

4° Bawar. 3250h/1825

<36608296490017

<36608296490017

Bayer. Staatsbibliothek

Verz. 10 des staat. Fahreisvermögens

Der 3. 1956

2:E

Koniglich = Baierisches

Intelligenzblatt

für ben

Isarfreis,

1 8 2 5.



Dun ch en. Gebrudt in ber Lindauerifchen Buchdruderen.

Admiglic - Baierifoca The real factors

The real factors

The real factors

The real factors

*5 2 0 I



es of a state of the second second second second





f. Stud. Munden, ben 5. Janner 1825:

Amtliche Artifel.

die Ronigl. Landgerichte, und herr= ichaftegerichte, fowie an bie befondern und ifolirten und Patrimonial: Stife tungs = Mominiftrationen, bann an bie Magiftrate ber Saupts und Refis bengftabt Munchen, und ber

Stadt Landebut.

Die Ungelgen über bie Beranberungen an bem rentirenden Stammvermogen, und bem roben Ertrage ben ben Stiftungen und Communen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sum Behnfe ber gegenwartig neuerlichen Regulirung ber Concurreng gur Dienftes : Eris geng ber obern, und oberften Stiftungs = und Communal : Curatel fur bas gegemvartige Etate: Sahr 1814 find bie im Laufe bee bereite ab: gewichenen Jahres 1873 fich ergebenen Beranberungen an bem rentirenden Stamm = Bermbgen, und an bem roben Ertrage ber Stif=

tungen und Communen gu wiffen nothwens big.

Die sammtlichen Abnigl. Land = und Berrt Schaftsgerichte bee Martreifes, als außere Stife tungs = und Communal = Eurstelen, fo wie bie abrigen ber unterfertigten Regierungoftelle unt mittelbar untergeordnete berlen Administrative Behorben empfangen hiermit ben Auftrag, bie ben bem ihnen gur Aufficht und Bermaltung anbertrauten Stiftungs = und Communal = Ber= mogen im verfloffenen Jahre 1825 porgefommenen Beranderungen unter fpecieler Bezeich nung ber einschlägigen Stiftung, ober Commus ne, und bes Betrages ber Debr= oder Dinberung an bem rentirenden Stamm : Bermogen und an beffen robem Ertrage genaueft biegorts anzuzeigen, ober aber im Falle als fich feine Beranderung, ergeben haben follte, eine gehl= Augeige einzureichen.

Die Anzeigen von ben Patrimonial: Stiftungs : Abministrationen find burch bie ein= schlägigen Landgerichte ju fammeln und pors zulegen.

(1.1)

Die Borlage fanuntlicher Anzeigen wird bis jum Schlufe bes nachften Monats Januer 1825 zuverlassig erwartet.

München den 24. December 1824. Abn.Baier. Regierung des Isartreifes,

Rammer des Innern.

v. Dofftetten, Director.

Richard, Mee.

Dienftes = Rotigen.

Seine Majeståt ber Konig haben, am 21. December v. J. den bisherigen Regierungs: Affessor außer dem Status, Andreas von Wets beter vahler, zum zwenten Affessor ben der Konigl. Regierung des Oberdonaukreises, Kammer des Innern, zu besorden, und am 23. December v. J. die Pfarren zu Jachenau, Kon. Landgerichts Tolz, dem Eurat = Expositus zu Birkland, Priester Bernhard Neumenx zu verkeihen gernhet.

Seine Königliche Majestät haben am 25. December v. J. die erledigte Predigerstelle an der Stadtpfarr= und Metropolitan=Kirche zu U. L. Frau bahier dem bisberigen Pfarrvicar und Cooperator zu Wasserburg, Priester Franz Joseph Albrecht, und am 28. December v. J. die Stadt=Pfarren zu Weilheim, dem bishezrigen Pfarrer zu heretshausen, Konigl. Landgezrichts Aichach, Iohann Augustin Sedelmaier allergnädigst verliehen.

Seine Maje ftat der Konig haben am 29. December v. J. die von bem hrn. Reichsz Rathe und Prafibenten bes Oberappellationsz Gerichts, Grafen Carl von Arco, im Namen feines minderjährigen Sohnes, als Erben des Grafen heinrich von Tattenbach, für ben

Cooperator zu Bohmischbruck, Priester Joseph Strauß, ausgestellte Prafentation auf das Schuls-Beneficium zu Valley, Königl. Landgerichts Miesbach. — dann am 30. December v. J. die von dem Stadts Magistrate zu Landsberg auf das dortige Beneficium St. Trinitatis und St. Warbara für den Besitzer des Benessteinms St. Martini und Prediger in Landsberg, Priester Franz Seraph Maner, aussgestellte Prafentation allergnädigst bestätiget.

Betanntmadungen.

(Bericollenbeits : Ertlatung.)

Nachdem Unton Feichtner, lediger Rlofters Rutscherd's Sohn von Secon, sich der offentlichen Borladung vom 28. März l. J. (Siehe Kreiss Intelligenz Blatt vom 7ten, 14ten und 21ten April, Münchner politische Zeitung vom 1ten, 13ten und 16ten April, und Augsburger Ordinaris Postzeitung vom 6ten, 8ten u. 27ten April h. Is.) hierorts nicht gemeldet hat; so wird derselbe Kraft dieß als verschollen erklärt, und in der Berlass senschaft seiner Eltern nach Maß obiger Edictals Ladung weiter verfahren.

Den 28. December 1824. Ronigl. Baier. Landgericht Troftberg. Ragler, Landrichter.

(Bechfelfahigfeits . Bergichtleiftung betreffend.)

Die Anton Schellischen Brauers: Ches Jente zu Weffobrunn dieß Gerichts, haben am 13. d. Mts. den Berzicht auf Bechselfähigkeit amtlich erklart, welches hiermit zur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 13. December 1824. Konigl. Baier. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

ber Baierifchen Staatspapiere.
2lingsburg ben 30. December 1824.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 0/0	921	921
ditto " " à 5000	1011	1011
Land = Anleben	1021	102
Sppathef = Unweis	_	_
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1041	104
ditto E -M à 40f0	1037	103
ditto unverzinsliche	100	99

Berfteigerungen.

Unter Borbehalt der allerhöchsten Genehmis gung, wird am Mittwoch ben 12 ten Jans ner 1825, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, das vom Aerar jure delendi erworbene Markts schreibers-Amvesen zu Bartenberg ben dem Furts ner Brauer daselbst bffentlich versteigert werden.

Dieses Anwesen besteht in einem gemauers ten zwenstödigen Wohnhause, sammt angebaus tem Kuhstalle und holzlege pr. 15 Decim. in zwen Garten zusammen pr. 1 Tagw. 29 Decim.

in Medern pr. 3 Tagw. 69 Decim.,

" Biefen " 3 " 03 "

"Bald. " 4 " 55 " bann in dem Anspruche auf die noch unvertheilten Gemeindes Grunde.

Raufsliebhaber werden bemnach eingeladen, an bem bemerkten Tage und Orte fich einzufinden, die weitern Bedingungen, so wie die barauf haftenden Abgaben zu vernehmen, und sodann ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 11. December 1824.

Rbnigl. Baier. Rentamt Erding. Glonner, Rentbeamter.

Die Puhmuhle ben Steindorf, zur Concurés Massa des Millers Auton Bbk gehörig, bes
stehend aus 3 Mahl = und einem Gerbgange, daun gegen 64 Tagw. an Grund und Boden, an verschiedene Orte hin grundbar, und zum Theile auch freieigen, soll am Donnerstag den 3ten Februar 1825, Bormittags halb 11 Uhr, in loco Puhmuhle dffentlich versteigert werden, wozu man hiermit besitz = und zahs Lungsfähige Kaufölustige einladet.

Jugleich wird bemerkt, daß das besagte Muhl=Unwesen auf 4022 fl. gerichtlich geschätzt und daß die Gantirer Bokische Familie amt- lich beauftragt ist, das Amwesen bis zu jenem Commissionstage um so gewisser zu verlassen, und zu räumen, als sie widrigenfalls unnachesichtlich von Gerichts wegen ausgetrieben wers den würde.

Den 27. December 1824.

Ronigl. Baier. Landgericht Brud.

Auf Antrag ber Creditoren wird bas bem Leonhard Thaler, Rainzen zu Kopfsburg ges horige Karrer: Anwesen hiermit auf

Samstag ben 29ten Janner 1825 Bormittage von 9 - 12 Uhr hiermit dem bf= fentlichen Berfaufe untergestellt.

Dasselbe besteht in einem Istel Gutl, leibe rechtig zum Königl. Rentamte Erding, sohin in einem Wohnhause mit Stallung, Stadel und Borebau, so wie in 2 Schweinställen, Holzschupfen, Wasch und Bachause sammt Brunnen.

Daben befinden fich: ein Sausgarten zu 1 Tagw. 95 Decim.; eine Anwiese zu 2 Tagw. 51 Decim.; ein Acker zu 4 Tagw. 38 Decim.; eine Biefe gu 72 Decim., und eine weitere

Raufeliebhaber haben fich baber an benanns tem Tage hierorte zu melben, und ihre Raufes Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 22. December 1824.

Rbnigl. Baier. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Jum Berkaufe bes Anwesens bes Sebastian Pichter, Lenzenbauers von Ried, deffen Besstandtheile das XXXVI. Stud des Isartreis: Intelligenzblattes S. 719. enthält, wird hiermie auf Ansuchen der Gläubiger wiederholt und zwar auf Donnerstag den 20ten Janner 1825, 9 Uhr Bormittags im hiefigen Gerichtse Locale eine Commission angesetzt, und hierzu bemerkt, daß auch sämmtliche vorhandene Mosbiliarschaft unter den Berkaufse Dbjecten besgriffen sep.

Den 21. December 1824.

Ron. B. Graffi. v. Prenfing. Majorates. Serrschaftegericht Sohenaschau in Prien.

Sonebig. Berrichafterichter.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Der Konigl. Baier. Kammerer, Obrift a la suite und Commandeur des St. Georgi=Orzdens, Sigmund Graf von Buttler Saims hausen, als Besitzer der im Konigl. Landgerichte Dachau gelegenen, mit Gerichtsbarkeit versehenen Guter, Deimhausen, Tanhausen und Otterhausen, hat, um die auf diesen Gutern haftenden Schulden kennen zu lernen, um Edics

tal = Ladung der etwaigen Glaubiger auf ben Grund des G. 14. des Einführunge = Gefetzes vom 1. Juny 1822, in Bezug auf bas Hyposthekengesetz und die Prioritats = Ordnung geberen.

Es werden daher diese Gläubiger zur Anz meldung ihrer Folderungen binnen drey Mos naten, von der ersten Einrückung dieser Ediestal Ladung in die diffentlichen Blätter an gezechnet, unter dem Rechtsnachtheile des Aussschlußes ihrer Real Musprücke auf die fraglischen Gilter hiermit aufgefordert, woben den Gläubigern, zu welchen der Guts Desitzer im Berhältnisse als ursprünglicher Schuldner steht, die Bestimmungen des Einführungsscheht, die Bestimmungen des Einführungsscheht, die Bestimmungen des Einführungschaus Gesetzes der Hopothesens und Prioritäts Dredung vom 1. Juny 1822, J. 9. vorbehalten bleiben.

Den 11. December 1824. R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Sander.

Machdem bas Ganterkenntniß unterfertigter Behorde vom 9. publ. 23. v. Mts., im Schuls benwesen bes Michael Ernst, Burgers und Brantz weiners am Gries bahier, die Rechtsfraft besichritten, so werden die Edictstage angesetzt, wie folgt:

- I. zur Anmelbung ber Forderungen und bez ren gehörigen Nachweisung Mondtag ber 3te Janner 1825;
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Dienstag ber te Februar 1825;
- III. zur Schlufverhandlung, und zwar far, bie Replik Freytag ber 4te Marg

1825, und für die Duplik Mondtag der Lite März 1825;

Steign werden alle Gläubiger des Gemeine schuldners unter bem Rechtsnachtseile vorgelazden, bag das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies sung wit den an denselben vorzunehmenden hands lungen zur Folge hat.

Jugleich wird bemerkt, daß am ersten Edictes Tage geeignete Antrage hinsichtlich der Bildung und Bersilberung der Masse zu stellen sepen, und werden alle, welche etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefors dert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

R. B. Kreis : u. Stabtgericht Landshut. Frhr. v. Schleich.

Starf.

Daniel Steinbacher, Sohn des Daniel Steinbacher von Oberammergau, welcher eine Handlung in Hamburg betrieb, ist schon seit 52 Jahren vermißt.

Da seine nachsten Verwandte um Ausants wortung des ihm durch Erbvertheilungs prostocoll vom 28. Junius 1792 angefallenen Erbstheils ad 1168 fl. 17 fr. das Ansuchen stellten, so wird Daviel Steinbacher ober seine allens fallsige Descendenz anmit vorgeladen, sich iusnerhalb sechs Monaten dahier einzusinden, oder über Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, als außer dem die Verschollenheit ausgesprochen,

und über sein Bermibgen wegen hinausgabe gegen Caution das Meitere rechtlich verfügt were ben wird.

Den 23. December 1824. Konigl. Baier. Landgericht Schongan.

Degen Berhinderung bes Kon. Landrichters, Dr. Wie send, L. Affessor.

Das unterfertigte Königl Landgericht hat in dem Schuldenwesen der Sophia Grunuer, Buchhofsbesitzerin ben Starnberg den Universfal-Concurs erkaunt, und es ist dieses Erkenntzniß auch in Ilter und Illter Justanz bestätiget worden, weßhalb die gesetzlichen Edictstage, und zwar:

- 1. zur Ammeldung der Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung auf den 51ten Janner 1825;
 - II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf den Iten Marz 1825;
- III. zur Schlußverhandlung auf den 5ten April desselben Jahres, und zwar für die Gegenerinnerungen bis 19ten April einschließig, und für die Schlußeriunerungen bis zum 5ten May 1825 eine schließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefett werben.

Sammtliche unbekannte Gläubiger der Ges meinschuldnerin Grunner werden hierzu bfe fentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung der Forderung von der gegens wärtigen Concurs. Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Stickstagen aber die Ausschlies gung mit den Handlungen eines jeden dieser Tage zur Folge hat.

-CO |

5 . 2.2

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen der Gemeinschulds nerin in handen haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Da auf Bitten ber Gemeinschuldnerin am ersten Soictotage auch noch ein Vergleichs = Verzsuch gemacht wird, so haben sich sammtliche Gläubiger und Bevollmächtigte auch hierauf geeignet vorzusehen.

Den 23. December 1824.

Ron. Baler. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leiendeder, Landrichter.

Johann Georg Gbbl von Ohistadt, Gesmeiner bes Königl. Baier. iten Linien, Infansteries (Leib) Regimentes, wird seit dem russischen Feldzuge 1. J. 1812 vermißt.

Auf Anrusen seiner nächsten Berwandten wird derfelbe aufgefordert, sich binnen sechs Monaten hierorts zu stellen, oder über seinen Aufenthalt Nachricht zu geben, als er außers dem für verschollen erklart, und das ihm von

ber Maria Graß zugefallene Bermbgen an bles felben gegen Caution verabfolgt werben wurde.

Den 23. December 1824. Konigl. Baier: Landgericht Beilheim. Liet. Thoma, Landrichter.

Amortifations = Decret.

Nachdem in Folge der unterm 12. Februar I. J. erlassenen Evictalladung (sieh Augsburger Ordinari= Postzeit. Beyl. Nro. 47., 79. und 97., Isarfreisbl. Nro. 12., 15. u. 17. u. Corresp. v. it. f. Deutschland Nro. 50., 79. u. 110.) nur die Obligation der ehemaligen Landschaft in Baiern sien ddo. 25. August 1797, Cat. Nro. 847. über 21 fl. 40 fr. binnen des 6 monatlichen Tersmines geltend gemacht wurde; so werden hiersmit alle übrigen Obligationen sur für traftlos erstlärt, und die Capitalien sammt Jinsen dem Landgerichtischen Armensonde ausgeaustwortet.

Den 22. December 1824. Rbiigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Saindl, Landrichter.

(Rebft einer Beplage, bie Schrinnen: Anjeigen betreffenb.)

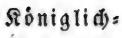
Shrannen:

	Sd	rannenzeit.	,	W e	i g	e II.			Ð	re	ife			Koru.									
Schrannenberechtigte Orte	1	8 24/25-	Ger ger	Miui Bu	Gans jer Grand	Gers laul.	Stell Stell Beti	pea	ű:	Wil.		giol:	ns	ger ger	Mene Bus fubr-	Gan: jet Ctand	Bets	Im Aeft beer biles					
gfarfreifes.	Zag.	Monat.	Muft.	fuer. Spåfl			ben. Dåß Schäff		fr.	fl. fr.		A. fr.						Godf.					
Berchtesgaden .	28	December.	18	70	88	58	30	11	2	10	57	10	30	17	50	67	58	9					
Erding	30		123	439	562	533	20	10	11	9	30	8	27	48	110	158	152	6					
Frensing	31	649-40	31	99	130	91	39	10	30	10		8	27	18	51	69	55	14					
Geisenfeld	27	-	154	29	183	148	35	8	52	7	44	б	48	38	8	46	26	20					
Saag . · ·	28	_	-	53	53	53	-	9	30	8	15	7	15	_	40	40	40	_					
Kranburg	24	_	-	14	14	14	-	10	30	9	-	8			18	18	18	-					
Landsberg	31		• 58	303	361	280	81	11	45	10	42	9	15	30	165	195	135	60					
Landshut	31		24	663	683	632	55	9	6	8	41	7	50	8	121	129	114	1					
Moosburg	28	-	4	53	5	50		9	50	9	20	8	20	3	15	18	15						
Mabidorf	28	_		3	5	4 1	-	- 9	30	8	30	7	30	_	9	9	9	-					
München	31	_	270	127	154	1230	30	11	39	10	36	9	7	147	510	666	493	17					
Marnau	24	_	- 40	4	7 8	7 11	7	0 15	12	12	48	11	24	10	31	41	9	3					
Pfaffenhofen	 28	-	10	6	3 71	B! 7		1 10	30	8	52	7	15	29	49	79	77	1					
Reichenhall	27		1			1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	110	1	1		_			25	25	24	-					
Roseuheim	30	_	40	5 11	7 16	3 120	4.	3 10	56	9	37	8	23	34	5	89	67	2					
Schongan	20	-	°36,	9	8 134	71	6	5. 13	31	12	3	10	50	21	50	71	28	4					
Traunsteln	24	1		5	6 4	0 3	,	110	30	9	36	8	30		6	70	70	-					
Bilebiburg	2.5		-				-	-			-			_	-			-					
Mafferburg	50	, –	_	-	1	4	-	- 11	-	10	52	10	43	-	2	5 23	21						
Beilheim	30		• 4	5 7			5 1	8 13	30	11	56	9	45	30	30	60	26	3					

[.] Bedeutet Aern.

unzeigen.

9	Preife. Gerfte.									Preij	e.		Ş	a b o	Preife.						
\$ 6 dil	Mice fere		Min defie.	Boris ger Beft.	Neue Zu fuhr.	Sant St. Sient	Bito lauf.	In Meft Bets bites ben.	pôdhe	Witte leve	Mins Defic	Bette ger Tell.	Nene Zui fuhr.	Grand fer Grand	Ber, tauf.	In Well ver biles ben.	\$6	Φſl:	Wet:		311
l. fr.	A	fr.	A. Pr.	2048	eoin	G¢án	edis	ewah	ft. fr.	A. Ir.	A. fr.	Sois	Gaip	Ocia	ලක්ඛ	B dafi	A.	fr.	11.11	r.	a j
7 54		7 24	6 57	101	22	52½	21	113	6 50	5 36	5 12	16	_	16		16	-		- -		
6 30		5 16	6 9	42	1012	1054	1052	2	6 17	6-	5 45	2	81	83	83	_	3	30	3	12	3
7	- 0	5 30	6 12	5	112	117	108	9	6 30	6—	5 30	4	89	93	89	4	3	48	3 3	36	3
5 42	2 !	5 22	4 50	8	123	131	214	17	4 50	4 29	3 34	1	41	42	41	1	3	18	3	4	2
6	-	5 30	5	-	144	144	144	_	5 12	5 —	4 40	_	148	148	148	_	3	20	3	6	3
6	-	5 30	5	_	20	20	20		5 —	4 18	4_	-	12	12	12	_	3		2 4	10	2
7 30	0	7 -	0 30	41	452	493	413	80	7 -	6 36	6	3	229	232	221	11	3	30	3 2		5
6 15	5	6 -	5 50		770	770	770	_	5 45	5 22	4 52	4	171	175	172	3	3	22	3	7	2
6 27	?	5 12	6	_	84	84	84		5 54	5 34	5 12	2	20	20	22	-	3	25	3 1	16	3
5 48	3 1	5 40	5 24	-	31	31	31		4 18	4 15		2	161	181	181	_	3	_	2 4	15	C
7 10	0 (54	6 42	482	2791	32 73	2718	555	6 50	6 30	6 7	24	598	622	597	25	4	15	4	2	5
9 -	-	3 12	- -	-8	9	. 17	13	6	5 40	5		6	26	32	28	4		12	3 4		
6 20		5 48	5 15		1791	1791	1791	_	5 30	4 52	4 15		86	86	86	_		20	3		2
		30			38 116	38 116	38 116		5 50	5 30		_	12	12	12 10	_	_	_	3 1	2 -	
6 42	. 6	,	5 20	15	59	54	36	18	5 4		4 8	12	77	89	74	15	3	28	2 5		04
8 57	8	25	7 52	23	- 59	82	24	5 8	7 40	7 _	6 19	15	39:	54	371	17		5	3 4		3
6 24	0	-	5 42	4	32	36	30	6	5 30	4 48		1	47	48	48	_					2
-	_	-					_	-						_	_		_	_			
5 40	6	24	6 6	_	-	_	-	_	_		_ _	_	22	22	22	_	3	14	2 4.	8	13
3 30	7	51	7 12	9	45	54	26	28	8 –	6 30	5 —	_	46	46	46	_	4		3 4		3



Intelli=

für den



Baierisches

genzblatt Isarkreis.

II. Stud. Dunden, ben 12. Janner 1825.

Amtliche Artifel.

Dienstes = Motigen.

Deine Majeståt der Konig haben vers moge einer unterm 28. December v. J. erlasse; nen,-allerhöchsten Entschließung die erledigte Distectord : Stelle ben dem Kreid; und Stadtgez richte zu Landshut, dem Mathe des Königl. Kreid, und Stadtgerichtes München, Joseph von Stuber, und die hierdurch erledigte Kathes Stelle ben dem Königl. Kreid; und Stadtgerichtes München dem Kreid; und Stadtgerichtes Mathe zu Fürth, Karl Marquis du Ponteil, zu verleihen, — und am nämlichen Tage dem Abvocaten Ioseph Wohlfart zu Tölz, als Advocaten außer dem Status, zu dem Königl. Landgerichte München zu versetzen geruhet.

Dermbge Beschlusses ber Konigl, Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern, ddo. 5. Janner b. J. wurde ber Patrimonial Richter, Auton von Balta zu Jegendorf, auch als Patrimonial Gerichtshalter II. Classe von F Beiche bestätiget.

Seine Majestat ber Kbnig haben am 7. Janner d. J. das hl. Geist = Spital = Benes ficium zu Weilheim, Kbnigl. Landgerichts gleiz chen Namens, dem resignirten Stadtpfarrer zu Meubtting, Priester Friedrich Wilhelm Ebole, dermal Curaten in der Kloster Angerkirche das hier, allergnädigst verliehen.

Befanntmadungen.

(Sager'fches Stipenbium betreffenb.)

Conrad Hager, Pfarrer zu Reningen, eie nem Dorfe im Abnigreiche Burtemberg, wels der von Frontenhausen d. G. geburtig war, hatte eine Stipendium = Stiftung fur Theologie = Stus bierende gemacht, beren Genuß vorzüglich den Berwandten bee Stiftere zugedacht ift.

Diejenigen Berwandten bes Stifters, welche auf den Genuß dieses Stipendiums Anspruche machen wollen, werden baber aufgefordert,

binnen zwey Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung an ihre Rechte und Ansprüche unter Beybringung der Zeugnisse über Erfüllung der angeordneten Borbedinguns

(2)

gen nachzungeisen, widrigens sie von diesem Genufie ausgeschlossen werden.

Den 29. December 1824.

Abn. Baier. Landgericht Bilebiburg. In Abwesenheit des Kon. Landrichtere, Lang, I. Affessor.

(Die Abtheilnugen bes Sopothefenbuches fur bas Patrimonialgericht Scheufenau betreffenb.)

Die im diedseitigen Amte Bezirke gemachte Abtheilung bes Sppothekenbuches wird hier= mit zur allgemenen Kenntniß gebracht:

I. Abtheilung.

Abelshausen umfaßt die Ortschaft Abels: hausen und alle in den Orten Afchelbried, Bos benhausen, Brunnen, Deimhausen, Hohenried, und Steineröfirchen zerstreut liegende Besitzuns gen, welche hierher gerichtsbar sind.

II. Abtheilung.

Freinhausen umfaßt den Ort Freins hausen, und die in den Orten Kreith, Straß, Walkersbach, Wenhern und Zierlmühle, bes findlichen, der diesseitigen Jurisdiction unters worfeuen Besitzungen.

III. Abtheilung.

Schenkenau umfaßt ben Ort gleichen Ramens, dann die hierher jurisdictionsbaren Unterthanen ber Orte Eullenried, Hochstadt, Obergeroldshausen, Schwaig, Stadl, Schenzfengruh, Steinkirchen, Siebenecken und Weischenried.

IV. Abtheilung. Weibhofen, umfast das Dorf gleichen Mamens und die Orte Kothmuble, Koppenbach, Rachelsbach, Seelhof und Weihenried.

V. Abtheilung.

Mangen umfaßt das Dorf gleichen Ras

Da übrigens bisber bey bem unterfertigten Sppothefenamte noch wenige Forderungen und

Reallasten angemeldet worden sind; so werden diejenigen, welche solche Anmeldungen zu maschen haben, aufgefordert, ben Bermeidung der Nachtheile, welche das Approtheken: Gefet §. 25. und 26. dann Einführungs : Gesetz §. 9. und 11. für den Fall der unterlassenen Anmeldung auselspricht, ihre Anmeldungen in Balde dahier zu bewirken, damit sich die Arbeiten gegen das Ende des Anmeldungs z Termins nicht zu sehr anhäusen.

Den 5. Janner 1825.

Ron. B. Frenherrlich von Perfalliches Patrimonial=Gericht Schenkenau,

im Ifarfreife. Shiller, Patrimonialrichter.

Der Balerischen Staatspapiere. Augeburg ben 5. Janner 1825.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 &	91	_ ,
ditto " " à 5 %	1014	-
Land = Unleben à 5 8	1024	
Lott. Loofe A - Dà 48	104	
ditto E-Mà 4 %	1045	1041
ditto unverzinst. à 10 fl.	100	- 99
ditto ditto à 25 fl.	: 99₺	-
ditto ditto à 100 fl.	— ',	100

Bersteigerungen.

Die Putimible ben Steindorf, zur Concurs. Massa des Millers Anton Bot gehörig, bestehend aus 3 Mahle und einem Gerbgange, dann gegen 64 Tagiv. an Grund und Boden, an verschiedene Orte hin grundbar, und zum Theile auch freieigen, soll am Donnerstag den 3ten Februar 1825, Bormittags halb 11 Uhr, in loco Putimible diffentlich versteigert

1.

werden, wozu man hiermit befig = und gab. lungefähige Raufelustige einladet.

Augleich wird benærft, daß das besagte Mühl=Anwesen auf 4022 fl. gerichtlich geschätzt und daß die Gantirer Böfische Familie amtslich beauftrage ist, das Anwesen bis zu jenem Commissionstage um so gewisser zu verlassen, und zu räumen, als sie widrigenfalls unnache sichtlich von Gerichts wegen ausgetrieben wers den würdes geminde

Den 27, December, 1824

Ronigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 2. Fifcher, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Umwesen ber Aupferhammerinn Anna Maria Maier in der Lobe, auf dem Wege der Hulfes Bollstreckung dem dffentlichen Berkaufe ausgestellt.

Das Anwesen besteht in einem gemauerten Wohnhause mit Schindeln eingedeckt', welches zwep Wohnungen, einen Pferd = nebst Ruh= stalle und ober demselben eine heulege enthalt.

Bugleich befinden fich daben 4 bolgerne Sute

Die pflichtmäßige Schägung ber Sachverftanbigen gibt ben Werth Diefer Realität auf 1000 fl. an.

Kaufelustige mogen sich am 31 ten Jane ner L. Dorgend 9 Uhr mit erforderlichen Personal-Ausweisen ben unterzeichneter Behorbe einfinden.

Den 7.1 Janner 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Manchen. Steprer, Landrichter.

Comment with the

Vorladungen und Edictale Citationen.

Ben dem unterfertigten Konigl. Landgerichte liegen für Joachim Gruber, gewesenen Bau- schmidt zu Pliening d. G., vielmehr für seine Gläubiger 144 fl. 57 fr. Raufschilling im Deposito.

Da die Glaubiger hierorts unbekannt find. und die Wittme Maria Gruber, und ibre majorenen Rinder, erftere in Betreff ihres Beirathogutes, lettere im Betreff ihres Erhgutes, um Ansfolgung obiger 144 fl. 57 fr. ges bethen haben, und die Aufforderung allenfalls figer Glaubiger gur gerichtlichen Liquidirung ihrer Alnforderung begehrt haben ; fo wird hiermit Jebermann, welcher aus was immer für einem Titel an obige 144 fl. 57 fr.: Raufeschillinges Reft, und resp. Joachim Gruber'fche Berlaffeuichaft etwas ju fodern bat, aufgefordert, in Beit von 8 Bochen feine Anspruche hierorts geltend ju maden, als nad Berfluß berfelben obige Baarschaft an Maria Gruber und ihre Rinder extradirt, ohne bag weitere Anspruche gebort werden.

Den 22. December 1824. Abnigl. Baier. Landgericht Chersberg. Hof, Landrichter.

Nachdem in dem Debitwesen des Joseph Hartmann, Hufschmidts und Hausbesigers in der Au das dießgerichtliche Erkenntniß auf Erststnung des Universals Concurses bereits in Rechtskraft erwachsen ist; so werden hiermit die gesetzlichen Stickstage, nämlich:

- I. jur Ammeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf 7ten Febe ruar.
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemeldeten Forderungen auf 9ten

111. zur Schlußverhandlung auf den 8 ten April und zwar für die Replit bis 23 ten April, und für die Duplit bis 9 ten May 1. R. einschließlich,

sedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Commun= Schuldners bffentlich unter dem Rechts 2 Nacht theile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ansschließung der Fordez rung von der gegenwartigen Concurs 2 Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden dicienigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Erfages, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben, aufgefordert.

Den 5. Janner 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Kbnigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen der Sophia Grunner, Duchhossbesitzerin ben Starnberg den Universfal-Concurs erkannt, und ed ift dieses Erkenntsniß auch in Uter und Miter Instanz bestätiget worden, weßhalb die gesetzlichen Edictstage, und zwar:

I. jur Anmeldung ber Forderungen, und beren

gehörigen Nachweisung auf ben 31ten Janner 1825;

II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf den 3ten Mart 1825;

III. zur Schlußverhandlung auf den 5ten April desselben Jahres, und zwar für die Gegenerinnerungen bis 19ten April einschließig, und für die Schlußerinnes rungen bis zum 5ten May 1825 eine schließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefebt werden.

Sammtliche unbekannte Gläubiger ber Gee meinschuldnerin Grunner werden hierzu bfe fentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegens wärtigen Coucurs. Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den Handlungen eines jeden dieser Tage zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldnerin in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Da auf Bitten der Gemeinschuldnerin am ersten Sdictstage auch noch ein Vergleiche Berssuch gemacht wird, so haben sich sammtliche Glaubiger und Bevollmächtigte auch hierauf geeignet vorzusehen.

Den 23. December 1824. Abn. Baier. Landgericht Starnberg. (3) 2. Leiendeder, Landrichter.

Unzeige.

Um die Abnahme des in einer Beplage jum 49 ten und im 51 ten Stucke des vorjährigen Kreis: Intelligenz: Blattes angekündigten Abreß: Handbuches für ben Farkreis zu erleichtern, sind die königl. Rentämter mit einer Anzahl von Erempfarien versehen worden, bei welchen das Eremplar gegen den Betrag zu 45 kr. abgelangt werden kann.

Schrannenberechtigte	Gd	rannenzeit.		AB 6	iß	e 11.			3	re	ife	ė. «			R	o r	11.	
Orte des		8 24/25.	Boris ger Neft.	Neue Su	Gans jer Ztand	Bere fauf.	Tini Teta veta bites	\$6d) fire	(R)	- 1	Mi be	1	Ports Ler	Mene Zu	Gan,	Bers touf.	Diet geri
Ifartreifes.	Lag.	Monat.					ben.	n.	fr.	₹ 1. ,	fr.			get.	fuhr. Ogan	Stand Godfi	Coan	ben.
Berchtesgaden .	4	Jänner.	30	60	90	491	401	11	12	11		10	42	9	49	58	35	23
Erding	5	-	29	478	507	437	70	10	_	9	13	8	_	6	125	131	101	5 0
Freysing	7		39	66	105	88	17	l 1		10	б	9	20	14	62	76	63	13
Geisenfeld	3	_	35	189	904	171	53	8	43	7	38	6	40	20	55	55	46	ğ
Haag	4	_		48	48	48	-	10	-	9		8			32	32	32	
Arapburg	31	December.	_	6	6	6		9		8	30)	7	-	_	5	5	5	-
Landsberg	8	Jänner.	* 81	582	663	410	253	11	54	10	18	9	3 0	60	97	157	154	2:
Landshut	7	_	5 5	696	751	631	120	9	42	8	45	7	57	15	81	96	76	2
Mocsburg	4	-	7	52	51)	59		9	54	9	17	8	12	5	15	18	14	
Mahldorf	4	-	-	81	81	81/2	-	9	30	9	_	8	_	_	20	20	20	-
München	8		305	1512	1817	1412	405	11	19	10	42	10	Cŧ	173	617	790	655	13.
Murnau	31	December.	* 76	34	110	30)	1 71	15		15	50	11	50	52	10	42	9	3
Pfaffenhofen	4	Jänner.	1	915	921	921	-	10	15	8	48	7	15	1 1 2	1211	123	114	
Reichenhall	3		17	17	34	17	1		_	10	30 —		_	_		_	_	_
Rosenheim	5	_	43	117	157	108	49	10	3 5	9	10	8	_	22	70	92	70	0
Edjengau	4		* 03	785	1412	115	261	13	17	12	_	10	23	43	60	103	66	3
Traunstein	31	December.	1	88	89	80	9	10	3(1	J)	36	8	30	_	13 5	135	13 5	_
Vilsbiburg	31	_	-	_	_			_	_		-						_	_
Wasserburg	5	Janner.		61	61	612		10	12	9	6	8	_	2	13	15	12	
Beilheim	5	-	18 * 73					13 13							53	87	31	50

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

Š	pr	eise				(3)	e e si	t c.) r	cif	e.		4	Sp.	Preise.								
) î () î		litte ette		ins fte	Borb ger Reft.	Reue Bus fubr.	Grand Jet Gend	Bers Cauf.	Am Reft bers biles ben.	DS:	фПе		itts Te		tar the	Boris ger Neit.	Neue Zw fahz	(Gans jet Grand	Gres fauf.	Im Rest very bites ben.	Đũ	du:	1	Rices Rices	1	Ric
1./?r.	fI.	fr.	fl.	fr.	উক্তর্য	Coin	© Φàβ	Chap	ஒருள்	n.	fr.	A.	fr.	fl.	fr.	Bo āfi	Schip	Span	Gdåa	Graff	A.	fr.	fl.	Pr.	A.	. }í
8 -	1	42	7	18	111	27	381	20	181	6	30	5	18	5	12	16	6	22	13	9	_	_	4	_		
6 20	0	12	6	-	2	1065	1067	1001	66	6	20	6		5	54	_	153	153	153		3	30	3	20	5	5
6 30	0	15	5	45	9	88	97	85	12	6	9	6		5	40	4	61	65	59	6	4	_	5	30	3	-
5 30	5	18	5	4	17	173	190	176	14	4	48	4	20	3	45	1	44	45	37	8	3	6	63	49	9	
6	. 5	40	5	20	_	102	102	102	_	5	36	5	18	5	_		109	109	109		3	24	3	12	3	
5 30	5	-	4	30	_	12	12	12		4	30	4	_	3	30		13	13	13	-	3	_	2	50	2	-
7 -	-	30	6	-	80	671	751	559	192	6	3()	6	30	6		11	296	307	285	22	3	30	3	20	3	l
6 45	0	15	5	45	_	800	806	761	45	5	30	5	7	4	37	3	133	136	136	_	3	22	3	7	2	
5 57	5	33	5	-		90	90	90		5	47	5	26	5	11	-	51	51	51		3	20	3	15	3	
6	5	15	5	24	_	8	8	8		l _k	48	4	24	3	54	_	19	19	19		2	48	2	30	2	
(· 50)	6	40	6	11	555	3453	4008	2891	1117	6	34	6	21	6	7	25	715	740	687	53	4	9	3	54	3	
) 12	8	36	_	-	4	11	15	9	6	5	36	5	12	_		4	42	46	. 33	13	4	12	4			-
6	5	40	5	2 0		1671	1671	1641	3	5	24	4	49	4	15	-	411	411	411	_	3	12	3		2	
_			_		_	100	100	100		5	50	5	45		-	_	12	12	12	_				12		
33	5	48	5	18	18	45	63	47	16	5	_	4	30			15	102	117	91	20	3	28	2	56	2	-
3 26	7	58	7	18	58	47	105	83	22	7	13					17	71	88	81	7	i	51		41	3	•
30	6	$\left - \right $	5	24	6	77	83	83	- 1		30		30	4	12	_	132	132	132	_	-	6			2	
-					0	-		!	-	.	-			_	_	-	_	_			_	.	_			
59	5	42	5	20	-	3	3	3		_		43	35 -				33	33	33	_	3	27	3	7	2	-
	7	30	7	-	28	47	75	41	34	8		7 -	_	6	-	_	36	36	3 3	3	4	_	3	54	3	1

Towns Co.

3 n t e l l i

300

Umtliche Mrtifet.

fommtliche Rhnigt Lande und Derre fonfeie Gerichte, bie Militate Conferfeblant, Commiffice Mandere ban

(Die Officialvertretung ber Militir Definitionen ber Unmelbeng per Cuttaging bei Sproffelbeine in bie Sproffelbalder bereiffenb?)

In Manuel Ceine Molyfil bei Sleigh.

3 Bigs der dichtschafte Werighel vom
5 Bir. wiene Hemistig Wildel-Veise
reigen der dichtere auseit ungestellt, wiese
reigen der dichtere auseit ungestellt, wiese
nie bei Veilreigen gest niese nicht Geführiden jar McCereltung ausernauer Koulaubsellen gestellt der der der die der die
sellen gestellt der jan verzeigen, bei
mit der dichter jan verzeigen, bei
mit der dichter jan verzeigen, bei
mit der dichte gelter der die der
mit der diese gestellt der der der
mit der diese gelter der
mit der diese gelter der
mit der der der
mit der der der
mit d

Dell 19. Golden 1885.

insehald ber Beingen iber abninfballaco. getung, die eiferberüche Ginieftung zu er eber in weil es nichtig II., zum Jauek d fluglichen Gefchicktisfungung einen Anne Officie aufgefrüge. Windere ben 21. Tinder 2002.

n.Baler, Regierung bes 3fartreif Rammer bes Innern. n. Wibber, Belfbent.

b hoffteiten, Dinmer. Miller, Co

inberge bereffeld.

In Ramen Seiner Mojefild bes Khuige.

Dend Sterigung bei begen Stellers in bei Stepferi im de Unterbeggen in Stellers Diese Stepferigung.

Seibel, liegt zin der beisbildere Diese Stepferigung.

Steller, im Dezenste, Stellersbedgen, in der Stellersbedgen, im Dezenste, den Abnigl, Lender.

Sterrer Gottefden, mit im Abnigl, Lender.

(1)

Miller, Gect:

Ju 4 Mochen = und einer monatlichen Obligat= Messe, auch zur Aushulfe in der Seelsorge vers bunden. Bisher versah derselbe auch immer die Schule in Unterbergen.

Die Erträgnisse des Beneficiums betragen nach der gepruften Fassion 316 fl. 57 fr. 1 pf., die Ausgaben 4 fl. 42 fr.

Das Merar bestreitet jahrlich ben Betrag ven 8 fl. an Baufallen.

Munchen ben 7. Januer 1825. Ron. Baier. Regierung bes Tfartreifes,

Rammer bes Junern. p. Midber, Prafident.

boffetten, Director.

Bigin Be Richard, Mcc.

Of m

sammtliche Konigl. Land: und herr= schaftsgerichte, bann Polizen=Beshorden bes Ffartreises.

(Die Gesuche der Militarpensionisten um den Fortbegug ber temporar bewilligten Penfion betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einem allerhöchsten Rescripte vom 9. dieses Monats, ist seit elniger Zeit die Bemerstung gemacht worden, daß ein großer Theil derjenigen Militarpensionisten, welchen die Penssion nur auf eine bestimmte Dauer verliehen wurde, ihre Gesuche um den Fortbezug dersels ben nicht vor dem Ablaufe des festgesetzten Texmines, sondern ofter mehrere Monate später andringen, wodurch nicht nur für diese Indisviduen, sondern auch hinsichtlich der nothwenz digen Prüfung und Würdigung solcher Gesuche manche Inkonvenienzen entstehen.

Um nun biesen Inkonvenienzen für bie Bus kunft vorzubeugen, werden anmit sammtliche Lands und Herrichftsgerichte, bann Polizens

Behörden des Ffarkrelses angewiesen, sters die Einleitung zu treffen, daß dergleichen Militärs Pensionogesuche nach dem Sinne der allerhöchsten Vervednung vom 12. July 1825 sters zwen Monate vor dem bezeichneten Zeitpimete, bis zu welchem die Pension verliehen ist, vollstänz dig instruirt an die zur Verwaltung der Milistärsonds angeordnete Commission gelangen, das mit dieselbe nach gehöriger Bürdigung zur rechsten Zeit Seiner Königl. Majestät vorgelegt und beschieden werden können.

Münden den 14. Jänner 1825. Kon. Water. Regierung des Isarfreises, Kammer des Innern. v. Widder, Prasident. v. Hofftetten, Director.

Soul, und Kirden-Dienst-

Die Schullehrers = und Organisten-Stelle zu Ebling. A. Landgerichts Basserburg, womit ein Ginkommen von jahrlichen 225 fl. verbunden ift, wurde erlediget.

parfen, haben ihre gehörig begründeten Gesuche binnen 14 Lagen zu überreichen.

Dienstes = Motizen.

Seine Maje state ber Konig haben mis term 3. Janner b. J. idem Rathe bes Konigl. Appellationse Gerichtes für den Jarfreis, Jacob von Bauer; die bey dem Bechsele und Mers cantil-Gerichte II. Instanz zu München erledigte Rathostelle allergnädigst zu verleihen geruhet.

Seine Roniglide Majeftat haben vere moge allerhochster Entschließung vom 8. Januer

d. J. die Pfarren Bogtareuth, Königl. Landges richts Mosenheim, dem bisherigen Pfarrer zu Plankstetten, Königk. Landgerichts Beilengries, Priester Marlan Carl, und die Pfarren Planks ftetten dem bisherigen Pfarrer in Bogtareuth, Priester Herenlan Glück allergnäbigst verliehen.

Befannt machungen.

E Den Bofuch ber Ron. Central. Beterinkt - Coule von Geite der angehenden Mergte betreffenb.)

Das organische Edict über das Beterindre Wefen, vom 1. Februar 1810, (M. s. das K. Regierungeblatt 1810, VIII. Studt) enthalt 6. 15. folgende Bestimmung :

Diejenigen Mergte, welche die medicinficien Miffenschaften, nach ben bestehenden Befes gen auf einer Landes = Univerfitat abfolvirt "haben, und feiner Zeit in ben Staatsbienft ntreten ivollen, find verbunden mahrend ber auberaumten zwenjahrigen practischen Raufbahm einen Gurd berjeulgen Kacher an nder Rbnigl. Central = Beteringr = Schule an aboren, welche an ben mebicinifchen Gectios men ber Univerfitaten nicht gehugenb und "vollständig gegeben werden tonnten, woruns nter vorzüglich die Zontomie, bie Duerationes Rebre, die Lehre von ben Seuchen, imb bie "Beterinarpraxis in bem Thierspitale begriffs nfen feyn follen. - Bum Eintritt im bie Bors nlefungen haben fich die Alerzie ben bem Chef mber Unftalt nind beir Profeffpren mele ben and nerhalten vom beni legtern übent bie gehbrten Gegenstande ein Frequentatio mond = Beugniß.

Diese Berordnung wird hiermit in Eunnes zung gebrächt, und zugleich bemerkt, baff die von den angehenden Merzten zu frequentirenden Worlesungen immer in bem Sommer: Sem er fter gehalten werben, und daß folches mir bem Monar April alljährlich feinen Anfang nehme.
Munden ben 5. Janner 1825.

Konigl.B. Central-Beterinar-Schule. Frenherr von Refling.

Weymar.

the sector of the

(Den Sommerlehteours fur die Guf = und Befchlage fomiebe betreffenb.)

Die unterzeichnete Stelle macht hiermit bes kannt, daß der Sommerlehroours für bie hufs und Beschlagfchmiede mit bent ten April seinen Aufang nimmt.

Alle diejenigen, welche der gesetzlich vorges schriebenen Prufung und Approbation bedürfen, haben bei diesem Course um so sicherer am gennannten Tage zu erscheinen, als solche nach Erdstnung des Unterrichtes nicht mehr anges wiederbeginnenden Kinterlehrcours, welcher ant ten November seinen Anfang ninnnt, ohne weig tere verwiesen werden mussen.

Munchen den 7. Januer 1825. Konigl. B. Central=Beterinar=Schule. Frepherr von Kegling. Weymar.

(Die Werlaffenschufts : Sache bes verstorbenen berro mann Friedrich Darberg er betreffent.)

Nachdem an das ben der unterfertigten Abn.
Behbrde vorfindige, aus der Berlassenschaft des bereits im Jahre 1754 verstorbenen Herrann Friedrich Darberger, Aldsterrichters zu Baumburg, herrahrende, und in der öffentlichem Ausschweibung vom 7. April 1823, (Kreis : Instelligenzhl. St. XVI. XVII. u. XVIII., Mänchener politische Zeitung, No. 87., 101. u. 116. Polizen-Ungeigerv. Münch. No. XXX. XXXII

XXXIII.) naher bezeichnete Depositum Ries mand außer der Patrimonial Stiftungs Bers waltung Traunwalchen, einen rechtsgenüglichen Anspruch erhoben hatz so wird hiermit der obens gedachten Patrimonial Stiftungs Berwaltung ein Antheil mit 50 fl., der Rest bes Deposis tums aber dem Konigl. Fiscus adjudicitt.

Den 5. Iduner 1825. Kbnigl. Baller. Landgericht Troftberg. (3) 1. Nagler, Landrichter.

(Bericollenheite : Etflatung.)

Machbem sich der seit 1813 vermiste Soldat bes Kon. Baier. 3ten Linien : Infanterie : Regisments Joseph Siflinger, Bauerssohn von Endorf, binnen der 3 monatlichen Frist ben unsterzeichneter Behörde nicht gemeldet hat; so wird berselbe auf Antrag seines nachsten Berwandten hiermit für verschollen erklart, und sein Verzmögen bem letzern gegen Caution ausgehändigt.

Den 1. Känner 1825.

Ron. B. Graff. v. Prenfing. Majorates Serrichaftsgericht hohenaschau in : Prien.

(2) 1. Schnebig, Berrichafterichter.

der Baierischen Staatspapiere.
Mugeburg ben 13: Jannet: 1825. (13)

Staats=Papiere.	Briefe. Gelb.
Dblig. nt. Coup. à 4 37	914 -
ditto,, :, à 5 %	1011.
Landis Unleben . in 5 8.	1024.
Rott Roofe A - Da 48	- 1040 gradina
ditto E-Ma 48	1064
ditto unverzinskà 10 fl	1100 .15 .1.99
ditto ditto à 25ff.	51 99 E
ditto ditto 4,100 fl.	7. 2.30 11/100

Berfteigerungen.

Das zur Gantmasse des verstorbenen Metzgers Bartling Lemmer dahier gehörige Haus
Nro. 798. am untern Anger dahier, auf 4100 fl.
geschätzt, und unter audern mit gewölbtem Kele
ler und Stallung versehen, wird Montags
den 21ten Februar h. J. Bormittags von
9 bis 12 Uhr im diebseitigen Gerichts Locale,
wo sofort die allenfallsigen Kaufsandote zu
Protocoll zu geben sind, vorbehaltlich ereditores
schaftlicher Genehmigung, öffentlich versteigert.

R.B. Kreiss u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

2) Tallion Worte fin geiller.

Die Puhmihle ben Steindorf, zur Concurds Massa des Müllers Anton Bbk gehörig, bes stehend aus I Mahls und einem Gerbgange, dann gegen 64 Tagw. an Grund und Boden, an verschiedene Orte hin grundbar, und zum Theile auch freieigen, soll am Donnerstag den Iten Februar 1825, Bormittags halb 11 Uhr, inclose Puhmihle öffentlich versteigert werden, wozu man hiermit besitzt und zahs lungsfähige Kaufelustige einladet.

vil Zugleich wird bemerkt, adaß das besagte Mihl=Amvesen auf 4022 ft. gerichtlich geschätzt und daß die Gantirer Bbkische Familie amtslich Beauftragt ist, das Anwesen bischu jenem Commissionstrage um so gewisser zu verlassen, und zu räumen, als sie widrigenfalls unnache sichtlich von Gerichts wegen ausgetrieben wers den wirde.

Den 27. December 1824. Ind drigl. Baier. Landgericht Bruck. (3) 3. Fischer, Landrichter. In ber Gantsache ber Leonhard Seblbaus erichen Mayerbauers Eheleute von Hauß ben Emmering, wird das ganze Anwesen mit den besonders inventirteu Haus und Baumanns Tahmissen, nachdem das wegen des Verkaufes erlassene, erstrichterliche Erkeuntnis die Rechtsstraft beschritten hat, nach dem Antrage der Creditorschaft der bffentlichen Versteigerung mit Vorbehalt creditorschaftlicher Genehmigung los geschlagen, und die Tagessahrten hierzu als die erste auf den 26ten Fanner t. I., und die zwepte auf den 26ten Februar im Wirthölbause zu Pruthof anberaumt, und Kaussliedshaber hierzu eingeladen, damit dieselben ihr Ansgebot zu Protocoll geben konnen.

Diefes Unwesen ift zum Konigl. Rentamte Ebersberg leibrechtsweise grundbar, und hat folgende Bestandtheile.

A. An Gebauben.

- 1) Das Wohnhaus mit Stallungen ift nur ein Stock hoch, und gang von Holz ges baut, und mit Legschindeln eingedacht.
- 2) Ein Stadel ebenfalls von Solg erbauet.
- 3) Bagenfchupfe ebenfalle von Solz.
- 4) Ein Bacofen mit Bretter verschlagen, und eingebedt.

B. Un Granben.

- 1) Un Garten, 2 Tagw. 1 Decim!
- 2) an Uderfelbern, 46 . " 55
- 3) an Biefen , 20 , 96 .
- 4) an Walbungen, 16 , , 70. ,
- 5) an Dedung unb Biehweibe, Igw. 63 Dec.

Der Musbau

beftehet im Minterfelb:

- 1) an Weitzen 1 Schaffel,
- 2) an Korn 5 ,, Die gerichtliche Schätzung ift 2026 fl.

Laften hierauf ruben jum Abnigl. Rentamte Eberobera.

- 1) Rufticalfteuer = Simplum : 2 fl. 46 fr. 1 bl.
- 2) Droinar = Scharwertgeld 3 = = s
- 3) Jagbicharwerigeld . = 30 = =
- 4). Brodbauerngelb . . : 10 : :
- 5) Gelb : Gilt 21 : 40 : s
- 6) Geloftift : 2 = 55 = 2 =
- 7) Ruchenbienft . . . 3 = 9 = -- =
- 8) Frohnbienst . . . 1 = 12 = = = Den 23. December 1824:

Ronigl. B. Landgericht Chereberg. Sog, Landrichter.

Das Sblbenanwesen bes Gantierers Joseph Meile von Ummendorf, bestehend in Bohnhaus und 6 Tagw. 67 Decim. Grunden, wird mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung

Mondtag ben 31 ten Janner 1825 ben unterzeichneter Behorde bffentlich verfteigert. Welches hiermit zur Kenntnif gebracht wird.

Den 28. December 1824.

Rbnigl. Baier. Landgericht Landsberg. Wegen Berhinderung des R. Landrichtere, Appel, Affessor.

Bom unterfertigten Kon. Landgerichte wird in Schuldsachen der Anna Maria Rumbers ger, verwittibten Bauerin zu Siging, das uns term 8. July v. J. im Fackreis : Intelligenz: Blatte St. XXIX. S. 594. und 595. in der alls gemeinen Zeitung Nro. 136. S. 548. und in der Flora Nr. 115. Beyl. 32. ausgeschriebene Ans wesen der Maria Rumberger, Bauerswittwe zu Siging, Mondtag den 21ten Februar in der Taferie des Bierbräuers Schmeller in Neumarkt von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr

Mittage zum britten und letzten Male verficis

Kaufeliebhaber belieben sich baher in genannster Taferne einzusinden, und ihre Unbote zu Protocoll zu geben. Die außergerichtlichen has ben sich durch obrigkeitliche Zeugnisse über Leusmand und Bermögen, sowie über Erfüllung ber Militär=Conscriptions=Pflichten geziemend auszuweisen, weil außer dem auf ihre Steigerungs=Anbote keine Rücksicht genommen werden könnte.

Den 12. Janner 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Mühlborf. Gerbl, Landrichter.

Bom unterfertigten Ronigt. Landgerichte ift gwar bas Mumefen bes Peter Saunsberger, Raing zu Riedlham, fchon unterm 5. July verfloffenen Jahres, in bem Ifarfreis : Intelligenge blatte St. XXIX. Seite 592. und 593. Nr. 137. in ber Beplage gur allgemeinen Zeitung G. 551. und in ber Flora Dr. 32. salva ratificatione Bur offentlichen Berfteigerung ansgefdrieben worben, allein ba hierfur ein annehmliches Raufeanbot nicht erfolgt, anderfeits aber auch von bem Abnigl. Landgerichte Bilebiburg ale Unter-Curatel ber Stiftungen bie Unrichtigfeit ber in bem Grundsteuer = Catafter eingerudten Bor: merfung : bag namlich ben Gute : Beranderun: gen ein Laubemium ober Sandlohn nicht vers reicht werbe, urfundlich nachgewiesen worden ift' fo wird bie zwepte Berfteigerung bes bereite befchriebenen Mumefens Donnerstag. ben 24ten nachft fünftigen Februars, in ber Taferne ju Ranolbeberg von 8 Uhr Mor: gens bis 12 Uhr Mittags neuerbinge vorgenoms mien werben.

einzufinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu

geben, zugleich aber auch bie Auswärtigen sich mit den bereits bedungenen Rachweisungen ges harig zu versehen.

Den 13. Januer 1825. Abnigl. Baier. Landgericht Mühlborf. Gerbl, Landrichter.

Das Unwesen bes Wirths Balthafar Labb & von Sochstädt, wird gemäß einer gestern gespflogenen Berhandlung zum Berkaufe im Bersstellerungswege hiermit ausgeschrieben.

Diefes Unwesen besicht:

- a) aus dem gemauerten Wohn = und Rebens gebäude mit darauf haftender realer Tas ferngerechtsame, und einem separat gemaus erten Pferdestalle;
- b) aus 1 Tagw. 92 Decim. Burge Baume und hopfengarten;
- c) aus 34 Tagw. 92 Decim. guten Adergruns ben;
- d) aus 12 Tagm. 81 Decim. guterr Biebgrunben;
- e) aus 32 Tagw. 56 Dec. Aecker = und Wies: Grunden;
- f) aus bem hiermit verbundenen Forftrechte von jahrlich 24 Klaftern Brennholz und dem benothigten Bauholze.

Die Bersteigerung geschieht im hiefigen Amter Locale am Donnerstag den 20ten Janz ner 1825, Bormittags 9 Uhr salva ratissicatione, an welchem Tage auch die auf obigem Anwesen haftenden Lasten, und sonst obwaltens den Berhältnisse den Kaufsliebhabern werden bekannt gemacht werden.

Kaufeliebhaber, welche fich über Bermbgen; Aufführung und sonstige Kaufsfähigkeit burch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen haben, werben baber eingelaben, fich ben biefer Berficie gerung hierorte einzufinden.

Im Wege der Sulfe Bollfreckung wird der zum Abnigl. Rentamte Schongau frenstife tige halbe Hof des Sebastian Fefenmaler benm Wastl zu Reichlingsried, am 23 ten Feber ruar 1825, Worgens war 8 bis 22 Uhr unter Borbehalt creditorschaftlicher Genelmigung vers steigert.

Auf biefem Unwesen haften folgende Steuern und Abgaben.

- 1) Granbfteuer Simplum . 2 fl. 3 fr. 3 pf.
- 2) Orbinares Scharwerkgeld . 3 = = =
- 3) Jagbicharwerkgeld . . = 30 = =
- 4) Stift 5 = 16 = s
- 5) Gilt 2 Coff. Korn.

im alten Landsberger oder Munchner Mage.

2 Schfl. 1 Mg. Korn, ...

3 " 2 " 3 Biertl. Saber.

- 6) Forfigine gum Konigl, Rentamte Landeberg nach ber Gutofaffion 1 fl. 55 fr.
- (7) Uebrigens nach bem Gutswerthe 5 Proc. Auffall und 24 Proc. Abfahrt.

Dem bermaligen Besitzer ist bewilliget, für die Natural = Gilt lebenolanglich sahrlich nur 5 st. Elsengist zu bezahlen, allein der neue Bessitzer ift zur Eindieming der dleöfallfigen Naturals Schuldigfeit verbunden.

Benierkt wird, baf ein Gute Perkinenge Sud mit Cat. Dr. 298. — Tagw. 45 Decimi und 1 fr. 1 hl. Steuersimplum im Districte Lusbenhausen; Kon. Landgerichte Landalers liege.

Raufellebhaber merben derladen, gur obene

bestimmten Zeit ihre Anbete im hiefigen Amed-

Den 8. Janner 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Schongan. Wegen Berhinderung bes Abn. Laubrichters,

(3) 1. Dr. Biefend, I. Affeffor.

Auf Antrag eines Ereditors wird das dem Ulrich Dietrich und selnem Cheweibe Ottilia burgerlichen Backers: Cheleuten zu Schongau ges hörige Backer: Anwesen hiermit auf Mondtag den 21ten Februar d. J., Bormittage von 9 bis 10 Uhr, dem offentlichen Berkause unters gestellt, dasselbe bestehet:

in einem ganz gemauerten zwengabigem Wohnhaufe, worauf feiner gunstigen Lage mer gen bas radicirte Bader = Gewerbe vortheilhaft ausgeübt wird;

in dem anftoßeuden gemauerten Stadel und Stallung.

Daben befinden fich:

Gin Baum und Burggarten ju 2 Tagw.
drep Wiefen ju 6 Tagw.
ein Ader ju 1 Tagw.

ein Gemeindetheil.

Das zum bl. Geist-Spital Schongan grunds bare Feldzubaugutl, namlich

Acter 51 Lapla

Wiefen 84 Tagiv.

Konfellebhaber haben sich daher am benanns ten Enge hierorts zu melben, die weiteren Bes dingungen so wie die darauf haftenben Abgaben zu vertehmen, und sodann ihre Angebote zu Provooll zu geben.

Jugleich werden auch bie allenfalls noch vorhandenen unbekannten Gläubiger ber Dietz rich'schen Backers: Cheleute aufgefordert; bis im obigen Berkaufs: Tage ihre Forderungen

to a state of

hierorts anzumelben, außer bem sie sich bie rechtlichen Folgen, welche aus bem ratificirten Berkaufe und Ausantwortung des Kaufschillings entsteben, gefallen lassen mussen.

Den 11. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Schongau. (3) 1. Wirth, Landrichter.

Im Bollstreckungswege wird das Johann Rechtehaler'sche Amwesen zum Kranzler im Winkel, welches in einem Leerhause mit 1 Tagw. 49 Decim. Garten und Wiesgrund, dann beh 50 Tagw. Holz und Bergtheilen besteht, und zur Gutsherrschaft Hohenburg leibrechtig ist, am 19 ten Februar heur. Irs. Fruh 9 Uhr im hiesigen Amtelocale dem gerichtlichen Berzkünfe, vorbehaltlich creditorschaftlicher Genehmie gung, unterworfen.

Auswartige Raufoliebhaber haben fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 4. Janner 1825.

Abnigl. Bater. Landgericht Tblz. .
Schwaiger, Landrichter.

Vorladungen und Edictal=

Non dem hiesigen Königl. Oberlaubes : Ges
richte werden die unbekannten Erben, der allhier
am 19. November 1817 perftorbenen Piettwe
des vormaligen Provincial Cassen Controseurs
Herber Maria Anna Magdalena Apollonia,
geborne Gunsher Lüber deren Herkunft nichts
weiter constirt, als daß sie am 19. Fernar
1740 in Mastricht geboren, und die Todzer
eines in derzeitigen churschrstlich baierischen Diensten gestandenen, und eine Zeitlang in Stadtams
hof stationirt gewesenen Unterlieutenante Guns

ther ist) auf den Antrag des Nachlaßz Eus rators hierdurch aufgefordert, sich binnen neun Monaten, oder spätestens in dem von dem Herrn Oberlandes Berichts Asselse Frenherm von Könne auf den 24 ten October 1825, Vormittags 10 Uhr im Oberlandes Sezrichte hierselbst anderaumten Tennine entweder personlich, oder durch einen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben mangelnder Bekauntschaft die Justiz-Commissarien Fritze und Ebpet allhier vorgeschlagen werden, zu melden, und ihre Les gitimation zu sühren, widrigen Falls sie mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß präckudirt und derselbe als ein herrnloses Gut dem Fisco zugesprochen werden soll.

Ronigl. Prenssisches Oberlandes

Gericht.

Requisition bes Konigl. Preuffischen Dberlands : Gerichte Magbeburg,

R. B. Kreis: n. Stadtgericht München.

(3)-1. Gerngroß, Duction. Beiller.

Der Königh, Baier. Kammerer, Obrist a la suite und Commandeur des St. Georgie Dre dens, Sigmund Graf von Buttler Daims hausen, als Besiger der im K. Landgerichte Daschau gelegenen, mit Gerichtsbarkeit versehenen Giter, Deimhausen, Innhausen und Dtsterhausen, hat, um die auf Diesen Gutern hastenden Schulden kennen zu lernen, um Sdiestale Ladung der etwaigen Gläubiger auf den Grund des G. 14. des Einführungs scheses Besetze bestellt um bie geng auf das Doppethekengesel um bie Prioritäts Dronung gebeten.

Es werden daher diese Gläubiger zur Ansmeldung ihrer Forderungen binnen drey Mosnaten, von der ersten Einrückung dieser Edicstal Radung in die bsseulichen Blätter an gesrechnet, unter dem Rechtsnachtheile des Aussschlußes ihrer Real Ansprücke auf die fraglischen Güter hiermit aufgefordert, woben den Gläubigern, zu welchen der Guts Wesitzer im Berhältnisse als ursprünglicher Schuldner steht, die Bestimmungen des Einsührungsschlesses der Hypothesen und Prioritäts Dresung vom 1. Juny 1822, §. 9. vorbehalten bleiben.

Den 11. December 1824. R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Sapber.

Martin Augler, Gemeiner des Kon. Baier. iten Linien=Infanterie=Regiments von Obersmuhlhausen, seit dem russischen Feldzuge vermißt, oder seine allenfallsig vorhandene Descendenz wird hiermit vorgeladen, binnen sechs Monaten von seinem Leben oder Aufenthalte Nachricht zu geben, außer dem er für verschollen erklärt, und sein in 200 fl. bestehendes Bermögen den nächsten Berwandten gegen Caution ausgefolge werden würde.

Den 1. Janner 1825. Königl. Baier. Landgericht Landsberg. Wegen Verhinderung des R. Landrichters, Appel, Affessor.

Michael Straucher, Bauer zu Phfling, bat um Zusammenberufung seiner Gläubiger zur Erzweckung einer gutlichen Schuldenverhande lung. Zu diesem Behufe wurde auf Mondetag ben 7ten Februar 1825 Morgens 9 Uhr

ein Termin bestimmt, und alle, sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger werden hierzu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß sich die Nichterscheinenden in die Beschlusse der Anwes senden sügen mussen. Den 4. Janner 1825. Kbuigl. Baier. Landgericht Landsberg. Wegen Verhinderung des Al-Landrichters,

Appel, Affestor.

Lorenz Oftermalor, Brummier-Bauerssohn von Than d. G., und gewesener Landcapitulant im Abnigl. Baier. ersten Chevaurlegers = Regisment ist seit dem ruffischen Feldzuge in den Lissten als vermist abgeschrieben.

Auf Andringen seiner Intesent Erben wird berselbe hiermit offentlich aufgesordert, in Zeit sech & Monaten hierorts zu erscheinen, oder von seinem Ausenthalte Nachricht zu geben, widrigen Falls er als todt erklart, und sein in 96 fl. bestehendes Bermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution verabfolgt werz den wurde. Den 30. December 1824.

Ronigl. Baier. Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter.

Der seit bem russischen Feldzuge im Jahre 1813 vermiste Jacob Schuster, genannt Ascher, Bauerosohn von Sitling b. G., und Solzther, Bauerosohn von Sitling b. G., und Solzthat des Kon. Baler. 2ten Linien Infanteriez Regiments Kronprinz, oder deffen allenfallsige eheliche Descendenz, hat sich ben Bermeidung der Ausfolglassung des Ersterm zugefallenen elzterlichen Bermbgeus an seine Berwandte, binzuen 6 Monaten hierorts sicher zu melden.

Den 10. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Muhldorf. Gerbl, Landrichter.

to a state of a

(4)

Da besondere Berhaltniffe nothwendig machen, bag ber gesammte Paffive Schuldenftand ber geschiedenen Andreas und Anna Winkler's fchen Chelente am Speckneraute zu Reifchach, genau beichrieben, und eine Unterhandlung mit ben Glaubigern rudfichtlich ber Bezahlung wo möglich im Bergleichewege eingeleitet und gepflogen werde; fo werden alle jene, welche an oben genannte Binffer'fthe Cheleute gufam= men, oder an einen Theil berfelben eine Fodes rung zu stellen baben, hiermit aufgefodert, ben ber zum obigem 3wede auf Samstag ben Sten Kebruar 1825, Bormittage Oubr angeseigten Tagesfahrt ihre Forderungen per= foulich ober durch einen gesetzlich Bevollmach= tigten um fo gewisser hierorts anzumelben und nachzuweisen, als die ausbleibenden Gläubiger im Falle, einer wirklich zu Stande fommenben Musgleichung, bem Beschlufe ber creditorschaft= lichen Mehrheit benftimmend, angenommen werben wurden.

Den 4. Janner 1825. Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermany, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen der Sophia Grunner, Buchhofsbesitzerin bep Starnberg den Universsalls Concurs erkaunt, und es ift dieses Erkenntsniß auch in Ilter und Illter Instanz bestätiget worden, weßhalb die gesetzlichen Edictstage, und zwar:

- I. zur Anmelbung der Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung auf den 31ten Januer 1825;
- II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 3ten Darz 1825;

III. zur Schlußverhandlung auf den Sten April desselben Jahres, und zwar sue die Gegenerinnerungen bis 19 ten April einschließig, und für die Schlußerinner rungen bis zum Sten May 1325 eine schließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett werben.

Sammtliche unbekannte Gläubiger der Gez meinschuldnerin Grunner werden hierzu des fentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegens wärtigen Concurd = Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies Bung mit den Handlungen eines jeden dieser Tage zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen der Gemeinschuldznerin in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Da auf Bitten ber Gemeinschuldnerin am ersten Sticktage auch noch ein Vergleiche Werssuch gemacht wird, so haben sich sammtliche Glaubiger und Bevollmachtigte auch hierauf geeignet vorzusehen.

Den 23. December 1824.

Ron. Baier. Landgericht Starnberg. (3) 3. Leienbeder, Landrichter.

Wer immer an die Erben bes bereits am 10. Janner 1807 verstorbenen Priesters Ulrich Franz, Erconventualen des Klosters Secon auf den Grund des Rucklasses desselben Unz spruche zu haben gedenket, beliebe solche a data binnen drey Monaten um so gewisser vor unz terfertigter Kbuigl. Behorde rechtsgenügend nache juweisen, als er außerdem mit solchen nicht mehr gehort, und der noch in einem Depositum von 43 fl. 13 fr. bestehende Priester Frangische Multlag ben Erben ausgeantwortet werden wurde.

Den 5. Januer 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Troftberg, In legaler Abwefenheit bes R. Landrichters, (3) 1. Linbl, Affessor.

Alle diejenigen, welche an die Erben des bereits unterm 26. April 1805 gestorbenen Priessters, Leopold Greindl, Exconventualen des Klosters Secon, Anspruche aus was immer für einem Rechtstitel zu machen gedenken, werden hiermit ausgesodert, solche vor unterfertigter Kon. Behorde a dato binnen dren Monasten um so gewisser hierorts geltend zu machen, als sie außer dem mit denselben pracludirt wers den wurden, und die Berwendung des hierorts vors liegenden Depositums pr. 263 fl. 23 fr. nach der Intention des Universalerben eintreten mußte.

Den 5. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Troftberg. (5) 1. Magler, Landrichter.

Das unterfertigte Grässich von Berchem'sche Patrimonialgericht hat in dem Schuldenwesen des Jacob Weizhofer, Schusterbauers zu Bordorf, auf Antrag des Königl. Advocaten Dr. Lallinger in Burghausen, als Communs Anwalt der Gläubiger, nachdem durch allerhöchs stes Oberappellations: Gerichts-Erkenntnis vom g. vorigen, publicirt am 16. d. M. die Erdsts nung des Universals Concurses allergnädigste Bessstätigung erhielt, die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

I. jur Aumeldung der Forderungen und beren

- gehbrigen Nachweisung auf Dienstag den 22 ten Rebrunt 1825;
- II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forberungen auf Done nerstag ben 24ten Mar;
- III. zur Schlusverhandlung, und zwar für die Replif auf Samstag den 23ten April, und für die Duplif auf Samstag ben 7ten May 1825;

jedesmal Morgens Juhr festgesetzt, und ladet hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gesmein : Schuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtsnachtheile vor, daß das Nichterscheinen am ersten Edictotage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictotagen aber die Ausschließung mit den an deuselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Genkeinschuldners in Handen haben, beh Vernteibung bes noche maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bore behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Um ersten Edictstage (22. Februar) wird zugleich die Berfteigerung des Gantampelens vorgenommen.

Raufölustige mit bem nothigen Ausweise über Leinmund und Zahlungöfähigkeit, dann als lenfalls. Entlassung von der Militarpflicht verssehen, werden auf obigen Tag zu erscheinen eins geladen, und konnen bis dahin die bereits vorsgenommene Gutsabschätzung, sowie das erbrechtzbare Halbhofögut selbst beliebig einsehen, und die nähern Verhältnisse hierorts erfahren.

Da übrigens erft nach berichtigtem Liquidas tions : Puncte gegrundete Bergleiche : Borschläge sich machen lassen, so wird der zwente Edictes Tag (24. Marz) zugleich zum Silhne : Bersuch benutt werben, woben von ben Ansbleibenben noch insbesondere angenommen wird, daß fie ber Stimmenmehrheit bengepflichtet haben.

Den 22. December 1824. Konigl. B. Graflich von Berchem'sches Patrimonialgericht I. Classe haiming. (3) 1. Aichhorn, Patrimonialrichter.

Umortifations . Decret.

Da in bem durch Edictal = Ladung vom 16. April 1824 festgesetzten Termine von 6 Monaten die von der ehemaligen baierischen Landschaft unterm 20. September 1799 ausgestellte, auf die eigenen und lehenbaren Guterbesitzer, Landgezrichts This lautende Driginal = Schuldurkunde über 186 fl. 42 fr. 2 pf. 1½ Steuer = Unlehends Capital hierorts nicht vorgewiesen worden ist, so wird dieselbe hiermit für frastlos erklärt.

Den 14. Janner 1825. Abnigl. Baier, Landgericht Tblz. Schmaiger, Landrichter.

Nichtamtlicher Urtikel.

(Bertauf bes Gantanmefene bes Johann Gollinger, Bierbrauers jum Belgbauern dabier betreffend.)

Auf Untrag ber Creditoren wird in Folge Decrets des Abnigl. Rreis = und Stadtgerichts

Minden vom 16. November I. Irs. bas Gante Anwesen des Johann Sollinger, burgerl. Bierbrauers zum heißbauern genannt dahier, nebst Fahrniß von dem unterzeichneten Massac Curator im Ganzen oder Theilweise hiermit zum Berkaufe ausgeschrieben.

Dasfelbe besteht:

- 1) in Behausung und Bräustätte am Robmartte, nebst den erforderlichen Deconomie = Gebäu= den, gerichtlich auf 16,800 fl. eum pertinentiis geschätzt, worauf 10,490 fl. Ewig= geld = Capitalien lasten;
- 2) Sommerbierkeller am Gasteige, geschätzt auf 24,000 fl. und mit 4000 fl. Ewiggeld : Cas pital belastet.
- 3) 4 Tagw. Wiesgrunde in der Schätzung zu 1600 ff.
- 4) Allen erforderlichen Braus Utensisien, ale Pfaimen und Obrren vom Kupfer, Mars zens Fuhr= und Schenkfasser, in großer Quantität und bester Qualität, worüber der Unterzeichnete auf Anmelden genaue Aufsschlusse geben wird.

Kaufoliebhaber werden daher eingeladen, sich nach Belieben ben bem Unterzeichneten zu melden, und ihre Kaufsanbote auzugeben.

> Munchen ben 31. December 1824. Dr. Gattinger, R. Abvocat.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Anzeigen betreffenb.)

Schrannenberechtigte	Sd;	rannenzeit.		W c	i į	e n.			ì	re	ife				K	0 T	n.	
Orte bes	1	8 2 5.	Boris get Reft.	Rene and fuhr.	Gan, fet	Bers tauf.	Jan Befl ver: biis: ben.	\$80	one	- Mi	- 8	DR:		Gris ger Left.	Neue Zu- fabr.	Sant jet Gtand	Berr fauf.	Im Reft beer blie- ben.
Isartreises.	52	Monat.	2 dan	Goái	Soin	3oin		a.	fr.	A.	fr.	p.	fr.	@ @	Chiq	edig.	E411	
Berchtesgaden .	11	Janner.	401	56	96‡	60	361	12	_	10	45	10		23	- 58	81	281	521
Erding	13	-	70	1096	1106	1003	165	10	-	9	10	8	3	30	177	207	191	16
Freving	14	_	17	177	194	159	35	10	36	10	-	9	_	13	58	71	64	7
Geisenfeld	10	_	55	197	250	211	39	9	_	8	J.	6	44	9	57	46	44	2
haag	11		-	11	11	11	_	10	_	9		8	_		35	35	35	_
Kranburg	8	_	-	19	19	19	_	9		8	30	7	_	_	_	_	_	
Landoberg	15		*253	216	469	429	40	11	42	10	50	19	15	23	191	214	167	47
Landshut	14	_	120	1016	1136	966	170	8	57	7	52	7	_	20	128	148	123	25
Moodburg	1,1	-	-	411	413	411	_	9	36	9	_	8	12	4	19	23	20.	3
Mühlderf	11	_	-	3	3	3	_	9	15	9	9			-	19;	191	191	_
München	15		405	1818	2223	1649	574	10	47	10	12	9	30	135	396	1031	723	308
Murnau	8	gangare.	a 71	27	98	11				13				33	13	46	26	20
Pfassenhosen			-	105	105	951	10	10	_	8	30	7		9	1202	1291	1271	2
Reichenhall	7 10		17	30	47	30	17		30	10 10	15		_		7 15	7	7 15	_
Rosenheim	13	_	41)							9			6	22	86	108		29
Schengau	11	No.	201	94	120;	70	501	13	I.	11	36	10	24	57	701	107	40	671
Traunstein	8	-	9	144	153	135				9	i				254	254	224	50
Vilsbiburg	8	_					_	_			_			_	****	_	_	
Wafferburg	12	_		5	5	5		11		10.	_	9	12	3	31	34	34	
Weilheim	13	-	51 79	11 79	42	50	12	13	20	21	(41) (41)	10	1	56	6		40	22

[&]quot; Bebeutet Rern,

: Anzeigen.

	J.	re	ije	•			(3)	e r fl	c.			5	h L	cif	e.			S	a b c	r.			İ	re	eije		
) Šď	ากะ	ans te	re	Mir	13	Doris ger Best.	Reue Bus fuhr.	Giang fig Gour	Bers tauf.	Im Refl veri bite, ben.	\$6 0	ble	Mi let			ie ii	Corts ger Steff.	Neus Zu fuhr.	Gan, ter Stand	Bere tauf.	Jin. Reft bers biles ben.	Ч	dile	iei Iei	letts te		il i
1.	fr.	A.	fr.	n.	fr.	easn.	ड कंग	Coar	Coal	enii	fi.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	Boin	Boah	Ower	O màr	Spin	p.	fr.	îl.	fr.	A.	10
8	_	7	48	7	56	181	14	521	14	181	6	30	6		4	48	9		. 9	. —	9	_	_			_	-
6	6	6		5	50	66	1824	1890	1725	165	6	_	5	45.	5	29	_	146	146	146	_	3	30	3	18	3	-
6	30	6	15	6	_	12	121	133	116	17	6		5	40	5	30	б	56	62	56	6	4	12	3	40	3	100
5	54	5	20	5	6	14	121	135	124	11	5		: 4	52	3	50	. 8	26	31	34	_	3	_	2	51	2	-
5	40	5	20	5			61	61	61		5	20	5	12	5		-	. 40	40	40	-	3	12	3	6	3	-
_			_	-	_	_	42	42	42	_	4	30	4		3	30		11	11	11	_	3		2	30	2	
7		6	40	6	10	192	381	573	548	25	6	55	6	30	6	15	22	176	198	198	_	3	50	5	24	5	
5	52	5	30	5	_	45	804	8/19	739	110	4	45	4	22	4	7		164	164	164	_	3	22	5	7	2	-
6		5	30	5	_		32	25	32	_	5	48	5	33	5	9	; —	40	40	40	_	3	30	3	24	3	
6	3	5	36	5	15		41	41	41/2	-	. 4	36	4	6	3	50		181	181	181	_	64	48	04	40	9	
6	55	6	31	5	54	1117	3 15 9	4276	53 58	918	6	35	6	15	5	26	53	808	861	839	22	4	10	3	50	3	-
9	9	8	40	-		6	9	15	8	7	6		5	30	_	_	13	36	49	36	13		18	4			
6		5	22	4	15	5	103	106	103	3	6	30	5	6	4	45		44 2	441	441	_	F	20	3		2	-
_			30		_	_	34	34				45	5	30	_	-	_	7	7	7	_			5	12		
7			30 30			_	25 87		25 87	_		45		30 30				23 33	2.3 33	23 33	_	_[3	12 15		
6	10	5	43	5 5	52	16	54	70	47	25	5	_	4	26	12	_	26	-	135	105	30	3	-	ĺ		2	
8	18	7	55	7 1	3	55	45	67	561	10 1	7	26	7	_	6	12	7	52	59	46	13						
6	24	6	_	5 9	14	-	91	91	86	5	5	307	4	30	4	12	_	123	123	123	_	_1		•		i	ŀ
-	-	_			-	-				-	_ [_ -				_	-		_	_			_	_			
6	8	5	53	5 3	1		-		_			_		_	_	-	_	38	38	38	_	3	18	2	58	2	2
8		7	30	7		34	35	69	40	23	7	36	6	25	5	15	3	82	85	48	37						



Vaierisches

genzblatt

Farkreis.

IV. Stud. ben 26. Janner 1825. Munchen,

Amtliche Artifiel.

fammtliche Ronigl. Diftricte : Polis gen=Behörden bes Ifarfretfes.

(Den befinleiven Binterblerfa's und ben Commerbierfas fur 1834 betreffend.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Rachdem die Durchschnittspreise ber Gerftes bes Landhopfens und des Bohmerhopfens in der durch die Berordnung vom 25. April 1811, Tit. I. Art. 20. u. 21. borgefdriebenen Beife erhoben und berechnet worden find, fo wird bet Bierfat im Martreise für bas Gubjahr 1833 regulirt, wie folgt:

I. Definitiver Binterbierfag:

1) In ben Stabten Munchen und Lande: but, bann ben Landgerichte = Begirten Brud, Dachau, Ebereberg, Erding, Rrenfing, Landsberg, Landshut, Laufen, Moosburg, Miblborf, Minden, Pfaffenhofen, Starns berg, Tittmoning, Trofiberg, Bilsbiburg und Bafferburg auf bren Krenger zwen Pfenninge.

2) In ben Landgerichtsbezirken Berchtes, Can gaben, Diesbach, Reichenhall, Rofenheim, Chongau, Tegern: fee, Tolz, Traunstein, Beilheim, : .. Werden fele und Bolfratshaufen, bann in ben Berrichaftsgerichten Drien! Reubeuern und Brannenburg,

auf dren Rremger bren Pfenninge.

II. Commerbierfaß:

1) In bem oben beschriebenen erften Diftricte auf bren Areuger bren Pfenninge;

2) In dem zwenten Districte auf vier Rrenger.

Cammtliche Abnigl. Diffricts = Polizen = Be= horden des Isarkreises haben für die Ausschreis bung biefer Sagbestimmung unverweilt Sorge ju tragen, und ber tatiffmaffigen Gute bes ju verzapfenden Vieres pflichtmäßige Aufmerksams feit gut widmen.

Munchen ben 21. Janner 1825. Ron. Baier. Regierung bes 3farfreifes, Rammer bes Innern.

v. Widber, Prafident.

v. hofftetten, Director. Miller, Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Gunbeltofen bes treffend.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Ronigs.

Durch ben Tod des letten Besitzers ift bie Pfarren Gundelkofen in Erledigung gefommen. Sie liegt in der erzbischostlichen Dibcese Munchen Freysing, im Decanate Gundelkofen, und im Konigt. Landgerichte Laubehutz einige Parzellen derselben befinden sich jedoch im Landsgerichte Moodburg.

Innerhalb eines Umfanges von 6 Stunden enthält sie 5 Filialen, eine Kapelle, 2 Schulen und 810 Seelen, welche ber Pfarrer mit zwey Cooperatoren pustorirt.

Das Einkommen des Pfarrers besteht nach der geprüften Fassion in 2134 fl. 18 kr. 1 pf., die Ausgaben betragen 860 fl. 59 kr. 1 pf.; hier= unter besindet sich ein Absent von 100 fl. zur Universität Landahut.

Münden den 18. Januer 1825... Kon Baier. Begierung bes Ifartreifes, Kammer bes Innern.

v. 2Bidder, Prafident.

b. Sofftetten, Director.

(Die Erpositur Birtland betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die in der Didcese Angsburg, im Deca= nate Landsberg, in der Pfarren Apstdorf, und im Konigl. Landgerichte Schongan gelegene Er= positur Birkland ist durch Beforderung des letten Besitzers in Erledigung gekommen.

Sie zahlt 275 Seelen in einem Umfange von einer Stunde, hat feine Filial, Wallfahrt oder Bruderschaft, aber eine Schule, über welche der Expositus die Aufsicht hat; und welche sich bem neu erhauten, Beneficiatenhause nachst der Nische zu St. Anna besindet.

Diese wegen ihret burchaus gebirgigen Lage und bey der Vertheilung der Einwohner groß= teutheils in Weilern und Eindden, mubsam zu versehende Pfrande, erträgt nach der Fassion über Abzug der Lasten, und einschließig des siren Gehaltes von 400 fl., zu welchem überdieß ben einem Staats=Pensiogisten aus den aufgeshobenen ständischen Klostern 100 fl. Functiones Julage kommen, 481 fl. 9 fr.

Rur Staats = Pensionisten konnen sich um biefe Ervositur melden.

Manchen den 18. Januer 1825. Kon. Baier. Regierung des Isartreises, Rammer bos Ingern. v. Midder. Wrandent.

> v. hoffetten, Director. Miller, Geer.

Dienstes = Rotigen.

Seine Majestat der Konig haben am 17. Janner d. J. die von dem akademischen Senate, der Königl. Universitäts Stadt Landshut für den bisherigen Pfarrer zu Aschach, Kon. Landgerichts Mitterfels, Priester Johann Nepomuck Adenbrunger, ausgestellte Prajentation auf die Pfarren Ergolting, im Adnigl. Landgerichts Bezirke Landshut, allergnädigst bestätiget.

Seine Konigliche Majestat haben am 19. Ianner d. I. genehmiget, daß der bisherige Pfarrer zu Kranzberg, Priester Alvis Seit, von dem Antritte der Pfarrey Bambach, Kon. Landgerichts Erding dispensirt, und diese Pfars ren ummehr dem Priester Joseph Westers maier, gegenwärtigen Pfarrer zu Irschenberg, Konigl. Landgerichts Miesbach, vom hrn. Erze bischofe von München Frensing, Frenherrn von Gebsattel, verliehen werde.

and the same of the same of

Betanntmadungen.

(Die Erledigung des Beneficiums jum heiligen Johann im innern Frepthofe ju Landsberg betreffend.)

Das Curat Deneficium jum heil. Johann im innern Frenthofe bahier, ist durch den Tod des jungsten Besitzers zur Erledigung gekom= men; dasselbe wird demnach zur Berleihung ausz geschrieben.

Dieses Beneficium flegt in der Dibcese Anges. burg, im landgerichte, Decanate und der Pfarz ren Landsberg, und erträgt nach Ausweis der Einkommend = Fassion:

- a) aus Realitaten 25ff fr.
- b) and Rediten 89 # 251 's
- e) und aus besonders bezahlten ;

Dienstverrichtungen . . 280 = 30 . .

fohin in Summa: 395 fl. 4% fr. Die barauf ruhenden Lasten entwerfen bas gegen die Summa von . . . 19 fl. 13% fr:

Die Obliegenheiten bes Beneficiaten ergesben sich aus der Eigenschaft des Beneficinms, in Folge welcher derselbe, neben Lesung zweyer Wochenmessen in der Stadtpfarrfirche, auch noch zur Aushülfe in der brtlichen Seelsorge verpflichstet ist. Diejenigen Priester, welche sich zum Antritte einer solchen Pfründe qualificirt filhslen, haben sich nun binnen 30 Tagen a dato um Berleihung dieses Benesieiums hierorts zu melden, und ihre Gesuche sogleich mit den verordnungsmäßigen Belegen über moralische, theoretische, und practische Ausbildung besonders über erstandene Coueurs prüfung erschöpfend zu begründen.

Den 3. December 1824.

Magistrat der Kon. Stadt Landsberg. Georg Fridr. Drexler, Burgermeister.

(Den Jofeph Bahnt wegen Unterfchlagung betreffenb.)

Das Königl. Appellationsgericht des Jiarkreises erkennet in der, gegen den Joseph 3 ahnt, Glasmachers = Sohn aus Böhmen, wegen Unsterschlagung im Wege des Ungehorsams = Wersfahrens gesührten Untersuchung als Kriminalges richt zu Recht: daß selber hinschtlich des angesschuldeten Berbrechens der Unterschlagung als nicht schuldig erkannt, und von der Strafe frenz gesprochen, insosenne aber derselbe zugleich des muthwilligen Schuldenmachens indicitr ist, die Sache an die Königl. Polizen = Behörde verwiessen werde.

Sammtliche, auf feine Untersuchung und Defenfion erlaufenen Kosten, hat wegen beffen Mittellosigfeit bas thuigliche Aerar zu tragen.

Munden ben 24. December 1824.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht bes Sfarfreifes.

v. Manu, Prafident.

Schiebermair.

In fidem Extractus. Konigl. Baier. Landgericht Tolz. Edwaiger, Landrichter.

(Berfcollenheits : Erflarung.)

Franz Xaver Lang aus Prittlbach, biede feitigen Landgerichts, Soldat vom Kon. Baier. Artilleries und Fuhrwesends Bataillon, welcher seit dem tussischen Feldzuge vermist ist, wird hiermit, da er ungeachtet der gegen ihn erlassenen und in öffentlichen Blattern bekannt ges machten Edictalladung binnen drey Monaten keine Nachricht von sich gab, für verschollen erklärt, und dessen ausgemachtes Bermögen von 242 fl. 36 fr. seinem ehelichen Bruder, Michael Lang in Dachan, ausgefolgt werden.

Den 10. Janner 1825.

Rbuigl. Baier. Landgericht Dachau. Eder, Landrichter.

(5*)

(Die Betlaffenschafte : Sade bes verftorbenen hetrmann Friedrich Daxberger betreffend.)

Dlachdem an bas ben ber unterfertigten Ron. Beborde vorfindige, aus ber Berlaffenschaft bes bereits im Jahre 1751 verftorbenen Gerrs mann Friedrich Darberger, Alofterrichters gu Baumburg, herrührende, und in ber bffentlichen Ausschreibung vom 7. April 1823, (Arcie = In= telligenybl. St. XVI. XVII. u. XVIII., Munch: ner politische Zeitung, Dr. 87., 101. u. 116. Dolizen : Muzeiger v. Minch. Mr. XXX. XXXII-XXXIII.) naber bezeichnete Depositum Diemand außer ber Patrimonial = Stiftunge = Ber= waltung Traunwalchen, einen rechtogenuglichen Auspruch erhoben hat, so wird hiermit ber oben= gedachten Patrimonial = Stiftunge = Dermaltung ein Antheil mit 50 fl., der Reft bes Deposi= tums aber bem Abnigl. Fiecus abjudicirt.

Den 5. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Troftberg. (3) 2. Nagler, Landrichter.

Cours der Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 20. Janner 1825.

Staats=Papiere.	Bricfe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 9	911	-
ditto , , à 5 0	1011	-
Land = Unilehen à 5 %	102	. —
Rott. Loofe A - Dà 40	104	_
ditto E-M à 4 0	1057	105%
ditto E-Ma2mt.		
1064-106	1061	•
ditto unverzinella 10 fl.	100	99
ditto ditto à 25 fl.	991/2	•
ditto ditto à 100 fl.	-	100

(Berfcollenheite : Erflarung.)

Nachbem fich ber feit 1813 vermißte Goldat bes Ron, Baier. 3ten Linien = Infanterie = Regis

mente Joseph Siflinger, Bauerssohn von Endorf, binnen der 3 monatlichen Frist ben unsterzeichneter Behörde nicht gemeldet hat; so wird derselbe auf Antrag seines nachsten Berwandten hiermit für verschollen erklart, und sein Bersudgen dem letztern gegen Caution ausgehändigt,

Den 1. Janner 1825. Kon. B. Grafl. v. Preyfing. Majoratse Herrschaftsgericht Hohenaschau in Orien.

(2) 2. Schnedig, Berrichafterichter.

Bersteigerungen.

Am Donnerstag den 27ten d. Mts. wird ber ararialische Habervorrath von eirea 396 Schäffel aus der Ernte 1824, in dem Loz cale bes untersertigten Kon. Rentamts, Morgens zwischen 9 und 12 Uhr bffentlich mit Borzbehalt hochster Genehmigung versteigert, wozu Kaufölnstige eingeladen werden.

Den 18. Janner 1825. Konigl. Baier. Rentamt Brud. Paur, Rentbeamter.

Das zur Gantmasse bes verstorbenen Metz gers Bartlma Lemmer dahier gehörige haus Nro. 798. am untern Anger dahier, auf 4100 fl. geschätzt, und unter andern mit gewölbtem Kels ler und Stallung versehen, wird Montags den 21ten Februar h. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts = Locale, wo sosort die allenfallsigen Kaussanbote zu Protocoll zu geben sind, vorbehaltlich creditors schastlicher Genehmigung, disentlich versteigert.

Den 11. Janner 1825. R.B. Kreids u. Stadtgericht München. v. Gerngroß, Director. (2) 2. Im Wege der Gilfsvollstredung wird bae Slo-Unwesen des Ottmar Schlosser zu Bedernau, welches in haus und & Tgw. Grasgarten,

31 Jachart Gemeindegrunden,

- 21 , bestandbaren, und
- 1 . , auf= und abfahrtigen Ader,
- 1 Tagw. bestandbaren, und
- 21 , auf = nud abfahrtigen Mades,
- Juchart bestandbaren Holzgrundes, und 116 Tagw. grundeigenen Wiesboden bestehet, am Freytage den 11ten Februar d. J., unter Bobehalt der creditorschaftlichen Genehe migung defentlich versteigert.

Raufslustige, von welchen Auswärtige mit legalen Bermbgens = und Leumunds = Zeugnissen versehen seyn mussen, haben am obbestimmten Tage Frühe 9 Uhr im hiesigen Landgerichts= Locale sich einzusinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 13. Idnner 1825. Kon. Baier. Landgericht Mindelheim. Leixl, Landrichter.

Im Wege der Hulfe = Bollftreckung wird der zum Konigl. Rentamte Schongan frenslifstige halbe Hof des Schastian Fesenmaier bennu Wastl zu Reichlingeried, am 23ten Feberuar 1825, Morgens von 8 bis 12 Uhr unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung verssteigert.

Auf diefem Unwefen haften folgende Steuern und Abgaben.

- 1) Grundftener Simplum 2 fl. 3 fr. 3 pf.
- 2) Ordinares Schanverfgeld 3 = = =
- 3) Jagofcharwerfgeld . . = 30 = =
- 4) Stift 5 = 16 = =
- 5) Gilt . . . 2 Schfl. Korn,
 - 2 4 Megen Saber,

im alten Landsberger ober Mundner Maße,

- 2 Schfl. 1 My. Korn,
- 3 , 2 , 3 Biertl. Saber.
- 6) Forfizins zum Konigl. Rentamte Landoberg nach ber Gutefagion 1 fl. 55 fr.
- 7) Uebrigens nach dem Gutswerthe 5 Proc. Anfall und 21 Proc. Abfahrt.

Dem bermaligen Besiger ift bewilliget, für die Natural = Gilt lebenslänglich jährlich nur 5 fl. Eisengilt zu bezahlen, allein ber neue Bessiger ist zur Eindienung ber dieöfallsigen Naturals Schuldigkeit verbunden.

Bemerkt wird, daß ein Gutd : Pertinenze Stild mit Cat. Nr. 298. — Tagw. 43 Decim. und 1 fr. 1 hl. Steuersimplum im Districte Lus denhausen, Abn. Landgerichts Landsberg liege.

Kaufeliebhaber werden eingelaben, zur obenbestimmten Zeit ihre Anbote im hlesigen Amite: Locale zu Protocoll zu geben.

Den 8. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Schongau. Wegen Verhinderung des Kon. Landrichters,

(3) 2. Dr. Biefend, I. Affeffor.

Auf Antrag eines Creditors wird das dem Ulrich Dietrich und seinem Cheweibe Ottilia burgerlichen Backers: Cheleuten zu Schongau gesthörige Backer-Anwesen hiermit auf Mondtag den 21ten Februar d. J., Bormittags von 9 bis 10 Uhr, dem diffentlichen Berkaufe unters gestellt, dasselbe bestehet:

in einem gang gemauerten zwengabigem Wohnhaufe, worauf feiner gunftigen Lage wes gen bas radicirte Backer : Gewerbe vortheilhaft ausgeubt wird;

in dem anstoffenden gemauerten Stadel und Stallung.

Daben befinden fich:

Ein Baum : und Burggarten ju 2 Tagw. brey Biefen ju 6 Tagw.

ein Acker zu 1 Tagw.

Das zum hl. Geist = Spital Schongau grunds bare Feldzubaugutt, nämlich

Ader 54 Tagw.

Wiefen 81 Tagw.

Raufsliebhaber haben sich daher am benannsten Tage hierorts zu melden, die weiteren Bestingungen so wie die darauf haftenden Abgaben zu vernehmen, und sodann ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Jugleich werden auch die allenfalls noch vorhandenen unbekannten Gläubiger der Dietzrich ichen Backerd : Cheleute aufgefordert, bis am obigen Berkaufs : Tage ihre Forderungen hierorts anzumelden, außer dem sie sich die rechtlichen Folgen, welche aus dem ratissierten Berkaufe und Ausantwortung des Kaufschillings entstehen, gefallen lassen mussen.

Den 11. Januer 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Schongan. (3) 2. Birth, Landrichter.

Vorladungen und Edictal-Citationen.

Das unterfertigte Konigl. Areis = und Stadt: Gericht hat in dem Schuldenwesen des verstors benen hiesigen Metgers, Bartholoma Lemmer, über dessen Rudlaß durch Entschließung vom 9. November vorigen Jahres den Universal: Conscurs, erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

1. jur Anmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf den 19ten Kebruar h. J.;

- II. zur Borbringung ber Ginreden gegen bie ans gemeldeten Forderungen auf den 22 ten Marg b. J.;
- III. zur Schlusverhandlung auf den 21ten April h.J., und zwar für die Replik bis den 5ten May h. J. einschließig, und für die Duplik bis den 20ten May h.J. einschließig;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeibung des nochs maligen Erfates aufgefordert, solches unter Borsbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 11. Janner 1825.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

Beiller.

David Landmann, Leerhauslers = Sohn, von Edenholzhausen, befindet sich seit sehr vielen Jahren abwesend, und soll vor geraumer Zeit in baierischen Militar Diensten gestanden seyn, es kann aber das Regiment, welchem er zugetheilt war, nicht mehr ausgemittelt werden.

Auf Justanz seiner nachsten Berwandten wird er baher aufgesordert, sich binnen dren Mos naten dießorts zu melden, oder von seinem Aufenthalte Anzeige zu erstatten, außerdem er für verschollen erklart, und sein gerichtlich des ponirtes Bermbgen an bessen nachste Intestats Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde. Den 14.3anner 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

mathias. Mayer .: Bouer zu Raltenberg, und Ludovica beffen Chefrau, haben unterm 10. b. Mts. um gerichtlichen Bufammenraf ihrer Glaubiger, jum 3mede ber gutlichen Ausgleis dung burch Nachlaß, unter Berufung auf nam= haftes Unglick burch Brand gebeten. Judem man hiermit ju biefem 3wecke auf Mondtag ben 7ten Mary 1. 3., Bormittage Q Uhr einen Termin anberaumt, werden fammtliche Glaubiger ber Mathias Maner'schen Bauers= Cheleute unter bem Rechtonachtheile, bag fich die Abwesenden bem Beschluße bor: Mehrheit ber Almwesenden im Ginne bes Befetes Cod: jud. cap. 18. 6. 13. Dir 2. gefallen laffen mufe fen, mit bem Anhange vorgelaben, bag bis bak bin auch der Activstand erhoben werden wird.

Den 12. Janner 1825.

Konigl.-Baier. Landgericht Landsberg.
Begen Berhinderung bes K. Landrichters, Appel, Affessor

Wer immer an die Erben des bereits am 10. Janner 1807 verstorbenen Priesters Ulrich Franz, Erconventualen des Klosters Sceon auf den Grund des Rucklasses desselben Ans sprüche zu haben gedenket, beliebe solche a dato binnen dren Monaten, um so gewisser uge uns terfertigter Königl. Behörde rechtsgenügend nachs zuweisen, als er außerdem mit solchen nicht mehr gehört, und der noch in einem Depositum von 43 fl. 13 fr. befiehende Priefter Frangifiche Midflag benErben ausgeantwortet werden wurde.

(3) 2; Lindl, Affeffor.

bereits unterm 26. April 1805 gestorbenen Priessters, Leopold Greindl, Exconventualen bes Klosters Secon, Ansprüche aus was immer für einem Rechtstitel zu machen gedenken, werden hiermit aufgesodert, solche vor unterfertigter Kon. Behörde a dato binnen dren Monasten um so gewisser hierorts geltend zu machen, als sie außer dem mit denselben präcludirt were den wurden, und die Berwendung des hierorts vorsliegenden Depositums pr. 263 fl. 23 fr. nach der Intention des Universalerben eintreten mußte.

Abnigl. Baier. Landgericht Troftberg. (3) 2. Ragler, Landrichter.

Das unterfertigte Graffich von Berchem'sche Patrimonialgericht hat in dem Schuldenwesen des Jacob Weizhofer, Schusterbauers zu Bordorf, auf Antrag des Königl. Advocaten Dr. Lallinger in Burghausen, als Communs Anwalt der Gläubiger, nachdem durch allerhoche stes Oberappellations Gerichtes Erkenntnist vom 9. vorigen, publicirt am 16. d. M. die Erbstenung des Universals Concurses allergnädigste Besstätigung erhielt, die gesetzlichen Edictstage, namlich:

I. zur Anmeldung ber Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf Dienstag den 22 ten Februar 1825; II. jur Borbringung ber Einreben gegeh bie angemelbeten Korberungen auf Dons nerstag ben. 24ten Darg;

III. gur Schluftverhandlung, und zwar fur bie Replit auf Camstag ben 23ten April, und fur bie Duplit auf Camstag ben 7ten May 1825;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeseit, und ladet hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Ges mein Schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtonachtheile vor, bag bas Richterscheinen am erften Edictstage die Ausschließung ber Forberung von ber gegemvartigen Concurs : Maffa, bad Michterscheinen an ben übrigen Ebictotagen aber bie Muefdliefung mit ben an benfelben porzunehmenden Sandlungen gur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeidung bes nochs maligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Um erften Goictstage (22. Februar) wird zugleich bie Berfteigerung bes Gantammefens vorgenommen.

Raufeluftige mit bem nothigen Musweife über Leumund und Zahlungöfabigfeit, bann als lenfallo Entlaffung von ber Militarpflicht verfeben, werden auf obigen Tag zu erfcheinen eins gelaben, und tonnen bis babin bie bereite pors

genommene Guteabichagung, fowie bas erbrechts bare Salbhofegut felbft beliebig einsehen, und bie nabern Berhaltniffe bierorts erfahren.

Da übrigens erft nach berichtigtem Liquida: tions = Puncte gegrundete Bergleiche = Borfchlage fich machen laffen. fo wird ber zwente Edictss Tag (24. Marg) zugleich jum Gubne = Verfuch bendyt werden, woben von ben Musbleibenben noch insbesondere angenommen wird, bag. fie ber Stimmenmehrheit bengepflichtet haben.

Den 22. December 1824. ...

Ronigl. B. Graflich von Berchem'ides Patrimonialgericht I. Claffe Saiming: (3) 2. Ald born; Patrimonialrichter.

Richtamtlicher Artifel.

Ben bem Konigl. Laubgerichte Erding wird wegen, eintretenden Perfonal=Abgange, gegen monatliches Honorar ein geprüfter Rechte= Practifant gur ausschließenden Berwendung im Spyothetenwefen, bann ein geübter Amtes Schreiber gesucht.

Individuen, welche fich mit ben Zeugniffen über bieberige Dienftleiftung, Berwendung und Qualification benmachst jum genannten Lands gerichte wenden wollen, fonnen nach Ueberein= fommen vom 1cen Februar b. J. an eine treten.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen Anzeigen betreffend.)

march L Con 1889 J. J. P. S.

P519611 05

5.

1919

The Control of the Court of the Control of the Cont

to be to be

Shrannen:

Schrannenbercchtigte	(Sd)	rannenzeit.		W c	i G	c II.			q	pre	if				R	0 T	ii.	
Orte dis	1	8 2 5.	Gotis ger Neft.	Neus Jus judr.	Gans Jek Stand	ten fauf.	Im Teft vers blies ben.	060) (Le	(E)	ittu Ee	-	lm,	Borb ger Keft	Neve Zur fuhr.	Gan, 127 Gtand	Were fauf.	Im West veri btier
Ifartreifes.	Eag.	Mouat.	©ರುಪ್ತಾ	ලගණ	Sair	gain		A.	fr.	A.	fr.	įΙ.	fr.	Cali	G _d ig	@dan	Cail	
Werchtesgaden .	18	Janner.	361	80	116	411	75	11	_	10	48	10	30	521	43	951	30 ¹ ₂	65
Erding	20	-	163	987	1150	889	261	9	21	8	33	7	49	16	141	157	142	15
Frensing	21	-	35	187	222	147	75	10	50	10	5	8	50	7	82	89	70	19
Geisenfeld	17	_	39	171	216	123	87	8	28	7	54	6	17	2	55	57	46	11
haag	18	-	_	Gg	69	69	_	10		9	-	8		_	59	59	59	_
Arayburg	15	-	_	34	54	34	_	9	30	8	30	7	30	-	32	32	32	-
Landsberg	22	-	≥ 40	466	500	420	86	11	50	10	26	9	24	47	153	200	154	40
Landshut	21	-	170	664	834	794	40	9	-	8	15	7	20	25	106	131	107	24
Meosburg	18		_	601	60 1	561	4	8	57	8	18	7	38	3	5	8	8	_
Mihldorf	18	-	-	8	8	8		9	-	8	45	8		_	29!	291	281	1
München	22	-	574	1842	2416	1784	652	10	23	9	45	9	1	508	887	1195	910	285
Murnan	15	-	* 81	94	105	57	48	15	13	13	10	12	15	20	21	41	15	20
Pfaffenhofen	18		10	1061	116'2	94	221	9	45	8	22	Ţ	-	2	145	1471	158 1	9
Meidhenhall {	17 21	_	17 17	28 60		28 00	17 17		31)	10	_	-	15		· 3	 3	3	_
Rosenheim	20	-	54	117	171	125	46	10	53	9	30	8	24	29	53	82	69	13
Schongau	18	-	*501	48 1	99	55	44	12	53	11	41	10	6	671	45	113	71	42
Traunstein	15	_	18	205	223	158	65	10	24	9	12	8		50	283	318	276	42
Vilsbiburg. • 🗘	15		-				-						-		_		_	_
Bafferburg	19	-	_	10	10	10		10	54	10	30	9	5 2		27	27	25	2
Weisheim	20	_	12 * 54	25 81	37 135	17	20 35	13	19	11	50	10	6	22	41	63	46	17

[&]quot; Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	Ì)	re	ifc	•			(3)	ers	c.			1	Pre	ifc.	•			Q.	a b c	r.			Ţ) ; (cifo		
) Ē (t Ne	Mi		Dei Ode		Doris ger Keft.	Reus Zus fuhr.	Grand fer Gani	Ber:	Im Reft ver: bites ben.	pêd	Me	Wel:1		Tili Deft		Goth ger Reft.	Neue Zw Juhr.	Gans itr Stand	Ber: fauf.	Jin Reft ree: bite: ben.	Đũ	ஷ் மீர	en In	lite te		Ain eft
1.	fr.	ft.	fr.	A.	fr.	3018	Cois	Goin	Сфая	Swall	11.	fr.	A. f	r. f	1. 1	r.	E doğî	B Q a n	Coil	Schäff	Goip	A.	fr.	fl.	fr.	A.	10
7	30	7	15	6	57	181	18	361	181	18	6	30	-	-	5	24	9	_	9	_	9	_	_			_	
5	57	5	45	5	24	165	1225	1390	1200	190	5	47	5 3	2	5 1	13	-	220	220	220	_	3	40	3	30	3	0.4
6	-	5	48	5	20	17	92	109	88	21	6		5 3	0	5 1	18	6	91	97	90	7	4	6	3	45	3	9
5	24	5	8	4	50	11	115	126	126	_	5	_	4 3	4	4	6		43	45	43		3	_	2	42	2	I
5	20	5	10	5		_	128	128	128	_	5	24	5 1	2	4 5	56	_	166	166	166	_	3	18	3	12	3	l
6	_	5	30	5	_	,	61	61	61	_	5	_	4 3	0	4-	-	_	7	7	7	_	3	_	2	45	2	
7		6	36	6	15	25	5 00	525	462	63	7	_	6 3	0	6 1	12	_	189	189	189	_	3	48	3	30	3	I
5	45	5	3 0	4	55	110	442	552	537	15	5	-	4 4	5	4 1	15	_	155	155	155	_	3	22	3	_	2	
6		5	39	5	_	-	92	92	92	_	5	24	5 1	1	4	19		40	40	40		3	30	3	20	3	
5	30	5		4	18	_	5	5	5		l _b	3 0	42	0	-	_	_	52 ½	52 ½	301	2	3	-	2	42	2	
6	29	6	13	5	40	918	2978	3896	3254	642	6	25	6	5	5 4	6	20	670	692	670	22	4	18	4	1	3	
8	48	8	30	_		7	9	16	8	8	6	_	5 3	6	-	_	13	27	40	25	15	4	15	4			1
5	40	5	5	4	30	3	97	100	97	3	5	24	44	7	9 1	0	-	72	72	бз	4	3	24	3	3	2	
-		-6	-6				58 48	58 48	58 48	_	5 5		5 3		-		_	22	22	22		3	12	3	12		
5	30		43	5	10	25		69		18			4 3			5	30	95	125	107	18	3	26		56	0	
7	56	7	22	6:	50.	10 !	99	1091	75	344	7 1	16	7 10		5 1	9	13	48	61	48	13			i	41	3	į
9	18	6	_	5	12	5	93	98	87	11	5		4 30			6		136	136	131	5			- 1	42		
-	-	_					-	-	-	-		-	- -	-	_	-	-	-	_	-	-	-		-		_	-
5	2	5	31	5	_	-	-		-	-	- -	_ -	- -		-	-	-	35	33	33	-	3	2	2	42	2	
3	-	7	30	7	-	23	4	27	20	7	7 3	30	6 29	2 5	1	5	37	32	69	27	42	4.	-	3	50	5	Eq.



fur den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

V. Stud. Munchen, ben 2. Februar 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Erledigung der Pfarrep Pellheim betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch die Versetzung des letten Besitzers in den Ruhestand, kam die Pfarren Pellheim in Erledigung.

Sie liegt in der erzbischbflichen Didcese Munchen : Freusing, im Decanate und im Lands gerichte Dachau.

Innerhalb eines Umfreises von zwen Stunben enthalt fie dren Filialen, eine Schule, und 450 Seelen, die ber Pfarrer allein paftorirt.

Das Ginkommen besfelben bestehet nach ber gepruften Kaffion in 1943 fl. 50 fr. 3 pf.

Die Ausgaben betragen 195 fl. 6 fr. 1 pf.

Außer dem hat der Pfarrer noch eine jahrliche Aussitzfrift von 30 fl. zur Tilgung eines unverzinslichen Baucapitals zu bezahlen.

Munchen ben 24. Januer 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. hofftetten, Director.

(Die Bertheilung ber auf Abschlag erhaltenen f. f. ofterreichischen Truppen = Berpflegsgelber für die Kriegs: Perioden vom Monate October 1813, bis Ende Marz 1815, dann vom Mos nate April 1815, bis Ende Januer 1816, pr. 113546 fl. 24 fr. betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Bertheilung ber obenrubricirten f. f. bfterreichischen Truppen'= Berpflegogelber ad

Einmal Hundert brenzehen Tau= fend funf hundert vierzig fechs Gulden, vier und zwanzig Kreu= zer,

wird durch das nachstehende Repartitions = Tab= leau hiermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht. Munchen ben 14. Janner 1825.

Ron. Baier. Regierung bed Ffarfreifes, Rammer bed Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Gect.

(6)

Repartition

über die auf Abschlag der an die Krone Desterreich zu machen habenden Forderung für Berspstegung k. t. bsterreichischer Truppen für die Periode vom Monat October 1813 bis Ende Marz 1815, dann vom Monat April 1815 bis Ende Janner 1816 eingestoßenen Zahlungen.

Fortlaufender Numer.	Namen der Landgerichte.	Liquibirter Betrag:	Sieran wur: ben bereits bezahlt:	Bleibt noch Rest:	Nus ben eine geftoßenen 1 13546 fl. trifft auf biefen Meft:	Bleibt sohin gur Wergas tung noch rucklandig:
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1	Dachau	9456 42	1785 —	7671 425	1264 10	6407 32
2	Eberoberg	1588 345	250 —	1338 344	220 —	1118 34
3	Erding	364 19	70 —	294 19	49 —	245 19
4	Freyfing	4664 58	895 —	3769 58	627 40	3142 18
5	Landeberg	71789 35	18514 —	53275 35	8885 —	44390 551
6	Landshut	25553 5	4981 —	20572 5	3427 30	17144 35
7	Laufen	84480 25	13073 —	71407 25	11903 492	59503 35
8	Micebach	81805 15	20594	61211 15	10204 40	51006 35
9	Moodburg	7177 20	1399 —	5778 20	959 —	4819 20
10	Mühldorf	3029 2	543 —	2486 2	414 14	2071 48
11	Munchen	2206 39	366 —	1840 39	305 10	1535 29
12	Pfaffenhofen	88040 34	23892 —	64148 34	10700 —	53448 34
13	Reichenhall	6538 44	721 40	5817 4	967 50	4849 14
14	Rosenheim	91450 41	24175 -	67275 41	11212 20	56063 21
15	Schongau	25352 20	5529 —	19823 20	3306 16	16517 4
16	Starnberg	12804 5	2470 —	10334 5	1722 50	8611 15
17	Tegernsee	3 39		3 39	3 39	- -
18	Teifenborf nun Laufen .	15253 52	5445 12	9808 40	1631 20	8177 20
						-

Fortlaufenber Dumer.	Namen ber Landgerichte.	Liquidiri Betrag		hieran ben ber bezahl	eits	Bleibt noch Rest:	Ans den ein gestoßenen 113546 st. trifft auf diesen Rest	gur Vergu:
	Service Control	1.	fr.	n.	fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
10	Littmoning	4865	-5	3720	45	1144 15	185 15	959
20	Traunstein	74476	175	11750	_	62746 17	10461 20	52284 574
21	Trofiberg	14745	52 1	2469		12276 52	2037 50	10239 21
22	2813	73880	284	18286		55594 28	9265 40	46328 481
25	Bilêbiburg	23427	231	4553	_	18874 23	3146	15728 251
24	Wasserburg	24104	474	2727	_	21377 47	3577 —	17800 474
25	Wellheim	94024	45	20749	_	73275 45	11993 34	61282 11
26:	Berdenfels	20212	471	32		20180 47	3279	16901 471
27	Bolfratshausen	72	451	17	<u>-</u>	55 45	9-	46 451
28	Stadt Landshut	11252	32	2192		9060 32	1506 40	7553 52
29	Stadt Munchen	668	8	113	-	555 8	91 —	464 8
3 0	Das Patrimonialgericht Au	1062	241	203	-	859 24	140 -	719 241
31	Militär Magazins Derwal	377	28	72	-	305 28	49 36	255 52
,	Summa	874730	361	191566	37	683163 59	113546 24	569617 351

Munchen ben 14. Janner 1825.

Roniglich , Baierische Regierung des Fartreifes,

v. Bibber, Prafident.

b. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

sammtliche Konigl. Landgerichte und Rentamter bes Rfarfreises.

(Die Memter : Inspection im Finang : Jahre 18ft betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mach allerhöchster Anordnung wird die Ins spection der Alemter auch im Laufe des Finangs Iahres 1824 fortgesetzt werden.

Die Bezirks-Eintheilung wird wie im vorigen Jahre benbehalten, namlich der I. Bezirk umfaßt die Alemter: Berchtesgaden, Traunstein, Laufen, Trostberg, und Rosenheim,

der II. Bezirk die Alemter: Ebersberg, Wafferburg, hang, Muhldorf, Reumarkt, und Erding,

der III. Bezirk die Memter: Starnberg, Stadtrentamt Munchen, Frenfing, Moods burg, Landshut, und Bilsbiburg,

der IV. Bezirk die Aemter: Landrentamt Muichen, Wolfratshausen, Tblz, Miesbach, Werbenfels und Weilheim,

der V. Bezirk die Memter: Schongau, Landsberg, Bruck, Dachau, und Pfaffenhofen.

Alls inspicirende Commissare im Jahre 1823

Fur ben I. Begirk, ber Rechnunge = Coms miffar Reerl,

für den IL. Bezirk, ber Rechnunge = Revisor

fur den III. Bezirk, der Rechnunge = Res

fur den IV. Bezirk, der Rechnungs . Coms

für den V. Begiet, ber Rechnungs : Com: miffar Specht.

Dinfichtlich ber rechtzeitigen Fertigung ber ben Inspections = Commissaren zur unmittelbaren Revision übertragenen Arbeiten, werden bie Königl. Aemter auf die Ausschreibung vom 24. December 1822 hingewiesen.

München den 19. Jänner 1825. Kön.Baier. Regierung des Ffarkreifes, Kammer der Finanzen. v. Widder, Präsident.

Met, Director.

Schmals.

a security

Dienstes .= Motizen.

Seine Majestät der Konig haben am 23. Janner d. J. das Schuls Benesicium zu Grüns wald, dem Priester Georg Wendelin Maner, Cooperator zu Pfassenhofen, am Paröberg, als lerguädigst verliehen, — und am 25. Janner d. J. genehmiget, daß der Pfarrer zu Otting, Konigl. Landgerichts Laufen, Priester Inseph Molk wegen vorgerückten Alter und körpers lichen Gebrechen seine Pfarre resigniren darfe.

Am 27. Januer d. J. haben Seine Rh: nigliche Majestät die von der Freyfrau von Resling, als Besitzerin der hofmark Jegendorf, Konigl. Landgerichts Dachau, für den bisherigen Pfarrer und Dechant zu Pondorf, Irenaus Haid; ausgestellte Prasentation auf das Benesicium St. Barbara in Jetzendorf allerguddigst bestätiget.

Befanntmadungen.

(Eingeschwärzten Ras betreffenb.)

Nachbem sich binnen des in der Edictallaz bung vom 19. November v. J. vorgeseigten und bereits abgelaufenen Termines kein Anspruch auf bas Eigenthum der in obiger Ladung ausges schriebenen 4 Fäßl Rase, zusammen von 689 Psund Sporco = Gewicht, wovon 3 Fäßl mit Lit. M. Nr. 1. 9. und 18., und das vierte mit Lit. M. Nr. 8 bezeichnet gewesen sind, ben unsterfertigtem Gerichte gestellt und augemeldet worden ist; so wird dieser Kas für eingeschwärzt erklärt, und der ben der Versteigerung für dies sen Kas erlöste Betrag ad 52 fl. 48 fr. als verfallen erkannt, was hiermit bekannt gewacht wird. Den 25. Jänner 1825.

Abn. Baier. Landgericht Rofenheim. Wintermayr, Landrichter.

Cours der Balerischen Staatspapiere. Angeburg ben 27. Janner 1825.

Stagto-Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 8	914	1
detto n . n a 5 % t.	1011	. : :
Land Milehen a 5.8.		
Lott. Loofe A - Da 48.		177
detto, E-Ma 48	1055	105
detto E.M. 2 mt.	105	nedago
detto unverzingla 10fl.	57.	991
detto detto à 25 fl.	99½	-
detto detto à 100 fl.	-	100

(Die Berfaffenschafte : Sache bes verftorbenen hett.

Nachdem an das ben der unterfertigten Kbn. Behörde, vorsindige, aus der Werlassenschaft des bereits im Jahre 1751, verstorbenen Jerrsmann Friedrich, Daxberger, Klosterrichters 31 Laumburg, herrührende, und in der öffentlichen Ausschreibung vom 7. April 1823, (Kreis : Instelligenzbl. St. XVI. XVII. 11. XVIII., Münch:

ner politische Zeitung, Mr. 87., 101. u. 116. Polizen = Anzeiger v. Münch. Mr. XXX. XXXII. XXXIII.) näher bezeichnete Depositum Niesmand außer der Patrimonial = Stiftunge = Verswaltung Traumwalchen, einen rechtsgenüglichen Anspruch erhoben hat, so wird hiermit der obens gedachten Patrimonial = Stiftunge = Verwaltung ein Antheil mit 50 fl., der Rest des Deposistums aber dem Königl. Fisens absndieirt.

Den 5. Januer 1825. Königl. Baier. Landgericht Erostberg. (3) 3. Nagler, Landrichter.

Berfteigerungen.

Rach hochstem Auftrage der Königl. Regies rung des Farfreises, Kammer der Finanzen, werden die unterfertigten Nemter das K. Gums peltshammerholz, (Steuerdistricts Arget, Flurs Ar. 1150.) mit 310 Tagw. 43 Decim. Dons nerstag den 24ten Februar L. J. nach den desfalls bestehenden allerhochsten Berords nungen salva ratisicatione bssentlich versteigern.

Bablungefähige Raufoliebhaber mogen fich am benannten Tage im Zusammenkunfte Drte auf ber Schwaig zu Gumpelteham, Frühe 9 Uhr einfinden, und ihre Angebote zu Protocoll geben.

Der Königl. Revierjäger Wepper zu Arget wird in der Zwischenzeit das, Kaufsobject auf febesmaliges Anmelden vorzeigen.

Den 14. Janner 1825.

Rbn. Baler. Forftamt Munchen, und Rentamt Bolfratshaufen.

Mar Beber, Joan, Rentbeamter. (3) 1.

Im Wege bet Sulfsvollstredung wird ber bem Mathias Bimmer, Kottmairbauern gu

The sector of the

Theen gehbrige, und zur Kirche Thalham leibrechtsweise grundbare ganze Hof, am Mittwoch den 23ten Februar b. J. Normittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden dffentlich versteigert.

Kaufsliebhaber haben sich am besagten Tage hierorts zu melben, und tonnen auch über die nabern Werhaltnisse dieses hofgutes Aufschluß erhalten. Den 25. Januer 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Die ehemaligen Mehgere: Cheleute aus ber Borftadt Au, nun Deconomie: Gutsbesitzer zu Obergiesing, Joseph und Maria Baguer, haben den zum Gelbstverkaufe ihres Anwesens bewilligten Termin fruchtlos verstreichen laffen.

Es wird bemnach ihr Anwesen am Mond= tag ben 21ten Februar 9Uhr dem gericht= lichen Berkaufe auf Andringen ber Creditor= schaft unterworfen.

Diefes Unwesen bestehet:

- 1) aus einem Bohnhause, nebst Hornviehz Pferd = und Schweinstalle, Dreschtenne, Wagenremiße und Kartoffel = Behaltniß, Holzremiße, Taubentobel und Sommers hause nebst Einsag.
- 2) in
 - a) 1 Tagw. 15 Dec. Acter lubeigen,
 - b) 3 ,, 96 ,, Ausbruch aus bem Laberer = Hofe, lubeigen,
 - c) 13 , 31 , Holzwiesen, bodenzinfig jum Konigl. Landrentamte Munden.
- 3) Ift auf 1775 fl. gefchatt.
- 4) Das Steuersimplum beträgt 1 fl. fr. 6 hl. Ueber die grund = und zehentherrlichen Abs gaben giebt der rentämtliche Cataster, welcher ben unterfertigtem Amte eingesehen werden kann, Aufschluß.

Dem Gerichte nicht bekannte Kaufeliebhaber haben sich über Bermogen und Leumund, dann sonstige Bedingungen ber Ansäsigmachung durch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Den 22. Januer 1825. Konigl. Baier. Landgericht München. Steyrer, Laudrichter.

Auf Requisition bes Konigl. Kreis: und Stadtgerichts Milnchen, als zuständiger Behorde, wird von bem unterfertigten Herrschaftsgerichte ber Rücklaß bes verstorbenen Pfarrers Franz Xaver Gartmaier, im Orte Endorf gegen Bezahlung an den Meistigeber bffentlich verssteigert.

Der Rudlaß bestehet aus Getreid und ans dern Borrathen von Feldfruchten, Baumannss Fahrnissen, Sausfahrnissen verschiedener Art, Ruchengerathe, kupfernen und andern Geschirren, aus Kleidungostucken, Betten, Schreinwert, Stode Sang bann Sachuhren, einigem Silbers gerathe und Buchern. 1c.

Am Mondtag den 7ten Februar Bors mittags 9 Uhr wird man im Pfarrgebaude zu Endorf die Beraußerung eroffnen, und an dies fem Tage zunächst die Felds und Baumannss Fahrnisse versteigern, nachher aber, in so ferne es die Zeit noch zuläßt, auch auf andere Gesgenstände im Hofraume und so weiter übergehen.

Am Dienstag ben 8ten Februar Bors mittags 9 Uhr, wird die Bersteigerung forts gesetz, und dann das Geschaft, in so ferne es an diesem Tage nicht vollendet werden kann,

am Mittwoch ben Iten Februar Bors mittags 9 Uhr, und nach Berhaltniß ber Umsstände ununterbrochen an ben darauf folgenden Tagen vorgenommen.

Wer an dieser bffentlichen Berftelgerung Theil zu nehmen wunscht, wird eingelaben, an den bestimmten Tagen sich in Endorf einzufinden.

Den 12. Janner 1825.

Rbn. B. Grafl. Max v. Prepfing. Majos ratesperricaftegericht hobenaschau in Prien.

Schnebig, Berrichafterichter.

Borladungen und Edictals Citationen.

Der hiefige burgerl. Melber Johann Forg ift, ohne letzwillige Disposition, und ohne Notherben hinterlaffen zu haben, gestorben.

Alle biejenigen, welche auf bessen Rucklaß aus was immer fur einen Rechtsgrund Ansprusche zu haben glauben, werden hiermit aufges fordert, binnen 30 Tagen von heutiger Aussschreibung an, sich hierorts zu melden, und ihre Anspruchs Rechte nachzuweisen, widrigenfalls man ohne weitere Rucksicht mit der Berlassensschafts Berhandlung fortsahren wurde.

Zugleich wird zur bessern Aufklarung für diejenigen, welche allenfalls aus einem Erbsschafts = Titel diesen Rucklaß ansprechen konnsten, angeführt, daß der Erblaßer ein Dichtlemillers = Sohn von Steinhering, Konigl. Lands gerichts Ebersberg, war.

Den 21. Janner 1825.

R.B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerugroß, Director.

(3) 1. Sapber.

Nachdem bas Erkenntniß auf Erbffnung bes Universal = Concurses in dem Schuldenwesen bes Wegmachers und herbergbesigers Mathias Sble benrainer in der Borftadt Au rechtstraftig ges

worden ift, so werben hiermit bie gesetzlichen Ebictetage, namlich:

- 1. jur Unmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweisung auf Samstag ben 19ten Februar,
- II. zur Borbringung ber Einreben gegen die angemeldeten Forderungen, auf Mond = tag ben 21ten Marg,
- 111. jur Schlußverhandlung auf Mittwoch den 20ten April, und zwar für die Replit bis Donnerstag den 5ten Man, und für die Duplit bis Frentag den 20ten Man,

einschließig, jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Gläubiger des Communschuldners hiermit desentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichtersscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurse Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictss Tagen aber die Ausschließung von den an dens selben vorzunehmenden Handlungen zur Folge bat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Communschuldeners in handen haben, aufgefordert, solches ben Bermeidung des nochmaligen Ersates unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 16. December 1824. Konigl. Baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Bu Kufnerefelden dieft Gerichte, ift am 16. December 1824 ein gewisser Wolfgang Salzer als lediger Schmidgefelle verstorben, ohne daß dessen Heimath, welche seiner Meynung nach Bohmen gewesen, mit Bestimmtheit ausgemitztelt werden konnte.

Da derselbe teine lettwillige Disposition, bingegen einen Activbetrag von 286 fl. 38 fr.,

to be to be to be

nebstben aber auch einen Passivstand hinterlassen hat, welcher die Activen bereits um 37 ff. 58 fr. übersteigt, so werden diesenligen, welche auf diese Verlassenschaft rechtlichen Unspruch haben, vorgeladen, sich binnen 6 Monaten ben untersertigtem Gerichte zu melden, widrigenfalls rechtlich fürgeschritten, und die Massa an die Gläubiger nach Verhältniß ihrer Forderung verstheilt werden würde.

Den 12. Januer 1825. Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. (3) 1. Wintermayr, Landrichter.

Das unterfertigte Gräflich von Berchem'sche Patrimonialgericht hat in dem Schuldenwesen des Jacob Weizhofer, Schusterbauers zu Bordorf, auf Antrag des Königl. Advocaten Dr. Lallinger in Burghausen, als Cominum-Anwalt der Gläubiger, nachdem durch allerhöchstes Oberappellations-Gerichts-Erkenntuiß vom 9. vorigen, publicirt am 16. d. M. die Erbsfnung des Universal-Concurses allergnädigste Bestätigung erhielt, die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

- I. zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf Dienstag den 22 ten Februar 1825;
- II. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Don: nerstag ben 24ten Marg;
- III. zur Schluftverhandlung, und zwar für die Replik auf Samstag den 23ten April, und für die Duplik auf Samstag den 7ten May 1825;

jedesmal Morgens 9 Uhr feftgefett, und ladet

hierzu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gesinein's Schuldners hiermie diffentlich unter dem Rechtsnachtheile vor, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs Maffa, das Alchterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen des Gemeinschnichners in Handen haben, ben Vermeidung des noch= maligen Ersages aufgefordert, solches unter Vor= behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Um ersten Edictetage (22. Februar) wird zugleich die Versteigerung des Gantamvesens vorgenommen.

Raufslustige mit dem nothigen Ausweise über Leumund und Zahlungsfähigkeit, dann ale lenfalls Entlassung von der Militärpslicht versiehen, werden auf obigen Tag zu erscheinen einz geläden, und können bis dahin die bereits vorsgenommene Gutsähschähung, sowie das erbrechte bare Halbhofögut selbst besiebig einsehen, und die nähern Werhältnisse hierorts erfahten.

Da übrigens erst nach berichtigtem Liquidastions Puncte gegründete Bergleiches Borschläge sich machen lassen, so wird der zwente Edictes Zag (24. Marz) zugleich zum Sühne Bersuch benützt werden, woben von den Ausbleibenden noch insbesondere angenommen wird, daß sie der Stimmenmehrheit bengepflichtet haben.

Den 22. December 1824. Konigl. B. Graflich von Berchem'sches Patrimonialgericht I. Classe haiming. (3) 3. Aichhorn, Patrimonialrichter.

Manuscher & Corp.	84	ntmerys.	5	22 4	13	£ 2.			7	reif			X	9.0	i.	
Dete					Ben-		2	2000	Ī			theri-			200	22
Marteifes.	31	Bost.			Season Season		500				Acts (L)St.			- Date		100
therdorigation .	14	Sine.	10			51					10 11			98	_	_
com	범		256 170	1275	1530	1353	170	91	à	8 20 8 30	1 16	15	100	171	160	
Steeling	ы	-	115	156	211	140	71	30 1	ų	940	8 13	10	90	111	80	1
Golyajda	W	300	87	155	tit	129	100	4	ij	7 13	0 :	-11	86	61	60	
Date	[s]	0-19	ŀ	81	81	- 51	-	10	4	9	0	-	15	15	25	-
Stepleng's	囫	-	-	34	- 55	. 63		0			1-	-	0		9	
Zanbibeig	Н	V-35		-	9-	-	-	Н	4	-		-	-	-		-
Imbiliat		-	10	1353	1100	1831	182	10	۹	4	6 52	23	127	151	123	-
Streeting		77-1	1	60	00	90	-	9	d	6 30	7 38	-	21	13	21	-
galatawii	15	-	-	15)	235	25]	-	de	d	8,30	100		- 41	42	40	
Stinden	ы	-	622	1601	2314	1723	590	16	ij	800	9-	255	δĒT	832	119	100
Stores	[11]	-	. 45	40	91	40	10	is	4	3 30	12 0	10	18	30	17	11
Pfaffrsbejer	15		211	852	10	13	- 1	6	5	0 0	:1-1	9	78,	60)	850	
Balderick	14)	=	17	36	55 51	87				936	919		25	22	11	
Rejedition	ы	-	40	130	176	123	6)	10 9	d		0,00	13	95	94	Ó4.	*
Edings	10	-	- 41	85	130	81	44	13	J	1 50	10 50	40	61	113	212	81
Transida	Ġ.	-	60	105	550	110	73		ł	912	4	41	414	400	424	15
William		-	-								н				4.	-
Befring	10	-	-	44	44	41	-	100	ŀ	٠	923		24	16	20	-
Weller	41	-	20	22 100	52	30	23	13/1	ŀ	1 30	4	12	66	88	61	11

Anzeigen.

	Ì,	re	ije				(3)	e e fl	e.				P r	eif	c.			S	a b	r.			J	r	eije	•	
ţ ő c	bile	MR t	- 1	-	ine Be	Poris ger Beft.	Rene Bus fuhr.	Grand fet	Bet:	Im Refl Der: bile: ben.	\$\60	DGe		re	OR De	-	Botie gee Reft.	Mene Bur fubr.	Gani Jet Ctanb	Bers fauf.	Im Reft vers bites ben.	\$0	Qile	OR Les	listo Te		din,
A.	fr.	n.	łr.	A.	fr.	डक्क	Opin	emin	O màs	eqil	fl-	fr.	Ħ.	fr.	fl.	fr.	ecin	Boil	ed:10	टेकवी	ड क ंग	a.	fr.	ft.	fr.	ſl.)fr
7	36	7	24	6	54	18	12	50	12	18	6	30	6	-			9	12	21	12	9	-	-	3	48		-
	54 57		10		23		1254 241	1444 514	1371 259	73 55		45 43		30 30		15	1 -	299 20	500 500	296 28	3 1		43		30 30		1
6	_	5	42	5	15	21	78	99	80	19	6		5	52	5	15	7	110	117	91	20	4		3	48	3	5
5	12	4	51	4	30	-	158	158	101	57	4	55	f ₂	15	3	27	_	40	40	40	-	3	-	2	52	2	4
5	15	5	12	5	0		182	182	182	_	5	12	5		£§	48	_	88	88	88		3	18	3	12	3	-
6		5		£	30	-	47	47	47	-	5		4	30	4	-	_	20	20	20	-	3	-	2	45	2	3
			-		-	_	_	_	-	-	-	-	-			-	_	_	_		-				-		-
5	30	5	15	5	-	15	674	689	689	_	4	52	4	22	II.	7	_	207	207	207	-	3	22	5	7	3	-
5	42	5	24	5	12	_	53	53	53	_	5	24	5	10	ls.	50	_	67	67	67	-	3	30	3	15	2	5
5	27	5		12	3(8 5	812	8 1 2		4	12	l _k	-	-	-	2	3112	5 5 y	331	-	2	45	2	24	1	4
(1	41	6	18	5	45	642	2565	3207	2998	200	6	13	6	1	5	45	22	723	715	745	-	4	16	4	1	3	4
8	40	8	24	8	_	8	7	15	13	2	5	30	5				15	34	41)	45	5	4	20	t		_	_
5	24	4	12	4	24	3	145	146	146		5	15	4	57	fg.	41)	4	2(1)	3: 1	5 0 ½	-	3	36	3	18	3	-
(1	15	6		_		-	50	50	50		5	50	5	45	_			30 14	50 14	30 , 14	_	3	12	3 5	12		-
0	20	5.	50	5	23	18	50	68	58	10	5	_	4	32	4	4	18	118	136	110	26	3	28	2	56	2	1
8	-	7	30	6	53	342	55	891	40	40 1	7	53	7	-	5	54	13	63	76	73	3	4	9	3	56	3	5
()	12	5	3(1)	5		11	166	177	135	42	5		4	24	4	-	5	529	334	324	10	3	_	2	36	2	1
_		_	_		-	-	*			-			ļ.	,		- [-	-			_		-
5	5()	5	41	5	24	_			-			_		_			-	43	43	45	-	3	9	3	1	2	4
8		7	20	6	40	7	60	67	35	32	7	50	(2	15	5	_	42	1	43	33	10	1/3	12	4	-	5	Eg.



wirtide Chaigl. Parkerylder West.

bes. to the substitute of the

meter, Car. quintain, use pierr (bit serradore je fleuen.

Die angeordneten Strasverzeichnisse, worin jedoch die Protocollo = Gebühren zals teinges richtliche Taxen nicht aufzusühren, sondern von den Königl. Landgerichten in das Tax-Register aufzunehmen sind, kommen alsdaun, wenn sie der revisorischen Prüfung unterstellt worden, zur allenfallsigen Berichtigung ber Abgeanders ten, und zur Belegung der Rechnungen dem Königl. Rentamte zu zusenden.

München den 29. Jänner 1825. Kon. Baier, Regierung des Ffarkreifes, Kammer Jen Finlagzein: v.- Widder, Präfident: Meg, Director. Krhr.v. Thibonf. Ser.

Dienstes = Motizen.

Seine Majestat der König haben am 29. Janner d. J. ble von dem herrn Erzbischofe von München Freysing, Freyherens von Gebfattelelle beabsichtigte Berleihung des Schulz Beneficiums Farchant, Kon. Landgerichts Werz deufels au ben Priester Joseph Alois Daisenz rieder, Cooperator zu Schlehdorf, genehmiget.

Vermöge Beschluftes der Königl. Regierung des Tsarfreises, Kammer des Innern, ddo. 31. Januer d. 3. wurde der Patrimonial-Gestichtshalter, Thaddays Schiller zu Schenztenau, als provisorischer Gerichtshalter von Vosbenhausen und Hohenried bestätiget.

In Folge Königl. Regierunge Entschließung do. 1. Februar d. I. wurde die Schullehrers und Organisten Stelle zu Griedstädt, Königl. Laudgerichts Wasserburg, bem wegen Kränkelichkeit temporar in von Ruhestand versetzten Lehrer, Iohann Perstenfelder, — und dem Nebenlehrer, Wolfgang Prenstein er dahier, die

burch den Tob bes Schullehrers herkomer zu Berchtesgaben erledigte Lehrersstelle an ber Eleinentar-Schule daselbst proviserisch übertragen.

Defanntmachung.

Cours der Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 3. Februar 1825.

Staats: Papiere.	Bricfe.	Wald.
Dillig, m. Coup. à 4 %	915	01½
detto , , å 5 g	1011	
- Land Milehen a- 5 8	1024	: S -
Lott. Loofe A - Da 48	_10'F	-
detto E - M à 4 %	1061	. 106
detto E M 1 mt.	1001	
detto nüberzingla 10fl.	∫.::: : ;ii	991
detton detto E à 25 fl.	991	សារ ខេត្ត ។ ថ្មី
detto detto à 100 fl.	. **** () ()	€ 100

Berfteigerungen.

Nach hbchstem Auftrage der Königl. Regles rung des Isarkreises, Kammer der Finanzen, werden die unterfertigten Aemter das K. Gums peltshammerholz, (Steuerdistricts Arget, Flurs Nr. 1150.) mit 310 Tagw. 43 Decim. Doms nersta'g den 24ten Februar I. J. nach den desfalls bestehenden allerhöchsten Berords nungen salva ratisications disentlich gersteigern.

Zahlungsfähige Raufsliebhaber mogen sich am benannten Tage im Jusammenkunfte Drte auf ber Schwaig zu Gumpeltsham, Frühe 9 Uhr einfinden, und ihre Angebote zu Protocoll geben. Der Königl. Revierjäger Wepper zu Arget wird in ber Zwischenzeit das Kaufsobject auf jedesmaliges Anmelden vorzeigen.

Den 14. Janner 1825.

Ron. Baier. Forftamt Munchen, und Rentamt Bolfratchausen.

Mar Weber, Forstmeister.

Joan, Meutbeamter.

(3) 2.

In Folge guadigster Entschließung Königs. Regierung des Ffarfreises Kammer der Finanzzen, vom 24. dieß Nro. 1279., wird am Mitt= woch den 23ten Februar h. I. die Pech= mugung in sammtlichen Werdenselsschen Walzdungen auf die dren Etatsjahre 1824 im Wegeder Bersteigerung an die Meistbietenden pacht= weise angelassen.

Pachtlustige mogen sich am genannten Tage Bormittage 9 Uhr in dem hiesigen Forstamtes Locale einfinden, die Pachtbedingungen vernehe. men, und ihre Aubote zu Protocoll geben.

Audrlustige, oder dem Amte unbefannte Pachtlustige, haben sich mit legalen Bermbgensz und Leumunds = Attestaten zu versehen.

Den 30. Januer 1825. Abnigl. Baier. Forstamt Partenfirch,

Egger, Forstmeister.

Am Dienstag den 15ten die sed Mos nats, wird der ararialische Korn-Borrath von eirea 307 Schaffel, aus der Erndte 1824, in dem Locale des unterfertigten Königl. Rents amts, Morgens zwischen 9 und 12 Uhr, diffents lich mit Borbehalt hochster Genehmigung vers steigert, wozu Kaufelustige eingeladen werden.

Den 4. Februar 1825.

Rbuigl. Baier. Reutamt Brud. Paur, Reutbeamter. Auf Antrag der Erben der Schönfarbers: Wittwe, Maria Anna Zott mayr, wird zur Bersteigerung des zum Rücklaße gehörigen Anz theiles am Bruderhofe auf den 14ten März. 1. Irs. Dormittags von 9 — 12 Uhr ein Terz min angesetzt.

Kaufolustige sind eingeladen, ihre Aubore an besagtem Tage von 9 — 12 Uhr Bormittags bieforts zu Protocoll zu geben.

Die Genehmigung der Anbote bleibt ben Erben vorbehalten.

Der gn verfteigernde hofeantheil besteht:

- a) aus einem Wohns und Stallgebauben Ges treibstadel nebst Garten;
- b) aus 35 Tagw, 56 Decim. Ackerland ben bem Bruderhofe im Burgfrieden, und
- c) aus 12 Tagw. 72 Decim. Meder im außern Burgfrieden bey Gendling.

Die gur Wohnung und Deconomie nothigen Saud = und Baumannefahrniffe find vorhanden.

An Ewiggelbern ruhen 6000 fl. anf ben Resalitaten, welche um 10510 fl. gefchätzt find.

Den 25. Janner 1825.

R. D. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director,

(3) 1.

Bauer.

Auf Antrag der Creditoren wird das bein Leonhard Thaler, Rainzen zu Kopfsburg, geshörige Karrer=Anwesen wiederholt auf Mitts woch den Lten März d. I. Bormittags von 9 bis 12 Uhr hiermit dem bifentlichen Verkause untergestellt.

Dabselbe bestehet in einem is Gutl, leibs rechtig zum Königl. Rentamte Erding, sohin in einem Mohnhause mit Diehstallung, Stadel und Vorbau, sowie in drep Schweinstallen, Holzeschupfe, Wasch und Bachause sannt Brunnen.

Daben befinden fich ein Sausgarten gu 13 Tagiv. o Dec. eine Muwiefe zu 2 Tagiv. 21 Dec. eine Biefe pr. 72 Dec.; und eine weitere gu 40 Decime

Raufeliebhaber haben fich baher am benanns ten Zage hierores zu melden, und ihre Raufe-" bestimmten Beit ihre Unbote im Giefigen Umte-Alibote ju Protocoll ju geben.

Den 39. Janner 1825? Hog Tie Dong ind Ronigl. Baier. Landgericht Erbing. Gr. v. Ler den felb, Landrichter.

Bin Bege ber Bilfe = Bollftredung wirb ber zunt Abuiglt Rentamte Chongau freiflif: tige halbe Sof bed Gebaftian Fefeumaier beum Baftl gu Reichlingerfed, am 23ten gebe ruar 1825, Morgeite von 8 bis 12 Uhr unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung bers fteigert.

Muf diefein Anwesen haften folgende Steuern und Abgaben.

- 1) Grundftener Simplimt 2 ff. 3 fr. 3 pf.
- 2) Debinares Edyarivertgelb 3 : - -
- 3) Jagdicharwerkgeld . = 30 = =
- 2 Schfl. Korn, 5) Gilt

2 , 4 Megen Saber,

im alten Landeberger ober Mundhner Mage,

2 Coff. 1 Mb. Rorn,

2 , 3 Biertl. Saber.

5) Forftzine jum Ronigl. Rentamte Landeberg nach ber Gutofagion 1 fl. 55 fr.

7) Uebrigens nach bem Gutewerthe 5 Proc. Anfall und 21 Proc. Abfahrt.

Dem bermaligen Befiger ift bewilliget; für Die Ratural : Gilt lebenstänglich jahrlich nur 5 fl. Gifengilt gu bezahlen, allein ber neue Bes figer ift zur Gindienung ber biesfullfigen Raturals Schuldigfeit verbunden.

Bemerkt wird, bag ein Gute = Pertinenge Stild mit Cat. Rr. 208. - Tagiv. 43 Decim. und 1 fr. 1 bl. Steuersimpfum im Diffricte Lubenhausen, Abn. Landgerichts Landsberg liege.

Raufeliebhaber werden elngeladen, gur oben Locale ju Protocoll zu geben.

Den 8. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Schongau. Wegen Berhinderung bes Son. Laudrichters,

Dr. Biefend, I. Affeffor. (3) 3.

Auf Antrag gines Erghitors wird bas bem Ulrich Dietrich und seinem Cheweibe Ottilia burgerlichen Wackers e Chelouten zu Schongan gebbrige Buder = Unwesen hiermit auf Mondtag ben 21ten Februar b. J., Bormittags von 9 bis 10 Uhr, bem bffentlichen Berfaufe untergestellt, basselbe bestehett

int einem gang gemanerten zwengabigen Mobingaufe, worauf feiner gunftigen Lage wes gen bastrabicirte Backer : Gewerbe vortheilhaft ausgeubt wird;

in bem anstoßenden gemauerten Stadel und Stallung.

Daben befinden fich:

Gin Baum : und Wurggarten ju 2 Tagm. dren Biefen ju 6: Tagm. ::: ein Ader zu 1 Tagm. ein: Gemeindetheil.

Das zum hl. Geift : Spital Schongan grunde bare Feldjubanguel, namlich

Acter 51 Tagm.

Miesen 81 Tagw.

Raufoliebhaber haben fich baber am benanns ten Tage hierorte ju melben, bie weiteren Bes bingungen fo wie bie barauf haftenden Abgaben ju vernehmen, und fobann ihre Angebote zu Protocollign. geben.

Jugleich werden auch die allenfalls noch vorhandenen unbekannten: Gläubiger der Diets richischen Bäckers-Speleute aufgefordert, bis am obigen Berkaufs = Tage ihre, Forderungen hierorts anzumelden, außer dem sie sich die rechtsichen Folgen, welche aus dem ratificirten Berkaufe, und Ausantwortung, des Kaufschillings eutstehen, gefallen lassen, mussen.

Pen 11. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Schongan. (3) 3. Wirth, Laudrichter.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger wird das Pisengut zu Sougu, welches die Gottprechetischen Bauerseheleute besitzen, im Bege der Bersteigerung an den Meistbietenden öffentlich verkauft, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mittewoch den Iten Märzh. I. Vormittags Juhr bis Nachmittags 4. Uhr im diesseitigen Umts-Locale augeletzt.

Das Amwesen bestehet:

- m) in einem gang gezummerten zwengabigen Wohnhause mit angebautem halb gemauserten Pferostalle und gezimmerter Heusrehme unter einem Legschindelbache,
- b) in einem halb gemauerten Ruhstalle mit gezimmerter Gfottrehme unter einem Lege Schindelbache,
- c) in einem gang gezimmerten Getreibstadel, mit angehautem halbgemauerten Schafstalle und gezimmerter Wagenschupfe unter eis nem Legschindelbache,
- d) in einem halb gemanerten Krautstadel, alten Schafstalle, und Zimmerwerkstatte, bann bem baran gebauten gang gezimmerten Geefreibftabel, unter einem Legschindelbache,

- e) in bem 4ten Autheil an bem 16 Rlafter riefen Biebbrunnen mit Legichindelbache.
- Din einem Badofen,
- g) in einem zum 4ten Thelle gemauerten haarbad mit Schupfen, unter einem Lege schindelbache, endlich
- h) in einer gezimmerten Wassergrube, Jusammen in Anschlag zu 392 fl. fr.
- i) in 60 Tgw. 22 Dec. Adergrinden . .

in Anschlagzu 905 = 30 =

- 1) in 31 Tagw. 54 Dec. Holzbos ben in Anschlag ju . . . 356 = 56 =
- m) in ber vorhandenen Fahrniß
 im Auschlage zu . . . 203 = 35 *
 Das ganze Auwesen ist auf 1922 st. 47 kr.
 geschätzt, welches hiermit bekannt gemacht wird.
 Den 27. Jänner 1825.

Konigl. Baler. Landgericht Troffberg. In legalet Abwesenheit des R. Landrichtere, Linbl', Affeffor.

Borladungen und Edictals Citationen.

Der hiefige burgert. Melber Johann 3brg ift, ohne letztwillige Dieposition, und ohne Notherben hinterlaffen zu haben, gestorben.

Alle diejenigen, welche auf dessen Rucklaß aus was immer für einen Rechtögrund Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit aufges fordert, binnen 30 Tagen von heutiger Aussschreibung an, sich hierorts zu melden, und ihre Auspruchs = Rechte nachzuweisen, widrigenfalls man ohne weitere Rucksicht mit der Verlassensschafts = Verhandlung fortsahren wurde.

Jugleich wird zur bessern Aufflarung für diejenigen, welche allenfalls aus einem Erbsschafts = Titel diesen Rucklaß ansprechen konneten, angeführt, daß der Erblaßer ein Dichtlsmillers = Sohn von Steinhering, Abnigl. Landzgerichts Ebersberg, war.

Den 21: Janner 1825.

R.B. Kreis: m. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Sander.

Das Abn. Baier. Hallamt Nürnberg stellte gegen Simon Kaiser, Obsishändler von Giesbing d. G. Klage, daß er den am 24. May 1823 bey der Weggelostation Frauenthor über 500 Pfund Zwetschgen erhaltenen Weggeloschein Fol. 5. Nro. 50. bey dem Kon. Hallamte Münschen nicht zur Ablage brachte. Simon Kaiser wird daher, da bessen gegenwärtiger Aufenthalt nicht ausgemittelt werden konnte, hiermit diffentzlich vorgeladen, sich binnen sechs Woch en vom Tage gegenwärtiger Bekanutmachung um so mehr dahier zu verantworten, als außerdem die Klage sür eingestanden angenommen, und nach den Zollgesetzen erkannt würde.

Den 31. Jamer 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Die Uhrmacherswittive Maria Comalzi, ftarb babier am 26. lauf. Mts. ohne Burnd's laffung von Notherben oder einer letztwilligen Dieposition.

Es werden daher alle biejenigen, welche aus was immer für einem Titel an diese Vers lässenschaft Ansprüche zu machen haben, hierz mit biffentlich aufgefordert, binnen dreppig Tagen sich diesseits zu melden, und ihre

Rechte geltend zu machen, wibrigen Falls in biefer Verlaffenschaft gesetzlicher Ordnung nach fortgeschriften werben wurde.

Den 31. Janner 1825. Konigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Kredzend Kretz, geborne Bremauer starb am Mondrag ben 17. bleses Monats beim Jos hann Riedhofer sogenannten Backenbastl das hier, im Austrage, mit Hinterlassung eines Vermögens von 283 fl. 26 fr.

Da die Erben derselben, als Johann und Maria Bremauer von Schwifting, auf Theis ling des Bermbgens bringen, so wird auf ihr Bitten, ihr seit bem russischen Feldzuge versmißter Bruder Bernhard Bremauer oder besein Descendenz hierdurch aufgefordert, sich ins nerhalb sechs Monaten ben unterzeichnetem Gerichte zu melden, außer dem der ihn trefssende Erbsantheil seinen benden Geschwistern gegen Cautions Leistung ausgeantwortet wers den wurde.

Den 28. Janner 1824.

Koulgl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

Bu Kufnerefelden dieß Gerichte, ift am 16. December 1824 ein gewisser Wolfgang Salzer als lediger Schmidgeselle verstorben, ohne daß bessen Heimath, welche seiner Mennung nach Bohmen gewesen, mit Bestimmtheit ausgemitztelt werden konnte.

Da berselbe keine letztwillige Disposition, hingegen einen Activbetrag von 286 fl. 38 kr., nebstben aber auch einen Passwstand hinterlass sen hat, welcher die Activen bereits um 37 fl. auf diese Berlassenschaft rechtlichen Anspruch haben, vorgeladen, sich binnen 6 Monaten ben unverfertigtem Gerichte zu melben, widrigenfalls rechtlich fürgeschritten, und die Massa an die Gläubiger nach Berhaltniß ihrer Forderung verztheilt werden wurde:

Den 12. Januer 1825. Kon. Baier. Landgericht Rofenheim. (3) 2. Wintermayr, Landrichter.

Lorenz Bittersdorfer, Bauerd-Sohn von Bittersdorf, und Soldat im Kon. Baier. Iten Chevauxlegerd-Regiment (Kaiser Franz) wurde nach der mit dessen Commando geführten Correspondenz seit dem Jahre 1812 als vermist, und unbekannt wo? in den Vortigen Listen in Abgang gebracht.

Die Intestat=Erben, seine Brüder, haben sich ben untersertigter Gerichtes Wehbrde um Audantwortung seines Aelterngutes im Betrage von 136 fl. geweldet, weshalb der Bermiste Lorenz Bitters dorfer, oder seine eheliche Nachkommenschaft hiermit aufgefordert wird, sich im Termine von sechs Monaten a dato, letztere unter gesetzlicher Nachweisung ihrer Absstere unter gesetzlicher Nachweisung ihrer Absstene Werschelen Bermögen zu melden, widrigenfalls iener als verschollen erklärt, diese aber mit ihren Ansprüchen für ewige Zeiten ausgeschlossen, und dasselbe an die nächste Berwandtschaft hinz ausgegeben werden wird.

Den 13. Janner 1825. Kon. Baier. Landgericht Traunstein. Wintrich, Landrichter.

Wer immer an die Erben des bereits am 10. Janner 1807 verftorbenen Priefters Ulrich

Franz, Excanventualen des Klosters Seeon auf den Grund des Mucklasses desselben Anssprüche zu haben gedenket, beliebe folche a dato binnen dren Monaten um so gewisser vor unterfertigter Königl. Dehbrde rechtsgenigend nacht zuweisen, als er außerdem mit solchen nicht mehr gehört, und ber noch in einem Depositum von 43 fl. 13 fr. bestehende Priester Franzische Mücklaß den Erben ausgeantwortet werden wurde.

Den 5. Janner 1825.
Ronigl. Baier. Landgericht Troftberg.
In legaler Abwesenheit des R. Landrichters,
(3) 3. Lindl, Affessor.

Alle diejenigen, welche an die Erben des bereits unterm 26. April 1805 gestörstenen Priessters, Leopold Greindl, Exconventualen des Klosters Secon, Ansprücke aus was immer für einem Rechtstitel zu inachen gedenken, werden hiermit aufgefodert, solche vor unterfertigter Kon. Behörde a dato binnen dren Monatten um so gewisser hierorts geltend zu machen, als sie außer dem mit denselben präcludirt werz den würden, und die Verwendung des hierorts vorzliegenden Depositums pr. 263 fl. 23 fr. nach der Intention des Universalerben eintreten mußte.

Den 5. Idmer 1825. Konigl. Baier. Landgericht Trofiberg. (3) 3. Ragler, Landrichter.

Burgmair = Sohne von Burg b. G., ersterer Gemeiner ben bem R. B. 8ten, letterer ben bem 5ten Linien . Infanterie = Regimente, wers ben feit bem ruffischen Feldzuge vermißt.

Auf Andringen ihrer Erben werden dieselben oder deren allenfallsige eheliche Dedcendenz hier: mit bffentlich aufgefordert,

binnen feche Monaten

Berfluß biefes Termines ihr in 1000 ff. beftes Ankinnfts Titel nachgewiefen hat, fur fraftlos hendes alterliches Bermbgen an ihre Bermanbte gegen Caution verabfolgt werden wird. mir.

Abu. Baier. Landgericht Bilebiburg. Megen Berhinderung bes R. Landrichters, Lang, Affeffor ..

Georg Schweinsteiner, Arapp von Rleinholhhausen dieg Gerichts will feinem Sohne fein ganges Befigthum übergeben.

Da berfelbe burch Fuhrwerken und Sandels Schaften in ziemlich ausgebreiteten Berbinduns gen fteht, und ber Guts = Uebernehmer Gewiß= beit erlangen foll, welche Schulben er gu beftreiten habe; fo werben alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Titel an Georg Schweinsteiger eine Forderung gu machen haben, hiermit bffentlich, aufgeforbert, ihre Unspruche binnen 7 Bochen a dato, also lange ftene bis jum 12 ten fünftigen Monate Dars, babier um fo ficherer anzumelben, ale nach gefchehener Uebergabe die Ueberfehenen und bein neuen Befiger nicht Ueberwiesenen fich lediglich an bie Perfon bes Uebergebers gu halten haben wurden. Den 22. Januer 1825.

Grafpreyfingifches Derrichaftsgericht Brannenburg in Neubeuern.

Gigl, herrichaftes Richter.

Amortifations = Decret.

Die in bem Umortifatione Chicte bom 13. Movember v. J. bezeichnete Obligation ad 45 fl. gur Pfarter Rarner'ichen Berlaffenschaft ges bbrig, wird hiermit, ba fich in bem festgesetzten

fich hieroris um fo ficherer zu melben, ale nach . Termine ein Inhaber nicht gemelbet, und feinen erflart. :: Den 30. Januer: 1825:11

> Ronigh Baier Landgericht Erding. Gr. v. Lerd enfeld, Landrichter.

Stedbrief.

Um 10. biefes hat ber Rauber Georg Fabian von Großtarolinenfeld Ron. Landgerichts Rofenheim, aus feinem Gefangniffe babier aes brochen, und ift fluchtig gegangen.

Derfelbe ift 25 Jahre alt, etwas unterfetter Statur, 5 Schuh 9 Boll groß, hat hellbraune Saare, berley Augenbraume, graue Augen, fpitgige Dafe, proportionirten Dlund, gewohn: liche Bangen, etwas fpiges Rinn, um ben Mund etwas braunlichten Bart, und etwas blaffe Gefichtofarbe.

Im Leibe bat berfelbe ben feiner Entweis dung getragen einen fdwarzen runden Rilgbut mit einer gelben Schnur und Quaffen, ein uns gebleichtes leinwerfenes fogenanntes Urreftanten Janferl mit 2 Reihen gleichen Anbufen pon der nämlichen Leinwand, ein alt seidenes schwarzes Salstuch, ein altes perfenes Leibstudt mit rothen, blauen und etwas gelben Streifen, eine grantuchene gang gute Pantalon, blau wollene alte Strumpfe, und alt lederne Schube.

Man ftellt nun an alle fehr verehrliche ausund innlandische Civil = und Militar = Behorden bas geziemenbite Anfuchen, benfelben im Be= tretungefalle ju ergreifen, und bem unterfer= tigten Ronigl. Land= und Criminal = Unterfus dungegerichte gefälligst auszuliefern.

Den 28. Janner 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Eber bberg. Sog, Landrichter.

	Sd)	rannenzeit.		W e	is	e n.			P	re	ife	•			R	0 r 1	11.	
Or t e	1	8 2 5.	Geri.	Mene Sur fudr.	Stoup les Gam	Gers tauf.	Cers Steel Cers Clies	ಧಿಕೆದ್ದ	fte	GR1:	1	Ont del	IIIs	Boris ger Neft.	Neue Aw fuhr.	Gans itt Stand	Bets fauf.	Jan Reft veri
Isartreifes.	Zag	Monat.	Reg.				ten. Sodil	11.1	fr.	fL.	fr.	A.	- 11			Scia-	உ க்ரி	dais
Berchtesgaden .	2	Jebruar.	89	63	152	73	79	11	-	10	30	10	15	49	16	65	36	29
Erding	3	-	131	678	800	739	70	9	34	8	32	7	30	7	100	107	107	
Frepfing	4		71	41	112	81	31	10	24	9	50	8	20	23	23	46	35	11
Gelsenfeld	31	Jänner.	108	82	190	180	10	8	15	7	20	6	18	7	37	44	44	-
.Gaag	1	Februar.	-	42	42	42		9	-	8	-	7		-	51	51	51	-
Kranburg	29	Jänner.	-	83	83	83		9	-	8	-	7	-	-	39	39	30)	
Landsberg	29	Februar.	* 80			4		112						46 31				1
Landsbut	4	-	125	599	721	691	30	9	15	8	35	7	7	28	95	123	111	15
Moosburg	1	_	-	- 7E	72	71	1	8	55	8	7	7	10	_	31	31	31	-
Mühlderf	1	_	-	11	11	11	-	- 9	-	- 8	30	8		-	32	32 }	325	
Mündzen	5		59	1570	2167	169	47	0 10	5	S	13	8	 35	103	633	736	619	11
Murnau	29	Idnner.	* 5	50	100	5 38	3 6	B 14	30	12	45	11	30	21	33	54	32	2:
Pfasseuhofen	1	Februar.		1 107	108	108		- 9	30) 8	3 2 1	7	13	-	109	109	100	-
Reichenhall	31	Idmer. Februar.	1		1	1		7 10) 3n) -	<u> </u>		7		
Rosenheim	3	_	5	1 11	160	5 12	5	9 10	35	5	20	8	3 25	30	6	91	74	. 1
Schongau	1		» 4	5 107	155	17	7	8 12	50	11	12	10	28	31	41	5 77	6	9
Traunstein	29	Jänner.	7	4 248	329	2 26	6	1 10	12	2		8	3	75	30	381	329	5
Bilsbiburg	29	_	_				_	-					-	_		-		
Wasserburg	1	Februar.	-			3	4	- () -	- 8	37	8	13		- 21	3 28	3 28	3 -
Wellheim	3	_	2 3.		ă .			12							5	5 70	5 50	21

[.] Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	3	re	if				(3)	erf	t e.				d t	eif	c.			Ş	a b	e e.			3	r	cife		
501	Dite	OR:	ist:	-	lins lite	Boris ger Reft.	Reue Zur fubr.	Gan, Jer Grand	Bers fauf.	Im Neft ber: ben.	D.C.	har	mi le	itër re	Dr.	in: Ae	Boris ger Nest.	Mene Zur	Gans let Grand	Bers tanf.	Im Steff Steff Seri biles Sen,	66	d) (te	DR I de	diet.	7	Pier o fi
1.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	3649	Goil	equa	වත්ව	Goal	ĵl.	fr.	fl.	řr.	n.	fr.	3dian	Coan	edia	GOŁA	Owan.	n.	fr.	fl.	fr.	įΊ.	į
7	48	7	30	7	9	18	24	42	31	11	7		6	30	5	24	9		9	_	9	_		_			
6	_	5	54	5	40	55	895	950	916	54	5	51	5	30	5	19	1	202	203	203			45	3	40	3	2
6	18	5	52	5	25	19	41	60	53	7	6	_	5	3 0	5	18	26	64	90	72	18	4	30	4			
5	30	5	16	5	4	57	39	96	96	_	5		4	38	4	15	_	19	19	19	_			3	_	2	1
5	24	5	12	5	-	_	121	121	121	_	5	12	5	6	4	50		144	144	144			30		15	3	
6	_	5		4	30	_	84	84	84	_	5	_	4	30	4	_	_	10	10	10		3			45	2	
7			30 40	6	18	63 7	366 312		422 255	7 64	7	_		48 40	6	24	12	282 130	282 142	270 142	12		18		45	3 3	90
5	25	5	7	4	37		366	300	300	_	5	22	5	_	4	37	_	129	129	129	_	3	55	3	7	2	l
5	40	5	30	5	20		43	43	43		5	30	5	16	4	57	_	56	50	56		3	30	3	18	3	
5	24	5	12	4	48	-	2	2	2	_	la	18	_			-		21	212	211		2	48	2	42	2	6.0
6	50	6	36	6	29	200	2772	2081	2159	522	6	22	6	7	5	51	_	701	701	652	40	4	10	h	7	3	
8	_	7	36	_		Ci	46	48	33	15	6	_	5			- -	5	45	50	42	8		24	13:	_		-
5	48	5	1	4	24	-	1261	1261	126}	_	5	30	5	_	4	30	_	69	60)	69			36	3	18	3	-
-		7	-				80	80	80	=		_	_ - 6		_			24	24	24	_		12	3,	12	_	-
6	14	5	40	18	55	10	58	68	49	19	5	4	4 3	30	3	56	26	93	119	100	19	3	34	3	5	2	1
7	55	7	19	6	10	40%	54	945	712	23	7	42	6 5	55	5 5	52	3	101	104	52		4	- 1	4	1	3	
6	12	5	42	5	6	42	91	153	105	28		1	4 3		4		10	198	208	203	5					0	
-	_	_		_	_			_				-		_	_		_	_	_		_	_			_		-
6	_	5	61	5	20		-		_			_	-	_ -		_	-	20	20	20	-	4 -	_	3	6	2	2
7	48	7	24	7		32	11	43	5-	16	7		6		5 -	_	10	28	38	38	_	4 2	1		10	ta .	

Königlich=

Intelli

fur den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

VII. Stud. Dunden, ben 16. Februar 1825.

Amtliche Artifel.

Mn

fammtliche Ronigl. Conferiptiones Behorden des Ffartreifes.

(Die Militarpflichtigfeit ber Candidaten ber neuen dorurgifden Schulen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ein allerhöchstes Reseript vom 19. dieses Monats haben Se. Konigl. Majes flat hinsichtlich der Militarpflichtigkeit der Canz didaten der neuen chyrurgischen Schulen folgende Bestimmungen auszusprechen geruhet.

I.

Die im Art. 58. lit. D. des Conseriptionss Gesetzes den Candidaten der vormaligen lands ärztlichen Schulen bewilligte vorläufige Befreyz ung kann auch von den Candidaten der chyrurgischen Schulen angesprochen werden, so ferne sie den zur Aufnahme in die landärztlichen Schuz len durch die Berordnung vom 29. Juny 1808 Biff. 1. Art. 2. festgesetzten Erfordernissen genügt, sohln gemäß den Anforderungen des Art. 58. lit. E. des Conseriptionsgesetzes, oder der Nos velle vom 9. Februar 1818, die Militärcons scription in Bezug auf die Studierenden bes treffend, die Gymnasials und Liceals Studien zuräckgelegt haben.

H.

Dhne vorfdriftmäßige Nachweifung ber eben erwähnten Borbereitungs: Stubien foll in Uns febung ber bereits in bie Militarpflichtigfeite: Sahre eingetretenen Junglinge ben ber Aufnahme in die dyrurgifden Schulen die Militarpflicht nur alebann nicht ale hinderniß betrachtet wers den, wenn fie ben bem Aufrufe ihrer Alterde Claffe nicht zur wirklichen Ginreihung bezeichs net worden find, so wie auch ben schon vor bem Anfange ihrer Militarpflichtigkeite : Jahre in die genaunten Schulen aufgenommenen Canbibaten gur Fortfetjung ihrer Stubien die pors laufige Befrepung nur auf den Grund vortheils hafter Zeugniffe über gute Fortfchritte und über burchaus untabelhafte Aufführung bewilliget wers ben barf.

III.

Nach bem Austritte aus ber chnrurgischen Schule erhalten biejenigen Canbibaten, welche fogleich mit einem Diplom versehen werben,

(8)

bie ganzliche Eutlassung von der Militarpflicht, wogegen diesenigen, welche sich mit einem Displom nicht ausweisen konnen, im Falle sie durch das Loos zu Einreihung berufen werden, ohne weiters ihrer Dienstpflicht entweder personlich, oder durch die Einstellung eines Ersaymannes zu genügen haben.

Belche allerhochsten Bestimmungen sammt= lichen Militar : Conscriptione : Behorden zur gesnauen Nachachtung in vorkommenden Fallen er= bffnet werben.

Munchen ben 6. Februar 1825., Ron. Baier. Regierung des Ffarfreises,

Rammer bes In uern.

Graf v. Seinsheim. Director.

Miller, Geer.

(Die Erfebigung ber Pfarrep Lubenhaufen bes ; treffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Berfetzung bes letten Befigere fam die Pfarrey Luden baufen in Erledigung.

Sie liegt in der bischbflichen Dibrest Augesburg, in dem Decanate und dem Konigl. Lands gerichte Landsberg. Sie beschränkt sich auf bas Dorf Ludenhausen, und das kleine Dorfchen Gimmenhausen und enthält 174 Seelen, die der Pfarrer allein pastorirt, auch keine Schule.

Das Ginkommen bes Pfarrers bestehet nach ber gepruften Fassion in 800 ft. 8 fr. 3 pf. Die Ausgaben betragen 43 fl. 51 fr. 3 pf.

Munchen ben 4. Februar 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes,

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

Graf v. Seinsheim, Director.

Richard, Acc.

(Die Erledigung ber Stadtpfarren Bafferburg betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tod bes legten Besitzers ift bie Sacular = Stadtpfarren Bafferburg erlediget worden.

Dieselbe liegt in dem Konigl. Landgerichte Wasserburg, im Bahldecanate gleichen Namens in der Diocese Munchen Frensing, und zählt in dem Umfange von einer Stunde 2488 Seelen, hat vier Filialkirchen, mehrere Beneficien, dren Bruderschaften, und eine in dren Classen abzgetheilte Schule.

Die Priefterschaft bestehet aus bem Pfarrer und aben Cooperatoren.

Das Einkommen beträgt, ausschließlich ber Bergutung von 600 fl. fur die Sulfspriefter und ber frenen Bohnung,

- a) 600 fl. firen Gehalt fur den Pfarrer von der Staate Caffa,
- b) 444 fl. 31 fr. 2 pf. Jahrtage = Gebihren von der Local= Berwaltung,
- c) circa 600 fl. Stollgefalle, und
- d) an herkommlichen Gaben und Sammlungen für den Pfarrer und die Hulfspriester 164 fl. Die Lasten entzissern 322 fl. 4 fr. 1 pf. München den 8. Kebruar 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Innern.

v. Widder, Prafident. Graf v. Seinsheim, Director. Miller, Secr.

Dienstes = Rotizen.

Seine Majestat der Kbnig haben am 7. Februar d. J. die erledigte Pfarren Mitten= wald, Konigl. Landgerichts Werdenfels, dem Priester, Michael Rebeis, Cooperator zu Isen, Kbnigl. Landgerichts Erding, verliehen.

Seine Ronigliche Majeftat haben am 8. Februar b. 3. fowohl die von bem Berrit Erzbifchofe von Milnchen : Frepfing, Frepherin von Webfattel gefchehene proviforifche Mebers tragung bes Beneficiums gu Dalling, Rbnigl. Landgerichts Tittmoning, an ben Beneficiaten von Schwindeng, Priefter Michael Maier, ale bie geschehene Ernennung bes bisherigen Expofitus von Torrwang, Ercapuciners Priefter Bes org Reumaler, auf bas Beneficium gu Cominbegg; Ronigl. Landgerichts Dublborf, allergnabigft genehmiget, und am 11. Februar b. 3. geruhet ben Jufpector des Coullehrere : Cemis nare gu Frenfing, Priefter Johann Gebharb, feinem Ansuchen gemäß von bem Antritte ber Pfarren Partenfirden, Kon. Landgerichte Berg benfele, ju biebenfiren, und biefe Pfarren bent Priefter Joseph Deift, Cooperator ju Mid, Konial. Landgerichte Bilebiburg, allergnabigft in verleihen.

Befanntmadungen.

(Das Rirdmapr'iche Familien . Stipenblum betreffend.)

Bezüglich, auf die diebseitige Ausschreibung vom 2. December v. J. (Kr. Intell. Bltt. 1824, St. 49. Seite 892.) wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß das von dem Canonicus Dr. Georg Kirchma per gestiftete Stipendium in zwen Halften getheilt sen, und in Ermangs lung von Berwandten zunächst an Studierende aus dem ehemaligen Amts Bezirke Benedictz beuern, sodann an Eingeberne der Stadt Weils heim verliehen werden soll.

Es werben daher die, mit ben stiftungsges maßen brilichen oder Familien seigenschaften versebenen Individuen aufgeforbert, ihre Ges suche um Verleihung biefes Stipendiums mit ben erforberlichen Zeugnissen innerhalb eines ünerstrecklichen Termines von zwey Monaten biesorte zu übergeben, widrigenfalls nach Umsstüß beoselben ein anderes nach ber Stiftunges Urlunde zunächst nicht berüfenes Individuum auf das gedachte Stipendinm für das Jahr 1823 prasentirt werden wird.

Den 9. Februar 1825. Magistration R. B. Stadt Weilheim.

(Grundhauser . und Dominical . Steuern betrefs fend.)

Bimmer, Stabtidr.

Da die wenigsten auswärtigen Grund = und Dominical = Renten = Befiger an ihren birecten Staatsabgaben bisher eine Bablung entrichtet haben, obgleich mit fommendem Monate Reb . rnar hieran 2 Cimpla Saus = und 4 Cimpla Grund : und 4 Simpla : Dominical : Steuergiele fcon verfallen find , fo fiehet man fich verans laft, felbe biemit aufzufordern, baffife bis jum 15ten Tebruar pro 1874 bie ermabnten verfallenen Staatsabgaben , zuverfichtlich und portofren und bie Jahreefchuldigfeit von folden Steuern , und Droinar & Familienftenern bis jum 30ten April b. J. ju gang um fo. gewiffer in Abführung bringen, ale nach jedem oben angezeigten Berfalls = Terjuine ben ftreng= bestehenden Berordnungen gemäß wegen ftricter Ginhaltung ber fcon bekannten Bablunge : Ter: mine gegen die Bahlungefaumigen Behorden und Rentenbesiger Die dem unterzeichneten Umte gu Gebot febenden Zwaugemittel unadssichtlich in Wirfung treten.

Den 8. Februar 1825. Konigl. Baier, Rentamt Traunstein. Pauschmann, Rentbeamter.

(Bericollenbeite . Erffarung.)

Nachdem der seit 22 Jahren vermiste Joseph Edart, Sohn des verstorbenen Chyrursgen in Kammerberg, Franz Edart binnen der ihm vorgeschriebenen dreymonatlichen Frist sich ben unterzeichneter Behörde nicht gemeldet hat, so wird derselbe hiermit für verschollen erztlärt, und dessen Erbtheil aus der Berlassensschaft des Pfarrers Edart au seine nächsten Anverwandten gegen Caution ausgehändiget.

Den 11. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frensing. Grosch, Landrichter.

(Den vermiften hieronimne Dunber von Geed.

Hieronimus Wunber, verheiratheter Sbldz ner von Seeshaupt, Konigl. Landgerichts Weils heim, ist am Sonntag den 16. Janner l. J. Worgens um 5½ Uhr vom Hause fortgeganz gen, und seitdem nicht mehr zum Borschein gekommen. Es werden daher sämmtliche Kon. Behörden ersucht, den aubekannten Aufenthalt desselben ausforschen zu lassen, und im Entdez Eungs = Kalle hierber zu vernachrichten.

Personal = Beschreibung.

Hieronimus Bunder ift 54 Jahre alt, ben 6 Fuß groß, hagerer Statur, hat schwarze Haare, und Bart, welch letzterer sich schon ins Graue zieht, schwarzen Backenbart, braune Augen, proportionirte Nase und Mund, gute Zähne, blasse Gesichtsfarbe, ohne besondere Kennzeichen.

Ben seiner Entsernung von Hause trug er einen rumben schwarzen Filzhnt mit nidrigen Gupfen und großer Scheibe, schwarzes Haldztuch, eine Weste von rothem Tuche, mit weiß mettallenen hohen Anbufen, schwarze kurze

lederne Hose, blaue Strumpfe von Schaaf: wolle, und Schnallenschuhe, endlich einen Mantel. von sehr vunkelfarbigem Biber mit einem bis an die Ellenbogen reichenden Aragen und blevernen Knopfen.

Den 7. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Cour 6 ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 10. Februar 1825.

Staate: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dhlig. m. Coup. à 4 8	93	921
detto n a 5 8	1011	
Land : Anlehen à 5 ?	102	
Lott. Loofe A - Dà 48	104	-
detto E-Ma 4 8	1064	106
detto E-M 3 mt.		
1061 - 1061	107	1065
detto unverzinsla 10fl.	: j	991
detto detto à 25 fl.	991	2 -
detto detto à 100 fl.	-	101

Berfteigerungen.

Nach höchstem Auftrage der Königl. Regles rung des Fartreises, Kammer der Finanzen, werden die unterfertigten Aemter das A. Gums peltshammerholz, (Steuerdistricts Arget, Flurs Nr. 1150.) mit 310 Tagw. 43 Decim. Dons nerstag den 24ten Februar I. I. nach den besfalls bestehenden allerhöchsten Verords nungen salva ratisicatione diffentlich versteigern.

Jahlungöfahige Rauföllebhaber mögen fich am benannten Tage im Zusammenkunfte Drte auf der Schwaig zu Gumpeltoham, Frühe 9 Uhr einfinden, und ihre Angebote zu Protocoll geben.

- - -

Der Königl. Revierjäger Wepper zu Arget wird in ber Zwischenzeit bas Raufsobject auf sebesmaliges Anmelden vorzeigen.

Den 14. Januer 1825.

Ron. Baier. Forftamt Minden, und Rentamt Bolfratshaufen.

Mar Beber,

Joan,

Forftmeister.

Rentbeamt et.

(3) 3.

Unter Anwendung der höchsten Bestimmuns gen wird der auf diesseitigem Amtspeicher vors handene Habervorrath von einen 680 Schäffel kommenden Frentag den 25 ten dieß Mosnats, vorbehaltlich der Genehmigung, diffeutlich versteigert, wozn Kaufsliebhaber zur Vernehmung der nähern Vedingnisse im diesseitigen kocale hiermit eingeladen werden.

Den 12. Februar 1825.

Ronigl. Baier. Rentamt Frenfing. (2) 1. Granberger, Rentbeauter.

Auf Antrag ber Erben der Schonfarberes Wittwe, Maria Anna Jottmanr, wird zur Versteigerung bes zum Rudlaße gehörigen Anstheiles am Bruderhofe auf den 14ten März I. Irs. Vormittags von 9 — 12 Uhr ein Ters min augesetz.

Kaufslustige sind eingeladen, ihre Anbote an besagtem Tage von 9 — 12 Uhr Bormittags dieforts zu Protocoll zu geben.

Die Genehmigung ber Aubote bleibt ben Erben vorbehalten.

Der zu versteigernde hofdantheil besteht:

- a) aus einem Bohn= und Stallgebaube, Ges treibstadel nebft Garten;
- b) aus 35 Tagw. 56 Decim. Aderland bey bem Bruberhofe im Burgfrieden, und

c) aus 12 Tagw. 72 Decim. Meder im auffern Burgfrieden ben Sendling.

Die gur Wohnung und Deconomie nothigen Saus : und Baumannsfahrniffe find vorhanden.

Un Ewiggelbern ruhen 6000 fl. auf ben Res alitäten, welche um 10510 fl. gefchätz find.

Den 25. Janner 1825.

R. B. Areis: u. Stabtgericht Munden.

(3) 2.

Bauer.

Auf Untrag der Erbschaftsintereffenten bes verlebten burgerlichen Weigers Joseph Mün: sterer wird die zur Massa gehörige auf dem obern Anger unter dem Nro. 869 gelegene Bes hausung dem öffentlichen Kaufe unterworfen.

Raufsfreunde werden daher eingeladen, die Realität zu besichtigen, und ihre Audote, worsiber die Zustimmung der betheiligten Erben vorbehalten wird, am 12 ten März Bormitztags von 9-12 Uhr hierorts abzugeben.

Den 11. Februar 1825

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Sanber.

Da bas Raufs Mugebot auf das Andreas Kottmairiche Mühlanwesen zu Lausham, welz ches Anwesen in der Beplage zur Augsburger Monschen Zeitung Nr. 293. des Jahrganges 1824, im 49. St. des Isarfreis Intelligenzbl. S. 896. und im 51. St. des Regenkreis Intelligenzbl. S. 1427. vom Jahre 1824, genau beschrieben ist, um 4000 fl. nicht genehmiget wurde, so wird solches abermals auf den 2 ten März Bormittags 8 Uhr zum gerichtlichen Berztaufe ausgestellt.

... Raufeliebhaber werden hierzu mit ber Bes

bingung vorgelaben, baß fich auswärtige und unbefannte Käufer mit genugenden Lenmundes und Bermögens Zengnissen auszuweisen haben.

Den 31. Janner 1825.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen ... Saindl, Landrichter.

Nachbem sich ben ber burch Deeret vom 26. April vor. Irs. auf ben 24. May zum bf= fentlichen Berkause der am obern Thore dahier gelegenen Herberge bes Schneidermeisters, Joseph Pachner eln Käufer nicht eingefunden hat, so wird dieses aus einer Stube, Rammer Küche, Holzlege und zwen Dachkammern bestehende Anwesen auf Andringen eines Gläubisgers hiermit widerholt ausgeboten, und jeder Raufölustige eingeladen, am 28 ten Februar 1. I. bis Mittags 12 Uhr sein Angebot hierorts zu Protocoll zu geben.

Das Berkanfo-Object kann jederzeit eins gefehen werden. Die Ratification der Glaubis ger bleibt ausdrucklich vorbehalten.

Den 28. Jamer 1825. Konigl. B. Landgericht Reichenhall. (2) 1. Forster, Landrichter.

Auf creditorschaftliches Andringen wird am Donverstag den 17ten Marz das Anzwesen des Wasenmeisters Joseph Hagn von Feldwies, bestehend aus einem ganz gemauers ten Hause, einer hölzernen Wasenhutte, einem Hausgarten, aus 14 Tagbau schönen Gartens Gründen, nebst einigen Haus und Naumannst Fahrnissen seilzeboten, und dem Meistbietenden salva ratisicatione creditorum zugeschlagen.

Raufeluftige haben fich über die jum Befige Diefes Unwefens erforderlichen Gigenschaften auss zuweisen, und konnen inzwischen basfelbe mit Benglehung des Gemeinde : Borfiehers Bars tinger von Ueberfee besichtigen, dann die hiers auf haftenden Laften aber hierorts erfahren.

Die Feilbietung geht im diesseitigen Ges schäfts Locale vor sich, und bauert von 9 bis 12 Uhr Mittags.

Den 5. Februar 1825.

Abn, Baier. Landgericht Traunftein. Bintrid, Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung wird bas Unwesen bes Thomas Riemhofer, Bierbrauers im Markte Frontenhausen

am 14 ten Marg 1825 bffentlich im hiesigen Amtolocale an den Meiste bietenden verkauft.

Diefes Ammefen nebft realer Brauers : Ges rechtigkeit ift ludeigen , und besteht:

- 1) aus einem gang gemauerten 2 Stod hoben Bohnhaufe,
- 2) aus den daran gebauten Pferd = und Ruh= ftallungen,
- 3) aus dem Brauhause mit angebautem Pferd: Stalle,
- 4) aus einem gang gemanerten Commerfeller mit Rellerhaufe,
- 5) aus einem Stabel,
- 6) aus 13 Tagw. 70 Decim. Medern,

n 6 n 14 n Wied's Garten's und Holzgrund.

Raufoliebhaber werden auf obigem Tag ane her vorgeladen; außergerichtliche haben fich über Bermogen und Leumund legal auszuweisen.

Den g. Februar 1825.

Ron. Bater. Landgericht Bilsbiburg. Wegen Berhinderung bes R. Landrichters, Lang, Affesfor.

Mus gutsherrlichen Auftrage wird, nachdem fchon unterm 18. Ianner 1822 vom Königl. obersten Gerichtshofe bes Reiches allergnädigst ausgesprochen wurde, daß der Gutsherr keine Berbindlichkeit habe, den Relicten der Wittwe Warbara Maier, im Leben gewesenen Besitzerin des leibrechtbaren Mühl=Unwesens zu Haiming pr. & Hof neue Leibesgerechtigkeit zu verleihen, dieses unn heimgefallene Auwesen dem diffents lichen Kause ausgestellt.

Raufölustige mit dem nothigen Ausweise über Leumund, Zahlungöfähigkeit und Gewerbs-Runde, dann allenfalls Entlassung von der Militar=Pflichtigkeit versehen, konnen das Kaufs= Object zu jeder beliebigen Zeit in Augenschein nehmen, und ihre Anbote mit Borbehalt guteherrlicher Genehmigung hierorts erklären.

Den 4. Februar 1825. Graflich von Berchem iches Patrimos nialgericht I. Claffe Saiming,

als Rentenverwaltung.

(3) 1. Mich born, Patrimonialrichter.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Der hiesige burgert. Melber Johann Forg ift, ohne letiwillige Disposition, und ohne Notherben hinterlassen zu haben, gestorben.

Alle diejenigen, welche auf dessen Rudlaß aus was immer für einen Rechtsgrund Ansprüsche zu haben glauben, werden hiermit aufgesfordert, binnen 30 Tagen von heutiger Aussschreibung an, sich hierorts zu melden, und ihre Anspruchs = Rechte nachzuweisen, widrigenfalls man ohne weitere Rucksicht mit der Verlassenschafts = Berhandlung fortfahren wurde.

Bugleich wird jur beffern Aufflarung fur biejenigen, welche allenfalls aus einem Erb=

schafts = Titel biefen Rudlaß ansprechen tonn= ten, angeführt, daß der Erblaßer ein. Dichtl= mullere = Sohn von Steinhering, Königl. Lands gerichts Ebereberg, war.

Den 21. Janner 1825.

R.B. Rreis: u. Ctadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Sander.

Im Markte Krayburg Landgerichts Muhls dorf, starb am 3. December vor. Irs. der Priesster Leonhard Arnold, welcher von Schillhosfen Landgerichts Dachau geburtig seyn soll. Es werden daher dessen unbekannte Intestat=Erben aufgefordert, unter Borlage der Legitimationss Belege binnen 30 Tagen ihre Ansprüche auf den wenig bedeutenden Rucklaß diesseits um so gewisser anzumelden, als außerdem nach Inshalt einer vorliegenden Schankungsurkunde versfügt werden wurde.

Den 1. Februar 1825.

R. B. Rreis = u. Stadtgerich & Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. b. Hahn.

In der Debitsache des Burgers Xaver Obers bauer zu Geisenfeld hat man auf den Antrag seiner Creditoren und der Zahlungs : Unfähigkeites Erklärung desselben, bann nach gepflogener Untersuchung seines Bermbgenöstandes die Ersbffnung bes Universal: Concurses beschlossen.

Sammtliche Zaver Oberbauer'sche Eres bitoren werden bemnach zu nachfolgenden Edictes tagen vor hiefiges Gantgericht geladen, und zwar

- 1) gur Eindingung der Forderung auf ben 11ten Marg;
- 2) zur Borbringung der Ginreden auf den 13ten April;

- 3) zur Abgabe ber Replit auf ben 13ten
- 4) zur Abgabe ber Schluß-Erinnerung anf ben 13ten Juny.

Das Ausbleiben am ersten Stietstage zicht die Ausschließung aus der Gant, jenes an den übrigen Stietstagen die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen nach sich.

Sollte Jemand von dem Bermogen des Comunschuldners etwas in Handen haben, so wird er augewiesen, bey Bermeidung des doppelten Ersages selbes ungesaumt vorbehaltlich seiner Rechte ben Gericht zu übergeben.

Zugleich wird auch des Gantierers Unwesen, bestehend in einem halben Wohnhause, einem Wiesgemeindetheile, 5 Tagw. Jahrholz und zwey Krautbetten am ersten Ebictstage ben 11ten Marz 1. J. gegen baare Wezahlung verkauft.

Die Abgaben von diesen Realitaten find uns bedeutend, und werden dem Kaufer am Ber: taufstage erbffuet werden.

Unbefannte Raufer haben fich über Ber-

Den 31. Idnner 1825. Kbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (5) 1. Saindl, Landrichter.

Bu Kufneröfelden dieß Gerichts, ift am 16. December 1824 ein gewisser Wolfgang Salzer als lediger Schmidgeselle verstorben, ohne daß bessen Heimath, welche seiner Meymung nach

Bohmen gewesen, mit Bestimmtheit ausgemits telt werben fonnte.

Da derselbe keine lehtwillige Disposition, hingegen einen Activbetrag von 286 st. 38 kr., nebsiben aber auch einen Passwistand hinterlassen hat, welcher die Activen bereits um 37 st. 58 kr. übersteigt, so werden diesenigen, welche auf diese Berlassenschaft rechtlichen Auspruch haben, vorgeladen, sich binnen 6 Monaten bey unterfertigtem Gerichte zu melden, widrigenfalls rechtlich fürgeschritten, und die Massa an die Gläubiger nach Verhältniß ihrer Forderung verztheilt werden wärde.

Den 12. Januer 1825.

Ron. Baier. Landgericht Rofenheim. (3) 3. Wintermayr, Landrichter.

Da gemäß Erkenntniß bes Criminalgerichts erster Instanz vom 16. October 1824 gegen Franz Kaindl, Bauerssohn von Pittelham, k. k. bsterreichischen Landgerichts Kufstein, das Ungehorsams-Verfahren einzuleiten ist; so wird genannter Franz Kaindl, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten ben diedseitigem K. Lands gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Anschuldigung des Verbrechens der Widersehung gegen die Obrigkeit zu vers autworten.

Den 10. Movember 1824.

Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. (2) 1. Wintermayr, Laudrichter.

S d rannen

Schrannenberechtigte	Ed	rannenzeit.		W e	iş	e 11.			Ů	re	if				R	0 r	11.	
Orte	1	8 2 5.	yoru ger men.	Reue" Zu, fubr.	Biani jet Stand	Sere lauf	Jul Aeff pers blies	Did.	ne	Mi le		DE I	- 1	Ber Ber	Reue An	Gand Grand	Deri tauf.	ter teri
I farkreifes.	5.07	Monat.	 उत्तावार	கேற்கு	3dian	€ ग वंग	ben. Imail	il.	ťr.	fl.	Ŷr.	n.[fr.				<u></u>	ben.
Berditesgaden .	8	Februar.	79	48	127	081	581	10	51	10	30	10	6	29	31	61	43	18
Erding	10		70	995	1005	985	80	9	5 5	8	30	7	49		200	200	200	. 9
Frensing	11	planeter 0	51	76	107	7)	28	10	20	9	32	8	15	11	62	73	60	13
Geisenfeld	7	_	10	131	141	141		9		8	10	7	5		57	57	57	· _
Spaag	8	-	entprotein.	2,5	25	25		9	-	8		7		_	22	22	22	
Kranburg:	5	0.00	-	72	72	70		9	_	B					14	14	14	_
Landsberg:	12		*1.12	437	549	466	83	11	46	10	54	9	43	50	91	141	127	14
Landshut	11	toure	30	923	953	879	74	8	15	. 7	15	6	32	12	124	130	121	15
Moosburg	8	-	1	602	612	591	2	9	15	8	0.4	7,	55		20	55	22	-
Mühldorf	8	-	-	21	21	17	4	8	45	8	30	8	15		25	2 5	25	-
München	12	_	476	1408	1884	1574	410	10	14	9	46	9	8	117	990	1107	849	258
Murnau	. 5		* 68	24	92	43	49	14	36	12	50	11	20	22	19	41	17	24
Psassenhofen	8	- Comments	1 -	534	531	53}	_	10	-	8	45	7	30		123	123	123	
Reichenhall {	7	Obaha Maliya	17	14	31 40	11		10		10	_			_	5 0	5	5	
Rosenheim: . ,	10	-	39	105	172	100	33	10	18	9		3	4	17,	(15	82	62	20
Schongau		-	w					_	-	_	-	-		_		_		-
Traunstein	5	_	61	165	224	182	42	10	_	9	_	8	_	59	236	295.	260	35
Vilsbiburg	5	-		_	_		_		_	_	_		_	}		_	_	_
Bafferburg	9	~~~		10	10	7	5	9	53	9	15	8 3	(0) (0)		412	445	44,	
Beilheim	10	_	30 * 68	70	36 138	26 100	10 38	12	30	11	15] [0]-	_	20	68	83	60	28

[&]quot; Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	P	ré	ife	•			(i)	er st	c.			5	Prei	e.			S	a b e	r.		ď.	reife	•
	ne	Mi		Dei Oni	- 10	Borts ger Reft	Rene Jus	Gans ger Grand	Beti lauf.	Meil Beil ver- biler ben.	DO:	nile	Mitts lete	in the		Sour Bour	nleue Zu,	Gan. jer Stanb	Tere	Sitts Greif Berr burr ben.	₿\$¢61+	Mier.	Min deil
1.	řr.	11.	Ør.	pl.	fr.	े कशा	emin's	edia	6mil	Edial	η.	îr.	ft. fr.	(t.	tr	3dàn	Guan	2-1-an	Ethat.	ई ताजी	pl. sr.	it. fi.	7.15
7	42	7	30	7	6	11	21	32	211	101	6	30		5	12	9	20	35	26	9		3 24	
6		5	54	5	43	34	1550	1590	1401	189	6		5 48	5	24	_	330	330	523	7	3 40	3 30	3
6	15	5	58	5	18	7	61	68	59	9	6	_	5 36	5	20	18	101	119	98	21	4 30	3 45	3
6	_	5	38	5	12:		88	83	88	_	5	6	4 45	4	24	_	42	42	42		3/24	3 14	3
5	30	5	18	5	()	_	27	27	27	-	5	12	5 0	4	5(1)	_	86	36	80	_	3 40	3 25	3
6	_	5	_	4	30		51	51	51	_	5		4 30	la.	_	_	15	15	15	_	3	2 4.5	1 1
6	55	6	30	6		64	455	552	300	162	6	44	0 30	6	_	-	205	265	243	22	4 -	3 4	3
5	22	5	_	la	45		670	670	630	40	£3	52	4.42	[la	37		222	222	212	10	3 9	2 5	2
5	45	5	32	5	17		61	61	61	_	5	58	5 20	5	6		50¦	301	30 ¹ / ₂	_	3 31	3,81	3
5	30	5	13	5		i il —	5	5	5		4	24	4	3	15	_	31	31	51	_	2 48	2 .:	2
(1	01	6	20)	6	6	522	3121	3613	2842	801	6	11	(1)	5	50	40	790	850	786	53	4-17	4	3
1	12	7	30	7	_	15	20	55	31	4	7	3()	0 50	6		8	28	30	24	12	4 20	4	
0		5	30	5	_	_	63	63	63	_	5	30	5,	4	30	_	 32¦	321	321		3 40	3 1/1	3
	_	n 5	15	_	-		65		65 52		5	50	5 50 5 45		i	-	25	25 9	25 9	_	3/12	5 5	
6	23	5	56	5	13	19	48	67	51	16	5	4	4 20	fa	_	19	125	144	119	25	3/42	3 :	2
_	_	_		_		<u> </u>	_			_	}	_			_	_			_	_			
6		5	36	5		28	56	84	45	39	4	4 8	4 24	4		5	144	149	140	9	3 -	2 42	2
_	_			-		-	_	_	_	-		_		-	_	-		_	_				
5	44	5	29	5	11		-		-				-	-			66	66	66	_	3 10	2,58	2
7	45	-	23	7	_	16	31	47	22	25	7	40	6 20	5		_	58	58	31	27	4 24	4 12	4

Rôniglich:

3 n t e l l i:

fur den

Baierisches

genzblatt

Markreis.

VIII. Stud. Munchen, den 23. Februar 1825.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Konigl. Landgerichte bes Isartreises.

(Die Districts : Gemeinde : und Armenfonds . Rechnungen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Da bisher nur wenige Kbnigl. Landgerichte die Districts: Gemeindes und Armenfonds = Rechs nungen jährlich anher vorgelegt haben, diese für die sämmtlichen Landgerichts = Gemeinden so wichtigen Fonds hingegen eine besondere Ausmerksamkeit ausprechen; so sindet man sich bewogen, Folgendes zu verfügen:

1) Die Districts = Fonds = Rechnungen sind für das Etats = Jahr 182% von den einschläglz gen Verwaltungen ohne Verzug zu schlies sen, den einschlägigen Königl. Landgerichten zur primitiven Revision zu übergeben, sodann aber von diesen nehst Revisiones Vemerkungen zur Einsicht und Superrevision sub Termino von 6 Wochen ans her vorzulegen.

Ein gleiches foll auch mit den Districtes Armenfonds = Rechnungen bort geschehen, wo solche Fonds vorliegen.

- 2) Diejenigen Königl. Landgerichte, welche für die Borgangsjahre die Districts: Ge= meinde= und Armenfonds= Rechnungen noch nicht anher vorgelegt haben, bleiben ge= halten, diese den Rechnungen pro 1824 ohne Ausnahme sammt Berisicaten und Re= vissons= Bergerkungen berzulegen.
- 3) Jene Kbnigl Landgerichte, welche zur Zelt mit Diftricts = Fonds noch nicht versehen find, haben sub cod. Termino Fehlausgeigen anher einzureichen.

Munchen ben 13. Februar 1825.

Kon. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Wibber, Prafident.

v. hofftetten, Director. Ridard, Mcc.

Shul= und Kirchen= Dienst= Erledigung.

Die Schullehrers = und Megners = Stelle zu Kirchanschbring, im Kbnigl. Landgerichte Laufen, ist erdsfinet worden. Dieselbe erträgt jährlich 214 fl. nebst frever Wohnung.

Die gehbrig begrundeten Bewerbungen hierum find binnen 14 Tagen hierorts zu übergeben.

Dienstes = Rotigen.

Vermbge Beschlußes ber Abnigl. Regierung des Isarfreises, Kammer bes Innern, ddo. 4. Februar b. J. wurde die erledigte Lehrers= Stelle an den Schulen in der Borstadt Au, dem Lehrer zuftymphenburg, Jos. Scherr verliehen.

Seine Majestät der Konig haben am 13. Februar d. J. den resignirten Stadtpfars rer von Neubtting, Priester Friedrich Wilhelm Ebole, von dem Antritte des hl. Geist-Spitals Beneficiums zu Weilheim dispensirt, und dieses Beneficium dem Pfarrer zu Munchsmunster, Konigl. Landgerichts Ingolstadt, Priester Anton Messert, allergnädigst verliehen.

Gemäß Entschließung der Kbnigl. Regierung bes Isarfreises, Kammer des Innern, de dato 15. Februar d. J. wurde die Schullehrers = Canstors = und Organisten = Stelle zu Ebling, A. Lands gerichts Wasserburg, dem Nebeulehrer Moser zu Miesbach übertragen.

Seine Kbnigliche Majeståt haben am 17. Februar d. J. die von dem Herrn Erzbisschofe von München-Frenfing, Frenherrn von Gebsattel, für den bisherigen Domvicar in Augsburg, Priester Lorenz Gruber ausgesstellte Präsentation auf die Pfarrey Eching, Kon. Landgerichts Landsberg, allergnäbigst bestätiget.

Bekanntmadung.

ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 17. Februar 1825.

Staate=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 8	93	921
detto " " à 5 g	1012	101
Land = Anleben à 5 8	102	
Lott. Loofe A - Dà 40	104	_
detto E-Ma 4 0	100%	106
detto E-M 3 mt.	- 1067	
detto unverzinel.à 10fl.	-	100
detto detto a 25 fl.		-
detto detto à 100 fl.	_	102

Berfteigerungen.

Runftigen Mondtag ben 28ten Rebrugr wird bie Berfteigerung ber binterlaffenen Dos bilien des Sochseligen Aurit = Bischofes von Gicha flatt, und Erzbischofes von Bamberg Beren Grafen Joseph von Stubenberg, bestebend in einigen brillantenen Ringen, Deftoralen, golbenen Tabatieren und Schubschnallen, filbernen Tellern, Leuchtern, Caffee : und Thee : Gefchir: ren, einigen Dutenben Gabeln, Meffern und Loffeln, Buckerschallen, filbernen Schreibzeng. einem Erucifixe ic., in Stod's und Tableaus Uhren, in Tafel = Gervicen, in einem prachtigen noch gang unversehrt und vollständigen Berliner fur 30 Dersonen, einem Cachnichen fur 12 Ders fonen, und zwen Munchner ebenfalls jeden fur 12 Perfonen ic., in Gemalben, in Rupferffis den, brongenen Riguren, in Spiegeln, Binn. Meffing, fupfernen Rudengeratbichaften, eifer= nen Bettstätten, in unterschiedlichen Gewehren, Matragen, Betten, Weiß= Tafel = und Bett= Bengen, in Glafern, porzellanenen Figuren, in allen Gattungen Schreinwerfen, als Geffeln, Spiel: und Tremaur=Lifden, Comobe: und Rolleaur = Raften mit Marmorplatten, Dfen = und Licht : Schirmen ic., bann in Pferbgefdir: ren, Gatteln, Reitzeugen, Muckengarnen, ei= nem Staatswagen mit rothen Samet ausges macht, zwen Schwimern, zwen Batarbe, bren Chaifen, zwen Jagdwurften, einer neuen Doft : Chaife, geschloffenem Raften jum Schlitten ic. in dem ehemaligen von Enbischen Dom = Berrn= bofe, und bermaligen Behausung bes Uhrmadere, und Burgere Rrangfelber alle Tage bis gur beiligen Charwoche (bie Conn = und ge= bothenen Testtage, die Borabende ber Conn = und Tepertage ausgenommen) Frube von Q bis 12 beginnen, Rachmittage von 2 bis 5 Uhr fortgefest, und bie verfteigerten Effecten

an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bes

Daben kommt zu bemerken, daß am ersten Wersteigerungstage, den 28 ten Februar namlich, wegen Engfügigkeit des Locals zu Gewinz nung eines größern Raumes: Bormittags eine große, vom grünen Seidenzeug umhangene, mit goldenen Borten und Frausen besetzte himmel-Bettstatt, dann mehrere Rolleau-Rasten, Nachmittags obenbenannte Wägen und Chaisen, sonach am 7 ten März die Tafel-Services, Spiez gel und Uhren, am 8 ten die vorhandenen Prez tiosen und Silber, und am 9 ten die Gemälde und Kupferstiche ausgerufen werden.

Und sollte die Bersteigerung bis zur heilis gen Charwoche nicht vollendet werden konnen, so wird mit derfelben den Gren April wieder fortgefahren.

Eichstätt ben 1. Februar 1825.

Die Fürst: Erzbischbfliche Executorschaft. Foa. Eucharius Moam, Ig. Hann, Dombechant als Testaments: Generalvisar als Erecutor. Testaments Erecutor. Domvikar Fr. Xav. Hell,

In Folge gnabigsten Befehls von der Kon. Regierung des Regenkreifes, Kammer der Fisnanzen, wird-man den Hörmannsdorfer=Jagdsbogen, der Revier Ergoltsbach

Mondtag den 7ten Marz l. J. in loco Ergoltebach bffentlich verstiften. Die Zusammenkunft daselbst ist auf der dortigen Post, Frühe 9 Uhr.

Man ladet die pachtfähigen Jagdliebhaber zu dieser Berhandlung mit dem Bemerken ein, daß die Pachtconditionen am Licitationstage werden bekannt gemacht werden.

Den 18. Februar 1825.

Konigl. Baier. Forftam: Reuftadt in Bobburg. Sauerbrunn, Forfimeifter. Unter Anweidung der höchsten Bestimmunz gen wird der auf diesseitigem Amtsspeicher vorz handene Habervorrath von einen 680 Schäffel kommenden Freytag den 25 ten dieß Moz nats, vorbehaltlich der Genehmigung, diffentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber zur Bernehz mung der nähern Bedingnisse im diesseitigen kocale hiermit eingeladen werden.

Den 12. Februar 1825.

Ronigl. Baier. Rentamt Frenfing. (2) 2. Granberger, Rentbeamter.

Auf Antrag der Erben der Schönfarberd's Wittwe, Maria Anna Zott manr, wird zur Bersteigerung des zum Rucklasse gehörigen Austheiles am Bruderhofe auf den 14ten Marz 1. Irs. Bormittags von 9 — 12 Uhr ein Terzmin angesetzt.

Kaufolustige sind eingeladen, ihre Anbote an befagtem Tage von 9 — 12 Uhr Bormittags bieforts zu Protocoll zu geben.

Die Genehmigung der Anbote bleibt den Erben vorbehalten.

Der zu verfteigernde Sofsantheil besteht:

- a) aus einem Wohn= und Stallgebaude, Gestreibstadel nebst Garten;
- b) aus 35 Tagw. 56 Decim. Ackerland bey bem Bruderhofe im Burgfrieden, und
- c) aus 12 Tagw. 72 Decim. Meder im außern Burgfrieden bey Sendling.

Die zur Wohnung und Deconomie nothigen Saus und Baumannefahrniffe find vorhanden.

An Ewiggeldern ruhen 6000 fl. auf den Resalitäten, welche um 10510 fl. geschätz find.

Den 25. Janner 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 5. Bauer.

Auf Antrag ber Erbschaftsinteressenten bes verlebten burgerlichen Metgers Joseph Munsfter er wird die zur Maßa gehörige auf dem obern Anger unter dem Nro. 869 gelegene Beshausung dem bffentlichen Kaufe unterworfen.

Rauföfreunde werden daher eingeladen, die Realität zu besichtigen; und ihre Anbote, worsüber die Zustimmung der betheiligten Erben vorbehalten wird, am 12 ten März Bormitztags von 9-12 Uhr hierorts abzugeben.

Den 11. Februar 1825 R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen.

v. Gerngroß, Director. Sayber.

Nachdem sich ben der durch Decret vom 26. April vor. Irs. auf den 24. May zum bfs fentlichen Berkause der am obern Thore dahier gelegenen Herberge des Schneidermeisters, Joseph Pachner ein Käuser nicht eingefunden hat, so wird dieses aus einer Stube, Kammer, Küche, Holzlege und zwen Dachkammern besstehende Anwesen auf Andringen eines Gläubisgers hiermit widerholt ausgeboten, und jeder Kaufslustige eingeladen, am 28 ten Februar 1. I. bis Mittags 12 Uhr sein Angebot hierorts zu Protocoll zu geben.

Das Berkaufs Dbject kann jederzeit eins gefehen werden. Die Ratification der Glaubis ger bleibt ausdrucklich vorbehalten.

Den 28. Idnner 1825. Konigl. B. Landgericht Reichenhall. (2) 2. Forster, Landrichter.

Aus gutsherrlichem Auftrage wird, nachdem schon unterm 18. Jänner 1822 vom Königl. obersten Gerichtschofe bes Reiches allergnädigst ausgesprochen wurde, daß der Gutsherr keine Derbindlichkeit habe, den Relicten der Wittwe

Barbara Maier, im Leben gewesenen Besitzerin bes leibrechtbaren Muhl-Anwesens zu Haiming pr. & Hof neue Leibesgerechtigkeit zu verleihen, dieses nun heimgefallene Anwesen dem diffentlichen Kanse ausgestellt.

Kaufölustige mit bem nothigen Ausweise über Leumund, Zahlungöfähigkeit und Gewerds. Runde, dann allenfalls Entlassung von der Mislitärs Pflichtigkeit versehen, können das Kaufse Object zu jeder beliebigen Zeit in Augenschein nehmen, und ihre Anbote mit Borbehalt gutse herrlicher Genehmigung hierorts erklären.

Den 4. Februar 1825. Graflich von Berchem'sches Patrimo= nialgericht I. Classe Haiming,

(3) 2. Mich horn, Patrimonialrichter.

Vorladung und Edictal= Citation.

als Mentenverwaltung.

In Folge ber von den Relicten des zu Aib= ling verstorbenen quiescirten Konigl. Rentbeam= ten, Wolfgang Schmitt von Aibling abgege= benen Erbschafts=Antritts=Erklärung, besons ders aber in Folge hochsten Autrages der Kon. Regierung des Isarkreises, Kammer der Finan=zen, werden alle jene, welche an den Rücklaß des verstorbenen Kon. Rentbeamten Sch mitt, unter was immer für einem Titel, eine Forde= rung zu stellen haben, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis 1 ten April h. J. um so gewisser hierorts anzumelden und nachzuweissen, als sie nach obigem Termine nicht mehr damit gehört werden würden.

Den 7. Februar 1825.

Rbn. Baier. Landgericht Rofen heim. Bintermanr, Landrichter.

	h 1 e t q	e · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
The same of the sa		a
		· •
A STATE OF S		•
page of Assessments (A		es and
	; ::	
		,
en em en	- 1.	• • å 60.°°
	·	
	े रेड्ड	the state of the s
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	•
5	l under the second	# E
		l P n. r
	· d	
		4
	4-	in the second second
ar e ar	1 22 25 25	2:
17 1 2		្សា
	1 All 18 14 15	
		Winetting 1

Schrannenberechtigte	Sá	rannenzeit.		W c	i ß	e n.			Ŋ	Te	ife				R	0 t	n.	
Drte des Fartreises.	1	8 2 5.	Gorio ger Reft.	Neue Bur fubr.	Gans jer Grand	Ben tauf.	Im Wefi ver: bile: brn.	£8d	Me	(A)	1	OR!	-	Berti ger Neft.	Neue Zw fuhr.	Gan. jer Grand	Ber,	Im Refl verz Eties ben.
3 fatticité.	Zag	Monat.	Edil	edia	Châf.	छ क्ष	Cail	1.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	Son	Echâfi	enin-	Emin	e din
Berchtesgaden .	15	Februar.	584	72	1301	72	582	10	54	10	27	9	36	18	30	48	43	5
Erding	17		80	693	773	722	51	9	_	8	-	7	31	9	128	137	135	2
Frenstug	18	_	28	138	166	116	50	10	-	9	30	8	10	13	100	119	88	31
Geisenfeld	14		-	109	104	102	2	8	44	7	26	6	22	-	27	27	27	_
hang	15		-	38	38	38	-	9	_	8	_	7	_	-	13	13	13	_
Arayburg	13	-	-	47	47	47	-	8	45	8	10	7	45		14	14	14	_
Landsberg	19		* 83	361	444	392	52	11	42	11		9	59	14	94	108	93	15
Landshut	18	-	7/	739	813	765	48	8	45	8	7	7		15	69	84	84	_
Moodburg	15		.2	25	271	174	10	8	31	8	_	7	_	-	41	41	41	_
Mihldorf	15	_		-	4	3	1	8	12	8	_	_	_	-	13	13	9	4,
Munden	19	_	410	1473	1883	1490	398	10	11	9	40	9	12	258	692	950	600	344
Murnau	12	-	* 40	53	.102	50	59	14	15	12	20	11	_	24	35	59	55	24
Pfaffenhofen	15		-	79	79	78	3	9	45	8	30	7	15	-	86	86	84	2
Reichenhall	14		1 2					10		9		_		=	17	17	17	_
Rosenheim	17	-	33	120	153	115	38	10	55	9	5	8	_	20	68	88	70	18
Echengau	8 15	-	* 78		152			13 12							48			
Traunstein	12	,-	49	251	293	238	55	10		9		7	48	35	489	524	450	74
Vilsbiburg	12	-	-			_	_	_	_		_		-	-	_	_	_	-
Wasserburg	16	-		6	9	1 9	_	9	42	9	10	8	18	_	24	14	10	4
Weilheim	17	_	* 38				27	13	29	12	4		44		50	78	37	41

[.] Bebeufet Rern.



dig is a made which it and subsplaces which will be an in the contract of	A R. By Tal Mills out . Level to Mills of	ar colorina disputation and the second	1 100. 0	· who makes the same		
1	d r ?.	å 4		न भ	2 2 7 7	
2 347 = 9 = 1	a 1-	ā			`.	
2012 1 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	The Paris of the second	4 * 4			. 1	
3715 270	ISUBIL . A					
	Section of the second	9 8 73 . 1		i Photolsi	·	- []
				•	an dan V	
		1 1 1 1 1			٠	b
: 2 (18:0:6) : 1:-	Total Care				11 1	
True tarte lie g		1		25 234 4		
ः उत्था हाश ह					1	
	1 + + + + 1 - + - + - + - + - + - + - +	100	, q ,		* + + + + + + + + + + + + + + + + + + +	
2 . 2 . 3	1 11 27	4				1
		1	1 1			
* \$ - \$ E - 1 P		12			1 3 1	
3 3 3 2 8 3 8 3 8 3 8 3 8 3 8 3 8 3 8 3		.1	a .			!
5 45: 3 50: 3 9 1	1 11	***************************************			, ,	
	1			1	: 1	
	118.1			1		, i ;
3 1 415 4 36	12 12 10 1 1 1 3 1 E 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					
h La lange High in to	2	tra i a			B	
f						
3 10 3 20 3 - 1	1 11 11 11		i i i		1.0	
				1000	16.8	
212 3	2 112			15 2 15 15		- annu I
1 2 3 3 3 3 3 2 3 1	11 111 111	1.5		23 : 1 : 12	٤, ١	4.
A La La Properties	1 11-1	2		san he lan	· Lord o	6 40 4 m
71 4 12 4 4 3 25 5 51 4 12 4 - 3 21	311 11 31	623 .43	3 T F	100 100 1100	1 215 34	1 1 1 1
	301 310 3-1				4.4 1.3	i i
				transport throats		
3 - 3 56 5 22 3 -	15 15 1				1	10 2 1 2
3 2 21 8 81 8 7 8	21 45 6	52 20	1.50 86 -	- 3A 182	2 16	11-12 1 1 1
						J. 1
show the same a management of the color of the same and the designation	manage a segment with	Marian I		and the same of th	or other exercises	
					`	



Baierisches

aenzblatt

Markreis.

IX. Stud. Munden, den 2. Mara 1825.

Umtlide Artifel.

(Die Erledigung ber Pfarrer Dellbeim betref: fenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Rachträglich zu der unterm 24. Janner hens rigen Jahres verfügten Erledigungs = Musichreis bung ber Pfarren Pellheim, Landgerichts Dachau, wird hiermit befannt gemacht, baff Die auf Dieser Pfarren haftenden Aussisfriften nicht, wie es bort irrig bieß: 30 fl., sonbern 60 fl. jabrlich betragen.

Munchen den 20. Februar 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

p. Widder, Prafibent.

b. Soffetten, Director. Richard, Mee.

Marfreises erhalten bas von ber Ronigl. Res gierung bes Regatfreifes anber mitgetheilte Gianalement bes ftummen und blodfinnigen Johann Jacob Rolb von Polfingen, Ron. Landgerichts Beibenheim, welcher fich am 18. bes vorigen Monats von feinem bamaligen Aufenthaltsorte ber Biegelhatte zu Dodfingen entfernt bat. mit bem Auftrage, fur ben Fall, baf gebade ter Rolb von einer berfelben aufgegriffen merben follte, alebalb bas Erforberliche megen felner Burudlieferung zu verfugen, gleichzeitig aber bieruber Unzeige anber zu erftatten.

Munchen ben 25. Februar 1825.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer des Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. hofftetten, Director.

Miller, Geer.

fammtliche Ronigl. Polizen=Beborden des Martreifes.

(Den entwichenen finmmen und blobfinnigen Jos bann Jacob Roib von Bolfingen, Ron. Lands gerichts Seibenheim betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konias. Cammtliche Abnigl. Polizen = Behorden bes

Signalement bes Johann Jacob Rolb von Dodingen, wele der blodfinnig ift, und nur unverständlich lallen fann.

36 Jahre alt,

5" 4" 30ff groß.

buntelbraune ins Comarglichtefallenbe Saare,

10)

breite Stirn,
braune Augenbraunen,
graue Augen,
dicke Mase,
großen Mund,
starken braunen Bart,
rundes Kinn,
rundes Gesicht,
fortbauernd bleiche Gesichtsfarbe, und
stark untersetzten Korperbau;
ist blatternarbig und hat im obern Kiefer
eine bedeutende Zahnlucke.

Aleibung.

- 1 grun tuchene Pelghaube, wie fie bie Baus ern tragen;
- 1 fcwarz und rothgestreifte baumwollene Sale: Binde;
- 1 schwarz leinene Beste mit schwarzen Anda pfen;
- 1 schwarzen abgetragenen, mehr graulichten furzen Rittel von Federritten mit weiß metallenen Andpfen, von denen auf bepben Seiten mehrere fehlen;
- 1 paar bergleichen Sofen unter bem Anle mit leinenen Banbeln gufammen gebunden;
- 1 paar braun : schaaf : wollene Strumpfe, und Stiefel, frisch angeschuht mit Schaften, die bis an die Waden reichen, dam
- 1 werchenes Semb.

Soul=Dienft=Erledigung.

Die Schullehrers-Stelle zu Nomphenburg, ist durch die Versetzung des Lehrers Scherr erlediget worden.

Es ift bankt ein Ginkommen von 268 fl. jabrlich verbunden, bie geborig begrundeten Bes

werbungen hierum find binnen 14 Tagen zu über-

Individuen, welche im Stande find, Mus fit : Unterricht zu erthellen, wird ben übrigens gleicher Befähigung im Schulfache bei Befes zung diefer Stelle der Borzug eingeraumt werden.

Dienstes = Rotigen.

Seine Majeståt der Konig haben am 20. Februar b. J. gernhet, ben zwenten Affessor bes Landgerichts Moosburg, Joseph Reith= maner, auf die erledigte zwente Assessors zu berseigen, — und am 24. Februar d. J. die von bem Herrn Erzbischofe von Munchen- Frensing, Frenherrn von Gebsattel, beabsichtete Erznennung des Priesters Johann Evangelist Mile lauer, Cooperators in Mammendorf, auf das Benesicium Allersheim in Schwindegg, allerzguädigst bestätiget.

Seine Ronigliche Majeftat haben am 25. Februar b. J. die bon bem Berrn Ergbie Schofe von Munchen : Frenfing; Freyherrn von Gebfattel, gefchehene Ernennung bes bisberigen Pfarrvicard ju Bartenberg, R. Lands gerichte Erding, Priefter Jacob Schmid, auf das Petfchner = Rammlifde, bann Sorwart's fcbe Beneficium ben St. Peter babier, geneh: miget, und am namlichen Tage, bie bon bem Pfarrer zu Langenprepfing; Priefter Cafpar Breitenbach, wegen bes Befiges diefer Pfar= ren ausgestellten Prafentation fur ben bisherigen Schul = Beneficiaten ju Kronwinkel, Priefter Joseph Murm, auf bas Pfarrvicariat War: tenberg, Rbnigl. Landgerichte Erding, aller= gnabigft bestätiget.

Befanntmachung.

(Den Brauer Ignat Afchenbrenner von Dege gendorf betreffend.)

In Folge rechtsfraftigen Erkentuisses des Königl. Oberaufschlagamts des Unter-Donaus kreises, vom 8. (publicirt) ben 14. Juny v. J. wurde der Bräuer Ignat Aschenbrenner von Deggendorf als drittmaliger Betrüger an den landesherrlichen Malzaufschlags Gefällen zu einer Strafe von 300 Reichsthalern, zur Bernichtung der gebrauchten heimlichen Malzumible, zum Ersatze des Aufschlags: Entganges, zu den Gerichtesosten, und endlich zur bffentslichen Anzeige seines Bergehens verurtheilt.

Was hiermit zur allgemeinen Kenntniß ges bracht wird.

Paffau ben 15. Februar 1825.

Abnigl. Baier. Oberaufschlagamt bes. Unter Donaufreifes.

v. Granvogl, Dberaufichlager.

Stenter, Controll.

Eours
der Baierischen Staatspapiere.
Augeburg den 24. Februar 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Beld.
Dblig. m. Coup. à 4 8		925
detto n n à 5 g		101
Land = Unlehen à 5 %	102	1012
Lott. Loose A - Dà 48	104	
detto E-Ma 40	1071	1067
detto E-M 2 mt.		,
1063 - 107	in interior	37.107
detto unverzinel. à 10st.		101
detto detto à 25 fl.		- 100
detto detto à 100 fl.	131-14	103

Bom .

Koniglichen Landgerichte Munchen als Hnpothekenamte.

Die Borarbeiten zur Anlegung der Hypotheken = Bucher sind bey dem hiesigen Konigl. Landgerichte soweit gediehen, daß bereits nach Anleitung des h. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypotheken = Gesetzes diesenigen Forderungen, welche sich zur Anmeldung von Amtswegen eigen, angemeldet und die Betheis ligten hierüber größtentheils vernommen sind.

Da nun aber die dahier eingeführten Oblisgations und Briefs Protocolle jene Eigensschaft nicht an sich tragen, welche nach h. 8. des Einführungs Gesches die Uebertragung der Forderungen ohne neue Anmeldung oder Prüsfung zur Folge hat, und diese Uebertragung nach allerhöchster Entschließung des Königl. Staates Ministeriums der Justiz vom 22. Februar 1824, um so weniger geschehen darf, weil dadurch den britten solgsam sich angeweldeten Gläubigern leicht ein Rechtsnachtheil zugehen könnte, so wurde auf Sypotheken, die auf Privatwissen bernhen, eine weitere Rücksicht nicht genommen.

Die Unterlassung der Anmeldung von Seite jener Personen, welche ihre Forderungen selbst anzumelden haben, gehet daher nach der allershöchsten instructiven Vorschrift vom 10. Februar 1824 lediglich auf Gefahr der Interessenten.

Wegen der vielen zurücklieibenden Anmels dungen der Privaten und Stiftungen sieht man sich veranlaßt, auf die Bestimmung des Einsschlungs Geseizes g. 11. aufmerksam zu maz chen, nach welchen Forderungen, welche bis zum 1. Juny d. I. in das hypothekenbuch nicht angemeldet worden, nur jenen Vorzug behalten, welcher denselben ohne Hypothek, nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft, der nach dem Eins

a solution Va

führunge = Termine 1. Juny b. J. in Wirksams feit tretenden Prioritate = Ordnung gemaß zus stebet.

Es werden daher jene Gläubiger, welche nach Obigem die Eintragung felbst zu veranlass sen haben, eingeladen, mit ihren Anmelbungen zeitlich einzukommen.

> Den 26. Februar 1825. Der Konigliche Landrichter Steurer.

Berfteigerungen.

Aus bem hochsten Auftrage ber Konigl Resgierung bes Ffarfreises, Kammer der Finanzen vom 19. l. Mts., wird bas unterzeichnete Amt nachstehende Effecten bffentlich versteigern, als:

- 1) einen antiten Pocal von Cocusuuß mit Silber befchlagen,
- 2) eine filberne Caffefanne alter Fagon,
- 3) eine filberne Beinfandl immendig vergolbet,
- 4) feche filberne Beinbecher,
- 5) funf detto großere,
- 6) bren detto ned großere,
- 7) ein filbernes Salzbildsfel mit Dedel,
- 8) eine filberne Tabafebofe,
- 9) ein filbernes fleines Balfambuchfel,
- 10) ein Paar filberne Schuhschnallen,
- 11) ein detto fleinere,
- 12) einen fibernen Saden,
- 13) einen Rosenkrang mit einem filbernen Agnus Dei,
- 14) einen goldenen Ring mit Rubinen,
- 15) ein mit Gilber gefaßtes friftalenes Gerg,
- 16) ein Salstreuz von Gold wit Rubinen,
- 17) ein filbernes und vergoldetes Halbfreng mit Diamanten.

Wer zu faufen geneigt ift, wolle fich Dond:

tags am 7 ten fünftigen Monats Marg Bore mittags ben bem unterzeichneten Umte einfinden und feine Anbote abgeben.

Den 22. Februar 1825.

Abn. Baier. Stadtrentamt Munchen. 3. Aufschläger, R. Reutbeamter.

Auf Antrag ber Exbschaftsinteressenten des verlebten burgerlichen Metggers Joseph Munsster er wird die zur Maßa gehörige auf dem obern Auger unter dem Nro. 869 gelegene Beshausung dem offentlichen Kaufe unterworfen.

Rauföfreunde werden haber eingeladen, die Realität zu besichtigen, und ihre Anbote, worsüber die Zustimmung der betheiligten Erben vorbehalten wird, am 12 ten Marz Bormitztags von 9-12 Uhr hierorts abzugeben.

Den 11. Februar 1825

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Sayber.

Das Unwesen bes Andreas Eber, Fraguers in Teisenborf, welches in einem

Hause, worauf bisher die Fragneren geubt wurde, einem Burzgartchen, und Burgergrunde im Zelter=Moose bestehet, wird am Samsetag ben 26ten Marz I. J., Bormittags Duhr, im hiesigen Gerichts=Locale diffentlich verskeigert.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen, und zugleich die Gläubiger des Andreas Eder aufgefordert, an dem uämlichen Tage zu erscheinen, so ferne es noch nicht geschehen senn sollte, die Forderungen zu liquidiren, und den weitern Verhandlungen berzuwohnen.

Den 15. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Laufen. Auttner, Landrichter. Das Anwesen ber Joseph Sperl'ichen Bierbrauers: Ehelente im Markte Baging wird auf ben Antrag ber Glaubiger am Dienstag ben 29ten Mary 1. J. biffentlich verkauft.

Diefes Ammefen besteht:

- 1) In der Tafernwirths = Behausung mit realer Wirths = und Tafern = Gerechtigkeit sammt Stallungen und Stadel,
- 2) dem Brauhause mit realer Braugerechtigfeit fur braunes Bier,
- 3) einem Stabel vor bem. Martte,
- 4) acht fogenannten Joichen ober gesonderten fleinen Guter Complexen,
- 5) einem Angerl,
- b) einer Biefe,
- 7) einem Gras = und Wurggarten,
- 8) einem Ginfange im Bilrgermoofe,
- 9) den Saus : Wirthschafts = Deconomie = Eine richtungen, Bieh und verschiedenen Borrichstungen.

Der Gesammt=Inhalt ber Grundstücke hat benläufig

30 Tagw. 36 Dec. Aderfelb,

21 , 79 , Wiesmachs,

7. " 65 " Holz.

Der Berkauf geschieht im Ganzen, ober nach ben besondern Abtheilungen.

Raufsliebhaber werden eingeladen, mit Zeugniffen über Bermbgens = Gewerds = Kenntniffe und andere Eigenschaften versehen, an dem genannten Tage im Markte Waging, Bormittags 9 Uhr ben der landgerichtlichen Commission sich einzufinden.

Das Unwesen fann taglich eingesehen werben. Den 15. Februar 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Laufen. Kuttner, Landrichter.

Das Anwesen bes Wirthes Balthafar La: bbd von hochstadt, wird gemäß creditorschaft: lichem Antrage vom heutigen wiederholt zum Berkaufe im Bersteigerungswege salva ratisigatione ausgeschrieben.

Dasfelbe befteht:

- a) aus dem gemauerten Wohn = und Nebenges. baude mit realer Taferngerechtsame und einem separat gebauten Pferdstalle,
- b) aus 1 Tagw. 92 Decim. Wurg: Baum: und Sopfengarten,
- c) aus 34 Tagw. 92 Dec. guten Aldergrunden,
- d) , 12 , 81 , guten Biesgrunden,
- e) , 32 , 56 , Ader = und Bices : Grunden,
- f) aus dem hiermit verbundenen Forstrechte von jahrlich 24 Klaftern Brennholz und dem beubthigten Bauholze.

Die Versteigerung geschieht im hiesigen Amtes Locale am Donnerstag ben 28 ten April d. J. Bormittags 9 Uhr, au welchem Tage auch die auf obigem Auwesen haftenden Lasten und sonst obwaltenden Berhältnisse bekannt gemacht werden.

Kaufsliebhaber werden hierzu mit dem Benfatze eingeladen, daß sich dieselben über Bermbgen, Aufführung und sonstige Kaufösähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse ben Bermeidung der Zurückweisung ihrer Anbote auszuweisen haben.

Den 8. Februar 1825. Ron. Baier. Landgericht Rofenheim. Bintermanr, Landrichter.

Joseph Miler, Grafenbauer von Balche ftadt, hat fein nachhin beschriebenes, jum von Barth'schen Patrimonial Gerichte Eurasburg gerichts und leibrechtbares Hofgut mit allen

Ein = und Zugehörungen, wegen Ueberschuldung feinen Glaubigern cedirt.

Die Ailer'schen Glaubiger haben sich ben ber am 10. d. M. stattgehabten Schulden Bers handlung bereits hinsichtlich ihrer Forderungen über die Borzugsrechte ausgeglichen, und bes schlossen, baß dieses Anwesen einem wiederholt bffentlichen Berkaufe unterworfen werden soll.

Bur Berfteigerung an die Meiftbietenden hat man auf Dienstag ben 15ten Marz d. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags eine Comsmiffion bey diesfeitigem Amts. Sige anberaumt.

Das Sof Anwesen besteht neben dem hblz zernen Bohnhause mit Stadel und Stallungen und den holzernen Raften mit Wagenschupfe,

aus 3 Zagw. 56 Dec. Garten,

, 93 ,, 11 ,, Medern,

n. 7 n 14 n Wiesen, und

" 64 " - " holzgrunden.

Auf dem Unwesen laften folgende Abgaben:

Steuer = Simplum zum Abnigl. Rentamte Bolfratohausen . . . 5 fl. 44 fr.2 dl.

Getreid:Gilten: 1 Coff. - My. 2 Dlg. Beig.

4 , 2 ,, - , Korn.

1 " — " 2 " Gerfte, 7 ... — " — " Saber.

Stift und Scharwerfgelb 11 fl. 17 fr. 1 dl.

Richendieuft: 6 Suhner, 2 Ganfe, 100 Eper.

Raufoliebhaber werden demnach hierzu eine geladen. Die Außergerichtlichen haben sich über Bermbgen und Leumund mit legalen Zeugniffen auszuweisen. Die creditorschaftliche Genehmie gung der Kaufsanbote wird sich vorbehalten.

Auf obigen Commissione. Tag werden zugleich die allenfalls noch unbekannten Glaubiger, deren Forderungen an den Gemein = Schuldner bisher nicht angemeldet wurden, unter dem Pras

jubize vorgelaben, bag nach ber Zeit feine Ruckficht auf felbe mehr genommen werde.

Den 11. Februar 1825.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. v. Saafl, Landrichter.

Aus gutsherrlichem Auftrage wird, nachdem schon unterm 18. Janner 1822 vom Königl. obersten Gerichtshofe des Reiches allergnädigst ausgesprochen wurde, daß der Gutsherr keine Berbindlichkeit habe, den Relicten der Wittive Barbara Maier, im Leben gewesenen Bestigerin des leibrechtbaren Mihl=Unwesens zu Halming pr. † Hof neue Leibesgerechtigkeit zu verleihen, dieses nun heimgefalleue Unwesen bem öffent= lichen Kause ausgestellt.

Kaufölustige mit dem nothigen Ausweise über Leumund, Zahlungöfähigkeit und Gewerbs-Runde, dann allenfalls Entlassung von der Mislitars Pflichtigkeit versehen, konnen das Kaufs-Object zu jeder beliebigen Zeit in Augenschein nehmen, und ihre Anbote mit Borbehalt gutsberrlicher Genehmigung hierorts erklaren.

Den 4. Februar 1825.

Gräflich von Berchem'sches Patrimonialgericht I. Classe Saiming, als Rentenverwaltung.

(3). 3. Mich born, Patrimonialrichter.

Vorladungen und Edictal= Citationen.

Im Markte Krayburg Landgerichts Muhls dorf, starb am 3. December vor. Irs. der Priesster Leonhard Arnold, welcher von Schillhosfen Landgerichts Dachau geburtig senn soll. Es werden daher bessen unbekannte Intestat-Erben aufgefordert, unter Borlage der Legitimations: Belege binnen 30 Tagen ihre Aufprüche auf ben wenig bedeutenden Rucklaß diesseits um fo gewisser anzumelden, als außerdem nach Inshalt einer vorliegenden Schankungsurkunde versfügt werden würde.

Den 1. Februar 1825. R. B. Kreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director. (2) 2. b. Sahn.

Theres Maier, Lanbrichters : Wittwe von Bernstein, starb dahier ohne hinterlassung eines Testamentes, und ihre Jutestat : Erben haben bereits erklart, daß sie die Erbschaft cum beneficio legis et inventarii antreten.

Bu Folge ihres Ausuchens werden hiermit alle diejenigen, welche an diese Berlasseuschaft Rechte-Ausprüche zu machen haben, aufgefordert, dieselben in Zeit 6 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft ohne weitere Ruckssicht ausgefolgt werden wird.

Den 18. Februar 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

Starf.

In ber Debitsache des Burgers Zaver Obers bauer zu Geisenfeld hat man auf den Antrag seiner Creditoren und der Zahlungs : Unfähigkeites Erklärung besselben, dann nach gepflogener Untersuchung seines Bermbgensstandes die Ers öffnung des Universals Concurses beschlossen.

Sammtliche Xaver Oberbauer'iche Eres ditoren werden demnach zu nachfolgenden Scictes tagen vor hiefiges Gantgericht geladen, und zwar

- 1) gur Eindingung ber Forderung auf ben 11ten Mary;
- 2) zur Borbringung ber Einreden auf ben 13ten Upril;

- 3) zur Abgabe, ber Replit auf ben 13ten
- 4) zur Abgabe der Schluß : Erinnerung auf den 13ten Juny.

Das Ausbleiben am ersten Edictstage zieht die Ausschließung aus der Gant, jenes an den übrigen Edictstagen die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen nach sich.

Sollte Jemand von bem Bermbgen des Comunschuldners etwas in hauden haben, so wird er angewiesen, ben Vermeibung des doppelten Ersatzes selbes ungesaumt vorbehaltlich seiner Rechte ben Gericht zu übergeben.

Zugleich wird auch bes Gantierers Anwesen, bestehend in einem halben Wohnhause, einem Wiesgemeindetheile, 5 Tagw. Jahrholz und zwen Krantbetten am ersten Edictstage den 11 ten Marz I. J. gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Abgaben von diesen Realitaten find unbedeutend, und werden dem Kaufer am Berkaufstage eroffnet werden.

Unbekannte Käufer haben sich über Bermogen und Leumund auszuweisen.

Den 31. Janner 1825. Konigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 2. Saindl, Landrichter.

Joseph Schatzinger, Sausters-Sohn von Reubicht, Graff. von Berchem'schen Patrimonials Gerichts Schedling und heretsheim, welcher ben dem Kon. iten Jäger Bataillon als Gesmeiner eingereiht war, machte ben ersten rufs fischen Feldzug mit, und wird seit dieser Zeit vermifft.

Auf Impetration feiner nachften Anverwand: ten wird hiermit der genannte Joseph Schas

tinger aufgefordert, in Zeit von 6 Monaten a dato von seinem Aufenthalts Drte um so ges wisser Nachricht hierher zu geben, als derselbe widrigenfalls für verschollen erklärt, und sein ges mäß Vertragsbriefes vom 9. November 1816 in 50 fl. bestehendes Batergut seinen nächsten Ans verwandten, ihrem Antrage zu Folge, gegen Caustion ausgehändiget werden würde.

Den 19. Februar 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Troftberg. (3) 1. Magler, Landrichter.

In dem Schuldenwesen des Fragners, Franz Anton Kirchberger zu Weilheim, will man ben dessen großem Passivstande zur gutlichen Auss gleichung seiner Gläubiger auf Dienstag den 29 ten März eine Commission angesetzt haben. Es werden demnach alle diejenigen, welche, wie immer eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert, sich damit ben diesseitigem Laudgerichte zu melden, und an dem sogenannten Commissionstage um so mehr zu erscheinen, als sich die Ausbleibenden den Beschluß der Auwer senden gefallen lassen mussen.

Den 7. Februar 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Stedbrief.

Der bahier burch Ausbruch entflohene Raus ber, Georg Fabiau, hat nach der vom 28. Jauner L. J. zur offentlichen Kenntniß ges brachten Personal = Beschreibung gemäß gesetzlie chen Erhebungen auch folgende Kleibungefincteschon, getragen:

Einen schwarzen Filzhut mit schwarzer Schnur, ein blaues halbtuch mit weissen runden Dupfen, in welchem wieder blaue Sternchen find.

Das Leibstückl ist von grun klein gestreiften Pers, und ist überschlagen mit 2 Reihen Kndspfen vom nämlichen Zeuge. Die Pantalons sind von lichtblauem wollenen Tuche, noch ganz gut, und sollen nur bis über die Waben hinunter gehen, sohin ziemlich kurz seyn.

Das Jankerl ist schwarz von rupfener Leinz wand ohne Andpfe, jedoch überschlagen und gang rund abgeschnitten.

Die Salbstiefel sind jum Binben, und nicht zum Schuften gemacht, aber schon abgetragen.

Weiters foll berfelbe entweder um das rechte oder linke Aug blau fenn, welches von einem Schlage oder Falle herkommen durfte, weil hierben eine fleine Gefchwulft fichtbar ift.

Den rechten Zeigefinger soll er mit einem weissen Läpchen eingebunden haben, und im Ansgesichte soll er gegenwärtig etwas rothfärbig sepn.

Man wiederholt demnach an alle sehr versehrliche, and = und innlandische Civil = und Mislitär = Behbrden bas Ansuchen, gegen diesen außerst gefährlichen Menschen strenge Spähe zu verfügen, und im Arretirungsfalle an unsterzeichnetes Land=und Criminal = Untersuchungs. Gericht liesern zu lassen.

Den 17. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Chersberg. Hof, Landrichter.

b-tate Va

	anoth.	and displayed a party				-	*****				harmon o round	Samuel of the same		The state of the state of	هيل ب	Commence of the Commence of th
		. ~ !	? '.			1511	3 1 CF	,	4	** **	2 1, 2		ותלמונייני	वातार्थः 🗇	4 +	H c %
, ,		,			,		. 1 800	1			or at a	7 7 1	K	43	n.,	
7.70-A 7.71-C	1 1000	in the	1 0013	1 40			n) ,) l.		4	4 F		j 4 e , '
+6.15	1		1			1		1	- 4			L. Grand		*	**	7
1 81.	Personal Property and the	. 4 . 1177 t	ajai to Sienne	्राह्म । जन्म स्टब्स	*	11 17 1	1911	5 57 11 ******	و د بادروسا				~			
r		* = 0		1,			1	1 2								The state of the s
	1				1] .						• .				
11		204		ě.	1	1		1 1	ta jā.			, .	*	3 a s		
) h	10	20	9).	112	1		(2111	i				among	1-2		· Erita
	1417	1:3	125		.,-			7 10	36	Cps i	5.4	- 11 - 11	St. Spr. sp	1. 5.		district of
		5		. "	٠.						1 10 10	to a strong	then the	D		* ***
	11	11	11	-		1 (;		, i		, i = ,.		* uns		1	r	1 34
-	and the same of		of states					1.	1 4	8	· -	4	446 m.	1 1		77:33: 702
		- (* 4		,	P		1 	i Vito i	Tes e		Pellons	1		1.
	1	719	,					*		-		7			•	4
						1		ŧ				· ·	`	4	•	
٠,,	F	* * * *		,				. 1			1		elli Cyria	35, .		
•	·		٤					,			1 to 100 to				٠,	• 135 to 111
	*, **		, .		• .			-			1	1	Winter	1 4	0	1.
	er 0	, "	b.	40		4				* ,	P 2" = " +	£.		71.		
		,	t .	-		• •	9 4	4		*	0.0		Magazine Con-		v	1000
						*	- 1	. , ,		• • •	-					-
			,	•				,				-	lan o			
								facilia h	٠	4	• •		á	4 4		* : a
				٠,	•	- 4		23					- 4			Total Samuel Sam
								٠						1 1		
	•	•				•	•	1		•	•	_ +	-	, ,		The same of
																Ť

of the article

	Sdy	rannenzeit.		W c	i §	e n.			P	rei	ifé.	6.		,	R	o t	ll.	
Arannenberechtigte Orte ves	1	8 2 5.	Botis ger - Neft.	Sus	Gans. Let Stand	Bers fauf.	Im Veft vers biles	S SM	ne	Mit.	1	Mil.		Gosti ger Bell.	Mene Sp.	Grand fire Geur	Bers tauf.	Im Melt vers blies
Isarkreises.	200	Monat.	3,0åß			3 cháp	den. Ichijî	1.1	fr.	A.	r.	A.	fr.					den. Echafi
Berdsteßgaben .	0.5	Februar_	581	12	70½	25	451	10	48	10	24	10	3	5	30	35	34	1
Frding	26	-	51	997	1048	918	130	9	-	8	15	7	20	2	202	204	193	11
Frensing;	25	-	50	128	178	116	62	10	_	9	32	8	4	31	62	93	64	29
Beiseufeld,	21		2	158	160	140	14	8	10	7	26	6	12	_	- 54	54	54	_
Spang,	22	-	_	5	5	5	_	9		8	_	7	_	_	6	6	6	_
Krayburg	19	-	 -	47	47	47	_	9	-	8	30	8		_	11	11	11	_
Landeberg:		.,	*		-	-		-	-		-	-	-	-	-		-	-
Landshut	25	·	48	702	750	680	70	8	57	8	15	7	-	 	121	121	112	9
Moosburg: • •	22	-	10	922	1021	931	9	8	30	8	-	7	18	-	31	31	17	14
Mühlderf	22	· ·	1	14	15	10		8	30	7	6	6		41	261	31	29	2
München:	26		393	1608	2001	1538	463	10	14	9	44	9	8	344	600	944	582	362
Murnan	19	-	* 52	40	92	20	79	14	30	12	40	11	18	24	26	50	1	49
Pfaffenhofen	55	_	3	116	1195	95	24	9	40	8	26	7	12	2 1	177	179	1551	24
Meichenhall	(21) (25)	-	17					10	-	10		_	_		8	8	8	_
Mosenheim	24	-	38	79	117	90	2.	10	25	9	-	7	54	18	48	66	50	16
Sd)ongan	22	-	*60}	93	162	1041	8	12	52	11	56	10	25	30	54	84	50	351
Traunstein	17	_	55	85	140	9,7	1gg	10	-	9	6	8		74	50	150	69	61
Milebiburg: • •	17	- Augusta	-	-	¦ -	_	-	-			-	-		-	-	-	-	-
Wasserburg	23	_	-	(6	6	-	10	20	9	27	9)	- 4	29	2	28	-
Weilheim	24	-	27	27						11					50	9	53	30

^{*} Bebeutet: Rern.



Roniglich:
Intelli:

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

X. Stud. Munchen, ben 9. Marg 1825.

Amtliche Artifel.

sammtliche Königl. Lands und herrs schaftsgerichte des Farkreises,

bann an die Kbnigl. Polizen = Direc=

und das Konigl. Stadt=Commiffariat

(Die Pfarr : und Beneficial : Meten be= treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In Beziehung auf die Entschließung vom 13. August vorigen, und 18. Janner dieses Jahres, die Ordnung der Pfarr= und Beneficial= Acten betreffend, werden sammtliche Königl. Behörden hierdurch beauftragt, den Bollzug der ihnen durch diese Entschließungen ertheilten Auf= träge binnen längstens vier Bochen unsehlbar nachznweisen.

Månden den 25. Februar 1825. Kon.Baier. Regierung des Ffarkreifes, Kammer des Innern.

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Ridard, Acc.

Dienstes = Motizen.

Seine Majestät der König haben am 17. Februar d. J. dem Pfarrer zu Hart, Kon. Landgerichts Traunstein, Priester Constantin Hartl, Exconventualen des Klosters Fürstens feld, in Berücksichtigung seiner durch ärztliches Zeugniß nachgewiesenen Gesundheits-Verhältnisse die nachgesuchte Niederlegung seiner Pfarren, und den Rücktritt in die Normal-Klosterpension allergnädigst bewilliget.

Seine Konigliche Majestat haben am 5. Marz d. I. die von dem akademischen Seznate der Königl. Universität Landohut für den bisherigen Pfarrer zu Schathofen, Priester Michael Kletzelmaner ausgestellte Präsentaztion auf die erledigte Pfarren Gundelkofen, K. Landgerichts Landohut, allergnädigst bestätiget.

Ben ben im vorigen Jahre vorschriftsmäßig vorgenommenen Mahlen in den verschledenen Stadten und Markten wurden von der Konigl. Regierung des Ffarkreises, Rammer des Innern, als gewählte Magistrate-Glieder und Gemeinde-Bevollmächtigte bestätiget:

(11)

Stabtgemeinbe Landsberg. Burgermeifter:

Georg Friedrich Drexler.
Durgerliche Magistraterathe:
Dominik Seeberger, Sailer,
Nepomuk Munch, Lebzelter,
Alex Kollerbauer, Farber,
Simon May, Nagelschmieb.

Gemeinde=Bevollmachtigte: Xaver Eisenschmid, Huckler, Mepomuck Unsinn, Rothgarber, Joseph Lipp, Nagelschmied, Sebastian Kanth, Kupferschmid, Wartin Schindler, Seifensieder, Lorenz Barth, Braner, Georg Deininger, Posamentirer, Michael Thoma, Weingastgeb, Michael Widmann, Back.

Stadtgemeinde Pfaffenhofen. Burgerliche Magistraterathe: Ignay Lanzensperger, Geschmeidmacher, Jacob Kopf, Handelsmann, Wolfgang Ortner, Brandweiner, Joseph Breitenacher, Schuhmacher.

Gemeinde Bevollmächtigte: Balthasar Groß, Miller, Joseph Scherlein, Sattler, Joseph Liebl, Back, Ambros Egger, Schuhmacher, Michael Stumpf, Schuhmacher, Simon Sebald, Schäffler.

Stadtgemeinde Masserburg. Burgermeister: Seraph Winkler Apotheker. Burgerliche Magistraterathe: Martin Berghammer, Beinwirth, Joseph Schillinger, Landarzt, Georg Bohonowsky, Selfensieder,
Ioh. Nep. Freidhofer, Handelsmann.
Gemeinde Bevollmächtigte:
Iacob Ebert, Brandweiner,
Iacob Pfab, Bräuer,
Georg Kropper, Meisgärber,
Georg Stecher, Bräuer,
Michael Sixt, Magner,
Franz Treliano, Fragner,
Egid Buchberger, Spängler,
Ioseph Sonntag, Handelsmann.
Marktsgemeinde Dorfen.

Burgermeister: Moam Kraisl, Handelsmann. Burgerliche Magistratsräthe: Joseph Kothlechner, Kirschner, Norbert Zeiler, Seisensieder, Wathias Wilm, Kaminfeger.

Gemeindes Bevollmächtigte: Michael Goltsch, Franz Paul Moser, Xaver Bauer, Anton Infoser, Georg Weinzierl, Binzenz Amer, Gregor Putz, Unton Wagner. Marktsgemeinde Garmisch.

Burgermeister: Mcolaus Reiser, Metger. Burgerliche Magistratsräthe: Georg Mayer, Deconom, Anton Reiser, Aramer, Johann Ostler, Gipser: Gemeindes Bevollmächtigte:

Joseph Buchwieser, Melber, Simon Klarwein, Wirth,

a matatacke

Joseph Reiser, Deconom, Andra Aigner, Schneider, Joseph Maurer, Deconom, Bernhard Klarwein, Flosmann, Thadda Lechner, Zimmermann. Marktogemeinde Grafing.

Burgermeifter: ..

Thomos Pichler.

Burgerfiche Magistraterathe: Joseph Grandauer, Brauer, Franz Buchwieser, Kupferschmid, Joseph Polstl, Metger, Johann Mitterer, Bad.

Gemeinde:Bevollmächtigte: Mathias Roserer, Joseph Kettl, Anton Stadler, Johann Georg Huber,

Jacob Jäger. Marttegemeinde Kraiburg. Bürgermeister:

Mar Kammerer, Sactler. Burgerliche Magistraterathe: Johann Riedl, Weinwirth, Johann Plattner, Zimmermeister, Johann Huber, Brauer.

Gemeine : Bevollmächtigte: Georg Maier, Maurenneister, Georg Rauch, Franz Schwaiger, Ioseph Angstwurm, Ignat Heilmayer, Ioseph Allertshofer. Marktogemeinde Mittenwald.

Burgermeifter: Joseph Mitting, Distillateur. Burgerliche Magistraterathe? Joseph Krimm, Delbrenner, Benedict Weineiser, Handler, Mois Hubl, Organlst. Gemeinde=Bevollmächtigte: Niclas Kopf, Fuhrmann, Andra Seiler, Geigenmacher, Peter Seit, Krämer, Franz Hormann, Wagner, Silvest Seit, Pechsieder, Alois Neuer, Maler.

Marttegemeinbe Murnan. Burgermeifter:

Xaver Wimmer.
Bürgerliche Magistratöräthe:
Mois Gastl,
Joseph Liebhart,
Joseph Umfahrer.

Gemeinbe=Bevollmächtigte:
Johann Baptist Schmid,
Johann Baptist Kbgl,
Sebastian Scheifele,
Cajetan Bartl,
Johann Streicher;
Emeran Kottmulter.
Marktegemeinbe Partenkirchen.

Anton Dftler, Händler. Bürgerliche Magistratörathe: Anton Simon, Kupferschmid, Alois Zwerger, Schuhmacher, Alois Seberich, Chyrurg.

Bargermeifter:

Gemeinde Bevollmächtigte: Bernhard Grasecker, Wirth, Anton Simon, Händler, Joseph Knilling, Fuhrmann, Plus Eigenberger, Handelsmann, Anton Bader, Führmann, Johann Feistmantel, Bot.

(11")

Bekanntmachungen.

(Die Soullebrere : Conter Barbara Rienaft bes treffend.)

Am Fastnachts = Dienstag ben 15. d. M. Machts zwischen 11 und 112 Uhr, entwich die seit einiger Zeit mit Wahnsinn befallen gewessene Schullehrers = Tochter Barbara Kienast vahier, aus ihrem alterlichen Hause, und kam wahrscheinlich in ben am hiesigen Markte vorsbenstießenden Amperstuße um, in welchem am andern Tage den 16. d. M. ein von der Entwischenen ben sich getragenes Sads und Halbruch ausgefunden wurden.

Die biober veranstalteten Nachsichungen führten zu keinem Resultate, westwegen an sammteliche Polizen = und Untersuchungs-Behörden das Ausuchen gestellt wird, auf diese nach signalisirte Person Amto-Spahe zu verfügen, und im Falle der Habhaftwerdung oder Ausstudung ihres Leiche nams Nachricht hierher zu ertheilen.

Perfonal = Befdreibung,

Barbara Rienast ift 26 Jahre, alt, kleiner hagerer Statur, hat ein langlichtes blages Ge-sicht, braune hagre, flache Stirne, graue Augen, etwas gebogene Nase, proportionirten Mund, spisiges Kinn.

An der obern Kinnlade fehlen die sammtlischen, an der untern Kinnlade zwey Worders Bahne.

Ihre Kleidung bestand in einer weißen Schlashaube, einem Spenser von grungeblumsten Pers, einem Hend von mittlerer Haus-Leinzwand, mit den Buchstaben B. K. roth einges merkt, blauwollenen Strumpfen, ohne Schuhe und einem blaugestreiften persenen Ueberrock.

Den 26. Februar 1825. Kbuigl. Baier. Landgericht Dachau. (3) 1. Eber, Landrichter.

111)

Der Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 3. März 1825.

Staate : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 8	_	93
detto n n à 5 0	.1011	1011
Land = Unleben à 5 8	102	1011
Lott, Loofe A - Da 48	, Trip.	+
detto E-Ma 4-2	107	106}
detto E-M 2 mt.	107	106
detto unverzinsla 10fl.	-	101
detto detto, à 25 fl.	1	100
detto detto à 100 fl.	-	103

Bersteigerungen.

Bon Seite der unterzeichneten Kon. Baus Juspection wird, cumulativ mit dem Königl. Landrentamte München salva ratisicatione der Königl. Regierung des Farkreises, kommenden Mondtag den 14 ten März der Bedarf der Material=Haufen 2te Halfte 1824 für die ersten Stunden um München an die Wenigstsfordernden bffentlich versteigert.

Steigerunge Lustige wollen sich baher an diesem Tage Mergens 9 Uhr in dem Geschäftes Locale des Königk. Kandrentamts Munchen am Lilienberge einfinden, und ihre Anbote zu Prostocoll geben.

Den 6. Marg 1825.

Ronigl. Baier. nordweftliche Bafferen. Straffenbau-Infpection Munchen.

v. Grauvogl, Bauinspector.

Manhart, Met.

Nachdem bie bisherigen Raufsanbote für das zur Gantmaffe bes verftorbenen Meggers Barz tholonia Lemer bahier gehörige Haus Nro. 798 am untern Anger von der Creditorschaft nicht genehmigt wurden, so wird dieses Haus Don's nerstag ben 17ten Marz h. J. Bormitztags von 9 — 12 Uhr in dem diesseitigen Gezrichts a Locale wiederholt dffentlich feilgeboten werben.

Dbiges haus ist auf 4100 fl. geschätzt, und die barauf ruhenden Ewiggeld = Capitalien bestragen 3500 fl.

Raufeliebhaber haben am gedachten Tage ihre allenfallsigen Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 25. Februar 1825. R. B. Kreiss u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Dayl.

Auf Andringen der Creditoren wird die fos genannte Suffens oder Bohmerschwaige auf dem obern Rennwege sub Nro. 59. im Wege der Bollstreckung dem diffentlichen Berkaufe untergestellt, und zu diesem Ende auf

Samstag ben 26 ten Mary L J.

Diese Schwaige besteht aus der Behausung, bem Stadel nebst der Schupfe, dann in 8½ Tagw. Wiesen, 8 Ausspann – Feld und 2 Tagw. Holzgrund, so wie endlich aus dem daben bestindlichen Wiehe, der Haus und Baumanns-Fahrniß sammt den Zugehbrungen.

Raufslustige, welche sich über Bernidgen und guten Leumund auszuweisen im Stande sind, werden daher aufgefordert, ihre Anbote am bes sagten Tage zu Protocoll zu geben, um hierzauf die gerichtliche Zuschlagung, vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, gewärtisgen zu konnen. Den 25. Februar 1825.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Landshut.

Mbgl.

Anf. Unbringen ber Grundherrschaft wird bas bem Clement Ablberger gehörige Lexens gut zu Oberdieng hiermit wiederholt zur öffent: Uchen Versteigerung gebracht, welche am

Mittmoch ben oten April b. 3. Bors

mittage von 9-12 Uhr

bierorts vorgenommen wird.

Das Unwesen ist der ganze, zum ton. Unis versitätes Fonde Landshut leibrechtige Lexenhof zu Dberdieng, bestehend:

- 1) in einem neugemauerten Bohnhause mit Pferdestall und Bagenremiße unter einem Strohdache, in einem gemauerten Biebe stalle und hölzernem Stadel, dann gemaus erten Bachause;
- 2) iu & Tagw. Gartengrund, 46 Tagw. 36 Dec.Acter, und 28 Tagw. 83 Dec. Wiesen. Kerners find beim Unwesen:
- a) die zum Kbnigl. Rentamte Erding freisftige Pirmwiese a 1 Tagw. 89 Dec.
- b) 3 Tagw. 29 Dec. ludeigene Gemeindes theile;
- c) 49 Dec. lubeigener, jedoch zur Gemeinde Dberdieng ginebarer Acter.

Abgaben:

Ctenersimplum			•	•	•	6	ft.	55	fr	. 4	ht.
Ctift			•		•	1	5	10	=	-	3
Ruchendienst "	•	,	4			4	3	2	2	-	. 50
Getreidedienft:	6	6	Ed)	ifl.	4	M	8.	2 2	3.	2 6	ijl.
Kom -				•			a	54	A.	10	fr.
Saber	8	0	di	ift.		M	₿.	3 2	3.	_ @	531.
		^		•						30	
Scharwerkgeld		•	•.		•		•	9	2	_	=
Gilt								9		50	

Fixirte Gemeinde : Abgaben :

1 Schaff. 1 My. 2 B. Saber.

Die naheren Verhaltnisse und Bedingungen werden den Raufslustigen auf Anfrage bier täglich eröffnet.

Den 28. Februar 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Vorladungen und Ebictal= Citationen.

Der frühere Besitzer des Eberl-Brauhauses, dann Corporal ben dem Konigs. 1. Cheveaurs legers = Regimente, Sebastian Graf, ist schon seit dem russischen Feldzuge im Jahre 1813 vermist. Derselbe, oder dessen etwaige Erben werden auf Antrag der nächsten Berwandten andurch vorgeladen, sich innerhalb dren monatslicher Frist, wenn dieselben im Junlande, und innerhalb sechs monatlicher Frist, wenn sie sich im Auslande besinden, von der ersten Einruckung in die desentlichen Blätter an gerechnet, hierorts anzumelden, und notthigenfalls ihre Erbrechte nachzuweisen.

Im Entstehungsfalle wird Sebastian Graf filr verschollen erklart, und bessen Bermögen ben bekannten Intestaterben gesetzlicher Ordnung ges maß extrabirt werden.

Den 25. Februar 1825.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Director.

(3) 1. Gr. Solluftein.

Das Konigl. Landgericht Brud hat in bem Schulbenwesen bes Quirin Romy, Bastlmetzgers zu Brud, auf eignen Untrag besselben, und ben seiner Glaubiger burch Entschließung vom 24. b. Mts. ben Universal = Concurs erkannt.

Es werben daher die gesetzlichen Edictstage, namlich:

I. Bur Unmeldung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Mondtag den 11ten April d. I.;

II. Bur Borbringung der Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Frentag

ben 13ten Dary b. 3.;

III. Zur Schlusverhandlung auf Mondtag den 13ten Juny d. J., und zwar für die Replik bis Mondtag den 27ten Juny d. J. einschließig, und für die Dus plit bis Monbtag ben itten July b. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fore derungen von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Weiters wird das zur Concursmassa gehörige und im hiesigen Markts Bezirke gelegene Antwesen, bestehend aus einem Wohnhause sammt dem Gemeinde-Waldrechte zu sährlich drey Kl. Fichtenholz, und aus 16 Tagw. 60 Decim. an Grunden, im Ganzen ober theilweise zum diffentlichen Verkause ausgestellt, wozu auf Samstag den Iten April d. J. Bormitztags 9 Uhr am Gerichtssize dahier eine Steizgerungs-Commission anderaumt ist, in welcher sich zahlungs- und besitzsähige Käuser einfins den wollen.

Den 26. Februar 1825. Königl. Baier. Landgericht Brud. (3) 1. Fischer, Laudrichter.

Andreas Scharl, Gutlers-Sohn von Eichhofen, und Mathias Nottensteiner von Schillhof d. G. machten den russischen Feldzug als Gemeine in der baierischen Armee mit, und werden seitdem vermißt.

Da nun bie Bermanbten um Musantwortung

shrer Aelternguter ad 200 fl. und 800 fl. bie Bitte stellten; so werden diese Vermisten oder deren allenfallsige Leibeserben aufgefordert, sich binnen dren Monaten a dato diesorts zu melden, widrigen Falls man ihr Vermdgen an deren Verwandte gegen Caution ausfolgen lass sen wird. Den 12. Februar 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Andreas Schmelcher Josephaner von Uns friedshausen, hat eine gutliche Schuldenvers handlung zum Zwecke eines Nachlasses nachges sucht. Es werden daher die sammtlichen Gläus biger des Andreas Schmelcher auf

Dienstag ben 21ten Marz b. J. hierher vorgeladen, und haben um so gewisser Bormittags bis 9 Uhr zu erscheinen, indem die Ausbleibenden sich den Beschlussen der Anwes seuden zu unterwerfen haben.

Den 10. Kebrnar 1825.

Abnight Baier. Land gericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Joseph Erhard ftarb am 23. October 1823 zu Utting mit hinterlassung einer Activforderung von 50 fl.

Auf Andringen der nächsten Erbeinteressensten wird nun dessen Sohn Jacob Erhard, oder im Falle derselbe nicht mehr am Leben senn sollte, dessen rechtmäßige Descendenz hiermit edictaliter aufgefordert, sich binnen sechs Mosnaten benm unterfertigten Gerichte zu melden, und sich über seine Erbeansprüche legal auszuweisen, außer dem die Erbmasse den bekannten Erben gegen Caution ausgeantwortet werden wurde. Den 23. Kebruar 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luzzenberger, Landrichter.

Das unterfertigte Kbnigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Wolfgang Laschin= ger, Durnzhauser zu Zolling auf Antrag der Gläubiger durch Erkenntniß vom 29. December v. J., den Universal=Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, namlich :

I. Zur Anmeldung der Forderungen, und des ren gehörigen Nachweifung, dann wieders holtem Bergleiches Bersuche auf Dien 8= tag den 5 ten April I. J.

Im Falle ein Bergleich nicht zu Stande tommt.

II. Bur Borbelingung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donner 6: tag ben 5ten Man l. I.:

III. Zur Schlusverhandlung auf Samstag den 4ten Juny l. J., und zwar: a) für die Replik bis 18ten Juny incl. b) für die Duylik bis 2ten July incl.;

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgesetzt, wozu sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners bf= fentlich unter dem Rechtsnachtheile hierher vorz geladen werden, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage, die Ausschließung der Forderungen von der gegenwartigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Kolge habe.

Diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, werden aufgefordert, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes solches unter Borbes halt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Zugleich wird am Sten April als am ersten Edictstage bas Laschinger'sche ganze Hosse Anwesen salva ratissicatione creditorum dem bsfentlichen Berkause untergestellt, und sich hinz

a supplied to

siditlich bes Besitsstandes und ber Belastung auf die diffentliche Ausschreibung vom 8. Noz vember v. J. im Isarkreis = Intelligenzbl. Stilck 48., 49. u. 50. und in der Angeb. Mopischen Zeitung Bepl. 283., 287. u. 289. bezogen.

Den 21. Februar 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Moosburg. (3) 1. Graf, Landrichter.

In der Debitsache des Burgers Xaver Dbers bauer zu Geisenfeld hat man auf den Antrag seiner Ereditoren und der Zahlungs : Unfähigkeits: Erklärung desselben, dann nach gepfiogener Untersuchung seines Bermbgensstandes die Ersbssung des Universal: Concurses beschlossen.

Sammtliche Zaver Dberbaueriche Eres ditoren werden demnach zu nachfolgenden Edictes tagen vor hiefiges Gantgericht geladen, und zwar

- 1) zur Eindingung ber Forderung auf ben 1ten Mary;
- 2) zur Borbringung ber Ginreben auf ben . 13ten Upril;
- 5) zur Abgabe ber Replik auf ben 13ten Man
- 4) zur Abgabe ber Schluß-Erimmerung auf ben 13ten Juny.

Das Ausbleiben am ersten Soictstage zieht die Ausschließung aus ber Gant, jewes an den übrigen Edictstagen die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen nach sich.

Sollte Jemaud von dem Vermögen des Cosmunschuldners etwas in handen haben, so wird er augewiesen, ben Vermeidung des doppelten

Erfages felbes ungefaumt vorbehaltlich feiner Rechte ben Gericht zu übergeben.

Jugleich wird auch des Gantierers Anwesen, bestehend in einem halben Wohnhause, einem Wiesgemeindetheile, 5 Tagw. Jahrholz und zwen Krautbetten am ersten Stietstage ben 11 ten Marz I.J. gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Abgaben von diefen Realitaten find unbedeutend, und werden bem Kaufer am Berkaufstage eroffnet werden.

Unbefannte Raufer haben fich über Bers mogen und Leumund auszuweisen.

Den 31. Januer 1825. Kbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 3. Saindl, Landrichter.

Joseph Schützinger, hausleresSohn von Reubicht, Graft. von Berchem'schen Patrimonials Gerichts Schedling und heretsheim, welcher ben dem Kon. ten Jäger= Vatnillon als Gesmeiner eingereiht war, machte ben ersten rufe sischen Feldzug mit, und wird seit dieser Zeit vermißt.

Auf Impetration seiner nachsten Amberwandsten wird hiermit der genannte Joseph Schusten ginger aufgefordert, in Zeit von 6 Monaten a dato von seinem Aufenthalts. Dite um so geswisser Nachricht hierher zu geben, als derselbe widrigenfalls für verschollen erklärt, und sein gesmäß Vertragsbriefes vom g. November 1816 in 50 fl. bestehendes Batergut seinen nachsten Ansverwandten, ihrem Antrage zu Folge, gegen Caustion ausgehändiget werden würde.

Den 19. Februar 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Trofiberg. (3) 2. Ragler, Landrichter.

	Sdy	rannenzeit.			Ì	rc	ife	•		Rorn.								
Schrannenberechtigte Ort 6 des	1	8 2 5.	Gotis ger Neg.	Mene Sur	Gans jer Craud	Beri fauf.	Elle:	pid	fle	Mil (er	- 0	Di:		Bertis Ler Frik	Mene Sw fahr.	Gan: je:	Wets	Im Best berr biter
Isarkreises.	7.00	Monat.	egin			3040	enig Onia	fl.	fr.	和.	fr.	A.	fr.		0011	equip.	ewil.	Gois
Berchtesgaben .	1	Mårz.	451	88	1331	85	481	10	51	10	30	10	3	1	61	62	41	21
Erding	5	_	130	615	745	715	50	9	15	8	50	7	39	21	110	121	118	3
Frensing	4	_	62	119	181	113	68	10	15	9	30	8	15	29	67	96	70	26
Geisenfeld	28	Februar.	24	67	81	81	_	8	17	7	20	6	15	_	26	26	26	_
Spaag	2	Mårz.	-	. 50	50	50		9	-	8	_	7	_	-	21	21	21	_
Arapburg	26	Februar.	-	63	бз	63		9		8	-	7		_	32	32	32	-
Landsberg	26 4	Mårz.	* 52 *121		4			11					20 27		1			
Landshut	4	_	70	778	848	824	24	9	-	8	15	7	20	9	75	84	80	4
Moosburg	1		9	25	541	31 1/2	3	8	32	8		6	58	14	13	27	20	1
Mahldorf	1	940	5	14	19	181	2	9	-	8	8	7	18	2	22	24	24	_
München	5	_	463	1406	1869	1380	489	10	14	9	43	9	9	562	464	826	630	196
Murnau	26	Februar.	* 72	40	112	58	54	14	-	12	10	11		49	19	68	52	36
Pfaffenhofen	1	März.	241	73	98	89	9	10	-	8	36	7	12	24	103	1271	126	13
Reichenhall	28 4	Februar. März.	17					9	15		30	8	30	 	4	4	4	_
Rosenheim	3	_	27	99	126	100	26	10	20	9		8	5	16	60	76	56	20
Schongau	1		* 58	81	139	881	51	12	20	11	54	10	30	351	73	106	641	42
Traunstein	24	Februar.	43	231	274	214	60	10	12	9	6	8		61	202	263	237	20
Vilsbiburg	24	_	-	-	-	-	_				_		_	-	-			-
Mafferburg	2	Mary.	-	7	1	7	-	10	36	9	22	8	30	_	35	35	34	1
Weilheim	5	-	3 0	37				13 13					53 53		59	97	59	39

[.] Bebeutet Rern,

Anzeigen.

	J	r	elfe				C	e r	t e.	덪		9.	Pr	eif	€.				3	eife	eise.						
Þö	Dfle		11(1)	-	ins Ge	Dorts ger Keft.	Reur Bus führ.	Greup fix Gaus	Bers.	Nest veri ditti ben.	\$6	Offe	In te	ie.		ln.	Berli Járr Ken.	Reue Bur fubr.	Grand Jet Gan,	Biro fanf.	Im Neft rer, tites ten.	\$1	ide:	1	Ritte Te		Nin ea
η.	fr.	n.	fr.	fi.	fr.	3000	Scia	€¢ån	Ochij	Cajil	A.	lfr.	A.	îr.	ĵł.	fr.	30in	COAR	மேள்	Ocháfi	30 à fi	A	ļfr.	fì.	Fr.	A.	.]f
7	30	7	12	6	30	8	22	25	22	5	6	30	_		16	48	9	_	9	1	8	_		4	30		
5	57	5	45	5	32	210	657	867	826	41	5	43	5	15	4	49	12	149	161	153	8	3	45	3	27	5	5
6	_	5	45	5	30	27	49	76	57	19	6	_	5	56	5	10	23	77	100	82	18	4		5	45	3	5
5	30	5	14	5		18	бз	81	78	. 5	4	34	l _B	6	3	20		30	50	30	_	3	24	3	9	2	
5	30	5	15	5		_	66	66	66	Compression	5		4	50	4	30	_	138	138	138		4		3	45	3	
5		4	30	As		-	34	34	34	-	5		4	30	4				G (100 m)					-			
76	<u>-</u>		45	6		30 75	319 168		274 250	75 13	7 6	50		35 30	6	18	17	245 119	245 130	228 124	17 12	4		4 5	54	5 3	
5	22	5	7	4	45	56	388	444	428	16	4	52	4	22	4	15	_	152	152	148	4	3	22	3	7	2	
5	38	5	30	5	22	29	39	68	40	28	5	8	4	30	4	6	L ₃	27	31	26	5	3	56	3	30	3	
5	24	5	-	4	30	_	16	16	16	-	4	30	4	-	3	40	1 7	21	20 t	221		2	54	2	42	22	
6	33	6	21	6	1	474	1660	2134	1855	279	6	5	5	43	5	27	15	592	607	587	20	t _b	24	4	5	5	1
8	-	7	36		_	6	52	58	32	26	6	12	5	30	_	- —	9	72	81	68	13	4	15	4		**	1
5	36	5	3	Iş.	30	11	671	781	781	_	5	12	4	46	4	20	6	16.50	50	50		5	50	3	15	3	
_		6				-	47	47	47		_	_	5	30		-	-	11 10	11	11	_	_			12		
6	20	5	40	5	3	12	59	51	34	17	5	_	4	26	4	_	25	101	126	94	52	3	48	3	б	2	
7	42	7	2	6	30	47	43	90	27	бз	7	15	6	20	5	45	27	61	88	52	36	4	14	4		3	-
6	-	5	36	5	6	26	42	68	57	11	1	_	43	50	4	-	5	190	195	193	2		6			2	
-	_		-	-			-	-	-	-	_	_			- -	 			_		-	_		_		_	
5	43	5	28	5	17	-							_					27	27	21	6	3	20	2	52	2	64
7	30	6	45	6	-	10	26	36	26	10	7	55	6 5	55	5	10	_	43	43	25	18	-0	30	4	15		

153 Roniglich: Baierisches Intell für den

genzblatt

Markreis.

ben 16. Marz 1825. XI. Stud. Munchen,

Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Land: und herrs fcaftegerichte bes 3fartreifes,

(Die ber Taufen, Berebelichungen unb Begrab. niffen beftebenben Difbrande betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es find schon zu mehreren Malen bie Diffs brauche, welche ben Taufen, Berehelichungen und Begrabniffen an vielen Orten fich einge= ichlichen haben, in nabere Untersuchung gegos gen worben, und es hat fich baben als Ergebs niß festgestellt, bag biese Migbrauche theils in ben berrichenben Bolts = Meinungen und Bors urtheilen, theils aber auch in bem Mangel fefter Bestimmungen über die Stolgefalle und fonftige Gebuhren ihren letten Grund finden.

Manche Bebenken treten zwar ber Beschrans tung bes julaffigen Aufwandes burch Prohibis tivgefete entgegen, und es nimmt unter ben: felben die ber Frenheit bes Gigenthums und ben Dispositions:Befugniffen eines Jeden gebilh:

rende Achtung eine ber erften Stellen ein; nicht weniger ift auch bie Ginfuhrung einer allges meinen Stolordnung, filr welche ichon in ben Jahren 1789 und 1807 ber allerhochften Stelle umfaffende Entwurfe vorgelegt murben, unvertennbar mit großen Schwierigfeiten verbunden, ba die Congrua vieler Pfarrenen nur burch ben Fortbezug ber hertommlichen Stole gefichert, und ba nebstdem bie Beschwerlichkeit ber geiff= lichen Berrichtungen nach ber Berfchiedenheit ber brilichen Berhaltniffe ben größten Mbmeis dungen unterworfen ift.

In bender Binficht aber ift ble Aufhebung ber Billfuhr, welcher bis jest jeder Staates Burger Preis gegeben mar, ben Forderungen bes Rechtes und bes allgemeinen Bohles gleich angemeffen, und es wird baber in biefer Ermas gung verfügt, wie folgt:

1) In jeder Pfarren find Die Stolge= buhren für jebe einzelne geiftliche Berrichtung bestimmt, flar und mit genauer Musscheibung nach bem erweislichen hertommen in eine voll= ftanbige Ueberficht fu bringen, ein Exemplar biefer Ueberficht wird ben ber guftandigen Pos

I hadronia

lizen Behbrbe, ein zwentes ben bem einschläsgigen Gemeindes Borsteher, Patrimonial Gerrichte oder Magistrate, und ein drittes ben dem Pfarramte aufbewahrt, zugleich aber für die Betanutmachung in jeder Gemeinde Sorge gestragen. Jeder Pfarrer hat zu diesem Behuse eine genaue Consignation der üblichen Stolgesfälle dem vorgesetzten Landgerichte vorzulegen, dieses aber die Zulässigfeit und Herbmmlichkeit zu prüsen, und hienach die einzelnen Ansätz, jedoch ohne alles Präsudiz für eine künstig etwa zu erlassende allgemeine Stolordnung, zu genehsmigen ober zu berichtigen.

2) Es ist daben der Grundsatz fest zuhalten, daß die für einzelne pfarrliche Functionen zu entrichtende Gebühr sich nicht nach willkührlichen Elassificationen der Pfarrkinder abstufen durfe, sondern für Jeden gleich senn musse, daß der Arme ganzliche Befrehung anzusprechen habe, der Reiche aber durch Mehrzahlung nicht eine rechtliche Berbindlichkeit erfülle, sondern einen Act seines freven Willens ausübe.

3) Bon der so eben gegebenen Regel ift nur ben dem spgenannten Seelgeraide einer Aussnahme Statt zu geben, daben aber auf die Bes stimmungen der Landed = Polizen = Ordnung vom Jahre 1616, B. 3. Titel 9. Art. 2. geeignete Rudsicht zu nehmen.

Es foll jeboch bas Seelgeraibe in ben ans jufertigenden Confignationen von den eigents lichen Stolgebuhren genau getrennt und ausgeschieden werden.

4) Da ben den Veerbigungen bie bestehende Willtuhr am nachtheiligsten einwirkt, so ist hies ben auf bestimmte Feststellung der Gebühren für jede einzelne pfarrliche Function und sons stige Dienstleistung vorzügliche Aufmerksamteit zu richten.

Es hat daher die anzufertigende Confignation bestimmt anzugeben, was an den Pfarrer und an jeden andern zu irgend einer Function berufenen Priester als Stole zu entrichten ift.

Es ist aber auf gleiche Weise anch alles dasjenige festzusetzen, was an den Mesner, an die Seelnoune, au Choralisten, Ministranzten, Kreuz = und Fahnenträger, Lelchenträger und Todtengraber für die Verrichtungen eines Jeden, endlich an die Kirche für Paramente und für das Geläute in der gegebenen Pfarren bezahlt werden muß.

5) Ben bem Leichengottesbienfte ift genau anzugeben, wie boch bie Gebuhr für jedes Umt und filr jede Meffe, fur Bigil und Requiem fich belaufe, hienach aber ber Grundfat bestimmt auszusprechen und festzuhalten, daß beb ber Beftellung und Unordnung bes Leichengots tesbieustes der frene Bille ber Betheiligten teis nem 3mange unterworfen fen, und bag es baher Jebem, bem nach bem Gefege die Gorge fur bie Beetbigung ber Leiche in einem gegebenen Falle obliegt, gang frey, stehe, die Zahl der abzuhals tenden Memter und Meffen nach feinem Gutbunten ju bestimmen, ohne bag ber großere Besitthum des Berftorbenen baben irgend eine rechtliche Berbindlichkeit begrunden, ober befone bere Auforderungen rechtfertigen tann.

Wenn indessen die Zahl der bestellten Memster und Beymessen so groß ist, daß zu ihrer Abhaltung die Geistlichkeit der gegebenen Pfarzrey nicht zureicht, soudern die Berufung benacht barter Priester zur Aushülfe nothwendig gemacht wird, so verstehet sich von selbst, daß die Rossten für die Reise und Berpslegung dieser letzern Priester besondere vergütet werden mussen, ohne daß hiefür ein bestimmter Sat regulirt werden darf.

5.000

- 6) Als Migbrauche, die zur allgemeinen Abs ftellung fich eignen, werden folgende bezeichnet:
- a) Die Einforderung einer bobern Stole für die fogenannten Neutaufen, d. h. für die vom Oftersamstag bis zum Pfingstfeste verstichteten Taufen, da dieser an einigen Dreten herrschende Gebrauch eben so wenig mit geläuterten Religions Begriffen, als mit dem Rechte vereindar ist;
- b) die Erhebung hoberer Gebühren ben der Taufe unehelicher Kinder, die schon durch eine Berordnung vom 24. Febr. 1796, (M.G. S. Bb. V. S. 512.) untersagt worden ist.
- c) Das aus Gründen der Sanitate Polizen unzulässige und daben mit lästigem Rostens Aufwande für die Hinterbliebenen verbuns dene Wachen zahlreicher Gesellschaften von Berwandten, Freunden und Nachbarn bey dem entseelten Leichnam, welches schon durch eine Verordung vom 7. July 1803 (Reggs. Bltt. 1803. S. 467.) abgestellt worden ist, des sen ungeachtet aber noch immer fort bestehet.
- d) Der Unspruch, welchen an vielen Orten die Seelnonnen oder Leichen weiber auf den Anzug des oder der Berstorbenen, die Megner aber auf das dem Sarge aufzulegende Leintuch machen.
- e) Die Bortragung des sogenannten Seelens napses ben Begräbnissen, dann das mit der Wirde des Gottesdienstes ganz unverträgs liche Auftragen von Mehl, Epern, u. d. gl. auf die Zumba. Was den Mesnern auf diese Weise nach dem bestehenden Herkoms men durch den Auftrag zugegangen ist, soll festgesetzt, und denselben in das Haus ges schickt werden.
- f) Die ablichen Brodfpenden ben dem fogenann= ten Drepfligften.

- g) Die Beerdigung ber Leichen ohne Sarg.
- h) Die Dankreden der Megner und Leichenprog curatoren am Grabe.
- i) Die Erhebung höherer Gebühren filr bie Beerdigung unehelicher Kinder, in Dinblid auf die Berordnung vom 24. May 1803, (Rggebltt. 1803. S. 345.)
- k) Die Nichtbeachtung ber in ber Berordnung bom 14. Februar 1807 (Rggsbltt. 1807, S. 342.) festgesetzten Beschränkungen bes Grabgelautes.
- 1) Die ungebuhrliche Bervielfaltigung ber Opfergange, mit besonderer Berucksichtigung der Berordnung vom 4. Janner 1803, (Rgga. Bltt. 1803. S. 39.)
- 7) Ben der Prufung und Feststellung der herkommlichen Ansage ist die Vernehmung der Gemeinde Borsteher und anderer erfahrner Gemeinde Blieder, in Städten und Markten und in gutsherrlichen Ortschaften aber jene der Patrimonialgerichte und Magistrate nicht zu umsgehen, jede willtührliche Ueberschreitung der res gulirten Taxe durch überspannte Anforderungen aber mit aller Strenge zu ahnden.

Die unterzeichnete Stelle nahrt das Bertraden, bag bie Ronigl. Land = und Berrschaftegerichte bes Isartreifes, bem in Frage stehenden Gegen. stande die gebahrende Aufmerksamkeit widmen, und badurch ben bestehenden Alagen bie ersehnte Abhulfe zu gewähren bemuhet senn werden.

Ueber ben Bollzug ift nach feche Monaten Anzeige zu erftatten.

Munchen den 8. Marg 1825.
Ron. Baier. Regierung des Ffarfreifes,
Rammer des Innern.
v. Wibber, Prafident.

v. hofftetten, Director. "Biller, Seet.

G. 11. 11.

m's so

fammtliche Ronigl. Conferiptions: Behbrben bes Ifarfreifes.

(Die Unwendung bed Stempelpapieres bep Bins ausbezahlung ber Ginftands : Capitalien betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. i In Gemagheit eines allerhochften Refcripts vom 23. vor. Mte. wird fammtlichen Militar= Conferiptione : Behorden gur Radachtung ers offnet, bag bie Quittungen über bie Binausbes Zahlung ber Ginstands=Capitalien an die Gins steher oder deren Erben von der Stempelpflichs tigkeit nicht ausgenommen sind, sondern nach der Stempelorbnung vom 18. December 1812 gemäß 6. 3. lit. a. bem Grabations = Stempel unterliegen.

Minchen ben 4. Marg 1825.

Abn. Baier. Regierung bee Zfarfreifes, Mammer bes Innern.

> v. Bibber, Prafibent. v. Sofftetten, Director. Richard, Acc.

fammtliche Ronigl. Lands und herrs ich aftegerichte bee Ifarfreifee. tions : Borftanbe betreffenb.)

Ju Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Es, ift unterm 11. May v. J. angeordnet worden, bag biejenigen Local = Schul = Infpecti= one. Borstande, welche in bem ihnen obliegen= ben Berufe unthatig find, und namentlich die gunachst ihrer Aufsicht untergebenen Schulen felten ober gar nicht befuchen, in ben Quartale-Berichten angezeigt werben follen.

Obwohl in den allgemeinen Schul = Jahres= Berichten haufig die Bemerkung vorkommt, bag manche der Inspectionevorstände die Schulen nur felten ober gar nicht besuchen, und vielen

beifelben bie IIIte, IVte felbit Vte Rote ber Berufothatigkeit bengelegt worden ift; fo ift bod) feither in ben Quartale Berichten feine Anzeige bievon geschehen.

Gammtliche Lands und Berrichaftsgerichte werben baher an ben Bollzug ber ermabnten Anordnung erinnert.

Munchen ben 8. Mars 1825.

Abn.Baier.Regierung bes Markreifes, Rammer bes Innern.

> v. Wibber, Prafident. b. Dofftetten, Director. Miller, Gecr.

fammtliche Konigl. Polizen=Behorden des Tfarfreises.

(Den ben bem großbergoglich Seffen : Darmftabtis fden Candgerichte Schonberg entwichenen funcstionlrenden Actuar Dunch betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Sammtliche Konigl. Polizen = Behorden bes Isarfreises erhalten das von der großherzoglich heffischen Regierung ber Proving Starkenburg, am 23. bes v. Mte. anher mitgetheilte Gignales ment des ben dem großherzoglich Seffen : Darm: städtischen Landgerichte Schonberg beschäftigt gemejenen Actuars Dund, welcher in ber Racht vom 12. auf ben 13. bes v. Mts. mit einer feiner Berwaltung anvertrauten Summe von circa 2400 fl. beimlich entwichen ift, mit bem Auftrage, amtliche Spahe auf benfelben ju halten, ihn im Betretungefalle arretiren gu lassen, und gleichzeitig hierüber Anzeige anher gu erstatten.

Munchen den 4. Mary 1825. Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent. v. Sofftetten, Director. Ridgard, Mcc.

The second second

. ;

Signalement
bes entwichenen Acmars Munch in Schönberg.

Allter, ungeführ 28 Jahre;

Statur, corpulent;

Große, mittelmäßig;

Beficht, rund und vollfommen; .

Farbe, braunlich frisch und roth;

Saare, glangend schwarz und glatt, und

hat derfelbe schwarzen Backenbart;

Minid, etwas bid;

Dafe, gewöhnlich und fpig;

Sanbe und Fuße flein;

Augenbraunen, schwarz und ftart;

Stirne, hoch.

Derfelbe trug ben seinem Entweichen einen schwarzen Frak, dunkelgrünen Oberrock und duns kelblauen großen Mantel mit rothmanchesternen Kragen, eine mit Pelz besetzte Kappe, eine Jagdtasche, und wird sich wahrscheinlich zu seine nem Fortsommen eines in den Jahren 1816 bis 1819 erhaltenen Abschiedes von dem großherz zoglichen Hessischen Militardienste, in welchem indes wahrscheinlich seine Eltern als in Asch bach, Amts Waldmichelbach, bomieiliet anges geben sehn werden, vielleicht auch eines selbst gefortigten, mit dem großen Schonberger-Lands gerichts Siegel versehenen Passes bedienen.

(Dertretung bes Ronigl. Fifcus vor Gericht burch Mathe : Acceffiften ber Rouigl. Regterung bes treffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Gemaßheit eines allerhochsten Rescripts bes Konigl. Staats Ministeriums ber Finanzen vom 15. Juny 1823 wurde dem gepruften Rechts : Practicanten und Accessisten der Kon. Regierungs : Kammer der Finanzen, Johann Baptist Graf, ber Raths : Acces, mit vor= zuglicher Beziehung auf fiscalische Geschäfte bes williget.

. Munchen ben 9. Mary 1825.

Ron.Baier. Regierung bes Sfarfreifes,

Rammer ber Finangen.

w. Wibber, Prafibent.

Meg, Director.

b. Benger, Geer.

Dienftes = Motigen.

Wermbge Beschluses ber Kbnigl. Regierung bes Jarkreises, Kammer bes Junern vom 8. Marz 1825, wurde Xaver Brigl, als Schuls lehrer und Megner zu Dunzelbach, Kon. Lands gerichts Bruck, bestätiget.

Seine Majeståt ber Konig haben am 9. Marz d. J. vermbge allerhochster Entschlies gung die erledigte Pfarrs Curatie Niederhofen, Konigl. Landgerichts Schongau, bem bisherigen Pfarrer zu Tefertingen, Königl. Landgerichts Göggingen, Priester Johann Baptist Mann Schießl, allergnädigst verliehen

In Folge Beschlußes der Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, ado. 10. März d. J. wurde als Schullehrer zu Gaindorf, Königl. Landgerichts Bilsbiburg, der Erspectant Kroiß aus Pfatter, Königl. Landgerichts Stadtamhof, und als Schullehrer zu Reichelztofen, ebenfalls im Königl. Landgerichte Wischiburg der Erspectant Franz aus Matting ernannt.

Befanntmachungen.

(Die Schullehrers : Tochter Barbara Rienaft be: treffend.)

Um Fastnachts : Dienstag den 15. d. M. Machts zwischen 11 und 112 Uhr, entwich bie feit einiger Zeit mit Mahnsinn befallen gewes

sene Schullehrers = Tochter Barbara Kienast bahier, aus ihrem alterlichen Hause, und kam wahrscheinlich in dem am hiesigen Markte vorz bepfließenden Umperfluße um, in welchem am andern Tage den 16. d. M. ein von der Entwis chenen bey sich getragenes Sacks und Halbtuch aufgefunden wurden.

Die bisher veranstalteten Nachsuchungen führten zu keinem Resultate, weswegen an sammts liche Polizen = und Untersuchungs-Behorden bas Ansuchen gestellt wird, auf diese nach signalisirte Person Amte-Spahe zu verfügen, und im Falle der Habhaftwerdung oder Auffindung ihres Leiche nams Nachricht hierher zu ertheilen.

Derfonal = Befdreibung.

Barbara Rienast ist 26 Jahre alt, fleiner hagerer Statur, hat ein langlichtes blages Gessicht, braune haare, flache Stirne, graue Augen, etwas gebogene Nase, proportionirten Mund, spitiges Kinn.

An der obern Kinnlade fehlen die sammtlischen, an der untern Kinnlade zwey Worders Zähne.

Ihre Rleidung bestand in einer weißen Schlasbaube, einem Spenser von grungeblumzten Perd, einem hemd von mittlerer haus-Leinzwand, mit den Buchstaben B. K. roth einges merkt, blauwollenen Strumpfen, ohne Schuhe und einem blaugestreiften persenen Ueberrock.

Den 26. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Dachau. (5) 2. Eber, Landrichter.

(Berfcollenheite : Erflarung.)

Nachdem ber unterm 30. August 1824 bfe fentlich vorgeladene Wolfgang Bebacht, weder felbst noch durch einen andern innerhalb bes vorgeseiten Gmonatlichen Termines sich gestellt

hat, so wird hiermit berfelbe für verschollen erklart, und fein Bermögen wird an feine nache ften Berwandten gegen Sicherheitsleiftung ausz gefolgt werden.

Den 7. Marg 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter.

ber Balerischen Staatspapiere. Augsburg den 10. Marg 1825.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig.m. Coup. à 48 943	 ' ,	945
mdetto. in ish a 58	វ គ្រ ម ១	1012
Land Anlehen : à 518	(30 5 - 20	102
Lott. Loofe A - Dà 48		-^p 777,
detto E - M a 4 8 107		107
detto E - M 2 mt. 1071	1071	107
detto unverzinsl.à 10fl.		103
detto detto à 25 fl.		101
sidetto detto à 100 fl.	7 15	1106

Berfteigerungen.

Da die Verpachtungszeit mehrerer im Königl. Landgerichte Laufen gelegenen Fischwässer im Laufe dieses Monats März zu Ende geht, so werden nach höchstem Befehle nachfolgende Fischwässer auf 15 bis 20. Jahre neuerdings zur Verpachtung ausgeschrieben, und salva ratificatione der Königl. Regierung des Isarkreises, Rammer der Finanzen, dem Meistbietenden überslassen.

1) Der Biberbach & Stund lang; ber Moods millerbach & Stund lang; ber Tachingers Muhlbach & Stund lang; ber Krauts oder Sterflingerbach 1 Stund lang; ber Winds oder Sollnbach 4 Stunden lang; das Fis fchinger : Brunbachl Atel Stund lang.

- 2) Das Angerpointner = ober Safelbrunbachl Ltel Stund lang.
- 3) Der Schinderbach & Stund lang; der Tegenbach 6% Stund lang; der Zellers oder Greinacherbach 1% Stund lang; der Kugelstatter = oder Wiesbach 1% Stund lang; der Madreiterbach 1% Stund lang; der Galgenbach 2 Stund lang; das Musie bachl & Stund lang.
- 4) Die Dehen mit brey Muhlbachen 2 Stund lang.
- 5) Der Surrhammer, Oberteisendorfer, Thalls muhler und Gallnbach, bann bas Rothe bachl, worunter ber Surrhammerbach ber beträchtlichste ift.

In biefen Fischwaffern befinden fich: Forellen, Parmen, Pirschlinge und Krebsen.

Die Berpachtung findet ben 24ten Marg b. J. im Ronigl. Rentamtogebaube zu Laufen Bounittags von 9 bis 12 Uhr ftatt.

Pachtliebhaber werden eingeladen, sich am obigen Tage einzufinden, und ihre Anbote zu Pretrocoll zu geben.

- Den 9. Marg 1825.

2. B. Rentamt Baging zu Lanfen. Stoger, Rentbeamter.

Nachdem die bisherigen Kanfsanbote für das zur Gantmasse des verstorbenen Metgers Barztholoma Lemer dahier gehörige Hand Nro. 798 am untern Anger von der Creditorschaft nicht genehmigt wurden, so wird dieses Hand Dons ner stag den 17ten März h. J. Börmitztags von 9 — 12 Uhr in dem diesseitigen Geseichts zusale wiederholt diffentlich feilgehoten werden.

Dbiges Sans ift auf 4100 fl. geschätzt, und die barauf ruhenden Ewiggeld: Capitalien bestragen 3500 fl.

Raufoliebhaber haben am gedachten Tage ihre allenfallsigen Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 25. Februar 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2 ... Dagl.

Bur Bollstredung bee rechtelräftigen Prioristates Erkenntnifes in ber Gant gegen den Milchemann Paul Balter zu München, wird auf Antrag ber Creditorschaft bas zur Gantmasse gehörige Amvesen in ber MaximiliandsBorstadt KfB. Haus = Nro. 43. u. 48. hiermit öffentlich zum Berkaufe ausgeboten.

Raufsluftige werden baher eingeladen, ihre Anbote Samstags ben 26sten Marz l. J. Bormittags von 9 bis 12. Uhr in dem Locale bes unterfertigten Gerichts zu Protocoll zu geben.

Den 4. Mary 1825.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Auf Antrag einiger Gläubiger ber Miclas Guggenbichler'schen Sheleute, genannt benm Glast zu Kalhod, wird beren, zum Kon. Rentsamte Miesbach leibrechtbares Bauerngut, bestehend aus einem noch nicht ansgebauten Wohnshause und Deconomie: Gebände, bann gemäß Steuercataster aus

13 Tagiv. 89 Dec. Meder, resp. Eggarten,

24 'n 78 n Biese u. holzgrunden, und

81 , - " Dedung, welches jusams men auf 1464 fl. geschätzt ift,

am Dienstag ben 5ten April, Bormits

mit Borbehalt der Genehmigung von Seite ber Creditoren zum britten Male in dem Amtolocale bffentlich versteigert.

Die Raufolustigen haben sich mit gemigens ben Bermbgenes Zeugniffen zu versehen.

Bom unterfertigten Kon. Landgerichte wird, nachdem das Anwesen des Johann Samber ger, Maier zu Ellwichtern, in die Gant geras then, dasselbe am Grenn April 1825 im Wirthshause zu Schönberg salva ratisicatione Creditorum biffentlich versteigert, und bestimmt, daß von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr Kaussandve augenommen werden.

Diefes Unmefen befteht:

A. Aus bem gur Geelen = Bruderichaft Ras nolbsberg leibrechtsbar gehbrigen & Maiergut.

Dagu gehoren :

- 1) Das hölzerne Wohnhaus sammt Pferd = und Rubstalle, bann 60 Dec. Sausgarten,
- 2) berhölzerne Stadl mit Schaafs und Schweins ftalle, bann Getreibkaften,
- 3) die Wagenremiße sammer Solgschupfen,
- 4) 54 Tagm. 25 Dec. Meder
- 5) 4 , 85 , Wiefen,
- . 6) 10 , 5 , Holz.

B. Aus dem ludeigenen & Zehent vom gane gen Umwesen, und dem Rothfelde des Saufla Bauers

Die Abgaben find folgenbe :.

- a) Steuer auf ein Biel 5 fl. 42 fr. 3 bl.
- b) Scharwerfgelb 4 = = =
- c) Jagde und Gattergilt s. 38 : 2 :

Rauföllebhaber haben fich mit Zeugniffen über Berindgen und Leumund auszuweifen.

Den 28. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger wird das Mitterm ühl=Anwesen zu Weißbach b. G., an der Hauptstraßer zwischen Reichenhall und Salzs burg entlegen, am Mondtag ben 11 ten April bis Mittags 12 Uhr im Wege der bfefentlichen Bersteigerung salva ratisicatione verzäußert.

Dieses Unwesen besteht nebst den vorhans benen Bohn: Mühl: Sag: und Deconomies Gebäuden in 11 Tagbau Feld, 4½ Tagbau Wies und 2 Tagbau Eigenholz, steht nach ges richtlicher Schätzung in einem Werthe von 3125 fl., ist zum Königl. Rentamte Berchtesgaden erbs rechtsweise grund: und zehentbar, und leistet an Landes: und grund herrlichen Abgaben:

- 1) einfache Rufticalfteuer 1 fl. 41 fr. 2 bl.
- 2) jahrliche Gewerbsteuer . . 8 = = =
- 3) Familiensteuer . . . 2 = 16 = 4 =
- 4) Drentonigstift . . . 2 = 20 = 2 :
- 5) Rudendienst . . . 1 = 4 = =
- 6) Scharwerkgelb . . . 2 = 54 = 3 =

Kaufslustige werben eingelaben, sich mit ben nothigen Zeugnissen über Bermbgen und Leus mund versehen, an bem genannten Tage in bem Mittermihl=Unwesen zu Weisbach einzusinden, und ihr Angebot zu Protocoll zu geben.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall.
(3) 1. Forster, Landrichter.

Nach gemeinschaftlichem Untrage bes Ignat Meler, Brauers in Baicharding und feiner Glaus

- 15-00k



wesen, bestehend aus einem Wohnhause sammt bem Gemeinde Baldrechte zu jahrlich drep Kl. Fichtenholz, und ans 16 Tagw. 60 Decim. an Grunden, im Ganzen oder theilweise zum biffentlichen Berkaufe ausgestellt, wozu auf Samstag den gren April d. J. Vormitstags 9 Uhr am Gerichtösige bahier eine Steizgerungs Commission auberaumt ist, in welcher sich zahlungs und besitzsähige Käufer einfinzen wollen.

Den 26. Februar 1825.

Ronigl. Bajer. Landgericht Brud.

Donatus Fuhrer, Gutler benn Krammer zu Maisach, bat um Bornahme einer Nachlaß= und Fristen = Verhandlung gebeten,

Diesem Gesuche deferirend wird auf Mitts woch den Sten April h. J., Bormittags 9 Uhr im hiesigen Gerichtslocale eine Commission angesetzt, ben welcher sammtlich Führerische Glaubiger zur Anmeldung ihrer Forderung in Person, oder durch einen hinlanglich Bevollmachtigten um so gewisser zu erscheinen haben, als die Ausbleibenden im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleichung dem Beschluse der creditorschaftlichen Mehrheit bengezählt werden würden.

Den 2. Mary 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Brud. Fifcher, Landrichter.

Der Bebermeifier und Leinwandhandler Paul Sauer ju Micobach, hat am 14. Februar b. 3. auf bie Wechselfahigfeit amtlich Bergicht geleiftet.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an Saner Forberungen zu machen haben, und Diefe noch nicht eingedungen haben, aufgeforbert,

Den hiefige Beipwirth und Blerbrauer Anston Braitenbacher ift mit bem Gesuche eine gekommen, sich mit seinen Glaubigern burch eine gutliche Schuldenbehandlung zu vergleichen.

Da nun hierzu vorzuglich die Zuverläsigkeit seines wirklichen Schuldenstandes erforderlich ist; so werden sammtliche unbekannte Glaubiger des selben hiermit vorgeladen, die Montag den 11 ten kunftigen April : Monats um so gezwisser ihre allenfallsgen Forderungen hierorts anzubringen, und rechtlich nachzuweisen, oder perstonlich, oder durch hinlanglich Bevollmächrigte ben dieser Tagesfahrt zu erscheinen, als die Unsterlassung der Aumeldung ihrer Forderungen den Ausschluß derselben unmittelbar zur Folge has ben wurde.

Den 25. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Lalibithiter.

Bom unterfertigten Rbuigt. Landgetichte, werben, nachdem das den Johann Samberger's schen Cheleuten von Elwichtern unterm 11: Februar I. J. etoffnete Gantproclam in Rechtstraft erwachsen, nachstebende Colecutage bestimmt.

- I. Der 7te April 1825 gur Anmelbung ber Forderungen, und berent gehörigen Nachweisung.
- II. Der Ote Man 1825 gur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forsberangen.

III. Bum : Schluftverfahren ; und Imar gur fentlich unter bem Rechtenachtheile hierher vor-Replit ber 9 e. Sung, und zur Duplit geladen werben ; bag bas Richterscheinen am

Bemeinschuldnere unter dem Rechtenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinem am ersten Boictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concuramassa, das Nichterscheinem aus die Ausschließung mit den an selben vorzumehmens den Handlungen zu Folge hat.

Jugleich werden Diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen bes Gemeinschuld=
ners in Handen haben, aufgefordert, solches ben Bermeidung bes nochmaligeli Erfages mit Bors behalp ihrer Rachte ben Garicht zu übergeben.

Ronigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Das unterfertigte Souigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Welfgang Lasch inger, Durnzhauser zu Zolling auf Annug der Gläubiger durch Ersemtnis vom 29. December v. Kalden Universal-Coucurs erkannt.

Es werden daher bie gesetzlichen Ebletstage, namlich;

1. Bur Anmelbung der Forderungen, und des ort ren gehorigen Nachweilung, daun wieders holtem Bergleiche Bersuche auf Dien de tag den 5 ten Aprille Tener

Im Falle ein Bergleich nicht ju Stande tommt.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donner 6:

pepischen Jung auf Samstag
hepischen Jung handing auf Samstag
hepischen Jung handing auf Samstag
hie bie Replit bis 18ten Jung inch.ib) für

die Duplik bis Eten July ingl.; jebesmal Aprentitage 9 Uhr festigescht, wozu sammtliche Glaubiger des Gemeinschuldnere bis

fentlich unter bem Rechtsnächtheile hierher vorgeladen werben, baß bas Nichterscheinen im
ersten Goletstage die Andschließung der Fordes
rungen von der gegenwartigen Concursmassa,
bas Nichterscheinen an den übrigen Goletstagen
aber die Ausschließung mit den an deuselben
vorzunehmenden Sandlungen zur Folge habe.

Diefenigen, welche irgend enbad von bein Berniogen des Gemeinschuldners in Manden haben werden aufgefordert, bei Derniedung bes nochmaligen Ersages solches unter Borbe- halt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben?

Jugleich wird am Sten April'als am erften Spielstänge bas La sching er sche ganze hofe. Unwesen salva ratisicatione creditorum dem biffentlichen Berkaufe untergestellt, und sich hin: sichtlich des Besigstandes und ber Belastung auf die diffentliche Ausscheibung vom 81 Mozvember v. J. im Isarkreiß- Intelligenzbl. Stück 48., 49. n. 50. und in der Augsb. Moy'schen Zeitung Behk. 283., 287. u. 280. berogen.

Monigk. Bail et. Land gerlate Moorburg. 1(3) 2. 1 . Araf. Landelditerer in bonefe

Da gemäß Erkenntniß bes Criminalgerichts exfter Justanz vom 16. Oftober: 1824 gegen Frauz. Kaindl, Bauerösobn, von Pittelham, f. f., osterreichischen Landgerichts Aufstein, das Ungehorsams-Verfahren einzuleiten ist; so wied genannter Franz Kaindl, hiermit vorgeladen, innerhalb 3. Nonaten ben diesseitigem K. Lands gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Anschweizung des Verbrechens der Widersetzung gegen die Obrigkeit zu versantworten. Den 10. November 1824.

Uhr festgescht, wozu Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. & Gemeinschuldnere of: (2) 2. Wintermapr, Landrichter.

arring a

Joseph Schuttinger, Saustere-Cobn von Meubichl, Graff. von Berchem'ichen Patrimonials Beriches Schedling und Geretebeim, welcher ben bem Abn. Aten Jager = Batgillon ale Ge= meiner eingereiht mar, machte gen erften ruffifchen Relbang mit, und wird feit biefer Beit vermifft. Muf Impetration feiner nachften Unverwand: ten wird biermit ber genannte Joseph Sch us binger gufgeforbert, in Beit vonit Monatema "dato bon feinem Aufenthaltg : Drie um for ge: wiffer Nachricht bierber zu geben ale berfelbe widrigenfalls fur verschollen erflatze und fein ge= unig Bertragebriefes vom g. November 1816 in 50 fl. bestehendes Batergut feinen nachfien : Un= permandten, ihrem Untrage gu Folge, gegen Caution ausgehändiget werden wurder ... Den 19. Februar 1825-ige Lad dillubit Ronigl. Baier, Landgericht Trofiberg. 1(5)53. Magler, Landrichter, e 190 ming

Da ber burgerliche Beinmirth Thomas Duß: ler ju Beilheim mit Tog abgieng, und fein inventarificted, Bermogen von bem Schuldenftanbe febr meit überftiegen wieb, fo hat man auf die gestellte Bitte ber Bittwe gur gutlichen Berbandlung biefes Schnidenivelens auf Dien & = tag. ben: 19ten Apfil eine Commission ah= gefest. Es werben bemnach alle bisher un= Befannte Glaubiger aufgeforbert, Tid an bies fem Zage ben diesfeltigem Landgerichte mit ihren Korderungen um fo mehr zu melden, als fich bie Ausbleibenben ben Befchlug ber Ambefenben im Kalle einer gutlichen Ueberemtunft gefällen laffen milfen. Den 2. Mary 1825. 127 ud Bhnigl. Bales. Lanbgericht Beitheim. Rict. Thomas Landrichter, 12: 2011/10

11 7 111-20 1112

Therefore the training and the training the training the training training to the training training to the training training to the training traini

... Amortisations = Decret. ...

Da sich der unbekannte Inhaber der Staats:
Dbliggeriod Mro. Livendom 246 Idamer 1998 pr.
103 st. 20. kr. swelche aufülnunfenelder Gemeinde
Hurladnam 304 Inny 1826 außgeschreichen wos:
rden zu innerhalb ger zworgesetzens Empanatlichen
Frist zu Documentirung des Erwerbertels nicht gemeldet habe socioirdzbiese Obligationahiermit

Den 1. Måre 1825. un negualciaci. Frenherzlich von Karwinskisches Patris in ontalgericht Hurlach I. Classe. Marrimonialrithrer.

Michtamthide Artikelimie

Depreinemi A. Landgerichte im Fartreise wird ein absolvirter und bereits practicirter Rechte. Canbiddt in Sphotheten : Sachen zu verwenden, gegen monatliche Ponorar von 22 fl. gesucht.

Das Weitere ben ber Redaction.

Mls Fortsetzung des Geretschen Repeie Itorium synber die Flucing Dervordwichgen der Jahre 1800 — 1812 hat so eben die Presse beklassent giog vieles neuron &

Systematisches Repertorium der R. 200 1188. Berorduungen, welchelibert die 2001 Berwaltung und Betrechniting des 2010 Stantevermögent bon 1812 bis in-

clusive 1822 erlaffen wörden find. 4. Preist 4fl. 12 fr. Bende Bande 7 fl. 12 fr. und ist in der Lentner'schen Buch bandlung in Minch en in haben.

Jauptzulfammenstellung ver Nore Hauptzulfammenstellung ver Nore in en über Kangleh-Anles und Ges 111 erlite Waxen, Gann Steinpel: Ges buyren im Konigreiche Vayern. 4. Preis: La.

1911. (2)11: Inimiacoj

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W. e	ci. §	e n.			D	re	ife			-	R	0 t 1	11.	
Orte bes	1	8 2 5.	Borie ger Reft.	Neue Sar fubr.	Gan, 122 Stand	Ber:	Im . Best ver: blies ben.	Ç.	Us	Gill In	1	(M)	m.	Boris ger Reft.	Neve Sur fuhr.	Gans jet Stand	Bers Lauf!	Im Refl veri bites ben.
Isartreises.	208	Monat.	⊗¢áfl	<u>Onia</u>	Goan	3 dia dia		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.]	fr.	3dia	@diff	ල්කුද්ගු.	وطهه	
Berchtesgaden .	7	März.	481	5 8	1061	741	52	10	42	10	30	10	-	21	56	77	57	20
Erding	10	- 4	30	763	793	732	61	9	17	8	31	8	_	5	199	147	122	25
Frensing		-	_		_	_	-		_	-		_	_	_		_	_	-
Geisenfeld	7			130	130	129	1	8	27	7	25	6	47	_	39	39	57	2
Haag	8	-	-	19	19	19	_	9		8	_	7	-	_	20	20	20	_
Arayburg	5	_	-	68	68	68	-	9	_	8	_	7	_	_	22	55	22	_
Landsberg	12	-	* 83	410	493	402	91	12	41	10	35	9	36	28	126	154	151	23
Landshut	11	_	24	876	900	845	55	8	52	8	_	6	52	lz,	72	76	70	(
Modeburg.	8	. d	3	811	842	82 1	2	9	8	8	32	7	40	7	27	34	32	9
Mihlborf	8	-	1	163	175	171	-	9	-	8	15	7	15	-	29	29	24	
München 🗆 👡 .	12	proses .	489	1427	1916	1445	471	10	7	9	39	9	_	196	587	785	637	240
Murnan	5		* 54	37	91	19	72	14	30	12	40	11		36	6	42	19	2
Pfaffenhofen	8		- 9	891	98 2	931	5	9	30	8	15	-1		11	119	1201	1201	_
Reichenhall	7	description of the second	17	- 16	33	16	17	_		9	45	_			9	9	9	_
Rosenheim	10	-	26	140	175	126	49	10	46	9	8	8		20	62	35	70	19
Schongau	8	distante	* 51	87	138	76	62	12	34	11	18	10	17	42	441	861	56	30
Traunstein	5		60	158	218	139	79	10	12	9	12	8	6	26	268	294	269	25
Bilsbiburg	3	*****	-	_	-	_	-	-		_	-				-	_	_	_
Wafferburg	Q		-	12	12	12	_	9	45	9	24	9	_	1	22	23	23	_
Beilheim	10	-	40 * 73				1	13 13						3 8	48	86	59,	21

^{*} Bebeutet Rern.

Al nzeigen.

	办	ro	ife				(3)	e r fi	t e.			Preise.						S	a b	Preise.							
bod	ofte	ON:	ittr		ile.	Porti	Reite Zu- fuhr.	Gans Jer Stand	Brti fauf.	Im Rest vers tites ben.	\$50	du:	Mit			dns fte	Gotte Get Reft.	Reue Bur fubr.	Gans let Ctand	Bers fauf.	In Reft pers biles ben.	\$4	idifle	On Le	re vitti		Mile
1.	fr.	Ħ.	fr.	fl.	řr.	3dian	Shin	Schab	Goán	GOAD	fl.	fr.	A.	fr.	ſĮ.	fr.	30an	30iáa	enign.	Chàft	B do a fi	fl.	fr.	n.	fr.	₫.	
7	33	7	12	6	54	3	_	5	1	2		_	5	24	_		8		8	_	8	_	-	_	-		-
5	49	5	38	5	27	41	752	773	719	54	5	30	5	21	5	_	8	111	119	114	5	5	33	3	27	3	5
		-	-	-	-	_		_	_	_	-	-		-			-	-	_	_	_	_	-	-	-		-
5	30		17	5	6	3	79	82	82	_	4	50	4	20	3	45	-	13/4	44	4,14	-	3	21	3	8	Ç.	2
5	40	5	20	5		-	25	`25	25		4	50	4	30	4	15	_	128	128	128	-	l	3	3	50	3	
5		5	-	4	45	-	14	14	14		4	30	4	15	4		-	10	10	10	-	3		2	45	04	
7		6	36	6		13	320	333	324	9	7		6	34	6	-	12	364	570	345	31	4	-	3	45	3	į.
5	22	5	7	4	52	16	278	294	285	9	5	-	4	22	4	-	4	139	143	143	_	5	22	3	7	2	
5		5	50	5	11	28	72	100	96	4	5	12	40	10	13	22	5	40	51	51	_	3	28	3	17	3	,
5	24	5	4	4	45	_	15	13	13	Amarin	4	-	3	16	3	36	-	56	56	56		4	-	.2	50	9	
6	24	6	8	5	37	279	1474	1753	1622	131	6	10	5	52	5	30	20	951	971	829	142	4	27	4	11	3	ĺ
8		7	6	-	-	26	1	27	21	6	6	-	5 3	30			13	23	3(1	20	7	(g	12	l3			
3	30	5		4	30		91	91	88	3	5		4 3	30	13	_	-	67	67	65	2	3	30	3	15	5	
	-	6			_	_	60	6 0	60			_	5 4	5			-	6	6	6		_		3	18	_	
6	26	5	19	5	10	17	51	68	5 3	15	5	8	4 2	26	4	1	32	155	187	1/4/4	43	3	48	3	10	04	-
7	59	7	9)	6	17	63	55	118	761	411	7	26	6 5	8	6	15	36	57	93	731	191	4	23	4	2	3	-
6		5	30	5		11	81	92	66	26	5	_	4 3	0	4	-	2	240	251	250	1		6				1
-	-	-					-			-	_	_		-	_	-		-	-		_			_	_		
5	20	5	tó	4	5-1				-		_ -	_		_ -		-	6	31	37	37		l ₃	6	3	36	3	-
7	30	7	15	7	-	10	42	52	14	38	7:5	20	6,4	0	6		18	58	76	34	42	4	30	4	15		

Königlich=

Intelli

fur den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

XII. Stud. Munchen, ben 23. Marg 1825.

Amtliche Artifel.

2(11

fammtliche Ronigl. Land= und herr= fcaftegerichte bes Ifarfreifes.

(Den Unterricht in Gegenstanben ber Industrie betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Hus ben Schuljahres Werichten für 1824 ift entnommen worden, daß der Unterricht in den Gegenständen mannlicher und weiblicher Industrie großentheils vernachläßiget wird.

Da die Beforderung desselben an manchen Orten bereits sehr nugliche Ergebnisse hervorzgebracht hat, so muß angelegentlich dafür gezsorgt werden, daß dieser Unterricht mehr verzbreitet werde.

Ueberdieß wird badurch nicht nur der Sinn ber Jugend für Beschäftigung geweckt, und der sittenverderbende Hang derselben, an allen bf= fentlichen Belustigungen Theil zu nehmen, worzüber vielfache Klagen vorkommen, und welchen durch polizepliche Aufsicht nicht immer Schranzten gesetzt werden konnen, vermindert, sondern

auch bewirkt, daß die Bolksindustrie in ausges behnteren Kreisen fortschreite, und dem Bohls stande reichhaltige Quellen erbfinet werden.

Wenn schon im Allgemeinen nicht zu bestimmen ist, welche Zweige der Industrie in den einzelnen Schulen befördert werden sollen, da ihr Betrieb von brtlichen Einstüßen und besons dern Perhältnissen abhängt, so konnen doch Obstsbaums Vienens Gartens und Seidenzucht, Strohsslechten, Weben und Stricken in Leinen, Seide, Wolle, Klöppeln von Spigen und Schnuren, Formen von kleinen Gegenständen in Thon oder Wachs u. s. w. als solche bezeichnet werden, welche zu Nebenbeschäftigungen der Jugend vorzugssweise geeignet sind.

Es werden hiernach sammtliche Schulaufs sichts Wehdrden wiederholt angewlesen, dieser Angelegenheit ihre besondere Ausmerksamkeit zus zuwenden, und dahin zu wirken, daß die Zahl der Industrieschulen vermehrt, und den Bolks-Schulen in der Art angereiht werden, daß dem Elementar unterrichte kein Abbruch dadurch gesschehe.

Es barf nicht vorausgesetzt werben, daß bie Errichtung folder Schulen augenblicklich und (14)

überall statt finde, allein es ist zu erwarten, daß die Mittel hierzu allmählig vorbereitet, und ihe nen durch die Ergiebigkeit derselben allenthals ben ein desto fester begründetes Dasenn gegeben werde.

Die Ergebniffe hiervon find binnen 6 Do: naten anzuzeigen.

Manchen ben 11. Marg 1825. Kon. Baier. Regierung des Ffarkreifes, Kammer bes Innern. v. Widder, Prafident.

v. hofftetten, Director. Richard, Acc.

21 n

fammtliche Kbnigl. Polizen=Beborden des Ffarkreifes.

(Das Pagmefen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Häufig werden von den Konigl. Polizen-Beschörden ben Ausstellung der Reisepasse die über das Passwesen bestehenden gesetzlichen Borschrifsten außer Acht gelassen, und dieser wichtige Zweig der Sicherheitsspolizen nicht mit der erforderlichen Gleichformigkeit und unerläßlichen Aussicht von Seite der Königl. Polizen Behbrsten behandelt.

Indem man dieselben wiederholt auf die Bestimmungen der allgemeinen Berordnung vom 16. März 1809, Regierungobl. 1809. S. 1697., die Reisepässe betreffend, hinweiset, werden zus gleich die diesseitigen Ausschreibungen vom 1. Februar 1820, Kreisbl. S. 133., die herums ziehenden Musicanten betreffend, vom 21. April 1820, das Paswesen betreffend, vom 16. Juny 1817, die General = Conspecte über die abz gegebenen und visirten Reisepässe betreffend, so wie die allerhöchste Versügung vom 16. August

1809, Regierungsbl. 1809, S. 1357., die inns und ausländischen Betteljuden betreffend, in Erzinnerung gebracht, und von den einschlägigen Behörden die gewissenhafte Handhabung dieser Borschriften um so mehr gewärtigt, als die untersertigte Stelle gegen jede Nachläßigkeit hierzin mit entsprechendem Nachdrucke einschreiten wird.

München ben 12. März 1825. Kon. Baier. Regierung des Ffarfreises, Kammer des Innern. v. Widder, Prasident. v. Pofstetten, Director. Miller, Secr.

(Die Erledigung des Beneficiums zu Ptesen. tam betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch ben Tod des letten Besitzers ist das Eurats Beneficium in Piesenkam, mit dem zugleich die Cooperatur der Pfarren Großharts vening verbunden ist, erlediget worden.

Dabselbe liegt in der erzbischbflichen Dibcese Munchen und Frensing, im Decanate Gmund, und im Königl. Landgerichte Michad, und pastorirt in einem Umfange von 1½ Stunden 721 Seelen.

Das Ginkommen bes Beneficiaten bestehet nach ber gepruften Fassion in 444 fl. 34 fr.

Die Lasten betragen 12 fl. 54 fr. 2 dl. Munchen ben 16. Marg 1825.

Rbn. Baier. Regierung bes Tfarfreises, Rammer des Innern. v. Widder, Prafident. v. Hofftetten, Director.

Miller, Seer.

b-late Va

(Die Prufung ber Schulamte : Praparandinnen außer dem Seminar betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Unter Beziehung auf die durch bas Kreis=
Intelligenzblatt bekannt gemachte Entschließung
alo. 19. November vor. Irs., wird hierdurch
der G. April laufenden Jahres als Prüfungs=
Tag für die Aufnahme der Präparandinnen au=
her der Unterrichte=Unstalt bestimmt. Die Ads
spirautinnen haben sich rechtzeitig ben der Local=
Schul=Commission dahier zu melden.

Munchen den 15. Marz 1825. Kon.Baier.Regierung des Ffarfreises, Kammer des Junern.

. v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt der Konig haben unsterm 8. Marz d. I. die Junction eines Fiscals Rathes ben der Konigl. Regierungs : Finanzs Kammer des Rezatkreises dem bisherigen Assessor und Fiscal : Adjuncten ben der Konigl. Resgierung des Isarkreises, Kammer der Finanzen, Wilhelm Benning, mit dem Titel eines Resrungsrathes übertragen; sodann den Kreis : und Stadtgerichts : Rath zu München, Franz Lav. von Scherer, zum Kath des Königl. Appels lations: Gerichts für den Isarkreis allergnädigst ernannt.

Seine Konigliche Majestat haben am 15. Marz d. J. das Beneficium zu Unterbergen, Konigl. Landgerichts Landsberg, dem Priester Unton Wolfgang, bisherigen Schloßfaplan zu Garatshausen, Konigl. Landgerichts Starns berg, verliehen.

Befanntmachungen.

(Die Schullehrers : Lochter Barbara Rienaft be-

Am Fastnachts = Dienstag den 15. d. M. Machts zwischen 11 und \$12. Uhr, entwich bie seit einiger Zeit mit Wahnsinm befallen gewessene Schullehrers = Tochter Varbara Kienast dahier, aus ihrem alterlichen Hause, und kam wahrscheinlich in dem am hiesigen Markte vorsbenstlichen Amperfluße um, in welchem am andern Tage den 16. d. M. ein von der Entwischenen ben sich getragenes Sack = und Halbtuch aufgefunden wurden.

Die bisher veranstalteten Nachsuchungen führten zu keinem Resultate, westwegen an sämmts liche Polizen = und Untersuchungs Behörden bas Ausuchen gestellt wird, auf diese nach signalisirte Person Amto-Spahe zu verfügen, und im Falle ber Habhaftwerdung oder Auffindung ihres Leich nams Nachricht hierher zu ertheilen.

Perfonal : Befdreibung.

Barbara Kienast ist 26 Jahre alt, kleiner hagerer Statur, hat ein länglichtes blaßes Gessicht, braune Haare, flache Stirne, graue Augen, etwas gebogene Nase, proportionirten Mund, spissiges Kinn.

An der obern Kinnlade fehlen die sammtlis chen, an der untern Kinnlade zwey Vorder= Zähne.

Ihre Kleidung bestand in einer weißen Schlashaube, einem Spenser von grungeblumzten Pers, einem hemd von mittlerer haus-Leinzwaud, mit den Buchstaben B. K. roth eingezmerft, blauwollenen Strumpfen, ohne Schuhe und einem blaugentreiften persenen Ueberrock.

Den 26. Februar 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Dachau. (3) 3. Eder, Landrichter.

(14*)

(Mericollenbeite : Erflarung.)

Bom unterfertigten Königl. Baier. Landges gerichte, wird ber unterm 19. Aug. 1824 edics taliter vorgeladene Kaspar Mittermaier, Baueresohn von Bergham, d. G. und Soldat des R. B., 2ten Linien-Juf.=Regts., hiermit als verschollen erklärt.

Den 12. März 1825. Königl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

(Mericollenbeite : Erffdrung.)

Rachbem- weder Ignas Sachenbacher, Albgere = Cohn von Ibly, noch einer feiner rechtmäßigen Descendenten, innerhalb des in ber Edictalladung vom 11. August 1824 (Corres fvondent von und fur Deutschland vom 25. Mus auft 1824. Stud CCXXXVIII. Seite 1260, Augeburger Drbingris Vostzeitung vom 26. Aus guft 1824. Stud CCV., und Munchener : Do= litische Zeitung vom 23. August 1824. Stilck CLXXXXIX.) prafigirten fechemonatlichen Termines fich um bas, bem gedachten Ignag Ga= denbacher erblich zugefallene Elterngut ad 50 fl. meldeten; fo mirb berfelbe biermit als verschollen erflart, und fein Bermogen nach Cod. Civ. P. l. cap. 7. 6. 39. Nro. 6. ben befannten nachsten Seitenverwaudten gegen Caus tion verabfolgt werben.

Den 8. Mary 1825. Konigl. Baier. Landgericht Tolz. Schwaiger, Landrichter.

(Sppotheten . Anmelbungen betreffenb.)

Nachdem die Borarbeiten zur Anlegung bes Hoppothekenbuches ben dem diesseitigen Patris monialgerichte nunmehr so weit vorgerückt find, daß nach g. 46. der Instruction über den Bolls

qua bes Sprothefen : Gefetes biejenigen Forbes rungen, welche fich zur Anmelbung von Amte: megen eignen, fammtlich angemelbet, und bie Betheiligten grofftentbeile icon bieruber vere nommen find; Sopothefen aber, die auf Dele vatwillen beruben, in Folge allerhochfter Ente ichlieffung bes Konigl. Staate = Minifteriums ber Juftig pom 22. Rebruar 1824, lediglich ber Rurforge ber betheiligten Greditoren unter ben nach ber allerhochst instructiven Borfdrift vom . 10. Rebruge v. J. fur ben Unterlaffungs = Rall gefettlich bestimmten Nachtbeilen überlaffen bleis ben bisber aber nur erft einige folche Privats Unmelbungen geschehen find; fo werben jene Glaubiger, melde Dbigem zu Kolge Die Gin= tragung felbft zu veranlaffen baben, biermit eine geladen, mit ihren Unmelbungen nunmehr balb: mbalichst einzukommen, damit die Arbeiten nicht ju fehr gegen ben Schluß bes Unmelbungs = Ter= mines bin (ben 1ten Juny b. J.) verzogert Den 18. Marg 1825. merden.

Graflich von Thrring = Seefeldiches Patrimonialgericht Saidhaufen.

(3) 1. Sellmuth, Gerichtshalter.

(Sppotheten : Aumelbungen betreffenb.)

Die Borarbeiten zur Anlegung der Sppostheken Bucher sind ben dem hiesigen Patrimosnialgerichte soweit gediehen, daß bereits alle diejenigen Forderungen, welche sich nach Anleistung des g. 46. der Instruction über den Bollzug des Sppothekengesetzes zur Anmeldung von Amtswegen eignen, angemeldet, und die Betheisligten hierüber vernommen sind.

Auch weitere Anmeldungen von Seite folscher Personen, welche ihre Forderungen selbst anzumelden haben, wurden aufgenommen, und hierüber bas Geeignete verfügt.

Da aber Anmelbungen solcher Art noch sehr wenige vorgekommen sind, so werden alle jene, welche an den Hintersassen des diesseitigen Pastrimonialgerichts einige Forderungen zu machen haben, auf die Bestimmung des Einführungsseleses J. 11. ausmerksam gemacht, nach welscher Forderungen, die dis zum 1. Juny d. I. in das Hypothekenbuch nicht augemeldet wers den, nur jenen Borzug behalten, welcher dens selben ohne Hypothek nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft, der nach den Einsührungs Termin vom 1. Juny d. I. in Wirksamkeit tretenden Prioritäts Dronung gemäß, zusteht.

Daher jene Glaubiger, welche die Eintragung felbst zu veranlassen haben, hiermit eins geladen werden, mit ihren Anmeldungen zeits lich einzukommen.

Den 10. März 1825. Graf Torring Gutenzelisches Patris monialgericht Fettenbach, im Königl. Landgerichte Mühlborf. Schmidt, Gerichtshalter.

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 17. Marg 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	94%	941
detto n n à 5 º	-	1011
Land = Aulehen à 5 %	-	1021
Lott. Loose A - Dà 4%	_	-
detto E - M à 4 % 107	1071	107
detto E - M 2 mt.	107 1	106%
detto unverginella 10fl.	_	103
detto detto à 25 fl.	-	102
detto detto à 100 fl.	-	107

Berfteigerungen.

Bur Bollstreckung des rechtskräftigen Priorlz tates Erkenntnisses in der Gant gegen den Milch= mann Paul Balter zu München, wird auf Antrag der Creditorschaft das zur Gantmasse gehörige Anwesen in der Maximilians-Borstadt RSB. Haus = Nro. 43. 'u. 48. hiermit diffentlich zum Berkause ausgeboten.

Kaufelustige werden baher eingeladen, ihre Anbote Samstage ben 26sten Marz l. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in dem Locale bes unterfertigten Gerichts zu Protocoll zu geben.

Den 4. Mari 1825.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Liebestind.

Im Wege ber Hulfsvollstreckung wird der bem Mathias Bimmer, Kothmairbauern zu Then gehörige, und zur Kirche Thallham leiberechtsweis grundbare ganze hof wiederholt am Donnerstag ben 14ten April d. Irs. Bormittags von 9 — 12 Uhr an den Meistbiestenden öffentlich versteigert.

Kaufeliebhaber haben sich am besagten Zage hierorts zu melden, und konnen auch über die nahern Berhaltnisse dieses Hofgutes Aufschluß erhalten.

Den 13, Marg 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Antrag einiger Gläubiger ber Rielas Guggenbichler'schen Scheleute, genannt benm Glast zu Kalhbb; wird beren, zum Kon. Rentsamte Miebbach leibrechtbares Bauerngut, be-

ftebend aus einem noch nicht ausgebauten Wohn: hause und Deconomie : Gebaude, dann gemäß Steuercataster aus

13 Tagw. 89 Dec. Meder, resp. Eggarten,

24 , 78 , Wiede u. holggrinden, und

8½ " — " Dedung, welches zusam= men auf 1464 fl. geschätzt ift,

am Dienstag den 5ten April, Bormits

mit Borbehalt ber Genehmigung von Seite ber Creditoren jum britten Male in dem Amtolos cale bffentlich versteigert.

Die Raufslustigen haben fich mit genugen: ben Bermbgens Zeugnissen zu versehen.

Den 28. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Miesbach. (3) 2. Wiefend, Landrichter.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger wird das Mittermühl=Anwesen zu Weißbach d.G., an der Hauptstraße zwischen Reichenhall und Salzsburg entlegen, am Mondtag den 11 ten April bis Mittags 12 Uhr im Wege der bfsfentlichen Bersteigerung salva ratissicatione verzäußert.

Dieses Amwesen besteht nebst den vorhans benen Bohn: Muhl: Sag= und Deconomies Gebäuden in 11 Tagbau Feld, 4½ Tagbau Mies und 2 Tagbau Eigenholz, steht nach gez richtlicher Schätzung in einem Werthe von 3125 fl., ist zum Königl. Rentamte Berchtesgaden erbz rechtsweise grund: und zehentbar, und leistet an Landes und grund herrlich en Abgaben:

- 1) einfache Rusticalsteuer 1 fl. 41 fr. 2 hl.
- 2) jahrliche Gewerbsteuer . 8 = = =
- 3) Familienfteuer . . . 2 = 16 = 4 =
- 4) Dreyfonigftift . . . 2 = 20 = 2 =
- 5) Ruchendienft . . . 1 = 4 = =
- 6) Scharwerkgeld . . . 2 = 54 = 3 =

Raufsluftige werden eingeladen, sich mit den nothigen Zenguissen über Bermogen und Leumund versehen, an dem genannten Tage in dem Mittermuhl = Unwesen zu Weisbach einzufinden, und ihr Angebot zu Protocoll zu geben.

Den 9. Mårz 1825. Khnigl. B. Landgericht Reichenhall. (3), 2. Fonfter, Landrichter.

Um bas im Ffarfreis : Intelligenzblatte 1825 St. VI. Seite 89. n. 90. und in der Benl. zu der Augsb. ordinari Postzeitung vom 8. Februar 1825 Nro. 33. zur Versteigerung ausgeschriebene Bauernanwesen, das Pisengut zu Sonau genannt, im Schätzungswerthe zu 1922 fl. 47 fr., hat sich am Bersteigerungstage den 9. lu Mts. kein ans nehmbarer Käufer eingefunden; daher wird auf Mittwoch den Gren April d. Irs. diese Versteigerung wiederholt vorgenommen werden.

Den Kaufeliebhabern, die dieses Amwesen zu jeder Zeit besichtigen konnen, werden die Raufsbedingnisse am Bersteigerungstage bekannt gemacht.

Den 10. Marz 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Trostberg. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, Lindl, Affessor.

Vorladungen und Edictal=. Citationen.

Der Webermeister und Leinwandhandler Paul Sauer zu Miesbach, hat am 14. Februar d. J. auf die Wechselfahigkeit amtlich Bergicht geleiftet.

Zugleich werben alle diejenigen, welche an Sauer Forderungen zu machen haben, und biese noch nicht eingedungen haben, aufgefordert, binnen 30 Tagen sich zu melben, als außer deni,

ohne daß auf sie Rucksicht wurde genommen werden, in dem Schuldenwesen weiters verfahren werden wurde. Den 4. Marz 1825. Kbnigl. Baier. Lanbgericht Miesbach. (2) 2. Wiesend, Landrichter.

Das unterfertigte Königl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen des Wolfgang Lasch inger, Durnzhauser zu Jolling auf Antrag der Gläubiger durch Erkenntniß vom 29. December v. J., den Universal-Concurs erkannt.

Es werden baher die gesetzlichen Edictstage, namlich :

I. Zur Ammelbung ber Forderungen, und des ren gehörigen Nachweisung, bann wieders holtem Vergleichde Wersuche auf Dien 6s tag ben 5 ten April 1. J. Im Falle ein Bergleich nicht zu Stande

fommt.

11. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donner stag ben 5ten Man 1. 3.;

III. Bur Schlufverhandlung auf Samstag den 4ten Juny l. J., und zwar: a) für die Replif bis 18ten Juny incl. b) für die Duplif bis 2ten July incl.;

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgesett, wozu fammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners bfsfentlich unter dem Rechtsnachtheile hierher vorzgeladen werden, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, werden aufgefordert, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes solches unter Vorbeshalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Bugleich wird am 5ten April als am erften

Edictstage das Laschluger'sche ganze Hosse Amwesen salvy ratisicatione creditorum dem bissentlichen Verkause untergestellt, und sich hinsichtlich des Besitzstandes und der Belastung auf die dissentliche Ausschreibung vom 8. November v. J. im Farkreis-Intelligenzbl. Stuck 48., 49. u. 50. und in der Augsb. Mon'schen Zeitung Beyl. 283., 287. u. 289. bezogen.

Den 21. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Moosburg. (3) 3. Graf, Landrichter.

Jacob Pefenrieber, Polmerssohn von Bergen d. G. und gewesener Gemeiner im Ron. Baier. 2ten Linien = Infanterie=Regimente ift feit bem ruffischen Feldzuge vermißt.

Auf Antrag seiner Intestat = Erben wird derselbe oder seine rechte Abkömmlinge hiermit bffentlich vorgeladen, in Zeit 6 Monaten hiers orts zu erscheinen, oder das dermalige Ausents haltsort anzuzeigen, widrigenfalls nach erlasses ner Todes = Erklärung bessen Erbtheil an die Intestaterben gegen Caution verabsolgt wers den wurde. Den 3. März 1825.

Kon. Baier. Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter.

Wer an das Verlasthum der dahier verstorz benen Advocat Osterma ier'schen Shegatten, Franz Xaver und Katharina einen rechtlichen Unspruch zu machen gedenket, hat selben in Zeit 6 Wochen hierorts um so gewisser anzus bringen, als soust dieses Verlasthum an die Ostermaier'schen Testaments-Erben verabsolgt werden wurde.

Den 15. Marz 1825. Kon. Baier. Landgericht Moosburg. Lict. Graf, Landrichter. In ber Gautsache bes Joseph Schmibt.

1) zur Anmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Dien 6: tag ben 5ten April;

2) jur Borbringung der Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donner &:

tag ben Sten Day;

3) zur Schlußverhandlung auf Samstag den 4ten Juny, und zwar für die Replif bis Mondtag ben 20ten Juny, und für die Duplik bis Dienstag ben 5ten July einschließig

jedesmal fruh 9 Uhr eine Tageofahrt anberaumt.

Dazu werden sammtliche unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners hiermit dentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegens wärtigen Concurs : Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließes sung von den, an denselben vorzunehmenden Dandlungen zur Kolge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschulds ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 1. Mary 1825. Konigl. Baier. Landgericht München. Stenerer, Landrichter.

Nachbem die Besitzer des Wirths-Anwesens zu Hohenbergham, des untersertigten Landgerichts, Joseph und Catharina Wischelburger, bende nach einander verstorben und durch die bereits gerichtlich vorgenommene Vermbgens-Recherchirung sich ergeben, daß die dermal bekannt gewordenen Passiven den inventarisch erhobenen Vermdgensstand schon weit

überfchreiten, und bie Moglichfeit allerbings obwaltet, bag gur Beit bem Gerichte noch un= bekannte Schulben auf Diefem Birtheanwefen haften burften: fo werden biermit alle bieienigen. welche an die Berlaffenschafts = Maffa der vers ftorbenen Mirtheebeleute ju Bobenbergbam, Tofevh und Catharina Bischelburger, welche immer eine Korderung zu machen haben, aufe geforbert, fich ben bem unterfertigten Rouigl. Landgerichte am 13ten bes kunftigen Dos nats April, an welchem Tage man eine Coms miffion zur gutlichen Musaleichung ber Glaubis ger unter fid angesett bat, perfbulich einzufine ben, und ihre Korderungen anzumelben, und bieff um fo mehr, als fich die Ausbleibenden den Beschluß der Amvesenden gefallen laffen muffen.

Den 10. Mara 1825.

Ron. Baier. Landgericht Tittmoning. Schmidt, Landrichter.

Michtamtlicher Urtifel.

Buder = Angeige.

Alls Fortsetzung des Geret'schen Repers toriums über die Finang Berordnuns gen der Jahre 1800 — 1842 hat so eben die Presse verlassen:

Sy from atisches Repertorium der R. B. Berordnungen, welche über die Berwaltung und Berrechnung des Staatsvermbgens von 1812 bis inclusive 1822 erlassen worden sind. 4. Preis: 4fl. 12 fr. Beyde Bånde 7fl. 12 fr. und ift in der Lentner'schen Buch handlung

Im namlichen Berlage ift erschienen:

in Dunden zu haben.

Hauptzusammenstellung ber Norsmen über Kanzlen: Amtos und Gestichtes Zaren, bann Stempel: Gesbühren im Königreiche Bayern. 4. Preis: 2 fl.

(2) 2.

0 0 -4 / J = 0 / L

	Sdy	rannenzeit.		W e	i g	e u.			F	re	ife	•			R	0 " 1	t.	
Ortes		8 2 5.	Borts ger Heft.	Neue Zus fuhr.	Staup fer Gaux	Bers tauf.	Sm Ned ver, blies ben.	\$64	ile ,	(ET	4.	Dil Dil	U	Boris Ger Best.	Rene Su: fubr.	Cam prt Stand	Bers	San Neil vers blies ben.
Jsarkreises.	Zag.	Monat.	2chis	Schäft	Chip	@ d is		[I.]	fr.	A.	fr.	fL	fr.	Goal	ලකුබු	Gair	Cail	
Berchtesgaben .	15	Mårz.	32	90	122	84	38	10	54	10	30	10	12	20	36	56	20	27
Erding	17	-	61	682	743	705	38	9	19	8	37	8	_	25	105	130	125	5
Freysug		_	-	-	-	-		-	-	_				-		_		-
Geisenfeld	14	_	1	64	65	63	2	9	-	8	55	7	15	62	31	33	53	_
Haag	15	_	-	13	13	13	-	9		8		7		-	26	26	26	-
Aranburg:	12		-	55	58	55	-	9	-	8	_	7	_	-	22	22	20	-
Landsberg	18	_	* 91	154	245	238	7	12	39	11	55	11		23	88	111	95	16
Landshut	18	_	55	623	677	665	12	9	22	8	30	7	22	6	63	69	69	-
Meesburg	15		2	33	35	35	-	9	6	8	30	7	48	2	7	9	9	-
Mühldorf	15	- 7	-	11	11	11	-	- 8	24	7	30	6		8	7	12	12	-
München .	18		471	1121	1599	1273	319	10	19	9	50	9	18	146	524	670	546	12
Murnan	12	_	* 72	54	120	69	62	14	30	12	48	11	0	2.3	34	57	35	2
Pfaffenhofen	15	-	5	6	70	68	1 1	9	40	8	27	7	15	-	80	80	80	-
Reichenhall	11 14 18		17	50	1	50	17	10	45	99		3	30		5	5	5	-
Rosenheim :	17	_	49	21	160	5 114	59	10	46	9	35	8	10	12	35	47	41	
Schongan	15	_	÷ 62	88	14	101	45	19	49	11	46	10	10	30	70	100	615	3
Traunstein	10	-	79	219	298	3 235	63	10	6	9		8	_	2.5	265	390	262	2
Vilsbiburg*	10	-	-	-	- -			_						-	-		_	
Wasserburg	16	_	-	15	19	2 7	7 5	9	19	9	-	8	52	_	24	24	2	3
Weitheim	17	_	25 * 49	39				13		12		11	_	27	51	78	ба	

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	3	re	ise	•			G	e r si	e.			9	Prei	se.			S	a b	r.			3	re	ise	+	
\$6 d	ptre	OR I	1	Del Del		Borb ger Keft.	Neus Zus fuhr.	Gend 182	Ser, Cauf.	Im Atest ters tiles ben.	pea	fie	Witte		Nits este	Get. Ger	Mene Zus fuhr.	Gans Jer Stand	Beri tauf.	Im Reft pers bittes ben.	00	dite.	(s:	itts		lin Ffr
π.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	30in	GWAN	Goin	Scan	Sola	n.	fr.	A. fr	Ħ.	fr.	edias	edin	enis.	Gois	Soin	fl.	fr.	ft.	fr.	ft.	181
7	30	7	6	6	36	2	24	26	241	12	6	30		- 5	24	8.	_	8	_	8	-	_	_	_		-
6	-	5	53	5	40	54	491	545	539	6	5	40	5 35	2 5	15	5	122	127	.122	5	3	3 8	3	32	3	2
_	-	-	-	-		_	_			-	-	_		-	-	_	_	_	_	-				-	_	-
5	32	5	18	5.			28	28	28	_	4	40	42	4		_	46	46	46	-	3	32	3	10	2	4
5	40	5	20	5	_	_	69	69	69	_	lb.	44	4 30	1	15	ئـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	163	163	163		4	3	3	50	5	2
5	50	4	30	<i>L</i> ₃	-	_	62	62	62	_	5	-	4-	- 3		_	8	8	. 8	· -	3		2	30	2	2
7	24	7	-	6	40	9	110	119	213	б	7	22	7	- 0	36	31	122	153	153	_	4	30	4		3	3
5	45	5	15	5		9	315	324	319	5	5	22	5	- 4	30	_	129	\$20	129	-	3	30	3	15	3	-
6	-	5	40	5	_	4	46	50	50	_	5	26	5 8	3 4	12		26	- 26	26	_	3	39	3	30	3	1
4	57	4	45	4	30	_	6	6	6	-	3	45	3 30) 3	24	_	171	171	171/2	_	3	_	2	48	2	13
7	1	6	40	6	25	131	1259	1390	1084	306	6	29	6	7 5	50	142	450	598	468	130	4	25	4	6	3	2
8	-	7	12	. 7	_	6	15	17	12	5	6	6	5 4	5	_	7	62	69	62	7	4	12	14			-
5	48	5	20	5	24	3	35 1	381	581	_	5	30	4 5	5 4	15	3	32	34	34		3	36	3	25	3	1
	-	6		_	-		71	71	71				5 48	5	-	_			-	1	_		_			
_	-	-	-	_	_	_	38	38	38		5	48	5 30		_		5 25	5 25	25	, mare-	3	18	3	12 12	_	-
6	42	6	4	5	33	25	38	53	38	25	. 5	8	4 34	i li	6	45	110	153	118	3 5	5	42		14	2	13
7	54	7	27	7	603	415	46	871	515	36	7	27	6 5	5	57	191	81	1001	72	281	4	30	ls	21	4	1
6		5	30	5		26	98	124	113	12	5	_	4 30	1	_	2	185	186	181	5	3	6	2	42	2	2
-	-	_					,	_	_	_							_	_			_					-
5	51	5	20	5	4	-	_		-	_	_				-	-	28	28	28	_	3	47	3	28	3	
7	50	7	35	7	20	3 8	2	40	27	13	7	50	7 10) 6	30	42	32	. 74	71	3	4	48		24	4	



Die Lasten betragen 12 ff. 31 fr. 2 pf. Um biese Pfarren tonnen sich nur pensionirte Erreligiosen bewerben.

-München den 22. März 1825. Kön.Baier.Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern. v. Widder, Prasident.

v. hofftetten, Director.

(Die Anmelbungen im Hppothetenwesen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die unterzeichnete Stelle bat bereits durch die bffentliche Bekanntmachung vom 17. April 1824 im Intelligenabl. fur ben Ifarfreis Stud XXV., Geite 523 ic. im Suporhefenwefen all: gemein barauf aufmerksam gemacht, bag bie benothigten noch rudftandigen Unmelbungen geits lich geschehen mogen; und es wurde gur Befeitigung irriger Unfichten zugleich bemerkt, baß Die Anmeldungen von Amtewegen lediglich nur in ben burch bie Guftruction G. 46. bestimmten Fallen gefcheben, daß hingegen alle andere Urten von bestehenden gefetlichen Spothefen, wenn fich auch ihre Existeng aus ben burchgegangenen. gerichtlichen Briefevertrage ze. Protocollen und Acten ergiebt, eben fo, wie die auf Privatwils len beruhenben Sppothefen, lediglich ber Uns melbung von Seite ber Theile felbft bis gum Einfahrunge . Termine (bis 1. Juny 1825) - un= terliegen, and zwar ben Bermeidung der Nach= theile, welche bas Sypothefengefet f. 25 u. 26. dann das Geseig über die Ginführung bes Syn= pothekengesetes 6. 0 und 11. fur ben Rall der unterlaffenen Amnelbung aussprechen.

Da nun das Ende der Periode zur Einfüh: rung bes Sppothetengesetzes herannahet, so finder man fich wiederholt veranlaßt, alle dieje-

nigen, welche noch Anmelbungen von was immer für eine Art ben den Hypotheken- Aemtern zu machen haben, noch einmal zur Anmeldung aufzufordern, um die oberwähnten Nachtheile zu vermeiden, welche für sie in Gemäßseit des Einführungsgesetzes entstehen, in so ferne sie die Einführungs-Periode unbenügt verstreichen lassen.

Zugleich werden sämmtliche Hypotheken-Alemster des Isarkreises wiederholt angewiesen, von den ihnen in der Instruction g. 63. Mr. 2. und. 3. erlaubten Mitteln Gebrauch zu machen, und zur Belehrung der Betheiligten über die Nothe wendigkeit der Anmeldungen, so wie über die gesetzlichen Nachtheile der Unterlassung dersels ben ben jeder Gelegenheit mit aller Thatigkeit mitzuwirken.

München den 24. März 1325. Königl. Baier. Appellationsgericht des Ffarfreises. v. Mann. Prästent.

Rubulen.

Soul=Dienft=Erledigung.

In der Saupt = und Residenzstadt Munchen ift die Stelle eines Elementar = Lehrers, womit ein Gehalt von 400 fl. verbunden ift, erlediget ...

Diejenigen, welche sich hierum bewerben wollen, muffen die erste Note der Befähigung, bes Fleißes und guten Betragens besitzen, und haben ihre Gesuche gehörig begrundet binnen 14 Tagen zu übergeben.

Diensted = Motizen.

Seine Majestat der Konig haben un= term 17. Marz b. J. den bermaligen Stadt: Commissär zu Landshut, J. Friedr. Abthlein,

ben ber Konigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern, als Rath außer bem Status zu ernennen, und die Aunctionen eines Stadt: Commiffare ju Landshut bem bermaligen Regies runge-Mathe außer bem Status ben der Rhnigl. Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern, Johann Philipp Gieß, allergnabigft ju übertragen. - bann am 18. Mary b. 3. auf bie zwente Affeffors = Stelle ben dem Ronigl. Land= gerichte Moosburg den zwenten Affeffor bes Ronigl. Landgerichts Riedenburg, Frang Geraph Deumaier, ju verseten, jum zweyten Land= gerichts : Affeffor zu Riedenburg ben Landge= richts = Actuar zu Landsbut, Chriftoph Schaf= ner, ju befordern, und an beffen Stelle ben gepruften Rechts = Practicanten Frang Xaver Bolfard allerguadigft zu ernennen geruhet.

Seine Königliche Majeståt haben am 24. Marz d. J. die von dem Herrn Erzbischofe von Munchen : Frensing, Frenherrn von Gebfattel im gegenwärtigen Erledigungöfalle beabsichtete Berleihung der Pfarren zu Kollbach, Konigl. Landgerichts Dachau, an den bisherigen Eurat: Benesieiaten zu Erding, Priester Mischael Maier, allergnädigst genehmiget.

Seine Majestät der König haben am 25. März d. J. genehmiget, daß die Pfarren Holzen, Königl. Landgerichts Ebersberg, in diesem Erledigungsfalle von dem Herrn Erzebischofe von München-Frensung, Frenherrn von Gebsattel dem bisherigen Pfarrer zu Unterstragen werde, und am nämlichen Tage gestuhet, die dadurch eröffnete Pfarren zu Unterssimming im Königl. Landgerichts Bezirke Landsberg dem Priester Iohann Nepomuk Pointsuer, Cooperator zu Mariadorsen, Kon. Landsgerichts Erding, zu verleihen.

Seine Khnigliche Masestat haben am 26. Marz d. J. genehmiget, daß die Pfarren zu Irschenberg, Königl. Landgerichts Miesbach für gegenwärtigen Erledigungsfall von dem Herrn Erzbischose von Munchen Frensing, Frenherrn von Gehsattel, an den bisherigen Vicar zu Tettenhausen, Priester Jos. Ehrenfried Schwaisger, verliehen werde.

Ben ber im verstossenen Jahre in der Stadt Tittmoning stattgehabten Gemeinde Ersatzwahl sind als bürgerliche Magistratsräthe: Johann Baptist Stich, Joseph Erlmanr, Mathias Muller, Michael Anglsperger, und Sebastian Beitprechtinger; als Gezureindebevollmächtigte: Joseph Schlick, Georg Daumann, und Paul Riedl, gewählt und bestätiger worden.

Befanntmadungen.

(Ein gerichtliches Depositum betreffent.)

Nachdem zu Folge amtlicher Ausschreibung do. 22. Decmbr. v. J. zu den 144 fl. 57 fr. fein Gläubiger rechtlicher Ordnung nach, sich gemelz det hat; so wurden obige 144 fl. 57 fr. auf wiederholte Auforderung ber Wittive Maria Gruber und ihren majorenen Kindern als Eigenthum zugesprochen, welches hiemit zu Jestermanns Nachricht bekannt gemacht wird.

- Den 11. Mary 1825.

Kon. Baier. Landgericht Ebersberg. Sof, Landrichter.

(Sppothefen : Mumelbungen betreffenb.)

Nachdem die Vorarbeiten zur Anlegung des Hyporhekenbuches bem dem diesseitigen Patrismonialgerichte nunmehr so weit vorgerückt sind, daß nach g. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypotheken Wesess diesenigen Fordes

431 1/4

rungen, welche fich zur Anmelbung von Amtes wegen eignen, sammitlich angemelbet, und bie Betheiligten größtentheils ichon bieriber vers nommen find; Sypothefen aber, Die auf Pris patwillen beruben, in Rolge allerhochfter Ents fchließung bes Ronigl. Staats = Ministeriums ber Juftig vom 22. Februar 1824, lediglich ber Aurforge ber betheiligten Creditoren unter ben nach der allerhochst instructiven Borfdrift vom 10. Rebruar v. J. fur den Unterlaffungs = Fall gefetilich bestimmten Rachtheilen überlaffen bleis ben, biober aber nur erft einige folche Privats Mumelbungen geschehen find; fo werben jene Glaubiger, welche Dbigem ju Folge bie Gins tragung felbit zu veranlaffen haben, hiermit eins geladen , mit ihren Unmelbungen nunmehr balbs moglichst einzukommen, damit die Arbeiten nicht ju fehr gegen ben Schluß bes Unmelbunge : Ters mines bin (ben 1ten Juny b. 3.) verzögert werden. Den 18. Mary 1825.

Graflich von Ebrring = Seefelb'iches Patrimonialgericht Saibhaufen.

(3) 2. Sellmuth, Gerichtshalter.

Cours der Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 24. Marz 1825.

Staats Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 4 %	94	
detto " "å 5 %	1011	_
Rand = Anlehen - à 5 0	_	1021
Lott. Loofe A - Dà 40	-	`
detto E - M à 4.8	1003	106
detto E - M 2 mt.	106₺	. —
detto unverzinellà 10fl.	104	-
detto detto à 25 fl.	103	-
detto detto à 100 fl.	_	107

Berfteigerungen.

Auf Andringen ber gesammten Creditorschaft wird das sogenannte Spurgeranwesen ber Maziante Glas 3n Arnbach, bem gerichtlichen Berkaufe an ben Meistbietenden untergestellt.

Diefes Muwefen bestehet:

- a) aus dem holzernen, mit Stroh gedeckten Wohnhause, nebst Nebengebauden, Brunnen und Hofraum von 14 Decim.,
- b) 15 Tagw. 02 Dec. Medern,
- c) 12 , 46 , Wiesen,
- d) " 36 " holz.

Das Gut ift zur Ferdinand Geebb d'ichen Sofmark Arnbach frenstiftig grundbar, und ber Besitzer genießt jahrlich 10 Klafter Holz aus ben gutoberrlichen Walbungen.

Die Bersteigerung geschieht salva ratisicatione Frentag ben 15ten April L. J. Bor: mittags 10 Uhr im hiesigen Amtslocale, wozu Kaufslustige, die sich über das erforderliche Bermögen ausweisen können, eingeladen werden.

Den 11. Marg 1825. Konigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf Andringen der Stiftungen wird das der Gant unterworfene Anwesen des Kordinian Brandlmair, Thalers zu Thal, wiederholt dem öffentlichen Berkause, entweder im Ganzen, oder theilweise losgestellt, und auf den 18 ten April d. J., mit dem Anhange hierzu eine Commission anderanmt, daß au diesem Tage auch das Einlbsungerecht ausgedbt werde.

Das Almvefen befteht:

1) aus einem Wohnhaufe. sammt Rebenges bauden und Garten,

2) aus 301 Tagiv. Felbgrunden,

- 3) , 8 , ABiefen,
- 4) " 8 " Waldung.

Die jahrlichen Abgaben find :

Jagbscharwerkgeld — fl. 3 fr. Fastnachthenne — s 12 s Kutterhaber: 2 Bierl.

Raufeliebhaber werden bemnach auf besags ten Tag mit dem Anhange vorgeladen, daß Auswärtige sich über Bermögen und Lenmund gehorig auszuweisen haben.

Den 17. Marg 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Antrag einiger Gläubiger der Miclas Guggenbichler'schen Scheleute, genannt bepm Glast zu Kalhbb, wird beren, zum Kon. Rents amte Miesbach leibrechtbares Bauerngut, bestehend aus einem noch nicht ausgebauten Wohns hause und Deconomie = Gebäude, dann gemäß Steuercataster aus

13 Tagw. 89 Dec. Meder, resp. Eggarten,

24 , 78 , Dies: u. Solgrunden, und

8½ " — " Dedung, welches zusams men auf 1464 ff. geschätzt ift,

am Dienstag den Sten April, Bormits

mit Borbehalt der Genehmigung von Seite ber Eredisoren zum britten Male in dem Amtoloz cale bffentlich versteigert.

Die Raufolustigen haben sich mit genugens ben Bermbgene Beugnissen gu verfeben.

Den 28. Februar 1825. Konigl. Baier. Landgericht Miesbach. (3) 3. Wiefend, Landrichter. Auf Andringen mehrerer Gläubiger wird bas Mittermuhl: Anwesen zu Weißbach d. G., an der Hauptstraße zwischen Reichenhall und Salzeburg entlegen, am Mondtag den 21 ten April bis Mittags 12 Uhr im Wege der bfentlichen Versteigerung salva ratisicatione verzäußert.

Diefes Anwesen besteht nebst den vorhans benen Bohn > Muhl = Sags und Deconomies Gebäuden in 11 Tagbau Feld, 4½ Tagbau Wies und 2 Tagbau Eigenholz, steht nach gen richtlicher Schähung in einem Werthe von 3125 fl., ist zum Adnigl. Rentamte Berchtesgaben erbs rechtsweise grunds und zehentbar, und leistet an Laudeb = und grund herrlichen Abgaben:

- 1) einfache Rufticalfteuer 1 fl. 41 fr. 2 bl.
- 2) jahrliche Gewerbsteuer . 8 = = =
- 3) Familiensteuer . . . 2 = 16 = 4 =
- 4) Drentbnigstift . . . 2 = 20 = 2 =
- 5) Ruchendienft . . . 1 = 4 = -=
- 6) Scharwertgelb . . . 2 = 54 = 3 =

Raufelustige werden eingeladen, sich mit den nothigen Zeugnissen über Bermbgen und Leu= mund versehen, an dem genaunten Tage in dem Mittermuhl=Anwesen zu Weisbach einzusinden, und ihr Angebor zu Protocoll zu geben.

Den. g. Marg. 1825.

Abnigl. B. Landgericht Reichenhall.
(3) 3. Forfter, Landrichter.

Borlabungen und Edictal= Citationen.

Der frühere Besitzer des EberlsBrauhauses, dann Corporal ben dem Konigl. 1. Cheveauxs legers = Regimente, Sebastian Graf, ist schon seit dem russischen Feldzuge im Jahre 1813 vermißt. Derselbe, oder dessen etwaige Erben werden auf Antrag der nachsten. Verwandten

- 437 Mar

andurch vorgelaben, sich innerhalb dren monatz licher Frist, wenn dieselben im Innlande, und innerhalb seche monatlicher Frist, wenn sie sich im Austande befinden, von der ersten Einrückung in die öffentlichen Blätter an gerechnet, hierorts anzumelden, und nothigenfalls ihre Erbrechte nachzuweisen.

Im Entstehungefalle wird Sebastian Graf für verschollen erklart, und deffen Bermögen den bekannten Intestaterben gesetzlicher Ordnung ge= mäß extradirt werden.

Den 25. Februar 1825.

A.B. Areise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Gr. Sollnstein.

Den 27. Februar 1825 ftarb Michael Bad, Benfiger dahier, kinderlos mit hinterlassung eis ner lettwilligen Disposition.

Es werden daher die allenfallsigen Intestat-Erben desselben hiermit aufgefordert, sich binuen 6 Wochen mit ihren Ansprüchen sub poena agniti testamenti hierorts zu melden.

Zugleich haben binnen bes nämlichen Ters wines diesenigen, welche soust eine Forderung an die Massa begründen kbunen, solche geltend zu machen, widrigenfalls weiters nach Lage der Acten verfahren werden wird.

Den 10. Mary 1825.

R. B. Rreis-u. Stadtgericht Landshut.

Rid.

Das Königt. Landgericht Bruck hat in beme Schuldenwesen bes Quirin Romy, Wastlmetzgers zu Bruck, auf eignen Antrag desselben, und ben seiner Gläubiger burch Entschliefung vont 24. d. Mts. ben Universal = Concurs erkaunt. Es werden baber die gesetzlichen Sbictstage, namlich:

- I. Zur Anmelbung ber Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf Mondtag den 12ten April d. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Freytag ben 13ten Marz b. I.:
- III. Zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 13ten Juny d. J., und zwar für die Replik bis Mondtag den 27ten Juny d. J. einschließig, und für die Dus plik bis Mondtag den 11ten July d. J. einschließig.

jedesmal Morgens g Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors derungen von der gegemvärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Fosge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend envos von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung des nochs maligen Erfațes aufgefordert, folches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Meiters wird das zur Commrsmassa gehbrige und im hiesigen Markts = Bezirke gelegene Answesen, bestehend aus einem Wohnhause samint dem Gemeinde = Waldrechte zu jahrlich dren Al-Kichtenholz, und aus 16 Tagw. 60 Decim. an Gründen, im Ganzen oder theilweise zum dffentlichen Verkause ausgestellt, wozu auf Samstag den Iten April d. J. Vormitztags Ihr am Gerichtssisse dähier eine Steizgerungs = Commission anberaumt ist, in welcher

fich zahlungs = und besitzfähige Raufer einfine ben wollen.

Den 26. Februar 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 3. Fifcher, Landrichter.

Josepha Huber, Ledererd = und Gatlerd = Wittwe von hattenhofen, hat ben ihrem besträchtlichen Schuldenstande daselbst die Ginleitung einer Schulden = Verhandlung nachgesucht, wos zu auf 14ten kommenden Monats April Vorsmittags 9 Uhr im dasigen Gerichtslocale eine Tagesfahrt anberaumt ist.

Es werden demnach sämmtliche Josepha Hus ber'sche Gläubiger beauftragt, ben dieser Ders handlung um so gewisser personlich, oder durch einen Bevollmächtigten zur Anmeldung ihrer Forderung zu erscheinen, als die Ausbleibenden ben Erzweckung einer gutlichen Ausgleichung dem Beschlusse der ereditorschaftlichen Mehrheit bengezählt werden würden.

Den 9. Mårz 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Bruck. Fischer, Landrichter.

In Gemäßheit des hohen Eriminalgerichtse Erkenntnisses vom 8. dieß, wird hiermit der aus München gebürtige, und in Erding domicilirte Glasergesell Joseph Mayer, im Ungehorsamse Berfahren vorgeladen, innerhalb dreper Monate dahier vor Gericht zu erscheinen, und sich wez gen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Berbrechens der Unterschlagung des Ansverrauten zu verantworten.

Den 14. Marg 1825. Königl. Baier. Landgericht Laufen. In legaler Abwesenheit des Kon. Landrichters, (3) 1. Paulus, Criminal-Abjunct. Allenfallsige Forderungen an Philipp und Catharina Scheiheneber, Wirthscheleute zu Kraiburg, sind ben Berlurst derselben binnen 30 Tagen peremtorischen Termines, gehörig ans zumelden.

Den 21. Marz 1825. Königl. Baier. Landgericht Mühldorf. Gerbl, Landrichter.

Nach einem schon im Monate Marz 1799 zwischen der ehemaligen fürstlich frensingischen Regierung und den Erben des verstorbenen Pflegez Commissars in Werdenfels, Nonos Groß, abzgeschlossenen Bergleiche, welchen nun die Kon. Regierung des Isarfreises, Kammer der Finanzen, mit genannten Erben in Wollzug geseht wisten will, wurde dem Staatsarar das vom Erbzlasser eingelegte Bürgschafts Zapital zu 800 fl. mit allen Rackzinsen eigenthümlich überlassen, und hierben die Ausantwortung der Schuldzurztunde bedaungen.

Da sich aber diese Urkunde weder in dem Besitze der Erben, noch des Konigl. Merars ber findet; so wird

- 1) auf Anrufen ber genannten Kon. Finang: Stelle und ber Pfleger Nonos Großischen Erben ber unbekannte Innhaber biefer
- 2) Schuld : Urkunde, von der fürstlich frey: fingischen Regierung dem verstorbenen Pfleges Commissar Nonos Groß zu Werdenfels für die eingelegte Amteburgschaft auf

acht hundert Gulben ausgestellt, wovon aber der Ort, die Zeit der Ausstellung, die ausstellende Behbrde, die Größe des Zinsfußes mit dem Numer der Obligation f. w. nicht angegeben werden kann, hiermit aufgefordert, solche

to a state of a

5) innerhalb ber Zeitfrift von feche Monaten

von Ausfertigung dieses Proclams, um so mehr ben diesseitigen Gerichte vorzuweisen, als sie außer bem als fraftlos erklart werden wurde.

Garmifch ben 5. Marg 1825.

Abn. Baier. Landgericht Berbenfele.

Da zur Sicherstellung und Bereinigung bes Werdenfelsischen Depositenwesens aus der Amtszführung des verstorbenen fürstl. frensingischen Pflegs-Commissärs Nonos Groß, ben nunmehr bevorstehender Beendschaftung dieser Berlaßzsache nach Weisung Königl. Regierung des Isazkreises, Kammer der Finanzen, vom 7. April 1824, von Amtewegen Fürsorge getroffen werzden muß, auch die Erd-Interessenten in diese Sicherungs-Maßregel des Königl. Aerars gezwilliget haben, so werden hiermit:

1) Alle biejenigen, welche von ber Amtis rungs = Periode bes verstorbenen Pflegrichters Nonos Groß noch Deposital = oder andere, von Amtsverhältniffen herrührende Forderungen zu machen haben, und liquid nachweisen konnen, anmit aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen eines letztmaligen Termines von

sechzig Tagen

von der Ausfertigung dieß gerechnet, um fo fis cherer augumelben und zu liquidiren, ale

2) späterhin eine solche Anforderung nicht mehr gehort, die Massa an die Erben vertheilt, das Konigl. Aerar seiner subsidiaren Haftung für das Pfleger Nonos Großische Deposis tenwesen entbunden und losgezählt geachtet werden wurde.

Kon. Baier Landgericht Werdenfels. Carl, Landrichter.

Stedbrief.

Nach erhaltener Anzeige entlief Nicolaus Dtt, welcher dem Schuhmacher Mathias Fürsfang zu Forstenried d. G. zur Erziehung und Psiege übergeben war, demselben am 27. Nosvember v. J., ohne daß bis jest dessen Aufentshalt ausgemittelt werden konnte.

Man ersucht demnach auf den nachbeschries benen Jungen geeignete Spahe zu verfügen, und ihn im Attrapirungsfalle dem Magistrate der Konigl. Haupt = und Residenz = Stadt Munschen auszuliefern.

Perfonal=Befdreibung.

Nicolaus Dtt, 14 Jahre alt, mittlerer Stastur, langlichten sommersproßigten Gefichtes, hat rothe Haare und graue Augen.

Bey seiner Entweichung trug er einen brauntüchenen Janker mit gelben Anbyfen, und eine blaugestreifte leinene Pantalouhose, so wie um den Halö ein schwarzseidenes Tuch. Er hatte Schuhe an, und seine Kopfbedeckung bestand in einer grunsammtenen, mit einem Silbers bortchen versehenen Kappe.

Den 21. Marg 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter.

to a state of

Berichtigung eines Drudfehlers.

Im Kreis-Intraigenzblatte Aro. 10., ift Seite 139 ben den burgerlichen Magiftratbratben ber Stadtgemeinde Landsberg, "flatt Dominif Seeberger," "Dominif Berger," und flatt "Simon Mag," "Simon Welz" zu lesen.

de annenberechtigte	(Sd)	ramienzeit.		QG e	i Iş	en.			3	re	ife	•			A	0 1	u.	
Ort'e des Flarfreises.	1	8 2 5.	Born ger Beft.	Reue Zur fubr.	Gan: jer Scand	Berr Lauf.	3m Refi vers blier ten.	£ od)Ae	Will fer:	- 1	En l		Boris get Reft.	Reue Bui fube.	Gan, jet Granb	Beri	Im Men vers bites ben .
Mutteritor	1/-1	Monat.	Swan	डक्क	emil.	Compl	ट का जेत <u>ी</u>	1.	۲r.	A.	îr.	fl	fr.	े टक्षे	Cail.	edil	2(hūi)	
Berchteägaden .	22	Marj.	58	70	108	82	26	10	53	10	30	10	0	27	42	69	45	24
Erding	24	•	38	771	809	705	44	9	14	8	33	8	27	5	121	126	120	6
Freyling	11 18 24		68 45 61	65 59 37		43	(1	10 10 10	30	9	27 30 32	8	30 12	22	35	57	54 26 53	
Gelsenfeld	21	_	2	80	82	82		10		9	12	7	36	_	26	20	26	_
Haag	22	_	-	21	21	21	_	10		9	-	8		-	25	25	25	_
Krayburg	19	-	-	80	63	63		8	30	_t	15	7	_	-	20	20	20	
Landsberg	26	-	7	433	440	408	32	11	41) 1	10	10	9	30	16	161	177	175	2
Landshut	24		12	012	624	600	24	9	22	8	30	7	27	_	93	93	90	3
Meosburg + •	22	_		57	 57	53	4	9	40	9	6	8	16	-	9	9	9	-
Mühlderf	22	-	_	141	145	141		ò	15	8	56	8	6		20	20	20	
Münden	26	_	319	1667	1900	150	453	10	15	9	48	: :-8	 51	124	675	71)()	(153	146
Murnau	18		64	38	102	51	51	13	30	12	24	11	<u> </u>	22	30	52	20	33
Pfaffenhosen	20		1 1	Ca + 1	92	 9)	2	10	15	8	17	7	20		164	164	164	
Reichenhalk	21 26			28	2.3	20	_	10		9	:11	9	30		6			
Rosenheim	24	<u> </u>	52	107	150	104	55	10	52	19	2.0	 3	-	6	67	73	44	20
Schengan	22		*45	701	125	103	22	15	44	12	-	10	12	39	54	93	645	28 5
Traunstein	17	-	65	150	193	151	42	10		9		8	12	28	202	230	216	14
Vilsbiburg	17	genta	-	-	-	-	-	-	_		-	_			-	_	_	_
Wasserburg	25		5	5	10	10		10	(31)	(1)	4	9	30	-	29	29	29	-
Weilhelm				_	_			_		-		_				_	_	

^{*} Bedeutet Rern.

Atnzeigen.

	T	re	eije	\$1		(3)	e r j	t e.			Pre	iji	C.		S	a b	er.			3	r	811	۲.
ធ្លា	1, 13 e		ieti	Mlar	Bori ger Refi	341	Gan: jet Grand	Ber:	Dub Befi vers biles ben.	Damn	(ar		Cin	Ben ger Reft.	Bus fuhr.	Gan, je: Ctanb	Ser.	Siefl vers biics ben.	Þ	ödile	1	Nico re	mi bei
1.	fr.	fl.	fr.	ft. fi	. ලක්	n edin	Schäff	Soir	Ocia	fl. fr.	ft.	fr.	il.ļfr	30.	מיישיון	Gmin	en in	Schäft	R.	fr.	fl.	fr.	-
7	24	7	6	ú 39	1	5	61	1	51	6-	5	30	5 2	5 S	3 20	28	20	8	_	-	3	24	
6	25	6	10	6		6 743	749	713	36	5 31	5	28	5 1	5 .	113	118	116	07	3	45	3	36	3 3
6 6		5		5 1 5 2 5 3	4 2	5, 9	34	16	25 18 14	5 36 5 30 6 —	5 5 5	50	5 20 5 30		31	47	52 38 57	6 9 16	4	15	13		3 5 3
(1	24	6		5.2	o∦ -	. 23	23	23	_	4 40	4 2	24	4	-	41	41	41	_	3	44	3	20	2
5	40	5	30	5.2) -	10	16	16	_	4 50	43	30	4 18	-	130	150	130	-	4	_	3	40	5 3
5	15	4	30	45 -	- -	14	14	14	_	4 45	4 3	30	4 -	-	-		_	_	_	_		_	
-	15	7		6 3	(i <mark> </mark>	6 212	218	192	20	7 15	7-	!	6 45	_	336	350	310	20	4	45	£ _j	30	3
5	52	5	30	5	7	318	323	296	27	5 22	5	7	4 37	_	154	r 34	134	_	3	37	3	22	3
0	15	6	-		-	50	31	3-1		5 40	5 3	27	5	-	48	48	48	***	4	26	3	45	3
5	18	5	12	5 -	-	3 }	31	31	-	*	3 1	15		-	38	58	58	_	Łg.	48	2	54!	2^{-1}
6	50	6	10	6	 	6 1521	1827	1308	429	6 9	5 5	5()	5 3:	130	599	729	701	28	14	25	- 6	9	3
8	12	7	50	7		5 5	8	7	1	6		_{- -		1 7	50	5?	32	5	4	20			
6	6	5	511	5 13	-	501	50]	291	1	5 12	4 5	1	4 30		125	123	122	1	4	6	3	41	3 1
_! -		6	3 0	! 		14 25	14 25	14 25		- -	5 4 5 4 5 4				12	12	12	-	_		3	1.2	
6	42	6	_	5 17	13	33	48	37	11	5,18	3 4	6	4	35	139	174	109	65	4		3	31	2 2
8	27	8		7 51	3(33	74	32	42	7 (4)	7	1	6 15	281	82	1102	87	25 2	5	6	4	35	
6	6	5	42	5/9/	1	58	(4)	64	5	5	\$ 5	0	'ş	5	193	198	195	3	3	12	2	43	2 3
6		5	48	5 30				-							33 1	331	33 1	_	3	55	3	12	2 -
-	_]	_	_		_		-		•	_			_										



moanfür den



Baierisches

genzblatt

Ifarfreis.

XIV. Stud. Munchen, ben 6. Upril 1825.

Amtliche Artifel.

91 11

fämtliche im Ffartreise bomicilirenbe ober practicirenbe und noch nicht geprufte Rechts-Candibaten.

(Die bevorftebende Concurd Prufung fur den StaatsDienft betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Obschon nach der allerhöchsten Normal = Bera ordnung vom 9. December 1817 alle im Kreise domicilirende, oder practicirende Rechte = Caus bidaten, welche die Concurs = Prissung für den Staats = Dienst noch nicht gemacht haben, nach hebemal auf den 1. Juny festgesetzen Termin ber der unterzeichneten Stelle zu melden haben; so werden dieselben doch noch ausmerksam ges macht, nunmehr längstens bis zum 15. April d. J. nach den Borschriften des h. II. die Bestege aller Borbedingungen vorzulegen, und dann notthigenfalls ihre Dispensations = Gesuche mit vollständiger Nachweisung der Motive anzus bringen; da über ein, wie anderes mit dem Kos

nigl. Appellations: Gerichte bas geeignete Benehmen gepflogen, und die allenfallsigen Dispensations: Gesuche bis zum 15. Man d. I. dem
Konigl. Staats: Ministerium des Innern vorgelegt werden muffen.

Munchen den 31. Marg 1825. Ron. Baier. Regierung bes Isarfreifes, Rammer bes Jumern.

> v. Dibber, Prafibent. v. Doffetten, Director.

Miller, Secr.

21 11

fammtliche Ronigl. Land= und herrs
fchaftegerichte, bann an bie Magi=
ftrate Munden und Landshut.

(Den Sauptausschlag an Brand : Affecurang . Bep: tragen fur bas Jahr 1822 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch die im dießjährigen Regierungs = und Intelligenz = Blatte für das Königreich Baiern (St. Nro. 11. S. 225.) erschienene allerhöchste Entschließung vom 26. Febr. 1825, wohurch zusgleich die Hauptrechnung über die allgemeine Brandversicherungs = Anstalt für das Berwals

(16)

tunge = Jahr 1825, bffentlich bekannt gemacht! worden ift, wurde nach bem nunmehrigen haupt: ausschlag ber Brandassecurang : Bentrag für bas Jahr 1825 auf

Sedis Rreuger

bom hundert des Affecurang=Capitals festgefett.

An die sammtlichen außern Polizen Behor: ben des Farkreises ergehet in Folge beffen von der unterfertigten Regierungs = Stelle-hiermit die Weisung, die angeordneten Bentrage zu offr. vom Hundert forderlichst zu erheben, von den erhobenen Geldern die bereits ratificirten Brandsschalen und Schätzgebühren alsdam ungefaumthinauszubezahlen, den Ueberrest aber in der Brandversicherungs = Casse bis zur erfolgenden Amweisung bereit zu halten.

Munchen ben 31. Marg 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes,

Rammer bes Innern. ..

.. v. Bibber, Prafident.

v. Soffetten : Director.

ale Hill gross Richard, Acc.

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Da burch allerhöchstes Rescript vom 23. b.

Mts. angeordnet worden ift,

1) daß, die im Stiftungs : Aulehens : Gegen: finden gepflogenen amtlichem Berhandlungen dem Claffenstempel unterliegen,

- 2) daß Schätzungsprotocolle zum Behufe von Stiftungs-Anlehens-Aufnahmen, und Laudemials Regulirungen, für unsiegelmäßige Privatgrundsherrn, Stiftungen, Communen, und Corporatisonen, so wie
- 3) Schätzungeprotocolle zum Behufe von Rauf = und Tausch : Berhandlungen, nur mit dem Rlaffen = Stempel von brey Kreuzer zu belegen

fenen, so wird biefes zur Miffenschaft und Rach= achtung bekannt gemacht.

Munchen den 30. Mary 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes,

v. Bibber, Prafibent.

Meg, Director.

Frhr. v. Thibpuft, Geer.

MI II

fammtliche Ronigl. Rentamter bes

(Die Berpachtung von Gutern und Grundftuden bes Stagtes betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die allerhöchste Entschließung vom 26. b. M. obigen Betreffes wird den sammtlich en Königs. Rentamtern des Isarfreises hiermit zur Darnach= achtung bekannt gemacht.

Munchen ben 31. Marg 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ffarfreifes,

v. Wibber, Prafident.

Met, Director.

Frhr. v. Thibouft, Gecr.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden, König von Baiern,

Da noch bfter der Fall eintritt, daß dem Staate zugehörige Guter und Grundstude, welche zur Zeit nicht füglich veräußert werden können, namentlich solche, die ihm ben Ganzten jura delandi zufallen, auf eine Reihe von Jahren verpachtet werden muffen, oder baß ben bereits verpachteten Grundstuden und Gutern eine neue Verpachtung eintritt, oder die Pachter bringend um Nachlaß der ben hohz

ern Getreibpreisen festgeseten Dachtschillinge nachsuchen, bie Bestimmung bes Pachtquantumis: in Gelb hingegen ben beitt gegenwärtigen nies bern Stande ber Gelboreife Unferer Ctaate Caffa felbft bie hoffnung einer erbbiten Gin= nahme ben einem mabrend ber Paditjabre erfolgenden Steigen berfelben entzieht; fo feben Bir Uns veranlagt, biermit festzuseben, baß beb ben fünftigen Beroachtungen bon gangen Gatern ober einzelnen Meckern bis auf weitere Anordnung bie Pachtidillinge, fatt in Gelb, in ber Regel in Getreld, vorzugeweise Roggen und Saber bedungen, ober bie Duchtgefber nach bem Durchschnitte : Preife Des Getreibes in ben letten funf Jahren auf foldes reducirt were ben follen; wonach re: ben Dachtetn freuftebt? bas Getreid jahrlich gur bestimmten Beit in natura ober nach bem jebesmaligen: Normals Preife in Geld gu entrichten. Unfere Rreiba Regierungen . Rammern ber Rinangen, haben fich in vorfommenden fallen hiernach zu achten: Minden ber 126 Mars 1825. generalt

gar jeden Erante berechtenden, Josephane

Frhr. v. Lerdenfelb.

Auf Königl. allerhöchsten Befehl, ber General : Gecretar, b. Geiger.

fåmtliche R. allgemeine und besondere Rentamter bes Isartreises.

(Die Anmelbung ber dratialifden Forderungen bep ben Sppotheten Memtern betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat des Konigs,

Merden sammtliche allgemeine und besondere Rentamter bes Kreises, unter Hinweisung auf bie diesseitigen Ausschreibungen

a) vom 10. Januar 1824, (Kreis-Intelligenz: Blatt vom Jahre 1824, Seite 40) und b) die lithographirte Ausschreibung vom 30. November 1824 aufgefordert; ben Bersmeidung einer Ordnungs-Strafe von fünfzzehen Gulben bis ben 30 ten April dieß Jahres berichtlich anzuzeigen:

1) ob den Bestimmungen des Hypothekens Gesetzes vom Jahre 1822, und der Instruction über dessen Bollzug vom 13. Marz 1823 (Reg. Blatt 1823, St. XVII.) insbesondere den Einsgangs bemerkten Ausschreibungen wollkommen entsprochen, baher die Anmeldung und Eintrasgung aller ararialischen Forderungen ben den Hypotheken: Aemtern vollständig realisisch wors den sen, oder

2) welche befondere bem Bollzuge entgegen stehende hindernisse allenfalls noch obwalten, und wie solche innerhalb des gesetzlichen Anmele bunges-Termines, I ten Juny 1825, noch bes seitiget werden konnen?

Schllessich werden die allgemeinen und bes sonbern Reutbeamten des Kreises nochmals unster Beziehung auf die neuerliche Ausschreibung des Königl. Appellationegerichts des Jarkreises vom 24. März 1825. (Kreis = Intelligenz = Blatt 1825. S. 195.) ihrer Obliegenheiten erinnert, für jeden aus einer verspäteten oder unterlassenen Anmeldung ärarialischer Forderungen entsstehenden Nachtheil verantwortlich und haftend erklätt; und bemerkt, daß in jedem vorkomsmenden Falle der Schadens : Ersay von densselben ohne weiters werde erholt werden; wors nach sich zu achten ist.

Milinchen den 2. April 1825.

Kon.Baier.Regierung bes Ifarfreifes,

w. Bibber, Prafident.

Met; Director.

(16+)

Bekanntmachungen. Cours der Balerischen Staatspapiere.

Mugeburg ben 31. Mars 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48.	93	
detto,	1012	1. j -i- (.
Land = Anlehen : à 5 8	1030	₹ 102 <u>‡</u>
Lott. Loofe A - Dà 48	T miin	1.94 - ` 945.
detto E - M à 4 8	106	::: :105 ¥,:::
detto E - M 2 mt.	11.	1061:
detto unverzinel.à 10fl.	.:(). -'	102
detto detto à 25 fl.	102	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
detto detto à 100 ff.		1072

(Sppotheten : Anmelbungen betreffenb.)

Rachbem bie Borarbeiten gur Anlegung bes Snpothetenbuches bey bem biesfeitigen Patri= monialgerichte nunmehr fo weit vorgerudt find, bag nach 6. 46. ber Instruction über ben Bolljug bes Sypothefen : Gefetjes diejenigen Fordes rungen, welche fich jur Anmelbung von Umto: wegen eignen, fammtlich angemelbet, und die Betheiligten großteutheils ichon bieruber bers nommen find; Sopotheken aber, die auf Pris vatwillen beruhen, in Folge allerhochfter Ente schließung bes Konigl. Staats : Ministeriums ber Juftig vom 22. Februar 1824, lediglich ber Aurforge ber betheiligten Creditoren unter ben nach ber allerhochst instructiven Borschrift vom 10. Rebruar v. J. fur ben Unterlaffunge = Sall gefetlich bestimmten Nachtheilen überlaffen bleis ben. bisber aber nur erft einige folche Privats Unmelbungen geschehen find; fo werden jene Glaubiger, welche Dbigem gu Folge bie Gins tragung felbft zu veranlaffen haben, biermit eins geloben, mit ihren Unmelbungen nunmehr balde möglichst einzukommen ; bamit die Arbeiten, nicht ju fehr gegen ben Schluß bes Unimelbunge-Ters mines hin (ben 1ten Juny h. I.), verzögerd werden. Den 18. Marz 1825. And in Gräflich von Ebrring = Seefeld'iches Datrimonialgericht Haibhaufen.

Berfteigerungen.

Bur Folge einer gnabigsten Regierungs Ente schließung vom 23. Marg bieß Jahrs, wird ben biegamtliche Getreid-Borrath que bem Fruchts jahre 1824, welcher einen in:

12 14 Schfl. Weigen, franch 122 1230 ... Korn, Gerffe, 2300 ... Gerffe, 2300 ... Baber 12300 1131 1131 1131 1131

besteher, auf den 18 ten April I. I. dem bfs fentlichen Berkaufel ausgesetzt. Indem man dies hiermit zur diffentlichen Keintniß bringe, wird noch bemerkt, daß Korn und Haber auch in kleinen Partien zu 40 — 50 Schaff abgeges ben werden. Kaufsliebhaber werden baher zur Steigerung eingeladen, und konnen die Getreibe zur jeden Stunde hieroris in Augenschein nehr men, und die näheren Kanfsbedinguisse erfahren.

Der auf biesseitigem Amtsspeicher vorlies genbe Getreibvotrath von circa ? ? h land

30 Schfl. Weigen, und 540 " Korn, pird Frentag am 22. April I.

wird Frentag am 22. April I. J. unter bem Borbehalt ber bochsten Regierunge Genehmts gung bffentlich versteigert, wozu Kaufoliebhaber biermit eingelaben werden.

Den 30. Mary 1825.

Ronigl. Baier. Rentamt Freifing.

Nachdem bie bisherigen Raufsanbote für das zur Gantmasse des verstorbenen Metzgers Bartlma Lem mer dahier gehörige Haus Nro. 798. am untern Anger von der Creditorschaft nicht gest nehmigt worden, so wird dieses Haus Dons nerstag den 14 ten April I. Irc., Bormite tags 9 bis 12 Uhr in diesseitigem Gerichtslocale zum dritten Male bffentlich seitgeboten werden.

Obiges Saus ift auf 4100 fl. geschäft, und es ruben barauf 3500 fl. Ewiggeld : Capitalien. Den 22. Marz 1825.

R. B. Areis= u. Ctabtgericht Manden.

Muf Andringen ber Grundherrschaft wird ber zum Baron von Maierhofer'schen Patrimoniale Gerichte Klebing gerichtsbare und frenstiftige 4 Bichlerhof besteonhard Krämel zu Eggerödors fenr bem bffentlichen Berkaufe untergestellt.

Derfelbe enthalt bas Bohn : und bie nothis gen Deconomie Webaude pr. 0 Tagm. 35 Dec.

24 Angw. 90 Decim. Felogrinde, und

8 , 34 , Diefen.

Die Berfteigerung dieses Bauernhoses fins ber am 11 ten May I. J. in diesseitigem Amtslocale fatt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anhange eingeladen werden, daß ihnen die Las sten dieses Intes am Bersteigerungs Zage durch das unterfertigte Amt bekannt gemacht werden, vor welchem sich auch fremdgerichtliche Kaufer durch legale Bermsgens und Leumunds Zeuge nisse auszuweisen haben.

Ron. Baier. Landgericht Bilebiburg. Wegen Werhinderung des R. Landrichtere,

Lang, Affeffori

Florian Baner, Wirth zu Fifchen, bat fich entschlossen, seine Wirthschaft mir Detbliofnie, und sein gleichfalls in Fischen besitzendes Sbibbs gutchen unter gerichtlicher Leitung zu verlaufen.

Das Birthe : Anwesen bestehet:

- 1) aus dem theils gemauerten, theils von holz erbauten, und mit Schindeln gedeckten Wirthshaufe, sammt Stadel und Stallung unter einem Dache, mit einem besondern Nebengebaude und separirten Raften;
 - 2) an Grunoftuden:
 - a) Tagw. 52 Decim. Garten ,
 - b) - , 98 , Rrantgarten,
 - e) 25 , 50 , Neder,
 - d) 82 m. 81 mil Biefen,
 - e) 27 , 71 , Walb.

Abgaben: A. Steuern :

- 1) Grundfteuer 5 fl. 11 fr. 2 bl.
- 2) Gewerbesteuer 8 = =
- 3) Familiensteuer: 3 = = -

B. Grundherrliche Gefälle: Bout

17 ft. 12 fr. 6 hl. 10

a matatacky

Die fogenannte Martithoma : Sold begreift:

- 1) das Wohnhaus mit Stall, von Holz gebauet, mit Schindeln gebeckt;
- 2) Grandftude:
 - a) Tagw. 56 Decim. Garten,
 - b) . n. 14. n . Rrautgarten,
 - c) 16 , 63 , Diefen,
 - d) 5 2 53 2 2Balo

Abgaben: A. Steuern: . 1976 : 197

- 1) Grundstepper :: .-. fl. 55 fr. 6hl.
- .11 3 in 2) Familiensteuer 1 = . a . 22 Fritt. 4 . ?
 - B. Grundherrliche Gefatle:

Die gu biefen beiben Auwefen gehörigen Grumb: flude, find theils freiftiftig, theils ludeigen, und 3um Theil zehentfrey.

Der Berkauf geschieht am Freitag ben 15ten April I. J. Bormittage 9 Uhr im biede feitigen Gerichte = Locale, woben bie Raufobe= bingniffe naher befannt gemacht werden.

Raufeliebhaber werden hierzu mit bem Un: hange eingeladen, daß fich auswärtige und diesseits unbekannte Raufer mit gerichtlichen Bermogens = Zeugniffen gu verfeben haben.

Den 28. Marg 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Vorladungen und Edictal= Citationen.

Der fruhere Befiger bes Eberl-Brauhauses, bann Corporal ben bem Ronigl. 1. Cheveanr: legerd = Regimente, Cebaftian Graf, ift icon feit dem ruffischen Feldzuge im Jahre 1813 Derfelbe , ober deffen etwaige Erben werden auf Antrag ber nachsten Bermanbten andlirch vorgeladen, fich innerhalb bren monats licher Krift, wenn diefelben im Innlande, und innerhalb feche monatlicher Frift, wenn sie sich im Auslande befinden, von der erften Ginrudung in die offentlichen Blatter an gerechnet, hierorts anzumelben, und nothigenfalls ihre Erbrechte nachzuweisen.

Im Entstehungefalle wird Gebaftian Graf fur verfdjollen erflart, und beffen Bernibgen ben bekannten Intestaterben gefeulicher Othning ges

Den 25. Februar 1825.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munden.

(3) 3. Berngroß, Director. Gr. Sollnftein.

In bem Schuldenwesen bes Mathias Drexl, Soldners und Megners zu Sandau, wurde bie Bant erfannt, und ber Communiquibner uns terwarf fich dem Etleuntniffe. in general migen

"Es werden baher bie gefetlichen Gictotage; festgefest, und gwar : 7.9 11111

I. Bur Unmelbung ber Forberungen, und bes ren gehbrigen Rachweisung, auf Monde tag ben 18ten April 1. 3.

. II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ... ben 18ten Dant J. ...

III. Bur Schlugverhandlung auf Frentag ben 17ten Juny I. J., und gwar fur bie Gegenerinnerungen bis Frentag ben .. ten July, und bis Frentag ben 15ten July einschließig fur bie Schluß: 3. Tail erinnerungen.

Sammtliche unbefannte Glaubiger bes Bes meinschuldnere Drexl werden biergu bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Michterscheinen am erften Ebictotage bie Muss schließung der Forderung von der gegemwärtigen Gantmaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Edictstagen aber die Ausschließung der an benfels ben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochs maligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu ibergeben.

Um erften Chictstage wird nochmal ein Bers gleiche = Berfuch gemacht, weghalb fich auch

. . . Den 18. Mary 1825. :: / Ronigl. Baier. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Michael Strigl, Bauers : Sohn von Engstofen, und Gemeiner bes R. B. Sten Liniens Infanterle Regiments, wird feit bem ruffischen Feldzuge vermißt.

Da"dessen Geschwister auf Ausfolglassung seines Bermögens ad 600 fl. dringen, so wird berselbe oder dessen allenfallsige Deszendenz hierz mit aufgefordert, sich binnen dren Monaten hierzorts zu melden, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und bessen Betwögen seinen Geschwizstern gegen Caution nuchgefolgt werden wird.

Den 15. Mary 1825.

Ron. Baier. Landgericht Bilsbiburg. Wegen Berhinderung des R. Landrichters, Lang, Affesor.

Nach einem schon im Monate Marz 1799 zwischen der ehemaligen fürstlich frensingischen Regierung und den Erben des verstordenen Pflegs-Commissars in Werdenfels, Nonos Groß, abzgeschlossenen Bergleiche, welchen nun die Kon. Regierung des Isarkreises, Kammer der Finanzen, mit genahmten Erben in Vollzug gesehr wissen, mit genahmten Erben in Vollzug gesehr wissen will, wurde dem Staatsarar das vom Erdelusser eingelegte Burgschafts-Capital zu 800 fl. mit allen Ruckzinsen eigenthünlich überlassen, und hierben die Ausantwortung der Schuld-Urstunde bedungen.

Da sich aber biese Urkunde weber in dem Besitze der Erben, noch des Konigl. Merars bes findet; so wird

- 1) auf Anrufen der genannten Kon. Finanze Stelle und der Pfleger Nonos Großisch en Erben der unbekannte Junhaber diefer
- 2) Schuld : Urkunde, von der falestlich frens singischen Regierung dem verstorbenen Psleges Commissar Nonos Groß zu Werdenfels für die eingelegte Amtsburgschaft auf

ausgestellt, wovon aber der Orte die Zeit der Ausstellung, die ausstellende Behörde, die Größe des Zinsfußes wit dem Rumen der Obligation sie w. nicht angegeben werden fann, hiermit aufgefordert, solche

seds Monaten

bon Ausfertigung biefes Proclams, um fo mehr ben biesseitigen Gerichte vorzuweisen, als fie außer bem als fraftlos erklart werden wurde.

Kon. Baier. Landgericht Berdenfels.
(3) 2. Carl, Landrichter.

Umortifation's = Decret.

Nachbenannte expedire Obligationen find verloren gegangen, namlich :

- 1) eine von dem Sbloner, Johann Jacob Hert:
 le in und seiner Chefrau Margaretha Batzbara Hertle in zu Trendel für den Bräuzendet Ferdinand Reuther zu Heibenheim unterm 16. Man 1820 ausgestellte Schulds verschreibung mit angeheftetem Hypothes ten Schein vom 25. August 1820, über 300 fl. Vorlehen sub hypotheka des Sblzbenguts Nro. 1. zu Trendel.
- 2) Die von dem Joh. Mich. Strbbel und Maria Elisabetha Strbbel zu Wettelsheim und ter Verpfändung ihres Lehenguts Nro. 120, baselbst, für den Vauern Georg Mathias Schorr zu Treuchtlingen unterm 23. Fes bruar, bestätigt 4. März 1820, über 1500 fl. Vorlehen, errichtete Obligation sammt Hyspothelenschein vom 4. März 1820.
- 5) Eine von bem Johann Georg Ruhl und Anna Maria Ruhl zu Wettelsheim, für ben Bierbrauer und Wirth Georg Michael

- 3 ag elimeter zu Rehlingen über 1400 fl. Worlehen, am 9. October 1820 errichtete Obsligation sammt Hypothetenschein vom 30.
 Detober 1820, wornach die Schuldner ihr handlohniges Schlagerlehen Nro. 7 verpfans beten.
- 4) Die von bem Johann Michael Meyer und Maria Barbara Meyer zu Wettelsheim unterm 14. Januar, bestätigt 12. Noveme ber 1819 errichtete Schuldverschreibung über 325 fl. Kapitalvorlehen mit angehefteten Hypothekenschein vom 12. November 1819; hieruach verpfändeten die Schuldner dem Bauern und Gemeindepsteger Georg Ans bread Schwimmer von Wettelsheim:
 - a) ihr handlbhniges Saus Dr. 123, fammt altern und neuern Gemeindetheilen,
 - b) 9% Tagw. 44 Quatrat = Ruthen von bem vertheilten Gemeindeholz.
- 5) Eine von dem Buttner Johann Michael Bauer und dessen Chefrau Eva Margas rethe Bauer zu Treuchtlingen, unter Verspfändung ihres Mohnhauses Nr. 79° sammt Zugehörungen, für die ledige Anna Elisas betha Schlicker daselbst, über 150 fl. errichstete Obligation ddo. 27. et Conf. 29. Marz 1819, mit angeheftetem Sppothestenscheine von letterm Datum.
- 6) Ein Cautions = Instrument ber Eva Barbara Barthelmes zu heidenheim vom 22. Nos vember 1808, über 100 fl. Borschuff an Brandassecurations Beiträgen für das ebes malige hiefige Nammeraut.
- 7) Ein Duplicat des Raufvertrags vom 20. September 1815, statt Obligation über 40 ff., welche Johann Martin Rnaup von

- Berolzheim an den Barnoffen Werthheis men daselbst dann bessen Cessionar Abras ham Hirsch Rosenfelder zu Dittenheim schuls bete.
- 8) Eine Bergleiche = ober Schuldurkunde über 300 fl. welche Johann Leonhard Baum; gartner, vorhin bem Johann Leonhard Bogel von Stetten geschuldet, ddo. 2. April 1817.
- 9) 2 Obligationen und zwar vom 18. August 1808, und 5. November 1808, über resp. 500 st. und 100 fl., welche Johann Leonhard Busch in ger von Windsfeld, der Johann Les onhard Högnerischen Euratel daselhst gegen Verpfändung des Guts Nro. 26 in Windssfeld geschuldet.
- 10) Eine Obligation des Johann Paul Maurer von Suffingen, über 150 fl. Forderung der Amtsfrohnbauerschaft ddo. 1. October 1788.
- 11) Eine Obligation ber Magner Ottenwals terichen Cheleute von Bestheim für den Salomon David Steiner von Steinhard über 340 fl. ddo. 3. Angust 1821.

Auf Antrag der Interessenten wird nun der unbekannte Inhaber eines dieser Documente, oder dessen Erbe, Cessionar, oder der sonst in seine Rechte getreten ist, aufgefordert, seinen Anspruch hierauf binnen 6 Monaten und späe testens in dem auf den 18. October 1825, Borsmittags 9 Uhr, anberaumten Termine dahier aus zumelden, oder zu gewärtigen, daß das einschläs gige, und resp. sämmtliche Documente für krafte los erklärt, und deren Inhaber mit seinen Aus sprüchen ausgeschloßen werden wird.

Den 22. Mary 1825.

Abnigl. Bai. Landgericht Seidenbeim. Geig, Landrichter.

- - - 1/1 - C/1

Schrannenberechtigte	Sdy	rannenzeit.		W-c	i 6	e n:	,		3	re	ije				R	0 1	n.	
Drte.	i Sag	8 2 5.	Pert.	Neue Zur fudre	Giane jer Stand	Bere fauf.	Im Refl vers tites ben.	¢6d	(At	in les	1	De De		Goris ger Reft.	Rene Bus fuhr.	Gans jet Stand	Beri fauf.	Jin Nesi Deri biles den.
2 11111111111111111111111111111111111	12	Monat.	Schöft	Geáil	© de la	Schäff	ලයු බ	n.	fr.	A.]	fr.	fl.	fr.	මගද්ර	Gain	Coan-	enia	
Berchtesgaden .	29	Mårz.	26	90	116	59	57	11	-	10	50	10	_	24	41	65	32	33
Erding	30		4/4	479	523	476	47	9	15	8	30	8		6	124	150	120	10
Frenfing	.1	April.	26	129	155	98	57	10	30	9	30	8	9	18	74	92	66	26
Geisenfelo	28	Marz.		165	165	127	38	9	-	8	32	7	15	-	50	50	38	12
Spaag	29	-	-	19	19	19	_	10		9	-	8		-	22	22	22	_
Krayburg	25	ave-tr	-	47	47	47	_	8	30	7	45	. 7	_	-	23	23	23	
Landsberg		_		-	_		-	-	-	-		_		_		_		-
Landshut	1	April.	24	1017	1041	911	130	8	45	8	_	6	54	3	151	154	144	10
Mossburg	29	Mårz.	1	70	74	71	3	8	51	8	30	7	51	-	391	392	30	91
Milhlorf	29		-	251	25 ½	191	,	8	48	8	30	7	52	-	27	27	27	
Manchen	2	April.	433	1213	1646	1097	549	10	10	9	38	9	7	146	700	840	591	255
Murnau	26	Miårz.	* 51	57	108	62	46	14	24	12	12	10	40	.32	26	5 8	23	35
Pfaffenhofen	29	spanish .	2	106	108	1031	43	10	-	8	45	7	30	_	125	125	109	16
Reichenhall	23	April.		28 15				100	30	2 0"	20		409	_		_	=	_
Rosenheim	31	Marz.	55	122	177	113	64	10	16	9	10	8	4	29	68	97	71	26
Schongau	29		* 22	77	99	681	30	13	6	11	57	10	25	285	72	1001	345	65 2
Traunstein	24	-	49	146	188	161	27	9	36	9	-	8		14	193	207	172	55
Vilsbiburg	24	-	-	-	-	_	-	-		-	-	_		-	-	_	-	
Wasserburg	30		-	8	8	8	_	10	-	9	30	8	54	_	23	23	23	_
Weilheim	24	rionals.	28				20				25 25				123	141	101	40
edetinetiii .	30	-	20	29	49	31)	19	13	34	12	24 24	11	14	40	64	104	27	77

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	ŋ	p r	eij	c.			,	(3)	er fi	e.	g			Pr	eiſ	c.			Ş	a b	e r.			3	r	elfe	3	
þēd	bste		itt:	1	Oliv Oliv	Go: g: g:	2	Rene Bus fuhr.	Gan. jet Stand	Beti fauf.	Im Reff vers Eller ben.	Dôi	the l	(P)		De Ote	ins fie	Berti ger Neft.	Meue Zus fuhr-	Gane Jer Stand	Ber, tanf.	3m Neft veri blies ben.	46	ரிச	200 (c)	llets re	1	ilni ifte
π.	fr.	fi.	fr	.17	l. fr	èdi	20	उक्षेत	Coin	Code	Gain	11.	fr.	ff.	fr.	A.	fr.	30åA	egan	Gmåß	Gmin	Coas	₹.	fr.	P.	fr.	n.	188
7	18	7	-	-	6 30		51	21	26 <u>t</u>	22	41	7	_			6		8	5	13	1	12	-		4	-	_	-
6	3	0		-	5 40		36	562	598	535	63	5	40	5	23	5	15	9	135	137	123	14	4	8	4	 	3	4
6		5	40		5 15	5	14	бо	74	46	28	6		5	40	5	18	16	78	99	68	20	4	30	4	-	3	3
6		- 5	2	7	4 45			29	29	27	2	4	42	t _a	18	3	45	_	48	48	48	_	3	36	3	9	2	4
5	40) 5	30		5 20		_	14	14	14		4	50	4	30	4	18	_	123	123	123	_	4	8	3	44	5	1.
5	15	5 4	30		4 -	-	-	12	12	12	_	4	45	4	30	4		_	_		_	_						_
	-	-	-		- -	- -	-	_	_	_		-				_	-	_	_	-		-	_	-	_	-	-	-
5	1	7 5	-	-	4 30		27	448	475	408	67	Ą	52	4	22	4		_	245	245	238	7	3	30	3	15	2	4
5	40	5	18	В	4 5		-	107	107	81	20	5	20	5		4	40	_	671	671	62 1	5	4	4	3	30	2	5.
5	18	3 4	5.	5	4 40			75	712	71		4	50	4	-	3	15	-	264	261	261		4	30	3	15	2	3(
6	29	0	14	6	5 5	4	29	1027	1450	888	568	6	7	5	50	5	37	28	771	799	726	73	4	3 3	18	8	3	4(
9		- 8	30	0 -	- -	-	1	29	30	22	8	6		5	30		_	5	57	42	30	3	4	36	4	12	4	
5	40	5	8	8	4 38		2	121	131	121	1	5	-	13	37	4	15	1	82	83	69	14	4	20	3	40	5	
_		-		- -			_	50 50	50 30	50 30	-	5	40		30 30	_	_		6 8	6 8	6	_				12 12	_	
6	2(5 5	3(5	5 3		11	32	43	29	14	5		4	30	14		65	116	181	130	51	3	52	3	10	2	24
8	29	7	53	5	7 15	4	2	28	70	39	51	7	91	7	3	6	13	251	104	1272	571	70	4	44	4	24	3,	45
6	-	5	36	5	5 12		5	65	70	66	13	5	_	4	30	4	_	3	116	119	117	2	5	6	2	48	2	24
	-	-		-	-	-	-						-					-		-		_		-	-			_
5	44	5	27	7	4 30	-	-	2	2	2		5			_	-		_	30	30	30	-	3	58	3	15	2	24
8	-	7	45	5	7 30	1	3	84	97	60	37	7	30	6	54	6	15	3	73	76	60	16	5		4	50	4	
7	45	7	22		7	3	7	5	42	21	21	8	_	7	-	6	_	16	21	37	31	6	4	40	4	20	4.	



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

Munchen, den 18. Upril 1825. XV. Stud.

Amtliche Artifel.

2[11 fammtliche Ronigl. Diftricte: Polizen= Beborben bes Sfarfreifes.

(Den Fleifdfas betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Sammtlichen R. Diffricts = Polizen = Behörden bes Ifarfreifes wird hierdurch gur Rachachtung erbffuet, daß burch eine Eutschließung vom heutigen Tage ber Gat bes

Dofenfleifdes auf neun Rreuger, des Ralbfleisches auf fieben Rreuger in der haupt = und Residengstadt Minchen regulirt worden fey-

Munchen ben 5. April 1825.

Abn.Baier. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Wibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director. Ridard, Acc.

(Die Termine bev Borlabungen balerifcher Unterthanen por frangofifche Berichte betreffenb.) Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs. Die Ronigl. Kreis : und Stadt = Land = Sert=

ichafts = und Patrimonial = Gerichte Des Ifar= freises, werden von dem allerhochsten Reservite. welches unter dem 23. d. M. wegen der Termuie ben Vorladungen baierischer Unterthanen bor frangbifde Gerichte erlaffen worden ift, gur Darnachachtung hiermit in Kenntniß gesett.

Munchen ben 29. Marg 1825.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht. bes Isarfreises. b. Mann, Prafident.

Rubnlen.

Ronigreich Baiern, Staats: Ministerium ber Juftig.

In bem Artifel 73. des frangbfischen Code de procedure civile ift ben Vorladungen der außerhalb Franfreich wohnenden Individuen für bie an Frankreich angrenzenden Lander ber Er= fceinunge = Termin auf zwen Monate, und für die übrigen europäischen Staaten auf vier Monate feffgefent.

Um jeden Zweifel barüber zu beseitigen, welder Termin für die Einivohner ber nicht an Frankreich angrenzenden baierischen Kreise, als der gesetliche zu achten fen, wurde bas Ronigl. franabsische Ministerium im biplomatischen Wege um Austunft bieruber ersucht.

(17.)

Die R. franzbsische Gesandtschaft hat nunmehr in einer Note vom 5. dieses Monats aus Ausstrag ihres allerhöchsten Hoses erklärt, daß die gesetzliche Frist, welche in den franzbsischen Gezichtsvorladungen den in Baiern wohnhaften Parteien anderaumt werde, nach der von dem Ministerium der Justiz genehmigten Anwendung des oben angeführten Artifels 73. des Procedurs Coder, für den Rheintreis zwen, und für die übrigen sieben Kreise von Baiern vier Mosnate begreife.

Das Appellationsgericht hat die ihm unters geordneten Untergerichte hiervon in Renntniß zu seigen, um in vorkommenden Fallen ben Insis nuation franzbsischer Vorladungen die betreffenden Gerichts = Eingesessenen hiernach unterrichs ten zu konnen.

Bugleich hat auch bas Rbnigl. Appellationes gericht Gorge zu tragen, bamit auch die biesfels tigen Gerichte in den Borladungen fur frangbfis fche Unterthanen hinreichende Friften anberaumen.

Manchen den 23. Marg 1825.

Sr. Majestat bes Konigs allerhoch.

Frenherr v. Zentner.

Durch ben Minister ber General Secretar,

Soul= und Rirchen = Dienst= Erledigung.

Die Schullehrers = Kantors = und Organis ften = Stelle zu Upng, Landgerichts Miesbach, welche 205 fl. — jahrlich einträgt, ist erlediget worden.

Die Bewerber, welche nicht verehlichet fenn burfen, haben ihre gehorig begrundeten Gesuche binnen 14 Tagen hierorto zu übergeben.

Dienftes = Rotigen.

Seine Majestat der Konig haben am 26. Marz d. J. den Rathe-Accessisten der Kop. Regierung des Farkreises, Kammer der Jinatzen, Joh. Nep. v. Su tner, zum Ussessor außer dem Status ben derselben allergnadigst ernannt.

Seine Adnigliche Majestat haben am 28. Maiz d. J. ben Pfarrer Priester Sebastian Langeneter zu Au, Kon. Landgerichts Miessbach, auf die Pfarren Dietelsfirchen im Konigl. Landgerichte Bilobiburg zu versetzen, und das gegen die Pfarren Au dem Pfarrer zu Dietelskirchen; Priester Franz Zaver Kirchberger zu übertragen geruhet.

Bermöge allerhöchster Entschließung vom 29. Marz d. F. wurde der Accessist des R. Appels lations-Gerichts für den Isarfreis, Anton Schäffer, Jum Protocollisten des Arcisz und Stadtz gerichts zu Ansbach befördert, — und am 30. Marz d. F. die Pfarren zu Pellheim, Königl. Landgerichts Dachau, dem bisherigen Pfarrer zu Mottenegg, Königl. Landgerichts Pfassenhofen, Priester Ich. Jac. Stollureuther allergnäbigst berliehen, — dann am 31. Marz d. F. der bisherige Forstamts Actuar in Ottobenern zum Revierssorster in Utting, K. Forstamts Pflugdorf ernannt.

Bermbge Entschließung ber Königl. Regiczung des Isartreises, Kammer des Junern, ado. 5. April d. J., wurde die, durch Bersetzung des Lehrers Scherr in die Borstadt Au, zu Nymsphenburg erledigte Schullehrers Stelle dem Ausshülfslehrer an den hiesigen Stadtschulen, Alois Stemp fle, provisorisch übertragen, und die Schullehrers und Mesneröstelle zu Kirchausschwing, Kduigl. Landgerichts Laufen, dem Schulzlehrer, Ioseph Pattinger zu Anng, Kduigl. Landgerichts Miedbach, verliehen.

Befanntmadungen.

(Werfcollenbeite : Erflarung.)

Machdem Thomas und Korbinian Sechens dorfer, Gutlerefohne von Wagenried sich wes der felbst, noch deren allenfallsige Descendenten binnen des ihnen vermöge Edictalladung vom 31. July 1824 angegbunten Termines von 6 Monasten hierorts gemeldet haben, so werden diesels ben hiermit als verschollen erklärt, und wird ihr Bermögen den nächsten Berwandten gegen Caustion ausgefolgt. Den 31. März 1825. Königl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Die Sprotheten Anmelbungen betreffend.)

Das betheiligte Publicum wird aufgefordert, biejenigen Forderungen, für welche eine Eine tragung in das Hypothekenbuch nachgefucht were ben will, und welche sich zum Eintrag eignen, min ohne langern Aufschub nach §. 50. der Instruction zum Hypothekengesetz auzumelben.

Den 1. April 1825.

Ritter von Schmadlisches Patris monialgericht Uttenhofen. holzmann, Gerichtshalter.

Der Baierischen Staatspapiere. Augsburg, den 7. April 1825.

Staats Papiere.	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 48	937	
detto " " à 5 g	1011	****
Land = Unleben à 5 8	103	1021
Lott. Loose A - Dà 48	-	
detto E - M à 4 % 105%	106	105
detto E-M2 mt.	_	1064
detto unverzinol. à 10st.	103	· . · ·
detto detto à 25 fl.	102	-
detto detto à 100 fl.	-	107

Berfteigerungen.

In Gemäßheit einer höchsten Entschließung ber Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer ber Finanzen, de dato 18. d. M. wird von den unterfertigten Nemterm die königliche Waldung Birk mit einem Flächenraum pr. 34 Tagw. 83 Decim. sub salva ratificatione Mondtag ben Iten May lauf. Jahrs im Ganzen oder auch theilweise bffentlich versteigert.

Jahlungöfähige Kaufeliebhaber mogen sich im Zusammenkunfte Drte beym Wirth zu Vol-tenschwang an dem bezeichneten Tage einfinden, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll geben.

Den 29. Mary 1825.

Ron. Baler. Rentamt Doveburg und Forftamt Freyfing.

Rummer, R. Rentbeamter.

Raltenborn, ... R. Forstmeister.

Bur Folge einer gnabigsten Regierungs Entsschließung vom 23. Marz bieß Jahrs, wird ber bießamtliche Getreid-Borrath aus dem Fruchtziahre 1824, welcher eine in:

14 Schff. Weigen,

30 , Gerfte, Joher Man

bestehet, auf ben 18 ten April I. I. bem bffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Indem man dieß hiekmit zur defentlichen Kenntniß bringt, wird noch bemerkt, daß Korn und Haber auch in kleinen Partien zu 40 — 50 Schaft abgeges ben werden. Raufsliebhaber werden daher zur Steigerung eingeladen, und konnen die Getreide zur jeden Stunde hierorts in Augenschein nehmen, und die naheren Kaufsbedingnisse erfahren.

Ebersberg ben 29. Marz 1825. Kbnigl. Baier. Rentamt Ebersberg. (2) 2. Saker, Rentbegmter.

Der auf bleefeitigem Amtespeicher vorlies gende Getreidvorrath von circa

30 Schft. Weigen, und

wird Frentag am 22. April 1. J. unter bein Worbehalt ber ihochfien Regierungs - Genehmisgung bffentlich versteigert, wozu Kaufoliebhaber biermit eingelaben werben.

Den 30. Marg 1825.

Rbnigl. Baier. Rentamt Freifing. . (2)2. Grunberger, Rentbeamter.

Das unterzeichnete Forstamt hat in ben Forsts Revieren Geisen feld, Appersdorf und Munchsmunster mehrere hundert Stud Gis chenlangen zum Verkaufe herrichten lassen. — Diese Eichen sind theils zu Fastanfeln, theils zu allerlen Schnittwaaren, als: Bretter, Läben, Rahmschenkel u. f.w. brauchbar, und sind nach der zum Handel und Wandel gebräuchlichen Länge bearbeitet.

Bum bffentlichen Berkaufe berfelben hat man folgende Zagfahrten anberaumt:

I. Bur bas Forftrevier Geifenfeld:

Mondtag und Dienstag den, 18 tent und 19 ten April. Die Zusammenkunft ist am ersten Tage zu Nottling ben Geisenfeld; am zweiten Tage zu Ernögaden, jedesmal früh um 8 Uhr.

H. Gur das Forftrevier Apperedorf

Mondtag und Dienstag den 25 ten und 26 ten April. Die Zusammenkunft am ersten Tage zu Appereborf, am zwehten Tage zu Muhlhausen, jedesmal früh um 7 Uhr.

IH. Rur bad Forftrevier Dinn chominfter.

Domiterstag und Freitag ben 28 ten und 29 ten April. Die Zusammenkunft ist jebesmal früh um 7 Uhr ben dem sogenannten Egibi = Reiß am Bobburger Wege. Auswärtige Kaufeliebhaber haben sich mit Berindgens : Zeugniffen zu versehen, oder annehmbare Burgen zu stellen. — Die weiteren Raufbedugnisse werden am Tage ber Licitation eröffnet werden. Den 3. April 1825.

A. B. Forstamt Menstatt in Bobburg. Sauerbrun, Forstmeister.

Nachbent die bisherigen Raufsanbote für das zur Gantmasse des verstorbenen Metgers Bartlma Lemmer bahier gehörige Haus Nro. 798. am untern Anger von der Creditorschaft nicht gestiehmigt worden, so wird dieses Haus Don's nerstag den 14 ten April I. Irs., Vormitz tags 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtslocale zum dritten Male diffentlich seilgeboten werden.

Obiges Haus ist auf 4100 fl. geschätzt, und es ruben barauf 3500 fl. Ewiggeld=Capitalien.

Den 22. Marg 1825.

R. B. Kreis = u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Sapber.

Vorladung und Edictal= Citation.

Da gemäß Erkemtniß des Eriminalgerichts erster Instanz vom 16. Detober 1824 gegen Franz Kaindl, Bauerssohn von Pittelham, k. k. dierreichischen Landgerichts Kusstein, das Ungehorsams-Versahren einzuleiten ist; so wird genannter Franz Kaindl hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten bey diesseitigem K. Lands herlichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Anschuldigung des Verbrechens der Widerschung gegen die Obrigseit zu versantworten. Den 10. November 1824.

Konigl. B. Landgericht Rosenheim. Wintermapr, Landrichter.

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	i §	e n.			3	re	if				R	0 T	n.	
Orte De6		8 2 5.	Boris ger Neft.	Rene Lu.	Graup fer Gane	Beri fanf.	Im Nest veri blier ben.	Pşe	bile	Wit ter	1	Mi des	- 1	Borb ger	Neue Zw (11hr.	Gan, jet Gtenb	Bers fauf.	Reft Bets blier ben.
Ffartreises.	249.	Monat.	මරාමා	enis	Boan	odia	Goan	ī.	îr,	A.	fs.	fl.	îr.	ଓଡ଼ଶ	Cois	Odin.	Script .	eqia
Verchtesgaben .	5	April.	57	. 78	135	59	76	10	30	10	9	9	30	33	.30	63	311	311
Erding	7	. —	47	561	608	457	151	9	11	8	30	7	57	10	148	158	154	4
Freysing	8	,	57	55	112	70	42	10	24	- 9	30	8	15	26	51	77	48	29
Geisenfeld	-5	-	. 38	76	114	80	54	9	-	8	18	7	12	12	26	3 8	23	15
Haag	5	_	-	40	40	40	_	10	-	9	-	8	_	_	10	10	10	
Krayburg	2	- Operato		91	91	91	_	8	30	7	45	7	_	_	-	_		-
Landsberg {	2	=	* 32 *105		1	1						9		2 30	113			30
Landshut	8	-	130	625	755	649	106	9	6	8	7	6	40	10	75	85	70	18
Moosburg	5	es-received.	3	50	33	26	2	9	4	8	23	7	17	9 1	. 51	15	15	-
Mühldorf	5	· -	, 6	ls.	10	7	3	8	30	7	15	7	_	_	18	181	181	-
München	9	-	549	1046	1595	1212	383	10	12	9	40	9	8	255	353	608	551	51
Murnau	2		• 46	52	98	35	63	14	20	12	12	10	24	35	23	5 8	16	49
Pfassenhosen	5	Alternation .	41	381	43	412	1 1	10	-	8	30	7		16½	83	991	901	_
Reichenhall {	5 8	_	_	·20				9	50		15			_	6	9	9 6	-
Rosenheim {	5 7	Communición Communición	64 68						9		50	_	6 54	15		98 53	70 32	
Schongau	4	-	*301	. 40	1001	771	25	13	19	12	6	10	50	65;	24	894	461	43
Traunstein	2		27	81	108	68	40	9	36	9	_	7	48	35	110	145	103	42
Wilsbiburg	2	· —	_	-	_	-			-	-	_		_	_			-	-
Wasserburg	6	_	-	9	9	9	-	9	53	9	12	8	24	_	21	21	18	3
Weilheim	7		19	· 57					40 40			10			19	96	31	65

^{*} Bebeutet Rern.





Da die hupotheken welche auf Privativilsten bewihen, ivon den Interessenten unter demisgesetzlichen Nachtheile angemeldet werden numsten; forwerden alle Glaubiger und Rentenbeziehet, welche solche hupotheken und Realtechte haben, hiermit eingeladen, ihre Ammeldungen nunmehr so zu beschleunigen, daß die Arbeiten gegen den Terpun vom 1. Juny h. J. nicht zu sehr überstäuft werden.

Den 1. April 1825.

Ron. Baier. Landgericht Bilsbiburg. Bram, Landrichter.

(Die Sppotheten Unmelbungen betreffend.)

Ben dem unterfertigten Patrimonialgerichte find, dem g. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypothekengesetzes gemäß, diesenigen Forderungen, welche zur Anmeldung von Amtezwegen gehoren, bereits angemeldet, und die gezsetzlichen Bernehmungen hierüber größtentheils veranstaltet worden.

Nach der allerhöchsten instructiven Borschrift vom 10. Hornung 1824, geht die Unterlassung der Anmeldung von Seite jener Personen, welsche ihre Forderungen selbst anzumelden haben; lediglich auf Gefahr der Interessenten.

Nach ber Bestimmung des Einführungsges seiges vom 1. Juny 1822, J. 11. behalten dieses nigen Forderungen, welche innerhalb des bestimmten Termines, nämlich 1. Juny h. I. Juny Eintrag in das Hypothekenbuch nicht angemelbet worden, nur jenen Borzug, welcher benselben ohne Hypothek, nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft, der nach dem EinführungssTermine am 1. Juny

b. J. in Birkfamkeit tretenden Prioritate : Ord: ming gemäß, jufteht.

Dieß will man hiermit allen jenen Interessenten, welche die Eintragung ihrer auf den im hierortigen Gerichtsbezirke liegenden Realistaten zu Falkenberg, Walbach, Deinhof, Reuth, Oberfeeon, Niederseeon, Bergshofen, Wolfersberg, Esterndorf, Abs. ling, und am Berg bep Glon radicirten Forsberungen, in das diessortige Hypothekenbuch, selbst zu veranlassen haben, diffentlich kund thun, und selbe einladen, mit ihren Anmeldungen zeitzlich hierorts einzukommen.

Den 8. April 1825.

Abelich vom hofstetten'sches Patris monialgericht Falkenberg.

Ritter v. Rern, Patrimonialbeamter.

(Sopotheten : Unmelbungen betreffenb.)

The interest and the

Rachdem bie Borarbeiten gur Unlegung des Sypothekenbuches ben bem biedfeitigen Patris monialgerichte nunmehr fo weit vorgerudt find, baß nach g. 46. ber Inftruction über ben Bolljug bes Supothefen-Gefetee diejenigen Forde. rungen, welche fich gur Anmelbung von Amtes wegen eignen, bie meiften angemeldet, und bie Betheiligten größtentheils ichon hieriber vernommen find; Soppotheten aber, die auf Pris vatwillen berühen, in Folge allerhbchfter Ents fchlieffung bes Abnigl. Staats = Minifteriums ber Juffig vom 22. Februar 1824 lediglich ber Furforge ber betheiligten Crebitoren, unter ben nach ber allerhochft instructiven Borfdrift von 10. Februar v. 3. fur ben Unterlaffunge : Kall 18 *)

gesetlich bestimmten Nachtheilen aberlaffen bleis ben, bisher aber nur erft einige folde Drivate, anmelbungen geschehen find; fo werden jene Glaubiger, welche Obigem gn Rolge Die Gin= tragung felbit zu veranlaffen haben, auf die Des ftimmung bes Ginfuhrunge: Befeges G. 11. be: sonders aufmerksam gemacht, nach welcher For= berungen, die bis ginn 1. Jum. b. 3. in bas Supothekenbuch nicht angemelbet werden, nur jenen Worzug behalten, welcher benfelben ohne Sppothete nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft ber nach ben Ginfuhrunge-Termin vom 1. Juny b. 3. in Birffamfeit tretenben Prioritate Drb: nung gemäß, aufteht, - und hiermit eingelaben, mit ihren Unmelbungen nunmehr balb möglichft einzukonunen, damit die Arbeiten nicht gu febrgegen ben Schluf bes Unmelbunges Termines bin (ben 1. Juny b. 3.) verzögert werden.

Den 9. April 1825.

Graflich von Buttler'sches Patrimo: nialgericht Daimhausen, im Ihn. Laudgerichte Dachau. Fuchs, Gerichtshalter.

(Die Anmelbungen im Sppothetenwefen betref. fenb.)

Da das Ende der Periode zur Einführung des Spypotheken=Gesetzes sehr nahe ist, so wers den die Interressenten, welche Spypotheksordes rungen, zehentherrliche Rechte, Reallasten zc. zu dem unterzeichneten Spypotheken=Amte anzumels den haben, unter Himveisung auf die dießfallssigen Ausschreibungen des Königl. Appellationsserichts vom 17. April 1824. und 24. Mårz

1825 aufgefordett, ihre Anmelbungen zu beschleus nigen, und die Nachtheile zu beseitigen, welche nach dem Sppotheseu-Geseiße g. 25. u. 26. und nach dem Gesetze über die Einführung des Spepotheken-Buches. §. 9. u. 11. ben unterlassener zeitiger Anmeldung eintreten.

: Gern am: 11. April 1825.

Breiherrlich von Clofen'iches Patris monialgericht I. Claffe Selleberg. Buggenbiller, Patrimonialrichter.

(Sppotheten : Mumelbungen betreffenb.)

Die Borarbeiten zur Anlegung der Sppothee ten = Bucher sind ben den unterzeichneten Spspotheken=Neuntern bereits so weit gediehen, daß die Anmeldungen von Amtswegen bennahe gangelich gemacht, und die erforderlichen Vernehmungen gepflogen wurden.

Won ben auf Privatwillen beruhenden Hn= potheten find aber bisher außerst wenige zur Anmeldung gekommen.

Da diese Anmelbungen gesetzlich einzig nur den creditirenden Parteien obliegen; so werden dieselben hiermit auf die Bestimmung der IS.

25. u. 26. des Hypotheken=Gesetzes, dann der IS. 9. u. 11. des Gesetzes über die Einführung des Hypotheken=Gesetzes aufmerksam gemacht, und ausgesordert, ihre, wie immer Namen basbende Forderungen an diesseitige Unterthanen noch möglichst bald vor dem Einführunges-Tersmine (1. Inny d. I.) hierorts gehörig anzumelz den, außer dem sie sich die in den genannten IS. ausgesprochenen Nachtheile selbst zuschreiz

100 %

ben mußten, wenn fie ben zu biefem 3mede ges Patrimonialgerichte und Sypothetenfesten Termin fruchtlod verftreichen ließen.

Den 6. April 1825.

Graf von Spretn'iche Patrimonials gerichte Dellheim und Beilbach, bann Baron v. Manblifch', und Baron: bon Schmib'ide Datrimonialges richte Deutenhofen u. Gobnbrunn

> in Dadian. Dr. Bauer, Gerichtehalter.

(Sppotheten . Anmelbungen betreffenb.)

Sindem fich ben nachstehenden Spoothetens Memtern bisher noch wenige Glaubiger, hinfichts lich ihrer ben biesseitigen Sintersaffen ruhenben Spothet = Korberungen angemelbet baben: fo werden dieselben biermit aufgeforbert, mit ihren Anmelbungen ber sowohl auf Privativillen bes rubenden Spoothekforderungen, als auch iener gefetlichen Sypothefen, deren Anmelbungen les biglich von den Glaubigern zu geschehen find, nunmehr bald möglichst einzukommen, und ben Schluß bes Ammeldungs : Termines (1. Juny 1825) nicht zu überseben.

Solche Creditoren werben aber auch zugleich auf die gesetlichen Rachtheile ihrer unterlaffes nen Unmelbung (welche nach dem Sppotheten: gefebe nur ihrer Surforge überlaffen bleibt) biermit aufmerkfam gemacht.

Ausgefertiget ju Schwinbegg, als am Sige ber nachftebenben Sppotheten : Memter, ben 12. April 1825.

Memter:

Schwinbegg, Rirdthambach, Rbnigl. Landgericht's Sofgiebing, Mublborf. Steeg, Borth,

Mrmftorf. Ronigl. Landgerichte Bafferburg. Subenftein, Ronigl. Landgerichte Erbing. Manfter, Rouigl, Landgerichts Bilbbiburg.

Brunner, Gerichtshalter.

(Sppotheten : Unmelbungen betreffenb.)

Die Borarbeiten gur Anlegung ber Sypthes fenbucher find ben biesfeitigem Vatrimonial:Ge= richte soweit gediehen, baß alle jene Forberungen, die fich nach 6. 46. ber Inftruction über ben Bolljug bes Sypothefen = Gefeges gur Unmelbung ex officio eignen, angemelbet, und bie Betheis ligten bieraber vernommen find.

Uuch weitere Unmelbungen von Geite folder Versonen, welche ihre Forderungen felbft anzumelben haben, wurden aufgenommen, und hieruber das Geeignete verfügt.

Anmelbungen biefer Art wurden jedoch wer. nige gemacht; es werben bemnach alle jene, bie an den Sinterfaffen der biesfeitigen Patrimes mial-Berichte einige Korderungen zu machen baben, auf die Bestimmung des Ginfibrunges Gefebes 6. 11. aufmertfam gemacht, gemaß melcher jene Forberungen, die bis jum 1. Junn nicht angemelbet werben, nur jenen Borgug behalten, ber benfelben ohne Inpothet nach ihrer

ursprünglichen Eigenschaft, ber nach dem Einsführungs Termine vom 1. J. d. J. in Wirksamsfeit tretenden Prioritate Dronung gemaß, zussteht.

Jene Creditoren, welche Obigem zu Folge die Eintragung selbst zu veraulassen haben, wers den hiermit eingeladen, mit ihren Unmeldungen zeitlich einzukommen.

Den 21. Marg 1825.

Baron v. Ruffinische Patrimonials Gerichte Weyern, Gifolgried, Nanhos fen, Sigmertobaufen,

im Ronigl. Tandgerichte Dachau. Dettl, Gerichtshalter.

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 14. April 1825.

Staats Papiere.	Bricfe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 40	931	_
detto " " à 5 %	1011	-T-15-15
Land Milehen à 5 8	103	1021
Lott. Loofe A - Dà 40	- 75/	· <u> ·</u> ·
detto E - M à 4 ?	106	105%
detto E - M 2 mt.	1061	1061
detto unverginel.à 10fl.	103	
detto detto à 25 fl.	102	- 11
detto detto à 100 fl.	_	107

Bersteigerungen.

Bur Folge hohen Befehles einer Kon. Baier. General= Bergwertes und Salinen = Administra=

tion vom 23. vor. Mts. follen nachbenannte im Galinen : Forstamte Traunstein, gelegene Abn.. Staats : Walbungen, als

- 1) Die Erlacherfilze mit 39 Tgw. 58 Dec.
- 2) Die Helmingerfilze mit 64 Tagw. 48 Deci, Forft-Revier Teisendorf.
- 3) Gieben in der Fotste Revier Teisendorf genstreut liegende kleinere Parzellen, zus sammen mit 1 Tagw. 10 Dec., und
- 4) ber halmberg bey Waging mit 31 Tgw. 05 Dec. Forft = Revier Traunstein,

als frenes steuerbares Gigenthum an den Deist= bietenben bffentlich versteigert werden.

Kaufslustige werden daher eingeladen, am 30 ten May zur Versteigerung der Erlachersfilze und der 4 kleinern Parzellen, Hofbauernsfren, Kumpsmillerfren, Estermannsren, und Blumauerfren in Oberstetten, am 31 ten Man zur Versteigerung der Helmingerfilze, und der 3 kleinern Parzellen Helmingerfren, Filzwesberfren und Stidshausfren in der Behausung des sogenannten Filzwebers nachst der Helmingerfilze, und am 1 ten Junn zur Versteigerung des Halmbergs im dort ig en Forsterhause ben Waging zahlreich zusammen zu kommen, und über Vermögens Verschältnisse sich legal auszuweisen.

Den 7. April 1825.

Kbnigl. Baier. Haupt = Salzamt und iSalinen. Forstamt Traunsteln.

M. Kopf,

ven Puchbba,

(3) 1.

Forstmeister.

Der von dem Konigl. Aerar jure delendi . erworbene Mittermaier : hof in Reichersdorf,

bestebend aus ben von Solz erbauten Wohn- ben unterfertigtem Umte einfinden, um fbre Uns und Deconomie : Gebauben mit's Dofraum und bote gu Protocoll gu-geben. Garten ad 3 Tagw. 7 Decim., ans 76 Tagw. 36 Dec. Medern, 6 Tagw. 74 Dec. Biefen, 35 Tagw. 20 Dec. Waldungen, und 5 Tagw. Q8 Dec. Dedgrunden, wird in Rolge einer bochften Regierungs = Entichliegung vom 6. 1. Dr. nach ben bestehenden Mormen über Staaterealitatens Bertaufe im belafteten Buftande, ober auch auf frenes unbelaftetes Gigenthum wiederholt gum bffentlichen Berfaufe unter Borbehalt bochfter Genehmigung hiermit feilgeboten, und

Mittwoch ben 4ten Man b. 3. als Steigerungstag festgesett, mit bem Bemets fen, bag, wenn annehmbare Raufsanbote nicht erzielt werden fonnen, bas Soffanwefen auf beftimmte Jahre auch in Pacht gegeben wird.

Die Belaftung ift folgenbe:

Jahrlich 14 fl. 29 fr. an Grund : und Berichtes berrlichen Gefallen in Gelb.

3 M. - B. - Stl. Gille Rorn,

1 , 21 , Daber,

3 n 2 n 1 23 Bogten Haber,

Futter-Saber, 2 n - n

. 4 Schied Strobbienft,

4 fl. 27 fr. 1 bl. Grundsteuer : Simplum,

Der gange Getreidzehent gehort ad Abrarium, und ber Grin = und Blutzehent gur Pfarren Mauern.

Der hof ist ursprunglich dem Konigl. Merar leibrechteweise grundbar; ben bem Bertaufe merben aber mit Aufhebung des Leibrechtsverbandes Maierschaftsfriften regulirt.

Bahlungefähige Raufeliebhaber und Pacht= fustige wollen sich an bem bezeichneten Tage

Den 15. April 1825.

Abnigl. Baier. Rentamt Moodburg. Rummer, Rentbeamter.

Das jur Gantmaffe bes Milchmanns Paul Balter zu Milneben gebbrige Umwesen in ber Maximilians=Borftadt, AfB. Haus=Nr. 43. und 48, wirb Gonnabend ben 30ten April Bormittage Q bis 12 Uhr im Diesseitigen Locale jum Bertaufe anberweit ausgeboten, und labet man bierzu Raufbliebhaber ein.

Den 1. April '1825."

R.B. Areis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

Dr. Levinau. (2) 1.

Auf Untrag ber Crebitoren, werben in ber Gantfache bed verftorbenen burgerlichen Belfi: bauern-Brauere Johann Gollinger die Gants Realitaten bem bffentlichen Bertaufe unterworfen.

Dieselben bofteben :

- a) In ber Behausung und Brauftabt auf bein Auger Dro. 274, nebft Braugerechtfame, und Utenfilien.
- b) Mus einem Commerteller am Bafteigberge,
- c) 4 Tagwert Wiedgrunben, in ber Schätzung au 1600 ff.

und werden sowohl im Gangen, ale theilweise veraußert,

Raufeliebhaber werden eingeladen, künftigen Mittwoch ben 4ten Man Bormittage von

431 144

9 bis 12 Uhr im biefigen Gerichtelocale ju ericheis beraumt , ju bem Befig : und Bahlungefähige nen, und ibre Ungebote gu Protocoll gu geben, der Bufchlag fann jeboch nur mit Ginwilligung ber Creditoren geschehen.

Benin Maffecurator, Rupferschmid Matha (3) 1. Taxenberger, tonnen bie nabern Aufichluffe über bie Realitaten erholt werben.

Den 1. April 1825.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(2)/1. Dr. Levinau.

Muf Antrag ber Glaubiger bes Bebermeis ftere Unton Gifenauer, wird bie bemfelben ges bbrige Behausung in ber Brunngaffe Sackenviertel Mro. f176. ben 2ten Man Bormittags von 9 bis 12 Uh'r neuerlich bem Bertaufe unterworfen, und man ladet hierzu Befig = und Zahlungefähige Raufeliebhaber ein.

Den 8. April 1825.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Dunden. v. Geringroß, Director.

v. Sabn. (3) 1.

Das jur Concuremaffe bes Quirin Romb. Baftlmengere babier, gehbrige und im biefigen Marttebegirte gelegene Unwefen, bestehend aus einem Bohnhause, sammt dem Gemeindewalds Rechte zu jahrlich 3 Rlafter Feichtenholz, und 10 Tagw. 60 Decim. an Grunden, was zusammen auf 1737 fl. gerichtlich eingeschatt ift, wird hiermit anderweit im Gangen und auch theiliveife jum bffentlichen Bertaufe ausgeboten, und dazu auf Mittwoch ben 11 ten Man b. J. Bormits tags 10 Uhr eine Steigerunge:Commiffion ans

Raufsluftige eingelaben werben.

Den 12. April 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Brud.

Rifder, Lanbrichter.

Muf creditorfchaftlichen Antrag wird bas Bante gut bes Ginobbauern Jofeph Dufcher von Bars redzell, in der Gemeinde Langenvettenbach, jum Drittemnale bem offentlichen Bertaufe unterges ftellt, und biergu auf Mondtag ben ibten Man Bormittags 9 Uhr im Alofterbraubaufe ju Inderedorf eine Tagesfahrt augefest.

Diefes Gautgut befteht in einem gemauer: ten Bobnhaufe mit Rebengebauden, Stadl und Stallungen.

> o Tagw. 76 Decim. Gartengrund, 113 Meder, 46 45 Diefen, 1 40 Meiher. 83 Holzgrund, Triebgaffe,

und ift jum Abnigl. Rentamte Dachau freiftife tig grundbar.

Raufeluftige, von welchen fich Auswartige über guten Leumund und Bahlungsfähigfeit ause guweisen haben, werden biermit eingelaben, ibre Ungebote, vorbehaltlich creditorfchaftlicher Benehmigung am bestimmten Tag und Orte gu Pros tocoll ju beurfunden, woben übrigens bemerft wird, bag die auf biefem Gantgute haftenben Laften am Berfteigerungetage befannt gemacht werben.

Am 31. Mary 1825.

Ronigl, Baier. Landgericht Dachan. Eber, Landrichter.

Das ben Jehet mair ichen Cheleuten geshörige fogenannte Schmidtbartigutl zu Paftets ten, wird im Wege der Execution hiermit wies derholt am

Donnerstag ben 5ten May b. 38. Bormittags 9 bis 12 Uhr hierorts bffentlich an den Meistbietenden versfteigert.

Das Unwesen besteht in einem holzernen Wohnhause, mit daran gebautem Pferd= und Auhsstalle, dann Stadl, in 18 Tagw. 31 Dec. Aeckern, und 15 Tagw. 33 Decim. Wiesen, und ist erb=rechtsweise grundbar zum Patrimonialgerichte Oberganghofen.

Raufeliebhaber haben fich am besagten Tage hierores einzufinden.

Den 5. April 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Antrag eines Creditors, wird das ben Ulrich und Ottilia Dietrichischen Backers: Eheleuten zu Schongau gehörige Backer: Anwessen wiederholt auf Mittwoch den 4ten May d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr hierz mit dem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und sich auf die Ausschreibung vom 11. Janner 1825 im FarkreidsIntellig.: Blatte Stuck III, IV, VI. Augeburgischen Postzeitung, Nro. 15, 16, 21. Manchener politischen Zeitung, Nr. 14, 18, 28. bezogen.

Raufsliebhaber haben sich daher am benanns ten Tage hierorts zu melden, und ihre Kaufs: anbote zu Protocoll zu geben.

Den 2. April 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Schongau. (3) 1. Wirth, Landrichter.

Borlabungen und Ebictals Citationen.

Bon bem hiefigen Abnigl. Dberlandes : Ges richte werden bie unbefannten Erben ber allhier am 19. November 1817 verftorbenen Bittwe bes vormaligen Provincial = Caffen = Controlleurs Berbft, Maria Unna Magdalena Apollonia, geborne Gunther (aber beren Gerfunft nichts weiter conftirt, ale baß fie am 19. Februar 1740 in Mastricht geboren, und bie Tochter eines in berzeitigen durfurftlich baierifchen Dienften geftandenen, und eine Zeitlang in Stadtain= bof ftationirt gewofenen Unterlientenante Gun= ther ift) auf ben Untrag bes Machlag : Gu= rators hierdurch aufgefordert, fich binnen neun Monaten, oder fpateftens in dem von dem Berrn Dberlandes = Gerichte = Affeffor Frenherrn von Ronne auf ben 24ten October 1825, Bormittags 10 Uhr im Dberlandes : Ges richte bierfelbft anberaumten Termine entweber perfbulid, ober burch einen Bevollmachtigten, woju ihnen ben mangelnder Befanntschaft bie Juftig-Commiffarien Frige und Coper allhier vorgeschlagen werden, ju melben, und ihre Legitimation gu fuhren, widrigen Falls fie mit ihren Unspruchen an ben Nachlaß pracludirt und berfelbe als ein herrnlofes Gut bem Fisco zugesprochen werben foll.

Magdeburg den 3. December 1824. Kbnigl. Preuffisches Oberlande est

Requisition des Konigl. Preuffischen Oberlands: Gerichts Magdeburg,

A. B. Kreis: u. Stadtgericht München. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Beiller.

-131 Na

(19)

Franzista Schabel, Schneiberstochter von Welssenstein im Abnigreiche Wurtemberg, welche hierorts ben bem Herzoglich von Leuchtenbergisschen Bereiter, Jakob Masson, gedient und sich heimlich aus diesem Dienste entfernt hat, wird hiermit nach einem Erkenntnisse des Eriminals Gerichts aufgefordert, binnen dren Monaten ben dem unterzeichneten Untersuchungs Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhanz denen Anschuldigung eines Diebstahls Werbreschens zu verantworten.

Den 9. April 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. b. Ribdel.

In Gemäßheit des Erkenntnisses des Königl. Appellationsgerichts für den Jackreis, als Erisminalgerichts ddo. 30. März d. I., wird Johann Oneck. Bauerssohn von Biberach, Königl. Landgerichts Eschenbach, vor seiner Entweichung aus Frensug Dienstluscht benm Meinwirthe Kriglssteiner dortselbst, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Mouaten ben unterzeichnetem Gerichte zu ersscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhanz denen Anschuldigung eines Verbrechens der Unzterschlagung zu verantworten.

Den 6. April 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Frepfing. (3) 1. Grofch, Landrichter.

Auf Andringen der nachsten Anverwandten, wird der seit dem rußischen Feldzuge vermiste Joseph Maier von der Planknuhle, oder im Falle derfelbe nicht mehr am Leben senn sollte, feine etwaige Descenbenz aufgefordert, sich ins nerhalb 6 Monaten ben diedfeitigem Gerichte zu melben, und über die Erbsauspruche die gesetz lichen Beweise zu führen.

Rach fruchtlosem Umlaufe biefes Termines wird bessen Bermbgen seinen Anverwandten gez gen Caution ausgeantwortet werden.

Den 14. Marg 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

In Gemäßheit des hohen Eriminalgerichts-Erkenntnisses vom 8. dieß, wird hiermit der aus München gebürtige, und in Erding domicilirte Glasergesell, Joseph Mayer, im Ungehorsams-Berfahren vorgeladen, innerhalb dreper Monate bahier vor Gericht zu erscheinen, und sich wez gen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Berbrechens der Unterschlagung des Auvertrauten zu verantworten.

Den 14. Mary 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Laufen. In legaler Abwesenheit des Kon. Landrichters, (3) 2. Paulus, Eriminal=Abjunct.

Michael Steber, Vauer zn Possing bat nm Zusammenberufung seiner Gläubiger zur Erz zweckung einer gutlichen Schulden-Berhandlung. Zu diesem Ende hat man auf Mondtag den 2 ten Man l. J. Morgens guhr eine Commission angesetzt, wozu sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Michael Steber, unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß die am Commissions = Tage zur bestimmten Stunde sich nicht meldenden Gläubiger, ale ber Anwesenden Stimmenmehrzahl benftimmend ges halten werben.

Den 2. April 1825. Königl. Baier. Landgericht Landsberg Lugzenberger, Landrichter.

Mer immer eine Forderung an die Verlassensschaft des Georg Numberger, gewesenen Bauers zu Siging, zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, dieselbe um so gewisser innerhalb 30 Tagen hierorts auzubringen, als außer dem ben fernerer Verhandlung keine Ruchscht mehr barauf wurde genommen werden.

Den 9. April 1825. Konigl. Baier. Landgericht Mahlborf. Gerbl, Landrichter.

In ber Gantsache ber Margaretha Sochtl, berwittweten Salzsidglerinn auf bem Marsfelbe, wird:

- 1) zur Anmelbung ber Forderung und beren gehörigen Nachweisung auf Dienstag ben 10ten Man;
- 2) zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Dons nerstag ben Oten Jung,
- 3) zur Schlufverhandlung auf Samstag ben Iten July, und zwar für die Replik bis Dienstag ben 26ten July, und für die Duplik bis Mittwoch ben 10ten August b. J.

einschließlich, jedesmal fruh 9 Uhr eine Tages-fahrt anberaumt.

Dagu werden fammtliche, unbefannte Glaus

biger der Gemeinschuldnerin hiermit deffentlich vorgeladen, und unter dem Rechtsnachtheile, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärztigen Concurs = Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlunz gen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldnes rin in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches uns ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 9. April 1825. Konigl. Baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Abam Schwarz, Baueresohn von Schwane gau, ift seit dem russischen Feldzuge 1812 als Soldat ben dem Abnigl. Linien-Infanterie=Rezimente vermift.

Derfelbe oder bessen etwaige Erben werden auf Antrag der nächsten Berwandten andurch vorgeladen, sich innerhalb drepmonatlicher Frist, wenn dieselben im Inlande, und innerhalb sechse monatlicher Frist, wenn sie sich im Auslande bessinden, von der Einruckung in die diffentlichen Blätter angerechnet, hierorts anzumelden, und nothigenfalls ihre Erbrechte nachzuweisen.

Im Entstehunge-Falle wird Abam Schwarz für verschollen erklart, und beffen Bermbgen, bestehend in 250 fl., den bekannten Intestat-Erben gesetzlicher Ordnung gemäß extrabirt werden.

Den 11. April 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Schongau. Begen Berhinderung bes Ron. Landrichters,

Dr. Biefend, I. Affeffor.

Clement Tauschl, Soldnerdschn aus Eschens lohe dieß Gerichts, welcher den zwepten frauzos. Feldzug als Gemeiner des K.Artilleries und Armees Fuhrwesend-Bataillons mitmachte, und seit istem Inner 1817 als vermißt abgeschrieben wurde; wird auf Andringen seiner Geschwister um Aussfolgung seines Vermdgens hiermit ausgesordert, sich binnen 6 Monaten um so sicherer zu stellen, als nach Ablanf dieses Termines er für verscholz len erklärt, und dessen Caution ausgesolgt werz den müßte.

Den 14. April 1825.
Konigl. Baier. Landgericht Weilheim.
(5) 1. Liet. Thoma, Landrichter.

Umortifations = Decret.

(Das Amortisationegesuch bes herrn Reichstathes und Staatsministers Grafen v. Montgelas an Munchen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Herr Reicherath und Prasident des Obersappellationsgerichtes des Reiche, Graf Karl v. Urco, hat zu Gunsten seiner Schwester, der nunmehr verstorbenen Gemahlin des Herrn Reicherathes und Staatsministers Grasen Max v. Montgelas, Ernestine, gebornen Gräsin v. Urco, unterm 1. July 1812 fünf Schuldsurfunden, in einer Gesammtsumme von fünfzehntausend siebenhundert Gulden ausgestellt, und zwar dren, von welchen jede auf viertaussend Gulden, und endlich eine fünfte, welche auf Gulden, und endlich eine fünfte, welche auf eintausend siebenhundert Gulden lautete.

Da nun diese funf Schuldverschreibungen zu

Berlust gegangen sind, so wird auf Umrusen des erwähnten Irn. Reichstathes und Staatsminissters Grafen v. Montgelas, so wie des Herrn Reichstathes und Oberappellationsgerichtse Präsidenten Grasen v. Arco ter Inhaber dies ser Documente hiermit aufgefordert, dieselben binnen sechs Monaten von dem heutigen Tage (8ten April) angerechnet, bey dem unterfertige ten Königl. Gerichtshose vorzuweisen, und seine allenfallsgen Ansprüche hierauf gestend zu mas chen, außer dem man sie für krastlos erklären würde.

Minchen ben 8. April 1825. Kbnigl. Baier. Appellationsgericht bes Ffarfreises. v. Mann, Prasident.

(3) 1.

Riederauer.

431 104

Richtamtlicher Urtifel.

Dienft : Gefudy.

Ein Individuum, welches sich mehrere Jahre dem Patrinwnial: Gerichts und Rentenverwalztungsfache als erster Umtöschreiber widmete, und bey diesen im vorkommenden verschiedenen Recht nungswesen sich in der Art ausbildete, daß selz bes dermal dem Revisions. Geschäfte ben Kon. Landgerichten als niederen Enratel der Stiftunzgen und Communen mit Jufriedenheit der Obern vorsteht, und sich sowohl über Geschäftestunde, als Fleiß und Trene durch die entsprechendste Zeugnisse auszuweisen vermag, wünscht in mögzlichster Balde anf die eine, oder die andere Weise nuterzusommen.

Geneigte nahere Erkundigungen befbrdert Titl. Sr. Lict. Rogner, Stadtfchreiber in Laufen.

- Tona and the same	@d)	rannenzeit.		213 E	i b	e n.			À	re	ise			*	N	o t	11.	
Drte bes	1	8 2 5.	Born ger Reft.	Neve Bu- fuhr.	Gam jet Ctand	Berr Cauf.	Im Seft Beft vers bites ben.	\$60	Re	Will ler	1	gri De		Boris ger Neft.	Neue 3ur fnbr.	Gang jet Stand	Bete fauf.	Ju Best veri bilei ben.
I sartreises.	209.	Plonat.	Bail	ල්ඛණ	- 6021	Owin		<u>n.</u>	fr.	f1.	fr.	fl.	fr.	804	சேஷ்டி	email-	ट क्रवंत	<u> </u>
Berdytesgaden.	12	April.	76	60	136	62	74	02	48	10	24	9	42	314	28	59½	201	39
Erding • • •	14		151	695	846	561	285	9	_	8	5	7	9	f3	149	153	131	22
Frensing	15		42	106	148	69	79	10	_	. 9	27	8	G	29	66	95	64	31
Geisenfeld	21	_	34	69	103	68	35	8	33	7	24	6	17	15	30	51	lsls	7
Haag	12	_	-	9	9	9	-	9	-	8		7	-	_	10	20	10	_
Ararburg	9	-	-	36	36	36	-	8	30	7	50	7	-	-	7	7	7	-
Landsberg	16	-	* 97	364	461	308	153	11	12	10	30	10		94	94	188	95	92
Landshut	15		106	761	867	745	122	8	37	7	45	6	45	15	72	87	67	20
Mecchurg	12	-		43	50	46	4	9	7	8	18	7	7		241	241	151	(
Mühldorf	12	600	3	9	12	12	-	- 8	30	7	30	7	_	_	12	12	12	_
Münden	16		383	1295	1678	1271	407	10	10	9	43	9	17	57	625	682	550	120
Murnau	9		* 63	71	134	58	76	14		11	30	10	24	42	14	56	31	25
Pfassenhofen	12	_	1	106	108	1032	4	10	_	8	45	7	30	4 4	125	1251	100	16
Neichenhall	111	_	_	33		1		9	30	9	 		_		-	6	6	-
Rosenheim	14		65	129	194	127	6:	10	10	9		8	_	21	58	79	51	28
Edrongan	12	_	23	901	113	742	39	12	52	11	56	10	19	43	543	772	35	42
Traunstein	9	_	40	70	1,10	90	20	10		9	12	8	-	42	60	108	92	10
Vilsbiburg	9	_	-	_	-		_	-	_		_	-	-	-	-	-	_	-
Wasserburg	13	-	-	6	6	6	-	9	57	9	_	8	6	3	29	32	52	_
Weilheim	14	_	* 43		67			13				10 10			7	72	30	49

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	İ	re	ife		Ì		0	er e fi	t ¢.				Pre	if	e.			Ş	a b	Preise.						
ţō.	tite	Miles	tts	De De	1	Borie ger Reft.	Reur Jus fuhr.	Gans ger Stand	Bets tauf.	Im West vers blies ben.	Çŝd	in Ne	Wit les	_	On:		Boris ger Reft.	Mene Zui fuhr.	Gan: jer Stand	Beri fauf.	In Rest bere blies ben.	₽ō	d) de	(let	lites	Defi defi
î.	řr.	fl.	fr.	¶.	fr.	3000	Cons	04in	ල් රුද්ග	கேஷ்	n.	ľr.	ft.	fr.	ft.	fr.	3040	Goin	enin	edia	Chail	ρ.	fr.	11.	Pr.	1.1
7	30	7	12	6	54	41	17	211/2	15	Øå	7	_	-	_	5	24	10		10	1	9	_		4	_	
5	32	5	24	5	15	34	754	788	599	189	5	39	5	20	4	57	28	162	190	190	-	£g	40	4		3
6	12	5	50	5	24	28	32	60	23	3?	6	-	5	45	5	21	11	75	86	47	39	4	24	Ą		3 3
5	30	5	10	4	48	-	24	24	24		lz.	36	12	17	4		12	20	34	28	6	3	48	3	22	3 -
5	30	5	15	5	_	_	34	54	34	_	5	12	5		4	50	_	54	54	54		ls	24	3	50	3 2
5		4	30	4	15	_	15	13	13	_	Eg.	30	4	15	4	_	_	_		_	-		-	-	_	
6	15	6	30	6		94	231	325	218	107	6	34	6	18	5	36	28	283	311	253	5 8	4	31	4	_	3
5	15	5	-	4	37	82	214	296	236	6 0	4	37	4	22	4	_	6	187	193	189	4	3	27	3	15	3;
5	21	5	9	4	55	8	73	81	79	2	5	17	5	_	4	36	_	45	45	45		4	6	3	46	3
5	-	4	45	4	36		8	8	6	2	4	42	14 -	_	_	_	_	10	16	15	1	3	_	2	52	2
6	26	6	12	5	59	258	773	1031	807	224	5	53	5	40	5	24	74	922	996	930	6 0	4	30	4	21	3
8	30	7	50		-	11	15	26	14	12	7	_	6	12,		_	5	69	74	60	14	5		4	30	4-
5	36	5	6	4	30	2	111	151	12 t	1	5	_	4	37	4	15	_	83	83	69	14	4	15		37	3
-		7		=			20- 42	20 42	20 42			_		15	_		_	21,	21	21 5	_	_		3		
6	_	5	20	4	40	18	31	49	33	16	5	17	4	16	4	14	54	115	169	117	52	4		3	30	2
7	53	7	23	7	-	32	45 1	771	31 1/2	46	7	7.6	6 5	57	6	20	442	73 2	118	1161	1 2	fg.	53		28	
6	-	5	30	5	-	2	41	43	40	3	5		4 3	50	4	-	_	103	103	100	3	3	18	3	_	2.4
-	-	_			_	_	_			-	_ .	_		-	_ .		_	_	_	_	_	_	_			
5	3 5	5	22	5	5	_		_			_	_			_	_	3	40	48	48	_	4	4	3	39	3 2
7	30	7	_	6	30		154	154	117	37	7	50	6,5	50	6	_	19	37	56	43	13	1	ì		24	ĺ



Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XVII. Stud. Dunden, ben 27. Upril 1825.

Amtliche Artifel.

et en freit en er en sume er en deinen. fammtliche Ronigl. Land: und herr= fcaftegerichte bes Martreifes.

(Die Sprotheten Unmelbung geiftlicher Pfrunden Sin Ramen Seiner Majestat bes Konins.

a ber Kall eintreten fann, bag Befiger geift= licher Pfrinden mit Tod abgegangen find, ohne Die Sprotheten ihrer Pfrunden angemelbet gu haben, mid bie Befehung folder Pfrinden aus unporbergesehelien Binderniffen erft nach Auslauf bes gar Anmelbung gesellich bestimmten Termines gur Alumelbung ber Shpothefen erfolgen konnte: so werden die Konigl. Lands und Berrs ichaftsgerichte auf biefes Berhaltnig mit bem Auftrage aufmertfam gemacht, die Bispothefen= Amnelbungen unbesetter geifflicher Pfrundent, wo felbe von bem berlebten Befiger unterlaffen mor= ben fenn follte, bon Guratel megen zu beforgen.

Minchen ben 22. April 1825.

Rbu.Baier. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Wibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director. Ridard, Mcc. (Die Patrimonialgerichte Beiben feyban, Bfets trad und Gffenbach betreffent.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die grafich von Ezborfichen Patrimonial= gerichte I. Claffe, Beihenftephan, Pfet= trad, und Effenbach, im Ronigl. Landges richte Landshut wurden, nach bem Antrage des Guteherrn, mit allerhochster Genehmigung in Patrimonialgerichte II. Claffe umgeandert, weldes mit bem Unbange befaunt gemacht wird, baß ihre Berwaltung bem Patrimonial=Gerichtehalter II. Claffe Aluton Ratch gruber in Landes but übertragen worden fep.

Munchen ben 19. April, 1825.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

.. b. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

Dienstes = Motigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 2. April b. J. ben bisherigen Rentbeamten bes Abnigl. Landgerichte : Bezirkes Munchen, Mi= drack Joseph Schafer, auf das Rentamt Ddy= fenfurt, - und am 5. b. Dte. ben Rath bes

Areis = und Stadtgerichts zu Landshut, Joas chim Kaiser, in gleicher Eigenschaft an das Königl. Areis = und Stadtgericht zu München zu versetzen, und die hierdurch ben dem Kön. Kreis = und Stadtgerichte zu Landshut erledigte Raths = Stelle, dem bisherigen Asselsor des Königl. Areis = und Stadtgerichtes zu München, Joseph Schmidtlein, zu übertragen, sodann am 12. d. Mts. den Protocollisten des Königl. Kreis = und Stadtgerichts zu München, Gustav Rhein, zum dritten Asselsor außer dem Status, ben dem genannten Gerichte zu befördern geruhet.

Seine Konigliche Majestät haben am 18. April b. J. ben bisherigen Beneficiaten zu Erding, Priester Seraph Mayer, vom Maztritte der Pfarrey zu Kollbach, Konigl. Lands gerichts Dachau dispensirt, und bewilliget, daß diese Pfarrey unter dem bereits früher ausgezsprochenen Borbehalte von bem herrn Erzbleschofe zu München und Freysing, Frenherrn von Gebsattel, bem bisherigen Pfarrer zu Sauerlach, Priester Sebastlan Kühn, übertrazgen werde.

Seine Majeståt ber Konig haben am 22. April d. J. genehmiget, daß die Pfarren zu Palling, Konigl. Landgerlchts Tittmoning, im gegenwärtigen Erledigungs = Falle von dem Herrn Erzbischofe zu München und Frensing, Frenherrn von Gebsattel, dem bisherigen Pfarrer zu Ruhpolding, Priester Joseph Dst. ner, verliehen werde.

Befanntmadungen.

(Das etledigte Manjon'iche Stipenbium bes

In Folge eines allerhochsten Auftrages, wird nach einer allgemeinen Berordnung vom 1. Des

cember 1812 (Rgge. Blatt 1812. Stud LXVII. Seite 2025.) hiermit bekannt gemacht, baß bas Mangon'ich e Familien = Stipenbium im Bestrage zu 50 fl. erlebiget ift.

Jugleich werben biejenigen, welche auf bass selbe Anspruch zu machen gedenken, aufgefors dert, die vorschriftsmäßigen Zeugnisse und Auseweisungen über die Rechtsichkeit ihrer Anspruche innerhalb eines Zeitraums von zwen Monaten ben der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ins dem nach Berlauf dieser Zeit, wenn sich kein fundationsmäßiger Competent meldet, dieses Stipendium an ein anderes Individuum-auf Ein Saht verliehen werden wird.

Munchen ben 20. April 1825.

Ronigl. Baier. Directorat ber Ergies hunge : Unftalt fur Studirende.

Paintner, Director.

(Die Etlebigung bes Beneficiums um beiligen Dartin ju Landeberg betreffend.)

Das Enrat-Beneficium jum heil. Martin bahier, ist durch Beforderung des jungsten Besfigers zur Erledigung gekommen; dasfelbe wird bemnach jur Berleihung ausgeschrieben.

Dieses Benesicium liegt in der Didcese Auges hurg, im Landgerichte, Decanate und der Pfars ren Landsberg, und erträgt nach Ausweis der Einkommens-Fassion:

- b) que Realitaten . . . 101 . 6 :
- c) aus Rechten . . . 6 . 211; =
- d) und aus besonders bezahlten Dienstverrichtungen ... 104 = 8%=

sohin in Summa 252 fl. 24 fr.

Die barauf ruhenden Lasten entwerfen bas gegen bie Summe von 11 fl. 111 fr.

Die Obliegenheiten bes Beneficiaten erges ben sich aus der Eigenschaft bes Beneficiums, in Folge welcher derselbe zur Aushülfe in der brtlichen Seelsorge, vorzuglich aber verpflichtet ist, jeden Mittwoch, Donnerstag und Freytag, dann jeden Lten Sonntag die Frühmesse in der Stadtpfarrkirche, und jeden Dienstag eine Messe inder Capelle ad Sanctum Leonardum zu lesen.

Diejenigen Priester, welche zu dieser Pfrunde Lust tragen, haben sich nun binnen 30 Tagen, vom Tage ber Einruckung dieß, um Berleihung berselben hierorts zu melden, und ihre Gesuche sogleich mit den verordnungsmäßigen Beles gen über moralische, theoretische, und practische Ausbildung — im Besondern über erstandene Cons cursprüfung erschöpfend zu begründen.

Den 12. April 1825. Magiftrat der Kon. Stadt Landsberg. Georg Fried. Drexler, Burgermeister.

(Berichollenheite : Erflarung.)

Nachdem Heinrich Kain, burgerlicher Sals lermeisters: Sohn, aus der Stadt Tittmoning, sich weder selbst in Person, noch dessen allenfalls sige Descendenten, binnen des ihnen vermög Edictalladung dd. 14. August 1824. (Vide Instelligenzblatt des Farkreises in Munchen, dd. 1. September 1824, Stud Nro. XXXV.; dann Behlage zur allgemeinen Zeitung in Augsburg dd. 21. August 1824. Nro. 155.) angegonnten Termins von sechs Monaten hierorts gemeldet haben; so wird Heinrich Kain hiermit als versschollen erklärt, und das ihm vertragsmäßig angefallene Elterngut von 300 fl. seiner Mutter und Geschwistern gegen Caution ausgefolgt.

Den 18. April 1825.

Ron. Baier. Landgericht Tittmoning. Wegen Berhinderung bes Abn. Landrichters, Rlingseifen, Actuar.

(Sppoiheten : Anmelbungen betreffenb.)

Indem sich ben nachstehenden Hypothekens Memtern bisher noch wenige Gläubiger, hinsichts lich ihrer ben diesseitigen Hintersassen ruhendem Hypothek Forderungen angemeldet haben; so werden dieselben hiermit aufgefordert, mit ihreu Annieldungen der sowohl auf Privatwillen bez ruhenden Hypothekforderungen, als auch jener gesehlichen Hypotheken, deren Anmeldungen les diglich von den Gläubigern zu geschehen sind, nunmehr bald möglichst einzukommen, und den Schluß des Anmeldungs Termines (1. Juny 1825) nicht zu übersehen.

Solche Creditoren werden aber auch zugleich auf die gesetzlichen Nachtheile ihrer unterlaffes nen Anmelbung (welche nach dem Hypothekens gesetze nur ihrer Fürsorge überlaffen bleibt) hiers mit ausmerksam gemacht.

Ausgefertiget zu Schwindegg, als am Sige ber nachstehenben Sypotheken : Memter, den 12. April 1825.

Patrimonialgerichte und Sppothetens

Schwindegg, Kirchthambach, Hofgiebing, Steeg, Whrth,

Armftorf, Konigl. Landgerichte Bafferburg. Dubenftein, Konigl. Landgerichte Erding. Dun fter, Ronigl. Landgerichte Bilebiburg.

(2) 2. Brunner, Gerichtehalter.

(Sppotheten : Anmelbungen betreffenb.)

Das Ende ber Zeitfrift gur Ginführung bes Soppotheten-Gefetes fommt immer naher;

Es werden daher alle Jene, deren hypos (20 *)

thekschuldner im Bezirke bes hiefigen Sypothes ken-Amtes wohnhaft sind, bffentlich eingeladen, ihre Sypotheksorderungen, Grund und Zehents herrlichen Rechte zo. zeitlich anzumelden, außers bem sie sich der Nachtheile, welche das Syposthekengesetz J. 25. u. 26. und das Einführungss gesetz J. 9. u. 11. über den Fall der unterlasses nen Anmeldung ansspricht, selbst schuldig machen:

Den. 21. April 1825. ... 444. ... 18 1916

Graflich v. Thrring Minuccisches Patrimonialgericht Oblzhausen und

Großinzemors, im Kbnigl. Laudgerichte Dachau. Poll, Gerichtshalter.

Cours der Baierischen Staatspapiere.

Staats papiere.	Briefe.	G 618.
Dblig. m. Coup. à 4 %	93‡	
detto " " a 5 o	1011	-
Land = Anlehen à 5 3	103	1021
Lott. Loofe A - Dà 48		· —
detto E - Ma43	1106	1061
detto E-M2 mt.	<u></u> · ·	1065
detto unverzindla 10fl.	103	ن
detto detto, à 25 fl.	102	•••
detto detto à 100 fl.	-	107

Bersteigerungen.

Bur Folge hohen Befehles einer Kon. Baier. General: Bergwert's= und Salinen 2Udminiftration vom 23. vor. Mts. follen nachbenannte im Salinen = Forstamte Traunstein gelegene Abnt Staats = Waldungen, als

T (1)

- 1) Die Erlacherfilze mit 39 Tgw. 58 Dec.
- 2) Die helmingerfilze mit 64 Tagm. 1
 48 Dec., Forst-Revier Teifenborf.
- 3) Sieben in ber Forst-Revier Telfendorfi zerstreut liegende kleinere Parzellen, zu= faminen mit 1 Tagw. 19 Dec., und
- 4) der halmberg ben Waging mit 31 Tgw. 05 Dec. Forst Revier Traunsteht? als frenes steuerbares Eigentstum an ben Meiste bletenben difentlich versteigert werden.

Raufslustige werden daher eingeladen, ain 30 ten May zur Bersteigerung der Erlachers stilze und der 4 kleinern Parzellen, Hofbauerns frey, Kumpfinullerfrey, Estermannfrey, und Blumauerfrey in Oberstetten, am 31 ten May zur Bersteigerung der Helmingerfilze, und der 3 kleinern Parzellen Helmingerfrey, Filzwesberfrey und Stidlhausfrey in der Behausung des sogenaunden Filzwebers nach stung zur Bersteigerung des Halmbergs im dort igen Forsterhause ben Waging zahlreich zusams men zu kommen, und über Bermdgens Werzlichtisse sich legal auszuweisen.

.1 Den 7. April 1825

Konigl. Baier. haupt : Salzamt und Galinen: Forftamt Trannftein.

M. Kopf, von Puchbod,

Von den auf dem rentamtlichen Speicher zu Mahlborf befindlichen Natural = Vorrathen werden, mit hochster Genehmigung der Konigl. Regierung des Isarkreises vom 12. d. M. circa 400 Schäffel Korn dem bffentlichen Verkaufe ausgesetzt. Die Berstelgerung geschieht Mittwoch ben 11 ten May l. J. im diesseitigen Rentamtez Locale, wozu Kaufsliebhaber hiermit eingeladen werden?

Den 20. April 1825. Kbuigl. Baier. Rentamt Mifftorf. (2) 1. Mitterhuber, Rentbeamter.

Das zur Ganfmasse bes Milchmanus. Paul Malter zu München gehörige Auwesen in der Maximilians-Borstadt, KlB. Haus-Nr. 43. und 48, wird Sounabend den 30ten April Bormittags 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale zum Berkause anderweit ausgeboten, und ladet man hierzu Kaussliebhaber ein.

R.B. Kreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Dr. Levinan.

Muf Antrag ber Creditoren, werden in ber Gantfache bes verftorbenen burgerlichen Beißbauern-Braners Johann Sollinger die Gant-Realitaten dem bffentlichen Berkaufe unterworfen.

Diefelben bestehen :

- a) In ber Behausung und Brauftadt auf bem Anger Nro. 274, nebst Braugerechtsame, und Utensilien.
- b) Aus einem Sommerfeller am Gafteigberge, und
- c) 4 Tagwerf Dicegrunden, in der Schätzung 3u: 1000 fl.

und werden sowohl im Ganzen, ale theilweise beraußert.

Raufsliebhaber werden eingeladen, kunftigen Mittwoch den 4ten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr im hiefigen Gerichtslocale zu erscheiz nen, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben,

Die Berfielgerung geschieht Mittwoch ben ber Buschlag kann jeboch nur mit Ginwilligung

Benm Maffecurator, Aupferschmid Matha Tarenberger, tonuen bie nahern Aufschlusse ; iber die Realitäten erholt werden,

Den 1. April 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Director.

2 1 22 23

(2) 2. Dr. Levinau.

Auf Antrag ber Gläubiger bes Webermeissters Anton Eisenauer, wird die demselben geshbrige Behausung in der Brunngasse Hadenvierstel Nro. 1176. den Lten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr neuerlich dem Berkaufe unterworfen, und man ladet hierzu Besitz und Zahlungsfähige Kaufeliebhaber ein.

Den 8. April 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gernarof, Director.

(2) 2. v. Sahn.

Das zur Concursmasse bes Quirin Romy, Mastlmetgers bahier, gehörige und im hiesigen Marktöbezirke gelegene Unwesen, bestehend aus einem Wohnhause, sammt dem Gemeindewalde Rechte zu jahrlich 3 Klaster Feichtenholz, und 10 Tagw. 60 Decim. an Grunden, was zusammen auf 1737 fl. gerichtlich eingeschätzt ist, wird hiermit anderweit im Ganzen und auch theilweise zum bisentlichen Verkause ausgeboten, und dazu auf Mittwoch den 11 ten Man h. J. Vormitztage 10 Uhr eine Steigerungs-Commission aus beraumt, zu dem Besitz und Zahlungsfähige Kausslustige eingeladen werden.

Den 12. April 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Brud.

431 144

(3) 2. Fifcher, Landrichter.

Auf crebitorschaftlichen Antrag wird bas den Peter Segelichen Cheleuten gehörige Mihls anwesen zu Aich, hiermit bem öffentlichen Verztaufe untergestellt, und hierzu auf Mittwoch ben 25 ten Mah d. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt hierorts angesetzt.

Dieses Umvesen besteht in einem hölzernen Wohnhause mit baran gebautem Pferd = und Ruhs stalle, bann Wagenremisse, in einem hölzernen Getreibstadl mit Schweinstalle, in einer halb gesmauerten Mahlmühle mit zwen Gangen und einer Sagmuhle; ferners in

33 Tagw. 93 Dec. Medern,

o n 76 m Sagfledt,

11 , 68 , Anger,

6 , 78 , Diehweibe.

Das Umvefen ift zum Kon. Rentamte Ers bing erbrechtig grundbar.

Raufolustige werden hiermit am besagten Tage eingelaben.

Den 22. April 1825.

Abnigl. Bater. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfelb, Landrichter.

Auf Antrag eines Creditors, wird das den Ulrich und Ottilia Dietrichischen Backers= Scheleuten zu Schongau gehörige Backer=Anwesfen wiederholt auf Mittwoch den 4ten May d. J. Wormittags von 9 bis 12 Uhr hiersmit dem bffentlichen Verkaufe untergestellt, und sich auf die Ausschreibung vom 11. Jänner 1825 im FfarkreissIntellig.=Blatte Stück III, IV, VI. Augsburgischen Postzeitung, Nro. 15, 16, 21. Münchener politischen Zeitung, Nr. 14, 18, 28. bezogen.

Raufeliebhaber haben fich baher am benann:

ten Tage hierorts zu melden, und ihre Raufes anbote zu Protocoll zu geben.

Den 2. April 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Schongau.

(3) 2. Wirth, Landrichter. .:

Borladungen und Ebictal= Citationen.

Franziska Schabel, Schneiberstochter von Weissenstein im Konigreiche Würtemberg, welche hierorts ben bem Herzoglich von Leuchtenbergisschen Bereiter, Jakob Masson, gedient und sich heimlich aus diesem Dienste entfernt hat, wird hiermit nach einem Erkenntnisse des Eriminals Gerichts aufgefordert, binnen dren Monaten ben bem unterzeichneten Untersuchungs Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung eines Diebstahls Werbreschens zu verantworten.

Den 9. April 1825.

R. B. Areis= u. Stadtgericht Munden.

v. Gerngroß, Director.

(3) 2. v. Ribdel.

In Gemäßheit des Erkenntnisses des Konigl. Appellationsgerichts für den Isarkreis, als Eris minalgerichts ddo. 30. März d. J., wird Johann Dueck, Bauerssohn von Biberach, Königl. Landgerichts Eschenbach, vor seiner Entweichung aus Frensing Dienstknecht benm Weinwirthe Kriglssteiner dortselbst, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten ben unterzeichnetem Gerichte zu ersscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhans denen Auschaldigung eines Verbrechens der Unsterschlagung zu verantworten.

Den 6. April 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Frenfing. (3) 2. Grofch, Landrichter. In Gemäßheit bes hohen Eriminalgerichtes Erkenntnisses vom 8. dieß, wird hiermit der aus Munchen geburtige, und in Erding domicilirte Glasergesell, Joseph Maner, im Ungehorsamss Verfahren vorgeladen, innerhalb drever Monate dahier vor Gericht zu erscheinen, und sich wes gen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Merbrechens der Unterschlagung des Ans vertrauten zu verantworten.

Den 14. Marg 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Laufen. In legaler Abwesenheit bes Kon. Landrichters, (3) 3. Paulus, Criminal-Mojunct.

Die Bauersleute am Strafergute zu Straß, Paul und Anna Berger, haben um Zusammens rufung ihrer Glaubiger zum Behufe einer Fris ftenzahlunge=Regulirung gebeten.

In Folge dieser Bitte wied auf Donnerstag ben 19ten May d. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt, und an sammtliche Gläubiger obiger Sheleute die Auffordes rung gestellt, ben dieser Tagesfahrt entweder in Person oder durch gesetzlich Bevollmächtigte zur Liquidation ihrer Forderungen um so gewisser hierorts zu erscheinen, als die ausbleibenden Gläubiger, im Falle einer zu Stande kommens den Ausgleichung, dem Beschlusse der creditors schaftlichen Mehrheit benstimmend angenommen werden wurden.

Den 13. April 1825. Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaier, Landrichter.

Clement Zaufchl, Solbnerssohn aus Efchen: lohe dieß Gerichts, welcher ben zweyten frangof. Feldzug als Gemeiner des R. Artilleries und Armees Fuhrwesens-Bataillons mitmachte, und seit istem Janner 1817 als vermißt abgeschrieben wurde; wird auf Andringen seiner Geschwister um Ausstolgung seines Bermbgens hiermit aufgesordert, sich binnen 6 Monaten um so sicherer zu stellen, als nach Ablauf dieses Termines er für verschols len erklärt, und dessen Bermbgen au seine näche ste Wermandte gegen Caution ausgesolgt wers den nußte.

Den 14. April 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Weilheim. (3) 2. Lict. Thoma, Landrichter.

Georg Berger, Feldkirchner-Sohn von Felds kirchen des unterzeichneten Gerichts, Gemeiner des Kon. I. Linien-Infanterie-Regiments Konig, machte den letzten rufsischen Feldzug mit, ohne seit dieser Zeit zurückzukehren, oder von sich eine Nachricht zu geben, daher dessen Zod vermuthet werden kann.

Deffen Geschwister und sonstige Anverwands te wunschen die Ausantwortung des ihm gehds rigen, in 400 fl. bestehenden Bermdgens; das her Georg Betger, oder seine allenfallsigen Descendenten aufgefordert werden, ihren Aufs enthalt binnen 3 Monaten anzuzeigen, und ihre Rechts = Anspruche um so gewisser geltend zu machen, als man sonst nach Umlauf dieses Ters mines den Geschwistern ic. gegen Caution das Bermdgen verabsolgen lassen wurde.

Den 15. April 1825.

Rbn. B. Landgericht Bolfratshausen.

-431 Ma

Umortifatione = Decrete.

(Das Amortifationsgesuch bes Berra Reichstrathes und Staatsminiftere Grafen v. Dont gelas ju Munchen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Der Herr Reichsrath und Prasident bes Obersappellationsgerichtes bes Reichs, Graf Karl v. Arco, hat zu Gunsten seiner Schwester, ber nunmehr verstorbenen Gemahlin des Herrn Reichsrathes und Staatsministers Grafen Max v. Montgelas, Ernestine, gebornen Gräfin v. Arco, unterm 1. July 1812 fünf Schuldzurfunden, in einer Gesammtsumme von fünfzsehntausend siebenhundert Gulden ausgestellt, und zwar dren, von welchen jede auf viertaussend Gulden, eine, welche auf zwentausend Gulden, und endlich eine fünfte, welche auf eintausend siebenhundert Gulden lautere.

Da nun diese fünf Schuldverschreibungen zu Berlust gegangen sind, so wird auf Anrusen des erwähnten Hrn. Reichbrathes und Staatsminissters Grafen v. Montgelas, so wie des Herrn Reichsrathes und Oberappellationsgerichtssprässennen Grasen v. Arco der Inhaber dies fer Documente hiermit aufgefordert, dieselben dinnen sechs Monaten von dem heutigen Tage (8ten April) angerechnet, bep dem unterfertigs ten Königl. Gerichtshofe vorzuweisen, und seine

chen, außer dem man sie fur fraftlos erklären wurde.

Munchen ben 8. April 1825. ...

Rbnigl. Baier. Appellationsgeriche

v. Maun, Prafibent.

(3) 2. Rieberauer.

Die Unterthanen des Königl. Landgerichts Starnberg im Ffarkreise haben im Jahre 1796 ber ehemals in Baiern bestaudenen Landschaft ein Landaulehen von zwen Tausend dren Hunsbert achtzig acht Gulden 36 fr. gemacht, wosfür denselben unterm 3. December 1796 eine Schuld-Urkunde Cataster Nro. 448. ausgestellt worden ist.

Nachdem die befragliche Schuld-Urkunde, uns wissend wie, zu Berluft gegangen ist, so wird der unbekannte Imihaber berselben aufgefordert, dieselbe innerhalb sechs Monaten a dato ben unsterzeichnetem Königl. Landgerichte vorzuwelsen, widrigenfalls solche nach Verlauf dieses Termines als traftlos wurde erklart werden.

Den 6. April 1825.

maniferation of Share arises in a

Kon. Baier. Landgericht Starnberg.
(2) 1. Leienbeder, Landrichter.

drannenbered)tigte	Sch	cannenzeit.		215 e	i Q	e n			Þ	re	ise				R	0 r	11.	
Drie	Tag.	8. 2. 5. Monat.	Boris ger Reft.	Bu.	Gane jer Stand	Berr tang.	Im Ned ver, blies ben.	C 6 d)	ne .	Mi:	1	- Dei	- 11	Soru ger Refi.	Neue Zw juhr.	Gan, 121 Stand	Beri fauf.	In Ard ver bile ben.
2	14	27 (ORBIT	النه ف	3041	Soar	Stan	Radio	1.1	fr.	A.	fr.	11.	Ťī.	Chip	Coaf	GOGN-	Gair	Odia
Berditeegaben .	10	April.	74	66	140	66	74	10	30	10		9	24	39	30	69	421	261
Erding,	21	parent, .	285	651	956	696	240	8	45	7	51	7	_	22	157	179	167	12
Frenfing:	22		79	77	150	95	61	10	6	9	30	8	_	31	51	82	44	38
Beisenfeld	18	control.	35	65	100	.72	28	9	-	8	24	7	16	7.	25	32	26	6
Haag	19	-	-	5	5	5	_	9	30	8	30	7	30	-	6	6	6	_
Arayburg	16	-		47	47	47	_	8	30	7	30	7		-	10	10	10	_
L'anteberg,	23	-	153	361	514	348	166	1/1	5	10	17	9	7	93	94	187	120	67
Landshut	22	ones.	122	883	1005	911	94	8		7	15	6	30 1	20	170	190	160	30
Movêburg	19	-	4	80	84	71	13	8	41	8	8	7	36	9	28	37	36	1
Michidorf	19		1 -	151	151	11	4 9	9	-	8	30	7	30	_	25	25	25	_
Münden	25	edayin.	407	1311	1718	1265	453	10	8	9	30	8	57	126	645	771	606	105
Murnan:	16		* 70	73	149	74	75	14	12	12		11	-	25	28	53	34	21)
Pfaffenhosen	19		41	109	114	1121	1 1	9	45	8	31	7	18	161	1302	147	1451	1 1 2
Reichenhall	18	-	-	12 23				10	30	11 10				_	_	-	_	_
Rosenheim	21	pathodis,	67	118	185	127	58	10	-	8	55	8	10	28	69	97	69	29
Schongau:	19		* 39	70	109	731	35	12	41	11	55	10	30	42	50	721	44	285
Traunstein:	16	deremont .	20	. 113	133	101	32	9	48	9	-	8	_	10	115	131	106	25
Vilsbiburg	16	-	-	-	-			-	-	-	_			_		-	_	_
Wasserburg;	20	diametri,	-	8	8	8	-	9	15	8	40	7	-		21	21	21	-
VBeilheim		-			_		-		_	_	_	_		_	-	-		-

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	D	r	eife	ø.			0	e t f	ė.	:50			Pr	cij	e.	3		Ş	a 5	Preise.						
580	pa:		irte.	De De	in:	Borió. ger Reft.	Reue Bus fubr.	Gans jer Erand	Bets tanf.	Im Meft ber; bile; ben.	00	difte	1	lets lets,		lin.	Beil.	Reue Bu: fubr-	Gans Jez Stand	Mees kauf.	In Nep ver blier ben;	01	Schile		Gistes Tre	Mil bel
1.	fr.	A.	fr.	ß.	fr.	1100	Godfi	enia	edia	Cmail	A.	řr.	A.	fr.	fl.	fr.	BOAR.	Edig	Scip	equi	Chip	1	fr.	A.	fr.	A I
7	12	7	-	6	42	61	6	121	3	91	5	30	_		5	24	9	10	19	2	17	_		4	-	-
5	15	5	7	- 5	-	189	899	1088	899	189	5	15	4	58	4	27	_	207	207	203	4	4	-	3	45	3
6	6	- 5	45	5	15	37	58	75	39	36	5	30	5	24	5	_	59	23	62	18.14	18	4	9	3	50	3
5	20	5		4	32	_	21	21	21	_	4	27	4	6	3	40	6	25	31	29	2	5	46	3	22	3
5	12	5	-	4	45	_	18	18	18		4	50	4	40	43	20		52	52	52		l ₃	_	3	40	3
5	30	4	30	40	15	_	13	13	13		4	30	£	15	4	_		_	_	_	-		-	-	_	
7	_	6	30	6		107	142	249	210	39	6	30	6	20	6		58	135	193	185	8	Q	13	ls.	_	3
l	52	4	37	4	15	60	306	360	314	52	4	45	4	9	4		4	207	211	195	16	3	30	3	7	2
5	27	5	18	5	-	2	91	93	77	16	5	4	4	41	lz.	25		40	40	35	7	3	28	3	27	3
5	3	4	48	4	30	2	112	131	81	5	4	6	5	48	3	3(1)	1	91	105	101	_	3	_	3	42	2
6	19	6	5	5	5.1	224	918	1142	965	177	6	£s.	5	40	5	30	66	489	555	55 5	_	4	41	4	21	3
8	30	7	40	7	_	12	35	47	38	9	6	48	6		_		14	34	48	50	10		20	5		4
5	50	5	3	4	14	1	15	16	12	4	5						14	281	421	421			45		22	3
_	_		_	_	-		28 12	28	28 12				5	\$5 15		-	_	20	20	20		_			12	
6	_	5	20	4	54	16	55	71	51	20	5	21	4	16	4	8	52	117	169	128	41	4	8		35	9
7	47	7,	30	7	13	46	42	88	44	44	7	20		57	6	9	11	90	912	65 1	26		27		59	
6	_	5	24	5		3	22	25	22	3.	4	48	4	12	3	48	3	211	214	214			24		6	
-			-	-	_	. —	-		g _a -g _a -th _a	-	-		-				-	-	-	-	_	-	_	_		
5	32	5	16	5	-		20	20	15	6	5	12	4	40	4	12	-	49	42	38	4	4	2	3	28	2 5
- -	-					-	-	-		-		-			-		-	-			-	-				



ben 4. Mab 1825. XVIII. Stud. Munden,

Umtliche Artifel.

fammtliche Ronial. Lande und herre icaftegerichte bes Ifartreifes. (Das Biebhuten burd Rinder betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

isheriger Erfahrung gemäß ift bas Suten bes Diches, mogu bie ichulpflichtigen Rinder bes offenen Landes vorzuglich im Commer verwendet werben, bas wesentlichste Binbernif ber religibes fittlichen und burgerlichen Bilbung ber Jugend.

Durch biefe Beschäftigung vom Schulbesuche einen großen Theil des Jahres abgehalten, vergeffen bie Schuler bas Erlernte wieder, und verfallen, fich felbst überlaffen, nicht felten in Robbeit und Unfittlichkeit, beren ichabliche Fols gen felbst burch einen mehr grundlichen und ans bauernben Schulunterricht, so wie eine forgfals tigere Sauserziehung, als fie in ber Regel ftatt zu finden pflegen, nicht immer befeitiget werden tonnten.

Da jedes schulpflichtige Rind vom 6. - 12. Lebensjahre jum täglichen Besuche ber Schule

mit Ausnahme ber gesetlichen Ferienzeit, bie Kepertageschüler aber jum Schulbesuche an Sonnund Revertagen verbunden find, und ben ben Bestimmungen hierüber namentlich burch bie ale lerhochste Berordnung vom 25. July 1810 bie Bedürfniffe ber gewerbs und ackerbautreibenben Ginwohnerklaffe, fo wie eine zwedmaffige Des nugung ber Kinder berfelben gur Erleichterung und jum Bortheile ihres Geschäftes gureichend berudfichtiget worben find; ba ferner bas Diebbuten aus allgemeinen Grunden ber Cultur bes Bodens und ber Forstwirthschaft nur Ermach: fenen und hierzu besonders tauglichen Indivis buen, nicht aber Rindern überlaffen werden fann.

Mandat vom 30. Juny 1779. Forstmandat vom 4. Januar 1700.

B. vom 14. Januar 1803. C. 58. fo haben fammtliche Land = und herrschafteges richte diesen Difftand mit Nachdruck abzustels len, und das Berfaumen ber Schule, unter bem Bormande ber Unentbehrlichkeit ber Kinder gum Diebhuten, nicht nur nicht zu geftatten, fonbern auch gegen bie Schuldigen ble gefetlichen Strafen in Unwendung zu bringen.

Da in vielen Gemeinden ohnehin bereits eis (21)

gene hirten aufgestellt sind, und das Einzelns weiden des Wiehes mit mancherlei Nachtheis len verbunden ist, so ist dahin zu wirken, daß von den Gemeinden allmähltet eigene Wiehs huter aufgestellt werden, wodurch die Verwens dung der Kinder hierzu am zuverläßigsten bes seitiget werden wird.

München den 22. April 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern,

v. Bibber, Prafident. v. hofftetten, Director. Richard, Acc.

(Die Bestellung eines Manbatars gur Infinuation und zur Entrichtung ber Targebuhren.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die baierische Gerichtsordnung tragt im Haupts ftude V. G. 8. Ziffer 8. und g. ben vom Orte bes Gerichts entfernt wohnenden Parthepen unter einer Strafe von 3 Thalern auf, an dem Orte bes Gerichts einen Anwalt zu bestellen, welchem die Entschließungen gegen Entrichtung der Targefälle eingeliefert werden sollen.

Diese gesetzliche Bestimmung wird indes, ber wiederholt gemachten Erinnerungen ungesachtet, wie die Erfahrung lehrt, weder von allen inländischen, noch auch von allen ausländisschen Parthepen genau eingehalten.

Das Königl. Appellationegericht des Ifarfreises sieht sich baher veranlaßt, sammtliche rechtsuchende Partheyen und ihre Rechtsanwälte neuerdings anzuweisen, den von ihnen aufges stellten Insinuations = Mandatar sogleich in ihrer ersten Eingabe anzuzeigen, außer bessen bas oben bemertte Prajubig ohneweiters gegen fie wahrgemacht werden wurde.

München den 29. April 1825. Königl. Baier. Appellationsgericht des Isarkreises. v. Mann, Prästdent.

Schibermair.

Dienstes = Motigen.

Seine Majeståt ber Konig haben ame 26. April d. J. dem Pfarrer zu Seeon, Konigl. Landgerichts Trostberg, Priester Patriz Ruße egger, Exconventualen des aufgelbsten Klossters Hers Herrn-Chiemsee, in Berucksichtigung seiner durch ärztliches Zeugniß nachgewiesenen Gestundheits Berhältnisse, die nachgesuchte Niederzlegung seiner Pfarren und den Rucktritt in die Normal Rloster Pension bewilliget, und die dadurch erbssnete Pfarren zu Seeon dem ErsBenedictiner des aufgehobenen Klosters zu Wessesbrunn, Priester Paul Gams, der Zelt Coopezrator zu Pruting, Konigl. Landgerichts Rosens heim, allergnäbigst verliehen.

Befanntmadungen.

(Spootheten Anmelbungen betreffenb.)

Nachdem nunmehr biejenigen Forderungen, welche nach f. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypotheken = Gesetzes angemeldet werden sollen, größtentheils angemeldet, und die Interessenten hierüber vernommen sind, von Seite der Privaten aber die Anmeldungen bisher behe nahe ganzlich unterlassen wurden, so sieht man sich bemüßiget, alle jene Partheyen, welche ihre Forderungen selbst anzumelden haben, auf h. 8. u. 11. des Einführungs-Gesetzes besonders ausmerksam zu machen, wonach nebst andern

Kolgen derlen Forderungen, wenn sie bis zum 1. Juny 1. J. zum Eintrag in das Hypothekens Buch nicht angemeldet werden, nur jeuen Bors zug behalten, welcher denselben ohne Hypothek nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft der nach dem Einführungstermine vom 1. Juny d. J. in Wirksamkeit tretenden Prioritäts Dronung ges mäß zusteht.

Die Unterlassung solcher Anmelbung geht daher auf Gefahr der Betheiligten, und haben dieselben sohin zur Bermeidung aller Nachtheile die Eintragung ihrer Anmeldungen forderlichst zu veranlassen.

Den 22. April 1825.

Abuigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

(Sppotheten : Anmelbungen betreffenb.)

Die Borarbeiten zur Anlegung bes Soppos theken = Buches im hiefigen Landgerichte-Bezirke find für die Official=Anmelbungen bereits beendet.

Es werden demnach sämmtliche Gläubiger und Rentenbezieher, welche ihre Forderungen und Realrechte nach dem bestehenden Allerhöches sten Hypotheken-Geseige sichern wollen, zur Anzweldung derselben ben dem unterzeichneten Hyzpothekenamte binnen dem gesetzlichen Termine (welcher mit letztem Man d. J. ablauft,) hierzmit diffentlich aufgefordert, außerdem sie sich die durch vernachläsigte Anmeldung entsprinzgenden, und im erwähnten Hypotheken-Geseige ausgesprochenen Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Den 20. April 1825.

Ron. Baler. Landgericht Tittmoning. Schmidt Landrichter.

(Spotheten : Unmelbungen betreffenb.)

Die Borarbeiten zur Anlegung des Soppostheken=Buches im diesseitigen Amtsbezirke, find nunmehr so weit vorgerudt, daß die nach & 46. der Instruction von Amtswegen anzumelbenden Soppotheken angemeldet, und die hierüber erforsberlichen Bernehmungen gepflogen sind.

Da die Hypotheken, welche auf Privatwilz len beruhen, von den Interessenten unter dem geschlichen Nachtheile angemeldet werden mussen; so werden dieselben hiermit eingeladen, ihre Ans meldungen nunmehr zu beschleunigen, damit die Arbeiten gegen den Termin vom 1. Juny h. J. nicht zu sehr überhäuft werden.

Den 16. April 1825.

Ron. B. Landgericht Wolfratehausen. v. haafy, Landrichter.

(Sppotheten-Anmelbungen betreffenb.)

Ben berannahendem Ende ber Periode gur Einführung bes Sypothefen : Gefches, und ba bereits alle Unmeldungen von Amtewegen in den burch die Inftruction g. 46. bestimmten gauen geschehen find, wird gur Bermeidung aller Nachs theile, welche das Sypotheten Gefet f. 25. n. 26. und die Bestimmungen über beffen Ginfahrung 6. 9. u. 11. fur alle bis jum Ginführunge=Ter= mine (bis 1. Juny 1825.) unterlaffene Anmels bungen ausspricht, vom unterfertigten Sppo= thekenamte burch diefe Befahntmachung in Erinnerung gebracht, baf alle andere Arten pon bestehenden gesetlichen Spothefen, beren Ins meldung von Amtewegen ber g. 46. der Inftruction nicht bestimmt, felbst wenn fich ibre Existeng aus den burchgegangenen gerichtlichen Briefe-Bertrage zc. Protocollen und Acten ergiebt, eben fo, wie die auf Privat-Billen beruhenden

Hppotheken lediglich ber Anmelbung der Theile felbst unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligte, um ihre Eintragungen selbst veranlassen zu konnen, nochs mals aufmerksam gemacht, und zu ihren Aus melbungen in termino anmit eingeladen.

Den 21. April 1825.

Graf von Lobron'iches Patrimonials gericht Lampoding u. Bolteredorf, im Ron. Landgerichte Laufen.

(3) 1. Dieberhuber, Gerichtehalter.

(Die Anmelbungen im Sppothetenwefen betreffenb.)

Die Borarbeiten zur Anlegung des Hyposthekenbuches sind bahier so weit vorgeruckt, daß bereits die Forderungen, welche sich nach S. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypostheken-Geseiges zur Aumeldung von Amtswesgen eignen, sammtlich angemeldet, und die Bestheiligten hierüber vernommen sind.

Auch weitere Anmelbungen von Seite ders jenigen Personen, welche ihre Forderungen selbst anzumelben haben, wurden aufgenommen, und bieraber das Borschriftmäßige verfügt.

Nachdem aber noch wenige von dieser Art vorgekommen sind, so werden alle blejenigen, welche an die hiesigen Hintersassen auf gesetztichen Titel oder Privatwillen beruhende Forsberungen zu machen haben, auf die Bestimsmung des Einführungs-Gesetzes S. J.u.11. aufsmerksam gemacht, nach welcher Forderungen, die die zum 1 ten Juny 1825 zum Eintrag in das Hypothekenbuch nicht angemeldet werden, nur jenen Borzug behalten, welcher denselben ohne Hypothek, nach ihrer ursprünglichen Gizgenschaft, der nach den J. 1. bestimmten Terz min in Wirksamkeit tretenden Prioritäts Drdzung gemäß, zusteht.

Es werden baber jene Glaubiger, welche ben

Eintrag felbst zu besorgen haben, hiermit eins geladen, mit ihren Unmeldungen zeitlich einzus tommen. Den 18. April 1825.

Graf von Torring = Guttenzelliches Patrimonialgericht Pertenstein,

Abnigl. Landgerichte Traunftein. Granbauer, Gerichtshalter.

(Sppotheten: Anmelbungen betreffenb.)

Bey berannahendem Ende ber Periode aur Einführung bes Sypotheten . Gefetes, und ba bereits alle Unmelbungen von Umtowegen in ben burch bie Instruction 6. 46. bestimmten Kallen geschehen find, wird gur Bermeibung als ler nachtheile, welche bas Sppothekengefes 6. 25. u. 26. und die Bestimmungen über beffen Einführung G. Q. u. 11. fur alle bis zum Eine führungs=Termine (bis 1. Inny 1825) unterlaf= fene Unmelbungen ausspricht, vom unterfertig= ten Sprothekenamte burch biefe Befanntmas dung in Erinnerung gebracht, daß alle andere Arten von bestehenden gesetlichen Sypotheten, beren Ammeldung von Umtewegen ber G. 46. ber Inftruction nicht bestimmt, felbst wenn fic ibre Erifteng aus den durchgegangenen gerichtlichen Briefe-Bertrages te. Protocollen und Ace ten ergiebt, eben so wie die auf Privat-Billen beruhenden Sypothefen, lediglich der Anmeldung der Theile felbst unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligten, um ihre Eintragungen felbst veranlassen zu konnen, noche mals aufmerksam gemacht, und zu ihren Ansmelbungen in termino anmit eingeladen.

Den 20. April 1825.

Graf v. Threing'sches Commun=Patriz monialgericht Threing und Tengling, im Konigl. Landgerichte Tittmoning.

(3) 1. Diederhuber, Gerichtehalter.

To the la

Cours der Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 28. April 1825.

Staate=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	93%	-
detto , , à 5 %	1011	101
Land = Unlehen à 5 ?	103	1021
Lott. Loofe A - Dà 48		-
detto E - M à 4 %	1051	
detto E-M2 mt.	1061	_
detto unverzinst.à 10fl.	102	-
detto detto à 25 fl.	1011	-
detto detto \$100 fl.	_	_

Berfteigerungen.

Bur Folge hohen Befehles einer Kon. Baler. General = Bergwerks = und Salinen = Administrastion vom 23. vor. Mts. sollen nachbenannte im Salinen = Forstamte Traunstein gelegene Kon. Staats = Waldungen, als

- 1) Die Erlacherfilze mit 39 Tgm. 88 Dec. Forst-Revier Teisenborf.
- 2) Die Belmingerfilige mit 64 Lagw. 48 Dec., Forst=Revier Zeisenborf.
- 3) Sieben in ber Forst=Revier Teisendorf zerstreut liegende kleinere Parzellen, zufammen mit 1 Tagw. 19 Dec., und
- 4) ber Salmberg ben Waging mit 31 Tgm. 05 Dec. Forft = Revier Trannstein,

als frenes fleuerbares Eigenthum an den Meifte bietenden bffentlich versteigert werden.

Raufelustige werden daher eingeladen, am 30 ten Man zur Bersteigerung der Erlachers filze und der 4 kleinern Parzellen, Hofbanerns fren, Rumpsmillerfren, Estermannfren, und Blumauerfren in Oberstetten, am 31 ten Man zur Versteigerung der helmingerfilze, und der 3 kleinern Parzellen helmingerfren, Filzwesberfren und Stidlhausfren in der Behaufung des sogenannten Filzwebers nachst der helmingerfilze, und am Iten Junn zur Verstelgerung des halmbergs im dortigen Forsterhause ben Maging zahlreich zusamemen zu kommen, und über Vermögense Vershältnisse sich legal auszuweisen.

Den 7. April 1825.

Ronigl. Baier. Saupt : Salzamt und Salinen : Forftamt Traunstein.

M. Kopf, von Puchbod, (3) 3. Forftmeifter.

Mondtag den Iten Man d. J. wird in der Kanzlen des Königl. Rentamtes Bruck, der auf dortigem Amtospeicher besindliche Nerarials Roggen = Vorrath von 300 Schäffel aus der Ernte 1824, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr bffentlich salva ratisicatione versteigert, wos zu Kaufslustige eingeladen werden.

Fürstenfeldbruck den 28. April 1825. Konigl. Baier. Rentamt. Bruck. Pauer, Rentbeamter.

Von den auf dem rentamtlichen Speicher zu Mühldorf befindlichen Natural = Borrathen werden, mit hochster Genehmigung der Königl. Regierung des Isarkreises vom 12. d. M. eirea 400 Schäffel Korn dem diffentlichen Verkaufe ausgesetzt.

Die Bersteigerung geschieht Mittwoch den 11 ten Man I. J. im diedseitigen Rentamte-Locale, wozu Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden. Den 20. April 1825.

Rbnigl. Baier. Rentamt Muhldorf. (2) 2. Mitterhuber, Mentbeamter.

-131 1/4

Das zur Concursmasse bes Quirin Romy, Wastlmetzers dahier, gehörige und im hiesigen Marktsbezirke gelegene Anwesen, bestehend aus einem Wohnhause, sammt dem Gemeindewaldz Rechte zu jährlich 3 Klaster Feichtenholz, und 10 Tagw. 60 Decim. an Gründen, was zusammen auf 1737 fl. gerichtlich eingeschätzt ist, wird hiermit anderweit im Ganzen und auch theilweise zum bsfentlichen Verkause ausgeboten, und dazu auf Mittwoch den 11 ten Man h. J. Vormitztags 10 Uhr eine SteigerungszCommission anz beraumt, zu dem Besitz und Zahlungsfähige Kausslustige eingeladen werden.

Den 12. April 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Brud. . (3) 3. Fischer, Landrichter.

Das in Gant gerathene Soldenanwesen des Matthias Drexl zu Sandau ben Landsberg, wird am Frentag den 13ten Man d. J. Bormittags guhr unter Borbehalt creditors schaftlicher Genehmigung ben unterzeichneter Behörde an den Meistbietenden versteigert, welches zur Kenntniß gebracht wird.

Bemerkt wird, daß das Anwesen bodenzinfiges Eigenthum ift, und im Complexe 32 Tgw. 25 Decim. Grund und Boden in sich begreift.

Den 19. April 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Da der Antrag der Maria Rendeder, Wirthin von Lauterbach, in Betreff der Uebers nahme des verganteten Anwesens daselbst, von den Creditoren nicht genehmigt, und die letztern um wiederholten Berkauf desselben eins gekommen; so wird dieses Anwesen, wie es unsterm 3. Marz, 6. April und 12. May 1824

ausgeschrieben, Freitag den 27ten May 1825 nochmal am Sige ides unterzeichneten Landgerichts bsentlich salva ratisications creditorum versteigert.

Den 26. April 1825. Konigl. Baier. Landgericht Mühlborf. Gerbl, Landrichter.

Auf Antrag eines Ereditors, wird bas den Ulrich und Ottilia Dietrichlichen Backers. Eheleuten zu Schongau gehörige Bäckers Anwessen wiederholt auf Mittwoch den 4ten May d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr hiers mit dem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und sich auf die Ausschreibung vom 11. Jänner 1825 im FarkreissIntellig. Blatte Stück III, IV, VI. Augsburgischen Postzeitung, Nro. 15, 16, 21. Münchener politischen Zeitung, Nr. 14, 18, 28. bezogen.

Raufsliebhaber haben sich baher am benanns ten Tage hierorts zu melden, und ihre Raufss anbote zu Protocoll zu geben.

Den 2. April 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Schongan.

(3) 3. Birth, Landrichter.

Borladungen und Edictal=; Citationen.

Franziska Schabel, Schneiberstochter von Meisenstein im Konigreiche Murtemberg, welche hierorts ben dem Herzoglich von Leuchtenbergisschen Bereiter, Jakob Masson, gedient und sich heimlich aus diesem Dienste entsernt hat, wird hiermit nach einem Erkenntnisse des Eriminale Gerichts aufgefordert, binnen drey Monaten ben dem unterzeichneten Untersuchungs Werichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhame

benen Anschuldigung eines Diebstahles Berbres dens zu verantworten.

Den 9. April 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

v. Albdel.

Es werden hiermit alle diesenigen, welche an die Verlassenschafts Massa bes Graf Ezeborf'schen Patrimonial Richters, Lict. Fels Ierer, aus was immer für einem Titel Anssprüche zu machen haben, aufgefordert, diesels ben hierorts in Zeit von 6 Wochen um so geswisser vorzubringen, als außer dem mit der Nuseinandersetzung dieser Verlassenschaft vorgesschritten, und ohne weitere Berücksichtigung das Geeignete rechtlicher Ordnung nach versssügt wird.

Den 15. April 1825.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Landehnt. v. Stuber, Director.

Mbgl.

In Gemäßheit bes Erkenntnisses bes Konigl. Appellationsgerichts für den Isarkreis, als Erisminalgerichts aldo. 30. März d. I., wird Johann Oneck, Bauerssohn von Biberach, Konigl. Landgerichts Eschenbach, vor seiner Entweichung aus Frensing Dienstinecht benm Weinwirthe Kriglssteiner dortselbst, hiermit vorgeladen, innerhalb Wonaten ben unterzeichnetem Gerichte zu ersscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhanzbenen Unschuldigung eines Verbrechens der Unsterschlagung zu verantworten.

Den 6. April 1825.

Rbinigl. Baier. Landgericht Frenfing. (3) 3. Grofd, Landrichter. In bem Eduldenwesen bes Andreas Schmels cher, Bauers von Unfriedshausen, ift die Gant erkannt, und es werden baher folgende Edictes tage bestimmt:

- I. Bur Annielbung ber Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung, Mondrag ber 10te Day 1825;
- 11. zur Borbringung der Einreben gegen die angemeldeten Forderungen Mittwoch der 15 te Juny 1825;
- III. zur Schlusverhandlang Freitag ber 15te July 1825, und zwar zur Abs gabe ber Gegenerinnerung bis Freitag ben 30ten July, und zur Abgabe ber Schlußerinnerung bis zum 16ten Aus guft 1825.

Me unbekannten Gläubiger des Andreas Schmelch er, werden hiermit bffentlich unster dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Michterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung der an denselben vors zunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden alle diejenigen, welche irs gend etwas von dem Bermbgen des Gemeins schuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochwaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben. Den 13. April 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger; Landrichter.

Clement Zaufchl, Sblonerssohn aus Efchens lohe dieß Gerichts, welcher den zweyten franzbf. Feldzug als Gemeiner des K. Artilleries und Armees Fuhrwesends-Bataillons mitmachte, und seit istem Januer 1817 als vermißt abgeschrieben wurde; wird auf Andringen seiner Geschwister um Aussfolgung seines Vermbgens hiermit aufgesordert,

-131 Na

sich binnen 6 Monaten um so sicherer zu stellen, als nach Ablauf dieses Termines er für verschols len erklärt, und bessen Bermögen an seine nächs ste Berwandte gegen Caution ausgefolgt wers den müste. Den 14. April 1825. Königl. Baier. Landgericht Weilheim. (3) 3. Lict. Thoma, Landrichter.

Johann Zwerger, Bauerssohn von Neuried, Solbat benm Kon. Baier. II. Linien : Ins
fanterie = Regiment (Kronprinz) seit dem russes
schen Feldzuge ao. 1812 vermißt, wird auf Ans
suchen seiner nächsten Berwandten hiermit aufs
gefordert, binnen 6 Monaten a dato hierorts
zu erscheinen, oder von seinem zegemvärtigen
Aussenhalte hierher Nachricht zu zeben, indem
er nach fruchtlosem Umstuße dieses Termins als
verschollen erklärt, und sein Vermögen an seine
nächsten Berwandte gegen Caution verabsolgt
werden würde.

Den 26. April 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Beilheim. Liet. Thoma, Landrichter.

Umortifations = Decret.

(Das Amertifationegefuch bes herrn Reicherathes und Staatsminiftere Grafen v. Montgelas ju Munchen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Der Gerr Reicherath und Prafident des Dbers appellationsgerichtes bes Reichs, Graf Karl

v. Arco, hat zu Gunsten seiner Schwester, der nunmehr verstorbenen Gemahlin des Herrn Reichsrathes und Staatsministers Grafen Max v. Montgelas, Ernestine, gebornen Gräsin v. Arco, unterm 1. July 1812 fünf Schulds vertunden, in einer Gesammtsumme von fünfzzehntausend siebenhundert Gulden ausgestellt, und zwar drey, von welchen jede auf viertaussend Gulden, eine, welche auf zwentausend Gulden, und endlich eine fünfte, welche auf eintausend siebenhundert Gulden sautete.

Da nun diese fünf Schuldverschreibungen zu Berlust gegangen sind, so wird auf Anrusen des erwähnten Hrn. Reichbrathes und Staatsminissters Grafen v. Montgelas, so wie des Herrn Reichbrathes und Oberappellationsgerichtss Prassidenten Grafen v. Arco der Inhaber dies ser Documente hiermit aufgefordert, dieselben binnen sechs Monaten von dem heutigen Tage (8ten April) angerechnet, ben dem unterfertigsten Konigl. Gerichtshofe vorzuweisen, und seine allenfallsigen Anspruche hierauf geltend zu machen, außer dem man sie für frastlos erklären würde.

München den 8. April 1825.

Rbnigh Baier. Appellationsgericht bes Ifarfreifes.

D. Mann, Prafibent.

(3) 3.

Rieberaner.

drannenberechtigte	Sd)	rannenzeit.		B e	1 6	e n.			P	re	iſc				R	o t	n.	
Drte 21:8 Fartreises.	1 · Swit	8 2 5. Monat.	Dorle ger Reft.	dira: Au. (Mi.	Gans fer Crand		Im Tell ver, bile, ben.	\$3a		Mi:	2	Del	le	Portis get Neft.	Rene Zur fubt.	Gans jet Grand		fteil rees blies ben-
		-	aoan 	QUITI	Small					1	1	1		í			eagn	
Berchtesgaden .	26	April.	74	58	132	40	86	10	30	10	6	9	24	261	34	601	281	52
Erding	28	-	240	36 0	600	525	81	8	30	7	47	7	-	12	148	160	146	14
Frenfing	29	50	61	56	117	80	37	10	-	9	35	7	52	38	24	62	44	18
Geisenfeld	25	_	28	29	57	51	6	8	27	-	22	6	14	6	25	29	28	1
haag	26		-	8	8	8	-	9	30	8	30	7	30.		13	13	13	_
Krapburg	25		-	175	175	175	_	8	30	7	30	7			20	20	20	
Landoberg	50	_	*166	219	385	238	147	11		10	30	10		67	77	144	105	31)
Landshut	29	7-	94	530	630	600	30	8	22	7	45	6	42	30	7.5	105	102	3
Moosburg	26		13	35	48	40	8	8	3(8	-	7	24	1	14	15	13	1 2
Mühldorf	26	_	4 4	6	11	11	 -	- 8	30	1 7	48	7	15	_	18	18	18	-
München	30		453	1330	1783	1261	522	9	42	9	12	8	30	165	562	727	565	102
Murnau	23	_	75	57	1 32	54	78	14	22	13	12	11		20)	22	51	21	30
Pfaffenhofen	126	_	1 2	55	50	50	1	1 10)	8	48	7	3(1	1;	108	110	109	1
Meichenhall	25 29	_	_	13			1	10	30		30	_			7	7 5		_
Rosenheim	28	ránán-e	58	117	175	121	5%	10		8	146	8	<u> </u>	28	50	84	62	22
Edongau	26		* 35	9	129	64	65	12	13	11	20	10	4	28;	58	862	35	51
Traunstein	23		32	6.	93	65	20	9	54	9	ļ 	8		25	161	136	166	20
Bilebiburg	23	••		_			Į						_	-		_	_	_
Mafferburg	27	_		115	1 11;	113	-	()	42	8	 40	8	20		18	18	18	
Beilheim	_		_	_						-		 			_	_	_	

[.] Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	3	bre	ifi	t.			(3)	e'r's	t e.	1.7			9) r	eif	c.			S	a b	e r.			3	r	eife	. 0	
t õe	Pfle		itu Et		in:	Borte ger Stell.	Reue Zw fuhr.	Gans ger Geend	Der:	Im Reft Vets biles ben.	₽ŏ.	da:	(III)		ge W	lm: Le	Gorte ger Ned-	Nene Bur fuhr.	Grand fer Gane	Beer fauf.	Im Arfi vers bitter ben.	80	i i i		Chees Re	1	in a
ñ.	fr.	a.	fr.	R.	lfr.	Edisa	উঞ্চনী	Goin	ලක්ඛ	Call	a.	fr.	1.1	fr.	ft.	fr.	3040	Edia	Coall	Baida	Coan	A.	lr.	۱۱.	fr.	n	18
7	30	7	18	7	-	91	14	231	14	91/2	7	-	5	30	5	24	27	_	17	2	16	_	_	4	24		-
5	20	5	7	5	_	189	530	719	674	45	5	36	5	23	5		4	75	79	71	8	4	_	5	50	3	3
5	15	5	35	5	_	36	22	58	34	24	5	36	5	12	5	3	18	32	50	38	12	4	_	3	30	3	2
5	45	5	17	4	45		14	15	14		4	50	4	24	4	-	2	16	18	18		3	30	5	8	2	4
á	12	5	_	Lz	40	_	30	30	30	_	4	45	4	30	4	15	_	37	37	37		4	_	3	40	3	1
5	-	4	30	4	15	-	30	30	30		4	30	4	15	4		_	25	25	25	_	CP	48	2	30	2	1
7	-	6	30	0		59	346	335	339	46	7		6	30	6	_	8	117	125	111	14	4	20	Es.	_	5	4
5	7	h	45	4	22	52	179	231	231		13	45	4	22	3	52	16	120	136	132	4	5	30	3	7	2	5
5	25	5		4	46	16	33	49	43	6	5	20	5	_	4	46	7	36	43	58	5	Iş.	5	5	38	3	2
5	-	4	45	4	36	5	31	8 2	81		4	30	4	_	3	50	_	15	15	15		3	3	2	56	2	4
6	17	6	1	5	\$3	177	908	1085	800	285	6	1	5	46	5	21)		716	716	610	106	5	5	£3	20	5	5
8	15	8		7	-	9	33	42	53	9	6	12	6		-		10	31	41	32	9	4	48	İ	25	4	
5	56	5	10	4	45	ls	27	51	31	_	5	15	4	16	4	18	_	391	391	391			48		24	5	
_	_		24 30	_		_	11	11 40	11	-	-	42		45	_	_	_		-6			_		_		_	-
6				la	53	20	45	j	46	12			41				41	82	123	95	28				12		-
					50		341	781	41	371		- 1	6.5				26	35		54	7		!		14	Ì	
						3	22	25	25	J 1 2			4 1	1			20	160		161	5		1		27		
				_				_	1		3		4					100	100		3	3	18	3		2	3
5	24	5	12	5	5	6	22	28	22	6	5	19	5	9:	4	58	4	21	25	25		4		3	21	2	5
_			_		_			_	_		_	_			_		_	_			_		_				

Koniglich=

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

XIX. Stud. Munchen, den 11. May 1825.

Umtliche Artifel.

(Appotheten . Sachen , inebefondere bie Stempe. lung ber ben ben Sppotheten : Memtern probucirt merbenben Urlunden betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die im rubricirten Gegenstande an die Apspellationsgerichte ber altern 7 Kreise erlassene allerhöchste Entschließung vom 20. vorig. Mts. wird andurch zur allgemeinen Wissenschaft und Darnachachtung bekannt gemacht.

Milnchen ben 3. May 1825.

Son. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer ber Kinangen.

In Abwesenheit des R. Regierunge-Prafidenten. Meg, Director.

v. Menger, Gecr.

Auf Befehl 2c.

Das Kon. Appellationsgericht für den Obers Donaufreis erhalt auf den Bericht vom 8ten praes. 21. Februar d. Is., Hypotheken: Sachen, insbesondere die Stempelung der ben ben hus potheken: Aemtern producirt werdenden Urluns ben betreffend, beffen Beilage gurudfolgt, unch= ftehende Entschließung :

Urfunden, welche vor Einführung eines Stempelgeseige gefertigt worden sind, bleiben, wenn sie ben Sypotheken=Memtern, es sen zur Aumelbung von Sypotheken, oder zur Berich=tigung der in den Umtöbilchern schon enthalte=nen Einträge vorgelegt werden, nicht nur von dem normalen Stempel, sondern auch von dem durch allerhöchste Entschließung vom 8. December 1824 für Sypotheken-Anmelbungen verminderten Stempel, frev.

Das Königl. Appellationegericht hat hiervon bas anfragende Konigl. Kreis und Stadtgericht Memmingen, so wie die sammtlichen Sppothes ten : Aemter in Kenntniß zu setzen.

Munchen ben 20. April 1825.

Af u

bas R. Appellationsgericht bes Oberdonaukreises, und die übrigen Appellationsgerichte (exclus. des Rheinkreises) also ergangen.

(Die Bestellung eines Mandatars jur Insinuation und jur Entrichtung ber Targebuhren.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die baierische Gerichtsordnung tragt im Hauptflude V. g. 8. Ziffer 8. und 9. ben vom Orte (22) des Gerichts entfernt wohnenden Parthepen unter einer Strafe von 3 Thalern auf, an dem Orte des Gerichts einen Anwalt zu bestellen, welchem die Entschließungen gegen Entrichtung der Targefälle eingeliefert werden sollen.

Diese gesetzliche Bestimmung wird indes, der wiederholt gemachten Erinnerungen unges achtet, wie die Erfahrung lehrt, weder von als len inländischen, noch auch von allen ausländis schen Parthepen genau eingehalten.

Das Königl. Appellationögericht des Isarfreises sieht sich daher veranlaßt, sämmtliche rechtsuchende Parthepen und ihre Rechtsamwälte neuerdings anzuweisen, den von ihnen aufgestellten Insinuations = Mandatar sogleich in ihrer ersten Eingabe anzuzeigen, anßer dessen das oben bemerkte Präjudiz ohneweiters gegen sie wahrgemacht werden wurde.

Munchen ben 29. April 1825. Konigl. Baier. Appellationsgericht bos Ffarfreises. v. Mann, Prafident.

Shibermair.

Dienstes = Notizen.

Seine Majeståt der König haben vers mbge einer unterm 26. April d. I. erlassenen allerhöchsten Entschließung die durch die Quieszeirung des Suppleanten ben dem Wechsels und Mercantil = Gerichte II. Instanz zu München, Franz Hofer, erledigte Suppleanten: Stelle dem bisherigen Assessie Bechsels und Mercanztils Gerichts I. Instanz zu München, Iohann Paul Göttner verlichen, — und am 30. Apzil d. I. den Pfarrer zu Kottenegg, Priester Iohann Baptist Stollurenter, von dem Anstritte der Pfarren zu Pellheim dispensirt, und diese Pfarren zu Pellheim, Konigl. Landgerichts

Dachau, bem bieberigen Pfarrer gu Mitbach, Priefter Joseph Jog, allergnabigft übertragen.

Seine Majeståt-ber König haben am 5. Man d. J. geruhet, ben bieherigen Landges richts-Urzt, zu Miesbach, Dr. Janson, in Besrucksichtigung seiner zerrütteten Gesundheit tems porar zu quiesziren, und an dessen Stelle ben practischen Urzt dahier, med, Dr. Gallus Sinzel zu ernennen, — bann am G. May d. J. die ersledigte Pfarrey Lubenhausen, Königl. Landgesrichts Landsberg, dem Priester Karl Erhard Schwaiger; provisorischen Benesiciaten zu Meufahrn, allergnädigst zu verleihen.

Bekanntmadungen.

(Die Postwagensfahrten betreffend.) Nach einer hohen Entschließung der Konigl. General-Post-Administration vom 15. Marz soll vom 1. May angefangen,

- 1) ber Postwagen, welcher bisher am Frenstag Morgens von hier nach Augsburg abgeferztigt wurde, erst am Samstag fruh um 6 Uhr von Munchen abfahren, um schon
 - a) am Samstag Nachmittags in Augsburg,
 - b) am Sonntag fruh in Ulm,
 - c) am Conntag Abende in Stuttgard,
 - d) am Dienstag frih in Rarlsruhe, und
 - e) am Dienstag Nadymittage in Strase burg eintreffen zu konnen. Der namlis che am Samstag fruh von hier abfahrende Postwagen wird ebenfalls schon
 - f) am Sonntag fruh in Memmingen,
 - g) am Sonntag Abende in Lindau, so wie auch in Moreburg,
 - h) am Monbtag Nachmittage in St. Gallen, und
 - i) am Dienstag Morgens in 3drich ans fommen.

Indem man diese Abanderung hiermit gur Un= zeige bringt, wird wiederholt darauf aufmerksam

gemacht, daß gegenwärtig Jedermann auf bequem gebauten Postwägen die Reise wohlfeil und schnell zurudlegen konne: so trifft z. B. der Postwagen, welcher

2) am Mondtag Morgens um 7 Uhr von

hier abfahrt:

a) am Mondtag Nachmittags in Augs= burg,

b) am Dienstag Abends in Rurnberg,

- c) am Mittwoch fruh in Bamberg, und
- d) am Mittwoch Abends in Roburg, bann
- e) am Donnerstag fruh in Baireuth, und
- f) am Donnerstag Mittags in hof ein, wo sich die Postwagens : Fahrten uach Dresben, Leipzig und Berlin ans schließen.
- 3) Der Postwagen, welcher am Dienss tag Abends um 6 Uhr von hier abgefertigt wird, kommt
 - a) am Mittwod, fruh in Augsburg,
 - b) am Mittwoch Abende in UIm,
 - c) am Donnerstag Abende in Stutts garb,
 - d) am Frentag Abends in Heibelberg, fo wie
 - e) über UIm und M bofirch auch am Frey: tag Abende in Schafhausen, und
 - f) am Samstag nachmittage in Bafel,
 - g) ferners über Mordlingen am Dons nerstag früh in Unsbach,
 - h) am Donnerstag Abende in Burg-
 - i) am Samstag Morgens in Frankfurt an.
- 4) Der Postwagen, welcher am Conntag Mors gens um 7 Uhr von Manchen abfahrt, trifft

- a) Conntag Nachmittags in Landshut,
- b) Mondtag fehr fruh in Regensburg,
- c) Mondtag Abende in Am berg, und
- d) Dienstag Bormittage in Baireuth ein.

Schließlich wird bemerkt, daß kein Postwas gende Reisender ein Trinkgeld an die Postillions zu bezahlen habe, und daß derselbe 40 Pfund Gepäk fren mitführen durfe, für das Ueberges wicht aber bis zu 80 Pfund nur die Hälste der Taxe berechnet werde.

Den 25. April 1825. Konigl. Baier. Oberpostamt München. Schedel.

(Die Erlebigung ber Pfarren gu Spotting bep Landsberg betreffend.)

Die Pfarren ad St. Udalricum etc. und das, bamit unirte Katharina = Beneficium das hier, sind durch den Tod des jungsten Besigers zur Erledigung gesommen; dieselbe wird dem nach zur Berleihung ausgeschrieben.

Diese Pfarren liegt in der Dideese Augsburg, im Landgerichte und Decanate Landsberg, und erträgt nach Ausweis der Einkommens-Fassion:

a) Aus Binsen ber Fundationes

Capitalien 22 fl. — fr.

- b) aus Realitaten . . . 176 = .
- c) aus Rechten 150 = 314 =
- d) und aus besonders bezahl=

ten Dienstverrichtungen . 266 = 25 =

fohin in Summa 620 fl. 57 fr.

Die darauf ruhenden Lasten entwerfen bas gegen die Summe von . . . 47 fl. 6 fr.

Ein jeweiliger Pfarrer von St. Ulrich ic.,

1) jur ausschließlichen Seelforge in ter hies (22 *)

figen Ratharina = Borftadt (mit 121 Sees len, aber ohne Schule,) und

- 2) zur Bephilfe in der Seelsorge der Stadts Pfarren; als Katharina = Beneficiat bes sonders
- 5) an jedem Mondtage und Mittwoche zu Lesung ber Sechsugre Meffe, und an jes bem Samstage zu Abhaltung bes Sebas stiansamtes in der Stadtpfarrfirche.

Diejenigen Priester, welche sich zum Antritte einer solchen Pfrunde qualificirt fühlen, haben sich nun blunen 30 Tagen, vom Tage der Einsruckung dieß, um Berleihung derselben hierorts zu melden, und ihre Gesuche sogle ich mit den verordnungsmäßigen Belegen über moralische, theoretische und practische Ausbildung, deson soers über erstandene Concursprüfung erschöpfend zu begründen.

Den 12. April 1825. Magiftrat ber Abn. Stadt Landsberg. Georg Fried. Drexler, Burgermeifter.

(Spotheten Anmelbungen betreffenb.)

Da die von Amtswegen zu verfügenden Hys pothet Mumeldungen bereits beendigt sind, so werden ben dem herannahenden Termins : Abs laufe alle diesenigen., welche noch auf Privats Willen beruhende Hypothet: Anmeldungen, und Anmeldungen von Realrochten zu beforgen haben, aufgefordert, dieselben während des Monats Map d. J. hierorts anzubringen, und hierbey auf die Sh. g. u. 11. des Einführungs : Gesehes zum Hypotheten=Gesehe vom 1. Juny 1822. zur Beseitigung aller durch Unterlassung der Aus meldung entstehenden Rechtsnachtheile ausmerts sam gemacht. Den 5. May 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Schongau. Wirth, Landrichter.

(Berfcollenbeite . Etflarung.)

Franz Xaver Ziegler, Wirthssohn von Greifenberg, oder dessen allenfällsige vorhandene Descendenz hat sich binnen dem unterm to. September v. J. festgeseizten Termine von 6 Monasten hierorts nicht gemeldet; er wird daher für verschollen, und die Caution, welche für seinen an die Verwandten vertheilten Paul Praschsler'schen Erbantheil aus Munchen geleistet worden, für aufgehoben erklart.

Den 26. April 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luzzenberger, Landrichter.

(Bericollenbeite . Etfldrung.)

Xaver und Auton Klostermalr, von Uns terschöftlarn b. G. ehemals Goldaten in der baierischen Armee werden hierdurch, dem in der bestehtlichen Ausschreibung vom 20. September 1824 gesetzen Präsudiz zur Folge, für verschols len erklärt, und soll ihr in 2000 ft. bestehendes Bermbgen ihren nächsten Intestars Erben gegen Caution ausgesolgt werden.

Den 1. May 1825. Kon. B. Landgericht Bolfratshausen. v. Haasy, Landrichter.

(Sppothefen-Anmelbungen betreffend.)

Bey herannahendem Ende der Periode zur Einführung des Hypotheken : Gefetzes, und da bereits alle Anmeldungen von Amtswegen in den durch die Instruction g. 46. bestimmten Fallen geschehen sind, wird zur Vermeidung aller Nachsteile, welche das Hypotheken: Geset g. 25. u. 26. und die Bestimmungen über dessen Einführung g. g. u. 11. für alle bis zum Einführungs-Tere mine (bis 1. Juny 1825.) unterlassene Anmels dungen ausspricht, vom unterfertigten Hypos

- 111 Maria

Codillo

thekenamte durch blese Bekanntmachung in Ereinnerung gebracht, daß alle andere Arten von bestehenden gesetzlichen Appotheken, deren Ansmeldung von Amtowegen der J. 46. der Instruction nicht bestimmt, selbst wenn sich ihre Existenz aus den durchgegangenen gerichtlichen Briefs-Bertrags zc. Protocollen und Acten ergiebt, eben so, wie die auf Privat-Willen beruhenden Appotheken lediglich der Ammeldung der Theile selbst unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligte, um ihre Eintragungen selbst veranlassen zu konnen, nochs mals aufmerksam gemacht, und zu ihren Uns melbungen in termino anmit eingeladen.

Den 21. April 1825.

Graf von Lodron'iches Patrimonials gericht Lampoding u. Molferedorf, im Kon. Landgerichte Laufen.

(3) 2. Dieberhuber, Gerichtehalter.

(Die Anmelbungen im Sppotheten. Befen betref.

Die Borarbeiten zur Anlegung des Hypos thekenbuches sund dahier so weit vorgerückt, daß bereits die Forderungen, welche sich nach J. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypothes ken=Gesehes zur Anmeldung von Amtöwegen eignen, sämmtlich angemeldet, und die Betheis ligten hierüber vernommen sund.

Auch weitere Anmeldungen von Selte ders jenigen Personen, welche ihre Forderungen selbst anzumelden haben, wurden aufgenommen, und hierüber das Worschriftmuffige verfügt.

Rachdem aber noch wenige von dieser Art vorgekommen sind, so werben alle diezenigen, welche an die hiesigen hintersassen auf gesetz lichen Titel oder Privatwillen beruhende Fors berungen zu machen haben, auf die Bestims mung des Einführunge-Gesehes G. g.u. 11. aus merksam gemacht, nach welcher Forderungen, die die jum 1 ten Juny 1825 zum Eintrag in das Oppothekenbuch nicht angemeldet werden, nur jenen Borzug behalten, welcher denselben ohne Hypothek, nach ihrer ursprünglichen Eisgeuschaft, der nach dem g. 1. bestimmten Terzmin in Wirksamkeit tretenden Prioritäes. Orde nung gemäß, zusteht.

Es werden daher jene Gläubiger, welche den Eintrag felbst zu beforgen haben, hiermit einz geladen, mit ihren Anmelbungen zeitlich einzustommen.

Den 18. April 1825. Graf von Torring = Guttenzell'sches Patrimonialgericht Pertenstein. Konigl. Landgerichts Traunstein. (2) 2. Grandauer, Gerichtshalter.

(Sppotheten-Anmelbungen betreffenb.)

Ben herannahendem Ende der Periode gut Ginführung des Onpotheten : Gefetes, und da bereits alle Unmeldungen von Umtowegen in ben durch bie Juftruction G. 46. beftimmten Källen gefcheben find, wird gur Bermeidung al-Ier Machtheile, welche bas Sppothefengefet 6. 25. u. 26. und die Bestimmungen über beffen Ginführung 6. 9. u. 11. fur alle bis gum Gin= führunges Termine (bis 1. Inny 1825) unterlafe feine Unmelbungen ausspricht, vom unterfertig= ten Sppothekenamte durch biefe Bekanntmadung in Erinnerung gebracht, bag alle andere Urten von bestehenden gefetlichen Sppotheten, beren Unmelbung von Umtewegen ber 6. 46. ber Inftruction nicht bestimmt, felbst wenn fich thre Erifteng aus ben burchgegangenen gerichts liden Briefe-Bertrage: ic. Protocollen und Mes ten ergiebt, eben fo wie ble auf Privat-Billen

beruhenden Sypotheken, lediglich ber Anmels dung der Theile selbst unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligten, um ihre Eintragungen selbst veranlassen zu können, noche mals aufmerksam gemacht, und zu ihren Uns meldungen in termino anmit eingeladen.

Den 20. April 1825.

Graf v. Torring'sches Commun=Patris monialgericht Torring und Tengling, im Konigl: Landgerichte Tittmoning.

(3)2. Miederhuber, Gerichtehalter.

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 5. May 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 4 8	93\$.13
detto " " à 5 %	1011	1014
Land = Anlehen à 5 8	1025	****
Lott. Loofe A - Dà 48	15 <u>-</u>	·
detto E - M à 4 8	1008	106}
dettó E - M 2 mt.	106	
detto unverzinst.à 10fl.	102	-
detto detto à 25 fl.	1011	
detto detto à 100 fl.		_

Bersteigerungen.

Künftigen Donnerstag ben 19ten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr werden im hiefigen Amtdlocale benläufig 520 Schäffel Korn ans ber Ernte 1824 sehr schner Qualität im Ganzen oder in Partien von 100 Schäffel versteigert, und diese Bersteigerung an jedem kommenden Donnerstage so lange fortgesfetz, bis der ganze Borrath verkauft seyn wird.

Die naheren Bedingungen werden am Bersfleigerungs = Tage befannt gemacht, wo das Getreide auf bem hiefigen Kasten besichtiget werden kann.

Den 4. May 1825.

Abnigl. Baier, Rentamt Dachau.
(2) 1. Schanzenbach, Rentbeamter.

Mondtags den 30ten Map l. J., wied die unterzeichnete Behorde das ehemals fürstlich Primatische, jetz Königl. Gerichtsdiener Unwezfen im Dorfe Mettenbach als frenes Eigenthum nach den Bestimmungen der Berordnung vom 30. September 1811. (Aggsbl. S. 1577.) der disentlichen Bersteigerung anssetzen.

Dasfelbe besteht :

Un Gebanden:

in einem untermanerten, eingabigen, jedoch etwas baufälligen Bohnhause sammt neuem Stadt und neuem Bachause Nr. 33. 0 Tagw. 23 Decim.

Un Garten:

in einem kleinen Gartchen am Sause; bann einem großern im Dorfe, Pl. Nr. 33. pr. 0 Tagw. 66 Decim.

Un Feldgrunden:

in 7 Tagw. 88 Decim. Medfern (Pl. Nr. 174, 317°, 356, 387, 944, 950, und 957)

Un Biefen:

in 12 Tagw. 71 Decim. Wiesen (Pl. Mro. 1303, 1373, 1377 und 1397)

An Weibe:

in 5 Tagw. 54 Decim. Moodwaide (Pl. Nr. 1318.)

in 2 Tagw. 54 Decim. jungen Holz, ale el= ner Abtheilung bes vormaligen Gemeindeholzes.

Das Zehentrecht gehört mit gtel zur Pfarz ren Mettenbach, mit gtel zum Rentamt: letz= teres erlischt von felbst durch den Berkauf. Kaufoliebhaber indgen fich ain bezeichneten Tage im Dorfe Mettenbach zur Angabe ihrer Kanfoanbote einfinden.

Den 3. Man 1825.

Ronigl. Baier Rentamt Landohut.

Auf creditorschaftlichen Antrag, wird das Achtlgutl des Mesners Michael Hoching er von Giebing, dem biffentlichen Berkause untersgestellt, und hierzu auf fünftigen Dienstag den 24 ten May Bormittags 10 Uhr im hiessigen Amtolocale eine Tagsfahrt angesetzt.

Dieses Achtlgutl besteht in einem gang hbls zernen mit Ziegel und Stroh gedeckten Bohnshause nebst Stall und Stadel, einem holzernen, mit Platten gedeckten Wagenhause nebst Backshause und einem ausgemauerten Schöpfbrunnen, bann

1 Tagw. 19 Decim. Garten,

11 " 04 " Accer, welche Realitaten zum Site Giebing frenstiftig grundbar find, und endlich in einer ludeigenen Moodwiese mit 15 Tagw. 74 Decim.

Rauföliebhaber, von welchen fich Auswärtisge über guten Leumund und Jahlungöfähigkeit auszuweisen haben, werden hiermit eingeladen, ihre Angebote, vorbehaltlich der creditorschaftlischen Genehmigung am bestimmten Tage zu Prostocoll zu beurfunden, woben jedoch bemerkt wird, daß die auf dem Achtlgatl ruhenden Lasten am Berssteigerungstage werden bekannt gemacht werden.

Den 19. Upril 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas ber Catharina Se i d I gehorige, sogenannte Braus

winkler: Unwesen 30 Dorfen hiermit bem bffent: lichen Berkaufe untergostellt, und hierzu auf

Mittwoch den Iten: Juny d. Frs., Bormittags 9 — 12 Uhr eine Tagesfahrt hiers orts angesetzt.

Dieses Anwesen besteht in dem gemauerten Wohn = nebst Gewerbhause mit daran gebauten Perdstall, Kasten, Nebengebäuden, Brandweinshaus, Mihstall, hölzernen Getreidstadel, Märzenteller, sodann in einem Zubaugutl, in dem sogenannten Daxengutl zu Kining, woben ebenzfalls ein Wohnhaus nebst Stadel sich besindet, nud in dem weitern Zubau = Bartlgutl zu Rizning, ferners in

1 Tagw. 4 Decim. Garten.

1 , 44 , Sopfengarten,

30 , 18 ., Medern,

18 , 12 , Biefen.

Das Brauanwesen ift ludeigen, das Darengutl zum Königl. Rentamte Erding leibrechteweise, und das Bartlgutl eben dahin frenstiftsweise grundbar.

Raufolustige werden hiermit am befagten Tage eingeladen.

Den 27. April 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Erding. Gr.v. Lerchenfeld, Landrichter.

Jum bisentlichen Verkaufe des in der Gant begriffenen Anwesens des Caspar Wagner, Waasenmeisters in Ottenburg, wird auf den 31 ten Man Vormittags 9 Uhr in loco Gunzenhausen eine Commission angesetzt. Dieses Anwesen besteht:

- 1) in einem soliden Wohnhause, nebst Stadl, Stall, Sutte und Nebenhauft.
- 2) aus benlaufig 26 Tagw. Wiefen und Medern, und ift foldes grundbar und Zehentpflichtig.

Es werben bemnach Raufeluftige an benanns tem Tage hierzu vorgelaben, woben fich biefels ben zugleich über Wermbgen und Leumund ges hbrig auszuweisen haben.

Den 28. April 1825. Khnigl. Baier. Landgericht Frensing. Grosch, Landrichter.

Theile auf ben Grund ber allerhöchsten Bers ordnungen vom 24. März 1762 und 21. Jäns ner 1763 (vid. Gl. Slg. v. J. 1771 pag. 456 et 448 ie.) und cod. civ. Pars. IV. cap. 7. g. 8. Nro. 7., theils nach vorliegendem Comspromiß zwischen Joseph Angerer, Jellmaier zu Sondertilching und seinen Ereditoren, wird nun Behuss der Eredit schaffenden Schuldenzahslung und Beförderung der Cultur über das sos genannte Jellmaiergut zu Sondertilching die Subhastation so geleitet:

- 1) daß ein durch Sachverständige ausgesproschener arrondirter Theil von 70 Tagwerk ben bem Stammgute verbleibe, und ohne weitere Nothwendigkeit der Bersteigerung nicht unterworfen werde;
- 2) baß aber ein anderer Theil, ber größtens theils ein Continuum von 55 Tagwerk 14 Deelm. bildet, zur Gründung eines neuen Maierguss an der Nähe des ben allerhöchst bewilligten allgemeinen Jehentablösung wahrscheinlich bald zur Veräußerung kommenden Königl. Zehentstadels im Ganzen versteigert werde, und
- 3) daß die noch alerigen 32 Grundstude von 82 Tagw. 56 Decim., welche theils fehr zersftreut, und in sehr schlechter Eigenschaft, theils vom Stammgute zu sehr entfernt, dagegen andern Adjacenten zur nach und nach auszuführenden Güterarrondirung sehr

gelegen find, eingeln gur Berfteigerung tommen.

Für diese Bersteigerungen wird kommenden Mittwoch ber 25te May in loco Sonders tilching, zum Theil auf den Grundstücken selbst, ein Termin anberaumt, wo Kaufeliebhaber ents weder für eine sehr vortheilhafte Ansiedlung oder für Antauf einzelner Grundstäcke Behufs der zu empfehlenden Arrondirung sich einzusinden, und die weitern Bedingnisse zu entnehmen haben.

Den 2. Man 1825. Königl. Baler. Landgericht Miesbach. Wegen Berhinderung bes R. Landrichters,

(2) 1. Greger, I. Affeffor.

Das nachbeschriebene Mühlanwesen des Joseph Schragen ft aller, Müllers zu Somible d.G., nebst Gerechtsame, wird am 25 ten May 1825, von Morgens 9 Uhr, bis Mittags 12 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr im Births. hause zu Erharding, salva ratificatione, gerichts lich versteigert.

Raufslustige, mit legalen Leumunds = und Bermogens = Zeugnissen verseben, sind hiermit eingelaben.

Gutebefdreibung.

Das zum Spitale Muhlborf erbrechtsbare, und zum Kon. Landgericht Muhlborf gerichtse bare Edmuhlanwesen besteht:

A. An Gebauben:

- 1) aus dem halb gemauerten Bohnhause sammt gemauerten Pferdstalle,
- 2) dem gewolbt gemauerten Ruh : und Schweine falle,
- 5) dem hblzernen Getreibstadl fammt Schafe stalle,
- 4) ber bblgernen Bagenschupfe,
- 5) bem bolgernen Getreidfaften,



- 6) einem weitern gang gemauertenPferd-Schweinund Suhnerstalle, nebst einer Pflugschupfe,
- 7) ber bolgernen Solghatte,
- 8) bem gemauerten Badofen,
- 9) bem gemauerten Rebengebaube, Neubau genannt, mit Pferdstalle, und Krautges wolbe, sodann
- 10) aus der am Jenfluße gelegenen bis zur fogenannten Stiege, gemauerten Mible mit 4 Gangen, und einem guten Waffers gefälle,
- 11) ferner aus ber von Solz gebauten Sagmuble, und endlich
- 12) aus bem gang gemanerten Biebbrunnen.
- B. An gum Spital Mahlbor'f erbrechtsweisen Grunden zum Muhlanwesen.
 - a) Un Gartengrunben:
 - 1) aus den Sausgarten pr. 2 Tagw. 9 Dec. 8ter Bonit. El. und
 - 2) aus der Gartenwiese pr. 2 Tagw. 2 Dec. 2ter Bonit. El.
 - b) An Medern: aus 30 Tagw. 18 Dec. ber 8ten, 5ten, 4ten und 3ten Bonit, El.
 - c) Un Wiesen: aus 14 Tagw. 29 Dec. 8ter Bonit. El.
- C. An ben jum Spital Mubloorf erbrechtes baren vormaligen Wimmergute Grunden.
 - a) An Acceen: aus 21 Tagw. 24 Dec. Gter, 5ter und 4ter Bonit. El.
 - b) Un Wiesen: aus 1 Tagw. 59 Dec. 4ter Bonit. Cl.
- , c) An Dedungen: aus 2 Tagw. 93 Dec. 1ter und 4ter Classe. D. In Indeigenen Grunden im Bezirke Mabla
- D. An lubeigenen Grunden im Bezirke Duhls
 - a) aus ben Sartgemeinde-Antheilen, in Me-

- dern und Wiesen, 14 Tagw. 10 Dec. 5ter Bonit. Cl.
- b) aus ber Engfurterwiese 25 Dec. 2ter Classe,
- c) aus ben Wiesen Catast. Nr. 1100 in. 1100 i, 1 Tagiv. 41 Dec. 3ter Bonit. Cl. E. An Holzgrunden:
- a) aus 5 Tagw. im sogenannten Oberfahrts berg, und Rasmayr = Holze im Bezirke Detting,
- b) bem Hartholze, pr. 1 Tagw. 27 Dec. 0,8 Rlaffe Bezirks = Muhlborf.

F. An Zehenten: aus bem Itel Zehent ab ben Sub C. gez nannten Wimmergutegrunden.

G. Laften:

- a) Erbrechtsbare Stift jum Spital Muhlborf 22 fl. 58 fr. 1 bl.
- b) Rusticalsteuer . . . 37 = 33 = 1 0
- c) Schanvertgelb . . 11 = 15 = =
- d) Holzsuhrgeld . . . = 6 = =
- e) Stift = 43 = =
- f) Bogthaber 1 Megen 2 Dierl. 31 Ggtl.
- g) Gewerbsteuer . . 20 fl. fr. bl.

Konigl. Baier. Landgerich't Muhldorf. Gerbl, Landrichter.

Im Wege gerichtlicher Bollftreckung wird das in Ludwigsfeld befindliche, jum Kon. Reutamt bodenzinsige Unwesen Haus-Nro. 14. zur öffentlichen Bersteigerung gebracht.

Dasfelbe in einer anmnthigen Gegend an ber Strafe nach Dachau gelegen, ist gang gut erhalten, und besteht aus einem gemauerten haupt und mehreren theils gemauerten, theils

-431 Ma

hblzernen Nebengebäuben, in einem Merthe von 3000 fl. Das Hauptgebäude hat zu ebener Erde zwey heithare Zimmer, Kammer, sogenanntes Fletz und Kuche, gewölbten Keller und Stallung auf 5 Stuck Wieh nebst Dreschtenne; über einer Stiege ebenfalls 2 Zimmer, Fletz, Kuche und Kammer, und ausgedehnten Raum für Heu und Stroh zu legen.

Die Mebengebaude find folgende:

Eine gemauerte Einset, Solghatte und Das genremiß nebst Stadel von Solg mit Legdach.

Dazu gehören noch 11 Tagw. 07 Dec. Ales der, und 5 Tagw. und 80 Dec. Wiesgrunde, zusammen in einem Schätzungswerthe von 279 fl. 24 fr., ganz geeignet zur Anlegung eines schösnen Hausgartens.

Die grundherrlichen Abgaben bestehen in 30 fr. Bodengine pr. Zagw.

Die landesherrlichen Abgaben betragen 20 fr. 4 hl. Steuer = Simplum. Uebrigens find die Meder zehentfren.

Kaufsliebhaber, von denen Gerichts : Unbez kannte sich über Bermbgen und Leumund legal auszuweisen haben, mbgen sich am Tage der Bersteigerung, welche am Donnerstag den Loten May Bormittags von 9—12 Uhr vor sich geht, in dem Amtélocale des unterfertigten Gerichts auf dem Lilienberge in der Borstadt Au einfinden.

Den 2. Man 1825.

Ronigl. Baier. Land gericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Im gerichtlichen Bollstreckungswege werden folgende Grundstucke des Balthasar Gartmant, Oflbauers zu Aibling, auf Andringen eines Syspothekar : Glaubigers, zum versteigerungsweisen Berkause salva ratificatione ausgeschrieben,

als: ber Oberschraml-Ader pr. 1 Tagw. 8 Dec. die 3 Aeder am Willngerstingl pr. 1 Tagw. 43 Decim. der obere Strafader pr. 1 Tagw. 38 Dec. ber Schiffader pr. 79 Decim. und die 3 Aeder auf ber Wies pr. 1 Tagw. 5 Dec.

Die Bersteigerung beginnt am Samstag den 21ten Man d. J. Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amts = Locale, und endet um 12 Uhr Mittags, wozu daher Kauföliebhaber einges laden werden.

Zugleich werden alle jene, welche etwa ein specielles Unterpfanderecht auf obige Grundstude besigen, aufgefordert, sich bis dahin gehorig zu melben.

Den 21. April 1825.

Kon. Baier. Landgericht Rofenheim. Wintermaier, Landrichter.

Vorladungen und Edictal= Citationen.

Es werden hiermit alle diejenigen, welche an die Berlassenschafts Massa bes Graf Ez=borfschen Patrimonial=Richters, Lict. Felz lerer, aus was immer für einem Titel Anssprüche zu machen haben, aufgefordert, dieselz ben hierorts in Zeit von 6 Wochen um so geswisser vorzubrungen, als außer dem mit der Auseinanderschung dieser Verlassenschaft vorgesschritten, und ohne weitere Berückschtigung das Geeignete rechtlicher Ordnung nach versfügt wird.

Den 15. April 1825.

R. B. Kreissu. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(2) 2. Mbgl.

Nach bem Bortrage im Grundbuche schuldes ten die Rramer Sauerl'schen :Cheleute dem Banquier Christian von Münch in Augeburg, taut Urfunde vom 5. Jauner 1753 die Summe von 2000 fl., wosür der frühere Besitzer der Behausung im Thale U/B. Arv. 552. Mathias Auer mit Verpfändung seines Vermögens überz. haupt und insbesondere der erwähnten Realität so lange, als haftend einstand, bis die Heimzahlung des bemerkten Capitals nachgewiesen seyn würde.

Da nun das bezeichnete Anwesen verkauft, und die aufgesührte von Munchische Capistalspost nach dem eingelegten Antrage gelbscht werden soll, die Erben des Darleihers Bansquiers Christian von Munch aber bisher nicht ausgemittelt werden konnten, so werden diesels ben hiermit aufgefordert, binnen zwen Mosnaten vom Tage der Einrückung sich gesehlicher Ordnung nach zu legitimiren, ihre Ansprüsche nachzuweisen, außerdem der Löschungs: Anstrag in Wollzug geseht werden würde.

Den 22. Alpril 1825.

R. B. Kreide u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Bauer

In dem Schuldenwesen des Andreas Schmels cher, Bauers von Unfriedshausen, ift die Gant erfannt, und es werden baber folgende Edictes tage bestimmt:

- 1. zur Anmelbung ber Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung, Mondtag der 16te May 1825;
- 11. zur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen Mitt woch ber 15te Juny 1825;
- III. zur Schlußverhandlung Freitag ber 15te July 1825, und zwar zur Abs gabe der Gegenerinnerung bis Freitag

ben 30ten July, und zur Abgabe ber Schlafferinnerung bis zum 16ten Aus guft 1825.

Alle unbekannten Gläubiger des Andreas Schmelder, werden hiermit diffentlich uns ter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Michterscheinen am ersten Edictstage die Andsschließung der Forderung von der Gantmasse, das Michterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung der an denselben vors zunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden alle diejenigen, welche irz gend etwas von dem Vermögen des Gemeins schuldners in Handen haben, ben Vermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 13. April 1825. Königl. Baier. Landgericht Landsberg. (2) 2. Luggenberger, Landrichter.

In der Gantsache des Konigl. Deffinateurs Joseph Friedrich Antoni, Besitzer eines fleis nen Anwesens ben Bogenhausen wird,

- 1. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Rachweisung auf Dien de tag ben 31 ten May;
- 2. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Freytag den 1ten Juli;
- 3. zur Schlusverhandlung auf Dienstag ben 2ten August, und zwar für die Replik bis Mittwoch den 17ten Ausgust, und für die Duplik bis Donnersetag den 1ten September einschließlich,

jedesmal Fruh 9 Uhr eine Tagesfahrt anbes raumt.

Dazu werden sammtliche unbekannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich und unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bas Ausbleiben am ersten Ebictstage bie Ausschließung ber Forderung von der gegen= wärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies fung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche legend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Ersatzes aufgefodert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 29. April 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Munchen. (3) 1. Steyrer, Landrichter.

Auf die von dem hiesigen Realitätenbesitzer Seraphin Rauch um Zusammenrufung seiner Gläubiger zum Behufe einer gütlichen Untershandlung gestellte Bitte, wird zu diesem Zwecke auf Dienstag ben 31 ten May d. I. Borzmittags 9 Uhr eine Tageöfahrt angesetzt, wozu nun sämmtliche, sowohl bereits bekannte, als auch zur Zeit noch unbekannte Gläubiger des Seraphin Rauch mit dem Bensatz vorgeladen werzben, daß die ausbleibenden, oder nicht durch gehörig Bevollmächtigte auftretenden Gläubiger, im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleizchung, dem Beschlusse der creditorschaftlichen Mehrzheit benstimmend angenommen werden würden.

Den 22. April 1825. Kbn. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaier, Landrichter. Auf gemeinschaftliche Borstellung bes Franz Schet, Bauers zu Hausstädt, und ber über seine Kinder bestellten Bormundschaft, werden sämmts lich bereits bekannte, oder auch zur Zeit noch unbekannte Gläubiger desselben auf Mittwoch den 25 ten Ray d. J. Bormittags 9 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen und zum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung über allensfallsige Nachlässe und Fristenzahlungen mit dem Bepsaße hierher vorgekaden, daß sich die aussbleibenden, oder nicht durch gehörig Bevollsmächtigte vertretenen Gläubiger im Falle eines zu Stande kommenden Bergleiches den Beschluß der creditorschaftlichen Mehrheit gefallen lassen mulssen.

Den 29. April 1825. Konl. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaier, Landrichter.

In Gemäßhelt hohen Criminalgerichts : Erz kenntnisses vom 12. dieß, wird Johann Joseph Balener ledigen Stands, Bilderhändler auß Telve im südlichen Tyrol, und k. k. bsterreichis scher Soldat, im Ungehorsams = Berfahren hiers mit vorgeladen, innerhalb dren Monaten vor diesseitigem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldiguns gen des ausgezeichneten Diebstahles weiter zu verantworfen.

Garmisch ben 26. April 1825. Kon. Baier. Landgericht Werbenfels. (3) 1. Carl, Landrichter.

	Gd	rannenzeit.		W e	i §	e 11.			J	rei	e.		R	0 r	ır.	
Edyrannenberechtigte Orte	1	8 2 5.	Boeis ger Nest.	Nene Zus fuse.	Gans jer Crant	Bers fauf.	Im Ness vers bites ben.	₽6d	hA:	Mice	Min, defte	Goris ger Reft.	Nene Zw fuhr.	Gani fet Gani	Bers Lauf.	Im Reft veri blies
Isarkreises.	Lag.	Monat.	3011	onii)	8650	Goás		fl.	fr.	A. tr	fi. fr.	ed il	Coaf	edag.	enan	
Berchtesgaden .	5	May.	86	72	158	66	92	21	24	10 4	2 10 -	32	52	84	41	4:
Erding	5	_	81	613	694	653	61	8	29	7 4	1 7 -	14	135	149	145	
Freysing	6	_	37	73	110	70	40	10	6	9 3	0 8 -	18	31	49	35	1
Geisenfeld	2	_	6	53	59	49	10	8	6	72	4 6 17	1	24	25	25	-
Haag	5	_	-	11	11	11	-	9	-	8 -	- 7-	╢ —	8	8	8	-
Krayburg	30	April.	-	66	66	66	_	8	30	7 3	0 7	-	12	12	12	-
Lautsberg	7	May.	*147	320	467	391	76	10	52	9 5	3 9 15	39	58	97	91	
Landshut	б		30	670	700	681	19	8	50	7 4	5 6 59	5	100	109	109	-
Moosburg	4	-	8	58	46	41	5	8	32	8 -	7 20	2	14	16	15	
Mühldorf	3	-	-	12	12	12	-	9		8 -	- 7 -	-	10	10	10	-
München	7	-	522	987	1509	1206	303	9	36	9	8 29	162	419	581	537	. 4
Murnan	30	April.	* 78	19	97	18	79	14	12	13	6 11 -	30	21	51	15	3
Pfaffenhofen	3	May.	6	52 1	58 1	581	_	10		8 3	0 7 -	1	674	681	681	-
Reichenhall	2		_	24 19				9	15	9-		=	14	14	14	-
Rosenheim	5	_	54	94	148	114	34	9	55	8 3	8 7 50	55	61	83	58	2
Schengau	5	_	*651	701	136	67	69	12	18	10 4	9 9 57	51 5	54	851	461	3
Traunstein	30	April.	26	83	109	93	16	9	48	9-	- 8 -	20	138	158	145	1
Wilebiburg	30	-	_	_	-	-	_	-				-	_	_	_	-
Wasserburg	£,	May.	-	5	5	5	_	9	20	8 2	7 7 52	_	14	14	14	-
Weilheim	21	April.	10				21	13	20	11 4	5 10 8	42	29	71	49	2
2.Demyemi	28	-	* 65 21 * 56	53 28 61	41)	28	21	12	44	11 4: 11 2: 11 2:	5 10 8	22	55	77	41	3

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	P	rei	ife				(3) d	r st	e.			9	Pro	eiſ	e.			S	a b c	r.			İ	re	ife.	•	
eia	ße	Mic		Mins	So Si Ote	73	Neue Zw fuhr.	etaup fer Gaus	Bets tauf.	Jin Reft beri bites ben.	pôd	ofte.	Mis let	-	Mi bei	-	Word ger Best	Mene Sar falt.	Gans jet Stand	Berr tauf.	Im Rest berr ther ten.	D ão	diffe	ier ier	lter		in, Ge
1.	fr.	fl.	fr.	A. fr) Sa	619	edia	Call	Schill	egui	ft.]	řr.	a.1	fr.	1L	fr.	Soin	Gagu	Goaff	Coan	Goin	fi.	fr.	ſĨ.	fr.	1.	ŧr
7	30	7	6	6 3	3	91	_	91	21	7	5	42	_		5	24	16	6	22	4	18	-	-	4	_	_	_
5	23	5	6	4 5	Z	45	715	760	740	20	5	25	5	15	5	_	8	147	155	147	8	3	49	3	31	3	2
5	50	5	30	5 1	6	24	25	49	33	16	5	45	5	30	5	10	12	41	53	43	10	4	6	3	45	5	2
5	24	5	Eş.	44	8	_	9	9	9		lz	50	4	26	4	_		12	12	10	2	5	30	3	12	2	5
5	12	5	_	45	0	_	30	30	50	-	lg.	50	4	30	4	15	-	9	9	9	_	3	40	3	30	3	00
5	_	4	30	4 1	5	_	69	69	бо	_	4	30	4	15	4	_	_	10	10	10	_	2	48	2	30	2	1
6	30	6	15	6-	-	46	110	156	150	_	7	-	6	30	6	15	14	120	134	133	1	4	12	4	_	3	CB
5	7	4	52	42	2	_	196	196	196	_	4	52	£ş.	22	4	15	ls.	125	129	124	5	3	32	3	22	3	-
5	3	4	46	42	3	6	50	36	30	_	5	24	Ł,	40	4	24	5	361	411	53½	8	4	18	3	42	5	64
5	-	4	36	-	-	_	71	712	71	_	4	30	4		5	30	_	21	21	21	_	5	-	2	50	2	1
6	22	6	2	5 4	1 5	285	664	919	736	215	6	9	5	50	5	51	106	541	647	647		4	57	4	26	3	1
8	-	7	12	7 -	-	9	11	20	8	12	Ó	6	6		5	_	9	14	23	18	5	4	18	4	_	_	-
5	30	5	15	5 -	-	_	15½	151	15	_	5	6	_	_	_			34	34	34	-	3	42	3	27	3	-
_	_	6	30			_	50	50	50	_			_			Cornell		14	14	14	_	_	_	3	12		-
6.		-	94	45	3	18					5	8	5	50 58		4	28					3	46		18	0	
				6 2			70	1021								18									_		
	1			5			36						4														
_	_						_		_	_		_						_	_		_			_	_		-
5	26	5	18	5	3	6	7	13	13		5	24	5	_	4	46	_	29	29	29	_	4	42	3	56	2	
				7 -	il .	57						38		34		30	į					4	40	4	20	4	1
7	45	7	12	64	0	54	20	83	79	4	7	45	6	37	5	30		20	20	20	_	4	33	4	16	4	-

Königlich=

Intelli

fur den



Baierisches

genzblatt Isarkreis.

XX. Stud. Munchen, ben 18. Man 1825.

Amtliche Artifel.

(Die erledigte Pfarren Sauerlad betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers
ist die im Erzbisthume Minchen Frensing, im Kbnigl. Landgerichte und Rentamte Wolfratshausen liegende Pfarren Sauerlach in Erlez digung gekommen.

Sie enthalt in einem Umfange von einer halben Quadrat: Meile eine Bevolferung von 469 Seelen, die der Pfarrer allein pastorirt, eine Kilial, und eine Schule im Pfarrorte.

Das Einkommen beträgt nach der Fassion 821 ff. 23 fr. 2 dl.

Die Lasten entziffern 63 fl. 33 fr. 1 bl. Uebrigens haftet auf dieserPfarren ein alteres, und ein neues Baucapital pr. 605 fl. 12 fr. die in Aussikfristen abgetragen werden muffen.

Minden ben 13. Man 1825.

Rbn. Baier. Regierung bed Ffarfreises, Rammer bed Innern. In Abwesenheit des R. Regierungs-Prasidenten: v. hofftetten, Director. Eraf v. Geinsheim, Direct. Un fammtliche Kbnigl. Polizen=Behorden des Ffarfreises.

(Die Beschlagnahme bes II. hefts ber Zeitschrift: "ber Ratbolif" von 1825, und bas Berbot biefer Schrift betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät bes Ronigs.

Nachdem das Kbnigl. Staatsministerium bes Innern burch eine allerhochste Entschließung vom 8. dieses Monats, die von der Kbnigl. Regies rung des Untermainkreises verhängte Beschlags nahme des II. hefts vom Jahrgange 1825 der Zeitschrift:

Der Katholik:" herausgegeben von G. Scheiblein. Straßburg 1825. bestätiget hat, so wird das bezeichnete Heft in Gemäsheit des g. 8. im Edicte Beil. 3. zur Berzfassungs zurfunde mit Berbot belegt, und desz

Die Rouigl. Polizen=Behorden bes Ifarfreis fes haben hiernach das Weitere zu verfugen.

Munchen den 13. Mai 1825.

fen Confiscation angeordnet.

Kbn. Baier. Regierung des Isartreises, Rammer des Innern. In Abwesenheit des K. Regierungs-Prasidenten: v. Hofstetlen, Director. Graf v. Seinsheim, Direct. Richard, Acc.

Miller, Gecr.

Un fammtliche Konigl. Polizen=Behorben bes Ffartreises.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift: "Rom," wie es ift, ober Sitten, Gebrauche, Geremos nien, Religion, und Regierung in Rom, aus bem Frangbischen bes Sto. Domingo. Leipzig ben Leopold Boß 1825. betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch eine allerhochste Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 6. des laus fenden Monats, ist die von der unterzeichneten Stelle, unterm 19ten des vorigen Monats vershängte Beschlagnahme der Druckschrift:

"Rom," wie es ist; oder Sitten, Gebraus che, Ceremonien, Religion, und Regierung in Rom, aus dem Franzbsischen des Sto. Domingo. Leipzig bey Leopold Boß 1825, bestätiget worden.

In Gemäßheit des &. 8. im Edicte Beil. 3. zur Berfassungs : Urfunde, wird daher die bez zeichnete Schrift mit Berbot belegt, und die Confiscation derselben angeordnet.

Munchen ben 13. Man 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit des R. Regierungs-Prafidenten:

v. Hoffetten, Director.

Graf v. Geinsheim, Direct. Miller, Secr.

N n

bie Konigl. Landgerichte als auffere Stiftunge und Communal-Curatelen, bann an die unmittelbaren Administratione Behorden des Stiftunge und Communal Bermbgens im

Isarfreise. (Die Exigenz: Ausschreibung für die Stiftunges und Communal: Curatel pro 1834 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Durch ein allerhöchstes Rescript vom 3 ten Marg l. Irs. ist die Exigenz der Stiftungse und Communal = Curatel des Isarkreises für das Etatsjahr 182% nach dem vorgelegten — und genehmigten Exigenz = Etat auf die Gesammts

Summe fur die Central = Rreis . und Diffricts. Lasten von 23,046 ff. 32 fr. 3 dl.

festgeset, und zugleich allergnabigst angeordnet worden, daß hiernach die effectiv erforderliche Concurrenz in genannter Summe auf den Bruttos Ertrag des rentirenden Stammvermbgens der betreffenden Stiftungen und Gemeinden, vorsschriftmäßig umgelegt und durch das Kreis-Inztelligenzblatt bekannt gemacht werde.

In Folge dessen wird die beiliegende Conz curreng = Repartition mit dem Anfugen zur alls gemeinen Kenntniß gebracht, daß das Postulat für die Central = und Kreislasten von

17,743 fl. 1 fr. 3 bl. einschlussig eines nachträglich bewilligten Bens schlages von 2242 fl. — fr. — dl. mit ausammen betragenden

19,985 fl. 1 fr. 3 bl.
auf dem Brutto-Ertrag des gesammten rentirens
ben Stiftunges und Communal = Bermbgens des
Kreises; das Postulat für die Districtslasten nach
ben einschlägigen Districten auf die betreffenden
Stiftungen verhältnismäßig in dem Betrag von

5303 fl. 31 fr. — bl. umgelegt worden ift.

Die betreffenden Behörden werden hiermit beauftragt, die anrepartirten Concurrenz : Quosten långstens bis zum Schluße des Monats Man dieses Jahres an die königl. Dienstesse Exigenz : Casse der unterfertigten Stelle gegen Quittung abzuliefern.

Die Concurreng = Beträge von den Patrimos nial = Stiftungen werden durch die Konigl. Landz gerichte eingeheischt, und im Ganzen einges sendet. München den 5. May 1825.

Ron. Baier. Regierung des Isarfreifes, Rammer des Innern.

In Abwesenheit des K. Regierunge-Prasidentens v. Dofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct. Richard, Mcc.

Ausschlag der Concurrenz

von 23,046 fl. 32 fr. 3 dl.

dann 2,242 = bewilligter Benschlag.

25,288 fl. 32 fr. 3 dl.

Befammt: Betrag bes rentirenben Stiftungs: Bermogens

17,545,598 fl. 33 fr. — bl. deffen roher Ertrag 785,385 fl. 12 fr. 1 bl. Gesammt: Betrag bes rentirenden Communal: Vermogens

144,363 fl. 33 kr. ½ bl., bessen rosser Ertrag 155,209 fl. 52 kr.—½ bl.

17,689,962 fl. 6 kr. ½ bl.

Summa 940,595 fl. 4 kr.—½ bl.

Biernach find vom hundert bes roben Ertrages an die Concurreng: Caffa zu entrichten :

2 ft. 7 fr. 2 bl.

Fur die centralifirten gaften ber obern und oberften Curatel pr. 19,985 ff. 1 fr. 3 bl.

Die Concurrenz zu ben Diftrictslasten ift nach ben Abministrations Diftricten vere schieden, und daher im Allgemeinen nicht zu bestimmen, Dieselbe ist speciel res gulirt.

Beträgt jufammen 5303 ff. 31 fr. - bi.

um lage ber

Behbrben,	A	. St	iftungs	: Ber	mbgen.	
welche die Partial: Beträge zu erheben, und selbe an die Concurreng: Caffe des Isartreises abzu- liefern haben.	Montire Bermo		Moher E	rtrag.	Concurren gu den Central	
I.	A.	fr. dl.	fl.	fr. dl.	fi.	fr. ol
Unmittelbar Roniglich isolirte						
Stiftungs: Abministrationen:						
Unterrichtes Stiftunge-Administration Munchen,	1335038		56721	5 —	1205	19 1
Malthefer = Rirchen = Adminifration Landobut,	22845			39 1		20 3
Ursuliner . u. Seminarfonds : Administr. allda,			957		į.	
	271351	3 3	9656	41 1	205	12 1
Bildenholzische Stiftunge-Administr. Munchen,	159509	20 —	6578	18	139	47 1
Emeritenfonds = Administration in Munchen.	20413	40 -	892	2 _	18	543
II.						
		1.	İ			
Magistrate:	7504775	52	172018	55 3	3674	31 1
Magistrat der Haupt : u. Residenzstadt Munchen ber Stadt Landohut	504377	32	28453	35 3	604	37 2
"	304311		1			
III.						
Landgerichte.	0000660	200	-110	45 1	450	1.5
Landshut	220148 033018	28 2	7448 20400	45 1 16 1		17 - 30 t
Frensing	163027	21	7108	24 3		31
Erding	047137	55	39931	1 1		42 -
Pfassenhosen	222513	52 1	12882	15 3		44 3
Starnberg.	151089	15 1	5777	25 1		461
Meilheim	205241	54 -	11888	13 2	T .	37 1
Landsberg	700503	1	31584		671	92
Brud	129748	11	5974	56	126	58
Vilobiburg	545038		23032	19 2		26 1
Mühldorf	655887	38 3	26935	32 2		161
Miesbach	208379 190147		9277 8943	24 1 45 2		83
Tôlz	15817	- 2	692	45 2 12 3	14	42 2
CII) - 15 - a a d la partiera	145004		6360	42 2	135	93
Werdenfels	04203	22 1	4033	53 2		28 -
Wasierburg	634531	83.	40303	46 2	856	27
Rosenheim	430268	52 -	18142			31 2
Trostberg	310032		12748		270	54 2
Eberoberg	246632		10086		214	20 2
Traunstein	421044		17731	24 2	376	47 2
Reichenhall	271145	12 -	12014	321	268	3 1

Concurrent.

- 1	1,500	PALCE,	B	meinde	× Veri	nbgen.		
Concurren su de Districts :	n	Rentire Vermb		Moher E	rtrag.	Concurrer		Mumerfungen
fl.	fr. dl.	ft.	fr. 01.	fl.	fr. dl.	n.	fr. dl.	
-						8		
-		693865 1708 3 3	42 3 48 —	4198 2 5907	58 — 27 3	892 125	8	
498 175 960 305 144 298	28 — 16 — 33 — 13 — 20 —	5480 14153 20775 190999 38589	52 — 21 — 32 1 14 3	181 3751 1114 11285 4023	23 — 111 — 47 — 4 1 37 1	3 70 23 230 98	51 2 43 2 41 1 48 2 15 1	
796 140 89 106 244 254	24 40 4 – 24 – 48 –	50576 41463 1874 84829	14 3 51 3 6 2 56 1 13 3 31 3	8260 11468 3656 4555 1136 5137	30 3 10 3 15 2 39 2 18 3 55 3	175 243 77 96 24 109	32 1 41 3 41 3, 48 3 9 —	
17 163 119 — — — 120 78	50	34020 23546 117450 03682 4096 10872 41142 21116	5 1 38 — 51 1 20 1 51 1 24 — 2 — 10 3	2010 2052 8064 2015 1405 1007 8083 1028	20 2 51 1 51 2½ 53 1 20 — 57 56 3 4 —	62 56 190 61 29 23 184 21	3 - 1 22 1 30 1 57 3 52 - 19 3 31 3 51 -	

um lage ber

Bebbrben;	. i. A. Stiftu	ings : Ber	m b g e n.
welche die Vartial : Beträge zu erheben, und felbe an die Concurrenz : Casse des Fartreises abzu- liefern haben.	Rentirendes Ro	oher Ertrag.	Concurrengquote
	ft. ftr. ol.	il. tr. ol.	fl. fr. di
Berchtesgaden Tittmoning Laufen Dachau Gchongau Munchen	237089 35 3 1 385833 59 — 1 234136 45 — 203197 3 1 1	6922 32 1 0609 48 5470 53 9880 40 2583 59 8990 31 1	147 6 225 27 1 328 45 1 209 57 3 207 23 403 32 3
IV. Herrschaftsgerichte: Brannenburg Neubenern Hohenaschan	14302 18 3 56343 58 3 26069 47 1	587 50 2 2502 1 2 1196 7 1	
Patrimonialgerichte: und gutsherrliche Berwaltungen. Im Landgerichte Dachau: Heimhausen Sulzemood Paseubach Giebing Delzhausen Sigmartshausen Beitertchofen Eisourteb Armbach Lauterbach Teyendorf Abeilbach, Weichs, Pellheim Echhubrunn Im Landgerichte Bruck:	27568 32 2½ 5087 25 2338 4 1315 62 6793 15 1 5796 92 6806 47 2 1431 19 3 5459 7 3 488 2 2690 36 2 1579 43 2 0290 20 — 9368 26 —	240 22 3 201 40 -	5 43 2 22 1 43 6 23 5 7 5 32 2 1 5 15 2 15 3 10
Wenigmunchen Wenhern Nannhofen Gunzlhofen Spielöberg Udlöhofen Grunertöhofen	6404 25 — 4805 20 — 8885 13 3 8807 53 — 12407 58 — 7220 20 1	304 50 - 236 7 316 25 - 272 30 3 521 9 - 324 36	6 28 5 1 - 6 43 3 5 18 4 5 11 4 5

Concurrenz.

			B. Oc	meinbe	Bern	ibgen.		
Concurren qu'bei Districts :	n - 1	Mentirei Vermög	nbes gen.	Rober E	rtrag.	Concurren tu den Central	-	Unmerfungen
fl.	fr. dl.	fl.	fr. dl.	fl.	fr. dl.	fl.	Pr. Ol.	
42 98 141 228 281	54 2 5 2 5 3	17146 14405 51363 42283 160198 16810	41 — 23 2 5 2 40 1	1163 2058 3644 2850 6852 5346	34 — 12 3 22 — 27 — 47 2 21 —	24 45 77 60 145 113	43 2 43 — 26 2 34 2 37 1 36 3	
_		4679	52 —	228	46	l _s	50 2	
_		130	40 —	l _k	52 —		6 -	
=		1475 76 224	10 —	18 7 7	27 — 52 2 55 —	_	23 2 10 — 10 —	
_		471	40	19	43 3	_	25 1	
		399	20 -	25	12	-	32	

11 1111 11

um'lage ber

Bebbrben;	A. Sriftunge : B'ermogen.
velde bie Partial : Betrage zu erheben, und felbe an bie Coucurreng : Caffe des Ifartreifes abzu- liefern haben.	Reutirendes Bermogen. Rober Ertrag. Sen General Dafte
	n. er. di. fr. di. ft. er. b
Steinbach Dunzlbach in Seefeld Hofheguenberg Lurfenfeld	5760 26 1 260 27 1 5 32 26076 48 3 1248 6 26 31 0204 24 403 4 8 33
Im Landgerichte Ebersberg: Otrenbosen	8283 53 — 449 59 2 9 32 9 32 9 32 9 32 9 32 9 32 9 3
Im Landgerichte Erding: Altham Noting Niederstraubing Kludum Rieding Thaun Kalling Lauflirchen Hoffarring Grünbach	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Im Landgerichte Freyfing: Alitterbach Paunzhausen Sochenkaumer Kammerberg Thallhausen Schönbicht	2577 52 3 52 8 — 1 6 2344 19 1 98 17 3 2 0 16144 46 — 655 34 3 13 55 1698 — 70 10 2 1 40 336 45 — 15 — 10 1850 — 70 — 10
Im' Landgerichte Landsberg: Schmiechen	16707 52 3 901 57 1 19 8 5220 32 2 270 10 3 5 44 7388 21 3 325 18 2 0 54 38062 57 2 1611 29 5 34 14 48222 52 1 2189 48 46 31 6359 43 - 302 47 6 26 20034 23 1 979 10 3 20 48
Im Landgerichte Landshut: Effenbach	2296 2 — 135 15 5 2 52 2118 — 95 30 — 2 51

Concurrent.

			В. Ве	meinde =	Bern	ndgen.	
Soncurrenze gu ben ifirlets := !	quote Lasten	Rentiren Bermög	des en.	Meher Ert	rag.	Coneurrenzquote fu ben Central , Laften.	Anmerfungen
A.	fr. bl.	A.	fr. ol.	fi.	Fr. Dl.	ft. fr. df.	
•							- 1
ė.		378	2 1	14	27 3	- 19-	

um l'age ber

Behbrben,	2	. S:	iftungs	= Ber	mbgen.	
welche bie Partial : Betrage zu erheben, und felbe an bie Concurreng : Caffe des Ifarkreifes abzu- liefern haben.	Mentire Vermi	ndes gen.	Roher E	rtrag.	Concurrer gu ben Gentral	
	fl.	fr. dl.	ft	fr. dl.	fl.	fr. d
Pfetrad	961	52	56	45 3	1	12 1
Bilebeim!	11020	15 -	- 610	34 2	12	58 2
Kapfing	6678	20	322	22 1	6	51 -
Hormannsdorf	1017	10	. 58	163	1	14
Obergangkofen	13949	20	693	16 3	14	45 2
Singlbady	147	51)	9	112	-	2 3
Engleborf	.1134		46	42 -		50 2
Furth	27168		1289		27	23 1
Dbertollnbach	26725	50	1200	26 1	20	47
Rronwinfl	2617	30	124	54	2	39 -
Painolkofen	808		217	14 -	4	54 3
Niederaichbach	22830	17 1	1000	- 3	23	93
Weng	173	15 -	7	30 1		0.2
Berg ob Randohut	38420	18 2	1620	44 11	54	26 2
Aldydorf	18837	19 2	. 805	122	17	0 2
Grießenbach	457		22	51	-	29 3
Im Landgerichte Laufen:						
Triebenbady	24030		679	40	14	212
Lampoding	27520		1375	42 -	29	14
Im Landgerichte Micsbach:	100					
Reichertsbaiern	11456	10 1	455	18 2	9	40 2
Wallen	29480	22 -	1385	39 3	29	20 9
Alltenburg	1399	57		12 -	1	163
Sodyenrhain	21086	35 2	907	30 3	19	16
Im Landgerichte Moodburg:	6-0-		0.7.			00
Sandlzhausen	6327	24 2	251	30 1	5	20 3
Alltenkirden	2108	25	61	48 2	1	10
Leiberodorf	3526	25 —	101	62	2	8 3
Spang	10842	57 3	746	82	15	51 1
Dbersüßbach	10457	00 ~	480	42 2	10	13 -
Alu	50702	30 2	2193	25 1	46	38 2
Sorgertshausen	20601	12 2	694	57		47 -
Zullbach	3643	31 1	126	23 1	2	41 -
Mauern	12523	58	304	17	7	44 1
Brutberg	14692	40 0	533	120	11	19 2
Innkofen	2530	48 2	143		5	2 3
Palzing	684	49 2	33	54		39 2
Tegernbad)	1708	31 —	49	11 1	1	5 2
Singhausen	149		10			12 3

Comb

Concurrent.

	ote tén-	Mentirer Vermog	ides .			Concurren	a amoral i	In it in a r Prin a a m		
	r. bl.		Mentirendes er		Rober Ertrag.		(s Laften.	Uninertungen		
-2.5		ſī.	Fr. 31.	ft.	fr. dl.	ft.	fr. dl.			
11179		- UE		175						
, , ;		13		551						
		1								
. =				- 1						
		-						Ċ.		
01				3:=				ű		
7						-				
al n		0553		***						
		2551	50 -	124	27	2	59 1			
-					-	. ,				

um fage ber

	A. Stiftungs. Bermbgen.							
welche die Partial : Beträge zu erheben, und selbe an die Concurrenz : Casse des Isartreises abzus liefern haben.	Mentire Wermo		Moher C	rtrag.	Concurrengquote gu ben Central . Laften			
	ft.	fr. dl.	n.	fr. dl.	ft.	fr. d		
Im Landgerichte Muhlborf:			,	1				
Teifing und Grafing	12340		381	3	8	5 3		
Egglkofen	4561	25 1	201	42 -	6	10 3		
St. Beith	_				-	-		
Jettenbach	53826		1085	9 2 7 3	42	11 -		
Guttenburg	14904	18 2 46 3	501	23 2		33 2		
Worth und Stetten	28117 2003		1335	23 2	20	22 1 10 -		
Hefgiebing	18371	53 3	768	10 -	16	102		
Schwindegg	7881	30 1	251	54 2		21 1		
Im Landgerichte Munch en:			;					
Johannestirden	2561	30 —	110	35 —	2	21 -		
Schleißheim:	1000		45	45	_	58 1		
Solln	1738	30 -	70	4	1	20 1		
Pasing Vlannegg	6605	31 —	307 2730	34 —	6	32 2		
Hannegg	73094 11655	21	202	21 1	58	13 1		
· Freyham -	7854	7 3		48 1	12	28 2		
Im Landgerichte Pfaffenhofen:								
Wbrnbach	38414		1257	3 2		42 2		
Uttenhofen	4043	17 3	95	14	2	1 1		
Pobenhausen	22487	7	970	30 -	20	37 1		
Schenfenau und Freinhausen	62748	14 1 41 3	2033	14	55	57 1		
Ronigefelb	8392 5396	- 3	266	9 —	5	30 -		
Starzhausen	41101	- -	1743		37			
Reichertshausen	942		50		1			
Im Landgerichte Rofenheim:								
Pang	9579	76 -	412	50 1	11	46 1		
Hohenaschau in Neubenern	35596 40411	51 2		45 - 52 3	38 50	17 1		
Im Landgerichte Starnberg:								
Geroldshaufen	16626	54-	103	51 3	2	12		
Kralling und Frontohe	6859	2 2	201	31 2		11 9		
Seefeld	47892		3100		65	52		
Inging	7047		213	16 2	11	32 -		
Königswiesen	2690		111	49 -	2	22		
Kempfenhausen	496		23			29		

Concutren j.

B. Gemeinde s Bermogen, n : 4 7						d 5 (2)							
Coneurrengquote fu den Diffriets : Laften.		Mentirendes Bermogen-			Gober Ertrag.			Concurrengquote ju ben Ceneral Laffen.			Anmerkungen.		
frigt. fr. ol	35	1111	fr: 0		fl.	fr.	01.	fl.	fr.	01.			
p. 7, 3		501		-	1/3		٠	:nnin	1 11.		a de la companya de l		
		4.0			(40)2			. ,			(A)		
21	,	11.1	1		11 . 3						1.00 (1.00 y) 1.00 (1.00 y)		
)			=1			•	-				ំ ម៉ាក់ ម៉ាក្សាកាលប៉ុន្មែក អាមារ ខ ស្រី ស្រី ស្រី ទីការ មកស្រី		
(1) F		2008	45 -		1.13 200 100 201 100	37	•	: 17		D	Marcassia		
1		.61 f	1.		i i i		•			:0	916มกาแกน 21ใหาหาใจป 21		
		2116 770; 770;	11/2	2	00013 00015 00015	43	1		1f		in de la company		
										1111	umsgod Loudirugias?		
21: 0	1 7 i	171 202 -4			2959	4 4	4			G	เมื่อไดยไม่!ชื่ องไขอมาเกาไว้ เการ์		
		320	100 mg	I 3 2	0253	:	•			1			
					· ;						E. Si		



Comementen ;.

7	Bun Bu @	000				
Concurrenzquote su ben- Districts , Lasien.	garo Rentleundes - Betindgen.	Rober Extrag. 4	Concurrengquote ben Central. Saften.	Andreckungen.		
fl. fr. df.		11.				
			()-			
n .			<i>*</i>			

Umslyaggies bier

Behbrben,	A	. Et	iftungs	=Ber	mbgen.		
welche bie Bartial- Beptrage zu erheben, und felbe an' bie Concurreng . Caffe des Farkreifes abzu- liefern haben.	Rentire Bermde		Moher E	rtrag.	Concurrenzquotte bu den Central-Laften		
VI. Bruderschafts Consilien: In Manden:	Ħ.	tr. dl.	n.	fr. bl.	fl.	fr. di	
Priester Bruderschaft ben St. Peter Priester Bruderschaft ben U. L. Frau Guten Tod Bruderschaft Deutsche Congregation Dritte Ordend Berbindniß Lateinische Congregation Foseph8 Bruderschaft	101464 90389 42952 17253 5308 10045 2228	6 1 57 3 30 —	7823 3550 1759 745 308 408 60	8 - 13 3 51 - 12 2 57 -	37 15	14 9 26 23 51 - 32 40 - 25	
Jn Landshüt: Grad: Christ: Bruderschaft Nepomud: Bruderschaft Corporis: Christ: Bruderschaft Scapulier: Bruderschaft Ullerseelen: Bruderschaft Ullerseelen: Rirche Rosentrang: Bruderschaft Schaftiand: Bruderschaft	28785 2200 8740 1785 2874 150 950 702	3 3 	1170 110 431 86 136 7 37	30 -	24 2 9 1 2	52 20 10 50 53 9 47	
VII. Collegiat: Stifter: Laufen	65862	4 3	2634	28	55	59 -	
Summa:	1754559	8 33 -	785385	22	16688	54	

Maindyen ben

Koniglich , Baierische Regie.

Kammer

In Abwesenheit bes

v. Sofftetten,

Concurren ;.

,												
Concurrengquete gu ben Diftricte : Laften		Mentire Bermêg	ndes zen.	Roher Er	trag.	Concurr 64 den Centra	enzquote (sLäpen,	Anmerkungen.				
ft.	ðI.	fl.	fr. dl.	fl.	fr. ol.	fl.	fr. ol.					
				in -				-				
			-									
11-70				- 1=								
ang)								e 0'= 11				
111/17/1		HE IN				,						
				131								
		0		2 / 1		-1		er i jar 1 og ar stjangs				
31.17.1	- 4	1. 15										
	1 1	144363	1	155209		-						

5. May 1824.

rung bes Ifartreifes.

gabes: Innern if it all one graf

R Regierunge : Prafibenten, Director.

Graf v. Seinsheim, Director.

and the state of t

Richard, Mcc.

and the first manife the soft of the



pfarrer zu Hohenbrunn, Königl. Landgerichts Eberöberg, Franz Frenherrn von Hard unghallergudbigst verliehen, — und am 10. Man d. J. den Pfarrer zu Morth, Königl. Landgerichts Erding, Priester Michael Bagen sons ner, Canonicus des aufgelösten Stiftes St. Wolfgang, ben den nachgewiesenen mislichen Gesundheits Berhältnissen, die Niederlegung seiner Pfarren, und den Rücktritt in seine Casunical Pension allerguddigst bewilliger.

Seine Ronigliche Majestät geruhten burch allerhochst unmittelbare Entschließung vom 12. b. M. ben bisherigen Ranglen Accessififten, Frenherrn von Rafer, ben Rathe Acces ben ber Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern, allergnabigst zu verleihen.

Durch allerhöchst Königl. unmittelbare Entschließung vom 13. d. Mts. wurde der bishezige Kreis und Stadtgerichts Mecessis, Ludswig von Grimmel dahier, zum Actuar außer dem Status ben dem K. Landgerichte Landsberg allergnädigst ernaunt.

Ben der im verflossenen Jahre statt gefunbenen Gemeinde = Wahl des Marktes Fron = ten hau fen find zum

Burgermeifter: Sofeph Raber, Lebzelter.

Bu Magistrate : Rathen; Joseph Rudorfer, Hutmacher, Anton Welshofer, Uhrmacher, Joseph Kollnberger, Tuchmacher,

gewählt, und von ber R. Regierung des Ifar-

Befanntmadungen.

(Diligence nach Rreuth.)

Mach einer guidigsten Entschllestung der Ronigl. General=Post : Administration soll vom

21. May angefangen, und bis Ende Septems ber wochentlich bremmal eine Diligence von Munchen über Tegernsee nach bem Wildhabe ben Kreuth und zurud abgesendet werden.

Diefelbe wird abfahren:

I. von Munchen mit Schlag 12 Uhr Mittags, am Dienstag,

n Donnerstag, und

,, Samstag,

und wird gegen 8 Uhr Abends in Kreuth einstreffen.

II. von Kreuth um 9 Uhr Morgens, am Mittwoch,

n Frentag, und

mondtag.

Die Ankunft des Wagens in Munchen ersfolgt gegen 5 Uhr Abends.

Die Reise von Minchen bis Bad Kreuth hat ohne Aufenthalt flatt; nur ben der Zurudsfahrt von Kreuth nach Minchen kann zu Tesgernsee ein kurzes Mittagsmahl eingenommen werden.

Diese Diligence ist nur für Reisende eingerichtet; dieselben haben von der Meile 24 fr.,
baher bis zu Tegernsee 2 fl. 48 fr., bis Bad
Kreuth 3 fl. 36 fr. mit Einschluß des PostillonsTriutgelds zu bezahlen, und durfen nicht mehr
als 25 Pfund an Gepäck mitnehmen, indem
für schwerere Aufgaben kein Packraum vorhanden ist.

Nach Tegernsee und Kreuth werden jedoch auch Gelbsendungen bis zu 100 fl. und Pakete bis zu 4 Pfund angenommen werden, welche jedoch zeitlich und spätestens eine Stunde vor Abfahrt ber Ditigence aufgegeben werden mussen.

Indem man die Einrichtung biefer neuen Reise-Gelegenheit zu Jedermanns Kenntniß bringt, macht man zugleich barauf aufmerkfam, daß der

-131 Na

Weg schnell zurückgelegt werbe, wodurch sich dieselbe vorzugweise zur Benützung empfehlen durfte. Den 14. Man 1825.

Ronigl. Baier. Dberpoftamt Manchen. Schedel.

(Den Simon Raifer, Obfthandler betreffenb.)

Da sich Simon Raiser, Obsthändler von Giebing b. Gte., innerhalb bes mittele bffent: licher Ausschreibung vom 31. Jamer 1. 3rs. prafigirten Termines von fe che Bochen, über die bom R. B. Sallamte Nurnberg gestellte Rlage, daß er ber am 24. May 1823 ben ber Wegs gelbstation Frauenthor über 500 Pfund 3wetsch= gen erhaltenen Beggelbichein, Fol.'s. Mro. 30. ben bem R. Sallamte Munchen nicht zur Abs lage brachte, babier nicht verantwortete; fo wird, bem angedrobten Praiudige gemäß, biefe Rlage fur eingestanden angenommen, und Gimon Raifer, nach f. 57. bes Bollgefeges vom 22. July 1819 zu einer Strafe von einem Guls ben, nebst Erfaß von 20 fr. Manchner: Stadtzoll, so wie zu Tragung ber erlaufenen Rosten verurtheilt, welches hiermit bffentlich bekannt gemacht wird, ba ber Aufenthalt bes Gimon Raifer nicht ausgemittelt werden tonnte.

Den 29. April 1825.

Ronigl. Baler. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

(Berichollenheite . Erffarung.)

Bom unterfertigten Ronigl. Landgerichte wird auf den gestellten Antrag der Intestats Erben des seit dem russischen Felozuge vermißten Sols baten, Raspar Reim von Affalterbach d. G., hiermit zu Recht erkannt, daß berfelbe als vers schollen zu erklären, und sein Bermögen von 800 fl. den Intestats Erben gegen Caution hins auszugeben sep, weil Kaspar Reim weder selbst

noch eine Descendenz besfelben ber geschehenen bffentlichen Borladung vom 17. März 1824, im Rreis - Intelligenz latte Stud XII. XIII. XIV. und m Correspondenten von u. für Deutsche land Nro. 86. 117. 146 nicht nachgekommen. und sich dießorte weber gemeldet noch gestellt hat.

Den 3. Man 1825.

Konigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Saindl, Landrichter.

(Sppotheten-Anmelbungen betreffenb.)

Ben berannabendem Ende ber Periode jur Einfahrung bes Sppotheken : Befeges, und ba bereits alle Ummelbungen von Amtswegen in ben burch die Instruction G. 46. bestimmten Fallen gefcheben find, wird gur Bermeidung aller Rach. theile, welche bas Spoothefen: Gefet 6. 25. u. 26. und bie Bestimmungen über beffen Ginführung 6. Q. u. 11. fur alle bis jum Ginführunges Ters mine (bis 1. Juny 1825.) unterlaffene Unmels bungen ausspricht, bom unterfertigten Sypos thelenamte burch biefe Befanntmachung in Ers innerung gebracht, bag alle andere Arten von bestehenden gesetzlichen Sypotheten, beren Une melbung von Amtewegen ber G. 46. ber Ine ftruction nicht bestimmt, selbst wenn fich ihre Eriftent aus ben burchgegangenen gerichtlichen Briefe-Bertrage ic. Protocollen und Acten ergiebt, eben fo, wie die auf Privat-Billen beruhenden Snyotheken lediglich ber Unmeldung der Theile felbit unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligte, um ihre Eintragungen selbst veranlassen zu konnen, nochs mals aufmerksam gemacht, und zu ihren Ausmeldungen in termino anmit eingeladen.

Den 21. April 1825. Graf von Lodroniches Patrimonials gericht Lampoding u. Wolfersborf, im Kon. Landgerichte Laufen. (3) 3. Niederhuber, Gerichtshalter. (Sppotheten : Unmelbungen betreffenb.)

Da die Borarbeiten zur Anlegung des Hys potheken Buches, welche sich nach dem g. 46. der Instruction von Amtswegen eignen, vollen= det, und die Betheiligten bereits vernommen sind, so werden, da Anmeldungen, die auf Pri= vatwillen bernhen, bisher nur sehr wenige ge= schahen, die Interessenten hiermit ausmerksam gemacht, und eingeladen, mit ihren Anmeldun= gen zeitlich vor Amte zu erscheinen, und somit die Nachtheile zu beseitigen, welche das Hyposthekengesetz g. 25. u. 26. dann das Einsührungs= Gesetz h. g. u. 11. sür alle bis zum Einsührungs= termine (1 ten Juny 1825) unterlassene Ansmeldungen ausspricht.

Grafing ben 29. April 1825. Frenherrlich v. Hornsteinisches Patris monialgericht Manerstetten. Imhof, Gerichtshalter.

(Sppotheten . Unmelbungen betreffenb.)

Nunmehr sind biejenigen Forderungen, welche nach g. 46. der Instruction über den Bollzug des Hypotheten = Gesetzes von Amtswegen ans gemeldet werden sollen, bereits größtentheils angemeldet, und die Betheiligten auf solche Weise vernommen.

Es werden daher diejenigen Gläubiger und Rentenbezieher, welche ihre Forderungen, sie mbgen einen gesetzlichen, oder auf erklärten Prisvatwillen beruhenden Rechtstitel zur Erwerbung einer Hypothet haben, ihre Realrechte so ans ders auf denen im hierortigen Gerichtsbezirke liegenden Realitäten zu Aftling, Martersmühle, Steinfirchen, Riedering, Ering, Finsing, Ed, Lettenberg, Puch, Gelting, Martt Gräfing, Dorffen,

Hamberg, Lorenzenberg, Lausbach, Eisenborf, Obers und Unterdikofen, Siggenhofen, Beisenfeld, Emering, Hirschbichel, Sensan, Traxl, Baums gartenmühle, Diecha, Strausborf, Saagmühle, Rettenbach, Boglsangen, und Scheitzb fichern wollen, zur rechtzeitiger Anmeldung, nämlich vor Ablauf bes letzen Tages im gegenwärtigen Monate, hiermit einz geladen, damit sie die durch vernachläßigte Ans meldung entspringenden, im Hypotheken : Gestetze ausgesprochenen, und in den biffentlichen Kreisblättern zu Genüge erdrerten Nachtheile nicht erfahren mögen.

Den 8. Man 1825.

Alois Graf von Larofeeisches Patris monialgericht Deltofen.

Ritter von Rern, Patrimonialrichter.

(Sppotheten-Anmelbungen betreffend.)

Ben berannabenbem Enbe ber Periode gut Einfahrung des Spotheten : Gesetzes, und da bereite alle Anmeldungen von Amtemegen in ben burch bie Inftruction G. 46. bestimmten Kallen gefchehen find, wird zur Bermeibung als ler Rachtheile, welche bas Spoothekengeles 6. 25. n. 26. und bie Bestimmungen über beffen Einführung G. Q. u. 11. fur alle bis jum Gins führungs-Termine (bis 1. Inny 1825) unterlafe fene Unmelbungen ausspricht, vom unterfertige ten Spothekenamte' durch diese Bekanntmas chung in Erinnerung gebracht, bag alle andere Arten von bestehenden gesetzlichen Sypotheten, beren Unmelbung von Umtewegen ber 6. 46. ber Inftruction nicht bestimmt, felbst wenn fich ibre Existens' aus ben burchgegangenen gerichts

431

lichen Briefe-Bertrage-rc. Protocollen und Uczten erglebt, eben so wie die auf Privat-Billen beruhenden Hypothefen, lediglich der Anmelsbung der Theile selbst unterliegen.

Hierauf werden alle Betheiligten, um ihre Eintragungen selbst veranlassen zu konnen, noch= male aufmerksam gemacht, und zu ihren Ansmeldungen in termino anmit eingeladen.

Den 20. April 1825.

Graf v. Threing'sches Commun=Patri= monialgericht Threing und Tengling, im Konigl. Landgerichte Tittmoning. (3)3. Niederhuber, Gerichtshalter.

(Sppotheten : Unmelbungen betreffend.)

Beil ben nachstehenben Sypothekenamtern fich noch wenige Glaubiger, welche ben diesfeis tigen Sinterfassen Sppothekforderungen ju mas den haben, bieher melbeten, und ber gesehliche Termin ju Ende gebet, fo werden alle bicienis gen, mit ihren sowohl auf Privatwillen bern= benden Sypothekforderungen, als auch ienen gesetlichen Sypothefen, wovon die Anmelbungen lediglich von ben Glaubigern zu geschehen find, hiermit aufgefordert, nunmehr baldeft ein: gufommen, und ben Schluß bes Unmelbunges Termines (1. Juny 1825.) nicht zu übergeben, als dieselben fich außerdem die Nachtheile felbst benjumeffen haben, welche ihnen gemäß dem Sypothekengesetze auf den Fall der unterlaffes nen Anmeldung jugehen werden.

Den 6. Mai 1825.

Graf Fuggerische Patrimonialges richte Zinnenbergu. Mattenhofen, als Hypothefenamter. Englbrecht, Gerichtshalter.

Eours ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 14. May 1825.

Staats: Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	94	935
detto , , à 5 ?	-	1014
Land = Anlehen à 5 %	1025	
Lott. Loofe A - D à 40	-	
detto E - M à 4 %	1061	106
detto E - M 2 mt.	1061	-
detto unverzinsl.à,10fl.	102	-
detto detto à 25 fl.	1011	-
detto detto à 100 fl.	_	

Bersteigerungen.

Kunftigen Samstag ben 28 ten May h. J. werben die auf dem Amtospeicher in der Lowengrube (dem sogenannten Kapitel=Kasten) aus dem Erntejahre 1824 vorhandenen 14 Schäfz fel 4 Megen Beigen, und 195 Schäffel 4 Megen Roggen in guter Qualität der bffentlichen Berzsteigerung ausgeletzt.

Raufolustige werden daher eingeladen, sich am benannten Tage von 9 bis 10 Uhr Bors mittags auf fraglichem Amtospeicher einzusinden, und ihre Angebote zu Protocolle zu geben, jestoch mit dem Bemerken, daß das Resultat der Bersteigerung zur K. Regierung des Isarkreisses, Behufs der hochsten Genehmigung einges sendet werde.

Den 12. May 1825. Ron. Baier. Landrentamt München. (2) 1. Schäffer, K. Rentbeamter.

Rünftigen Donnerstag ben 19ten May Bormittage von 9 bis 12 Uhr werben

im biefigen Amtelocale benläufig 520 Schäffel Rorn aus der Ernte 1824 fehr ichbner Qualitat im Gangen ober in Partien von 100 Schaffel versteigert, und biese Berfteigerung an jedem fommenden Donnerstage fo lange fortges fest, bis ber gange Borrath verfauft fenn wirb.

Die naberen Bedingungen werben am Berfleigerungs : Tage bekannt gemacht, wo bas Getreibe auf bem hiefigen Raften befichtiget werben fann.

Den: 4. Man 1825.

Abnigl. Baier. Rentamt Dadau. (2) 2. Schangenbach, Rentbeamter.

Mondtage ben Joten Man L. A., wird Die unterzeichnete Behörde bas ehemals fürfilich Primatifche, jest Ronigl. Gerichtebiener : Anwes fen im Dorfe Mettenbach als frenes Eigenthum nach ben Bestimmungen ber Berordnung vom 30. September 4811. (Mggebl. G. 1577.) ber bffeutlichen Berfteigerung aussetzen.

Dasfelbe befteht:

Un Gebauben:

. 22 . 30 2

in einem untermauerten, eingabigen, jeboch etwas baufalligen Bohnhause sammt neuem Stadl und neuem Badhaufe Dr. 35. 0 Lagw. 23 Decim. STORY OF STREET

Un Garten:

in einem fleinen Gartden am Saufe, bann einem großern im Dorfe, Pl. Mr. 33. pr. 0 Tagiv. 66 Decim.

Un Fetogrunben:

in 7 Tagw. 88 Decim. Medfern (Pl. Dr. 134, 317°, 356, 387, 944, 950, unb 957)

Un Bicfen:

in 12 Tagw. 71 Deein. Biefen (Dl. Dro. 1303, 1373, 1377 und 1307)

Un Beibe:

in 5 Tagw. 54 Decim. Moodwaibe (MI. Mr. 1318.)

Un Solz:

in 2 Tagw. 54 Decim. jungen Solz, als ei= ner Abtheilung des vormaligen Gemeindeholges.

Das Bebentrecht gebort mit ttel zur Pfare ren Mettenbad, mit tel jum Rentamt: lets teres erlischt von felbft durch ben Berfauf.

Raufeliebhaber mogen fich am bezeichneten Tage im Dorfe Mettenbach gur Angabe ihrer Raufdanbote einfinden.

Den 3. May 1825.

Ronigl. Baier Rentamt ganbohut.

(3) 2. Beinreich, Rentbeamter.

Theile auf ben Grund ber allerhochften Bers ordnungen bom 24. Marg 1762 und 21. Janner 1763 (vid. Gl. Clg. v. 3. 1771 pag. 456 et 448 ac.) unb cod. civ. Pars. IV. cap. 7. 6. 8. Nro. 7., theile nach vorliegendem Com= promif zwifchen Joseph Angerer, Jellmaier gu Condertitdjing und felnen Creditoren; wird nun Behufe ber Credit ichaffenden Schuldengahs lung und Beforderung ber Cultur über bas fogenannte Jellmalergut zu Sondertilding bie Subhastation fo geleifet ide & ronin if

- 711) baß ein durch Cachverftanbige, ausgesprodener gerondirter Beile von 70 Lagwerk ben bem Stammgute perbleibe, und ohne weitere Nothwendigkeit ber Berfteigerung micht unterworfen werde;
- 2) bag aber ein anderer Theil, ber größteus mer theils ein Continuum von 55 Tagmert 14 Decim. bilbet, gur Grundung eines neuen Maierauts an ber Mahe des ben allerhochst bewilligten allgemeinen Bebentablbfung mabriceinlich balb gur Beraußerung tom:

- 431 Na

menben Ronigl. Zehentstadels im Gangen versteigert werbe, und

3) daß die noch übrigen 32 Grundstüde von 82 Tagw. 56 Decim., welche theils sehr zers streut, und in sehr schlechter Eigenschaft, theils vom Stammgute zu sehr entfernt, dagegen andern Abjacenten zur nach und nach auszuführenden Güterarrondirung sehr gelegen sind, einzeln zur Versteigerung kommen.

Für diese Bersteigerungen wird kommenden Mittwoch der 25te Man in loco Sonderstilching, zum Theil auf den Grundstücken selbst, ein Termin anberaumt, wo Kaufsliebhaber entweder für eine sehr vortheilhafte Aussellung oder für Antauf einzelner Grundstücke Behufs der zu empfehlenden Arrondirung sich einzusinden, und die weitern Bedingnisse zu entnehmen haben.

Den 2. Man 1825.

idbidaaka ee Luurin oo

v 10% f 110% s

Ronigl. Baier. Laudgericht Miesbach. Wegen Berbinderung bes R. Laudrichters, (2) 2. Greger, I. Uffeffor.

Auf Ansuchen ber Nadler Possenhamers
schen Erben zu Weilheim, wird deren Unwesen, bes
stehend in einer Behansung, woranf das Nads
terhandwerk ansgendt wird; und 27 Tagw. 47
Dec. Grundsticken, dem gerichtlichen Berkaufe
ausgestellt, und hierzu auf Dienstag den
siten Rav eine Tagesfahrt angesetz.

Raufeliebhaber werden bemnach eingeladen, Un biefem Lage ihre Anbote gn Protocoll ju ges ben; woben ihnen frengestellt wird, ehevor von

blesem Unwesen Ginsicht zu nehmen, und ben vorhandenen Radlerwerkzeug zugleich abzulbsen.

Den g. May 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Borlabung und Edictal= Citation.

Nach dem Bortrage im Grundbuche schuldesten die Krämer Sauerl'schen Eheleute dem Banquier Christian von Münch in Augeburg, laut Urkunde vom 5. Jämier 1753 die Summe von 2000 fl., wofür der frühere Besitzer der Behausung im Thale U.B. Nro. 552. Mathias Auer mit Verpfändung seines Vermögens übershaupt und insbesondere der erwähnten Realität so lange, als haftend einstand, bis die Heimzahlung des bemerkten Capitals nachgewiesen sein würde.

Da nun das bezeichnete Anwesen verkauft, und die aufgeführte von Munchische Capiztalspost nach dem eingelegten Antrage gelbscht werden soll, die Erben des Darleihers Banzquiers Christian von Munch aber bisher nicht ausgemittelt werden konnten, so werden dieselzben hiermit aufgefordert, binnen zwen Mosnaten vom Tage der Einruckung sich gesehlischer Ordnung nach zu legitimiren, ihre Ansprüche nachzuweisen, außerdem der Loschungs: Austrag in Bollzug geseht werden wurde.

Den 22. April 1825.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen.

2. Bauer.

a september

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen . Angeigen betreffenb.)

Digitized by Google

Edyrannenberechtigte	Sa	rannenzeit.		V e	i ß	e n.			Ą	re	ife			Ror-n.						
Orte bes Isarkreises.	1 20g.	8 2 5. Monat.	Both ger Beft.	Neus Zur (nbr.	Gans let Ctand	Mers fanf.	Im Nefl Veri beti blier ben.	¢8a	Re	Wi (ex		mi de		Borts ger Keft.	Neve Zw juhr.	Sans 127 Stand	Bers tauf.	Im West bers blies ben-		
	रेन्र	226 031416	@min	Schäff	Sola	edin	Soin	(I.)	fr.	A.	fr.	A.	fr.	apen	Chil	Coan-	Coin	ediff		
Berchteegaden .	10	May.	92	29	121	38	83	10	30	10	12	9	54	43	26	69	29	40		
Erding	5	-	61	100	161	101	60	8	29	7	42	7	11	4	7	11	7	4		
Frenfing	13		40	53	73	55	18	10		9	40	7	54	14	33	47	45	2		
Geisenfeld			-	_	_	_	_	-	_	_		_			-	-	_	_		
Haag	10	-	-	6	6	6	_	9	_	8	-	7	_	-	10	10	10	-		
Arayburg	7	_	-	227	227	227	_	8	30	8	_	7		_	70	70	70	-		
Laubeberg	14	_	2 76	271	347	285	62	11	45	10	54	10	6	6	93	99	93	1		
Landshut	13	_	19	658	677	674	3	8	45	8	-	6	52	-	214	114	114	-		
Moosburg	10		5	29	34	34	-	9		8	27	7	20	1	15	16	16			
Milhlborf	10	-	-	3	3	3	-	7	48	7	12	_		-	51	51	31	2		
München	14	_	303	1146	1449	1251	198	9	47	9	20	8	40	44	631	725	598	127		
Murnau	7		* 79	40	119	56	63	14	_	12	12	10	24	36	20	56	34	55		
Pfassenhofen	10	_	-	99	99	924	6	9	30	8	15	7	 	-	1011	101 1	924	9		
Reichenhall	9	_		28	7 28				_	9		_	_		20					
Rosenheim	11	_	34	113	147	106	41	9	48	8	42	7	38	25	58	83	62	21		
Schongan	10	-	69	78	147	95	53	11	58	10	53	9	50	59	41	80	38	42		
Traunstein	7		16	73	89	78	2.1	9	48	9	-	8	-	13	134	147	137	10		
Milsbiburg	7	_	-	-	! -	_	_	_			-	_			-	-	_	-		
Wasserburg	11	_	-	8	 8	8	-	9	6	8	30	7	-	_	16	16	16	_		
Beilheim	5	-	21 * 66	28	94	61	35	12	46	11	23	10	8							
	11		27 * 33				40	12	48	11	24	10	_	39	27	66	34	39		

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	F	re	ife	•			(3)	e r s	e.	A.			Pr	cli	c.			Ş	a b	e r.			3	r	eife	
== bbo	c) fit	(\$.		9:	les Az	Goris ger Neg.	Reue Bur fuhr.	Gans Jer Stand	Bets fauf.	Im Refi veer biles ben.	.ps	thNe		itty Te		lins Re	Soris ger Neit.	Meue Zw fuhr-	Stant let Gani	Beri fauf.	Im Nest berr biler ben.	25	φne	Die:	ites te	Ri
1.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	उक् रत	Goán	Chain	Coiff	Châs	n.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	Seas	Soan	Gain	O dvárí	<u> </u>	A.	Fr.	fl.	fr.	fl.
7	24	7	-	6	36	7	5½	101	5	5 2	5	50	5	24	5	-	18	9	27	111	151	4	_	_		3
5	15	5	7	5	_	20	131	151	.134	17	5	17	5	12	5	_	8	34	42	34	8	3	54	3	30	3
6	_	5	48	5	24	16	9	25	21	4	5	30	5	15	5		10	21	31	24	7	4		3	48	3
-	-	_	_	_		_	-	-	_	_		-	-	_	-	_		-		_	_	-	_		_	_
5	_	l _b	56	4	48	_	29	29	29	_	Iş.	30	4	15	4			8	8	8	_	5	42	3	32	3,
5		4	40	4	30	-	23	25	23	_	4	-	3	50	3	30	_	20	20	20	_	3	_	2	42	2
7	\$ 	6	36	6		_	108	108	100	8	7	-	6	36	6	_	1	104	105	105		4	12	4	_	3
5	7	5	-	4	37	-	65	65	Ú 5	_	ls	45	l ₂	30	4	7	5	86	91	91		5	30	3	15	3
5	19	5	6	5	-	_	6	6	6	-	4	48	4	40	4	30	8	18	26	26	_	ls.		3	56	5
5	-	-		-		_		_	_		-	-	_	_	_	-		7	7	7	_	3	12	5	-	
6	23	6	9	5	48	213	488	701	549	152	5	55	5	44	5	26	_	686	686	619	67	4	37	48	23	3
2	30	7	_	_		12	3	15	13	2	5	48	5	_	_	_	5	16	21	16	5	4	12	4		
5	30	5	3	4	36	_	28	28	27	1	5	-	4	3	4	_		38	38	38	_	5	45	3	22	3
	3 0	6	15	_		_	_		_	_		_	_	_		_	-	12	12	12	_	_		3	12	_
	52	E	20	f2	53	11	45	56	61	4 2		r (.	-	20	_		4.0	7	71	7			-	3	6.	
	33					381	38½	77		V		50	1					109	128	80	48		42		14	2
	_		36			201	21	21	312	454		31				- 11	12	36	48	432	42	4		4		4
		3		3							5	24	4	13	4			127	127	127		3	12	3	_	2 3
	2 4	5	14	5			l _k	4	4		E	18	-	10	-	6										-
	24	Ì	54		24	4	28	32	32			26		12	н	6		9	9	9		3		3	1	2 4
	1		52	1			6	6		-		20		31		[]		51	31	31			50		- 1	
1		1							1	5					5	30	-	17	17	12	5	4 3	56	4 1	18	4 -

a superfu





Baierisches

genzblatt Isarkreis.

XXI. Stud. Munchen, ben 25. Mah 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Vertheilung der an den t. t. diterreichischen Truppen: Berpflege. Fourage: und Borspannsgeldern für die bepden Kriegs: Perioden, d. i. vom Monate October 1813 bis Ende Mary 1815, dann vom Monate April 1815 bis Ende Janner 1816, neuerlich erhaltenen Abschlage: Jahlung pr. 60472 fl. 2 fr. betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Bertheilung der oben rubricirten t. t. bfferreichischen Truppen : Berpflege : Fourage : und Borspannes-Gelder ad

Sechzig Taufend, Bierhundert, siebenzig zwen Gulben zwen Krenzer in wird burch bas bepliegende Repartitions = Tableau andurch zur bffentlichen Kenntuiß gebracht.
Munchen ben 3. Man 1825.

Roniglich . Baierifche Regierung bes 3fartreifes,

Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Rbnigl. Regterunge : Prafidenten :

v. Sofftetten, Director.

Graf von Seinsheim, Director.

Miller, Gect.





fammtliche Königl Polizen=Behörben bes Ffartreises.

(Die Polizevanfficht auf bie aus Straf . oder 3mange: arbeitebaufern entlaffenen Individuen betref. fend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die nicht felten wahrzunehmende Bernachs lagigung ber Polizenaufilcht auf bie aus Strafoder Zwangsarbeitshäusern entlaffenen Indiviz duen, giebt ber unterzeichneten Stelle Berans lhffung, die Wolizen : Behörden bes Ifarfreises duf bie biegfallfigen Bestimmungen bes Urt. 401 im zwenten, und Art. 117 im erften Theile des Strafgesegbuches, und auf die Ausschreibung bom 3. August 1824, sobann auf die Borschrift des Art. 36. G. 3. im ersten Theile bes Strafs gesethuches, und auf die Berordnung vom 16. August 1805, (Regierungebl. 1805 Seite 845 fgl.), fo weit diese nicht durch neuere Befege in ein= zelnen Bestimmungen abgeandert worden ift, wiederholt hinzuweisen, und baben vorzuglich in Erinnerung zu bringen, daß den nach ihrer Ents laffung unter Polizenaufsicht gestellten Straflingen auch thatige Unterstützung zu ehrlichem Fortkommen, und im Kalle ber Arbeitsunfähig. keit die mandatmäßige Berpflegung von Amtes wegen zu gewähren sen,

Munchen ben 19. Man 1825.

Ron. Baier. Regierung bed Tfarfreifes,

Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafidenten: v. Dofftetten, Director.

Graf-v. Seineheim, Direct.

Dienstes = Rotigen.

Seine Majestat ber Konig haben uns term 6. May b. J. den Registraturs : Gehalfen

ben ber Konigl. Regierungs : Finangkammer bes Ifartreifes, Lorenz, zum Registrator berfelben ernannt, und an deffen Stelle als ständigen. Registraturs : Gehülfen ben bisherigen Functios nar Sach fenhaufer, einruden laffen.

Geine Ronigliche Dajeftat haben am 16. Man b. J. die von dem herrn Erzbischofe bon Munchen: Krenfing, Frenherrn von Ge be fattel, geschene Berleihung ber Pfarren Otting, im Abnigl. Landgerichte : Begirte Laufen, an ben bieberigen Pfarrer gu Frieding, R. Land: gerichte Starnberg, Priefter Philipp Drude manr, genehmiget, und bie badurch erbffnete Pfarren Frieding bem Priefter Joseph Fuchs, bermal zu Ransheim, Kon. Landgerichts Ebers: berg, allergnabigst verliehen, und ant 172 Dan b. J. die von dem hofmartebefiger von Bindach, Ferdinand Frenherrn von Gill, fur ben Priefter Joseph Rrbnner, Cooperator in Aluffirden, Ronigl. Landgerichts Erding, ausgestellte Prafentation auf Die Pfarren Grefing, Ron. Landgerichts Landsberg, allergnabigft bes ftatiget.

Bermoge Beschlusses der Königl. Regierung des Farkreises, Kammer des Innern, vom 19. May d. I. wurde die Schullehrers : Cantores und Organistenstelle zu Apng, K. Landgerichts Weisdach, dem Lehrgehillsen Johann Metz zu Peiting, Königl. Landgerichts Schongan, dann die Schullehrers : Mesners = und Organistens Stelle zu Worth, dem Lehrgehillsen Karl Ziszels berger zu Hohenkammer, Konigl. Landzgerichts Freysing, übertragen.

Befannemadungen.

(Bericollenbeite : Erflaring.)

Da ber mittelst Beschluftes vom 9. December 1823 edictal vorgeladene Lieutenant ben bem Ronigl. I. Chevenuxlegere Regiment, Lubs. wig Joseph Samer, selther teine Nachrichten: von sich gab, so wird derfelbe andurch für verschwillen erflart.

Den 10. May 1825, in mit ligein ig in!

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Relfermann.

der Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 19. Man 1825.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup, à 42	.94	93
detto n n a 5 o	201	1014
Land : Unleben à 5 &	1025	
Lott. Loose A - Da 48	- :	-
detto E - M à 4 8	1004	106
detto E - M 2 mt.	100	100
detto unverzinel. à 10fl.	N 10.77.7 1 1/1	-
detto detto à 25 fl.	1011	28
detto detto à 100 fl.		

Berfteigerungen,

Kunftigen Samstag ben 28ten Man h. J. werden bie auf dem Amtospeicher in der Lowengrube (dem sogenannten Kapitel-Kasten) aus dem Erntejahre 1824 vorhandenen 14 Schafsfel 4 Megen Weigen, und 195 Schaffel 4 Megen. Roggen in guter Dualität der diffentlichen Bers?

Raufslustige werben baber eingeladen, sich i am benannten Tage von 9 bis 10 Uhr Borzmittags auf fraglichem Amtospeicher einzusinden, und ihre Angebote zu Protocolle zu geben, jesboch mit dem Bemerken, daß das Resultat der Bersteigerung zur R. Regierung des Jarkreisfed, Behufe ber bochften Genehmigung einges fendet werbe.

Den 12. May 1825.

Ron. Baice Laubrentamt Munchen,

(2) 2. Schäffer, R. Rentbeamter.

Mondtags ben 30 ten Man 1. 3., wird die unteizeichnete Behörde bas ehemals fürstlich Primatische, jest Abnigk. Gerichtsdiener Mindefen im Dorfe Mettenbath als frehes Eigenthum' unch den Bestimmungen der Verorduung vom 30. September 1811. (Nggsbl. S. 1577.) der dffentlichen Versteigerung aussehen.

Dasfelbe beffehr:" " " ini eif ...

and the state of t

in einem untermauerten, eingabigen, jedoch etwas baufälligen Wohnhause funnt neuem Stadl und neuem Badhause Ar. 33. 0 Tagw. 23 Decim.

cate & beidifigundartent beid merit.

einem Meinen Gartthen mir Paufe, ibann ! einem gebhern im Doefe, Pl. Der 350 pero Tagwur 66 Decemb tuni ed felb; auchanades Dollage

An Felbgraubens

in 7 Tagw. 88 Decim. Aeckern (Pl. Mr. 174, 3173, 356, 387, 944, 950 und 957)

Un Blefen:

in 12 Lagw. 71 Detim. Wiefen (Ple Dro. 1303, 1373, 1377 u. 1397.)

Un Beibe:

in 5 Angw. 54 Decim. Moodwaide (Pl. Nr. 318.)

a maria an Dolge jege

in 2 Tagm. 54 Decim. jungen Holz, als eis, ner Abtheilung bes vormaligen Gemeindeholzes.

Das Zehentrecht gehort mit ftel gur Pfars ren Mettenbach, mit ftel zum Rentamt: lege teres erlischt von felbst burch ben Berkauf.

Raufeliebhaber mogen fich am bezeichneten-

Tage im Dorfe Mettenbach zur Angabe ihrer Raufsanbote einfinden.

Nachdem die Granz-Irrungen und Zwistigkeisten, welche ricksichtlich des Hofbarker Tagdsbogens bisher obgewaltet haben, numwehr bestichtiget und beseitiget sind; so wird man in Folge hochsten Befehls von der Königl. Resgierung des Regentreises K. d. F. de dato 12. April I. J. ad Nrum. 9498. die Verpachtung des fraglichen Jagdbogens, mit Einschluß des bisher bestandenen sogenannten Pfarrsholzbogens, fünstigen

Mondtag den 13ten Juny vernehmen.

Hierzu ladet man jagdpachtfählge Liebhas ber mit dem Bemerken ein, daß die Berpachs tung in dren wohlarrondirten Parthien geschehen wird. Die Verhandlung selbst beginnt au dem ers wähnten Tage Früh um 9 Uhr auf der Post zu Ers goltsbach, wo die näheren Bedingnisse werden bekannt gemacht werden.

Das zur Concursmasse bes Quirin Romi, Mastlmetgers bahier gehörige, und im hiesigen Marktsbezirke gelegene Anwesen, bestehend aus einem Wohnhause, sammt dem Gemeindes-Waldsrechte, zu jährlich 3 Klaster Fichtenholz, und aus 16 Tagw. 60 Decim. an Grunden, was zusammen auf 1737 fl. gerichtlich eingeschätz ist, wird hiermit zum drittens und letzten Male im Ganzen und auch theilweise zum bssentlichen Wers

taufe ausgeboten, und bazu auf Samstag.
ben 18ten Juny d.F. Bormittags 9 Uhr eine Steigerungs = Commission am Gerichtsütze anbee raumt, zu der besitz und zahlungsfähige Naufse lustige eingeladen werden.

Den 16. Man 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Brud.

Auf Requisition des Konigl. Kreis : und Stadtgerichtes Munchen, wird von dem nuters fertigten Konigl. Landgerichte der Rucklaß des verstorbenen Herrn Pfarrers Ignay Held, bes stehend aus Pferden, Hornvich, Getreid, Baus mannssahrnissen, Silbergerathen und Buchern, kunftigen Dienstag den 7ten Juny Bors mittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage im Pfarrhose zu Kollbach, gegen Baarbezahs lung an den Meistbietenden öffentlich versteizgert; man bringt dieses daher zur bsseutlichen Kenntuiß, und ladet Kaufolustige zur Erscheiznung ein.

Den 7. May 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht: Dadan. Eber, Lmbrichter.

1 1 11 B 1 5

Das den Zehetmaier'schen Cheleuten gehörige fogenannte Schmidpartiguti zu Pastete ten d. G., wird im Wege der Execution hiermit zum dritten Male am Mondtag den 13ten Juny d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hierorts dffentlich an den Meistbietens den versteigert.

Das Unwesen bestehet in einem holzernen Wohnhause mit darau gebautem Pferd und Ruhstalle, dann Stadel, in 18 Tagw. 31 Dec. Aeckern, und 15 Tagw. 33 Dec. Wiesen, und

ift erbrechtsweise grundbar jum Patrimonials Gerichte Dbergangkofen.

Raufoliebhaber haben fich am besagten Tage bierorts einzufinden.

Dett 16. Man 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding.
. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Muf Antrag des Joseph Heigl, Wirths von Eching, und beffen Cheweibes, wird hiermit ihr Anwesen diffentlich jum Verkaufe ausz geboten.

Dasfelbe besteht :

Mus einem gemauerten Wohnhause nebst der Birthegerechtfame, dem hofrquine, einer halbs gemauerten Scheine und Bachause, bann Pferde hornvieh = Schaf = und Schweinstallungen, nebst einer Holzschupfe.

Aus 79 Tagw. 48 Dec. Nedern ::

" 143 " 67 " Wiesen, und und aus dem fogenannten Schellenschlagergut, 24 Tagivi 33 Decim. Pleder enthaltend.

Das Sauptgut ift jum Konigl. Rentamt Frevfing frevftiftig.

Raufslustige werden hiermit vorgeladen, am 27 ten Juny Bormittage Juhr im Orte Eching, wo sich eine gerichtliche Commission einsinden mird, und wo sie don den auf dem Anwesen ruhenden Lasten in Kenntniß gesetzt werden konnen, ihre Anbote, vorbehaltlich der Genehmigung zu Protocoll zuigeben.

Den 17. May: 1825. 7 . 7 . 10 & 1 114.
Ronigle Baier. Landgericht, Frantsing.
(3) 1. Grofch, Landrichter. 3. 26

Da das Seidlgut zu Forstin auf Dienes tag den 24 ten Man wiederholt der bffents lichen Berfteigerung, und zwar im Landgerichtes

Locale ausgeseit: wird; fo konnen Kaufeliebe haber bießmal um so mehr erscheinen, als der Zuschlag nicht ferners hinausgeschoben; werden kami.

Das Gut, so wie dessen Rechteverhaltnisse konnen inzwischen eben so in loco Forstin mit dem Martin Seidl und seinem Nachbar Kasspar Kaffels als bahier ber Steuer- Cataster und die unterm Gestrigen sestgesetzen Bedinz aungen eingesehen werden.

Bemerkt wird, daß dieses flache Gut eines der bedeutendsten im Landgerichte, pr. 215 Tgw. nahe ben der obstreichen Gegend Au ist, daß solches sich sehr gut arrondiren und daran vies les zertrummern Ließe.

Den 7. Man 1825. Abnigl. Baier. Landgericht Miesbach. Wiefend, Landrichter.

Muf Bitten ber Maria Peterhanns, haf: nerin zu Frauen : Sasibach d. G., wird deren hiernach beschriebenes, zum Konigl. Rentamte Meumarkt hodenzinsiges & Hofgut nebst einigen Sasnergerathschaften am 8 ten Juny 1825, von Morgens 9 Uhr bis Mittags 11 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 4 Uhr, vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, im Posthause zu Reumarkt gerichtlich versteigert.

Raufelustige, mit den erforderlichen Leus munde und Bermogene = Beugniffen versehen, find hierzu eingeladen.

Bufsbefichreibung.

Brod, generale, & Gebauder generale

- a) das holzerne Wohnhaus nebst Stallungen unter einem Dache,
- b) der holzerne Stadl, nebst Bagenschupfe und halbgemauertem Pferd = und Schweins stalle, endlich

a supplied to

e) ber Badofen nebft Biehbrunnen.

Granbe:

- a) ber hansgarten pr. 4 Decim. Gter Bonis tate Claffe
- b) die Adergrunde pr. 14 Tagw. 76 Deeim. ber 2ten 3ten 4ten bien und bren Bonit. El.
- c) die Blefen pr. 4 Tagiv. 93 Decim. ber 1ten 2ten 3ten 4ten 5ten u. 9ten Bonit. Cl.
- d) bie Holzgrinde pr. 3 Tagw. 24 Deeim. trer und Lter Bonit. El.

Laften.

- a) Rufticalftener : Simplum fl. 30 fr.
- b) Schanvertgelb . . . 1 = 74 3
- c) Eingelegte Gilten . 3 = 26 * Den 7. Diab 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Mihlborf. Gerbl, Laudrichter.

Im Wege der Bollftredung wird das Ane wesen des Mathias Erhard zu Solln, dasie gen gräffich Prsch'schen Patrimonialgerichts, am Wourdtag den Gren Juny l. J. von Bore militigs 9 bis 12 Uhr offentlich in der Amthewohnung am Lilienberge versteigert.

Diefes Unwesen besteht :

en es har eine Bu Dorf: am

- 1) In einem fteinernen zweistbefigen hause mit einfachen Platten, mit Stallung und bolgernem Stabl unter einem Dache,
- 2) in einem hblgernen seinvarts febenden Getreidkaften mit barunter gebauten gewollbten Reller.

H. Bu Belb:

- 1) in einem zwen Tagwerte haltenben hauds unger mit effigen Dbftbaumen befegt,
 - (2) einem weitern Anger mit 72 Detim.
 - 3) 50 Tagiv. Aleder,
 - 4) 40 Zagw. Waldung in verschlebenen Par-

ftens fehr jungen Lerchen und Steinbus chen bewachfen.

5)" & Tagw. Wiedgrund.

Das Ammesen ift grundbar jum Patrimos nialgerichte Solln bis auf ben sub: Nro. 5. bez zeichneten 4 Tagw. großen Wiesgrund.

Die einfache Steuer beträgt 4fl. 36 fr. Die grundhefrlich en Abgaben bestehen in Sist. 11 fr. Gilt: Korn 2Schfl. 4 Mey. 3 Prl. 1 Sztl.

Vom Zehent gehören ftel nach Planeck, ftel zur Pfarren Sendling.

Much ist ein Reluitions Quantum fur ein abgelbetes Schaftriebrecht an das Abnigl. Merar zu entrichten.

Die Schätzung beträgt 2130 fl.

Raufslustige mogen sich einfinden und ihre Anbote zu Protocoll zu geben.

Auf Andringen eines Gläubigers, wird das Anwesen des Bäckers, Joseph Hinterholzer von Frontenhausen, dem gerichtlichen Berkaufe unterworfen, wozu auf den Loten Juny L.J. Bormittags eine Lagesfahrt anberaumt ist.

Dasselbe besteht:

- 1) ans dem lubeigenen Baderhause, baju ges hbrigen Sofraume, Garten und einem Ader ju 1 Tagw. 7 Decim.
- 2) aus bem lubeigenen Sagerader pr. 0 Igw. 42 Derim.
- 5) aus ben lubeigenen Gemeindes Theilen pr. 3 Tagw. 96 Decim.
- 4) aus bem jum Rentamte erbrechtsbaren Burgjoch pr. 5 Tagw. 57 Decim.

Raufsluftige, denen man die auf obigem Anwesen haftenden Laften erbffnen wird; were den hiermit eingeladen, am genannten Lage im biefigen Gerichtelveale ju erscheinen ?

Den 7. Mai 1825.

Ron. Baier. Land gericht Bilebiburg. Bram; Landrichter.

10

Auf den Antrag der Creditoren wird das Gantanwefen der Frang Paul Frangeich en Rothgarbers = Cheleute von Murnau, hiermit jum bffentlichen Berkaufe ausgeboten.

Dasfelbe befteht:

- 1) aus bem zweigabigen, mit Schindeln gebedten, zur Salfte von Solz, und zur Salfte von Stein gebanten Wohnhause,
- 2) bem Garten am Soufe, gu Tagwe
- 3) dem Lobstampfe mit anftogendem Fleckl
- 4) bem Kraute und Obstgarten auf bem Rapferberg = Tagw. 75 Decim.
- 5) dem Fils auf der Rechta 1 Tgw. 93 Dec.
- 6) bem Dinabergader 1 Tagw. 96 Decim.
- 7) ber Eggart benm Ziegelstadl Tagw.
- 8) bem Soheubuiggen Moos 2 Tgm. Dec,
- 9) einem Solztheile Tagw. 67 Dec.
- 10) einem Fledt auf bem Chrenanger Lagiv. 50 Decim.
- 11) zwen Manne . und einem Beiber-Kirchene

Die Berfteigerung geschieht am Freitag. Den 10ten bes fommenden Monats Juny, Bormittags 10 Uhr im Diesseitigen Gerichts.

Auswartige, ober bem Gerichte nicht bin-

fichen Bermbgens = und Lemmunds . Zenigniffen zu legitimirens

Den 16. May 1825.

Rbuigl, Baier. Landgericht Meilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Nachdem sich für das Gant = Amwesen des Jacob Weighofer Schusterhauers zu Borborf am 1. Edictotage (22. Februar d. I.) fein Käufer gemeldet hat, so wird auf creditorschafte lichen Antrag dieses erbrechtsbare halbe Sofse gut, unter Ruchbezug auf die Ausschreibung vom 22. December v. I., hiermit wiederholt bffente lich feilgeboten, und zum Versteigerungs-Termin

Mondtag, der 27te Juny 1.3. festgesetz, woben Raufelustige mit dem nothis gen Ausweise über Leumund und Zahlungösis higkeit, dann allenfallsiger Entlassung von der Mislitär-Pflicht Vormittags 9 Uhr im hiesigen Amtes Locale zu erscheinen eingeladen, und die nabes ren Verhältnisse erfahren werden.

Den 28. April 1825.

Graflich von Berchemisches Patrimo, nialgericht I. Claffe, Saiming,

unweit Burghaufen im Unterdonaufreife.

(3) 1. Midhorn, Patrimonialrichter.

Muf creditorschaftlichen Antrag, wird das den Franz Met ger'schen Eheleuten gehbrige Muhle Unwesen zu Jegendorf, hiermit dem bffentlichen Berkause untergestellt, und hierzu auf Mitte woch den 22 ten Juny 1825, Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt hierorts angesetzt.

Dieses Unwesen bestehet in einem gemauerten Bohnhause mit daran gebauter halb gemauerter Mahlmuhle mit einem Gange, und ele ner Sagmuhle, dann gesondert stehenden hole zernen Getreidstadl und Biehstallungen, ferners

-431 Na

circa 34 Tagw. 48 Decim. Felbgründen, wels dies alles zur bafigen hofmart frenftiftig grunde bar gehbrig ift.

Raufstuftige, wovon fich Auswartige iber binreichendes Bermbgen und guten Lemmund ges bbrig auszuweisen haben, werden hiermit am besagten Tage anher eingeladen.

Den 13. May 1825.

Frenfrau von Resling'iches Patrimo= nialgericht I. Classe Jegendorf, Konigl. Landgerichte Bezirks Dachau. v. Balta, Gerichtshalter.

In Gemassheit einer unterm 2. pracs. 3. 1. M. erhaltenen Resolution, ist man von Seite der Anton Baron von Schmid's Euratel angewiesen, das der Baron von Schmid's schen Hosmark Schubrunn jure delendi zus gekommene, sogenannte Stephlhannshofs gut Hands hofs gut Hands-Mr. 8. zu Oberndorf, Steuerdistricts Amperpettenbach, Königl. Landgerichts Dachau, entweder ganz oder theilweise dem öffentlichen Berkause an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung, salva ratisicatione, auszusehen.

I. aus einem zum Konigl. Landgerichte Das chau gerichtes und zum dortigen Rentamte mit Maierschaftsfristen grundbaren halben Sofe, begreifend:

and A. Bu Dorfie Bill Get

- 1) ein gang gemauertes Wohnhaus, nebst Backe und Waschhause unter einer Schin= belbachung,
- 2) einen gang holzernen Stadl mit Stallung unter einem Strohbache.

Ba Bu gelb::

30 Tagw. 1 Dec. Neder 5ter 6ter 7ter und

5 Tagw. 74 Decim. Blefen 3ter u. 4ter Bonit. Cl.

II. aus einem zur Baron v. Schmid'schen hofz mark Schonbrum jurisdictions und leibe rechtbaren halben hofe ohne Gebaude, ents haltend:

36 Tagw. 57 Decim. Meder, Ster, bter u. 7ter Bonit. Cl.

16 Tagw. 3 Decim. Wiesen, 3ter u. 4ter Bonit. El.

Die jahrlichen Gutelaften beziffern ficht ad I. Bum R. Rentamte Dachan an

- a) Bogtengelb auf . . . 1 fl. 20 fr. hl.
- b) Schloftgarbe 6 . .
- c) Ordinar Jagde und Schare werkgeld 4 . 7 . 4 .
- d) Futtersammlungs: Korn . . . — Schff. — Mg. 1 Bierl.
- e) Manerschaftefrift : 2 fl. 18 ft. 6 fl.
- f) Stift 3 = 34 . 3 :
- g) Scharwerigelb . . . 3 = 7 = - :
- h) Jagb = 21 = 6 :
- i) Edylofigarbe . . . * 6 - *
- k) Gilt:

Korn 3 Schff. 2 Mg. 1 Bierl. 21 Ggtl. Saber 4 , - , - , 21 ,

- 1) emfacher Grundsteuer 2 fl. 49 fr. 2 bl.
- ad II. Bur Baron von Schmid'ich en Sofe mart Schonbrunn:
- a) An Laudemialquote auf 18 fl. 31 fr. 5 bl.
- b) Stift 4 = 20 = =
- c) Wiedgilt 2 = 26 = ----
- d) Stiftgelb = 4 = =

100

b) einfacher Grundsteuer auf 2 fl. 15fr. 4bl.

Bende Gute:Complexe find mit ttel gur hof. mart Schonbrunu, mit ttel gur Pfarren Sangt gebentpflichtig.

Die Berkaufde Berhandlung wird am Diende tag ben 24ten bieß, frich 9 Uhr in loco Oberndorf vorgenommen; wozu Kaufelustige, und zwar Unbekannte, mit den erforderlichen Zengnissen versehen, hiermit vorgeladen werden.

Dachamiben Gir Man 1825.

Baron v. Schmid'iche Patrimonialges richte u. Rentenverwaltung Schon: brunn.

Dr. Bauer, Gerichtshalter.

rea condigate for my ouf San .

Auf Ansuchen der Georg Sehlmannischen Kragerschuts Melicten zu Traublug, wird idas zu nachstehender Hofmark, gerichts und freysstiftsweise sognabbare halbe Hofs Krager und freysweise zu Traubing, Khnigk Landgerichts Staruswesen zu Traubing, Khnigk Landgerichts Starusberg im Farkreise, fammet Baumannsfahrniß und Biehstand, nach sonderheirlicher Bestimsmung mit Genehmigung hiefiger Hofmarks Herrsschaft dem öffentlichen Berkauserunterworfen.

Solches Amwesen bestehet in einem gang hblzernen Wohngebaube mit Stadl und Stalk unter einem holzernen Obbache von Legschindeln; Hoframn, Garten:

gu - Tagiv. 37 Decim. Große, bei beit.

- " 13 " Garten, ' h

31 , 98 , Meder,

15. 95 ", 46 m; Wiefen, . .

5. 6 , Erigs Walting Profession

2- Lagw. 44 Decim. auswärtige Biefen,

- , 44 , bobenzinfige Mecker, 3 , 78 , ludeigne Waldung.

Dierauf ruben folgende Reichniffe, als:

Bur hofmart Tuging:

Stift und Scharwerkgelb 15 ff. 3 fr. — hl.

1 Gans.

6 Subner.

, 1 Senne.

50 Ener.

an 3men Drittel Großzehent hebt ble Graf Las . rofeeifche Guteherrschaft Garatehaufen,

ein Drittel die Konigl. Pfarren Eraubing milt ganzem Schmalzehent.

Raufelustige konnen inzwischen dieses Gut sich durch den Erben, Georg Sed Imayer, als ten Megner zu Traubing, vorzeigen lassen; die weiters ben dem Gute bestehende briefmäßige grundherrliche Bedinglichkeiten ben diesseitigem Amte selbst vernehmen, und haben sich mit dem nothigen Zeugniß über Aufnahmse Jahigkeit zu versehen, dann der auf Mittwoch den 15 ten Juny d. I. angesehten Bersteigerung benzum wohnen, und bis 12 Uhr Mittags ihre Anges bote im Kraher- Hause zu Traubing zu Protozell zu geben.

Pohl ben 9. May 1825.

Graflich v. Vieregg'sches Patrimoniale

Konigl. Landgerichts Starnberg.

(3) 1. Schilcher, Patrimonialrichter.

(28 °)

Borlabungen und Edictal= Citationen.

Das Khnigl. Landgericht Brud hat in dem Schuldeinvesen des Joseph Teuflhard, Dietlsbauers zu Eutremvang, auf Antrag der Glausbiger durch Entschließung vom 11. v. M. den Universal-Concurs effannt.

.le Es werden daber die gesetlichen Edictstage, namlich:

- ren gehöriger Nachweisung auf Dienes tag ben 21 ten Junn h. J.
 - II. zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Foderungen auf Frentag den 22 ten July h. J.

ill. zur Schlußverhaudlung auf Mondtag n den 22 ten August h. J. und zwar für die Replik bis Mondtag den sten September h. J. einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag den 19 ten September h. J. einschließlich.

febesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers zu fammtliche unbekannte Glaubiger des Ges meinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechts nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forz derung von der gegemvärtigen Concurs = Masse, das Nichterscheinen an ben übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den, an demselben borzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalisgen Erfabes aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Uebrigens wird hiermit auch bas, gur Con-

1 1 22 1

weifen zu Enttemvang. dem diffentlichen Verkaufe ausgestellt, und eine Steigerungs Commission auf Wordt ag ben Loten Juny h.J. Pors mittags 9 Uhr im Wirthshause zu Euttens wang anberdumt, zu der besitzt und zahlungst fähige Kausslussige eingeladen werden.

Konigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 11- 14 Kiftber, Landgerichter.

1 3 1/8 6 199 (5:15 Hate 2 1.2 16)

Das unterfertigte Kbnigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Mathias Martt, Millers zu Asbach, auf eigenen Antrag bessels ben und den seiner Gläubiger, unterm 7. v. M. den Universalis Concurs erkannt.

es werben baber bier gesetzlichen Edictstage, namlich:

- 1. zur Anmelbung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Sam 62
- augemelbeten Forderungen: auf Dien of tag den 19ten July:
- III. zur Schlußverhandlung auf Frentag den igten Angust, und zwarischt die Replik bis Frentagiden 2ten Seps temberteinschließig, sürt die Duplik bis Frentagischen isten September einschließig,

jedesmal Morgens 9: Uhr festgesetzt, und hiere au sammtliche unbekannte Glanbiger des Gen meinschuldners hiermit bffentlich; unter dem Rechtsnachtheile vorgelnden, daß das Nichtere scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den ührigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den, an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge

Zugleich werden diejenigen, welche ligend etwasian dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Ersages aufgefordert, dasselbe, worbes haltlich ihrer Rechte, ben Gericht auzuzeigen und zu übergeben.

Endlich wird auch anterften Golcterage bas Befammt Bantanmefen beftebend :

wer Sagnihle samme Dehlschlag, einem gemaus erten Wohnhause mit Keller, Stadel, Wiehs Pferd = und Schweinställen; Wagenremise, Bochause, O Lagw. 92 Dec. Garten, 221 Tgw. Necker, 14 Lagw. 11 Dec. Wiesen, und 16 Lyws 92 Dec. Holz, mit Fichten und Ferchen bewachs sen, frenstiftig jum Konigl. Rentamte Dachau, auf 7777 fl. gerichtlich eingeschäuse, amihiesigen Gerichtesize im den Meistbiedenden, vorbehates lich erediturschaftlicher Genehmigung versteligerts, wozu annehmbare Kaufollebhaber hiermit vorgeladen werben.

Auswärtige Raufer haben fich, ben Bermeis bung bes Ausschluftes bon ber Steigerung, mit gerichtlichen Bermogens a und Leumundoszuge niffen zu versehen.

Die auf diesem Unwesen haftenden Lasten und Abgaben tonnen ben Gericht babier einges feben werben.

Den 1. Man 1825, Ronigl, Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Ben der in dem Schuldenwesen des Michael Steeber von Philing unterm Gestrigen ben diesseitigem Gerichte flattgefundenen Berhands lung redirte Michael Steeber nachdem bie

erschienenen Currentglaubiger auf ihre Ansprache verzichtet hatten bein sammtliches Bermbgen am Zahlungsstatu an ben Magistrat ber Stadt Landsberg, welch letzterer souach in den Natural Besitz bes Steeber'schen Auwesens eingewiesen wurde.

Sammtliche Glaubiger, welche etwa ein gleiches oder stärkeres Worzugsrecht auf das Stebler'sche Auwesenzuchaben glauben, wersten dahet aufgefordert; dasselbe innerhalb dren Monaten a datorben diesseitigem Gerichte um somehr geltend zu machen, als nach fruchtlosem Uinflusse dieser Zeit dem genannten Magistrate wirch gerichtliche Adjudication die vollkommenen Eigenthund Aechteilanft das Steeden'sche Answesen eingeräumt, und die ipndiesem Zeitraume sich nicht meldenden Gläubiger durch förmliches Erkenntuls mit ihren Ansprüchen präsludirt werden.

Ronigl. Baier, Laindgerichmkandsberg.

Der mit Pinterlassung eines Testaments verstorbene burgerliche Rothgarber. Audreas. Rolmeder von ber Borstadt Au, dessen gleiche falls schon verstorbener Bater, Bitus Kolmez der von Unterstall, nachst Neuburg a. d. D. geburtig gewesen, hat seine allenfallsigen zur Zeit noch unbekannten und dem Grade nach nachsten Berwandten väterlicher ober mutterlicher, Seite mit einem Legate von 300 fl. bedacht.

Es werden nun alle diejenigen, welche Bers wandtschafts halber darauf Ansprische zu haben glauben, aufgefordert, sich hinnen peremtorischen Termines von 6 Monaten hierorts um so sicherer zu melben, und ihre Bermandtschafts = Berhalt= niffe zum Testlerer nachzuwelsen, als das Legat

a Tageth

nach Berfluß biefes Termines ben fich gemelbet habenben nachsten Bermandten mit Ausschluß ber fich Michtmelbenben ausgefolgt werden wirb.

Den 4. May 1825. Konl. Vaier. Landgericht Munchen. Steyrer, Landrichter.

In dem Uhrmacher Anton Sorrmann'scheit. Debitwefen zu Saidhaufen ift die Gant erkannt, und es werden folgende Edietstage ausgeschrieben:

- 1) Bur Anmeldung ber Forderung und deren gehbrigen Nachweisung Dienstag ber 14te Juny;
- 2) Zur Vorbringung der Einreden auf ble angemeldeten Forderungen Frentag bed
- 3) Zur Schlußverhandlung Mittwoch ber 17 te Angust, und zwar für die Replik bis Mittwoch ben 31 ten August, für die Duplik bickrentag den ibten Septender einschließign

Alle unbekamten Glaubiger bes Anton Sorr= mann werden hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Alchter= scheinen benni ersten Edirtetage die Ausschifte= flung der Forderung bon gegenwartiger Gant= masse, daß Nichterscheinen die den übrigen Edicts= tagen die Ausschließung der an benselben vorzul= nehmenden Handlungen zu Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche etwas vom Bermogen des Gemieluschnloners in Hanz ben haben, ben Bermeibung des nochmaligen Ersages aufgefordert, soldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu ihrergeben.

Den 13. Man 1825.

Ronigl, Baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

In ber Gantsache bes Abnigl. Deffinateurs Joseph Friedrich Antoni, Besitzer eines fleis nen Unwesens ben Bogenhausen wird,

- 1. zur Unmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung : auf Dien 62 tag ben 31 ten Man;
- angemeldeten Forderungen auf Frentag
- 3. zur Schlußverhandlung auf Dienstag den Lien August, und zwar für die Replik bis Mittwoch den 17ten Aus gust, und für die Duplik bis Donnerse utageden 1ten September einschließlich, jedesmal Früh 9 Uhr eine Tagesfahrte andes raumt.

Dazu werden sammtliche unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners hiermit bffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, baß das Alusbleiben am ersten Edictstage bie Pussichtießung der Forderung von der gegenzwärtigen. Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies sung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

augleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bei Bermeidung des noche maligen Erfates aufgefodert, solches unter Borebehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 29. April 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Munden. (3) 2. Stehrer, Landrichter.

Da fich Georg Alman, Weinwirth, und Badinhaber in Rafenheim, mit feinen Glaubis: gern sowohl, über beren theilweife sogleiche Bes

in Bushistone of Directing has piece of Respecting and Developing spaces.

And R. S. Mermings (1) for Fine Englis. (heightings). Schlidter-Science Str. Sci.

Ber wards, set on Streetlist Small by Sales int completenes Societ. Spaces the branche bereignesse greener is you. Zidys Orldsjiller are people theoremen. Do rick load gripple theologistics and is as soliding to Schalestony bet ins pub-

You h, they state.

Davids, 10-Se. Bondyn recoppe ups man.

Zen in Spel 1884. The same and discussioning was to the Stan St. Contract of Challenged and to The state and the state of the injulicipag ted Embrogras on morropous agents Chrystiyas Uncaniscomony beautait — Makel Justice, distringuis-Ordel in a Un-

specia Displacing the natural property and the displacement with a special property and the second s of School to I women represent totals. S. belief on open represent to State of Persons on the State of Burg Barrett, Commission Selleter bei Bein Britiste um Brenderpreiter I. Plantal Date: Enthyridat Suprem Sat. Balan Sanara - Ambrech Sate of the Control of the Contro win also are throughout housewhere

botten in Sele eine je Ctarte Steinenber ber Breg Berger, sien febe abschieben oten in Sdi vier je Elete Stempler he Barg Bryger, see som etertetaje Impidens, km Svijisk te virinsiskih Deleskoine adjektiet meter, lijes tak #50. Balet. Erabgeridt Befrebeit, maber, 48 mm led unt dentel bige ben Name Statisticany and Ale Contribute, some her Supported to prom Granica and Warn Conjustering for Ann. Communication, sales has Galdenber to page quarter and Part 10, 1000s. Street, Street, and Administration of the page.

-

au F. Sebucat Worden Sile

Ein. B. Ladigerbar Malfrarthants.

Suddeh (vol.114. höger Denneder Delse sei Meltersteden ging in Sater 144 in in Brunt, sen lief im Refe Die werb sen fahre sier Refredelle Hölle find bei Met Meltend untgehörer. Sie kenne fin Statt der der Sater in der Sater in State der der Sater in Sater in Sater Beinen wir in Sater in Sater. All in Blind Refet Tominat. in 38 keitbellen in

ten file. Der feit Ben 18th.
in fi. bengericht Berlientberfen der
n. Gerfe, freieden.
Kunrtlifelient- Dannen.

Eurobusy is 2000thill point in 2004 15pf he ideald in thinn belowere feelball he ideald in thinn belowere feelball of behavior, was part Jacobs her devilers stopp, and dealed in proach, with heridan arms J. 2000th 15pf are Edwin School, franks 50, 146, antipolis mobile (I. Martine & Martine & Martine & Martine & Martine & Delay franks 50, 146, antipolis mobile (I.

Righes to Schaff Strings III. In risk offers as, as String Strings II. In risk as adultum Douglet Notices originates, night touchell field Strates, a loss by the purposess Abrig. Teatposites expressing, persymptotic told Strings (self-distinct for latitude tolds and Strings (self-distinct for latitude tolds and Strings).

Dr. Tring Industrial Secretors

You, Since these to these this propriet is not describe, belief freelinging plotted from the formation plot described in the formation to the formation of the constitution to the formation for the formation of

unt Erste ihr Enterterrang ber Gleichel State Schaper. Die Sin der Sick Untert under in be Brige ber Sink, und ber Single Straue in Seine Strates.

Sale and he Village Stead Strip in Stead and he Village Stead Strip in Stead and Anthony, see to Shrip in E Ophet Schotte, see to Shrip in Suppley Stead Strip in Section 19 Security States Strip in Section 29 Security States Strip in Section 29

eder hannen Grainen maggeleit, wenn der ber Dre, de Joh in Reribeleng, de nachbeleite Bebeit, de Strie hat Startight mit ben Steme bei Dingerin L.m. oder engegeten meinen begr. Ermei nightformer, folde

Codd Wanter or French for Selection and French for Institution, with French for the respective, will find the de Anticke ordine section paint.

Spacetic for it. Miss test.

Also Basin Content of Mississes[14]

Alte Maria Contacted Manhapith Old Serie Section

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	i (3	e n.		Preise.						Storn.						
Orte Drte des Farkreises.	Lag.	8 2 5. Menat.	Poris ger Rep.	Bur	Gan: let Ctand	Ber, tauf.	In Rest Vers biles ben.	pēd	stie	Mi lec		mi de		Berto Ler Reft.	Mene Zw fuhr.	Cans 1st Ctand	Bers Cauf.	Im Vest veri biter ben-		
21	ŭ	ment.	Chin	BOOR	Goig	े क्रांग	මදාඛ්ර	η.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	Schau	eain	Goán-	edia	Cair		
Berchtesgaben .	17	May.	83	74	157	76	81	10	42	10	12	9	54	40	3 0	70	35	35		
Erding {	11 19		60			561 584	34 16		30		40		27 30	11	222 260		226 259	1		
Frenfing	20	_	18	61	79	70	9	10	15	9	45	8	18	2	35	37	35	2		
Geisenfeld	-	. —					_		-						_		-	′ <u> </u>		
Haag	17	- .	-	_	_			_	_	-		-	-	_	-	-		-		
Krayburg	14	_	-	232	232	232	_	9	-	8	_	7	_	<u> </u>	49	49	49	_		
Landsberg	21		* 62	260	322	302	20	13	20	12	33	10	49	1	68	69	69	_		
Landshut	20		3	447	450	444	6	9	52	9	15	8	7	-	82	82	82	_		
Moodburg	17		_	25	25	25	_	8	55	8	20	7	3	-	181	181	181			
Milhldorf	17	-	-	101	101	101	-	8	_	7	30	_		2	4	6	6	_		
Münden	21	-	198	1228	1420	1391	35	10	45	10	17	9	40	127	402	529	529	_		
Murnau	14	-	* 63	31	94	56	38	14	12	12	_	10	48	22	19	41	29	12		
Pfaffenhofen	17	_	612	53	591	591	_	10	20	9		7	40	9	52	61	55	6		
Reichenhall	16	_	-	25					15		15	9	-	-	31	1	1	=		
Rosenheim	19	-	41	94	135	91	44	10	50	9	48	8	40	21	46	67	61	_6		
Sdyongau	17	-	*53;	761	130	102	28	12	10	11	2	9	40	42	541	961	67	29½		
Traunstein	14	_	11	147	158	148	10	10		9	12	8	_	10	120	130	119	11		
Vilebiburg	14	-		-			_	_			_			_	_	_	_	_		
Wasserburg	18	_	2	7	7	7	·	10		9	40	9	30	-	10	10	10	_		
aneille	19	-	47	0,5	- (ŋ\$ [0]:	80 80	-C30	13 13	36 36	11	50 50	10	12	32	26	58	48	10		

Anzeigen.

	J.	re	ije	•			(3)	er st	e.	$d\tau$			Pre	il	¢.	V.C		S	a b e	r.			3	dre	eife		
ÖÖ	hite	Mi ie		De	itts fte	Boris ger Reft.	Rene Bus	Gan, jet Stand	Der lauf.	In Ger, bets, bites ben.	\$60	lyfte	Mie ler:		On Cr	2.	Ger Ger Reg.	Neus Zw fuhr.	Gan, Jer Ctand	Beri lauf.	Im Rest vers biles ben.	Þō	Olle	On let	itts	Qie De	
1.	fr.	n.	fr.	p.	fr.	€ man	3man	84911	වරාම්ව	Goáil	a.	Pr.	1.	îr.	1.	fr.	Boan	edin	Goup	Soan	Ochā	1.	fr.	A.	fr.	A.]
7	50	7	6	6	36	5 1 2	2	71/2	2	51	_	_	5	48			151		151	2	131	_	_	4	_		
	30 —	5 5	20	5	13	17	355 370		356 384	16		21 30	5	15 21	5	11	8	5 5	63 91	63 91		4	1 1		35 54	3	
6	45	6	25	6	15	4	7	11	7	4	5	6	-5		4	48	7	14	21	15	6	4	12	4		3	1
_	_	_		_		_			_	_		_		-		_			_			_	_				
- [_	-	_	-	_	_	_	_	_			-	-	-		11	1.1	11		4		3	30	3	
5		4	45	4	30	_	23	23	23	_	4		3 3	50	3		_	. 6	6	6		3		2	45	04	
9	38	9	15	8	30	8	44	52	40	6	7	30	7 1	12	7	_	_	56	56	56		5		4	40	4	1
6	15	5	45	5	15		70	. 70	70	_	5	30	5	7	4	45		92	. 92	92		3	52	`3	22	3	
5	16	5	26	5	13		2	2	2		5			-			-	151	151	151	_	3	44	3	30	3	
5	34	5	-		_	-	***		-	_	-	-	-	-				171	171	171		3	15	3	5	2	
3	41	7	19	6	56	152	375	-527	468	59	7	20	6 2	27	6	8	67	585	652	572	80	5	_	4	46	4	
-	_	6	25	6		2	2	4	3	1	5	30	_	-		-	5	20	25	22	3	3	40	3	_	_	
5	50	6	-	5	50	1	1	2	2	_	4	30		_	-	-	-	341	341	341	_	4	_	5	40	3	
	_	6	15	!		_	42 13	42 13	42 13			-	5 3 5 3				-	4 10	4	10	_	_		3	6.	_	
	_	6	20	5	50	15	3 6	51	40	11	5	10	5 1	0	4	52 	48	90	138	103	3 5	3	52			2	
	58	-	33 33	7	10	45]	4	401	36	131	7	_	6 3	6	6	17	4 1	33	371	36;			51				ĺ
)	- ;	5	-1.	Ą	(-)		45	45	36	9	5		4 3	0	4		-	118	118	113	5	3	12	3		2	
					•		-		-		-	-	-	-		-		_	_		_	_	_				
) ;	54	0	U)	1	1-1		-		-	-	-	-	- -	- -				11	2.1	12	_	3	21	3	12	2	-
} :	21	-0	: "	0		5	5	10	4	(1	8	_			6	_	5	31	36	25	11	4	48	4	56	4	04

ieftat beschlossen, daß nunmehr zur wirklichen Bilbung bes erwähnten Privat-Institutes bie erforberlichen Einleitungen getroffen werben follen.

In biefer Begiehung ift por allen bie Bers fellung eines vollständigen Berzeichniffes bers ienigent Gutsbefiger nothwendig, welche bem nach ben genehmigten Sagungen zu errichtens ben Bereine bengntreten geneigt und inebefonbereinach 6. 2. 3. 5. 6. und 8. bed Entwurfes, (welche hier unten besondere abgebruckt) hierzu geeignet find, indem erft hiernach ber Umfang, welchen bie Anstalt fowohl im Bangen als in Beziehung auf die einzelnen betreffenden Rreise bes Reichs gewinnen foll, gehbrig bemeffen, fodann aber zur Organifation bes Bereines nach 6. 58. und folgenden ber Sagungen burch bie porgezeichnete Bahl ber Mitglieder gu ben Dis rectorien geschritten und bie vorläufig ichon eins geleitete Unterhandlung wegen eines Unlebens, wodurch bas Pfandbrief : Inflitut bes Credits Bereines jum Beginne feiner Operationen unter ben möglichst portheilhaften Bedingungen in ben Stand gefett werden foll, jum allenfallfigen Abichluffe gebracht werben fann.

In Kolge fpeciellen allerhochften Auftrages vom 11. 1. Mts. werden fammtliche Gutebefiger bes Marfreises hierdurch aufgeforbert,

innerhalb bren Bochen

ibre bestimmte Erflarung bes allenfallfigen Beys tritts anber abzugeben, um fofort bas Bergeichniß der bengetretenen Gutobefiger, (fomohl berjenigen, welche Unleben vom Bereine fuchen, als auch berjenigen, welche, ohne gur Zeit Unleben au fuchen, nach G. 8. ber Satzungen, Mitglies ber biefer gemeinnatlichen Anftalt gu werben gebenken) bald möglichst allerhöchsten Orts zur Worlage bringen gu tonnen.

chen Land = und herrschaftsgerichten des Rreis fee Eremplare ber fraglichen Gabungen juges fertiget babe, welche bafelbit von ben Gutebes figern jur Ginficht benutt werden tonnen.

Munchen den 28. Man. 1825:

Ronigl. Generalcommiffariat bes Isanfreises.

In Abwesenheit bes R. General : Commiffars: v. Sofftetten, f. Agge:Director. Rosch, Secr.

> 11 5 3 11 9 aus ben

Sanungen fur ben Crebit- Berein ber baierifden Gutebefiger.

J. 2.

2) Gegenstände der Darleben.

Darleben werden von dem Bereine auf fole gende Gegenstände gegeben :

- 1) auf alle Arten von Guterealitaten übers baupt, bann inebesonbere
- 2) auf folche Brauhaufer und rabicirte Ges werbe, welche ale Bugebbrungen eines Gutes ericheinen; nicht aber
- 3) auf folde Saufer, welche teinen Bestand: theil eines Gute-Rorpers ausmachen.

0. 3.

3) Maas ber Darleben.

Der Berein gibt feine Darleben nur bis auf die Salfte bes Gutewerthes.

Die im G. 2. Rum. 2. benannten Braubaufer und radicirten Gewerbe burfen ben Beftels lung ber fatungemäßigen Sppothet niemals hoher in Anfag gebracht werben, als ber Ges fammtbetrag bes übrigen Gutebefitthums.

6. 5.

Bum Beitritte berechtigte Der: fonen.

Jeber in : und ausländische Besitzer einer Bugleich wird bemerkt, baff man fammtlie in ben fieben altern Rreisen bes Ronigreichs nial = Gerichtshalter Dent in Frenfing bas Ges cretariat übernehmen.

In fo fern nun die Bentritterflarungen aus bem Ifarfreife gegenwartig vhnehitt die gahlteidiften find, und ble Mitglieder bes pros viforifdeir Bermaltungs : Ansichuffes im Dber-Mainfreise bem Untrage ber Patrimonial = Ge= richtshalter aus bem Ifartreife fetbft fich anges fchloffen, fo wie fie fchon frilhet die Rachthelle ihrer Ifolivung in entlegenen Orten anf bent platten Lande, inbbefonbere aber vongestellt hats ten , daß burch bie Mufftellung einer Bermals tung im Dbermainfreise : ben Der funftigen fichs tutenmäßigen Bildung beenfiomitelbiin Dube den Cdwierigkeiten und Roften, binfichtlich ber porlaufig im Dbermainfreife anzulegenden Capitalien veranlaft werden burften; fo fand fich Die allerhochfte Stelle bewogen, Die begutragte provisorische Berwaltung im Ifarfreise auf fo lange zu genehmigen, bis feiner Zeit das Komite babier nach Art. 21. ber Statuten gu Stande fommen werbe. Continue Section

Da sofort auch von den benden Cassesuhrern die Cautionen von 2000 fl. und 1000 fl.
durch Hinterlegung von Activ-Capitals: Urkunden bey diesseitiger Stelle in befriedigender Weise aufgesichter wurden, so steht nun der Erdsfnung der Anstalt selbst nichts mehr im Weger — Es werden daher die Theilnehmer aufgefordert, die Eintrittögebühren nach Art. 5. der Statuten binnen vier Wochen au die Casssiere in Erding unmittelbar einzusenden (Art. 22.) auch die noch zum Theib abgangigen Taufsscheine und Zeugnisse des verehellichten oder nicht verehelichten Standes ihren, dem Verswaltungsandschusse bereits extradirren Bentritts:
Meldungen nachzutragen. Sanstige Einsaben

an bie Bermaltung, namentlich neue Anmelbungen, beren Unnahme nach Att. 4. bem Ers meffen des Romite's überlaffen bleibt, find untel ber Abdreffe: ",Un die provisorische Bermaltung bes! Penfione Bereines fur die Relicten gutes heerlicher Beainten gu Grunbach ben Erbing" portofren abzugeben. - Die verschiedenen bise ber bey ber bieofeitigen Stelle eingelaufenen Anfragen und Untrage einzelner Mitglieder bes, Bereines auf Abanberung ober Erlauterung ber Sayungen find nade Mrt. 28, bein Bermaltunges Ausschuffe gur Begutachtung hinausgeschloffen worden, barunter namentlid ber Borfchlag, daß sur Bahlung der Eintrittegebilhren verhaltniffe maßige Friftett gut 4:Procent: bewilligt merben nuchten; umiden: minder vernibglichen Beams

Die diesseitige Stelle glaubt schon in dem wohlthatigen Zwecke des Vereines selbst, in den Interessen der Theilnehmer und besonders auch der Gutaherren, in der Sicherheit, welche die porgeschriebene Verwaltungsweise und die Perschulchkeit, der gewählten Ausschuß-Glieder darzbietet, die Burgschaft für die Ausdehnung und das Gedeihen dieses Vereines zu sinden, und wird sich als Curatel angelegen senn lassen, das Beste desselben möglichst zu sordern.

Ron. Baier. Regierung des Isarfreises, Rammer des Innern.

In Abwesenheit des R. RegierungesPrafidenten:

Graf v. Geinshelm, Direct.

Miller, Gect.

this statution bet and exhibition the factor between Resign Tax status. Some Tax and the factor than the second testing the second testing the second testing and the second testing and the second testing the second testing the second testing the second testing the second testing the second testing testing the second testing testing the second testing testing the second testing testing testing testing testing the second testing

25. Magail: Marin. (Spinders Constitution) and Salan Sala

Quart and Martin Graphers on jies seit in Registrigen Stehlene meit im Bertleiten. Beis absjam haben wilde eine Irre geite jecken Stehne, beis Markleige Stephen Meine in Mittelle bei Stemaliere gerößber Mittelle gegebt mit im Retanden bei Eleigh. Intelligen Begen die ben Mittelle der Eleigh. Intelligen Mittelle geben der Stehnel der geben Weiter der mettelle wirt mit die planes Weiter

ten Einer eint jen 3des wirefelt augebet. Mitche bei in. Die IEE.

to Midage - Street per Militare - Armitare Militario Str Int Spr. cip. Intelligi. Manuse Street Militario La Aliaga. Spr. Stati Int. Militario Log. compr. cip. philip augusteen tribings per it y algoriter Crisratin Sk hat skill

L. Controlled far faire.

Rightiger, mide fid we bride brand
make, take for an intermediation

Sangaign seridene Ordina for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for his brand
make Controlled for hi

igs, marmiliges (part in the Complete School general) metas with, informativally particles - Discrepes, metals of ameningles, to be free particles. Metals to the Schooling is the particles for non-right Continuous and the

ti Dan Kiner Maleride für Greifent und biefe Steutle beffenet. 20 Den Beffilde, geführt um Dr. Nie-Berg Beffilde für Greifende auf in Mersamtlicht, beischen dem für bied mittle in ben Derfilden dem file bied mittle in ben Derfilden.

Seen fün.

C bei Pflann ficht Spellen Stigmein fie mengen Gleichnet mit ber Errat Franglien, der Pflann fün fin.

2) Des Beit Mitterficht, für Anzeite ab Des

O Des Der Mitterführ, für Steiner Glöber wenn Bürger Liefger Grein. der Die Steine Zielermeiter ihre, bleich Die Bewerber unt biese Stipendien haben sich binnen eines pracluswen Termines von zwen Monaten beis Bermeidung des Rechtsnachtheis ledzidaß diese Stipendien für das Jahr. 1833 als allgemeine crilart werden wurden, hierorts anzumelden, und ihre Auspruche gehörig nach: Inwelsen, so wie die vorgeschriebenen Zeugnisse über Studien benzubringen.

München den 30. May 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des K. Regierungsspräfidenten; v. Sofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct.
Rbfdy, Geer.

(Die Etledigung ber Pfarren Baierberg bee treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs,

Durch den Tod des letten Besitzers ift die Pfarren Baierberg in der erzhischofischen Didcese Munchen-Freusing, und im Abnigl. Lands gerichte, und Rentamte, dann Decanate Wolfrates hausen, in Erledigung gefommen.

Sie enthalt in einem Umfange von 3 Stuns ben in vielen und zerstreut liegenden Ortschaften 684 Seelen, welche der Pfarrer mit einem Sulfepriester pastorirt, eine Filiale, und eine Schule-

Das Einkommien besteht nach bes Fassion in

Die Ausgaben betragen 163 fl. 18 fr.

Rur Staatspensionisten konnen fich um' blefe organisirte Pfarren bewerben.

Munchen den 26. May 1828.

Ron Baier Regierung des Ifactveifes,

In Abwesenheit des R. RegierungesPrafiventen:

Graf n

(Die Etledigung ber Pfarten Dberhummel bes treffend.)

Im Namen Seiner: Majestat ides Königs.

Durch den Tod bed letten Befigere ift die Pfarren Dbe thum med erlebiget worben.

Selbe liegt in ber ergbischbflichen Dibcese Munchen : Frenfing, un Decanate Frenfing, und im Konigl. Landgerichte gleichen Namens.

Raft, 6 Filialen und 911 Seelen, die der Pfarz rer nebst einem Cooperator versieht.

Das Einkommen besteht nach der geprüften Fassion mit Einrechnung der Befoldung zu 600 fl. und der gesetzlichen 300 fl. für den Sulfspries fer in. 1307 fl. 14 fr.

Die Laften betragen 384 fl. 42 fr.

Mur Weltpriester konnen fich um biefe Pfar-

Munchen ben 23. Mal' 1825.

Rbn. Bater. Regierung bes Ffarfreifes,

Rammer bes In mern. In Abwesenheit bes R. Regierungs-Praffdentene

b. Hofftetten, Director.

(Die Etledigung ber Pfarren Belben betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch den Tod des letten Besitzers tam die Pfarren Belben in Erledigung.

Selbe liegt in ber erzbischbflichen Dibcese Munchen und Frenfing - im Decanate Dorfen, und in Abnigl. Landgerichte Bilebiburg.

Ben einem Umfange von bennahe' 6 Stuntben enthalt sie 3 Fflialen, 4 Schulen und 3705 Spolen, welche ber Pfarrer nebst 3 Hulfspriestern verstehen wir in frühern Zeiten auch noch ein Laus Mondenwerdusgen ber ihre T Art .

Epold, Mills.

- You haden betragen 1000 d. 10 ft.

- Window how to, "Bee-1005.

Eta Cate Spirous bet States

Bidert.

of Condition in to the Quantitation and gain below, the each in our less Elemen Tong, Verlein Wellpung Quelei, and the singue Elemente Sie has betterigen Oderlmankamen in de Onder, Parlein Diedel trauß, anhydiste Spillemains out last materialisten in Kathalistheed, Die Landolpse Bleichelt, allegelings behälten Unseige Dielegkeit for Abellie. Unseing Dielegkeit for Abellie. Englisheit, Sement dei Derren, von an Spilleries.

Statiste . Remen bei finnen, ung me fid gel-Ben b. 3. mein bir beid ben beide me fid gelfebred Ginbinnege colonign beforeitelte Medies office finn bi-

other read to Iden in he Childin dele Sun Test Edit it. Die Albertiels in Olikofile, much be den an im billiger Konstidele. Die langt ers, welchen

Banglant, imilien.

To birthick oddent frimright in Empilyin takin, wate two birns in Empilyin takin, wate two birns in Banglant takin, wate two birns in the Wester St., Jon. Birthigh Steff Data. Seng Tital 170 Acc. Mi Berngay, and maladish Zay wate Obdition's Wijnest on Depolition St. on Oppolition of the Conference of the Oppolition of Empilying St. Inches to Ministry Children. Residence of Ministry. Ministry Children. Senior Lances

um ben Challden Rauf ju Militalen, nat einige Beltend-Benfelem ju III kobbagie, ber bielen Cajese Bruing Gwynnier ju Ibdention, Abeyl, Cortyan Bulledon, jediniste note.

Befanntmabungen.

De ber mittell Gespaler von G. Zeiter ber tillet abseid verplatien Demmer bei fest Storgt. 1-Opmontsphert-Replaner, für mig Delpt Bramer, Fiche beier Madender me fich geb. 5 wird bei die anterde filt bei befom mittel.

and by despite to the Bellery,

Anchiefige notice blook roughbox, as array frame forestrants the in city 6 plans.

Albeitel, Gafer, Trebarride Bare.

Perfetty and hader windstate are Million.

Da fich ben ber am 6. April I. J. anges febten Tageefahrt jum Berfaufe bes Johann Camberger'ichen Maieranwesens zu Ellwich: ten fein Raufer gemelbet bat; fo wird auf Uns trag ber Greditoren biefed Anmesen, welches bereits unterm 28. Februar l. 3re. in ber Ben= lage gur politischen Munchner : Zeitung Dro. 58. in der Beplage zu der Ordinari Augeburger= Beitung Dro. 63., und in bem Intelligengblatte für den Ifarfreis ausgeschrieben worden, salva ratificatione wiederhelt bffentlich verkauft, und baber eine Commission zum Berkaufe auf ben 20 ten Juny 1825 im Birthebaufe gu Cobns berg von Morgens o Uhr bis Dadymittage 3 Uhr anberaumt, wozu Raufslustige, welche mit hinreichenden Leumunds = und Bermogens = Beuge niffen verschen senn muffen, eingeladen werden.

Den 19. May 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Im Wege ber Bollstreckung wird bas Un= wesen des Xaver Marx, Killmaner zu Felds firchen, am Samstag den 18 ten Juny d. J., in der Amtewohnung am Lilienberge von 9 bis 12 Uhr Bormittags bffentlich verssteigert.

Diefes Unwefen besteht:

I.

In dem sogenaunten Killmayerhose im Coms plere mit Haus, Stadel und Scheuer in

- Tagw. 37 Decim. Sausgarten,

21 'n 57 , Heder,

8 " 90 " Wiesen.

Die Schätzung hiervon ift 535 fl.

.II.

5 Tagw. 19 Decim. Ader. Der Schakungspreis bierben 40 fl.

1 ...

Un Laften ruhen auf Diefen Besitzungen:

Landesherrliche Abgabent 15

Grundherrliche Abgaben: . .

ad I. Der Complex ift frenftiftig jum Gotstebhaufe Relbfirchen, und reicht

ad II. Diese Meder find eigen und reichen als Gattergilt einen Kormverth mit 4 Biertl.

Behentherrliche Abgaben:

ad I. Groß = und Kleinzehent & zum Rents.amte Manchen, & zur Pfarren Kirchheim.

ad II. 3 jum Gotteshaufe Feldkirchen, 1 gur Pfarren Afchheim.

Raufelustige mogen sich einfinden, und ihr Angebot zu Protocoll geben. Auswärtige mbz gen sich über Bermögen und Leumund genüz gend ausweisen.

Den 14. May 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Munchen. Steyrer, Landrichter.

Der Nachlaß des verstorbenen Pfarrers in Welden, Andreas Auerbach, bestehend in der gesammten Hauseinrichtung, Bieh und Bausmannsfahrnissen, dann den vorhandenen Gestreibarten, wird zu Folge Kreiss und Stadtgerichtzlicher Delegation von einer landgerichtlichen Absordnung

am 8ten Jung h. I.

und den folgenden Tagen im Pfarrhofe zu Bis benbach ben Belden gegen baare Bezahlung versteigert, und Kaufslustige hierzu eingeladen.

Den 22. May 1825.

Ron. Baier. Land gericht Bilebiburg. Bram, Landrichter. Machdem sich für bas Gant = Anwesen des Jacob Weighofer Schusterbauers zu Bors borf am 1. Edictstage (22. Februar d. J.) kein Käufer gemeldet hat, so wird auf creditorschafts lichen Antrag dieses erbrechtsbare halbe Hofsegut, unter Ruckbezug auf die Ausschreibung vom 22. December v. J., hiermit wiederholt diffents lich feilgeboten, und zum Bersteigerungs-Termin

Mondtag der 27te Juny I. J.
festgesetzt, woben Kaufelustige mit dem nothle gen Ausweise über Leumund und Zahlungesas higkeit, dann allenfallsiger Entlassung von der Mis litar-Pflicht Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amts-Locale zu erscheinen eingeladen, und die nähes ren Berhältnisse erfahren werden.

Den 28. April 1325.

Graflich von Berdem'iches Patrimos nialgericht 1. Classe Saiming, unweit Burghausen im Unterdonaufreise.

(3) 2. Midhorn, Patrimonialrichter.

Auf Ansuchen der Georg Sedlmanrischen Kraher-Guts Relicten zu Tranbing, wird das zu nachstehender Hofmart, gerichts = und frey= stiftsweise = grundbare halbe Hofs Kraher = Un= wesen zu Traubing, Konigl. Landgerichts Starn= berg im Fsarkreise, sammt Baumannsfahrniß und Biehstand, nach sonderheitlicher Bestim= mung mit Genehmigung hiesiger Hofma: ko-Herrsschaft dem bssentlichen Berkause unterworfen.

Solches Anwesen bestehet in einem ganz hblzernen Wohngebaube mit Stadl und Stall unter einem hblzernen Obdache von Legschindeln, Hofraum, Garten:

31 — Tagw. 37 Decim. Große,

13 , Garten,

31 , 98 Accer,

95 , 46 Asialouw

6 , 95 Asialouw

2 Tagw. 44 Decim. auswärtige Wiesen,

- 3 44 3 bodenzinsige Aeder,

3 78 3 ludeigne Waldung.

Blerauf ruben folgende Reidmiffe, ale:

zum Königl. Rentamte Starnberg: Steuer-Simplum . . . 3 fl. 18 fr. 5 hl. 1 Schfl. 2 Mey. 1 Brtl. 3 Sztl. Bogthaber. Wogtengeld fl. 40 fr — hl.

Bur Hofmart Tuging: Stift und Scharwertgeld 15 fl. 3 fr. — hl.

1 Gans.

6 Suhner.

1 Senne.

50 Ener.

3men Drittel Großzehent hebt die Graf Las rofceifche Gutoberrfchaft Garatshaufen,

ein Drittel die Kbnigl. Pfarren Traubing mit ganzem Schmalzehent.

Raufslustige konnen inzwischen dieses Gut sich durch den Erben, Georg Sedlmaner, alsten Megner zu Traubing, vorzeigen lassen; die weiters ben dem Gute bestehende briesmäßige grundherrliche Bedinglichkeiten ben diesseitigem Amte selbst vernehmen, und haben sich mit dem nöttigen Zeuguiß über Aufnahms-Fähigkeit zu versehen, dann der auf Mittwoch den 15ten Juny d. J. angesetzten Bersteigerung benzum wohnen, und bis 12 Uhr Mittags ihre Angesbote im Kratzer-Hause zu Traubing zu Protoscoll zu geben.

Pbhl ben 9. May 1825.

Graflich v. Vieregg'sches Patrimonial= gericht Tuging,

Königl. Landgerichts Starnberg.
Schilcher Vatrimonialrichter.

Borlabungen und Ebictal= Citationen.

Der Brigadier zu Guß, Wilhelm Schones berg ber iften Gendarmeries Compagnie, von Schenfoben im Rheinfreise gebürtig, ist am 5. Marz 1. Irs. dahier im Militarspital gestorben.

Wer an bessen Rudlaß aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu haben glaubt, wird hiermit vorgeladen, dieselben in Zeit von 6 Wochen um so sicherer hierorts geltend zu machen, als außerdem in dieser Verlassenschaftssache rechtzlicher Ordnung nach vorgeschritten werden wird.

Munchen den 24. May 1825.

Das

Ronigl. Baier. Genbarmerie=Corpe

Frhr. v. Berger, General-Lieut.

(2) 1. Burger, Act.

In der Gantsache des Königk Desinateurs Joseph Friedrich Antoni, Besitzer eines fletnen Anwesens bey Bogenhausen wird,

- ren gehörigen Machweisung auf Dien s= tag den 31ten May;
- 2. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Freytag
- 3. zur Schlußverhandlung auf Dienstag den 2 ten August, und zwar sur die Replik bis Mittwoch den 17 ten August, und für die Duplik bis Donnerdtag den iten September einschließlich,

jedesmal Frah 9 Uhr eine Tagesfahrt anbe-

Dazu werden sammtliche unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners hiermit bisentlich und unter dem Rechtsnächthelle vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenk wärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies hung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Ersaues aufgefodert, solches unter Bore behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 29. April 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Munchen. (3) 3. Stenrer, Landrichter.

Dom unterfertigten Königl. Landgerichte wird hiermit bekannt gemacht, baß i. J. 1809 in hiesfiger Gegend auf freyer Landstraße eine Summe Geldes gefunden worden, wovon bieher der Eigenthumer nicht ausgemittelt werden konnte.

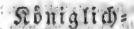
Wer sich hierzu legitimiren kann, wird aufgefordert, sich hierorts zu melven, und seine Amsprücke zu dociren, widrigens nach Absluß der gesetzlichen drenjährigen Berjährungszeit (Coa. Civ. P. II. Cap. 4. §. 8. No. 1. et Cap. 3. §. 5. et ibidem in not.) der Fund in Folge der Verordnung vom 22. November 1815 dem Local-Armensonde ausgeantwortet werden würde.

Den 17. May 1825.

Rbn. Baier. Landgericht Bafferburg. (3) 1. Frhr. v. Dtt, Umte: Bermefer.

~ f	(Ed)	rannenzeu.		W e	i h	e n.			3	re	ije				si	o r	n.	
Schrannenberechtigte Drie bes Farkreifes.	1 3ag.	8 2 5. Menat.	Boris get Keft.		Gan. Gan.	Bers fauf.	Im Red ver, blies ben.	064		Mei Ler	8	Die De	1	Goru ger Nest	Neue Zw fuhr.	Gau fet Gau	Brri tanf.	Im Rest vers bites ben.
	िय		Coan	eail	©&if	Soia	Coin	ft.	fr.	A.	fr.	fl.!	fr.	Goàil	Coil	east	Cair	Small
Berchtesgaden .	24	May.	81	44	125	49	76	10	50	10	18	10	6	35	27	62	33	24
Erding	26	-	16	557	553	553	-	10	43	9	41	8	29	1	268	269	269	_
Frensing	27	<u> </u>	9	63	72	- 58	14	11	15	9	54	8	48	2	42	44	32	12
Geisenfeld {	9 10 24		10		25	25	-	9	6 15 19	8	18 21 23	7	33 10 10		10 17 5	17	17	-
haag · ·	24		-	5	5	5	_	9	30	8	30	7	30	-	_	_	_	_
Kranburg	21		-	124	124	124	-	8	30	8	-	7	_	_	1414	44	44	-
Landsberg			e _	-	-	_	_	-	-	-			-	-	-	_	_	_
Landshut	27	-	6	632	638	634	4	10	37	9	15	8	32		118	118	118	_
Moosburg	24	-	-	28	28	28	-	10	34	9	27	8	59	_	171	171	174	_
Mühldorf	24	-	-	15	15	15	-	8	42	8	_	7	15	_	125	121	121	-
München	28	- Colonia	35	1532	1367	1310	57	12	2	11	30	10	48		716	716	567	149
Marnon	21	_	* 38	48	86	5.7	29	14	30	13	 	12		12	30	42	21	21
Pfassenhofen	24		-	39	30	39	-	11	48	10		8	6	6	281	341	341	_
	24 27	_	<u>-</u>	30					30	9	15	_	-	<u></u>	17		17	
Mosenheim	26	_	44	121	165	131	34	10	40	9	36	8	30	6	36	40	35	7
Echongau	23	_	* 28	79	107	55 1	51	14	25	13	3	11	46	292	49	781	28	50
Tramsfein	21	_	10	103	113	105	8	10	-	9	18	8		11	122	153	123	10
Wildbiburg	21	_	-			-		-	-	-	-	-		_		_	_	_
Wasserburg	25			5}	385	312	_	9	36	9	30	9	26		23	25	20	5
Weilhelm	26	→	25	25	33	77		14	32 32					10	68	78	49	29

·					Î	
	Was die e			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	.1	109 D F 007
Alist (. spy ! . same	I tills I times (ourse) as	od ["same [, d []] , for a seen	Fire Control	THE THE T	ether in the second of the sec	
grill and the second	1 71 -14	ripard read of	The state of	Tate Trans	**	*
	La tariffic for			3 3 1		
men (4 - 64)	- 907 -001 001					1
Sergeo, blid	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		-e E		i (; .	:
		- -	TANK THE	E F. C	1—- 	
1 may 1 mag]			de pero fri		
		ELIE	in the second	ta Par 10		
TOTAL A	0.0 0 =0	TE STATE				
March Company	- g)) = 0 [a		**1)		er de La Company	1 1
9-30-6 500.0	0 10		Stat 12		· .	
7.1				£		- t
10,0	70, 191,00				1	
10-	2.7		-	o * • • • •		
Call Control	1 01				ı	
137	10 10 11					
1	71		Ć,	i		
N. 100	211	(No.				
Total State Street	The state of			- N :	~ (
					•	





ben 8. Juny 1825. XXIII. Stuck. Munchen,

Amtliche Artifel.

(Die Prufunge . Concurfe gur Erlangung allgemei. ner Stipenbien fur bad Stubienjahr 1835 bes. treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Es wird hiermit zur bffentlichen Kenntuis gebracht, baß bie Prufung ber Abfpiranten gur Erlangung allgemeiner Stipenbien am 22 ten Juny biefes Jahres an ben biefigen Studien-Aluftalten abgehalten werden wird.

. .. Munchen ben 7. Juny 1825.

Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes Ronigl. Prafidenten: p. Sofftetten, Director. Graf v. Geinsheim, Direct. Rofd, Geer.

Dienstes = Motigen.

Seine Majeftat ber Konig haben am 20. Man b. 3re. ben Pfarrer gu Tefertingen,

Abnigl. Landgerichts Gbggingen, Priefter Jos hann Baptift Abam Schießt von dem Ans tiltte ber Pfarreuratie Dieberhofen, Ronigl. Landgerichte Schongau, biepenfirt, - und am' 31. Man d. J. die von dem herrn Erzbischofe von Minden - Freiffing, Frenherrn von Bebfattel beabsichtigte Berleihung ber Pfarren Solhuben, Berrichafte : Gericht Meubeuern, an ben Priefter Gebaftian Moodlechner, Coo: perator zu Dbing, fur gegenwartigen Erlebi= gungefall, allergnabigft genehmiget.

Bekanntmadungen.

(Den flüchtigen Rauber Beorg gabian be: treffend.)

In Folge gnabigften Befehls bes Ronigl. Appellatione : Gerichte bee Ifarfreises de dato 29. Marg et praes, ben 3ten diefes, werden in ber Untersuchunge : Cache gegen ben am -10. Janner I. J. burch Ausbruch fich fluchtig gemachten Raubers Georg Fabian, ledigen Schmied : Gesellens von Großfarolinenfeld, Ron. Landgerichts Rosenheim, erfolgte Erkenntniffe

(31)

bes Königl. Appellationsgerichts vom 9. Novems ber 1824, und des Königl. Ober-Appellations. Gerichts des Königreichs vom 18. Februar I. J. hiermit zur bffentlichen Kenntnis gebracht.

Den 5. April 1825.

Rbnigl. Baier. Land gericht Chersberg. Sog, Landrichter.

Im Mamen

Seiner Majestat bes Ronigs von Baiern tc.

Erfennt das Konigl. Appellations : Gericht (3) 3.
für den Ifarfreis in der Untersuchung gegen Georg Fabian, Schmied : Gesellen von Karolis nenfeld, Konigl. Landgerichts Rosenheim, wegen der Naubes als Criminal : Gericht zu Recht:

Derfelbe fey des Raubes III. Grades am-Gartner - Gesellen Wilhelm Heinrich Schmid von Pappenheim, als Urheber schuldig, und mit Zuchthaus auf unbestimmte Zeit zu bestrafen.

München ben 9. November 1824. Kon. Baier. Appelletionegericht bes

b. Mann, Prafibent.

Meg, Geer.

Erfenntnig.

Seine Konigliche Majestät erkennen in ber Untersuchunge = Sache gegen Georg Fastian bon Kafolinenfeld, wegen Raubes zu Recht:

A. Hinsichtlich bes Georg Fabian fen bas Erfenntulf bes Konigl. Appellationsgerichtes für den Farkreis vom g. Novbr. v. J. zu beftatigen.

Minchen ben 18. Februar 1825.

Kon. Baier. Oberappellationsgericht des Ronigreiche Baiern.

Graf v. Arco, Prasident.

Frankl, Geer.

(Berfcollenbeite: Erligrung.)

Da ber mittelst Beschlusses vom g. Decems ber 1823 edictal vorgeladene, Lieutenant ben dem Konigl. I Chevenurlegers, Regiment, Luds wig Joseph Samet, seither keine, Nachrichten von sich gab, so wird derselbe andurch für vers schollen erklart.

Den 10. May 1825.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Rellermann.

Cours

ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 1. Juny 1825.

	700	
Staats:Papiere.	Briefe.	Geld.
Dbligi mi Coup. à 48	1 :::94::.1	5 · 95}
detto n n à 5 %	:	1011
Rand Milehen a 5 8	102	
Lott. Loose A - Dà 48	-	
detto E - M à 4 8	100	105
dello E-M2 mt.	1001	
detto unverzingla 10fl.	102	
deito detto à 25 fl.	1015	_
detto detto à 100 fl,	108	_

Berfteigerungen.

Das zur Concursmasse des Quirin Romi, Wastlinetzers dahier gehörige, und im hiesigen Marktobezirke gelegene Anwesen, bestehend aus einem Wohnhause, sammt dem Gemeindez-Waldzrechte, zu jährlich 3 Klaster Fichtenholz, und aus 16 Tagw. 60 Decim. au Gründen, was zusammen auf 1737 fl. gerichtlich eingeschätzt ist, wird hiermit zum dritten und letzen Male im Ganzen und auch theilweise zum öffentlichen Berzkause ausgeboten, und dazu auf Samstag

ben 18ten Junn b.J. Bormittage guhr eine Steigerungs : Commission am Gerichtssige unbernumt; zu der besitz und zahlungefähige Kaufes luftige eingelnden) werden.

Den 16. May 1825. ...

Ronigal Baler. Landgericht Brud.

Auf Antrag bes Joseph Seigl, Wirths von Sching, und bessen Cheweibes, wird biermit ihr Anwesen bffentlich gum Morkanfe ausgeboten.

Dasselbe besteht :

Aus einem gemauerten Wohnhause nebst ber Wirthsgerechtsame, bem hofraume, einer halbsgemauerten Scheune und Backhause, dann Pferdshorwich = Schaf = und Schweinstallungen, nebst einer Holzschupfe.

Mus 79 Tagiv. 48 Dec. Medern,

, 143 , 67 , Diefen, und

aus bem fogenannten Schellenschlagergut, 24 Tagw. 33 Decim. Meder enthaltend.

Das Sauptgut ift jum Abnigl. Rentaint Frenfing frenftiftig.

Kaufelustige werden hiermit vorgeladen, am 27 ten Juny Vormittage JUhr im Orte Eching, wo sich eine gerichtliche Commission einsinden wird, und wo sie von den auf dem Anwesen ruhenden Lasten, in Keuntnist gesetzt werden konnen, ihre Andore, vordehaltlich der Genehmigung zu Protocoll zu geben.

Den 17. Man 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frensing. (3) 3. Grosch, Landrichter.

Im Bege ber hulfevollstreckung wied bas Anwesen der Glisabeth Schwarzbauer, Tage lohners - Witne Mr. 56. in ber obern Falkenan dem gerichtlichen Bettaufe untergestellt.

Dasselbe bestehet austeinem zu ebener Erde gemauerten Hause, enthalt ein Wohnzimmer, zwen Nebenkammern, ein Haussley, eine Kuche, einen Stall für 6 Stück Wieh, über welchen sich ein geräumiger Kasten besindet; das Dach ist mit Schindeln gedeckt. Im Jostraume befindet sich eine Dunglage, ein kleiner Brunnen und Krautgarten.

Raufslustige mogen sich auf Dienstag den 21 ten Juny I. J. Bormittags von 9 bis 12-Uhr im Landgerichts-Locale am Lilienberge, in der Vorstadt Au, und mar Gerichtsunbekannte mit legalen Leumunds und Vermbgens-Zeugnissen einfinden, um ihr Anbot zu Protocoll zu geben.

Den 19. Man 1825. Konigl. Baier. Landgericht München. Stehrer, Landrichter.

Bom unterfertigten Abn. Landgerichte wird muf Midringen ber Gläubiger bas gesammte Amwesen bes Anton Maich, Kürzinger in Kotstenegg, am Mondtage den 27 ten Juny, Bormittags von 9 bis 12 Uhr in bem Landgezrichts-Locale vorbehaltlich ber creditorschaftlichen Genehmigung diffentlich an den Meistbietenden verlauft.

Dieses Anwesen bestehet aus einem halben Hose, einem hölzernen mit Taschen gedeckten Wohnhause, sammt daran gebautem Stalle und einem hölzernen mit Stroh gedeckten Stadel. Es ist zum Königl. Landgerichte Pfassenhosen gerichtsbar, und zum dortigen Rentamte erbzechtsweise grundbar, zur Pfarren Rottenegg aber zehentbar.

Un Grundfilden gehbren bagu: 46 Tagw. 85 Decim, Neder,

5 ..., . 96 ..., Solz, und an augbaren

Rechten ber Bezug von 7 Alastern weichen Brenns Holzes und ber nothigen Streu aus ber Abn. Walbung.

Gilt: Waigen — Schfl, 3 Mg. 3 Artl. 3 Seytl Korn 2 , 5 , 3 , — , Gerste — , 2 , 1 , 3 , n Haber 4 , 1 , 1 , 3 , n

Korftsteuer=Bentrag . . . - = 14 = ---

Das ganze Umwesen ift mit Inbegriff einiger Deconomie = Gerathichaften, die mit in den Rauf gegeben werden, auf 1258 fl. 6 tr. ges

Rauföliebhaber werden hierzu mit dem Uns hange vorgeladen, daß fich Auswärtige über Bermögen und Leumund durch legale Zeugniffe auszuweisen haben.

In dem Schuldenwesen der Laschinger's sch en Milleveleute von Loiching d. G., wurde durch Decret vom heutigen die drittmalige Verstaufsandschreibung des schuldnerischen Anwesens beschlossen. Dasselbe besteht:

A. In einem Sause, halben Stadl, Sof. raum und Garten, dann Muhle mit 2 Gangen, die untere Muhle genannt, ad 31 Decim.

B. aus 24 Tagiv. 82 Decim. Hedern, :

C. , 10 , 79 , Wiesen,

D. n 3. n . 15 :: n Solg. (

Es ift burchaus erbrechtig gum Abn. Rent: amte Milsbiburg.

Die landes mind grundherrlichen: Abgaben werden am Berkaufstage bem Gten July 1825, den Kaufslustigen im Gerichtslöcale: erbffnet.

Frembe Raufeliebhaber haben sichzuber Wers mogen und Leumund mittelft legaler Zengulffe auszuweisen.

Den 30. May 1825. Ron. Baier. Landgericht Bildbiburg.

Machdem sich fur das Gant = Unwesen bes Jacob Beighofer Schusterbauers zu Bors borf am 1. Edictstage (22. Februar d. J.) fein Raufer gemeldet hat, so wird auf creditorschafte lichen Antrag dieses erbrechtsbare halbe hofse gut, unter Ruckbezug auf die Ansschreibung vom 22. December v. J., hiermit wiederholt offentslich feilgeboten, und zum Bersteigerungs. Termin

Mondtag der 27te Juny I. J. festgesett, woben Raufölustige mit dem nothis gen Ausweise über Lennund und Zahlungofas higfeit, dann allenfallsiger Entlassung von der Mislitär-Pflicht Vormittags 9 Uhr im hiesigen Aintos Locale zu erscheinen eingeladen, und die nähesten Verhältnisse erfahren werden.

Den 28. April 1825. Graflich von Berchem'sches Patrimos nialgericht I. Classe Haiming, unweit Burghausen im Unterdonaufreise.
(3) 3. Lichhorn, Patrimonialrichter.

Auf Ansuchen der Georg Sed Imaprischen Kratzer-Suto Melicten zu Tranbing, wird das zu nachstehender Hofmark, gerichte und frenstiftenveise grundbare halbe Hofd Arager : Ans wesen zu Traubing, Konigl. Landgerichte Starne

berg im Ifartreife, fammt Baumannsfahrniß und Diehstand, nach sonderheitlicher Bestims mung mit Genehmigung hiefiger hofmartes herr= ichaft bem bffentlichen Berkaufe unterworfen.

Solches Amwesen bestehet in einem gang bolgernen Wohngebaude mit Stabl und Stall unter einem holgernen Obdache von Legschindeln, Hofraum, Garten:

Bu - Tagw. 37 Decim. Große, Garten, ..13 , 22 / Meder. Wiefen, 46 95 Maldung, 95 44 Decim. auswartige Biefen, Tagiv. bodenginfige Meder, Indeigne Maldung. Bierauf ruben folgende Reichniffe, ale: jum Abnigl. Rentamte Starnberg: . . . 3 fl. 18 fr. 5 hl. Steuer: Gimplum 1 Schft. 2 Mey. 1 Brtl. 3 Gitl. Bogthaber. - fl. 40 fr. - bl. Pogtengelb. Jur hofmart Zuging: 15 fl. 3 fr. - hl. Stift und Scharwertgelb Bum Rudendienft :

1 Gans.

6 Suhner.

1 .1 Senne.

50 Eper.

: 3men Drittel Großzehent hebt bie Braf Las

ein Drittel bie Rbnigl. Pfarren Eraubing

mit gangem Schmalzehent.

Kaufelustige konnen inzwischen bieses Gut sich burch den Erben, Georg Sed Imaner, ialz ten Megner zu Traubing, vorzeigen lassen; die weiters ben dem Gute bestehende briefmäßige grundherrliche Bedinglichkeiten ben diesseitigem Ante selbst vernehmen, und haben sich mit dem

ndthigen Zeugniß über Aufnahme-Fähigkeit zu versehen, dann der auf Mittwoch den 15 ten Juny d. J. angesetzten Versteigerung bengezwohnen, und bis 12 Uhr Mittags ihre Angezbote im Krayer-Hause zu Traubing zu Protge coll zu geben.

Pobl ben Q. May 1825.

Graflich v. Vieregg'sches Patrimoniale gericht. Tüging,

Ronigl. Landgerichts Starnberg.

(3)3. Schilder, Patrimonialrichter. 1/2 .?

Borladungen und Edictal=

Der Brigabier zu Fuß, Wilhelm Schones berg der iften Genbarmeries Compagnie, von Ebenkoben im Rheinkreise gebartig, ist am 5. Marz l. Irs. dahier im Militar-Spital gestorben.

Wer an beffen Rucklaß aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu haben glaubt, wird hiermit vorgeladen, dieselben in Zeit von 6 Wochen um so sicherer hierorts geltend zu machen, als außerdem in dieser Berlaffenschaftesache rechtzlicher Ordnung nach vorgeschritten werden wird.

. .. München ben 24. May 1825.

D46

Ronigl. Baier. Gendarmerie=Corps

Frhr. v. Berger, General-Lieut.

(2) 2. Burger, Mct.

Um 7. Man heur: Fre, ftarb der Konigl. Baler. Hofmust? Intendant Freyherr Sigmund von Rummling, von Cassel Chursdrstenthund hessen geburtig, mit hinterlassung eines Testas mentes.

Es werden hiernit alle diesenigen, welche an den Rudlas aus was immer für einem Rechts= Etrel Ansprüche machen zu konnen glauben, un= ter dem Compelle hiermit aufgefordert, diesel= ben binnen 60 Tagen um so gewisser ben diese seitiger Behörde geltend zu machen, als man außerdem das Testament für anerkannt erach= ten, und den Rudlaß an den Testaments = Er= ben extradiren werde.

Den 24. May 1825.

R. B. Areise u. Stadtgericht Manden.
v. Gerngroß, Director.

(3) 1. 3eiller.

Das Königt. Laubgericht Brud hat in bem Schulbenwesen bes Joseph Teuflhard, Dietls bauers zu Euttenwang, auf Antrag der Glaubiger burch Entschließung vom 11. v. M. den UniversalsConcurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Edictstage, udinlich:

- 1. Jur Anmelbung ber Forderungen und des ren gehöriger Nachweisung auf Diense tag ben 21 ten Juny h. J.
- 11. zur Vorbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Foderungen auf Frentag ben 22 ten Inly-h. I.
 - ill. zur Schlußverhaudlung auf Mondtag den 22 ten August h. J. und zwar sür vie Replik bis Mondtag den 5 ten September h. J. einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag den 19 ten September h. J. einschließlich,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers au sammtliche unbefannte Glaubiger des Ge, meinschuldners hiermit offentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen

am ersten Ebictstage bie Ausschließung ber Forsberung von ber gegenwartigen Concurs Masse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Soictstagen aber bie Ausschließung, mit den an bemselben vorzunehmenden Handlungen, zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend ets was von dem Bermogen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalisgen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borzbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Uebrigens wird hiermit auch bas zur Conscurs Masse gehörige und zum Königl. Rentzamte Bruck frenstiftige Dietlbauern = Answesen zu Euttenwang dem öffentlichen Berkaufe ausgestellt, und eine Steigerungs = Commission auf Mondtag den 20ten Juny h. I-Borzmittags 9 Uhr im Wirthshause zu Euttenzwang anberaumt, zu der besitz und zahlungszfähige Kausslussige eingeladen werden.

Den 13. Man 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 2. Fifcher, Landrichter.

Auf Antrag ber Glaubiger wird in bem Schuldenwesen bes Leonhard Thaler, Raizens Gutlers und Karrers zu Kopfsburg, hiermit ber Universal-Concurs erfannt.

Es werden baher die gesetzlichen Edictstage, namlich :

- "I. zur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Frentag ben iten July b. Ire.;
- II. zur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Monds tag ben ten August b. 3re.;
- : III. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Donnerstag ben tten

September b. Ire., und für bie Dus plif auf Frentag den ichten Gepat tember d. 3re.;

jedesmal Morgene o Uhr fosigesett, und hiers au fammtliche unbekannte Glaubiger hiermit bfs fentlich unter bem Rechtonachtheile vorgelaben, baß bas Michterscheinen am erften Ebictstage, Die Ausschließung ber Forderung von ber gegenwartigen Concuromaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Edicistagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handluns gen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen bed Gemeinschuldners! in Sanden haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersages aufgeforbert, foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu abergeben.

Den 20. Man 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Erbinglie (3) 1. Gr. v. Lerch en feld, Landrichter.

Auf Antrag ber Glaubiger, murbe in bem Schuldenwesen des Frang Bengberger, Kalls elfenhofe. Besitere zu Langenprenfing unterm 24. Februar d. J. ber Universal - Conques ere: fannt.

Es werben baber bie gesetlichen Ebictes Tage, namlich:

- I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Radweisung auf Monds tag ben 4ten July b. 3.;
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frebtag den Sten Anguft b. 3.;

jebesmal Morgens Q Uhr festgeseht, und hierzn fammtliche unbefannte Glaubiger hiermit offeut: lich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen. daß bas Ausbleiben am erften Ebletstage bie Ausschließung der Forderung von der gegene wartigen Concursmaffa, bag Michtenscheinen an ben übrigen Edictstagen aber Die Ausschlies fung mit den an benselben porzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochs maligen Erfated aufgefodert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 21. Man 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Erding. (3) 1. Gr. v. Ler den feld, Landrichter.

Der feit bem 2. December 1813 nach bem ruffifchen Feldzuge vermißte Jacob Ditlbauer, Bauerefohn von Unterliefering b. G. und Gols' bat bes fpaterhin, bem Ronigl. Baier, 15. Lin. Infanterie = Regimente einverleibten erften 3ds gerbataillone Gedoni, ober deffen allenfallfige Defcendeng hat fich binnen' 6 Monaten bierores an melden, widrigenfalls fonft bed Erftern Bermbgens von circa 650 ff. feinen nachften Berwandten hinaus gegeben wurde.

Den 25. Man 1825. .

Ronigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

In bem Debitwefen ber Joseph Schra= III. jur Schlufverhandlung und zwar fur die genftallerichen Mullere : Cheleute gu Go-Replikanf Mondtag ben Sten Sep= mille, ift auf Mittwoch den Gren July tember b. 3., und fur die Duplit auf I. 3. jur Aufnahme der creditorichaftlichen Un: Mondtag den 19ten September d. J. trage über das erhaltene Anwesens & Raufd-Ans

gebot eine Lagesfahrt anberaumt, und im Falle dasselbe genehmigt, und von den dermals bestannten Gläubigern im Wege der Gute die Verstheilung des Kaufschillings beschlossen wurde, wird man auch ohne Rucksicht auf jene gegenswärtig unbekannten Schratzenst aller'schen Gläubiger, welche sich bis dahin nicht gemels det haben, die Verthellung des besagten Steizgerungs-Angebots auf diese Weise vor sich ges ben lassen.

Es haben fich bemnach bie allenfalls noch unbekannten Creditoren ber benannten Debenten ben Bermeibung bes so eben ausgesprochenen Rechts Machtheils bis zum besagten Tage mit ihren Forderungen sicher hierorts zu melben.

Den 26. May 1825. Konigl. Baier. Landgericht Mubloorf. Gerbl. Landrichter.

Nom unterfertigten Amte werden in Folge Areis = und Stadtgerichtlicher Delegation alle diejenigen, welche unter was immer für einem Titel auf die Rucklassenschaft des verstorbenen Pfarrers von Belden d. G., Karl Andreas Aurbach, Ansprüche zu haben vermeinen, hierzwit aufgefordert, solche binnen 60 Tagen um so gewisser hierorts anzubringen und nachzuweissen, als sie außerdem mit denselben nicht mehr gehört werden können.

Bugleich haben biejenigen, welche zur obges nannten Berlassenschaft etwas schulden oder das zu gehhrige Effecten in Handen haben, folches ben Bermeidung ber Strafe des doppelten Ers sabes binnen obigem Termine anzuzeigen.

Den 31. Man 1825. Kbn. Baier. Landgericht Bilsbiburg. Bram, Landrichter.

Amortifations = Decret.

In Bezug auf die bffentlich bekannt gemachte, am 12. April 1823 statt gefundene Berloofung des Flotenspielwerkes des Konigl. Baier. Haupts mannes Bagner, ist die Nummer

1092.

(Ein tausend zwen und neunzig), wozu sich der hiesige Meggeresohn Ludwig Brill als Eigenthumer legitimirte, zu Berlust ges gangen.

Auf eingelegtes Gesuch besselben wird somit der unbekannte Inhaber bes erwähnten Looses aufgefordert, dieses binnen 6 Monaten von Zeit der gegenwärtigen Einruckung hierorts vorzuweisen, außerdem das Loos für kraftlos erklärt werden würde.

Den 20. May 1825.

R.B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Dr. Levinau.

	Edj	rannenzeit.		ae a	iş	e n.			7	re	ife				K	or	n.	
Orte 6	1	8 2 5.	Dotti ger Reft.	Neue Bur fubr.	Gans fre	Bets tauf.	Jim Rest vers btier ben-	D åd) Re	Mit.		Mi de	- 1	Ports ger Reft.	Mene Lu fuțt.	Gaw fer Stand	Ber teuf.	In Reft bety biles ben.
Ffartreises.	208	Monat.	මයම් ව	Smith S	Goid	@ @ @ @		fl.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	डेक् ग्री	Goin	Capan	emin .	enii
Berchtesgaben .	31	May.	76	бо	136	72	64	10	48	15	30	10	12	24	36	60	39½	20
Erding	2	Juny.	_	682	682	634	48	11	-	10	1	9	31	-	285	285	204	21
Frensing	3	_	14	57	71	71	-	11	30	10	45	9	20	12	30	42	50	12
Geisenfeld	50	May.	-	111	111	72	39	10	-	9	18	7	56		29	20	28	1
haag	31	-	-	6	6	6	_	10	-	9	-	8	-	_	12	12	12	-
Aranburg	29	_	-	40	46	46	-	8	30	8	-	7	-	-	38	58	3 8	-
Landsberg	28	Zum.	* 20 * 25				9			13					7-6		1	30
Landshut	3	_	4	847	851	801	50	10		9	15	7	45	-	229	229	215	1
Mocdburg	51	Man.	-	191	192	191	-	11		10	30	9	30	-	15 1	151	151	-
Mahltorf	31	_	-	7	7	7	-	8	30	7	_	_			10	10	10	
Munden	4	Juny.	57	1408	1465	1177	288	11	16	10	41	9	51)	149	920	1078	047	431
Murnau	28	Man.	* 20	68	97.	49	48	15	-	13	30	12	6	21	41	62	28	3
Pfaffenhosen	31	_	-	911	912	70	211	11	30	10	_	8	30		1071	1071	931	1
Reichenhall	30 3	Jum.	- -	1	-			9	12						4	4	<i>l</i> ₁	_
Rosenbeim	1	_	34	91)	133	79	54	11	3	9	55	8	40	7	47	54	40	24
Edyongan	31	May.	. +51;	81	135 }	60	75 1	14	13	13	20	12	8	50:	35	85 2	431	42
Traunstein	28	_	8	94	102	79	23	9	43	9		8	-	10	165	175	175	-
Vilsbiburg	28	-	_	_	1		_	-					-	_				_
Wasserburg	1	Juny.	-	4	fg.	lz.	_	10		9		8	-	3	27	30	50	-
Beilheim	1	-	11 * 37	45 45	7			14 14				11			51	80	25	55

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	J	re	ife				(1)	e r si	e.	2 .		Prei	fe.		Ş	a 6 e	e c.			Ō		i je	•	
þēc	hse	Mi is	DE:		its Ne	Poris ger Beft.	Reue Bus fuhr.	Grand fer Gans	Ber tauf.	Om West ters tilles ben.	Pôthr	Micu	Mins defts	Gords Ger Kest.	Neue Zw fuhr-	Gan: itr Gtand	Bere tauf.	SEI Refl vecs bites ben.	₽6c	ba:	Di leri		Otio desi	
η.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	ভকরণ	Boan	ಆಧಿಕೊ	edin	edia	A. fr.	fl. fr.	A. tr.	Spin	ewass	Coan	e mā fi	COM	n.	fr.	11.	fr.	fl.]	fi
7	40	7	12	б	54	51	0	71	_	71				151	_	151	1	141		_	4	_	-	
7	56	7	39	7	28	_	299	299	290	9	6	5 47	5 24	-	102	102	92	10	4	33	4	5	14	-
8	15	8		7	45	5		3	1	2	5		- -	7	26	33	18	15	4	36	4	20	18 -	
7	6	6	55	6	45	-	2	5	2	_	5			_	10	10	10	_	4	15	3	54	3 3	3
6	15	6		5	50		2	2	2	_		5 -			15	15	15		4	_	3 8	50	3 4	4
5	30	5	15	l	30	-	-	_		_				-	7	7	7	_	3	30	3	15	3 -	_
9	30 —		36	100	36 55	6	18 60		24 38	28	9 8 15	8 8	7 24	_	36 134	36 134	36 103	<u></u>	6	1	5 5		5 - 4 3	
Û	15	Ú	50	6	_	-	90	. 90	90		5 22	5 -	4.45	5	168	173	164	9	3	52	3 3	30	5 1	j
7	30	7	24	6	15	-	3	3	3			4 30		_	17	17	17	_	4	20	4 1	10	5	
5	30	5	15	5	_		- 2	2	2	_	3 30				7	7	7	_	3	15	3 1	12	3	
8	6	7	40	7	15	58	451	509	423	86	0 22	6 6	5 46	60	601	661	647	14	4 3	33	42	27	4 1	1
0	_	9		3	30	1	3	4	2	2	6 30			_	14	14	14	_	5 -	_	4 3	50	4 -	_
7	50	6	51	6	12	_	31	31	5 1/2	-	4 30				48	48	48		4 1	15	3,5	52	3 3	
_	_	6:	50	-	_	_	_	_	_	=				-	16	10	16	_	_	_	3 2 3 1		_ -	
7	12	6	40	6	6	6	20	26	17	9	5 50	5 25	4 36	28	80	108	82	20	3 5	66	5 2	15	2 4	1
0	36	10		8	54	6	9	15	7	8	9 52	8 42	7 50	5	50	55	52	23	5 4				4 1	1
6	18	6		5	30		9	9	9	_	5 —	4 30	4	5	84	80	81	- 1	3 1				2 4	
-	-	-	-	_		_			_	-	-		_		_			-		-		_ _		
6	30	6,	10	5	57	,—	-		_	_	-			_	812	81	81	_	5 3	6	5 1	8	3 -	
	30	9	_	8	30	-	5	5	2	3	_		6 36	4	27	31	20	11	5 3		5 1		5	

5.000kg



Baierisches

genzblatt

Isartreis.

XXIV. Stud. Munden, ben 15. Junty 1825.

umtliche Artifel.

Die Erhebung bes verordnungemäßigen Gouls Belbes für bie Berftage : und Fepertage: Sons , len betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die allerhochste Anordnung ddo. 4. Juny d.J., bie Erhebung bes verordnungemäßigen Schuls gelbes für die Berktags = und Kenertags = Schu= len betreffend, wird nachstehend zur allgemeinen Renntnig gebracht, und bie Konigl. Land = und Berrschafte : Gerichte, so wie die Schul : Com: missionen, Inspectionen und Gemeinde = Ber= waltungen zum genauen Bollzuge berfelben bes auftragt.

München ben 7. Juny 1825.

Ron.Baier. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bes Innern. In Berhinderung bes Ronigl. Prafidenten: v. Sofftetten, Director.

> Graf v. Geinsheim, Direct. Miller, Gerr.

Marimilian Joseph, von Gottes Gnaben, Konig von Baiern.

Bir finden une burch die neuerbinge gu Unferer Kenntniß getommenen Befchwerben iber bie Unftande und Bergbgerungen, welche bie Erhebung bes verordnungemäßigen Schulgelbes fur die Werf= und Fenertage = Schulen an vies Ten Orten findet, bewogen, nicht nur bie punfte lichste und nachbrucklichste Sandhabung ber bede falls ichon bestehenden Borfchriften allen jenen Dber = und Unterbehorben, welchen die Gorge bafur obliegt, neuerdings gur ftrengen Mflicht gu machen, fondern inebefondere Folgenbee in verfilgen :

Die Gemeinde : Berwaltungen, welche für die Befriedigung der Personals und Reals Eris geng von Gemeinde : Anstalten überhaupt gu forgen haben, follen ernstlich angehalten werden, bas nach bem eingeführten Maasstabe treffende Schulgelb zur Berfallzeit ohne Rachficht zu ers beben, und ben Schullehrern ben vollen Betrag ihrer liquidirten Forberung am Schlufe eines jeden Quartale unfehlbar ju behandigen.

(32

Die Gemeinde-Berwaltungen find ermachtiget, das Schulgeld nothigen Falls burch Execution bengutreiben, woben die Unwendung bes im Urt. 13. ber Berordnung über Umlagen gu Gemeindes Bedurfniffen vom 22. July 1819 vorgefdriebenen Berfahrens ber Matur ber Sache nach feinem Bedenten unterliegt.

Die vollständige Befriedigung ber Schullehe rer am Echlufe jeden Quartale barf jeboch burd bas Executio : Berfahren nicht aufge= halten, fondern die ruckftandigen Schulgelber muffen aus der Gemeinde : Caffa vorgeschoffen werden. Gir ben geitigen Ruderfat biefer Borfchiffe haben die Gemeinde Berwaltungen su forgen, und fur ben Berluft, welcher aus verfaumter Ginschreitung entsteben tonnte, ju baften.

Rachlaffe an Schulgeld tonnen um fo wes niger flatt finden, als das Schulgeld fur bie Rinder armer Eltern aus ben Local : Armens Fonds entrichtet werden muß.

Die Schul=Inspectionen find fir bie ihnen Buftebende Corgfalt, bie Land und Guteberrlichen Berichte fur bie pflichtmäßige und ichleunige Unterftagung der Gemeinde= Bermaltungen auf ben Sall bes Anrufens verantwortlich gu mas chen, und nach Umftanden burch bie in ben Bes fugniffen ber Kreis : Regierungen liegenben Dita tel bagu anguhalten.

An Orten, wo eine volltommene befriedis genbe Ginrichtung oder Uebereinfunft wegen bes Schulgeldes fchon besteht, hat es baben, fo lauge fich teine Befchwerbe ergiebt, fein Bewenben.

Gegenwartige Anordnung ift in bem Rreide Intelligenzblatte abzubruden, und in ben Gemeinden noch befonders befannt ju machen.

Munchen ben 4. Inny 1825. Mar Joseph.

> Graf v. Thurbeim. Auf Konigl. aflerhochsten Befehl, der General & Gecretar : Franz v. Robell.

(Die Erlebigung ber Pfarren Dorth betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die burd bie Berfegung bee letten Befigers in ben Rubeftand erledigte Pfarren Borth liegt in ber erzbischbflichen Dibcese Munchen und Frenfing, im Decanate Erding, und im Rbnigl. Landgerichte gleiches Damens.

In einem Umfreise von 24 Stunden enthalt fie 4 Filialen, eine Schule und 592 Seelen, die der Pfarrer allein paftorirt.

Das Gintommen beefelben beträgt nach bet gepruften Faffion 2108 fl. 25 fr. 3 pf.

Die Ausgaben betragen 164 fl. 30 fr. 3 pf. München ben 9. Juny 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Berhinderung des Ronigl, Prafidentent v. Sofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct. Ridard, Ace.

-00

Dienstes = Motigen.

Bermoge Beschlufes ber Ronigl, Regierung bes Sfartreifes, Rammer bes Innern, vom 31. May d. J. wurde der Schulamte-Erspectant, Marcus Soger aus Pfaffendorf, Ronigt. Landgerichts Pfaffenberg im Regenfreise, als Schullehter, Mefiner und Organist zu Bolfetes borf, ernannt.

Geine Majeftat ber Ronig haben am 3) Junn b. Bre. dem Pfarrer gu Grafiborf: Beers fdraftegerichts Sobenafchan, Driefter Doffibius Rochn . Erconventualen von Berrn : Chiemfee. ben beffen amtlich nachgewiesener ganglichen Dienstes : Unfabigfeit und andauernder forver: lichen Gebrechlichkeit, Die nachgesuchte Rieberles aung feiner Pfarren und ben Rucktritt in bie Mormal-Rlofter- Penfion alleranabiaft bewilliget. und am 6. Juny b. J. die von bem academischen Senate der Universitat Landshut fur ben bid: berigen Beneficiaten gu Kurth, Priefter Joseph Grundler, ausgestellte Prafentation auf bie Pfarren Schathofen, Ron. Landgerichts Lands: but, für ben gegenwartigen Erledigungefall allergnabigft beftatiget.

Bermöge Beschlußes vom 7. Juny d. J. hat die Königl. Regierung des Jsarfreises, Kammer des Jimern, den Lehrgehillsen, Karl Zizels sperger zu Hohenkammer, von dem Antritte der ihm am 19. May d. J. übertragenen Schulzlehrers = Meßners = und Organisten = Stelle zu Worth, Königl. Landgerichts Landshut, diepenssirt, und dieselbe dem Nebenlehrer; Michael Hitlebrand zu Hohenwarth, Königl. Landgestrichts Schröbenhausen, verlieben:

Seine Abnigliche Majestät haben in Folge allerhochster Entschließung vom 8. Juny d. J. die Expositur zu Birkland; Abn. Landgesrichts Schongau, bem Excarmeliten, Priester Martin Carl Gerg, Aushülfs Priester zu Elsselfing, A. Landgerichts Wasserburg, übertragen.

An die Stelle bes verftorbenen burgerlichen Magistrats-Rathes, Friedr. Reich zu Laufen, ift ber Ersaymam Ignay Schmidhuber als burgerlicher Magistrats Rath eingetreten.

Berleihung der goldenen Civil= Berdienst=Medaille.

Seine Majeståt der Konig haben versmöge an die Königl. Regierung bed Isartreises, Kammer bes Innern, unterm 4. Juny d. J. erlassener Allerhöchsten Eutschließung Sich bezwogen gefunden, dem Königl. Administrator, Ioseph Köstler zu Tegernsee, und dem dorstigen Baus und Administrations: Inspector, Sismon Mayer, in Amerkennung ihrer ausgezeichs neten Thatigkeit und nüglichen Dienstes Leisstungen, die goldene Civil Berdienste Merschäfter Jufriedenheit, allergnädigst zu verleihen geruhet.

Bekanntmachungen.

Cours.

Staate-Papiere.	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 48	ass 94 s	aan 💉
detto nin à 5 %	O Trick	1011
Land Unlehen à 5 &		0011021.n
Lotte Loofe A - D. 4.48.		11 2 2 3 7
andetto E -M à 48		105
detto E-M2 mt.	1061	.11577
detto unverzinel, à 19fl.	1 1 1	: :::
detto detto à 25 ff.		
detto detto à 100 fl.	106	

(Berfcollenheits . Erflarung.)

Nachdem fich weder Mathias Sarreißer, Sohn bes hiefig burgerlichen Fischers, Sigmund Sarreißer, noch seine allenfallfigen Descenzbenten auf die bffentliche Lädung vom 6. April

v. I. dieforts gemelbet haben; fo wird berfeibe nunmehr als verschollen erklart, und gegen Caustion feinen Geschwistern sein Bermbgen auss geantwortet.

Den 31. May 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

58121.

Betsteigerungen.

Das gerichtsherrliche Allodial Randgut Hoschenrhain im Bezirke des Königl. Landgerichts Micsbach, ben welchem sich ein Brauhaus, mehrere Felde Wiese Waldgründe, Garten, Mencher und grundherrliche Renten's a. befinden, wird zur Vefriedigung der hierauf angewiesenen Gläubiger zum bffentlichen Verkaufe ausgestellt, und zur Aufnahme der Kaufsanbote auf den Oten July 1. Ird. Vormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetzt.

Raufsliebhaber werden eingeladen, die Ges
richts Acten einzusehen, oder sich an den Mass
securator, Adv. Dr. von Nibler dahier, zu wens
den, um sich nähere Kenntnisse über die Besstandtheile dieses Gutes zu verschaffen, ihre Kaufsandote ben der angesetzen Commission diesorts zu Protocoll zu geben, und über den Zuschlag die creditorschaftliche Genehmigung abszuwarten.

Den 31. Man 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Solgi.

Die Realitaten bes verftorbenen burgerlichen Gifcherd, Sigm. Sarreifer bahier, bestehend:

a) in einem Saufe an dem Biftualienmartte AIB. Rro. 578. Grundbuche-Fol. 883.

b) in einem Sause sammt Garten in ber Bors stadt Au Dro. 465.

werden nach bem vorliegenden Erbevergleiche auf den Antrag eines Interessenten zum dffents lichen Berkaufe auf Mondtag ben 4ten July d. J., Bormittags von 9.—12 Uhr auss geboten, und Kaufsliebhaber hierzu vorgelaben, an diesem Tage ihre Kaufsanbote auf eine oder die andere Realität zu Protocoll zu geben, über den Zuschlag aber die Genehmigung der Interressenten abzuwarten.

Den 31. May 1825.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Spblyl.

Nachdem ben ber am 25. October v. Irs. stattgehabten zwepten Bersteigerung bes Joseph Lindinger'schen Gantanwesens kein annehme barer Käuser erschienen ist; so wird auf gestellten ereditorschaftlichen Antrag, unter Beziehung auf die diesseitige Ausschreibung vom 24. Septbr. v. J. (M. Polit. Zeitung St. 242. 246. u. 250., dann Kreis = Intelligenzbl. St. 40. 41. u. 42.) dieses Anwesen der drittmaligen diffentlichen Bersteigerung am dassen Gerichtösitze ausgesssellt, und hierzu auf 30 ten kunftigen Monats, Wozu Besitz und Zahlungsfähige Kaufslustige eingeladen werden.

Den 31. May 1825. Konigl. Baier. Landgericht Bruck. (3) 1. Fischer, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Sofegut des Johann Lamprecht, sogenannten Suberbauere zu Umperbettenbach, dem offentlichen Berkaufe untergestellt, und hierzu auf kunftigen

Downerstag den 30ten Jung Pormittage 10 Uhr im Landgerichte : Locale eine Tagesfahrt angefest.

-Diefes Sofgut befteht:

- 1) in einem gemauerten Wohnhaufe, gemaus ertem Stadel fammt Stallung, einer bols gernen Bagenschupfe, und Solzhutte, einem 2... gemauerten Bachause, und 2 ausgemauers ten Schopfbrunen;
- 2) 2 Taam. 04 Decim. Garten und hofraum:
- Medern, 3) 77 66
- 13 Biefen, und 4) 33
- n. 81 Solz. 5) 10

und ift zum Konigl. Rentamte Dachau frenftiftes weise grundbar.

Raufeliebbaber, von welchen fich Auswars tige über Zahlungsfähigkeit und guten Leumund auszuweisen baben; werden biermit eingelaben, ihre Angebote, vorbehaltlich creditorschaftlicher Genehmigung, am bestimmten Tage bierorte gu Protocoll an beurkunden, woben angefilgt wird, bag bie auf bem Sofegute haftenben Laften am Berfteigerungstage befannt gemacht werben.

Den 24. Man 1825. Rbnigl. Baier. Landgericht Dachan. Eber, Landrichter.

Muf Antrag eines Theiles der Creditorichaft wird bas Anwesen bes verftorbenen Johann' Glad, Spigwed ju Rleinhabern, vorbehalts lich der creditorschaftlichen Genehmigung, jum vierten Dale ber Berfteigerung unterworfen, und bierzu eine Commiffion auf Donnerstag ben 30 ten Juny I. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr angefett.

Die Bersteigerung ift in bem Amts : Locale bes unterfettigten Gerichts auf bem Lilienberge 41 17 71 7 3

April 1

Das Anweien bestehet aus nachstehenben Theilen.

I. Un Gebauben:

- 1) Das zum Theile gemauerte Saus fammt Stall und Stadel unter einer Dachung, mit Strob gebedt.
- 2) Mebengebauben:
- a) bie Strab = ober Pflughatte,
- b) der sevarirte Stadl mit Bagenhutte.
- c) die Holzhutte,
- d) bas Badhaus,
- e) bie Brechgrube.

II. Un Grunben:

- 4 Tagw. 37 Dec. Hofraum und Sauss Garten,
 - Adergrunde. b) 116
 - 32 Solz, c) 135
 - im Steuerdiftricte Mud) 12 00 bing gelegenen Mood: wiefen.
- Rrautgarten.
 - Bald.
 - Mald.

Landesherrliche Abgaben auf dem Gefammt = Unwefen :.

Ordinare Scharkwerk . . Holggefährtgelb Steuersimplum 0 = 30 = 0 =

B. . . .

Grundherrliche Berhaltniffe:

- 1) Die sub Nro. I. bann Nro. H.
- 1) aufgeführten Bestandtheile bes Spigwed's hofes find frenftiftig jum Ronigl. Lands rentamte Munchen, und reichen an Stift und Ruchendienst im Geldanschlage 15 fl. 30 fr. 7 bl.
- 2) die sub Nro. IL. 2. vona bis c aufgeführten Theile find ludeigen.

and the second state of the second

.. · C.

Der große und fleine Zehent von den sub Nro. II. 1. und Nro. II. 2. aufgeführten Grunden gehort gang zur Pfarren Grafffing.

Die gerichtliche Schätzung giebt ben Werth bes gesammten Unwefens auf die Summe von 4507 fl. an.

Raufoliebhaber, wovon Gerichtsunbekannte fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben, werden hierzu eingeladen.

Den 29. Man 1825. Konigl. Baier. Landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter.

Bom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Andringen der Gläubiger das gesammte Anwesen des Anton Raith, Kürzinger in Rotstenegg, am Mondtage den 27ten Juny, Bormittags von 9 bis 12 Uhr in dem Landgez richts-Locale vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung bffentlich an den Meistbietenden verfauft.

Dieses Anwesen bestehet aus einem halben Hofe, einem holzernen mit Taschen gebeckten Wohnhause, sammt baran gebautem Stalle und einem hölzernen mit Stroh gedeckten Stadel. Es ist zum Königl. Landgerichte Pfassenhosen gerichtsbar, und zum bortigen Rentamte, erbzrechtsweise grundbar, zur Pfarren Rottenegg aber zehentbar.

Un Grundftilden gehbren bagu: 46 Tagiv. 85 Decim. Neder,

5 , 96 , Jolz, und an nutgaren Rechten ber Bezug von 7 Klaftern weichen Brenn-Holzes und ber nothigen Streu aus ber Kon. Malbuna.

Un Abgaben laften bierauf:

Bogtenhaber 1 Meten. . . 1 fl. 3 fr. 2 hl.

Stift " freme is med. gas the fluson to. 5 bl.
Scharwertgelb 5 & 46 411 40
Maierschaftefrist 2 = 44 = 6 =
Ruchendienst 3 224 2 3 3
Forftstener = Bentrag : 11 + 1 1412
Gilt-Waigen — Schff. 3 Mg. 3 Bril. 3 Stef.
Rorn 2 , 5 , 3 , , - , ,
Gerfte - , 2 , 1 , 3 ,
Saber 4 , 1 , 1 , 3 ,
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,

Das gange Unmesen ift mit Inbegriff einiger Deconomie:Gerathschaften, die mit in ben Rauf gegeben werben, auf 1258 fl. 6 fr. geschabt.

Raufsliebhaber werden hierzu mit dem Anhange vorgeladen, daß sich Auswärtige über Bermögen und Leumund durch legale Zeugnisse auszuweisen haben. Den 21. Man: 1825. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 2. Bainbl; Landrichter.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Um 7. May heur. Ire. starb der Khnigl.; Baier. Hofmusit : Intendant Frenherr Sigmund von Rummling, von Cassel, Churschriftenthums heffen geburtig, mit hinterlassung eines Testazmentes.

Es werden hiermit alle diejenigen, welche an den Rudlaß aus was immer für einem Rechts-Titel Ansprüche machen zu können glauben, unz ter dem Compelle hiermit aufgefordert, dieselz ben binnen 60 Tagen um so gewisser ben diese seitiger Behorde geltend zu machen, als man außerdem das Testament für auerkanut erachz ten, und den Rudlaß an den Testaments Erz ben extradiren werde. Den 24. May 1825. R. B. Areiszu, Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Beiller. Beiller.

Das Konigl. Landgericht Brud hat in bem Schuldenwesen bes Joseph Teuflhard, Dietle bauers zu Guttenwang, auf Antrag ber Glaue

biger burch Entschließung vom 11. v. D. ben UniversalsConeure erfannt,

Ge werben baber bie gefetzlichen Ebletetage,

namlid):

1: zur Anmelbung ber Forderungen und des ren gehbriger Nachweisung auf Dienss tag den 21 ten Juny h. J.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foderungen auf Frentag

ben 22 ten July b. J.

111. zur Schluftverhandlung auf Mondtag ben 22 ten Rugnst h. I. und zwar für die Replik bis Mondtag den 5ten September h. J. einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag den 19ten September h. J. einschließlich,

febesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers zu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Ges meinschwierschiermit bffentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung, mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen, zur Folge hat.

Zugleich werben diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaliz gen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borz behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Uebrigens wird hiermit auch bas zur Conseurs: Masse gehörige und zum Königl. Rentzamte Bruck frenstistige Dietlbauern = Answesen zu Euttenwang dem öffentlichen Berkaufe ausgestellt, und eine Steigerungs-Commission auf Mondtag den 20ten Juny h. J. Borzmittags 9 Uhr im Wirthshause zu Euttenswang anberaumt, zu der besitz und zahlungs-fähige Kausslustige eingeladen werden.

Den 13. Man 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 3. Fifder, Landrichter.

Auf Antrag ber Glaubiger wird in bem Schulbenwesen bes Leonhard Thaler, Raizens Gillers und Karrers zu Kopfeburg, hiermit ber Universal-Concurs erkannt.

Es werden baber die gefeglichen Ebictetage,

1. zur Anmeldung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Frentag ben iten July d. Iro.

II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mondetag ben tten August b, Irs.;

III. zur Schlußverhandlung, und zwar für bie Replif auf Donnerstag ben iten September b. Irs., und für bie Dusplif auf Frentag ben ibten September b. Irs.;

jedesmal Morgene 9 Uhr festgesetzt, und hietzu fammtliche unbekannte Glaubiger hiermit bfe fentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage, die Ausschließung der Forderung von der gegenzwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an dem übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. May 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Erding. (3)2. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Antrag der Gläubiger, wurde in dem Schuldenwesen des Franz Wenzberger, Falls eisenhofs Besitzers zu Laugenprensing unterm 24. Februar d. J. der Universal = Concurs erstannt.

Es werden baher die gefetlichen Edictes Tage, namlich:

I. zur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf Monds tag ben 4ten July b. J.;

II. jur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag

ben Sten Muguft b. 3.;

III. zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik auf Mondtag den 5ten Sepetember d. J., und für die Duplik auf Mondtag den 19ten September d. J. jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche mibekannte Gläubiger hiermit bffentzlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenz wärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochs maligen Erfages aufgefodert, solches unter Borzbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 21. May 1825.

Rbuigl. Baier. Landgericht Erding. (3)2. Gr. v. Lerchen felb, Landrichter.

In Gemäßheit des hohen Eriminalgerichts= Ertenntnisses vom 8. dieß, wird hiermit der aus München gebürtige, und in Erding domicilirte Glasergesell, Joseph Mayer, im Ungehorsams= Berfahren vorgeladen, innerhalb brever Monate dahier vor Gericht zu erscheinen, und sich wes gen der wider ihn vorhandenen Auschuldigung

ten zu verantworten. Den 14. Marz 1826. Konigl. Baier. Landgericht Laufen. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters, Paulus, Criminal Mojunct.

In Gemäßheit hohen Criminalgerichte = Ere fenntnisses vom 12. dieß, wird Johann Joseph Balener ledigen Stande, Bilderhändler aus Telve im sublichen Throl, und f. f. diterreichis scher Soldat, im Ungehorsame = Berfahren hiers mit vorgeladen, innerhalb dren Monaten vor diesseitigem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldiguns gen des ausgezeichneten Diebstahles weiter zu verantworten. Garmisch den 26. April 1825.

Kbn. Baier. Landgericht Berden fels.

(3) 2. Earl, Landrichter.

Umortifatione = Decret.

In Bezug auf die bffentlich bekannt gemachte, am 12. April 1823 statt gefündene Berloofung des Flotenspielwerkes des Konigl. Baier. Haupts mannes 2Bagner, ift die Nummer

(Ein taufend zwen und neunzig), wozu sich der hiesige Meggeresohn Ludwig Brill als Eigenthumer legitimirte, zu Berluft ges gangen.

Auf eingelegtes Gesuch desselben wird somit ver unbekannte Inhaber des erwähnten Looses aufgefordert, dieses binnen 6 Monaten von Zeit der gegenwärtigen Einruckung hierorts vorzus weisen, außerdem das Loos für kraftlos erklärt werden wurde. Den 20. May 1825.

R.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Dr. Levinau.

431 144

drannenberechtigt	Sd	rannenzeit.	***	3B 8	i.i.	e n.		^	I	re	ife			,	R	o r	it.	:
Drte Ess	1	8 2 5.	Berli ger Befl.	Reise Bus	Bans jer Grand	Bers	3m Nesi vets bijes	ವಿ ಕೆರ	bille	Mi	1	Mir des	16	Geri. ger Keft.	Neue Zw fuhr.	Gatte get Stand	Ber fauf.	Am Acft vers
Isartreises.	Tug.	Monat.					Gen.	n.	fr.	a.	tr.	1.	r.			9491		S Chài
Berchtesyaden .	7	Juny.	64	50	114	601	53 1	10	50	10	24	9	50	201	37	574	47	101
Erding	9	_	48	668	716	551	165	10	15	9	28	8	50	21	467	488	525	165
Frenfing	10	•	_	80	80	65	15	11	24	10	36	9	15	12	53	65	56	9
Geisenfeld	6	-	39	38	71	71	-	10	6	9	24	7	22	1	21	22	55	
Haag	7	_	-	11	11	11	-	10	-	9	-	8			16	16	16	
Arapburg	14	-	_	61	61	61	-	9	-	8		7	_	-	23	23	25	-
Landeberg	11	-	*125	295	420	356	64	13	36	12	50	11	57	70	110	180	148	35
Landshut	10	-	50	673	723	685	38	9	45	8	52	7	39	14	184	198	170	2
Moveburg	7		-	35	55	35	-	9	58	9	14	8	13	_	25	23	23	
Mühldorf	7	-	-	5	5	6	-	9	30	9	-	8	39		114	111	115	
München	11	_	288	1296	1584	1478	100	11	26	10	59	10	14	431	396	827	622	208
Murnan	4	_	* 48	49	90	41	45	15	30	14	12	13		34	22	56	20	30
Pfaffenhofen	7		211	40	03	62	-	12	-	10	30	9		14	25	59	37	-
Reichenhall	6	_	_	13				9	30	9	30	-			5 7	5 7		-
Rosenbeim	9	-	54	139	186	108	78	11	4	9	50	8	40	14	72	86	75	1
Edjengau	7	_	*75	48	124	80	44	14	50	13	1	11	46	42	45 1	851	501	3:
Trannflein	4	_	23	126	149	130	19	10	12	9	18	8	12	-	185	185	185	-
Vilsbiburg	2 4		-	_	-	_	-	-	-	-	_		_		•	-	,	-
Wasserburg	8		-	5	5	5	-	9	47	8	40	7	48		40	40	40	_
Beilheim		_		_	_	_	-	_	_	_	-			-	_	-		_

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

4	, r e	:if				(3)	e r s	t e.				办 1	e i	se.			S	a b	e r.		L	5	pr	eif	e.	
b ő cáp (te	GR Is	ltt:		ine Ger	Boris ger Meft.	Nene Zw fuor.	Gans let Crand	Ber: tauf.	Jim Reft ver- btirs ben.	Ç.	da		itu	1	line efte	Gert. Ger	Asin Tinger	Gan, Itz Etand	Berr tauf.	In Bert biles ben,	Ď	ōone		Rieu tre	1	Defi
l. fr.	1.	fr.	fl.	Fr.	ेवाहंत्र	उक्षांत	<u>ප්කරා</u>	edian	Grap	A.	fr.	ft.	fr.	ñ.	fr.	Boan	edin	Gran	Chân	edin	A.	ÎT.	ft.	. fr.	fl.	.]
7 48	7	30	7	6	71	8	151	15	14		-	5	30	-	-	141	7	211	74	14	3	36	_		9	2
6 40	6	21	6		9	241	250	246	l ₃	5	30	5	15	5		10	128	138	138	_	4	24	4	6		3
8 30	8		7	40	2	George	2	Q		5	50	5	15	_		15	45	60	42	18	5	15	4	15		
8 6	7	41	7	15	_	3	5	3		5	12	4	48	-	_		12	12	12	_	4	24			5	5
6 20	6	10	6		_	23	23	25		5	_	4	50	4	40		33	35	3 3		4	_		50		
6 -	5	30	5			50	50	50	_	4	30	la	15	4		_	7	7	7		3	30	3		2	
9 35	9		8	30	28	24	52	48	4	8	30	8	_	7	36	31	89	120	93	27		20			h	
6 22	6	7	5	34	_	71	71	68	3	5	15	4	52	4	30	9	177	186	184	2		52		30	3	Ī
7 10	7	_	6	27	_	C.	0	2		5	30	5	15				9	9	9			16		12	18	
5 40	5	30	5	15			-					_	_	_	_		11	11	11			20		15	3	
8 3	7	31	7	9	86	333	410	387	32	6	27	6	13		12	14	698	712	533	179						
12	1	30	9		2	8	10	8	2		48	6	13	0	12		36	36	26			56		35	4	1
3 15		45		15		1	1	1			50							311		10		30	5	-		-
	6	1									30						315		311	10000	-	48		24	4	-
-	6				_	12	12	12	~	-	-	5	35			_	15	15	6		5	36		12 12	-	-
6	6	28	6	4	9	26	35	24	11	5	38	5	-	4	53	26	95	121	103	18	4		3	32	2	5
	9	24	8	57	8	183	26,	121	14	8	6	? !	0	7		23	60	83	43	40	5	47	5	33	5	9 18
	6	24	5	8	-	12	12	8	4	5		4 3	36	4	3	8	141	149	146	3	3			12	1	
			-		-				_	-				-		-	_		-		-		_ .			-
19	6	10	5 8	4					-			-	-	_		_	24	24	24		4 -		3	27	3	1
	-	-			16						_ -	_		_	-				_							

Königlich=

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

xxv. Stud. Munden, ben 22. Juny 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Prasungen am Soullehrer : Seminar zu Frepfing im Jahre 1834 betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Prüfungen ber Schulamts = Abspiranten werben im gegenwartigen Jahre am Schullehrers Seminar zu Frenfing in folgender Ordnung abs

gehalter::

1) Die Prufung fur die Aufnahme in die Jahl der Schulamts . Exspectanten findet am 26ten und 27ten, dann am 29ten und 30ten August dieses Jahres, und zwar an den zuerstgenannten Tagen mundlich, und au den letten schriftlich statt.

2) Die Prufung für die Aufnahme in das Schullehrer. Seminar wird am 2 ten und 3 ten September vorgenommen, bann

5) bie für die Aufnahme als Praparanden zum Schulamte außer bem Seminar, am 5ten und ften September b. I. vor sich geben.

hinfichtlich ber Zulaffungebedingungen, und Uebergabe ber Gefuche, Diefe Prufungen beftes

hen zu burfen, wird auf die Ausschreibung im Kreisintelligenz : Blatte ddo. 9. July vorigen Jahres, Stud XXIX. Seite 580. hingewies sen, und wiederholt erinnert, daß die Borlage von Zeugnissen über bisherige Vorbereitung zum Schulfache, Alter, Gesundheit, Bermbgen und sittliches Betragen nicht erlassen werden konne.

München den 14. Juny 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes Rbnigl. Prafidenten: v. Sofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct. Richard, Acc.

a support of

(Pferbe: Mufterung und Preife . Bertheilung bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.
In Folge allerhöchster Verordnung vom 18.
Juny 1818, das Landgestüt-Wesen betreffend, geht gemäß Mittheilung des Königl. Oberststalls meisters-Stades als Direction des allgemeinen Landgestüts, gleich den vorhergehenden Jahren abermals eine Landgestüts-Commission an den Sig jeder etablirten Beschälstation ab, um sich

mit Musterung ber, Pferde, und Vertheilung ber Pramien in nachstehender Folgereihe sich zu bes schäftigen.

Diefe Commiffion trifft ein:

- 1) in Landsberg, am 4 ten August, mus stert und vertheilt Stations. Preise am 5 ten August,
- 2) in Munch en (Worstadt Au) am 7 ten Ausgust, Musterung und Stations & Preises Bertheilung an bemselben Tage,
- 3) in Erding, am 8 ten Anguft, Muftes rung und Stations : Preise = Bertheilung am-Oten August,
- fierung und Stationes Preise Bertheilung am 11ten August,
- 5) in Miesbach, am 12ten August, Mus sterung und Stations : Preise : Bertheilung am 13ten August,
- 6) in Tegernsee, am 13ten August, Mus sterung und Stations : Preise : Bertheilung am 14ten August,
- 7) in Tolz, am 15 ten August, halt Mussterung der Stuten und Stations-Presseurs theilung am 16 ten August, mustert die Gaühengste und halt die Kreis-Pramiens Bertheilung der 7 Stationen, als: Landsberg, München, Erding, Mühlsdorf, Miesbach, Tegernsee und Tolz am 17 ten August.

Dieses wird den betreffenden Behörden mit dem Auftrage erbifinet, sammtliche Unterthauen, sohin auch jene, der entlegenen Ortschaften und Hreis-Pramiens Bertheilung auf gehörige Art mit dem Bemersten genau zu unterrichten und aufmerksam zu machen, daß für den Isaktreis am 17ten Ausgust in Tolz die Kreis-Preise-Bertheilung,

wozu alle Stationen bes Kreises zu concurriren haben, in Vollzug gesetzt wird, und daß nach dem Inhalte der oben erwähnten allerhöchsten Berordnung h. 1%. zur sedesmal stattsündenden Musterung alle sene Stuten, deren Bedeckung durch Königl. Landbeschäler gewünscht wird, so wie auch die Hengste der sogenannten Gaureiter nach h. 17. zahlreicher wie bieher zuzusühren seven.

Munden den 14. Juny 1825. Kon. Baier. Regierung des Ffarkreifes, Rammer des In nern. In-Verhinderung des Königl. Prassonten:

v. hofftetten, Director. Graf v. Sein bheim, Direct.

ny rinia i er antoir, ag , Richard, Acc.

Rirden=Dienft-Erledigung ..

Der erledigte Mefiners = und Cantors = Dienst zu Wollnzach, Königl. Laudgericher Pfaffens hofen, bessen Erträgnisse auf 270 fl. 53 fr. ansgeschlagen sind, soll in Gemäsheit der Berord nung vom 30. December 1810 mit einem qualificirten, und wo möglich, mit der zur Stelle eines Schulgehalfen erforderlichen Befähigung verschenen Subjecte besetzt werden.

Es haben fich baher berlen Individuen mit ben nothigen Zengniffen binnen vierzehn Tagen hierorts zu melben.

Dienstes = Rotizen.

term 14. Juny v. J. dem Rechtspracticanten, Frenherrn von Fraunberg, den Kangley-Acces ben der Konigl. Regierung des Isarkreifes, Kammer bes Innern, allergundigst bewilliger, — und unterm 15. Juny d. J. die uon dem hrn. Erzbischofe

(()

pon Manchen = Frevfing, Frenherri bon Geb= fatt el beabuchtete Berleihung des Beneficiums zu St.: Leonhard im Buchet, Abnial Landaes riches Bafferburg tom ben bieberigen Pfarrer 20 Baimhaufen, Driefter Simon So faartner. genehmiget - wie auch am namlichen Tage ben bieberigen Pfarrer zu Gare, Rouigl. Land: gerichts Muhldorf, Priefter Columban Mils Ier, Erconventualen des aufgelboten Alofters Geeon, die nachgesuchte Niederlegung Teiner Pfarren bewilliget, und bie hierdurch erbffnete Pfarren Gare, bem Exconventualen bes aufges Iboten Alofters Polling, Priefter Morit Ch= ren bofer, dermaligen exponirten Sulfepries fter fur Marenbach und Deutenhaufen, alleranabigit verlieben.

Titel = Berleihung.

Seine Königliche Majestät haben unsterm 29. Man b. J. allergnädigst zu beschließen geruht, bem Kistlermeister, Melchior Frank, bas Prävicar als Hoffister benzulegen.

Befanntmadungen,

Cours voer Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 16. Juny 1825.

Staats: Papiere,	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	_	. 931,
detto " " à 5 %	-	1015
Land = Anlehen 4.5 %.	_	1021
Lott. Loofe A - Dà 48	-	· -
detto E - M a 4 %	100	1051
detto E - M 2 mt.	1005	100
detto unverzinol, à 10fl.	1012	_
detto detto à 25 fl.	1011	_
detto detto à 100 fl.		105

(Den Coneurs fur die Aufnahme von Gleven in die Ronigl. Central . Weterindrichule betreffend.)

Der Concurst für bie Aufnahme von Eleven in die Kbuigl. Central-Beterinar-Schule hat dies ses Jahr am 26ten October statt, und fängt früh & Uhr an.

Diejenigen, welche biesen Concurs zu maschen gedenken, mussen die; in dem organischen Edicte über das Beterinar-Wesen (Regierungs-Blatt 1810, VIII. Stuck, S. 16, 17, u. 19.) vorzgeschriebene und vorschriftsmäßig gestempelte Zeugnisse, nämlich: 1) den Tausschein, 2) die Schulzeugnisse, 3) das gerichtsärztliche Utztestat, 4) das Sittens und 5) das VermbgenssZeugniß, entweder noch vor dem 1 ten Octos ber hierher einsenden, oder dieselben ben ihrer personlichen Unmeldung zum Concurs gehbrig benbringen.

Munchen ben 13. Juny 1825.

Konigl. B. Central : Beterinar : Schule.

it :: . . : Weymar.

(Den Unterricht fur bie Befdlagfdmiche betreffend.)

Die unterfertigte Stelle macht hiermit bekannt, daß der durch das organische Edict über das Beterinar=Wesen (Regierungs-Blatt 1810, Stuck VIII. g. 24.) vorgeschriebene Unterricht für die Beschlagschmiede', mit dem 1. Novems ber d. J. seinen Anfang nummt.

Alle diejenigen, welche der gesetzlich vorgesschriebenen Approbation bedürsche, haben ben diesem Eurse um so sicherer am genannten Tage zu erscheinen, als solche nach Erbsfnung des Unterrichtes uicht mehr angenommen werden durfen, sondern bis auf den wieder beginnenden Sommer = Lehreurs, welcher am Iten April

1826 feinen Aufang nimmt, ohne weiteres vers wiesen werden muffen.

Munchen ben 13. Juny 1825.

Abnigl. B. Central= Beterinar=Schule. Freyberr von Regling.

Benmar.

Bersteigerungen.

Das gerichtsberrliche Allodial : Landgut Ib= chenrhain im Bezirke des Königl. Landgerichts Miesbach, ben welchem sich ein Brauhaus, mehs rere Feld. Wies: Waldgründe, Garten, Weys her und grundherrliche Renten s. a. befinden, wird zur Befriedigung der hierauf angewiesenen Gläubiger zum bffentlichen Verkaufe ausgestellt, und zur Aufnahme der Kaufsandote auf den Oten July 1. Irs. Vormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetz.

Raufsliebhaber werden eingeladen, die Ges
richte Acten einzusehen, oder sich an den Mass
securator, Adv. Dr. von Nibler dahier, zu wens
den, um sich nähere Kenntnisse über die Bes
standtheile dieses Gutes zu verschaffen, ihre
Kaufsanbote ben der angesetzen Commission
diesorts zu Protocoll zu geben, und über den
Zuschlag die creditorschaftliche Genehmigung abs
zuwarten.

Den 31. Man 1825.

A. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(5) 2. Sblil.

Die Realitaten des verftorbenen burgerlichen - Fischers, Sigm. Sarreifer bahter, bestehend:

- a) in einem Saufe an dem Bikrualienmarkte USB. Nro. 578. Grundbuche-Kol. 883.
- b) in einem Sause sammt Garten in der Bors ftadt Au Rro. 465.

werden nach dem vorliegenden Erbovergleiche auf den Antrag eines Interessenten zum bffents lichen Berkanst auf Mondtag den 4ten July d. J., Bormittags von 9—12 Uhr ausz geboten, und Kaufsliebhaber hierzu vorgeladen, an diesem Tage ihre Kaufsanbote-auf eine oder die andere Realität zu Protocoll zu geben, über den Zuschlag aber die Genehmigung der Intervessenten abzuwarten.

Den 31. Man 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Shiji.

Nachdem bep der am 25. October v. Irs. stattgehabten zwenten Bersteigerung des Joseph Lindinger'schen Gantanwesens kein annehms barer Käuser erschienen ist; so wird auf gestellzten creditorschaftlichen Antrag, unter Beziehung auf die diedseitige Ausschreibung vom 24. Septbr. v. J. (M. Polit. Zeitung St. 242. 246. u. 250., dann Kreis z Jutelligenzbl. St. 40. 41. u. 42.) dieses Anwesen der drittmaligen diffentlichen Bersteigerung am dasigen Gerichtösitze ausgezstellt, und hierzu auf 30 ten künstigen Monats, Wormittägs 9 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt, wozu Besitz und Zahlungsschlige Kausslussige eingeladen werden.

Den 31. May 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 2. Fifcher, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas ben Peter Segl'schen Gheleuten gehörige Duble Anwesen zu Aich hiermit dem öffentlichen Bers kaufe untergestellt, und hierzu wiederholt auf Mondtag den 11ten July d. 3. Bormite tags 9 Uhr eine Tagesfahrt hierorts angesetz.

Dieses Auwesen besteht in einem hölzernen Wohnhause mit daran gebautem Pferd = und Kuhstalle, dann Wagenremisse, in einem hölzers nen Getreibstadel mit Schweinstalle, in einer halbgemauerten Mahlmuhle mit zwen Gangen und einer Sagmuhle, ferners in

33 Tagm. 93 Decim: Medern,

0 ,, 70 ,, Sagfleckl, 11 ,, 68 ,, Anger,

6 n 78 n Niehweide.

Das Auwesen ift jum Konigl. Rentamte Er-

Raufölustige werden hiermit am besagten Tage eingeladen.

Den 8. Juny 1825.

Ronigl. Baier. Land gericht Erding. Gr. v. Lerd enfeld, Landrichter.

Im Wege der Hulfsvollstreckung wird der bem Mathias Wimmer, Kothmair Bauer zu Theen gehörige, und zur Kirche Thallheim leiberechtsweise grundbare ganze hof hiermit wieders holt auf Donnerstag den 14ten July d. Frd. Bormittags 9 — 12 Uhr, an den Meistebietenden öffentlich versteigert.

Raufsliebhaber haben sich an besagtem Tage hierorts zu melden, und konnen auch über die nabern Berhaltnisse dieses Hofgutes Aufschluß erhalten.

Den 12. Juny 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Erding. ; In legaler Abwesenheit des Ron. Landrichtere, Rofl, I. Affestor.

Borlabungen und Edictal= Citationen.

Um 7. May heur. Ire. ftarb der Kbnigl. Baier. hofmufit : Intendant Frenherr Sigmund von Rummling, von Caffel, Churfurftenthums

Seffen geburtig, mit hinterlaffung eines Teftas mentes.

Es werden hiermit alle diesenigen, welche an den Mudlaß aus was immer für einem Rechtes Titel Unsprüche machen zu konnen glauben, unzter dem Compelle hiermit aufgesordert, diesels ben binnen 60 Tagen um so gewisser ben diese seitiger Behorde geltend zu machen, als man außerdem das Testament für anerkannt erachzten, und den Rudlaß an den Testaments: Ers ben extradiren werde. Den 24. May 1825. R. B. Kreis= u. Stadtgericht München.

v. Gernarof, Director.

(3) 3. 3eiller.

Das unterfertigte Königl. Kreis, und Stadts gericht hat in dem Schuldenwesen des burgerlis chen Bierbrauers, Alois Doll dahier, durch Entschließung vom 16. April 1824, den Universfals-Concurs erkannt, welchem sich derselbe auch freywillig unterwarf.

Es werden baber die gefetlichen Edictstage,

- 1. jur Anmelbung der Forderungen und des rem gehöriger Nachweisung auf den 21ten July 1825;
- 11. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Foderungen auf den 25 ten August 1825;
- III. zur Schlußverhandlung auf den 15 ten September 1825, und zwar für die Resplik bis den 28 ten September eine schließig, und für die Duplik bis den 13 ten October d. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers zu sammtliche unbekannte Glaubiger des Ges meinschuldners hiermit defentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ebictstage die Ausschließung der Fors

T-0000

derung von ber gegenwartigen Concurs : Maffe, bas Nichterscheinen an den übrigen Sticktagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden handlungen zur Folge hat.

3ugleich werden diesenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen des Temeinschuldners in Handen haben, bey Vermeidung des nochmalis gen Ersayes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Den 10. Juny 1825.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

Nachdem der hiesige Buchbinderd : Sohn und Buchbinder : Geselle, Georg Risch, im Laufe der gegen ihn wegen eines Diebstahls : Vergez hend anhängigen Untersuchung die Flucht ers griffen, und das Königl. Appellationögericht für den Isarkreis durch Entschließung vom 25. Mai heurigen Iahres auch die Edictal-Citation andesohlen hat; so wird der genannte Buchbinz der : Gieselle, Georg Risch, hiermit aufgesordert, binnen dren Monaten sich ben dem untersertigten Gerichte zu stellen, und wegen des gegen ihn vorliegenden Diebstahls Vergehens. zu vers antworten.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Arcid: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Gietl.

Vom unterfertigten Königl. Kreis- und Stadts gerichte werden hierdurch alle jene, welche an den Rücklaß ber dahier verstorbenen Saudelss frau und Witnve, Appellonia Steindl, aus was immer für Rechtstiteln Ansprüche gels tend machen können, aufgefordert, diese hiers

orts um so gewisser innerhalb 30 Tagen a dato zur Anmeldung und legaler Dockung zu brinz gen, als nach Verlauf dieses Termines weiter rechtlicher Ordnung nach in ber Sache verfahren werden wird. Den 8. Juny 1825.

R. B. Areis= u. Stadtgericht Landshutz v. Stuber, Director.

(2) 1. Mbgl.

Auf Antrag der Gtaubiger wird in dem Schuldenwesen bes Leonhard Thaler, Raizeus Gutlers und Karrers zu Kopfsburg, hiermit ber Universals Concurs erkannt.

Es werden baber bie, gefeglichen Edictstage, namlich :

I. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Frentag ben 1ten July d. Ire.;

II. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mond= tag ben iten August b. 3re.;

III. zur Schlußverhandlung, und zwar für bie Replik auf Donnerstag ben 1 ten September b. Ird., und für die Dusplik auf Frentag ben 16ten September b. Ird.;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierz zu sammtliche unbekannte Gläubiger hiermit difentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage, die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeidung des noch-

11.

maligen Ersates aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

.IRduigl. Baier. Landgericht. Erding. (3) 310 Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Der schon durch Edictallabung vom 10. Nos bember 1824 wegen der gegen ihn vorliegenden Anschüldigung des Berbrechens der Widersetzung gegen die Obrigkelt zur Berautwortung innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten vorgeladene Franz Kaindl, Bauerssohn von Pittelham, k. k. bsterreichischen Landgerichts Rufstein, hat sich auf diese Ladung nicht gestellt.

Derselbe wird baher zu Felge Art. 422. Thl. II. bes Strafgesethuches zum zwehten Male zu gleichem Bieliund Ende hiermit vorgeladen, nunk mehr aber zur Gerichtöstellung binnen weitern drein Monaten mit der Warnung aufgesorvett, daß nach fruchtlosem Verlaufe dieses neuen ihm gesehten Termines wider ihn, als gegen einen Ungehorfamen, den Gesehen gemäß werde verfahren weiten. Den 16. Man 1825. Kon. Baier. Landgericht Rosenheim.

(3) 2. Wintermaier, Landrichter.

Johann Michael Reller, geboren den 12. Movember 1730, Johann Georg Reller, gesboren den 4. Décember 1738, und Marin Leoba Reller, geboren den 10. Decbr. 1746; sammts lich Kinder des langst verlebten Bartl Keller dahier, sind viele Jahre von hier abwesend, und ihr Aufenthalt unbefannt.

Dieselben oder beren etwaige Leibeberben werden baher auf Antrag ber nachsten Berwandsten biffentlich vorgeladen, sich in einem Biertels Jahre a dato zu melben, widrigens sie für todt erklart, und ihr unbedeutendes Bermbgen

ben nachsten Unverwandten ohne Caution vers abfolgt wird. Den 25. May 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Werned.

Georg Berger, Feldkirchner-Sohn von Feld; firchen bes unterzeichneten Gerichts, Gemeiner bes Kon. I. Linien-Infanterie-Regiments Konig, machte den letzten russischen Feldzug mit, ohne seit dieser Zeit zurückzukehren, oder von sich eine Nachricht zu geben, daher dessen Tod vermuthet werden kann.

Dessen Geschwister und sonstige Anverwandste wunsschen die Ausantwortung des ihm gehöstigen, in 400 fl. bestehenden Vermögene; das her Georg Verger, oder seine allenfallsigen Descendenten aufgefordert werden, ihren Aufsenthalt binnen 3 Monaten anzuzeigen, und ihre Rechts unsprüche um so gewisser geltend zu machen, als wan sonst nach Umlauf dieses Terzmines den Geschwistern ze. gegen Caution das Vermögen verabsolgen lassen würde.

Den 15. April 1825, Kon. B. Landgericht Wolfratshausen. (3) 3. v. Haasi, Landrichter.

"Amortisations = Decrete. . 13

Ju Bezug auf die bffentlich bekannt gemachte, am 12. April 1823 statt gefundene Berloofung bes Flotenspielwerkes des Konigl. Baier. Hauptmannes Baguer, ift die Nummer

(Ein tausend zwen und neunzig), wozu sich der hiesige Metgerösohn Ludwig Brill als Eigenthumer legitimirte, zu Verlust gesgangen.

Auf eingelegtes Gesuch desfelben wird somit ber unbefannte Inhaber bes ermahnten Loofes, aufgeforbert, biefes binnen 6 Monaten von Beit ber gegenwartigen Ginrudung hierorte vorzuweisen, außerdem bas Loos für fraftlos erflart Den 20. May 1825. merben murbe.

R.B. Rreis= u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

Dr. Levinau. (3) 3.

Die im nachstehenben Bergeichniffe bezeich= neten Staats = Dbligationen, wozu fich ber hie fige Großhanbler, Morig Danbl, ale Gigens thumer legitimirte, find zu Berluft gegangen. Auf fein Gefuch wird fomit der unbefannte Inhaber biefer Urfunden aufgefordert, biefelben binnen 6 Monaten von Beit bes gegenwartigen Erlaffes hierorts vorzuweisen, außerdem fie fur fraftlos erflart murben.

Bergeichniß

ber Staate : Paffiv : Cavitalien, beren Urfunden gu Berluft gegangen find.

I. Binegahlamte . Capital gu 4 Procent Dro. 361. pr. 1000 fl. Bindgeit 22. Februar.

- 1) Sauptbrief Gr. Churfurftl. Durchlaucht Dil. helm V. von Baiern vom 24. Februar 1586 auf Sans Jacob Guggers 6 Cohne pr. 73,183 fl. 30 fr. Autheil 1000 fl.
- 2) Transport bes Benno Gugger bom- 7. Februar 1637 pr. 2000 fl. an Georg Daf. fen als Gebhardifche Erben, Untheil 1000 fl. II. Bindzahlamts - Capital zu 4 Procent Dro. 363. pr. 1000 fl. Binegeit 1. Darg.
- 1) hauptbrief Er. Churfurfil. Durchlaucht Max I. von Baiern vom 20. Mary 1620 pr. 3000 fl. auf die Stadt Burghaufen lautend, Antheil 1000 fl.

III. Binegahlamtes Capital gu 4 Procent Dro. 376. pr. 1000 fl. Binegeit 29. September.

- 1) Driginal : Obligation Gr. Churfurftl. Durch: laucht Bergog Bilbelm V. bon Baiern, bom 30. September 1588 pr. 3000 fl., auf Cafpar Lerchenfelder lautend, Untheil 1000 fl.
- 2) Trausportbrief vom 26. April 1637 an Jos feph Sophia Prembin pr. 1000 fl.

IV. Zinszahlamte = Capital pr. 632 fl. 30 fr. Binezeit 19. May Mro. 610.

- 1) Driginal : Dbligation Gr. Churfurftl. Durch: laucht Bergog Dar I. von Baiern vom 9. Juny 1629 pr. 80,000 fl., auf Hans Fugs ger ben altern lautend, Antheil 632 fl. 30fr.
- 2) Transportbrief vom 19. Man 1641 pr. 3000 fl. an Johann Miedermair von Als tenburg, Antheil 632 fl. 30 fr.

V. Eine Pagauerische Obligation de dato Pagau 17. April 1781 Mro. 269. 3u 4 Procent auf ben Grafen Leopold von Firmian lautend, vers mbg Anmertung vom 19. July 1788 ber FrauElifas betha Domgier mit 1836 fl., Antheil 855fl.34& fr.

VI. Eine Pagauerische Kameral=Obligation de dato Pagau 1. May 1775, Rameral : Neo. 194. auf 4 Procent, auf ben Abt zu Engelhardes Bell auf 2000 fl. lautend, nach ber rudwarts aufgeschriebenen Unmerkung ber Sofrathin von Domaier eigenthumlich mit 1600 fl., Antheil 745 ft. 30 fr.

VII. Gine Pagauerische Rameral=Obligation, de dato Pagau 5. Februar 1782 Kameral - Mro. 286. 3u 4 Procent auf Freyherrn von Baibs mannsborf lautend, vermbge Anmerkung ber Frau von Domaier eigenthumlich mit 1500 fl., Antheil 600 fl.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Dunden. b. Gerngroß, Director. Gietl. (3) 1.

Adapante al faire	04	hineyi.		18 <	4.9				Post			8			
Moderns.		SAL.	1	144	-	=	diff.	-	=	100		à,			A Inter
									mha						
going world	м	-							M-						33
body		-	1 10	(h)	. 75		10	w/w	b-b-	2/4	×	-30	20	20	3
pupoliti - 1		-		N	49	44			ļuļ#	9/14		10	20	10	
2005 4		-		100	11	11		H-		-		×	vi	-0	
Engine and the		40.			20	30			14					l A	
banday		-	ŀ-												
Deleter . v. r.		-	1 10	201	121	144		ļo,	ķ.		l in	61	44	11	
Grettes		-		in		14		lei e	ė sie	No				10	1
mighed		-		10	4					Ш		166	100	110	
Sheet		-	l w	base	-	100	19	li.			100	100	171	100	200
them		-	6.4			16		li.			1 1	*		14	7
Stideolete		-				100		ш		l de	١,	00	-	-	
nond	Ġ				3	4						-	-		
Related				i w	1	106				يار (1		6		

Anze'igen.

	Å	rc	ife	•		(3)	e r fi	e.			9	Pro	if	c.			S	a 6	e e.			3	re	eife	•	
\$60	bfle	Mi	itts re	Cin	Borti ger Reft.	Reue Zus fubr.	Gans let	Bets fauf.	Im Steff vers biles ben.	Çed	ne	Wit ler	- 1	M De		Borti ger Steft.	Meus Zus fuhr.	Gans jet Stand	Beri fouf.	Im Neft vers bites ben.	\$10	chite	Cr.	iltes te		din.
π.	fr.	fl.	îr.	A. fr	2030	80in	Coan	Boan	Goán	1.	fr.	fl.]	r.	fl.	fr.	Bib in	Spia	Офар	Goig	Gail	fl.	fr.	fl.	fr.	Ñ.	lfı
8	_	7	30	7	14	_	14	_	14	-		-			-	14	_	14	3	11	_	_	4			-
7	15	7		6 44	4	111	115	115	_	6	_	5	50	5	21		175	175	175	_	4	18	4	12	Eg.	_
8	15	8	-	7 45	-		_	_	_			_ .	_	_	_	18	17	3 5	17	18	5	_	ξį	24	<i>I</i> ₃	
8	24	8	_	7 39	_	_	_		_	$\left - \right $	_	-		-	_		17	17	17	_	l _b	24	4		3	5
6	15	6	8	6	-	7	7	7	_	5	12	5	6	5	-	_	19	19	19	_	ls	_	3	48	3	4
6		5	30	5	_	_	_		_		_	_ -			_	_	20	20	20	_	3	50	3	_	2	4
_	_			- -	-	_		_			-		_		_			_	_		_		_			-
7	22	7	15	7 -	3	51	54	51	5	5	15	5 -	_	4	45	2	63	65	65	_	Łą.		3	45	3	3
-	28		_	7 -	-	1	1	1	_	5	20		-	_	_	_	13	131/2	131		4	20	t _a	4	3	4
6		5	40	5 20		_	-	_	_	_	_		-	_	-		15	15	15	-	3	21	3	4	3	-
8	15	! 7	58	7 27	32	336	368	337	31	6	31	6	16	6	5	179	551	730	442	288	4	58	4	30	3	0
9	45	9	_	8 30	2	-	2	2		6	_	_	-	_		10	26	36	21	15	5	_		30		
8	24	7	57	7 30	-	79	79	79	_	5	_	_	-	_		_	20	20	20		4	50	4	15	4	_
_	_	6	30			_	_	_	_	-	_		-	_		-	11	11	11	(-	_		3	36		
7	4			6 -	11	25	36	26	8	5	32	5 -		4	33	18	76	94	70	24	3	58	73	24	2	-
10	40		_									8 1			6				27	64;		44		28		
				5 48	1							4			12		65		68	_				12		
. •	_				_		_		_		_			_		_	_	_					_			2
6	24	0	7	5 50	_		_	_	_	_			-			_	10	10	10		5	32	3	9	02	12
9	_	8	50	8 -	. 3	1	ly.	_	4		_		_	_		11	14		19	6		36			5	
8	48	8	30	8 13	4	_	4	1	5		_	7	12		_	6	13		15	4		1		10		





XXVI. Stud. Munchen, den 29. Juny 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Etledigung ber Pfdrrep Sobenbrunn betreffenb.),

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Durch Bersetzung des letten Besitzers, kant die Pfarren Hohenbrunn in Erledigung. Sie liegt in der erzbischbstlichen Didcese München-Frenz sing, im Decanate Schwaben, und im Landgerichte Cheroberg, enthält einen Umfang von zwen und eit ner halben Stunde, & Filialen, und 2 Beneficien; ban 1086 Seelen, die der Pfarrer nebsteinem Sulfsterriester und den benden Beneficiaten hustoriet.

Nach ber gepruften Fassion berragt bus Eink fommen bes Pfarrers 2254 fl. 33 fr. nos

Die Ausgaben, unter benenkein Absent von 30 ft., und eine Baufchillingöfrist von gleichem Betrage sich befinder, betragen mit Einkechnung des Hulfspriesters zu 300 ft. 499 ft. 52 fr. 1 pf. Munchen ben 26. Junh 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

In Verhinderung des Königl. Prasidenten: v. Hofftetten, Director. Braf v. Seinsheim, Direct. Miller, Sect. Dienstes = Motigen.

Die Königli Regierung des Jarkreises, Kanns met des Innern, hat vermöge Beschlußes vom 17. Juny d. I. genehmiget, daß für die dreif Graf von Preysing'schen herrschaftsgerichte Hoz henaschau, Prien und Brannenburg ein eigner Schulbezirk gebildet werde. Die Wersehung der Geschäfte eines Districts = Schul = Juspectors dieses neugebildeten Bezirkes wurde dem Pfare rer und Local = Schul = Juspections = Worstande, Priester Herrmann zu Nenbeuern übertragen.

Seine Majeståt der Konig haben vernidge allerhöchster Entschliegung vom 20. Juny
b. J. den Beneficiaten zu Neusahrn, Königl.
Landgerichts Freising, Priester Karl Erhard
Schwaiger, von dem Antrittse der Pfarrey
Ludenhausen, Kon. Landgerichts Landsberg, dispensirt, und dagegen diese Pfarrey dem Priester Anton Rieger, Cooperator in Freyenseyboltsdorf, übertragen, — und am nanstichen
Tage die vom Magistrate zu Albling, Königl.
Landgerichts Rosenheim, ausgestellte Prüsenkation sur den Priester Peter Liebherr, Cooperator dortselbst, auf das dortige Helmische
Benesicium bestätiget.

to a state of

(34)

Bermoge Beschlusses der Konigl. Regierung bes Fsarkreises, Kammer des Innern, vom 21. Juny d. J. wurde die Schullehrers = Meßners: und Organisten = Stelle zu Egling, Kon. Lands gerichts Landsberg, dem bisherigen Schullehrer, Xaver Ibelherr zu Steindorf, Konigl. Lands gerichts Bruck, übertragen.

Seine Ronigliche Majest at haben am 23. Juny d. J. die von dem Konigl. Kanmerer und Rittmeister a la suite, Emanuel Frenheren, von Perfall, sur den bisherigen Pfarrer zu Lindach, Priester Ivhann Georg Muhlbauer, ausgestellte Prasentation auf das Beneficium zu Schenkenau, Konigl. Landgerichts Pfassens bosen, bestätiget, und am 25. Juny 6. J. die Pfarren Sauerlach, Königl. Landgerichts Wolfratshausen, dem Priester Mathaus Kbzuig, Canonitats provisor zu Laufen; allerzguüdigst übertragen.

Bekanntmachungen.

(Bericollenhelte . Erffarung.)

Da die benden, seit dem russischen Feldzuge vermißten Soldaten, Andra Scharl von Sichhofen, und Mathias Nottensteiner von Schillhof, der diesseitigen Aufforderung vom 12. Februar b. J. gemäß, von ihrem Leben und Aufenthalte keine Notiz ertheilten, so werden dies selben hiermit als verschollen erklart, und deren Berindgen an ihre nächsten Berwandte gegen Caution ausgefolgt.

Den 21. Juny 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. ... Eder , Landrichter.

1.1.1

Der Baierischen Staatspapiere. Augsburg den 23. Juny 1825.

Staats-Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 40	_	937
detto " " à 5 %	— ,	1015
Rand : Anlehen à 5 &	31	1021
Lott. Loofe A - Da 4 %	-	_
detto E - M à 4 %	106	1051
detto E - M2 mt.	1065	106
detto unverzingla 10fl.	1011	
detto detto à 25 fl.	1011	
detto detto à 100 fl.	- 1-1-	105

Beriteigerungen.

für den Bedarf der Konigl. Salzsack, haß für den Bedarf der Konigl. Salzsack Manus factur in Schellenberg pro 1823 500 Zentuer Flachowerch durch das unterfertigte Kon. Haupts Salzamt auf dem Wege diffentlicher Berffeigez rung bengeschafft werden. Die Licitation bes merkter Werch Quantität an die Wenigstnehmenden geschieht in mehreren Loosen Donner det tag den 14cen July Morgens 8 Uhr auf dem Hauptsalzamte Locale, woselbst auch die Lieferungs Bedingnisse vorher eingesehen wers den ihnen. Die Steigerungslustigen haben sich über ihre Ausässisch und ihre Vernuchgenstumstände gerichtlich auszuweisen; Ausländer sind ben diesem Liefergeschäfte ausgeschlossen.

Den 21. Juny 1825. K.B. Haupt-Salzamt Berchtesgaden. (2) 1, --- 2B. Knorr, Inspector,

Unter Worbehalt der allerhochsten Genehmis gung wird Donnerstag den 7ten Julv 1825, Bormittags von 9 bis 12 Uhr der zum

abelichen Frauenstifte Nonberg ben Galzburg, nun burch Tausch bem Civil=Berbienft : Orden ber baierischen Rrone eigenthumlich gehörige Bebentstadel: zu Kammer, nach den allgemeinen und und besondern Bedingungen ju Beziehung auf bie allerhochfte Berordung vom 30. Centember 1811 (Reggebl. folden Jahres, Stud 67.) und besondern allerhochsten Weisungen offentlich verfleigert werden.

Diefer Zehentstadel zu Rammer ift 57 Schuh lang, und 40 Schuh breit, woran die Salfte ber Lange 70 Schuh hoch, die andere Salfte aber nur 3 Schuh hoch gemanert ift, fann uns gefahr 8 Pferbe aufnehmen, und ift auch neben bem Pferbstalle innenher-eine Rammer für die Ruechte angebracht.

Der Stadel hat eine eicherne Tenne.

Die Dadjung bestehet aus einem Scharrbache. Auf dem Pferdstalle find zwen aufeinander ges fette Getreidkaften, und untenher ein Tennkams merl angebracht.

Raufsliebhaber werben bemnach eingeladen, an bem bemerkten Tage bis Frih 9 Uhr im Birthshause zu Rammer sich einzufinden, die weitern Bedingungen zu vernehmen, und sodaun ibre Angebote zu Protocoll zu geben.

Außer dem Brandassecurranz-Bentrage haften hierauf teine Abgaben, und ift diefer Bebents Stadel freneigen. . (1) C. 1. 27 1 1 1/-

Mer in der Bwifdjengeit diefen Stadel befichtigen will, beliebe fich ben ben bisherigen Bebentstadel : Auffeber, Johann Schafner gu Rammer, zu melben.

Den 24. Man 1825.

Abn. Baier. Rentant Traunstein als Civil : Berbienfta Drbens. Rentens Abministration.

Paufdmann, Reutbeamter.

- Das gerichtsberrliche Allobial = Lanbaut Sb= chenrhain im Begirte bes Ronigl Landgerichts Miesbach, ben welchem fich ein Braubaus; meh: rere Feld: Dies : Daldgrunde, Garten, Benher und grundherrliche Renten f. a. befinden. wird: zur Befriedigung ber bierauf angewiesenen Glaubiger jum bffentlichen Bertaufe ausgestellt. und zur Aufnahme ber Raufdanbote auf ben oten July l. Fre. Bormittage von a bis 12 Uhr eine Commission angesett.

Raufeliebhaber werden eingeladen, die Bes richte = Acten einzusehen, ober fich an ben Masfecurator, Adv. Dr. von Ribler bahier, ju wens ben, um fich nabere Renntniffe über bie Bes standtheile Diefes Gutes gu verschaffen, ihre Raufbanbote ben, ber angefegten Commiffion diefforts zu Protocoll zu geben, und über ben Buschlag bie creditorschaftliche Genehmigung abzuwarten.

Den 31. May 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(5) 3.

Die Realitäten des verstorbenen burgerlichen Rifders, Sigm. Sarreißer bahier, bestebend:

- a) in einem Saufe an bem Biktualienmarkte UD. Nro. 578. Grundbucht-Kol. 883.
- b) in einem Saufe sammt Garten in ber Bor= ftadt Au Dro. 465.

werden nach dem vorliegenden Etbevergleiche auf ben Untrag eines Intereffenten hum bffents lichen Bertaufe auf Mondtag ben 4ten July d. J., Bormittage von h - 12 Uhr ausgeboten, und Raufoliebhaber hierzn vorgeladen, an biefem Tage ihre Raufsanbore auf eine ober bie andere Realitat zu Protocoll In geben, über . . 173

beit Juschlag aber bie Genehmigung ber Inte-

: Mu Den 31. May 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munden.

(3):3. Shiji.

Auf Andringen der Creditoren des von Ernesti, Hauptmannes im Konigl. 4ten Linien= Infanterie=Regimente, und Hosmarks = Besisters, wird dessen auf der Straße von Lands-hut nach Straubing, in einer der schönsten Gezgenden des Jsarkreises gelegene Hosmark Horsmannsdorf, im Wege der gerichtlichen Versteisgerung hiermit diffentlich und vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger feil geboten, und hierzu auf Dienstag den 23ten August 1. J. von Früh 8 bis 12 Uhr ein Termin ausgesetzt.

Diese Hofmart, auf welcher die Patrimonials Gerichtsbarkeit Uter Claffe über 58 hintersassen ruht, 70 Grundholden in sich faßt, gang freved Eigenthum, und mit der Jurisdictions Jagds barkeit versehen ist, bestehet:

- 1) an Rusticalien, aus bem Schlofgebaube inth bem baran stoffenden Burg = und Obst. garten im Schätzungs = Berthe von 4050 fl.
- 2) aus den Dominicalien im jahrlichen Ertrage und zwar:
- a) an ståndigen Einnahmen nach Abzug ber Ausgaben nach ber jungsten Wertheer= bebung in 261 fl. 48 fr. 4 hl.

b) an nicht ständigen Einnahmen nach Abzug der Ausgaben gleicher Art, in 353 fl. 39 fr. 5 fl.

Diefen jahrlichen Reinertrag zu Capital ers hoben, ergiebt fich ein Capitals = Werth ber Dominicalien von 13618 fl. 26 fr. 4 hl. und ein Werth ber Rufticalien ad 4050 fl.,

mithin im Ganzen ein Schätzunge : Werth bon 17,668 fl. 26 fr. 4 bl.

Raufslustige werden baher zur oben bemerkten Berfteigerungs Tägesfahrt, mit ben geeigneten Belegen versehen, eingelaben, und können sich in ber Zwischenzelt über die nahern Derhaltniffe des Landgutes nach Belieben, ents weder hierorts burch Einsicht der Schänungs-Protocolle, oder bey dem Patrimonials Gerichte Hormannsdorf, genauere Aufschlusse verschaffen.

Den 17. Juny 1825.

R.B. Kreis: u. Studtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 1. Guggenberger.

Nachdem ben der am 25. Detober v. Ird. statt gehabten zwepten Bersteigerung des Joseph Lindinger'schen Gantamvesens kein annehm: barer Käuser erschienen ist; so wird auf gestellsten creditorschaftlichen Antrag, unter Beziehung auf die diesseitige Ausschreibung vom 24. Septbr. v. J. (M. Polit. Zeitung St. 242. 246. u. 250., dann Kreis: Intelligenzbl. St. 40. 41. u. 42.) dieses Anwesen der drittmaligen defentlichen Bersteigerung am dasigen Gerichtssitze ausgesstellt, und hierzu auf 30 ten künstigen Monats, Bormittags 9. Uhr eine Tagessahrt anberaumt, wozu Besitz: und Zahlungssähige Kausslussige eingeladen werden.

Den 31. Man: 1825.

Ronigh Baier. Landgericht Brud.

(3) 3. Rifcher, Landrichter.

Vorladungen und Ebictal= Citationen.

Das untetferrigte Kbuigl. Kreis sund Stadt: gericht hat in dem Schuldenwesen bes burgerli: chen Bierbrauers, Alois Doll bahier, burch

Entschliefung vont 16. April 1824, ben Univers fal Encure erfannt, welchem fich berfelbe auch fremwillig unterwarfieren in den

es werben batter bie gefetlichen Chietstage,

L jur Anmeldung! der Forbetungen und beren gehöriger Nachweisung auf ben 21ten July 1826;

11. jur Borbringung ber Einreben gegen bie mangemeldeten Federungen auf ben 25 ten August 1825;

III. zur Schlußperhandlung auf den 15 ten September 1825, und zwar für die Resplit bis den 28 ten September einsschließig, und für die Duplit bis den 13 ten October d. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiers zu sammtliche unbekannte Glaubiger des Ges meinschuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors derung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung, mit den au denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etz was von dem Vermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, bey Vermeidung des nochmaliz gen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

R. B. Kreid: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 2. v. Gerngroß, Director, bahn.

Bom unterfertigten Ronigl Rreise und Stadts gerichte werden hietourch alle jene, welche an den Ructaß der bahier verstorbenen Handelss frau und Wistive, Appellonia Steindl, and was immer für Rechtstiteln Ansprüche gels tend machen konnen, aufgefordert, diese hiers orteinen so gewisser innerhalb 30 Tagen a dato zur Anmelbung, und legaler Docirung zu bringen , als nach Berlauf dieses Termines weiter rechtlicher Ordnung nach in der Sache verfahren werben wird ins grank andall Agind ?

R. B. Areis: u. Stadtgericht Landshut.

v. Stuber) Director.

Das unterfertigte A. Landgericht hat in bem Schuldenwesen der Raimund und Maria Anna Sumper l'schen Wirthe-Cheleute zu Nanns hofen, auf Antrag der Gläubiger, durch Erstenntniß vom 10. v. Mts. den Universal-Concurs beschlossen.

Es werben daher bie gesetzlichen Edictstage, namlich :

I. zur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Mondtag den 25 ten July b. I.;

II. zur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donner de tag ben 25 ten Angust b. J.;

111. zur Schlußverhandlung, auf Mondtag den 26ten September d. J., und zwar für die Replik bis Mondtag ben 10ten October d. J. einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag den 24ten October d. J. einschließlich,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben blejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners

in handen haben," ben Wermeibung bes noch= maligen Erfages: aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 40. Jumy :1825at gu. 1983 19 1 1 1

Ronigl. Baier. Landgericht Brud. .:

(3) 1. Fischer, Landrichter.

Auf Antrag der Glaubiger, wurde in dem Schulbenwesen des Frang Deng berg er, Falls eisenhofe-Besitzere zu Langenprenfing unterm 24. Februar b. J. der Universal = Concurs erkannt.

Es werben baber bie gesetlichen Ebicte=

I. zur Munelbung der Forderungen und des ren gehörigen Rachweisung auf Monde tag ben 4ten July b. 3.;

II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie augemelbeten Forberungen auf Frentag

ben 5ten August b. 3.;

III. zur Schlußverhandlung und zwar für die Replikauf Mondtag den 5ten Seps tember d. J., und-für die Duplik auf Mondtag den 19ten September d. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger hiermit dents lich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenzwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschliessung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersages aufgefodert, solches unter Bor= behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 21. Man 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht, Erding. (3) 3. Gr. v. Lerchen felb, Landrichter.

Johann Gofchl, Sausbesiger in beribiefigen Worstadt Obstaufen, hat mit Zustimmung seines Weibes sein Vermbgen den Claubigern abgetreten. Daher wird nach dem Ansuchen einiger ber lettern,

- a) auf Dienstag den toten July 1, 3.
 zur Anmeldung und Nachweisung der Fors
 berungen an Johann Gbschl, bann zum
 Versuche einer gutlichen Ausgleichung bes
 Schuldenwesens im hiesigen Gerichtslocale
 eine Tagesfahrt anberaumt, woben alle Gläus
 biger zu erscheinen haben, indem später keine
 Forderungen mehr berücksichtiget werden, und
 - b) an selbem Tage das Gbschlische Anwessen, welches in einem zum Collegiatstifte in Laufen durgrechtbaren Hause sammt Gareten in Obstaufen, und in einer zum Kon. Rentamte Waging in Laufen erbrechtsbaren gegen 5 Tagw. großen Wiese im Weitmood zwischen Leobendorf und Dorfen besteht, mit vorbehaltener Genehmigung der Gläubiger an den Meistbietenden verkauft, wozu Kaufstliebhaber, welche sich über das erforderliche Vermögen auszuweisen haben, hiermit einsgeladen werden.

Den 10. Juny 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Laufen. In Abwesenheit bes Schnigl. Landrichters:

(3) 1. Paulus, Eriminal = Abjunct.

Nachdem der Aufenthaltsort des Mahlknechts, Xaver Deisenhofer aus Achsheim, Kbnigl. Landgerichts Ghagingen, nicht erforscht werden kann, so wird bekanut gemacht, daß das Erstenutuls des Königl. Appellationsgerichts des Isartreises pom 22. Marz d. Ira., sein Restitutionsgesuch in der Pius Anton Obermanr's schen Gantsache betreffend, unter Heutigem in

1 -471 H. J.

Ansehung seiner publisco an die Gerichteta:

Beisenhofer wird auch aufgefordert, ete nen Justinnations Mandatar am Gerichtshofe Binnen 4 Bochen zu bestellen, als außer bem die gerichtlichen Decrete für insinuirt angenomsmen werden würden.

Den 18. Juny 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Miesbach. (2) 1. Wiefend, Landrichter.

Nachdem das diefgerichtliche Erkenntniß auf Erbffnung des Universal = Concurses in dem, alls gemeinen Debitwesen des Augustin Sorrmann, Krammers zu Tauffirchen, allo. 15. April rechtestraftig geworden ift, so werden hiermit die gessehlichen Edictotage, namlich:

I. zur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Rachweisung auf Dons

angemeldeten Forderungen auf Cames tag ben bien August;

H. zur Schlusverhandlung und zwar für die Replik auf Dienstag den Gten Septem ber, und für die Duplik auf Mitt= woch den 21 ten September;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers mit sammtliche unbekannte Glaubiger bes Comsmunschuldners unter dem Rechtsnachtheile vorsgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicrstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Concursmasse, das Nichtsesscheinen an den übrigen Sticktagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehsmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden blejenigen, welche etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochmalis gen Erfates gufgeforbert a foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht ju übergeben.

hipen 7. Thup 1825.

Abnigl. Baier Land gericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß l. J. 1809 in hies figer Gegend auf freber Landstraße eine Summe Geldes gefinden worden, wovon bieber der Eisgenthumer nicht ausgemittelt werden konnte.

Wer sich hierzu legitimlren kann, wird aufgesordert, sich flietores zu melden, und seine Ausprücht zu deciren, widrigens nach Absluß der gesetzlichen brenjährigen Berjährungszeit (God. Civ. P.II. Cap. 4. §. 8. No. 1. et Cap. 3, §. 5. et ihielem in not.) der Fund in Folge der Berordnung vom 22. November 1815 dem Local-Armensonde ausgegntwortet werden wurde.

Den 17. May 1825.

Ron. Baier. Land gericht Bafferburg. (3) 2. Frhr. v. Dit, Amte Bervefer.

Johann Michael Keller, geboren ben 12. Movember 1730, Johann Georg Keller, ges boren ben 4. December 1738, und Maria Leoba Keller, geboren ben 10. Decbr. 1746, sämmte lich Kinder des längst verlebten. Bartl Keller dahier, sind viele Jahre von hier abwesend, und ihr Ausenthalt unbekannt.

Dieselben oder beren etwaige Leibeserben werden baher auf Antrag der nachsten Berwandstein bffentlich vorgelaben, sich in einem Biertels Jahre a dato zu melden, widrigens sie für todt erklart, und ihr unbedeutendes Bermögen ben nachsten Anverwandten ohne Caution versabsolgt wird. Den 25. May 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Berned. (5) 2. Limb, Randrichter.

Umortifatione = Decret.

Die im nachstehenden Berzeichnisse bezeich:
neten Staats Dbligationen, wozu sich der hied
sige Großhandler, Morih Mandl, als Eigensthumer legitimirte, sind zu Verlust gegangen.
Anf sein Gesuch wird somit der unbekannte Jushaber dieser Urkunden aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten von Zeit bes gegenwärtigen Erlasses hierorts vorzuweisen, außerdem sie für kraftlos erklärt wurden.

Bergeichniß .

ber Staats = Paffiv = Capitalien ideten Urfunden gu Berluft gegangen finde

1. Zinegablamte : Capital zu 4 Procent Mro. 361. pr. 1000 fl. Zinegeit 22. Februar.

- 1) Hauptbrief Gr. Churfurfil. Durchlaucht Bils helm V. von Baiern vom 24. Februar 1586 auf Hand Jacob Suggers & Sohne pr. 75,183 fl. 30 fr. Untheil 1090 fl.
- 2) Transport bed Benno Sugger vom 7. Sebruar 1637 pr. 2000 fl. an Georg Daf. fen als Gebhardifche Erben, Untheil 1000 fl.

II. Zinezahlamte : Capital zu 4 Procent Mro. 365: pt. 1000 ft. Zinezeit I. Marz.

1) Hauptbrief Gr. Churffieitl. Durchlaucht Mar I. von Baiern vom 20. Mar; 1020 pr. 3000 fl. auf die Stadt Burghaufen lautend, Antheil 1000 fl.

III. Zinegablamte-Capital zu 4 Procent Mro. 376. pr. 1000 fl. Zinegeit 29, September.

1) Driginal = Obligation Gr. Churfurft, Durchs laucht Bergog Bilbelm. V. won Baiern,

Salpan 30. September 1988 pr. 3000 fl., auf Caspar Lerchenfelder lantend, Antheil 2000 fl.

2) Transportbrief vom 26. April 1637 an Jos feph Cophia Prembin pr. 1000 ff.

IV. Zinegahlamts = Capital pr. 632 fl. 30 fr. Zinegeit 10. Man Nro. 610.

- 1) Driginal = Obligation Er. Churfurfil. Durch : laucht herzog Max I. von Baiern vom Q. Juny 1629 pr. 80,000 fl., auf hand Jugger ben altern lautend, Autheil 632 fl. 30fr.
- 2) Transportbrief vom 19. May 1641 pr. 3000 fl. an Johann Riedermair von Alstenburg, Antheil 632 fl. 30 fr.

V. Eine Papauerische Obligation de dato Papau 17. April 1781 Nro. 269. 3u 4 Procent auf ben Grafen Leopold von Firm ian lautend, bere mog Anmerkung vom 19. July 1788 det FrauClisabetha Domaier mit 1836 ft., Anthell 855ft. 342 ft!

VI. Eine Passauerische Kameral Dhligation de data Passauer Man 1775, Kamerale Nro. 1944 auf Asprocent, auf den Abt zu Engelhards Zell auf 2000 fl. lautend, nach Verliedlich warts aufgeschriebenen Anmerkung ber Hofrathlu von Dom aler eigenthümlich mit 1600 fl., Autheil 745 fl. 36 fe.

VII. Eine Paffauerische Kameral-Obligation, de dato Paffau 5. Februar 1782 Kameral- Mro. 286. 3u 4 Procent auf Frenherrn von Waldsmanneburg der Frau von Domaier eigenthumlich mit 1500 fl.2 Antheil 699 fl.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Rreis: u. Stabrgericht Munchen

Total Committee Committee

a support.

(3) 2. Sietle

Schrannenberechtigte	Gdy	rannenzeit.		W e	iß	e n.			3	re	ife				K	0 T	n.	
Drte des Farkreises.	1	8 2 5.	Boris ger Reft.	Nene Zus fuhr.	Cans let Stand	Ber,	Im Reft vers	550	pas	Mi let		Mi dei		Boris ger Neft.	Neue Zw fube	Gans ist Stand	Beri	Im Reft vers biles ben.
3 fattreifes.	Eag.	Monat.	eain	கேவ்	Odia	Odál		A.	fr.	A.	fr.	fl.	fr	合命翻	©@åfl	ලයා .	enin	
Berchtesgaben .	21	Juny.	425	58	100 1	51	691	10	48	10	50	10	6	25]	48	73½	54 ¹ / ₈	19
Erding	23	-	3	649	652	637	15	10	37	10	4	9	40	33	225	258	247	11
Freysing	23	-	16	29	45	53	12	11	36	10	54	9	45	4	39	43	32	11
Geisenselb	20	-	-	59	59	51	8	11	_	10	22	9	Ú	_	26	26	13	13
.haag	21	_	-	19	19	19	-	10		9	-	8	_	_	5	5	5	_
Krayburg	18	_	-	5	5	5	-	9	-	8	_	7	_	_	5	5	5	_
Landsberg	15 25	_	* 64					13				12		32 51	95 190		76 128	51 113
Landshut	25	_	_	553	533	521	12	11	-	10	45	9	20	6	170	176	164	12
Moceburg	21	-	-	8	8	8	-	11		10	15	9	30	2	91	101	91/2	1
Mahldorf	21	-	-	3	3	3	-	9	30	9	24	_		_	27	27	27	_
München	25		140	1691	1831	1294	537	11	35	11	1	10	23	209	726	935	560	575
Murnau		_		_	-	-	-		-	_	_	-	_	_		_	_	_
Pfasseuhofen	21	-	2	6	71	51	20	12	20	10	40	9		_	59	59	53	6
Reichenhall	20 25	=	-	20	20	20	-	10	_	9			_		12	12	-6	-6
Rosenheim	23	_	107	166	273	170	103	11	3	9	50	8	40	25	76	101	75	26
Schongau	21	-	#401	50	995	771	22	14	26	13	4	11	46	60	26	86	50	3 6
Traunstein	18	_	25	136	161	126	35	10	_	9	18	8		10	266	276	233	43
Bilebiburg	18	_	-	-	-		_	_	-	_	_		_	-				_
Wasserburg	22	_		1	6			10	54	10	30	9	58	_	34	34	34	
Weilheim	23		23 * 14					14	44				9	43	30	73	35	38

^{*} Bedeutet Rern.

Al nzeigen.

	J	re	ife				G	e r si	e.			5	Pro	eiſ	e.			·V	a b	e r.			Ą	r	eife		
₿ Ø c	Dita	Ma le	ift,	On the	1	Boris ger Keft.	Nene Sw fuhr.	Gans jer Crand	Berr fanf.	Ju Nest bets bites ben.	Pôd	nte	Mi		01	in, ûr	Boris ger Neft.	Rene Bus fubr.	Gant jet Gtand	Bete tauf.	In Red vers bises ben,	Da	фПe	121	ilets re		Rin
n.	fr.	ft.	řr.	A.	fr.	3040	Boin	Caan	eail	@dis	a l	Pr.	A.	Pr.	fl.	fr.	Goin	edin	Boan	Goid	Soin	A.	fr.	fl.	fr.	A.	f
7	48	7	30	7	18	14	_	2.4	112	121	-	_	5	30		-	11	6	17	2	15	_	_	4	_		
7	30	7	13	7	_	_	187	187	176	11	5	40	5	30	5	15	_	160	160	120	40	4	8	ls	3	lg.	-
8	18	8		7	40		2	2	2	_	4	30	_	_	_		18	17	3 5	22	13	4	45	4	25	4	<u> </u> -
8	6	7	48	7	30	_	1	2	1		5	_	_		_			13	13	13	_	l _b	_	3	45	3	2
0	20	6	10	6	_	_	2	2	2	_		_	4	_				8	8	8	_	4	.*	3	50		6.0
6	_	5	30	5	-	_	_	_	_	_							_	_		o	_			_			
9	15		36 30	8	5	15	47 67		36 66	15 10	8		8	15	8	6	27 32	33 152	60 164	28 108	32 50	5	18		50	4	4
7	30	7	7	6	37	3	18	21	21	-	5	7	4	45	3	52	-	78	78	78		t3		3	45	3	13
8	-	7	50	7	40			_	_		-	-		_	-	-	-	8	8	8	_	l ₃	18	4	15		-
5	42	5	33	5	12		2	2	2	_	4	-	-	-	-	-		5	5	5	-	3	18	3	12	2	4
8	12	7	44.	7	17	31	379	410	216	194	6	10	5 5	57	5	35	288	489	777	485	292	4	44	4	20	4	20
-		_	_	-		_	_	_	_					_	_	_	_	_		-			_	_			
8	-	7	36	7	15	_	6	6	5	1	5	12		_	_	_		26	26	26	_	£3	12	5	48	3	60
_	_	7		_	_	_	_	_		_			- -		_	_		13	13	13				3	24	_	-
7		6	24	5	48	8	20	37	24	13	5 3	38	5 -	-	4	26	24	88	112	84	28	4	_	3	27	2	L
10	25	9	52	9	23	11	1	12	2	10	8 3	30	8 -	_			641	9	731	381	35	5	51		24		
6	18	6		5	30	_	6	6	6		5 3	50	4 4	8	4	18	_	61	61	61			24				
		_		-		-							_ -			_		-	_	_	_	_	_				
6	23	6	11	5	58	-	-	-	-			-		_ [-		_	20	20	20	_	3	39	3	24	3	
9	-	8	30	8		3		3	1	2	-	_		_	6	_	4	18	22	14	8		50			5	

481 Roniglich = Intelli für den

Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XXVII. Stuck. Munden, den 6. July 1825.

Amtliche Artifel.

21 n

fammtliche Ronigl. Diftricte= Polizen= Behorden, Magiftrate, Patrimonial= gerichte und Gemeindes Borfteber bes Ifarfreifes.

(Die abgewurbigten Revertage, und bie fogenannten blauen Mondtage betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Seine Majestät der König haben burch eine über ben Gefinde = Tag = und Arbeitelohn unterm 15. Marg 1822 erlaffene, allerhochsteigen= handig vollzogene Entschließung unter Anderem au verfugen gerubet :.

Daß bie Berordnungen hinfichtlich ber abs geschafften Revertage und ber fogenannten blauen Mondtage mit consequentem Ernste vollzogen, und sowohl die Polizephehorden und Magistrate, als auch bie Gemeindes borfteber fur jebe hierunter gur Schuld ges brachte Bernachlässigung berselben zur Bers antwortung gezogen werben follen.

Da ungeachtet ber hierauf unterm 26. Marg

bes namlichen Jahres ausgegangenen Ausschreis bung noch immer haufige Rlagen über bie Richts befolgung ber erwähnten Berordnungen fortbes ftehen; fo findet fich bie unterzeichnete Stelle veranlaßt, in biefer Sinficht Rolgendes in Era innerung ju bringen :

1) Hach ber Berordnung vom 4. December 1801. 96. 2 bis 4 foll,

an ben vom Papfte Klemens XIV. abges wurdigten Tenertagen. sowohl in den Rirchen als außerhalb ber Rirchen jebes außerliche Rennzeichen und jebe Sandlnng abgestellt werben, wodurch bas Andenken an bie Kener biefer Tage wieder erneuert werden tonnte. Es find daher die vorläufige Berkundung folder abgewurdigten Tepertage, bas Lauten bes Feyerabendzeichens, bas Fenerabendma= . den, und alle bffentlichen Gottesbienfte. die an den Borabenden ber Conntage und ber noch bestehenden Tevertage üblich find: bann an ben erwähnten Tagen felbft, bas fenerliche Gelaute, und die Auszierung ber Rirden und Altare, bas Salten von Soche amtern und Deffen zu einer an Berktagen nicht gewöhnlichen Zeit, von Predigten,

35

und anderen rucksichtlich ihrer Urt und Zeit nur für Fevertage bestimmten Andachteübungen und kirchlichen Handlungen; ferner das Schließen oder nicht Deffnen der Läden, Buden und Werkstätten, das Halten von Pferde Rennen, Tänzen und anderen an Werktagen ungewöhnlichen Belustigungen, insbesondere aber das Spielen und fortges setzte beständige Zechen in den Wirthshäus sern, vor der gewöhnlichen, auf 6 Uhr Abends festgesetzten Feyerabendstunde, gänzlich und tersagt.

- 2) Jeder, ber biesen Berboten zuwiderhandelt, insbesondere aber jeder Hausvater, Hands werksmeister oder Dienstherr, welcher seine Untergebenen, Gesellen oder Diensthoten zur Arbeit an den abgewürdigten Fenertasgen nicht anhalten wird, soll mit einer dem Armensonde seines Wohnortes zuzuwendens den Geldbuße von einem Gulden bestraft, gegen die Gesellen und Diensthaten aber nach den Bestimmungen der Shehaltenordnung eingeschritten werden.
- 3) In Gemaßheit einer weitern unterm 4. Januar 1813 von dem vormaligen Generals Commiffariate des Ifartreifes erlaffenen Bers fügung durfen an abgewurdigten Feyertagen weder Hochzeiten noch Leichennahle in einem Wirthehause gehalten werden.
- 4) Dagegen soll in Folge ber Ausschreibung vom 26. May 1821. (Farfreis Blatt 1821 S. 572) bem Halten ber Schule und bem punctlichen Besuche berselben an ben abges wurdigten Feyertagen die gebührende Aufsmerksamkeit gewibmet werden.
- 5) Bas die sogenannten blauen Mondtage bes trifft, so wird auf die Verordnungen vom 23. Marz 1772 und 20. Marz 1783 (M.

G. S. Bb. 2. S. 877. und Bb. 4. S. 661.) hingewiesen. Handwerkögesellen, welche diese Berordnungen ibertreten, und Meisster, welche dergleichen Pebertretungen zus lassen, und durch unterlassene Anzeige ibes ganstigen, sind mit aller Strenge zu bestrafen, und die Erstern nach Befund der Umstände auszuweisen.

Die, gegenwartige Erinnerung ift in allen Gemeinden des Ifartreifes auf geeignete Beife zu vertunden.

Fur ben punctlichen Bollzug und bie nache fichtlofe Bestrafung aller Uebertreter werden die sammtlichen Polizep-Behbrden und die Gemeindes Borsteher bes Kreises-besonders verantwortlich gemacht.

München den 28. Juny 1825. Kön. Baier. Regierung des Farkreises, Kammer des Innern. In Berhinderung des Königl. Prästdenten: v. Hofstetten, Director. Graf v. Seinsheim, Direct. Miller, Secr.

Shul= und Rirchen= Dienst. Erledigung.

Die Schullehrers: Mefiners: und Organiz sten: Stelle zu Weidach, gräflich von Prepfine gischen Herrschaftsgerichts: Brannenburg, wos mit ein Einkommen von 236 fl. jahrlich vers bunden ist, wurde erbfinet.

Die Bewerber, welche unverchelicht fenn muffen, haben ihre gehörig begrundeten Gesuche binnen 14 Tagen zu übergeben.

Dienstes = Notizen.

Seine Majeftat ber Konig haben vermbge einer unterm 17. Juny b. J. erlaffenen allers



bochsten Eutschließung die in München erledigte Wechsel= und Waarenfenfal= Stelle dem Fried= rich Rue f allergnadigft zu verleihen geruhet.

Bermbge Kon. Regierunges-Entschließung vom 28. Juny d. J. wurde Franzisca Franz als Lehrerin an der Schule zu Murnau für Gegens ftande weiblicher Industrie aufgestellt.

Seine Ronigliche Majeftat haben am 30. Juny b. 3. bas Beneficium Gt. Johannis zu Landoberg bem von bem bortigen Magistrate bierzu in Dorschlag gebrachten, bisherigen Pfars rer zu Reichling, Abnigt Langerichte Schongan. Priefter Joadim Beffler, verliehen . - und am 1. July b. J. die von bem herrn Reiches rathe und Prafidenten bes Dberappellationes Gerichts, Grafen Carl von Arco im Namen feines minderjahrigen Sohnes, ale Erben bes Grafen Beinrich von Tattenbad, fur ben Cooverator in Burting, Ronigl. Landgerichts Griesbath , Priefter Georg Aufich lager auss gestellte Prafentation auf bas Schul : Beneficium ju Ballen, Abnigl. Landgerichts Diesbach, als lergnabigft bestätiget.

Befanntmadungen.

(Berfcollenheits . Erffarung.)

Machdem Daniel Steinbacher, Kaufsmanns : Sohn aus Oberammergau sich weder selbst, noch deffen allenfallsige Descendenz, bins nen des ihnen vermbge Edictal-Ladung vom 13. Decbr. 1824 angegonnten Termines von 6 Mosnaten hierorts gemeldet haben : so werden dies selben hiermit als verschollen erklärt, und wird deren Bermagen den nächsten Verwandten gesgen Caution ausgefolgt.

Den 30. Juny 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Schongau. In legaler Abwesenheit des Kon. Landrichters, Dr. Wiefend, I. Affessor.

(Enratel . Sebung betreffenb.)

Elisabetha Beber, Flegingerbauerin im Königl. Landgerichte Trostberg, hat ben dem uns terzeichneten Umte die durch legale Motive uns terstügte Bitte gestellt, ihren Shemann Rupert Weber, Besiger des Flegingerguts zu Fleging der Gemeinde Kirchstett, wegen schlechter Hauss wirthschaftsführung unter Curatel zu stellen.

Dieser Vitte wird hiermit willfahrt, und bfe fentlich bekannt gemacht, daß dem Rupert Bes ber die Wirthschaftösührung abgenommen, und solche dem aufgestellten Eurator Wolfgang Huzber, Großlochner zu Lochen übertragen ist; wer also mit dem Fletzinger irgend ein Geschäft zu schließen willeus ist, muß solches mit dem Euzrator schließen, weil jeder Handel, jedes Geschäft, das Rupert Weber bezuglich auf das Fletzinger Anwesen abschließt, für ganz nichtig und ungeschehen erklärt ist.

Damit sich vor Schaben, und Berlustes: Gefahr Jedermann sicher stellen midge, und ihm Niemand etwas auf Eredit gebe, wird biese Erklärung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Den 17. Juny 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Trostberg.

Magler, Landrichter.

(Berfcollenbeits : Erflarung.)

Da ber mittelst Beschluses vom 15. Marz h. I. edictal vorgeladene Michel Striegl, Engkosners Sohn von Engkosen, und Soldat bes 5. Linien = Infanterie : Regiments seither keine Nachrichten von sich gegeben hat; so wird berselbe andurch für verschollen erklärt, und sein Bermbgen an bessen Berwandte gegen Sautions: Leistung verabsolgt. Den 26. Juny 1825.

Rbnigl. B. Landgericht Bilbbiburg. Lict. Bram, Landrichter.

Supposio.

(35 *)

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 30. Juny 1825.

Staats : Papiere.	Briefe.	Belb.
Oblig. m. Coup. à 48		937
detto " " à 5 %	, ÷, 	102
Land = Unleben à 5 8	., :- :	1021
Lott. Loofe A - Dà 48	:2. 	
detto E -M à 4 º	106	1057
detto E - M 2 mt.	1065	106
detto unverzinel. à 10fl.		1011
detto detto à 25 fl.	_	1014
detto detto à 100 fl.	. — ,	105

Bersteigerungen.

Bu Folge hochster Regierungs = Unordnung vom 17. l. M. werden folgende ararialische Wald= Varzellen, nämlich:

- a) die sogenannte Leprosenau im Stenerdis ftricte Margling, per 9 Tagw. 19 Decim.
- b) bas Herzogerholz im Districte Tunghaus sen in zwen Abtheilungen ad 14 Tagw. 73 Decim.

nach ben in ter allerhöchsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Bestimmungen auf frenes Eigenthum von den unterfertigten Beshörden öffentlich verkauft, wozu auf Frentag den 15ten July I. J. eine Tagesfahrt anderaumt, und Kaufsliebhaber mit dem Anhange hierzu eingeladen werden, daß der Berkauf in dem Locale des unterfertigten Reutamts vorgenommen, und die Berhandlung Mittags 12 Uhr geschlossen wird. Den 21. Juny 1825. Königl. Baier. Rentamt und Forstamt

In Albivesenheit des R. Forstimstre. Srinberger, Schell, Reutbeamter.

Frenfing.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß für den Bedarf der Königl. Satzsack Manus factur in Schellenberg pro 1825. 500 Bentner Flachowerch durch das unterfertigte Kon. Haupts Salzamt auf dem Wege bffentlicher Versteiges rung bengeschafft werden. Die Licitation bes merkter Werch Duantität an die Wenigstnehs menden geschieht in mehreren Loosen Donnerse tag den 14 ten July Morgens 8 Uhr auf dem Hauptsalzamts Locale, woselbst auch die Lieferungs Bedingnisse vorher eingesehen wers den können. Die Steigerungslustigen haben sich über ihre Ansässissiste und ihre Vermbgens Umstände gerichtlich auszuweisen; Ausländer sind ben diesem Liefergeschäfte ausgeschlossen.

Den 21. Juny 1825.

R.B. Haupt=Salzamt Berchtesgaden. (2) 2. B. Knorr, Juspector.

Auf Andringen der Creditoren des von Ernesti, Hauptmannes im Konigl. 4ten Liniens Infanterie = Regimente, und Hosmarks = Besiz gers, wird dessen auf der Straße von Landshut nach Straubing, in einer der schönsten Gegens den des Isarkreises gelegene Hosmark Hörmannss dorf, im Wege der gerichtlichen Bersteigerung hiermit defentlich und vorbehaltlich der Genehmis gung der Gläubiger feil geboten, und hierzu auf Dienstag den 23ten August l. I. von Früh 8 bis 12 Uhr ein Termin angesent.

Diese Hofmark, auf welcher die Patrimonials Gerichtsbarkeit Uter Claffe über 58 hintersaffen ruht, 70 Grundholden in sich faßt, gang freves Eigenthum, und mit der Jurisdictions : Jagd: barkeit versehen ift, bestehet:

1) an Rusticalien, aus dem Schlofgebaude und bem baran stoffenden Burg = und Obst= garten im Schätzungs = Werthe von 4050 fl.

- 2) aus ben Dominicalien im jahrlichen Ertrage und awar:
 - a) an ständigen Einnahmen nach Abzug ber Ausgaben nach der jungsten Wertheers hebung in 261 fl. 48 fr. 4 hl.
 - b) an nicht ståndigen Einnahmen nach Abzug ber Ausgaben gleicher Art, in 353 fl. 39 fr. 54 hl.

Diesen jahrlichen Reinertrag zu Capital erz hoben, ergiebt sich ein Capitals = Werth der Dos minicalien von 13618 fl. 26 fr. 4 hl. und ein Werth der Rusticalien ad 4050 fl., mithin im Ganzen ein Schätzungs = Werth von 17,668 fl. 26 fr. 4 hl.

Kaufslustige werden baher zur oben bemerketen Bersteigerungs Tagesfahrt, mit den ges eigneten Belegen versehen, eingeladen, und konnen sich in der Zwischenzeit über die nahern Berhaltnisse bes Landgutes nach Belieben, entweder hierorts durch Einsicht der Schätzungssprotocolle, oder ben dem Patrimonial Gerichte Hormannsdorf, genauere Ausschlisse verschaffen.

Den 17. Juny 1825.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 2. Guggenberger.

Auf Requisition bes Konigl. Areis, und Stadts gerichts Munchen wird ber zur Gantmassa bes Lorenz Bart, Pollingers Brauers in Munchen gehbrige Acter, sub Cataster Nro. 864., unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung der bffentlichen Bersteigerung unterworfen, und hiers zu eine Commission auf Donnerstag den 14ten July Bormittags 9 bis 12 Uhr angesetzt.

Dieses Grundstud ift ludeigen und enthalt 13 Tagw. 93 Decim., bas Tagw. gerichtlich auf 40 fl. geschätzt.

Raufelustige mogen fich gur benannten Belt

im bießgerichtlichen Locale am Lilienberge eine finden, und ihre Angabe zu Protocoll geben.

Den 9. Juny 1825.

Ronigl: Baier. Landgericht Dund en. Steprer, Landrichter.

Gemäß creditorschaftlicher Beschlüße werden die von Seraphin und Josepha Rauch, Reas litäten = Besitzern bahier, an die Gläubiger abges treteuen Realitäten zur gerichtlichen Bersteiges rung salva ratisicatione ausgeboten.

Diefe Realitaten bestehen:

- a) aus einem ganz gemauerten brengabigen gut unterhaltenen Mohnhause in Rosenheim, welches zu ebener Erde, und zum Theise auch über einer Stiege gewölbt, mit zwen ganz guten Kellern, einer Stallung auf dren Pferde und auf 7 8 Stud Hornvieh, bann einem gewölbten Waschhause mit laufendem Wasser wersehen, auf einem auges messenen Plage im Markte gelegen ist;
- b) aus einem gemauerten zwengabigen Garstenhause,
- c) aus bem ben biesem Gartenhause befindlis den Obst = und Gemusegarten, mit einem kleinen Fischweiher, endlich
- d) aus einem weiters borhandenen fleineren Dbft = und Gemußegarten.

Die Bersteigerung geschieht im hiesigen Amte-Locale am Samstage ben 23ten July b. J. Bormittage von 9 — 12 Uhr, zu welcher Stunde die gesetzliche Umfrage beginnen wird.

Kanfoliebhaber, welche sich über Bermbgen und sonstige gesetzliche Erfordernisse durch obrigkeitliche Zeugnisse gehbrig auszuweisen vermbgen, werden hierzu eingeladen.

Den 12. Junn 1825.

Ron. Baier. Landgericht Rofenheim. Wintermaier, Landrichter.

- - - 171 mile

Mit gnädigster Genehmigung der Konigl. Regierung bes Ifarfreises, wird das im Dorfe Argeth befindliche holzerne Pfarr = Taglohners Hauschen, nebst 33 Decim. Garten, am Diens tage ben 12 ten July bieß Jahres einer bffentlichen Bersteigerung gegen baare Bezahlung unterworfen.

Die Bersteigerung geschieht im Wirthshause ju Argeth von 9 bis 12 Uhr.

Raufslustige werben hiermit eingelaben, am obigen Lieitations = Tage in Argeth zu erscheinen, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben. Auswärzige Käufer haben sich burch gerichtliche Zeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit und Leumund gehörig auszuweisen.

Den 26. Juny 1825.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Das unterfertigte Königl. Kreis : und Stadt= gericht hat in dem Schuldenwesen des burgerlis den Wierbrauers, Alois Doll dahier, durch Entschließung vom 16. April 1824, den Universsals Goueurs erkannt, welchem sich derfelbe auch fremwillig unterwarf.

Es werden baber bie gesetzlichen Sbictstage, namlich:

1. jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehöriger Rachweisung auf ben 21ten Ruly 1825;

II. jur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Foderungen auf den 25 ten Muguft 1825;

III. zur Schluftverhandlung auf ben 15ten September 1825, und zwar für die Replit bis ben 28ten September eins schließig, und für die Duplit bis ben 13ten October d. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiere zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Ges meinschnloners hiermit diffentlich unter dem Rechtss nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors berung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Vermogen des Gemeinschulöners in Handen haben, ben Vermeidung des nochmalisgen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bore behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. v. Sahn.

Das unterfertigte R. Landgericht hat in dem Schuldenwesen der Raimund und Maria Anna Sumper l'schen Wirths-Cheleute zu Nannshofen, auf Antrag der Gläubiger, durch Erstenntnis vom 10. v. Mts. den Universal-Conscurs beschlossen.

Es werden daher die gesetzlichen Edletstage, namlich:

- 1. zur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweifung auf Moudtag ben 25 ten July d. I.;
- II. zur Borbringung ber Ginreben gegen die angemeldeten Forderungen auf Donnersstag ben 25 ten August b. 3.;
- III. zur Schlußverhandlung, auf Mondtag den 26ten September d. J., und zwar für die Replik dis Mondtag den 10ten October d. J. einschließlich, und für die Duplik dis Mondtag den 24ten October d. J. einschließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins

schuldners, hiermit bffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichtersscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Aussschließung mit den au denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuschners Ansehung seiner publ. loco an die Gerichtstafeln angeheftet wurde.

Deisenhofer wird auch aufgefordert, eis nen Insinuations-Mandatar am Gerichtshofe binnen 4 Wochen zu bestellen, als außer dem die gerichtlichen Decrete für insinuirt angenommen werden wurden. Den 18. Juny 1825. Konigl. Baier. Landgericht Miesbach. (2) 2. Wiesend, Landrichter.

Andraas Kolmeder, burgerl. Mothgerber in der Borstadt Au, verstarb heurigen Jahres mit Hinterlassung eines Testaments.

Es werben nun alle jene, welche an ben Rudlas des Berstorbenen aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche machen zu konnen glauben, hiermit unter dem Compelle aufgesorzbert, dieselben binnen 60 Tagen ben dießseitisgem Gerichte um so sicherer geltend zu machen, als man außerdem das Testament für anerstannt erachten, und den Rudlas an den Testazmentserben extradiren werde.

Den 18. Juny 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Munchen. Stepper, Landrichter.

Johann Michael Reller, geboren den 12. Robember 1730, Johann Georg Reller, ges boren den 4. December 1738, und Maria Lepba

Character payments

Keller, geboren ben 10: Decbr. 1746, fammte lich Kinder des langst verlebten Bartl Reflet bahier, find viele Jahre von hier abwesend, und ihr Aufenthalt unbekannt.

Dieselben oder beren etwaige Leibeserben werden daher auf Antrag ber nachsten Berwandsten biffentlich vorgeladen, sich in einem Biertels Jahre a dato zu melden, widrigens sie für todt erklart, und ihr unbedeutendes Bermdgen den nachsten Anverwandten ohne Caution versabfolgt wird. Den 25. May 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Werned.
(3) 3. Limb, Landrichter.

Alle diejenigen, welche an den Rucklaß bes ab intestato verstorbenen Franz Schnebers ger gewest herrschaftlichen Dberjägers und Mairz gutöbesißers zu Kreuz hiesigen Patrimonialges richts, unter was immer für einem Rechtstitel Forderungen zu machen haben, werden hiermit eingeladen, ihre Ansprücke binnen 30 Tagen um so gewisser hierorts geltend zu machen, als manaußerdem mit der Verlassenschafts Verhandlung rechtlicher Ordnung nach versahren würde.

Pen 11. Juny 1825. Graflich Fugger'sches Patrimonials Gericht Zinnenberg, Konigl. Landgerichts Eberoberg.

(3) 1. Englbrecht, Gerichtehalter.

Umortisations = Decret.

Die im nachstehenden Berzeichnisse bezeichs neten Staats Dbligationen, wozu sich der hier sige Großhandler, Mority Mandl, als Eigenz thumer legitimirte, sind zu Berlust gegangen. Auf sein Gesuch wird somit der unbekannte Ins haber dieser Urkunden aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten von Zeit des gegenwärtigen

1 3 mil take 1 1. 3

- march

Erlaffes hierorts vorzuweisen, angerbem fie für traftlos erflatt wurden.

Bergeichniß

der Staate : Paffiv : Capitalien, beren Urfunden ju Berluft gegangen find.

I. Zinszahlamte : Capital zu 4 Procent Mro. 361. pr. 1000 fl. Zinszeit 22. Februar.

- 1) Hauptbrief Gr. Churfurftl. Durchlaucht Wils helm V. von Baiern vom 24. Februar 1586 auf Hand Jacob Suggers 6 Sohne pr. 73,183 fl. 30 fr. Antheil 1000 fl.
- 2) Transport bes Benno Sugger vom 7. Februar 1637 pr. 2000 fl. an Georg Dassen als Gebhardische Erben, Antheil 1000 fl. II. Zinszahlamts Capital zu 4 Procent Nro. 563. pr. 1000 fl. Zinszeit 1. März.
- 1) Hauptbrief Gr. Churfurftl. Durchlaucht Max I. von Baiern vom 20. Marz 1020 pr. 3000 fl. auf die Stadt Burghausen lautend, Antheil 1000 fl.

376. pr. 1000 fl. Bindzeit 29. Ceptember.

- 2) Driginal = Obligation Gr. Churfurftl. Durchs laucht Herzog Wilhelm V. von Baiern, vom 30. September 1588 pr. 3000 fl., auf Cafpar Lerchenfelder lautend, Untheil 1000 fl.
- 2) Transportbrief vom 26. April 1637 an 30= feph Cophia Prembin pr. 1000 fl.

IV. Zinezahlamtes Capital pr. 632 fl. 30 fr. Zinezeit 19. May Arp. 610.

- 1) Driginal: Obligation Gr. Churfurfil. Durchs laucht Herzog Max I. von Baiern vom 9. Juny 1629 pr. 80,000 fl., auf Hand Jugs ger ben altern lautend, Autheil 632 fl. 30fr.
- 2) Transportbrief vom 19. May 1641 pr. 3000 fl. an Johann Mledermalr von Ale tenburg, Antheil 632 fl. 30 fr.

V. Eine Paffauerische Obligation de dato Paffau 17. April 1781 Mro. 269. zu 4 Procent auf ben Grafen Leopold von Firmian lautend, vers mog Anmerkung vom 19. July 1788 der Frauelisas betha Domaier mit 1836 fl., Autheil 855si. 342 fr.

VI. Eine Paßauerische Kameral = Obligation de dato Paßau 1. May 1775, Kameral = Nro. 194. auf 4 Procent, auf den Abt zu Engelhardss Zell auf 2000 fl. lautend, nach der rückwärts aufgeschriebenen Ammerkung der Hofrathin von Domaier eigenthümlich mit 1600 fl., Antheil 745 fl. 36 kr.

VII. Eine Pagauerische Kamerals Obligation, de dato Pagau 5. Februar 1782 Kamerals Nro. 286. zu 4 Procent auf Frenherrn von Waids mannsborf lautend, vermöge Anmerkung der Fran von Domaier eigenthümlich mit 1500 fl., Antheil 600 fl.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Gietl.

Nichtamtlicher Artifel.

Ein Mann von 23 Jahren, welcher die Gyms nasials Studien vollendet hat, auch ben mehres ren Adnigl. Aemtern practicirte, und gegenwars tig ben einem Patrimonialgerichte zur Anfertigung der Borarbeiten des neuen hypothekens Buches angestellt ist, auch sich in diesem Geschäfte grunds liche Kenntnisse erworben hat, wünscht die ersten August entweder in dieser Sigenschaft, oder als Schreiber ben einem Konigl. Landgerichte unterzukommen. (2) 1.

Schrannenberechtigte	Sd	raimenzeit.		W c	i ß	ė n.			31	re	ife	٠			R	0 r 1	11.	
Orte Orte des Farkreises.		8 2 5.	Boris ger Beft.	Bus	Gans jet Stand	Bere tauf.	Im Peft veri blier ben.	\$ SA	ae	Bil		Min	11	Boris ger Nest.	Neve Zu: fuhr.	Gan, jet Stanb	Bere fauf.	Im Nest vers bites ben.
Nattrelles.	न्य	Monat.	30åfl	டும்ளி	Gail	3 chàil	Goāa	ft.	fr.	A.	fr.	ก.	îr.	डक ्च	Coall	©φåβ∙	Chiff	Gois
Berchtesgaben .	28	Junn.	691	49	1181	541	64	10	54	10	30	10	12	19	58	57	21	36
Erding	29		15	894	909	785	124	10	20	9	51	8	37	11	477	488	388	100
Frenfing	1	July.	12	187	199	121	78	11	24	10	_	9		11	99	110	56	54
Geisenfeld	27	Juny.	8	143	151	42	109	9	52	8	46	7	38	13	22	35	15	20
Spaag	28	-	-	17	17	17	_	10		9	-	8	_	_	-	-	_	-
Arayburg	25	_	-	64	65	64	_	9	30	8	45	8		_	10	10	10	_
Landeberg	2	July.	* 55	349	397	350	41	13	33	12	3	11	50	113	87	200	121	79
Landshut	1	-	_	950	952	846	100	10	7	9	15	8	12	12	192	204	182	25
Mecsburg	28	Juny.	-	58	581	58 1	-	- 10	12	9	10	9	3	1	68	69	48 1 2	2
Mühldorf	28	_	-	. 9	9	0		3 9	30	9		8	30	-	13	13	91/2	
Münden	2	July.	531	138	1920	1310	610	10	56	10	25	9	37	375	729	1104	601	503
Murnan	-	Juno.	* -		_	-	-	-	-	-	-	_	-	_	-	-	-	-
Pfassenhofen	28		20	5	2 79	68	3	9 12	2	10		8		1	13	141	129	25
Reichenhall	127	and the same of	_	1	8 18	"		- 10		. 0	20	8	30	-	15	18	18	_
Resenheim	30	Juny.	10	3 11	0 213	150	5 5	7 1	1 4	g	30	8	36	20	5 7	10	78	3
Schongau	28	-	* 2	70	1 92	80	12	1 1	4 10	13	3 20	12	40	30	5 46	82	53	29
Trannstein	5	-	5	5 11	9 15	130	2	4 1	12	5 0	24	8	30	4:	3 12	1 16	127	5
Bilsbiburg	25	-	-		_ _		-	-	-	-	-	-	-		-		-	-
Wafferburg	28	-	-	1	2 1	2 19	2 -	- 1	0 30	10	23	10	15	5 -	1	0 19	19	-
Weilheim	30	_	* 2		0 5		1 1		4 14						3 -	3	33	

[.] Bebeutet Rern.

to confident

	3	pro	ife				(3)	e e fi	e.			5	Pre	ife.	P. Y		S	a b	e r.		3	3	re	ife		
680	фße		itts	Dr.		Bori, ger Reft.	Rene Bus fuhr.	Gans jer Grand	Berr Canf.	Im Mest vers bies ben.	\$80	fit:	Mitt		Rins efte	Gerts ger Reft.	Neue Zu: futr.	Gan, jer Gtand	Beri lauf.	Im Reft vers biles ben.	Di	d) fle	ier	ier.	Di De	
π.	řr.	A.	fr.	a.	fr.	Sala	Goal	ලකුණු	edan	Schäff	ft.	r,	A. If	r. 18	fr.	Oman	Coan	Gman	கேஷ்	Edian	Ñ.	fr.	fl.!	fr.	n.]
7	54	7	30	7	-	121		121		121	-			_	-	15		15	9	6	_		4			-
7		6	30	6	20	11	165	176	148	28	5	15	5 -	- 1	52	40	128	168	116	52	4	_	3	45	3	
8	-	7	-	6	30	_	4	4	Z3	_	5,3	50	5 -	- -		15	45	58	25	33	4	50		24	4	-
7		6	44	6	30	-	2	1	1	_	4	15				_	14	14	8	6		45		23	5	
_	_		_	_	_		3	5	3	_	-	_	4 1	5 -	_		19	19	10	_	4			50	3	I
5	48	5	36	5	_	_	_	_	_	_	_ -	_				_	10	10	10		4			20	200	
8	33	8		7	10	16	59	75	43	32	8 -	_	7 1	5 7		56	80	136	84	52		40	Ы	12		1
0	 37	6	7	5	37		17	17	17	_	43	50		5 4			152	152	147	5		45		30	3	ı
7	30	6	47	6	18	_	3	3	0	1	5 1	12			20		201	201	201			52		301	3	
5	10	5	30	5	24		2	2	1	1	4-		_ .	_					81			24	7		3	-
-	51	7	14	6	30	194	258	452	265	187	6	1	E 1	-		292	101	101		2				21.	3	
	_						200	70%	200	201	U		5 4	3) 8	30		507	799	606	193	4	39	4	20	3	
7	24	6	42	6	24		6	-7	24		6.16	.0					101	601	101						-	-
4	4.4	6		O	- 1	1		7	7		4 4	0					401	401	401		4	12	3	36	3	
-		6	12	_		_	12 12	12 12	12				5 5 5			_		_	_		_					
б	42	0	10	5	43	13	.18	31	21	10	5 3	52	5 -	_ 4	26	28	67	95	74	21	4	2	3	22	2	
0	9	9	3	8	23	10	5	15	6	9	8 2	7	7,5	0 7	7	35	401	751	401	35				25		
6	12	5	48	5	36		8	8	8	_	5 2	4	4 30	0 4	12	_	99	99	99	_	- 1					
-		_	_	_			_	_	_	_	_ -	_		_ -	_			_	.—	_						
6	24	6	12	6	4		_			_	_	_		_		-	8	8	8	_	3	46	3.	18	2	-
9	-	8	15	8	30	2	2	4	£4	_	_		(1) 30	0 6	15		17		11	14	- 1				4	

÷ 0

Königlich=

Intelli=

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

XXVIII. Stud. Munchen, ben 13. July 1825.

Amtliche Artifel.

Rechenschafts « Uebersicht

die auf den Grund der allerhochsten Normal = Berordnung vom 6. April 1818 (Allgemeis nes Intelligenzblatt für das Königreich Vaiern vom Jahre 1818, Stilk XXVI. Seite 627 bis 644), durch Generalausschreibung an sammtliche allgemeine Rentamter für das Etats: Jahr 1834 erhobene

Rreisumlage zum Straßenbau für ben Ifar: Kreis.

I. Bortrag über ben Berechnungs: und Erhebungs: Maßftab.

Die Berechnung der Rreis-Strafenbau-Conentreng hatte nach allerhochster Anordnung von der

- a) Grund = und
- b) Sausersteuer,

fatt gefunden.

Zum Anhaltspuncte wurden die von den allgemeinen Rentamtern des Isarfreises abges legten re - und super-revidirten Concurrenz = Rechnungen pro $18\frac{2}{2}$ angenommen, und es entwirft sich fur das Etatsjahr $18\frac{2}{2}$ eine Gesammt : Summe des Concurrenz : Bermdgens von 821,058 fl. 33 fr. 2 dl.

wornach sich im Gegenhalte der Steuerschuldigkeiten pro 1823 eine Mehrung von 740 fl. 23 kr. 2 bl. ergiebt, welche ihren Grund zunachst in den Grund Dbereigenthums und Gefalls ablbsungen hat.

II. Realisirung ber Erhebung und Darftellung ber Gesammts - Berrechnung.

Nach ben von den allgemeinen Rentamtern bes Ifarfreises pro 1824 abgelegten, und befinitiv abgeurtheilten Rechnungen ergeben fich folgende Resultate, als:

A. Einnahmen.	A.	fr.	bi.	. A .	ŧr.	bſ.
1) Aus dem Bestande ber Borjahre	146	27				-
2) Des Currentjahres 1835	13685	49	1			
3) An Cassavorrath des Borjahres	3636	26	- 	17468	42	1
B. Musgaben.						
1) Auf den Bestand des Vorjahres	18	1	_			
2) Des Eurrentjahres 1825						
a) Schreibmaterial = Aversum	122	31	3			
b) Postporto, Fuhr = und Bothenlbhne	95	22	3			
c) Liefergebühren	1	58	2			
d) Bewilligte Nachlässe	7	48	2			
		<u> </u>	-	245	42	2
Ueber Abzug ber Ausgaben bestehen:						
C. zum Activ=Reft.	-	_		17222	59	3

E. Die effective und bisponible Bermendunge: Summe in 17,119 fl. 28 fr. 3 dl.

III. Bermenbung und Auszeige bes bisponiblen Reftes.

Rach Ausweis nachstehenber Busammenftellung wurden fur

13,541 Tag= unb

3,159 Fuhrschichten bezahlt 13,493 ff. 48 fr. 2 bl.

Es verbleiben sonach gur Berwendung fur bas Jahr 1824, und zwar :

b) die Ausstande und ruhenden Gefalle mit . . 103 = 31 = - =

mithin im Gangen . . 3,729 fl. 11 fr. 1 bl.

Munchen ben 4. July 1825.

Koniglich = Baierische Regierung des Ifarfreises,

Rammer bes Innern und ber Finangen.

v. Dibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Mes, Director.

Frhr. v. Thibouft, Geer.

Bufammenftellung

ber

a Conto ber Kreisumlage pro 1823 auf ben Straffens und Bruckenbau im Ifar-

	pro tare pare planting out to bedra sections	10 310	.चर रारम्ब	C 1	102 216 1	Ver	we	ndüng	3	,
yanner yanner	Benennung.	nad)	Genehn	ni:		gemeine lobner.	j:		luf luhren.	
Kanlender	Bau 2 Dhjecte.	Kange nad Ruthen.	gung.		Bahl ber Lage Schichs ten.	Betra	-{[Bahl ber Fugr Lage Schiche	Betra	ıg.
			ft.	fr.		n.	fr.		ft.	fr.
	Etats=Jahre 1833 refervirt.	n iosė	4.4		- 1					
	Berftellung des lintseitigen Auffahrtes Danmes zur neuen Salachbrude bep Frenlassing, in Berbindung mit ber Gerabeführung der Burghausei: Salz-	- 1								
	burger:Straße zwischen dem Mühlgra: ben und der vorgenannten Bruce	156	3592	45	3716;	1772	58	931	1918	
	Grate Jahr-1822 genehmigt.	រូប៉ុន្តែ ប្	:: 5 <i>ii</i>	12						
1	Grweiterung ber Münchener Burghaufers Strafe im & ber IIlten Stunde	69,1	260	_	680	340		-		-
2	Bollendung der Abhebung einer Anhöhe im å der XXXVIIten Stunde der Landsberg- Weilheim: Tproler: Straße		146	58	168	98	38	20	48	-
3	Ausfüllung der entbehrlichen Brucke Mr. 1. im f ber VIIten Stunde an der Mund, ner-Jugolftabter-Strafe	4,4	226		127	60	42	82 2	165	-
4	Bollendung der Straffendammstrecke an der neuen Unterbrucker- Umperbrucke, dann bes Grundbaues im & der Aten Stunde obiger Etraffe		1180	5	610	298	54	352	880	
5	Erweiterung ber Munchner-Landshut: Res geneburger = Strafe im & der Iten Stunde	20	60	_	120	59	_	10	24	
б	Erweiterung der Munchner-Rosenheimer- Salzburger-Straße im Z der XXten Stunde	39	81	48	3	1	20	371	80	4
7	Erweiterung und Geradeführung biefer Straße ben hartmannsberg im & bei XXIten Stunde	62	501		1306	613	13	102	203	
8	Wiederherstellung der durch Wolfenbru- che in der XXren und XXIten Stunde burchbrochenen Streden obiger Strafe		122		112	52		41	70	

	= j.	Deinu	iach :	peraus	gabt			
3	(មេ) ព្រះ្សន	2 üb) !	in a two is	10 L	Bezeichnung bes	Beneunung der Ban-	Bemerenngen.
Sum	ıma.		Mert	er diffen migung.		Mentanites.	Inspection.	
A.	ffr.	fl. i	fr.	fl.	ţr.			the state of the s
-							s. (
3691	2	98	17		- 14	Waging.	Rofenheim.	The second secon
340		80		_		München Stadt.	Milneyen I.	100 m m m m m m m m m m m m m m m m m m
146	38	, ŭ	-	ril	*1	Tolis.	11)	neight ged find etwice this en this en this en the contract of
225	42				18	Freyfing.	Münden II.	
1178	54			1	11	57 23	27 27	
83		23		_		Måndjen Land.	Månden II:	
82	81	 +1 1.	23		_	Trostberg.	Rosenheim.	The commences
817	4	310	f	-	-	27 27	.1 22 \$2 ,	0.00
122	6		-	_	<u>:</u>	23 21	23 23	

151 M

ter.			- F.		· iring	B c	r iv c	ndun	3
r Numer.	Benenuung ∉	je uady	Genehn	lis		gemeir löhner.			Uuf fuhren,
Laufender	Baus Dbjecte.	Lings Ruff	II gung.		Jahl ter! Tage Golde	Beti	ag.	Jabl den Fuhre Bage Ghiche ten.	Betrag
1	Erweiterung ber von Innebruck über Reischenhall nach Salzburg führenden Straße im & und & der XXXVIIIten Stunde		ft.	fr.	267	fl. 132	fr.		įl. įtr.
10	Erweiterung der Burghauser= Salzburger= Straße von XXXIX & — XL & und von XLII & — XLIII &			25			51	271	54 42
11	Erweiterung der Munchner-Landehuter: Straße am sogenannten Schlößlberge im & der XVIIIten Stunde		200	-	400	200		_	
12	Ausfüllung des entbehrlichen Durchlaffes Dr. 5. im & der XIIIten Stunde an der Munchners Burghaufer-Strafe		14	_	7	3	30	Ç	48
13	Erweiterung ber Münchner= Tegernseer= Tyroler=Straße im & der IXten und in der XIIten Stunde		225	12	184	92	- -:	58	136 1
14	Erweiterung und Ausgleichung der Steigung über den Leeberg, jenseits Tegernsee an der nämlichen Strafe		1540	30	5441	230	13	306	659 48
15	Umgehung bes fteilen und schmalen Stra- ftenzuges über ben sogenannten Geebicht im & und & ber XIV ten Stunde voriger								
16	Straße	45	2981	36	-	-		_	-
	$\Pi_{\frac{1}{\theta}} - \Pi_{\frac{1}{\theta}}$	1 Stund	820	-	14151	653	29:	1931	387 12
17	Abtragung des Vergkopfes oberhalb der Miesbacher Schlierachbrücke und Ershöhung der Sinken im Stel der VIIIten Stunde an obiger Straße, dann ber rechtsseitigen AuffahrtsdammsErhöhung	,					00:		
18	an der Leitzachbrücke	53	205		224	106	225	21	49 -
20	Berge ben der Mihle am Baume int & ber IXten Stunde		100	_	184]	78	22		

		Den	tnad)	veraus	gabt			
3	in .	. ti	Ser	unt	cr	Bezeldenung bes	Benennung der Baus	Bemertungen
Gun	nna.		aller	er höchflen migung.		Rentamtes.	Inspection.	
n.	ffr.	n.	fr.	(L.)	fr.			
132	10	12-1	10	12.62		Berchtes: gaben.	Rosenheim.	
149	33	_	-	93	52	Waging.	277 27	Se control of the con
200	-	_	-		7. 7.	Landshut.	Landshut.	
8.	18	3 4	-	.5	42	Muhldorf.	.33 · ¹ -	
228	1	2	49	-	-	Miesbach.	München I.	
899	1	-		650	29	n n	>7 23	(Dieroon jur meiteren Bermenbung im Bermat
-	_		_	2981	36	Miesbach.	Mändjen 1.	or Diefe 2981'ft. 36 fr. tonnen wegen eingetre tenen Sinberniffen erft im Bermaltungdjab 1823 verwendet werben.
1010	41	220	41	. 925	<u>1 5</u>	Rofenbeim.	Rosenheim.	
148	22 ½	(T)		50	37	72 22	n n	
78	22	-	-	- 21	38	27 27	23 22	

						Bei	r w e	nbung]	
Numer.	Benennng	und)	Genehr	nie		gemein öhner.			Nuf nfuhren	
Lanfender	Baus Dbjecte.	Edinge und Ruthen.	guiig.		Jahl ber Lag, Schich; ten.	Vetr	ag,	Batiber Tubri Tagi Saldii ten	Betr	ag.
-			η.	fr.		n.	fr.		jl.	fr.
	Frweiterung und Erhöhung der Reichen: hallers Deifendorfer-Straße von O & -	tund 42	788	55	920	428	383	1224	249	24
20	Grweiterung und Erhöhung ber von Reischenhall über ben Hallthurm nach Berchtesgaden führenden Strafe.	72	160	_	2042	95	20			
21	Gånzliche Herstellung der grundlosen und nicht gehörig erhobenen Strecke der Münchner = Erdinger = Moodburger = Straße von VII & — VIII &	1	2070	_	8264	411	53	691	1658	20
22	Nusfüllung der rechtseitigen 30' langen ersten Deffnung an der zweiten Isar- brude am Horn	3	514	-	916	498	40	24	57	30
23	Bollendung bes linkseitigen 300' langen Auffahrtsdammes zur neu erbauter Bogenhängwerksbrucke über die All ben Altenmarkt		220	_	178	83	54	57	114	34
2	Ausfüllung ber linkseitigen 26' langer Landbffnung an der nen zu erbauen den Landshuter Ifarbrücke	2,6	157	40	200	100	-	23	57	30
2	Erweiterung der Straße in Oberaudor an der Aufsteiner Straße	130		-	1175	51	50	571/2	115	-
	Summa		16551	37	13541	6567	4	3159	6926	44

Munchen ben Königlich Baierische Regies Kammer v. Wibber,

		Dei	пиаф	verau	egabt			
2	fn	i	iber	tin	ter	Bezeid)nung	Benennung berBaus	Bemerkungen.
Sur	nına.		allert	der : ; hochsten migung.		Mentamtes.	Inspection.	
ft.	řr.	ft.	fr.	ft.	fr.			
678	2.	-	ş 	110	52	Berchtes:	Rosenheim.	
95	26		_	64	34	27 23	7 7	
2070	13		13	_		Erding.	Landshut.	
556	16	42	16		_	Berdenfels.	München I.	7.1
198	28	_	-	21	32	Trofiberg.	Rosenheim.	
157	30	-	_	_	10	Landshut.	Landshut.	
166	50	166	50	-		Rofenheim.	Rosenheim.	

4. Inly 1825.

rung des Ffartreifes

ber Finangen. Prafibent.

Meg, Director.

(Die Erlebigung ber Pfarren Frafborf bestreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Berfetzung des letten Besitzers in den Ruhestand, ift die organisirte Pfarren Fragdorf erlediget.

Dieselbe liegt in der erzbischoflichen Diocese Munchen = Frensing, im Decanate Sollhuben, und im gräflich Prensingischen Herrschaftegerichte Prien, enthält eine Filial, zwen Schulen, und eine Bevölkerung von 1097 Seelen, welche von dem Pfarrer und einem Hulfspriester pastorirt werden.

Das reine Ginkommen beträgt nach ber ges pruften Fassion jahrlich 844 fl. 42 fr.

Nur Staatspensionisten aus den aufgehobes nen Stiften und Albstern konnen sich um selbe melden.

Munden ben 5. July 1825.

Abn. Baier. Regierung des Farfreifes, Kammer des Innern.

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Ridard, Acc.

(Prufung fur bas Amt eines Patrimonial: Gerichtes balters II. Claffe betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Am ersten September dieses Jahres, wird die Prufung derjenigen Individuen aus dem Isarkreise vorgenommen werden, welche sich um Patrimonialgerichts = Verwaltungen II. Elasse bewerben.

Die Gesuche um Zulaffung find langftens, digft verlie bis zur Mitte Auguft ben der unterzeichneten find bal in

Stelle einzurelden, und mit ben gesetilich er: forderlichen Zeugniffen zu versehen.

Minchen ben 5. July 1825.

Kon. Baier. Regierung bes Ifarfreifes,

v. Widder, Prafident.

v. hofftetten, Director.

Ridard, Acc.

Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt der König haben am 23. Juny d. J. die von dem Herrn Erzbischofe von München und Freysing, Freyherrn von Gebsattel, geschehene Berleihung des Beneficiums in Stein, Königl. Landgerichts Trostberg, an den Priester Georg Mühlbauer, Cooperator in Abenoberg, allergnädigst bestätiget.

Seine Ronigliche Majeftat haben am 30. Juny d. J. bem Pfarrer ju Alu, Ron. Lands gerichts Muhlborf, Kelix Beig, Exconventualen bes Klosters Au, aus Rudficht auf bef= fen vorgeructes Alter und burch arztliches Beng= niß nachgewiesene forperliche Gebrechen die gebetene Diederlegung feiner Pfarren und ben Rudtritt in die Rlofterpenfion allergnabigft bei williget, - und am 4. July b. J. ben Priefter Joseph Fuchs zu Mansheim, Konigl. Landges richts Cheroberg, von bem Untritte ber Pfarren Frieding, Rouigl. Landgerichts Starnberg, bispenfirt, und genaunte Pfarren bem Prieffer Mathias Forfter, Cooperator ju Galgburg: hofen, Konigl. Landgerichts Laufen, me bann die erledigte Pfarren Ruhpolding, Son, Land: gerichts Traunftein, bem Priefter Berrman Stigler, Cooperator in Geifenfeld, allergnas bigft verlieben.

Befanntmadungen.

(Bericollenbeite : Erflarung.)

Da der Bierwirthssohn Johann Huber von hier, welcher im Jahre 1812 als Gemeiner ben dem Königl. Baier. Sten Chevauxlegers-Regiment stund, ungeachtet der am 29. October 1824 ers lassenen Edictal-Citation, innerhalb des gesehren sechsmonatlichen Termines von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht anher ertheilt hat; so wurde derselbe duech Erkenntnis vom Heustigen für verschollen erklärt, und die Ausantzwortung seines Bermbgens an seinen Bruder, den Koch Joseph Huber von hier, gegen Caustion beschlossen.

Den 28. Juny 1825. R.B. Kreis: u. Stadtgericht München. v. Gerngroß, Director.

Beiller.

(Bericollenbelte : Erflarung.)

Nachdem Peter und Philipp Eder, Bauserösthne von Lidorf in dem unterm 7. Septmbr. v. J. (Münchner Jutelligenzbl. 1824, Stud 38. u. Paßauer Intell. Bl. St. 39.) ausgesprochenen sechsmonatlichen Termine sich nicht gemeldet, und über ihren Ausenthalt keine Nachricht gesgeben haben; so werden sie hiermit als verschols len erklärt, und ihre Erbtheile den nächsten Werwandten gegen Caution ausgeautwortet werden. Den 20. Juny 1825.

Abnigl. B. Landgericht Eggenfelden. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters,

Saufer, I. Affessor.

(Berschollenheite - Erklärung.)

Anton Wenhard, Bauerssohn von Deims ling d. Gred., hat sich auf die unterm 11. Aus gust 1823 geschehene bffentliche Borladung ins nerhalb des vorgesetzen sechsmonatlichen Ters mines nicht gestellt oder angemeldet, daher wird berselbe hiermit als verschollen erklart.

Den 6. July 1825.

Ronigl. Vaier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des Abnigl. Landrichters: Roll, I. Affessor.

(Die Martte gu Mublborf betreffenb.)

Durch allerhochstes Reserript vom 16. Inni 1825 haben Seine Majeståt der Konig allergnädigst gestattet, daß die Markte zu Muhls dorf funftig auf solgende Beise gehalten wers ben dursen, als:

Um erften Sonntage in der Fasten, Baa= ren = und Pferde = Markt.

Alle Dienstage in der Fasten, Waaren= Pferd = und Alohviehmarkt.

Am er ften Sonntage nach Oftern, Baas ren = und Pferdemarkt, Tags darauf Baaren: und Klohvichmarkt, dann Dienstags Baas ren = Garn = und Schweinemarkt.

Am vierten Sonntag im Juny und die nachsten benden Tage darauf, eben so wie am ersten Sonntage und die folgenden Tage nach Ostern.

Am zweyten Sonntage im August und bie folgenden zwey Tage, dann

am vierten Sonntage im October und die folgenden zwen Tage, eben so wiederum wie oben am ersten Sonntage nach Ostern. Endlich

am St. Nicolai = und Thomas=Zag, Waren = Markt.

Welches hiermit zu Jedermanns-Wiffenschaft und Nachachtung befannt gemacht wird.

Den 4. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Muhldorf. (3) 1. Gerbl, Landrichter.

(37 *)

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 7. July 1825.

Staats:Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	_	94
detto , , à 5 o	-	102
Land = Anleben à 5 8	-	1021
Lott. Loofe A - Dà 48 :	-	_
detto E -M à 4 ?	106	1051
detto E - M 2 mt.	106%	106
detto unverzinel.à 10fl.	_	102
detto detto à 25 fl.	_	1011
detto detto à 100 fl.	-	106

(Den vermißten Paulus Rury betreffenb.)

Am 3. Man d. J. entfernte sich Paulus Knrg, Bauerssohn von Grub diest Gerichts vom Sause, unt wegen rheumatischen Aufällen das Bad Gastein zu gebrauchen.

Da derselbe sicherer Erkundigungen gemäß gar nicht dahin kam, auch seither nichts von sich hören läßt, so entsteht die Vermuthung, es möchte ihm auf dem Wege ein Unfall zugestoßen seyn, westwegen an sämmtliche Polizens und Untersuchungs wehrbeden das Ansuchen gestellt wird, auf diesen nachsignalisirten Menschen Amtöspähe zu verfügen, und im Falle seiner Andsorschung oder Aussindung seines Leichnams Nachricht hiers her zu ertheilen.

Perfonal s Befdreibung.

Paulus Kurz ist 20 Jahre alt, 5 Schuh, 11 30ll groß, hat braune Haare, braune Augenbraunen, braune Augen, langliche Mase, gewhhnlichen Mund, spitziges Kinn, braunen Backenbart, bleiche Gesichtöfarbe, mittlern Abrperbau.

Ben feiner Entfernung trug er einen ichmars Gigenthum, und mit der In zen Filghut mit einer gelben Schnur, eine barteit verfehen ift, bestehet:

kurze graue Bauern : Jade, am Kragen grün ausgenäht, darunter eine Acrmelweste von schwarz gestreiften Manchester, ein überschlages nes Gilet vom solchen Zeuge, eine schwarze kurze Hose, weiße Strümpfe und Bauernschuhe.

Den 1. July 1825.

Ron. Baier. Landgericht Rofenheim. Wintermafer, Landrichter.

Bersteigerungen.

Das zur Gantmasse des Milchmanns Paul Malter zu München gehörige Unwesen in der Maximiliansvorstadt G/B. Hause Nro. 43. u. 48. wird Mittwoch den 3ten August, Bormitztags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale zum Verkaufe anderweit ausgeboten, und man ladet hierzu Kaufsliebhaber ein.

Den 5. Inly 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerugroß, Director.

Auf Andringen der Ereditoren des von Ernesti, Hauptmannes im Konigl. 4ten Linieus Infanterie: Regimente, und Hosmarks: Besisters, wird dessen auf der Straße von Landshut nach Straubing, in einer der schönsten Gegens den des Isarkreises gelegene Hosmark Hormannss dorf, im Wege der gerichtlichen Versteigerung hiermit bisentlich und vorbehaltlich der Genehmisgung der Gläubiger seil geboten, und hierzu auf Dienstag den 23ten August L. J. von Früh 8 bis 12 Uhr ein Termin angesetzt.

Diese Hofmark, auf welcher die Patrimonials Gerichtsbarkeit Uter Classe über 58 Hintersassen ruht, 70 Grundholden in sich faßt, ganz freues Eigenthum, und mit der Jurisdictions Jagdz barkeit versehen ist, bestehet:

- 1) an Rusticalien, aus bem Schlofgebaube und bem daran stoffenden Burg = und Obst= garten im Schatzungs = Werthe von 4050 fl.
- 2) aus ben Dominicalien im jahrlichen Ertrage und zwar:
 - a) an ståndigen Sinnahmen nach Abzug der Ausgaben nach der jungsten Werthkers hebung in 201 fl. 48 fr. 4 hl.
 - b) an nicht ståndigen Einnahmen nach Abzug ber Ausgaben gleicher Art, in 353 fl. 39 fr. 5½ hl.

Diesen jahrlichen Reinertrag zu Capital ers hoben, ergiebt sich ein Capitals : Werth der Dos minicalien von 13618 fl. 26 fr. 4 hl. und ein Werth der Rusticalien ad 4050 fl., mithin im Ganzen ein Schätzunge : Werth von 17,608 fl. 26 fr. 4 hl.

Raufslustige werden daher zur oben bemerketen Bersteigerungs = Tageöfahrt, mit den geseigneten Belegen verschen, eingeladen, und können sich in der Zwischenzeit über die nahern Berhaltnisse des Landgutes nach Belieben, entzweder hierorts durch Einsicht der Schätzungszurorte, oder beh dem Patrimonial = Gerichte Hormannsdorf, genauere Ausschlässe verschaffen.

Den 17. Juny 1825.

R.B. Kreis= u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 3. Guggenberger.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am Samstage den 30 ten July, Nachmittags 2 Uhr im diesseitigen Gezrichts = Locale nachstehende, dem Gotteshause Wiedenzhausen gehörige, im Steuerdistricte Welsz hofen entlegene Waldungen an den Meistbieten: den verkauft werden:

a) bas sogenante Kirchenholz am Brand, Cat.s Mro. 2348. zu 9 Tagw. 03 Decim., 2ter Bonitatos Classe, pr. 585 fl. 45 fr. geschätzt,

- b) bas sogenannte Mittelholz, Cat. = Aro. 2353. pr. 5 Tagw. 35 Decim., 2ter Bouit. = El. zu 340 fl. taxirt,
- c) das obere Kirchenholz, Cat.: Mro. 2414. pr. 2 Zagw. 60 Decim., 3u 117 fl. taxirt.
- d) eine weitere im Cataster=Nro. 1695. als Acker vorgetragene zehentbare Waldung pr. 2 Tagm. 10 Decim., 2ter Bonit.=Cl., und auf 51 fl. taxirt.

Raufe = Bebingniffe.

- 1) Die obigen Realitäten gehen als ein freies, jedoch grund und bodenzinsiges Eigenthum ohne allen Hoffuß-Berband auf die Käufer über, und konnen nur in dieser Art, ohne Obereigenthums Borbehalt, wieder veräusfiert werden;
- 2) der Kaufschilling wird in vier Theile zers schlagen, wovon zwen Berttheile am Tage der Audantwortung der Waldungen baar entrichtet, das dritte Vierttheil in dren zu 4 Procent verzindlichen Jahredfristen bestählt werden muß, wenn der Käufer nicht sogleich die vollen dren Vierttheile absühren will, das vierte Vierttheil aber in der Eigenschaft eines ewigen Grundzinds Capitales unablödlich auf der veräußerten Realistät liegen bleibt;
- 3) ber Grundzins wird von 100 fl. Kaufschils ling zu 2 Biertel, 2 Sechzehntel Korn ans genommen, nie in natura gereicht, sondern jährlich nach dem Munchner- Preise vom 15. November und 15. December berechtet, und nach dem Mittel-Unschlage bezahlt, jedoch so, daß die Bergütung nie unter 12 fl. pr. Schäffel herabsinken darf;
- 4) alle ordentlichen und außerordentlichen Staatsund andern Laften und Communal-Auflagen,

500

welche auf obigen Realitaten haften, ober barauf gelegt werden, gehen auf ben neuen Eigenthumer über;

5) ber Meistbietenbe muß sich über seine 3ah= lungöfähigkeit ausweisen, und bis zur 3ah= lung dren Biertheile der Kaufssumme bleibt das Eigenthum der Realitäten vorbehalten, so wie der Kauf erst nach höchster Sanc= tion der Königl. Regierung in Wirksam= keit tritt.

Raufsliebhaber haben sich baher dieforts zu melden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben. Den 8. Juny 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachan. Eber, Landrichter.

Das in der Gantsache des Max Brumer, Sansbauern von Rumelzhausen erlassene Prioz ritäts : Erkenntniß hat bereits die Rechtskraft beschritten; es wird daher das Gantamvesen unter Bezug auf die am 12. Juny v. J. erlassene offentliche Ausschreibung (Isarkr. : Intellisgenzbl. St. XXVI.) wiederholt dem öffentlischen gerichtlichen Berkause untergeskellt, und hierzu auf Frentag den 5ten August Borzmittags 10 Uhr eine Tagessahrt am Gerichtszsiebe festgesetzt, wozu man Kaussliebhaber einladet.

Den 30. Juny 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Das auf der Gant sich befindliche Minerals Bad Maria Brunn ben Dachau, welches sammt allen Zugehbrungen bereits zwen Mahl zum bfsentlichen Verkause ausgeschrieben wurde, (Isars Kreis-Intelligenzbl. 1823 S. 310, 332 u. 345; ferner München polit. Zeitung 1823. Benl. ad Nrum. 89. S. 497 ad Nrum. 95. S. 529 und ad

Mrum. 99. S. 555) wird, da sich bis hieher kein Käufer meldete, hiermit vorbehaltlich creditors schaftlicher Genehmigung zum dritten Mahle dem dffentlichen Verkaufe ausgesetzt, und hierzu eine Tageöfahrt auf Mittwoch den 10 ten August Vormittags 9 Uhr am hiesigen Gerichtesssige bestimmt, wozu annehmbare Kaufölustige hiermit eingesaden werden.

Den 5. July 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas ber Katharina Seidl, gehörige sogenannte Brau-Winkleumwesen zu Dorfen hiermit dem bffentlichen Berkause untergestellt, und hierzu wies derholt auf

Samstag ben 30ten July b. Fre., Vormittage 9-12 Uhr eine Tageöfahrt hierzorts angesetzt.

Dieses Unwesen besteht in dem gemauerten Bohn = nebst Gewerbshause, mit daran gebaustem Pferdstalle, Kasten, Nebengebäuden, Brands weinhause, Kühstalle, holzernem Getreidstadel, Merzenkeller, sodann in einem Zubaugütel, in dem sogenannten Daxengütel zu Rining, woben ebenfalls ein Wohnhaus nebst Stadel sich bestindet, und in dem weitern Zubau Bartlgütel zu Rining, ferners in

1 Tagw. 4 Decim. Garten,

1 " 44 " Sopfengarten,

39 " 18 " Aedern,

18 ,, 12 ,, Wiesen.

Das Brauanwesen ist ludeigen, das Daren= Gatel zum Königl. Aentamte Erding leibrechtes weise, und das Bartlgatel eben dahin frenstifts= weise grundbar. Raufslustige werden hiermit am besagten Tage eingeladen. Den 21. Juny 1825. Rhuigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchen feld, Landrichter.

Auf Antrag der Creditoren wird ber dem Lorenz Brandl, Eder zu Kolbing gehbrige, zum Baron von Fraunbergischen Beneficio St. Barbara in Landshut freystiftig grundbare Eders hof am Moudtag den I ten August d. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr hierorts an die Meistbietenden vorbehaltlich der creditorschaftz lichen Genehmigung versteigert.

Dieses Sofgut besteht aus dem Wohnhause, Pferd : und Rubstalle, Stadl, Holzremiße, ferners aus:

51 Zagw. 63 Decim. Medern.

4 , 31 , Biedgrund, und

3 , 49 , Holzgrund.

Rauföliebhaber wollen sich am besagten Tage bierorts einfinden. Den 29. Juny 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte wird bas Brauanwesen bes Franz Egger, burgerl. Pfandzelt=Brauers zu Erding auf Antrag ber Glaubiger, mit creditorschaftlicher Genehmigung zur bffentlichen Bersteigerung, gebracht.

Der Bersteigerunges-Termin wird auf Monds tag den 8ten August d. J. festgesetzt, und es konnen von 9-12 Uhr Mittags ben der genannten Gerichtes Behorde Kaufsanbote zu Protocoll gegeben werden.

Die Berfteigerungs : Dbjecte befteben:

I. aus dem in der Stadt Erding gelegenen Wohnhause mit zwen Kellern, einem Ruhstalle, Pferdstalle mit daran gebautem Gorkeller, einem Getreibstadel;

II. aus bem außer ber Stadt gelegenen Margenfeller;

III. aus einem Zubaugutchen zu Alteners bing mit Saus und Stadel;

IV. aus einem weitern Zubauhaus zu Klett= beim;

V. aus einem Antheil im Commun Draus Saufe;

VI. aus

3 Tagw. 87 Decim. Garten,

3 , 5 , weitern Garten,

50 2 87 3 Medern,

19 , 78 , Biefen,

16 " - " Solzgrunde,

1 , 14 , weitern Garten,

23 , 46 , Hedern, .

7 , 58 , Gemeindetheile, und

VII. aus ben zum Betriebe ber Braueren, und ber Deconomie nothigen Gerathschaften, so wie Bieh = Pferde = Sand = Fahrnissen.

Raufoliebhaber mogen fich am bestimmten Tage hier melben, inzwischen konnen fie tage lich von den nabern Berhaltniffen Ginsicht nehmen.

Den 3. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit bes Abnigl. Landrichters: Roll, I. Affessor.

Das in die Gant gerathene Hofgut des Uns dreas Schmelcher von Unfriedshausen, beym Josephös Bauern genannt, wird zum diffentlis chen Verkause gebracht, und hierzu Frentag der 29 te July dieses Jahres bestimmt, an welchem Tage Kaufsliebhaber ben unterzeichnetem Amte zu erscheinen haben, und die nähern Gutsverhaltnisse erfahren werden.

Den 27. Juny 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter. Auf gemeinschaftlichen Antrag, sowohl von Seite der Franz und Theresia Weinzierlis schen herrnbaners : Cheleute zu Martinshaun, als auch von Seite ihrer Creditoren, wird nachs beschriebenes herrnbauerngut hiermit zum bfsteutlichen Verkause ausgeschrieben.

Dasselbe liegt in einer ber schönsten Gegensten Landshuts, an ber Straße von Regensturg nach Landshut, funf Stunden von hier entfernt, zur Königl. Universität Landshut erberchtsweise grundbar, und besteht:

- a) in einem hölzernen, mit Schindeln gedeckten Wehnhause, worunter Pferd = und Ruhftall,
 - b) in bem holzernen, mit Schindeln gedeckten Stadel, sammt Schupfe und Getreidkaften,
 - e) in dem hblzernen mit Saden gebedten Basch = und Badhause, und
 - d) dem Würfelbrunnen; in einem 2 Tagw. großen mit einigen Dbfts baumen besetzten Garten,

in 131 Tagiv. 68 Derim. Medern,

n 31 n 57 n Wiesen, und

, 62 , 94 , Holz.

Kaufsliebhaber werden, mit den geeigneten Zeugnissen über Bermbgen und gute Aufführung versehen, auf Mittwoch den 24ten August,. Morgens von 8 bis 12 Uhr eingeladen, hiers orts zu erscheinen, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll zu geben, wo sodann auch Jedermann die auf dem Gute ruhenden Lasten und Abgasben bekannt gemacht werden.

Den 13. Jum 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landshut. Liet. Gog, Landrichter.

Im Mege ber Sillfovollstredung, wird das Anmefen der Elisabetha Schwarzbauer,

Taglohnerswittme, haus-Mro. 56. in der obern Falkenan dem gerichtlichen Berkaufe untergeftellt.

Dasselbe besteht aus einem zu ebener Erde gemauerten Hause, enthält ein Wohnzimmer, zwey Nebenkainmern, ein Hausslötz, eine Kache, einen Stall für 6 Stück Wieh, über welchem sich ein geräumiger Kasken befindet.

Das Dad ift mit Schindeln gebedt."

Im hofraum befindet fich eine Dunglege, ein fleiner Brunnen, und Krautgarten. Dieses Anwesen ift auf 800 fl. geschätzt.

Rausslustige mögen sich auf Mondtag den 25ten July 1. J., Bormittags von g bis 12 Uhr im Landgerichtslocale am Lilienbergein der Worstadt Au, und zwar Gerichtsunde= kannte mit legalen Leumunds = und Vermidgend= Zeugnissen einstinden, um ihr Andot zu Protos . coll zu geben.

Den 21. Juny 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Minchen. Steprer, Landrichter.

Da sich für bas Unwesen bes Joseph Scho: ber, Klementengütlers in Pornbach am 30. December v. J. fein Käuser gemeldet hat; so wird gedachtes Unwesen wiederholt zum gerichte lichen Verkause an den Meistbietenden, vorbeshaltlich ber creditorschaftlichen Genehmigung, auf Dienstag ben 2 ten August Vermittags 9 bis 12 Uhr ausgeboten, an welchem Tage sich Rauföliebhaber in dem Locale des unterfertigeten Kon. Landgerichts zu melden, und shre Ausgebote zu Protocoll zu geben haben.

Im Uebrigen wird fich auf bie Ausschreis bung vom 17. November v. J. (Polit. Zeitung von 1824 Beyl. zu Nro. 289. S. 1540, Intellis

genabl. filr ben 3fartr. von 1824 Ct. XLVIII. S. 883, -und Beyl. zur Augeburger Orbingri-Poftzeitung vom 2. December 1824 Dro. 280.) bezogen.

Den 30. Juny 1825. Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Saindl, Landrichter.

Bemäß creditorschaftlicher Befchlige werden bie von Geraphin und Josepha Raud, Realitaten = Besitzern babier, an die Glaubiger abge= tretenen Realitaten zur gerichtlichen Berfteige= rung salva ratificatione ausgeboten.

Diese Realitaten besteben:

a) aus einem gang gemauerten brengabigen gut unterhaltenen Wohnhaufe in Rofenheim, welches zur ebener Erde, und zum Theile auch über einer Stiege gewolbt, mit zwen gang guten Rellern, einer Stallung auf brey Pferde und auf 7-8 Etnick hornvieh, dann einem gewolbten Daschhause mit laufendem Waffer verfeben, auf einem ange: meffenen Plage im Marfte gelegen ift;

b) aus einem gemauerten zwengabigen Bartenhause,

c) aus dem ben diesem Gartenhause befindlis den Dbit = und Gemusegarten, mit einem fleinen Rischweiber, endlich

d) aus einem weiters vorhandenen fleineren

Dbft : und Gemugegarten.

Die Berfteigerung geschieht im hiefigen Umto-Locale am Camstage den 23ten July b. J. Bormittags von 9 - 12 Uhr, zu welcher Stunde die gesetliche Umfrage beginnen wirb.

Raufsliebhaber, welche fich über Bermogen und fonstige gesetliche Erforderniffe burch obrigkeitliche Zeugniffe gehbrig auszuweisen ver= mbgen, werden biergu eingeladen.

Den 12. Juny 1825.

Abn. Baier. Landgericht Rofenbeim. (2) 2. Dintermaler, Landrichter.

Borlabungen und Ebictal= Citationen.

Bon bem biefigen Konigl. Dberlanbed : Ges richte werden die unbefannten Erben ber allbier am 10. November 1817 verftorbenen Birme bes vormaligen Provincial = Caffen = Controlleurs Serbft, Maria Anna Magdalena Apollonia, geborne Gunther (uber beren Berfunft nichts weiter conftirt, als daß fie am 19. Februar 1740 in Maftricht geboren, und bie Tochter eines in derzeitigen durfurftlid baierifden Diens ften geftandenen, und eine Zeitlang in Stadtams hof ftationirt gemefenen Unterlieutenants Bun= ther ift) auf ben Antrag bes Rachlags Cus rators hierdurch aufgefordert, fich binnen neun Monaten, ober fpateftene in bem von bem herrn Dberlandes = Gerichte = Uffeffor Frenherrn von Ronne auf ben 24ten October 1825. Bormittags 10 Uhr im Dberlandes = Bes richte hierselbst anberaumten Termine entweder perfonlich, ober burch einen Bevollmächtigten. wozu ihnen ben mangelnder Befanntschaft die Juftig-Commiffarien Frige und Coper allhier vorgeschlagen werden, zu melden, und ihre Les girimation zu fuhren, widrigen Falls fie mit ihren Aufpruchen an ben Nachlaß praclubier und derfelbe als ein herrnlofes Gut bem Fisco zugesprochen werben foll.

Magdeburg ben 3. December 1824. Rouigl. Preuffisches Dberlandese Gericht.

Muf Requisition des Ronigl. Preuffischen Dberlande: Gerichte Magdeburg, Das R. B. Breiss u. Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Beiller. (38)

to be to the

Das unterfertigte Abnigl. Kreis, und Stadts gericht hat in dem Schuldemvesen des Milchs manns, Johann Siebauer in München, durch Entschließung vom 11. März 1825, den Univers sals Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

- I. zur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweifung auf Mondtag ben iten August;
- II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Foderungen auf Mittwoch den 31 ten Angust;
- III. zur Schlustverhandlung auf Frentag den 30 ten September, und zwar für die Replik bis Frentag den 14 ten Dez tober einschließig, und für die Duplik bis Samstag den 29 ten October 1825;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hier= zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Ges meinschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechts= nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der For= derung von der gegenwärtigen Concurs=Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend ets was von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalisgen Erfatzes aufgefordert, folches unger Borsbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 28. Juny 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Mauchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. 3 eiller.

Auf ben Antrag ber Glaubiger murbe in bem Schuldenwesen bed Franz Egger, burgl. Pfandzeltbrauers babier unterm 21. Man d. 36. ber Universal= Concurs erkannt.

Es werden baber die gefetilichen Edictetage, namlich :

- I. zur Anmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag den 8 ten August d. Is.;
- II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf-Mittwoch den 7ten September d. 38.,
- III. zur Schlusverhandlung, und zwar für die Replik auf Samstag den 8ten Der tober, und für die Duplik auf Samstag den 22ten October d. Is.:

jedesmal Morgene 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger hiermit offents lich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtisgen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bey Vermeidung des noche maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übers geben.

Den 3. July 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des Kon. Landrichters, Roll, I. Affessor. Andraas Kolmeber, burgerl. Rothgerber in ber Borftadt Au, verftarb heurigen Jahres mit hinterlassung eines Testaments.

Es werden nun alle jene, welche an ben Rudlaß des Berstorbenen aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche machen zu können glanben, hiermit unter dem Compelle aufgesors dert, dieselben binnen 60 Tagen bep diesseitis gem Gerichte um so sicherer geltend zu machen, als man außerdem das Testament für anerzkaunt erachten, und den Rudlaß an den Testamenterben extradiren werde.

Den 18. Juny 1825. Königl. Baier. Landgericht München. (2) 2. Steprer, Landrichter.

Sebastian Loibl von Belben b. G. hat sich vor mehr als 40 Jahren als Binder auf Wanderschaft begeben, ohne daß bisher etwas von seinem Leben oder Aufenthalte in Erfahrung gebracht wurde.

Derfelbe und seine allenfallsigen Descendensten werden auf gestellte Bitte der Verwandten hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten hierorts um so gewisser zu melden, als er ausserdem sier verschollen erklart, und sein in 65 fl. bestehendes Velterngut gegen Cantion der Verzwandten ausgefolgt werden wird.

Den 18. Juny 1825. Kon. Baler. Landgericht Bilsbiburg. In legaler Abwesenheit des K. Landrichters, Lang, Affessor.

Das Königl. Landgericht Wasserburg hat in dem Schuldenwesen der Joseph Pittlisch en Pechlers: Cheleute zu Haag mittelft Entschlies fung vom 29. April 1. J. den Universals Conscurs erkannt.

Es werben bemnach bie gefetilichen Edictes tage, namlich:

- I. zur Anmelbung ber Forderungen, und bez ren gehörige Nachweisung, wie auch zum wiederholten Vergleichsversuche auf Freytag den 29 ten July I. J., und im Falle ein Vergleich nicht zu Stande kommt,
- II. zur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Monde tag ben 29ten August 1. 3.;
- III. zur Schlußverhandlung auf Mittwoch den 28ten September l. Irs., und zwar für die Replik bis Mittwoch den 12ten October l. J., und für die Duz plik bis Mittwoch den 26ten October l. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und sammts liche Gläubiger des Gemeinschuldners hierzu diffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenswärtigen Concurs Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschliesgung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldner in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte ben Gericht zu übergeben.

Den 14. Juny 1825. Abn. Baier. Landgericht Mafferburg. (3) 1. Frhr. v. Ott, Landgerichte Berw.

In Gemagheit hohen Eriminalgerichte : Ertenntniffes vom 12. bieß, wird Johann Joseph Balener ledigen Stande, Bilderhandler aus Telve im süblichen Tyrol, und t. t. bsterreichis scher Soldat, im Ungehorsams Berfahren hiers mit vorgeladen, innerhalb brey Monaten vor diesseitigem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldiguns gen des ausgezeichneten Diebstahles weiter zu verantworten.

Garmisch ben 26. April 1825. Rbn. Baier. Laudgericht Werdenfels. (3) 3. Carl, Laudrichter.

Alle diejenigen, welche an den Rudlaß des ab intestato verstorbenen Franz Schne ber s ger gewest herrschaftlichen Dberjägers und Mairs gutöbesigers zu Kreuz hiesigen Patrimonialges richts, unter was immer für einem Rechtötitel Forderungen zu machen haben, werden hiermit eingeladen, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen um so gewisser hierorts geltend zu machen, als man außerdem mit der Berlassenschafts Derhandlung rechtlicher Ordnung nach verfahren wurde.

Den 11. Juny 1825.

Graflich Fugger'fches Patrimonial: Gericht Zinnenberg, Konigl. Landgerichts Eberoberg.

(3) 2. Englbrecht, Gerichtehalter.

Umortifations = Decret.

Der Inhaber ber unterm 6. August 1824 in bffentlichen Blattern zur Amortisation ausgeschriesbenen, mit Nro. 282. bezeichneten, auf das R. Pfarramt Weichs an der Glon lautenden Staatsschuldobligation pr. 75 fl. hat dieselbe innerhalb des präfigirten sechsmonatlichen Termines weder vorgezeigt, noch sich über den Anskunftstitel legitimirt.

Auf Anrusen der Eigenthamerinn wird das her gedachte Obligation hiermit amortisiet, und für kraftlos erklart.

Den 18. Juny 1825. Kbnigl. B. Laudgericht Pfaffenhofen. Baindl, Landrichter.

Richtamtlicher Urtifel.

Ein Mann von 23 Jahren, welcher die Gyms nasial: Studien vollendet hat, auch ben mehres ren Königl. Aemtern practicirte, und gegenwärstig ben einem Patrimonialgerichte zur Aufertigung der Borarbeiten des neuen Hypothekens Buches angestellt ist, auch sich in diesem Geschäfte gründsliche Kenntnisse erworben hat, wünscht die ersten August entweder in dieser Eigenschaft, oder als Schreiber ben einem Königl. Landgerichte unterzusommen. (2) 2.

(Rebft einer Beplage, die Schrannen. Anzeigen betreffenb.)

	€d;	rannenzeit.		W e	i b	e 11.			3	re	ife	•			R	ot	n.	
Drte Drte 318 Farkreises.	1		Doti: ger Neft.	Nene Zus	Gant Jet Stand	Ber-	Im Refi Pers bites ben.	5 da	nte	Miller		Mi de	1	Botis ger Reft.	Meue Zue fube-	Gene jet Stand	Bere.	Im Reft bers bites ben.
Flattiettes.	Sug.	Monat.	enan	email	SKAR	G dbâfi	(Capil	n.	tr.	A.	fr.	11.1	fr	ල්කා	ಅಥ ಕ	emin.	Cois	Ogis
Berchtesgaden .	5	July.	6'3	64	128	71	57	10	24	10	12	9	48	36	39	75	65	10
Frding	7	_	124	503	627	549	78	10	-	9	-	8	_	100	230	330	238	95
Frevsing	8	-	78	60	138	116	28	10	45	10	3	9	15	54	50	104	84	20
Beisenfeld	4	-	100	40	149	73	76	9	48	8	32	7	22	20	16	36	33	3
haag	5	_	-	20	20	20	_	10		9	-	8	_	<u> </u>	10	16	16	_
Kranburg	2	_	-	59	59	59	_	10	-	9	-	8	-	_	22	22	22	_
Landsberg	9	_	* 41	430	471	357	114	12	47	12	-	11		79	114	193	123	70
Landshut	8		100	821	927	827	100	9	30	8	45	7	45	22	149	171	135	36
Mocéburg • •	5	_	1 -	19	19	19	-	10	24	9	30	8	57	21	102	312	191	19
Mähldorf	5	-	3	17	20	10	10	9	30	8	30	6	30	ls	121	161	131	3
München	9		610	1277	1887	1423	460	10	58	10	60	9	42	503	510	1019	639	380
Murnau	18 25 2	Juny. July.	* 20 * 37 * 45	54	91	43	48	15	30	13	45	12	18	31	29	53	24	29
Pfaffenhofen	5		1	76	80	70	9	11	15	9	52	8	30	12	97	109	107	2
Reichenhall	8	E .	-	17				- G	30		15			5		22		_
Resenheim	7	_	5	129	180	123	6:	5 11	4	9	52	8	30	50	79	109	73	36
Edvengau	5	-	12	95	1063	78	28	3 14	13	13	20	12	36	29;	34	63 2	415	22
Traunstein	2	_	2	152	170	145	3	ı g	48	9	-	8	-	57	250	287	185	103
Vilsbiburg	2	_		-	-		-	-		-	-	_	-	-		_	-	-
Wasserburg	6	_	-	. 5	5	3	5 2	10	-	9	30	9		-	45	5 45	45	_
Weilheim	7	_	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	82			2:	14	41	12	40	11	12	5	70	81	59	29

[.] Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	J.	re	ife	•			(3)	e e si	e.				Pr	eiſ	e.			S	a b	e r.			J.	re	ife.	•
580	5fle		et;	Del		Both ger Neft.	Rene Zur fuhr.	Gans jer Stand	Oere lauf.	Im Meil vet: bile: ben.	\$150	bae	Mil.		00	in:	Portie ger Reft.	Mene Bus fubr.	Gen, Jer Stand	Beri tauf.	Am Neft vers bices ben.	88	dhe.	Ru		Min dea
1.	tr.	A.	řr.	rì	fr.	364	८क वंत	மேள்	Small,	Coall	fi	fr.	fl.	fr.	η.	fr.	eqia	Schaff	60il	Oman	edia	fl.	fr.	d,		pl 16
7	50	7	24	7	6	121	_	121	_	121			-		-	_	6	15	21	6	15	-	_	13		_
6	15	6	13	6		28	100	134	109	25	5		6	30	4	12	52	50	102	58	44	4	15	4		3 4
7	_	6	30	6	_		6	6	6	_	5	_	Z ₀	30			33	12	45	35	10	4	24	4	12	3 4
7	_	6	34	6	12		_	_	-		-				_		6	12	18.	14	4	4		3	39	3 1
6	15	6	10	6	5			-		_	-	_	-		_		_	14	14	14		3	48	3	36	3 2
6	-	5	30	5	-	-	6	6	-		5	-	4	30	lz.	_	-	_	_	_	_			_	_	
8	30	8	-	7	14	32	41	73	38	35	2		6	30	G		52	61	113	93	20	4	36	4	24	4 1
6	22	5	57	5	7	_	37	57	32	5	4	22	4	7	3	45	5	127	132	123	9	3	37	3 3	22	3 -
6	30	0	18	5	55	1	51/2	61	61	_	5	8	4	30				14	14	14	_	4	12	q	7	4
5	15	5	-	4	48	1	2	3	3		4		3	40			2	l ₂ 1/2	61	61		3	18	3	6	3
7	23	6	55	0	31	187	174	361	259	102	5	54	5	24	5	_	193	380	573	546	27	4	39	4 3	23	Es .
ģ	20 20 24	9	20	8	15		\$ \$\tau_{1}\$	4	Is.		6 6				_	_	15 17 13	7 9 16	22 26 29	5 -13 18	17 13	5 5 5	_	4 3 4 3	30	
ī	-	6	30	6	_		9	9	9	_	5	_			_	_	_	52	52	45	7	4	-	3	30	3
_		6	6	-			12	12	12				5	45	-	_		6 15	6 15	6 15		_	_	3	36 18	_
6	28	6	-	5	25	10	32	42	33	9	5	30	5		4	28	21	85	106	75	31	3	56	3	22	2
9	59	9	10	8	28	9	11	20	67	131	8		7	15	7	30	35	33	68	265	411	5	37	5	13	4
0	-	5	36	5		_	10	10	10		5	24	4	30	4	12		53	53	53		5	30	3	15	2
-	-		-	_		-	-	_			_			_			-	-	_		_	-		-	- -	-
(36	6	11	5	54	-		******	-			_		_	_		-	54	34	34		3	56	3 2	27	3
9	-	8	30	8		-	l)	l ₃	4		6	30	5	53	5	15	14	11	25	15	10	5	30	5	15	5 -



Die Ausgaben betragen 1217 fl. 19 fr. 2 bl., worunter sich eine Abgabe von 50 fl. an den Bicar zu Tettenhausen, und 97 fl. 45 fr. Grundzins befinden.

Da übrigens ein Antrag wegen Regulirung der Einkommens = Berhältnisse des ebengenauns ten Dicariats der Instruction unterliegt, so können deskalls Verfügungen eintreten, die sich der neue Pfarrbesiger gefallen lassen muß.

Schließlich bemerkt man, daß diese Pfarren zwar ehemals dem Kloster St. Zeno incorpozrirt war, demungeachtet aber nur Weltgeistliche sich um selbe melden können.

Manchen den 11. July 1825.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes,

v. Midder, Prafident. v. hofftetten, Director.

Miller, Gecr.

(Die Erledigung der Pfarrey Baldenfee bes treffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tod bes letten Befigers ift die Pfarren Bald, en fee erlediget.

Dieselbe liegt in der Didcese Augsburg, im Decanate Iffeldorf, und im Konigl. Landgerichte Iblz.

Im Umfreise bes Walchensees, um welchen zunächst die Parochimen gelegen sind, bestehet die Zahl derselben in 109 Seelen.

Das reine Einkonunen beträgt im Durch= schnitte jahrlich 700 fl.

Uebrigens liegt bem Pfarrer bie Berbinds lichkeit ob, bie Schule am Pfarrfige zu halten, wofur demfelben ber Genuß eines cultivirten

Wiesgrundes, und eines benn Pfarrhause bes findlichen Gartens eingeraumt iff.

Manchen ben 12. July 1825. Rbn.Baler. Regierung des Tfarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Midber, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

Richard, Mec.

Dienstes = Motizen.

Ben der Stadt-Gemeinde Weilheim ist an die Stelle des, wegen erstreckten gesetzlichen Alsters, ausgetretenen burgerlichen Magistrats= Raths, Mois Gastl, der Ersatzmann Ivhann Streicher, als burgerlicher Magistrats=Ratheingetreten und bestätiget worden, und in die hierdurch erledigte Stelle eines Gemeindes Besvollmächtigten der Ersatzmann Anton Heißeingeruckt.

Bekanntmadungen.

(Die Aufstellung eines Wechfels und Baaren: Sens fals betreffend.)

Nachdem gemäß allerhöchsten Rescriptes vom 17. v. Mes. dem Friedrich Rueff, wohnhaft in der Fürstenfeldergasse Mro. 985., die in Münschen erledigte Wechsels und Waaren-Senfals-Stelle verliehen wurde; so wird dieses hierdurch bffentlich bekannt gemacht, damit sich Jeders mann desselben in allen Sensarie-Geschäften, Capitals-Aufnahmen und Realitäten-Verkäusen gesemäßig bedienen kann.

Den 13. July 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen, als Wechsel= u. Merkantilgericht erster Instanz. v. Gerngroß, Director.

Suß, Act.

ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 14. July 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig, m. Coup. à 48		94
detto ,, ,, à 5 %	-	1021
Land s Anlehen à 5 %	_	1021
Lott. Loofe A - Da 48	_	15:52
detto E - M à 4 8	105	
detto E -M 2 mt.	-	_
detto unverzinstl.a 10fl.	_	1021
detto detto à 25 fl.	-	1012
detto detto à 100 fl.	-	106

(Die Martte ju Dublborf betreffenb.)

Durch allerhochstes Reseript vom 16. Juny 1825 haben Seine Majestat der Konig allergnädigst gestattet, daß die Markte zu Mihle borf künftig auf folgende Weise gehalten wers den durfen, als:

Am erften Conntage in ber Faften, Baa= ren = und Pferde : Martt.

Alle Dienstage in der Fasten, Baaren= Pferd = und Klohviehmarft.

Am ersten Sonntage nach Aftern, Waas rens und Pferdemarkt, Tags darauf Waarens und Klohvichmarkt, dann Dienstags Waas rens Garns und Schweinemarkt.

Am vierten Sountag im Juny und die nachsten benden Tage darauf, eben so wie am ersten Sountage und die folgenden Tage nach Ostern.

Um zwenten Sonntage im August und die folgenden zwen Tage, dann

am vierten Sonntage im October und bie folgenden zwen Tage, eben so wiederum wie oben am ersten Sonntage nach Ostern. Endlich

ani St. Nicolais und ThomassZag, Waaren = Markt.

Belches hiermit zu Jedermanns-Diffenschaft und Nachachtung befannt gemacht wirb.

Den 4. July 1825. Abnigl. Baier. Landgericht Muhlborf. (3) 2. Gerbl, Landrichter.

Berfteigerungen.

Das zur Gantmasse des Milchmanns Paul Malter zu München gehörige Anwesen in der Maximiliansvorstadt G/D. Haus-Nro. 43. u. 48. wird Mittwoch den 3ten August, Bormitztags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale zum Verkaufe anderweit ausgeboten, und man ladet hierzu Kauföliebhaber ein.

Den 5. July 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Auf Antrag ber Creditorschaft der Schwais ger = Pazetsperger'schen Relicten, wird die zum Königl. Universitätsfond leibrechtsbare Grießen back = Schwaige, deren Grundstüsde auf 3511 fl. geschätzt worden sind, der ges richtlichen Bersteigerung unterworfen, und bierz zu auf den 15ten August Bormittags 10 Uhr ein Termin. festgesetzt.

Annehmbare Käufer werden hierzu mit dem Anhange eingeladen, daß sie sich über die nas heren Bestandtheile des obigen Anwesens und über die Kaufsbedingnisse in der Zwischenzeit hierorts verständigen können.

Den 11. July 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

a superly

Auf ben Antrag ber Glaubiger, wird bas bem Anton Irl, Bruner zu hintelbach, gehörige Alinvefen zum zweiten Male zur bffeutlichen Bersteigerung ausgeschrieben.

Dasselbe besteht in einem halben hofe, jus risdictionsbar und leibrechtig zum Patrimonials gerichte Frauenberg, mit 44 Tagw. 88 Decim. Aedern, 8 Tagw. 11 Decim. Wiesen, 15 Tagw. Holz, und einer Debung zu 1 Tagw. 66 Dec.

Der Berkauf selbst beginnt am Donneres tag ben 4ten August d. Irs. Bormittags 9 bis 12 Uhr hierorts, wozu Kaufsliebhaber hiers mit vorgeladen werden.

Den 9. July 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des Konigl. Landrichters: Roll, 1. Affessor.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Answesen des Nicolaus Peteranderl, Gasteiger zu Gasteig nachst Trostberg, auf Donnerse tag ben 21 ten July d. Irs. in dem Locale des unterfertigten Abnigl. Landgerichts, Worsmittags von 8 bis 12 Uhr diffentlich versteigert, und den Meistbietenden zugeschlagen.

Diefes Unwefen ift ein jum Konigl. Rent: amte Troftberg grundbarer Tatel Dof, und befteht

- a) aus einem halbgemanerten, und halbges gimmerten Bohnhause mit Pferdftalle;
- b) aus einem halbgemauerten Rubftalle mit Geurechen;
- c) aus einem bolgernen Getreibstadel mit Ras
- d) aus einer gezimmerten Bagenhatte,
- e) aus einem gemauerten Dafch- und Badhaufe,
- f) aus einem mit vielen Obstbaumen versebes : nen hausgarten 3g Tagw. groß, ber 10ten . Bonitat.

- g) aus 20 Tagw. 77 Decim. Uder und Biess grunden ber 4ten Bonitat.
- b) aus 8 Tagw. 22 Decim: Adergrund ber 3ten Bonitat.
- i) aus einem lubeigenen Holzboden, Bruchleis ten genannt, 2 Tagw. 14 Decim. groß, ber 4ten Bonitat.

Endlich barf von biefen Gutegrunden nur tel Zehent gereicht werden, weil tel ber Befiger felbit zu beziehen bat.

Dieses Bermbgen zusammen ist laut Inventar vom 23. September 1824 geschätzt auf 1470 fl. 12. fr.

Die Gutslasten, so wie die Raufsbedingniffe werben am Bersteigerungstage bekannt gemacht, bis wohin dieses Auwesen nach Belieben besiche tiget werden kann.

Raufeliebhaber werden mit dem Benfage bors geladen, daß fich Auswartige mit Bermbgenes und Leumunds = Zeugniffen zu verfeben haben.

Den 30. Juny 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Trofiberg. Magler, Landrichter.

Borlabungen und Edictal: Citationen.

Das unterfertigte Kbnigl. Kreis : und Stadte gericht hat in dem Schuldenwesen des Milche manns, Johann Siebauer in München, durch Entschließung vom 11. März 1825, den Univers fals Concurs erkannt.

Es werden daber ble gesetlichen Edictstage, namlich:

- I. zur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mondtag
 den iten August;
- 11. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Foberungen auf. Mittwod ben 3tten Muguft:

III. jur Schluftverbandlung auf Krentag den 30 ten September, und zwar für bie Replit bis Frentag ben 14ten Des tober einschließig, und fur bie Duplik bis Camstag ben 20ten Detober 1825:

iebesmal Morgens g Uhr festgefest, und hiers ju fammtliche unbefannte Glaubiger bes Ges meinschuldnere hiermit offentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebictetage bie Ausschließung ber Fors berung von ber gegenwartigen Concurd = Maffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebietstagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend ete mas von bem Bermogen bes Gemeinschulonere in Sanden baben, ben Bermeidung bes nochmalle gen Erfages aufgeforbert, folches unter Bote behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 28. Junn 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden, b. Berngroß, Director.

(3) 2. Beiller.

Nachbem ber hiefige Buchbinders = Cohn und · Buchbinder : Gefelle, Georg Rifc, im Laufe ber gegen ihn wegen eines Diebstahls . Berges bens anbangigen Untersuchung die Alucht ers griffen, und bas Rbuigl. Appellationegericht fur ben Ifartreis burch Entschliegung vom 25. Mai heurigen Jahres auch bie Edictal-Citation anbefohlen bat; fo wird ber genannte Buchbine ber : Gefelle, Georg & i fch, hiermit aufgefordert, binnen dren Monaten fich ben bem unterfers tigten Gerichte ju ftellen, und megen bes gegen

ibn vorliegenden Diebftahl : Bergebens gu vers antworten.

Den 10. Juny 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gernaroff, Director.

(3).2. Bietl.

Bom unterfertigten Ron. Rreid = und Stadt= gerichte werben hiermit alle biejenigen, welche aus was immer Ramen habenden Titeln Unfpruche an die Berlaffenschaft; bes ju Landsbut verftor: benen Rrauleins, Antonie Graffin von Ins, begrunden gu fonnen glauben, gur Geltenbmachung ihrer Rechte bor bem genannten Gerichte, in Beit von 30 Tagen unter bem Prajubige aufgeforbert, baß widrigenfalls ohne weitere Berudfichtigung nach Lage ber Mcten verfahren werden wirb.

Den 2. July 1825.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Lanbohut. v. Stuber, Director.

Drbgt.

Ignag Linduer, Sandelsmann von bier, wird feit bem 13. Januer 1821 vermift.

Auf Anrufen feiner Chefrau und des aufge= ftellten Curatore wird berfelbe biermit aufaes forbert, fid binnen feche Monaten bierorte gu ftellen, ober über feinen Aufenthalt Rachricht ju geben, außerdem er fur verschollen erflart. und gemäß gerichtlichem Beuratebriefe, do. 16. November 1820, das Bermbgen feiner fins berlofen Gattin nad) berichtigten Rudfalle : Bestimmungen gegen Caution- verabfolgt werben murbe.

Den 8. July 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landebut. v. Stuber, Director.

(3) 1.

Rid.

Theophilus huebpauer, Pfarrer zu Obers hummel, Konigl. Landgerichts Frensing, starb am 15. May I. J., mit hinterlassung eines Testamentes.

Es werden nun bessen bisher unbekannte Anverwandte aufgefordert, binnen 30 Cagen ihre Erbschafts Anspruche um so mehr geltend zu machen, als außerdem nach Inhalt des Tessstamentes verfügt werden wurde.

Jugleich haben biejenigen, welche aus son= stigen Titeln eine Forderung an die Masse zu machen gedenken, solche binnen dem nämlichem Termine anzubringen, widrigenfalls ohne weis tere Berücksichtigung nach Lage der Acten verfahren werden wird.

Den 13. July 1825.

R.B. Rreid= u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(2) 1. Fid.

Das unterfertigte R. Landgericht hat in dem Schulpenwesen der Raimund und Maria Anna Sumperl'schen Wirths=Cheleute zu Nannshofen, auf Autrag der Gläubiger, durch Erstentniß vom 10. v. Mts. den Universal=Conscurs beschlossen.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

- 1. jur Amneldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag den 25ten July d. J.;
- 11. jur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donner &= tag den 25 ten August d. J.;
- III. zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 26ten September b. J., und zwar für die Replik bis Mondtag den 10ken Schaber d. J. einschließlich, und

für bie Duplif bis Monttag ben 24ten October b. J. einschließlich,

jedesmal Morgens g Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Vermeidung des nochs moligen Ersages aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Acchte ben Gericht zu übergeben.

Den 10. Juny 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Brud.

(3) 2. Fifder, Landrichter.

Auf den Antrag der Gläubiger wurde in bem Schuldenwesen des Franz Egger, burgt. Pfandzeltbräuers dahier unterm 21. Mand. Is. ber Universal-Concurs erkannt.

Es werden baher die gesetlichen Ebietstage, namlich :

- I. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag ben 8 ten August d. 38.;
- II. jur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 7ten September d. 36.,
- HII. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Samstag den Aten Des tober, und für die Duplik auf Sams= tag den 22 ten Detober d. Is.;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu' fammtliche unbekannte Glaubiger hiermit offent=

lich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtisgen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benfelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch; maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 3. Iniv 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des, Kon. Landrichters, (3) 2. Roll, I. Affessor.

Da Joseph Mayer, Glasergesell von Ersting, auf die erste Borladung vom 14. Marz 1. I. nicht erschienen ist, um sich über die ges gen ihn vorliegende Anschuldigung des Verbreschens der Unterschlagung des Anvertranten zu verantworten; so wird er gegenwärtig zum zweysten Male aufgesordert, sich binnen drey Mosnaten vor dem hiesigen Gerichte zu stellen, und die Warmung beygesetzt, daß nach Verlauf dies ses letzen Termines wider ihn als gegen einen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß werde verzsahren werden.

Den 11. July 1825. Abnigl. Baier. Landgericht Laufen. (3) 1. Ruttner; Landrichter.

Nachdem der Aufenthaltsort bes Mihlinechts, Xaver Deifenhofer aus Achsheim, Konigl. Landgerichts Goggingen, nicht erforscht werden kann, so wird bekaunt gemacht, daß das Ers kenntniß bes Königl. Appellations Gerichts des Isarkreises vom 22. Marz d. J., sein Restitus tionsgesuch in der Pius Anton Obermanre schen Gantsache betressend, unter Heutigem in Ansehung seiner publ. loco an die Gerichtse Taseln angeheftet wurde.

Deisenhofer wird auch aufgesordert, eis nen Instinuations-Mandatar am Gerichtsbose binnen 4 Wochen zu bestellen, als außer dem die gerichtlichen Decrete für instinuirt angenoms men werden würden.

Den 18. Juny 1825. Königl. Baier. Landgericht Miesbach. (2) 2. Wiesend, Landrichter.

Nachdem fich aus bem, über ben Rudlag bes hier verftorbenen burgerlichen Meggere, Unton Langenberger, anfgenommenen Inven: tar gezeigt hat, baß ber Activ=Bermbgenoftand von dem Paffivstande, wo nicht aberfliegen, boch ficher aufgewogen werde, so werden auf bieß: fallfige Bitte ber Unton Langenbergerichen Relicten sammtliche fowohl bekannte; als auch gur Zeit noch unbekannte Glaubiger bes Det= gere Anton Langenberger aufgefordert, am Dienstag ben 2ten Muguft f. 3re. Bormittage o Uhr entweder perfonlich, ober burch gesetlich Bevollmachtgte gur Liquidation ihrer Forderungen an Die Anton Langenberg erifche Berlaffenschaftemaffe, und, wo moglich, auch jur gutlichen Ausgleichung biefes Debinvefens durch billige Nachlass innd Fristenregulirung ben Bermeidung der Strafe des Ausschlufes hierorte ju erscheinen.

Den 29. Juny 1825.

Abn. Baier. Landgericht Rofenheim. Bintermaier, Landrichter.

Die verwittibte Meunermullerin, Anna Noich I am Muhlbach, hat auf erfolgtes Bahlunge : Un: dringen mehrerer Gläubiger um Zusammenrus fung ihrer-Glaubiger jum Behufe einer gutlis den Friftenregulirung gebeten, und man hat diefer Bitte willfahrend auf Donnerstag ben 4ten August b. Ire. Bormittage 9 Uhr gur Liquidation der Schulden, und jum Ausgleis dungeversuche eine Tagesfahrt angesett. Cammts liche sowohl bekannte, als auch zur Zeit noch unbekannte Glaubiger werben baber aufgeforbert, ben bezeichneter Tagesfahrt personlich ober durch gesetzlich Bevollmächtigte um so gewiffer hiers orts zu erscheinen, als die Ausbleibenden im Kalle einer zu Stande tommenden Ausgleichung bem Beschluße ber creditorschaftlichen Mehrheit beistimmend angenommen werden wurden.

Den 30. Juny 1825. Kon. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaler, Landrichter.

Das Abnigl. Landgericht Wasserburg hat in dem Schuldenwesen der Joseph Pittlisch en Pechlers. Cheleute zu Haag mittelst Eutschlies gung vom 29. April 1. J. den Universals Conscurd erkanut.

Es werden bemnach bie gesetzlichen Stictes tage, namlich:

I. zur Anmelbung ber Forderungen, und des ren gehbrige Nachweisung, wie auch zum wiederholten Wergleichsversuche auf Frenz tag ben 29ten July 1. J., und im Kalle ein Bergleich nicht zu Stande kommt,

II. jur Vorbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Mond. tag ben 29ten August 1. 3.;

III. jur Schlußverhandlung auf Mittwoch ben 28ten September i. Ire., uud

zwar für die Replik bis Mittwoch ben 12ten October I. J., und für die Due plik bis Mittwoch ben 20ten Octos ber I. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und sammte liche Gläubiger des Gemeinschuldners hierzu bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Michterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenswärtigen Concurs : Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldner in Handen haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 14. Juny 1825.

Ron. Baier. Landgericht Bafferburg. (3) 2. Frbr. v. Dtt, Landgerichte Berw.

Alle biejenigen, welche an ben Rudlaß bes ab intestato verstorbenen Franz Schnebers ger gewest herrschaftlichen Dberjägers und Mairs gutebesitzers zu Kreuz hiesigen Patrimonialges richts, unter was immer für einem Rechtstitel Forderungen zu machen haben, werden hiermit eingeladen, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen um so gewisser hierorts geltend zu machen, als man außerdem mit der Verlassenschafts Verhandlung rechtlicher Ordnung nach versahren wurde.

Den 11. Juny 1825.

Graflich Fugger'sches Patrimonials Gericht Zinnenberg,

Ronigl. Landgerichts Ebereberg.

(3) 3. Englbrecht, Gerichtshalter.

S chrannen

Schrannenberechtigte	Od	hranneuzeit.		20 0	, å	e 11.	====		*		eife	•			====	ort		
Orte	1	8 2 5.	Borts ger Best.	Su	Geand Geand	Bets Lauf.	Stret	000	Dise	Mi		Del Gui	in:	Portis ger Neft.	Neus Zw fubr-	Gan, jet Stand	Berr fauf.	Nen Vers blies ben.
Isartreifes.	in Signature	Monat.			Schäß	மென்ற	ben. Onian	η.	fr.	a.	tr.	R.	Pr		Smith	Chân	Cain	
Berchtesgaben .	12	July.	57	30	87	45	42	10	30	10	12	10		10	33	45	40	3
Erding	14	-	78	740	818	601	217	9	12	8	30	7	36	92	427	519	372	147
Freysing	15	_	28	117	145	98	47	10	-	9	40	8	30	20	79	99	67	32
Geisenfeld	11	_	76	14	90	89	1	9	12	8	17	7	26	3	14	17	17	-
Haag	12	-	-	68	68	68	-	10	-	9	-	8	-	-	18	18	18	-
Arayburg	9	-	-	76	76	76	-	10	-	9		8		-	19	19	19	-
Landsberg	16	_	*114	513	627	300	318	11	43	10	51	9	38	70	161	231	110	121
Landshut	15		100	864	965	812	152	9		8	7	7		36	114	150	96	5
Mersburg	12		-	- 51	51	51		- 9) 42	8	30	7	20	12	41	53	451	7
Mihldorf	12	_	10	13 2	231	141	•	9 8	30	8	3	7		3	281	313	291	1
Minden	16	_	464	1593	2057	1475	589	10	28	C) 58	9	21)	380	531	911	639	27
Murnau	9	-	* 39	57	7 96	53	47	3 15	5 48	14	1 12	13	<u> </u>	12	23	35	27	7
Pfaffenhofen	12	_	91	93	103	3 99	, 1	10	040) ç	9 20	8	3	2	122	124	124	-
Reichenhall	11		_	24			3		30	1 -) 15 3 45			5 - 5		5 7 12	- 1	7
Rosenheim	14	-	63	81	147	100	4	1 10	52	ç	34	8	28	36	77	7 113	81	1 3
Edjongau	12	_	* 28	100	j 134	4 1081	25	1 1 4	4 13	13	5 2	1 12	48	3 22	39	9 61	502	1 10
Traunstein	9	-	31	10	5 136	6 99	31	7 6	3 42	1) -	8	3	102	148	250	152	2
Vilébiburg	9	_	-			_	_	-	-	-	-	_	_	-		-	-	-
Basserburg	13	, -	2	1 9	9 11	1 7	1	10	30	10) 12	9	40	- 1	30	30	28	8
Weitheim	14	-	27 31						11						40	62	56	5

[.] Bedeutet Rern.

: Anzeigen.

Preise.					Gerfie.						Preise.					Saber.					Preise.							
\$åanne		Mitt		Mins defit		Poris ger Reft.	Nene Zus	Gand fix Gan,	Ber: touf.	Im West vers blies ben.	фвфля		Mitte lere		Min: Lefte		Dotis ger Reft.	Reue Zus fubr.	Grand fer Gane	Ber-	Im Seft vers bties ben.	föch ile		1	Miste lete		Min dest	
il.	fr.	a.	fr.	A.	fr.	উক্তৰ্য	Conin	Coin	Paraga	Ochaf	fl.	fr.	ft.	řr.	A.	l.	Bound	edan	eman	Schäff	Email	ñ.	ļfr.	A.	ltr.	A.	.][
7	36	7	24	7	6	121	_	121	1	12	5	36	-	_	5	24	15	_	15	_	15	-		-	-		-	
6	-	5	33	5	21	25	90	115	87	28	4	30	4	12	4	-	44	100	144	103	41	4	_	3	39	3	5 3	
6	24	6		5	30	· —	6	6	6		5	24	4	48	4	18	10	44	54	44	10	4	30	4	18	4	-	
7	-	6	42	6	21				феципп		-			_			4	11	15	11	4	Į,	12	3	46	3	2	
6	-	5	50	5	40			_		_	_	-	-	-				28	28	28	_	3	44	3	10	3	3	
6	-	5	30	5	-	_			~	_	_	-		-	—			10	10	10	-	3	30	3		2	4	
7	36	7	-	6	30	3 5	44	79	31	48	7	10	0	30	6	-	20	101	121	63	58	4	30	4		3	4	
5	15	5		4	37	5	14	19	14	5	4		3	50	3	25	9	232	241	215	26	3	30	3	7	2	5	
5	58	5	32	5			3	3	3	_	h	36	t _b	20	4	12	-	221	221	191	5	4	4	3	50	3	3	
5	9	4	48	4	30	_	31	·3 1	3 ½	_	4	-	3	50	_	-	_	142	141	141	_	3	22	3	-	2	49	
7		6	31	6	9	102	106	208	151	57	5	42	5	26	5	17	27	640	667	588	79	4	36	4	10	4		
9	30	9	_	8	42	-	11	11	4	7	6	_	5	24	_		11	16	27	18	9	5	_	4			_	
6	30	6	3	5	30		3	3	3		4	24	_	_		-	7	271	341	341	_	3	42	3	21	3		
_	_	-01	30	_			_	_		_		_		-			_	12	12	12	_	-			30 30			
6	14	i		5	14	9	27	36	23	13	51	22	4	413	4	10	31	84	115	85	30	3	52		30	a	46	
	24		_		1	131	6	1		7		+	ĺ			25			682	40 1	28		4		51		3	
	48		- 1			*****		_							`			131	131	118			30			2		
_				_					A. 10.4						_	_	_										-	
5	16	5	30	5	_	_		200			-	-					-	21	21	21		3	46	5	32	2	50	
8	24	7 8	54	7	20	_	14	43		4.							10	13	23	16	7			,	45			

									and the second second second
5 1 1	100	Et.	Provide Company	The second second	er s	17	4 4 11 .	1	
11 K		1. 1.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	13k		t e.	A 1 TO	197 1986 - 1 1986 - 1974	d (e.)
in il tre ti		2 -====================================	25			1		1.4 72.	
	to all	٠,			- 1		. ,		
	13 20	· . · ;		e e	31		f - , -: <u>-</u> :	. ale	CIE 1-
the grade of the same	700 (7)	16	m A	1.0	1		-1		ble
	11 193	11			·				1-17
1	101	, ,			- 1			. *	-
S 100 1	07	in.		•	-0			į,: 1	, en la la
: *		P.C.					7 11		- 4
,		•					0 .		
<u>.</u>								.t,	•
		141		٠				. 502.1	44 3
d! 6		ng/a	e.					• !	1
t				P					7 11 4
		1					1	,	
7 - 7		111	Manuscript .						+ ** + 2** ₀

Roniglich =

Intelli=

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

xxx. Stud. Munden, ben 27. July 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Prufungen jur Erlangung bes Gomnasials Absolutoriums im Jahre 1832 betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die allichrlichen Prufungen der Oberclassen zur Erlangung des Gymnasial=Absolutoriums für das Studienjahr 1822 in folgender Ordnung werden abgehalten werden.

- I. Un ben Studiens Unstalten ju Munchen
- 1) am alten Gymnafium
 ben 12ten und 13ten August die schrifts
 liche Prufung, den 16ten, 17ten und 18ten
 August die mundliche,
- den 19ten und 20ten August die schrifts liche; den 22ten und 23ten bie mundliche.
 - II. An der Studien-Anstalt

bie ichriftliche Prufung ben 29ten und Boten August, — bie mundliche ben 31ten August und 1ten Ceptember b. Ire., jes desmal, Morgens 8 Uhr in den Localitaten der Studien = Anstalten.

Sammtliche Privat=Studierende werden aufs
gefordert, ihre Gesuche um Zulassung zu diesen
Prufungen rechtzeitig hierorts zu übergeben, und
sich nach erhaltener Bewilligung denselben an
den hiezu bestimmten Tagen zu unterziehen, da Privatprufungen zu diesem Zwecke nicht gestatz tet werden konnen, sohin diesenigen, welche es Berabsaumen, hierben zu erscheinen, zu den Prus fungen des nachstsolgenden Jahres verwiesen werden mußten.

Munchen ben 15. July 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ffarfreises,

: b. Wibber, Praffbent.

v. Sofftetten, Director.

Richard, Acc.

sammtliche Kbnigl. Polizen : Behorden bes Ffartreises.

(Poligen : Berhaltniffe mit Frankreich , in Bezies bung auf mittellofe Reifende, mandernde Sand: werter, Deferteure ic. betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Die kbniglich : franzbsische Regierung hat wes gen ber großen Menge burftiger Sandwerfer und Deferteure ze. Die taglich nach Kranfreich tom: men , und bie, wenn fie wegen ichlechter Auffabrung, ober ale Bagabunden gurud gefdict werden, baufig in ihrem Baterlande nicht wie= ber aufgenommen werden wollen, die Anerdnung getroffen, bag bergleichen mittellofen, ober nur von Sandarbeit, lebenben Individuen ohne Un= teridied felbit alsbann, wenn fie mit regelmäßi= gen Baffen ober Wanderbudern verfeben find. der Gingang und die Aufnahme in Frankreich verwehrt werbe, und daß eine Ausnahme nur in fo ferne Statt haben foll, wenn folche Leute eine bon ihrer Regierung ausgestellte Urfunde aufzuweisen vermbgen, welche die formliche Bus ficherung enthalt, bag ihre einstige Rudtehr in ihr beutsches Baterland nicht beanftanbet werde.

Indem nun zu Folge eines allerhöchsten Res
scriptes des Königl. Staats Ministeriums des
Innern vom gren des laufenden Monats diese
Annern vom gren des laufenden Monats diese
Anordnung hiermit zur allgemeinen Kenntniß
gebracht wird, damit sich diesenigen, welche etz
wa nach Frankreich wandern wollen, darnach
zu benehmen wissen, werden sämmtliche Königl.
Polizen Behörden des Isarkreises angewiesen,
in vorkommenden Fällen hierauf geeignete Rückz
sicht zu nehmen, und nach Beschaffenheit der
Umstände das Ersoberliche selbst zu verfügen
oder zu veranlassen.

Mauchen ben 19. July 1825.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes,

v. Dibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die erledigte Pfarren au betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Radtritt des letten Besitzers, ward die Pfarren Au erlediget.

Sie liegt in der erzbischbstlichen Dideese Mun= chen = Frenfing, im Decanate und im Kbnigl. Landgerichte Muhldorf.

In einem Umfreise von zwey Stunden ente halt selbe eine Schule, eine Capelle, und 385 Seelen, die der Pfarrer allein pastorirt.

Das Einkommen bestehet nach ber gepruf: ten Fassion in 757 fl. 54 fr. 1 pf.

Die Anegaben betragen 55 : - = - =

Nur Staatspensionisten aus ben aufgehobes nen Albstern tonnen sich um biese Pfarren melben.

Munchen ben 22. July 1825.

Ron.Baler.Regierung bes Ffarfreifes,

v. DBibber, Prafibent. 19.1.

v. Sofftetten, Director.

"Richard, Acc.

(Die Prufung am Caubffummen: Ergiehunge-Inflitute gu frepfing betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiermit befannt gemacht, bag bie diffentliche Prufung am Taubstummen Erziehunger Institute zu Frenfing fur 1824 am 3ten Sept tem ber d. J. abgehalten werden wird.

Munchen ben 22. July 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Sfarfreifes,

v. Bibber, Prafident.

v. Soffetten, Director.

Miller, Geerg

a support,

Dienstes : Motigen.

Seine Majestät der König haben am 19. July d. J. die von dem Aeltesten der Pass sauer'schen Berwandtschaft, Secretär Mayr in Vilshosen, sir den Borstand des Taubstums men Instituts zu Freysing, Priester von Ernst dorfer, ausgestellte Präsentation auf das Passauer'sche Familien Beneficium daselbst allergnädigst bestätiget, und die erledigte Pfars rey Isen, Kon. Landgerichts Erding, dem bisherigen Pfarrer zu Buch am Buchrhaiu, Priesster Taspar Lex, allergnädigst übertragen.

Befanntmadungen.

(Die Final - Brufungen in ber Sebammen : Soule Dabier betreffend.)

Mondtag den 8ten August, von Nachmittags 2 bis 5 Uhr, und die nachstfolgenden Tage sind die diffentlichen Final-Prufungen der Königl. Hebammenschule im Gebäude des allgemeinen Krankenhauses, wozu das ärztliche Publieum geziemend hiermit eingeladen wird.

Munchen ben 23. July 1825. Dr. Carl Rittery. Orff, R. b. Ober=Med. Rath.

(Berfcollenheite : Erffdrung.)

Machdem David Landmann, Leerhauslerds Sohn von Stenholzhausen, ungeachtet ber schon am 14. Janner l. J. erlassenen Edictal-Ladung dieforts nicht erschien, auch von seinem Aufsenthalte keine Auzeige erstattete; so wird bersfelbe hiermit als verschollen erklart, und sein Wermbgen den nachsten Intestaterben desselben gegen Caution verabsolgt werden.

Den 11. July 1825. Rbnigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

(Berfcollenheite : Erflarung.)

Michael Graf von Landsberg, hat sich ber Ebictal = Ladung vom 23. November 1824 zu Folge nicht gemelbet.

Er wird baher burch Erkenntniß vom 10ten bieß als verschollen erflart, und fein Bermbgen wird bennachst feinen Anverwandten gegen Caustion ausgehändiget werden.

Den 13. July 1825. Königl. Baier, Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

(Die Martte ju Mublb,oxf betreffenb.)

Durch allerhochstes Rescript vom 16. Juny 1825 haben Seine Majestate ber Konig allergnädigst gestattet, daß die Märkte zu Wühlzdorf künftig auf solgende Beise gehalten wersen den durfen, als:

Um ersten Sonntage in ber Fasien, Baaren = und Pferde : Markt.

Alle Dienstage in ber Fasten, Maaren=

um ersten Sonntage nach Oftern, Maa= ren = und Pferdemarkt, Tags darauf Waaren= und Klohviehmarkt, dann Dienstags Wag= ren = Garn = und Schweinemarkt.

Am vierten Sonntag im Juny und die nachsten benden Tage darauf, eben so wie am ersten Sonntage und die folgenden Tage nach Ostern.

Um zweisten Sonntage im August mid bie folgenden zwen Tage, bann

am vierten Sonntage im October und die folgenden zwen Tage, eben so wiederum wie oben am ersten Sonntage nach Ostern. Endlich

am St. Nicolais und Thomas: Tage Baaren = Martt.

(40 *)

18

Welches hiermit zu Jebermanns-Wiffenschaft und Radadtung befannt gemacht wirb.

. Den 4. July 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Muhlborf. (3) 3. Gerbl, Landrichter.

(Tracinfions : Ertenninif.)

Um 24. Janner b. 3. murben bie Relicten Des zu Rieferefelben ledig und ohne legtwillige Disposition verftorbenen Schmiedgesellen, Bolf: gang Galger, vermuthlid aus Bbhmen gebur. tig, sub termino von feche Monaten unter bem Prajudig bffentlich vorgeladen, bag im Richters fcheinungsfalle beffelben, beffen in 286 fl. 88 fr. beffehendes Bermbgen an die Glaubiger, nach Berhaltuiß ihrer Forberungen hinausbezahlt werbe; ba fich aber bidber um biefen Rudlag Dies mand gemelbet, fo werden die Unspruche allen: fallfiger Erben a's praclubirt ausgesprochen, und mit ber Daffe nach Inhalt ber bffentlichen Ausschreibung vom 12. Jamer a. c. Rreid:Jutelligenz-Blatt Ct. V. Ceite 78 u. 79 verfahren. Den 14. July 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Rofenheim. Bintermanr, Landrichter.

(Praclufione , Erfeuntnif.)

Nach Edictal = Citation vom 5. Marz abhin wurden in der Berlaß = und Debit = Sache des gewesten hochfürstlich Frensingischen Pfleg-Commission, Nonos Groß von Werdensels, auf Austussen, des Commun = Anwaltes der Erben alle iene : welche von der Amtirungs = Periode des verstorbenen Pfleg = Richters, Nonos Groß, noch Deposital=, oder andere von Amtsverhalt= niffen herruhrende Forderungen zu machen haben,

und liquid nachweisen konnen, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 60 Tagen, vom Tage der Ausfertigung gerechnet, um so sicherer anzumelz ben, und zu liquidiren, als später eine solche Forderung nicht mehr gehört, die Masse an die Erben vertheilt, und das königl. Aerar seinersubstidiren Haftung für das Pfleger Nonos Großische Depositen Wesen entbunden gesachtet werden wurde.

Da aber ungeachtet ber Bekanntmachung bies ser Ebictals Citation und Affigirung im Aintes Bezirke, bann im Ffarkreids Blatte, und der MünchnersPolitischen Zeitung im Termine eine Anmelbung und Liquidation von derley Fordes rungen nicht erfolgte; so werden hiermit die alleufallsigen Prätendenten mit allen Ausprüchen auf die Masse ausgeschlossen, und zugleich die subsid äre Haftung des königt. Nerars als erstoschen erklärt.

Garinisch am 1. July 1825.

Ron. Baier. Landgericht Berdenfele. Carl, Landrichter.

ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 21. July 1825.

Staate=Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	95	941
detto " " à 5 %	-	· — · ·
Land = Anlehen à 5 8	-	1021
Lott. Loofe A - Dà 48		1021
detto E - M à 4 8	1051	1051
detto E - M 2 mt.	-	-
detto unverginol.à 10fl.	-	1021
detto detto à 25 fl.	- '	1015
detto detto à 100 fl.	_	100

Berfteigerungen.

Das zur Gantmasse des Mildmanns Paul Walter-zu Minchen gehörige Anwesen in der Marimiliansvorstadt G/B. Haus-Nro. 43. u. 48. wird Mittwoch den 3ten August, Bormitztags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale zum Verkause anderweit ausgeboten, und man ladet hierzu Kaufsliebhaber ein.

Den 5. July 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Sanber.

Auf Antrag der Creditorschaft der Schwals ger = Pazelsperger'schen Relicten, wird die zum Königl. Universitätssond leibrechtsbare Grießen bad = Schwaige, deren Grundstüste auf 3511 fl. geschätzt worden sind, der gesrichtlichen-Versteigerung unterworfen, und hiers zu auf den 13ten August Vormittags 10 Uhr ein Termin festgesetzt.

Annehmbare Räufer werden hierzu mit dem Anhauge eingeladen, daß sie sich über die nas heren Bestandtheile des obigen Anwesens und über die Kaufsbedingnisse in der Zwischenzeit hierorts verständigen konnen.

Den 11. July 1825.

R. B. Breis= u. Stadtgericht Landehut.

v. Stuber, Director.

(2) 2. Fid.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas den Peter Segel'schen Cheleuten, gehörige Muhls Anwesen zu Nich, hiermit dem bffeutlichen Verstaufe untergestellt, und hierzu auf Samstag den 13 ten August d. Irs. Bormittags von 3 bis 12 Uhr zum dritten Male eine Tagesfahrt hierorts angeseigt.

Dieses Unwesen besteht in einem hölzernen Wohnhause mit daran gebautem Pferde und Kahestalle, dann Wagenremiße, in einem hölzernen Getreidstadel mit Schweinstalle, in einer halbgesmauerten Mahlmuhle mit zwen Gangen, und eisner Sägmühle, ferners in:

3 Tagw. 93 Decim. Medern;

- , 76 .. " Sågfledt,

11 - 51 -68 - , Anger,

6 , 78 , Wichmelbe.

Das Amwesen ift zum Abnigl Rentamte Er-

Raufslustige werben hiermit am befagten . Tage einzeladen.

Den 11. July 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Er bing. Ju legaler Abivefenheit bes Adnigl. Landrichters:

Roll, I. Affeffor.

Im Mege der Bollstreckung wird das Unswesen des Jacob Sieber, Streichers zu Perslach, am Dienstag den 2 ten August I.J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr diffentlich in der Amtswohnung am Lilienberge versteigert.

Diefes Unwesen besteht:

I. Bu Dorf:

- 1) sub lit. A. in einem 62 Schuhe langen und 18 Schuhe breiten Wohnhause, zu ebener Erde eine gemauerte Wohnstube, ein Hausstey, eine Ruche, und einen gewolbten Keller;
- 2) in einer gemauerten Stallung mit Rammer und Heulage, nebst von Solz erbautem Getreibstadel.

II. Bu Felb:

- 1) in 44 Tagw. 53 Dec. Aedern, und
- 2) , 8 , 81 , Wiesen und Garten sub lit B.

to be talk the

Bon bem Besitzstande sub lit. A. kommen jährlich folgende Abgaben an das Königl. LandsRentamt München zu entrichten, als:
Stift und Küchendienst . . 3 fl. 15 fr. 2 hl.
Grundsteuer pr. Simplimt . 2 . 35 : 3':
Dann zum Sige Perlach:

Scharwerkgelb . . . 2 fl. — fr. — hl. Leibpfenning . . . — : 5 = Bogtengilt und Stift . . . — : 12 = 6 = Bogtenhaber 3 Bierling in

Geld : Anschrieg ... = 30 . - = 30 . - =

Bon bem ludeigenen und zehentfreien Bes fisstande sub lit. B.

Grundsteuer Sanplunt . — fl. 10 fr. 3 hl. Uebrigens wird noch bemerkt, bag von den Ackergrunden sied lit. A. Etel Zehent der Sig Perlach, und Etel die Pfarrey Perlach bezieht.

Die Schätzung beträgt 1562 fl.

Raufelustige mogen fich einfinden, und ihre

Den 30. Juny 1825.

Abnigl. Bater: Land gericht Manden. Steyrer, Landrichter.

Auf bem Wege ber Bollstreckung wird bas Anwesen bes Martin Laller, Müllers zu Obers menzing, am Dienstag ben 16ten August I. J. in ber Amtowohnung am Lillenberge bffent= lich versteigert.

Die Berfteigerung beginnt um 9 Uhr Frah und endet um 12 Uhr Mittage.

Die Genehmigung wird vorbehalten.

Das Unwefen bestehet:

1. Un Gebauben.

In einem gemauerten Saufe nebft darans fofenden Dublgebauden und Dublimerte,

in Stabel und Stallung und einer Holzernen Laubhutte.

II. Un Granben:

Saus und Garten - Tagw. 98 Decim.

Acter . . . 56 , 28 ,

Wiesen größtentheils

Moodwiesen 108 " 1 " Malving . 21 " 79

Der ganze Complex ift zum Konigl. Lands rentamte Munchen erbrechtig mit Mayerschaftes

Rriften.

Den großen Zehent auf ben Aeckern bezieht ztel die Kon. Administration Bluthenburg, Ztel die Pfarrey Aubing, welche letzte den Kleinzachent ganz bezieht.

Die Reichniffe find:

Sinfache Steuer . . . 3 fl. 1 fr. - pf. Drbinar Scharwerkgelb . 2 = 20 = - =

Ruchendienst und Stift 17 = 57 = - = Mayerschaftsfristen . 9:= 39 = 2 =

Gilt: 2 Schfl. 4 Mg. Saber.

Die Schägung beträgt 3437 fl.

Raufslustige, von denen diesverts Unbekannte sich aber Leumund und Bernidgen gehörig ans= zuweisen haben, konnen ihr Angebot zu Pro= tocoll geben.

Den 12. July 1825.

Rbuigl. Baier. Landgericht Munchen. Grenter, Lambrichter.

Jufolge gnädigsten Befehls der Königl. Resgierung des Isartreises, Kammer der Finanzen, vom 6. July d. J. wird das Anwesen des ehesmaligen Rentbeamten Bisino in Teisbach mit Borbehalt der höchsten Genehmigung gegen baare Bezahlung im Ganzen oder einzeln offentlich versteigert.

Das lubeigene Minvefen befteht:

- 1) aus einem gemanerten, mit Ziegel gebecks ten zwengadigen haufe sammt Deconomies Gebänden,
 - 2) aus 27 Tagw. Felb, und
 - 3) aus 6 Tagw. Wiefen und Roben,
 - 4) aus 2 Tagm Mooswiesen.

Das Saus giebt Gilt gur Filial Teisbach ichfrlich 3 fl. und ift um 1800 fl. affecunirt.

Bon den Grundstücken beträgt die einfache Steuer 1 fl. 54 fr. 7 hl. Der Bodenzins, jahre lich 3 Met. 1 Brtl. 1 Sechztl. Korn, Stift 4 fr. 2 dl.

Raufeliebhaber haben fich über Leumund, Militar : Entlaffung und Bermogen auszuweifen.

Die Berfteigerung geschieht in Teisbach am 22 ten August b. J. Fruh 9 Uhr.

Den 12. July 1825.

Rbnigl. B. Landgericht Bilobiburg.

Vorladungen und Edictals

Das unterfertigte Königl. Kreis : und Stadt: gericht hat in dem Schuldenwesen bes Milchs manns, Johann Siebauer in Munchen, durch Entschließung vom 11. Marz 1825, den Universfals Concurs erkaunt.

Es werden daher bie gesethlichen Ebicistage, namlich:

- I. zur Ainmelbung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag ben iten August;
- i. II. zur Worbringung ber Ginreden gegen bie augemelbeten Foderungen auf Mittwoch ben 31 ten Augunft : 12 : 2022

111. jur Schlußverhandlung auf Frentag den 30 ten September, und zwar für die Replif bis Frentag den 14 ten Ocs tober einschließig, und für die Duplik bis Samstag den 29 ten October 1825;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierz zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Ges meinschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forz derung von der gegemvärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von dem Vermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung des nochmalisen Ersages aufgefordert, solches unter Borzbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 28. Juny 1825.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munden. v. Gerngtoff; Director.

(3) 3.

Beiller.

Theophilus huebpauer, Pfarrer zu Oberhummel, Konigl. Landgerichts Frenfing, ftarb am 15. May l. J., mit hinterlassing eines Testae mentes.

Es werden nun deffen bisher unbefannte Anverwandte aufgeforbert, binnen 30 Tagen ihre Erbschafts : Anspruche um so mehr geltend zu machen, als außerdem nach Inhalt bes Tes stamentes verfügt werden wurde.

Bugleich haben biejenigen, welche aus sons stigen Titeln eine Forderung an die Masse zu machen, gebenfen, solche binnen bem nämlichen Termine anzubringen, widrigenfalls vhne weis tere Berucksichtigung nach Lage der Acten vers fahren werden wird.

Den 13. July 1825.

R.B. Areis= u. Stadtgericht Landehut. v. Stuber, Director.

(2) 2. Fid.

Dom unterfertigten Kon. Kreis = und Stadtsgerichte werden hiermit alle diejenigen, welche aus was immer Namen habenden Titeln Unsprüche an die Berlassenschaft des zu Landshut verstorsbenen Fräuleins, Antonie Gräfin von Nys, bes gründen zu konnen glauben, zur Geltendmachung ihrer Rechte vor dem genannten Gerichte, in Zeit von 30 Tagen unter dem Prajudiz aufgefordert, daß widrigenfalls ohne weitere Berücksichtigung nach Lage der Acten versahren werden wird.

Den 2. Julo 1825.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Landshut.

(2) 2. Stuber, Director. Mbgt

Das unterfertigte R. Landgericht hat in dem Schulbenwesen der Raimund und Maria Anna Sump erl'schen Wirths: Cheleute zu Nannshofen, auf Antrag der Gläubiger, durch Ersteuntniß vom 10. v. Mts. den Universal-Conseurs beschlossen.

Es werden baber bie gesetzlichen Edictstage, nämlich:

- 1. zur Anmeldung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Moudtag den 25ten July b. J.;
- 11. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donner & tag ben 25 ten August b. 313
- III. jur Schlingverhandlung innfi Mondrag

zwar für die Replik bis Mondtag den 20ten October d. J. einschließlich, und wint für die Duplik bis Mondtag den 24ten October d. J. einschließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit bffentlich, unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forzberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 10. Juny 1825.

Abnigi. Baier. Landgericht Brud.

(3) 3. Fifder, Landrichter.

Das unterfertigte Königl. Landgericht, hat in dem Schuldenwesen des Georg Heigl, Krasmers zu Einsbach, auf Antrag der Gläubiger, durch Eutschließung vom 18. April i. J. den Universal=Concurs erkannt, es werden daher die gesetzlichen Edictstage, nömlich:

- I. zur Annteldung ber Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung auf Donnerds tag ben 4ten August;
- II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Frentag ben Eton September;
- III. zur Schlußverhandlung, und zwar für die im Meplikanf Samstag den iten Des tober zund für die Duptik, auf Samsetag den 15 ken October,

jebesmal Morgens 9 Uhr fesigesetzt, und hierzu schmmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit defentlich unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegemvärtigen Concurs Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denfelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche, irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuld=
ners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgesordert, solches une ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu überzgeben, und wird schließlich bemerkt, daß am erzsten Edictstage das zu Einsbach besindliche Haus des Gemeinschuldners dem öffentlichen gerichtzlichen Berkause untergestellt wird.

Den 30. Juny 1825. Konigl. Baier. Landgericht Dachau. Eder, Landrichter.

Auf ben Antrag ber Gläubiger murbe in bem Schuldenwesest bes Franz Egger, burgl. Pfandzeltbrauers dahier unterm 21. Mand. 36. der Universal=Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Ebictstage, namlich:

I. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag den 8 ten August d. Is.;

II. zur Vorbringung der Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch den 7ten September d. 38.,

III. zur Schlufverhandlung, und zwar für die Replik auf Samstag den 8ten Dc. tober, und für die Duplik auf Sam 6= tag ben 22ten October d. Is.;

sebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Gläubiger hiermit desentzlich unter bem Rechtsnachtheile vorgesaden, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage bie Ansschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermidgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung des noch= maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu über= geben.

Den 3. July 1825. Königl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des Kon. Landrichters, (3) 3. Roll, I. Affessor.

Paul Recher, Bauerssohn von Brunnen, dies Gerichts, seiner Profession ein Braufnecht, ift am 30. Man' d. J. in seinem Geburtsorte ledigen Standes mit Tode abgegangen.

Auf Autrag seiner Schwester, Areszens hus ber, verwittibten Baurin von Brunnen und Erbin des Berlebten, werden alle jene, welche an den Nachlaß des Paul Recher aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche machen können, aufgefordert, daß sie besagte Ausprüche längstens bis Mittwoch den 31 ten August L. J. bey hiesigem Kdnigl. Landgerichte anmelben, außerdem nach Borschrift der Gesetze in der Extradition an die Erbin verfahren werden wird.

Den 4. July 1825. Königl. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter. vember 1824 wegen ber gegen ihn vorliegenden Unschuldigung bes Berbrechens ber Widersetzung gegen die Obrigkeit zur Berautwortung innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten vorgeladene Franz Kaindl, Bauerssohn von Pittelham, f. f. bsterreichischen Landgerichts Kufstein, hat sich auf diese Ladung nicht gestellt.

Derfelbe wird baher zu Folge Art. 422. This II. des Strafgeseibuches zum zwenten Male zu gleichem Ziel und Ende hiermit vorgeladen, nune mehr aber zur Gerichtöstellung binnen weitern dren Monaten mit der Warnung aufgefors bert, daß nach fruchtlosem Verlaufe dieses neuen ihm geseizen Termines wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Geselzen gemäß werde verfahren werden.

Den 16. May 1825.

Abn. Baier. Landgericht. Rofenheim. (3)3. Wintermaier, Landrichter.

... Dachdem fich aus dem, aber ben Rudlag bed bier verftorbenen burgerlichen Meggere, Uns ton Langenberger, aufgenommenen Invens thr gezeigt hat , daß ber Activ : Bermbgeneftanb von dem Pafivftande, wo nicht überfliegen, doch ficher aufgewogen werde; fo werden auf diefie fallfige Bitte ber Anton Langenberger'ich en Relicten fammtliche fowohl bekannte, als auch Bur Beit noch unbefannte Glaubiger bes Dets gere Unton Langenberger aufgeforbert ; am Dienstag den Lteu August h. Ire. Bor: mittage 9 Uhr entweber perfonlich, ber burch gefetlich Bevollmaditigte gur Liquidation ihrer Forderungen an die Unton Langenberger' fche Berlaffenschaftemaffe, und, wo moglich, auch Bur gutlichen Ausgleichung biefes Debitwefens

burch billige Nachlaß und Fristenregulirung ben Bermeibung ber Strafe ben Ausschlufte bierorts zu erscheinent in bierorts zu erscheinent in

Ron. 29. Junn 1825. Angre Siedt ann Ron. Baier. Landgericht Rosenheim.
(2) 2. Wintermaier, Landrichter. grant

Die verwittibte Deunermillerin, Unna Roich's am Muhlbad, hat auf erfolgtes 3ablungdun= bringen mehrerer Glaubiger nm" Busammenrue fung ihrer Glaubiger jum Behnfe riffer gutle chen Friffenregullrung gebeten, und man bat biefer Bitte willfahrend auf Donnetstag ben 4ten Muguft b. 3re. Bormittags o' Uhr int Liquidation ber Schillbeit; und fum Aueglelt djunge = Berfuche eine Zagesfahrt angefest. Cammtliche fowohl befannte, als auch jut Beit noch unbefannte Glaubiger werden baber aufgefordert, ben bezeichneter Tagesfahrt perfonlich, ober burch gefetlich Bevollmadingte nur fo ges wiffer hierorte zu erfcheinen, ale bie Musbleibens ben, im Falle einer zu Stande fommenden Ausglei= dung, bem Beichlufe berereditorfchaftlichen Mehr= heit benftimment, angenommen werden warben.

Den 30. Juny 1825. Kon. Baier. Landgericht Rofenbeim. (2) 2. Wintermaier, Lanbrichier.

Bom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß i. J. 1809 in hier figer Gegend auf freger Landstraße eine Summe Geldes gefunden worden, wovon bisher der Eizgenthumer nicht ausgemittelt werden konnte.

Wer sich hierzu legitimiren kann, wird aufgefordert, sich hierorts zu melben, und feine Anspruche zu dociren, widrigens nach Abstuß ber gesetzlichen brenjährigen Berjahrungszeit

5.000

(Cod. Civ. P. I. Can. 4.16.8 Noi biotiCap 3. maligen Erfages aufgeforbert, foldes unter ber Berordnung bom 22. Dovember 1815 bem-Local Armenfonde ausgeantwortet werden wurde.

Den 17. May 1825. Abn. Bater. Landgericht Bafferburg. (3) 3. Krhe! v. Dtt, Amts = Berivefer. enthi non condition

Die Abiligt. Landgericht Wafferburg hat in dem Schuldenwesen der Joseph Pittlisch en Pechlerd : Cheleute zu haag mittelft Enkidilie: finng vom 20. Aprilit. J. ben Universale Cone int bodbie Bringer. -- Charalterifichunft's brur

: Es weiden bemand Die gefentlichen Ebietes im Milder winen. - Gelreites Gelchliman anie

. I In gur Unmelbung ber Aorberungen gund bez ren gehörige Rachweifung, wie guch zum wiederholten Bergleicheversuche auf Frens tag den 29ren July 1. 3., und im Falle ein Bergleich micht zu Stande fommt;

II. gur Borbringung ber Einneben gegen bie angemeldeten Bondemingen auf De on de tag ben 29ten Auguft I. 3.;

III. jur Schlufverhandlung auf Mittmod ben 28ten September 1. 3rs., und zwar fur die Replik bis Mittwoch ben 12ten October I. J., und fur die Due plik bis Mittwoch den 26ten Octos ber I. J. einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefett, und fammte liche Gläubiger des Gemeinschuldners hierzu offentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Dichterscheinen am erften Ebictstage bie Ausschließung ber Forderung von ber gegens wartigen Concurs : Maffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebicistagen aber bie Queffdiffe! fung mit ben an benfelben vorzunehmenden handlungen jur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanden haben, ben Bermeibung bes noch=

6. 5. et ilridem in not.) ber Sund in Folge Borbehalt ihrer Redite ben Gricht gu abergeben.

Den 14. Juny 1825. Ron. Baier. Landgericht Mafferburg. (3) 3. Frhr. p. Dtt, Landgerichte = Berm.

monter Umortifatione Decret. lichen Marrialien z<u>um Si</u>nnite gerätt, und das

nimiDie nachstehenden, bezeichnaten Graote Die ligationen) mosn fichedad Grafivar Bieregris fche Patrimonialgericht Furtarn ale Gigenthus mer legitimirte, find gu Berluft gegangen.

Huf bas Unfuchen bes gengunten Patrimos nialgerichts wird somit der unbefaunte Inhaber Diefer Urfunden aufgeforbert, biefelben binnen fech's, Donaten ppu, Beit bes gegenwartigen Erlaged hierorts vorzuweisen, außer bem fie für fraftlos erklart wurden.

1) Uffecuration 1805 bey ber ehemaligen Land-Schaft in Baiern 10 ff. Capital 311 4 Pro= cento, Binegeit 30. Centember, Cataft Dro.

Dorfer, Beller u. f. m. nebit ilmateleter 2) Unterthand = Anleben, 1796, bep ber obigen Landichaft per 10 fl. 50 fr. gu 4 Procento, Bindzeit 21. October, Cataft. Dro. 578.

3) Unlehen von 1798 ben berfelben Landschaft pr. 10-fl. 50 fr. gu 4 Procent, Binegeit 25. December, Cataft. Diro. 17.

- 4) Unterthand = Anlehen von 1796 ben ber namlichen Landschaft pr. 47 fl. 30 fr. gu 4 Procent, Bindzeit 12. August, Cataft. Dro. 042.
- 5). Anlehen bon 1708 bep ber obigen Lands fchaft pr. 47 fl. 30 fr. ju 4 Procent, Binds zeit 25. December, Rataft. Dro. 16.

Den 21. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit des Abnigl. Landrichters: Roll, I. Affestor.

Topographische flatistisches Handbuch fur den Ifarereis im Königreiche Baiern. 1825. Munchen. Gedruckt und verlegt auf Kosten der Königs: Regierung ber Farereises, und zu beziehen burch das erpedirende Secretariat berfelben. (Kamm. d. Inn.) B. Preis 2 fl.

Dieses Werk erfüllt, im strengsten Sinne, alle Anforderungen, welche man an eine systematische Statistik zu machen vermag; es wurden demselben durchaus die verläsigsten amte lichen Materialien zum Grunde gelegt, und bas bengefügte Inhalts = Verzeichniß wird von selbe steit darthun, bas biesement Statistik für simmtliche Beamten, Advocaten u. s. w. im Farkreise, eine mentbeheliches Handbuch sehn durfte.

Inhalt.

Borwort. — Einleitung. — Vestandtheile bes Kreises. — Grenzen. — Flache. — Flacheninhalt der einzelnen Objecte. — Absolut hochste Puncte. — Charakteristische Physiogs nomie der Oberfläche. — Fluße, Moose und Seen. — Anzahl der Städte, Marke, Obrser u. s. w. — Bolkszahl. — Klima. — Handel im Allgemeinen. — Getreide: Salz: und Niehr handel. — Natur: Producte. — Bergbau. — Heilquellen. — Manufacturen und Fabriken. Feldbau. — Gewerde: Fleiß. — Bolks: Charakter. — Gerichtssprengel der Kreiß: und Stadts gerichte. — Genaue systematische Bestimmung der Grenzen und des Flächeninhalts sämmtlicher einzelner Land: und herrschaftsgerichte. — Oberbehörden des Kreises. — Unterbehörden des seinzelner Land: "Kirchenwesen. — Schulwesen. — Centralisitete Behörden. — Militär. — Dessents liche Amstalten. — Amtliche Publicitär. Alphabetisches Berzeichniß sämmtlicher Städte, Märkte, Obrser, Weiser u. s. w. nebst Angabe der Landgerichts: Kentamts: und Gemeinde: Districte, der Familien: Seelen: und Häuserzahl.

(2) 1.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen : Anzeigen betreffenb.)

Schrannenberechtigte	Sá	rannenzeit.		W e	i G	e n.			3	re	ife				R	0 r	n.	
Orte des Fartreifes.	1	8 2 5.	Goric ger Reft.	Neue Bus fuhr.	Grand fer Gans	Bers fauf.	Im Mest vers blies ben.	\$5 0	ifte	Mit		gei gei		Borls ger Reft.	Neue Zw juhr.	Grand Grand	Ber, lauf.	Im Reft ver- bites ben.
2 11111111111111111111111111111111111	Lag.	Monat.	Boan	Goáfi	e din	8 din	ලගම්බ	fl.	fl. fr.		fr.	fl.	fr.	Shia	கேஷ்	ල්ක්ඛ්-	egin	
Berchtesgaben .	19	July.	42	64	106	46	60	11	_	10	24	10	1	3	45	48	16	32
Erding	21	-	217	526	743	589	154	9	17	8	50	7	21	147	76	223	178	45
Frenfing	22	_	47	69	116	74	42	10		9	30	8	15	52	26	58	52	26
Geisenfeld	18	_	1	74	75	43	32	9	_	8	24	7	17	_	24	24	16	8
Haag	19	_	-	38	38	38		9	_	8	40	7	20	_	15	15	15	_
Krayburg	16	_	-	28	28	28	_	9	30	9	_	8		_	-	_	_	
Landsberg	25	_	*518	289	607	352	275	11	-	10	30	8	46	121	88	209	147	62
Landshut	22	_	152	527	679	583	96	9	18	8	45	7	30	54	70	124	104	20
Moosburg . :	19	***	-	14	14	14	-	9	10	8	35	8	_	71	5 ½	13	12	1
Mühldorf	19	grade .	9	9	11	3	8	8	21	8	10			2	8	10	10	-
Münden	23	Desired	582	1377	1959	1263	690	10	10	9	37	9	6	272	425	695	536	159
Murnan	15	-	* 43	67	110	80	30	15	30	14	_	12	30	8	40	48	38	10
Pfaffenhofen	19	_	Į.	64	681	62	6	10	30	9	15	8	-	. –	844	841	831	1
Reichenhall	18	<u> </u>	-	20	1		1	9	30	0.	30		_	5 5		5		5
Rosenheim	21	_	41	101	142	92	50	10	10	9	13	8	20	32	103	135	87	48
Schengau	19		*25	991	125	76	49	13	20	12	19	10	54	101	541	65	471	17
Traunstein	16		37	125	162	133	29	9	30	9	-	8		98	182	280	202	78
Vilsbiburg	16	-	-	_		_	_	_					_			_		_
Wasserburg	20		4	2	8	8	_	9	34	9	<u></u>	7	48	2	17	19	19	_
Wellheim	21	_	30 ₹ 70	53	83		50 72	13 13	22	12	11	10	21	6	53	59	30	20

Bedeuter Rern.

Anzeigen.

	\$	P r	ei	fe.			@	erf	t e.			4	P	rei	fe.		Saber. Preis								se.				
\$6	ወበ፣	8	Ritt.		Mina defte	Boris ger Reft.	Mene Zue fuhr.	Grand Jer Gene	Bety tauf.	Im Steft bers bites ben.	8	Sophe	1	Aitts lexe		Rins defte	Boris ger Reft.	Meue Bur	Gan, let	Bers tauf.	Im Meft vers tites ten.	\$	ēφρι		Nices		Mig deft (
n.	fr.	A	. FI	r. f	l. fr.	3031	Goafi	Coin	Goar	enan	fi	. fr.	A	.[Fr.	A	fr.	Schän	e min	Goip	Gaig	Gaal	fl	. fr.	A	.jfr.	त	.]fı		
7	30	1	7	6	6 48	12		12	_	12	-	-	-	-	-	-	15	_	15	3	12	-	_	1	1-	_			
5	5 5		5 3	2	5 -	28	42	70	59	11	1	30	1	20	1	12	41	83	124	107	17		15	3	48	3	5 3		
7	-	. (ĵ -	-	5 30	-	-	_	_	_	_	-	-	-	_		10	40	50	48	Ç	4	24	4	16		5.34		
6	6	5	5 4	7	5 30	_	3	5	3	_	1	·	-	- -	_	-	lz.	8	12	10	2		6	3	30		5 13		
5	20	1	1	0	5	_	_			_	_	-	_	_			_	27	27	27		3	40		30	1	5 20		
-	-	-	-	-		_		-	_	_	_	-		_	_		_	10	10	10	_	3	_		45		30		
7	_	(3	0	6	48	11	59	43	16	0	30	6	_	5	45	58	4/4	102	78	24	L ₃	30	4			41		
5	30	5	1	5	5 —	5	5	10	10		4	-	3	45	3	30	26	74	100	86	14		45	3	22		1:		
5	42	5	30		5 20	_	_	_	_	_		_	_	_			3	22	25	20	5	13		3					
4	54	4	43	5	4 20	_	_	_	-	_		-	_	_	_	_	_	16	16	16		5	24		15	3			
6	50	6	26	5	5 8	57	82	139	119	20	5	31	5	19	5	5	79	507	646	631	15								
9	_	8	30		-	7	8	15	12	3	6		_		5		9	30	39	30	9		32		15	3	44		
6	6	5	38	3	5 -		42	412	l ₃	1 N		15						27	27	27		5	5.5	4	12	_	-		
	_	_	-	. _	-	_		_														5	15	3	22	3	_		
	_		_				12	12	12	-	-	-	5	30	-	-	-	5	5	5	-	_	_	5	30		_		
6					46	13	39	52	33	19	5	18	13	29	4	10	30	92	122	87	35	3	40	3	4	2	28		
	44		19		38	7	16	23	17	6	7	33	7	7	6	-	28	41	69	44	25	4	59	4	42	4	28		
5	30	5	-	4	42		6	6	б		5	24	4	48	4	12	15	109	122	115	7	5	18	5	_	2	42		
		_	-	_			-	-	-	-	-	- -	-		_	_	-	-	-	-	-	-		_	-				
	16								-	-	-	- -	-	-	-		-	27	27	27	-	3	46	3 5	26	3	6		
8		7	15	6	30	4	-	4	2	2 -			6				7	20	27	18	9	4	50	4	24	13	18		

Roniglich: Intelli für ben

Baierisches

genzblatt

Sfarkreis.

Munden, XXXI. Stud. den 3. August 1825.

Amtlide Artifel.

(Die Prafungen jur Erlangung bes Gomnaffale Abfolutoriums im Jahre 1874 betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Cs wird hierdurch bekannt gemacht, baß bie alliabrlichen Prufungen ber Oberclaffen gur Erlangung bes Gymnafial = Abfolutoriums fur bas Studienjahr 1814 in folgender Ordnung werben abgehalten werben.

I. Un ben Stubien: Unftalten au Munchen

1) am alten Gymnafium

ben 12ten und 13ten August bie fchrifts liche Prufung, ben iften, 17ten und 18ten Muguft bie munbliche,

2) am neuen Gymnafium ben 19ten und 20ten August bie fcbrifts liche, ben 22 ten und 23 ten - bie mundliche.

II. An ber Stubien: Anftalt gu Banbshut

bie fdriftliche Prufung ben 29ten und 30 ten Auguft, - bie munbliche ben 31 ten Mugust und tten September b. 3re., je= besmal Morgens 8 Uhr in den Localitaten ber Studien . Unftalten.

Cammtliche Privat-Ctubierende werden aufe gefordert, ihre Gefuche um Bulaffung gu biefen Prufungen rechtzeitig hierorte gu übergeben, und fich nach erhaltener Bewilligung benfelben an ben blegu bestimmten Tagen gu unterziehen, ba Privatprufungen zu biefem 3wede nicht geftats tet werden tonnen, fobin biejenigen, welche es verabsaumen, hierben zu erscheinen, gu beu Pris fungen bes nachstfolgenden Jahres berwiesen werden mufften.

Munchen ben 15. July 1825.

Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

D. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Richard, Acc.

(Die Venfionftalt fur bie Relicten guteberrlicher Beamten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Muf verschiedene Unfragen, bie Penfiones

Unstalt für die Relicten gutsherrlicher Beams ten betreffend, sind durch allerhochste Entschlies flung vom 18. praes. 20. dieses Monats folgende Bestimmungen erlassen worden, die hiermit bes kannt gemacht werden:

- a) Diese Anstalt ift vom 26. November 1823 an, an welchem Tage das sechzigste Mitz glied zugieng, nach Art. V. der Statuten als erbifnet zu betrachten.
- b) Für jeden Theilnehmer kann nur eine eins fache Theilnahme an der Anstalt Statt finden.
- c) Beamte, welche bereits penfionirt find, bletz ben ausgeschloffen.
- d) Den Kindern einer Wittwe, die zur zweis ten Che schreitet, bleibt ber von ihrem Bater erworbene Pensiond : Anspruch gesichert.
- e) Die Privatrechts = Ansprüche eines stabilen Beamten aus feinem Dienstesvertrage, oder aus dem Edicte VI. zur Berfassungs = Urstunde, follen burch dessen Beptritt zur Ansstalt nicht geschmalert werden.
- f) Die Aufnahme ber Stadt = und Markeschreis ber in biese Pensionsanstalt wird gestattet.
- g) Die Eintrittsgebühr barf in vier Jahressfristen, zu vier Procent verzinstlich, erlegt werden; so wie auch den Wittwen gleicher Vortheil in Ansehung eines zu entrichtens den Restes der Eintrittsgebühr eingeraumt werden soll.

Munchen ben 23. July 1825.

Kon. Baier. Regierung des Farfreises, Rammer, des Innern. v. Widder, Praffdent.

v. Sofftetten, Director, Ing. Miller, Geer.

ble Konigl. Landgerichte, herrschaftes gerichte, dann an die Magiftrate Minden und Landobut.

(Den 3wischen Ausschlag an Brandaffecutang Bepträgen für bas Jahr 1834 betreffenb.)

Durch die im dießichrigen Regierungs : und Intelligeng : Blatte für tas Ronigreich Baiern (Stuck Nro. 28. Seite 565) erfchienene aller: hochste Entschließung vom 19. dieses Monats, wurde ein Zwischen-Mudschlag an Brandasseus rang-Beyträgen für das Jahr 1824 von

vom Hundert bes Affecurait : Capitale angeordnet.

Un die sammtlichen auffern Polizen's Behors ben des Ffarkreises ergehet, in Folge deffen, von der unterfertigten Reglerungsstelle biermit die Weisung, die angeordneten Beytrage zu vier Kreuger vom Hundert forderlichst zu erheben, von den erhobenen Geldern die bereits ratissierten Brandschaden und Schätzebühren alsdann ungesäumt hinauszubezahlen, den Uebers rest aber in der Brandversicherungs = Casse, bis zur erfolgenden Auweisung, bernit zu halten

Munchen ben 26. July 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ffarfreifes,

v. Bidber, Profibent.

b. Sofftetten, Director.

..... Miller, Secr.

fammtliche Ronigl. District es Polizens Behörden des Ffarfreises.

(Die Störung ber Sonntagefeper betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat des Königs. ... Es ift den sammtlichen Königst Pollzeneiner horden des Ffarkreises bereits durch zwen Ausschreibungen vom 27. Juny und 5. August 1823
bemerkt worden, wie denselben obliege, nicht
nur ihres Ortes den religidsen Institutionen die
gebührende Achtung zu erweisen, und daher an
den gesessich geheiligten Tagen keine diffentliche Berhandlung ohne dringende Nothwendigkeit vorz zunehmen, sondern auch jede Storung der Feyer
dieser Tage von Seite ihrer Amtsuntergebenen
mit Erust und Nachdruck abzustellen, und inds
besondere das Spielen und Musikmachen, und
alle lärmende Vereinigungen in Wirthshäusern
und diffentlichen Gärten, während des vormittägis
gen Gottesdienstes ben Strafe zu untersagen.

Gleichwie nun durch die in dem XXVIIten Stude des dießighrigen Fartreisbl. enthaltene Erinnerung, der Bollzug der gegen die Feper der abgewürdigten Festtage bestehenden gesestlichen Berbote aufs Neu'e eingeschärft worden ist, so gebührt dagegen auch der Heilighaltung der Sonntage und der gebotenen Fepertage gleischer Schust und gleiche Fürsorge, und es wers den daher die Polizep Behörden des Isarkreises zur Besolgung und Handhabung der dießfallsigen Borschriften und Anordnungen wiederholt aufs gesordert.

Munchen ben 29. July 1825.

Kon. Baier. Regierung des Farfreifes,

Kammer bes ginnern.

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Ridard, Mec.

(Die Etlebigung bet Pfarrey Oberschonborf betreffend.)

Im Namen Seiner Majeståt des Königs. Durch den Tod des letten Besitzers tam die Pfarrei Dber ichondorf in Erledigung. Selbe liegt in ber bischbflichen Dibcese Augse burg, im Decanate Schwabhausen, und im Abn. Landgerichte Landsberg.

i In einem Umkreise von 35 Stunden ents halt diese Pfarrei dren Filialen, eine Schule und 644 Seelen, die der Pfarrer allein pafforirt.

Nach der gepruften Fassion besteht die Rente bes Pfarres in . . . 479 ff. 43 fr.

Die Lasten betragen . 21 ft. - s 1 pf. Munchen ben 26. July 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

b. Mibber, Prafident.

b. Sofftetten, Director,

Miller, Geer,

(Die Erledigung der Pfarren Reichling betref:

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs:

Durch bie Berfetzung bes letten Befigers ift bie Pfarren Reichling erlebiget.

Decanate Landsberg und im Konigl. Landges richte Schongan, zählt in einem Umfreise von einer Biertelstunde eine Bevolkerung von 519 Seelen, welche von bem Pfarrer ohne Hilfs. priester pastorirt werden, dann eine Schule am Pfarrsitze:

Die Einkufte betragen nach der geprüften Fassion jahrlich 1047 fl. 39 fr.

Die Laften 72 : 48 :

Munchen ben 22. July 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes,

p. Bibber, Prafident.

p. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(42 *)

Un

fammtliche Konigl. Polizen = Beborben bes Ifartreifes.

(Den ans Ribingen geburtigen, nach einem in Brann verübten Raube entwichenen Johann Magel betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Am 26. Juny d. J. hat ein sicherer Johann Magel, Marqueur des Cassessebers Gallus Toy zu Britin in Mahren, nach eigenmächtigem Eindringen in das verschlossene Zimmer der in Brünn wohnenden pensionirten Cisterzieuser-Alosser-Jungfrau Ottillie Kreitmaper, und nach vollzogener Mishandlung dieser kranken bereits 77 Jahre alten Person, eine bedeutende, ihr angehörige Baarschaft geraubt, und hierauf die Flucht ergrissen.

Da es nicht unwahrscheinlich ist, daß der erwähnte, aus Ritingen im Untermainkreise geburztige Thater in den Kon. baier. Staaten der Wachstamkeit der k. k. bsterreichischen Behorden zu ente geben suchen werde; so wird den sammtlichen Konigl. Polizen = Behorden des Isarkreises, die durch ein allerhöchstes Reseript des Konigl. Staats = Ministeriums des Junern, vom 22. des laufenden Monats herausgeschlossene Besschreibung mit dem Auftrage mitgetheilt, auf den bezeichneten Käuber allenthalben die gesnaueste Spahe zu halten, und ihn im Falle seiner Betretung arretiren zu lassen, gleichzeitig aber Unzeige anher zu erstatten.

Munden ben 29. July 1825.

Rbu.Baier.Regierung bee Ffarfreifes, Rammer bee Sunern.

v. Widder, Prafident. v. hofftetten, Director. Richard, Acc.

Beschreibung

gur Berfolgung bes Johann Magel, welscher am 26. Juny 1825 um 7 Uhr Fruh der Ottillia Kreitmayr in Brunn sub Mr. 471. eine bedeutende, unten angeführte Baarschaft ges raubt, und gleich nach verübter That die Flucht ergriffen hat.

Johann Magel ift von Kitzingen in Bals ern gebürtig, bepläufig 30 Jahre alt, katholie scher Religion, ledigen Standes, großer starker Statur; berselbe hat schwarze, dichte, kurzz geschnittene Kopshaare, schwarze Augenbraunen, braune große Augen, länglich, ziemlich dicke Nase, rundes, volles, etwas braunettes, gut ges färbtes, blatternarbiges Gesicht, kleinen schwarze lichen Schnaugbart, schwarzen kleinen Backens bart, gewöhnliche Lippen, schone dichte weiße Zähne, und gewöhnliches Kinn.

Am linken Fuße ben dem untern Andchel hat derfelbe eine Beschädigung, weshalb er mit diesem Fuße etwas ruchwarts hinket.

Ben feiner Entweichung trug Johann Magel am Leibe :

Einen hohen, runden, feinen Caftor : hut, einen neuen schwarztuchenen Frack, derlen Pans talon : hofen, und die übrige Kleidung konnte nicht ausgeforschet werden.

Derfelbe fprach deutsch, in baierischer Mundart, auch etwas frangofisch und italienisch, und diente zuletzt in Brunn ben bem Kaffeesieder Gallus Tog, wohnhaft in ber Schwarzadlergasse Mr. 492.

Johann Magel hat folgende Effecten und Baarschaft geraubt, und mit fich genommen:

1) Ein aus Pappendedel verfertigtes, mit vers schiedenartig gefarbtem Stroh überzogenes Raftden, welches mit Spagat umzogen auf

ber Seite versiegelt, und bieses Siegel mit bem Namen Gallus Top versehen war. In diesem Kässchen befanden sich bepläufig 200 fl. C. M., meistens in Banknoten, von der Cathegorie a 5 fl. und 10 fl. r., dann in etwas Iwanzigs, fünfs und drey Kreugers Stilden bestehend.

- 2) Eine weißhblzerne, ziemlich große, mit ber Aufschrift Ottillia gehbrig versehene, auf die schon erwähnte Art verfiegelte Schache tel. Darinnen waren aufbewahrt:
- a) ein ziemlich langer und breiter gestrickter grunseibener Beutel mit 70 Stud taiserl. Ducaten, worunter sich 67 Stud einfache und dren Stud Doppelbucaten befanden, bann, mit 100 fl. r. E. M. bestehend in Zwanzigern und 6 Stud Thalern.
- b) 500 fl. r. 2B. 2P. in lauter 5 und 10 guls digen Einlbsungoscheinen bestehend, und in weißes Papier eingewickelt.
- c) 140 fl. Banknoten von der Cathegorie à 5 und 10 fl. r. welcher Betrag entwes der frey in der Schachtel lag, oder das felbst in Papier eingewickelt war.
- d) Ein langer grobleinener Geldbentel, worin sich 75 fl. r. Banknoten von der Cathes gorie à 5 fl. r. nebst 16 fl. r. 30 fr. E. M. in zwanzigs und einigen funfs und drey KreugersStüden bestehend, befanden.
- 5) Ein grunseibener Beutel, in welchem bren Stude fünfguldige Banknoten und 33 fl. W. W. nebst 7 Zwanzigs, 3 Zehne, 3 Drens Kreuger Studen, und erwas Kupfergeld-ausbewahrt gewesen sind.

Naher tonnen bie einzelnen Betrage und Gelbforten nicht ausgemittelt werben.

An fammtliche Kbnigl. Rentamter des Ffartreifes.

(Die Stempelpflichtigfeit ber ungureichend botles ten Geiftlichen, binfichtlich der auszustellenden Beschelnigungen der ex Acrario genießenden Steuer : Borfcupe betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nach Inhalt eines allerhöchsten Rescriptes do. 9. d. Mts. unterliegen die Bescheiniguns gen der unzureichend dotirten Geistlichen über die ex Acrario allichrlich zu genießenden Steuers Borschüße dem gesetzlichen Gradations-Stempel, indem die Steuer = Borschüße, welche der nicht zureichend dotirten Geistlichkeit vom Staate gez macht werden, keine Steuer = Nachläße, sondern Zahlungen sind, welche der Staat für dieselbe aus der Staats = Casse leisten läßt, und gleich allen Acrarial = Zahlungen der Stempelpslichz tigkeit unterliegen.

Die R. Rentamter haben hiernach ben Gins ziehung fraglicher Bescheinigungen sich zu achten.

Munchen ben 29. July 1825.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes, Rammer der Finangen.

v. Widder, Prasident.

Schmaly.

Dienstes = Rotizen.

Seine Majestat der Konig haben am 22. July d. J. das Benesicium in Piesenkam, Kon. Landgerichts Miesbady, dem Franz Seraph Uttenberger, Cooperator zu Taufkirchen, als lergnädigst übertragen.

Seine Ronigliche Majestät haben am 24. July d. J. die Pfarr-Curatie zu Niederhofen, Ron. Landgerichts Schongau, dem bisherigen Frühmesser und Aushulfs priester zu Roshaupten, R. Landgerichts Füssen, Erfranziscaner Priesser Maximin Nett, allergnädigst verlieben.

Bekanntmachungen.

Co'u r 8 der Baierischen Staatspapiere. 3 Augsburg den 28. July 1825.

Staats=Papiere.	Briefe:	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 4%	943	
detto " " à 5 o	1021	
Land = Anlehen à 5 %		1021
Lott. Loofe A - Dà 40	-	000
detto E - M à 4 %	105 5	105 \$
detto E-M2 mt.	****	******** * * *
detto unverzinel. à 10fl.		1021
detto detto à 25 fl.		1014
detto detto à 100 fl.		106

(Beranberungen im Poftenlaufe betreffenb.)

Nach hoher Entschließung ber Königl. Gez neral : Postadministration vom 20. July, wers ben zu Erzweckung einer vorzüglichen Beschleunigung der Posten nach und aus Desterreich, so wie nach und aus Italien nachstehende Beränz berungen im Briefpostenlaufe, vom Plouate August angesangen, eintreten:

- 1) Die Briefpost von München nach Wien wird täglich Mittags um 12 Uhr von hier abgesendet werden, und täglich Nachmitz tags bier ankommen.
- 2) Die Briefpost über haag, Altendtting und Burghausen nach Braunau wird, am Mittwoch und Samstag Mittags von hier abgefertigt, und am Donnerstag und Sonutags Nachmittags hier eintreffen.
- 5) Die Briefpost nach Salzburg wird von bier abgeschickt, am Moutag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Mittags, danu am Sonntag um 9 Uhr Bormittags.

Bon Salzburg wird die Poft hier ankommen, am Dienetag Nachmittage, am Mittwoch Mite tage, am Donnerstag, Frentag, Cametag und Countag Rachmittage.

- 4) Die Briefpost nach Landshut wird von bier abgesendet werden:
 - a) am Dienstag, Frentag und Sountag, Mitz
 - b) am Montag, Mittwoch, Domerstag und Samstag Abends 6 Uhr.

Bon Landshut werden die Briefe hierher gelangen:

- a) am Montag, Mittivoch und Samstag Nachmittags,
- b) Donnerstag und Sonntag Morgens,
- c) Dienstag und Frentag Bormittage.
- 5) Die Briefpost nach Straubing wird täglich um 11 Uhr Vormittags von hier abgesendet, und auch täglich Mittags hier eintreffen.
- 6) Die Briefpost nach Insbruck und Italien wird von hier über Weilhelm und Mittenswald abgeschickt, am Mittwoch, Freytag und Sonntag, Nachmittage 3 Uhr, und am Dienstag, Donnerstag und Sountag, Morsgens hier aufommen.
- 7) Nach Schong au werben die Briefe am Mittwoch, Freytag und Sonntag Nachmitstage 3 Uhr von hier abgesendet, und Diensstag, Donnerstag und Samstag Morgens von Schongau ankommen.
- 8) Die Briefpost über Mergentheim nach Frantsfurt wird kunftig am Mittwoch und Sames tag Abends 8 Uhr von hier abgeschickt.

Mit der Bekanntmachung dieser Berandes rungen verbindet man die Einladung, die Briefe nach Borschrift der Postordnung wenigstens eine halbe Stunde vor der festgesetzten Abgangss zeit der Post aufzugeben.

Munchen ben 28. July 1825. Koniglich: Baierisches Obervostamt. Schedel. Berfteigerungen.

Das Amwesen bes Matha Anton v. Schorn von Baierdießen, in einem Complexe von 43 Tagwerk 33 Decimalen Grunden, morauf ein reales Krummergewerb und eine reale Weinzschenk existirt, wird auf Andringen der Glunsbiger, mit Borbehalt der Genehmigung, jum bfsfentlichen Berkaufe gebracht, und hierzu Mietz woch der 17te August d. J. bestimmt, an welchem Tage Kaufeliebhaber ben unterzeichnestem Amte zu erscheinen haben.

Den 14. July 1825.

Kbnigl. Bater. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter,

Das Ammesen bes hiesigen Meggers, Benes biet Ried, bestehend aus einer burgerlichen Behausung und Gartchen mit darauf haftenden Metgersgerechtsame, bann dazu gehörigen Gesmeindstheilen zu 4 Tagwert 90 Decim. wird auf Anrusen eines Gläubigers zum bffentlichen Berkause gebracht, und hierzu Dounerstag der 18te August b. J. bestimmt, an welschen Tage die Kausbliebhaber bei unterzeichenetem Amte zu erscheinen haben.

Den 16. July 1825. Konigl. Baier. Landgerichtkandsberg. Luggenberger, Landrichter.

Das auf der Gant stehende Unwesen bes Joseph Schmidbauer, in der Borstadt Au, wird am Frentag den ihten August Borsmittags g bis 12 Uhr zum bffentlichen Berstaufe gebracht.

Das Umwesen besteht aus einem Saufe und einem Gartden.

Das Saus zu ebener Erbe enthalt zwen Bimmer, vier Rammern, zwen Ruchen, und

einen Keller, welche zwen Wohnungen bilben, von benen jede einen eigenen Gingang hat.

Ueber einer Stiege befinden fich drep Bobs nungen mit Stube, Rammer und Ruche.

Unter beni Dache ift noch eine fleine Bobs nung mit Stube, Kammer und Ruche.

Das Dach ift mit Schindeln eingedeckt, in: nen mit Weißbeden verfeben.

amte Midden, und auf 2500 fl. gefchat.

Raufdlustige mogen sich einfinden, und Uns bekannte sich über Bermogen und Leumund geshörig ausweisen. Den 7. July 1825.

Ron. Baier. Landgericht Munden. Steyrer, Landrichter.

Bach gemeinschaftlich, von der Chirurgen: Wittwe, Eva Huber dahier, und der aufgesetzen Vormundschaft gestellten, auch von der unsterferrigten Ober: Vormundschafts = Behörde gesnehmigten Antrage, wird das Anwesen des dahier verstorbenen Nicolaus Huber, bestehend aus einem gemauerten, mit Platten gedeckten Wohnshause, darauf haftender Badersgerechtsame, und dazu gehörigem Hausgarten, aus freyer Hand salva ratisicatione verfauft, oder auch auf Grahre verpachtet.

Kaufs = oder Pachtliebhaber, welche sich im ersteren Falle über hinlängliches Bermögen, im letteren über bernhigende Burgschaft, jedenfalls aber über Befähigung, Ansführung und sonstige polizenliche Erfordernisse durch obrigseitliche Zeugzusseisen haben, werden haher einges laden, ihre Kaufs oder Pachtanbote am Dien stag ben 23ten August d. I. von gbis 12 Uhr Vormittags hierorts zu Protocoll zu geben.

Abn. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaler, Landrichter.

Vorladung und Edictals Citation.

Paul Recher, Bauerssohn von Brunnen, bieß Gerichts, seiner Profession ein Brauknecht, ist am 30. Man b. J. in seinem Geburtsorte ledigen Staudes mit Tode abgegangen.

Auf Antrag seiner Schwester, Kredzend hus ber, verwittibten Baurin von Brunnen und Erbin bes Berlebten, werden alle iene, welche an den Nachlaß des Paul Recher aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche machen können, aufgefordert, daß sie besagte Ansprüche länge stens bis Mittwoch den Iten August L. J. ben hiesigem Königl. Landgerichte anmels den, außerdem nach Borschrift der Gesetze in der Extradition an die Erbin verfahren werden wird.

Den 4. July 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. (3) 2. Luggenberger, Landrichter.

Topographisch fatistisches Handbuch fur den Isarkreis im Konigreiche Baiern. 1825. München. Gedruckt und verlegt auf Kosten der Königl. Regierung des Isarkreises, und zu beziehen durch das expedirende Secretariat berfelben. (Kamm. d. Inn.) 8. Oreis 2 ff.

13

..04

Dieses Werk erfallt, im strengsten Sinne, alle Anforderungen, welche man an eine spstes matische Statistik zu machen vermag; es wurden demselben burchaus die verlässigsten amts lichen Materialien zum Grunde gelegt, und das bengefügte Inhalts : Verzeichniß wird von felbe sten barthun, daß diese neue Statistik für sammtliche Beamten, Abvocaten u. f. w. im Farkreise, ein unentbehrliches Handbuch seyn durfte.

Inbalt.

Borwork. — Einleitung. — Bestandtheile des Kreises. — Grenzen. — Flache. — Flacheninhalt der einzelnen Objecte. — Absolut hochste Puncte. — Charakteristische Physiogs nomie der Oberstäche. — Fluse, Moose und Seen. — Auzahl der Städte, Markte, Obrser u. s. w. — Bolkszahl. — Klima. — Handel im Allgemeinen. — Getreide: Salz: und Biche handel. — Natur: Producte. — Bergbau. — Heilquellen. — Manufacturen und Fabriken. Feldbau. — Gewerbe: Fleiß. — Bolks: Charakter. — Gerichtssprengel der Kreis: und Stadt: gerichte. — Genaue systematische Bestimmung der Grenzen und des Flächeninhalts sämmtlicher einzelner Land: und Herrschaftsgerichte. — Oberbehörden des Kreises. — Unterbehörden dess selben. — Kirchenwesen. — Schulwesen. — Centralisirte Behörden. — Militär. — Deffents liche Ausstalten. — Untsliche Publicität. — Alphabetisches Berzeichnis sämmtlicher Städte, Märkte, Obrser, Weiler n. s. w. nebst Angabe der Landgerichts: Kentamts: und Gemeinde: Districte, der Kamilien: Seelen: und Häuserzahl.

(2) 2.

Ed)rannenberechtigte	Ed,	rannenzeit.		AR 6	i ş	e n.		-	3	re	ife			Korn.								
Orte des Farkreifes.	Lag.		Boris ger Reft.	Meue Bur fubr.	Gans jet Stand	Bere touf.	Im Reil vers biles ben.	ధకిడ	12(Di lec		Del	11	Boris ger Reft.	Mene Zw fubr.	Gan: jet Grand	Bers	Int Reft rers bitto ben.				
2 lutticites.	in la	Monat.	eniff.	©máj]	செக்ந	© chief	ं क्या है है	fl.	fr.	1.1	fr.	ī.	fr.	edia	Schäft	emag.	ভক ৰ በ	Cras				
Berchtesgaben .	26	July.	60	-58	98	3 8	60	10	30	10	12	9	18	32	29	61	42	19				
Erding	28		154	386	540	510	50	9	27	9		8	45	45	59	104	96	8				
Frensing	29	-	42	65	107	80	27	10		9	3 0	8	20	26	39	65	54	11				
Geisenfeld	25	_	32	40	72	56	16	8	37	7	52	6	51	8	11	19	19					
Haag	26	_	-	28	28	28	_	9		8	30	8		_		_	_	_				
Krayburg	E 3	-	-	_	_	-	_						_	_		_	_	_				
Landaberg	30		*275	167	442	330	112	11	6	10	26	9		62	53	115	84	31				
Landshut	29	_	96	647	743	633	110	9	3	7	52	7	3	20	67	87	73	14				
Moosburg	26	-	-	7	7	5	9	9	30	9	12	9	_	2	2	3	3	_				
Mühlberf	26	-	8	5	13	13	-	8		7	 45	7	20		14	14	14	-				
München	30	_	696	1053	1729	1204	465	10	7	9	3 8	9	4	159	307	556	522	3				
Murnau	23	- 1	* 30	88	112	38	74	15	24	13	48	12	24	10	31	41	27	14				
Pfaffenhofen	26		61	66	73	63	10	10	-	9		8		1	53	54	54	_				
Reichenhall	25	=	-	36	36	36	- -	9	_	8	30	_		5	3	8	8	_				
Rosenheim	28	quadries.	50	133	183		74	10	20	9	13	8	10	48	5(10%	81	2				
Sdyongau	26	_	* 49	105	154	995	55	12	20	11	3	10	14	17;	643	82	65 1	16				
Traunstein	23	_	20	92	121	103	19	9	36	9	_	8		78	107	185	149	3				
Vilsbiburg	25	_	-	-	_	_	_	-	-	_	_			-		-	_	-				
Wasserburg	27		_	-	-	-	-	-		<u></u>	_	_		-	22	22	55	-				
Weilheim	28	-	50 * 72					12	28 28					29	30	59	42	1				

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

		r	eife				(3)	e r s	t e.				P r	eif								Preise.						
	бфйе	le	iet;	Mil beil	nz ie	Boris ger Reft.		Stoup		Meft. Ders bites ben.	£80	7	12	îtte	01	din:	Boris ger Reft.	Mene Bur fubr.	Gans ic: Ctand		Int Mell vers bires ben.	bi	ich fte	1	Ricti	Deil		
fl.	lfr.	fl.	fr.	ıl	tr.	nems,	Goid	eman,	Gmin	Caul	fl	fr.	A.	fr.	n.	fr.	Book	Schiff	en an	Oring	Cibán	n.	fr.	ri.	191.	हो ह		
7	12	7	_	6	30	12	_	12	_	12	-	_	_	_	_	-	12	131	25 1	17	85	4	-		-	3,3		
6	15	6	_	5	45	11	16	27	26	2	5	_	lg.	48	4	30	17	93	110	98	12	4	8	4		3 4		
8	12	7	42	6	15	_		_	_	_	-		_		_		0	27	29	25	4	4	18	4	_	3 8		
8		7	9	6	12	_		_		_		_	_	-	_		2	13	15	13	2	4	12	3	45	5		
_	-	_	-		_	-	_	_		_	_		_		_			21	21	21		3	30	3	15	3		
	-	_	-		_	_	_	_		_	_	-	_	_	_		_	_	_		-	_		_	_			
7	30	7	-	6	30	16	20	36	53	3	6	15	(1		5	10	24	-43	67	63	4	4	30	4	18	4		
6	20	5	37	5	15	_	_	_	-	_	-		_	_		-	14	127	141	139	, 2	3	57	3	22	5		
0	-		_	_			_			_		_	_			_	5	9	14	10	4	4		_		4		
5	6	4	36	4	30	_				_	_	_			_	_		15	15	15	_	3	18	3	9	3		
- 1	50	7	3	6	10	20	100	120	117	3	5	40	5	25	5	16	15	573	5 88	586	2		35		23			
8	54	8	12	8	-1	3	3	6	3	3	6		_				9	6	15	14	1	5	33	4	43	4		
7	24	6	27	5	30	1	1 1 2	2	2			48				_	-	261	26!	261		4		j	40			
_	_	6			_	_	_	-	_	_				_	_		_	20	20	20					36	3 3		
_											-	-	-	-	-			-			-				-			
	50			4 5	- 11	19	31	50	32	18	5	10	4	31	£3	2	35	76	111	74	37	3	44	3	4	2 8		
8		ſ	33		3.	6	12 1	181	12 2	6	7	1	6	33	6		25	27	52	32	20	5	-	4	45	4		
5	30	5	12	4 4	8		1	1	1	-	5	-	4	42	4	18	7	82	89	79	10	3	18	3	_	2 /		
	-	[¬ -		-		-				-	-					-	-	-	-	-	-			-			
				5 1	1	-	-	-		-	-	-		_	-		-	9	9	9	-	3	36	5	33	3 3		
7	50	7	20	65	0	2	3	5	-	5	- -	- -		-	-	-	9	6	15	15		4	45	4	22	4,-		

Roniglid) = Intelli

Baierisches genzblatt Markreis.

fur ben

ben 10. August 1825. XXXII. Stud. Munden.

Amtlide Artifel.

Die Brufungen jur Erlangung bes Somnafigle Abfolntorinms im Jabre 1874 betreffenb.) Sm Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die alliabrlichen Prufungen ber Dberclaffen gur Erlangung bes Gomnafigl = Abfolutoriums fur bas Studieniahr 1834 in folgender Dronung werben abgehalten werben.

- I. Un ben Stubiens Unftalten gu Munchen ..
- 1) am alten Gomnafium ben 12ten und 13ten Muguft bie fcbrifts liche Prufung, ben 16ten, 17ten und 18ten Muguft bie mundliche,
- 2) am neuen Gomnafium ben 10ten und 20ten August die schrifts liche, ben 22 ten und 23 ten - bie mundliche.

Un ber Stubien: Unftalt zu ganbshut

die ichriftliche Prufung ben 29ten und soten August, - bie munbliche ben 31ten Muguft und 1ten Geptember b. 3rd., jes

besmal Morgens 8 Ubr in ben Localitaten ber Studien : Unftalten.

Sammtliche Privat=Stubierende werden auf= geforbert, ihre Gefuche um Bulaffung au biefen Prufungen rechtzeitig bierorts zu übergeben, und fich nach erhaltener Bewilligung benfelben an. ben biezu bestimmten Tagen zu unterziehen, ba Privatprufungen ju biefem 3mede nicht geftats tet werden tonnen, fobin blejenigen, melde es verabfaumen, bierben gu erfcheinen, gu ben Drus fungen bes nachstfolgenben Jahres permiefen werben mußten.

Munchen ben 15. July 1825. Ron.Baier. Regierung des Ifarfreifes. Rammer bes Innern. v. Bibber, Prafibent.

b. Sofftetten, Director.

Richard, Acc.

a stay on the

(Die fur die Gendarmerie reclamirte Gratification fur im Jahre 1813 aufgegriffene, angeblich frans soffiche Deferteurs betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronias.

Gemag Ertenntniß ber Ronigl. Ministerials Riquidations : Commission vom 16. November v. J. Mro. 13167. tann fur bie, von ber Bens Elingen, transfer um ferdentutgen in der Geriffentene mit eine b. 18 ff. um beeigen mychte ber betracht, mitgerich freuchten Determen und bei Grante Straftelber Determen und bei Grante Straften, sollt für finne, und finati-

con or Julian par to J. Dr. James also Toronto has has done disputibles from disputible to a published for the Rigora disputible to published for the Rigora disputible to the state of the state, and well published to the state of the state, and mediganishe to the form, a belong out to Birthough Chinagon State (p. 118) and DR or Right Chinagon State (p. 118) and DR or Right Chinagon State (p. 118) and defended in the state of the state of the defended in the state of the state of the defended in the state of the state of the defended in the state of the state of the defended in the state of the state of the state of the defended in the state of the state of the state of the defended in the state of the state

planten fundition un fifchilde Tellitent int pi int lesindipe des septits delle Zingen pitche, nittle little in Fau \$450m Zingen pitche, um zu ein in Cont \$450m Zinte Stein, um zu ein in Cont filt mit administration Seum, il mit der fit hinn: De sen in schieffen Behaltmen von im

ing non 25 p. St. toron before he proof. White he is. Not tile.

Fla. Bornt Registing to 2 Service

v. Militer, Politica, V. Artherior, Discher, History, Br

murchige Minight Ordinary Stabilities, best Starfferfeld. The Minister Stability in the state of Minister Stability by Siraha.

mente.

Die allerhote (Birethreig oder Et. 1900, Stel. Chip. s. 2010). O top ordere i geständigt beier Stellerhote, inden An Vijerna antrologi, Janiferen tel ong Diese Stellerhote und unterfolde Stellerhote.

Bis Streetlier ter samtelfilde Greetliger.

he (States with our fit the published String to the electric Bertrang Tray String, from an bushes makes such and markets him by a brown Stringle and a last to Shift, largely seen \$1 hard broken that Short in market \$1 hard broken that Short in market

Annal Sold Shirts.

m Bolffeiten, Dieten.

Americke Aberga Bellyce Belleber 11 2 Derfertie.

is marching and distinguishments and Delega has in two dissolutions of discident prompting policieus interfinial. bachtige Individuen mit obrigfeitlichen Reises legitimationen sich anmelben, um mit ihren, in ber Strafanstalt verwahrten Angehörigen, sich au unterreden.

Die Königl. Polizey-Behörden des Isarkreisfes werden daher erinnert, ben der Ausstellung von Reiselegitimationen zu solchen Besuchen um so mehr mit besonderer Umsicht zu verfahren, als die Strafarbeitshaus-Commission heute ansgewiesen worden ist, die Bewilligung z... Unsterredung mit Straflingen nur ganz unverdachstigen Individuen, ben gemigender Nachweisung erheblicher Grunde zu gestatten, allen übrigen aber die ungeeignet ausgestellten Reiselegitimastionen abzunehmen, und diese zur weitern Bersfügung hierher vorzulegen.

-Munchen ben 5. August 1825. Kon. Baier. Regierung bes Ffarfreises, Kammer bes Innern. v. Wibber, Prasident.

p. Sofftetten, Director.

Miller. Secr.

Dienstes = Motigen.

Bermoge Beschlußes ber Königl. Regierung des Jsarfreises, Kammer des Innern, wurde am 28. July d. J., der Marktschreiber, Franz Urban, als Patrimonial-Gerichtshalter II. Classe von Merlbach, Königl. Landgerichts Wolfratschausen, und Anton Hofer als Patrimonials Gerichtshalter II. Classe von Reichertshaussen, Konigl. Landgerichts Pfassenhofen; dann am 2. August. Anton Mathes. als PatrimosnialsGerichtshalter II. Classe von Siegmantschausen, und Anton Hofer, als Patrimosnialschausen, und Anton Hofer, als Patrimosialschausen, und Anton Hofer, als Patrimonialschausen, und Anton Hofer, als Patrimonialschausen, und Anton Hofer, als Patrimonialschausen, und Anton Hofer, als Patrimonialschausenichte Dachau gelegen, bestätiget.

Bey ber letten Gemeinde : Erfag = Dahl ber

Abn. Stadt Fre pfing find folgende Individuen gewählt und befidtiget worben:

Als Burgermeifter: Johann Gifele, bender Rechte Licentlat

Burgerliche Magistrate Rathe: Johann Gbgl, burgerl. Handelsmann, Balthafar Schnaiginger, burgerl. Hans belomann,

Leopold Geifler, burgerl. Fruchtenhandler,

Gemeinde=Bevollmächtigte: Ignag Schaderer, burgerl. Eisenhandler, Iohann Baptist Stegar, burgerl. Hanz belomann,

Franz Grun, burgerl, Kirschner, Martin Pittner, burgerl. Seifensieder, Leonhard Moro, burgerl. Handelsmann, Joseph Schwibacher, burgerl. Handels: mann,

Ignat Feichtmair, burgerl. Bortenwirker, Max Baldnbfer, burgerl. Landarzt, Franz Maier, burgerl. Glaser, Unton Schahl, burgerl. Back, Franz Appell, burgerl. Both.

Bekanntmachungen.

(Die Martte zu Mablborf betreffend.)
Das unterfertigte Königl. Landgericht berichtiget anmit seine, bezüglich der Jahrmarkte
der Stadt Mahldorf unterm 4. July 1. J.
verfigte Ausschreibung auf nachstehende als
Norm gultige Weise:

- I. Am erften Sonntage in ber Faften, Bagren = und Pferbe : Markt.
- U. Alle Dienstage in der Fasten, Kloh= viehs und Pferdes Markt, und am viers (43*)

ten Dienstag in ber Fasten, Mittefas ften : Waarenmartt, Pferbes und Rlohs viebmartt.

III. Am ersten Sonntage nach Ostern, Waaren: und Pferdemarkt, am Monde tag barauf Alohvieh: und Waarenmarkt.

IV. Am vierten Sonntag im Juny, wie am erften Sonntage nach Oftern.

V. Am zwepten Sonntage im August, Waaren und Pferdemarkt, am Mondtag darauf Klohvieh: Schwein: und Waarens Warkt, und am Dienstag Garn: und Waarenmarkt.

VI. Am vierten Sonntage im October, wie oben am zwepten Sonntage im August.

VII. Am St. Nicolaus = Zage, und am vierten Sonntage im Movent, Waarenmarkt.

Den 29. July 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Muhlborf. In legaler Abwefenheit bes R. Landrichters,

Dr. Shilder, Affeffor.

Eours ber Balerischen Staatspapiere. Augeburg ben 4. August 1825.

Staats Papiere.	Briefe.	Beld.
Dblig. m. Coup. à 48	948	5.23
detto " " a 5 g	1021	_
Rand : Anleben à 5 8	_	1021
Lott. Loofe A - Dà 48		100
detto E - M à 48	105	1051
detto E-M2 mt.		70 44
detto unverzinst. à 10ft.	_	1021
detto detto à 25 fl.	-	1011
detto detto à 100 fl.	-	106

Berfteigerungen.

Auf Andringen des Konigl. Rentamts Daschau, wird das Achtigutl des Megners, Michael Hachinger von Glebing, wiederholt zum defentlichen Verkaufe ausgeschrieben, und hierzu auf kunftigen Mittwoch, den 24ten August Bormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtslocale ein Termin anberaumt.

Dieses Achtigutt besteht in einem ganz hble gernen, mit Ziegel und Stroh gedeckten Wohne hause nebst Stall und Stadt, einem holzernen, mit Platten gedeckten Wagenhause nebst Backshause, und einem ausgemauerten Schopfbruns nen, dann in

1 Zagm. 19 Decim. Garten,

11 n 04 n Aedern, welche Realitaten zum Sige Giebing frenstiftig grundbar sind, und endlich in einer Mooswiese mit 15 Tagw. 74 Dec.

Raufslustige, von welchen sich Auswärtige aber guten Leumund und Zahlungsfähigkeit auss zuweisen haben, werden hiermit eingeladen, ihre Angebote, vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, am bestimmten Tage zu Protocoll zu beurkunden, woben noch angefügt wird, daß die auf dem Achtlgutt ruhenden Lasten am Bersteigerungs Tage werden bekannt gemacht werden.

Den 21. July 1825. Abnigi. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf ben Antrag ber Creditoren wird ber, bem Lorenz Brand I Eber zu Rolbing gehörige, zum Baron von Fra unbergischen Beneficium St. Barbara in Landshut frenstiftig grundbare halbe Eberhof, am Frentag ben 2ten Septems ber b. Irs. Bormittags 9-12 Uhr hiers

orte an bie Meiftbietenben, vorbehaltlich ber cres bitoricaftlichen Genehmlgung, verfteigert.

Dieses hofgut besteht aus einem Wohnhause, Pferds und Auhstalle, Stadl, holzeunisse, fers ners aus:

51 Tagw. 63 Decim. Medern,

4 , 31 en Diesgrunde, und

3 , 49 , Solzgrunde.

Raufeliebhaber wollen fich am befagten Tage bierorte einfinden.

Den 4. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Erding. In legaler Ubwesenheit des A. Landrichtere, Roll, L. Affessor.

Auf ben Antrag ber Creditoren bes Andra Schmid, Birthe von Oberhummel und beffen Cheweibes, wird hiermir bas Anwesen ber Legsteren zum dffentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Dasfelbe beftehet:

- 1) aus dem jum Ron. Rentamte babier freps ftiftigen Birthebaufe fammt Nebengebaude,
- 2) aus der darauf haftenden Tafern', und Detgeregerchtsame,
- 3) aus 36 Tgw. Medern, und 24 Tgw. Wiesen. Ueberdieß erhalt der Raufer noch mehrere Haus = und Baumanns = Kabrniffe.

Raufslustige werden vorgeladen, am 12 ten September, Bormittags 9 Uhr in Oberhums mel, wo sich eine gerichtliche Commission einz finden wird, ihre Anbote, vorbehaltlich der Geznehmigung der Schmidischen Creditoren, zu Protocoll zu geben, wobey sie von den auf dem fraglichen Gute haftenden Lasten in Kenntzniß geseht werden konnen.

Den 4. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frensing. (3) 1. Grosch, Landrichter. Im Wege ber Hulfe: Bollstreckung wird bas ludeigene gemauerte Wohnhaus nehst Stals lung bes Michael Hartmann, burgerl. Flos flere zu Schongau, mit dem baben befindlichen ebenfalls ludeigenen Gras: und Wurzgartel, und einem GesammtsSteuersSimplum von 35 fr. 5 hl. am 21 ten September 1825, Morgens 8 Uhr, dem difentlichen Berkaufe ausgeboten, und die Rauföliebhaber um diese Zeit im hiesigen Locale zu erscheinen andurch vorgeladen.

Den 1. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Schongau. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters,

(2) 1. Dr. Biefend, I. Affeffor.

Auf Instanz eines Glaubigers wird im Executions: Wege bas Anwesen bes Sebastian Rlamm zu Kirmesau, bis zum Jahre 1832 steuerfrey und nach Berflusse der Frenjahre pr. Tagwert mit — fl. 30 fr. grundzinsbar, am

21 ten September 1825,

Morgens 8 Uhr bffentlich versteigert.

Diefes Unwefen besteht in

- 1) einem bolgernen Saufe fammt Stallung,
- 2) 7 Tagw. Grund am Rirmesan,
- 3) Q " Kilgboden am Lubisfila,
- 4) 92 " Razigelafilz,
- 5) 11 , Moosgrund im Difiricte Schoffan,
- 6) 5 , Solzgrund in bemfelben Diffricte.

Raufoliebhaber wollen um die besagte Zeit ihre Andote im hiesigen Amts Locale zu Proztocoll geben.

Den 1. August 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Schongau. In legaler Abmefenheit bes R. Landrichters,

Dr. Wiesend, I. Affessor.

- - - 171 mile

Auf Antrag ber Creditoren, wird das ihnen adjudicirte Großhammerschmids = Anwesen des Sblestin Rempter zu Schwabsolen hiermit auf Frentag, ben ihten September 1825 Bormittags, dem dffentlichen Verkaufe sammt aller baben gerichtlich inventirten Hauss und Baumannösahrniß und dem Hammerschmiedes Werkzeuge, untergestellt.

Das Amwesen besteht :

- a) aus einem zwengablgen, gemanerten Bohns hause mit bequemen Stallungen und Stadel unter einem Legschindelbache;
- b) in dem 4ten Theile der Schwarzhammerschmies be sammt Sammerschmide: Berechtigkeit;
- c) in bem neueingehöften lubeigenen Post= jagergati, woben

101 Tagiv. Meder,

201 , zwenmabige Wiesen,

101 , Gemeindstheile,

2 . . . Rrautgarten find.

Kaufsliebhaber haben fich daher am benauns ten Tage hierorts zu melben, und ihre Kaufes Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 3. August 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Schongau. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, (3) 1. Dr. Wiesend, I. Affessor.

Im Wege ber Execution werden auf Ans bringen ber Königl. Regierung des Jarkreises, Kammer der Finanzen, die im Landgerichte Biles biburg gelegenen Liegenschaften des quieseirten Rentbeamten, Titl. Alois Brunner, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft, und hierzu der 29 te August 1825 angesetzt, an welchem Tage mit dem Schlage 12 Alhr der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt, jedoch mit Borbehalt der Ratisertion.

Die Realitaten Tinb:

- 1) das im Sbern Bormarkte zu Bilsbiburg gelegene, ludeigene, zwengabig gemanerte, und mit Schindeln gedeckte Bohnhaus, nebst ber gemanerten mit Schindeln gedeckten holzs schupfe und bem anstoßenden, nahe ein Tagswerk enthaltenden Obstaund Gemusegarten; giebt jährlich Gilt 1 fl. 8 fr. 4 bl.
- 2) das von Holz erbaute, und mit Schindeln gedeckte Babhaus ben Johannes-Kirchen, ist ebenfalls ludeigen und giebt fährlich zum Konigl. Rentamte:

 Stist
 — fl. 2 kr. — hl.

 Grundzins
 — = 13 = 4 =

 Küchendienst
 — = 11 = 4 =

 Wierl. 2 Sztl.

 Korn
 1 n 3 n

 Hober
 2 n 2 n

Raufslustige werden hiermit eingeladen, am besagten Tage am Gerichtssitze sich zu melben, und sich mit gerichtlichen Ausweisen über Bersmögen und Leumund zu versehen.

Den 28. July 1825.

Ron. Baier. Landgericht Bilbbiburg. Rict. Bram, Landrichter.

Paul Steer, Besiger des Itel Gutes benm Sallitterer zu Inning, verkauft unter obligkeits licher Leitung das unten beschriebene Anwesen.

Raufsliebhaber, welche sich burch Bermds gens und Sittenzeugnisse ausweisen, konnen mit bem Verkäufer in unmittelbare Verhandlung treten, ober bis tten September h. J. ihre Raufsankote ben Gericht zu Protocoll geben.

Befdreibung.

- a) Wohnhaus, Nebengebaube und Garten: pr. O Tgw. 22 Dec.
- b) Ader und Rrautgarten pr. 20 , 19 ,

c) Wiefen pr 19 Lagw. 53 Dec.
d) lubeigene Gemeindstheile
pr 10 , 21 ,
Bon diesem Befitthume werben an Abgaben
gereicht:
Bur hofmartt Geefeld:
Scharwerkgeld 3 ff. 30 fr.
Stift 5 = 14 e
Giltgerfte Schft. 4 Mg. 2 Brl.
Bum Gotteshause Eching:
Stift
Bur Kirche Inning:
Stift 1 fl. 23 fr. 6 hl.
Den 26. July 1825.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Graf bon Ebreing'fdes Patrimonials

gericht Geefeld.

Maur, Gerichtshalter.

Das unterfertigte Rbnigl Baier. Rreis : und Stadtgericht, bat in dem Schuldenwesen bes vormaligen Pfarrere, Johann Baptift Dibler ju Sfen', butch oberft : richterlich bestätigte Ents fchliefing vom It. Ceptember v. J. ben Unis perfal's Concurs erfannt.

Es werden baber bie gefetilichen Ebietetage, namlich

- I. zur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf den 22 ten September b. 3.;
- II. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen'auf ben 22 ten Detober;
- III. jur Schluftverhandlung auf den 21ten November, und zwar für die Replik bis ben 5ten December einschließlich, und für die Duplit bis ben 20ten Des cember einschließlich.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefett, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine fculbnere hiermit offentlich, unter bem Rechtes Nachtheile vorgeladen, baß bas Nichterscheinen am erften Ebictstage, die Ausschließung ber Forberung von ber gegenwartigen Concurs : Maffe, bas Nichferscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber die Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenden Sandlungen aur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinfchulds ners in Banben haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, foldes uns ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gericht ju übergeben.

Den 2. August 1825.

R. B. Rreis : u. Stabtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director. (3) 1. Dayl.

Paul Recher, Batterefohn von Brunnen, dieg Gerichts, feiner Profession ein Braufnecht, ift ain 30. May b. J. in feinem Geburteorte ledigen Standes mit Tobe abgegangen.

Muf Untrag feiner Schwefter, Rredgens Suber, verwittibten Baurin bon Brunnen und Erbin des Berlebten, werden alle jene, welche an ben Nachlaß bes Paul Recher aus was immer fur einem Rechtstitel Unsprude machen fonnen, aufgefordert, baß fie besagte Unspruche lang= ftens bis Mittwoch ben 31ten Muguft 1. 3. ben hiefigem Konigl. Landgerichte anmels ben, außerdem nach Borfchrift ber Gefete in det Extradition an die Erbin verfahren werden wird.

Den 4. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Landoberg. (3) 3. Luggenberger, Landrichter.

Gegen ben bes Diebstahls: Berbrechens ans geklagten, und fluchtig gegangenen Lorenz Muhldorfer, Sohn bes zu Tittmoning versstorbenen pensionirten k. k. bsterr. Lieutenants, seiner Profession ein Schuhmachersgesell, ist durch Entschließung bes Kbnigl. Appellationsgerichts bes Isarkreises vom 29. July, et pracs. 1 ten dieß, auf Einleitung des Ungehorsams: Bersfahrens erkannt worden.

In Folge bessen wird Lorenz Muhldors fer vorgeladen, innerhalb dren Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen ber, wis ber ihn vorhandenen Anschuldigung bes Diebs stahles Berbrechens hierorts zu verantworten.

Den 3. August 1825. Kbnigl. Baler. Landgericht Landshut. (3) 1. Lict. Gbg, Landrichter.

Joseph Dettl, ehemals Besitzer des Zobels Amwesens in Abwinkl dieß Gerichts, hat in seis nem Testamente vom 7. Juny 1819 die Kinder und Kindeskinder seiner verstorbenen Oheime Joseph, Benedict und Sigmund Dettl zu Ersten seines hinterlassenen Bermdgens eingesetzt.

Während sich bereits die ersten benden Erbs stämme zur Erbschaft geeignet legitimirt haben, tonnte man von dem Leben und Aufenthalt der rechtmäßigen Nachkommen des Sigmund Detel, gewesenen Rupferschmids in Wasserburg, nichts Berlässiges in Erfahrung bringen.

Es werden daher diese, sowie alle jene, wels the an die Berlassenschaft des Joseph Dettl, ehemaligen Anwesens = Besitzers benm Jobel in Abwinkl, aus was immer für einem Titel einen Anspruch zu machen haben, hiermit diffentlich aufgefordert, binnen 6 Wochen, von heute an, sich darüber hierorts zu legitimiren, als man fonst die Berlaffenschaft an die übrigen aners kannten Erben ohne weiters verabfolgen laffen wurde. Den 26. July 1825.

Abnigl. Baier, Landgericht Tegernfee.

(2) 1. Dr. Reber, Landrichter.

In Gemäßheit hohen Criminal : Gerichtse Erkenntnisses, vom 12. April I. J. wird Johann Joseph Balener I. St., Bilderhändler aus Telve, im südlichen Tyrol, und k. k. dierr. Sols dat, im !!ngehorsams : Verfahren hiermit zum zwepten Male mit der Barnung aufgefordert, nunmehr innerhalb drep Monaten vor diesseistigem Untersuchungs: Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschulz digungen des ausgezeichneten Diebstahls weiter zu verantworten, als nach Verlauf des ihm gesetzten drepmonatlichen Termines, wider ihn als gegen einen Ungehorsamen den Gesetzen ges mäß werde verfahren werden.

Garmisch am 1. August 1825. Ron. Baier. Landgericht Werbenfelfs. Carl, Landrichter.

Umortifatione = Decret.

Die von dem Magistrate der Stadt Landss berg für den landesabwesenden Nichael Graf von da, wegen eines zu 3 Procent verzinslichen Capitals per 300 fl., welches am 22. Sepunbr. 1786 ben der magistratischen Casse daselbst hinsterlegt worden, ausgestellte Schuldurkunde ist zu Berlust gekommen.

Der Besitzer bieser Urkunde wird aufgefors bert, dieselbe innerhalb 3 Tagen ben diesseitis gem Gerichte zu produciren, und seinen Rechtstitel nachzuweisen, außer dem sie als nichtig erklart werden wurde.

Den 29. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

	Sd	rannenzeit.		Die	a in go	e n.			İ	re	ife				R	0 r	n.	
Schrannenberechtigte Drte	1	8 2 5.	Borie ger Beil-	Neue Zus	Grang Gane	Beri tauf.	Im Weit vers blies	£8d	pite	Mi		Di Di		Boris ger Reft.	Mene Zur fubr.	Gani jet Stand	Betr	Am Reft bers bites
Flarkreises.	Zug.	Monat.	3040	Cain	e dif	© diáil		ñ.	fr.	n .	fr.	a.	fr.	So all	eman.	Echil.	eain	
Berchtesgaben .		August.		. :			_			_		-	-			_	_	_
Erding	4	-	30	587	617	536	81	9	15	8	46	8	_	8	162	170	170	
Frensing	5		27	. 49	76	66	10	10		9	32	8	30	11	55	66	64	2
Geisenfeld	1		16	30	46	41	5	19	10	8	21	7	18	_	15	15	15	_
Haag	2		_	7	7	7	-	9	-	8		7		-	19	19	19	_
Krayburg	30	July.		43	43	43	-	9	-	8	45	8			-	_	_	-
Landsberg	-	August.	*	-	-	-		-	-			_		-	_	_	_	_
Landshut	5	_	110	548	658	602	56	8	48	8		7	7	14	36	50	40	10
Movsburg	2	-	2	15	17	14	3 1	9	3	8	45	8	12	_	61	61	61	_
Mähldorf	2	-	-	5	51/2	5	-	7	3 0					_	41	41	41	_
Münden	6	_	465	1149	1614	1339	275	9	56	9	30	9	4	34	741	775	602	173
Murnau	30 6	July. August.	* 74 * 76					14	30 30	12	15 30	10		14 24				0
Pfaffenhofen	2	garbane.	10	71	81	75	6	10	_	8	45	7	30		1212	1212	116	
Reichenhall	29	July. Lugust.	-	21				9			15 30		_	_	_	_	_	=
Mosenheim	4	-	74	103	177	118	59	10	8	8	55	8	-	23	64	87	53	2
Schongan	2	_	55	85	1 10 2	107	33	12	5	11	5	10	10	16;	441	61	601	
Traunstein	50	Julo.	119	83	101	99	2	9	30	9	_	8	-	36	37	73	65	
Vilsbiburg	30	_	-	· ·	-	_	_		_		_	_		_		_	_	-
Wafferburg	3	August.	_	31	3 3	31	_	10	6	8	48	7	27		7	7	7	_
Weilheim	43	-	20 * 25	33					24 24		7	90	50 50		57	74	40	2

^{*} Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	J	re	Pic	•			(3)	er si	e.			1	Pro	e i f	c.	-		S	а в.	er.			9	r	eife		
) ē d	Dite	Mi les		m.		Boris ger Reft.	Neue Bus fuhr.	Gans Jet Grand	Beer tauf.	Im Pleft veri biles ben.	2060	the .	Mi		On De	lar Ar	Boris ger Reit.	Neue Zur fuht-	Gans jer Stand	Ders fauf.	Jai Refi veri blies ben.	\$8	фjle	Di le	liets Te		Pin est
Ι.	fr.	n.	fr.	A.	fr.	ಆ ಥಿಕಿಕ	Goal	ewin	e defi	Gois	n.	fr.	A.	řr.	η.	fr.	மேற்ற	30an	Gain	Brah	Goán	A.	řr.	fl.	fr.	ft.	18
-	-	-	_	_		_	_	-	_	_	_	_	_		_	_	_		_		_	_	_		-	_	-
7	15	6	47	6		1	18	19	18	1	5	_	4	54	4	42	12	83	95	95	_	4	18	13	_	3	
8	15	7	56	7	_	_	1	1	1	_	4	50	-	-			4	26	50	27	3	4	48	4	30	4	
8	-	7	18	6	30	_	1	1	1	-	4	12	_		_	_	2	15	17	17	_	L	6	3	53	3	-
5	20	5	10	5	-	_	_	_		_	_	_	_	_	-	-	_	7	7	7	_	3	40	3	25	3	1
-	_	_	_		_	_	8	8	8	_	4	30	4	-	3	50	_	_	_		_	_	_	_	_	_	-
-	_	-			_	_		_	_	_	_		-	_	_	-		_	_		_	_	_	_	_		-
7		0	15	5	57	_	_	-	_	_	_	_		-	-	_	2	115	117	117	_	3	45	3	30	3	
7	30	6	40	5	20	_	_	_	_	_	_				_	-	ls	8	12	10	02	4	6	3	45	3	Marra Marra
5	6	4	36	4	30	-	_	_	_	_			_ -	_	_		_	16	16	16		3	21	3	12	2	
7	57	7	16	6	30	5	90	93	93	_	6	-	5	41	5	20	2	644	646	509	47	4	47	4	30	4	
	30 30		20 12	7	54	3	4	7 9	5	C) C)	5	30 30	5		_	_	1	23 18	24	16 26	8	4	30	ls		_	
8	_	7	12	6	24	_	21	2 1 2	0 1		4	12	_	_	_			23	23	23		4	_	3	42	3	-
-	_			_	_	_	10	10	10	_		_	5 1	15		_	_	17	17	17	-	-	_	3	36		
б	4	5	40	5		18	21	39	28	11	5		4 9	28	4	8	37	77	114	89	25	3	48	3	6	2	1
0		8	5	7	27	6	14	20	7	13	7		6 3	30	6		20	26	46	37	9	5	_	£	48	4	1.0
6	18	5	12	lz.	48	_	4	4	18	_	5	-	4 4	12	la	13	10	31	41	39	2	3	36	3	12	5	-
-		_		_	_	_	-				_	_		_	_		-	_	_	_	-		_		_		-
5	12	5	42	5	12	_	_	_	_		-			_		_	-	9	9	9	_	3	36	3	30	5	94
3	-	7	45	7	30	5	-	5	2	3			6		-			38	33	24	14	5		4	45	4,	617

Roniglich:

Intelli

fur den



Baierisches

genzblatt

Isartreis.

XXXIII. Stud. Munchen, ben 17. August 1825. Janie 15 413

Amtliche Artifel.

fammtliche Konigl. Polizen Beborden bes Martreifes.

(Die Feber ber Alroweihen betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

Dan hat die Bemerkung gemacht, daß rude sichtlich der Zulassung der Kirchweihfener in ben verschiedenen Amisbezirken des Farkreises nicht nach gleichformigen Grundsäben verfahren werde.

Es wird baher, mit hinweisung auf die Berordnung vom 31. Detober 1807, (Regierungs: Blatt 1807, S. 1694.) auf die allerhöchfte Entzichließung vom 23. September 1813, und auf die am 15. Marz dieses Jahres zur Beschränzfung des Tanzmusikhaltens erlassene Ausschreizbung, Folgendes verfügt:

1) Die Feyer ber Kirchweihe ist nur an der Pfarrkirche selbst, an den Filialkirchen aber in der Regel nicht gestattet. Eine Ausnahme tritt in dem einzigen Falle ein, wenn die Filialkirche ihren eigenen exponirten Spelsorger, und das ganze Jahr hindurch Gottesbienst hat, 2) Die Kirchweihsener ist nach Maßgabe ber allerhöchsten Eutschließung vom 23, Sept tember 1813, auf ben Sonntag beschräntes die Vewilligung einer Tanzmufit oder Frenz nacht zu der sogenannten Nachtirchweihe finz det nicht Statt.

Sammtliche Diffriets & Polizen = Bebbrden bes Ifarkreifes haben diefe Bestimmungen in ihren Bezirken mit aller Strenge aufrecht zu halten.

Ron. Baier. Regierung des Tfarkreises, Rammer des Innern.

.... v. Sofftetten, Director. - Richard, Acc.

a martin de

11: 1:34: 16 - 1: " An: 10 1: 1 1: 1: 1: 1: 1:

sammtliche Konigl. Landsund herrs

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Nachstehende, unter bem Seutigen an bas Königl. Landgericht Dachau erkossens Entschlies: flung wird ben übrigen R. Landzund Herrschaftes

(44)

gerichten bes Afgretreifes gur Rachachtung bes

"Auf ben Bericht vom 2. bes l. Mts. wird dent Iduigl. Landgerichte erwiedert, daß auch ben bem Seelgeraide die herkommlichen Aufätze bis zum Erscheinen einer allgemeinen Stolls Ordnung bepbehalten werden sollen, daß jedoch, soferne hiese Ausätze von den in der Landess Polizens Ordnung vom Jahre 1616 festgesetzten Veträgen bedeutend abweichen, das angebliche Herkommen um so strenger zu prüfen sen, als. das Seelgeraide bekanntlich nicht als Remunes ration der geistlichen Verrichtungen des Pfarsteils einer sentrichtet wird, sondern die Natur-einer ständigen pro remedio animie zu bezählens den Geldreichnis an sich trägt.

Mebrigens ift ben ber Anwendung darauf geeignete Rudficht zu nehmen, daß ber alte Hoffuß nicht mehr besteht, und daß daher burch die willführliche Einreihung einzelner Landeis genthalmer in die eine oder die andere Classe leicht ungebuhrliche Bedruckungen erfolgen konnen.

Munchen ben 9. August 1825. Kon.Baier.Regierung des Ffartreises, & Rammer des Innern. 6. Widder, Prasident.

v. Dofftetten, Director.

Dettl, Mcc.

M n

fammtliche Kbnigl. Polizen = Behbrden

(Die sogenahnten Montgolfieren betreffent.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Feuerogefahr, welche burch die mit ets hitter Luft gefüllten Luftballons, burch die fogenannten Montgolfieren, ben bem Nieders fallen herbengeführt wird, hat schon unterm

11. July 1786 eine Berordnung veranlaßt, die ben einer Strafe von 50 Reichsthalern allgezmein unterfagt, bergleichen Luftballons steigen zu lassen.

Da dieses sehr zweitmäßige, in dem IV. Baude ber: M. G. S., S. 666. enthaltene Berbot an manchen Orten in Bergessenheit gerathen zu fenn scheint, so werden sammtliche Polizen = Bes hörden bes Isarkreises darauf hingewiesen, und für jeden aus bessen Bernachläßigung hervorsgehenden Schaden verautwortlich gemacht.

di : iMundentwen glanguft 1825.

Ron. Baier. Regterung bes Fartreifes, Ramin grifbgehang bes gfartreifes,

v. Midder, Prafibent. v. Hoffietten, Director. Richard, Nec.

(Die Lesung ber Fruhmeste in Oberschleißs beim betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Für Lesung der Frühmesse an Sonn : und gebothenen Fehertagen in Dberschleißheim winsicht man einen pensionirten, zur Seelsorge nicht mehr tauglichen Exreligiosen zu erhalten. Derselbe erhält seine Pension, nebst der Functis ond-Julage von jährlichen 100 fl., freye Wohsnung, nebst Meubeln und Bettwäsche, dann 8 Klafter Holz jährlich, wofür er bloß die Verdindzlichkeit übernimmt, alle Soun : und Feyer: tage Morgens 7 Uhr die heilige Messe zu lesen.

Wer diese Berrichtung übernehmen will, hat sich innerhalb 4 Mochen ben der unterfertigten Stelle zu melben.

Munchen ben 11. August 1825. Rbn. Baier, Regierung bes Ifarfreises, Rammer bes Innern.

v. Widder, Prasident. v. Hofftetten, Director. Detell, Acc.

a martin de

fammtliche Konigl. Polizepe Behorden bes Ifartrelfes. (Collecte für bie Abgebrannten ju Intfet bes

Im Mamen Seiner Mafestatibes Konige.

In Berndsichnigung bes berrächtlichen Schas dens, welchen die Einwohner zu Iwisel durch den am 23. Juny I. J. ausgebrochenen Brand erlitten, und welcher den von der Brand Asses curanz zu leistenden Ersas um 138,838 fl. übers steigt, haben Seine Kouigliche Majestät mittelst allerhöchsten Rescripts vom 8. l. Mts. zu bewilligen geruhet, daß für diese Beruns glückten eine Collecte veranstaltet werden durse,

Hiernach sind die betreffenden Pfarramter, Patrimonialgerichte, Magistrate und Gemeindes Borsteher auf geeignete Art anzuweisen, die Sammlung der fremwilligen Bentrage zu versanstalten, und die eingehenden Bentrage den einschlägigen Land= und Herrschaftsgerichten zu übergeben, welche dieselben dem Königl. Land= gerichte Zwisel im Unterdonautreise zu überzmachen haben.

Munchen den 12. August 1825. Kon. Baier. Regierung bes Ffarfreises, Kammer des Innern.

b. Wibber, Praffbent.

b. hofftetten, Director

Detti, Mcc.

An fammtliche Königl. Polizen=Behörden des Ifarkreises. 202.110.

(Die Worschlage zu ben Aerarigt Straffen. Brusden. und Bafferbauten fur bas Bermaltungs.
- Babr 1832 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nachdem bisher nur wenige Polizen = Behors
ben bes Kreises ihre Borschläge zu den Meras

rial's Straffen's Brücken = und Wasserhanten für best nächste Berwaltungsjahr 18% zur Borlage brachten a spiwerden die damit woch rückständigen Behörden ernstlich erinnert, ihre Banvorschlige pro 18% unverzüglich zur diesseitigen Prüfung und Würdigung vorzulegen.

Ben Berfassung dieser Borschläge ist sich ge=
nau nach der im XX. St. des Kreid-Intelligenzbl.
vom Jahre 1820 S. 482. bis S. 484. eingerückten
Entschließung und Borschrift vom 6. Man 1820
zu achten, demnach sich nur auf die Aerarialz Bauten beziehende und auf eigene Bevbachtungen ber K. Polizen Behbrden sich gründende Borschläge einzureihen, und find kunftig diese Bauborschläge stets längstens bis zum 15. July
zur Borlage ju bringen.

Miliden ben 8. August 1825.

Kon. Baier. Regierung bes Ffarfreises, Rammer ber Finanzen. v. Wibber, Prafibent.

Frhr. v. Thibouft, Geer.

and the same

21 h

fammtliche Patrimonial= Berichte bes

(Die Fertigung ber Urfunden guteberrlicher Gerichte, in Sachen ber frepwilligen Gerichtebarteit bei treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigsi

Da zur Kenntniß des diesseitigen Gerichts hofes gekommen ift, daß mehrere Patrimonialk Gerichte des Isarkreises, ben Fertigung der Motariats : Urkunden nach früherer Gewohnhelt noch der gutöherrlichen Familien : statt der Amthe Siegel sich bedienen; so werden sammitliche gutösherrliche Gerichte des Isarkreises angewiesen, ben Fertigung der Urkunden in Sachen der frens willigen Gerichtsbarkeit, zur Bermeidung aller

(44 *)

Alissiande gegen die Glaubwurdigleit ber Artims den Arch der imt Soicte über die gutsherrlichen Rechte: und die gutsherrliche Gerichtsbarteit g. 65. vorgeschriebenen Alintosiegel zu bedienen.

Konigl. Baier. Appellationegericht:

b. Dann, Prafibent.

Mez, Secr.

Dienstes = Motizen.

Seine Majestat der Konig haben uns term 2. August L. J. die bey dem Bechsel= und Merkantilgerichte I. Instanz zu Munchen erles bigte Affessors=Stelle dem handelomann, Franz Xaver Gottner, zu verleihen geruhet.

Vermöge hoher Regierunges Entschließung, Kammer des Innern, vom 10. August d. J. wurde der Rechts-Candidat, Anton Mathes, als Pastrimonial = Gerichtshalter II. Classe, von Kamsmerberg, gnadigst bestätiget.

Seine Masestat ber Konig haben am 13. August d. J. ben Pfarrer zu Secon, Kon. Landgerichts Trosiberg, Priester Patricius Russe egger, seiner Bitte gemäß noch ferner auf sels ner gegemvärtigen Pfarrey belassen, und bas gegen dem als Pfarrer zu Secon bereits ernanns ten Erbenedictiner des aufgelosten Alosters Wess sobinnn, Priester Paul Gams, die erledigte Pfarrey Beuerberg, Konigl. Landgerichts Wolfs ratshausen, allergnädigst verliehen.

Berleihung der goldenen Civil-

De. Kouigliche Majestat haben vers mog an die Khnigl, Regierung bes Jartreises, Rammer bes Innern, unterm 4. August 1. Ire. erlasseuer allerhochsten Entschließung dem Pfare rer zu hebertshausen, Landgerichts Daschan, Priester Anton Dallmaler, welcher sein fünfzigstes Priesterjahr zurückgelegt hat, zum Zeichen der Allerhochsten Zufriedenheit über seine burch eine so lange Reihe von Jahren dem Staate und der Kirche, und insbesondere dem Schuls wesen geleisteten Dienste, die goldene Civilz Berdienst. Medaiste zu verleihen geruht.

Bekanntmadungen.

(Erkenntnis wegen eingeschwärzten Kases betreffend.) Da sich zu den am 15. December 1823 von unbekannten Schwärzern in der Gegend von Hazmeran d. G. zurückgelassenen zwen Füßern Kässes der unterm 16. Jäuner 1824 biffentlich vorzgeladene Eigenthümer bisher nicht gemeldet hat; so wird hiermit der in der Vorladung angedrohte Rechtsnachtheil wahr gemacht, der Kis als eingeschwärzt, und folglich der Erlös für densselben zu 20 ff. als confisciet erkannt.

Rhuigl. Baier: Lambgericht Laufen. Ruttner, Lanbrichter. 3.

ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 11. Alugust 1825.

Staats=Papierc.	Briefe.	Gelb.
Dblig. in. Coup. à 48	- 94 \$	_
detto " " à 5 %	1021	-
Land Anleben à 58		1021
Lott. Loose A - D à 40		-
detto E - M 2 mt.	1051	in in).
detto unverzindl. à 10fl.		103 17
detto detto à 25 fl.		1021
detto, detto à 100 ff.	anti l s ajia	.1 106 :

Berfteligerungen.

Da ble bereits zwenmal abgehaltenen Berfell gerungs & Edgesfahiten bes DRax Brummetts fchen Gantellinvefelis in Rumeltebaufen fein Raufsangebot zum Resultate batten: fo wird nunmehr gur britten Berfteigernng" biefes 'Mis wesens geschritten, und hierzu auf kunftigen Diensfag ben goten Gebrember eine Tagesfahrt am Gerichtelibe feltgelebt.

Raufeliebhaber werden baber, unter Bezug auf die am 12. Juny b. 3. erlanene bffentliche Ausichreibung (Martreis = Intellig. Blatt, Stud XXVII) eingelaben . an bein feftgefetten Dermine gu- erfcheinen, und ihre Ungebote, mit Bors behalt; creditorschaftlicher Genebulgung, zu Pros tocoll zu gebengie

Den 8. August 1825. Ronigl, Baier. Landgericht Dadau. andite e Chery Landrichters . Je grad beit

.. Das in ber Gantfache bes Anton Gomib. Wirths von Rohrmood erlaffene Prioritate-Ers fenntnig, bat bereite ble Rechtefraft beschritten; es wird baber bas Gantammefen, unter Bezug auf bie am 3. Mary b. 3. erlaffene bffentliche Ausidreibung, (Jiarfreis-Intellig, Dlatt, Stud XI.) wiederholt bem offentlichen Berfaufe uns tergestellt, und hierzu auf Dienstag ben 13 ten Ceptember eine Tageofahrt am Bes richtefige feitgesett, wozu man Raufoliebhaber einlabet.

Den 8. August 1825. Ronigt. Baler. Landgericht Dadau. Eber, Lambrichter.

Muf ben Antrag ber Creditoren bes Andra Schmid, Birthe von Dberhummel und beffen

Cheweibed : wird hiermit bad Anweien ber Petts teren jum biffentlichen Bertaufe ausgeschrieben. Dasfelbeibelteliet: mis ir in in in in

- : 1) and bem sum Rbu, Rentamte babier, freve
- 2) aus ber barauf haftenden Tafern, und Meggeregerechtsame,
- 3) and 30 Taw, Medern, und 24 Taw. Biefen.

Ueberdieß erhalt der Raufer noch mehrere Saus : und Baumanne Rabenille.

Ranfeluftige merben vorgelaben, am 12 ten-September, Bormittags o Ubr in Dberhum: mel, wo fich eine gerichtliche Commiffion ein: finden wird, ihre Anboie, vorbehaltlich ber Genehmigilig ber Gomibifden Creditoren, gu Protocoll gu geben ; woben fie bon ben auf bem fraglichen Gute haftenden Laften 'in Rennt: nig gesetzt werden fonnenge ungenim in:

Den 4. August :1825? 3 2 13:10 3 15 Abuigl. Baier. Lanbaericht Rrenfing. (3) 2.2 10 Grofd , Landrichter !!

Seu e ka a canonise ish, monio (e

Da ben ber febren Berffeigering & Lages: fahrt ben 12. November 1823"bes Gantanwes fend bed Gabriel Berghamer zu Ehalhaufen fein Angebot geschlagen und erzielet wurde; fo wird minmehr gur britten Berfteigering biefes Umvefendigeschritten; und biergu auf Den be tag ben bren Geptember I.J. eine Magess fahrt hierorts anberguint. fill tit . :: 2

Raufdliffige werben baber, nnter Bejug auf bie am 23. October 1823, Ffarfreid-Intelligeng= Blutt 1823, St. XLTV. erlaffenen Undfchreis bung eingelaben; am feftgelebten Zade fu er= fcheinen, und ihre Unbote, mit Borbehalt crebitorichaftlicher Genehmigung, sut Protocoll gu geben. Den 5. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Frenfing. ine dereile Grofd, Landrichter. Beis. !

a support,

In Folge rechteftiaftiger Sedtenzwird, 300 Befriedigung ber Glandiger bet Cafpar Suege Lifchen Melicten am Stillethofe, das Anwesen berfelben, eine Stunde von hier an ber Landsftraffe nach Manchen entlegen, und bestehend:

a) in ben geräumigen Bohn = und Deconomice Gebänden, welche fich nothigen Falls für zwen Familien einrichten laffen;

b) in ben Garten junachft am Saufe per ?.

- bern zusammen 183 = 60 m unter sich wieder ein Ganzes bilbend, und mit allen ührigen Grundstücken unmittels bar an die Gebände stossend, und um selbe liegend. Diese Necker sind zehentfren und mit unbedeutender Gilt helegt;
 - d) in einer Wiese von . 32 Tagw. 21 Dec. und einem besondern, in der namlichen Flux liegenden Studt per 1 Tagm. 44 Dec. (5)
- e) einem Solzboben von -5 , 54 ,, und
- f) einem Rechte auf jahrliche 30 Klafter Fichtens, und 10 Klafter Bucheuholz aus den zum Spital von Landsberg gehorigen Waldungen;
- g) in einem zwar jest bestrittenen Trift= und Weiderechte in eben dieser Waldung für den gesammten Stand des Hornviehes und der Pferde, in minimo auf 50 Stück Horns vieh und 15 Pferde berechnet; gerichtlich an den Meistbietenden, mit Vorbehalt cres ditorschaftlicher Genehmigung verkauft, und zwar im Ganzen, oder theilweise bis auf einen gewissen Guthrest, oder mit Zerschlazung in einzelne kleiners, unter den gesselichen Erfordernissen besonders zu bemaisernde Guter persauft.

Dierzu ift im Locale bes Stillerhofes auf

Donnerstag den 20 fen September 1. Irs. Vormittags & Uhr ein Termin anber rammt, wo sich jeder Kaufelnstige zu melden, und sich durch legale Zeugnisse über Stand, Wermbgen, Sitten und Fähigkeitzum Unsäßige machen, 3. B. durch Entlassung vom Militär, auszuweisen hat.

Den 10, August 1825, Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter

.....

Im Bege ber Sulfevollstredung wird bas Unwefen ber Elisabeth Schwarzbauer, Taglohners-Wittwe Nr. 56. in ber obern Falkenau, bem gerichtlichen Berkaufe untergestellt.

Dasselbe besteht aus einem zu ebener Erde gemauerten hause, enthalt ein Wohnzimmer, zwen Nebenkammern, einen haussis, eine Kuche, einen Stall fur 6 Stud Bieh, über welchem sich ein geräumiger Kasten besindet.

Das Dach ift mit Schindeln gedect.

Im hofraum befindet fich eine Dunglege, ein fleiner Brunnen und Krautgarten.

Diefes Anwesen ift auf 800 fl. geschätt.

Kaufslustige mogen sich auf Donnerstag den 25ten August I. J. Vormittage von 9 bis 12 Uhr, im Landgerichts-Locale am Liliens berge in der Vorstadt Au, und zwar Gerichtsunbekannte mit legalen Leununds= und Vermbs gens = Zeugnissen einfinden, und ihr Anbot zu Protocoll geben.

Den 26. July 1825.

Abn. Baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Dom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird auf Andringen eines Glaubigers bas Unwefen

bes Joseph Lei del Blegelbauem in Miederlaus

Mondtag ben Sten September Bors nrittags von 8 bis 12 Uhr in dem Mirthehaufe zu Niederlauterbach, vorbes haltlich ber creditorschaftlichen Genehmiaung, an

ben Meiftbietenben bertauft.

Gedachtes, zum Kon. Landgerichte Pfaffens hofen gerichtschares und zum fibn. Rentamt Pfaffenhofen erbrechtiges Anwesen, ist ein Diers tel-Hofgut, und es gehören dazu ein gemauers tes, mit Taschen gebecktes Wo ühans sammt angebauten Stallungen, ein bolzeiner, mit Stroh gebeckter Stadel, ein Helner Garten, it Tagw. 66i Decim. Aecter, 4 Tagw. 64 Decim. Wiesen, 4 Tagw. 49-Decim. lud igene Gemeindstheile, and & Tagw. 25 Decim. Enrichabigungsholz.

... Um Abgaben ruben auf Diefein Amvefen :

Einfache Steuer 1 ft. 5 fr. Ghl., Scharwerts gelb' 1 ff. 50 fr. 2 hl., Bogrengine 22 fr. 4 ft. Laudemium 1 ff. 30 tr., Stift und Ruchendienft 1 ff. 51 fr. 4 bl., eingelegte Gult 2 fl., Bobens gins bon bem' Entichabigungeholze 33 fr., Bogtenhaber, 1 Bierl. 13 Sedig.; Korngult, 1 Schaff. 1 MB. 2 Brl. 2 Sedy., habergalt, 2 Mb. 2 Drl. 11 Sedy. T'Pfenninggult jur Rirde Dieberlaus Perbach 2 ff. 4 hli Auffidem gum Ron. Rent= amte Pfaffenhofen inebesondere herrngunftigen Debacter ruben 8 fr. 4-bl. Scharwertgelb, 1 fr. 6 bl. Bogtengins, 2 fr. 5 bl. Stift, 4 fr. 4 bl. Laubemialantheil und 1 Dierl. 2 Gedye Rorns Bult. "Bon' bem Bebent-gehoren 2 Drittel gim Ron. Rentamt und & Drittel gur Pfarren Dbers und Niederlauterbach.

Raufsliebhaber haben fich jur bestimmten Zeit einzufinden und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Auswärtige haben fich aber Bernibgen inid

Im Wege der Hilfs Bollstreckung wird bas Iweigene Zemanerie Wolnhaus nehlt Stallung bes Michael Hartmann, burgerl. Flospers zu Schonzauf, mit dem daben besindlichen ebenfalls ludeigenen Grass und Wurzgartel, und einem Geschant. Stener-Einplum von 35 fr. 5 hl. am 21 ten September 1825, Morgens 8 Uhr, dem ibsteliebem Benkanse jausgeboten, und die Kanfoliebhabts um diese Zeit im hiesigen Locale zu erschelben andurch vorgelgben.

Strategic Commence of the first of the second

Muf Antrag der Creditoren, wird das ihnen adjudicirte Großhammerschmids = Anwesen des Cblestin Kempter zu Schwabsoien hiermit auf Freytag, den 16ten September 1825 Bormittags, dem bssentlichen Verkause sammt aller daben gerichtlich inventirten Hause und Baumannsfahrniß und dem Hammerschmiedes Werkzeuge, untergestellt.

Das Anwesen besteht:

haus einem zwengabigen, gemauerten Bohnbaufe mit bequemen Stallungen und Stadel unter einem Legichindelbache;

b) in dem 4ten Theile der Schwarzhammerschmies be sammer Sammerschmids-Gerechtigkeit;

c) in dem neueingehöften ludeigenen Posts jagergutl, woben

a support,

101 Tagiv. Meder,

201 Tagw. Awenmabige Biefen :

Gemeindethelle, : :: : : : den den :::: ?? 101

2 . . . Rrautgarten find. 89 noch

... Raufellebhaber baben, fich baber ant benannten Tage hierorte su melben, und ihre Raufde Unbote gu Protocoll gu geben.

d ig Den 3. Angust 1825. ges gorie in it

Monial. Baier-Landaoricht Schongani : : Mu legaler Abwesenheit bes R. Lanbrichtere. (3). 20 Ton Drei Biefe nich Indlifeffor, 11: 2701:

Borladungen und Edictal= Citationen - garis and

Machdem der hiefige Buchbinbers : Sohn und Buchhinder = Befelle ; Georg : Rufch ; ini Laufe ber gegen ihn wegen reines Diebftabte Beras bens anbangigen Unterfuchung bie! Rlucht ergriffen, und bas Ronigl. Appellationegericht für ben Marfreis burch Entschlegung vom 25. Mai beurigen Jahres auch bie Edietal-Citatibn anbefohlen bat; To wird ber genannte Buchbin= ber : Gefelle, Georg & ifdi) hiermit aufgeforbert. binnen bren Donaten fich ben bem unterfers tigten Gerichte gu ffellen, und wegen bes gegen ibn vorliegenden Diebftabl Bergebens gu verdutworten. with a hour placed to the mile with

R. B. Rreib= u. Stabigericht Munchen. v. Gernarof, Director. (3) 3.

Mm 14. April blefes Sabres ftarb Marla Mina Mublmaiet, Minffus = Tochter ben St. Molfgang in ber Schwindau in Burgholt, Ron. Landgerichts Wafferburg, mit Sinterlaffung eis nes unbedeutenden Bermogens von ungefabr 30 Bulben.

Da man hun bieber derfelben Erben audzufors ichen nicht im Granbe mar, fo werben alle bieies nigen, welche fich zu legitimiren vermbgen, aufges fordert, binnen brengig Tagen ihre Erbichaftes Unfpruche um fo mehr geltend zu machen, als man nach Ablauf biefer Frift weiterer rechtlis der Dronung nach verfahren wird.

Den Q. Muguft 1825. R. B. Rreise u. Stabtgericht Dinden. p. Germarof. Director. erole nie igi anglomati i cili

.... Joseph Dettl, ehemals Befiber bes Bobele Mamefend in Abwinkl bief Gerichte, bat in feie nem Testamente vom: 7. Juny 1810 bie Rinber und Rindeskinder feiner verftorbenen Dheime Infenh : Benedict und Sigmund Dettl gu Er ben feines binterlaffenen Wermbgens eingefett.

Bahrend fich bereits bie erften beuden Erbs ftamme zur Erbichaft geeignet legitimirt baben, fonnte man von bem Leben und Aufenthalt ber rechtmäßigen Nachkommen bes Gigmund Derel. gemefenen Rupferfdmide in Bafferburg, nichts Berlaffiges in Erfahrung bringen.

Es werden daber diese, sowie alle jene, wels che an die Berlaffenschaft bes Joseph Dettl. chemaligen Anwesend = Besigerd benm : 3obel in Abwinkl, aus was immer für einem Titel einen Aufpruch : gu machen haben, hiermit bffentlich aufgefordert, binnen 6 Bochen, von heute an, fich barüber hierorts zu legitimiren, als man foust die Verkassenschaft an die ührigen aners kaunten Erben johne weiters verabfolgen laffen mirbe. Den 26. July 1825. jung 15 Ronigl. Baier. Landgericht Tegernfee.

or a supplied to

(2) 2... Dr. Reber, Landrichter.

· · · · · · j ·

Schraunenberechtigte	Sa	rannenzeit.	;	W e	i g	e 11.			4	re	iſe		-		R	0 t' 1	11.	
Drte 3:8 Fartreises.	1	8 2 5.	Botis ger Reft.	Meur Zu- fuhr.	Gans Jet Gans	Bers	Im Reft vers blies ben.	\$84)Ge	Mi:		en de		Botis ger Reft.	Neue Zw (uhr.	Gan. jet Stand	Ber,	In Beel beer ben.
Martierles.	Lag.	Monat.	30ap	Odell	Coin	e thán		fl.	fr.	fl.	fr.	11.	fr.	Gala	ලක් බ	3dian-	C can	
Berchtesgaden . {	2	August.	60 52 ½	56 40		63¦ 37	50½				30 6	10	1 36		25 9½	44 36	17½ 10	26½ 26
Erding	11	-	81	422	503	471	52	9	5	8	41	7	57		115	115	113	3
Frenfing	12	-	10	129	139	114	25	10	30	9	45	8	30	2	93	95	89	6
Geisenfeld	8	_	5	110	115	77	58	8	28	7	32	6	18	_	26	26	26	
Haag	9	455	-		_	_		-	_	_	_	-	-	-	6	6	6	_
Arapburg	6	-	-	21	21	21	_	9	-	8	45	8.	-	-	14	14	14	-
Landsberg	6	-	*112	314	426	280	146	11	19	10	29	9	14	51	89	120	81	39
Landshut	12	_	56	567	623	608	15	9	30	8	22	7	15	10	77	87	87	
Moosburg	9	_	31	32	35 ½	341	1	9	40	8	24	7	15	-	3	3	3	
Mühldorf	9	edians.	-	5	5	5	-	8	30	8	18	8	_	-	6	61	61/2	_
Münden	15	Bayes	275	1253	1528	1316	212	10	5	9	54	8	57	173	594	767	630	137
Murnau	15	-	* 62	42	104	37	67	14	18	12	30	12		24	33	57	32	25
Pfassenhosen	9	-	6	42	48	48	_	10	30	9	15	8	_	5	1211	1261	1261	
Reichenhall	5	_	-	17		1		8	30		15				_	_	_	_
Mosenheim	11	_	59	97	156	102	54	9	50	8	50	~	44	29	53	82	53	29
Ediengau	9	-	₹ 33	92	125	85 1	40	12	40	11	10	10	18	1 2	50 2	51	461	42
Traunstein	6		2	90	92	92	_	9	30	9		8	12	8	73	81	77	4
Bilebiburg	6	-	-	_	-	-	-	-	-	-			_	_				_
Wasserburg	10	-	-	41/2	14 2	f ₁ 1/2	_	9	40	8	54	8.			24	24	24	
Weilheim	11	-	52 11	20 81				13	20 20				39 39		54	82	44	38

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	J	rei	f c.	•		(3)	e r f	t e.				P r	ei	e.			S	a b	e r.	:-		ż	pr	cif	e.	
	th fire	Mict. fere	1	Mine befte	Bocis ger Reft.	Reue Zw fuhr.	Gan, Jet Stand		Im Otest vers biles ben.	ఫీకిం		le	iers re	b	dins che	Borts ger Reft.	Nene Zus fuhr-	Gens Jee Grand		Im Reft vers bijes ben.		бфЛг	N	Ritte ere		Del
ft.	fr.	1. 1		fl. fr.	3000	Coan	Сфāfl	0011	Opia	fl.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.	Book	SOUT	७ क्षेत	Edrafi	Gaig	<u>n</u>	. fr.	A	fr.	A	.
	18 30	7 -	6	6 42 6 54		_	101	111	10½ 9		_		24 24	_	_	8½ 5	4	819	5! Q!	5 61		48	4		-	-
7	15	7	5	7 -	1	28	29	28	1	5	15	5	7	5	-	-	66	66	66	_	4	12	4	-	3	5
8	24	7 5	2	6 48	_	2	ç	2	_	5	б	5	_	_		3	78	81	81	_	4	50	4	33	623	5
7	-	6 2	0	5 15	_	_	_			-	_	_	-	_		_	31	31	25	6	3	45	3	26	3	5
6		5 5	C	5 40	-	_			_		_	_				_	5	3	5		-	.	3	30	_	-
5	15	5	-	4 48	_		_		_	-		_	_	_	_		Cs.	4	4	•	3		2	54	2	
8	16	7 3	0	7 4	3	20	23	14	9	7	15	6	45	6	30	4	79	85	79	l _k	la la	30		15		l
7	5	61	5	5 45	_	-			_		_	_	_	_	_	_	80	80	80	-	4			45		
7	-	6 1	5	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_		2	61	81	81	_	4	15			3	
5	10	5 -	-	4 30	_		_	_	_		_	_	_			_	101	101	101			15		10		
7	5 3	7,1	5	6 39	_	161	161	150	11	5	14	5	32	5	20	47	659	706	005	101						
9	_	8 2	4	8 -	2	1	3	3		6					20		28	28	18	10		41		20	Iş.	
8	15	7	5	6		1 2	2		1 2								13	13	13			18	4	İ	_	
_					_				2												4			50		
-	-		- -	-	-		-	-		- -	-	-		_		-	10	10	10		-			30 30		-
6	-	5 3	5	5 —	11	30	41	23	18	5		4	26	4		25	67	92	65	27	3	84	3	10	2	6.18
9	45	8 49	2	7 31	13	14	27	13	14	7	29	6	53	6	20	9	55	64	2 - 1	35 }	. 5		4	40	4	3
6		5 18	3	4 48	_		enter-	_	-			_ -	-	_		2	31	33	30	3	l	30			1	1
- -			-	-	-	_	-	-	-		_ -			_		-	_	-	_				_	_		
6		5 30		5 6		-	-	_	-	-	-		- -	_		-	14	14	14	_	3	33	5	24	3	1
9		8 (7 12	3	_	3	3	_	-	_	6	_	_	_	14	5	19	17	2	1		,	35		

Roniglich = Intelli fur den

Baierisches

genzblatt Isarfreis.

XXXIV. Stiff. Dunden. ben 24. August 1825.

Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Lands und Berrs idaftegerichte bes Sfartreifes. (Die Ginführung ber vorgeschriebenen Lebrbucher und Benutung von Soulgarten betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Der Einführung der vorgeschriebenen Lehr= buder, namentlich bes Schul's und Jugends freundes, fo wie ber biblifden Geschichte, welche fammtlich in feiner Schule fehlen, und bennt Lefen, abwechslungeweise gebraucht werben fol= len, fteht haufig die oftgegrundete, oft blos pors gegebene Ginmenbung entgegen, baf biefe Lefes bucher zu koftspielig fenen, und ber Aufwand bierfur von den Meltern, namentlich von folchen, welche mit gahlreicher Familie verfeben find. nicht bestritten werden tonne.

Da bie gesetliche Absicht bes Gebrauches biefer Bucher leicht baburch erreicht werben fann, wenn biefelben aus allgemein brtlichen Mitteln, welche hierzu geeignet find, bengeschaft, von ben Rindern wenigstens in ber Schule unentgeltlich,

ober gegen eine geringe Bergeltung benugt were ben, und fobann ber Schule als ein Theil ber nothwendigen Ginrichtung berfelben, fo wie mits telbar ben Gemeinden felbft, als Eigenthum verbleiben; fo erhalten die Rbnigl. Lands und Berrichaftegerichte ben Auftrag, ben benjenigen Schulen, wo bie ermahnten Lehr : und Lefebucher noch mangeln, und bie Bepichaffung berfelben wirklich die Rrafte einzelner Familienvater übers fteigt, ihre Ginfuhrung fobald als mbglich auf bie bezeichnete Beife jum Bolljuge ju bringen.

hierben verfteht es fich von felbft, daß die Schulbucher fur Diejenigen Rinder, welche als arm gefeilich anerkannt worden find, und bie Befrepung von Bezahlung bes Schulgeldes ges niegen, aus brtlichen oder Diffricte : Bobltha: tigfeitemitteln bengeschaft werben muffen.

In einzelnen Fallen wird ben gehbriger Nach: weisung ber Ungulanglichfeit aller hierfur bes stimmten Sulfequellen ein verhaltnigmäßiger Bentrag aus dem Rreis = Schulfonde bewilliget werben.

Die Errichtung von Schulgarten hat gwat in ben meiften Landgerichtobegirten einen gedeih: lichen Fortgang genommen; allein es wird bars

(45)

auf aufmerksam gemacht, daß dieselben nicht blos zur Anpflanzung von Obsibaumen benützt, sondern auch dazu verwendet werden sollen, durch Bestellung derselben mit Küchen = und Futters Kräutern, verschiedenen Getreidarten, Färbes und Giftpstanzen, so wie anderen Gewächsen, welche in der Naturbeschreibung ihres Nutens und ihrer besondern Eigenschaften wegen, hers vorgehoben zu werden vorzüglich verdienen, den Schulunterricht hierüber durch Anschaulichmaschung in der Natur zu beleben, und ihm einen desso dauerhaftern Eindruck zu verschaffen, so wie dazu zu dienen, den Landbebauer zu mannigs fachen Bersuchen in Berbesserung seines Bestriebes zu veranlassen.

Es darf von den Königl. Land = und Herrs schaftsgerichten erwartet werden, daß dieselben diesem in seinen Folgen höchst wichtigen Gegens Kande alle Aufmerksamkeit widmen, und ben jes der Gelegenheit dahin wirken werden, den Schuls garten die, benselben gegebene Bestimmung zu sichern, und dadurch zur Verbesserung des Schuls unterrichtes und zur Verbreitung einer mehr maunigfaltigen Acker = und Garten = Wirthschaft, welche allenthalben wänschenswerth befunden werden muß, und mit Belebung der Industrie durch den Unterricht in den Bolksschulen im Zussammenhange steht, (Kreis = Intelligenz = Blatt S. 177, 1825.) angelegentlichst benzutragen.

hiernach ist bas Weitere zu verfügen, und es sind die Locals Schulaufsichtes Behorden hiers nach anzuweisen.

Munchen ben 16. August 1825. Ron. Baier. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Junern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Dettl, Acc.

(Die Soullehrer . Confereng : Bibliothelen betrefs fenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Obwohl die Errichtung von Schullehrer-Consferenz - Bibliotheken seit Berflusse langer Zeit genehmiget, und die erforderlichen Mittel hiers zu ausgewiesen worden sind, saumen doch noch viele Schulaussichts - Ober - Behorden die hierzu erforderlichen Budder anzuschassen, zu verzeich nen, und in einem zweckmäßigen Orte auszusstellen, so wie dafür zu sorgen, daß von diesen Sammlungen der beabsichtete Gebrauch gemacht werde.

Sammtliche Abn. Lands und Herrschaftsges richte erhalten baher den Auftrag, binnen sechs Wochen anzuzeigen, auf welche Weise die Ansordnungen der unterfertigten Stelle hierüber zum Bollzuge gesommen sepen, und ob diese Bücher: Sammlungen wirklich bereits benätzt werden.

Munchen ben 16. August 1825.

Kon.Baier.Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

v. Widder, Prasident.

v. hofftetten, Director. Miller, Seer.

A n

fammtliche Ronigl. Land = und herrs fchaftsgerichte bes Ifartreifes.

(Die Tarerhebung von Berhanblungen megen Auffchlage: Defraudationen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die unterzeichnete Stelle hat die Ueberzeus gung erlangt, daß:

a) mehrere Landgerichte die Vernehmungs-Zengen-Berhors = und Publications = Protocolle; dann Aussertigungen in Ausschlags : Defraus dations : Angelegenheiten, nach der provis sorischen Taxordnung vom Jahre 1810 tas xiren, und

b) daß andere Gerichte diese Berhandlungen und Ausfertigungen ungestempelt, und ohne Tax = Annotation dem Konigl. Oberaufs schlag = Ante des Isarkreises zuschließen, woraus mit Grund vermuthet werden kann, daß selbe sogar als Dienstessachen von den betreffenden Gerichten betrachtet, und auch die bestimmten Taxen zum Nachtheil des allerhöchsten Aerars nicht erhoben werden.

Bur Beseitigung bieses taxordnungswidrigen Berfahrens wird baher sammtlichen Lands und herrschaftsgerichten aufgetragen:

- ad a) sammtliche Verhandlungen und Aussertigungen in Aufschlags-Defraudations . Angelegenheiten, gemäß ber allerhöchsten Bestimmung vom 29. November 1814, (Geret
 IV. Band, Seite 158) fünftig nicht nach
 ber provisorischen Taxordnung von 1810,
 sondern nach jeden für contentibse Fälle
 von 1735 zu taxiren;
- ad b) diese Verhandlungen und Aussertiguns gen in jedem Falle sogleich mit dem vors geschriebenen Stempel und der Tax 2Unnos tation zu versehen, da bende Gebühren, die Untersuchung mag auf irgend eine Art enden, entweder von dem Königl. Oberaufs schlag 2Unte, oder von dem Defraudanten getragen werden, sohin in allen Fällen eins bringbar sind.

Jedes gegen diese Bestimmungen verfahrenbe Gericht, hat die, in den bestehenden Berords nungen über bas Sempel : Laxwesen ausgespros

chenen Strafen zu gewärtigen, weswegen bas Rechnungs : Commissariat, und die inspicirenden Commissars zur pflichtmäßigen ftrengen Controlle und Anzeige ber fehlenden Gerichte angewieser find.

München ben 14. August 1825. Kon. Baier. Regierung bes Ffarfreises, Kammer ber Finanzen. v. Widder, Prassdent. Weg, Director. Frhr. v. Thiboust, Secr.

Dienftes = Rotigen.

Geine Majeftat ber Ronig haben am 15. August b. J. bie von bem Magistrate ber Baupt : und Refibengstadt Munchen geichehene Prafentation bes biefigen Rranken-Enraten. Bries fter Gimon Limmer, auf bas erledigte Mande lische Beneficium ben U. L. Frau babier, allers gnabigft bestätiget, - und bas erledigte Benes ficium Schae Catharinae in Landsberg, und die damit verbundene Pfarren Spotting, bem von bem Magiftrate in Landsberg hierzu in Bors fcblag gebrachten bisberigen Pfarrer gu Dbers finning, Priefter Zaver Rleinbans, übertras gen, - bann am namlichen Tage bem Drieftet Mathias Abnig, Eurat = Canonicate = Provifor zu Laufen, feinem Unfuchen gemaß, von bem Antritte ber Pfarrey Sauerlach, Ron. Landges richts Wolfratshausen, bispensirt, und biefe Pfarren zu Sauerlach bem Beneficiaten zu Sechens firchen, Priefter Joseph Rrimmer, verlieben. Seine Ronigliche Majeftat haben ferner am 15. August b. 3. bem Priefter Unton Ries ger, Cooperator zu Freienselbolbeborf, feinem Ausuchen gemäß, von bem Antritte ber Pfarren (45 *)

Lubenhaufen, Konigl. Landgerichts Landsberg, bispenfirt, und diefe Pfarren bem Priefter Jos hann Daniel Gufetti, Incurats Canonicates Provifor zu Tittmoning, allergnadigft übertragen.

Vermbge Kbnigl. Regierungs : Entschließung, Kammer des Innern, vom 15. August d. J., wurde Anselm Pollin, als Patrimonial : Gestichtshalter II. Classe von Stallwang, Konigl. Landgerichts Landshut, gnädigst bestätiget.

Befanntmadungen.

Der Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 18. August 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	941	-
detto " " à 5 %	1021	_
Land : Anleben à 5.8	-	1021
Lott. Loofe A - Dà 48		-
detto E - M à 4 8	105	
detto E-M2 mt.	-	
detto unverzinst.à 10fl.	1031	
detto detto à 25 fl.	1021	
detto detto à 100 fl.	-	106

(Bericollenheite . Erflarung.)

Nachdem Zaber und Anton Schmittner, Burgmair=Schne von Burg b. G., und ihre als leufallsige Descendenz auf dffentliche Ladung vom 4. Februar l. J. in dem gegebenen Ters mine von sechs Monaten sich hierorts nicht ges meldet, und keine Nachricht von sich gegeben haben; so werden sie hiermit für verschollen ers

klart, und ihr Bermbgen gegen Caution an ihre Bermanbten verabfolgt.

Den 17. August 1825.

Ron. Baier. Landgericht Bildbiburg. Lict. Bram, Landrichter.

(Die Aufnahme ber Forft . Eleven in Die Forft. fonle ju Afdaffenburg betreffenb.)

Mehrere der Kon. Forstlehranstalt zu Afchassenburg gegebene Bestimmungen, machen es nothwendig, zur Beseitigung von Anstanden ben ber Aufnahme der Forst : Eleven, Folgendes zur allgemeinen Kenntniß zu bringen:

Der Unterricht an dieser Kon. Forstlehr-Ansstalt wird in den Eursen vorgetragen, so zwar, daß der erste und zwente Eurs jene Wissenschafzten umgreift, welche für solche Individuen nothe wendig sind, die sich für die untern Dienstessgrade, einschließig jenes der Reviersbrster, aussbilden wollen. Der dritte Eurs ist ausschließig für diezenigen bestimmt, welche sich dem höhern Forstbienste zu widmen gedenken, die aber vorsher die Borlesungen des zwenten Eurses, als Worbereitung zum dritten, zu hören haben.

Die Vorlesungen eines jeden Eurses gesches hen in zwen Semestern, und fangt das Stus bienjahr in den ersten Tagen des Monats Nos vember an, und schließet in dem Monate September.

Um als Forst=Eleve in der hiesigen Forst= Lehranstalt aufgenommen werden zu konnen, find folgende Bedingnisse erforderlich:

- 1) Der Eleve muß über 15 Jahre alt fenn, und fich mit einem Taufzeugniffe legitimiren;
- 2) muß berfelbe ein Zeugniß von ber Dbrige

feit seines Aufenthaltes Ortes, welches befe = 7) ben ber Imatriculirung, fo wie am Anfange fen Sittlichfeit bestätiget, und ausbridlich bemertt, baf folder zu feiner gebeimen Rere binbnug ober Gesellschaft gehort habe, ober in einer Untersuchung befangen gemefen fen, benbringen.

- 3) Um in ben erften Gure aufgenommen gu werben, ift ein legales Beugniß eines Stus bien : Rectorates erforderlich, welches bes fimmt andbrudt, bag ber Gleve sum Gins tritt in die unterfte Gomnafial = Claffe voll= tommen befähigt gewesen fen. Den zwens ten Curs, ale Borbereitung gur Aufnahme in den britten Eure, fogleich befuchen gu burfen, ift bas legale Absolutorium eines Studien = Rectorates erforderlich, welches enthalt, daß ber Eleve bie Rabigfeiten bes fite, ein Lyceum ober eine Universitat bes suchen zu tonnen;
- 4) jum Beweife, bag es ben bier aufgenoms men werben wollenben Rorft : Gleven nicht an ben gehbrigen Gubfifteng : Mitteln mans gle, ift eine Erflarung ber Eltern, nachs ften Bermandten oder Bormunder bengus bringen, welche, im Kalle die Siegelmäßigs feit nicht im Mittel liegt, burch bie Ortes Dbrigkeit legalifirt fenn muß.
- 5) Inlander erhalten den Unterricht unentgelbe lich; Auslander gahlen bei ber Imatriculis rung ein für allemal als Honorar für fammte liche Abnigl. Professoren, 22 fl. theinisch.
- O) Aur die Repetitionen, welche zu besuchen, bennoch von dem frenen Willen der Eleven abhangt, wird ein billiges Sonorgr ent= richtet :

eines jeden Studienjahres, muffen ben eins schlagenden Professoren bie vorgeschriebenen Lehrbucher porgezeigt merben.

Der im Studlenjahre 1813 ertheilt merdende Unterricht, fo wie bie nothigen Lehrbucher find aus folgender Ueberficht ju entnehmen, und has ben fich fammtliche Abfpiranten bis jum 15 ten Deto ber 1.3. entweber in Perfon, ober burch fdriftliche Borlage, über die Erfullung ber Aufs nahme : Bedinaniffe, ben ber Direction ber Ron. Forftlebr : Unftalt zu legitimiren.

Schlieflich wird bemerkt, bag an guten und billigen Quartieren fein Mangel ift, und baff ben anftandiger Berpffegung eine Gumme von idbrlich 250 bis 400 fl. rheinisch genuge.

Sollten Eltern ober Dormunder geneigt fenn, bie Beforgung ber pecuniaren Angelegenheiten ihrer Sohne ober Pflegebefohlenen einem pers trauten Individuum überlaffen gu mollen, fo wird bemerkt, bag ber mit unterfertigte Ronigl. Ges eretar der Anstalt ju diesem Geschäfte, von Die rections megen, gegen ein honorar von 5 Pros cent beauftragt fen; fo wie ben bem hiefigen Buchfanbler Anobe, gegen gleich baare Bezahs lung die nothigen Lehrbucher zu befommen find.

Afchaffenburg ben 4. Juny 1825.

Die Direction ber Ron. Baier. Forft: Lebranftalt.

> Frenherr v. Lobfomis, Director und Rreis = Rorft = Infpector. 2. Erhard, Geer.

> > 1 1 -4 / J = 6 / 4

ueberficht

Numer bes Curfes.	Benenning ber Lehrgegenstände.	Wochen. Stung ben.	Danbbuch, nach welchem vorgetragen wird.	Namen ber Professoren.
1.	Theoretische und practische Forst- wissenschaft	3	Nach eigenen Heften mit Hinweis fung auf seine kleine Schriften über einzelne Theile ber Forsts wissenschaft	Rönigi. Professor Papius.
	Jagdfunde	1	Rach eigenen Heften.	Ron. Forfimeifter, Prof. Beblen.
	Niedere Arithmetik und Buchfta- ben-Rechnung	5	Nach Hoffmanns Auleitung zur Elementar-Arithmetik I. u. II. Theil.	R.Professory i er t.
	Theoretische und praetische Geo: metrie Planzelchnen	2 4	Nach eigenen Heften u. Manrs practischen Geometrie. Nach eignen Heften.	R.Professor.Bierl und Louis.
	Borbereitungslehren der Physik und Chemie	1	Mach eignem Lehrbuche ber bes sondern und angewandten Physis, Mainz 1823 ben Florian Kupferberg.	R. Profess. E o u i 8. Ronigi. Professor Strauß.
	Maturgeschichte.	2		Ron. Forfimeifter, Prof. Behlen.
II.	Theoretische und practische Forst- wissenschaft nebst Forst- und Jagdrecht	4	Nach eigenen hoften mit hinweis fung auf seine kleine Schriften über einzelne Theile der Forsts	R. Prof. Paplus.
	Forstrechnungewesen	1	wissenschaft. Nach eigenen Heften.	Ron. Forstmeister, Prof. Behlen.
	Jagdkunde Hemente der Dhere Arithmetik, Elemente der Algebra, der Statistik und Medyanik	2	a) Anleitung zur Elementar-Arithemetik I. Thl. 3te Aufl. (unter der Presse.) 11. Thl. 2te Aufl. 1821. b) Populåre Darstellung der nies	Derfelbe. Ronigt. hofrath, Profesfor hoffe mann.
			dern und höheren Algebra 2c. 1825. c) Allgemeine Bewegungslehre, Statistik u. Mechanik 2c. 1823.	

Numer des Curles	Benennung der Lehrgegenstände.	Wechen Stun-	Spanooad,	Namen der Professoren.
II.	Theoretische und practische Geo- metrie und die Elemente der Trigonometrie	5	Rach eigenen Heften.	R. Profest. Siert.
	Planzeichnen	4	Rach eigenen Seften.	R. Profess. Louis
	Baukunde	1	Rach eigenen Seften.	Derfelbe.
	Naturgeschichte	2	handbuch der Gebirge : u. Boden funde, gter Theil der Forst und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen ic. Bormals herausges geben von Bech stein, fortges setzt von Laurop. Gotha u. Ersfurt bev Hennings 1825. Bon dem selben, Lehrbuch der Forst und Jagdthiergeschichte, Leipzig ben Brockhaus 1825. Bon dem selben, Botanisches Nandbuch, oder Diagnostif aller in Teutschsland einheimischen und aklimatisseren exotischen Holzarten. Bamberg ben Wesche 1823. Bon dem selben, Topographie des	Rou. Forfimeifter, Prof. Behlen
	Allgemeine Physik Chemie in technischer Beziehung mit Experimenten Lehre von Holz ersparenden Feuer- Anstalten Geschäftsstyl Landwirthschaft	3	Spessart 1 ter Thl. die mineralogisch geognostische Darstellung und die Flora (zum Gebrauch ben den Demonstrationen auf den Excursionen) Leipzig ben Brodschans 1823. Ho off manns Lehrbuch der allsgemeinen Physit. Mainz 1821 ben Flor. Kupferberg. trauß Grundlehre der allgemeinen Chemie. Erfurt u. Gotha 1824 in hemings Buchhandlung. Nach eigenen heften.	Ron. Borftmeifter, Prof. Behlen.



Berfteigerungen.

Das gerichteberrliche Allodial : Landgut So= henrain, im Bezirke bes Abn. Landgerichts Mices bach, ben welchem fich ein Brauhaus, mehrere Reld : Dies : und Bald-Grunde, Garten, Beiher und grundherrliche Renten, f.a. befinden, wird gur Befriedigung ber bierauf angewiesenen Glaubiger sum bffentlichen Berfaufe wieberholt ausgeftellt, und gur Aufnahme ber Raufsanbote auf Dons meretag ben isten September 1.3. Dors mittags von 9 bis 12 Uhr, eine Commifs fion angefest.

Raufeliebhaber werben eingelaben, bie Bes richte : Ueten einzusehen, ober fich an den Maffas Eurator, Abvocaten Dr. pon Dibler babier, gu wenden, um fich nabere Renntniffe über bie Bestandtheile Dieses Gutes zu perschaffen, ihre Raufe Anbote ben ber angesetten Commission bieforte au Protocoll au geben, und über ben Buidlag bie grebitorichaftliche Genehmigung gu gewarten. & 76 15 . 47 29 ... 20 C. Of : 1

Den 12. August 1825.

1 8.5 - 12 R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. . . . Die Berngroß, Director

(3) 1. magiste. 3 eiller. der and the second fine of the second and the second

In Kolge gemeinschaftlichen Beschluffes ber Mittwe Therefe Banr, und ber übrigen Ins tereffenten, wird bas Unwefen bes babier vers ftorbenen Unterbrauers Joseph Baper, bem bf= fentlichen gerichtlichen Bertaufe untergeftellt, und ju vieler Berhandlung, auf Monding ben . 19 ten Gentember eine Sagesfahrt angefest.

Diefes Unmefen begreift in fich ::

I. An Gebauden:

17 bas Wohn = und Gaffaus im Martte Das chau, worauf biober bie Bierbrouerde Bein=

- und Zafernwirthe : Gerechtigfeit in realer Gigenichaft ausgeubt murde, nebit Stale lungen, und ben jum Betriebe ber Biers braueren erforberlichen Gebauben:
- 2) bas bem Bohnhause gegenüber liegenbe Mes benhans, in welchem fich ber Tangfaal, nebft Stallungen und Magenrenuße befinden.
- 3) das Rellergebaude, ein Bohnbaus mit Magenremife, und ben Commerbiertellern:
- 4) bas Bafchaus;
- 5) ben vor bem Thore befindlichen Getreibs stadl nebst Schafstall:
- 6 bas Wohnhaus nachft bem Solggarten;
- : 7) ben Beuftabel nachft bem Solggarfen.
- U. In Grunben: .us) ben am: Walchaufe liegenben Dbft = und
- Grasgarten, und ben ben bem Rellerges baude befindlichen, jum Befuche und Biers ... ausschenten gangirbergerichteten Gemufe= garten Sail in ...
 - 2) 57 Tagiv. 00 Decimi Moder.
- (4) 11 ... 23 ... Solz.

Sur ben Sall, baf ein annehmbarer Berfauf midn erzielt murbe, wird, mit ber Berfteigerung and die Berpachtung bes Anwesens, und gwar im gangen Completerigber in ben Abtheilungen fur bas Brauhaus, Die Wirthichaft, und bie Aders und Diengrunde in Berbindung gefebt merben. S. 214 12 12 11

Die auf biefem Anwefen haftenben Laften. fo wie ber Grundbarfeits : Berband ber einzels nen Grundftilde werben am Steigerunge = Ters mine befannt gemacht.

Raufe = oder Pachtliebhaber, von welchen fich Auswartige über-Leumund und Zahlunges fahigkeit burch egale Zeugniffe auszuweisen bas ben, werben baber vorgeladen, am anberaum=

T-pools

ten Termine ihre Angebote, mit Borbehalt ber Genehmigung ber Intereffenten, zu Protocoll zu geben, und konnen erwähntes Anwesen, welches sich durch eine außerst vortheilhafte Lage, an der von Manchen nach Augsburg führenden Straffe, so wie durch einen sehr starten Geswerbsbetrieb auszeichnet, in der Iwischenzeit besichtigen.

Den 9. August 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Dadfau. Eber, Landrichter.

Auf ben Untrag ber Erebitoren bee Unbra Schmid, Birthe von Dberhummel und beffen Cheweibes, wird hiermit bas Univefen ber Letis teren jum bffentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Dadfelbe beffehet:

- 1) aus dem jum Abn. Mentamte bahler freys ftiftigen Wirthohaufe fammt Nebengebaube,
- 2) aus der darauf haftenden Taferne und Detgeregerechtfame,
- 5) aus 36 Agw. Medern, und 24 Agw. Wiesen. Ueberdieß erhalt ber Kaufer noch mehrere Haus : und Baumanns : Kahrnisse.

Raufslustige werden vorgeladen, am 12 ten September, Bormittags 9 Uhr in Oberhum: mel, wo sich eine gerichtliche Commission eins sinden wird, ihre Andote, vorbehaltlich der Geznehmigung der Schmidischen Creditoren, zu Protocoll zu geben, woben sie von den auf dem fraglichen Gute haftenden Lasten in Kennt: niß gesett werden tonnen.

Den 4. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frensing. (3) 3. Grosch, Landrichter.

Auf wiederholtes Andringen bed Ron. Rents amtes babier, wird bas Anwejen bes Jojeph

Miebmann, Sommerbauern in Prittriching, bestehend :

- a) aus bem Sommerbauernhofe mit gemauers tem Wohnhaufe Mr. 8., bann Deconomies Gebäuden, 64 Dec. Hofraum, 2 Tagw. 35 Decim. Garten, 47 Tagw. 35 Decim. Ues cker, 14 Tagw. 74 Dec. Wiesen, 13 Tagw. 7 Decim. Dedung, 4 Tagw. 58 Decimal. Holzgränden, zum Kon. Kentamte Lands berg grundbar,
- b) aus bem jum ehemaligen Raftenamte freps fliftigen Ader ju 1 Tagw. 42 Decim.,
- c) aus den zur Baron von Fill'ichen hofs mark Windach frenstiftigen 2 Medern, zusams men zu 5 Tagw. 68 Decim.
- d) aus dem jum Gotteshaufe Prittriching frens fliftigen Ader ju 1 Tagwert 40 Decim.
- e) aus den ludeigenen Gemeindetheilen von 1 Lagw. 66 Decim. Aeder und 1 Lagw.
- 1) aus bem weiters lubeigenen Gemeindsthelle gu 40 Decim. Biefe, endlich
- g) aus den im Steuers Districte Egling lies genden lüdeigenen Grundstücken zu 1 Tagw. 47 Decim. Acker, Gagm. 30 Dec. Wiese, und 14 Tagw. 19 Decimal. Holzgründen, zum bffentlichen gerichtlichen Berkaufe gebracht, entweder
- a) im Gangen, ober .
- b) durch ganzliche Zertrummerung, oder nach Umftanden
- c) durch Zerschlagung in einzelne kleinere Guter, welche unter ben gesetzlichen Boraussetzuns gen auch besonders bemaiert werden konnen. Zu diesem Zwede wird auf Dienstag den sten September I. Fre. Bormittags Buhr im Orte Prittriching ein Termin anbetaumt, und jeder Kaufelustige mit dem Ans

(CA)

.

hange hierzu vorgeladen, daß sie sich durch les gale Zeugnisse über gute Sitten, Militarpslichts Entlassung ze. und insbesondere über genügens des Vermögen auszuweisen haben, wonach ber Zuschlag auf erfolgte Genehmigung der Credist torschaft erfolgt.

Rbuigl. Baier. Landgericht Landsberg.

.1.

Im Wege der Bellstreckung, wird das Answesen des Xaver Marx, Killmant ju Felds kirchen, am Freytag den Iten Septems ber 1. 3. in der Amtswohnung am Lilenberger von g bis 12 Uhr Bormittags wiede holt bis fentlich versteigert.

Diefed Ummefen befteht:

I.

In dem fogenannten Killmayrhof im Com-

unt Bane, Stubl und Scheune, . 1111/ 11 11 2

11. - Angro. 30 Decim. Handgarten, ...

8 ,, 90 , Blefent ...

Die Schätzung biervon ift 535 ft.

F. Long ag stieben Aff. i bem netweringen i ?
5 Tagw. 10 Decim. Aecker.

Der Schaffungepreist biervon 40 fl.

Un Laften ruhen auf diefen Befigungen,

Landesherrliche Abgabent:

Einfache Steuer 1 = 18 = 3 :

ad I. Der Complex ift frenfliftig jum Gottess haufe Feldfirchen, und reichte in in

Gattergilt einen Kormverth mit 4 Biertl. Behentherrliche Abgaben.

ad I. Groß und Rleinzehent Etel jum Rentamt Munchen, Itel gur Pfarren Rirchheim.

ad II. Etel jum Gotteshaufe Felbfirchen, Etel gur Pfarren Michheim.

Raufelustige mogen fich einfinden, und ihr Angebot zu Protocoll geben.

Auswartige haben fich über Bermbgen und Leumund gehorig auszuweifen.

Den 13. August 1825.

Same of Charles In the Contract of the

Ronigl. Baier. Landgericht Manchen.

Das Wirthsanwesen auf der Neuherberge (sos genannten kalten Herberge) an der Ingolstäde ter=Straße, dren Stunden von Milnchen, wird Frentag den Iten September, Bermitz tags 9 Ulft, wiederholt der diffentlichen Bersteis gerung vorbehaltlich brediturschaftlicher Ratisis cation, unterworfen.

Dasselbe enthalt nachfolgende:

L. Gebaube.

- 1) Das Wirthshaus mit gewölbtem Keller, Zechstube, Nebenfammer zu ebener Erde, Banernstinde und zwen Rebenfammern über
- 2) bem baran gebauten Reubau, worin der Tanzsaal, und zwey Nebenzimmer, bann zu 20 ebener Erde der Hornviehstall sich befindet.
- 3) die queerstehende Pferdestallung, gang ge= : mauert,
- 14) Dem separirt stehenden gang gemauerten Stadl mit einer Gasistallung, Dreschtenne und lies gendem Dachstuhle mit Platten gedecke,
- 5) Die über ber Strafte ftehende gemauerte Gaftfallung, mit Schindeln gebeckt;

(46 *)

- 6) die gemauerte Schweitzeren mit zwen heitze baren Zimmern und zwen fleinen gewollbe ten Rellern.
- 7) bas zum Theile gemauerte Commerhaus fammt zwen Augelftatten.

H. Grunbftude.

- 1) 9 Tagw. 69 Decim. Menger ,
- 2) Q5 , , Neder,
- 3) 11 , 79 . n Biefen,
- 4) 66 . 85 , Weibenschaft.

Das Unwesen ist erbrechtig mit Maurschaftes Frift zur Kon. unmittelbaren StaatsgutersUbminis firation Schleißheim, mit Ausnahme von 36 Juschart Aecker, welche freystiftig zum Altesten Benes ficium ben Hof, und ber Weibenschafts. Grunde, welche lubeigen sind.

Die gerichtliche Schähung fammtlicher Reas, litaten ift auf 16050 fl. erhoben.

Das Steuersimplum beträgt 4 fl. 7 fr. 4 hl. bas Stiftgelb zur Abn. unmittelbaren Stagtes guter 20ministration 24 fl. 54 fr. und zum hofe beneficium 24 fl. ferner reluites Scharmert off.

Den 16. August 1825. Konigl. Baier. Land gericht Munch en. Steprer, Landrichter.

Wom unterfertigten Königl, Laudgerichte wird auf Andringen eines Gläubigers bas Anwesen bes Joseph Leichtl Ziegelbauern in Niederlauterbach in via executionis am

Monbtag den Sten Geptember Bor.

mittags von 8 bis 12 Uhr der in dem Wirthshause zu Niederlauterbach, vorbes haltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, m den Meistbietenden verkauft.

Gedachtes, jum Abn. Landgerichte Pfaffens hofen gerichtsbares und jum Abn. Rentamt Pfaffenhofen erbrechtiges Anwesen, ift ein Biere tel's Hofgut, und es gehoren bazu ein gemauers tes, mit Taschen gebecktes Wohnhaus sammt angebauten Stallungen, ein hölzerner, mit Stroh gebeckter Stadel, ein kleiner Garten, 12 Tagw. 66 Decim. Aecker, 4 Tagw. 64 Decim. Wiesen, 7 Tagw. 49 Decim. ludeigene Gemeinbatheile, und 8 Tagw. 25 Decim. Entschäbigungsholz.

. Un Abgaben ruben auf Diefem Mumpfen :

Einfache Steuer 1 ft. 5 fr. 6 bl., Scharwerts gelb 1 fl. 59 fr. 2 fl., Bogtengine 22 fr. 4 bl., Laubemium'i fl. 30 fr., Stift und Rudbendienft 1 fl. 51 fr. 4 bl., eingelegte Gult 2 fl. : Bobens gind von bem Entichabigungsholze 33 fr., Boge tenhaber, i Bierl. 13 Sechn : Rorngult, 1 Schaff. 1 Mg. 2 Drl. 2 Sedge, Sabergalt, 2 Mg. 2 Drl. 12 Gedz.; Pfenninggult jur Rirche Rieberlaus terbach 2 fl. 4 hl. : Muf dem jum Abn. Rents amte Pfaffenhofen inebefondere herrngunftigen Debader ruben 8 fr. 4 bl. Scharmerfgelb, I fr. 6 bl. Bogtengins, 2 fr. 5 bl. Stift, 4 fr. 4 ble Laubemialantheil und I Bierl. 2 Sechz Rorns Gult. Bon:bem Zehent gehoren 2 Drittel-jum Ron. Rentamt: und 1 Drittel gur Pfarren Dbers und Mieberlauterbach.

Raufdliebhaber haben fich zur bestimmten Zeit einzufinden und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Auswärtige haben fich über Bermogen und Leumund auszuweisen.

Auf Antrag ber Creditoren, wird das ihnen adjudicirte. Großhammerschmids z Anwesen des Eblestin Remptor zu Schwabsoien hiermit auf Freytag, den Ihten September, 1825 Vormittags, dem bssentlichen Berkaufe sammt aller baben gerichtlich inventirten haus und Baumannöfahrniß und bem hammerschmiebes Werkzeuge, untergestellt.

Das Aumefen befteht :

- a) aus einem zwengabigen, gemauerten Wohne haufe mit bequemen Stallungen und Stadel unter einem Legschindelbache;
- b) in dem 4ten Theile ber Schwarzhammerschmies be fammt hammerschmide-Berechtigfeit;
- e) in dem neueingehöften lubeigenen Pofts jagergatt, woben

101 Tagm. Meder,

201 n zwenmadige Biefen,

101 . . Gemeindetheile,

2 Rrautgarten find.

Raufsliebhaber haben fich baher am benanns ten Tage hierorts zn melben, und ihre Raufss Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 3. August 1825.

Abnigl. Baier. Laudgericht Schongan., In legaler Ubwesenheit bes R. Laubrichters,

(3) 3. Dr. Biefend, I. Affeffor.

Borlabungen und Ebictal=. Gitationen.

Das unterfertigte Konigl, Baier. Areis und Stadtgericht, hat in dem Schuldenwesen des vormaligen Pfarrers, Johann Baptist hibler zu Isen, durch oberst richterlich bestätigte Entsschließung vom 17. September v. J. den Unis versal's Concurs erkaunt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage,

1. zur Anmelbung der Forberungen und des ren gehörigen Nachweisung auf den 22 ten Gentember b. I.;

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf ben 22 ten Detober;

III. zur Schlusverhandlung auf den 21ten November, und zwar für die Replikbis den 5ten December einschließlich, und für die Duplik bis den 20ten Des cember einschließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hlerzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit defentlich, unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage, die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen bes Gemeinschulds ners in handen haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches uns ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu abergeben.

" Den 2. August 1825.

R. B. Kreiss u. Stabtgericht Munchen.

Ignat Linduer, Sanbelsmann von bier, wird feit dem 13. Janner 1821 vermißt.

Auf Anrusen seiner Shefrau und des aufges stellten Curators wird berselbe hiermit aufges fordert, sich binnen sechs Monaten hierorts zu stellen, oder über seinen Aufenthalt Nachricht zu geben, außerdem er für verschollen erklart, und gemäß gerichtlichem heuratsbriefe, ado. 16. November 1820, das Vermbgen seiner kins berlosen Gattin nach berichtigten Rücksalls 28es

5_00010

stimmungen gegen Caution verabfolgt werben wirbe.

Den 8. July 1825.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(5) 2. Fid.

Da bie Wittwe des verlebten Joseph Haars beintner, gewesten Bargermeisters dahier, als Testamenterbin desselben, die Erbschaft nur cum beneficio logis et inventarii angetreten hat, so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titl an die betressende Erbsschaftsmasse rechtliche Ansprüche machen zu könzuen glauben, hiermit aufgefordert, diese Ansprüche binnen sechs anzubringen, als man außer dem rechtlicher Ordnung nach, weiter vorschreiten wird.

Den 12. August 1825.

A. B. Areise u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 1. Guggenberger.

Das unfersertigte Kon. Landgericht hat in bem Schulbenwesen des Mols Burthard, Simmerbauern zu Ebertshausen, durch Entschließung vom 20. v. Mts., gegen welche innerhalb des gesetzlichen Termines die Appellations Ergreisfung nicht angemeldet wurde, den Universals Concurs erfannt.

Es werden daber bie gesetzlichen Ebictetage,

 II. zur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag ben 28 ten October h. I.:

III. zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 28ten November h. I.; und zwar für die Replik bis Mondtag den 12ten December h. I. einschließig, und für die Duplik bis Dienstag den 27ten ejusdam einschließig,

jedesmal Morgens Q Uhr festgesetzt. und hierzu sämmtliche-unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit defentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forz derungen von der gegenwartigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung, mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen des Gemeinschuldeners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Erfatzes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 16. August 1825.

Konigl. Baler. Landgericht Brud. (3) 1. Fifcher, Landrichter.

Philipp Bischoff, resignirter Pfarrer von Attentirchen, starb dahier und hinterließ ein dem diesseitigen Gerichte früher übergebenes Testament, worin derselbe ben hiesigen Armens fond zum Universal-Erben einsetzte.

Da Verwandte besselben nicht bekannt find, so werden diese, wenn er allenfalls solche hinz terlagen haben sollte, so wie alle diejenigen, welche auf ben Nachlaß des Verstorbenen irgend einen rechtlichen Anspruch zu machen haben,

hiermit vorgelaben, ihre Ansprüche binnen 60 Tagen diesfeits anzubringen, außer dem mit Auseinandersetzung der Verlassenschaft fortges fahren, und der nach Abzug der Legaten vers bleibende Rest des Nachlasses an den hiesigen Armenfond übergeben werden wird.

Den 6. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frenfing. (3) 1. Grofch, Landrichter.

Paul Recher, Bauerssohn von Brunnen, Jund Soldat beym ehemaligen Königk: Baier. 4ten leichten Infanterie-Bataillon von Wreden, ist seit dem Jahre 1809, in welchem er den Feldzug gegen Tyrol mit zu machen hatte, verz mißt, und es verlautet, daß er ben Sterzingen in bsterreichische Gefangenschaft gerathen, und in solcher gestorben sep.

Auf Andringen feiner Schwester Crescenz huber, Bauerin von Brunnen, als jest bes tannter einziger Erbin des Paul Recher, wird dieser, oder seine allenfallsige lestime Descendenz, oder jeder andere, welcher aus irgend einem rechtmäßigen Titel, auf das Vermögen des Paul Recher Auspruch machen zu konnen glaubt, aufgefordert, selbe binnen vier Monaten ach dato ben unterfertigtem Amte anzumelden, als außer dem Crescenz Huber nach Umständen gegen ober ohne Caution in den Besitz seines Versmögens gesetzt werden wird.

Den 30. July 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. (3) 1. Luggenberger, Landrichter.

In Folge rechtstraftiger Sentenz, und auf Untrag von Glaubigern ber Cafpar Siglis ich en Relicten am Stillerhofe, wird zur vors

laufigen Liquidation, so weit sie nicht ohnehin schon aetenmäßig ist, — bann zum Bersuche gatzlicher Ausgleichung des ganzen Schuldemvesens durch Nachlaß und Fristen = Regulirung auf Mondtag ben 26ten September l. Irs.
Bormittags 8 Uhr ein Termin anderaumt, wos ben jeder Gländiger, ben Bermeidung des Nechtes nachtheiles; dem Resultat der Stimmenmehrheit der anwesenden Gläubiger im Sinne des Judis ciar = Gesehes bengezählt zu werden - zu ersscheinen hat.

Den 10. August 1825: Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

Da Joseph Maner, Glasergesell von Ers
ding, auf die erste Vorladung vom 14. März
I. J. nicht erschienen ist, um sich über die ges
gen ihn vorliegende Anschuldigung des Verbres
dens der Unterschlagung des Anwertrauten zu
verantworten; so wird er gegenwärtig zum zwens
ten Male aufgesordert, sich binnen dren Mos
naten vor dem hiesigen Gerichte zu stellen, und
die Warmung bengesetzt, daß nach Verlauf dies
ses letzten Termines wider ihn als gegen einen
Ungehorsamen den Gesetzen gemäß werde vers
fahren werden.

Den 11. July 1825. : Antigen. Ronigl. Baier. Landgericht Laufen. (3) 2. Ruttner, Landrichter.

Um 14. Janner l. J. ift Franz Gebels maier, ehemaliger Wirth am Bau gu holz= kirchen, Landgerichts Micebach, plbylich hiers orts verschieden.

Da fich nun feine Berlaffenschaft, welche neben einem Paffinftanbe von 10 ft. 48 fr. in

and the same

5 11 6

einem liquiben Guthaben von 256 fl. 11% fr. besfeht, außer einem natürlichen Sohne bisher Miemand gemeldet hat, so werden nunmehr alle, welche auf die Masse einen rechtlichen Anspruch zu haben glauben, zu bessen Geltendmachung binnen dren Monaten vorgeladen, widrigen Falls rechtlicher Ordnung nach verfahren wers den wird. Den 8. August 1825.

Rbn. Baier, Landgericht Rofenheim. Wintermaler, Landrichter.

Ferdinand Stidl, Schneiberd: Sohn aus Schongau, geboren 1749, beffen Bruder Johann

Georg, geboren 1751 und Schwester Maria Theresia, geboren 1756, aber beren Leben und Aufenthalt man seit vielen Jahren keine Kenntzniß hat, oder ihre allenfallsige Descendenz werz ben auf Imploration ihrer nachsten Berwandzten anmit vorgeladen, sich binnen sechs Moznaten hierorts zu melden, widrigen Falls sie als verschollen erklart, und die ihnen erblich anz gefallenen 168 si. 7 fr. 2 pf. ihren nachsten Berzwandten gegen Caution hinausgegeben wurden.

Den 16. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Schongau.
(3) 1. Birth, Landrichter.

Munden ben 22. Auguft 1825.

Im Markte Isen, und der Umgegend im Konigl. Landgerichte Bezirke Erding, herrscht seit dem Anfange Angust's ein bbsartiges, anfangs entzündliches Frieselsieber, das bereits huns dert und einige und vierzig Menschen, meistens weiblichen Geschlechtes besiel, und auch einige und zwanzig und zwar wieder meistens weiblichen Geschlechtes (im Berhältnisse von 4:1) und gewöhnlich schnell in wenigen Tagen dahin raffte. Der Tod erfolgte unter convulsivischen und schlagsüchtigen Zufällen, Folge von Entzundung der innern Gehirnhäute und Ersudationen zwissichen biesen wie eine sorgfältig angestellte Leichendssung lehrte.

Diese Krankheit hat ihren Grund in endemisch = miasmætischen, (Localitates und athe mosphärischen) Berhältniffen, besiel die meisten der Kranken auch in verschiedenen zerstreuten Drien, bennahe zu gleicher Zeit, und ist daher nicht contagibe, (nicht anstedend.)

bem Friesel Eranthems jur Erzengung dienenden, flüchtigen, ber Nervenkraft vorzüglich gefährlischen Krankheits = Stoff) ganz vorzüglich aber in schallichen diatischen Berhalten und Einflußen, und ber anfangs unzwecknäßigen: Behandlung gegrundet.

Unmäßig erhöhte Zimmer : Temperatur, mehrfache Bededung mit manchmal gehäuften, diden, schweren Federdecken, sparsame, warme Theeartige Getränke, vom Chamillen : und Duls lunder : Bluthen Aufguß, Wodurch die Kranken zu erschöpfenden Schweißen gebracht werden, ben Bermeidung reichlicher kuhlender Getränke, des wohlthätigsten diatetischen Mittele, und vorzuglich ein panischer Schrecken und lahmende Furcht, wodurch der Krankheite : Stoff recht eigentlich seine Leitung zum Gehirn erhalt, sind die wichtigsten Ursachen, die jene Wodartigkeit so sehr steigerten. Die meisten Erkrankten sind nun ben zweckmäßiger Behandlung auf dem Wege der Ges

nesung, und feit bem 19ten gieng kein neuer Rranker mehr gu.

Diefes jur Beruhigung ber Bewohner der Umgegend.

	(Sd)	rannenzeit.		W e	i g	e u.			D	re	ife	•			R	0 r 1	l.	
dyrannenberechtigte Oute bes Ifarkreises.	Zag. 1	8 2 5.	Goris ger Neft.	Neus Zus fuhr.	Stand fet Gans	Ber, fauf.	Jan Keli vers bites ben.	\$6th	ifte	in to		Mi del		Boris ger Neft.	lahr Im Bens	Gan: itt Etand	Bets fauf.	Im Tell vers biles bin-
Martitelles.	64	Monat.	8010	Call	Golf	Said	enan	a.	îr.	A.1	fr.	A.	fr.	Coin	en in	Sain-	Ccban	Scholl
Berchtesgaden .	16	August.	553	58	1131	70½	43	10	30	10	12	10	_	20	40	66	40	26
Erding	18	-	32	700	758	603	155	9		8	27	7	40	2	271	275	217	50
Freysing	19	_	25	58	85	54	29	10	24	9	48	8	15	6	73	79	44	35
Geisenfeld	16		38	15	53	49	4	9	-	8	26	7	18	_	13	13	12	1
haag	16	- ,	-	5	5	5	-	9	-	8	20	7	40	-	6	6	6	-
Krayburg	13	_	-	20	20	20		8	30	8	_	7	45	-	6	6	6	-
Landsberg	13 20		*146	1				11			52 35		40 50					19
Landshut	19	_	15	658	673	621	52	8	52	7	52	6	40	_	62	62	59	3
Moosburg	16	_		18	19	171	2 1	10	_	9	-	8	-	_	5	5	5	_
Milhloorf	16	,—	-	107	. 7	7	-	8	30	7	30	7	-	-	91	91	92	_
Minden	20	-	212	1247	1459	1374	85	10	17	9	45	9	2	137	395	532	492	40
Murnau			-	-	-	-	-	-	_		_	_	_	-	-		_	_
Pfassenhofen	16	-	-	29	29	29	-	10	34	9	25	7	9	-	42	42	42	-
Reichenhall	12 10		=	11						8	_ 50	_	_	-	=	_	=	=
Rosenheim	18	-	5	91	145	99	4(10	10	9	_	7	58	29	43	72	55	17
Schongau	16	-	\$ 40	68	108	80	27	12	20	11	45	10	30	4:	63	673	581	9
Traunstein	15	_	-	139	139	117	29	9	18	8	48	7	30	4	130	134	192	15
Vilsbiburg	13		-		- -	_	_	_	-					_	-	_	_	-
Wasserburg	17	_			5 5	5 5	-	9	4	8	36	8	-	_	25	25	25	_
Weitheim	18	-	28					15 13					40		35	73	46	27

^{*} Bebeutet Rern.

Anteigen.

	J	re	ife				@	e e li	e.				Pr	ei	e.			Ş	a b	e r.			ð	pr	eif	c.	
Ø\$(d)sie	Wi te	tts Te	Dt W:	its im	Ports ger Refi.	Neue Zus fuhr.	Grand Jer Grand	Bers fauf.	Im Nest vers bibes ben.	\$6	diffe		itt,		lins	Geft.	Mene Zw fuhr.	Cans ler Stand	Bers Lauf.	Im Reft veri biles ben.	₽5	idile	ě	Ritts		Rin
A.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Segu	GO41	Coip	Caip	Coil	A.	řr.	A.	fr.	A.	fr.	Soin	edin	Coia	Edil	edia	A.	fr.	A.	fr.	A.	18
7	12	7	-			9	_	9	1 ½	7 1 2	-	_	5	24			61	4	105	5	51	4	_	_	-	3	4
7	-	6	40	6		1	112	113	81	52	5	-	4	40	4	15	_	75	75	66	9	3	41	3	27	3	
8	_	7	30	6	50	_	3	3	3	_	5	30	4	30	_	_	_	74	74	65	9	3	45	3	30	3	_
7	45	7	6	6	45	_	_	_		_	_	_	_	_		_	6	8	14	8	6	3	24	5	8	2	5
6	_	5	50	5	35	_	12	12	12	_	4	30	4	15	4	_	_	41	41	41	_	4		3	40		94
5	-	4	30	4	15	_	_	_			_		_	_			_	6	6	6	_	C	45		30		1
8	18		 50	7	30	9	7	16	16 2	2	6	30	6	_	5	30	4 2	41 60	45 62	45 46	2 16	4	30 30	4	18 20	4	-
7	15	6	37	5	52	_	19	19	19	_	4	30	4	15	4	_	_	66	66	66	_	3	52	3	30	3	
7	6	6	48	7	_	_	1;	1 1 2	1 1/2	_	4	15	_					4	4	4	_	3	40	5	30	_	_
5	50	5	_	l ₂	30	_	_	_		_		_	_	_	_	_	_	45	41	3	1 .	3	12	3		_	-
8	20	7	39	7	11	11	113	122	122		5	44	5	31	5	28	101	523	624	543	81	4	50	4	20	5	15
_	_	_	_			_	_	_	_	_	_	_			_		_	_	_	_			_	_	-	_	-
8		7	36	6	30	# 734 24	8	81	8 1 2	_	5	-	4	48	4	30		22	22	22		4	21	4	_	3	23
-	<u>-</u>		_		_	_	_	_	=	_	— —	_	_	_	_	-	_	30 11	30	30 11	_	_ 	_		24 36	_	-
6	8	5	26	5	-	18	23	41	27	14	4	56	4	24	4	_	27	54	81	66	15	3	48	5	8	2	3
9	15	8	34	7	19	14	_	14	1112	21/2	8		7	-	6	36	351	16	511	324	19	4	56	4	45	4	3
6	_	5	18	4	48	_	5	5	5	_	4	48	18	30	4	12	3	153	156	145	11		18		_	0	
-	-	_		-	-	_	-		-	_	-	_	_	-		_	_	_	-	_	-	_	_	_	_		-
5	24	5	50	5	20	_	_	-	_	_	-	_	_	_	_	_	_	12	12	12	_	3	42	3	24	3	1
)	30	8	12	7	15		2	2	2	_	6		_	_	_	_	2	14	16	15	2				36		

, dens de

.

. .

.

.

•

-

•

·

.

Digitized by Google



treffe, wird bie unterm 12. I. Mte. an das Ur- tion vollständig an ben Gemeinde-Borftand zur mee = Commando ergangene allerhochste Ent= weitern Bertheilung an die Quartiertrager ges

Der eben allegirten allerhochften Berordnung liegt unverfennbar bie Abficht, gu Grunde, ben Unterthanen die volle Bezahlung des fliphilirs ten Entschädigunge:Betrages baburch gutidern, baß derfelbe Jul gang, entweder von bem Coms mandanten ber marichirenden Truppe gleich an Ort und Stelle vor dem Albmarfdre, ober von ber Militar : Saupt : Caffe fpater burch bie Behörden geleister, mithin ber fogenamte: Rofigrofden, respective nunmehr 5 fr. von der Mamifchaft nicht mehr unmletelhai auben Quartier = Trager bezahlt, fondert in ben Compags. nie = und Regiments = Zahlungeliften gleichischro aerario eingejohen werben foffaigerein eininges ogu Deffeit ungenchtet gfind! fcon mehrere Kalle vorgefonumengibag, viefe beutlich voigefdriebeme Bejahlumele und. Derrednungaweife. unter bet Benerhunglungangen wird, gbage bie Dimrffers trager indes die Gameinde Der Manuschaft bis Entrichtunge ber Mostgroschen wen- ihren Lohnmig nachgeläusen haben f in einellachlaff bet zwwies len Migdeutungen und ungreigneten Beffnguns gen 2bildficiebted ganreigeiderein Din Gil

Es wird, bemuschaffolgendede nahereverfügt.

Für jeden Massching wulffen die bestimmten 5 fr. pon der Lebening der Mannschaft durch die Compagnie soder Abtheilungs-Commandans ten gleich unmittelbur eingehaften, und in den Quartals-Gebührelisten unmachsichtlich prosperwie in Elimahme gestellt werdenit vint

Im Namen Ceiner. Migiefiat des Konigs.

Roftportionen heguferagten Eruppen Egmingus Danten haben bie vorgeschriebenen 18 fe. pr. Partion vollständig an den Gemeinde-Worstand zur weitern Bertheilung an die Quartierträger ges gen Schein zu bezahlen, und letzterer ist von dem Regimente der einschlägigen Rechnung berd zulegen. Da, wo diese Bezahlung nicht gleich an Ort und Stelle eintritt, ist die Jahl der verdbreichtelk Kostportionen vorschriftsmäßig zu quittiren, und die Milisar-Haupt-Cassa wird dafür, gegen Einziehung dieser Natural-Empignagiquittungen, die vorgeschriebene Vergüstung von 10 fr. pr. Kostportion vollständig leisten.

Neiner Truppenabtheilung und keinem eine einzeln, marichtrenden Individualifift, kunftig mehr erlaubt, einen Nachlaß an dem bestimmten Rostent Bergutaugdu Preise zw wertangen; Ther anzunehmen; der Strafe ver boppellen Effanges, auflikach Uniständen in beifugenden schafferen Beahndung.

Munden ben 20. August 1825.
Kon. Water. Reglerung des Tartrelfes,
15 magnituden der bes Zuftern.
Indenten beit des A. Reglerungs Prasidenten,
nogunaanig. Hyftetten, Directer.
2011 100 100 Graf G. Seinsbeim, Direct.

a) dem Beg. e ver Commandautschutschaft

famtliche R. alfgeduchimeundiss sied (re Rentemperidas Affarkraise sie (2 (Die Einseppug ber Antstands Widelle pro Wit

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Pieffmutlichen & allgemeinemund besondern Rentamter des Flackreifes werden hierdurch an die rechtzeitigs Einsendung her Ausstanhetibelle pro 1822 erignert, und hinsichtlich der Art der Fertigung ber Einsendungs Termine, und ber Folgen der Persimmniss auf die Auslichreibum genapppings Rugust 1823, und pom 231. July 1824 hingewiesen geralen und vom 231. July

1,3 Minden den 22, Angult 1825

Kon. Baler. Regierung des Farkreifes,

In Abwesenheite Des N. Regierungs-Prasidenten, v. Ho.ffteiten Director.

Shul= und Kirchen=Dienst= 17

Die Schuflehrers = Chorregentens = und Preganistens = Stelle zu Wolfratshaufen, mit einem Erträgnisse von 482 fl. 16 fr., ift in Erledigung gekommen.

Die geborig begrundeten Bewerbungen biere um find binnen 14 Tagen bierorte zu übergeben.

Dienstes = Motizen.

Dermog Allerhöchster Entschliestung vom 18. August d. J. wurde der Rechtspracticant, Max Königs berger, zum Advocaten ben dem Königs. Landgerichte Mühlborf, und der Rechtspracticunt; Franz Xaver Dobler, zum Adbocaten ben dem Königs. Landgerichte Pfaffenhosfen im Isarfreise, allergnädigst ernannt.

Gemäß allerhöchsten Königl. Rescriptes upm 22. August haben Seine Konigliche Majes ftat der von dem Herrn Eizbischofe von Muns den-Frenfing, Frenherrn v. Geblättel, gesches henen Verleihung der Pfarren Heimhausen, Lands gerichts Dachau, an den bisherigen Pfarrer zu Fürholzen, Priester Franz Xaver Mertl, die allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht.

Seine Ronigliche Majeftat haben mittelft allerhochften Referipte vom 25. August b. 3. ben, von bem Abnigl. Generallieutemut. Grafen v. Dieregg, bann bem Affeffor bes Bechfel . und Merkantil . Gerichte II. Inftang, Carl Loreng Ritter von Majer, für ben Coos perator ju Bindberg, Priefter Mathias Schus ler, auf die beiben Beneficien omnium fices lium animarum, und Sti Joannis Baptistae gu Gergen, ausgestellten Prafentationen allers hochft Ihre Bestätigung allergnabigft gu erthei= len geruht. In Gemagheit allerhochften Res feriptes vom 25. Auguft, haben Seine Rbe nigliche Majeftat ben Priefter. Mathias Forfter, Bicar gu Tengling, pon bem Un= tritte ber bemfelben burch allerhochfte Entschlief= fung vom 4. July b. 3. jugebachten Pfarren Frieding, Landgerichts Starnberg, aus Rudficht auf beffen burch argtliches Beugnif nachgewies fene Gefundheite = Umftande, feinem Unfuchen gemaß, zu difpenfiren, und bagegen die genaunte Pfarrey, nach ber Claffifications = Reihe ber im Sahre 1823 bahier gepruften Pfarramte = Canbibaten, bem Priefter Peter Depringer, Stadt : Cooperator in Frenfing, allergnidigft gu übertragen geruht.

Bey ber erneuerten Bahl eines rechtstundis gen Magistraterathes zu Landsberg, ist Brund Singer, bisheriger rechtstundiger Magistrates rath, wiederholt zu benannter Stelle erwählt und bestätiget worden.

Befanntmadungen.

(Sppotheten : Befen betreffend.)

Ben dem diesseitigen Konigl. Landgerichte ift bas Sypothen = Wesen bereits im Gange. Sammtliche Interressenten, welche aus was im=

a supposed to

mer für einem Titel Anmelbungen zu machen haben, werben baher nach f. 63. Iro. 2. ber Instruction über ben Bollzug bes Hopothenges seingelaben, bieselben rechtzeitig blerorts anzubringen, bamit die Borarbeiten nicht aufgehalten sind, und die Hersellung der Hopos thekenbucher innerhalb bes verlängerten Termins bewirft wetben kann.

Der dieser Gelegenheit will man die Anmels der auf das allerhochste Ministerial Rescript vom 15. July 1824 (Intelligenzhl. für den Isars Rreis 1824, St. XXX. S. 607 bis 610.) hins gewiesen haben, dantit sie sich nach den hierin anfgestellten Bestimmungen richten konnen, aus sier dem sie sich die sub. Nro. VI. aufgeführten Nachtheile selbst zuzuschreiben haben, westwegen auch die hierorts getroffene Eintheilung des Hopothekenbuches hiermit bekannt gemacht wird.

Micht minder will man die Interessenten auf=
merksam gemacht haben, daß die hierorts vor=
handenen Briefsprotocolle nach einem allerhochs
sten Ministerial-Rescripte vom 22. Februar 1824,
und Appellations Gerichts Entschließung vom
24. März 1825 (Intelligenzblatt für den Isaxkreis Stud XIII. Seite 195.) keineswegs uns
ter die im h. 42. der Instruction aufgeführten
dffentlichen Bücher gehoren, und daß demnach
diesenigen Forderungen, welche in die Briefss
Protocolle eingetragen sind, selbst augemeldet
werden muffen, außer dem die im h. 11. des
Einführungs Gesehes ausgesprochenen Folgen
eintreten.

Eben fo werden die Bormunder, Euratoren, Junftvorsteher ic. aufgefordert, durch Anmeldung für das ihrer Berwaltung anvertraute Bermdz gen genaue Sorge zu tragen, da die dieffeits vorhandenen Briefsprotocolle, Einschreibbucher, Anlehenstabellen, und derley Acten ic. unvolls

ffendig find, und bas Umt nicht zur Kenntniß bon allen in g. 40. und 56. ber Instruction auf? geführten Spoothefen gelangt ift.

Eintheilinig bes Shpothetenbuches für das Königl. Landgericht Mublorf.

I. Band. Diffrict. Altmuhlborf, "Lochham und

II.		0 44	Chill .	pe 0		-
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	- Or 1	. 20	331 993 95	Tritte :	7 0	60
A4+	79		24 881 W	PERSONAL OF	200	1.0

III. n .: Michau Maheim und Purthen.

IV. 3 . fing 3 ? 3 Mopertoheim und Irl.

V. 2 Mu und Reichertsheim.

VI. = n = 11 Buchbach und Balferealch.

VII. " gernbach. Beichten und Tes

VHI. " Giting und Maffenberg.

IX. , Elfenbach und Shrbering.

X. , Erharting, Hart und Moßs

XI. ,, Bloffing und Grunbach.

XII. , Borfting, Meermofen und

XIII. " Gars und Stabl.

XIV. ", Bummettenkirchen, Weilkire den und Zangberg.

XV. , Guttenburg, und Zauffirchen.

XVI. " " Sarpolden und Schonberg.

XVII. ,, , Gettenbach und Maximilian.

XVIII., " Rraiburg.

XIX. n Rauterbach, Oberhelbenftein und Beibenbach.

XX. 2 Robfirchen.

XXI. , Muhlborf.

XXII. n n Neumarkt.

XXIII. " Niederbergkirchen und Obera hofen.

XXIV., " Niedertauffirchen und Roß-

a best little of a

XXV., " Dberbergfirchen.

XXVI.Band. Diffrict Oberneutlirden.

XXVIII Dbertauffirchen.

XXVIII. " " Ornau und Schwindegg. 114

XXIX. " " Petersfirchen und Zeiling.

XXXIII , Rattenfirchen.

XXXIII , " Stephansfirchen. "

XXXIII. " " Thambach und Wiedbach.

XXXIVI , , St. Beit und Bolfsberg. 110

Den 1. August 1825. 14 dont er mitten

Ronigl. Baier. Landgertcht Dublborf. In legaler Abwefenheit bes R. Landrichters,

Dr. Shilder, Affeffor.

Cours der Baferischen Staatspapiere. Augeburg ben 25. August 1825.

Staats-Papierc.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	S1 944	7.75
detto " " à 5 g	21.2	102
Land : Anleben' à 5 8	1023	
Lott. Loofe A - Da 40	-	1 1
detto E - M a 4 8	104	1041
detto E - M 2 mt.	93 <u>11 1</u> 1100	in in Time
detto unversinel. à 10fl.	~ <u>~</u> !	103 1
detto detto à 25 fl.	1021	
detto detto à 100 fl.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	106

(Berlegung ber Jahrmartte ju Grunfint betref.

Die Kbnigl. Regierung bes Isarkreises hat burch hochste Entschließung vom 22. July d. J. bewilliget, daß die am ersten und zwenten Sonne tage im August bestandenen Jahr 2 Markte zu Grunsink, auf den legen Sonntag im July, und auf den Sonntag nach dem Feste Marias Himmelfahrt verlegt werden durfen. Dieses wird jus allgemeinen Kenntniß ge brucher.

Den 22. August 1825. . . .

Graf von Thrring'sches Patrimonial. Gericht Seefelb.

(3) 1. Manr, Gerichtehalter.

Berfteigerungen.

Das gerichtsherrliche Allodial-Landgut Sbs henrain, im Bezirke bes Kon. Landgerichts Miess bach, bey welchem sich ein Brauhaus, mehrere Feld: Wies- und Walde Grunde, Garten, Meiher und grundherrliche Renten, s.a. befinden, wird zur Befriedigung der hierauf angewiesenen Gläubiger zum diffentlichen Verkaufe wiederholt ausgestellt, und zur Aufnahme der Kaufsanbote auf Don's nerstag den 15ten September I.J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, eine Commifsfion angesett.

Kaufeliebhaber werben eingeladen, die Gestichte Ucten einzusehen, oder sich an den Massa-Eurator, Advocaten Dr. von Ribler dahier, zu wenden, um sich nahere Kenntnisse über die Bestandtheile dieses Gutes zu verschaffen, ihre Kauss-Aunbote bey der angesetzten Commission diesorts zu Protocoll zu geben, und über den Zuschlag die creditorschaftliche Genehmigung zu gewarten.

Den 12. August 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. 3eiller.

Das in ber Rumforterstraffe gelegene, jur Joseph Glafisch en Gantmassa gehorige Bohns haus Rro. 35. sammt Rebengebaube, geschätzt auf 17,500 fl.,: wird Roud bag den 19 ten

September Bormittage 9 bis 12 Uhr im Diesz feitigen Locale, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger, verkauft werben.

Desits und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Anhange geladen, daß ihnen der Königl. Revisor Oberstreuer, als aufgestellter Massacurator, welcher im fraglichen Hause wohnt, basselbe, auf Berslangen zeigen wird.

Den 16. August 1825.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen.

(3) 1: mir bet min b. Seifrig

Das Amwesen bes Michael Strauch er zu Phiging, eine kleine Stunde von hier gegen Gusten entlegen, bodenzinsig zum heil. Geistspital Landoberg, bestehend:

a) aus einem gang gemauerten Saufe mit Sof

pr. 1 Tgw. 14 Dec. 10ter Bon. El.
b) Debgrunden von 18, 54, 7, 7.8. ii. 9ter ,,
c) einem Garten 1, 13, 7ter ,,
d) einer Wiese . 4, 90, 3ter ,,
wird am Frentag ben 10ten September
1825 in bem hiesigen Landgerichts-Locale, salva

Die Raufsliebhaber haben am bestimmten Lage Bermogens und Sittenzeugnisse vorzulegen.

ratificatione creditorum, bffentlich verfteigert.

Den 16. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luzzenberger, Landrichter.

Wom unterfertigten Königl. Landgerichte wird auf Andringen eines Gläubigers das Anwesen des Joseph Leichtl, Ziegelbauern in Niederlaus terbach, im via executionis am Mondtag den sten September Vors in bem Mirthehause zu Niederlauterhach, worbes haltlich der ereditorschaftlichen Genehmigung, an ben Meistbietenden verkauft.

Gebachtes, zum Kon. Landgerichte Pfaffene hofen gerichtsbarcs und zum Kon, Rentamt Pfaffenhofen erbrechtiges Anwesen, ist ein Vierstels Hospat, und es gehören bazu ein gemauerstes, mit Taschen gedecktes Wohnhaus samme angebauten Stallungen, ein hölzerner, mit Stroh gedeckter Stadel, ein kleiner Garten, 12 Tagw. 66 Decim. Aecker, 4 Tagw. 64 Decim. Wiesen, 7 Tagw. 49 Decim. ludeigene Gemeindstheile, und 8 Tagw. 25 Decim. Entschädigungsholz.

Un Abgaben ruben auf biefem Unwefen:

Einfache Steuer 1 fl. 5 fr. 6 fl., Scharwerts gelb 1 ff. 59 fr. 2 bl., Bogtengins 22 fr. 4 bl., Laubemium 1 fl. 30 fr., Stift und Rudenbienft 1 fl. 51 fr. 4 bl., eingelegte Gult 2 fl. Bobene find von bem Entschädigungeholze 33 fr. Bogs tenhaber, 1 Bierl. 13 Cechz.; Korngult, 1 Schaff. 1 Mg. 2 Drl. 2 Cedy, , Sabergult, 2 Mg. 2 Brl. 13 Sechs.; Pfenninggult jur Rirche Dieberlaus terbach 2 fl. 4 hl. Auf dem zum Kon. Rents omte, Pfaffenhofen insbesondere herrngunftigen Debacter ruhen 8 fr. 4 hl. Scharwerfgelb, 1 fr. b bl. Bogtenzing, 2 fr. 5 bl. Stift, 4 fr. 4 bl. Laudemialantheil und 1 Dierl. 2 Cechz. Korns Gult. Bon bem Behent gehoren 2 Drittel gum Ron. Rentamt und 1 Drittel jur Pfarren Obers und Miederlauterbach.

Raufoliebhaber haben sich zur hestimmten Zeit einzusinden und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Auswärtige haben fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 28. July 1825. Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 3. Saindl, Landrichter.

DasiMillefen bes Wirthed Balthafar Las bod won hochstädt, wird gemäß, creditorschafts lichen Antrage zum dritten Male zum Verkaufe im Versteigerungswege salvarratisicatione auss geschrieben.

Dasfelbe bestehtter einf ion it ?

a) aus bem gemayerten Bohn : und Mebeus gebaude mit realer Taferngerechtsame, und einem separat gebauten-Pferbftalle;

b) aus. 1 Tagwert 92 Decim. Burg : Baums und Bopfengarten,

cy and 34 Zagro. 92 Deel gaten Mdergrunden,

"d) auf 12" . 81 - guten Biebgrunben,

c) aus 321 1, 56' " Ader-u. Biesgrunben,

Ty dus bein Forstrechte finf bas zur gebührlis -2002 chen Dausnothburft erforderliche Brenn sund Bauholz.

Die Bersteigerung beginnt im hiesigen Amtes Locale am Donnerstag ben 29ten Geps ember b. J. Bormittage 9 Uhr, und bauert bis 12 Uhr Mittage, ju welcher Zeit zur gesetzlis den Umfrage geschritten wird.

Kaufeliebhaber, welche fich jedoch iher-Bers zubgen, Auführung und sonftige Kauföfabigfeit burch obrigfeitliche Zeugniffe ben Rermeibung ber Juruchweisung ihrer Anbote auszuweisen has ben, werden hierzu eingeladen.

Kon Baier. Landgericht Rofenheim. Wintermaier, Landrichter.

Gemäß creditorschaftlichem Antrage, werden bie von Seraphin und Josepha Rauch bahier, an die Glänbiger abgetretenen Realitäten wies berholt zur gerichtlichen Berffeigerung salva ratificatione ausgeschrieben.

Diefe Realitaten beftehen!

a) aus einem gang gemauerten, brengabigen, gut unterhaltenen Wohnhilufe, welches ju ebner Grbe, und zum Theile auch über einer Stiege gewölbt, mit zwer ganz guten Kellern, einer Stallung auf drey Pferde, und auf 7 bis 8 Stide Hornwich, dann einem gewölbten Waschhause mit laufendem Wasser verseben, und auf einem augenehmen Plage im Markte Rosenheim gelegen ist,

b) aus einem gemauerten, gwengabigen Bar; tenbaufe,

c) aus bem ben biefem Gartenhause befindlis chen Dbft's lund Gemiljegarten mit einem itleinen Fischweiherligt und

d) aus einem weiteren Obsta und Erasgarten. Die Verstelgerung geschiehtzim hiesigen Amter locale am Mittwoch den 28ten Septems ber 1825, Wormittags gibis 12 Uhr, zuwescher Stunde die gesetzliche Umfrage beginnen wirden

Kaufeliebhaber, welche fich über Bermbgen und sonftige gesetzliche Erfordernisse durch phrige keitliche Zeugnisse gehörig auszuweisen vermbz gen, werden hierzu eingeladen.

Den 16. August 1826.

Ron. Baier. Landgericht Rosenheim. Wintermaler, Landrichter.

Vorladungen und Chietal

Auf Andringen der nächsten Berwandten, wird der seit dem kuffischen Feldzuge vermißte gemeine Soldat Matthias Gbttler, Bauersschin von Oberweitbach, diermit aufgesordert, hinnen drep Mon a ten hierorts entweder zu erscheif nen, oden über sein Leben und seinen Ausentz halt Nachricht anher zu geben, außer dem manz ihniste verschollen ertlären, und sein Vermögen gegen Cautinn an bessen nachste Berwandte ausgesolsen lassen wurde. Den 16. August 1825,

Ronigl. Baier. Landgericht Dachau.

Eber, Landrichter.

a supposite

Philipp Bischoff, refignirter Pfarrer von Attenfirchen, ftarb bahier und hinterließ ein bem diesseitigen Gerichte früher übergebenes Testament, worin berfelbe den hiesigen Armens fond zum UniversalsErben einsetze.

Da Berwandte besselben nicht bekannt sind, so werden diese, wenn er allenfalls solche hins terlassen haben sollte, so wie alle diejenigen, welche auf den Nachlaß des Berstorbenen irgend einen rechtlichen Anspruch zu machen haben, hiermit vorgeladen, ihre Anspruche bimmen 60 Tagen diesseits anzubringen, außer dem mit Auselnandersetzung der Berlassenschaft fortgesfahren, und der nach Abzug der Legaten versbleibende Rest des Nachlasses an den hiesigen Armensond übergeben werden wird.

Den G. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Freyfing. (3) 2. Grosch, Landrichter.

Paul Recher, Bauerssohn von Brunnen und Soldat benm ehemaligen Konigl. Baier. Aten leichten Infanterie-Bataillon von Wreden, ift seit dem Jahre 1809, in welchem er den Feldzug gegen Tyrol mit zu machen hatte, verzmist, und es verlautet, daß er ben Sterzingen in bsterreichische Gefangeuschaft gerathen, und in solcher gestorben sen.

Auf Andringen seiner Schwester Credceng Huber, Bauerin von Brunnen, als jest bes kannter einziger Erbin des Paul Recher, wird dieser, voer seine allenfallsige legitime Descendenz, öber seber andere, welcher dus irgend einem rechtmästigen Titel, auf das Bermbgen des Paul Recher Aufpruch machen zu komen glaubt,

aufgefordert, selbe binnen bier Monaten a dato ben unterfertigtem Amte anzumelben, als außerdem Erescenz Suber nach Umständen gegen ober ohne Caution in ben Besitz seines Versmbgens gesetzt werden wird.

Den 30. July 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Landsberg. (3) 2. Luggenberger, Landrichter.

Bu Folge bleftgerichtlichen Erkenntnisses vom 23. bieß, werden hiermit alle unbekannte, durch Edictalladung vom 3. May I. J. vorgeladenen und nicht erschienenen Gläubiger bes Michael Steber, Bauern zu Possing, mit ihren Aussprüchen auf das Stebersche Auwesen praecludirt.

Den 25. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte wers den diejenigen, welche auf die Verlassenschaft bes am 20. März I. I. verstorbenen hiesigen kbnigl. Kentbeamten, Ulrich Prechtl, aus Kas ger Konigl. Landgerichts Kamm gebürtig, aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche zu machen haben, hiermit vorgelaben, dieselben bine nen 6 Wochen um so gewisser hieroris anzugeben, und ihre Forderung gehörig nachzuweisen, als außer dem die Verlassenschaftsmasse an die Tes staments Erben verabsolgt werden wird.

Den 14. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Weilheim, (3) 1. Lict. Thoma, Landrichter,

	Sdy	rannenzeit.		W e	i ş	e n.			4	re	ife				R	0 t 1	n.	
Schrannenberechtigte Orte bes	1	8 2 5.	Goris ger Befi-	Rene Bus fubr.	Gans Let Stand	Beri fauf.	Im Refi vers biles ben.	\$60	Att	GRI Let		ON!		Borie ger Rest	Neue Zw fuhr.	Gam jet Stand	Bers tauf.	Ju Reft veri bites ben.
Isartreised.	Sug.	Monat.	3019	e cean	8440	© châß	-	A.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	edia	email	Goda.	Chil	
Berchtesgaden .		August.	_	-	_	_	-	_		_		_	_	-	_	_	-	_
Erding	21 25	ensir	135	445 269	580 314	535 294	45 20		51 7		20 31	7	30 53	56	110 63	172 05	170 62	2
Freyfing	20	•	29	51	80	71	9	10	30	9	52	8	18	35	ls	39	31	8
Geisenfeld	55	_	4	40	44	44	-	9	28	8	21	7	30	1	17	18	18	-
Haag	25		-	4	4	4	-	-	-	8			-	-	5	5	5	-
Aranburg	20	_	-	9	9	9	_	8	30	8	_	7	45	_	7	7	7	-
Landsberg			Ø		-	_	-	-	-	-	-	_	-	_			-	-
Landshut	26	-	52	448	512	500	12	9	10	8	15	7	15	3	28	31	26	8,5
Moosburg	25	-	11	25	261	261	-	9	-	7	43	6	32	_	15	15	13	2
Mihldorf	23.	-	-	10	10	8	2	8	40	8	-	7	-	-	5	5	5	-
München	27		85	1275	1358	1268	90	10	21	9	52	9	14	40	633	673	548	125
Murnau	20	-	* 67	31	98	48	50	14	50	12	24	12	-	25	17	42	27	15
Pfassenhofen	23		-	67	67	67	-	10	1 6	8	53	7	40	_	87	87	87	_
Reichenhall	119 22		=	10				9	30		30		30	=	=	=	=	=
Rosenheim	-	-	1	_			-	-	_	-	-	-	-	_	_	-	_	_
Schongan	23	-	*27}	120	1471	1115	36	12	50	11	21	10	11	9	52	61	45	16
Traunstein	20	-	20	95	117	96	21	9	18	8	42	7	30	12	79	91	91	-
Vilsbiburg	20				-	_	_	-	-				-	_	-	-	-	-
Wasserburg	24	-	_	11	11	11	-	10	12	9	36	8	15	_	55	22	22	-
Weilheim	25	_	10	8	2 7	24 27					24		16		3	30	18	45

^{*} Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	Ì	re	ifc	•			(3)	r st	6.			\$) r	eiſ	e.			S	a 6 0	r.			ŋ) = (e i fe		
Çõ	ħAe	Wet ten		mi bet		Gorli ger Reft.	Nene Zur fahr.	Gans ger Ceant	Bets tanf.	Im Reft bers biles ben.	₽6c	liste	Will ie			in: fte	Bert, ger Steft.	Neue Zus fuhr.	Gans jer Stand	Bers fauf.	Im Neft ver biles ben.	₽5	dile.	OR tet	lites re		lin eft i
1.	fr.	Π.	fr.	A.	fr.	eota	Goán	Chān	Solin	Caip	n.	fr.	A.	fr.	Я.	fr.	Coin	Colin	edia	Ensp	Chil	ſt.	řr.	fl.	fr.	A.]f1
_	_	_		_		_		_	-	_	_	_	_	_		_	_	_	_	_	_	-	-	_	_		-
	24	7		6	37 45	52 22	108 60	140 82	118 58	22 24		32 31		17 15	4	10	9	71 55	80 63		8		24	_	11	5	
8	-	7	40	7	-	_	20	20	18	2	5		4	40	4	15	9	31	40	54	6	3	30	3	20	3	-
8	50	7	45	7	-	_	2	2	2	-	4	-	_	-	-		6	17	25	17	6	5	20	3	-	0	4
_		6	12	-	-	_	_	_	_	_	-	-		-	_			28	28	28	_	3	40	3	30	3	04
5	_	4	50	4	15	_	_	_		-	-				_		_	5	5	5		2	45	2	30	2	1
	_				-	-	_	_	_		-	-	-	-	_			->>		-	-			_		_	-
7	55	6	6	5	30	-	19	19	19	-	4	15	ls	-	5	30	_	78	78	78	_	3	52	3	30	3	-
7	-	6	30	6	-	_	1	1	1	_	_		lg.	6	_	-	-	191	191	191		5	30	5	15	3	-
5	24	5	-	4	54	_	-	_	_	_		-	-	-		-	15	24	4	3	1	3		2	42		-
8	18	7	43	6	58	_	207	207	131	76	5	23	5	10	ls.	52	81	522	603	570	33	4	37	4	13	3	4
8	30	8		_		-	2	2	2	_	6	-	_	_	-	_	10	l _k	14	11	3	4	12	4	_	_	-
8	12	7	13	6	15	_	14	14	14	_	4	50	4	20	3	30	-	82	82	80	2	la	12	3	36	3	_
_	_	_		_	-	_	_	_ _	-	-	_	_		-	_	_	_	26 18	26 18			_		3	36 36	_	-
	-				-	_	_	_	_				-	-			-			_			_	_	-	-	-
9	22	8	44	7	59	21	2	41	3}	1	7		6	30	6		19	251	421	23	191	4	53	4	48	4	30
5	48	5	18	4	48	_	5	5	5	-	4	50	fg.	12	4		11	59	70	64	6	3	24	3		0	3
_		-	_	_	-	_	-	_	_	-	_			-		-	-	-	_		-		_	-	-	_	-
5	43	5	32	5	24	_	-	_	_		-	-	-	-		_	-	4	4	lb	· —	3	48	3	36	3	2
9	15	8	15	7	15	-	-	-				-			-		1	4	5	5		5	_	4	30	4	_

Königlich=

Intellie

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

XXXVI. Stud. Munchen, ben 7. September 1825.

Amtliche Artifel.

An fammtliche Konigl. Polizen=Behörden bes. Tärkreises.

Des Ifarfreises.
(Das strafgerichtliche Berfahren gegen betrügliche und fahrläßige Schulbenmacher betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

as Konigl. Staats Ministerium des Ins nern hat ber unterzeichneten Stelle unterm. 23. bes laufenden Monats, von ber, nachstehenden allerhochften Eufschließung, welche Seine Mas ieftat ber Ronig am 8. bes laufenben Mos nats an Allerhochstdero Appellations = Berichte ber fieben Rreife biesfeits bes Rheins, in Bes treff bes ftrafrechtlichen Berfahrens, gegen. bes trugliche und fahrlästige Schuldenmacher erlaffen haben, mit bem Muftrage Eroffnung gemacht, die untergebenen Polizen = Beborden an= zuweisen, bag fie burch alle, ihnen nach ihrer Competeng gu Gebote ftebenben Mittel gur Ente bedung betriglicher ober muthwilliger, Fallimens te, und jur Sicherung ben Rechte ber Glaus biger gegen bobliche Bermbgend : Diffractionen mitwirken, und bie Gerichte burch fchnelle Mit= theilung ber zu ihrer Rennfnif fommenden Inbleien ju weiteren Einschreitungen veranlaffen.

Es werden daher die sammtlichen Kon. Pos lizen = Behorden des Isarkreises aufgefordert, den Bollzug dieses allerhöchsten Befehles sich um so mehr angelegen senn zu lassen, je dringender die allgemeinen Klagen über häusige Beschädigung durch die strassichsten Fallimente, und über die daben eintretenden Umtriebe die nachdrücklichste Einschreitung der bffentlichen Beborben in Anspruch nehmen.

Die Königl. Polizen Behörden des Isarfreis ses haben baben die Bestimmungen des Art. 275. im ersten Theile des Strafs Gesetz Buches wohl zu beachten, und ben jedem ausbrechenden Falstimente den Entstehungs schunden mit aller Strenge nachzusorschen, damit weder betrügliche, noch fahrläßige und muthwillige Schuldenmaschet oder Banqueroutenrs der gesetzlichen Strafe entgehen.

Munchen ben 30. August 1825.

Abn. Bafer. Regierung des Isarfreises,

In Abwesenheit des R. Regierungs- fidenten,

Graf v. Geinsheim, Direct.

(48)

marimilian Sofeph, bon Gottes Gnaden, Konig von Baiern.

Wir finden Une burch die inimer haufiger werdenden Kallimente, und burd basjenige, wad-über Kalliten-Ordmung ben der dieffiahrigen Standeversammlung vorgefommen, bewogen, Un: fere Berichtshofe und Berichte auch noch fruher, als im Wege ber Gefengebung nachgeholfen werben fann, por ber Sand auf Die ftrengfte Aufrechthaltung ber bestehenden Gefete gegen ben Banquerout und auf Enthallung Schuldhaf= ter Banquerouteurs besonders aufmertsam: gu machen, indem Dir wollen, bag burch bie Thas tigfeit und gefehlich gebotene Ginschreitung ber Glerichte bemirkt werbe, baß ein Kallirenber ber geeigneten, verbienten Strafe micht entgehe. Die Untergerichte find zur Nachachtung, ernftlich ans sumeisen. : : ", H.H. r... !

Minchen ben 8. Aluguft 1825.

fammtliche Appellationsgerichte bes Rbnigreiches, mit Ausnahme bes Rhein- Rreifes also ergangen.

(Die Taxa pharmaceutica Bavarica betreffend.) : Im Namen Seiner Majestat bes Konigs,

Geine Königliche Majestät haben sich, in Gemäsheit einer allerhöchsten Entschließung vom 7. des laufenden Monats, bewogen gesuns den, der von dem Abnigl. Obermedicinal: Cols legium, mit Bezug auf die bereits unterm 10. September und 23. December 1822 allgemein vorgeschriebene Pharmacopoea Bavarica, entsworsenen Taxa pharmacopoea Bavarica, entsworsenen Taxa pharmacoutica Bavarica allerz höchst Ihre Genehmigung zu ertheilen, deren punctlich Neobachtung anzuordnen, und zugleich zu bestinnzen, daß die Apotheker ben der Abzgabe von Medicamenten sur Strafz und Zwangsz Arbeits Dauser, oder sonstige Detentions und struen: stellen, dam sur Spitaler, und Armen: oder

andere Wohlthatigkeite-Australten sich & Abzug an der Gesammt-Aufrechnung nach der neuen Tare gefallen zu lassen haben, wogegen die mit dem Elenchus Medicamentorum im Jahre 1820 vorgeschriebene Tare zu erlöschen hat.

Diese allerhöchste Anordnung wird daher hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und insbesondere an die practischen Aerzte, Landzärzte, Chirurgen und angehende Pharmaceuten im Isartreise die Aufforderung gerichtet, sich mit der bereits im Drucke erschienenen, neuen Tare gehörig bekannt zu machen.

München den 24. August 1825.

Ron. Balet. Regierung bes Ifar Ereifes,

In Abwesenheit des R. Regierunge-Prafidenten, v. Hofftetten, Director. Graf v. Seinsheim, Direct.

Detil.

(Die Erlebigung ber Pfarred Gebramtshaus

Bu Namen Seiner Majestat bes Konigs. Durch ben Tob bes letten Besitzes tam bie

Pfarren Gebramtehaufen in Erledigung.

Sie liegt in der bischbflichen Dibcese Regends burg, im Decanate Geisenfeld, und im Konigl. Landgerichte Pfaffenhosen, enthält dren Filiglen, eine Schuft, und 476 Seelen, die der Pfarrer allein pastoriet.

Das Gintommen des Pfarrers besteht in

Die Ausgaben betragen 132 fl. 4 fr. 1 bl., bierunter ein Absent von 50 fl.

Munchen beit 31. Alugust 1825.

.ពទ្ធម្នាស់មនុក្ស ម . ្ម មាន

Mbn.Baier. Regierung bes Ffarfreifes,

In Abwesenheit des R. Regierunges Prasidenten, p. Hofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct. Ricarb, Acc.

fammtliche Konigl. Polizen=Behörden bes Ifartreifes.

(herumziehende Schauspieler . Gefellschaften bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Ge ist zur Anzeige gekommen, baß mehrere Polizen Behörden des Isarkreises inlandischen und ausländischen, herumziehenden Schauspies- ler- Gesellschaften, Musikanten und sogenahnten Künstlern, auf bloßes Borzeigen ihrer Attestens bücher, die polizenliche Bewilligung ertheilen, ihre Künste zu produciren, ohne daß viele dies ser Leute die vorschriftsmäßig nothwendige Ersmächtigung ber unterzeichneten Stelle, um im Isarkreise auftreten zu durfen, vorzuweisen im Stande sind.

Machdem nun eine solche Lizenzs Ertheilung von Seite der Local polizen Behbrben ganz gegen-die Bestimmungen vom 26. Januer 1818, (Isartreis Int. Glatt page 73.) gegeben, und demnach ahndungswürdig erscheinen muß; so wird obige Anordnung sammtlichen Polizen Beshörden des Isartreises nochmals, und zwar mit dem Bedeuten in Erinnerung gebracht, daß ben dem uachsten, zur diesseitigen Kenntniß koms menden Contraventionskalle, die sich gegen die angezogene Anordnung versehlt habenden Poslizen Behörden mit empfindlichen Ordnungsstras sen belegt werden.

Wonach sich zu achten ift.

Munchen ben 1. September 1825.
Ron. Baier. Regierung bes Jarkreifes,

In Abwesenheit des K. Regierungs : Prasidenten, v. Hofftetten, Director.

Graf v. Seinsheim, Direct.

Miller, Secr.

Dienftes - Rotiz.

In Gemashelt allerhochsten Rescripts vom 1. Sept. d. J. haben sich Seine Königliche Majestät bewogen gefunden, den functionis renden Polizen-Commissär ben der Königl. Polizen-Direction dahier, Dr. Nathanael Schlichtegroll, zum wirklichen Polizen-Commissär zu ernennen.

anger Befanntmadungen.

Berfcollenheite : Erffgrang.)

Nachdem der, als Sattlersgesell schon 23 Jahre lang auf der Wanderschaft sich besindliche Innocenz Lechner, Sattlerssohn von Inderes borf, binnen des ihm verndge Edictalladung vom 6. October 1824 angegonnten sechsmonatslichen Termines weder sich selbst, noch bessen allenfallsige Descendenz hierorts gemeldet haben; so wird derselbe hiermit als verschollen erklart, und dessen Bermagen an die nachsten Berwandsten gegen Saution verabsolgt.

Den 16. August 1825. Rouigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

(Berfcollenbeite: Erflarung.)

Das unterferrigte Kon. Landgericht erkenntin dem Verschollenheits. Processe der Gebrüder Kaspar und Anton Bohlfart von Stadl, Patrimonialgerichts Schenkenau zu Recht, daß, nachdem bende, ungeachtet der dreymaligen im Isarkreis: Intelligenzblatte, Stuck 48, 49 u. 51. dann in dem Correspondenten von und für Deutscheland in den Zeitungs. Mummern 330, 359 und 23. vorigen und heurigen Ishres ergangenen Edictalladung nicht erschienen, und auch eine Descendenz von ihnen sich nicht gemeldet hat, dieselber auf Anrusen der Juteressenten hiermit für verschollen erktart, und ihr Bermbgen ges gen Caution ben nachsten Bermandten ausgehans bigt werbe.

Den 12. August 1825. Kon. Baier. Landgericht Pfaffenhofen. Sainbl, Landrichter.

(Berfcollenheite : Erfldrung.)

Da ber seit bem 1. Juli 1808 vermiste, und unterm 30. September v. J. edictalfter vorgelas dene Georg Weinbuch, von Nantesbuch dieß Gerichts, sich innerhalb der festgesetzten Zeit von 6 Monaten weder selbst gestellt, noch Kunde von sich gegeben hat, so wird er hiermit sur verschollen erklart, und sein Vermbgen an seine nachsten Verwandten gegen Caution ausgefolgt.

Den 29. August 1825. Königl. Baier. Landgericht Weilheim. Liet. Thoma, Landrichter.

(Berfcollenheits . Erflarung.)

Georg Berger, Feldkirchner-Sohn von Feldskirchen dieß Gerichts, Gemeiner des Kon. Baier. ersten Linien-Infanterie Regiments (Ronig), hat sich auf die Edictalladung vom 15. April I. J. binnen des ihm angegonnten Termines von drep Monaten weder gemeldet, noch perssonlich gestellt, daher derselbe als verschollen erzklärt, und sein Bermbgen den nächsten Auverswandten gegen genugsame Cautionsleistung auszgeantwortet werden wird.

Den 16. August 1825. Kon. B. Landgericht Bolfratshausen. v. Daafy, Landrichter.

(Berlegung ber Jahrmartte ju Granfint betref.

Die Abnigl. Regierung des Isarkreises hat burch bochfte Entschließung vom 22. July d. J. bewilliget, daß die am ersten und zwepten Sonn: tage im August bestandenen Jahr: Martte zu Grunsint, auf ben letzen Sonntag im July, und auf den Sonntag nach dem Feste Marias Himmelfahrt verlegt werden durfen.

Diefes wird zur allgemeinen Renntnif ges bracht.

Den 22. August 1825.

Graf von Torring'iches Patrimonial. Gericht Seefeld.

(3) 2. Mapr, Gerichtehalter.

Cours der Balerischen Staatspapiere. Augsburg den 1. September 1825.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	.948	****
detto n na 58 m	·	102
Land : Unleben à 5 8	1025	
Lott. Loofe A - Da 48		
detto E - M a 4 8	106	-
detto E - M 2 mt.	-	-
detto unverzinel. à 10fl.	106	~ .
detto detto de 25 fl.	104	 .
detto detto à 100 fl.	_	107

Bersteigerungen.

Das gerichtsherrliche Allodial : Landgut Sb= henrain, im Bezirke des Kon. Landgerichts Mies= bach, ben welchem sich ein Brauhaus, mehrere Feld = Wies = und WaldsGrunde, Garten, Weiher und grundherrliche Renten, s.a. befinden, wird zur Befriedigung der hierauf angewiesenen Gläubiger zum dffentlichen Berkaufe wiederholt ausgestellt, und zur Aufnahme der Kaufsanbote auf Don= nerstag den 18ten September 1.J. Bors mittags von 9 bis 12 Uhr, eine Commission angesetzt.

Raufsliebhaber werden eingeladen, die Gestichte Meten einzusehen, oder sich an den Massaz Eurator, Advocaten Dr. von Nibler dahler, zu wenden, um sich nahere Kenntnisse über die Bestandtheile dieses Gutes zu verschaffen, ihre Kaufdalbnte ben der angesetzen Commission diesorts zu Protocoll zu geben, und über den Zuschlag die creditorschaftliche Genehmigung zu gewarten. Den 12. August 1825.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen.

(8) 3. 3 eiller.

Das in der Aumforterstrasse gelegene, zur Joseph Glasisch en Gantmassa gehdrige Wohns haus Mro. 35. sammt Nebengebäude, geschätzt auf 17,500 fl., wird Mondtag den 19 ten Septem ber Vormittags 9 bis 12Uhr im diese seitigen Locale, vorbehaltlich ber Genehmigung der Gläubiger, verkauft werden.

Besit = und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Unhange geladen, daß ihnen der Königl. Revisor Oberstreuer, als aufgestellter Massacurator, welcher im fraglichen Hause wohnt, dasselbe auf Verslangen zeigen wird.

Den 16. August 1825.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munden.

(3) 2. v. Gerngroß, Director. v. Geifrid.

Dom unterfertigten Kon. Landgerichte wird bas Unwesen des Joseph Wintelmann zu Ludwigsfeld, auf bem Wege bffentlicher Verstels gerung, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Glaus biger, an ben Meistbietenben vertauft werden. Dadfelbe befteht:

- I. In einem Wohnhause, welches 2 3immer, Ruche, Stalle und Stabel enthält:
- II. In 10 Tagw. 60 Decim. ludeigenen Solze Grunden;

In 20 Tagm. Indeigenen und zehentfrenen Moodwiesen.

Das Steuersimplum von biefen Grundficken beträgt i ff. 1 fr. 1 hl.

Die Schätzung beläuft fich auf 806 fl.

Kaufeliebhaber werden eingeladen, sich am Dienstag den 13ten September, Bors mittage 9 Uhr, im Amtelocale einzusinden, Ausswärtige und bem Gerichte Unbekannte, versehen mit Zeugnissen über Leumund und Bermögen.

Den 25. August 1825. Abnigl. Baier. Lanb gericht Minchen. Steprer, Lanbrichter.

Borladungen und Ebictal= Citationen.

Das Commando ber Königl. Leibgarde der Hartschiere, hat in dem Schuldenwesen bed penssionirten Herrn Obersten Grafen von Larosee, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 29. July 1. Irs. den Universal Concurs erkannt.

Es werden baher die gefehlichen Edietstage, namlich:

1. zur Anmelbung der Forderungen, und des ren gehörigen Muchweisung auf Sams= tag den 8ten October:

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angeinelbeten Forderungen auf Dienes tag ben 8ten Rovember;

III. zur Schlußverbandlung und zwar für die Replit auf Samstag den 10 ten Des cember 1. I., und für die Duplit auf Dienstag den 10 ten Januer: 1826;

jedesmal Morgens 9 Uhr in bem Officiers = Wacha)

Zimmer der Leibgarde ber Hartschiere in der Konigl. Residenz festgesetzt, und hierzu sammte liche Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit bsfentlich, unter dem Rechtsnachtheile vorgelasden, daß das Nichterscheinen am ersten Edictes Tage die Ausschließung der Forderung von der gegemwärtigen Concursmasse, das Nichterscheisnen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuld= ners in handen haben, ben Vermeidung des doppelten Erfages aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte hierorts zu übergeben.

Minden ben 1. Sept. 1825.

Gr. v. Marfigli, Capitaine en Chef. Generallieutenant.

(3) 1. Pich ler, Uct.

Das unterfertigte Konigl. Baier. Kreis und Stadtgericht, hat in dem Schuldemvesen des vormaligen Pfarrers, Johann Baptist hibler zu Isen, durch oberst richterlich bestätigte Entsschließung vom 17. September v. J. den Unisversal. Concurs erkannt.

Es werden baher die gesetzlichen Ebictstage,

namlid):

1. zur Anmeldung der Forderungen und des ten gehörigen Rachweisung auf den 22 te u September d. J.;

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 22 ten Detober;

111. zur Schlußverhandlung auf den 21 ten November, und zwar für die Replik bis den sten December einschließlich, und für die Duplik die den 20 ten Desember einschließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich, unter bem Rechtes

Machtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage, die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs Maffe, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstägen aber die Ausschließung mit den an denselben worzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschulds ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgeforderten folches unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 2. August 1825.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht: Manchen. v. Gerngroß, Director.:

(3). 3. Datat.

Da die Wittwe des verlebten Jaseph haars beintner, gewesten Burgermeisters dahier, als Testamenterdin desselben, die Erbschaft nur cum beneficio legis et inventarii angeteten hat, so werden alle diesenigen, welche aus was immer für einem Titel an die betressende Erbsschaftsmasse rechtliche Ansprücke machen zu kons nen glauben, hiermit aufgefordert, diese Ansprüsche binnen sechtlicher Mochen audato um so gewisser hierorts anzubringen, als man außer dem rechtlicher Ordnung nach weiter vorschreiten wird.

Den 12. August 1825.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Laudshut. v. Stuber, Director.

(3) 2. Guggenberger.

Das unterfertigte Kon. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Alois Burthard, Sims merbauern zu Ebertsbausen, durch Entschließung vom 20. v. Mts., gegen welche innerhalb des gesetzlichen Termines die Appellations-Ergreis fung nicht angemeldet wurde, den Universals-Contents erkannt.

Es werben baher bie gefehlichen Ebictstage,

I. jur Anmelbung der Forderungen, und des ren gehörigen Nachweisung auf Dien s tag den 27ten September h. J.;

II. zur Borbringung der Einteben gegen ble angemeldeten Forderungen auf Frentag

den 28 ten October h. J.; III. zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 28 ten November h. J.; und zwar für die Replik his Mondtag den 12 ten December h. J. einschließig, und für die Duplik bis Dienstag den 27 ten ejusdem einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeseigt. und hierzu sämmtliche unbekamte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtspachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderungen von der gegemvärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche, irgend etwas von dem Bermbgen, bes Gemeinschuldeners in handen haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 16. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Brud. (3) 2. Fifcher, Lanbrichter.

Philipp Bischoff, resignirter Pfarrer von Attentirchen, ftarb babier und hinterließ ein dem diesseitigen Gerichte früher übergebenes Testament, worin derselbe den blefigen Armens fond zum UniversalsErben einseite.

Da Verwandte desselben nicht bekannt sind, so werden diese, wenn er allenfalls solche hinz terlassen haben sollte, so wie alle diejenigen, welche auf den Nachlast des Verstorbenen irgend einen rechtlichen Anspruch zu machen haben,

hiermit vorgeladen, ihre Ansprüche binnen 60 Tagen diesseits anzubringen, außer dem mit Auseinandersehung der Berlassenschaft fortges fahren, und der nach Abzug der Legaten vers bleibende Rest des Nachlasses an den hiesigen Armenfond übergeben werden wird.

Den 6. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Frensing. (3) 3. Grofch, Landrichter,

Pauli Mecher, Bauerssohn von Brunnen, und Soldat behm ehemaligen Konigl. Baier. 4ten leichten Infanterie-Bataillon von Wreden, ist seit dem Jahre 1809, in welchem er den Feldzug gegen Tyrol mit zu machen hatte, verz mißt, und es verlautet, daß er ben Sterzingen in dsterreichische Gefangenschaft gerathen, und in solchen gestorben sen.

Auf Andringen seiner Schwester Crescenz hubex, Bauerin von Brunnen, als jest bes kannter einziger Erbin des Paul Recher, wird dieser, der seine allenfallsige legitime Descendenz, oder jeder andere, welcher aus irgend einem rechtmäßigen Titel, auf das Bermbgen des Paul Rech er Anspruch machen zu konnen glaubt, aufgefordert, selbe binnen vier Monaten a dato ben unterfertigtem Amte anzuntelben, als außerdem Crescenz Huber nach Umständen gegen oder ohne Caution in den Besitz seines Berz mögens gesetzt werden wird.

Ronigl. Baier. Landgericht Landsberg.
(3) 3. Luggenberger, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht fors bert hiermit alle diejenigen Glaubiger, welche aus was immer für einem Grunde an die Bers laffenschafts = Maffe des am 7. b. Mes. babier verftorbenen Franz Bogl, gewesenen biefigen

Seifensieders, Ansprüche zu machen haben, auf, selbe binnen drenßig Tagen, vom Tage ber gegenwärtigen Bekanntmachung an, hiers orts um so mehr geltend zu machen, als nach Umflusse dieses Termines, weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren werden wird.

Den 24. August 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Miesbach. In legaler Ubwesenheit Des R. Landrichters, Greger, I. Affessor.

In dem Schuldenwesen bes Wolfgang Mas. beiregger, Besigers des Neuhausergutes am Stoifberg, hat sich bas Konigl. Landgericht Reischenhall überzeugt, baß noch mehrere, von dem Commins Schuldner nicht angegeben, Passiben vorhanden sein durften.

Da nun die abrigen Gerichts bekamten Erei bitoren zu einem gutlichen Arrangement geneigt find; so werben hiermit alle diesenigen, welche an genannten Wolfgang Maderegger, Neuhauser in Stoisberg, aus was immer für einem Litel Forderungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, dieselben bis zum 15t en Octos ber I. I. hierorts anzubringen, und an diesem Lage früh 8 Uhr selbst hierorts zu erscheinen, als sie sich außer dem gefallen lassen mussen, wenn van diesem Lage über den Berkauf des Gutes, und die Vertheilung des Kaufsschillings Beschlüsse gefast, und sie mit ihren Forderuns gen gänzlich präcludirt werden wurden.

Den 18. August 1825. Kon. Baier. Landgericht Reichenhall. (3) 1. Forster, Landrichter.

Ferdinand Stickl, Schneiders = Sohn aus Schongau, geboren 1749; bessen Bruder Johann Georg, geboren 1751 und Schwester Maria Therefia, geboren 1756, über beren Leben und

Aufenthalt man seit vielen Jahren keine Kennts niß hat, oder ihre allenfallsige Descendenz werz den auf Imploration ihrer nächsten Berwands ten anmit vorgeladen, sich binnen sech & Wos naten hierorts zu melden, widrigen Falls sie als verschollen erklärt, und die ihnen erblich aus gefallenen 168 fl. 7 kr. 2 pf. ihren nächsten Bers wandten gegen Caution hinausgegeben wurden.

Den 16. August 1825. Kbnigl. Baier. Landgericht Schongau. (3) 2. Wirth, Landrichter.

Martin Glockshuber, Rainzen Sohn von Pfaffenbach, und Soldat des Konigl. Baier. III. Chevaux-legere-Regiments, wird feit dem ruffis schen Feldzuge vermißt.

Da dessen Berwandte auf Bertheilung seines in 300 fl. bestehenden Bermögens dringen, so wird derselbe oder seine allenfallsige Descendenz hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Mosnaten, adato hierorts um so sicherer zu mels den, als außer dem auf weiters Anrusen sein Bermögen an seine Erben gegen Caution versabsolgt werden wird.

23:11 Den 29. August 1825.

Abn. Baier. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

Vom unterfertigten Konigl. Landgerichte wers ben diejenigen, welche auf die Verlassenschaft des am 20. Marz l. J. verstorbenen hiesigen kbnigl. Kentbeamten, Ulrich Prechtl, aus Kas ger Konigl. Landgerichts Kamm gehürtig, aus was immer für einem Rechtstitel Unsprüche zu machen haben, hiermit vorgeladen, dieselben bins nen 6 Bochen um so gewisser hierorts anzugeben, und ihre Forderung gehbrig nachzunzeisen, als außer dem die Verlassenschaftsmasse an die Tes kaments Erben verabfolgt werden wirtb.

Den 14. August 1825. Konigl. Baier. Landgericht Weilheim. (3) 2. Lict. Thoma, Landrichter.

Edyrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	i (3	e n.			P	re	ife				R	0 8	11.	
Drte des Fartreifes.	Rag.	8 2 5.	Berii ger Rep.	Nene Zus fuhr-	Strug fer Grun	Beri tauf.	Im Refl ver: bile: ben-	£64	file	Wi.		Mi be	-	Corli ger Nefi.	Mene Ans fuhr.	Gans let Stand	Bers fauf.	Im Megt ber- bile-
2) Indicated to a	No.	Monat.	е фар	Cair	9639	Gain		η.	fr.	1 .	ta.	n.	fr.	Soin	email	ලග්ගු-	க ருந்த	
Berchtesgaden . {	23 30	Չացսի. —	43 35		85 93	52 44	33 49	10 10	30 30	10 10	71	9	36 42	26 23	12	38 40	15 28	25 12
Erding	1	September.	20	754	774	707	67	9	9	8	15	7	54	3	198	201	200	1
Freusing	2	-	9	100	109	97	12	10	15	9	45	8	20	8	40	48	46	2
Geisenfeld	29	August.	_	42	42	42	_	9	15	8	24	7	16	-	20	20	17	3
Haag	50	-	-	7	7	7	_	9	20	8	40	7	50	_	16	16	16	_
Arayburg	27	_	-	48	48	48	_	8	-	7	48	7	15	-	6	6	6	_
Landsberg	27		2 75	530	414	341	73	11	28	9	40	8	6	19	145	164	97	67
Landshut	2	September.	12	823	835	781	54	8	37	7	45	6	57	5	103	108	103	E
Moodburg	50	August.	_	263	261	26%	_	9	15	8	30	7		2	6	8	8	_
Midhldorf	50	-	2	13	15	15	-	8	30	7	15	6	_	-	11	21	11	_
München	3	September.	90	1481	1571	1275	296	10		9	35	8	54	125	748	873	716	157
Murnau	27	August.	4 50	48	98	44	54	14	12	12	48	12	_	15	24	39	14	25
Pfaffenhofen	30		-	61	61 1	572	4	10	_	8	45	7	30	_	96	961	941	
Reichenhall	26 29			20				9		8 9		8	30	_	3	3	-5	=
Rosenheim	25	September.	46 50					9	43 48		40 52		56 50					
Schongan	30	Angust.	* 30	89	125	971	28	12	46	11	22	10	4	16	58	74	51	2
Traunstein	27	_	21	99	113	105	8	9	12	8	36	7	12	_	43	43	45	-
Vilöbiburg	27	-	_	-	-		-	-	-			-	-	_		-	_	-
Wasserburg	31	_	-	8	8	8	_	9	24	8	24	7	9	_	16	16	16	_
Beilheim	2	September.	* 6	49	52		30	12	58 58	10	35	9	C1 C1		47	59	50	

Anzeigen.

	31	re	ije.				(3)	r. fl	·e.	-		. 5	y r	eiſ	e.			Ş	а в.	r.			3	re	ife	•	
\$ 000	pfts	r. fl. f	1	Mi def	1	Gerb ger Reft.	Neue Zus fuhr.	Gam ler Gam	Bets Lauf.	Im Reff very blier ben.	\$50	the .	(ic	itts re	gel Wi		Borti ger Keft.	Neue Zu- fuhr.	Gans let Stand	Berr fauf.	Jui West beer biter ben.	\$3	dile	On ler	itti	-	in.
1.	fr.	A.	îr.	A.	fr.	टक्ष	Goid	GOåA	Goil	Coll	a.	fr.	N.	fr.	11.	fr.	Schau	edin	80åA	Opān	Gain	ſī.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
7	30		42		36 24	7 1 7	-	7½ 7	- T	7		_	5	24			5½ 4½	5	5½ 9½	312	410	_	_	4	_	_	_
7	49	7	27	6	57	24	269	293	275	18	4	50	4	14	l _E	-	l _b	86	90	86	4	3	18	3	7	3	-
8	-	7	45	7	6	2	33	35	35	-	5	_	ſş.	30	/3	12	6	82	88	75	13	4	15	3	24	3	-
8	30	7	48	6	44	-	5	5	3	2	4		3	40		-	6	30	36	28	8	3	30	3		2	3
6	-	5	45	5	30	_	_	-	_	-	_	-	_			_	_	12	12	12	_	3	40	3	30	5	CJ
5	-	4	30	4		_	_	-			_		-	-	-	-	_	_	_		-	-			_	_	-
8	15	7	30	7	la	2	24	26	24	2	6	12	5	36	5	20	16	76	92	88	. 4	4	24	4		3	4
7	15	6	57	5	55	_	194	194	164	30	4	25	4	_	3	22	_	236	236	214	22	5	55	3		04	3
7	30	7	15	7	-		91	912	91	-	4	30	4	15	. 4	-		101	101	81	2	-		C?	45	2	3
5	42	5		4	30		2	2	2	_	-	_	3	30	_	_	- 1	121	131	131	_	3	15	0	42	_	_
8	34	7	53	7	17	76	322	398	.322	76	5	12	4	55	4	30	33	698	751	639	42	4	16	4	4	5	5
8	12	8		_	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_	_	3	4	7	6	1	4		3	56	_	_
8	15	7	13	6	12	-	13	13	11	2	4	20	5	49	3	10	2	45	47	47	_	3	54		22	2	5
_	_	5			Complete Com	_	_	_	_	_				_		_	_	_	_	_	_			_			_
_		-	-			-	-		-	-	-	-	-	-		_	_	18	18	18	_	-		3	36	-	-
6	12	5 5	26 50	5	14	14	19 14	35 27	20	15	4	56 52	4	31 22	3 4	52	15 23	41 83	56 106	55 50	23 50	3	40 36	3	8 8	C4 04	3
9	-	8	50	7	52	1	9	10	7	3	7	45		34		_	195	291	49	4112	71		51		50	4	1
5	48	5	24	5	_	_	7	7	7	-	4	36	13	18	l ₃		6	69	75	74	1		30	3	6		
_	-	-		_	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-		_	-		-	_	-
6	14	5	54	5	16	7 7 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	:	-	-	-	-	_	_		_	_	_	15	15	15	-	3	30	3	24	3	1
9	12	8	12	7	12	-	5	5	-	5		-	-	-	-	_	_	27	27	18	9	5	_	4	45	4	3

Koniglich =

Intelli=

für den



Baierisches

genzblatt Isarkreis.

XXXVII. Stud. Munchen, ben 14. September 1825.

Amtliche Artifel.

M 11

fammtliche Konigl. Polizen=Beborden des Ifartreifes.

(Den Bleifchfat fur die Saupt: und Refibengftadt Dunden betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Dachdem durch einen Beschluß vom hentigen Tage ber Sat

bes Dofenfleisches auf neun Kreuzer, bes Kalbfleisches auf sieben Kreuzerzwen Pfenninge,

für die haupt = und Residenzstadt bestimmt wors den ist; so wird dieses sammtlichen A. Districtes Polizep = Behörden des Isarkreises hierdurch zur vorschriftsmäßigen Beachtung eröffnet.

Munchen beu 8. September 1825.

Rbn. Baier. Reglerung bes Ifarfreifes,

Ramme'r bes Innern. In Abwesenheit bes A. Prafidenten, v. Dofftetten, Director.

Graf v. Geineheim, Direct.

N n

fammtliche Sppothekenamter im

(Die Anlegung ber Sppotheten-Bucher betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um eine beständige Uebersicht über die Forts schritte in den Borarbeiten zur Anlegung des Hopothekenbuches zu erhalten, haben sammts liche Hopothekenamter im Isarkreise mit Ende eines jeden Monats eine summarische Anzeige über die vorgerückten Arbeiten nach dem ihnen am 24. März 1825 mitgetheilten Formular zum diesseitigen Appellations: Gerichte einzusenden.

Munchen ben 6. Ceptember 1825.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht Des Ifarfreises.

v. Morigotti, Director.

Rübnlen.

a belief

Dienfres = Rotigen.

Durch gnabigste Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, vom 30. August d.J. wurde ber quiescirte Stadt= gerichts. Protocollist, Philipp Schaaf, als pro-visorischer Gerichtshalter ben bem Patrimoniale

Gerichte II. Glaffe Zellreith, Abnigl. Landgerichts Bafferburg, bestätiget.

Gemäß Beschluses ber Königl. Regierung bas Pfarkreises, Kammer bes Innern, aldo. 5. September 1825, ist der an die Stelle des, wegen abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Burgermeisters, Stephan Heid zu Diessen, Kon. Landgerichte Landeberg, zum Burgermeister geswählte Anton Sallinger, Realitäten Beste im Markte Diessen, bestätiget worden.

In Folge außerordentlicher Zwischenwahl zu Wollnzach, Köntgl. Landgerichts Pfassenhosen, ist Georg Gluck, burgerlicher Schäster, zum Burgermeister bes Marktes Wollnzach gewählt, und gemäß Beschlußes ber Abnigl. Regierung bes Isarkreises, Kammer bes Innern, am 5. September d. J. bestätiget worden.

Befanntmadungen.

(Berfcollenheits : Erflarung.)

Nachdem sich Jacob Pefenrieder, Pols nersohn von Bergen bieß Gerichts, und seine allenfallsigen rechtlichen Abkommlinge, in Folge der bisentlichen Ladung vom 3. Marz l. I., innerplath des vorgesetzten Termines von sech & Monaten hierorts nicht gemeldet, und auch keine Nachricht hierher gegeben hat; so wird er hiermit für verschollen erklärt, und sein Bermögen gegen Sicherheitsleistung an seine Berwandten verabsolgt werden.

Den 7. September 1825. Ronigl. Baier: Landgericht Moodburg. Graf, Landrichter.

(Berlegung ber Jahrmarlte ju Grunfint betref.

Die Königl. Regierung bes Isarkreises hat burch bichfte Entschließung vom 22. July b. 3.

bewilliget, daß die am ersten undezwenten Sonnstage im August bestandenen Jahr = Markte zu Grunflut, auf den letzen Sonntag im July, und auf ben Sonntag und dem Feste Maria: Himmelfahrt verlegt werben burfen.

Diefes wird zur allgemeinen Kenntniß ges bracht. Den 22. August 1825. Graf von Thrring'sches Natrimonials Gericht Seefeld.

(3) 3. Manr, Gerichtshalter.

ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 7. September 1825.

Staats=Papiere.	Bricfe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48.	941	
detto , , à 5 %	,	102
Land = Anleben à 5.8	1025	-
Lott. Loofe A - Dà 48		-
detto E - M a 4 8	104	
detto E-M2 mt	::- :	6.00 ± 5.00
detto unverzinel. à 10fl.		- 7.
detto detto à 25 ff.	100	· -
detto detto à 100 fl.	103	-

Bersteigerungen.

Bon den auf dem Aerarial=Speicher zu Mahldorf besindlichen Naturalien, werden aus hochstem Auftrage der Kon. Regierung des Ffarstreises, vom 29. August d. J., circa 500 Schaffe fel Korn dem dffentlichen Berkaufe ausgesetzt.

Die Bersteigerung geschieht: Mondtag den 26ten September d. Lim biedseitigen Rentz amte Locale, Morgens 10 Uhr, wozu Kaufez liebhaber eingeladen werden.

Den 7. September 1825.

Ronigl. Baier. Rentamt Muhlborf. (2) 1. Mitterhuber, Rentbeamter.

5 93
Das in der Rumförterstrasse gelegene, zur Joseph Glafischen Gantmassagehunge Wohnshaus Arve \$500 fl., werd Mond tag ben 19ten Septem ber Bormittags 9 bis 12 ühr im dies
feitigen Locale, vorhehaltlich ber Genehmigung ber Glaubiger, verkauft werden.
Besitz = und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Unhange geladen, daß ihnen der Königl. Revisor Obers treuer, als aufgestellter Wassacurator, welcher im fraglichen Hause wohnt, dasselbe auf Bers langen zeigen wird. Den 16. August 1825. A. B. Kreiss u. Stadtgericht München, v. Gerngroß, Director.
Das jum Konigl. Rentamte Laudsberg frens
ftiftsweise grundbare Amwesen bes Georg Ruch von Pigershofen, Haus Nr. 9. bestehend: 1) aus dem Wohnhause, Neben = Gebanden, Hof und Gartl, Cataster = Nummer 641. Egw. 23 Dec. 5 B.
2) bem Krautgarten und 'n 50 , 4 =

3) bem Aradtgarten, E. fien (13 bl. . C

6) dem Gernader, E.M. 2. , 36 ; 3 s
1) dem Langenader, E.M. 1 , 25 ; 3 s
1) dem Noofacter, E.M.

@. M. 647. . . . 1 n 87 n 2 2

n. 671.

5) bem Bachofenauter, ...

691. pr.

4) beni Bolfgrubenader,

19) vene preconcer & ve
: 694. pr 2 Tgw. 21 Der, 429
10) hem, Sphracker, C.
N. 699. pr
11) bem Gernacker, Ein.
11 8016 pro 1000 10 10 11 11 44 2 44 2
12) dem untern Rofflacker.
C. N. 719. pr 3 , 57 , 3 s
in ingern deine u Biefen ich in de eine
1) aus der Schneibermichle
9110 Wiefen E. 9. 686 cpr. : 3 3 10 3 10 3
2) Able = Wiefl, iC? N mai tor. 19
679. pr
3) der Buible-Wiefe, pro: 1 , , 07 , 1 =
4) bemMager G. N. 657.pr. 3 ", 40 , 5 =
5) dem Augerlag E. Der grand treiber weit
657. a pr
6) Fledemvied, i. C. D
659. pr. 791. 07 07 507 / 510 (m. 189 m. 1 =
7) der Langwiese, E. N.
2 / 664. Proc graditation 3 / 16135 161 2 =
3.8) ber Schornwiese. Ger an bei, bes migut
1. 92. 678 pr. 3
119) ber Wiefe, jum Gicha, 7 : 18 ms 5 D
bolt gengnnter C. Nie
679. pr 3. n 00 n 08 s
10) bem Moosffeden, Comment
713 No.68244 Miss. + 3/4 Jun 12: 5 10:174 9 12 =
emil find 7dr Walaung, mis
1) aus bem porbern Theil ; ; ; ;
C. M. 739. pr. 7: 11: 5: 158 9 2 s
2) dem bintern Solstheile,
E. M. 745. pr 4 15 ,, 2 :
(8) dem mittlern holatheile,
E. M. 758
wird salva ratificatione creditorum an den
Meisthietenden gerichtlich versteigert.
3u diesem Zwecke, hat man auf Frentag

(a) bent Rinbader. C. D.

ben 30ten September Vormitttags 10 Uhr in bem Wirthshause zu Dettenschwang eine Tasgesfahrt, und den Glodenschlag 4 Uhr zur Abs schlagestunde bestimmt.

Den 27. August 1825. König l. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

Im Wege der Exécution wird wiederholt das Tafernwirths = Anwesen zu Penging mit 248 Tagw: Grunden zum diffentlichen Berkaufe gebracht, und hierzu auf Mittwoch den 5ten Dotober d. J. eine Tagesfahrt bestimmt.

Raufellebhaber wollen daher am obigen Tage ben unterzeichneter Behorde erscheinen, und ihre Kaufe: Anbote zu Protocoll geben.

; Den 29. August 1825.

Kbnigl. Baier. Landgericht Landsberg.

Sin Wege bet Bollstreckung wird bas Ans wesen bes Johann Suber, Ziegelmeisters auf bernkuften, am i Donnerstag den 22 ten September b. J., in ber Amtswohnung am Lilienberge von 9 bis 12 Uhr Vormittags bis fentlich versteigerk.

Diefes Amwofen bestehoffbist (at

- 1) in einer Ziegelen, und enthalt-zwen Troschenstädl, der leiste ist 167 Schuh lang und 39 Schuh breit, und hat zwen Werschafter, ber zwente ist 122 Schuh lang und 26 Schuh breit, und hat ebenfalls zwen Vordächer,
- 2) bann ein Bremhaus 58 Schuh lang und 36 Schuh breit; nebst einem Brennofen und Schierhause,
- 3) das Bohnhaus enthalt ju ebener Erbe ein Bohnzimmer, zwen Rebenzimmer, eine

Ruche, unter berfelben ift ein kleiner ges wollbrer Reller und ein Jauofiby, über ber Bohnung ift ein freger Kaften.

Dhuweit bes zweiten Stadels befindet fich

Dieses Unwesen wurde auf 3500 fl. geschätzt, ber Werth bes sich baselbst befindlichen Lebins grimbes ist nicht bemerkt:

Ronigl. Baier, Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

and the state of t

Im Wege gerichtlicher Bollstreckung wird bas in Ludwigsfeld befindliche, zum Ihn. Rents umte bodenzinsliche Anwesen, Hans Nr. 14., zur bffentlichen Berfteigerung wiederholt gebracht.

Dasselbe in einer ammuthigen Gegend an ber Straße nach Dachau gelegen, ist gang gut erhalten, und besteht aus einem gemauerten haupt = und mehreren theils gemauerten, theils holzernen Nebengebauden, in einem Schästungswerthe von 3000 ff.

Das Hauptgebäude hat zu ebner Erde zwen heithare Zimmer, Kammer, sogenanntes Fletz und Rüche, gewällten Keller und Stallung auf 5 Stud Bieh nebst Dreschtenne; über einer Stiege ebenfalls zwen Zimmer, Fletz, Kuche und Kammer, und ausgedehnten Raum für Heu und Strob zu legen.

Die Rebengebaude find folgenbe:

Gine gemauerte Ginfete, Solzhatte und Das genremiß nebft Stabel von Solz mit Legbach.

Dazu gehören noch 11 Tagm. 07 Dec. Meder, und 5 Tagw. 80 Dec. Wiedgrunde, zusammen in einem Schätzungswerthe von 279 fl. 24 fr., ganz geeignet zur Anlegung eines schönen hauss Gartens.

Die grundherrlichen Abgaben bestehen in 30 fr. Bodenzins pr. Tagw.

Die landesherrlichen Abgaben betragen 20 fr. 4 hl. Steuersimplum. Uebrigens sind die Neder 3ebentfrey.

Kaufeliebhaber, von denen Gerichtsunbestannte sich über Vermbgen und Leumund legal auszuweisen haben, mögen sich am Tage der Versteigerung, welche am Dienstags von 9 bis. 12 Uhr vor sich geht, in dem Amtelocale am Lilienberge in der Vorstadt Au einsinden.

Den 29. August 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Munchen. Steyrer, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Metzger- und Wirths- Anwesen der Joseph Schmide maier'schen Cheleute zu Oberbrunn, auf Mitte woch den 28ten September d. J. im Los cale des unterfertigten Landgerichts, vorbehaltlich creditorschaftlicher Genehmigung, an den Meiste bietenden bffentlich versteigert.

Das Anwesen besteht aus bem i Birthes fammt bem unausscheidbaren its Christlhubers gitel, leibrechtig jur hofmart Brunn.

Dazu gehbren Wohnhaus, Nebengebaude, Hofraum und Garten 49 Dec., Weder 9 Tagw. 60 Dec., Wiefen 2 Tagw. 72 Dec., und 13 Dec. Holzgrund.

Das Gesammt-Unwesen, mit Inbegriff ber Mobiliarschaft, welche in ben Kauf gegeben wird, wurde auf 2776 fl. geschätzt.

Die auf dem Umwesen ruhenden Lasten, fo wie die übrigen Raufsbedingungen werden am Bersteigerungs-Tage bekannt gemacht.

Raufoluftige werben mit bem Unhange hierzu

vorgelaben, baß fich Auswartige über Bermbgen und Lenmimd guszuweisen haben.

Den 19. August 1825. Kbnigl. Bajer. Landgericht Trostberg. Ragler, Landrichter.

Borladungen und Cbictals Citationen.

Das Commando ber Konigl. Leibgarde ber Hattschlere, hat in dem Schuldenwesen des penssionirten Herrn Obersten Grafen von Larosee, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 29. July I. Irs. den Universals Concurs erkannt.

Es werben baher bie gefetilichen Ebictotage,

- 1. jur Anmelbung ber Forberungen, und bes ren gehbrigen Rachweisung auf Sams = tag ben 8ten October;
- II. zur Vorbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Diens= tag ben 8ten November;
- Artichunger den Rechtsnachteile vorgelasten, daß das Nichterschein am erften Edictes Tage die Ausschließung der Kolieben am ersten Edictes Eage der Ausschließung der Keibgarde der Hartschiere in der Königl. Residenz sestigeseigt, und hierzu sämmte liche Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit diffentlich, unter dem Rechtsnachtheile vorgelasten, daß das Nichterscheinen am ersten Edictes Tage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheisnen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Gemeinschuld:

Supposio.

ners in handen haben, ben Bekmelbung bes boppelten Erfatzes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte flierorts zu übergeben.

Ignat Lindner, Sandelsmann von hier, wird feit bem 15. Januer 1821 vermift.

Auf Anrusen seiner Shefrau und des aufgessstellten Curators wird derfelbe hierwit, aufgesfordert, sich binnen sechs Monaten hierorts zu stellen, oder über seinen Ausenthalt Nachricht zu geben, außerdem er für verschollen erklärt, und gemäß gerichtlichem Heuratöbriefe, do. 16. November 1820, das Vermögen seiner kinsterlosen Gattin nach berichtigten Ruckfalls Westen würde. Den 8. July 1825.

R. B. Breisen. Stadtgericht Laudshut. v. Stuber, Director.

(5) 3. Fid.

Da die Wittwe des verledten Joseph Haars beintner, gewesten Burgermeisters dahler, als Testamenterdin desselben, die Erbschaft nur cum benesicio legis et inventarii augetreten hat, so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel an die betreffende Erbschaftsmasse rechtliche Ansprüche machen zu konnen glauben, hiermit aufgefordert, diese Ansprüsche binnen sech 5 Wochen a dato um so ges wisser hierorts augubringen, als man außer dem rechtlicher Ordming nach weiter vorschreiten wird.

Den 12. August 1825. R. B. Kreide u. Stadtgericht Landshus. v. Stuber, Director.

(3) 3. Guggenberger.

Das unterfertigte Kon. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Alivis Burthard, Sims werbauern zu Eberrshäusen, durch Eneschließung vom 20. w. Mrs. Aigegen welche innerhalb bes gesetzlichen Termines die Appellations-Ergreisfung nicht angemelbetunvurde, den Universals Concurs erkant.

Es werden daher bie gesetzlichen Ebletstage,

I. zur Anmelhung ber Forderungen, und bes ren gehörigen Rachweisung auf Dlen es

U. jur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Frentag ben 28ten October h. 3.;

III. zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 28ten November h. I.; und zwar für die Reptit bis Mondtag den 12 ten December h. J. einschließig, und für die Duplik bis Dienstag den 27ten ejusdem einschließig,

sedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammeliche unbekaimte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Genwinschuldsners in Handen haben, ben Bermieldung des nochmaligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Worbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 16. August 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Brud.

(3). 3: . . . Fifcher, Landrichter.

Auf Antrag der Gläubiger und des Communs schuldners Lorenz Ondlbek, Schuhmachers gu

Augustenfeld felbft, werden unter Ginleitung bes Universalconcurses nachbestimmte Edictstage fests gesett:

- . I. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehöriger-Nachweisung Samstag ber 15te October;...
- H. zur Borbringung der Einreden gegen ble angemeldeten Forderungen Mondtag ber 14te November;
- 111. jur Schlußverhandlung Dienstag ber 13te December, und zwar für die Res plif bis Diensflag den 20ten Des cember einschließig, für die Duplif bis Mittwoch den 21ten December einschließig,

jedesmal Bormittags 9 Uhr, wozu sammtlich unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiers mit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorzgeladen werden, daß das Nichterscheinen am ersten Edictotage die Ausschließung der Fordezungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den ibrigen Edictotagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Daudlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejeuigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des noche maligen Erfages aufgefordert, dasselbe vorbes haltlich ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Endlich wird auch am erften Edictotage. bas Gantauwefen, beftehend:

in einem gemauerten Wohnhause sammt Biehstalle mit. Ziegelbache, einem holzernen Stadelmit Schindelbache, und 14 Tagw. 93 Dec. Wiesenst erbrechtig mit Maierschaftöfristen zum Konigl. Bentamte Dachau, am hlesigen Gerichtesitze, vors behaltlich ereditorschaftlicher Genehmigung, an den Meistbietenden versteigert, wozu annehms bare Kaufsliebhaber hiermit vorgeladen werden.

Die auf diesem Aumesen haftenben Laften

und Albgaben tonnen ben Gericht bahier einges feben werben.

Den, 23. August 1825.

Kbuigl. Baier. Landgericht Dachau. Eder, Landrichter.

Auf Antrag ber Glaubiger wurde in bem Schuldemvesen bes Martin Bimmer, Bipfle bquerg 34 Dberdorfen, unterm 29. July v. Irs. ber Universal- Concurs erfannt.

Es werden baber die gesetzlichen Ebictstage

I. jur Anmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Rachweisung auf Monds -tag den 10 ten October;

II. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen anf Dons nerstag ben 10ten November;

III. zur Schluftverhandlung, und zwar für die Replik auf Samstag den 10ten De= cember, und für die Duplik auf Frey= tag den 23ten December d. J.

fedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtlich unbekannte Glaubiger hiermit bffents lich, unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das. Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung aus der gez gemvärtigen = Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließssung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldz ners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgesordert, solches uuster Borbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 31. August 1825.

Abnigl. Baier. Land gericht Erding. (3) 1. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter. Da Joseph Mayer, Glasergesell von Erz ding, auf die erste Borladung vom 14. März 1. J. nicht erschlenen ist, um sich über die gez gen ihn vorliegende Anschnlötigung des Verbrezchens der Unterschlagung des Anvertrauten zu verantworten; so wird er gegenwärtig zum zwenzten Male aufgesordert, sich binnen dren Moznaten vor dem hiesigen Gerichte zu stellen, und die Warnung bengesetzt, daß nach Berlauf diez ses letzten Termines wider ihn als gegen einen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß werde verzkabren werden.

Den 11. July 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Laufen.

In bem Schuldenwesen des Wolfgang Masteregger, Besitzers des Neuhausergutes am Stoisberg, hat sich das Königl. Landgericht Reischenhall überzeugt, daß noch mehrere, von dem Commun. Schuldner nicht angegebene, Passivan vorhanden sehn durften.

Da nun die übrigen Gerichts bekannten Cres
ditoren zu einem gatlichen Arrangement geneigt
find; so werden hiermit alle diesenigen, welche
an genannten Wolfgang Maderegger, Neus
hauser in Stoisberg, aus was immer für einem Litel Forderungen zu machen haben, hiermit
anfgefordert, dieselben bis zum 15 ten Octos
ber l. I. hierorts anzubringen, und an diesem
Tage früh 8 Uhr selbst hierorts zu erscheinen,
als sie sich außer bem gefallen lassen missen,
wenn an diesem Tage über ben Berkauf des
Gutes, und die Vertheilung des Kanssschilings Befchliffe gefaßt, und fie mit ihren Forberuns gen ganglich praclubirt werben.

Den 18. August 1825.

Kon. Baier. Laudgericht Reichenhall. (3) 2. E. Forfter, Landrichter.

Ferdinand Stickl, Schneiders : Sohn aus Schongau, geboren 1749, bessen Bruder Johann Georg, geboren 1751 und Schwester Maria Theresia, geboren 1756, über deren Leben und Aufenthalt man seit vielen Jahren keine Kennts niß hat, oder ihre allenfallsge Descendenz wers den auf Imploration ihrer nächsten Berwandeten aumit vorgeladen, sich binnen sech & Moenaten hierorts zu melden, widrigen Falls sie als verschollen erklärt, und die ihnen erblich anzgesallenen 168 fl. 7 fr. 2 pf. ihren nächsten Beremandten gegen Caution hinausgegeben wurden.

Den 16. August 1825. Konigl. Baier. Land gericht Schongau. (3) 3. Wirth, Laudrichter.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte werz den diejenigen, welche auf die Berlassenschaft des am 20. März l. J. verstorbenen hiesigen kbnigl. Rentbeamten, Ulrich Prechtl, aus Kazger Königl. Landgerichts Kamm gebürtig, aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche zu machen haben, hiermit vorgelaben, dieselben bins nen 6 Bochen um so gewisser hierorts auzugeben, und ihre Forderung gehörig nachzuweisen, als außer dem die Berlassenschaftsmasse an die Tesstuments Erben verabsolgs werden wird.

Ronigl. Baier. Land gericht Beilheim. (3) 3. Lict. Thoma, Landrichter.

" High all a badge in 1991,"

nels's soon scare in

(Ed	prannenzeit.		W e	i ß	e n.		16	P	re	ise	•		Ε.	R	0 [0 1	3.	
dyrannenberechtigte Orte bes	1	8 2 5.	Borti ger Neft.	300	386	Geri	Lin Stent vers bites ben.	\$6d	Ate	Mi:		Oil Def	- 11	Boris ger Keft	Mene Zur juhr.	Gani itt Ctand	Ber, tauf.	Im Noft vers blies ben.
Biarfreifes.	Tag.	Monat.	වරුර් ගි	emāfi	S chā fi	Smāft (ff.	fr.	fl.	řr.	n.	fr.	Coan	Gwiff	emin-	Chân	
						1			1		1							
Beichtesgaden .	6	September.	49	46	95	43	52	10	1	9	49	9	30	12	19	51	17	14
Erding	7	·	67	465	532	491	. 41	9	15	8	54	8	-	1	256	257	257	-
Freysing	9		12	100	112	80	32	10		9	30	8	15	2	48	50	42	8
Beisenfeld	5	_	_	94	94	86	. 8	9	7	8	15	7	12	3	36	39	38	1
haag	6		-	10	10	10		9	20	8	40	7	50	-	13	l ₃	4	-
Arayburg	3	-	-	41	41	41	_	8	-	7	-	6	_	-	14	14	14	-
Landsberg	3 10		# 73 111	380 272		1	111	11			57 10		23 36					
landshut	9	_	54	539	593	531			25	8	-	7	15	5	91	96	92	l ₃
Moosburg . i	6	. —		19	19	17	. 3	9	14	8	5	7	2	-	21	21	21	
Milhlorf. : .	6	. —	-	91	92	91	-	- 8	36	7	45	6	18	_	81	81	81	
München	10	_	206	1255	1551	1011	540	9 9	48	9	16	8	31	157	870	1027	715	512
Marian	3	-	* 54	40	94	52	45	14	18	13	-	12	0	25	14	39	21	18
Pfassenhosen		5 –	1	51	55	54		1 9	30	8	30	7	30	2	86	881	843	13
Meichenhall			_	2:				- 0			30 30				=		-	_
Resenheim		7 -	119	60	179	77	109	2 () 50	3 (5C	7	50	50	2	5 75	59	43
Edhengan		6 -	* 28	87	115	бі	54	1 12	2 22	11	2/	3	46	23	3 43	66	35	30
Traunstein		3 -	1	3 9	6 104	9	1	0 9)] 18	3 8	42	1	7 30	- 1	- 6	64	6	2
Mishiburg		3 -	-	- -	- -			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserburg		7 -	-	-	5 8	5 5	5 -	-	9	- 8	30	8	3 18	3 -	2	8 28	3 28	-
Weilheim		7	30 * 3				5 1	9 13	2 48	3 1 1	12		30	5	5	6 6	35	50

^{*} Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	D	re	ife	*			G	e e fi	e.				ψ, t	eiſ	e.			H	á b'	e r.			Ţ	re	ise	•	
560	hite	Mi le:	tts te	De l		Borns Reft.	Reue Bur fuhr.	Gans jer Stand	Ber- tauf.	Im Reft vers biles ben.	-DSc	(Ae	ile:	tts tt		in: (te	Bont: ger Neft.	Reue Bur fubr.	Gans jez Gtand	Beri tanf.	Im Reft vers bites ben.	£66	Dite	Miler	ices e	Di de	
ι.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	उक्त क	ලකුණු	Сфай	उक्त	GOLD	ft.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.	3din	<u>्</u> काम	Gwall	Edia	2min	11.	řr.	1.1	fr.	fl.	18
7	18	6	57	6	_	7	_	7	1	6	6	_	5	36	_		6	_	, 6	1 2	51	-	_	4	50	_	
8	51	8	-	7	48	18	162	180	178	2	4	40	4	21	ls	-	4	61	65	65		3	15	5	7	3	_
8	20	7	50	7	20	_	35	35	20	9	lg.	48	4	30	4	15	13	52	65	47	18	4	12	3	24	3	
8	24	1	52	7	8	2	14	16	12	l ₃	4	_	3	34	5	12	8	47	55	40	6	3		52	40	2	
		6	15	_	_	_	_	_		_		-	_	_	_	_	_	20	20	20		3	45		30	3	-
6	_	5		lg.	_		6	6	0	_	4	30	4	15	14			6	6	6	_	3	_		45	2	
8	5 24		30 —	10	3 0	2 40	174 152		130 144	40 54	6 5	15	5	_ 30	4	15,	<u></u>	101	101 / 95	101 95	_		24 36	4		3	-
7	52	7	7	6	-	30	126	156	150	6	4	22	3	52	3	27	22	92	114	110	4	5	22	3	7	52	
100	2	*6	55	5	40	_	25	25	25	_	ls	17	4	_	5	33	2	14	6	6	_	3	30	3	12	3	
Ú	18	6	_	4	45	_	_	_	_	-	-		-		_			1	1	1	_	2	44	_		_	
8	35	7	46	6	41	76	365	441	592	49	5	16	4	50)	4	22	42	521	503	551	-12	4	29	4	0	5	
8	24	8		7	48	_	2	2	2	_	6				_		1	22	23	14	9		18	4			
9	_	8	6	7	12	2	121	141	131	2	4		-	_	_	_	_	441	441	441	-		15	2	58	2	
-			_		_	=	_	_		-		_		_		_		17	17 5	17			36	3	52		
6	20	5	30	lz	48	22	12	34	14	20	4	56	4	18	5	48	50	55	105	70	35	3	44	3	10	2	-
9	3	8	10	7	28	3	261	291	115	18	6	_	5	30	5	5	71	221	30	19			- 1		12		
6	18	5	36	5	18		16	16	16			30		12			1	101		102			24	1	_		
_ :	_	_	-	-			_	~~	_	_		_		-	_	_		_	_	_	_	_	_	_		_	-
7	10	6	21	5	47	_	_	_		_	_	_	_			_	_	12	12	12	1 -	3	30	3	6	02	1
9	10	8	27	7	45	5	_	5	5	2			5	30	5	_	9	12	. 21	21					21		



XXXVIII. Stúck. Munchen, ben 21. September 1825.

Amtliche Artifel.

Ronigreich Baiern, Staats Minifterium bes Innern und ber Finangen, an bie

Ronigl: Regierung bes Rfarfreifes,

Rammer ber Finangen.

(Die Rreis . Umlage jum Strafenbau fur 1834 betreffenb.) Rach ber Berordnung vom 6. April 1818, find fur die im laufenden Etatsjahre im Ifarfreife auszuführenden, in dem nachstehenden Berzeichniffe aufgezählten Straffenbauten 10,218 ff. 11 fr. burch Rreis : Umlage gu beden.

Gemäß dem Rechnunge : Abschluße bes Borjahres besteht zwar noch ein Rest von 3720 fl. 11 fr. 1 bl.

Da aber hievon fur bereits im vorigen Jahre genehmigte und nicht ausgeführte Neubauten auf ber Mundyner = Tegernsee = Tiroler = Strafe 3552 fl. 5 fr. reservirt find, und nach Abzug berfelben ber bisponible Reft nur 177 fl. 6 fr. betragt, fo ift gur Dedung bes Bedurfniffes ein Benichlag von einen und einem halben Kreuger zu jedem Gulden ber Grunds Häusersteuer als Kreis-Umlage zu erheben.

Munden den 31. August 1825.

Muf.

Gr. Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. Graf v. Thurheim, Frhr. v. Lerchenfelb.

Durch bie Minister ber General = Secretar, p. Geiger.





B'enenning	St	rassenlän	ge.	Gefam Betre		Hierr find du	
Bau-Dbjecte.	Stuns ben.	Achtel.	Ruthen.	Voransc Voransc ges.	hla=	Kreis Umlage decker	311
ATT STATE OF THE S					fr.	ſī.	fr.
17) Auf der Straffe von Augeburg nach Regens- burg, die Ausbesserung der durch Hochwasser beschäbigten Stellen in der XIXten Stunde. 18) Auf der Straffe von Augeburg über Aichach	-	-	50,0	158	24	158	24
wasser Berfforten Straffen-Brucke Nro. 5. in der Laten Stunde		0-	4,8	. 282	40	282	40
19) Auf der Landshuter- Regensburger- Straffe, Wiederherstellung der ausgespühlten Stre- den in der Iten und 11ten Stunde) [64,2	735	48	450	30
20) Auf der Frensinger= Abenoberger=Etrasse, Er- neuerung bes zerstbrten Auffahrt=Dames an der Brude Nro. 10. in der Uten Stunde. 21) Auf der Strasse von Reichenhall nach Teisen=	1— 1;		15 1,5	:: 67	_	55	_
dorf, Abgrabung ber im & ber Vten Stunde in den Sohlweg herabgestürzten Erdmasse und Erweiterung der Straffe an dieser Stelle.		, e	56,0	100		100	
22) Herstellung der Auffahrt Damme an der zu Grund über die Mangfall zu erbauenden Brude auf der Münchner Tegernseer= Ty-				600		60-	
roler Straffe		_	25,5	698 644	8	698 533	20
24) Vollendung der Auffahrt : Damme an der Bogenhangwerks : Brücke über die Mangfall ben Schwaig unweit Rosenheim			60,0	327	20	283	20
25) Sicherung und Wiederaufhohlung des durch Dochwasser unterspühlten lintseitigen Auf- fahrt Dammes an der außern Landshuter:	4		00/0			203	40
Isar=Brude	ه څخه اه		1,0	85	33	46	48
Summa	. 5	. 5	155,9	29,918	30	19,218	- 11

(Die Beränderung des Stempelspapiers betreffenb.)
Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden, König von Baiern.

Auf den Antrag Unferes Staats = Ministes riums ber Finanzen, eine verbefferte Einrich = tung des Stempelwesens der fieben herobern Kreife betreffend, haben Wir in Unichung der Form des tunftigen Stempel=Papiers beschlose, und verordnen, wie folgt:

1) Alles StempelsPapier foll funftig mit einem boppelten Stempel bezeichnes werben, nams lich mit einem fcmarzgefürbten, und

mit einem trockenen Control=Stems pel; in dem ersteren sind die Königlichen Insignien, Scepter, Schwert und Krone in gewöhnlicher Berbindung, dann der Stempel=Betrag mit Worten (z. B. DREI KREUZER) und einer Unterschrift mit Ziffer und Buchstabe (z. B. 3 K.) enthalzten; der zwente stellt das Gepräge eines Wappenschildes mit dem Baier'schen Weschen, von einem Lowen gehalten, mit der Umschrift dar:

KOENIGREICH BAIERN.

Bende Stempel werden nebeneinander aufs gebrudt.

- 2) Diefes neue Stempel = Papier wird vom 1. October 1825 anfangend allein fabricirt und ausgegeben.
- 3) Die ben Stellen, Aemteen, handelsleuten und andern Privaten vorrathigen Stempels Papiere von der bisherigen Form durfen noch bis zum 31. December 1825 gebrancht, oder ben dem Aufschlagamte des Kreises, ben welchem sie abgenommen worden, ges gen neue, gleichgeltende Stempel. Papiere ausgetauscht werden.
- 4) Nach Berlauf dieses brenmonatlichen Ters mines soll das bisherige Spempels Papier ganzlich abgewürdiget senn, dergestalt, daß dessen Gebrauch zu Schriften, welche ber Stempelpsticht geseglich unterliegen, eben so wie die Nawendung best ungestempelten Pasipiers verboten und verpont senn, auch tels ness mehr ausgewechselt werden soll.

Diefe Unfere Allethochfte Berordnung ift gu Jedermanns Wiffenschaft auch in ben Kreis. Intelligeng Blattern abbrucken gu laffen; und alle Stellen und Behörden, insbesonde Unsere Regierungen, Kammern ber Finanzen, haben über den Vollzug zu wachen.

Tegernfee, ben 9. September 1825.

Maximilian Joseph.

Frenherr von Lerchen feld. Auf Konigl. allerhochften Befehl, ber General = Secretar v. Geiger.

OI n

sammtliche Konigl. Land = und herrs schaftsgerichte, bes Isarfreises, dann die Magistrate ber Stabte Munchen und Landshut.

(Die Borlage der Brandaffecurang. Abichlufe, und Finalabrechnung über die Brandaffecurang : Bele der betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Folge ber seit mehreren Jahren bfters wahrgenomenen verspäteten Vorlage der Brandz Alffecuranz : Abschluße, und der Finalabrechnung über die Brandasseuranz : Gelber, werden die betreffenden Behörden, bey dem herannahenden Schlusse des Verwaltungs : Jahres, hiermit aus gewiesen, die hierzu erforderlichen Elaborate zeitiger als bisher zu beginnen, damit dieselben längstens die zum 15. des kommenden Monats October eingesendet werden konnen.

Munchen ben 15. September 1825. Kon. Baier. Regierung bes Farkreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit des Königl. Prasidenten, v. Hofstetten, Director.

Richard, Mec.

a late of the late of the

Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt der Konig haben am 15. September d. J. die erdsfnete Pfarren zu Worth, Königl. Landgerichts Erding, dem bissherigen Pfarrer zu Beuerbach, Priester Joseph Eisenreich, dann die badurch erledigte Pfarzren zu Beuerbach, Königl. Landgerichts Landsberg, dem Priester Joseph Schmid, Coopezrator zu Sendling, allergnäbigst verliehen.

Bekanntmadungen.

Cours ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 15. September 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	941	
detto " " à 5 ?	1021	102
Land : Anleben à 5 8	1025	*****
Lott. Loofe E - Dà 48	103	
detto E-M2 mt.	-	****
detto unverzinel.à 10fl.	981	-
detto detto à 25 fl.	981	_
detto detto à 100 fl.	100	

(Berichollenheite : Erflarung.)

Da sich Bernhard Premauer von Schwisting ber unterm 28ten Janner l. J. ergangenen Edictalladung zu Folge zu der Berlassenschaft der Crescenz Kretz, Austräglerin dahier weder in elgener Person, noch durch seine rechtmäßige Descendenz meldete; so wird berselbe hierdurch als verschollen erklärt, und die Verlassenschaft der Crescenz Kretz, seinen benden Geschwis

ftern Johann und Maria Premauer, gegen Caution zugewiesen.

Den 1. September 1825. Königl. Baier. Landgericht Landsberg. Luzzenberger, Landrichter.

Berfteigerungen.

Bon den auf dem Aerarlal: Speicher zu Muhlborf, befindlichen Naturalien, werden aus hochstem Auftrage der Kon. Regierung des Isars kreises, vom 29. August d. J., eirea 500 Schäfsfel Korn dem offentlichen Verkaufe ausgesetzt.

Die Versteigerung geschieht Mondtag den 26ten September d. J. im diesseitigen Rents amtos Locale, Morgens 10 Uhr, wozu Kaufss liebhaber eingeladen werden.

Den 7. September 1825. Konigl. Baier. Rentamt Mühlborf. (2) 2. Mitterhuber, Rentbeamter.

Rachdem bie unterzeichnete Stelle ben ber am 5ten, bten, 7ten September fattgehabten Berftelgerung ber Deconomie, bes Branhaufes und ber Muhle zu Geligenthal in Erfahrung brache te, bag fich bie irrige Meinung verbreitet babe, als wollte man nur im Gangen, nicht aber theilweife, die unterm 11ten July I. 3re. ausgeschriebenen Liegenschaften veraußern, und vore auglich beghalb wegen mangelnder Concurrenz bie gemachten Ungebote nicht genehmiget mers ben fonnten; fo will man auf ben 17ten, 18ten, und 19ten October b. Ire. bie Berfteis gerung wiederholen, und erflart hiermit ausbrudlich, bag man nicht bloß im Ganzen ober nach ben einzelnen 3meigen bie Deconomie gu verpachten, ober zu verfaufen, fonbern auch nach Umständen auf dem Wege der Zertrummerung die Selbstregie aufzulbsen gesonnen sen. Im Uebris gen bezieht man sich auf die in der frühern Aussschreibung angegebenen Bedingungen.

Landobut ben 12. Ceptember 1825.

Rbnigl. Berwaltungs : Ausschuß ber Universität und bes Georgianischen Priesterhauses baselbst.

Dr. Sortig, b. 3. Rector.

(3) 1. Dr. v. Wening Ingenheim.

Auf Requisition bes Konigl. Kreis : und Stadtgerichts München wird von dem unters fertigten Königl. Landgerichte ber Rücklaß des verstorbenen Beneficiaten Maximilian Maurer zu Innhausen, bestehend in Kleidung, Wäsche, Büchern, Hausfahrnissen, künstigen Mittwoch den 19ten October Bormittags 9 Uhr, im Beneficiatenhause zu Innhausen, gegen Barz bezahlung an den Meistbierenden diffentlich verssfieigert.

Man bringt dieses baber gur bffentlichen Renntniß, und ladet Raufelustige gur Erscheis nung ein.

Den 10. Ceptember 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Das Anwesen der Adam Knöller'schen Hintermaier = Gütlers = Cheleute von Forstins ding, wird nach ihrem Antrage zur Befriedigung der Creditoren jedoch mit vorbehaltlicher Genehe migung im Wege der diffentlichen Versteigerung zum Berkaufe losgeschlagen, und zu diesem Behuse eine Tagessahrt auf den 21 ten künfetigen Monats im diesseitigen Amtslocale ans beraumt, und Kaufsliebhaber hierzu vorgeladen.

Das Anwesen besteht in einem ganz hölzernen hause und Stadel, dann in 15 Tagw. 69 Dec. Aderfeld, und 5 Tagw. 12 Dec. Wiesen, end: lich in der Feilmoodwiese von 5 Tagw. 39 Dec.

Dieses Unwesen ift erbrechtig jum heiligen Geift = Spitale in Manchen.

Die Staats, und andern Gefalle werden ben ber Berfteigerungs = Commission erbffnet werden. Den 5. September 1825.

Abn. Baier. Landgericht Chereberg. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters, Strauble, I. Affessor.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird das den Peter Segel'schen Eheleuten gehörige Muhls Anwesen zu Aich hiermit dem öffentlichen Berskaufe untergestellt, und hierzu auf Mittwoch den 5ten October d. J., Bormittags 9—12 Uhr eine Tagesfahrt hierorts angesett.

Dieses Unwesen besteht in einem hblzernen Wohnhause, mit baran gebauten Pferd = und Kuhstall; bann Wagen=Remisse, in einem hblz zernen Getreibstadel mit Schweinstall, in einer halb gemauerten Mahlmuhle mit zwen Gangen, und einer Sagmuhle; ferners in

33 Tagw. 93 Decim. Medern,

- " 76 " Sagfiedt,

11 , 68 , Anger,

6 , 78 , Diehweibe.

Das Anwesen ift jum Konigl. Rentamte Erding erbrechtig grundbar.

Raufsluftige werden am befagten Tage vorgeladen.

Den 7. September 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird das der Katharina Seidl gehörige sogenante Brauwinkle Auwesen zu Dorfen, hiermit zum dritten Male dem öffentlichen Berkaufe untergestellt, und hierzu auf Frentag den 14ten October, Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tageöfahrt hierorts angesetzt.

Dieses Amvesen bestehet in dem gemauerten Wohn= nebst Gewerbhause mit daran gebauten Pferdstalle, Kasten, Nebengebäuden, Brand= weinhause, Kühstalle, hölzernem Getreidstadel, Merzenkeller, sodann in einem Indaugutl, in dem sogenannten Daxengutl zu Rining, wobey ebenfalls ein Wohnhaus nebst Stadel sich bestindet, und in dem weiteren Zubaubartl=Gutl zu Rining, ferners in:

1 Tagm. 4 Dec. Garten,

1 " 44 " Sopfengarten,

39 , 18 , Medern,

18 , 12 , Biefen.

Das Brauanwesen ift lubeigen, bas Daxens gutl zum Abn. Rentamt Erding leibrechtsweise und bas Bartlgutl eben dahin frenstiftsweise grundbar.

Kaufolustige werden hiermit am besagten

Den 10. September 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Erding. Gr. v. Lerd, enfeld, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger des Johann Lich ten ftern, Wirths von Untermühlhausen, muffen von deffen beträchtlichen Besigthume nachs stehende schon veräußert gewesene Realitäten und respective Grundstude auf Wag und Gefahr des letzten Käufers wiederholt, und zwar gerichtzlich auf dem Wege der Versteigerung an den Weistbietenden, verkauft werden:

- 1) ber zum ehemaligen Simon : hof gehorige hölzerne Stadel sammt
 - O'Tagwi 53 Decim. Gebaubeplat und Garten, bann
 - in ludeignen Zustand.
- 2) Bom Wirthsgut, ber zur Hofmark Igling freustiftig grundbare Acter, Plan Nro. 1205. pr. 0 Tagw. 95 Decim.
- 3) Bon dem gur hofmark Igling frensisftig grundbaren Kirchbauernhofe;
 - a) ber Garten pr. 0 Tagw. 84 Decim.
 - b) an Medern pr. 30 , 45 ,,
 - c) " Wiesen 10 " 47 ,
- 4) Won dem Ronigl. Rentamt Landoberg frens fliftig grundbaren Schmidthof:
 - a) an Garten . 3 Tagw. 1 Decim.
 - b) , Medern . 15 , 64 ,,
 - c) " Wiesen . · 0 " 64 "
- 5) Der Forfizinfig eigene Forftentschabigunges Grund pr. 6 Tagw. 90 Decim.
- 6) Das jur hofmart Igling freufliftig grunds bare Gifengrundetel pr. o Tagw. 86 Decim.
- 7) Die zur Gemeinde frenstiftig grundbaren Leiten und Grasfledel zu Garten kultivirt 1 Tagw. 3 Decim., und ber hierzu gehbrige Dedgrund pr. 2 Tagw. 40 Decim.
- 8) Die ludeigenen Gemeindetheile: Aecker O Tagw. 28 Decim. Wiesen 1 , 36 ,, Holz O ,, 74 ,,
- 9) Der zur Kirche Untermuhlhausen frenstiftig grundbare Hillacker, pr. 1 Tagw. 36 Dec.
- 10) endlich an besondern frenstiftig grundbaren Medern, 12 Tagw. 88 Dec.

Alle diese Grundstude werden theilweise oder unter Bilbung besonderer nothigen Falls auch

unn zu bemaiernben Gute : Complere veraußert, und bestwegen hierzn auf Dienstag ben 4een Derober 1825 im Orte Untermuhlhausen ein Termin anberaumt.

Indem man Kaufdlustige hierzu einladet, mögen sich selbe von den nähern Werhältnissen durch Sinsicht der Acten in der Zwischenzeit belehren, woben noch bemerkt wird, daß sich Auswärtige durch legale Zeugnisse über Wermdgen, herkunft zo. auszuweisen haben.

Den's. September 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

Auf den Grund hochster Regierungs : Ente schließung vom 3. Juny d. Ire. wird das sogenannte Meßnergut zu Unterwessen, im Wege der defentlichen Versteigerung nach den über die Weräuserung von Stiftungs : Realitäten geges benen Normen, (Verorduung vom 1. Februar 1808, Reggebl. St. 8. S. 458. und 6. Septeme ber 1811 Reggebl. St. 42. S. 1449.) zum Berefause gebracht.

Rach ber vorliegenden Schätzung hat badet felbe einen Berth von 685 fl. und besteht :

ann in it. Mai Realitatenis um

Aus einem halbgemauerten halb gezimmers ten hause mit Stadel und Stallung unter bis nem Dache. Angerende in in in in

- 2. Un Grunbbefig.
- 1) Aus einem Dausgarten mit Dbftbannen,
- 2) bem fogenannten naffen Grundy ba
 - 5) bem Rirchen- und Capellen-Alder, 1 Dagm.
 - 4) bem neun Ader, 3 Zagw.,
 - 5) bem bren Ader, 3. Tagm., _ :
 - 6) bem lacht, Ader; 3 Tagiv. 12 20 mm , and
- :(7) aus ber Bergwiefe; 54 Dagwi C 223 1. 3

- 8) ber Lieglauerwlese, 1 Tagw., "
- 9) aus verschiedenen andern Wiefenflecken, 5 Tagm.
- 10) endlich aus dem Moofe zu Oberweffen, & Tagw.

Der angeführte Flächeninhalt ift nur im approximativen Anschlage.

Jur Bornahme dieses Versteigerunges Actes hat man auf den 10 ten October I. J. Vorsmittags 10 Uhr einen Termin anbergumt.

Raufswerber werden eingeladen, an diesem Tage sich bahier einzusinden, und über ihre Berambgens = Berhaltniffe, bann guten Ruf durch amtliche Zeuguisse sich auszuweisen.

Den 30. August 1825.

Ron. Baier. Landgericht Traunstein. Wlutrich, Landrichter.

Borladungen und Edictal= Citationen.

Das Commando der Königl. Leibgarde der Hartschiere, hat in dem Schuldenwesen des pensfionisten Herrn Obersten Grafen von Larvset, auf Antrag der Gläubiger durch Eutschließung vom 29. July l. Irs. den Universal=Concurse etkanne.

Es werben baher die geseiglichen Chictotage, namilde:

- Ligur Anmeldung der Forderungen, und des iten gehbrigen Rachwelfung auf Sams: bag ben 8ten Detober:
- M. Jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Diende tag ben 8ten November;
- III. zur Schlusverhandlung und zwar für die Replit auf Samstag den 10 ten Des-(51)

cember I. J., und für die Duplit auf Dienstag den 10 ten Janner 1826, sebesmal Morgens 9 lihr in dem Officiers : Wach. Zimmer der Leibgarde der Hartschiere in der Konigl. Restdenz festgesetz, und hierzu sämmtsliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit diffentlich, unter dem Rechtsnachtheile vorgelas den, daß das Nichterscheinen am ersten Edicts Tage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheisnen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulds ners in Handen haben, ben Bermeidung des doppelten Ersates aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte hierorts zu übergeben.

Munchen ben 1. Cept. 1825.

Gr. p. Par fight, Capitaine en Chef. Generallieutenant.

(3) 3. Pid ler, Met.

Die Beendigung bes Frenheren von Ims. Iaubi fchen Debitwesens beruht auf bem Ber- taufe bes im Landgerichte Bezirte Bilebibung gelegenen Landgutes Marklfofen.

Dieses Landgut ift ein fonigliches Ritterleben und sonach der Confens bes toniglichen Lebens bofes zur Beraußerung nnumganglich erforderlich.

Bevor dieser ertheilt werden kann, muffen die aus dem Lehen tretenden Augen ben besagt als lerhöchster Stelle angezeigt, und muß deren Eins willigung in den fraglichen Berkauf bengebracht werden. Bielfache Auftrage, die dem Communs Debitor, Frhru. Ferdinand Maria v. Im sland, beshalb zugegangen sind, hatten keinen Erfolg. Das unterzeichnete Gericht sieht sich daber vers

anlaßt, nach dem mehrmaligen Antrage der Ereditorschaft und Massa-Curatel und dem ebensfalls schon diters ausgesprochenen Prajudice zu versahren, und fordert hiermit sammtliche bey dem Verkaufe des Landgutes Marklebsen austrestende Lebenaugen auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der drittmaligen Einrückung dieses Proclams in die diffentlichen Blätzer an gereche uet, dießorts zu melden, und sich über den prosiectirten Perkauf des erwähnten Landgutes zu erklären, widrigenfalls angenommen werden sol, daß sie gegen solchen Verkauf nichts einzuwens den haben, und dazu vollkommen consentiren.

Den 2. Geptember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut.

b. Stuber, Director.

(3) 1. Starf.

Auf Antrag ber Glaubiger wurde in bem Schuldenwesen bes Martin Wimmer, Bipfled bauers zu. Oberdorfen, unterm 20. Julo v. 3re.: ber Universal Conciers, erfanut.

Es werden daher die gesetzlichen Ebletstage

- I. zur Anmelbung ber Forderungen und besiren gehörigen Nachweisung duf Monds
 itag den 10 ten Derober; in bull
- angemeldeten Forderungen a u.f. Dio wer ner 6 ta g ben 10 ten Rovember;
- All. zur Schlußverhandlung, und zwar für bie Replit auf Samstag ben wein Des cember, und für bie Duplit auf Frens

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtlich unbekannte Gläubiger hiermit bffente lich, unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, bas das Nichterscheinen am ersten Ebietstoge

(::)

die Ausschließung ber Forberung aus ber ges genwärtigen-Concuremassa, bas Nichterscheinen an ben übrigen Edictstagen aber die Ausschliese sung mit deu an benselben vorzunehmenden Haudlungen zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldeners in Sanden haben, ben Bermeidung bes uochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte, bep Gericht zu übergeben.

Den: 31. Anguft 1825.

Abnigl. Baier. Landgericht Erding. (3)2. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Matha Unton Schorn, handelsmann von Diessen, hat unterm 17ten d. M. um Bornahme einer Schulden = und Nachlaß = Berhandlung die Bitte gestellt.

Bu diesem Zwede wird auf Donnerstag ben 29ten September b. J. eine Tagest fahrt bestimmt, und sammtliche befannte und umbekannte Matha Unton Schorn ische Glaus biger hierzu bis 9 Uhr Vormittags unter dem Rechtsnachtheile vorgesaben, daß die Abwesens den, als ben Beschlussen der Erschienenen benetretend angesehen werden wurden.

Den 24. August 1825.
Abnig l. Baier. Land gericht Landsberg.
Luggenberger, Landrichter.

Durch biesseitige Ausschreibung vom 30. July I. J. (Intelligenzblatt für den Isarkreis, Stuck 30, 31 u. 32.) ift ein Paul Recher, Baueres Sohn von Brunnen, und feit 1809 vermiftt, als Soldat bemm ehemaligen königl. baier. leichten Infanterie=Bataillon, oder dessen allenfallsige les

gitime Descendenz, oder jeder Andere, welcher aus welch immer einen Titel auf das Bermbgen besselben Anspruch zu machen gedenkt, aufgesors dert, selben 4 Monate a dato ben unterfertigtem Amte anzumelden.

Diese Bekanntmachung wird nun bahin berichtiget, baß es bierin ftatt Paul — Ignag Recher heißen soll, und nunmehr ber bort gesetzte Termin unter bem namlichen Prajudiz pon heute an gilt.

Den 4. Ceptember 1825.

Abnigl Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

In dem Schuldenwesen des Wolfgang Mas deregger, Besigers des Neuhausergutes am Stoisberg, hat sich das Konigl. Landgericht Reis chenhall überzeugt, daß noch mehrere, von dem Commun Schuldner nicht angegebene, Passiven vorhanden senn durften.

Da nun die übrigen Gerichts bekannten Eres
bitoren zu einem gutlichen Arrangement geneigt
find; so werden hiermit alle diejenigen, welche
an genannten Wolfgang Maderegger, Neus
hauser in Stolsberg, aus was immer für einem Titel Forderungen zu machen haben, hiermit
aufgefordert, dieselben bis zum 15 ten Octos
ber l. J. hierorts anzubringen, und an diesem
Tage früh 8 Uhr selbst hierorts zu erscheinen,
als sie sich außer dem gefallen lassen mussen,
wenn an diesem Tage über den Berkauf des
Gutes, und die Vertheilung des Kaufsschillings
Weschlusse gefaßt, und sie mit ihren Forderuns
gen ganzlich präclubirt werden.

Den 18. August 1825. Kon. Baier. Landgericht Reichenhall. (3) 3. Forster, Landrichter.

Da fich um bas. Univefen bes verftorbes nen Babers, Difolaus Suber babier, mer ber ein Raufer, noch Pachter gemelbet bat, fo ift ein Insammentritt fammtlicher Interessenten zur Berathung über die ferners nothwendige Berfugung erforberlich, und wird baher jeber, welcher eine Forderung an die Erbemaffa bes Mitolans Buber gu ftellen hat, aufgefordert, ben ber auf Monbtag ben 26ten Gepe tember b. J. Nachmittags 2 Uhr angesetten Tagesfahrt gur Liquidation und jum Berfuche einer gutlichen : Ausgleichung biefer Berlaffens Schafte und Debitsache ben Bermeibung bes Nachtheiles, im Ausbleibensfalle bem Befchluße der creditorschaftlichen Mehrheit bengezählt zu werden, bierorts zu ericheinen.

Den 31. August 1825.

Abn. Baier. Landgericht Rofenbeim. Bintermaier, Landrichter.

Um in der Verlassenschaftssache des zu Aibeling verstorbenen Ledzelters Honorat Siertl, recht sicher vorschreiten zu können, werden alle jene, welche an den Rucklaß desselben eine Forderung zu stellen haben, hiermit auf Sam setag den iten October d. Irs. Vormittags Ihr zur Liquidation ihrer Forderungen mit dem Vensage hierher vorgeladen, daß an diesem Tage auch eine Ausgleichung des Siertlischen Schuldenwesens versucht werden wird, und eben deshalb die ausbleibenden Gläubiger im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleichung dem

Beschlufe ber creditorschaftlichen Mehrheit bene ftimmend angenommen werden wurden.

Den 2. September 1825.

Ron. Baler. Landgericht Rofenbeim. Bintermaler, Landrichter.

Amortifations = Decret.

schne von der ehemaligen balerischen Landsschaft auf die Pfarren Bogenhausen, unterm 3. Februar 1798, ausgestellte Obligation per 100 st. zu 4 P. C., Zinszeit 3. Februar Nxo. 839. ist zu Berlurst gegangen.

Auf Ansuchen der Pfarrer Hallmaler'schen Massacuratel, welche sich als Eigenthumerin legitimirte, wird der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgesordert, dieselbe binnen seche Monaten von Zeit des gegemvärtigen Erlassed an, hierorts vorzuzeigen; widrigenfalls sie filt kraftlos erklart werden wurde.

Den 30. August 1825. Ronigl. Baler, Land gericht Munchen. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Michtamtlicher Urtifel.

Ein Abvocat auf bem Lande im Unterdonaus. Rreise sucht sogleich einen Coneipisten, welcher über solides nüchternes Betragen, Fleiß und Geschäftegewandtheit, insbesondere aber über schon gehabte Advocatenpraxis sich auswelsen kann. Das Nähere ist auf postfrepe Aufrage bep der Redaction zu erfahren.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen . Anzeigen betreffenb.)

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	i Ç	e n.			F	re	ife	•			R	o t	n.	ш
Drte de6	1	8 2 5.	Ports ger Reft.	Neue Zu, fuhr.	Gans jer Gtanb	Bers fauf.	Jim Nest veri blies	Den	fte	Mis		mi De	ma	Borts ger Reft.	Neue Zw	Cans jet Stand	Bers fauf.	Jin Nest bezo Ctin
Isarkreises.	Evil	Monat.	Эфа́л		6 038	Gain	ten. Schäß	n.	fr.	¶.	fr.	11.	fr.				Gréga Grega Grega	Schaff
Berchtesgaden .	13	September.	52	28	80	19	61	10	_	9	36	9	6	14	20	40	15	25
Erding	15	-	41	602	643	561	82	8	55	8	15	7	9	<u> </u>	475	475	352	123
Frenfing	16	_	32	106	138	86	52	10	-	9	36	8	6	8	85	93	5 91	. 2
Geisenfeld	12	_	8	78	86	77	9	8	12	7	19	6	14	1	63	64	作 办	20
Spaag	13	-	-	19	19	19	-	9	_	8	_	7	_	_	40	49	49	_
Arayburg	10	_	-	127	127	127	_	7	45	7	_	G	30	_	42	42	42	-
Landsberg	17		2 60	244	309	263	41	11	4	9	37	8	_	15	161	176	158	18
Landshut	16	_	63	738	800	704	96	8	57	7	37	6	57	4	276	280	210	70
Moodburg	13		9	45	47	40	5	8	55	7	14	6	30	_	17	17	15	Ç
Mähldorf	13	_	-	- 8	8	8	-	8	36	7	30	б		_	21	21	21	_
München	17	***	540	1094	1654	1148	486	9	41	9	4	8	23	312	861	1173	729	444
Murnan	10	_	s 49	54	96	46	50	14	24	13	12	12		18	23	41	26	15
Pfassenhofen	13	_		76	77	60	17	9	30	8	15	7	-	4	178	162	1175	64
Reichenhall	12		-	15				9			50 50		_		_	=	=	=
Rosenheim	15	-	109	2 66	168	76	99	10		9	-	8	_	43	62	105	63	Eg.
Sdyongau	14	-	*54	76	131	974	55	12	8	11	8	9	19	30	31	61	45	10
Trannstein	10		10	70	80	81		9	6	8	50	7	30	2	48	50	50	_
Vilebiburg	10	-	-	-			_	-			_	_	_	-	-	-	_	_
ABafferburg	14	-	-	14	14	141	-	10		9	50	9	_	-	90	90	57	33
Weilheim	15	_	* 6				10	12	34	11	21 21	9	45		49	79	46	33

[&]quot; Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	İ	re	ife	•			(3)	e r st	e.		1	Ì	rei	fe.	1		Ş	a b	e r.		Preise.						
-	bse	Wi (s)		Dei Dei		Poris ger Neft.	Reue Bus fuhr.	Gan: jer Grand	Beto tauf.	Im Weft bers ben.	\$241	38	Witte lere		Mins defte	yen.	gens Bur Mens	Otand let Gan:	Ber, tauf.	Im Reft Seru blier ben.	£5	dîte.	Mi ter	iste te	Dei Dei		
a.	fr.	A.	fr.	A.	řr.	Soan	Goig	Gran	Odáil	Gaia	A. F		1. fr	. 1	.¦fr.	මර්ඛ්ඛ	Edin	Coáil	egar	GOis	η.	fr.	A.	fr.	Ħ.	11	
7	12	7	_	6	54	6	5	11	_	21	-	-	_ -	- -	- -	51	-	51		51	-	-	_	_		-	
8	_	7	23	6	49	0	224	226	214	12	4	1	4 1	7	4	_	62	62	62	_	5	9	3	3	3	, -	
9	36	8	50	8	10	9	25	34	23	11	5 -	-	4 3	0		18	32	50	46	4	5	20	3	15	3	-	
8	_	7	9	6	12	4	22	26	20	6	3 4	4	3 2	13	3 -	6	42	47	41	6	3		2	35	2		
7	-	6	3 0	6	_	_		-	_		-	- -	_	-	-		12	12	12	_	3	40	3	20	3		
4	48	Ą	24	4		_	19	19	19	_	3 1	2	3 -	-	2 45	_	_	_	_	-	_		_	_			
8	30	8	-	7	45	54	139	193	188	5	5 2	0	5 -	-	30	_	158	158	149	9	3	45	3	30	3	,	
7	22	6	13	5	15	6	154	160	151	9	4 2	2	4	7	3 45	4	93	97	92	5	3	30	3	_	2		
8	15	7	31	6	22	_	14	14	14	_	4 3	0	4	-	3 35		20	10	10	_	3	6	3		2	-	
6	30	5	30	5	-	_	15	11	1 1 2		-	-	3 2	4 -	-		5	5	5	_	3	_	2	46			
8	16	7	33	6	50	49	572	621	586	35	5 3	10	5	6	59	12	731	743	695	48	4	12	3	51	3		
8	48	8	-	_	_	_	_	_	_	_		-	- -	-	-	9	15	24	16	8	4	_	5	36			
8	30	7	27	6	24	1	30	31	50	1	14 -	-	3 3	0	3 -	_	541	541	524	2	3	_	2	45	2		
	_			_	_	_		_	_		_ -	- -	_ -	-	- -	_	_	_	_	_	_					-	
6	56	6	la	5	30	90	9.5	75	40	0.2	<i>1</i> , ×	6	6 0			-	60	05	0.7	00	_	-				-	
			29						12		6 1	1			5 52				73			48		8		I	
				1	18		4				5 -						80	12.1						15		I	
		_					-		_				3	,							3	aU	3	12	2		
7	12	6	15	5	16	_	_			_							10	10	10		7	36	72	27	3		
10					36	1 4	-	,2	2	-			5 2				15							30			

	•	.•	
			1
•			

Roniglich =

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XXXIX. Stud. Munden, den 28. September 1825.

Amtliche Artifel.

(Die verbefferte Einrichtung bes Stempelmefens in ben fieben obem Rreifen betreffenb.)

Maximilian Joseph,

bon Gottes Gnaben, Konig von Baiern.

Dir haben dem Antrage Unferes Staates Ministeriums ber Finanzen über eine verbefferte Ginrichtung bes Steinpelwesens in ben steben obern Kreisen Unsere allerhochste Genehmigung ertheilt, und verordnen bemnach, wie folgt:

Mit bem Schluffe dieses Etatsjahres horen die besonderen Siegelainter der fieben obern Areise auf in inne gen inne ling der fieben

H.

Das Geschäft ber Stempelung wird von Unserem Hauptminzamte, und der Centrals Werlag von einem Hauptverwaltunges und Werz lagsamte in der Residenzstadt, beforgtz der Mers lag in den Kreisen geht an die Pheraufschlag-Nemter über.

III.

Die Oberaufichlagamter haben als Stempels Berlage Memter:

1) die gestempelten Papiere an die Erpeditioz nen der Konigl. Stellen und an die Königl. Alemter auf Abrechnung abzugeben, mit denselben Abrechnung zu pflegen, und für die verkauften Papiere die Gelber einzuz nehmen; beögleichen

2) den Berkauf des Stempelpapiere an Pastrimonialgerichte, Magistrate, Handeleleute und andere Private in großeren Parthien

gegen Begahlung zu beforgen !

5) die Minuto = oder Extra : Stempelung, wo fie nach dem Gesetze vom 11. d. Mts, aus nahmbweise noch Statt findet, gegen ers haltene Zahlung burch das Haupt : Verlags : amt zu erwirken;

4) die Spielkarten = und Kalender = Stempel des Kreises zu verwahren, und damit die verlangten Stempelungen gegen Bezahlung vorzunehmen.

Dieses zur allgemeinen Biffenschaft und Darnachachtung.

Diese Bekanntmachung ift in ben Kreis. Ins telligenzblattern breymal zu wieberholen.

.... Tegernfee ben 15. Geptember 1825.

Maximilian Jofephie

Brenferr von Lercheinfelb. Auf Ronigl. allerhochften Befehl,

ber General Secretar

(Die Patrimonialgerichtebarteit von Sueb betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Der Beffer bed Gute Sueb, Landgerichts Chereberg, bat der contentiosen Gerichtebarkeit ben bemfelben fich frenwillig begeben. Gemäß allerhochster Genehmigung bestehet daher Sueb fortan nur ale Pafrimonialgericht II. Claffe.

Milnchen ben 18. September 1825 .-Ron. Baier. Regierung bes Ifarbreifes, Rammer bes Innern

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten; v. Sofftetten, Director.

Ridard, Mec.

fammtliche Ronigl. Dolizen=Beborben bee Sjartreifes.

(Ginen in bem Canbgerichtebegirte Bertingen auf. gegriffenen Blobfinnigen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

- Indem den sammtlichen Abnigl. Polizen=Be= borben bes Ifarfreises bas von ber Konigl. Res gierung des Dberdonaufreises unterm' 16. l. D. anber überfendete Signalement eines in. bem Landgerichte Begirte Bertingen angehaltenen Bibbfinnigen bon unbefannter Beimath mitges theilt wird, werden biefelben beauftragt, gur Ermittlung ber heimatblichen Berhaltniffe blefes Unbefannten alebald bie geeignete Berfugung Bu treffen, bas allenfalls zu erhaltenbe Refultat aber dem Ronigl. Landgerichte: Wertingen fogleich unmittelbar mitzutheilen, und gleichzeitig biere aber Angeige ju erstatten. geiligie ?

Munchen ben 23. Geptember, 1825. Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. v. Bibber; Prafibent.

. p. Dofftetten, Director. Dettl. Personals Beschreibung.

Im Landgerichte Wertingen murde ein frems ber Buriche aufgegriffen, welcher feinem Meußer= lichen nach fogleich ale blodfinnig erkannt wers ben mußte; es tonnte nichte Busammenfangen. bes aus ihm herausgebracht werden, als bag er Unton Berrgott Pfeiffer beiße, und von Rehl= mes fen, gleich unten fliege Buchere und Lamas, fein Sauschen fen abgebrannt, und bas Reuer beym Altbauern ausgekommen. Diefer Buriche mißt 5 Coub 10. Boll 6 Linien, hat fcmarge braune furz geschnittene Spaare, ein langlichtes Geficht, schwarzbraune Augen, braune Augenbraunen, eine flumpfe Raft, aufgeivheffien Mund, spigiges Rinn, und un ber rechten Geite obers halb dem Ante cine Heine Geschwulft mit einer Marbe. Er bat einen febr hohen Ruden, an bem liuten Urm den Zeigfinger gang eingebogen, und tann benfelben nicht ausstreden, er fpricht oberpfalzischen Dialect.

Er trägt einen grauen Filghut, am Leibe einen blauwirkenen gang gerlumpten Janker mie gleichen Andpfen, eine ichwarztuchene Befte mit gleichen Rubpfen, unter biefer eine blaus tudene, von welcher aber vom Ueberzeuge nicht mehr viel worhanden ift, vielmehr, das Unterfutter gang berparfchaut, einen Sofentrager von blauem Bande, gelbe Danfinghofen, feineSchuhe, und feine Strumpfe, ein gang gerlumptes Demb mit bem Rudtheile an ber Bruft.

"(Die Auftdfung bes Rreis . Siegelamtes betreffend.)! Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs wird Bufolge allerhochften Befcriptes bes Ronigl. Staatsministeriums der Finangen, von 10. September b. J. andurch gur allgemeinen Biffenicaft' und Darnachachtung befannt gee macht, bag mit bem 30ten biefes Donats

of 10 mi ons comme tend 1000 s

das Nreis : Siegelamt formlich aufgelbet, und das von ihm besorgte Stempelgeschaft geschloss sen werde, sohin sich wegen des veränderten Stempelpapiers nach der allerhöchsten Berordsnung vom 9. September d. J. (Areis : Jutellisgenz : Blatt von 1825, Stud 38. Seite 711 bis 714) zu achten sep.

Munchen ben 22. September 1825. Kon.Baier.Regierung bes Isartreifes, Rammer ber Finangen.

p. Bibber, Prafibent.

Det, Director.

Somalk.

An:

fammtliche Abnigl. Gerichte : Behors ben und Berwaltunge: Memter bes Ifarfreises

(Die Abnahme bes neuen Stempelpaplers betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.
Unter Bezug auf die wegen Beränberung bes Stempelpapiers unterm 9. d. Mts. ergansgene allerhöchste Berordnung (Reg. Bl. St. 35. S. 669. und Kreis. Int. Bl. St. XXXVIII. S. 711 bis 713.) wird hierburch sämmtlichen Gerichts Behörden, und Berwaltungs Memstern, dann den Privaten und Handelsleuten erdssnet, daß Kreis Stempel Beringsamt, mit sten neuen Stempelpapier Sorten bereits verssehen, und angewiesen sen; dieselben in großesen Parthien nach:

auf Berlangen abzugeben; wobey bemerkt wird, daß ein Bund 500 Bogen, ober 50 Decaden enthalte, und außer dem Stempels Betrag, das orbinate, Papier mit zwen Pfenningen, das

feine aber mit einem Kreuzer per Bogen gu bezahlen fev.

Munchen ben 22. September 1825.
Ron. Baier. Regierung des Zfarfreifes, Rammer ber Finangen.
v. Widder, Prafibent.

Mes. Director.

Schmalg.

H n

famtliche R. Confcriptiones Behbrben bes Ifartreifes. (Die Confcriptions Roften : Rechnungen pro 1838 betreffenb).

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einer Ausschreibung vom 2. Angust 1823, (Kreisblatt 1823. Seite 671. und einer bergleichen vom 2. September 1824. Stild 36. Seite 707.) wurde ber Einsendungs : Termin der Conscriptionskosten = Rechnungen jederzeit auf

ben funfgehnten September feftgefest.

Da nun bisher bie wenigsten Conscriptions. Behorden die vorschriftmäßig verfaßten Reche nungen zur Borlage brachten, so werden dies selben hiermit angewiesen, diese Rechnungen nunmehr bis zum iten bes fünftigen Monats October ben ber unterfertigten Stelle einzurels chen, und für die folgenden Jahre den bestimmteten Termin (fünfzehnten September) genau einzuhalten, als außer dem für den gegemvärtlegen Termin, und fünftig festgesetzen, mit einer Ordnungssstrafe von

gebn Gulben

unnachsichtlich eingeschritten werben wirb.

Milnchen den 22. Ceptember 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer der Finangen.

v. Bibber, Prafident.

De & Director.

(52*)

Schmalt.

Dienftes = Motizen.

In Folge allerhöchster Entschließung vom Königl. Staatsministeriam ber Finanzen wurde am 13. September b. J. beni Rechnunge = Com= missariats = Accessischen, Joseph Leopolder, der Raths = Access ben ber' Königl. Regierung des Jartreises, Rammer ber Finanzen, bewilliget.

Bermoge einer unterm 14. September d. J. erlassen allerhöchsten Entschließung wurde der Accessist bes Appellations Gerichts für den Isar= Kreis, Michael Waltermanr, zum Protoseolisten des Kreis- und Stadtgerichts zu Rurn-

berg ernannt.

Seine-Majeftat ber Konig haben unterm 15. September b. S. auf bas Landrents amt. Munchen ben Rentbeamten bon Dachau, Konrad Schanzenbach, auf feine Bitte gu verfegen geruht; bas Rentaint Beilheim bem Rechnunge : Commiffar Sopf ben bem Rowigl. Dberft - Rechnungshofe, übertragen;, jum Rents beamten in Neumarkt ben vormaligen Johannifer : Ordengheamten zu Dberhaunfiadt, Lud: wig Burbaum, ernannt; auf das Rentamt Dachau ben Rentbeamten ju Erofiberg, Fried: rich Dopp, verfest, und die Stelle eines Rent: beamten gu Troftberg bem Repifor ben bem R. Dberft = Rechnungshofe, Mlois Berrlein, vers lieben; fodann bem Revidenten bey ber Konigl. hofcommiffion fur Calzburg und Tirel, Joseph Mehltretter, ale Rechungs Revisor ben ber Ronigl. Regierung bes Jarfreifes, Rammer ber Finangen, ernaunt.

Vermöge Veschlusses der Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, wurde am 17. Septemberd, I. der hisherige Gerichtst halter zu Niederarnbach, Dominikus Hamerle, auch als Patrimonial-Gerichtshalter II. Classe

von Sobenried und Bobenhaufen gnabigft be-

Geine Majestat ber Konig haben am 17. September d. J. bas Benesichum St. Murtin in Landsberg, nach bein von bortigen Stadtmaz gistiate gemachten Borschlage, bem Kirchenprasec ten ber ehemaligen Maltheser-Commende, Priester Georg Rosengarten, übertragen, — und am 19. September d. J. die Pfarren zu Kirchheim, Konigs! Landgerichts München, dem Priester Alois Staudenraus, Cooperator zu Steinz kirchen, Königs! Landgerichts Erding, allerguas bigst verliehen.

Bekanntmachung.

ber Baierifchen Staatspapiere. 3. Angeburg ben 22. September 1826.

Graats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig m. Coup à 43	13 cy 40 n:	73193½
midettoing in design	1021	131102
Land : Anlehen , & 5 8	1024	r as
Rott: Loofe A - D à 48	date or	- থুলিটা, ব
detto E. Man 8	1024	1 11
detto. number 2 mites	ar ni dois	: Blanch
ndetto unverzinel. a ff. 10	975	- 4.
detto detto à fl. 25	11	. ्राजीवित
detto detto aff.100	1 2	ula Tabil

Berfteigiernngen.

Nachdem die unterzeichnete Stelle ben der am 5ten, 6ten, 7ten September fattgehabten Bersteigerung der Deconomie, bes Brauhauses und der Mühle zu Seligenthal in Erfahrung brachs te, daß sich die irrige Meinung verbreitet habe,

11.

als wollte man nur im Ganzen, nicht abet theilweise, die unterm 11ten July l. Irs. auss geschriebenen Liegenschaften veräußern, und vorzuglich deßhalb wegen mangelnder Concurrenz die gemachten Angebote nicht genehmiget werz den konnten; so will man auf den 17ten, 18ten, und 19ten October d. Irs, die Versteis gerung wiederholen, und erklärt hiermit ausdrücklich, daß man nicht bloß im Ganzen oder nach den einzelnen Zweigen die Deconomie zu verpachten, oder zu verkaufen, sondern auch nach Umständen auf dem Wege der Zertrümmerung die Selbstregie, aufzuldsen gesonnen sen. Im Uebelzgen bezieht man sich auf die in der frühern Aussschlichung angegebenen Bedingungen.

Randshut den 12. September 1825. Konigl. Bermaltungs = Ausschuß der Universität und des Georgianischen Priesterhauses daselbst. Dr. Hortig, d. 3. Rector.

(3) 2. Dr. v. Bening Ingenheim.

In Gemäßheit hochster Regierunge : Ents schließung vom 3 laufenden Monate sub Nro. 14,979. wurde wegen Ableben des bisherigen Inhabers, des pensionirten Oberfdrsters Buste ner babier, die Wiederverpachtung des Schoff fauer : Jagdbogens durch die unterzeichneten R. Nemter augeordnet.

Es wird daher zu diesem Zwecke auf Freyz tag den 30ten September d. Fre, Bors mittags 10 Uhr in loco Weilheim ein Terz min angesetzt, an welchem Jagdpachtlustige das hier erscheinen und ihre Pachtangebote salva ratificatione zu Protocoll geben konnen.

Den 12. September 1825.

Ron. Baler. Rentamt Weilheim, und

Christoph, Thoma, Reutamte: Bermefer. Forfmeister.

Da die bereits zwehmal abgehaltenen Berssteigerungs Tagsfahrten des Anton Schmidis schen Wirthsanwesens von Rohrmood kein Rausstunden Wirthsanwesens von Rohrmood kein Rausstunden Wirten Bersteigerung dieses Anwesens geschritten, und hierzu auf Samstag den 22ten October eine Tagesfahrt am Gerichtssiße sests gesetz. Raussliebhaber werden daher unter Bezzug auf die am 3. März vi Irs. erlassens die feutliche Ausschreibung (Fjarkr. Intelligenzbl. St. XI.) eingeladen, an dem festgesetzen Terzmine zu erscheinen, und ihre Angebote, mit Borzbehalt creditorschaftlicher Genehmigung, zu Proztocoll zu geben.

Den 15. September 1825.
Konigl. Baier. Landgericht Dachau.
Eber, Landrichter.

Das Gesammt = Mühlanwesen des Jacob Kagerhuber, Aumuller in der Wolfsteinerau, ist dem desentlichen Verkaufe untergestellt, und wird an den Meistgebenden losgeschlagen; der Versteigerungstag ist auf

Samstag ben 5ten November festgeseit, an welchem Tage Kaufeliebhaber im Konigl. Landgerichte-Locale zu erscheinen, und ihre Andote zu Protocoll zu geben eingeladen werden. Unbekannte haben sich über ihren Leusmund und Vermögen legal auszuweisen; nicht minder haben am besagten Tage zur Herstellung eines genuinen Passivstandes, und zum weites ren rechtlichen Verfahren alle diejenigen, welche aus was immer für einen Rechtstitel Forderuns gen an Jacob Kagerhuber zu machen haben, um so gewisser zu erscheinen, als außerdem die wegen Nichterscheinen allenfalls entspringenden Nachtheile die ausbleibenden Gläubiger sich selbst zuschreiben mussen.

Beschreibung bes Muhlanwesens."
Dieses ift erbrecht zum Konigl. Rentamte

- a) aus dem Wohnhause mit darangebauter Pferds Stallung, Ruhstall, Schafstall, Schupfen, Henboden, Wasch : und Bachause, dann Wahl : Sage und Delmuble.
- h) Obst und Burggarten zu O Tagw. 73 Dec., bann Baumgarten zu O n 48 n
- c) aus 36 Tagw. 30 Decim. Felbgrunden,
- d) , 0 : 57 , Biefen,
- e) , 7 , 27 , holy,
- f) lubeigenem Alder gu. 1 Tagw. 29 Decim.
- g) bodenzinsigem Spolzgrunde29 ... 65
- h) aus einem bobenzinfigen Complex, das Gangviertheil genannt, zehentfren, zu 15 Tagw. 59 Decim. Ackergrunden,

3 n 19 n Wiefen,

55 ., 94 " Holz.

Laften ruben bierauf:

Bum Abnigl. Rentamte :

Vom bobenzinsigen Holzgrunde: Korn — Schaft. 4 Mtg. 1 Vierl. — Sechz.

Bom Bang=Biertheil:

Gelbbodenzins 3 fl. 25 fr. 2 hl. Einfache Rufticalfteuer vom

 porgenommenen gerichtlichen Schätzung einschlles fig ber Muhl: Gerechtigkeit in einem Werthe von 6126 fl.

Den 19. Ceptember 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Landshut. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, (3) 1. Lict. Gresbed, I. Affesor.

Jut Beenblgung des schon mehrere Jahre andauernden Schuldenwesens, und des dadurch in Abschwendung gebrachten Gutes des Allois Schnigenbaum am Schwarzen, resp. Auerberg, wird zur Subhastae tion des Gesammtgutes geschriften, und hierzu ein Termin

auf Mondtag den 47ten Octobes in Loco Schnigenbaum, anberaumt.

Dieses Gut, ba es ein Arrondissement bilbet, und 73 Tagw. 28 Decim. enthalt, wird mit den Gebäuden auf 1285'fl. 6 fr. geschätzt, und wird nur in der bisherigen Eigenschaft im Ganzen der Bersteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen sind neben Uebernahme ber gewöhnlichen Abgaben, worüber das Kon. Rentamt Jedermann auf Ansuchen Aufklärung geben wird, die Bezahlung des Raufschillings entweder baar, oder vielmehr blunen 4 Wochen nach der Ratisication ben Vermeldung nochmas ligen Verkaufs auf Gefahr des Meistbieters, dann Zahlung der Briefs = und Immissionskoften.

Raufsliebhaber werden baher eingeladen, fich am besagten Tage vor ber Commission einzufinben, und unter gewöhnlicher Legitimation ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Wer aber bas But ingwischen befichtigen will, hat fich an ben Schafmann Johann Relater, Gruber am Auerberg zu wenben, welcher

to or Chook

gegen Bergutung feiner Bemilbung bas Gut einzuweifen beauftraat ift.

Den 10. September 1825/

Ronigl. Baier. Landgericht Diesbach. In legaler Abmefenheit des R. Landrichters, Greger, I. Affeffor.

Worlabungen und Sbictal= Citationen.

Die Beendigung bee Rrenherrn von 3m6= landi fchen Debitwefens, beruht auf bem Berfaufe bes im Landgerichts : Bezirke Bilbbiburg gelegenen Landqutes Markitofen.

Diefes Landgut ift ein fonigliches Ritterleben und fonach ber Confens bes toniglichen Lebens bofes zur Beräußerung unumganglich erforberlich.

Bevor biefer ertheilt werben fann, muffen bie aus dem Leben tretenden Alugen ben befagt ale lerhochfter Stelle angezeigt, und muß deren Gins willigung in den fraglichen Berkauf bengebracht werben. Bielfache Auftrage, bie bem Commune Debitor, Frhen. Ferdinand Maria v. 3m &lan b, beshalb jugegangen find, hatten keinen Erfolg. Das unterzeichnete Gericht fieht fich baher veranlaßt, nach bem mehrmaligen Untrage ber Creditorschaft und Massa-Curatel und bein ebenfalls icon bftere ausgesprochenen Prajudice gu perfahren, und fordert hiermit fammtliche ben bem Berfaufe bee Landqutes Marfifofen austres tende Lebenaugen auf, fich binnen 6 Bochen, vom Tage ber brittmaligen Ginridung biefes Proclams in Die bffentlichen Blatter an gereche net, dieforte ju melben, und fich über ben pros jectirten Bertauf bes erwähnten Landgutes ju ertlaren, widrigenfallstangenommen werden foll; (3) 3. Gr. p. Lordemfeld, Landrichter.

baß fie gegen folden Bertauf nichts einzuwens ben haben, und bagu vollkommen confentiren.

Den 2. Geptember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 2.

Start.

Auf Antrag ber Glaubiger wurde in bem Schulbenwesen bes Martin Bimmer, Bipffe bauers zu Oberdorfen, unterm 20. July v. Ers. ber Universal = Concurs erfannt.

Es werben baber bie gefetlichen Ebictstage' namlich:

I. jur Unmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Rachweifung auf Dond : ... tag ben 10ten Detober:

II. jur Borbringung der Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Dons netstag ben 10ten Dovember;

III. jur Schlufverhandlung, und zwar fur bie Replit auf Samstag den 10ten De: cember, und filr die Duplit auf Frens tag ben 23ten December d. I.

jedebingt Morgens Quhr festgesett, und bierzu fammtlich unbefannte Glaubiger hiermit offente lich, unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Stictstage bie Ausschließung ber Forderung aus der ges genwartigen = Concuremaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Cbictetagen aber die Ausschliefe fung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen jur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas ivon bem Bermbgen bes Gemeinschulds ners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochnialigen Erfages aufgefordert, foldes uns ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gericht ju übergeben. Den 31. Mugust 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Erding.

Der Maurerssohn von Lochen dieß Gerichte, und Gemeiner des 4. Linien : Infanterie : Regisments, Namens Balthafar Schlickenrieber, wird seit dem letten russischen Feldzuge vermißt, ohne von sich eine Nachricht zu geben, weße wegen dessen erfolgter Tod dringend vermuthet wird.

Da bessen Bruder Joseph Schlickenrieber als einziger Intestate Erbe die Ausantwortung bes dem Balthasar Schlickenrieder zustäns digen Bermögens ad 211 fl. wünscht; so wers den der hier in Frage stehende Abwesende, oder seine allenfallsigen Descendenten aufgesodert, ihren Ausenthalt binnen dren Monaten ausgesodert, machen, als man sonst nach Umlanf dieses Termines dem obenerwähnten Joseph Schliedenrieder gegen Bestellung genugsamer Siecherheit das Bermögen ausantworten würde.

1.16 1.1 3 1. 11.1

Anton Sing, geburtiger Baaderssohn von Gisolzried, ist i. J. 1812: als Caporal des Ronigl. Baier. Herzog Aarl Infanterie : Regis ments in russischen Feldzug abgegangen, und seit dieser Zeit konnte man von demselben nichts mehr erfahren.

Run bringen seine hierorts bekannten Freunde auf heraudzahlung des vaterlichen und multters lichen Erbes ad 200 fl.

Anton Sing, obet feine allenfallfigen Dese

aufgefordert, fich ben unterfertigtem Umte aus jumelden, und gur Erbichaft gu legitimiren.

Mart Kaifer, verwittibter Sauster von Sausen dieß Gerichts, ist am 20. v. Mts., ohne einen ehelichen Leibeserben zu hinterlassen, mit Tod abgegangen. Derselbe ist zu Wiesenbach, des frenherrlich von Lafabrique'schen Patrismonial=Gerichts Baar ben Alchach am 21. July 1743 geboren; bessen Elternisohann. Jacob, und Eva Kaiser waren herumziehende hirtens= Leute, und hatten keinen beständigen Wohnsty.

Bis jegt hat sich Maria Kaifer von Alza hausen als Bruders Tochter zur Erbschaft legis timirt.

Da aber dieports unbekannt ist, ob nicht noch weitere Intestat-Erben porhanden sind, so werden alle jene, welche an diese Berlassens schaft ex jurg haeredidatis, oder sonst Anssprüche machen zu konnen vermeinen, hiermit aufgefordert, solche innerhalb sech zig Tagen a dato hierorts anzumelden, und nachzuweisen, indem nach Ablauf dieses Termines weiters auf geeignete Weise eingeschritten werden wird.

Den 16. September 1825. Graflich von Hegnenbergiches Patris monialgericht Hofhegnenberg, im Königl. Landgerichte Brud. Seehauer, Gerichtshalter.

N. Oak . 132

Giā

5chrannenberechtigte	Ed	hrannenzeit.		W e	i ß	e n.			d.	re	ife			R	0 t	n.		
Orte des	Zag.	8 2 5. Monat.	Gorti ger Reft.	Meue Zus fuhr.	Cand fer Cand	Berr tanf.	Im Well vers biles ben.	1)66	Ωe	Mir ler		Mins defte	Boots ger Nec.	Neue Zw fahr.	Gans 161 Stand	Bev lauf.	Tim Otell vers blies ben.	
	िर		Coas	Coin	S¢ăț.	Ocial	சேஷ்ஷ	fl. fr.		A.	êr.	A. fr	Goar	Shift	CO29	eath	Cail	
Berchtesgaben .	-	September.		n.		<u>-</u>	-	-	-		-		_	-	_	_	_	
Erring	22	, -	82	470	552	484	63	8	59	8	9	7 -	123	189	312	258	54	
Frensing	23	_	52	. 55	-107	75	. 35	10	-	9	30	8	2	60	62	48	14	
Beisenfeld	19	- wheel	9	78	87	51	36	8	_	7	10	6	20	27	47	32	15	
Haag	50	· ;	-	. 12	12	12		9		8	<u> </u>	7	-	17	17	17	_	
Arayburg	17		-	137	:137	137		7	45	7		6 3	-	40	40	40	_	
Landsberg	24	_	o 41	280	591	501	20	11	10	9	40	8	18	117	135	125	10	
Landshut	23	-	96	655	751	621	130	8	18	7	15	62	70	143	213	107	100	
Meosburg	20	· -	5	19	24	24	`	8	36	7	56	6 5	2	15	17	15	2	
Mühlderf	20	-, ·	-	13	. 13	. 13		8	36	8		7 1	_	81	82	63	5	
München	24		486	998	1484	1311	173	9	47	9	15	8 3	444	376	820	608	219	
Murnan	17	_	* 50	45	95	36	5 9	14	27	13	18	12	15	39	54	23	31	
Pfassenhofen	20	_	175	39 2	57	36	21	9	24	8	12	7 -	60%	565	121	1021	18	
Reichenhall	16		_	20			_	_	_	9	-		-	_	=	<u>-</u>	=	
Rosenheim	22		92	67	159	. 66	95	9	40	8	45	74	0 41	78	110	83	30	
Schongau	20	_	332	72	105	651	42	12	51	10	53	94	10	35	51	561	143	
Traunstein	17	_	5	73	78	76	2	G		8	24	7 3	- lo	110	116	107	g	
Vilsbiburg	17	_	-	_	-	_	-	-			_	-			-	-	_	
Wasserburg	21	-	-	9	9	9	_	9	15	8	42	8-	33	19	52	494	8	
Wellheim	22	-	19 57	15 55				12 12						50	83	39	44	

[.] Bedeutet Rern,

Anzeigen.

	ħ	re	ije	•	-	G	e r s	e.			5	hro	ií	e.	L.		S	a b;	t.			İ	re	ise	٠	
þód	bile	Di ler		Mins	Boris ger Keft.	Neue Zus fuhr.	Gan, jer Grand	Bets tauf.	Im Nest vers butes ben.	Pia	(fie	Wite fer		M De	1	Boris ger Neft.	Neue Zus fubr.	Stond fer Gani	Bere fauf.	In Refl vets blies ben.	\$6	фЛг	Since Since	-	91	
a.	fr.	ñ.	fr.	fl. fı	na(bS).	Goig	Bain	Gair	Coin	n.	Pr.	ft.	fr.	A.	fr.	ed in	СФёл	Goas	Goit	Goin	A.	fr.	n.	fr.	A.	15
_	_	_	-	- -	- -	_	_	_	_		_			_		-					_	_	_	_		1
7	_	6	43	6	12	322	334	520	8	5	_	4	30	Eg.	17	_	65	65	61	4	3	18	3	9	3	-
8	_	7	50	7 -	11	42	53	47	6	5	-	4	40	ly.	-	Į.	37	41	41	_	3	30	5	15	3	-
7	30	6	45	62	8 6	22	28	28	_	5	52	3	27	3	4	6	35	41	40	1	C	56	2	28	2	
7		6	40	6 1	0 -	_	-	_	_		_		_			_	10	10	10		3	20	3	10	3	
4	48	4	24	4-		_	-		_	_	_			_	_		9	9	9	-	3	_	2	45	2	
8	7	7	30	7 -	5	96	101	99	Q	5	52	5	-	4	30	9	81	90	90	-	3	30	3	15	3	
6	37	6	15	5 2	7 9	181	190	184	6	4	30	4	7	5	45	5	125	130	126	4	3	15	2	52	2	
7	47	7	5	6 3	7 _	11	11	21		14	21	_	-	3	5 8	_	19	19	19		5	_	2	44	2	
6	_	5	15	5		_	_	_	_	-	_		_	_	-		l _b	l _b	14		5	24	2	48	-	
7	54	7	26	6 5	9 35	742	777	774	5	5	55	5	42	5	37	48	587	635	620	15	4	6	5	40	5	
8	36	8	12	7 1	8 –	1	1		1						_	. 8	16	. 24	17	7	4	3	5	15		
7	50	6	45	6 -	- 1	20	21	21	-	l _k		3	30	5	_	2	51 2	555	531	-	3	-	OF.	51	2	
_	_		-			20	20	20	-			5		_		_	10	10	10		_		3	12	_	
6	26	5	36	5	4 23	33	50	32	24	l ₃	56	4	22	lz.		22	63	85	66	19	3	40	5	4	C?	-
8	51	7	51	7 1	0 11	16	27	14	13	6		5	21	ls.	45	21/2	51	531	161	17	4	20	4		3	1
6		5	3 6	5 -	- -	3	3	3	_	4	30	ls.	12	l ₃		_	65	65	65	-	5	12	3	-	2	1
	-			-	-	_			. —					-	_	_	_	_	_	-	-				_	
7	2	6	15	5 1	5 –	_	-	-		-	_		-		_	_	$20\frac{1}{2}$	201	201	-	3	40	3	21	5	
9	50	8	40	73	0 -	2	2	2			_	6		_	_		50	50	52	18	ls	б	3	56	3	-

Königlich=

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XL. Stud. Munden, ben 5. October 1825.

Amtliche Artifel.

in ben sieben obern Areisen betreffenb.)

Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaben, Konig von Baiern.

Ministeriums der Finanzen über eine verbesserte Einrichtung bes Stempelwesens in ben sieben obern Kreisen Unsere allerhochste Genehmigung ertheilt, und verordnen bemnach, wie folgt:

T

Mit dem Schluße dieses Etatsjahres horen bie besonderen Siegelämter der sieben obern Krelse auf.

Das Geschäft der Stempelung wird von Unserem Hauptmuzamte, und der Centrals Berlag von einem Hauptverwaltungs und Bers lagsamte in der Residenzskadt besorgt; der Bers lag in den Rteisen geht an die Oberaufschlags Uemter über.

III

Die Dberaufschlagamter haben als Stempels Berlags Memter:

1) ble gestempelten Papiere an ble Expeditids neu der Konigl. Stellen und an die Konigl. Alemter auf Abrechnung abzugeben, mit benselben Abrechnung zu pstegen, und für die verkauften Papiere die Gelber einzus nehmen; desgleichen

2) ben Berkauf bes Stempelpapiers an Pas trimonialgerichte, Magistrate, Sanbelsleute und andere Private in großeren Parthien

gegen Bezahlung zu beforgen;

3) die Minuto: oder Extra: Stempelung, wo fie nach dem Geseize bom 11. v. Mts. ande nahmsweise noch Statt sindet; gegen ers haltene Zahlung durch das Haupt: Berlags: amt zu erwirken;

4) die Spielkarten = und Ralender = Stempel bes Kreises zu verwahren, und damit die verlangten Stempelungen gegen Bezahlung

vorzunehmen.

Diefes gur allgemeinen Wiffenschaft und Darnachachtung.

Diese Bekanntmachung ift in den Kreis-In: telligengblattern bremmal zu wiederholen.

Tegernfee ben 15, September 1825.

Maximilian Jofeph.

Frenherr von Lerchen feld. Auf Konigl. allerhochsten Befehl, der General = Secretar

b. Geiger.

(Die Preisevertheilung an der Konigl. Sebammens Soule ju Munden fur ben Lehreure im Jahre 1825 betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Um 10. August wurde der dießiahrige Lehr= Curs fur 53 Schülerinnen aus dem Isar- Ober= Unterdonau = und Regentreise, nach vorgängigen Prufungen mit der Preisevertheilung geschlossen.

Die durch die allerhochste Anordnung für jes den Lehrcurd bestimmten 3 goldenen Preise Mes baillen erhielten:

I. Anna Fischer, Schreiners Battin von Paffau,

II. Creecen Gellmant, Maureretochter von Schleifheim, R. Landgerichte Manchen,

III. Magdalena, Brennauer, Bauerstochs ter von Peiking. Kon. Landgerichts Schons gau im Jarfreise.

Gerner verdienen noch folgende Candidatins nen mit der Note: "Ausgezeichnet" den vorstehens ben als Accessissinnen angereiht zu werden.

- 1) Francisca Bogel, Soldnerstochter von Jungen, Konigl. Landgerichts Buchloe,
- 2) Unna Lex, Sauslerstochter von Bluberborf, Konigl. Landgerichts Mitterfels,
- 3) Johanna Riendl, Gladfuhrmannstochter von Zwiesel, R. Landgerichts Regen,
- 4) Rofalia Moberifd, Schneiberstochter von Bronnen, R. Landgerichts Buchloe,
- 5) Anna Mittermayr, Bagnerstochter von Saarbach, R. Landgerichts Bilshofen, und
- 6) Anna Gembs, Zeugschmieds = Gattin von Augeburg.

Munden beir 27. September 1825.

Kon.Baier.Regierung des Isarkreises, Kammer bes Innern. v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Richard, Acc.

(Die Beranderungen im Stempelgesetze betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das Gesch vom 11. September d. Ire., eiz nige Beranderungen fin dem Stehnpel-Gesesch vom 18. December 1812 betreffend, verorduck unter andern:

- 1) daß künftig alle Eingaben, Beplagen, Urkunden, Ausfertigungen, Quittungen und Scheine, die ben einer Justiz voer Administrativ Behorde, ben einer Staats verden andern dffentlichen Casse übergeben werden, wenn sie nicht im Gesetze ausdrücklich von der Stempelspsicht befreyet sind, gleich Anfangs auf das verordnungsmäßige Stempel, Papier geschrieben werden mussen.
- 2) Nur wenn die Errichtung von Confrdes, ten oder Auchfertigungen irgend einer, Art an Orten vorfällt, in welchen bas verordnungs mäßige Stempelpapiet nicht zu haben ist, wird ausnahmsweise gestattet, daß die zu errichtenbe Urtunde auf nicht gestempeltes Papier gefertis get werde, jedoch muß in diesem Falle ber bestreffende Stempelbogen innerhalb acht, langstens vierzehn Tagen bengeheftet, und dieses durch eine Gerichts Behorde kostenfren constattirt werden.
- bon welchem ein eigener Stempelbogen nicht eristirt, 3. B. 3n 32 fl. 31 so sollen mehrere den Betrag ergänzende Bogen genommen werden, 3. B. 3y 30 fl. and 2 fl. In dielem Falle ist die Urkunds entweder auf alle ppp bem größe ferm Bogen aufangend oder nach Umständen nur auf den größeren Bogen sind mit der Urkunde zusammen zu heften.
- nur noch gestattet: Stempelbogen wird

- ben Dechfelbriefen und anbern Sandele: " | 3u 3 fr. bie Strafe von 1 fl. 30 fr. Dapiereng, wenn fie ben Gericht probugirt sand werden nicht Sie einer beforden nicht nicht einen
- ab) ben altern Urfunden, bie in verschiebenen Reichstheilen fraber ber Stempelung nicht unterlagen, oberebie vom Auslande foms menditwenn fie bey einem Umte ober Ges richte vorgelegt werden, ?: ...
- (v) ben Ausfertigungen und Gingaben feber : Urt; welche im Anelande vorgerfomnen werben, hat bie Unheftung bes betreffenben Stempelhogens nachträglich zu geschehen. Chenfoi lit
- 5) ben Inventarien, berett Betrag man nicht 'aum Boraus fenitt, und ben Teffamenten ber Stempelpflicht burch Benheftung des verords nungemäßigen Stempelpapiere ju genugen.
- 6) Der Gradationes Stempel ift bes flinmt:

von 1 bis 49 ft.	- ft. 3 fr.
n 50 n 99 s	= 6 =
, 100 , 200 =	≝ · · · − = 15 a
, 300 , 499 =	<u>2</u> · · · — · 30 ·
n 500 n 900 =	§ 1 s — s
n 1000 n 1999 =	0 2
,,2000 ,, 2499 s	3 3 - 5
, 2500 , 2999 =	4 = -

und sofort von jeden 500 ff. allemal einen Buls ben mehr.

7) Der Claffene Stempel verbleibt ben ben Bestimmungen bes Gefetes bom 18. Des cember 1812.

In Aufehung ber Uebertretungen ift verordnet:

a) Ber ben feinen Schriften ben Gebrauch bes verordneten Stempels Papiers unters laft, bezahlt fur ben Bogen

= 6 : n 3 : - :

: # # 2 30 is 30 0 me is 50 7 i - s.

Ber einen Gulbenftempel, ober einen hohern unterlagt, bezahlt ben gehnfachen Stempelbetrag.

b) gebeaucht ein Private nur ein geringeres als bas normale Stempel Papier, fo bec gahlt er beir Unterfdried brenfach.

Muf biefe gestehlichen Rormen wird Jeders mann aufmertfam gemacht, bamit er feiner Pflicht genigen, und fich von aller Strafe befrenet halten moge.

Borftehendes wird in Rolge allerhochften Rescriptes bes Ronigl. Staate = Minifteriums ber Finangen bom 16. b. Dite. hiermit ju Jes bermanns Biffenichaft und Darnachachtung befannt gemacht.

Munchen ben 23. September 1825.

Ron.Baier. Regierung bes Sfarfreifes,

Rammer bet Tinangen. v. Bibber, Prafibent.

Det, Director.

b. Benger, Geer.

(Den Rabat fur bie Abnahme bes Stempelpapiers betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Dad allerhochstem Ministerialrescripte pom 22. b. Mte. murbe bestimmt, baß fur die Stems pelpapier=Abnahme sowohl den Amtebehörden ale Privatabnehmern, wenn ble Bezählung für bas auf einmal abgenommene Quantum gefin Gulben ausmacht, ein Rabat von

einem Procent

bewilliget fen, es mag bem Papier ein bbberer ober geringerer Stempel aufgebrudt fenn.

(53 °)

Dieser Rabat erstreckt fich auch auf ben Preis des Papiers selbst, für welches noch bes sonders nach Berschiedenheit der Sorte won jes dem Bogen ein halber, oder ein ganz zen, Areuzer bezahlt werden muß.

melches andurch jur bffentlichen Kenntnist gebracht wird.

Ihm Baier. Regierung bes I fartreifes, Kammer ber Finanzen.

v. Mibber, Prafident.

Met, Director.

Frhr. v. Thibouft.

Shul= und Kirchen= Dienst=

Die Lehreröstelle an ber Max-Borstadt. Schule bahter ist durch ben Todfall des Lehrers Seidl, in Erledigung gefommen.

Die Bewerbungen hierum find binnen 14 Zas gen bierorte ju überreichen.

Die Schullehrers - Prganiftene sund Cantords Stelle zu Edling, im Kon. Landgerichte Waffers burg, ift eroffnet worden.

mebst freyer Wohnung und Feuerung verbunden. Die Bewerber, welche elgentlich unverehelichet feyn mulffen, haben ihre gehorig begrundeten Gesuche binnen 14 Tagen hierorts zu aberreichen.

Dienstes = Motizen.

Seine Majeftat ber König haben im 25. September b. F. inn gegenwartigen Ersifchigungs : Falle bie vom Horrn Erzbischofe von München': Frensing, Frenherrn von Gebsattel beabsichtete Verleihung ber Pfarren Fürholzen, Kbingl. Landgerichts Frensing, au den bisherigen Pfarrer zu hebroutshausen, Idun Landgerichts

Moodburg, Priester Karl Alba, genehmiget, und die dadurch erledigte Pfarrey zu hebrontes hausen, dem Priester Joseph Schmeller, Coos perator zu Lohlirchen, Rom Landgerichts Music borf, allergnädigst verliehen.

Die Schullehrers's und Mogners's Stelle zu Kreuth, Königl. Landgerichts Tegernsee, wurde vermöge hoher Eusschließung der Königk Resgierung des Farkreises, Kammer des Kinnem, ado. 27. September d. J. dem Schulamts : Ersspectanten Franz Xaver Dellinger, zu Insning übertragen.

Seine Majestät der König haben am 29. September b. J. ben bisherigen Landges richts : Assessor zu Rosenheim, Joseph Barrsch zum Landrichter zu Mahldorf allergnädigst zu ernennen geruht.

Bekannemadung.

Den Studierenden, welche im nachsten Schuls Jahre die hiefige Konigl. Studien Muftalt bestuchen wollen, wird hiermit in Erinnerung gesbracht, daß allerhöchster Anordnung gemaß bas neue Schulsahr am ibren Detober, und zwar nebst ber Inscription zuvorderst mit Prüsfung berjenigen Schuler beginnen werde, welche nach vollbrachten Borbereitungs Studien sich min um Aufnahme in die erste (untere) Onms nasial Classe melden wollen.

Manchen dem 24. September) 1825. (T Ron. Mertorat des alten Gymnia fium 8. J. v. G. Frehlich, Reiten weine

(Die Anffindung eines unbefannten Leichnams bes

chen Enhofen De G. fan ilinkin Ufer De Juns

einihserorts ganglich unbekannter Cabavet, manne lichen: Geschlechtet, miber 61 Schuh lang, und bon febriftartem Abrperbau gefünden.

Derfelbe war am ganzen Korper nadt; nur an benden Filgen hatte er ziven alte, zerriffene gewohnliche lange Bauern Stlefel.

um Ropfe, resp. in der Mitte bes Ergs nlums bemerkte man einige schwarze Hagte.
Die schon im hochsten Grade eingetretene Berwesung zeigte, daß dieser Leichnam schon wenigkte Wocheminn Basser gelegen senn mag.
An demselben Zeigten sich folgende besondere

Kennzeichen als:

1) am linken Borberarme an der innern Fläche
bas Osterlamm, oben mit einem Fähnchen,
unter selbem die Buchstaben A. H. und uns
ter diesen scheinbar die Zahl 13. roth eins

geäßt; . ela , unit , et ei et eine et et

2) am rechten Worderarm bie Buchstaben W. und Schainbar Landgrunter die Ziffer 18. ebenfalls roth eingeätzt.

Man ersucht sammeliche Justig und Polis
zen Behorden zur Entdeckung der Personal Ders
haltnisse bieses unbekannten Leichnams f. a. gefälligst mitzuwirken, und die Relevate anher
bekannt zu geben

Den 23. September 1825.
Ronigl. Baier. Landgericht Altbetting. Lict. v. Sammerl, Landrichter.

(Den ledigen Globersfohn Jacob Lettinger betteffenb). " 36 m et

Der ledige Flogerssohn, Jacob Lettinger, Jum Steindler am Anger zu Leliggeles bl. Ger., ist als Verschwender ertlart; baber fich Jebers mann beffalls vor Schaben ju haten wiffen wird.

"Deft 24. Septembet 1825.

Abnigli Baier, Landgeriche Ebly.

der Baierifchen Graatspapiere. Mugeburg ben 29. Ceptember 1825.

Staate Papiere."	Britefe.:	Belb.
Dblig. m. Coup. à 48	94	(
detto " " à 5 g	1024	(
Kand Mileben à 5.8 :: 1 Lott. Loofe E - M à 4.2	102	
detto "—"2 mt.	ीक (विदेशी र .	(1) <u>M</u>
detto unverzindi.à fl.10	1 97	" =
detto detto à fl. 25	97:	
detto detto à ff.100	99	-

Berfteigerungen.

Nachbem bie unterzeichnete Stelle ben ber am Sten, oten, und zten Geptember fattgehabten Berfteigerung ber Deconomie, bes Branfigufes und ber Mible gu Geligenthal in Erfahrung brachs te, daß fich Die ftrige Meinung verbreitet habe. als wollte man murdin Gangen, nicht aber theilweife, bie imterin 11ten July 1. 3rd, ausgeschriebenen Liegenschaften veraußern, und vors auglich befihalb megen mangelnber Concurrens ble gemachten Ungebote nicht genehmiget wers ben fonnten; fo will man ouf ben 17ten, 18ten , und 19ten Detobier de Freie Berfteis -gerang wiederholen ; und erflatt hienvit aus: brudlich, bag man nicht blog un-Gaifen ober trad beir einzelnen Biveigen ble Deconomie gu verpachten, vber zu verfaufen, fondern auch nach Umffanbeir auf bem Wege ber Bertrummerung bie Gelbftregle dufzulbfen gesonnen feb. Im Uebris "hen begfeht man fich auf die in ber frihern Milba fchreibing affgegebenen Bedingungen.

21172 Lambshut ben 12. September 1825.

Ronigl Bermaltungs Musschuß ber Undversitätiund bas. Georgianischen Burm Priesterhauses, daselbst.

Dr. hortig, d. 3, Rector.
(3) 3. Pr. v. Wening Ingenheim.

Das in der Rumforder-Strasse gelegene, zur Joseph Glasischen Gantmasse gehörige Wohinhaus, Ir. 35., sammt Nebengebäuden, wird Mondtag den 31 ten October Borsmittags 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale, vorsbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger, verstauft werden, wozu man besitz und zahlungsstähige Kaussliebhaber labet.

Den 23. September 1825-

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 1.

Sanber.

Das noch übrige Gantanwesen ber Birth Sumperl'schen Cheleute zu Nannhofen, bes

- 2) aus dem Complere, ben welchem sich die Wirthschaftsgebäude mit Tafern, Backer und Mötigeren, und an Granden 47 Dec. Krautgarten, 25 Tgw. 39 Dec. Acer, 6 Tgw. 40 Dec. Wiesen, und 15 Tagw. 50 Dec. Walbung befinden,
- 2) aus ben walzenben Grunden,
 - a) vom Moodfolbenader St. C. Nr. 2871} pr. 50 Dec. , baim
- B) vom hintern Neubruchacker St. C. Nr. 27521
 - c) ben Holzmilhierweganger St. E. Nr. 2735. pr. 3 Tagw. 73 Dec.

sammtlich zur Gutsherrschaft Nannhofen frepsstiftig, wird hiermit zum öffentlichen Berkaufe ausgestellt, und dazu auf den 22 ten Octosber Bormittags guhr eine Steigerungs Comsmission am Gerichtssitze bahier anberaumt, zu welcher hiermit Kaufslustige, von denen sich Außergerichtliche durch Vermdgens und Leusmunds Zeuguisse auszuweisen haben, eingelasden werden. Den 17. September 1825.

Rbnigt. Baier. Lanbgericht Brud.

(3) 1. Fifder, Laudrichter.

Das: Gesammt : Miblanwesen bes Jacob Ragerhilber, Aumiller in ber Wolfsteinerau; ist bem biffentlichen: Verkanse untergestelle; und wird an den Meistgebenden losgeschlagen; ber Wersteigerungstag ist auf

Camstag ben Sten Dobember festgefest, an welchem Tage Raufeliebhaber im Ronigk. Landgerichts : Locale zu erscheinen, und ihre Alubote ju Protocoll gungeben eingeladen werben. Unbefannte haben fich über ihren Leus mund und Bermbgen legal auszuweisen; nicht minber haben am befagten Lage zur herftellung eines genuinen Paffivstandes; imb guin weites ren rechtlichen Berfahren alle biejenigen, welche dus mas immer für einen Rechtstitel Forderuns gen an Jacob Ragerhuber zu machen haben, um fo gewiffer ju erscheinen, als außerbem bie wegen Nichterscheinen allenfalle entspringenben Blachtheile die ausbleibenden Glaubiger fich felbit Appropriate Comments zuschreiben muffen.

Befdreibung bes Dubtanwefens.

Dieses ist erbrecht zum Kbnigl. Rentamte

- a) aus dem Bohnhause mit barangebauter Pferde Stallung, Kuhstall, Schefftall, Schupfeu, Henboden, Wasch, und Bachause, dann Mahls Sage und Delmuble.
- b) Doft: und Burggarten zu O Tagm. 73 Dec., bann Baumgarten zu 0 , 48 ,
 - c) aus 36 Tagw. 30 Decim. Felogrunden
 - d) " 0 " 37 " Wiesen,
- (1 c) an . 7 1 mi 37 ham ! Doller 13
- D ludeigenem Affer zu ,1 Tagw. 29 Decim.
 - g) bobenginfigem Solggrunde 29 , 65 , 7
 - b) aus einem bodenzinsigen Complex, das Gangviertheil genannt, zehentfren, zu

15 Tagw. 59 Decim, Adergrunden,

55 n 94 n 5013.

in om Baftenikuben blocauf mis?
3um Abuigl. Rentamte: . 52:333 1749
Scharwertgelb
Manftener : 200 gogily differi Pa 2 :
Fagnadythenne? Umgning: Deingelous: - *
deift at and malanderschaft ging blie
Maleridiaftofrift 10 = 18
Rorn . 2 Schaff. 5 Mb Bierl Gedz.
Saber 4 , 1 , 2 , 2 , 2 ,
. 2 . 1 Dom: Bodenzinsigen Holzgrunder (1). Koru — Schaft. 4 Mg. 1 Vierl. 1177 Sechz.
Korn — Schaft. 4 Mg. 1 Vierl. 17m Sechz.
Bom Gang=Nientheil::318) (8
Belbbodenzins 3 fl. 25 fr. 2 hL
Ginfache, Rufticalfteuer vom
Erhrechtgute p. 1 1110 2 = 2 = 1.4
bon walzenden Studen auf 7 35 f 5
pom Gaug= Biertheil 1 = 50 4.7 =

Das ganze Mublanwesen stehet nach der jungst vorgenommenen gerichtlichen Schätzung einschliez Big der Muhl-Gerechtigkeit in einem Werthe von 6126 fl.

Den 19. September 1825. Konigl. Baier Landgericht Landshut, Ju legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, (3) 2. Lict. Gresbeck, I. Affessor.

Nuf Bitten ber Maria Peterhaitus, Safe nerin zu Frauenhaselbach, wird beren hiernach beschriebenes, zum Kbingt. Rentamte Neumarkt lehenbares & Hofgut nebst einigen Hafnergeraths schaften am 15 ten October 1825, von Mors gens 9 Uhr bis Mittags 11 Uhr, und Nachs Mittaga 2 Uhr bis Abends 4 Uhr? vorbehalte licht der crevitorschristlichen Genehmigung im Posthause zu Reumarkt/ gerichtlich versteinert. Khusolnstige, mit ben erforverlichen Leus munds und Bermdgens Zeuguissen versehen, sind bierzu eingestaben.

Gebaubermit mit h) bas bolgerne Bobuhans nebft Stallungen unter einem Dache, ... gind guilmitet : bylber hbligerne Stadel putebiti Maceufchupfe. . pudbelfalbgemauerten Pferde und Schweine " falle: endlichennauft und and flore ei (c) bee Badofeil, nebfbiBlehbrunnen: Grunbe: Die Berting a) ber Hausgarten pr. 4 Detim. 6 Bon. Cl. 3 b) ble Adergrunde pr. 14 Lugio. 16 Decim. ber 2. 3. 4. 5. und 6. Bon. Cf. 1 ... c) bie Biefen vr. 4 Tame. de Decim. ber 1. 2. 3. 4. 5. and Q. Bon. El? d) die Solggrunde pr. 3 Tagm. 24 Decim. ber 1. und 2. Bon. Cl. unti margroting mang 2111.7. anf Anjuchen der Bernner Laften: al Ruftical : Steuetfinnylum . - ft. 30 ft. b) Scharwetfaelb. 13 4 16 Batt c) Gingelegte Gilten Natural-Austrag für Die Maria Deterhanns. :119 (11 h d 5 7) 11 19

(1) 3m' Wohnungedie sogenannte Weblicumer, welche ihr ein wohnbaren Stand herzug Alchenisste in mich bergen

sum Lebend in Unterhalt dien gewähnliche summ Tischen und jeden Universand Schotz und ert und gestimmt delben und indlaten den tro

Sollte oder wollte sie sich selbst verpstegen, so und ihr nebst vbigem Quatenber: Geld gereicht werden "ichtlich & Megen Walgen, 1 Schäffel Korin; won Geörgi bis Michaeli täglich i Mans, wind von dieser bis giuse: ind Blich i Mans "Mich dieser bis giuse: der Zelt täglich! Mans Milch, wenn eine böchauben: ist; quatemberlich 30 Eper, 3 Pfund Schnalz, sährlich 6 st. Fleischgeld, in Paar Ghuho; 1 Paar Pansossel, zur Be.

hblzung jahrlich 24 Rlafter Scheiter, zu 31 Schuh in ber Lange, 10 Burd Wied, 3 Burd Spanne, 1 Pfund Leindl, und 2 Vierling Salz.

- 2) Sollte sie im hause nicht verbleiben thus nen, und zum Ausziehen bemußigetisen, so muß ihr der Austrage 3 Stunden weit nachgebracht, jahrlich 3 fl. herberggeld, und für die Mild jahrlich 6 fl. bezahlt werden.
- 3) Auf Erfranken ift ihr fleißig zu, warten, ober eine eigne Barterinn zu stellen.

Den 12. Ceptember 1825. Ronigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Bom unterfertigten Königl, Landgerichte wird auf Ansuchen der Bormundschaft über die Kinz der des gewesenen Bierbrauers Waldinger allbier, Mondtag den 31 ten nachstänftigen October 1825 das sammtliche Anwesen diffents lich versteigert werden.

Dasfelbe besteht!

Un Gebauben:

** 11 11 12 13 13 19 18

Gafthaufern auf bem Stadtplage;

In zwen Nebengebauden mit Dbfts und Wurzs Garten, fammt gemauerkem Subs und Braus hause, Ruhs und Pferbstalle, bann halbgemaus ert und gezimmerten Getreibstabel in ber Schirms Gasse;

In dem ebenfalls gemauerten Malzhause ges gen die Schreinargasse bin.

- a) in 1 Tagm. 27 Decim. Sopfengarten,
- 3) 327 (3) 24 Medern; wopon jedoch 4 (3) 1900 m. bodenzinsig zum K. Rentamte Muhlborf sind;
- c) in 10 Tagw. 68 Decim. Wiefen, moyon 1

Tagw. 78 Decim. bobenginfig zu genanntem Rentamte, :bann. ::.

- d)-in. 19 Decim. Solggrunb.
- 2 Die jahrlichen Abgaben ;
- : zumi Kbuigl. Rentamte Mubloorf:
- 1) Ruftical Steuer : Simplum 4fl. 16 fr. 6hl.
- 2) einfache Bebentsteuer . 19 : 4 :
- 3) Getreibgilt:
 - Schaff. 3 Deg. 3 Bierl. 31 Secht, Rorn,
- 4) Gelogilten 4fl. 36fr. 2hl.
 - 5) Gilt jur Fraguerszunft

Die Bersteigerung geschleht im Landgerichtes Locale Muhlborf von 9 bis 12-Uhr Mittage, uns ter Borbehalt vormundschaftlicher Genehmigung.

Unbekannte Raufsliebhaber haben fich bor Aufnahme ihrer Ungebote durch gerichtliche Beugeniffe über Gewerbstunde, Bermogen, gute Aufsführung und allenfalls nothige Militairpflichtes Entlassung auszuweisen.

Uebrigens steht jedem frem, mittlerwelle das Anwesen zu besichtigen, und sich über das noch vorhandene Mobiliar Bermbgen, wenn er auch bieses an sich zu bringen Lust trägt, durch bie ben dem hiesigen Landgerichte vorliegende Besichreibung hierüber Austunst zu verschaffen.

Den 19. September 1825. Konigl. Baier. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Ac Gantanwesen bes Georg Schweine fieiger, Arapp von Aleinholzhausen, wird biermit bem bisentlichen Berkaufe untergestellt, und am Mondtage den 7ten November b. J. Pormittags 9 Uhr bey unterfertigtem Amte am Gerichtosite zu Neubenern versteigert.

Der Beftand Diefes Unwefens ift:

- 1) ein gemauertes Wohnhaus mit Stall und Stadel, unter einem Legschindeldache; bann ein separirter gemauerter Bacofen und eine eigens erbaute Schupfe,
- 2) ein Sausgarten, welcher mit bem Sofs raume und ben Gebauden 1 Zagm. 30 Dec. enthalt,
- 5) an Felogrunden nach bem Steuer : Cata- fter 25 Zagw. 05 Dec.
- 4) an Wiesen 14 Tagw. 52 Dec. und
- 5) 11 Tagw. 88 Dec. Waldung, welche sammte liche Realitaten bas halbe Krappen . Sofgut zu Kleinholzhausen bilben, weiters
- 6) 19 Tagw. Forftentichabigunge suutheil.
- 7) 8 , Gemeindstheile.
- 8) endlich bie bodenzinsige Mair : Biefe per 11 Tagw. 78 Dec.

Laften hierauft

Das 'hauptgut von Dr. 1. ble 8. ift jum Graf Prenfing'schen Landgute Braunenburg leibe rechtig, und hiervon betragen:

- Delb angeschlagenen Ruchendlenftes ze.
 11 ff. 9 fr. 3 bl.
- b) ber Getreibblenft:
- — Schft. Mg. 3 Wrl. 14 Sech3. Maigen,
 - 2 , 3 , 1 , 11 n Rorn,
 - 3 n. 8 n 3 n 1 m. Sabet.

Auf ben Forstentschädigunge Mntheilen haftet ein Forstbodenzine jum namlichen Landgut mit 1 fl. 16 fr.

endlich auf der Mair . Wiese jum Konigl, Renta amte ein Bobengins von 1 fl. 25 fr.

Das Gantgut kann inzwischen von ben Raufso-Rebhabern besichtiget werden, und letztere werben hiermit eingeladen, am obigen Tage bahier zu erscheinen, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben. Die Auswärtigen haben fich hierben über Zahlunges und Unfaffigmachunges-Fähigkeit, bann gute Aufführung auszuweisen.

Die Genehmigung bes hochsten Angebots wird den Glaubigern vorbehalten.

Den 24. Geptember 1825.

Graf Prenfing iches herrichafteges richt Brannenburg in Neubeuern.

(5) 1. Bigt, Betrichafterichter

Das von ber Gnteherrschaft Seefeld jure delendi erworbene Metger Muwesen gu Dungle bach wird

am Donnerstag ben 27ten Octobet d. J. in Dunglbach an die Meistbietenden bffentlich versteigert, die Ratisication der Gutsherrschaft vorbehalten, und die Verkaufsbedingungen werden am Bersteigerungstage naher bezeichnet werden.

Diefes Anwesen besteht:

- 1) In dem Gebäude und Garten zu Dorf mit 0 Tagw. 54 Decim-
- 2) in Medern von . . 7 'n 36 ...
- welche zur herrschaft Seefelb leibrechtig grunds bat gehoren.
- 4) in 2 Meder pr. . . 3 Tagw. 11 Decim. frepftiftig zur Kirche Dunglbach
 - 5) in 1 Ader . . . 1 , 53 , ludeigen.
 - 6) Der realen Mehgergerechtigfelt.

Um 8 Uhr fruh wird bas Steigerunge-Protocoll erbffnet, und Nachmittage 6 Uhr geschloffen.

Frembe Raufer haben fich über Bermbgen, Leumund und Gewerbstunde auszuweisen.

Den 27. September 1825.

Grafl. v. Thrring'iches Patrimonial: Gericht Seefelb und Danglbach. Mapr, Gerichtsbalter.

(54)

Worladungen und Edictal=

Meldior Pidler, Beneficiat zu Traun: ftein verstarb am 14. September 1819, ohne lettwillige Berfugung.

Sein nach Abzug ber Passiven gegen 1400 fl. betragender Rudlaß wurde von seiner Schwester Galome Pichler, und pach ihrem seither ers folgten Ableben, von der in ihrem Testamente eingesetzen Universalerbin, Slisabetha Deuges maser, Bauerstochter von Ising in Anspruchgenommen.

Da jedoch Meldior Dichler noch einen Brus per Damens Jacob Pichler hatte, welcher ale verheuratheter Schmid gu Frankenmarkt wohnhaft war, feit ungefahr 18 Jahren aber vermift wird, fo hat man ben R. Advocaten, Lis centiaten Raith babier als Curator absentis fur biefen Jacob Dich fer beftellt, und will fo= fort ben genannten Schmid, Jacob Dichler in Folge ber von der Deugemoferichen Bor: mundichaft geftellten Rechtebitte hiermit aufgefarbert haben, fich binnen fechzig Tagen. ben biesseitigem Gerichte ju melben, und feine Rechte geltend gu machen, außer bem man, ihn für abgestorben erachten, und den ihn treffen's ben Erbtheil an die fonftige Berechtigte nach gesetzlicher Borfdrift extradiren wurde.

Den 20. September 1825. R.B. Rreide u. Stadtgericht Munchen. Dader, Director.

(2) 1. Piehler, Mcc.

Die Beendigung bes Freyheren von Ims= land i ich en Debitwesens beruht auf dem Ber= kaufe des im Landgerichts=Bezirke Vilebiburg gelegenen Landgutes Marklofen.

Diefes Laudgut ift ein thuigliches Ritterleben

und fonach ber Confend bes toniglichen Lebene bofes gur Berauferung unumganglich erforderlich.

Bevor biefer ertheilt werden fann, nufffen die aus bem Reben tretenden Alugen ben befagt als ferhochfter Stelle angezeigt, und muß beren Gine willigung in ben fraglichen Berfauf bengebracht werben. Bielfache Auftrage, die bem Communs Debitor, Arhrn. Kerbinand Maria v. Em &land. beshalb zugegangen finb, hatten feinen Erfolg. Das unterzeichnete Bericht fieht fich baber vers aulaft, nach bem mehrmaligen Untrage ber Creditoridiaft und Maffa-Curatel und bem ebens falls ichen bftere ausgesprochenen Prajubice ju verfahren, und fordert hiermit fammtliche ben bem Bertaufe bes Landautes Martitofen austre: tende Lebenaugen auf, fich binnen 6 QB och en, vom Tage ber brittmaligen Ginrudung biefes Proclams in Die bffentlichen Blatter an gereche net, bieforts ju melben, und fich uber ben projectirten Berfauf bes erwähnten Landgutes ju erklaren, widrigenfalls angenommen werden foll, baß fie gegen folden. Berkauf nichts einzuwens. ben haben, und bagu vollkommen confentiren.

Den 2. Ceptember 1825.

R. B. Breise u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 3. Stuber, Steetlet. Start.

Alle biejenigen, welche an die Masse bes versstrokenen Karl Riggl, Pfarrers zu Kirchdorf, Königl. Laudgerichts Movsburg, rechtliche Anssprüche machen zu können glauben, werden hiere mit aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen a dato um so gewisser hierorts anzubringen, als man außerdem rechtlicher Ordnung nach in der Sache vorschreiten wird.

Den 27. September 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshutz v. Stuber, Director.

(3) 1. Reder, Mcc.

Jofeph Lautenbacher, Wirthsfohn von Chenhaufen, feiner Pofeffion ein Megger, machte ben ruffifden Geldzug als Bediemer beb Berry Oberlieutenant Baron bon Galling, im bamaligen Konigl. Baier. erften Dragoner, Regle mente mit, feit welcher Beit von feinem Leben ober Aufenthalte nichts mehr, befannt ift.

. Muf, Unfuchen feiner Geschwifter wird bets felbe fobin aufgefordert, fich binnen feche De naten hierorte gu ftellen, glo er außer bem fur verichollen ertlart; und fein elterliches Bers indgen, beftehend noch in 405 ff., gegen Caution an dieselbigen ausgeantwortet werden wirb.

Den 16. Ceptember 1825

Ron. B. Landgericht Wolfratehaufen. v. Daafn, Landrichter.

Das unterfertigte Berrichaftegericht hat in bem Schuldenwesen ibes Georg' Schwelnfteiger, Rrappen wor Gleinholzhaufen in auf Antrag: eis nes Glaubigersidurch Erfenntnis wonn: 14. Dich den Universal Zenfeuren erkanntigen S inamiges.

Dadbem ber Gemeinschuldner biefem Er: fenntniffe fubmittirte, fo. merben, hiermit bie gefetlichen Edictstage, namlich:

I. jur Annietoinig ber Forberungen und bes ren gehörigen Radnveiflung auf Mond : tag ben tten Rovember f. c.

II. jut Borbriffgung ber Ginreben gegen ble angemeldeten Forderungen mif Mittwoch " bein's ten December it Rigging & A.

III. jur Schlufverhandlungt auf Samstag ". Bent-7ten Januer 1826, und gibat fift Die Replif bis ben 21 ten Janner eins fchließig, fur bie Duplif bis jum Oten Februar t. 3. ceinfchlieftig : 1. 1990 - manan 500 fft., Bimbeit 14: Auguft.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hierzu

fammelich unbekannte Glaubiger bes Gemeine fchnibners hiermit bffantlich, unter bem Rechte-Machtheile: pargeladen ihaß bas Alichterscheinen am enften Ebictotage bie Ausschliegung ber Forderning von ber gegeupartigen. Concuremaffa, bas Dichterscheinen gu ben übrigen Chictstagen aber die Ausschließung mit ben an benfelben porgunehmenden Sandlungen gur Folge hat.

Bugleich .- werben Diejenigen , welche -irgend etwas won bem Berniggn bes Gemeinschulde nerd in Sichnden haben ar ben, Bermeidung bes nochmaligen Erfages, aufgeforbert, foldes un= ter Borbehalt ihrer Rechten ben Gericht gu übergeben. geloffen gartolk rofoller it fall

2 (2 Dem: 24, September: 1825% 31. Sing 2 Graf Prenfing fdes Berifdaftiges richt Branneirburg in Meubedeln.

(3) 1. Gigl berifchafteriditer: 199 (3

25 11. Umortifatione Decretod (0

or first in a commerce that are Die im nachftehenden Berzeichniffe aufge= führten Staate : Dbligationen, mogu fich bie Gebrider Mar r. Graßbandler bahier ale Gigen: thamer legitimirten. find su Derluft, gegangene Auf gestelltes Gesuch, wird fomit ber unbes tonnte . Inhaber biefer . Hrfunden, aufgefproert, dieselben bingen se che Monaten vom Tage geganmartiger Entschließung um fo gemiffer hierorte vorzuweisen, außerdem Die Documente für fraftlos erflart merden. 2 .1 . 1 / 505. 11 12

Bergeichniß; ber Stante upaffin Ea: pitaliemederen Hechanden zu Merit luft gegangen find.

I. Bundes = Capital ju 21 Procent, Fol. 200.

1) Sauptbrief des herrn Bergoge Max, Chur:

a management

furftlichen Durchlaucht in Balern, pr. 9800 ft. vom 14. August 1623, auf die Stadttame mer Munchen lautenb, Autheil 500 ft.

2) Attest bes Stadtmagistrate Manden, am 24. November 1802, über ben Uebergang dieser 500 fl. an Maria Anna Theresia Kleer babier.

11. Bunbes : Capital gu 21 Procent, Fol. 253. 300 fl. Bindzeit 4. Ceptember.

1) Hauptbrief Seiner Chursulsstillichen Durchs laucht bes herrn Herzogs Max I. von Baiern, vom 4. September 1028, auf Bas ron Zehntnet lautend.

Urfprunglicher Betrag unbefannt.

2) Liquidirte Attestation vom 27. Fanner 1730, wegen bes Uebergangs biefer 300 ff., auf Iphann Anton Freyberrn pon Afch.

3) Ceffion vom 26. August 1787, an Philipp Baron von Murrach, pr. 300 fl.

4) Ceffion vom 15. September 1787, an den Churfurstlichen Hoffammer, Rath Well, pr. 300 fl.

5) Atteft vide I. 2.

111. Sofzablamte . Capital gu 23 Procent, Fol. 262. pr. 352 ff. 30 fr. Zinegeff 1. August.

1) Reue Affecuration ber Balerichen Landichaft vom 9. Februar 1751, pr. 17500 fl.
auf Joseph Emanuel Baron von Berschem als Fibel: Commiß Inhaber laustend. Antheil 352 fl. 30 fr.

2) Atteft vide I. 2.

IV. Binegablamre's Capitali gu & Procent? Mr.213. pr.: 500 fl. Binegeit 21. April. 4

lug gerangia fin.

Deiginal Dbligation ber ehemaligen Baleris schen Landschaft, pr. 500 fl. vom 21. April 1704, auf Johann Adolph Ern ft lautend.

V. 1796. Stånbifches Unleben zu 4 Prosent. Cat. Dr. 257. pr. 113 fl. 20 fr. Zinezeit 18. Detober.

Original = Schulbbrief ber ehemaligen Lands schaft über 113 fl. 20 fr. de dato 18. October 1796 auf Die Hofmark Starzhausen lautend.

VI. 1798. Stanbisches Anleben zu & Procent, Cat. Mr. 89. pr. 113 fl. 20 fr. Binds zeit 9. Janner.

Original: Schuldbrief der ehemaligen Rands schaft über 113 fl. 20 fr. de dato 9. Januer 1799, auf obige Hofmark lautend.

VII. 11 Steuer-Unlehen de 1798, Cat. Mr. 1410. pr. 115 fl. 35 fr. 1 dl. Zinezeit 11. Februar.

Driginal=Obligation ber ehemaligen baieris schen Landschaft über 115 fl. 35 kr. 1 bl. de dato 12. Februar 1800 auf die von Mayer's che Hosmark Starzbausen ausgestellt.

VIII. 13 Stener : Anlehen de 1798, Cat. Dr. 1517. pr. 161 fl. 27 fr. 3 bl. Binegeit 14. April.

Driginal-Schuld-Urfunde ber ehemaligen baies tischen Landschaft über 161 fl. 27 fr. 3 bl. de dato 14. April 1800, auf die Baron von Pfettens sche Hofmart St. Marialiechen lautend,

Den 23. September 1825.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Manchen.

(a) tem ang ,biel winn hapder.

(Rebft einer Beplage, Die Ghrannen . Angeigen betreffend.)

11/2/19/19 1

stor 251

1157, 7 34. . .

r I. warmanhamadhi ata	Gd	rannenzeit.	Weißen.						D	re	ife	•		Korn.						
Schraunenberechtigte Drte des Farkreises.	1 2003	8 2 5. Monat.	Ports gez Beft.	Neus Zus fahr.	Gan, jer Stand	Bers fauf.	Im West vers biles ben.	\$5a	At .	Git lere	- 1	Mir defi	. 1	Geris ger Keft	Neue Zw fuhr.	Gand ter Stand	Ber fauf.	Im Beh Deri biler ben.		
	Cat		80åa	Gajap	edig	© фáp	Gals	ft.	ŧτ.	fl.18	r.	ft.]	îr.	edia	e dan	edin.	eder	eois		
Berchtesgaden .	20	September.	б1	48	109	48	61	10	-	9	18	9	56	25	35	58	233	341		
Erding {	25 29	_	68 84	454 318					47 31		29	7	3	54 24	154 52	208 70	184 75	24 1		
Freyfing	30	-	32	150	188	126	62	9	15	8	30	7	_	24	85	99	82	17		
Geisenfeld	26	-	36	39	75	61	14	8	4	7	18	6	11	15	23	38	28	10		
Spaag !	27	_	-	11	11	. 11	· -	8	30	8	-	7	30	-	13	15	13	_		
Krayburg	24		-	42	42	42		8		: 7	20	6	45		15	15	15	_		
Landsberg	1	October.	20	527	347	288	5 9	11	33	10	54	9	14	10	65	75	67	8		
Landshut	50	Geptember	130	580	710	644	66	8	10	7	15	6	30	106	17	125	77	46		
Morsburg	27		-	26	26	26	_	9	40	. 8	45	7	51	2	6	8	8	1		
Mühldorf	27		-	- 4	4	4	-	- 8	-	7		б	30	2	6	8	7	1		
München	1	October.	173	1450	1623	1410	213	9	55	9	9	8	36	212	555	747	550	191		
Murnau	24	September	59	5	110	70	. 40	14		13	6	11	30	31	51	63	40	90		
Pfaffenhofen	-	-		-		-	-	-	-					-	-	-	-	-		
Reichenhall	{ 23 26		_	1	14		2	9		8	48	-	_	_	=	=	=	=		
Rosenheim	29	-	93	79	179	86	8	6 9	52	8	14	7	25	36	93	129	9:	37		
Schongau	27		* 42	56	98	59	39	0 13	3 4	11	4	9	38	14	45	60	30	29		
Traunstein	24		9	7	1 73	63	10	9) -	8	18	7	12	9	100	175	162	13		
Bilebiburg	24	_	-		- -		-	-	-	-		-	-	-	-	-	-			
Wasserburg	28	-	-	- 2	2 29	2 10	5	6 8	55	8	36	В	0	8	10	5 24	24	-		
Weilheim	29		14 + 33					0 12						44	2	63	2.5	40		

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	Ĵ	r	ife				ণ্ড ।	ers	e.			1	Pr	eif	c.			S	a b	e r.		To a second	ð	r	eif	c.	
þåe	\$fle	-	iets Te	mi def	-	Seri ger Neft.	Neue Zw fuhr.	Gans jer Stand	Bete tauf.	Im Welk vers blies ben.	Đốc	one.		re		itn.	Bozh ger Neft.	Neus Zus fubr.	Cans ser Ctand	Gere fauf.	Im Welf vers biles ben.	60	d file	1er	list, Tt	Di	24; e/1
1.	fr.	fl.	έτ.	fl.	fr.	அம்கள்	Gois	Geüß	Gháil	enia	A.	îr.	я.	fr.	f1.	fr.	Coia.	Сфая	Gain	Geag	edin	A.	fr.	A.	fr.	A.	1
7	12	7	_	6	36	11	32	141	4	14	_	-	5	24	_		51	13	181	9	91	_	_	3	36		
	33 47	6	17 30	6		8 13	786 537		781 550	13	5	 15	4 5	-		11		81 35	85 40	80	5	5		3			4
8	-	7	_	6	30	6	160	166	138	28	4	45	. 4	30	4		٠	83	83	70	13		24		14	3	1
7	40	6	15	5	33	_	31	31	31		4.	45	4	6	3	15	1.	28	20	29	_		52		27	2 04	
6	15	6	_	5	30	_	_	-		_	_	_					_	6	6	6			15	5		2	-
5		lo	30	4	-	_	_			_	_	_		_	_		_	30	30	30		3			45	2	1
8	_	7	30	7	_	2	170	172	168	4	6		5	36	4	45		79	79	79	_	Ю	30		20	3	
6	27	5	37	5	7	6	372	378	376	0	4	45	4	15	5	45	l _k	102	106	94	12	Д	15		52	2	-
7	30	6	24	6	15		44	44	44		4	36	4	23	3	71		8	8	- 8		3			50	100	-
5	54	5	30	5	-	_	_	_	_		_	_	_	_	_	_		3	3	3	_	3			50	_	
7	34	7	4	6	39	3	1741	1744	1630	114	5	52	5	32	5	9	15	668	683	652	51		47		43		
8	50	8	_	_	_	1	8	9	9	_	6	_		30			7	33	40	39	10		30	4		3	
-	-			-	-	_	_	_		_	_	_		_	_					_			30	-3		3	
-		_	_					_	_	_	_	_	_	_	_	_		4	4	4	_	-	_		12		
б		5	18	4	40	24	38	62	40	20	4	50	4		70	54	19	77	96	76	20		-		12		
		8	8		28	15	184	57		351			5			-	17	101	275	16	20				49		
	_		30	4			17	17	13	43				12	4			112	112	105	1112		53		4		
	_		_	_		_	_												-	105	7	ð	6	2	43	2	54
5	10	5	48	5	20	_	_	_			_			_				24	14	14		3	27	3	6	2	0
3	13	7	26	6	24		14	14	14		6	24	5		4	30	18	31	49	40	9				54	3	

•

: :



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

für den

XLI. Stud. Munden, ben 12. October 1825.

Amtliche Artifel.

(Die verbefferte Gintichtung bes Stempelmefend in ben sieben obern Stroifen betreffend.)

... au de Marimilian Sofeph, fi

von Gottes Gnaden, König von Baiern,

Wir haben bem Antrage Unferes Staats-Ministeriums ber Finguzen aber eine verbesserte Einrichtung des Stempelwesens in den sieben obern Kreisen Unsere allerhochste Genehmigung ertheilt, und verordnen bemnach, wie folgt:

Mit dem Schluffe dieses Etatsjahres boren bie besonderen Siegelamter Der fieben obern Kreise auf.

Das Geschäft ber Stempelung wird von Unserem Hauptmungamte, und der Centrals Berlag von elnem Hauptverwaltungds und Berslagsamte in der Residenzstadt besorgt; ber Berslag in den Kreisen geht auf die Oberanfschlags Uemter über.

TIT

Die Oberauffclagamter haben als Stempels Verlage Wemter:

1) bie gestempelten Papiere an die Expeditios, nen der Konigl, Stellen und ausdie Königl. Alemter auf Abrechnung abzugeben, mit denselben Abrechnung zu pflegen, und für die verkauften Papiere die Gelder einzunehmen; desgleichen

2) ben Bertauf bes Stempelpapiers an Patrimonialgerichte, Magistrate, handelsleute und andere Private in großeren Parthien

gegen Bezahlung zu beforgen;

3) die, Minuto = oder Extra: Stempelung, wo sie nach dem Geseige vom 11. d. Mts. auss nahmswelse noch Statt findet, gegen ers haltene Zahlung durch das Haupt. Berlags amt zu erwirken;

4) die Spielfarten = und Ralender = Stempel bes Rreifes zu bermahren, und damit bie berlangten Stempelungen gegen Bezahlung

vorzunehmen.

Diefes jur allgemeinen Wiffenschaft und Darnachachtung.

Diese Bekanntmachung ist in den Areis.Instelligenzblättern bremmal zu wiederholen.

Tegernsee ben 15. September 1825. Maximilian Soseph.

Auf Konigl. allerhöchsten Befehl, ber General - Secretär v. Geiger.

(55)

(Den Fleifchfat fur ben Monat October 1825 betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch eine unterm heutigen an den Masgiftrat ber Rouigl. Haupt = und Resideng = Stadt Munchen erlassene Enischließung ift der Satz

bes Kalbfleisches bahier auf acht Areuger zwen. Pfenning erhohet,

jener. Des Ochfenfleisches aber auf ne un Kreuger belaffen worden.

Die Königl. Diffricts = Polizen = Behörden bes Rfarfreises haben biese Sagbestimmung nach' ben ertheilten Borschriften zu beachten.

Manden ben 4. October 1825.

Ron.Baier.Regierung bes Ffartreifes,

v. Bibber, Prafident. v. Sofftetten, Director. Richard, Mec.

(Die Erledigung ber Pfarren Dublborf bes treffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Kanigs.

Die Pfarren Muhldorf, Konigli Landgerichts gleichen Namens, im Erzbisthume Muns chen=Frenfing, ift durch den Tod des letten Besitzers erlediget.

Sie gahlt in einem Umfange von 2 Stunden 1559 Seelen, hat 3 Filialen, und eine Schule in der Stadt Mublborf.

Die Erträgniffe bestehen in 900 fl. firen Geshaltes und 256 fl. 12 fr. fur besondere Berrichstungen, dann 50 fl. Bezuge aus Realitaten.

Die benben Gulfspriefter find besondere jest ber mit 300 ff. bezahlt.

Munchen den 4. October 1825. 11 10 112 Son. Baier. Regierung des Ffarfreifes, Rammer Des Innern.

v. Dibber, Prafident. v. hofftetten, Director. Miller, Secr. (Die Erlebigung ber Pfarren Schmabfopen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch Berfetzung bes, vorigen Befitzere ift

Selbe liegt in der Didcese Augeburg, im Decanate Schongau, und im Konigl. Landge= richte gleicher Benennung.

Die Seelenzahl bestehet in 399 Parochianen, und die aus dem Genusse ganz neu erbauter Pfarr : und Deconomie : Gebäude, Zinsen, Reas litäten, Rechten und Dienst : Berrichtungen fliest senden Renten, betragen nach der geprüften Fassion jährlich 756 fl. 34 fr., die Lasten 28 fl. 28 fr.

Da bie Pfarrgebäude aus Borschiffen von Stiftungen hergestellt, wurden, so hat, ein jes weiliger klinftiger Pfarter, welcher allein Decis mator ift, von seinem Einkommen Ichrich 25 fl. an das Kunigl. Landgericht Schongan zur Abstragung des Kaufschillings zu entrichten.

Munchen ben 4. Detobet 1828?"
Ron, Baler. Regierung bes Fartreifes,

p. Hofft et ten, Director.
Willer, Geer.

Die Anffellung eines neuen Rents's Anwaltes für bie Rural : Gemeinden bep bem Ronigl. Landgerichte To'ls betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Umwaltschaft der Stiftungen und Comsmunen Landgerichte Tolz ben bem Landgerichte, dieses Namens, ift dem K. Advocaten Lict. Meisten Miesbach übertragen worden.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes gammer bes In nern.
v. Widber, Prafident.

v. Sofftetten, Director. 4.

(55)

faminis, die fete einen Peffig erden Abminis.
Kamm tich este eine bestellt und Kandan erwicht bestellt und für der Geben der der Geben der der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben

nungen über den gegenwartigen Durchschnittepreis ber Berfte, und in Genichtheit des Etr. I. Aet. 24. in. 25. der Berordnung vom 25. April 1814; who hierdurch verfügt, daß der befinitive Minterdiersalz des letztverflossenen Sudjahres 1824 proviforisch auch für das nun begennene neue Sudjahr fortzubestehen habe.

Sammetliche K. Polizenbehbroen des Jarkreises baben hiernach das Weitere zu verfügen, und ben, für die Einsendung ber verschriftmäßigen Durchschnitte : Berechnungen der Gerfte : und Sopfenpreise festgesetzen Termin punctlich einzuhalten, damit die Regulirung des definitiven Winterbiersatzes rechtzeitig erfolgen tonne.

Munchen ben 11. October 1825.

Rommer des Junern.

v. Bidber, Prafident.

din . 11 - ... poffetten, Director. ..

Studien : Anftalten betreffenb),

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Beimbge allerhichsten Reseriptes des Abnigl. Staasministerium des Innern ddo. 18. Detober b. J., ift der Anfang des iffentlichen Unterrichtes an ben Studienanstalten auf den zwent en Rovember festigesest worden, nachdem durch die allerhöchste Berordnung von 31. July d. J., die alljährlichen Prusungen an den Studienan:

stalten betreffend, die Absicht vollkommen erreicht wurde, das durch die frühere Einrichtung dies for Prüfungen gewöhnlich schon vor der Halfte des Monates August veranlaste Aufhören des vivemlichen Unversichtes in der Classe zu beseistigen, und die Fortdauer desselben bis zum Ende des benannten Monates zu sichern.

Dieses wird mit bem Anhange zur diffentlis den Kennistlis gebracht, daß sich die Studierens den an den Lyceen und Gymnasien bis zum Leite mocht ober dieses Jahres, und die Schuller der lateinischen Borbereitungs Elassen, sür welche die Schule am Liten October erdst ner werden wird, bis zum Laten October einzusunelden, und ben den Königlis Rectoraren duzumelden nahen, damit die erforderlichen Bors bestitungen rechtzeitig geschehen; und der Uns terriche selbst um Lten November, und für die Borbereitungsschüler am Liten October ungehindert beginnen könne.

Den 11. Detober 1825. ...

Ron. Bafer. Regierung bee Ffattreifes,

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

.. ca. Rbid, Geer.

the section of the

Mn

fämtliche R. Lands und herrschaftsges

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Pachdem die in mehreren Gegenden des Koanigreiche vormals üblichen, jogenannten Cheshaftsgerichte, welche in jungster Zeit im Isarstreise nur noch an fehr wenigen Orten, namentslich in dem Landgerichts Beziefe

(55 *)

2) Chereberg, pour bem Patrimonial-Batichta

2) Dadau, pou bem Patrimonial Derichte

3) Pfaffenhofen, von bem Patrimonials gerichte Schenkenau, warte den beiten

gehalten zu werden pflegten, burch die mit dem Edicte vom 17. Man :: 1818 :: eingetreteinest Bestimmungen über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden zu und durch idie neuern polizeps lichen Anordnungen überhaupt ihren Zweck ganzelich verloren haben; so haben Seine Majestich verloren haben; so haben Seine Majestich verloren haben; so haben Seine Majestich verloren haben; so haben Seine allechbehsten Rescriptes vom 29. des v. Mts. beschlossen, daß diese Ehehastsgerichte, als gesetzlich mochwens diese Geneinde mehr zu betrachten seinen, und daß deine Gemeinde mehr zu betrachten seinen, und daß deren Abhaitung irgend: einer Gutshersschaft veren Abhaitung irgend: einer Gutshersschaft ver Gerlchtsbehörde eine Gebühr zu entrichten?

Die Königl. Landgerichte ves Fattreifes bas ben demnach zum Bollzuge Diefer Methochsten Entschließung das Beitere zu perfagen Butif.

Munchen ben 8. Detober 1825, a de

Ron.Baier.Regierung bed Ifartreifes,
Rammer bes Innern.

v. Sofftetten, Director.

Dettl, Mcc.

(Die Veranberungen im Stempelgesete betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das Geset vom 11. September 8. Its., eis nige Beranderungen in dem Stempel Gesetze vom 18. December 1812 betreffend, verordner unter andern:

1) daß kunftig alle Eingaben, Benlagen, Urkunden, Ausfertigungen, Quirtungenwund Scheine, die ben einer Justiz - oder Administrastip : Wehbrde, beht einer Stnats = der andern diffentlichen Casse übergeben werden, wenn sie under im Gesche ausdrücklich von der Stempels Psticht befrehett sind, gleich Anfangs auf das verordnungsmäßige Stempels Papier geschrieben werden mussen ungennaging und rodit ungenn

2) Mur wenn die Errichtung von Contracs ten ober Ausfertigungen irgend einer Art an Orten vorfällt, in welchen das vergrönunges mäßige Stempelpapier nicht zu haben ift, wird ausnahmsweise gestattet, daß die zu errichtende Aufunde auf nicht gestempeltes Papier gefertisget werde, jedoch muß in diesem Falle der bestreffende Stempelbogen innerhalb acht, längsstens vierzehn Tagen bengeheftet, und dieses durch eine Gerichts Behörde kostenfren constastirt werden.

3) Trifft ein Stempel von einem Betrage, von welchem ein eigener Stempelbogen nicht existirt, 3. B. zu 32 ft., so sollen mehrere den Betrag erganzende Bogen genominen werden, 3. B. zu 30 ft. und 2 ft. In diesem Falle ist die Urkünde entweder auf alle bin dem großerem Bogen anfangend ober nach Umständen nur auf den größeren Bogen sind mit der Urkunde zusammen zu heften.

nur noch gestattet: " !! !! !! !!

d) ben Wechfelbriefen und andern Hanbelds

b) ben altern Urkunden, die in verschiedenen Meichstheilen früher der Stempelung nicht unterlagen, oder die vom Auglande kome men, wenn sie ben einem Amte oder Ges

- ue) bep Ausfestigungen nund Eingaben jebet us Ant. welche im Auslander worgenommen ber werden, nat die Anheftung des hetreffenden ihn Stempelbogens nachträglich zur geschehen berieffenfolife wir geschehen berieffenfolife wir geschehen
- 5) ben Inventarien, beren Betrag man nicht zum Boraus tennt, und ben Testamenten ber Stempelpflicht burch" Benheftung bes verorbe nimgemanigen Stempelpapiets zu genügen.
- Der Gradatione Stempel ift bes

bon, 1 5is	49 ft. 1		117.05. 510	- fl. 3 ft	
12 50 n	99	intalia i La 14	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- = 6 =	1
7, 100 ,	299 =	5 010	12 lik . 'I	- = 15 =	r
n 500 n	499 # 3	ana i	2019	- 5.30 a	í
" 1000 "		4	2 2 3 11 14	2 . — :	
"2000 "		•	• •	3 = - =	
11 2500 n				4 s - s	`
und fofort :	on jeden	300 ft.	allemal e	inen Gul	3

7) Der Claffen = Stempel verbleibt bep ben Bestimmungen bes Gesetzes vom 18. Des cember 1812.

... In Ansehung ber Uebertretungen ift verordnet:

a) Wer ben feinen Schriftett ben Gebrauch bes verorbneten Stempels Papiers unters lagt, bezahlt fur ben Bogen

ju 3 fr. bie Strafe von 1 fl. 30 fr.

150 politics of the property o

Wer einen Gulbenftempel, ober einen hobern unterläßt, bezahlt den zehnfachen Stempelbetrag,

b) gebraucht ein Private nur ein geringeres als bas normale Stempels Papier; fo bes zahlt er ben Unterschied brenfach.

Muf diese gesetlichen Mormen wird Sebermann aufwertsam gemacht, damit er seiner Pflicht genugen, und sich von aller Strafe befreyet halten moge.

Morstehendes wird in Folge allerhöchsten Rescriptes des Konigl. Staats : Ministeriums ber Finanzen, vom 46. b. Mes. hiermit zu Jes bermanns Wissenschaft und Darnachachtung bes kannt gemacht.

Munchen ben 23. September 1825.

Rom.Baier.Regierung bes Ifarfreifes,

v. Wibber, Prafitent.

Des, Director.

b. Benger, Setri

(Den Rabat für bie Ubnahme des Stempelpaplers betreffend.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rach allerhöchstem Ministerialrescripte vom 22. d. Mes. wurde bestimmt, daß für die Stems pelpapier : Abnahme sowohl den Amtobehorden als Privatabnehmern, wenn die Bezahlung für das auf einmal abgenommene Quantum zehn Gulben ausmacht, ein Rabat von

einem Procent

bewilliget fen, es mag dem Papier ein hoherer oder geringerer Stempel aufgebricht fenn.

Diefer Rabat erftredt fich auch auf ben Preis bes Papiers felbst, für welches noch befonders nach Berschiedenheit der Gorte von jes dem Bogen ein halber, oder ein ganz gen Kreuzer bezählt werden muß. ABelches andurch gur bffeitlichen Kenntniß gebracht wird.

Munchen ben 28. Ceptember 1825.

Ron. Baier, Regierung des Farfreifes, Rammer ber Finanzen. " Bibber, Vidfident.

me & , Director. fried fried bouft.

Dienstes & Rotizeit: Munnured

Seine Majeståt der Konig haben unterm 25. September d. J. den Großhaudler Friedrich Vetterlein aus Narnberg F. 3am dritten Wechsels und Waaren Sensal, in Mans chen zu ernennen geruht.

Seine Königliche Majestät haben am 30. September d. J. die Pfarren zu Welden, Königl. Landgerichts Bilsbidurg, dem bisherigen Pfarrer und Districts Schulinspector zu Weischenried, Priester Michael Bachmair, — bann am 1. October d. J. die Pfarren zu Beuerberg, Königl. Landgerichts Wolfratshausen, dem bisherigen Pfarrer zu Kastl, Königl. Landgezichts Altendtting im Unterdonaufreise, Priester Johann Wilhelm Hoffer, verliehen, und am nämlichen Tage die Pfarren zu Walchensee, K. Landgerichts Tolz, dem Cooperator zu Prütting, Priester Paul Gams, provisorisch übertragen.

Seine Majestat ber Abnig haben am 3. October d. J. die von dem Derrn Erzbischofe von Munchen = und Freysing, Frenherrn von Gebfattel geschehene Berleihung der Pfarrey Buch am Buchrain, Abn. Landgerichts Erding, an ben bisherigen Pfarrer zu hohenbercha, Priesster Joseph Widmann, genehmiget, und die badurch erledigte Pfarren hohenbercha, Konigl.

Landgerichts Frensug, dem Priester Johann Georg Huber. Berweser bes Beneficiums zu Harmating übertragen; dann iben Cooperator: Expositus zu Hörgertsborf, Priester Joseph Bachmair in Verlichtigung seines ihohen Alters von dem Antritte des Venesiciums zu Sechenstirchen, Konigl. Landgerichts Schersberg, dies pensirt, und dasselbe dem Exfranciseaner, bischerigen Cooperator zu Hohenbrunn, obigen Kon. Landgerichts, Priester Mar Joachim Weiß, allergnädigst verliehen.

Bermbge Beschlußes der Konigl. Regierung des Jartreises, Rammer des Innern, ddo. 4. October d. J. ift die Schullehrers und Meße ners Stelle zu Uttenhosen, A. Landgerichte Pfaffenhosen, dem Schulames Exspectanten, Alois Dogfirchner von Sallmannefirchen, Kon. Landgerichte Muhlborf, übertragen worden.

Seine Majeftat ber Abnig haben am 6. October b. J. den Priefter Peter Meprine ger, Ctadt = Cooperator gu Frenfing, von bem Antritte ber Pfarren Frieding, Konigl. Landgerichts Starnberg, aus Rudficht auf deffen burch arziliches Zeugniß nachgewiesenen Gesundheites Umftanbe feinem Unsuchen gemäß bispenfirt, und ble genannte Pfarren dem Priefter Sohann Mepomud Rouba, Cooperator ju Pondorf. herrichaftegerichte Borth im Regentreife, verliehen, dann am namlichen Tage die von dem herrn Erzbischofe von Munchens und Frepfing, Frenherrn von Gebsattel geschehene Romis nation bes Prieftere Marcellian Dayer, bies berigen Pfarrers zu Wenigmunden auf bas Peerische oder Spital=Beneficium in Rosens heim, allergnadigst genehmiget, - und am 7. October b. J. bie Pfarren gu Reichling, R. Landgerichts Schongau, bem bisherigen Gurat-

5 7000

Beneficiaten gu Unterschloiftheim, Priefter Bers narbin Raffo Muller, verlieben.

Un die Stelle bes verlebten Burgermeifters' Borl gu Pfaffenhofen, ift Cafpar Krager' jum Birgermeifter gewählt, und bestätiget worden.

Befanntmadungen.

(Den Bertauf bes Ilgertriftholges betreffenb.)

Radidem ber bisher bestandene Contract iber bem Berfauf und bie Ueberfrachtung bes Miers) triftholges von bem Muffang = Rechen bis auf Die Lager Diate mit bem heurigen Triftjahre felh Efibe erreicht bat, fo murbe beschloffen, neue berlen Contracte fur bas nachfte Jahr, ober nad Umftanden auch filr inehrere Jahre, porbes baltlich ber allerhochsten Genehmigung, aufzu= nehmen, und zu diefer Berhandlung Donbtag ber 14te Dovember laufenden Jahres fefte gefett. Steigerungoluftige werben eingelaben. fich an diesem Tage Morgens 9 Uhr dahier ben bet eigens bagu ernannten Regierunge: Commif= fion in bem Regierungs : Gebaube einzufinden, die Bedingniffe ju vernehmen, und ihre Unbote 311 Orotocoll abzugeben. Borlaufig wird benfels ben gur Biffenichaft bemerkt; bag bas gum Commergial-Gebrauch zu verlaufende Solzquans tum, nady Abgug bes Bedurfniffes ber Stadt Paffau, und bes Markres Sals jahrlich benläufig in 10 bis 11,000 Rlaftern hartes und weiches Scheitholz nach Wiener Maffe zu 6 Schuh hoch und weit bann 25 Coub Cheitolaine aufges! richtet bestehen werbe; daß nach bem Bunfche der Comrahenten ber Raufd's und ber Uebers! frachtungs : Contract fur bas Boly quif ben' La: gerftatten ben Vaifau entwober feparirt, ober auch aufammen genommen behandelt und abges

schlossen werden konne, und daß auch augeinessene Anbote auf die Uebernahme des gefällten Holzes in den Holzschlägen aufgenommen wers den, wemt die Contrahenten die Sorge und Rosten für das Anziehen an die Triftbache, das Triften, und das Ueberfrachten des Holzes auf die Lagerpläge nebst der Berbindlichkeit unmitztelbar selbst übernehmen wollen, das für die hies sigen Konigl. Stellen, die Garnison und die Bürzgerschaft dahier und in Hals erforderliche Polzzugenantum um zu bestimmende sire Preise abzusgeben, dann die sonst nottig erscheinenden Beschingnisse zu erfüllen.

Passau den 23. September 1825. R.B. Regierung des Unterdonaufreises, Rammer der Finanzemblige, Frhr. v. Schleich, Prasident. Haubenschmid, Direct.

3werger, Gen.

Supposio.

(Berfcollenheite Etflarung.) ... 716.110 ffe

Jacob Erhard von Utting wird hierdurch ba er sich innerhalb des sechsmonatlichen Termines, weder in eigener Person, noch durch seine Descendenz meldete, als verschollen ertlärt, und sein Bermogen seinen nachsten Berwaupten gegen Caution ausgeantwortet.

Den 5. October 1825. Kon. Baier, Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

(Bericollenheite's Erflarung.) 7 1 21

Nachdem Sebastian Loibel, Binderesohn von Belbeit, nuf die bffentliche Borladung vom 18. Inni d. J. in dem gegebenen Termine von seinem Leben und Aufenthalte hierher feine Rach= richt gegeben hat; so wird derselbe hiermit für

verschollen erklart, und sein Bermbgen an seine Berwandte gegen Caution verabfolgt,

Den 26. September 1825. med ni ergled. Konigk B. Landgericht Billsbiburg.

ber Baierischen Staatspapiere.

el Staats papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 40	94	
a detto granhin a 5 %	1021	-
Land : Unleben à 5 0	1024	
Lott. Loofe E - M à 48	102	101 2
detto "—"2 mt.	_	
detto unverzindlia fl.10		96£ ·
detto detto : à fl. 25	77	961
detto detto à fl. 100	99	-

Bersteigerungen.

Kommenden Frentag den 14ten bieß Monats wird bie unterfertigte Königl. Bauinsspection Munchen, cumulativ mit dem Königl. Ländrentamte Munchen, salva ratissicatione Kön. Regierung des Jartreises, die Versteigerung der zur Perbstausbesserung, auf den ersten Stunz den um Munchen benöthigten Materialhausen, durch die Wenigstfordernden vornehmen.

Steigerungslustige wollen sich baher am ges baichten Lage Morgens Fruh 9 Uhr in dem Gesischaftslocale bes Kbnigl. Landrentamts Munschen am Lilienberge einfinden, und ihre Anges bote zu Protocoll geben.

Den 7. October 1825, ini.

Konigle Baier. Wassersu. Straffenbaus, Inspection Munchen nordwestlich.

v. Grauvogl, Bauinfpector.

Manhart, Act.

Das in der Rumforder Straffe gelegene, zur Joseph Glasischen Gantmasse gehörige Wohnhaus, Nr. 35., sammt Nebengebäuden, wird Mondtag den 31ten October Bors mittags 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Locale, vorsbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger, verstauft werden, wozu man besitz und zahlungssfähige Kaufsliebhaber ladet.

Den 23. September 1825.

Såder, Director.

(5) 2.

Sanber.

Das noch übrige Gantanwesen ber Birth Sumperl'ichen Cheleute gu Raunhofen, besftebend:

- 1) aus dem Complere, ben welchem sich die Wirthschaftsgebäude mit Tafern, Backer und Melgeren, und an Gründen 47 Dec. Krautgarten, 25 Tgw. 39 Dec. Acter, 6 Tgw. 40 Dec. Wiesen, und 15 Tagw. 50 Dec. Walbung besinden,
- 2) aus ben malzenben Grunben,
- a) vom Moostolbenader St. C. Rr. 28714 pr. 50 Dec., bann
- b) bom hintern Neubrudhader St. C. Dr. 2752} pr. 50 Dec. und
- c) ben holzmihlerweganger St. C. Nr. 2735. pr. 3 Lagw. 73 Dec.

sammtlich zur Gutsherrschaft Naunhofen freysstiftig, wird hiermit zum öffentlichen Berkause ausgestellt, und bazu auf den 22 ten Octos ber Bormittags 9 Uhr eine Steigerungs = Comsmission am Gerichtösitze bahier anberaumt, zu welcher hiermit Kaufslustige, von denen sich Außergerichtliche durch Bermdgeus = und Leus munds Zeugnisse auszuweisen haben, eingelasden werden. Den 17. September 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Brud.

(3) 2. . . Bifcher , Landrichter, ille den

Das Gantanmelen bes Alois Bunth arb, Simmerbauere zu Ebertehnufen, bestehend aus ben nothigen Wohn .. und Deconomie. Gebauden,

an 65 Ramw. 35 Dec. Aderland, man, Siel de

29 in 40 in Wiebgrunden,

19. 19 30 Waldungen, und

Gemeindegrunden, gufammen auf 3225 fl. geschätz, wird hiermit zum öffentlichen Berkaufe ausgehoten; und eine Steigerungs-Commission auf Doune rotag den 27 ten Detober d. J. Wormittags 9 Uhr am Gerichtsfige bahier anberaumt, wozu man besitz und zahlungsfähige Kanfölustige einladet.

Den 28. Ceptember 1825.

Ronigt. Baier. Landgericht Brud.

(3) 1. Fifcher, Landrichter.

Fur bas in Gant gerathene hofsanwesen bes Anbreas Schmelder von Unfriedshausen benm Joseph. Bauern genannt, hat sich am 29. July d. J. fein Raufer gemelber.

Dasselbe wird baher wiederholt zum Bers kaufe ausgeschrieben, und auf Mittwoch den Abfen Detober d. Irs. in dem diesseitigen Amtslocale eine Berkaufs = Commission aubes raumt, wobeh Raufsliebhaber erscheinen mogen.

Die nahern Guto Bethalmiffe tonnen bis babin, ober am Lage bes Bettaufes dieforts in Etfahrung gebracht werben.

Den 25. September 1825.

Rbn. Bafer. Landgericht Landsberg, Luggenberger, Landrichter! : 11 111.

Det 100 Comment of the

Das Anwesen bes Joseph Edardt, Baus ers zu Beuerbach benn Kautbauern genannt, freykistsweise grundbar zum hiesigen Rentamte, bestehend:

- bengebaute, Sofraune und Garten O Tgm.
 48 Dec. 10. Bon. Cl.
 - 2) 140 Tagw. Gi Dec. Felbbeden, wird vorbehaltlich der ohrigkeitlichen Genehmigung am Donnerstag den 3ten Noveme ber l. J. Bormittags g Uhr im Birthes hause zu Beuerbach gerichtlich verstelgert.

Bur Abfallagestunde hat man Nachmittage

Raufelustige mogen sich am bestimmten Tage in dem obgenannten Locale, mit Bermogenes und Leumunds = Zeugnissen verfeben, einfinden.

Bemerkt wird noch, daß ber Raufer die zwen blodfinigen Bruder bes gegenwartigen Besfigere bee verfteigernden Anwelens zur lebenstanglichen Abnahrung zu übernehmen habe.

Den 28. September 1825.

Abn. Baier, Landgericht Landsberg.

syntage and expenses a mixing Comment of the fi

Das Amvefen bes Michael Straucher zu Pbfling, bobenginfig zum hiefigen heil. Geiste Spitale, eine kleine Stunde von hier gegen Gieben entlegen, beltebend:

- 1) aus dem gang gemauerten Saufe mit Sofe raum, Nebengebaude und Garten pr. 1 Zgw. 14 Dec. 10. Bon. Cl.,
- 2) aus dem Ralfofen,
- 3) 18 Tagw. 54 Dec. Actergrund in ber 7. 8.
- 4) einem Garten, 1 Tagw. 15 Dec. 7. Bon. El.
- :: 5) einer Wiefe, 4 Tagw. 90 Dec. 3 Bon. El. wird am Mondtag den 31ten Detober in dem hiefigen Landgerichte Lecale salva ratificatione creditorum gerichtlich verstelgert.

(56)

Raufsluftige mogen fich babet am bestimms ten Tage, mit Bermogens : und Sittenzeugniffen verfeben, im genannten Locale einfinden.

Das Gesammt = Muhlanwesen bes Jacob Ragerhuber, Aumaller in ber Wolfsteinerau, ist dem diffentlichen Verkaufe untergestellt, und wird an den Reistgebenden losgeschlagen; der Versteigerungstag ist auf

festgesetzt, an welchem Tage Kaufeliebhaber im Konigl. Landgerichts Locale zu erscheinen, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben eingelaben werben. Unbekannte haben sich über ihren Leus mund und Vermögen legal auszuwelsen; nicht minder haben am besagten Tage zur Herstellung eines genuinen Passuskandes, und zum weites ren rechtlichen Versahren alle diezenigen, welche aus mas immer für einen Rechtstitel Forderuns gen an Jacob Kagerhuber zu machen haben, um so gewisser zu erscheinen, als außerdem die wegen Nichterscheinen allensalls entspringenden Rachtheile die ausbleibenden Glaubiger sich selbst

Beschreibung bes Mublanwesens. Dieses ift erbrecht jum Konigh. Nentamte

auschreiben muffen.

- a) aus dem Wohnhause mit darangebauter Pferds
 Stallung, Kühstall, Schafstall, Schupfen,
 Heuboden, Wasch, und Bachause, dann
 Mahl, Sage und Delmuste.
- b) Obst , und Wurzgarten zu o Tagw. 73 Det.

- c) aus 36 Lagiv. 30 Decim. Felbgrunden,
- end) digitalio in mast. in in Wiefent, mait
- cre) og og og grande 27 og or Holler
 - f) lubeigenem Ader gu 1 Tagw. 29 Decim.
 - g) bodenzinfigem holzgrunde 29 A 65 G
 - h) aus einem bobenzinsigen Complex , bas Gangviertheit genamt , zehentfren , zu

timmed 15 Tagmi 59 Decime Actergrunden olug

1135 1 351 1 7 1 9415 mi Wolz

Laften ruhen hierauf:

Jum Königl. Rentamte:

Scharwerigeld 2 fl. 30 fr. — bl.

Mapstener 7 2

Fasnachthenne 10 = 10

Stift 10 = 18 =
Maierschaftefrist 10 = 18 =
Korn 2 Schäft. 5 Mis. — Vierl. — Sechz.

Haber 4 7 1 7 2 7 22 7

Vam bodenzinsigen Holzgrunde:
"Corn. — Schaft. 4 My. 1 Bierl. — Sechz.

mes id in Womes Gang & Biertheälfeng ofund in Geldbodenzins in and is roof of the K-Ahle in fachen Rusticalsteuer, vonen and algestein.

Das ganze Muhlanwesen stehet nach ber jungst vorgenommenen gerichtlichen Schätzung einschlies Big ber Muhl : Gerechtigkeit in einem Werthe von 6126 flatzen:

Den 19. Ceptember 1825.

: Guadais. J

fleiger, Krapp von Aleinholzhausen, wird hiermit dem bffentlichen Werkause untergestellt, und am Mondtage den 7ten Novemberg d. J. Bormittags 9 Uhr ben, unterfertigtem Umte am Gerichtssitze zu Neubenern versteigert.

Der Bestand Dieses Unwesens ift:

- 1) ein gemauertes Wohnhaus mit Etall und Stadel, unter einem Legschindelbache; bann ein separirter gemiduerter Bacofcit und eine eigens erbauter Schupfe,
- 2) ein Hausgarten, welcher mit bem hof= raume und ben Gehauden 1 Tagw. 30 Dec. enthalt,
- 3) an Felbgrunden nach bem . Steuer = Catas fter 25 . Tagm . 05 Dec.
- 4) an Diefen 14 Tagw. 52 Dec. und
- 5) 11 Tagw. 88 Dec. Walbung, welche sammts liche Realitaten bas halbe Krappen - Hofgut zu Kleinholzhausen bilden, weiters
- 6) 19 Tagw. Forftentschadigunge = Autheil.
- 7) 8 , Gemeindotheile.
- 8) endlich die bodenzinsige Mair=Wiese per 11 Tagw. 78 Dec.

Laften hierauf:

Das hauptgut von Dr. 1. bis 5. ift zum Graf Prepfing'ichen Landgute Brannenburg leib= rechtig, und hiervon betragen:

- a) die Geldpraftationen mit Einschluß bes zu Gelb angeschlagenen Ruchenbienstes ic. 11 fl. 9 fr. 3 bl.
- b) ber Getreiddienft:

- Edift. - My. & Brl. 12 Gedig. Maigen,

2 n 3 n 1 n 1 n Korn, 3 n 5 n 3 n 1 n Haber.

Auf den Forstentschädigunge Antheilen haftet ein Forstbodenzins jum namlichen Landgut mit 1 fl. 16 fr. enblich aufr ber Mair - Wiefe zum Kbnigle Rentamte ein Bodenzins von 1 fl. 25 fr.

Das Gantgut kann inzwischen von den Raufes. liebhabern besichtiget werben, und letztere mers, den hiermit eingeladen, am obigen Tage hahier zu erscheinen, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben.

Die Auswartigen haben fich hierben über Zahlungs- und Anfässigmachungs-Fähigfeit, dann gute Aufführung auszuweisen:

wird ben Glaubigern vorbehalten.

Den 24. September 1825.

Graf Prepfing'iches herrschafteges richt Brannenburg in Neubeuern. (3) 2: Gigt, herrschafterichter.

Joseph Markl, ganzer hofsbesitzer, Glass Bauer genannt, h. Mr. 3. in Unterweilbach, hat bereits einen zwenmaligen Termin zur Gues-Uebergabe an seinen Sohn Georg Markl, oder zum Selbstverkause seines Anwesens fruchtlos überschriften.

Auf Justang ber Grundheerschaft und im Einverständnisse ber benden Interessenten wird baher dieses zur Graf von Spreinschen Dossmark Unterweilbach gerichtsbare und freististige Anwesen bem bffentlichen Berkaufe ausgesetzt.

Daefelbe beftehr: 4 5 96

A. 3u Dorf:

- 1) aus einem halbgemauerten eingabigen, mit Schindeln eingedeckten Wohnhause,
- 2) einem halbgemanerten, theils mit Schinbeln, theile mit Strof eingebeckten Stadel, Stallung und Magenremise unter einer Dachung,
- '5) einem gang hblzernen, mit Platten einges bedten Badhause,

(56*)

4) aus einem 1 Lagiv. 40 Decim. haltigen Garten, 9. Cl. i mit anglitudet ich in ?

B. 3u gelb.

- a) aus 39 Angw. 60 Dec. Nedern, 3. 4. 5. 6. und 7. Classe,
- b) aus 27 Tagw. 02 Dec. Wiefen, 2. 3. 4. und 5. Claffe.

Die jahrlichen Reichniffe betragen;

- a) jur Grundherrschaft,
- 2) an Getreidgilt . 6Schft. My. Korn. 7 , 'n Saber.
- b) Jum Königl. Rentamte Dachau für eine Zollgarbe 6 fr. und einfache Grundsteuer 4 fl. 19 fr. 7 hl.
- c) Bur Pfarren Dachau
 - 1) an Stift ft. 3 fr. bl.
 - 2) " Gilt Schfl. 1 Mg. Korn,
 " Daber.
- d) Den Zehent hebt mit & die Hofmark Uns terweilbach, und mit & theils die Pfarren Ampermoching, theils die Pfarrenen Pells heim und Adhrmoos.

Der Berkauf geschieht im Ganzen und an den Meistbietenden in loco Unterweilbach, wozu auf Dienstag den 18ten dieß Früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr hiermit ein Termin anderaumt wird.

Die nahern Raufsbedinguisse werden am Berkaufstage selbst bekannt gemacht, bis dabin die Kaufsobjecte stündlich eingesehen werden konnen.

Raufslustige und zwar Auswärtige werben,

mit ben, erforderlichen Zeugniffen verfeben, biermit geglemend eingeladen.

Den 4 Detober 1825.

Graf von Sprethiches Patrimonials
Gericht Unterweilbuch,
Ron. Landgerichte Dachau.

Dr. Bauer, Gerichtshalter.

Borladungen und Edictal;

Meldior Pichler, Beneficiat zu Traunftein verstarb am 14. September 1819, ohne legtwillige Berfügung.

in the most of a region of the state of the

Sein nach Abzug ber Passiven gegen 1400 fl. betragender Rucklaß wurde von seiner Schwester Salome Pickler, und nach ihrem seither etzfolgten Ableben, von der in ihrem Testamente eingesetzen Universalerbin, Glisabetha Heugesmoser, Bauerstochter von Ising in Anspruch genonumen.

Da jedoch Melchior Pichler noch einen Brusder Namens Jacob Pichler hatte, welcher
als verheuratheter Schmid zu Frankenmarkt
wohnhaft war, seit ungefähr 18 Jahren aber
vermißt wird, so hat man den K. Advocaten, Lis
centiaten Raith dahier als Curator absentis
für diesen Jacob Pichler bestellt, und will sos
fort den genanmten Schmid, Jacob Pichler in
Folge der von der Heugemoser'schen Bors
mundschaft gestellten Rechtsbitte hiermit aufges
fordert haben, sich binnen sechzig Tagen
ben diesseitigem Gerichte zu melden, und seine
Rechte geltend zu machen, außer dem man ihn
für abgestorben erachten, und den ihn treffens

ben Erbtheil an bie fonstige Berechtigte nach gesetzlicher Borschrift extradiren murbe.

R. B. Areise u. Stadtgericht Munchen.

(2) 2. Piehler, Acc.

Alle diesenigen, welche an die Masse bes versstorbenen Karl Niggl, Pfarrers zu Kirchborf, Konigl. Landgerichts Moosburg, rechtliche Anssprüche machen zu kbunen glauben, werden hiers mit aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen a dato um so gewisser hierorts anzubringen, als man außerdem rechtlicher Ordnung nach in der Sache vorschreiten wird:

Den 27. September 1825.

9. B. Areibau. Stadtgericht Landshut.
v. Stuber, Director.
(3) 2. Reder, Ucc.

In Gemäßheit des Erkenntnisses des Königl. Appellationsgerichts für den Jarkreis als Erleminalgerichts vom 30. März d. J., wird Johann Que K, Baueröschn von Biberach, Adnigl. Landgerichts Eschenbach, vor seiner Entweichung aus Frensing; Diensttnecht bemm Weinwirth Ariglzseiner, hiermit zum zwenten Male vorgeladen, innerhalb drei Monaten ben unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, um sich wegen der wis der ihn vorhandenen Anschuldigung eines Verzbreichens der Unterschlagung zu verantworten, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlause des ihm gesetzen dreimonatlichen Termines, wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, werde versahren werden.

Den 3. October 1825. Rbnigl. Baier. Landgericht Frenfing. (3): 1. Grofch, Landrichter. Die Joseph Erdinger'schen, Metgere. Sheleute in heinrichshofen, haben um Zusams men- Berufung ihrer Glaubiger zum Zwacke ber Einleitung einer gutlichen Schuldenverhandlung gebeten.

Ju diesem Ende hat man auf Mondtag den 14 ten November 1. Ird. Bormittags g'Uhr eine Commission anberaumt, wozu sammte liche sowohl bekannte, als unbekannte Gläubiger der Erdinger'schen Cheleute unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen werden, das die am Come missions Tage sich nicht Meldenden der gegenzwärtigen Stimmenmehrzahl mit ihrem Antedgen als benstimmend angesehen werden.

Rbn. Baier. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Die Wittwe Ursula Malleshaufer in hats tenhofen, hat zur Erzweckung mäßiger Friftens zahlungen um Zusammenberufung ihrer Glaus biger gebeten.

Ju diesem Behufe hat man auf Mittwoch den Eten November I. Fre. Vormittage 9 Uhr eine Commission angeordnet, wozu sammts liche bekannte und unbekannte Gläubiger der Wittwe Balleshauser unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen werden, daß die Nichtersscheinenden am Commissiond- Tage der gegenzwärtigen Stimmenmehrzahl benstimmend angessehen werden.

Den 28. September 1825. Kon. Bater. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

COLUMN TO SERVICE

2.7 3.1 543 (2)

Mathiad Me in zierl, Stigelmaierssohn wich Thail &. G. und gewesener Gemeiner ves Königk baier! ibten Lin. Insant. Regiments, ist seit dem Feldzuge im Jahre 1809 gegen Des sterreich als vermist in den Regiments Listen vorgetragen. Auf-Antrag der verwittibten Mutzter desselben, Ursula Weinzierl, als legitismen Erbin, wind hiermit derselbe dssentlich mit denrichtunge hierhier vorgeladen, in Zeit sech smen Erbin, wind hiermit derselbe dssentlich mit denrichtunge hierhier vorgeladen, in Zeit sech smen bisherigan Ausenthaltsort auzuzeigen, wis drigenfalls nach erlassener Berschollenheits Erstlärung, sein unter Euratel stehendes Berindgen ad 200 fl. an obige legitime Erbin gegen Caustion ausgefolgt werden wird.

Den 4. October 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter.

In dem Edulbenwesen bes Ron. quiedzirten Rentbeamten hintermayer in Pfaffenhofen, ift der Universal = Concurs rechtsträftig erkannt.

Es werden bemnach folgende Edicts = Tage ausgeschrieben:

- 1. zur Anmeldung der Forderungen, und des ren Nachweisung Mondtag der 31te October.
- 11. jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen Donners :
- III. zur Schlußverhandlung und zwar für bie Replik Sonnabendloer 31 te Descember, und für die Duplik Sonnabend der 14te Jänner 1826 in der Art, daß der terminus ad guem für die Replik bis zum 12ten Jänner, und für die

laufen foll.

Alle unbekannten Glänbiger des Comunichulds ners werden flervon unter dem Patiadis in Kenntniß gesest; das das Nichterscheinen am ersten Edictötäge den Ausschluß der ganzen Forz berung, an den übrigen Edictstagen aber die Präs elusion mit den an denselben vorzunehmenden Rechtshandlungen zur Folge hat.

Bugleich merben alle diejenigen, welche ets was von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, solches ben Bermeibung des doppelten Ersages dem Gantz Gerichte auszuhandigen.

Den 28. September 1825.

Abnigl. B. Landgericht Pfaffenhofent (3) 1. Saindl, Landrichtere

Das unterfertigte herrschaftsgericht hat in bem Schuldenwesen bes Georg Schweinsteiger, Krappen von Kleinholzhausen, auf Antrag eiznes Glaubigers durch Erkenntnif vom 14. dieß den Universal Soneurs erkannt.

Nachdem ber Gemeinschuldner diesem Erstenntniffe submittirte, so werden hiermit die geseslichen Evictstage, namlich:

- i. zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 7 ten November 1. 3.;
- H. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch
- III. zur Schlußverhaublung auf Samstag den 7ten Jänner 1826, und zwar für bie Replik bis den 21 ten Jänner einz schließig, für bie Duplik bis zum Oten Februar k. J. einschließig;

jebesmal Morgens Ouhr festgesekt, und hierzu fammitlich unbefannte Glaubiger bes Gemein= fculdpers hiermit bffentlich, unter bem Rechte: Machtheile porgelaben, baß bas. Michterscheinen am erften Edictotage; bie Ausschließung ber Fors berung von ber gegenwartigen Concuremaffa, bas Dichterscheinen au ben übrigen Cbictotagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunelmenden Sandlungen gur Folge hat.

3 d Zugleich werden Diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Gemeinschulde ners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochmialigen Erfaues aufgeforbert, foiches uns ter' Worbehalt ihrer Redite, ben Gericht gu ilbergeben. In a real on a Habit Selaggie E

olah Deni 24,7 September 1825, gusant mebir

Graf Prevfing fches Derrichaftsges richt Brannenburg in Reubeuern.

(3) 2. Bigl, Serrichafterichter.

Johann Gicher, ein Giderefohn am Dicht, und Soldat des Ronigl. Bajer, Infanterie = Res gimente Rronpring, wird feit bem ruffifchen Relbjuge vermift. 3113 34.34 jund

Da beffen Bermanbte auf Bertheilung feines in 600 fl. bestehenden Bermbgens bringen, fo wird berfelbe ober feine allenfallfige Descenden; hiermit aufgefordert, fich binnen feche Des naten a dato hierorte gu melben.

Den 28. September 1825.

Graf Thrring = Guttenzel'iches Patris montalgericht Jettenbach,

(3) 1. Schmidt, Gerichtshalter.

Amortifations = Decret.

Die im nachstehenden Berzeichniffe aufgeführten Staats : Obligationen, wozu fich bie Bebruber Marx, Großhandler dahier als Eigen= thumer legitimirten, find ju Berluft gegangen.

Auf gestelltes Gesuch wird fomit ber unbefumte: Juhaber idiefer Urfunden aufgefordert, biefelben binnen fe che Mona ten vom Tage gegenwartiger Entschliefung um fo gewiffer bierorte porzuweisen außerbem bie Documente für traftlog erflart merden amo

Bergeichnis ber Staats : Paffiv : Ca : pitalien deven Urfunden gu Berluft gegangen find. fonie (2

1. Bundes . Capital ju 21 Procent, Fol, 200. 500 fl. , Bindgeit 14. Auguft.

- 12) Dauptbrief des herrn herzoge Mar, Churs der fürftlichen Durchlaucht in Baiern, pr. 9800 ff. vom 14: August 1623, auf Die Stadttammer. Munchen lautend, Antheil 500 ff.
- is) Atteft! des Stadtmagistrate Munchen ... Am 24. November 1802, über ben Uebergang dieser 500 fl. an- Maria Anna Theresia that after 113 ff. 20 kg dersiches 133 M. eve.

.Il. Bundas Capital jur 24 Procent, Fel. 253, 300 ff. Bineleit 4. September DTI .IV

1) Sauptbrief Seiner Churfurstlichen Durchs laucht bes herrn herzogs Max I. von Baiern, vom 4. September 1623, auf Bas ron Behntner lautenb.

Ursprunglicher Betrag unbefannt.

im R. Landgerichte Mublobrf. 2) Liquidirte Atteftation vom 27. Janner 1730, wegen bes lebergangs biefer 300 fl. auf Johann Anton Frenherrn von Afch.

- 3) Cession vom 26. Augast 1787, an Philipp Baron von Murrach, pr. 300 st.
- Ceffion vom 15. September 1787, an ben Churfurstlichen Hoffammer : Rath Weiß, pr. 300 fl.
- 5) Atteft vide I. 2.

111. Hofzahlamts' Capital zu 21 Procent, Fol. 262. pr. 352 fl. 30 fr. Zinszeit 1. August.

- 1) Neue Affecuration der Balerischen Lands schaft vom 9. Februar 1751, pr. 17500 fl. auf Joseph Emanuel Baron von Berschem als Fideis Commiß = Inhaber taus rend: Antheil 352 fl. 30 fc.
 - 2) Aneft Vide 1 4. ungse gal

Nr.213. pr. 500 ff. Zinezeit 21. April.

Driginal-Obligation ber ehemaligen Baleris ichen Landschaft, pr. 500 fl. vom 21. April 1704, auf Johann Adolph Ern ft lautend.

V. 1796. Standisches Anlehen zu 4 Pros Lent. Cat. Dir. 2571 pr.: 113 fl. 20 fr. Zinszeit

Orlginal Schuldbrief ber ehemaligen Lands schaft über 113 fl. 20 fr. de dato 18: October 1796 auf die Hofmark Starzhausen lantend.

men I have beginner with

VI. 1798. Etanvisches Anlihen guis

M. grannellicher I brag untel ut.

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

្នាក់ ស្ត្រី ស្ត្រីស្ត្រីស្ត្រី ស្ត្

Procent, Cat. Nr. 89. pr. 113 ff. 20 fer Zind: zeit 9. Janner.

Driginal. Schuldbrief ber ehemaligen Lande Schaft über 113 fl. 20 fr. de dato 9. Januer 1799, auf obige Hofmark Militens?

VII. 11 Steuer-Unlehen de 1798, Cat. Dr. 1410. pr. 115 fl. 35 fr. 1 dl. Zindzeit 11. Februar.

Driginal-Obligation ber ehemaligen haieris schen Landschaft über 115 fl. 35 fr. 1 bl. de dato 11. Februar 1800 auf ble bon Manersche Hofmark Starzhausen ausgestellt.

VIII. 11 Steuer : Anlehen do 1798, Cat. Nr. 4517, pr. 161 fl. 27 fr. 3 dl. Zinezeit 14. April.

Driginal-Schuld-Urkunde der chemaligen boier rischen Landschafester 161 fl. 27fr. 30lide dato 14. April 1800, auf die Baron von Pfettensche Hofmark St. Mariakirchen lautend.

Den 23. Ceptember 1825. R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Bader, Director.

(3) 2. Sander.

sit en Richtamtlicher Artikel. 5 den

Im Isarkreise wird eine Patrimonialgerichts haltere Stelle Uter Classe bennnachst erledigt, es konnen demnach Bittwerber die nahern Bes dingnisse hieruber einsehen, D, Ueb. (3) 1.

wind Will's

ស៊ុះស្រី ស្រីប៉ុន្តែការ ខេត្ត សុរ័ក្រែកប្

and the contract of the contra

(Rebft einer Beplage, ble Schrannen, Mugeigen betreffend.)

		,			•												112 .	
•		ij										the development of		1 0-000 10 0		* 6	note almost ap	
		,	_						and d	1 1				41.	12" :	2	distribution of	
		2.5	:		b	е .		7 71.	f	11-10	1 : 23 ()	i les	• 6.	1 4	i		3 3 1 51	
						-		9	0 1 - 1 8	10.00	146	1	**				~ J	
	•								11	·	1,	combination is	1		11.	• **	of settee [
		ø 4				0.000	m 6m² 0		A de lighty of M			٠				- Sheet Aug	han un ay . The control of the contr	
7	1.5	-1-4		ដុំ)	Are l) (; ē	1	' -2 <i>0</i> 3	(11)		1 .75	1 1 21	17	•	naGara .	
		~ s	1	t	} ~ - * *		:	. 311	1	riúù	250	1	-	~	0		· · fithir	j
,			2	•	p 6		6	R R R R R R R R R R R R R R R R R R R		101	POL	153		744	2		11	
			1	•			_	* *	r U	1 50 000	1 .	1	-	Andrea of the Control	3	à		
	. ,			٠.							y · · · ·	-		PR-0		•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	,
	;			alm e q		.,-	1	1		46	: :)	_		-	1	÷	• • 87'0'	
		ę	5	•	• ,	• : •					1	1	-				. I.	
1									***	7		4.0	70 (•		,
	,				113 1					1 1	1	1	*,	-	1 1		• 2701120000	
													1				m a pår i si	
	1										*, *		-		1			
	4	,	,	1			,	i .					, ,		1	¢	• • 117	
;	Î	1	(· · · · · ·		,	* *		1, 1	*	1 4				; ;	4 5		
r) ** 2 * *				1 1 2		61 -	i		* .	1.0	22,	126.1	5	185		. 1187	
	÷ 50	1	- <u>-</u>	i	1 :				:	12.2	1.23		* * *	. 1. 5	4 pm 1		4	
	e- mily	er grafility	ļ	o version and the	•	٦,	,			1 -	, •	* • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4 ,	1 0	: (
-	10.000	*	-		1-1-			0 42-	1 -			1	-	1-75	4 	٠	• 144. 2	
· ·	1 100	1,75	100	100		11 1	107	17.5	.70	-01	10	130	-	.5		b	φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ	,
	, 6	1251	· .	7.3		1000	. 1 .	100	7.1	1221	777		-	ripeli		*	. I	
		-	, ,	; _				1	# +	1		-		8-9	4	B		
		ž.		***		1	1.00	·		185	iai	.3		b-hilby	. 5	•	• :	
	<i>;</i>	12		i joa.	έ.		: .	ويراء	1	1	* *		r E	è	1		40 = 2.4	
		v			-		• ,	e de la composición dela composición de la composición de la composición dela composición de la composición de la composición dela composición dela composición de la composición dela composición de la composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela c		11.	- 1	17.3	, . 	a. 4	<u> </u>		the first temperature	
																	. 4	

Schrannenberechtigte	Co	hrannenzeit.		W e	i g	e n.			3	re	if	e.			R	0 0	n.	
Orte bed Farkreises.	Tug.	8 2 5.	Borti ger Nest.	Mene Zus fuhr.	Gans jer Stand	Bers !	Im Nest vers bijes ben.	Pid	hfie	Mi		M be	in Ne	Sorts ger Keft.	Rene Sw juhr.	Gan ice Stand	Bers fanf.	Im West veri blies ben-
	लि	wionat.	G man	COIA	edia	Soin	enifi	A.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	डकमा	€dåA	Gois-	egia	Ship
Berchtodgaben . {	27 4	September. October.	61 46½	38 61	99 107½	52½ 48	46½ 59½		54	9	36 36	9	24 24	34½ 40	52 24		46± 26±	40 37½
Erding	6	-	19	644	663	550	115	8	25	7	19	7	_	1	95	96	94	2
Freyfing	7	-	62	104	166	117	49	9	50	8	45	7	20	17	37	54	45	9
Geisenfeld	3	-	14	58	72	-64	8	8	7	7	16	6	19	10	26	36	26	10
haag	4		÷ =	-	_	_	-	_		-		-	-	-	4	lg	4	-63
Krapburg	1	-	_	88	88	88		8	-	7	30	7	_	_	6	. 6	6	-
Landsberg	8	_	* 59	362	421	308	5 3	11	8	9	52	8	44	8	67	75	65	10
Landshut	7	_	6 6	642	708	656	52	7	56	7	15	б	10	46	61	107	61	40
Moosburg	4	- grants	-	401	401	401	_	9	_	8	12	7	16	-	8	8	6	2
Mühlvorf	4	_	_	15	15	11	4	8	_	7	30	7	15	2	19	20	20	-
Milnchen	8	_	213	1323	1536	1290	246	9	29	8	56	8	9	191	400	591	493	98
Murnau	.1	. —	* 40	. 52	92	45	47	13	48	13	_	12	6	22	19	41	15	26
Pfaffenhofen	27 4	September. October.	21 12	66 75⅓		75 75½	12 12		15 —		7.45	7	 50	18½ 1	55½ 71½		71 711	1 1
Reichenhall {	30 3	September. October.	_	18 29				9			3 0	8		_	2	2	2	_
Rosenheim	-	_	-	_	_				_	-	_		-	_	_	_	-	_
Schongan	4	-	* 39	61	100	67	33	12	30	11	-	10	7	291	28	57½	23%	34
Traunstein	1	-	10	117	127	117	20	9	-	8	30	7	3 0	13	110	123	99	24
Vilsbiburg	1	-	_	_	-	-	_			_	-		4	_	_	_	_	-
Wasserburg	5	-	6	15	21	21	_	9	30	8	12	7	3 0	-	18	18	18	- Charles and its
Weilheim	6	-	10 * 05	44	54 112	30 60	24 52		42 42			9	3		22	62	31	31

^{*} Bedeutet Rern.



3fartreis.

Transcript Transcript Communication Communic

Minister by the Property of the Control of the Cont

and any hope of

96.0 E

Street open organics by a six by the bedress as the bedress to be a six by the bedress to a six by the bedress to a six by the bedress to the bedress to the bedress a six by the bedress to the bedress or where the bedress or where the bedress or where the bedress or where the bedress or where the bedress or where the bedress or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where the transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or where transfer or transfe

To Service Control of the Control of



und foforgevon jeden 500 fle allemale einen Gule ben mehr. 3 ... 11 mar 2 ... 1110 m. 111 111 1111 1111

7) Der Classen Stempel verbleibt ben ben Bestimmungen bes Gesetzes vom 18. Des cember 1812.

In Unsehung der Uebertretungen ift verordnet:

a) Wer ben feinen Schriften ben Gebrauch bes verordneten Stempel- Papiers, unter- laft, bezahlt fur ben Bogen, mo

gu 3 fr. bie: Strafe von 1 ff. 30 fr.

: 6 : n n n 3 : - :

19 15 15 1 2 16 2 million 5 s -

*30 * n n n

Wer einen Gulbenftempel, oder einen hobern unterläft, bezahlt ben zehnfachen Stempelbetrag,

b) gebraucht ein Private nur ein geringeres ... ials Basunormale Stempels Papier, so bes zahlt er ben Unterschied brenfach. ... 1922

Auf diese gesetsichen Normen wird Jeders mann aufmerksam gemacht, damit et feiner Pflicht genugen, und sich von aller Strafe befreyet halten moge.

Borstehendes wird in Folge allerhöchsten Rescriptes bes Konigl. Staats = Ministeriums der Finanzen vom 16. d. Mits. hiermit zu Jes dermanns Wissenschaft und Darnachachtung bes kannt gemacht.

- Minchen ben 23. September 1825.

Ron.Baier.Reglerung des Ffartreifes,

Bibber, Prafibent?

Den, Director.

BILL TO BETT BERRETT

(Den Rabat für die Ahnahme bes Stempelpapiers

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nach allerhochstem Ministerkalreseripte vom 22. d Mts. wurde bestimmt, daß für die Stems pelpapier Minahme sowohl den Amtobehorden als Privatabnehmern, wenn die Bezählung füt das auf einmal abgenommene Quantum sehn Gulden ausmacht, ein Rabat von

bewilliget sen, es mag bem Papier ein boberer ober geringerer Stempel aufgebrudt febn?

Diefer Rabat erstreckt sich auch auf ben Preis bes Papiers felbst, für welches noch bes fonders nach Berfchiedenheit ber Gorte bon jes bem Bogen ein halber, ober ein gans zen Kreuzer bezählt werden muß.

Welches andurch zur diffentlichen Kenntinks gebrächt wird.

Minchen ben 28. September 1825. 19 17. RoniBiti er, Regierung bes I farfrei feis,

will Bieberg Prafibentiamingu;

ins der in Senam Meg, Director. 1995 de de con C.

Contract Manager

Im Namen Seiner Majestat bes Romgs.

Durch alterhöchstes Rescript vom 4. b. M. ist Nachstehenbes verfügt worden:

1) Ein Bogen vom gewohnlichen Schreibpas piere, welches zu den Stempelbeträgen von bren, seche, fünfzehn, und dreifs sig Kreuzern angewendet wird, toftet zween Pfenninge über ben Stempels betrag.

(57.

The control to the first control to the control to

The desire file as in the file and the file

The day of page of the control of th

The control of the co





I. zur Anmelbung ber Forderungen, und des ren gehörige Radiveifung auf Met tivo d ben ibten Rovember I. 31 1 11

AN AND WITH THE PARTY OF THE

III gur Borbringing ber Enteben gegen bie angemeldeten Forderungen; auf Freiftag ben 16ten December 1. 3.

III. zur Schlußberhandlung, und zwar im

- a) far bie Gegenerinnerungen bis auf Samstag ben Beten December a light einichlieftig; bis il. spiel auf
 - b) Aur die Schlußerinnerungen bis auf " Mondtag ben iften Janner 1826 : STREET, BUT TO BE A HOUR einschließig;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefett, mit hiergir fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemelite schuldnere bierintt bffentlich, unter bent Rechte uitjedesmal Worgens 8 Uffen 11965 if 112 1234 nachtheile vorgelaben, baf bad: Michtericheinen aber, die Ausschlieffung mit ben, din benfelben

nerei in Banben haben, ben Wermelbung bes 12 Folge hat, 110 ... 19 11 ... 20 ... 2011. nochmaligen Erfages aufgefordert, foldesnunter. Borbehalt ihrer Redite ben Gericht in abergeben.

tag zugleich zum Bersuche einer gitlichen Bes richtigung biefer Gantfache bestimmt ift.

Den 6. Detober 1825. Rbnigl. Baier. Landgericht Frenfing. Traini Eichmeisten Landigen im Ber i

Das unterfertigte Königl. Landgericht , hat'' in ber Debitfache des Birthe, Johann Rubors fer in Aubing brespeetive beffen Erben, bie Erbffnung bes Univerfats Concurfes beichloffen, nausgeschrieben :

und bemnach folgende, gefesliche Ebictetage

- 1) zur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung mit bem Bemerten, daß an diefem erften Ebietotage jugleich ein Berfuch, gurt gutlichen Ausaleichung gemacht weibe, Donirers : tag ber 3te Robeniber;
- 2)" jur Borbringung ber Chireben 'gegen' bie inangemelbeteit forderlingen, Gamstag ber 3'te December 1825.
- 3) jum Schlugberfahren und awar fur bie . Replie Dienisting ber 3te Iduner 1826, und für die Duplit Mittwoch

Cammtliche befannte und unbefannte Glauam erften Ebictetage Die Ausschlieffung ber For- biger bes Gemeinschuldnere werbeit biermit bfberung bon ber gegenwartigen Concurennaffet, fentlich, und unter bem Rechtonacheffelle vor: bas Michterfcheinen an ben abrigen Evicteingenvogelaben, baffil bab Michterfcheinen am berften Edictotage die Ausschiffenna ber Korberung pon vorzimehmenben Jandlungen gu Folge fat. "anober Cononis Maffe, bas Richterfcheillen im ben Bugleith werben Diejenigen, welche irgend "ibrigen Goicestagen Die Ausschlieffung von ben etwas von bem Bermbgen bes Bemeinschufde an benfelben vorzunehmenben Sandfungen gur

Zugleich werben biejenigetig-welche irgend etwas von dem Berindgen bes Schulbners in Uebrigens wird, bemertt, bag ber erfte Edictes Dauten Gaben, mifgeforbert, foldes ben Bermeibung nochnitigen Erfates ben Bericht ju (E) abergeben. Den 30. Ceptember 1825.

Komigti Baber. Landgericht Dundyen. Contra Stenter, Lanbricher. Challet.

Bu bem Schulbenwefen beit Abn. quiestirten แห้ ะอมกายแบบที่วาวหลัง ใ ⊤เวน ซ้อง าวมีอร์ งหม Rentbeamten Dintermayer in Pfrffenhofen, ist bev Univerfal Concurs rechtsträftig erkannt.

is grant in Trachante, a cost use not it

Es werben demnach folgende Chiets Dage

(58)

- I. gur Ummelbung ber Forberungen, und bes ren Rachweisung Mondtag ber 31te Detober 254 1 120 0 0 0
- II. jur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen Donners: tag ber 1te December,
- III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replif Sonnabend ber 31te Des cember und fur die Duplif. Sonnabend ber 14te Janner 1826 in ber Art, baß ber terminus ad quem für bie Replik bis zum 12 ten Janner, und für bie Duplif bis jum 21ten Janmer 1826 laufen foll.

Alle unbekannten Glaubiger des Comuniculds ners werden hiervon unter bem Prajudig in Kenntnig gesett, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage ben Ausschluß der ganzen Forelusion mit den an denselben vorzunehmenden Nechtshandlungen zur Folge hat, ...

Zugleich werden alle diejenigen, welche et= was von dem Berindgen des Gemeinschuldners in handen haben, aufgefordert, foldtes ben Bermeidung bes boppelten Erfages bem Bants Berichte auszuhändigen. in in ingent el. baf a.

Den 28. Ceptember 1825. Abnigl. B. Landgericht Pfaffenbofon... (5) 2. Saindl, Landrichter.

Das unterfertigte Derrichaftegericht hat in bem ic Edulbenwesen bes Weorg Schweinfteiger, Arappen von Kleinhofzhaufen, auf Untrag eis nes Glanbigers, burch Erkenntnis. wom 1441 bieß ben Universale Concurs erkannt : 4. 11. 12.1

Nachdem ber Bemeinschuldner diesent Ers fenntniffe submittirte, fo werden hiermit bie gesetlichen Edictstage, namlich:

- I. jur Unmelbung ber Forderungen und bes ren geborigen Nadmeisung auf Mond. tag dem 7 ten Movemben 1. 3. :
- II. jur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittmod ben 7ten December 1. 3.;
- III. zur Schlußverhandlung auf Samstag den Iten Janner 1826, und zwar für Die Roplit bis den 21ten Sanner eins schließig, fur die Duplit bis zum oten Februar f. J. einschließig;

jebedmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hierzu fammtlich unbefannte Glaubiger bes Gemein= fdyuldners biermit bffentlich unter bem Rechtes Rachtheile vorgelagen, bag bas Richterscheinen am erften Edictstage die Ausschließung der Kors berung von ber gegenwartigen Concuremaffa, bas Nichterscheinen an ben abrigen Cbictstagen derung, an den übrigen Edictotagen aber die Pragunaber die Ausschließung mit ben an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge bat.

> Bugleich werden diejenigen, welche irgend fetwas pon bem Bermogen des Gemeinschulds nere in Sanden haben, bep Bermeibung des nochmaligen Erfanes aufgefordert, foldes uns ter : Borbehalt ibrer Rechte, ben Gericht 34. ilbergeben.

Den 24. September 1825.

Graf Prenfingifdes Derricafffaie richt Brannemburg in Reubeuern.

Gigl, Berrichafterichter.

an girenig ichiraginny grande in ne Johann Eichen ein Eicherssohn am Pichl, und Goldat bes Ronigl. Baier. Jufanterie = Regimente Kronpring, wird feit bem ruffischen Feldzuge vermißt.

Da beffen Bermandte auf Bertheilung feines. in 600 ft. bestehenden Bernegenen beingen, fo

wird berfelbe ober feine allenfallfige Descendenz biermit aufgeforbert, fich binnen feche Dos naten a dato hierorte ju melben.

Den 28. September 1825.

Graf Torring : Guttengelices Vatris monialgericht Jettenbad, im R. Landgerichte Muhlborf.

The first transfer and the second

(3) 2. Comibt . Gerichtshalter.

In der ben unterfertigtem Gerichte anhans gigen Streitsache des Memigins Lindner, Sch miebs pon Schleching, gegen Beorg Derti, Abder von Suttenkirchen at Cong. wegen Rinds: Allimentation, ift bas Erscheinen, des Franz Pertl, Robersohns von Suttenkirchen, vormals Soldar benm 11. Linien-Infanterie. Regimente, ber nun feit dem ruflichen Feldzuge vermißt wird, jur Wahrung feiner Elternguteredite nothe wendig.

Derselbe wird baher gu biefem Zwocke in genannter Sache abeitirt und aufgeforbert, binnen feche Monaten hierorie fich an stellen. außer dem er für verschollen erklart, ein Uns walr ex officio für ihn aufgestellt, und in der Sache, wie Rechtens verfahren worden wird.

Den 20. Ceptember 1825. Grafl. Max Prenfing iches Derrichaftes gericht Sobenafchau in Prien.

Ednebly, Gerichtshalter, (2) 1.

Amortifations = Decrete.

Die im nachstehenden Bergeichniffe aufges führten Staate : Obligationen, wozu fich bie Ges briber Marx, Großhandler bahier als Eigens thibner legitimirten, find (air Berluftsnegangent in Roll. 2621 prosbaff. 30 fr. Biobzeit t. Anguft.

Auf gestelltes Gefuch wird somit bei unbefannte Inhaber biefer Urfunden aufgeforbert,

diefelben binnen feche Monaten vom Tage gegenwartiger Entschließung um fo gemiffer bier: orts vorzuweisen; angerbem bie Doeumente für Praftlos erflart merben.

Bergeidnig ber Staate : Paffip : Ca: pitalien beren Urfunden ju Bers lust gegangen sind,

1. Bunbes : Capital ju 21 Procent, Fal. 200. 500 fl., Zinegeit 14. Anguft.

- 1) Sauptbrief bes herrn herzoge Dax, Churfürstlichen Durchlaucht in Baiern, pr. 9800 fl. bom 14. August 1623, auf die Stadttam= mer Munchen lautend, Antheil 500 fl.
- 2) Atteff bes Stadtmagiftrate Munchen, am 24. November 1802, über ben Hebergang biefer 500 fl. an Maria Anna Therefia Rleer babier.

II. Bundes : Capital ju 21 Procent, Fol. 253. 300 fl. Binegeit 4. Ceptember.

1) Sauptbrief Ceiner Churfurfilichen Durch. laudit bes Beren Bergoge Mar T. von Baiern, vom 4. September 1623, auf Baron Zehntugr lautend. 1 19 4 1 11 1

. Urfprunglicher Betrag unbefaunt:

- 2) Liquidirte Attestation vom 27. Janner 1730, megen des Uebergangs diefer 300 fl. auf Johann Unton Freyheren von Alfch.
- 3) Ceffion vom 26. August 1787, an Philipp Baron von Murrady, pr. 300 fl.
- 4) Ceffion bom 15. September 1787; an ben Churfurfiliden hoffammer : Rath Beig, pr. 300 fl.
- 5) Atteft-vide I. 2.

III. Sofzahlamte : Capital zu 21 Procent,

1) Neue Affecuration ber Baierischen Land: fchaft vom 9. Februar 1751, pr. 17500 fl.



	Sd	rannenzeit.		NG e	i ş	e 11.			ħ	rei	ife				K	or	13.	
Schrannenberechtigte Orte des	1	8 2 5.	Boris ger	Neue Bur fubr.	Gtand	Bets fauf.	bites	 68d	fte	Mis		gale Defi	16	Boris ger Reft.	Neue Zu: fuhr.	Gan, 181 Stand	Bers fauf.	511 511 511
Isarbreises.	-Giogi	Monat.	edin			háné	ben. Schäft	n.	fr.	A.16	r.	n.	fr.					© de
Verchtesgaden .		October.	-	_		_	_	-	_	-	-	_	-	_	_	_	_	ř
Erding	13	-	113	548	661	637	24	8	41	7	37	7		2	88	90	90	-
Freyfing	14	_	49	88	137	106	31	8	48	8	20	7	-	9	37	46	46	4
Geisenfeld	10	_	8	60	68	53	15	8	10	7	22	6	12	10	15	25	19	
Spaag	11	-	-	22	22	22		8	_	7	-	6	-	_	2	2	2	Ş.
Arayburg	8		-	142	142	142	_	8	-	7	30	7	-	_	18	18	18	
Landsberg	15	entime-to	53	334	387	551	36	11	16	9	37	7	55	10	62	72	58	
Landshut		_	-	_	-	-				_	-	-	-	-	-	-		
Moosburg	11		-	371	371	31	61	8	13	7	32	7	112	2	121	141	65	
Mühlderf	11	-	13	13	17	151	11	8	-	7	_	6	12	_	10	101	101	
Münden	15	_	240	1255	1501	1310	191	9	23	8	57	8	16	98	430	534	496	
Murnau	8	-	* 47	47	94	34	60	14	_	12	30	12		26	13	39	8	-
Pfassenhofen	11		12	601	72 1	71	1 1	8	54	7	37	6	20	1	49	50}	50	
Reichenhall	10	=	-	30				9	15	8 8	_	_		_	5			
Rosenheim	6		86	89	168	05	76	9	12	8	8	7	23	37	74	111	79	
Echonggu	11		* 33	64	97	66	31	12	10	11	_	9	32	34	20	54	51	04
Traunstein	8	_	10	150	160	154	6	9	-	8	24	7	30	24	195	149	127	
Milebiburg	8	-	-	-	-		-			_					-	-	-	
Wasserburg	12	_	_	16	16	10	6	9	30	8	50	8	16	_	23	23	23	
Weilheim	13	- Charmed	24 * 52				19	12 12	48 48	10	54 54	9	15 15	51	-	31	14	

[#] Bedeutet Rern.

Anzeigen.

	P	re	ife		1		(3)	e r si	t e.				Pr	eij	e,		- '	S	a b	e r.			3) r	eife	2.	
ว์ตีดี	ijfte	ER!	tts te		litis Litte	Borie ger Reft.	Meue Zus fuhr.	Gant Jer Stand	Beri tauf.	Im Reft ver: blies ben.	\$-0	d) fie	OR I	tes	- च्या हेश	isto ite	Boris ger Reft.	Mene Zui	Gani Jer Grand	Bers fanf.	Im Nes bets blies ben.	\$6	chfie	च्या (e)	licts		Rin.
1.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	डिका म	Bain	Echin	@wet	eoin	A.	fr.	a.	fr.	ft.	fr.	Schaft	Schall	छतावृत्त्व स्थाप	ல்ருப்பி	emin	fl.	fr.	fl.	Pr.	A.	16
-			_	-		_	_	_	_	_		_		******	_	_	_	_		_	_		_				-
6	8	5	49	5	15	109	1716	1825	1502	325	4	56	4	30	4	12	_	84	84	84		3	6	3	2	3	5 -
7	-	6	45	6	15	18	272	200	267	23	5		14	30	l ₂		10	112	122	115	. 7	3	24	3	12	- 3	-
7	15	6	43	6	8	_	71	71	71	_	4	48	4	12	3	25		21	21	21	_	2	57	2	28	2	1
-		5	20		-	·	4	4	. 4	_	_	-	4			_	_	8	8	8		3	6	3		2	5
5	_	4	30	4	_	_	_	_	_		-					_	_	12	12	12	_	2	45	.2	20	10	-
8		7	30	7		11	519	530	463	67	5	40	5	3 0	4	39	-	137	137	137		3	30	3	22	3	1
-		-	_	_		_	_	_	_	_	_	_		_	_					_		_			_		-
6	-	5	18	5	71/2	_	100	100	97	3	4	27	Ž3	18	3	52		34	34	34	-	3	11	2	14	2	
5	56	5	-	4	30		1	1	1	-	_		3	30		-		41	41	41	_	3	9	2	55	2	4
-	47	7	15	6	43	345	30 25	3370	2315	1055	5	30	5	11	4	41	_	661	661	656	5	ls	13	3	53	3	3
9	_	8	30	_	_		4	4	2	0	6			_	_		l ₃	11	15	10	5	l	12		_	_	3
-	12	6	43	0	15	-	178	178	170	8	La	30	4	5	5	40	_	701	701	701	_	3		90	50	CZ	4
			3 0	_		_	11	11	11			_	5	30			_	8	8		_	_	_	3	12 12	_	-
6		6			50	-	4.0	_	-									8	8	8	_		-		12	_	-
6	7.5		20		50	22	49	71				43		15		48		90	110	85	25		30			2	2
	45				20	391	42	8112	4112	40	6			30	4	36	1	34	35	26	9		28		20	3	5
5	48	5	18	Iş.	36		30	30	30	_	43	30	14	12	4		10	87	97	97		3	6	2	48	2	2
E	7.6	22	24	_			-								-			_		_		-	-	-	-		-
	34		24	5	0.5						_						-	22	55	22	-		26			2	5
9		8	12	7	25		57	57	45	12	7	-	6	36	6		14	15	29	25	4	4	10	4	5	4	-

 $\kappa = 100.0 h$







	, -		-			· manager · 1	1	the second second	no tro e d	(- co.	er affiliance in second		griff type dy 45-del Maryott	.76 E or 2 %	THE STATE OF THE S
	1 7 /				٠		i								*
, •		r					ř					de gare			
				•	,	,							-		
^^							*					•			
e1 3 0 0	*		1 1		** 5 4	,	1	* * *	4 +	, 1	1-			~	*
. 3	18		80 IP					104			i .	area .	*	*	ø
. c	1 to the	- q . e	air B	*	6 t *			1 19	ů.		6 1	r gm a		٠	
* .	31	- 1	* %			•)	1 3g	4	1.3.	6		t n e de		-	* * 3
3	\$1 19	2	* * *	- 1	-1.	£")	4 + 4		1	*. } ******	T strains		•	6 o g
.50	10	(12)	1	1	-17		200	*	* P . +	(2.1	1			٠	* *
	alphoso M	- - - 10 and	1		1		1	1 196	-	h		mo v			• ".".
.:)	* ***		, A.	9			-		4		-	The state of the s	1		• •
												10-g-4b-			
* * *	0.0	1	1				_		71		-1	T figure			
. 1 2 1					+			n n	., \$	· b		998.4		٠	. 1.5
						1		4			. " (-			*.	313 3
	6	•	1.			1		. \$				1	1 .		r . 41 %.
37	7.7	1.3			7 3.	1,,		7	46	176	47	8 grounden 8 4	: 1		अभीवतः हः
		i			a di	(3	n. 7 no	61	11	6	10 0) Miles-pri p-a-to ty-	71	4	. Indian
n ***	it	1	1	٠		() 1/	-		4 !	11:	7.7	-			
		1						9				1			. 1 1
	1-33				9			- ;					123	*	
. 4		11.2	1	·	1 = 10	,			. 154					•	
	nes #		•		:								6.1 8 *	0	post of a
•	1:	:		4 an			*						(;)	•	•
. 1		1	1				-	Ē	b.		· •	** `			ė T* *

Schrammenberechti	ate	Sá	rannenzeit.		W e	i §	e n.			Ì	r e	i f e				K	0 0	it.	
Drte Drte des Fartreises.		Tag.	8 2 5.	Boris ger Reft.	Neue Bur fubr.	Gans jet Stand	Berr fauf.	Jim Reft ver: bite, ben.	psa)fle	(Ri		mi de		Borts ger Reft.	Neue Sw fate.	Gans Let Stand	Berstauf.	Jui Reft beer blies
Mattitutes		E I	Monat.	E6 28	emia	Schall	Schan	Cain	त.।	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	Swaff	ed il	edil.	@dâfi	Span
Berchtesgaben		11	October.	591	43	1021	41	611	10	-	9	36	9	24	371	12	491	17	321
Erding		20	-	24	435	459	454	5	8	31	7	40	7		_	48	48	48	-
Freysing	•	21	_	31	93	124	107	17	9	20	8	45	7	30	-	36	36	36	1
Geisenfeld .	•	17	-	15	45	60	54	6	8	б	7	12	6	28	6	10	16	16	_
Spaag	•	18	-	-	13	13	13	-	8	_	7	_	6		_	2	2	2	•
Arayburg	•	15	_	_	109	109	109	_	8	_	7	30	7	-	_	22	22	22	
Landsberg .	•	-	-	a _	_	_	-		_	-	_		_	_	_	_	_	_	
Landshut	. {	14 21	Quinto	52 9					8	10		15 45		7 37				65 3 1	10
Moosburg .	•	18	-	61	39	451	451	-	8	20	7	36	6	15	8	4	12	12	
Mühldorf	•	19	diplo	112	171	19	15	4	8.	30	7	18	6	15	_	141	141	141	_
München	•	22	_	191	1190	1381	1238	143	9	33	9	Eg.	8	25	38	510	548	457	91
Muruau	•	15	-	# бо	28	88	24	64	14	20	13	36	12	6	31	15	46	10	30
Pfaffenhofen .	•	18	_	1;	571	59	54	5	8	28	7	32	7	10	_	59	59	55	4
Reichenhall .	. {	14 17		=	14				8	30		24 15			_		=	_	=
Rosenheim .	•	13		76	110	186	143	43	9	10	8	20	ż	25	32	42	74	57	17
Schongau .	•	18	-	* 31	69	100	63	32	12	28	10	56	9	42	22.	24	461	34	12
Traunstein .	•	15	_	6	100	106	97	9	9	_	8	24	7	3 0	22	58	80	60	20
Vilsbiburg .		15		-	-	-			_						-	-	_	_	
Wasserburg .	•	19		6	7	13	13	-	9	4	8	_	7	18	-	22	22	22	_
Weilhelm .	•	20	_	* 34	18 27				12 12		11	15 15		46 46		14	51	19	12



				1 1 11
VIII 3 3 W	.: 1 2 Q	(.5).31 B	7 : (')	.9 127 17
	1 12 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15		121	e. 2 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	TOP SEED OF SEED OF SEED OF	manuscript to the second secon		ogn pomo od 1
				1 26 62 62 62 6
n 1	301 301 301			
			to a later	
2 (22 2)	3 36			man harmonia de la compania del compania de la compania del compania de la compania del la compania del la compania de la compania de la compania de la compania de la compania de la compania de la comp
who a who			25 151 152	- 1 mm 19 1
7. 1. 1. 1.			10 200 1.1.201	
				3 9
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *				
				we will be a second of the sec
	4	8 9 9		
t man na a g				
		2 - 3 - 3	3 13 13	
			78	3 /
•				
:				1111
	. î	r I		
		** .	e encourse of with the	•

Königlich:

Intelli

für den



Bayerisches

genzblatt

Isarfreis.

XLIV. Stud. Munden, ben 2. Rovember 1825.

Amtliche Artifel.

91 n

fammtliche Kbnigl. Polizens Beborden des Ifarfreifes.

(Den Abbrud ber Ronigl. Gefete und allerhochften Berordnungen betreffend.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Orten im Konigreiche, ohne allerhochste Bewils ligung Abdrucke von Gesetzen und allerhochsten Berordnungen erscheinen; da aber ohne allers hochste specielle Erlaubnif bergleichen Unternehemungen nicht gestattet werden konnen, so wers den sammtliche R. Polizen Behorden, in Folge allerhochsten Rescriptes vom 27. d. M. zur strengssten Wachsamteit bagegen ausgesorbert.

Munchen ben 30. October 1825.

Rbn. Baper. Regierung bes 3 faefreifes,

Rammer bes Innern.

w. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director. ::

. Rofd Geer.

(Die Bertaufs : Preife ber geftempelten Papiere betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Durch allerhöchstes Rescript vom 4. d. M.

1) Ein Bogen vom gewöhnlichen Schreibpas piere, welches zu den Stempelbeträgen von drep, sechs, fünfzehn, und breifs sig Kreuzern angewendet wird, toftet zween Pfenninge über den Stempels betrag.

2) Bon bem feinern Papiere, welches und ben Stempelbeträgen von ein, zwen, wie und mehr Gulben verwender wird, tor ftet der Bogen einen Arauger neben

merthes find unter dem schwarzen Stempel fies ben Aingelchen quer nebeneinander aufges brudt.

3) Bon ben fogenannten Ropfbbgen zu Bors fellungen und Berichten an bie allerbochfte Stelle auf feinerem Papiere, mit bem bren Rreuger-Stempel verfeben,

(60)

fostet ber Bogen (Papier und Lithographie zusammen ausschließig bes Stempels) els neu Kreuzer.

Das namliche, kofter bas zu ben Einlags bogen zu gebrauchenbe feinere Papier, wels ches zu biesem Behufe auch mit bem brey Kreuzer. Stempel verseben, zu haben ift.

- 4) Kopfbogen für Konigliche Stellen gu Refoz lutionen, toften (Papier und Lithographie zusammen) einen Kreuzer.
- 5) Bon ben lithographirten Quittungen auf ordinarem Schreibpapiere, koftet ber halbe Bogen zwen Pfenninge.
- 6) Derley Quittungen auf feinerem Paplere, fosten einen Kreuger.
- 7) Für jenes Stempelpapier, welches den Wechs felbriefen und andern handels : Papieren, wenn sie vor Gericht producirt werden, benzulegen ift, wird kein Papierpreis, sons dern lediglich ber Stempelbetrag bezahlet.

Anben sind alle Behörden, und jene Indis viduen, welche sich mit dem Berkause des Stems pelpapieres befassen, an die \$9. 13. und 26. des Stempelgeseiges vom 18. December 1812, zu erinnern, gemäß welchen Aemter und Private, welche Stempelpapier in Anrechnung bringen, oder verkausen, wenn sie mehr als den Stems pelbetrag, und den Papierpreis verlangen, in eine Strase von drepsig Gulden verfallen.

Dieses wird zur allgemeinen Wiffenschaft und Nachachtung biermit diffentlich bekannt gemacht. Minchen ben 10. October 1825.

Ron.Baper.Regierung bes Ifarfreifes,

b. Bibber, Prafibent.

Frhr. v. Tibouft, Geer.

Soul- und Rirchen-Dienft-

Die Schulleftrers = und Megnersstelle Ju Holzkirchen, Landgerichts Mickbach, womit ein Einkommen von 257 fl. jahrlich verbunden ist, wurde erlediget.

Die Bewerbungen bierum find binnen 14. Ragen bierores einzureichen.

Dienstes . Motigen.

Bermoge A. Regierungs-Entschließung, Kamer bes Innern vom 21. Detober d. I, vurde der Pfarster Mayer zu Munfing, seinem Gesuche gemäß wegen Krankheit, seiner Function als Districts-Schulen-Inspector mit Zufriedenheitsbezeigung, hinsichtlich seiner bisherigen Dienstleistung enthosben, und die Stelle eines Districts-Schulen-Inspectors, dem Local-Schul-Inspections-Borsstande, und Pfarrer Iohann Baptist Haubl zu Konigsborf, Kon. Landgerichts Wolfratshausen, provisorisch übertragen; — dann am 25. October d. I., der Stadischreiber Ioseph Heiserer, zu Wasserburg, als Patrimontalgerichtshalter II. Classe von Zellereith, gnädigst bestätiget.

Seine Majeståt der König haben unsterm 26. October d. J. den Assessor bem Adnigl. Landgerichte Tolz, Leopold Freyherrn von Welden, seinem Ansuchen entsprechend, als ersten Assessor nach Eggenfelden zu versehen, und den Landgerichts-Actuar zu Weißenburg, Anton Bittelmair, zum zweyten Assessor des Kbn. Landgerichts Tolz, allerguädigst zu ernennen geruhet.

Bermbgel: hoher Entschliefunge ber Königl. Regierung bes Fartreises, Kammer bes Innern vom 27. Detober b. J., wurde die erledigte Stelle eines Diftricts : Coulen : Inspectors zu Deichens rieb, dem Pfarrer Remigius Bogl zu Pornbach, proviforifc übertragen.

Betanntmadung.

der Baperifden Staatspapiere. Augeburg ben 27. October 1826.

Staats : Papiere.	Brieft.	Geto."
Dblig. m. Coup. à 48	94	
Land Michen à 5%	102	
Lott Loofe E - M à 48	103	1021
detto "— "? mt. detto unverginol.à fl. 10	=	061
detto detto à fl. 25	ا : النب ،	961
detto detto à fl. 100	99	, marks

. Berfteigerungem.

Mus hochftem Auftrage ber Abnigl, Regies rung des Tarfreifes vom 7. October biefes Jah: red, werden von ben unterzeichneten Behorben nachstehende, bem Staate gehorige Balb : Dars gellen im Berfteigerungs = Bege bffentlich vers fauft, namlich:

1) bas Frauenholy im Steuer Diffricte Bams bach pr. 83 Tagm. 71 Decim. in neun Abs theilungen;

2) bas Pergauerholy im Stenerbiftricte Rirche berg pr. 38 Tagm. 69 Decim. in brev 216s theilungen;

3) bas Englichallinger Dols im Steuer Diftricte Gruntegernbad) pr. 12 Tagw. 64 Decim.

4) die Brandftatte, ebenfalls im SteuersDiffricte Grintegernbach pr. 3 Tagm. 93 Decim.

Der Bertauf gefchieht am 19ten Dovems Ber b. J. unter ben gewöhnlichen Bebingnife. borgeschrieben, und in bem Regierungs . Blatte boin Jahre 1811, Geite 1577 enthalten find.

Ranfeliebhaber haben fid) bemnach an biefem Tage Morgens Q Uhr, im Birthehaufe gu Starrzell einzufinden, und ihre Unbote gu Protocoll zu geben.

Den 15. October 1825.

Ronigi. Baner. Rentamt Erbing und : Borftamti Frey fing:

Glonner, Saltenborn, A. Mentbeamter. R. Forftmeifter. (3) 2.

Das gerichtsherrliche Allodial Landgut So = henrain, im Bezirte bes Landgerichts Dies: bad, ben welchem fich ein Brauhaus, mehrere Beld . Dies ; und Balbgrunde, Garten, Beiber und grundherrliche Renten f. a. befinden, wird gur Befriedigung ber hierauf angewiese= nen Glaubiger jum- bffentlichen Bertaufe wieberholt ausgestellt, und jur Aufnahme ber Raufe: anbote auf Donnerstag ben 17ten Ros vember d. J. Dormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commiffion angefest.

.: Raufoliebhaber werben eingelaben, Die Berichtsacten einzusehen, ober fich an ben Maffe= curator, Movotaten Dr. von Ribler babier gu wenden, um fich nahere Reuntniffe uber bie Beständtheile biefes Gutes gu verschaffen; ihre Raufdanbote bei ber angefetten Commiffion bieforth gu Protocoll gu geben, und über ben Bufchlag bie creditorschaftliche Genehmigung gu gewarten: Den 18. Detober 1825.

R. Bo Rreis: u. Stabtgericht Munchen. us f. v. Gerngroß; Director.

Das jur Gantmaffe bes Rarl Frenheren von Chriftani gehorige Saus mit Gartchen und fen, welche fur Staatsguter . Beraufferungen .. hofraum in ber Abnige . Straffe, Dr. 338., wird Donnerstag ben 10ten November b. 3. Bormittags 10 Uhr, ben unterzeichneter Stelle bffentlich versteigert.

Den 21. Detober 1825.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen.

Blebestind.

Das untenn 23. August L. J. für die Sofs mark Hormanusborf geschlagene Meistanbot von 10,600 fl. erhielt die creditorschaftliche Genehe nigung nicht.

Dieselbe wird daher auf Antrag der Intes ressenten dem biffentlichen Berkaufe wiederholt unterworfen, und zur Aufnahme der Kaufdans bote eine Tägedfahrt auf Mondtag den 19ten December d. J. Morgend 8 bis 12 Uhr hiermit angesetzt, wozu Kaufdlustige vorgeladen werden.

Hinsichtlich ber Bestandtheile dieser Sofmark, wird sich auf die Ausschreibung vom 17. Juny I. Ird. bezogen.

Deir 14. Detober 1825.

R. B. Rreiten. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(5) L.

Spacter.

Borlabungen und Ebictal= Citationen.

Die Sandelsmannd : Wittive, Klara Steis ner, ift mit Hinterlassung eines gerichtlich errichteten Testamentes am 17. Man b. Fre. gestorben.

Auf Antrag des Testaments's Erben, wers ben andurch: alle jene Personen, welche aus irs gend einem Rechtsgrunde Anforderungen an des ren hinterlassenschaft zu machen haben, aufges fordert, innerhalb zweymonatlicher Frist dieselben hierorts anzubringen, widrigenfalls diese Berlassenschaft dem Testamentserben ers tradirt wird.

Jugleich werden etwaige unbekannte Bers wandte der Berlebten aufgefordert, sich in dersfelben Frist über Anerkennung des Testamentes unter dem Rechtsnachtheile zu erkläfen, daß im Entstehnigsfalle dabselbe für anerkannt gehalsten, werden wird.

Den 14. Detober 1825.

1:123

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Dunden.

b. Gerngroß, Director.

Dasl:

Alois Beitl, lediger Beißgarberd: Sohn von Alibling, Gemeiner ben bem ehemaligen frens willigen Idger Bataillon, hat im Jahre 1807 in dem Schlacht ben Jena mitgefochten, ohne daß man seither von feinem Leben oder Tod ivas erfahren konnte.

Diesen ift in ber Zwischenzeit im R. Landgerichte Tittmoning eine kleine Erbschaft angefallen, welche seine nachsten Berwandten gegen Caution zu erheben wunschen.

Alois Beitl, oder seine Erben werden daher nun innerhalb ines Termines von drey Mouasten zu erscheinen und sich über alles Ersorderliche auszuweisen, diffentlich vorgeladen, außerdem gesnannter Alois Beitl als verschollen erklärt, und die Erbschaft gegen Caution den nächsten Bers wandten verabsolgt werden wurde.

Den 25. Detober 1825.

Ron. Bayer. Landgericht Rofenbeim. Wintermaier, Landrichter.

Berichtigung. In der Ausschreibung: "Die Schule und Kirchendienste Erledigung von Weischenried betreffend," Kreisblatt St. XLII. S. 810. von unten herauf Zeile 4.
ist statt 21 Schäffel Korn, 4 Schäffel Korn zu lesen.

	1 3	• •	•	. ,	i ih		,	n a destr	• •	ige fire	\$16€ °3€	s.lally:			ide to s
			M.			· · ·					,	1.	en esse union es		FIGURE CO. C. S.
		- ·	. T - &			1		: '	t				i. •	٠.	
	()		1			,									
			4- 0	rate no a	-						٠	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
			,				- 6			•			• .		•.
		*		٠	1		t					ww- #	<u> </u>		1.777
-		٠,	1		4	(r ;			-	۴,		7.		• • • •
-	:	·					•	:	r .	1. 1	,	***************************************			
	*		•	er eqs.	n 4,		**		* 23	: 16	1		į	٠	. 67
	*. e-	- -		the		No. of Marie	6 6 7 8	- 73	.75	186	-	from a	;e;		• • •
-> •	. 1		f	÷	4	٠.			è.	; .		-	<i>E</i> :	•	
		* ***	1	. 3	*	e v	′		F C		f				• # 19
							、 .			4	15	-	f f	•	
.	·	,			h .	٠.	: ; :		٠.	1 11 *		PRO des	, č .		***
	-	-	-			1	·		b P			V003	12:	•	
p • q	٠, ٠	,				!	1 .		_ !	٠,	- ,	The state of the	ŧ		
	11.	1.5	,	ſ				•	k				ſ•;		•
1		1 50		(,	7 .	÷		:	42 14	200					P
		-	1	1.	· ·					18.		WA) a	
-	1	1	!	-	- 0	, ;		3		, t-	-		,6	• •	Jr 25
			M-10 fb	1			1		1 " - m			***			**************************************
* 4	1152	100	0.2	12:	16 6		2.	1:7	1. (1	· · · · ;	,		. ;		Ťŧ
3	1	112	2.,	17.2	1. 1.		1	No.		. 4	1	0.00	ŗ		
	ì		4	1				-	_						1, 1
			-	1		•			1.	1		•	1 -		• • •
3	, ,	45	2.3	1:6			1	٠, ١	•				1	• •	; .
					· · . · . · . · . · . · . · . · .	ž , 1	1	1	:	î Ê	,		+		
F4 F65		, 1 () ()		* •		6 me e r ma.	ids.	1 1 1			1 = .'.1	PRINCES OF THE PRINCE	March van Herrich A st. Hanne,		-

S thrannen

£ £	Sdj	rannenzeit.		W e	i ß	e n.			P	r e	ife.	•			R	o r 11	•	
drannenberechtigte Drte des Farfreises.	Lag.	8 2 5. Monat.	Botis ger Reft.	Neue Zur fubr.	Gant Jet Stand	Bers lauf.	Im Refi Peti blies ben.	\$6 0	Us	Mir lere		Mit best	20	Doris ger Ken.	301	1.0	Beer tauf.	gia Red tee: the ten.
3 11 11 11 11 11 11 11	101	2710111111	S daft	Boan	edin	हे केंग्र	30an	ft.	îr.	f1. f	7.	A.	îr.	Bodiff	edia	Cail-	Cois	341
Berchtesgaden . {	18	October.	61 ½ 90 ½		141 ½ 130 ½	51 58½	90½ 81	10	_	93		9	18	32 ½ 41 ½	34 11	66½ 52½	25	41
irding · · ·	27	_	5	867	872	838	34	8	9	7	50	7	-	-	116	116	116	-
Freyfing	28	-	17	162	170	117	62	9		8	42	7	20		30	30	30	Η.
Beisenfeld	24	_	6	55	61	55	6	8	17	7	22	6	11	_	18	18	18	
haag	25	_	_	33	33	33	-	8		7		6		_	27	27	27	
Krayburg	22	_	-	86	86	86	_	8		7	30	6	45	-	18	18	18	3
landsberg	22	-	* 36	324	360	536	24	11	10	9	35	8	12	14	65	79	7	9
Eandshut	28	-	5	649	654	642	12	8	-	7	22	6	30	10	32	42	4	2
Moosburg	25	-	-	46	46	46	_	8	40	8	51	7	42	_	19	19	2	9
Måhlderf	25	_	4		8	8	-	7	15	6		4	45	-	7		7	7
München	29	_	143	1430	1573	1328	245	9	23	9	4	8	30	91	539	630	0 48	39
Murnau	53	_	* 64	33	97	43	52	14	24	13	42	12	48	36	3	3	9 5	20
pfaffenhofen	25	_	5	69	741	72 1	9	8 8	40	7	50	7		4	99	103	10	21
Reichenhall	{21 24		_		8 18 3 3		-		-	8 7	30		- -	_ _	=		- -	_
Rosenheim			-	-		-	-	-	-	-	-	_	-	-			-	
Edyengau	25		39	58	1 901	773	1:	3 13	40	11	2	10	5	12	21	40	1 2	31
Fraunstein	22	_		9	1 100	90	5	4 9	-	. 8	30	7	36	20	92	111	2 1	04
Bilsbiburg	22		-	-	- -	_	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	
Bafferburg	26	_	-	1	1 11	1 9	2	2 8	30	8	15	7	30	_	15	5 1	5	15
deilheim	27	-	20 * 36	1:				3 12 1 12					56 5 6		20	3	6	28

^{*} Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	1)	3.0	eiſ	e.			<u>(i)</u>	erf	t e.				D 1	ei	se.			H	аб	e r.			5	P r	cif	e.	
	difte	M	itv	-	Nius este	Borb ger Reft.	Mene Bus fuhr.	Grand Jer Stand	Bers fauf.	Im Nest vers blies ben.		de	1	liet, tre		elie	Gort.	Reue Bus	Gan: jer Stand	Bers lauf.	Im Ness vers blies ben.	4	δφρι	12	Nizze tre		Dei
A.	fr.	A.	fr.	.	fr.	E dan	So il	€कā¶	Soin	Cwan	A.	fr.	A .	fr.	A.	fr.	edin	Goal	Omān	Guap	eman	P	fr.	fI	. fr.	FI	.
7	6		54 48		5 30	13 t	14	13½ 25	2½ 14½	11 10½		24				12 48		_	9 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂	***************************************	91			3	-		
6	43	6	30		5 -	170	1705	1875	1567	308	4	50	4	31	4		3	176	179	170	9	3	17	3	6	3	5
7	20	6	52	1	5 20	46	233	279	204	75	4	30	4	15	4		12	113	125	211	14		30				
7	42	7	8	1	5 32	32	122	154	104	50	4	54	4	12	3	l <u>k</u>	_	36	36	36	_	2					ĺ
5	30	5	15	1	5	_	28	28	28	_	4	-	3	40	3	20	_	35	35	35			-		50		
4	45	4	15	1	4 -	-	63	65	63	-	4	30	4	_	3	50		_		_		_					
8	6	7	58		15	67	600	667	634	33	5	49	5	32	£3	36	_	139	139	137	2	3	28	2	18	3	
6	45	5	52		5 22	42	654	696	622	74	4	22	3	45	3	7	2	162	164	162	2		15				
6	3 0	6	812	1	53	6	141	147	143	4	4	42	3	48	3	25		50	59	59		3		3		2	1
5	36	5	30	4	30	_	51	5 1	51	-	3	30		-	3	24		17	17	17		3	-0			22	1
7	57	7	29	(47	841	2566	3407	2552	855	5	15	la:	54	4	20	63	624	687		00				54	ľ	
8	42	8	_	1	36	_	9	9	7	2	6		5				_	36	56	597	90	5	55	3	42	3	1
7	45	7	3	0	20	23	250	2751	253	201		45	4		2	15	4	81		26	10	4	6	4			-
-	_	_					46	46	46			30		12	3	13	-		85	85		3	12	2	57	2	
- -		_		-			90	90	90	-	5	40	5	30			-	14	14	14	-	_		3	12		-
		-	-	-		-	-	-		-	2	-	_		-	-		-	-		-		_				_
-			16	7	40	64 ½	52	1161	731	43	6	24	5	52	5	4	4	37	41	25	16	4	14	4		3	E
-		5	30	5		-	82	82	82	-	5	_	4 3	56	4	12		66	66	66	_		18	3		2	
-	- -			—		-	-	-	_	-	- .			- -	_ -		-	-	_	_	_	_ -					
1	2	5	10	5	24	-	-	-	-	-	-		-	_ -		-		10	10	20		3	16	3 -		2	2.
-	-	8	2	7	21	61	24	75	73	2	7	_	5 5	52	4 3	2	21	52	63	52	31	4 -		3 3		3 1	

		professional and the second se	THE RESIDENCE OF THE PARTY AND ADDRESS.	· ^~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~		M - wardshire make to be reading and
	* (* -		Č.	ar ic.	64 : 1	. 17
					The second second	The same of the sa
1 12 121	411-1-		352	1013	201 15	1 4 5 715 1.155
1			Thirt of T		1743.77	
1			****		Management	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
e !	1	9		1 * f	12 10 19	to the second
·					.191 42 . 2	
		ter are		12 6 6 4	as tide flos	and the second
		111 221 6	11 21		306	ery he so we
	: : : i					
			2 1	1 6 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	· in: is	100
					- [62 :03]	ن المان المان المان
1. 1.						
1					1 113 114	
	3.2	1 2 700 1		-11 2 1 4 1		
						[a] (c : 0):
						Water O I I I I I
ė	1	.50	1 27 17 17 1	1 1 1 1		11 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
		•			7	
			3 1 2		25 25 26	28 65 12 10 1 25
		1 (:			1.
	- ,			* 1 *** *** *** *** *** *** *** *** ***		
	f .	e effect of		grange & community of		to the man
* *	1 .	** 4° ***		26 8 18 9 18	1 , cr ; 32 f	22 160 09 5 01 8 -
		33 (4)			- 128 13	5 oo 5 0:
	1					
			b		4	
		. 11	1		1 h	
		18 33	: 1	153 x - 2	See See See See See See See See See See	- 6 12 : 41 61 37
			35		1	
	6 4 6 1	The second secon	, in the man "	and a district of	Take a straight	parties of the state of the sta

Roniglich:

Intelli

für den



Bayerisches

genzblatt

Isarkreis.

XLV. Stud. Munchen, ben 9. November 1825.

Amtliche Artifel.

(Die Erlebigung ber Pfarrep 31mmunfter bes treffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch ben Tod bes letten Besitzers, tam bie Sacular-Pfarren I'mmunster in Erlebigung.

Sie liegt in der erzbischbflichen Didcese Munschen Frenfing, im Decanate Sittenbach, und im Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen, enthalt Filialen, ein Beneficium, eine Schule und 933 Seelen, die von dem Pfarrer nebst einem Halfspriester pastorirt werden.

Das Gintommen bes Pfarrers bestehet nach ber revibirten Fassion in 1277 fl. 13fr. 2 pf.

Die Ausgaben betragen, einschließig der Kosten des Hilfspriesters, 240 fl. 56 fr., woben bemerkt wird, daß die Baulast in der Hauptsache von bem allerhochsten Aerar getragen wird.

Munchen ben 30. October 1825. Abn.Baner.Regierung bes Sfarfreises, Rammer bes Innern.

v. Widder, Prasident.

b. Soffetten, Director.

Ridard, Alce.

(Die Erledigung ber Pfarrey Beichenried be:

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch die Beforderung des letten Besitzers, tam die Pfarren Beichenried in Erledigung, beren Besetzung fur diesen Fall Gr. Konigl. Majest at zustehet.

Selbe liegt in der Didcese Augeburg, im Decanate hohemwart, und im Konigl. Landges richte Pfaffenhofen.

In einem Umfreise von einer halben Stunde enthalt felbe eine Filiale, eine Schule und 201 Seelen, welche ber Pfarrer allein pafforirt.

Das Cinkommen des Pfarrers besteht nach ber gewöhnlichen Fassion in 875 fl. 11 fr. 1 pf. Die Ausgaben betragen 69 fl. 1 fr. 2 pf.

Auf dieser Pfarren haftet ein Bauschillings: Capital, von dem die Zinsen und Aussitzfristen jahrlich mit 100 fl. bezahlt werden mulffen.

Manchen ben 30. Detober 1825.

Ron.Bayer.Regierung bes 3farfreifes,

Rammer des Innern. v. Widder, Prafident.

b. hofftetten, Director.

Dettl, Acc.

(61)

Befanntmadungen.

(Die Bieberbefehung ber Profectors . Stelle an ber Ron. Universität Landsbut betreffend.)

In Folge allerhochsten Rescriptes vom 29. v. Mte. foll die erledigte Profectors . Stelle an ber Konigl. Universität Landshut, womit ein Wehalt von 400 fl. und der Bezug der Salfte der eingehenden honorarien fur die Secir = Uehungen verbunden find, burch eine abzuhaltende Concureprufung, ju welcher nur geborig pros movirte Doctoren der Medicin und Chirurgle jugelaffen werden fonnen, wieder befegt werden. Diefe Concursprufung, welche theoretifch und practifch ift, wird am 1ten December I. 3. von ber medicinischen Facultat bafelbit ichrift: lich und mindlich abgehalten. Die Abfpiran= ten ju diefer Function haben fich, unter Ben= bringung aller nothigen Zeugniffe, wenigstens acht Lage vor dem Prufunge = Termine bey bem Decan ber medicinischen Facultat gu melben.

Landshut den 3. Movember 1825.

Rbnig l. afabemifcher Senat.
Dr. v. Rrull, Rector.

Muller, Gerr.

Cours

der Bayerischen Staatspapiere. Angeburg ben 3. November 1825.

staate Papiere.	Briefe. Gelb.
Dblig. m. Goupon 4%	102 dia
Land : Unlehen a 5 8	102
Lott. Lovie E - Ma 48	1027
detto unverzinel. à fl. 10 detto detto à fl. 25	- 00±
detto detto if fl. 100	90

Berfteigerungen.

Mus hochstem Auftrage ber Konigl. Regierung bes Ffarfreises vom 7. October bieses Jahres, werden von den unterzeichneten Behorden nachstehende, dem Staate gehorige Wald : Parzellen im Bersteigerungs = Wege bffentlich verkauft, nämlich;

- 1) bas Frauenholz im Steuer = Districte Wams bach pr. 83 Tagw. 71 Decim. in neun Abst theilungen;
- 2) das Perzauerholz im Steuerdistricte Rirchs berg pr. 38 Tagw. 69 Decim. in dren Abtheilungen;
- 3) das Englichallinger Soly im Steuer Diffricte Gruntegernbach pr. 12 Tagw. 64 Decim.
- 4) die Prandstatte, ebenfalls im Steuer-Districte Gruntegernbach pr. 3 Tagw. 93 Decim.

Der Berkauf geschieht am 19ten Novemsber d. J. unter den gewöhnlichen Bedingnissien, welche für Staatögüter = Beränsferungen vorgeschrieben, und in dem Regierungs Blatte vom Jahre 1811, Seite 1577 enthalten sind.

* *** Den 15. October 14825. 11. 11. 11. 3 11 1911

Abnigl: Bayer, Rentant Erding und

Glonner, Raltenborn, R. Rentbeamter. &. Forstweister.

Das gerichtshereliche Modial Landgut ho = henra in, im Beziefe bos Landgerichts Miess bach, ben welchem fich ein Brauhans, mehrere Feld =, Wies = und Waldgrunde, Garten, Weis her und grundherrsiche Renten s. a. befinden, wird zur Befriedigung ber hierauf angewieses

(61.)







Mark with 1 Malatin

- c) in einem Commerbierleller mit barauf ges bauter Holylege,
- d) in einem fleinen Solghart, und
- e) in einem gang gemanerten Wasch's und Bachause.

Un Grundfliden find baben:

Ein Obstgarten ju 4 Tagw. 16 [Schuh

Ein Burggartl gir 3187 Daund 5 Krantader auf ber fogenannten Krautinfel & Tagw. 770 D Schuh groß.

Auch wird die im Inventar beschriebene vors handene Mobillarschaft mit verkauft; alles zus sammen wird nach dem inventarischen Unschlage ausgeworfen um 3595 fl. 13 ft.

Die auf viesem Unwesen ruhenden Abgaben so wie die Kaufsbedingnisse werden den Kaufs-Liebhabern am Versteigerungstage bekannt ges macht, welche mit bem Anhange hiermit zur Versteigerung vorgeladen werden; baß sich Ausswätige über Vermögen und Leumund auszus weisen haben.

Den 26. October 1825. Konigi. Baner. Landgericht Troftberg.

Dienstag den 22 ten Rovember l. J. und die darauf folgenden Tage werden jedesmal von 3 bis 12 Uhr Bormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im hiesigen Handelsmann Rosbanischen Hause werschiedene Maaren und Hause Einrichtungen an die Reistbietenden bffentlich und gegen baate Bezahlung versteitgert, uls versichiedene Seiden und Mosswaaren, Muselling, Cambrais, Wallis, Merlins, Flor, Gaze, Manschefter, Canasas, Felber, Sammer, Camelors, Pers, Plouche, Pous, Troquets, Amiens, Evelestins, Damis, Cartis, Atlas, Damasse,

Frisetts, Piquets, Lustrins, Tafent, seibene und wollene Túchl, Wollentucher, Spigen, Schnüre, Knöpfe ic.; bann Spezeren: Elsen: und Material: Waaren, so wie auch Betten, Meibungs stücke, zinnerne und kupferne Geschirre, Spiegel, Sessel, Komobekasten und anderes Schreinwerk, Kuchengerathe, Leinwäsche, Silberbesteck, s. a. Utenfillen.

Raufollebhaber werben hierzu eingelaben. Den 31. Detober 1825.

Ron. Bayer. Landgericht Bafferburg.

Auf Requisition des Adnight Kreis und Stadtgerichts Manchen; werden am Donners und die folgenden Tage die Effecten des dahler verlebzten Augustin Fuchs, ehemaligen Probstes des aufgelößten Stiftes herrenchientsee, bestehend in Sang's Stock und Sachnern, einem Tubuls, wehreren Kasten und anderen Zimmergenathen, einer bedeutenden Buchersammlung, vermischten doch größtentheils theologischen Inhaltes, hierfeutlich versteigert, wozu Kaufsliebhaben hiere mit eingeladen werden

ania Deni 25. Detoberi 1825. . . . mita pet....

Brafl. Max Pren fingides herrfchaftsgericht hohenaschau in Prien.

Sonebig, herrichafterichter.

Borlabungeniand. Edictals
111. zur Bertanstrationenigen gegen ber

und gegen baate Bezahlung veisteigert, uls vers
schiedene Seiden und Wolfwaaren, Musellind, Freiherr von Lerchenkelben Gutsbesticht man hat, um Cambraid, Wallis, Merlind, Flor, Gaze, Mans die auf dem mit gutsberelicher Gerichtsbarkeit chester, Canasas, Felber, Sammet, Camelots, versehenen Landgute Eggktofen, dann den pers, Plauche, Pous, Troquets, Amiens, als Pertinenz Studen hiervon erklarten Lands Evelestind, Damis, Cartis, Atlas, Damasto, guteen Herrnstelden, Neuenaich, Rosensellestind, Damis, Cartis, Atlas, Damasto, guteen Herrnstellest

then worth und Angerbach haftenden Schulsten fennen zu lernen, nach f. 14. beel Ginfilh= runge : Geletzes zum Spyothefengesetze und zur Prioritates Ordnung vom 1. Jum 1822, um Edicstals Citation ber betheiligten Gläubiger gebeten.

Dieselben werden demnach hiermit, insoferne fie noch nicht in der Zwischenzeit sich angemels det haben, zur Anmeldung der Forderungen, binnen dren Monaten, a dato der ersten Einruckung dieser ScictalsCitation in die diffentslichen Blätter, unter dem Rechtsnachtheile des Unoschlusses ihrer Hypothekrechte auf die besnannten Guter aufgefordert, woben den Gläus bigern, zu welchen der Herr Gutebesiger im Benhaltnisse als ursprünglicher Schulduer steht, die Bestimmungen des Einführungs-Geseyes f.g. vorbehalten bleiben. Den 11. October 1825. R. B. Kreiss u. Stadtgericht, Munch en.

(3)2. Berngroß, Director. Zeiller

Nachdem in der Schuldensache des Martin Eber, Loidl zu Thalheim, der Beschluß vom 21. v. M. auf Erdffnung des Universals Concurs ses durch Berzichtleistung der Schuldner auf das Recht der Berufung laut Protocollars Erstlärung vom 3. d. M. in Rechtskraft erwachs sen ist, so werden hiermit unchfolgende Ebictstäge ausgeschrieben:

I. zur Anmelbung ber Forderungen, und bes beren gehörigen Rachwelfung, Monorag ber 14 bei Rossember 1

II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen, Mondtag ber 12te December;

III. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik Donnerstag der 12te Jäns ner 1826 einschließig, für die Duplik Wondtag der 23te Jänner 1826 einschließig,

und zwar jedesmal Fruh 9 Uhr.

Alle diejenigen, welche bereits gerichtlich bekannte, oder noch außergerichtliche Forderun gen zu machen haben, werden auf diese Edicts tage zur Ausführung ihrer Ausprüche unter den Rechtsnachtheile bffentlich vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschlies sung der Forderung von der gegenwärtigen Con eursmassa, das Nichterscheinen an den übriger Edicts = Tagen aber die Ausschließung von der au denselben vorzunehmenden Handlungen zu Kolge habe.

Bugleich werden alle diejenigen, welche von bem Gantierer etwas in handen haben, hiermi aufgefordert, solches ben Bermeibung bes noch maligen Ersages andas Gantgericht auszuliefern

Sollte noch Jemand Lust tragen, auf dieser Auwesen Angebote zu schlagen, so werden die selben auch an obigen Edictstagen salva rati sicatione ber Glaubiger angenommen.

Den 12. October, 1825.

St. v. Lerdenfeld, Landrichter,

In ber bep unterfertigtem Gerichte auhan gigen Streitsache bes Remigius Lindue'r Schmied Bindue'r Schmiebs von Schleching, gegen Georg Pertl Rober von Huttenkirchen et Cons. wegen Kinds Alimentation, ift das Erscheinen, bes Fran Pertl, Robersohns von Huttenkirchen, bormal Solvat benm 11. Linien-Infanterie = Regimente der nunifeit dem ruflischen Feldzuge vermißt wird zur Wahrung seiner Eigernguterechte nothwendig

Jur Wahrung seiner Elterngutorechte nothwendig Derselbe wird baher zu diesem Zwecke in genannter Sache adeitirt und aufgefordert, bin weir sein & Monacen hierorts sich zu stellen außer dem er für verschollen erklart, ein An walt ex officio für ihn aufgestellt, und in de Sache, wie Rechtens versahren werden wird.

Grafl. Max Prevsiug'iches Derrschafte gericht Dobenaschau in Prien.

(2) 2. Schnebis, Gerichtsfiniter.

(Rebst einer Beplage, ble Schrannen Ungelgen betreffenb.)

rannenbere	die	ots	Sd	rannenzeit.		AB e	i ß	e n.			j	re	ife			K	0 r	n.		E	
Ort 6	3		1	8 2 5.	Botts get Neft.	Neue Bur fuhr.	Gtanb fet	Bere tauf.	Im Reit ver, blie, ben.	£66	bite	क्र स्		Mins defte	Boris ger Nest.	Neue Zu: fuhr.	Sant Itt Stand	Bere fauf.	Om Rest vers blier bens	. 58	d
fartreif	6.0		5007	Monat.	30in	eala	Smáil	Strain	Ocháh	fl.	fr.	A.,	fr.	A. fr.	ලර්ග	Soan	Goig.	en ân	Chăff	<u>a.</u>	1
erdstedgader	1			-	_	_	_	_	_		-	_	-	_ _	-	_	_	_			-
ding .	•		3	November.	34	351	395	391	4	8	29	8	_	7 20	_	80	80	76	4	7	-
ensing .	•	•	13	-	62	67	129	102	27	9	30	8	56	8 15	-	42	40	42		. 8	1
eisenfeld	•		31	October.	6	47	53	42	- 11	9	-	8	12	7 -	-	15	15	15		7	-
aag · ·	•	•	31	_	_	52	52	52	_	8	_	7		6-	-	9	9	9	-	5	
canburg .	•	•	30	_	-	63	63	63	_	8	_	7	30	7 -	-	11	11	11		5	1
mdeberg	•	. {	29	November.	24	1			1 -				30					1	6	}	3
indshut.	•	•	l4		12	499	511	506	5	8	15	7	15	6 45	i -	57	57	57			1
loodburg	•	•	51	October.	-	40	40	50	4	9	15	8	30	7 18	-	13	13	13		4	()
lähldorf.	•	•	31		-	6	61	6;	-	7	 5 0	7	12	7 -	-	91	92	71	2		5
lunden .	٠	•	5	November.	245	1142	1387	1194	193	9	33	9	9	8 33	141	425	564	431	135	There is a second of the secon	7
turnan .	٠	•	29	October.	54	48	102	42	60	13	30	12	48	11	19	16	35	8	25		3
sassenhosen	•	٠	31		2	401	42	40 }	0	9	30	8	15	7 -	1	68 1	69!	671	2		-
eidhenha U	٠	. {	28 31	_		1	10	10	_	-		9			_ =	=	-		- (-
osenheim	•	•		-	-	_	-		-	-		_	-		_	_	_	_			-
chongau	•	٠	50	_	* 13	861	991	66	33 }	12	20	11	11	9 53	17	22	59	201	181		0
caunstein	•	•	29		4	109	113	:10	3	9		8	24	7 30	8	84	92	83	. 9	S. Market	(
ilebiburg	•	•	29	_	-	_	-	-	_	_	_		-	-	-		_				_
asserburg	•	•	5	November.	2	5	7	1 7		8	35	8	12	7 18	-	19	19	19	-		•
eilhelm	•	•	3	-	* 13 * 9	33 78	46 87						45 45		15	81	89	39	50		8

Bedeutet Kern,

Anzeigen.

Preise.						Gerste.						Preise.						Spaber.						Preise.					
Şõchfte		Mier lere		Mins Defte		Gorb ger Ben.	Neus Zus fuhr.	Gans jet Stand	Bets tauf.	Im Otofi vers bites ben.	фбфяв		Mitts fere		Min, deft		Berti ger Reft.	Reue Zw fuhr.	Grang let Ganı	Ber:	Im Mest ver, blies ben.	Comp e		Mitte		Min Defte			
1.	fr.	A. fr.		A. fr.		SO40	Gại	Coân	Gwall	Coal	A. fr.		A. fr.		A. Ifr		B mån	edia	Goán	இருக்டி	Gaaa	A. fr.		A.	fr.	fl.	. 8		
_	_	_	_			_	_	_	_	_	-	_	_		_ .	_	_	_	_		_	-	-	-	-	-	-		
7	-	6	53	6		308	843	1151	1054	97	l _b	35	4 9	20	4	10	9	111	120	120	_	3	12	3	6	3	,		
8	_	7	30	7		75	155	230	165	65	4	30	4	15	4	-	14	98	112	92	20	5	34	3	16	3			
7	24	7	l ₃	6	45	50	121	171	147	24	4	46	3 5	54	3		_	33	33	23	10	3	6	2	47	2			
5	30	5	15	5	_	_	6	6	6	-			3 4	10	_	_	_	10	10	10	_	3	_	2	50	2			
5	30	4	30	4	_	_	19	19	19	_	4	30	4 -	-	5	30	_	12	12	12		3		2	45	Q2	1		
	30 30	1	15	78	30 —	33 24	360 485			24 40		15 12	6-		5		2	106	108 112	108	3	4 3	45		45 30	3			
7	7	6	45	6	15	74	480	554	540	14	4	7	3 3	57	3	15	2	169	171	169	2	5	7	2	52	2			
6	24	6	-	5	30	4	81	85	85	_	4	20	4	5	3	10	_	27	27	26	1	5	9	2	50	2			
5	48	5	24	5		-	5 1 2	5 1 2	51	-	3	15	3 -	- -	_			7	7	5	Ć.	3	15	3	_	04			
7	56	7	22	G	47	855	1929	2784	2293	491	5	25	5	2	4	53	90	721	811	755	56	3	46	5	30	3			
8	30	7	45	-	-	2	15	17	10	7	5	48	5 3	0	-	-	10	31	41	27	24	14	24	4		5	,		
7	48	7	9	6	30	201	325	3451	3301	15	4	30	3:5	5	3	20	-	771	771	771	-	3	10	2	55	2			
-	D-WEBBAR	_		_		_	32 45	32 45	32 45	ana.	5	36	5 3 5 3		_ -	_	_	8	8	8	_	-	_	3	12				
-	comandigo "	_	_		_	-	*******	_	_	-		_		- -	_	-	_	-	-	-	_	_	_	_					
9	6	B	31	7	36	43	621	105 1	41	643	6	30	6	-	43	30	16	14	30	121	171	4	18	4	5	5	-		
6	-	5	24	5		-	52	52	52	-	5	12	44	8	4	2	-	93	93	87	6	3	18	3	-	2	-		
- -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	- -	-	-	-	-	-		-	-	-	-	_			
5	4	5	50	5	3 0	-	8	8	8	-	4	12	4	-	3 4	12	-	16	16	26	-	3	2	2	42	2			
3	50	8	2	7	15	2	93	95	38	57	6	20	5 1	7	4 1	5	51	10	41	33	8	4	-	5	42	3	1		



Aufruf

an diejenigen wurtembergischen Staateglaubiger, deren Forderungen von vormaligen ichwabis ichen Kreis-Capitalien herrühren.

Nach der im Jahre 1809 erfolgten Theis lung der vormaligen schwäbischen Kreis Schuls den unter den daben betheiligten souverainen Staaten find sämmtliche Gländiger des vormasligen schwäbischen Kreises durch den damaligen Kreis-Einnehmer Mbride von der auf jeden Staat geschehene Ueberweisung in besonderen Schreiben in Kenntniß geseht worden.

Da aber die ursprünglichen Obligationen nicht eingezogen, auch nicht neue Obligationen dagegen ausgestellt worden sind, so ist ben den auf die würtembergische Staats=Schulden: Zah=lungs = Cassa übertragenen Forderungen schon mehrfach der Fall eingetreten, daß die Gläusbiger zwar die Ueberweisungs = Urkunden, nicht aber die ursprünglichen Obligationen vorzuweissen vermögen.

Um nun ben fur bie Glaubiger ben ber Ablds fung hieraus entftehenden Dachtheilen und Binfen-Berluften zu begegnen, werden nach einem Bes schluße bes ftandischen Ausschußes alle diejes nigen Staats: Glaubiger, welche burch Ueberweisung vormaliger schwäbischer Kreis = Capitas lien, Glaubiger ber wurtembergifchen Staates Schulden = Jahlungs = Caffa geworden find, auf= gefordert, innerhalb eines Termines von funf und vierzig Tagen die in ihren Sanden befindlichen Ueberweisungs = Urkunden an Die Schulden = Bahlunge = Caffa einzufenden, woges gen ihnen im Berhaltniß ber geschehenen Uebers weifung gegen Ginlieferung ber ursprunglichen Obligationen neue Schuldverschreibungen aues gestellt werden follen.

Im Unterlaffungefalle wurde jeder biefer

Staatsglandiger es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn er im Falle ber Auffündigung und Ablbsung seines Capitals in Ermanglung der ursprünglichen Obligationen, in einen Zinsen= Berlust gerathen sollte.

Stuttgard den 28. October 1825. R. Würtembergische Staate: Schulben: Zahlunge : Cassa.

fammtliche Kon. Diftricte = Polizen = Beborden des Ifarfreises.

(Den Fleischschaft betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat des Königs.

Den Kopigl. Diftricts = Polizen = Behorden bes Isarfreises wird hierdurch zur geeigneten Berfügung eröffnet, daß der Say bes Och sen = fleisches in der Haupt = und Residenzstadt Munchen, nach einer unterm Heutigen ergansgenen Entschließung, auf neun Kreuger berlassen, jener des Kalbfleisches aber auf acht Kreuger berherabgesest worden sen.

Minchen den 8. November 1825. Kon.Baper.Regierung bes Ffarfreises,

Rammer des Innern. . . Widder, Drafident.

v. Hoffterten, Director. Dettl, Acc.

(Stemplung ber Urfunden fur bas IV. Quartal 1834 betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Wegen der Stemplung ber Urkunden für das
IV. Quartal 1823, ist durch allerhochstes Refeript vom 3. d. M. folgendes angeordnet worden:

1) Wenn Alemter Brieferenen, und andere Urkunden aus gedachtem Quartale bereits auf Stempelpapier normamäßig schreiben, und ausfertigen ließen; so hat es daben sein Bewenden. 2) Jene Brieferenen und Urkunden aber, welche von den Behorden nach Inhalt des h. 16. des Stempelgesetzes vom 18. December 1812 auf ungestempeltes Papier geschrieben, und vorgeschriebenermaßen für das IV. Quartal zur Stemplung eingesendet worden sind, sollen,

a) von den bisherigen Stempel-Beamten ohne Berzug revidirt, und die allenfallsigen Anstände sogleich berichtiget werden,

b) die nach ber Stempelnorm vom 18. Des cember 1812 richtig befundenen Urkunden find oben, wo die Stempel aufgedruckt zu werden pflegen, mit dem Stempels Befrag zu bezeichnen, und sodann mit einem Berzeichnisse

c) an das Saupt = Stempel = Berwaltungsamt bahier einzusenden, wo die Auforuckung ber geeigneten Stempel beforgt werden foll;

d) die Geldbetrage haben die Kreis = Siegels Beamten zu percipiren, und als Nach= trage zur Ginnahme des Jahres 1827 zu verrechnen.

welches sammtlichen Gerichts-Behörden im Isarfreise mit dem Bensatz zur Nachachtung eröffs
net wird, daß wenn Nemter den ausgesertigten
Urkunden aus dem IV. Quartal 1823, auf
welche der erste Satz des g. I. des neuen Stems
pels Gesetzes noch nicht anwendbar ist, die nors
malmäßigen nach Borschrift cassirten Stempels
bogen benhesten, es auch hierben seln Bewens
den habe; und daß ferner das Expeditionsamt
angewiesen worden sen, die eingesendeten Urs
kunden, Stempelgelder und Designationen an
die, das dermalige Haupt-Stempel-Berlagss
amt verwaltenden, vormaligen Kreis-Slegels
Beamten zur geeigneten Versigung zu übersenden.

Munchen ben 13. November 1825. Kon. Baner. Regierung des Farkreises, Kammer der Finanzen. v. Widder, Prasident.

Meg, Director. v. Benger, Gecr.

Dienstes = Motizen.

Seine Majestät der König haben am 31. October d. I. die Pfarren Hohenbrunn, K. Landgerichts Eberoberg, dem Priester Georg Angerer, Cooperator zu Solhuben, Herrschafts: Gerichts Hohenaschau, allergnädigst verliehen.

Bermbge Befchlufes ber Ronigt. Regierung bes Sfarfreises, Rammer bes Innern, vom 31. October b. J. wurde bie burch Berfegung in ben Ruhestand bes Lehrers Pfandler an ber Angerschule erledigte Lehrstelle bem bisherigen Lehrer an der Armenschule, Carl Maper, und beffen Stelle bem bisherigen Rebenlehrer Alois Blerfd, verliehen, - bie burch ben Tod bes lebrere Geibl an ber Max : Borftabt = Schule frey gewordene Lehrstelle, mit Borrudung bes ba= felbst bereits angestellten Lehrers Def, bem bisherigen Lehrer an ber Ifarvorftadt = Schule, Leonhard Doll übertragen, und an beffen Stelle ber vormalige Lehrer und gegenwartige Gulfo-Lehrer an ben Stadtschulen gu Manchen, Lofd ernannt; - endlich die erledigte Lehrstelle an ber Gervitinen . Schule ber bisberigen Lehrerin an der Madden : Schule ber Borftadt Au, Maria Sastander, und bie bierdurch eroffnete Stelle ber Schulamte = Exspectantin Eleonore Bonin übertragen, - bann am namlichen Tage ber Marktschreiber von Grafing, Max Imhof, als Patrimonial = Gerichtehalter IIter Claffe von Sueb bestätiget.

Bermbge Entschließung ber Kon. Regierung bes Isarfreises, Kamer bes Innern, de dato 8. Novbr. b. J. wurde die Schullehrers: und Organisten: Stelle zu Gaisach, K. Landgerichts Tolz, dem nach Edling bestimten Schullehrer, Karl 3 i zels berger, und die Schullehrers: Stelle zu Edling, K. Landgerichts Wasserburg, dem Jos. Kronseder zu Magnets: ried, K. Landgerichts Weilheim übertragen.

02

Berfteigerung en.

Die zur Berlaffenschaft ber verlebten Maria Anna Schmederer Wittwe, und vormaliger Kögelmillerin gehörigen Realitäten, werden auf Donnerstag den I ten December 1. J. von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Ges richts Locale, jedoch vorbehaltlich der Genehmigung der Interessenten versteigert.

Die Verkaufs Dbjecte bestehen in folgenden:
a) In dem in der Kbnigs Strasse studierten unschigebäude zu zwen Stockwerken hoch, unfern dessen ein weiteres Wohngebäude von der nämlichen Sohe steht; diese Realitäten umfaßt ein großer Hofraum, ungesachtet zwen gemauerte Wagenremissen, und Stallung hierin angebracht sind. Heran reihet sich der Gemuß und Baumgarten zu 39781 Quadratschuhen mit laufendem Wasser, Sommerhause und Kogelbahn verssehen. Dieser Gutscomplex hat eine geseichtliche Schägung von 20023 fl. 58 fr. erhalten;

- b) in bem an ber Konige Straffe entlegenen Wiesgrunde zu 2} Tagw. 2000 D Schuben,
- c) in bem vis a vis liegenden Wiesgrunde zu 3 Tagw. 2000 [Schuhen, und
- d) in dem unfern bes Angelfanges sich befind: lichen Wiesgrunde ju 16½ Tagw. 5000 D Schuben.

Bis zum Verfteigerungstage konnen diese Gegenstände täglich in Augenschein genommen werden, zur dessen Borzeige die Interessenten im Hause Nr. 339. an der Konigestrasse auges wiesen sind.

Ferners werden am folgenden Tage, name lich Frentag den 2 ten December Nach= mittags 3 Uhr die vorhandenen Pferde, Kühe, Kutschen, Wägen s. a. Baumannsfahr= niß gegen gleich baare Bezahlung hingelassen, woben die Käufer in oben erwähnter Behaus-fung Nr. 339. zu ebener Erde zu erscheinen haben. Den 9. November 1825.

R. B. Rreis: u. Ctadtgericht Munchen.
v. Gerngroß, Director.
(2) 1. 3eiller.

Das unterm 23. August I.J. für die Hose wark Hörmannsborf geschlagene Meistaubod von 10,600 fl. erhielt die creditorschaftliche Genelmigung nicht.

Dieselbe wird baher auf Antrag der Juteressenten dem bssentlichen Berkaufe wiederholt unterworfen, und zur Aufnahme der Raufsauf bote eine Tagesfahrt auf Mondtag den 19te in Detember d. F. Morgens 8 bis 12 Uhr hiermit angesetzt, wozu Kanfölustige vorgeladen werden.

Hinsichtlich ber Bestandtheile bieser Hof. mart, wird sich auf die Ausschreibung vom 13. Jung 1. Fro. bezogen.

Den 14. Detober 1825.

R. B. Kreis: u. Stadtgeticht Landshut v. Stuber, Director.

In der Berlassenschaftessache des zu Ottensbosen d. G. verstorbenen Beneficiaten Jacob payl aus Mannheim gebürtig, welcher seine Schwester, Josepha Payl daselbst, als elnstige Erbin bestimmt hat, wird man dessen Berlassenschaftes Gegenstände commissoria modo am Mondtog den 28 ten November und folgendem Tage im Orte Ottenhosen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Diese Berlassenschafte : Gegenstände besteben aus Kleidungen, Bett und Waschzeug, bann auch aus geringer Daus : Einrichtung. Kaufsluftige belieben am befagten Tage in Ottenhofen nachst bem Martte Schwaben gu erscheinen.

Den 2. Nobember 1825.

Ron. Bayer. Landgericht Gbereberg. Sog, Landrichter.

Das Anwesen der Joseph Sperl'schen Bierbräuers: Steleute im Markte Baging, wird auf den erneuerten Antrag der Gläubiger am Dieustag den 13ten December l.J. bffentlich durch Versteigerung, im Ganzen oder nach einzelnen Abtheilungen verkauft. —

Die Bestandtheile Diefes Amwesens find:

- 1) die Behausung Nro. 75.: im Markte, Was ging; mit realer Zafermvirthe Gereche tigkeit, Stadel und Stallungen,
- 2) das Branhaus Nro. 23. mit realer Braugerechtigfeit fur braunes Bier.
- 3) ein Anger mit Stabel;
- 4) ein Baum : und Burggartden,
- 5) ein Arautgarten in der Ronlach,
- 6) bie Bugerwiese ben 5 Tagm., mit Stabel,
- 7) vier fogenannte Pfeningban = Joiche,
- 8) drei fogenannte Kornbau = Joiche,
- 9) ein halbes Speis Soch,
- 10) ein Bemeinde : Antheil,
- 11) Gewerbe : haus, Deronomie, Einrichtung gen, Bieb - Getreid : und andere Bors rathe.

Die Realitäten können täglich eingesehen, und die übrigen Berhaltnisse derselben erfahren werden.

Raufsliebhaber werden hiermit eingelaben, fich mit den erforderlichen Zeugnissen und Bers mögens Nachweisungen versehen, am genanns ten Tage Bormittags 9 Uhr im Markte Was

ging ben der landgerichtlichen Commission ein-

- Konigl. Bayer. Landgericht Laufen. Ruttner, Landrichter.

Künfrigen Dienstag den Sten Decems ber l. J., Mormittags von 9 — 12, und Machs mittag von 2.—6 Uhr und den folgenden Tag, wers den die hinterlassenen Effecten des verstorbenen K. Porzellainfahrit-Inspectors, Peter Melchlor zu Nymphenburg, bestehend aus mehreren Gemähls den, worunter einige vorzügliche, mehreren sehr schonen, durch Herrn Professor Eberhard geschätzten Vildhauer-Arbeiten, vielen Kupferstichen und Handzeichnungen, silbernen Zuckerbüchse, Kasseckannen, Esibsseln, goldenen Tabatieren, Pistolen, Musketen, Hausgeräthschaften, Kleidungsstüscken, Wasch ze. in dessen ehemaliger Wohnung gegen gleich baare Bezahlung diffentlich versteigert, wozu Kausselnstige hiermit eingeladen werden.

Den 9. November 1825. Konigl. Baier. Landgericht Munchen. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Da sich ben bem am 5. September h. J. siattgefundenen Termine zum gerichtlichen Berstaufe des Anwesens des Joseph Leichtl, Ziesgelbauern in Niederlauterbach, kein Kaussliebehaber gemeldet hat, so wird gedachtes Anwesen wiederholt am Mondtag den 5 ten Descember h. J. im Wirthshause zu Niederlausterbach, zum gerichtlichen Verkause an den Meistbietenden ausgeboten. Hinschtlich der Bestandtheile, emphytheutischen Verhältnisse und Lassen dieses Amvesens wird sich auf die Ausschreibung vom 28. July h. J. (Kr.-Jnt. Bltt. St. XXXIII. S. 620. St. XXXIV. S. 647. und St. XXXV.

gust; h. J. Beplage Mr. 197. und Munchners Politische=Zeitung Beil. zu Mr. 207. S. 1185. Beil. zu Mr. 193. S. 1107. und Beil. zu Mr. 202. S. 1160.) bezogen.

Den 7. November 1825.

Kbuigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Berhinderung des R. Landrichters, (2) 1. Stabelmann, I. Affeffor.

Dienstag ben 22ten november 1. 3. und die darauf folgenden Tage werden jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittage, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im hiefigen Sandelsmann Ro= banischen hause verschiedene Maaren und haus= Ginrichtungen an die Meiftbietenden bffentlich und gegen baare Bezahlung verfteigert, ale vers Schiebene Seiben = und Bollwaaren, Mufelline, Cambrais, Ballis, Merlins, Flor, Gaze, Man= diefter, Canafas, Felber, Cammet, Camelots, Vers, Plouche, Pogs, Troquets, Amiens, Eveleftins, Damis, Cartis, Atlas, Damasts, Frisetto, Piquete, Luftrine, Tafent, feidene und wollene Tucht, Bollentucher, Spiten, Schnure, Rubpfe ic.; bann Spezeren = Gifen = und Da= terial-Maaren, fo wie auch Betten, Rleibunges flude, ginnerne und tupferne Gefchirre, Spiegel, Geffel, Romobekaften : und anderes Schreimverk, Rudengerathe, Leinwafde, Gilberbefted, f. a. Utenfilien.

Raufsliebhaber werden hierzu eingelaben. Den 31. October 1825.

Ron. Baner. Landgericht Bafferburg.
(3) 2. v. Meng, Landrichter.

Nachdem für das Gantgut des Georg Schweins fteiger, Arappen von Rleinholzhausen, am erstem Berkaufe-Tage kein hinreichendes Naufes Anbot geschlagen worden ist; so wird bieset Anwesen hiermit abermals bffentlich feilgeboten, und zur gerichtlichen Versteigerung desselben ein Termin auf Dienstag den Gten Decemi ber lauf. Irs. Vormittags guhr anberaumt.

Raufeliebhaber werden eingeladen, am obigen Tage ihre Unbote babier zu Protocoll zu geben, und konnen inzwischen das Gantamwesen an jedem Tage besichtigen, wozu sie sich au beu Kienzl von Kleinholzhausen zu wenden haben

Auswärtige haben sich hierben über Bah: lunge = und Anfäßigmachunge = Fähigkeit, bant gute Aufführung auszuweisen.

Den Creditoren wird die Genehmigung bei bochffen Anbotes vorbehalten.

Hinsichtlich ber Beschaffenheit bes Gutes, wird sich auf die Ausschreibungen im Farkreis Blatte, Stud XLII. Seite 813, und in der Munchner=Politischen=Zeitung Bent. zu Nro. 236 Nro. 243 n. Nro. 250, bann in der Augsburger: Ordinari = Postzeitung Nro. 137, 239 und 243 bezogen.

Den 8. November 1825. Graf v. Prenfing'sches Herrschaftsge richt Brannenburg, in Neubeuern. Gigl, Herrschaftsrichter.

Vorladungen und Edictal= Citationen.

Der Königl. Kammerer und Gutsbesitzer Mai Freiherr von Lerchen felde Aham hat, un die auf dem mit gutsherrlicher Gerichtsbarkei versehenen Landgute Egglkofen, dann der als Pertinenze Stucken hiervon erklärten Land gutern Herrnfelden, Neuenaich, Ko thenworth und Angerbach haftenden Schul den kennen zu lernen, nach J. 14. des Einfuh runge : Gesetzes jum Sporthelengeseige und zur Prioritates Dronung vom 1. Juny 1822, um Ebics tals Citation ber betheiligten Glaubiger gebeten.

Dieselben werden demnach hiermit, insoferne sie noch nicht in der Zwischenzeit sich angemelzdet haben, zur Anmeldung der Forderungen, binnen bren Monaten, a dato der ersten Einrückung dieser Edictal-Citation in die diffents lichen Blätter, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses ihrer Hypothekrechte auf die beznammen Güter aufgefordert, woben den Gläusbigern, zu welchen der Herr Gutsbesitzer im Berhältnisse als ursprünglicher Schuldner steht, die Bestimmungen des Einführungs-Gesetzes & 9. vorbehalten bleiben. Den 11. October 1825.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. 3eiller.

Der Adnigl. Kammerer und Gutsbefiger, Emanuel Graf Fugger hat, um die, auf der mit gutöherelicher Gerichtsbarkeit versehes nen Herrschaft Jinneberg sammt Mattenhofen, haftenden Schulden kennen zu lernen, nach f. 14. des Einführungsgesetzes zum Hypotheskengesetze und zur Prioritätsordnung vom 1. Juny 1822 um Edictalladung der betheiligten Gläubiger gebethen.

In Folge bessen werden hiermit die gedachs ten Gläubiger, so ferne sie sich bieher noch nicht ben dem diefortigen treisgerichtlichen Hypothekenannte gemeldet haben, oder so ferne über ihre Ansprüche keine Bergleiche ben dem hiesigen Gerichte vorgelegt sind, aufgerufen, die Forderungen blimen dren Monaten vom Tage der ersten Einrückung dieser Edictalladung in die disentlichen Blätter auzumelden, mit dem Anhange, daß die Bersäumung der brenz monatlichen Frist den Ausschluß der Sppothef: Rechte auf die bezeichnete Herrschaft Zinneberg und Mattenhofen, deren Beräußerung im Werke ist, zur Folge hat, und nur mehr das in h. g. Absatz. des Einführungsgesetzes erwähnte Recht vorbehalten ist.

Den 4. Dovember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Bauer.

Der hiesige burgerliche Schuhmachermeister Johann Strehuber hat, um die auf seiner, vom Schneiber Johann 3 ballein den 29. September 1814 erkauften Behausung Mr. 1564. in der Schässergasse N/B G. B. F. 1484. hafetenden Hypothekforderungen kennen zu lernen, nach h. 14. des Einführungs = Gesetzes zum Hypotheken = Gesetze und zur Prioritäts = Ordenung vom 1. Juny 1822, um Edictalladung der Hypothekgläubiger gebeten.

Dieser Bitte gemäß, werden hiermit alle diejenigen, welche auf die oben bezeichnete Beshausung Hypothekaransprüche machen, aufgezrufen, ihre Forderungen binnen dren Monaten vom Tage der ersten Einrückung dieser kadung in die diffentlichen Blätter unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses ihrer Hypothekrechte auf die besagte Behausung anzumelzden, mit dem Anhange, daß den zu Strehus ber, im Berhältnisse als ursprünglichem Schuldzuer, stehenden Gläubigern, die aus den Bestimmungen des Einführungs scheses S. 9. sliefesenden Rechte vorbehalten bleiben.

Den 4. Movember 1825.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Bauer

Amortifatione = Decret.

Eine von der ehemaligen baierischen Lands schaft auf die Pfarren Bogenhausen, unterm 3. Februar 1798, ausgestellte Obligation per 100 fl. zu 4 P. C., Zinszeit 3. Februar Nro. 539. ist zu Berlurst gegangen.

Auf Unsuchen der Pfarrer Sall maier'schen Raffacuratel, welche fich als Gigenthamerin

legitimirte, wird der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, bieselbe binnen sech & Monaten von Zeit des gegenwärtigen Erlasses an, hierorts vorzuzeigen, widrigenfalls sie für fraftlos erklärt werden wurde.

Den 30. August 1825.

Konigl. Baier. Landgericht München.
(3) 3. Steprer, Landrichter.

Literarifche Ungeige.

Topographisch : statistisches Handbuch fur den Jsarkreis im Ronigreiche Banern. Munchen, 1825. 800 Seiten 748. Gedruckt und verlegt auf Rosten der Königs. Regierung des Fsarkreises, und in Commission gegeben an den Antiquar Joh. Nep. Peischer in Munchen am Hofgraben Nro. 233, ben welchem selbes gegen portofrene Ginsendung des Preises zu 2 fl. erlangt werden kann.

Diesem Werke wurden durch aus die verläßigsten amtlichen Materialien zum Grunde zelegt; es verbürgt sohin die ben jeder sostematischen Statistik erforderliche genaueste Zuverläßigsteit, und deffen bengefügtes Inhalts Werzeichniß wird die Ueberzeugung geben, daß es nach der Wielseitigkeit der Materien, nicht nur für sammtliche Beamten des Farkreises, sondern uch für Jeden, der in die Kenntniß der physischen, staatswirthschaftlichen, industriellen, merstantilischen, und topographischen Beschaffenheit dieses integrirenden Theiles von Bayern tiefer eindringen will, ein sehr nügliches Handbuch sehn durfte.

Inhalt.

Borwort. — Einleitung. — Bestandtheile des Kreises. — Grenzen. — Flache. — Flachen. Staden. Suchater Schule. — Absolut hochste Puncte. — Characteristische Physicognomie der Oberstäche. — Flusse, Moose und Seen. — Anzahl der Stadte, Markte, Dorfer u. s. w. — Bolkszahl. — Klima. — Handel im Allgemeinen. — Getreide e, Salz und Biehhandel. — Matur: Producte. — Bergbau. — Heilquellen. — Manufacturen und Fabriken. — Feldbau. — Gewerbe: Fleiß. — Bolks: Character. — Gerichts: Sprengel der Kreis und Stadtgerichte. — Genaue spstematische Bestimmung der Grenzen und voc Flachen: Inhalts sämmtlicher einzelner Land: und Herrschaftsgerichte. — Oberbehhrben vos Kreises. — Unterbehörden desselben. — Kirchenwesen. — Schulwesen. — Gentralisirte Behbrben. — Militär. — Deffentliche Anstalten. — Amtliche Publicität. — Alphabetisches Berzeichniß sämmtlicher Städte, Märkte, Obrfer, Weiler u. s. w. nebst Angabe der Landsgerichts: Kentamts: und Gemeinde: Districte, der Familien: Scelen: und Häuserzahl. —

*** • • • • • • • • : • • • ** ** • * *-

Schrannen

Schrannenberechtigte	Sd	hrannenzeit.		W c	i Ç	e n.			9	re	ife			R	0 t	n.	85
Drte des Flarkreises.	Zag.		Borto ger Reft.	Neue Bur fuhr.	Grand Itt Gani	Bers fanf.	Im Heft ver, biter ben.	şid	bNe	Mil ler	_	Din. Defte	Boris ger Reft.	Neue Zw fuhr.	Gant Jet Gtand	Ber, tanf.	Net Ver blie bea
3 (4111111)	त्य	Monat.	Gois	Goáfi	Goán	8 6 4 1	Emán	A.	fr.	fl.	tr.	fl. ft.	මරාණා	<u>Goā</u> f	මරාණ	Coope	(((((((((((((((((((
Berchtesgaden . {	2 8	November.	81 69	80 30	161 99	92 59	69 40		42		24 18	9 -	24 16		1		
Erding	10	ophishing	4	652	656	627	29	8	31	7	30	7 11	4	169	173	171	
Freysing	11	-	27	113	140	117	23	10	-	9	24	8 18	_	46	46	35	1
Geisenfelb	7		11	71	82	78	lz	8	32	7	21	6 28	_	00	22	22	-
Hang :	8	_	-	29	29	29		8		-7	_	6	-	14	14	24	-
Krayburg	5	_	_	100	100	100	_	8	-	7	30	7	_	13	13	13	-
Landsberg	-	-	₩	-	_		_	-	_	_	_	- -	-	-	_	_	-
Landshut	11	_	5	738	743	715	28	8	18	7	57	6 42	_	58	58	54	
Moosburg	8	_	4	531	571	571	-	8	17	7	28	6 20	_		6		j -
Mühldorf	8	_	-	19	191	191	_	8	-	7		5 45	2	14	16	10	5 -
München	12		193	1438	1631	1461	230	g	34	9	6	8 20	133	535	668	511	15
Murnau	-	Name of		-	_	_	_	-	.		_		<u> </u>	_	_	-	_
Pfaffenhofen	8	-	2	46	48	48	_	. 9	30	8	22	7 15	2	8	89	87	1
Reichenhall	7		=	_	=	-	_		-		_		_	14		1 14	4
Rosenheim	20 27	October.	43		122 165						10	7 20	17			39	1
Schongan	8	November.	*33	68	101	601	41	13	39	11	12	10 10	18	18	37	21	1
Traunstein : :	5	_	3	74	77	73	4	9	_	8	30	8 -) g	159	161	150	
Vilsbiburg	6		-	_	-		_			_			-	-	-	-	_
Wasserburg	9	-	_	7	7	7	_	8	48	8	10	7 12	-	10	10	16	_
Weilheim	10	-	20 # 23	19	39 116		9	12	29	11	9	9 13 9 13	50				1.4

^{*} Bebeutet Rern.

Anzeigen.

	D	re	ife	•			(3)	e r fi	e.	- 1			Pr	eif	e.			S	a b	e r.			J	re	ife		
þēd	h fde	in the	-	Min	ns	Poris ger Reft.	Rene Bus fuhr.	Gane jet Stand	Bett tauf.	Im Mest vers biles ben.	00	rb file	(M)	itts re		ine Ae	Berle ger Reft.	Nepe Zuc.	Gane Jer Stand	Bers fauf.	Im Reft ver: bite, ben.	\$6	фft:	I et	ites		iln,
1.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	3040	Schaft	GOBA	Emet	Boin	A.	fr.	A.	fr.	ſl.	fr.	Boan	emin	edian	<u>Span</u>	Gain.	p.	fr.	A.	Pr.	ρı.	fr
	12	6	48		36 36	10½ 15½	54 40		51 40½	13 ₂		30 30		12 50	1	48 12		10	1 9	10	9	_	_	3	24		_
7	-	6	36	6	12	97	1471	1568	1471	97	4	40	4	24	4	7	. —	228	228	217	11	3	9	3		2	5
8		7	34	7	15	65	129	194	163	31	4	50	4	18	4	_	20	135	155	138	17	3	27	3	18	3	
7	45	7	23	.7	-	24	213	237	208	29	4	34	3	26	0	40	10	58	68	51	17	3	24	2	45	01	15
5	40	5	20	5	_		50	50	50	-	3	50	3	30	3	20		49	49	49	_	3		2	40	2	30
5	30	5		12	30	_	86	86	86	-	4		3	30	3	_	_	20	20	20	_	5		2	45	2	30
			_				_	_		_				-	_		-	_	_	_	-	_	-	-		_	-
7	7		45	6	15	14	бо1	615	600	15	4	15	3	45	5	15	5	187	189	185	: 4	3	7	2	52	2	30
7	-	6	30	6	-		168]	168;	168 1/2	_	4	25	4	-	3	19	1	542	551	551	-	3	12	3	-	C	20
5	30	4	54	4	12	-	10	10	6	4	3	15	3	-	2	55	2	7	9	9	-	5		2	45	2	30
7	51	7	16	6	31	491	2391	2882	2542	340	5	21	4	57	4	24	56	656	712	673	5 9	3	47	3	36	5	21
-		_	-	-	-	_	_	_		_	-						-	_	_		-	-	-	-	-	_	-
7	40	7	5	0	30	15		245		211	14	24	3	42	3		-	117	1172	114	3 2	3	6	07	54	55	42
	_	6	30 30	_	_	_	104	104	90 104			18 30		12 24	5	12	_	10	10 3			<u> </u>			12 12		
6	175 1 m	5 5	20 20	4	46 53	15 15	24 41		24 36	15 20		35 40	4	6	5	42 58	9 23	68 98	77 121				28 28	3		-	34
g	30	8	55	8	21	641	08#	163	1111	51 1	6	33	5	59		35	171	15	321	271	5		21	4	12		_
6	-	5	30	5	-	-	63	63	63	_	5	_	4	12		48	6	87				3			48		21
Commercial Commercial			-	-	-		_	_		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		_	_		-	_	_	-
6	2	5	51	5	38	_	-	_	_	_	-	_	_		_	_	-	17	17	11	6	5	24	3	_	0	38
9	-	8	13	7	27	57	15	72	36	36	7	6	6	5	5	15	8	52	60	40	20	4		73	45	3	30

		L ³
	77	
15 63 13 41		
41: 17: 11		
5 5 5 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0		
8 5. 6) 4		



M n

sammtliche Konigl. Polizen: Behorden bes Isartreifes.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. (Die Tarlrung von Polizep-Ertenatniffen betreffend.)

Durch allerhochstes Mescript des Kon. Staats= Ministeriums der Finanzen vom 3. November 1. 3. wurde allergnabigst ausgesprochen, baß

die in reinen Polizen : Sachen zu erlassenden Erkenntnisse, Bescheide und Res solutionen ohne Unterschied, nach den Besstimmungen der provisorischen Tax-Ordnung G. 1 bis 5 inclus.;

dagegen in gemilschten Rechts-Saschen; (administrativ contentibsen Gegeusständen) nach ber Taxordnung für streitige Gegenstände zu taxiren sepen, wornach sich also in Zukunst sämmtliche Kon. Polizens Beschörden bes Isarkreises zu richten haben.

München den 16. November 1825. Kon. Bayer. Regierung des Ifarkreises, Kammer der Finanzen. v. Midder, Präsident.

Mey, Director.

. . b. Denger, Seer.

Dienstes motizen.

Seine Majestat ber Konig haben am 6. November d. J. die erledigte Pfarren zu Hart, im Kon. Landgerichts Bezirke Traunstein, dem bisherigen Pfarrer zu Raitenhaslach, Konigl. Landgerichts Burghausen, Priester Wolfgang Lang, und die Pfarren Oberhummel, Konigl. Landgerichts Frensing, dem bisherigen Pfarrer zu Buch am Erlbach, Priester Andreas Ernst 3ellhuber, allergnädigst verliehen, — und am 7. November d. J. die vom hiesigen Stadt.

Magistrate geschene Prasentation bes bisherigen Cooperators zu Sulzemoos, Priester Josseph Sigmund Lipp, auf die Expositur und tas Beneficium zu Großtingharding, Kbulgl. Landgerichts Wolfratshausen, allergnädigst genehmiget.

Seine Königliche Majeståt haben am 9. Novbr. d. F die von dem Hrn. Reichbrathe Grasen von Torring = Guttenzell für den bisherigen Cooperator ben ber Dompfarren in Regeneburg, Priester Johann Lem berger, ausgestellte Prissentation auf die Pfarren Lindach, Kon. Landgerichts Pfassenhofen, bestätiget, und dem genannten Priester auch die erledigte Pfarren Euslenried im nämlichen Landgerichts Bezirke als lergnädigst übertragen.

Seine Majestat der Konig haben am 14. November d. J. die von dem Hrn. Erzbischofe von Munchen-Freysing Freyherrn von Gebsatz tel beabsichtete Ueberttagung der Pfarrey Litte moning an den b öherigen Pfarrer in Engelöherg, Priester Alois Wern dle, allergnädigst genehmiget.

Bekanntmadungen.

(Die Erledigung bes Beneficiums ad sanctum Vitum et Nicasium in Schoingal betreffent.)

Das Beneficium, ad sanctum Vitum et Nicasium in hiefiger Stadt ift durch den Tod bes letzten Befigers erlebiget worben.

Dasfelbe liegt im Bisthumel Augsburg, im Decanate, in der Pfarren, und im Landgerichte Schongau.

Die Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich im Lesen von Messen; sedoch hat der Benefielat die Verbindlichkeit, der Stadtpfarren im Beichtstuhle, ben Krunkenbesuchen und sonftle gen geistlichen Verrichtungen auszuhelsen.



d) in dem unfern des Augelfanges fich befinds lichen Westgrunde ju 163 Tagw. 5600 [

Bis jum Bersteigerungstage tonnen biese Gegenstände täglich in Augenschein gewommen werden, zur beren Borzeige die Interessenten im Hause Nr. 339. an der Adnigostraffe anges wiesen sind.

Zugleich wird angezeigt, daß die angekuns dete Berfteigerung des Biehes, und der Baue manns = Fahrniß vorläufig unterbleibe.

Den 9. Movember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2)2. 3eiller.

Auf Antrag ber Glaubiger wird das Muhls anwesen ber Anna Maria Noter, verwittibten Mullerin zu Bergfirchen, bestehend:

- 1) in bem gemauerten Wohnhause unter Biegeldache,
- 2) in ber von Solz erbauten Mahlmible mit 3 Gangen unter einem Schindelbache,
- 3) in bem neu gemauerten Stadel fammt Bieh : und Pferbstallen unter einem Bies gelbache,
- 4) in einem gemauerten Bachause unter Bies gelbache,
- 5) in 1 Tagm. 18 Decim. Saudgarten,
- 6) s 22 , 63 , Hedern,
- 7) = 14 , 57 , Wiesen,
 - 8) s 5 , 47 , Spot, will.
 - 9) s : 1. " : 62 " Debitag , bigif
- 10) = , 16 , Rrantgarten ;

zusammen zu 1893 fl. im Schätzungspreise, bem gerichtlichen Berkaufe, an den Meistbietenden unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung ausgesetzt, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mitte woch den 28-ten December-L. I. Barmits

tage 9 Uhr anberaumt, wozn annehmbare Raufes lustige, und zwar, auswärtige mit legalen Bermbgens und Leumundes Zeugnissen versehen, vorgeladen werden.

Die Grundbarkeite-Berhaltmiffe und auf dies fem Anwesen haftenden Abgaben konnen bep Gericht eingeschen werben.

Ronigl. Bayer, Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Im Wege der Execution, wird das Philipp Sonderische Farberanwesen im Markte Banserdiessen, bestehend in dem Wohngebaude, Farsberögerechtsame, dann 16 Tagw. 40 Decimalen Grunden, am Freytag den Iten Descember d. J. in Bayerdiessen beym bortigen Brauer Fink, an die Meistbietenden öffentlich verkauft.

Die Berfteigerung beginnt Bormittags 9Uhr. Auswärtige Raufollebhaber haben sich über Professionstunde, Leumund und Bermögen ges richtlich auszuweisen.

Den 8. November 1825.

Ron. Baner. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

County of the second of the second

Runftigen Dienstag den ften Decems ber L. J., Bormittags von 9 — 42, und Nachs mittag von 2 — Ellerund den folgenden Tag, werz den die hinterlassenen Essecten des verstorbenen R. Perzellainfabrik: Inspectors, Peter Melchi or zu Rymphenburg, bestehend aus mehreren Gemähls den nadrungen einige vonzuglichen inehreren sehr schonen, durch herrn Professor Eberhard geschäuten Bildhauer-Arbeiten, vielen Kupferstichen und handzelchnungen, silbernen Zuckerbulchse, Kasseskannen, Esthsfelm, goldenen Zahatieren, Pistolen Musteten, Sausgerathschaften, Kleibungsfille den, Wasch ze. in deffen ehemaliger Wohnung gegen gleich baare Bezahlung bffentlich versteigert, wozu Kaufelustige hiermit eingeladen werden.

Den 9. November 1825. Konigl. Baper. Landgericht Munchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Da fich ben bem am' 5. Ceptember b. J. Kattgefundenen Termine jum gerichflichen Bers taufe bes Unwesens des Joseph Leichtl, Biegelhauern in Miederlauterbad, tein Raufeliebs haber gemeldet hat, so wird gedachtes Anwesen wiederholt am: Mondtag denusten Des cember h. J. Im Wirthshause zu Niederlaus terbach, jum gerichtlichen Bertaufe an ben Meiftbietenben ausgeboten: Sinfictlich ber Bes standtheile, emphytheutischen Berhaltmiffe und Las sten diefes Anwefens wird fich auf die Ausschreibung vom 28. July h. J. (Rr.-Int. Bltt. St. XXXIII. 6. 520. St. XXXIV. 6. 647. und St. XXXV. S. 667. Mugeb. Monfche Beitung vom 18. Aus gust h. J. Beplage Dr. 197. und Munchners Politische = Zeitung Beil. ju Die 207. G. 1185. Beil. zu Mr. 193. S. 1107, und Beil. zu Mr. 202. S. 1160.) bezogen.

Den 7. November 1825. Konigl. B. Landgericht Pfaffenhofen, In legaler Berhinderung des R. Landrichters, (2) 2. Stabelmann, I. Affessor.

Musikulndringen eines Gläubigers wird das Auswesen bes Andra Liebhard, Alosterbauerngutz lers in Seibersdorf, im Wege der gerichtlichen. Hulfsvollstreckung am Mondtag den 121en December laufenden Fahres Bormitstags von I bis 12 Uhr in dem Landgerichtes Locale au den Meistbietenden verfauft.

Dieses Anwesen, ein Piertelgut; ift zum Abnigl. Mentante Pfaffenhosen lehenbar, und bestehet aus einem gemauerten, mit Ziegeln gesteckten Wohnhause, einem hölzernen, mit Stroh gebeckten Stalle und Stadel unter einem Dache, einem mit Hacken gedeckten Backofen, einem Gareten zu 1 Tagw. 66 Dec. 20 Tagw. 94 Dec. Aecker, 26 Dec. Wiesen und 6 Tagw. 86 Dec. Holz.

Un Abgaben lasten barauf 1 fl. 21 fr. einfache Steuer, 2 fl. 48 fr. Relevium, 2 fl. ordinar, und 15 fr. Jagdscharwertgeld, 1 Bierling Futters haber und 33 fr. 4 hl. Stift und Ruchendienst,

Das ganze Anwesen ift auf. 863 fl. 45 fr. ges

Rauföliebhaber werden hierzu mit dem Ans hange vorgeladen, daß sich auswärtige Käufer über Wermögen und Leumund auszuweisen haben.

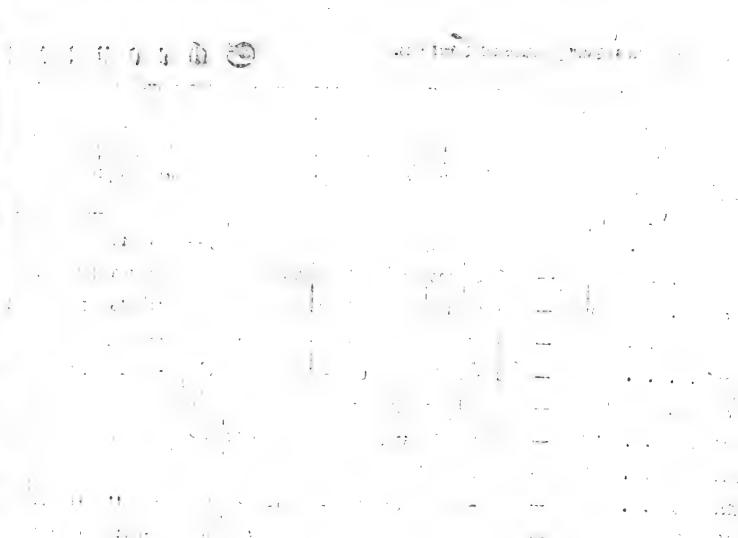
17 3 10 00

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Amwesen bes Joseph Wadenstorfer, Mens bauern in Rudertshausen, vorbehaltlich der cres ditorschaftlichen Genehmigung, am Mittwoch den 14ten December Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Landgerichtstanzlen an den Meistbietenden versteigert.

Dieses Unwesen ist zum Königl. Rentamte Pfaffenhosen erbrechtsbar, und besteht aus einem gemauerten, mit Stroh gedeckten Wohnhause, sammt angebautem hölzernen Stalle, 37 Tagw. 90 Dec. Aecker, 2 Tagw. 5 Dec. Wiese und 22 Tagw. 86 Dec. Holz. An Abgaben langten darauf 2 st. 50 fr. 7 hl. Ordinar nund 22 kr. 7 hl. Jagdscharwerkgeld, 8 fr. 4 hl. Fastmachtnung, 1 Schst. 1 My. 3 Vierl. Bogtenhaber,









Anzeigen.

Ì	r	eise	•			(y	ersi	t e.				Pr	e i s	e.			S	a b	e r.			ð) r	eifi		. ,
) है ती हिंद		ltts Te	Mins	Bo gr Re	2	Reve Bus fubr.	Grand fer Gane	Berstauf.	Im West blier ben.	\$60	one.	Mi lex		Mir desi	1	Boris ger Neft.	Mene Zus fuhr.	Gan, fer Gan,	Bers fauf.	Jim West ver, blies ben.	00	one	1	licts re		lin tfl
1. êr.	ft.	fr.	A. E1	34	àn	Boin	Boin	Goan	Goán	η.	fr.	A.	fr.	fl. f	r. e	3040	edia	Chan	இ ருவ்றி	800	p.	fr.	fl.	fr.	fl.	f
7 12	7	-	6 4	3	13	66	79	43	56	6	30	5	12	5	-	9	-	9	_	9	-				_	-
6 30	6	24	6 1	2	97	933	1030	975	55	Ą	38	13	24	4 1	2	11	100	111	104	7	3	15	3	6	3	-
8 —	7	43	7 2		51	166	197	155	42	4	30	4	20	4	-	17	100	117	96	21	3	24	3	15	3	-
7 36	7	17	7 -	- !!	29	83	112	112	_	13	37	5	54	3 -	-	17	25	42	42	_	3	4	2	35	2	
5 30	5	15	5		-	62	62	62	_	5	45	3	30	3 2	0	-	51	51	51	_	2	48	2	40	Q	3
5 30	5	_	4 30		-	128	128	128	_	4		5	50	5	-	-	8	8	8	-	3		2	45	2	CI
9 -	8	30	8 -	-	40	519	559	499	бо	6	9	5	45	5 2	8	3	152	155	149	6	3	45	3	30	3	2
7 10	6	30	5 4	5	15	761	776	754	22	4	15	3	45	3	7	4	220	224	224	_	3	7	2	52	2	Col
7 -	6	40	6 -	- .	-	90	90	87	3	Z _B	3 0	4	-	3 2	8	_	35	35	5 3	2	3	9	3	-	2	4
5 24	5	-	4 30		Zb.	l _b 1/2	812	7	1 1 2	3	24	5	15	3 -	-	-	8	8	8		5		2	42	2	3
7 44	7	13	6 30	3	40	2564	2904	2494	410	5	34	5	7	4 4	5	39	792	831	791	40	3	48	3	32	5	1
8 45 8 45	7 8	45	7	_	7	14	21 27	4 27	17		- 50	5 3	30		-	24	19	36 24	26 20	10	4	12	4	30	_	-
7 30			6 30		i		2331		3		24	3	55	3 2		31	54	571	54	3 1/2	5	11	5	51	0	(23
6 30						46	46	46		_		5 5	12		-		29	29	29			12	5		_	7
5 58		20	440		20	38	58	30	10	4	50	4 3		5 5		25	46	71	55	16	5	32	5		52	9
6 -		20	4 5		19	37	56	40	16		15	4		3 4		10	80	96	77	19		30	3	-	07	
9 52	9		8 25	5 51	1 2	79	1301	43	871	6	13	5 3	38	4 3	0	5	36	41	381	2 1	4	18	4	11	3	Ch
6 -	5	24	4 48	-	-	79	79.	74	5	5	30	4 3	50	4	-	-	124	124	121	3	3	-	02	42	2	40
_	_			-		-	-	_	-	-	-		-		-	-	-	-	-	_	-	-		-	-	-
6 11	5	58	5 31	-	-	5	2	2	_	 	-	3 3	50	-	-	6	6	12	12	-	3	11	5	-	2	2
9 -	8	12	7 24	3	56	27	63	63	-	7	-	5 5	50	4 4		20	12	32	32	-	4		3	45	3	3

Roniglich:

Intelli-

fur den



Vanerisches genzblatt

Markreis.

XLVIII. Stud. Munchen, ben 30. November 1825.

Amtliche Artifel.

An simmtliche Königl. Polizen=Behörden bes Isarfreises.

(Die Borlage ber Unterfuchungsacten bey Feners: brunften betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Rachdenr die Brandversicherungs = Ordnung vom 23. Janner 1811, Alrt. 18. Albfat 2. und 3. Die Unspruche ber burch Brand Berungludten auf die nach bein Schatzunge : Protocolle fich entziffernden Entschädigungs = Betrage bavon abs hangig macht, baß ben Damnificaten weber aus bbsem Borsage, noch Fahrläßigkeit eine Schuld gur Raft falle; Die Entichcidung diefer Borfrage aber nad ben bestehenden Strafgeseigen, und der besondern allerhochsten Berordnung vom 13. Juni 1817 lediglich ben Gerichte = Stellen jufommt; fo werden fammtliche Konigl. Polis jey = Beborden bes Ifarfreifes, in beren Ges schäftefreise die Behandlung von Brand : Untersuchungen gelegen ift, hiermit angewiesen, fich funftig, und gur Bermeibung bes Erfages ber burch unzeitige Acten . Worlage und hierdurch

veraulafite Geschäfts : Verzögerung verursachten Kosten, nach folgenden Weisungen zu achten:

- nes Brandfalles an unterfertigte Stelle sind die Untersuchungs = Berhandlungen schleus nigst einzuleiten, und sodann die Borlage der Acten ben dem Königs. Appellations Gerichte zu veranlassen;
- 2) erst nach erfolgtem Richterspruche find die Acten der Konigl. Areisregierung, Rammer des Innern, zu unterstellen, welche auf den Grund des erfolgten Urtheils über die Brand = Entschädigung Beschluß fassen, und die erforderlichen Geldanweisungen versfügen wird.
- 5) Um die Berungluckten in Ansehung der Wiederherstellung der abgebrannten Gebäude möglichst zu erleichtern, wird gestattet, die Situations = und Bau = Plane entweder zus gleich mit der vorläusigen Anzeige, oder gessondert zur Revision und Genehmigung einz zusenden.
- 4) Diese Bestimmungen leiden nur dann eine Ansnahme, wenn eine Feuersbrunst notorisch durch einen Elementar = Zufall ent=

(64)

standen ist; in welchem Falle die betreffens den polizenlichen Verhandlungen zur strafz richterlichen Cognition nicht geeignet, und ummittelbar der untersertigten Stelle vors zulegen sind.

München ben 19. November 1825. Rbn.Bayer. Regierung bes Isarfreises,

Rammer bes Junern.

v. Wibber, Prafident.

fv. Sofftetten, Director. Michard, Acc.

(Die Erledigung bes Beneficiums in Unters - Schleifheim betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch die Bersetzung des letzten Besitzers ift bas Eurat-Beneficium in Unters Schleiße beim in Erledigung gefommen.

Es liegt in der erzbischieflichen Didcese Mins chen : Frenfing, im Decanate Munchen, und im Konigl. Landgerichte gleichen Ramens.

Der Beneficiat, ist zur Lesung einer Fundas tions-Messe au Souns und Fenertagen, dann zur feelforglichen Auchulfe ben der Pfarren Garching nach dem bestehenden Regulative vers pflichtet.

Das Einkommen des Beneficiaten bestehet nach der gepruften Saffion in 210 fl. 41 fr.

Die Ausgaben betragen 22 fl. 38 fr. 3 bl.

Minchen ben 20. November 1825.

Abn.Bayor. Regierung bes Ffartreifes,

Kammer des Innern

v. Widder, Prasident.

v. hofftetten, Director. Dettl, Ucc.

(Die Erlebigung ber Pfarrep Beidentleb be-

Im Namen Seiner Masestät bes Königs. Machträglich zu ber unterm 30. October hem

rigen Jahres verfügten Erledigungs-Bekanntmaschung der Pfarren Weich enried, Konigl. Laudgerichts Pfaffenhofen, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der auf dieser Pfarren noch haftende Bauschilling 800 fl. betrage, und von dem neu antretenden Pfarrer baar abgelbet werden musse.

Minchen den 22. November 1825. Konwaner. Regierung bes Ifarfreifes, Kammer bes Innern.

. D. Bibber, Prafident.

b. hofftetten, Director.

fammtliche Kbnigl. Polizen=Behbrden des Ffartreifes.

Ceine in bem Landgerichtsbezirte Rofenheim angehaltene tautstumme, und biebfinnige Weitsperson von unbefannter Beimath betreffenb).

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Sammtlichen Königl. Polizen-Behörden des Isarfreises, wird hierdurch die von dem Kon. Landgerichte Mosenheim vorgelegte Persenaldes schreibung einer daselbst aufgegriffenen blodsinnigen, und taubstummen Weibsperson mit dem Auftrage mitgetheilt, zur Ersorschung der uns bekannten Heimath derselben ungefähnnt das Geseignete zu verfügen, die etwa erlangten Anfschlusse aber anzuzeigen.

Munchen den 22. November 1826. Kbn. Baner. Regierung des Farfreifes,

D. Widder, Prafident.

D. Sofftetten, Director. Dettl, Mec.

Personal beschreibung ber im Bezirfe bes Konigl. Landgerichts Ro-

ber im Bezirke des Konigl. Landgerichts Rofenhelm aufgegriffenen taubstummen, und blodfinnigen Weibsperson betreffend. it hat branne Spaare,

fumpfe Dafe,

weiten Mund,

niedere Lippen,

rinded King,

braunei Gefichtifarbe, ..

und ift übrigens ahne Beichen.

Am Leibe trägt dieselbe ein blaues mit weiß, und rothen Streifen versehenes Halbtuch, einen rothen mit weißen Dupfen versehenen Janker, ein roth gestreifted Leibl, einen roth, grün und schwarz gestreiften Mock, ein rupfenes Fürtuch, graue zerrissene Strinupfe, und schwarze Schuhe.

Am Ropfe trägt fie eine blaue gestreifte Saube, und einen Strobbut.

Dienstes - Rotizen.

Bermdge allerhöchster Entschließung vom 12. November d. J. wurde ber geprufte Rechtes Candidat und dermalige Kreiss und Stadtzes richtsschreiber zu Landshut, Fivelis Flck, zum Protocollisten des Königl. Kreiss und Stadtges richts zu Straubling allergundligst bestörbert.

Selne Majestat ber Konig haben am 19. November d. F. geruhet, die von dem Herrn Erzbischofe von Munchen und Frensing, Freys herrn von Gebsattel Beabsichtere Betleihung ver Pfatren Engelsbeig, Adungs. Lundgeviches Trostberg, dem bisherigen Pfarver zu Salzi burghosen, Priester Joseph Schweizer, un gegenwärtigen Erledigungs Falle allergnabigst zu genehmigen.

Bermoge: Entschleffung ber Rouigt. Regies

22. Movember d. J. wurde Johann Helb als Schullehrer zu Ammerang bestätiget, — und bie Schullehrers und Messners Stelle zu Holzsfirchen, Königl. Landgerichts Mlesbach, dem Nebenlehrer zu Miesbach, Franz Xav. Schmus derer, dann die Schullehrers Messners und Organisten Stelle zu Magnetöried, Kon: Landsgerichts Weilheim, dem Lehrgehülfen Johann Weyerer zu Trostberg verliehen.

Bey dem Magistrate des Marktes Partensfirchen, Königl. Landgerichts Werdenfels, hat der bisherige Burgermeister, Jacob Oftler, wes gen gultig befundener Ursache die nachgesuchte Entlassung vom Burgermeister-Umte erhalten;— an seine Stelle ist nach Genehmigung der vorsschriftsmässigen Wahl der Burger und Maurer, Anton Simon, bisheriger Gemeindes Bevollsmächtigter, getreten, und der Ersaymann Cafpar Staininger in die Zahl der Gemeindes Bevollmächtigten eingeruckt.

Bekanntmadung.

ber Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 24. November 1825.

Staats : Papiere	Briefe.	Gelb.
Dhlig. m. Coup. a 48	937	-
detto " " à 5 %	102	
Lott. Loofe E - M à 48	1027	-
detto " — " 2 mt. detto unverzinol. a fl. 10	94	
, detto detto 4.1.25		
detto detto Aff. 100	99	-

Berfteigerungen.

Der Ziegelstädel bes Kranmers Georg Deis vinger zu Morenweiß, und die daben vor-(64°) handene Ziegelwaare wird am Mondtag den 5ten. December d. J. Bormittags 11 Uhr im Wirthshause zu Morenweiß, im Wege der Execution versteigert, wozu hiermit Kaufslustige eingeladen werden.

Den 3. November 1825.

Kbnigl. Bayer. Landgericht Brud. (3) 1. Fifcher, Landrichter.

Das Anwesen ber Anna Maria Furtner, Gorgheigeld = Wittwe von Eitting, bestehend in bem ganzen Gorgheiglhofe, mit

60 Tagw. - Dec. Medern,

99 , 20 , Wiesen,

9 " " Dichweiden u. Reubruch,

10 , 52 , Gemeindstheilen, bann dem baben befindlichen halben Sof, die schwarze Sub genanut, mit

29 Tagw. 32 Dec. Medern,

25 , 64 , Diefen,

8 , 98 , Bichweite,

56 " halben Wicfen Untheil, fammt ben baben befindlichen Bohn = und Decos nomie = Gebanden, nebft vorhandenem Bieh und Kahrniß an Baugerathschaften, mit allen barauf ruhenden Angungen und Laften wird hiermit gum bffentlichen Berfaufe aufgeworfen, und ein Berd fteigerungetag auf Mittwoch ben 7ten Des cember d. J. anberaunt, an welchem Tage Die Raufer mit Bermogens = Zeugniffen verfeben, wenn felbe ben Gericht nicht ichon befannt find, ju erfcheinen haben, und ihre Angebote ju Pros tocoll geben tomen, worauf ben Meiftbietenden das gange But ober im Gingelnen, vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, adjudicirt Den 6. Movember 1825. merben wird.

Konigl. Baper. Land gericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter. Künftigen Die nistag ben Oten Decems ber l. J., Bormittags von 9-12, und Nachs mittag von 2 — 6 Uhr und den folgenden Tag, wers ben die hinterlassenen Effecten des verstorbenen K. Porzellainfabrit-Juspectors, Peter Melchior zu Nymphenburg, bestehend aus mehreren Gemähls den, worunter einige vorzügliche, mehreren sehr schonen, durch Herrn Professor Eberhard geschäßten Bildhauer-Arbeiten, vielen Kupferstichen und Handzeichnungen, silbernen Zuckerbüchse, Kasseskannen, Eßlösseln, goldenen Tabatieren, Pistolen, Musketen, Hausgeräthschaften, Kleidungsstüschen, Wasseln, Wasch ze. in dessen ehemaliger Wohnung gegen gleich baare Bezahlung bssentlich versteigert, wozu Kausselnstige hiermit eingelaben werden.

Den 9. November 1825. Königl. Bayer. Landgericht München. (3) 3. Steyrer, Landrichter.

Auf Andringen eines Glanbigers wird das Auswesen des Andra Liebhard, Alosterbauerngützlers in Seibersdorf, im Wege der gerichtlichen Hulfswollstreckung am Mondtag ben 12 ten December laufenden Jahres Bormitztags von Ibis 12 Uhr in dem Landgerichtszlocale an den Meistbietenden verlauft.

Dieses Amwesen, ein Biertelgut, ist zum Königl. Aentamte Pfassenhofen lebenbar, und heltehet aus einem gemauerten, mit Ziegeln gestockten Bohnhause, einem hölzernen, mit Stroh gedockten Stolle und Stadel unter einem Dache, einem mit Hacken gedockten Backofen, einem Gareten zu 1 Tagw. 66 Dec. 20 Tagw. 94 Dec. Aecker, 26 Dec. Wiesen und 6 Tagw. 86 Dec. Polz.

Aln Abgaben lasten barauf 1 fl. 21 fr. einfache Steuer, 2 fl. 48 fr. Relevium, 2 fl. ordindr, und 15 ft. Jagoscharwerlgeld, 1. Dierling Futters haber und 33 fr. 4 hl. Stift und Auchendlenst.

11:11 6

Das gange Anwesen ift auf 863 fl. 45 fr. ges schätzt.

Aaufoligbhaber werden hierzu m't dem Aus hange vorgeladen, daß fich auswärtige Käufet über Vermögen und Lemnund auszuweisen haben.

Den 14. Movember 1825.

Kon. Baner. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Berhinderung des R. Landrichters. (2) 2. Stadelmann, I. Affessor.

Auf And ingen eines Gläubigers wird bas Anwesen des Joseph Wad en storfer, Reus bauern in Audertshausen, vorbehaltlich der cree ditorschaftlichen Genehmigung, am Mittwoch den 14ten Decomber Bornitrags von 9 bis 12 Uhr in der Landgerichtstanzlen an den Meistbietenden versteigert.

Dieses Amwesen ist zum Königl. Rentamte Pfassenhosen erbrechtsbar, und besieht aus einem gemauerten, mit Stroh gedeckten Wohnshause, sammt angebautem hölzernen Stalle, 37 Lazw. 90 Dec. Mecker, 2 Tagw. 5 Dec. Wiese und 22 Tagw. 86 Dec. Holz. An Abgaben lazsten darauf 2 fl. 50 fr. 7 hl. Ordinar = und 22 fr. 7 hl. Jagolcharwerlzeld, 5 fr. 4 hl. Fastuachte henne, 1 Schs. 1 My 3 Bierl. Vogtenhaber, 1 fl. 18 fr. 3 hl. Landemialquote und 3 st. 45 fr. 5 hl. Stift. — Es ist auf 1111 fl. geschäßt.

Aaufoliebhaber werden hierzu mit bem Une hange vorgeladen, daß sich auswärtige über Bere mogen und Leumund legal ausguweisen haben.

Den 14. November 1825. Theine Ron Pofen. Ron Bager. Landgericht Pfaffon hofen. In legaler Berhinderung des R. Landrichtere, (2)2. Stadelmann, I. Affessor.

Auf Audringen der Gläubiger wied das Answesen: Des Dionys Prieler, Sandmair in

A. B. Creles & Tree Branch & C. C.

Untermettenbach, am Mittwoch ben 14ten December Nachmirtags von 2, 5 Uhr in dem kandgerichte Wocale an den Meistbietens den gerichtlich verkauft.

Bu diesen Anwesen gehören außer einem hölzernen, mit Stroh gedeckten Wohnhause sammt angebanter Pferdstallung, einem hölzernen, mit Stroh gedeckten Stadel sammt Rindstalle und eisnem gemauerten Keller, ein Garten 34 20 Dec. ein Weiher zu 5 Dec. 155 Tagw. 60 Dec. Aecker, 7 Tagw. 87 Dec. Wiesen und 3 Tagw. 47 Dec. Holz. Es ist zum Kon. Landgerichte und Rentzamte Pfassenhosen gerichtsbar, und zum Gotztebhause Untermetrenbach erbrechtig.

Un Abgaben ruhen barauf zum Kon. Mentamte 2 ft, 5 fr. 7 hl. Scharwerkgeld und 2 Metzen Bogtenhaber, zur Kirche Untermettenbach 18 fr. Laudemium, 38 fr. 4 hl. Stift, 2 ft. 36 fr. 5 hl. Wache. Gult und 1 My. 3 Brl. 5, 5 Sechzehntl Hanftorner zur Marktokammer Geisenfeld, 1 ft. 13 fr. 4 hl. Wiesen, Gilt. Unter den Wiesen und Polz-Gründen sind & Tagw. 49 Dec. ludeigen. Das gesammte Anwesen ist auf 1750 ft. geschätzt.

Kaufsliebhaber werden hierzu mit bem Ans hange vorgeladen, baß die Kaufse Anbote von den Gläubigern ratificirt werden mußen, und daß sich Auswärtige über Bermdgen und Leus mund auszuweisen haben.

Den 16. November 1825.

Abn. Bayer. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Berhinderung des K. Landrichters. (3) 2. Stadelmann, I, Affessor.

Das erbrechtbare halbe hofsgut bes Jacob Beig hofer, Schusterbauers zu Bordorf, wird auf wiederholten Antrag der Gläubiger zum britten Male bem bffentlichen Berkaufe im

Steigerungs Mege untergestellt, weil auf bie Ausbistungen vom 22. December v. Jund 28. April 1. J. eur annehmbarer Käufer sich nicht meldete.

Der Berfteigerungs : Termin ift auf.

Monding den Pton December l. J. anbernunt; wozu jeder zahlunge und besigs fähige Känfelustige un den Gerücktösig vorgelas den wird ind ihm auch uabere Ausschlusse aber das Berbaufs Dhiert auf Verlangen erstellt werdent 2000 den untelle der

Den 24. September 1823. 4

Graft. v. Berchem'schos Patrimontals gericht Iter Classe Saimeng, unweit Burghausen im Unterdonaufreise.

(3) 2. Aidhorn, Patrimonial-Richter.

Vorladungen und Edictal = Citationen.

Der Königl. Rammerer und Gutebositzer, Emanuel Graf! Fuggell hat, um bie Tauf der mit guteberticher Bericktsbarkeit versehes nen Herrschaft Zinneberg stumt Mattenhofen, haftenden Schulden kennen zu lernen, nacht g. 14. des Einführungsgosesses zum Ihpothes kengesetze und zur Prioritätsordnung vom Wydothes Juny 1822 um Edictalladung der betheiligten Gläubiger gebethen.

In Folge dessen werden hlernit die gedache ten Gläubiger, so ferne sie sich bisher noch nicht bew dem dießprtigen kreisgerichtlichen Hypothekenamte gemeldet hahen, oder so ferne über ihre Ansprüche keine Wergleiche ben dem hiesigen Gerichte vorgelegt sind, aufgerusen, die Forderungen binnen dren Momaten vom Tage der ersten Einrückung dieser Epictalladung im die bssentlichen Blätter anzumelden, mit dem Anhange, daß die Nersaumung der ihreps mpuntlichen Filft den Audschluß der Inpothet-Rechte auf die bezeichnete Herrschaft Zinneborg und Mattenhofen, deren Veräußerung im Werke istrizur Folgenhat, und nur mehrlogs in Sig. Absatz L des Einführungsgeseizes erwähnte Necht vorbehalten ist.

.11 2 Den 4. Movember 1825. 1. . 17 1 1 4.

Ri Bistreis : u. Stodtgericht Minkhen. v. Gerngroß, Ditectois : 1

(3) 2. B'auer.

Der hiesige, bürgerliche Schuhmachernieister Johann Strehuber hat, um die auf feiner, vomm Schneiden Iohann 3balein den 29. Coptember 1814 erkusten Behausung Nr. 1864: im der Schästergassen Schusten Behausung Nr. 1864: im der Schästergassen Schusten zu lernen, nach Honelde des Ginführungs schesches zum Hopatheten westen und zur Prioritäts Drosnung wom 1. Inden 1822, um Edickilladung ver Spipothetztäubiger gebeten.

Dieser Witte gemäß, werden hiermit alle diesenigen, welche auf die oben bezeichnete Best hausung Hopothekaransprüche machen, aufgesuchen, ihre Forderungen dinden dreif Monastenlichem Angel der Erstelle Einrichtung dieser Ladung in die obsimitlichem Blätes imtet dem Rechtsnachtheiter des Ausschlusses ihrer Hoposthekung die besaufung augumels den, mit dem Aushauge daß den zu Strehus ben, mit dem Aushauge daß den zu Strehus ver, stehenden Gläuchgern, wie aus den Verführungen des Frehustungsprücken der Frehustungen des Frehustungsprücken der Frehustungen des Frehustungen des Frehustungen des Frehustungen des Frehustungen des Frehustungen des Frehustungen der Frehus

Den Kaldopember 18251 wirts 25.
K. B. Kreis: u. Stadtgeticht München.
2012 1 dei Gerngtoß nedirectoring ju!
(5) 2. mans aufer

roman

(3) 1.

Der konigl. Kammerer und Gutsbesiger, Josseph Frenhetr von Ruf fin hat, ihm die naf ben mit gutsberrlicher Gerichtsbarkeit versehenen Landglitern und Sigen Wen hern "Els olzeried, Nanhofen, Thann, Ottering und Permering haftenden Schulden kennen zut teinen, nach h. 14. bes Ginfahrunges Gesestes heb. Ju dem Doponheten Schifthrunges Gesestes des Dronung vom 1. Juny 1822 um Goldtal Sietation der hierben interessirten Gilfablack gebeten.

Dieselben werden sohin, in so feine sie nicht schon in der Zwischenzeit sich angemeldet haben, zur Ammeldung ihrer Forderungen binnen den Mondten vom Tage der sersten Einkuckung dieser Eriten Einkuckung dieser Eriten Einkuckung dieser Eriten Blatz ter an Funter bem Rechtenachtheile ves Aussichlusses ihrer Hypothekkechte auf die benannten Gilter aufgesordert, woben den Glanbigern, zu welchen der Heur Gutsbesitzer im Verhältnisse als ursprünglicher Schuldner steht; die Vestims nungen des Einführungs-Gesetzeh, die Vestims halten bleiben. Den 14. November 1825. K. B. Kreiss u. Stadtgericht Manchen

Ons unterzeichnete Gericht hat in dem Schuls denwesen des Dionys Hangl, gewesten Pfarz rexs in Belden, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 9. September 183. den Unis versaleoneurs gerkannt.

. b. Gerngroß, Director.

: Bowe Edaveshausen.

Es werden baber bie gesetlichen Ebictotage,

ren gehbrigen Rachweisung auf Doha nerstag ben 29ten December h.J.;

II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemeloeten Forderungen auf Cambe

Meplik auf Dienstag ben 28ten gebe

ruae, und für die Duplik auf Mittwoch den 15 ten Marz kunftigen Jahres, jedesmal Morgens 9 Uhr kestgeselzt, und hierzu sawmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtesnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Spickstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs Massa, das Nichterscheinen an den ührigen Spickstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Benningen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Erfages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 11. Plovember 1825.

R. B. Kreis u. Stadtgericht Landshut. In legaler Abwefenheit des R. Directors,

Um zur Berichtigung der grarialischen Ruckstände des Joseph Ecart von Beuerbach und Bersorgung seiner bepben blodsinnigen Bruder zweckvienliche Mittel zu finden, ist vor Allem eine Urbersicht seines Schuldenstandes nothwendig.

Man hat daher zur Liguldfrung der Forderungen auf Mondtag den 12 ten December I. J. Bormittags 9 Uhr eine Commission
angeordnet, wozu sammtliche sowohl bekannte,
als unbekannte Glänbiger entweder in eigner
Person, oder durch gehörig Nevollinächtigte vorgeladen werden. Den 13. November 1825.
Rbn. Vayer. Landsertcht Landsberg.
Luzzenberger, Landrichter.

Umortifations = Decret.

Die im nachstehenden Berzeichniffe aufgeführten Urkunden, wozu fich die hofrath von Del-

. 131 VI

let'schen Erben, als Eigenthümer legitimirten, find zu Berluft gegangen. Auf Gesuch ber ers wähnten Erben, wird sowit ber unbekannte Inshaber der Urkunden aufgesturdert, dieselbe binsnen seches Monaten von Zeit gegenwärtiger Einsrückung, -hierorts vorzuweisen, außerdem die Documente für kraftlos erklart wurden.

Bergeichniß

ber Urkunden, welche zu Berluft gegangen fint: I. Zinszahlamte . Capiral zu 48, Nrc. 2021. pr. 50 fl. Zinszeit 25. Janner.

- a) Ebligation Gr. Churfurstlichen Durchlaucht Hru. Herzogs Wilhelm V. von Banern, vom 25, Januer 1595 pp. 4000 fl. auf Hauf Georg Westacher lautend, Austheil 50 fl.
- b) Erbvertheifunge-Libell vom 13. April 1745 wegen des Uebergange dieser 50 fl. von der Frau von Rampeth auf Maria Barbara Fraulein von Rampeth;
- e) Transport vom 27. August 1641 pr. 1000fl. des Ernst Hunderty fund an Susanna hunderty fund.

II. Binszahlamte Capital ju 4 Pro : cent Mro. 2022 pr. 400fl. Bludgeit 21. Uprif.

2) Obligation Sr. Churfurstl. Durchlaucht Herzogs Max Emanuel von Banern vom 21. April 1684, pr. 9000 fl. auf das Klozster Benedictbeuern lautend, Antheil 400fl.

b) Transport vom 29. May 1716 pr. 2500fl.
der Johanna von Gugter an Frau von
Rampekh, Antheil 400 fl.

c) vide I. b.

Mro. 2023 pr. 100 fl. Zinegeit 13. Juny.

a) Obligation Sr. Churshestl. Durchlaucht Hrn. Herzogs Max Emanuel, vom 13. Juny 1704 pr. 306 fl. auf Franz Facquemont lautend, Antheil 100 fl.

b) Theilungs - Libell vom 10. May 1734 wes gen des Uebergangs von 300 fl. auf Jos. Anton Rampeth's Kinder, Antheil 100fl.

c) vid I. b.

IV. Binszahlamts = Capital zu 48 Mro. 2024 pr. 100fl. Binszeit 1. July.

- a) Obligation Gr. Churfürstl. Durchlaucht Hri Herzogs Max I. von Banern vom 1. Jul 1599 pr. 4000 fl. auf Martin de Fre nelli lautend, Antheil 160 fl.
 - b) Transport des Jos. Mathias Kammer loher vom 8. Febr. 1707. pr. 160 fl. al Johanna Gugler.

e) vid. I. b.

V. Zindzahlamte = Capital zu 4: Dro. 2925 pr. 500fl. Zindzeit 25. Auguft

- a) Obligation Gr. Churshrstl. Durchlaucht Hrn Gerzog Max I. von Bayern, vom 25. Au gust 1623 pr. 5000 fl. auf bas Kloste Niederschbnenfeldt lautend, Antheil 500fl
- b) Erbvertheilungs-Justrument vom 29. Mai 1716, wegen des Uebergangs dieser 500fl. von Frau Johanna, Gugler an Maric Barbara Rampeth.

(c) vid. I. b.

.VI. Zinszahlamts = Capital zu 48 Mro. 2926 pr. 400 fl. Zinszeit 15. Detob.

- a) Obligation Sr. Churfurfil. Durchlaucht hrn. Gerzoge Max Lovon Bavern vom 30. Janner 1629 pr. 3200 fl. auf Fran Renata von Ibrring zu Seefeld lautend, Untheil 400 fl.
- b) vid. V. b. I. b.

No. 2927 pr. 500 fl. Zinszeit 1. Nov.

- a) Obligation Sr. Churfurftl. Onrchlaucht hrn. Herzogs Max I. von Bapern vom 31. Marz. 1636 pr. 1100fl. auf Christoph Lode rers Wittwe und Erben lautend, Antheil 500fl.
 - b) vid. V. b. I. b.

Den 11. November 1825.

R. B. Areis- u. Gradtgericht Munden. v. Gerngroß, Director,

3.50 0.33 3.4.

Solz1.

(3) 2.

. *:* .

S chrannen

	(Sd)	rannenzeit.		AG e	i ß	e n.			3	pr	eife				R	o r	11.	2
Schrammenberechtigte Drte Des Ifarkreises.		8 2 5.	Porti	Nene Bus fubr.	Gan: jet Stand	Geri lauf.	Reft Veri blies ben.	\$50	ឯកខ	1	licts ers	-	in:	Borto ger Reft.	Neve Sw fuhr	Gante jet Stand	Ber,	Tin Tall Terr Oties Oties
Natitelles.	Sir Ci	Monat.	குவர்	enia	Gain	3din	ið diáfi	ft.	fr.	A.	. fr.	ft.	fr.	E Ouff	©måll	ම්ක්ෂ	e.nan	Caya
Berchtesgaben .	22	November.	275	47	741	55	193	10	-	9	30	9	18	61	34	401	38	21
Erding {	20		8				40 17		27	. 1	7 42		57	10			1	
Freissing	25	-	5 9	80	119	88	31	ÿ	20		9	7	30	17	25	49	18	25
Geisenfeld	21	-	8	83	91	76	15	8	3 25	2 .	7 18	0	10	_	28	28	25	- 3
Haag	22	_	-	27	27	27	_	- {	3 -	-	7 -	0) 	_	10	1 (16	-
Arayburg	19	_	-	198	198	198	-	- 1	3 -	-	7 30	7		-	22	2 29	22	-
Landsberg	19		5 50	420	482	332	150) [1	6	9 43	8	3 43	4	111	129	2 87	5
Laudshut	25	-	5	66	695	653	45	2	8		7 15	1	15	8	75	80	70	1
Moosburg	22	_	-	- 4	48	43		5	8 2	6	7 6	0	5 12	4 -	- 20	0 20	18	3
Mihldorf	22	-		2	6 8	8		-	8 -	-	7 29		7	-	-	14	4	4
München	26		21	9 128	1508	1360	14	8	9 3	1	9 3	3 8	8 19	28	38	5 66	9 44:	3 22
Murnau	-		\$						-		- -	-	- -	_				
Pfaffenhofen	29	-		9 6	8 7	68	8	1 2	9	6	7 48	3	6 30		3 82	1 85	1 83	1
Reichenhall	18 21				8 13 5 13		4		8 3	-	8:50 8 20		- - - -		-			6 -
Rosenheim	{ 17 24		6.1	-	3 12: 3 110	1		700	9 1	4	8 10		7 2 7 2				5 5	
Schongan	25		* 5	0 9	5 14	5 8	5	8	11	56	10 3	4	9	0 17	1 3	54 51	19	3:
Traunstein	10	1		2 12	6 12	8 12	5	3	9	_	8 3	0	8 -	-	2 13	14	1 13	5
Wilebiburg	20	<u> </u>	-		- -		-	-	_	_	- -	-	_	- -				
Bafferburg	2:	3 -	-	- 1	1 1	1 1	1 -	-	8	45	8 -	-	7 1	8 -	_	1 4	1 4	1 -
Weilheim	12	-	9 S		5 0 8	0 20					11 1		91		6 4	10 7	6 2	4 52

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

กุ	p r	eif	e.			(3)	e r si	t e.				ψ) t	cij	e.			S	a b	c r.			3	n n	cif	e.	
्टक्री ११	8	Bltv iere		iins efte	Boris ger Rejt.	Rene Bus fuhr.	Graup Jet Gan-	Beci	Im Nest vers blief ben.	Do	Ofte,	1	itts:		lin.	Boni ger Reft.	Neue Zui fubr.	Gians Jer Stand	Bet:	In Stefl ver, blie, ben.	\$i	dite	1	Ritto Te		Dir est
1. fr.	. 11	. fr.	a	. fr.	1300 St	háns	டுருள் ந	Spaff	Swall	ft.	fr.	A.	ęr.	A.	fr.	Småg	ediff	े क्की	8map	edip	fl.	ļtŗ.	A.	Pr.	Ñ.]
7 12	-	7 6	7		36	115	151	131	20	6	30	6	_	5	12	9	_	9	-	9	_	-	_	-	_	-
6 40 6 29	1 ,	5 18 5 15	1 .	5 5	55 165		1551 717		165 18		41 45		24 30	10	3 12	7 47	247 104	254 151	207 148	47 3			3 0	55	01 01	-)
7 40	1	7 30	7		42	184	226	198	28	4	45	4	24	4		21	85	106	90	16	5	26	5	18	3	-
7 45	1	? 23	7	4	_	186	186	165	21	4	33	5	46	3	-		50	50	38	12	3	15	2	32	2	
30	1	15	5		_	60	60	60	_	3	50	5	40	3	30	-	25	25	25		2	48	2	40	2	
5 30	1	5 -	4	15	_	193	193	193	_	3	45	3	30	3	15	-	_	_		_			_		_	The Parket
3 54	1	30	8	3 -	60	724	784	592	192	5	57	5	17	4	11	6	199	204	185	19	3	45	3	30	5	
6 37	1	6 30	2	5 55	22	821	843	807	36	14	7	13	-	3	37	_	267	267	255	12	3	-	2	45	2	1
6 27		8 0	5	5 48	3	184	187	181	6	4	24	3	48	3	18	2	75	77	77	_	3	9	5	_	2	
5 24	1	5 12			1 1 2	13	141	141	-	3	15	3	l _b	3		-	5	5	5	-	3	6	3			-
7 45		9	(5 27	410	2656	3066	2793	273	5	36	5	9	lz.	44	40	559	599	597	0	3	46	3	35	3	-
7 18	1	6,46		15	3	231	234	2?5	11	4	18	3	30	-	20	312	77	201	001		_	-		-		
		5 12	j			8	8	8					24	3	20			802	801		3			51	2	-
-	2	5 30		-	_	20	23	28	-	-			30			-	16	16	16	-	-	_	3	12		
ნ 5 ნ - 6	Ch (2)	58 40	5	14	16 12	40 28		44 28	12 12		44 53		16		56 48	19	76 95	95 114	76 93	19 21		32 2 ()		50	C1 C2	Р.
9 4	8	20	7		871	66	153 1	871	66	6	12	5	30	4	49	21	45	472	35	121	4	9	4	-	5	
6	5	24	4	48	5	54	59	48	11	5	30	4	48	4	-	3	127	130	130	-	3	6	2	54	Cŧ	
1-	-		-				-	-	-	-		-	_	-		-	-	-	-	-	_	-	-	-	_	
6 —	5	34	5	8		-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	16	16	16	-	3	14	C	58	2	
9 -	7	54	6	36	-	79	79	62	17	7	-	5	58	4	36	-	55	35	28	7	4	_	3	46	5	



erreichen komte, oder mit Grund glaubt, verletzt zu senn; oder wenn der Gegenstand seiner Bitte nach dessen Natur, Un se're r besondern Entscheidung unterliegt, soll die Borstellung, an Umse're Person gerichtet, im Cabin ete unmittelbar abgegeben werden dursen, und Berucksichtigung sinden; jedoch mussen, wenn von der Unters oder Mittelstelle in der vorzubringenden Sache bereits Entschließungen vorlägen, dieselben, oder die Borstellung, durch welche eine Entschließung vergebens nachgesucht worden ist, als Belege angeführt werden.

MARKET THE RESERVE TO THE PARTY OF THE PARTY

- 3) Bittschriften um Diensteostellen, welche ohnes hin nie ohne bas erholte Gutachten der ges eigneten Behorde vergeben werden, sind unmittelbar ben dieser einzureichen, und sie ist verbunden, alle Competenten ben Erstatung des Antrages über die Besetzung der Stelle bem Ministerium bekannt zu machen, welches dann, im Falle dieselbe nothwendig wird, an Uns den geeigneten Autrag zu stellen hat:
- 4) Unbestimmte Gesuche, unleserliche ober uns verständliche Eingaben und Beschwerden werden unbeachtet ben Seite gelegt, und in das Cabinets : Journal nicht einges tragen.
- 5) Eingaben wegen Gegenständen, worüber bes
 reits nach vorgängiger Würdigung eine ents
 scheibende Verfügung von Und erlassen worden ist, somie Recurse im Sachen, welche
 tu ben gesetzlichen Instanzen bereits recht es fräftig abgeurtheilt worden, eignen sich
 eben so wenig zu Unserm Cabinese.
- 6) In blogen Gnaben fach en jedoch barf ferner, wie bieber üblich mar, bas Gesuch

unmittelbar an Unfere Person gerichtet werden.

- 7) Ganz zweckwidrig ist es auch, wenn Bitz tende mit Rostenausward, und mit Bersaumniß ihrer Geschäfte oder Gewerbe, ihre Eingaben personlich überreichen, und auf Unsern Cabincts-Beschluß warten wollen; indem Wir auf eine jede Borstellung ungesamnt die geeignete Entschließung ertheilen.
- 8) Dir verfeben Und baben gu ben bffentlis den Cadwaltern, baß fie es fur einen wurdigen Theil ihres achtungswerthen Beeufes halten werden, den Armen und Bebrangten mit Cadhfenntniß zu leiten und gu unterftugen, und ihm bie ubthigen Bortrage mit rudfichtelofer Bereitwilligfeit gu berfaffen; fo wie Bir benn auch insbefonbere gu Unfern Roniglichen Stellen und Behorden bas Bertrauen begen, baf fie. ihrer Seits ebenfalls bie an fie gebrachten Eingaben mit pflichtmäßiger Beforberung erledigen werden. Sollte inbeffen, gegen Unfere Erwartung, von benfelben ben Bittfiellenden bie nothige Unterftugung er= fdwert ober verfagt werden, fo bleibt bie= fen in folden Fallen die unmittelbare De= rufung an Unfere Perfon ftete porbehalten.

Diese Unsere Berfügung soll zu Jebermanns Wisseuschaft und Nachachtung burch bas Regierungsblatt und burch die Kreis-Intelligenzblatter bekannt gemacht werden.

Munchen ben 25. November 1825.

Lubwig.

Man

Auf allerhöchsten Befehl,

bas Kön. Staatsminis Perium bes Juneen. Martin.

(Die Erlediging der Pfarren Buch betreffend.). Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch die Versetzung des letten Besitzers, ift die Pfarren Buch am Erlbach in Erledigung gekommen.

Sie liegt in der erzbischbflichen Dibcese Minchen . Frensing, im Decanate Dorfen, und im Kbnigl. Landgerichte Landshut.

In einem Umfange von vier Stunden ents halt selbe drey Filialen, eine Capelle, eine Schule und 692 Seelen, die ber Pfarrer mit einem Hillspriester versieht.

Das Einkommen bes Pfarrers bestehet nach ber gepruften Zaffion in 1478 ft. 22 fr. 201.

Die Ausgaben betragen 392 fl. 20 fr. 1 dl. Unter diesen sind jedoch weder die Aprocens tigen Zinsen eines noch 1998 fl. 3 fr. 2 dl. betras genden Bauanssitz-Capitals, noch die mit 30 fl. jährlich zu entrichtenden Aussitzfristen begriffen, welche daher noch bazu zu schlagen find.

Munchen ben 24. November 1823. KomBayer. Regierung des Farfreisos, Kommer des Innern.

v. Bidder, Prafitent.

193 ri mani, - den minik Richard, Acc.

Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt der Abnig haben vers moge unterm 14. November d. Fortassen als lerhöchsten Eurschließung beit Expeditor des A. Areise und Stadtgetichts zu Munchen, Georg Wolfl, nach zurückgelegten 70ten Lebensjahre mit Belassung seines Gesammt Geldgehaltes des Titels und der Functions Zeichen, seiner ges stellten Bitteranspreihend, in den Rubestand zu versehen, demselben die wohlverdiente Zuspies benheit mit seinen durch tange Jahre treu ges leisteten Diensten zu bezeigen, und die hierdurch an dem Areis = und Stadtgerichte in Munchen erledigte Expeditors = Stelle dem Registrator bes Ibn. Areis = und Stadtgerichts zu Regensburg, Karl Friedrich Tradler, zu verleihen geruht.

Seine Konigliche Majestät haben am 30. November d. I. die Pfarren An, Konigl. Landgerichts Mühldorf, dem Excapuziner Georg Neumaner, Expositus zu Waldhausen, Kon. Landgerichts Trostberg allergnädigst verliehen.

Befanntmadungen.

(Die Erledigung der vereinigten Reltter. Eftermann . Pillungh- und Priefter . Bruberichafts . Beneficien in ber Stadt Wafferburg betreffend.)

Durch ben Tod bes letten Besitzers Jacob Dueber sind die obenbenannten Beneficien erstediget worden.

Dieselben liegen im Erzbisthume München und Frenfing, im Wahlbecanate, in der Pfarren und im Kbuigl. Landgerichte Wasserburg.

Der jeweilige Beneficiat hat nebst einigen Berrichtungen als Corporis Christi-Bruderschafts und St. Unna oder Pillungh. Beneficiat wochentlich: 4 gestiftete Messen zu lesen, und die besondere Berbindlichkeit, der Stadtpfarwen Aushilse in der Seelforge zu leisten.

Die Renten bestehen ohne Einrechming der wochentlichen dem Fremmessen aus Geld und: zu Geld angeschlagenen Naturals Bezügen in

und die Lasten in

37.ff. 54 fr. 1301-

बेबाकार कर हमा**468 ति. 50 fr.** करी। बेब

nebiliseinem inciditrlichen 20 fl. Friften mie ben Suberefferngem zumichzubezahlenben Bauschilling ad 300 fl.

(65 *)

mDle Bewerber um diese Weneficien haben hre gehbrig belegten Gesuche binnen bren Wos h en hierorte zu überreichen.

Den 25. November 1825.

Magistrat der Stadt Bafferburg.

idh. . 1819 comman a. . Seiferer, Stidy.

Der Bayerischen Staatspapiere. Augeburg den 1. December 1825.

Staats=Papiere.	Briefe.	Well.
Dilig. m. Coup. à 48	934	
Canb : Unleben à 5%	102	
detto "-" 2 mt.	1024	
detto unverginel.a fl. 10	98	(1); —
detto detto à fl. 25	93	-
deno detto à f. 100	. 99 .	, . ,

Bersteigerungen.

Der Ziegelstadel bes Krammers Georg Deis ninger zu Morenweiß, und die daben vors handene Ziegelwaare wird am Mondtag den 5.ten December d. J. Vormittags 11 Uhr im Wirthshause zu Morenweiß, im Wege ber Erecutian versteigert, wozu hiermit Kaufölustige eingeladen merden.

of the same of the same same

Die bffentliche. Berfleigerung des Nachlass sed des zu Hausen ben Geltenborf verftorbenen, Pfarrers. Joseph' Wendlberger, bes fteinen auch einer golbenen Repetiere und given filbernen Albren, aus einem im guren Stande befindlichen Forteplano, einer Bibliothet von einigen hundert Banden, melft theologischen Inhalts, und wormter einige Classifer enthalfen
find, aus Kleidungsstücken, gewöhnlicher Hauseinrichtung zi aus Getreid von henriger Erndte,
Stroh und Heu, soll am Dienstag den 27 ten
Derem ber h. F. Bormittags 8 Uhr zu Hausem P/G. dieß Gerichts beginnen, und allens
falls die folgenden Tage fortgesetzt werden, wozu mannskiermit Raufsinkige vinladet.

dan to be by by the

Muf Auhringen der Glänbiger wird das Aus. defen des Dipuns Prielers Sandmalr in Unternettenbach, am Mittwoch den 14 ten Derember Nachmittags von 2—5 Uhr in dem Landgerichts Locale an den Meistbietens den gerichtlich verkauft.

Ju viesem Apwesen gehbren außer einem bölzernen, mit Strohgedeckten Wohnhausesammt angebauter Pferdstallung, einem hölzernen, mit Stroh gedeckten Stadel sammt Rindstalle und einem gemauerten Keller, ein Garten zu 20 Dece ein Weiher zu 5 Dec. sehr Tagw. 66 Dec. Aecker, Tagw. 67 Dec. Wiesen und 3 Tagw. 47 Dec. Holz. Es ist zum Kön. Landgerichte und Reutente Pfassenhofen gerichtsbar, und zum Gotztesbause Unterwettenbach erbrechtig.

in Mogabin ruhehribarauf jum Adn. Mentanne 2 fl. 5 kr. 7 hl. Scharwertzelbund 2 Meyen Boijtenhaber, ihr Kirche Untermettenbach 18 kr. Laudemium, 38 fr. 4 hl. Stift, 2 pt. 156 fr. 5 hl. Wache Gult und 1 My. 3 Atl. 3, 5 Sechzehut Hauftbruer zur Marktskammer Geisenfelb, 1-fl. 13 kr. 4 hl. WiesensSikwallinder den Wiesen und halfe Erunden find: 6 Zagw. 49 Dec., indeigen. Das gesammte Umwesen ist auf 1750 fl. geschäpt. Kaufeliebhaber werden hierzu mit dem Abehange vorgeladen, daß die Kaufe Anbote von den Gläubigern ratificirt werden mußen, und daß sich Auswärtige über Lermögen und Leusmund auszuweisen haben.

Den 16. November 1825.

Ron Baner. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Berhinderung bes & Landrichters. (3) 3. Stadelmann, I, Alfeffor.

Das erhrechtbare halbe Hofsgut des Jacob Weizhofer, Schusterbauers zu Bordorf, wird auf wiederholten Antrag der Gläubiger zum dritten Male bem difentlichen Nertaufe im Steigerungs : Wege untergestellt, weil auf die Ausbietungen vom 22. December v. I., und 28. April l. I. ein annehmbarer Käufer sich nicht meldete.

Der Berfleigerunge = Termin ift auf jo

Mond tageden 19tze Dreemben L.J.
guberaumt, wozn feder fahlunges und besitze
fähige Kaufelustige an ven Gerichtesst vorgelas
dew wird, wo that auch nabere Aufschlusse über
dess Vertaufes Object auf Berlangen ertheilt
werden. Den 24. September 1825.
Graft. v. Berchemischen Ausrimpnials

gericht Iter Chasse Daiming, unweit Burghausen im Unterbonaufreise.

(3) 3. Midhorn, Patrimonial Richter.

gar 1826 die gentration der Berning von

Das unterfertigte Abnigl. Raver Areis. und Stadtgericht, hat in dem Schuldenwesen des Waschers Paul Blag, durch Entschließung pom 26. July d. Irs. ben Universal-Concurs erfannt.

ni 165 werden daher die gesetzlichen Edictstage, nämlich: manschaften vos auformachahit La gehbeigenandschweisung auf Dienstag den 27ten December III.

11, zur Berhringung der Giureden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donin er 8: tag ben 26ten Janner 1826;

111. zur Schluß = Berhandlung auf Sams =
2011 tag den Asten Februar, und zwar für die Repfit bis den kit ten Mary einschlies
fig, mid füt die Duplik Gis beie 28 ten
Marz einschließig,

sebesmal Morgens g Uhr festgesetzt und hierzu stämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschulsnerst, blernit bijentlicht inter dem Rechtse Muchtheile vorgeladen, bas Das Nichterschwinen am ersten Edlerstage de Musschließung der Fore bernng von der hegenwährigen Concursmassez das Nichterscheinen an den übrigen Edlerstagen aber, die Ausschließung mite den an denselben vorzunehmenden Hundlangen zur Folge hat.

Bilgleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Bernidgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ber Berneidung des nochmaligen Ersages aufgefoedent, folches unter Borbelfall-ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 281 Wobember 1825: 0 .2 R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munth en.

(2).4. Genbold.

Das unterfertigte Abnigl. Baper, Kreis = und Stadtgericht, hat in dem Schuldenwesen des Hauebestgere Mar Baum, in Folge bes nunsmehr bestätigten Vergleiches vom 6. July d. J. durch Enischließung vom Heutigen, den Unisversal Zoncurs erkaunt.

"nalitlich: Tan Bromenter, finden Ebletstage,

I. jur Amnielbung ber Forberungen und beren in gehbligen Machweisung auf Dien stag ben 27sten December 1. 3rs.

II. jur Borbringung ber Ginreden gegen die angemelberen Forberungen auf Donnees.

III. zur Schlußverhandlung auf Camstag ben 25ten Februar, und zwar für bie Replit bis ben it ten Mitrzeinichliefig, und für bie Duplit bis, zu bem 28ten Marz 4820 einschließig;

jededmal Morgens 9-Uhr festigesett, und hlers zu sammtliche unbekannte Glaubiger des Ges meinschnidners hiermit diffentlich unter dem Rechts-Nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am ersten Stietstage die Ausschließung der Forsdenungen vom der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Schietstagen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bam Barmbgan bes Gemeinschuldeners in Sanden haben, bep Bermeidung des nochmaligen Erfahes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 22. Dovember 1825,

R. B. Rreiben, Stadtgericht Munden. v. Gerngroße Director.

(2) 1. Bauer.

Das unterzeichnete Gericht hat in dem Schuls benwesen bes Dionys Hangl, gewesten Pfars rers in Belben, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 9. September I. J. ben Unis versalconcurs erkannt.

Es werben baber bie gefetflichen Ebictetage,

k. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Dons nerstag ben Wen December h.J.;

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Gamds tag ben 28ten Janner 1826; Meplit auf Dienstag den Meter Febtuar, und für die Duplit auf Mittwoch ben 15ten Marz fünftigen Jahres.

sedesmal Morgens 9 Uhr festgeseht, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Goictotage die Ansschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictotagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeibung des nochs maligen Ersatzes aufgeforbert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 11. November 1825.

R. B. Arele u. Ctabigericht Landshut. 3d legaler Abmefenheit bes R. Directors,

(3) 2. Schrieb. Schleich.

Die burch Decret vom Gu October b. J. in der Gantsache bes Johann Festner, Webs handlers von Reisstift, geschehene Lusschreibung der Evictorage, wird bahin berichtiger, daß zur Schlufberhandlung auf ben 16 ten Janner 1826, und zwar für die Gegenerinnerung bis zum 31 ten Janner 1826 einschließig, und zur Schlafterunctung bis Jum 16 ten Fe bernar 1826 einschließig, ihn Termin anberraumt ist.

Die anterfereigte Abnigt. Tanbgericht bat in bem Schuldenwesen bes verftorbenen Johann

Schuhmann, Bauers gn Rienoben, auf Uns trag ber Glaubiger, unterm 15. v. Mts. auf Eröffnung ber Gant erkannt

Es werden baber bie gefeulichen Ebicistage, namlich:

I. zur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Monde tag ben 2ten Janner f. J.;

II. zur Derbringung der Einteben gegen die angemeldeten Forderungem auf Mirrivoch den ten Februar f. J.;

III. zur Schlusverhandlung auf Frentag ben 3ten Dates f. I., und zwar für die Replit bis Samstag ben 18ten besage ten Monate einschließlich, und für die Duplit bis Mondtag den 3ten April t. J. einschließlich,

jedesmal Morgens O Uhr festgefegt! Hill

Sammtliche Glaubiger bes obengenannten Schuldners werden baher hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, baß das Nichtzerscheinen am ersten Edictstage bie Ausschlles flung der Forderung von der gegenwärtigen Gants Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictsziagen aber die Ausschließung mit den auf dieselben bestimmten Nechtszhandlungen zur Folge habe.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschulde ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. November 1825. Konigl. Baver. Landgericht Landshut. (3) 1. Gog, Landrichter.

Die Gebrüder Bitus und Wolfgang Grad, Baderbauers Sohne von Feilenbach d. Ger., und Soldaten bes Kon. Baper. zwenten Linien. Jufanterie-Megiments, sind feit dem russichen Feldzuge vermist.

Diefelben, ober ihre allenfalle rechtmaffigen

unbekannten Erben werben hiermit vorgeladen, fich hinnen dren Monaten um so gewisser zu melben, als außer dessen sie als verschollen erklart; und die sie aus der mutterlichen Berslassenschaft treffenden Antheile, so wie auch ihr früher ausgezeigtes Eltern Wermbgen an die Intestat-Erben gegen Caution ausgefolgt werz den murde.

Ronigl. Bayer. Landgericht Miesbach. (3) 2. Biefend, Landrichter.

Nachdem der Sebastian huber, Mesner und Schüllehrer am heiligen Bründl ben Turtenfeld, welcher in Rlabam, Königl. Landgerichts Pfassenberg in Mallerstorf geburtig, mit einer außergerichtlich gemachten letten Willenderklarung über sein zurückgelassenes Vermbgen im ledigen Stande hierorts verstorben ift, und seine nächste Verwandte daselbst unbekannt sind; so werden selbe hiermit vorgeladen, sich in Zeit von sechzig Tagen hierorts zu stellen, und über ihre nächste Verwandtschafts Werhältnisse um so gewisser zu legitimiren, als anster dem mit diesem Rücklasse weiters rechtlicher Vrdnung nach verfahren werden wurde.

Den 27. Detober 1825.

Baron von Gugomofifches Patrimo= nialgericht Zurkenfeld Ifter Claffe, Ronigl. Landgerichte Pfaffenberg in Malerstorf. (2) 2. v. Gaffler, Gerichtstatter.

Umortifations = Decret.

Die im nachstehenden Berzeichnisse aufgeführe ten Urfunden, wozu sich die Hofrath von Pels Let'schen Erben, als Eigenthumer legitimirten, sind zu Berluft gegangen. Auf Gesuch der ers wähnten Erben, wird sonnt ber unbekannte Inhaber der Urkunden ianfgefordere, deleselbe binnen seche Monaten von Zeit gegenwärziger Einrickung, hierorts vorzuweisen, außerdem die Documente für traftlos erkiärt würden.

2 " m'ber Bergelduiffinnenn auf ist

Der Urfunden, welche zu Berluft gegangen find: I. Bindzahlamts . Capital 3th 48, Rro. 2021. pr. 50 ft. Biffdzeit 25. Junner.

- a) Obligation Gr. Coniffrestlichen Durchlaucht frn. Herzogs Wilhelm V. Don Baven, vom 25. Januer 1595 pr. 4000 fl. auf hans Georg Westacher lautend, Anstheit 50 fl. m.
- b) Erbeertheitunge-Libell vom 13. April 1245 wegen des Uebergange biefer 50 ff. pop ber Frau von Rampeth auf Maria Barbara Fraulein von Rampeth;
- c) Transport vom 27. Angust 1641 pr. 1000ff. bes Ernft hundertp fund. Gufauna hundertp fund.

II. Binegahlamte : Capital ju 4 Prosent Mro. 2022 pr. 400fl. Binegeit 21. 2pril.

- a) Obligation Gr. Chursheftl. Durchlaucht Berzogs Max Emanuel von Bayern vom 21. April 1684. pr. 9000 fl. auf bas Klosker Benedictbeuern lautend, Antheil 400fl.
- b) Transport vom 29. May 1716 pr. 2500fl. der Johanna von Gugler au Frau von Rampelh, Antheil 400 fl.

c) vide L h.

III. Bindgahlamte = Capital gu 48 Dro. 2023 pr. 100 fl. Binegeit 13. Juny.

a) Obligation Gr. Churfurftl, Durchlaucht Grn. Herzogs Max Emanuel, vom 13. Juny 1704 pr. 300 fl. auf Franz Jacquemont lautend, Antheil 100 fl.

b) Theilungs elibell vom 10. Man 1734 mes gen bes Uebergangs von 300 fl. auf Jos. Anton Rampeth's Rinder, Antheil 100fl.

c) vid I. b. "

IV. 3in Staffamt & . Capital in 48,

- a) Obligation Gr. Churfdrstl. Durchlaucht hrn. Serzogs Max I. von Banern vom 1. July 1599 pr. 4000 fl. auf Martin be Fres nelli lautend, Antheil 160 fl.
- b) Transport des Jos. Mathias Rammers no hober vom 8. Febr. 1707. pr. 160 ff. an I Johanna Gugler.

c) vid. I, b.

Neo. 2025 pr. 500fl. Binegeir 25. Huguft.

- a) Obligation Gr. Churfurstl. Durchlaucht Srn. Berzog Max I. von Bavern, vom 25. Ausgust 1623 pr. 5000 fl. auf bas Aloster Miederschönenfeldt lantend, Antheil 500fl.
- b) Erbvertheilungs-Instrument vom 29. May 1716, wegen des Uebergangs diefer 500fl. pon Frau Johanna Gugler au Maria

chaid. I. b.

Pro. 2926 pr. 400ff. Binegeit, 15. Derob.

a) Obligation Gr. Chursurstl. Durchlaucht hru. Herzogs Max I. von Bayern vom 30. Jans ner 1029 pr. 3200 fl. auf Frau Renata von Threing zu Seefeld lautend, Anstheil 400 fl.

b) vid. V. b. I. b.

VII. Binegahlamte . Capital gn 48 Dro. 2027 pr. 500 fl. Binegeit 1. Dov.

a) Obligation Gr. Churfurfil. Durchlaucht frn. Serzogs Mar I. von Bapern vom 31. Matz. 1636 pr. 1100ff. auf Chriftoph Loberers Wittwe und Erheu lautend, Antheil 500 fl.

b) vid. V. b. I. b.

Den 11. November 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

\$ 6131.

1825.	Baştıt	434	ettalegangiffern 2. eine	5	en 15
-------	--------	-----	--------------------------	---	-------

ţ	1	7	71	11	5)	1	3

1 . 2 1		1	•		100	,	11 11	51	Ĭ	9 5
and the second s	e single is seen a see	3314		25 8	-					
	* ***	- Tup des					, ,			
		lg e	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				. + 1			ķ.
**:		1 11	1	ſ)1		1			,
	• ·		#				,			
-		_			- 100					-
1	1 701 4				1 2 P°	i .	4			
	1	11:	13 1121	1. 178		4 3				4 4
		1	· 3 · , y	,	1 r					
			!	2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
• • • • • •	() (- 1	holping				
4 27:1:1.				1. 01110						ş
3: 1: 1:		1		1		î				•
	i	+				1	1.J			
4				4						
		h				1	0			
Transfer of the state of		1				115 %	1.3	• '		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do etc.	. 40	13 1		1 1		e s.e.		144	
		4 90	19			1	•	1		
Fa to the second	er er ge		100	1		<u> </u>) (3.4		
1021		1 3 1	400 E		- 1.68	i i	P-90 -	Br-q	*	•
	-		1	- 4	å .	,		-		
. 5.**	x 12	67 .	# . · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 2		13	1 1 1	1 6	. 15	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Chr.	106 132	- (.)		 - }	;	i i	1. 3	6
(1 £7). !	j (1,	5				1	1			
		4 4 4		4 4		1	10			
i s i lii		1	1		,	1				
1	1	(d) 3:	10 0	1, 1,5		***	**	رة ش		*

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		AB c	i (e n.			D	rc	ife	•			A	0 r 1	il.	
Drte des Fartreifes.	Lag.		Boris ger Neft.	Mene Bur fubr.	Staup Ist, Geur	Bere fauf.	Im Reft vers bites ben.	ÇĈQ	ae	Witt lett	1	Mit	30		Neue Zw fuhr.	Gan, jet Stand	Beri	Am Neg ver bile
Jattetteo.	હ્યું	Monat.	Schäft	Gain	Goán	8 man	3040	<u>π. </u>	îr.	fl. i	r.	<u>[1. </u>	îr.	Goás	@min	СФЭЭ	Smill	340
Berchtesgaden	-	November.	_		_		-	_	_	-	_			-	_	_	_	~
Erding	1	December.	17	576	593	585	8	8	32	8	-	7	3 3	15	40	55	52	
Frensing	2		51	93	124	87	37	9	30	8	50	7	35	24	73	97	71	0
Geisenfeld	28	Movember.	15	51	66	5%	12	8	9	7	14	6	23	3	20	29	21	
Spaag	29	_	-	26	26	26	-	8	–	7		6		-	14	15	14	-
Krayburg	26	-	-	110	116	116	_	8	-	7	30	7			10	10	10	-
Landsberg	26	_	*150	247	397	306	91	10	24	9		8	8	38	92	130	114	
Landshut	2	December.	40	551	579	573	0	8	7	7	30	6	45	10	68	78	75	
Moesburg	29	November.	5	60	651	62 3	3	8	13	7	33	6	20	5	7	9	7	
Mühldorf	29	_			4	4	-	7	50	7	_	6	30	_	7	7	7	-
Munden	3	December.	148	1425	1573	1393	180	9	50	9	-	8	12	226	370	500	520	
Murnau	1020		* 68 * 69					14		13		11			51			
Pfaffenhosen	-		-	_		_		-	<u> </u> _	_	-	_		_			_	
Reichenhall	25		-	-			, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		30 20		18		45			7 7		
Rosenheim	-		-	-	_	_	-		_	_	-			_	-	- :	-	
Edyongau	29	November.	* 58	70	134	107	261	11	54	10	10	9	7	33	36	68	413	
Traunstein	20	_	3	143	146	132	14	9	_	8	36	7	48		174	180	157	
Vilsbiburg	26	-	-	_				_						_			-	
Masserburg	30	_	-	15	12	6	Č	8	38	8	30	8	12	-	3	34	20	,
Weilheim	1	December.	50 * 15				7 26	12		11		9	3	52		52	26	

[.] Bebeutet Rern.

1: Anzeigen.

	Preise. Gerfte.							e r f	t e.				Pr	eif	c.		Saber.						Preise.							
D.	difte	Mil te	120	36	in, Re	Boris ger Men.	Reue Zw fubr.	Staup feg Gans	Bet:	In Refl ver tites ten.	\$60	Dite		T2		lin,	Gert: ger Keft.	Mane Zus fubr.	Gtand Gtand	Berr tenf.	In Nen vers biles ben.	\$6	់ណ្ឌះ		flitt, Te	On On				
A.	fr.	ñ.	fr.	Ħ.	fr.	उत्तवत	Baria	ಆಥಕಾಗಿ	enass	Coin	fl.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	20åA	एक	Chap	O Diff	eoin	fl.	fr.	A.	fr.	A.)				
_	_	_	_			-		-	_		-	-	_	_		_	_	_	_	_	_	-	_							
6	30	6	20	6	8	18	1730	1748	1656	92	4	48	4	33	4	15	3	218	221	218	3	3	7	3	i	2				
7	30	7	15	7	-	28	145	173	152	21	4	30	4	15	4		16	130	146	129	17	3	24	3	15					
7	52	7	19	6	45	21	115	136	118	18	4	30	3	36	2	42	12	28	40	39	1	3	5	2	45	2				
5	30	5	15	5	-	_	109	109	109		3	45	3	30	5	15	_	15	15	15	_	2	50	0.0	40	62				
5	30	5	15	5	-	_	121	121	121		l ₃	-	3	30	3	-	_	26	26	26	_	3	_	02	45	2				
8	24	8	-	7	40	192	373	565	486	79	5	55	5	24	4	30	19	128	147	147	_	3	30	3	18					
6	45	6	15	5	45	36	578	614	614	_	4	15	3	45	5	15	12	211	223	195	30	3	15	.3	7	2				
6	36	6	20	6		6	256	262	236	20	4	30	4		3	32		75	75	74	2	3	18	3	_	2				
5	20	5	-	4	30	-	13	13	13	_	3	18	3	6	3	-		171	171	151	2	3		2	45	2				
7	41	7	-	6	23	273	2847	3120	2896	224	6	4	5	54	5	43	2	649	651	659	12	5	45	5	33	5				
9	1	8	30			8	26 18	26 26	18 22	8 4	6	_		30 20			4 5	26 47	30 52	25 46	5	4	12		40	3				
	-	_				_	-	~	-	_	-	-	_		-	-		_	_			_		_						
_		6	20		-		36 28	36 28	36 28		5	30 -	5	20	 		-	18	18	18 6	_			3	18					
_					-			_		-	-	-		\.	-								-	_		-				
9	48		1						107	21		33				8	121	23	351	351	-	4	14	4	2	5				
U		5	36	4	48	11	95	100	101	5	5	3Ú	4	8	3	48	-	82	82	82	-	3	-	2	48	2 2				
	50	-									- -			-						_	-	-			- -	-				
	50										- -				-			23	23	23	-	3		2	48	2 4				
0	50		55	7		17	42	59	59		7	15	5	55	4	36	7	9	16	16	-	4	-	3	48	3 3				

9.5	sensing r = =	m ej m	the state of the s	and the second course a second of the p
	.7	2 2 2	. 10 T 5 C.	
	1			
i i	en (1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	* : :21121
	Article Control		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 -1 (
	4			F
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•	a 4	
	and the second s			
		, , 4 %		
	4			
	4. 11.	A 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	or p = e = P _d = dh _d	31 7 7 12
	4	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	11	
\$ <u>.</u> .		,		
				ρα - h - h
				3 .41 3
				The state of the s
	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		4	
			* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	and the second
		ing in the second of the secon		7 6 7 - 60
				1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	The second of the second			
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *		b at a second	
	the state of the s			
		Lilia Gray	116	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
The second secon			m i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	
			g 9 % waste	
	12 25 251		2 01 (21 20 13	ST.G. T. IV. St. TA
	2 28 18	Let a late the second	11 15 105 101	1 30 1 DE 3 1 1
242 5	23 25 23 -			18 4 - 2 06 5
				Land to the state of the state
A La Carrent		4. 8		
			, ,	and the second
gray . Projection	-			

gen; blafi

famtliche Konigl. Rentamter bes

(Die Betreit & Normalpreise betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

Werden sammtliche Rentamter, unter Hins weisung auf die hinsichtlich der Bestimmung der Getreid-Normalpreise bestehenden Verordnungen, ins Besondere die diesseitige Ausschreibung vom 5. Janner 1821, aufgesordert, sogleich nach dem 2ten Normals Schrammus Tag (15. December) die Verechnung der Normal reise pro 1823 in Duplo, nebst den dazu gehörigen Nachweissungen anher vorzulegen, wobey bemerkt wird, daß gegen die am 24. December d. J. noch im Muckstande besangenen Mentbeamten eine angesmelsene Ordnungsstrasse unnachsichtlich wird versssüllt werden, wonach sich pro 1825 und die Jukunst streng zu achten ist.

Munden ben 4. December 1825. Kon. Baper. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finangen.

v. Bibber, Prafibent.

Meg, Director.

Frhr. b. Tibouft, Geer.

(Das Stempelwesen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Ein allerhöchstes Rescript bom 28. vorigen Monats spricht aus:

"Daß es sich nach bem klaren Inhalte bes "Gesetzes vom 11. September d. J. bie Stems "pelordnung betreffend, Mro I, II und III "von selbst verstehe, daß die Justiz-Verhors"Protocolle sogleich auf Stempelpapier ges
"schrieben, und zu jedem Protocolle so viele
"Stempelbogen genommen werden muff n, als
wieder einzelne zu protocollirende Fall erfordert.

Diefes wird zur allgemeinen Biffenschaft, und Rachtung biermit bekannt gemacht.

Munchen den 7. December 1825.

Ron.Baner. Acgierung beorgartzeiles,

Bibber, Prafibent.

Mes, Director.

Frir. b. Thibonft.

Schul= und Rirchen=Dienft=

Die Schullehrers = Mehners = und Organisften-Stelle zu Seehausen, Königl. Kandgerlchts Weilheim, womit ein Einkommen von 292 fl. 26 fr. verbunden ist, fourde erlediget.

Die gehörig begrunderen Bewerbungen bierum find binnen 14 Tagen zu überr eichen.

Dienstes = Motizen.

Seine Maseftat der Abnig haben umb term 28. November b. J. ben Tausch der Movoration zwischen den Absochten Joseph Porzer zu Freising, und Adam Koet zu Landshut, allerguäbigst zu genehmigen geruhet.

Seine Konig!. Maje ftat haben unterm 5. December d. J. den Curaterpositus in Edzling, Priester Carl Joseph Killer, von dem Antritte der Psarren Sacharang, Kon. Landgezrichts Rosenheim ans Rucksicht, auf seine durch ärztliches Zeugniß nachgewiesenen Gesundheitsz Werhältnisse dispensirt, und diese Pfarren dem Exconocintualen von Weihenstrydan, Priester Norbert Baben sin ber, Expositus zu Ettings Kon. Landgerichts Weilheim, allergnädigst überztragen.

Bekanntinadungen.

(Die Auffiellung eines britten Mechiel : und Baasren : Genfales babier betreffend.)

ni krafof. Lustragi huan arti kesisidakan da Adam

In Folge allerhöchsten Rescriptes vom 25. September d. J. wurde der Großhandler Fries drich Betterlein aus Marnberg zum dritten Wechsels und Waaren = Senfal dahier ernannt, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniff gez bracht wird, banitt sich desselben in Sensaries Geschäften, Kapitalsaufnahmen und Realitäten: Verkaufen gesetzucht werden kapitalsaufnahmen und Realitäten:

Friedrich Betterlein wohnt am Rinder= markte Dro. 618 über 2 Stiegen.

Den 3. December 1825.

Das R. Bechfel= und Merfantilgericht

I. Inftang, Minden.

b. Gerngroß, Director.

Gig, Meceffift.

(Berfcollenhelte : Ertlarung.)

Martin Angler, Gemeiner bes Abn. B.
ersten Linien=Infanterle=Regiments, gebürtig von
Obermublhausen, hat binnen bes Termines von
sechs Monaten (nach der Ausschreibung vom 1.4
Jäunter b. J.) von seinem Leben oder Aufent=
halter keine Nachricht gegeben.

Derfelbes wird baher für verschollen erklärt, und sein in 200 fl. bestehendes Bermbgen an die nächsten Bermandte gegen Cnution verabe; folgt. Den 30. November 1825.

Ron. Bayer. Landgericht Landsberg.

(. Werfcollenheits . Ertlarung.)

Christoph Dellis, lediger Sutmachers-Sohn von Wolfratshausen, hat fich auf die Edictals Ladung vom 20. Man heurigen Jahres binnen

bes ihm angegonnten Termines von fe che Monaten weder gemeldet, noch personlich gestellt, baher derselbe als verschollen erklart, und sein Bermbgen den nachsten Anverwandten gegen Egution ausgeantwortet werden wird.

Den 20. November 1825. Kon. B. Landgericht Wolfratshausen.

(Werschollenheite : Ertfarung.)

Andra Huber, Urspringer: Sohn von At: tenham dieß Gerichts, welcher seit dem russi: schen Feldzuge im Jahre 1812 vermist wird, hat sich auf die Edictal-Ladung vom 20. May heur. Irs, binnen des ihm angegönnten Termines von sechs Monaten weder gemeldet, noch personlich gestellt, daher derselbe als verschollen erklärt, und sein Vermögen dem gutöbesißenden Bruder gegen Caution ausgeansworter werden wird.

Ron. 20. November 1825. Kon. B. Landgericht Wolfratshaufen. v. Haafn, Landrichter.

(Erlebigte Landarstes : Stelle gu Nieberaschan be: treffend.)

Die Stelle eines Landarztes zu Niederaschau dieß Gerichts ist durch den Tod des bisherigen Landarztes Dbrwanger in Erledigung ges kommen.

Diejenigen Individuen, welche zu diefer Stelle Luft tragen, können sich blinnen vier Wochen ben bem unterzelchneten Herschaftsgerichte melden, und ihre Nachweise über die gesetzliche Qualissication vorlegen.

Den 1. December 1825.

(66 *)

Cours
der Bayerischen Staatspaplere.
Augsburg den 7. December 1825.

Staate : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	93\$	
detto , , a 5 0	102	1 10
Land = Unleben & 5 8	102	-
Lott. Loofe E - M à 48	1025	102
detto "-"2mt.		
detto unverginel.à fl. 10	.98	
detto detto a fl. 25	98	-
detto detto à ff. 100	99	-

Bersteigerungen.

Gemäß höchster Entschließung ber Kon. Resgierung des Isarfreises, Rammer der Finanzen, vom 16/20. November d. J. Nro. 19,186, wird Dienstag ben 27ten December d. J. in dem diesseitigen Königl. Rentamts=Locale zu Laufen vom 9 bis 12 Uhr Bormittag, das Kon. chemalige sogenannte Landschafts=Haus zu Laussen, im Wege der dffentlichen Versteigerung, nach der allerhöchsten Normal=Berordnung vom 30. September 1811, verkauft.

Dieses haus ist neben dem obern Stadtthote in der Hauptstraffe, dem Konigl. Schloßgebäude gegenüber, gelegen, bildet ein Echaus in die zum Konigl. Landgerichte führende Wagnergaße, ist wegen eines zu ebener Erde befindlichen beigbaren Ladenzimmers auf die Hauptstraffe für Professonisten, oder Haubeltreibende vollkommen geeignet, das ganze Haus durchaus gemauert, und erst vor zwen Jahren in seinem Innern und Neußern vom Grund aus, die über das Dach, ganz neu hergerichtet worden, und in dem besten baulichen-Justande in allen seinen aus serten und bestehet:

200

o) gu ebener Erbe.

nebst gut gewolbtem und gepflastertem Reller, in zwen helfbaren, und einem unheitbaren Zimmer, Ruche, und handholzlege unter ber Stiege, bann besondern Retirade, mit zwen Eingangen.

b und c) in ber obern erften und zwepten Etage,

filr febes aus zwen beigbaren, uud einem uns beigbaren Zimmer, nebst Ruche, Sandholzlege, und Retirabe.

- d) unter bem Dade, aus einem Trodenboben,
- e) außer dem Hause. aus einem geschlossenen Jofraume mit neuges bedter Holzhutte, bann neu gemauerter, und gepfiasterter Sinkgrube, nebst einem Gartenplage.

Das ganze Gebäude hat alle Bequemliche keiten, und enthalt für dren Famillen dren abs geschnerte ordentliche Wohnungen, wie selbe auch bieber benuget werden.

Dieses haus ist zum hiesigen Kon. Rolles glatstifte erbrechtsweise grundbar, und reichet dabin jahrlich an Stift und Ruchendienst

bann alle 12 Jahre eine bestimmte Anleit sammt Briefgeld von 6 fl. 54 fr.

Bepde Reichnisse aber konnen um ben Betrag von 40 fl. auf ewige Weltzeiten abgelbset werben.

Die lanbesherrliche Bauefteuer beträge auf

Kaufsliebhaber, von welchen sich jene, beren Zahlungsfähigkeit nicht ohnehin schon notorisch ist, vor der Bersteigerung mit legalen Zeugniffen, so wie über ihren Leumund auszuweisen haben,

werben eingeladen, am oben bestimmten Tage zu erscheinen, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll zu geben, inzwischen kann das Haus täge lich besichtiget werden.

Den 3. December 1825. Ronigl. Baper. Rentamt Baging in Laufen.

Stbger, Reutbeamter.

Der Ziegelstabel bes Krammers Georg Dels ninger zu Morenweiß, und bie baben vorhandene Ziegelwaare wird am Mondtag den bten December d. I. Bormittags 11 Uhr im Wirthshause zu Morenweiß, im Wege ber Execution versteigert, wozu hiermit Kaufslustige eingeladen werden.

Den 3. November 1885. Khuigl. Bayer. Landgericht Bruck. (3) 3. Fischer, Landrichter.

Die bffentliche Bersteigerung bes Rachlass ses des zu Hausen ben Geltendorf verstorbes nen, Pfarrers Joseph Wendlberger, beschend aus einer goldenen Repetiers und zwen silbernen Uhren, aus einem, im guten Stande befindlichen Fortepiano, einer Bibliothek von einigen hundert Banden, meist theologischen Inshalts, und worunter einige Classifer enthalten sind, aus Kleidungsstücken, gewöhnlicher Hause eineichtung, aus Getreid von heuriger Erndte, Stroh und Heu, soll am Dienstags Buhr zu Haus sen W.G. dies Gerichts beginnen, und allens salls die folgenden Tage fortgesetzt werden, wozu man hiernit Kaufelustige einladet.

Den 24. November 1825. Konigl. Bayer. Landgericht Brud. (5) 2. Fischer, Landrichter. Das Gantanwesen bes Mols Burfhard, Simmerbauern zu Ebertshausen, welches im Kreis = Intelligenz = und Landsberger-Wochensblatte unterm 28. September h. J. nahers bes schrieben wurde, soll am Mittwoch ben 4ten Janner 1826 Bormittags 9 Uhr dahier im Amtslocale anderweit versteigert werden, wozu man hiermit Raufslustige einladet.

Den 28. Dovember 1825:

Rbuigl. Baner. Landgericht Brud. (3) 1. Fifcher, Landrichter.

Auf Anrusen des Königl. Rentamts Ebersberg wegen Rucktanden wird von der als Erecutionsmittel vorgeschlagenen Gemeindewaldung des Adam Maier, Mittermayers von Berganger Kat.-Nro. 1154. pr. 22 Tagw. 87 Decim. so viel an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung diffentlich versteigert, daß die rentamtlichen Rucktande sammt Gerichtskosten mit ungefähr 200 fl. durch den Erlbs gedeckt werden kbunen. — Eine Commission zu diesem Zwecke besteht auf Samstag den 7ten Jann er 1826 im Orte Berganger, wozu Kaufslustige hiermit eingeladen werden.

Den 6. December 1825. Ron. Baner. Landgericht Cheroberg. Dog, Landrichter.

Da auch der zwente Termin zum gerichtlichen Berkaufe des Ap felkammer' schen Anwesens bahier, bestehend in einem Wohnhause, Gartchen, und 4 Tagw. 90 Decimalen Gemeinde = Waldzthellen, fruchtlos abgelaufen ist, so wird auf Andringen der Creditoren, ein britter solcher Termin auf Samstag den 31 ten Decem= ber l. Irs. im hiesigen Amtslocale anberaumt,

Same and the

und jeder Raufslustige, welcher sich burch legale Beugnisse über gute Sitten, Gutlassung von Militarpflicht und zureichendes Vermögen auszuweisen hat, hierzu eingeladen.

Den 4. Dovember 1825.

Kon. Baper. Landgericht Landoberg. Luggenberger, Landrichter.

Für das feilgebotene Mühlanwesen des Jas cob Ragerhuber, Aumüller in der Wolfsteisnerau, hat sich am 5ten November, als dem hierzu bestimmten Versteigerungstage, kein Käusfer gemeldet; es wird demnach dieses Mühlanswesen wiederholt dem bisentlichen Verkause unstergestellt, und hierzu auf Frentag den 30 ten December eine Tagesfahrt andes raumt, an welchem Tage sich die Kaufsliedshaber zu melden, eingeladen werden; hinsichtslich des Bestandes dieses Mühlanwesens, wird sich auf das Intelligenz-Blatt für den Isarkreis, St. 39, 40 u. 41, dann auf das Laudshuter = Wozchenblatt, St. 39, 40 u. 41 bezogen.

Den 24. November 1825. Konigl. Bayer. Land gericht Land ob ut. Lict. Gbg, Landrichter.

Auf weiteres Unrusen der Interessenten, wes gen Beendigung dessen Schuldenwesens und Beseitigung der ganzlichen Gutsabschwendung des Alois Schnigenbaumers zu Schuißenbaum, wird neuerlich zur Subhasiation des Realanwesens auf Dien stag den 27ten December, ein Termin in loco Schnigenbaum anberaumt, wozu Kauseliebhaber vorgeladen werden, um ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Dieses Gut ist ein Arrondissement von 73.

salva ratificatione creditorum einem gnuehme baren Kaufer, gegen Zahlung bes Kaufschillings und Uebernahme der gewöhnlichen Lasten, zugesschlagen.

Johann Reller, Gruber am Auerberg, hat bas Gut jeden Fremden gegen Bezahlung zu weisen.

Den 24. November 1825.

Ronigl. Bayer. Land gericht Miesbach. Biefend, Landrichter.

Die Realitäten ber Waisenhaus = Stiftung zu Lenggries, von Krammerischen Patrimonials Gerichts Hohenburg, werden von bortiger Stiftungs = Administration am Dienstag den 27 ten December I. J. im Orte Lenggries, ganz nach den Bestimmungen der allerhöchsten Berordnung vom 1. Februar 1808, versteigert werden.

Der Meistbietende hat sich burch legale Zeug: niffe über gnten Leumund und über hinreichen; des Vermbgen auszuweisen.

Die Mealitaten bestehen in dem gang gemquerten dren Stockwerke hohen Bohnhause, mit einer Bafferleitung;

In dem Sausgarten zu 30 Decim., in einem Garten zu 99 Decim., dessen Wehrung gegen den anstossenden Graben eine besondere Last bes Grundstückes ist; in einem bis zum Jahre 1828 zehentfrenen Ader zu 1 Tagw., und in bren Tagw. 30 Decim. Adergrund.

Die naheren Erkundigungen fommen vorläufig ben der von Krammerischen Patrimonial Etiftungs = Administration Sohenburg eingeholt werden. Den 29. November 1825.

Konigl. Bayer. Landgericht Tolz.

11 211/1

Borladungen und Ebictal= Citationen.

Der Konigl. Rammerer und Gutebesitzer, Emanuel Graf Fugger hat, um die, auf der mit gutebertlicher Gerichtsbarkeit versehes nen herrschaft Zinneberg sammt Mattenhofen, haftenden Schulden kennen zu lernen, nach f. 14. des Einführungegesetzes zum hypothestengesetze und zur Prioritätsordnung vom 1. Juny 1822 um Edictalladung der betheiligten Gläubiger gebethen.

In Folge beffen werben hiermit die gebache ten Glaubiger, fo ferne fie fich bieber noch nicht ben bem diefortigen freisgerichtlichen Sppothekenamte gemeldet haben, oder fo ferne über ihre Unspruche feine Bergleiche ben bem biefigen Gerichte vorgelegt find, aufgerufen, die Forderungen binnen bren Donaten vom Tage ber erften Ginridung Diefer Ebictallabung in die bffentlichen Blatter anzumelben, mit dem Anhange, baf bie Berfaumung ber breps monatlichen Brift ben Ausschluß ber Oppothets Rechte auf die bezeichnete Berrichaft Binneberg und Mattenhofen, beren Beraufferung im Berte ift, gur Folge hat, und nur mehr bas in S. 9. Abfat 2. des Ginführungsgefenes erwähnte Recht vorbehalten ift.

Den 4. Movember 1825.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. b. Gerngroß, Director.

(5) 3. Baner.

Der hiefige burgerliche Schuhmachermeister Ibhanni Strebuber hat, ihm die auf seiner, vom Schneider Josann 3 ballein ben 29. September 1814 erfwiften Behanfung Nr. 1564.

in ber Schäflergasse R/B G. B. F. 1484. hafstenden Sypothekforderungen kennen zu lernen, mach g. 14. des Einführungs : Geseiges zum Sypotheken : Geseige und zur Prioritäts : Ordenung vom 1. Juny 1822, um Edictalladung ber Sypothekgläubiger gebeten.

Dieser Bitte gemäß, werden hiermit alle diesenigen, welche auf die oben bezeichnete Beshausung Sypothekaransprüche machen, aufgerusen, ihre Forderungen binnen dren Monaten vom Tage der ersten Einrückung dieser Ladung in die diffentlichen Blatter unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses ihrer Sypothekrechte auf die besagte Behausung anzumelten, mit dem Anhange, daß den zu Strehus ber, im Berhältnisse als ursprünglichem Schuldener, stehenden Gläubigern, die aus den Bestims mungen des Einführungs Besetzes S. 9. sliefe senden Rechte vorbehalten bleiben.

Den 4. Movember 1825.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen.

(3) 3. Bauer

Der konigl. Kammerer und Gutsbesiger, Josesehh Frenherr von Ruffin hat, um die auf ben mit gutsherrlicher Gerichtsbarkeit versehenen Landgutern und Sigen Wenhern, Gifolzeried, Nanhofen, Thann, Ottering und Permering haftenden Schulden kennen zu lernen, nach h. 14. des Ginführungs Gesestes zu dem Sypotheken Gesetze und der Priozritäts-Ordnung vom 1. Juny 1822 um Edictal. Gistation der hierbey interessirten Gläubiger gebeten.

Dieselben werden sobin, in so feine sie nicht fcon in ber Zwischenzeit sich angemelbet haben, jur Unmelbung ihrer Forderungen binnen dren Monaten vom Tage ber erften Ginrudung

bieser Ebictal , Ladung in die diffentlichen Blatster an, unter dem Rechtsnachtheile des Aussschlusses ihrer Hupothekrechte auf die benannten Guter aufgefordert, woben den Glaubigern, zu welchen der Herr Gutsbesitzer im Verhaltnisse als ursprünglicher Schuldner steht, die Bestims numgen des Einführungs-Gesetzes J. 9. vorbes halten bleiben. Den 14. November 1825.
R. B. Kreissu. Stadtgericht Münchem

R. B. Kreise u. Stadtgericht Munchen v. Gerngroß, Director.

(3)2.

v. Edartshaufem

Das unterfertigte Königl. Baper. Kreis. und Stadtgericht, bat in dem Schulbenwesen bes Bafchers Paul Blaß, durch Entschließung vom 26. July d. Irs. den Universal-Concurs erkannt.

Es werden daber die gesetzlichen Edictstage, namlich:

- I. zur Anmelbung der Forderungen und deren gehbrigen Nachweisung auf Dienstag den 27ten December 1. J.
- II. zur Borbringung der Einreden gegen bie augemeldeten Forderungen auf Donner & tag ben 26ten Janner 1826;
- III. zur Schluß Berhandlung auf Sams tag den 25ten Februar, und zwar für die Replik bis den 11 ten März einschlies sig, und für die Duplik bis den 28 ten März einschließig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners, hiermit diffentlich, unter dem Rechtss Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concursmasse; das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Kolge hat.

Zugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen des Gemeinschulde ners in handen haben, ben Vermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben,

Den 25. November 1825.

R. B. Areis. u. Stadtgericht Munchen. D. Gerngroß, Director.

(2) 2.

p. Sephold.

Das unterfertigte Konigl. Baper. Kreis. und Stadtgericht, hat in dem Schuldemvesen des Hausbesitzers Max Baum, in Folge des nunsmehr bestätigten Bergleiches vom 6. July d. J. burch Entschließung vom heutigen, den Unisversal. Concurs erkannt.

Es werden daher die gefetlichen Goictstage, namlich:

- I. zur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Dienstag ben 27ten December 1.3re.
- 11. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Donners. tag ben 26ten Idnner 1826,
- 111. zur Schlußverhandlung auf Samstag ben 25ten Februar, und zwar für die Replik bis den 11ten März eine schließig, und für die Duplik bis zu dem 28ten März 1826 einschließig:

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierz zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechts-Machtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forberungen von der gegenwärtigen Coucursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

selben, falls es nicht schon geschehen seyn sollte, binnen drey Monaten um so sicherer hierorts anzumelden, als man nach Aussluß dieses Termines zur Feststellung der bekannten Hypothekse posten auf bestimmte Immobilien schreiten wurde, und die unbekannt gebliebenen Gläubiger mit ihe ren, wenn auch altern Hypotheks-Forderungen, den in Folge dieses Berkahrens eingetragenen Gläubigern nachstehen mußten.

Den 28. Movember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. v. Stuber, Director.

(3) 1. Refer.

Die durch Decret vom 6. October b. J. in der Gantsache des Johann Festner, Wieh, händlers von Neustift, geschehene Ausschreibung der Schlufverhandlung auf den 16 ten Janner is26, und zwar für die Gegenerinnerung bis zum 31 ten Janner 1826 einschließig, und zur Schlußerinnerung bis zum 16 ten Februar 1826 einschließig, ein Termin ander raumt ist.

Den 25. Movember 1825.

Ronigl. Baver. Landgericht Frenfing. (3) 2. Grofch, Landrichter.

Unterm 20., verfündet ben 27. August h. J. wurde gegen Joachim Kalteder von Wintl auf Erbffnung ber Gant erkennt. Da nun diese Sentent rechtstruftig geworden, so werden hiere mit als Evictstage festgefest:

I. zur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen Mondtag ber 16te Jane ner 1826:

II. Bur Aufnahme ber Erinnerungen und Gine

reden gegen die Forderungen Mittwooch ber 15te Februar 1826;

- bigers gegen die seiner Forderung am 2. Edictstage gemachten Einwendungen (Resplit) Donnerstag der 16te Marz 1826, endlich
- IV. jur Schluß : Erklarung (Duplik) gegen vorstehende Repliken Frentag ber 31t e Darz 1826, und auf diese Tage

ein Termin anberaumt, wobep fich jeder Glaus biger zu melden hat, und zwar am ersten Ediftes tage bey Ausschluß der Forderung aus vorlies gender Massa, und an den übrigen Tagen bey Ausschluß mit den auf selben bestimmten Hands lungen.

Wer Uebrigens vom Mobiliars oder Immos biliars Bermbgen des Kalleders als Pfand, oder fonstigen zum Erfah verbindlichen, das Eis genthum ausschließenden Titel etwas besitzt, hat es ben Bermeidung der gesetzlichen Strafe aus zuzeigen, und resp. herauszugeben.

Den 29. November 1825.

Ron. Bayer. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Lanbrichter.

Das unterfertigte Abnigl. Landgericht hat in dem Schuldemvesen des verstorbenen Johann Schuhmann, Bauers zu Rienoden, auf Uns trag der Glaubiger, unterm 15. p. Mtd. auf Ers bffnung ber Gant erkannt.

Es werden baber bie gefetglichen Edictstage, namlich:

I. zur Anmeldung ber Forderungen und ber ren gehörigen Rachweisung auf Monde tag ben 2 ten Janner k. J.; II. jur Borbringung ber Ginteben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben iten Rebruar t. 3.5

III. zur Schlufverhandlung auf Frentag ben Ten Marz t. J., und zwar für die Replik die Samstag den isten besage ten Monats einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag ben Iten April t. J. einschließlich

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest.

Sammtliche Glaubiger des obengenannten Schuldners werden daher hiermit diffentlich unter dem Rechtsnachtheile porgeladen, daß has Nichtserscheinen am ersten Soictstage die Ansschlies Bung der Forderung von der gegenmartigen Ganta Massa, das Nichterscheinen an den abrigen Soictse tagen aber die Ausschließung mit den auf dieselben bestimmten Rechts-Dandlungen zur Folge habe-

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermagen bes Gemeinichulde ners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. Dovember 1825.

Rbnigl. Baper. Lanbger icht Landsbut.

Die Gebrüber Bitus und Bolfgang Grab, Baderbauers : Sohne von Feilenbach b. Ger., und Solbaten bes Kon. Baper. zweyten Liniensinfanterie:Regiments, find feit dem ruffischen Feldzuge vermißt.

Dieselben, oder ihre allenfalls rechtmäßigen unbefannten Erben werden hiermit vorgeladen, fich binnen bren Monaton um fo gewiffer ju melben, als außer beffen fie als verschollen erklart, und die fie aus der mutterlichen Bers

laffenschaft treffenden Anthelle, fo wie auch ihr früher ausgezeigtes Eltern . Bermbgen an die Jutestat Erben gegen Caution ausgefolgt wers ben marbe.

Den 27. Detober 1825. Konigl. Baner. Landgericht Miesbach. (3) 3. Wie fend, Landrichter.

. d. ... , Wertrad . . ? Plaareminefert (Bra-

Im Folge bes pon bein Königli Areis : und Studigerlchee München ertheilten Commissorii werden alle jene; welche an die Berlaffenschaftes Masse des bahier gestorbenen Pfarrers und Dechauts Pr. Martin Frische is en eine Forderung zu fellen haben, aufgefordert, hinnen drei fig Lägen andatoribre vermennlichen Forderungen hierorts anzumelben und zu liquidiren.

Rbnigl:Bager. Landgericht Mahlborf.

red Riebering gebilttiger Banerssohn flund benm Ausmarsch der baperischen Truppen mach Rußs landuben dem Kduigl. Linien : Infanterie : Regis meintogkronpring sinnt hat seis 14 Jahren nichts. mehrschbren lossens in portung in 1865 in 1852 in 1852 in

Da er hier ein Bermbgen von 292 fl. zu suchen hat, seine Geschwister aber auf Berabsfolglaffung desselben dringen, so wird Rinser ober seine Erben, termino sechs Monaten, von heute angerechnet, mit dem Bedeuten bffentslich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfalle die Erbschaft gegen Caution seinen nachsten Berwandten verabsolgt werde.

Den 26. November 1825.

Abn. Baner. Landgericht Rofenheim. Bintermaier, Lanbrichter.

Umortifations Decrete.

Der unbefannte Inhaber berjenigen funf Schuld : Urfunden, welche ber Berr Reicherath und Prafibent bes Dberappellationegerichte bes Reiche, Graf Rarl von Arco ju Gunften feiner Schwefter, ber nunmehr verftorbenen Gemahlin bes herrn Reicherathe und Staateminiftere Gras fen Marimillan von : Do nig ein by! Erneftine, gebornen Graffin b. Arco ; mitterm 1. Julius 1812, in einer Gefammtfumme von funfgebntaus fenb fiebenhundert Bulben ausgeftellt bat, ift auf Unrufen bed ermabnten Drn. Reicherathe und Staateminifters Brufen v. Montgelas; fo wie bes freit Reicheraths imb Derappellas tionegerichte a Bruftbenten, Brafen von Mrco. von bem unterfertigen Bnigh Berichtehofe uns term 8. April b. 3. bffentlich anfgefordert work ben , binnen fech & M omatem Biefelben ges richtlich vorzuweifen, und feine allenfallfigen Unfpriiche hieraufigeltenbr gim machen inaufer bem man fie file fraftlos erflaren marbe. Da nun bie bemelbeten Schuld Dbligationen, biefer borfchriftmäßig gefchehenen Aufforberung unges achtet, innerhalb obiger Beitfrift nicht vorgewies fen worden find; fo werden biefelben, bem gefete: 1 . . Sief 202 7

Was to a granter with the

1. 20. 1010167 . 511

... T. cemerice, Lanen. C. ...

lichen Prajubice gemaß, biermit, für fraftlos erflart. Munchen den 15. November 1825. Rbulgl. Bayer: Appellationsgericht für dem Ffarfrebs.

Bann, Prafibent, Gernair, Gecr.

Die von dem Magistrate der Stadt Landssberg ifftr ben landesabwesenden Michael Graf boh hier, weigh einem ju 3 Procent verzindlischen Kapitale pr. 300 fl., welches am 22. Sepstember 1780 ben der magistratischen Cassa delbst hinterlegt worden, ausgestellte Urkunde wurde der Aussorderung vom 29. July 1. J. unsgeachtet innerhalb des 4 wochentlichen Termisnes nicht produciet. Dieselbe wird sohin als null und nichtig erklatt.

Den 31. October 1825. Ron. Baner. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Dictamtlicher Artifel.

Bey einem Ron. Landgerichte im Ifartreise wird ein Oberschreiber augestellt. Individuen mit guten Zeugniffen über Sabigkeiten, Treue und Redlichkeit, dann gute Aufführung konnen sich in portofrepen Briefen mit Zeugniffen melben.

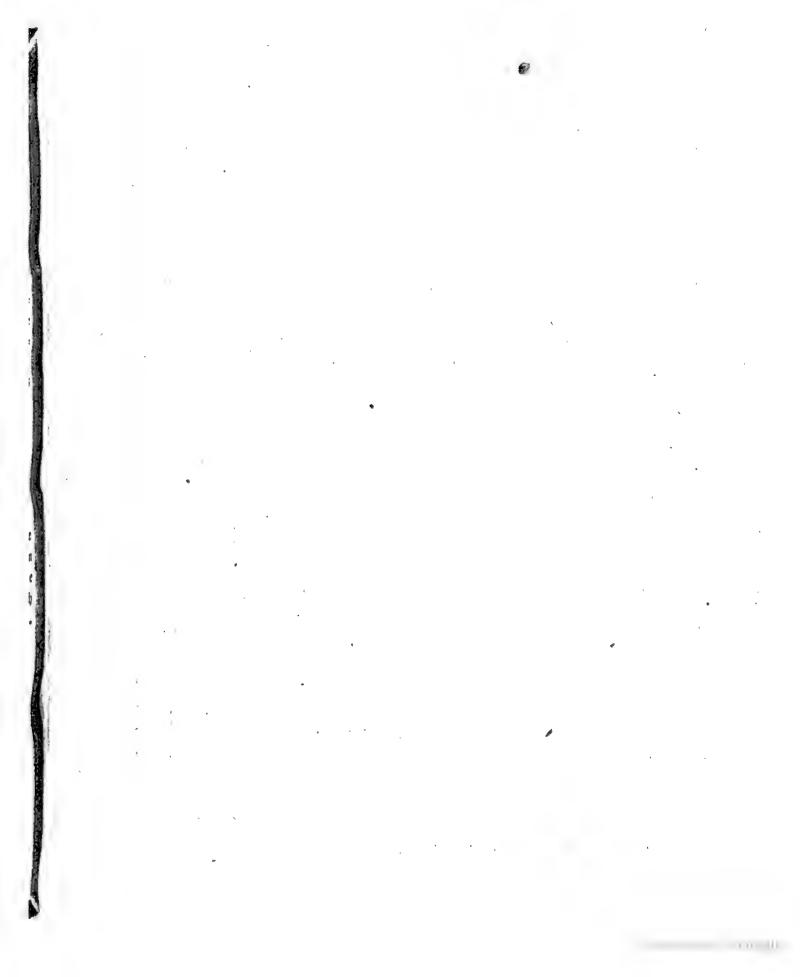
Das Rabere bey ber Rebactton. (3) 1.

the american bear of the course of

(Rebfi einer Beplage, Die Schrausen-Auselean betreffenb.)

n neiten, ib. befor beinige als verfchelten. N. er, und bie fie and ber matreelich en Wer-

The Capade



Bebeutet Rern.

: Anzeigen.

	Preise.						(3)	er st	e.			\$	P r	eis	c.			Ş	a b e	r.			Ì	re	ife	•	
\$80	ofte	Mil ter	- 1	D ia	23	Boris ger Neft.	Rene Bur fuhr.	Gan, jet Stand	Beti tauf.	Im Rep Bers biles ben.	\$60	pfit	Mi In		SIR be	ins fie	Borie ger.	Bui Bui	Gan, Itt Stand	Seri tauf.	Im Reit Bett bites ben.	\$6	ជាវិទេ	Or fee	2	Defi	
η.	fr.	1.	fr.	(I.)	fr.	ত্ৰ া	Goan	Schäff	Goess	ெரும்ற	ft.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	ම ්ක්ෂ	Small	Cchân	Chan	Gail	A.	fr.	fI.	fr.	fl.	The c
	30 12		12 54	7	12	20 22	121		110 26½			50 30	5	48	5	12	9	12	21 9	12	9	-		3	24		
6	3 9	6	12	6	7	92	1327	1419	1396	23	4	47	4	30	4	15	3	168	171	171	_	3	9	3	5	3	-
7	30	7	-	6	48	21	129	150	123	27	5	-	4	24	4	-	17	87	104	86	18	3	54	3	18	3	
7	45	7	22	7	_	18	195	211	184	27	4	27	3	44	3	-	1	63	64	45	19	3	4	2	42	2	-
5	34	5	19	5	5	_	143	143	143	-	3	45	3	30	3	20		57	57	57	-	2	52	2	42	2	
_			 	-	-		111	111	.111	_	4		3	30	3	-	_			_	_	-	-	-	-	-	
8	30	8		7	30	79	552	651	445	186	6	-	5	42	5	30		136	136	131	5	3	36	3	20	3	
6	45	6	22	5	45		482	482	460	22	4	15	3	59	5	30	30	179	209	198	11	3	15	9	52	2	
0	24	6	12	6		26	203	229	219	10	4	26	4	4	3	36	1	56	57	50	1	3	12	3	-	2	
- 5	18	5	15	5	-	-	-	-	-	-	-					-	2	8	10	10	· —	2	48	- Table Tolland	_	2	
7	39	1 7	15	6	57	224	3157	3381	2907	474	5	48	5	16	<u>r</u>	49	12	557	569	503	6	3	51	3	41	3	
8	30	7	45		-	4	,32	36	19	17	5	-	L3	30			G	30	36	22	14	4	-	5	50	-	
	20 15		55		30 20	11 41		278 298 1				30 30		52 48	3	15	-	132	132		2 .	3	6		57 51	2	
	_	6	1	_			73 5	_	L .		5	30	5	 30			<u> </u>	3	3	-3		n-spheric non-spin		3	6	_	
6	-	5 5	33	5	- 48	12 11			43 32			40 39		6		14 36	L I	123 83	144 102		19 33	3	10 12	2	38 38	2	
9	45	8	39	7	44	21	112;	1351	921	41	6	30	5	46	5	15	_	40	40	25	15	4	18	4		5	-
6		5	30	Eg.	48	5	51	50	; 6		5	2%	1	36	4			89	89	89	-	3	-	2	48	2	The second second
5	42	5	29	5	9	_	3	3	5	_	5	30	54	45	4	_		19	19	19		3	12	2	58	2	-

150

1: 4

75.1

.

2.5

1

Roniglich:

Intelli

fur den



Bayerisches

genzblatt

Markreis.

LI. Stud. Munchen, ben 21. December 1825.

Amtliche Artifel.

(Das Stempelwesen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Da die Bormundschafte-Berpstichtungs-Prostocolle sogleich auf Stempelpapier geschrieben werden mussen, so erhalten sammtliche Gerichtes Behorden im Isarkreise den Austrag, sich desshalb nach der Ausschreibung vom 7. dies Mosnats (Kreis-Intelligenz-Blatt von diesem Jahre 50tes Stuck, Seite 923 u. 924) zu richten.

Munchen ben 17. December 1825. Kon.Bayer. Regierung bed farfreises, Kammer ber Finanzen. 5. Widder, Prasident.

Met, Director.

Frhr. v. Thibouft.

Dienftes = Motigen.

Seine Majestat der Konig haben uns term 11. December d. J. die Resignation des Pfarrers in der St. Unna Borstadt dahier, Priez ster Benedict Peuger, Exconventualen des Klosters St. Zeno, mit Aucktritt in die norz malmäßige Rlofterpension allergnabigft geneh: nilget, und diefe Pfarren bem bieberigen Beneficigten ju St. Stephan am außern Gottes: Ader babier, Priefter Joseph Schufter, und bas baburch fremwerbenbe Beneficium bem Pries fter Mathias Bauer, Cooperator=Expositus gu Großberghofen, Ronigl. Landgerichts Dachau, allergnabigft verlieben, - bann am namlichen Tage die Pfarren Oberschondorf, R. Landgerichts Landeberg, bem Priefter Cafpar Strumb, Erpositus zu Felbfirchen, - wie auch bie Pfarren Petting, R. Landgerichte Laufen, bem bieberigen Pfarrer gu Stoffen, R. Landgerichts Landsberg, Abam Ulrich, bann bie fich baburch eroffnende Pfarren Stoffen, bem Priefter Sebaftian Sel: minger, Cooperator:Expositue ju Rirchborf am Inn, herrichaftsgerichts Brannenburg, abertragen.

Bekanntmadungen.

(Die neue Form bet Lotto: Ginlagicheine betreffenb.)

Da zu Folge bes unterm 11. September b. J. ergangenen Stempel = Gesetzes, nach der h. VIII. ausgesprochenen Bestimmung, die Lottos Einlagscheine kunftig mit einem Stempel vers

(68)

schen werben mussen, und hiernach für dieselben eine dem Zwecke entsprechende Form von dem Königl. Staatsministerium der Finanzen vorzgeschrieben worden, in welcher, von der ersten Zlehung des nächsten Kalendersahres 1826 ansfangend, alle gemachten Einlagen behandelt werzden sollen, so wird diese neue Form der Lottoz Einlagscheine durch nachfolgende Beschreibung zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Borderfeite:

Konigi.	5	C	ig	f. pt.	B.	aper3	Reg.	tte	rie.
Cottos Ctempel.	3	ur				ing zu	den		48
-	l in	-	1		•	Olivania	(beftime	A.	fr.
	•					Auszug	junbeft.	. 3,	2
		7				Ambe	ibestimt.	=	
	•				+	Million	junbeft.	5	3
	•	4.		4		Terne	4 4114	. 15	3
	•					Quater	ne	2	8
						Ginlage		fl.	fr.
						Stempe	lbetrag	**	2

Rudfeite:

Beigles Gegenivärtiger ein Biertelfahr gultiger rungen. Einlagschein muß unberändert erhalten werden, und wird nur dann als ächt aus erkanut, wenn er mit der an die Königl. Lotto = Behörde ringesendeten, von ders selben gepruften und anerkannten Drieginalliste in allen Theilen übereinstint.

Der auf der Borderseite dieser nenen Einlagscheine aufgedrückte Königl. Stempel, und die auf der Rückseite unter demselben besindlichen Verzierungen sind mit den Originallisten der Sollecteure zusammenhängend, und bende werden ben der Abgabe des Einlagscheines so getheilt, daß ein Theil an der Originalliste, der andere an dem Einlagscheine ersichtlich bleiben muß.

Munchen den 6. December 1825. Kon. General Lotto: Administration. Mayer, Administrator.

Sartori.

Cours.

ber Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 15. December 1825.

Staats : Papiere.	Briefe.	Geld
Oblig. m. Coup. à 48	931	~-
detto , , a 5 g	102	-
Land Mulehen a 58	1021	20000
Lott. Loofe E - M à 40	102	102
detto 2 2 mt.	-	_
detto unverginol.a fl. 10	98	_
detto detto à fl. 25		_
detto detto afl. 100	- 99	_

Bersteigerungen.

Der von dem Konigl. Aerar jure delendi erworbene Mittermeirhof zu Reichersdorf, welz cher sich zu Dorf und Feld im guten Zustande besindet, und aus 76 Lagw. 36 Derim Neckern, 6 Lagw. 74 Decim. Wiesen, 35 Lagw. 29 Decim. Waldungen, 5 Lagw. 98 Decim. Dedgrunden bessieht, wird hiemit nach den bestehenden Normen über Staatsrealitäten-Verkäuse im belasteten Zustande, oder auch auf frenes unbelastetes Eigenzthum öffentlich feilgeboten, und auf Dons ner stag den 5 ten Janner 1826 ein Berskaufstermin bestimmt.

Die Gutelaffen werden ben Kaufeluftigen ben

Den 15. December 1825. Kbnigl. Baner. Rentamt Moodburg. Rummer, Rembeamter.

Die biffentliche Bersteigerung des Nachlassses des zu Hausen ben Geltendorf verstorbes nen, Pfarrers Joseph Wandlberger, bestehend aus einer goldenen Repetiers und zweit silbernen Uhren, ans einem; im guten Stande befindlichen Fortepiano, einer Bibliothek von einigen hundert Banden, meist theologischen In-

halts, und worunter einige Classifer enthalten sind, que Aleidungsstücken, gewöhnlicher Hauseinrichtung, aus Getreid von heuriger Erndte,
Stroh und Heu, soll am Die untag den 27 ten
December; h. J. Bormittags 8 Uhr zu Haus
sen B/G, diest Gerichts beginnen, und allens
falls die folgenden Tage fortgeseit werden, wos zu man hiermit Kaufelustige einladet.

Den 24. November 1825.

Abnigl. Baner. Landgericht Brud. (3) 3. Fifcher, Landrichter.

Das Gantamvesen des Alois Burkhard, Simmerbauern zu Ebertshausen, welches im Krels = Intelligenz = und Landsberger=Wochens blatte unterm 28. September h. J. nähers bes schrieben wurde, soll am Mittwoch den 4ten Janner 1826 Vormittags 9 Uhr dahier im Amtslocale anderwelt versteigert werden, woszu man hiermit Kaufslustige einladet.

Den 28. Movember 1825.

Ronigi. Baner. Landgericht Brud. (3) 2. Fifder, Landrichter.

Auf Anrusen des Königl. Rentamte Eberes berg wegen Rickständen, wird auf Sametag den 4ten Februar 1826, zur bffentlichen Bersteigerung nachstehender Grundstücke des Ges org Maier, Stephelmillere zu Semt, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung, eine Commission angesetz, und Kauflustige werden bierber zu erscheinen eingeladen.

Die Schwabermooswiese, Cat. Nr. 1145. pr. 2 Tagiv. 06 Dec. 2 Bon. Cl.,

Die Wiese überm Bach, Cat. Nr. 1481. pr. 0 Tagw. 50 Dec. 4 Bom Cl.,

Der obere Einfang, Cat. Mr. 1480. pr. 4 Tgw. 99 Dec. 2 Bon. Cl. Den 27. November 1825. Abn. Baner. Landgericht Chereberg. D. 6 f., Landrichter.

Auf Anrusen des Königl. Rentamts Ebersberg wegen Ruckständen des Franz Moser, Niedermayers zu Wind, werden von seinem zum Königl. Rentamte Ebersberg leibrechtigen ganzen Hose so viele Grundstücke an den Meistbieteuden gegen Bezahlung bffentlich versteigert, daß die Rückstände sammt Gerichts-Kosten mit mugeführ 150 fl. gedeckt werden können. In diesem Zwecke besteht auf Mirrwoch den 25 ten Ianner 1826 eine Commission im Orte Wind, wozu Kaufelustige hiermit eingeladen werden.

Den 7. December 1825. Abn. Bayer. Landgericht Ebersberg. Sbb, Landrichter.

Vom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Andringen der Creditorschaft des, Sebastian Reichthalhamer, Bauern zu Reichthalham, der Gemeinde Gründach, dessen sämmtliches Bermögen, so wie es laut Stener-Cataster nachs beschrieben ist, am tyren Jänner 1826 von Bermittags 9 Uhr dis Mittags 11 Uhr, und Nachmittags 2 dis Abends 4 Uhr, im Wirthse hause zu Gründach, salva ratissicatione creditorum bssentlich versteigert.

Raufslustige, mit legalen Leumunds = und Vermögendzeugnissen versehen, werden innmit hierzu eingeladen, und bleibt selben zugleich bis zum Tage der Versteigerung die Besichtisgung der Kaufsgegenstände unbenommen.

Beidreibung.

Das fragliche Unwesen bestehet:

- a) Aus dem im Districte Grunbach gelegenen 2 Reichthalhamer = und dem damit verbuns denen unausscheidbaren & Ertlhofe, welche zum Kon. Rentamte Muhldorf,
- b) mairschaftefristlich erbrechtbar sind, sodann (68 *)

- cough

951	
aus bem gur Pfarren Floffing neuftiftebaren	
To Beigergutl.	1
ad A.	8
Hierben find	. 2
a) an Gebauden, und zwar bemm Reiche thalhamerhofe:	
1) das ganz gemanerte Wohnhaus nebst Pferds Stalle,	1
2) ber gemauerte Ruhftall,	
3) der hblzerne Stadel, 4) der gemauerte Schweinstall,	(
5) ber holgerne Getreibfaften,	
6) bas gemauerte Bachaus, und	
7) ein Schopfbrunnen.	
Benm Ertihofe:	~
1) das hölzerne Wohnhaus,	
2) ber holgerne Stadel,	3
3) zwen bolgerne Schupfen.	
b) An Grunden beum Reichthalhamers und Ertihofe im Diftricte Grunbach, und	10
auswärtig im Diftricte Dubilorf und	1
. Floging,	1
1) 72 Tagw. 49 Dec. Aedergrunde, 4. 6. 7. u. 8. Bon. El.	
2) 36 , 90 , Wiesgrunde, 3. 4. u. 5. Bon. Bl.	
3) 52, 10 , Holzgrunde, 1. Bon. Cl.	
Benm Geigergati:	\$
1) 30 Dec. Sausgarten, 3. Bon. Cl.	
2) 3 Aagiw. 40 Dec. Meder, 6. Bon. El.	

c) Un Rechten ben ben gwen & Sofen.

geschäft zu 1200 ff.

Mosham zu 400 fl.

hauser = Medern gu 50 fl.

1) ber & Behent von fammtlichen Gutegrunben,

2) ber 3 Bebent von bem Grabmaltgute gu

3) ber & Bebent aus ben fogenannten Solge

d) Laften:
1) Einfache Rufticalfteuer 12 fl. 49 ft. 3 fl.
2) Schniggeld
8) Bogt - Grund's und Inds
berrliche-Gelbreichnisse 21 : 54 : 5 :
4) Bogthaber — Schfl. — My. 2 B. 3. Sez.
5) Beständiger Zehent:
Waiten — Schff. 1 Mt. — B. — Sz.
Rorn 1 , 2 , 2 , - ,
Saber 1', 2 n'- n 1 p
6) Einfache Bebentsteuer - fl fr. 7 bl.
Schulggelo : - : 3 :
7) Bum Engl. Franlein Inftis
tute Altotting, Bodengine. 2 : 43 : 4 :
8) Bum Gotteshause Meufirchen
eingelegte Gilt 2 = 31 . 6 :
9) Bum Eugl. Fraulein Inftis
tute Altotting Zehentgrund.
3lne 1 : 23 : — :
10) 3um Gotteshaufe Floging
ewige Gilt : 2 : 6 .
11) Bum Gotteshause Grunbach : 50 : - :
12) Bur Pfarren Flofing Stift
vom Zubau 84 :
e) Das vorhandene Bieh's so wie die Fahr: nisse werden gleichfalls an dem bemelten Tage zum Berkanfe gebracht werden.
Den 20. November 1825.
Konigl. Bayer. Landgericht Mubiborf. Bartich, Landrichter.
Auf Antrag eines Theiles ber Creditorschaft
wird bas Anwesen des verstorbenen Johann

Blud, Spigwed gu Aleinhadern, borbehalts lich ber creditorschaftlichen Genehmigung, wieberholt der defentlichen Berfteigerung unterwors fen, und hierzu eine Commiffion auf Donnerstag ben 12ten Sanner 1826 Bormite tage von 9 bis 12 Uhr angefest.

to any bottom to

tim alleffe.

Die Berfteigerung wird im Amtslocale des unterfertigten Landgerichts am Lilienberge vorgenommen.

Das Unwesen bestehet aus nachstehenden Theilen:

- I. Un Gebauben.
- 1) Das zum Theile gemanerte hand sammt Stall und Stadel unter einer Dachung mit Stroh gebeckt,
- 2) Mebengebaube,
 - a) die Streus und Pflughutte,
 - b) der separirte Stadel mit Magenhutte,
 - c) die Holzhutte,
 - d) bas Badhaus,
 - e) die Bredigrube.

II. Un Grunben.

- 1) a) 4 Tagw. 37 Dec. hofraum und hauss garten,
 - b) 116 , 23 , Adergrunbe,
 - c) 135 , 32 , holy,
 - d) 12 , 09 , im Steuer Diffricte Aubing gelegene Moodwiesen,
- 2) a) 0 Tagiv. 31 Dec. Rrautgarten,
 - b) 1 , '48 , Balbung,
 - c) 1 " 91 " Walbung.

A.

Landesherrliche Abgaben auf dem Gefammt : Anwefen.

Ordinare Scharwertgeld 6ft. - fr. - bl.

Jagdscharwerfgeld . . . 1 = - = - =

holzgefährtgeld . . . 1 : - . - .

Steuerfimplum . . . 9 = 39 . 6

B. Grundberrliche Berhaltniffe.

1) Die sub Nr. L bann Nr. II, aufgeführten Bestandtheile bes Spitzwechoses sind frepestiftig zum Kbu. Landrentamte Munchen, und reichen an Stift und Rüchendienst, in Geld angeschlagen, 15 fl. 39 fr. 7 fl.

2) bie sub: Nr. II. 2. bon'n bis c'aufgeführten Theile find ludeigen.

C.

Der große: und kleine Zehent von ber sub Nr. II. 1. lit. b dann Mro. 2. aufgeführten Granben gehort gang zur Pfarren Grafelfing.

Die gerichtliche Schähung beträgt über bas Gesammt = Anwesen 4597 fl.

Raufeliebhaber, wovon Gerichte.Unbefannte fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben, werden hierzu vorgeladen.

Den 10. December 1825.

Ronigl. Bayer. Landgericht Minden. Steprer, Lanbrichter in and

Auf Andringen eines Glaubigers des Joseph Neudecker, Mairbeck zu Semelmanrs bach, wird dessen Gesammt Anwesen dem gestichtlichen Berkaufe im Executons Mege aussgestellt, und auf den ihten Janner 1826. eine Tagsfahrt anberaumt.

Der Stel Mairbed's hof, ift gerichtsbar zum Patrimonialgerichte Neuenfraunhofen, und erbrechtsweise grundbar zum Konigl. Rentamte Bilbbiburg, er besteht:

- a) aus den Wohn = und Wirthschaftsgebauben,
- b) " 98 Tagw. 25 Decim. Aedern,
- c) , 12 , 62 , Biefen,
- d) , 27 , 62 , holz, und
- e) " 1 " 17 " Debung.

Bur einfachen Steuer werden bezahlt, [.

Raufeliebhaber werden auf obigen Zag in hiefiges Amtelocal vorgeladen.

Den 5. December 1825.

Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter. Muf Andringen der Gläubiger wird bas Uns wefen bes Martin DifdeltBrieber Solanerbauere zu Solzen dieß Gerichts, am Mitt= woch ben 25ten Janner 1826: Bormfftags ugn 8 bis 12 Uhr im Wirtshause zu Chenhaufen an ben Meiftbietenden ; vorbehaltlich credie torichaftlicher Genehmigung bffentlich verkauft.

Das Holzner = Anwesen liegt isvlirt zwischen Ebenhanfen und Bolfratohaufen, eine viertel Stunde von ber nach Munchen führenden gand= ftraffe, und ebenfo weit vom Marftrome entfernt. auf einer Unbobe, angenehm fitnirt.

Das Mohnhaus bis am erften Stode ges mauert, ift mit bem baran gebauten Pferd = und Rubstalle mit Legschindeln gebeckt.

Außer dem gehoren dagn ber bolgerne Ge= treibkaften, die Solzschupfe, Badofen, Bafch= hutte und Rapelle.

Weitere Reglitaten find:

2 Tagw, 05 Dec. Garten,

- 73 " 58 " Hecker

18 36 Wiefen .

Baldungen, bann

'n 13 , Sauferhofe - Ausbruch.

Die Realitaten wurden auf 2641 fl. 45 fr. gerichtlich geschäut.

Diefes Unwesen war ehemals frenfliftig gum Rlofter Schaftlarn, und wurde vom gegenwartigen Besiber unterm 27. September b. J. bas Grund-Qbereigenthum:um die Summe pon 630 fl. abgeloft, wovon 60 fl. 47 fr. bereits bezahlt, und ber Reft gu 570 fl. in unverzinslichen Fris ften gu 20 fl., und 30 fl. bezahlt werben muß.

Dem Raufer werben zu obigen Realitaten die mitinventarisitte Saus = und Baumanns= fahrniß, bann bas vorhandene Bieh und Ges treid, auf 607 fl. bewerthet, mit in ben Rauf gegeben.

Raufeliebhaber werden biergu mit dem Uns

hange vorgelaben, baß fich Auswartige über Vermbgen und Leumund auszuweisen baben.

Den 12. December 1825. Ron. B. Landgericht Wolfratebaufen. v. Saafn, Landrichter.

Borladungen und Chittal-Citationen.

Der tonigl. Rammerer und Gutebefiger, 30: feph Frenherr von Ruffin hat, um bie auf ben mit guteherrlicher Gerichtebarkeit versehenen Landgutern und Gigen Wenhern, Gifolg: rieb, Manhofen, Thann, Ottering und Permering haftenben Schulben tennen ju lernen, nach o. 14. bes Ginfibrunge : Befes ges zu bem Sppothefen = Gefege und ber Prio: ritates Dronung vom 1. Juny 1822 um Ebictal: Cis tation der hierben intereffirten Gläubiger gebeten.

Dieselben werden sobin, in so ferne fie nicht schon in ber Zwischenzeit fich angemelbet haben, gur Anmeldung ihrer Forderungen binnen bren Monaten bom Tage ber erften Ginrudung biefer Ebictal = Labung in die bffentlichen Blats ter an, unter bem Rechtsnachtheile bes Mus: fcluffes ihrer Sppothefrechte auf Die benannten Guter aufgefordert, woben ben Glaubigern, gu welchen ber herr Gutebefiger im Berhaltniffe als ursprunglicher Schuldner febt, ble Bestims mungen bes Ginführungs : Befebes f. Q. vorbe: halten bleiben. Den 14. November 1825. R. B. Areise u. Stadtgericht Munden.

v. Gerngroß, Director.

(3)3.v. Edartebaufen.

Am 20. Detober b. J. ftarb Pr. Joseph Gbger, Beneficiat bey St. Peter, von Minchen gebuts tig, mit hinterlaffung eines Testamentes und eines nicht imbedeutenden Bermbgens.

Da man nun die Erben, welche auf den Rücklaß Anspruch machen konnen, dießores nicht kennt, so werden alle diesenigen, welche auf die Berlassenschaft aus was immer für einem Rechtstitel Ansprücke geltend machen konnen, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen ansher namhaft zu machen, und sich über die Anserkennung des Testamentes zu erklären, als man außer dem nach Verstuß dieses Termines das Testament für anerkannt erachten, und den Rücklaß an den aufgestellten Testaments Erecutorertadiren wird.

Den 2. December 1825.

R. B. Kreis= u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2.

Sauber.

Da der Pfarrer zu Endorf, Herrschaftsges richts Prien, Franz Xaver Gartmaper ohne letztwillige Verordnung verstarb, und dessen Rücklaß hierorts verhandelt wird; so werden alle diesenigen, welche aus was immer für eiznem Rechtstitel an desselben Rücklassinassa Anziprüche machen zu können glauben, hiermit aufgefordert, innerhalb 30 Tagen von Heute an, sich hierorts zu melden, und ihre Erbschaftszoder sonstigen Ansprüche nachzuweisen, widrizgenfalls ohne weitere Kalcksicht porgeschritten würde.

Jugleich wird zur bessern Anfklarung anges führt, daß der Defunct ein Buchbinderssohn von Rosenheim war, nachhin in das Kloster Herrns Chiemsee trat, und da seinen Taufnasmen Wolfgang ablegtet

.. Den 9. Detember 1825. 4 5.7

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

v. Edartshaufen:

Auf Unsuchen bes Rbnigl: Baber. Rammerers und Regierungs : Uffeffore, Carl Frenherrn von Fraunhofen, werben hiermit alle diejenigen, welche auf ben Allobialanthelf bes Gutes Rens fraundo fen, bam auf Bilefohl, Gtol genberg, Martifofen, Berenhastbach Obervilelarn und hofftarring Sonvothet-Unfpriiche zu machen haben, aufgeforbert, bies felben, falls es nicht fcon gefcheben febn follte, binnen bren Monaten um fo sicherer hieroris anzumelben, als man nach Ausfluß biefes Termis nes jur Seftstellung der befamtten Inpothefes posten auf bestimmte Immabillen fchreiten wurbe, und die unbekannt gebliebenen Glaubiger mit ib. ren, wenn auch altern Dipothete-Korderungen, ben in Folge biefes Berfahrens eingetragenen Gläubigern nachstehen mußten.

Den 28. November 1826/

R. B. Areis= u. Stadtgericht Landshut.

b. Stuber, Director. ...

(3) 2.

Refer.

Franz Bruinner, burgerlicher Schuhmas cher dahier, verstarb am 7. v. M., ohne hinz terlassung einer letzwilligen Dispositionn:

Da nun dessen nächsten Verwandken nach ben vorhandenen Cheverträgen ein Ruckfall voll 100st. Jugedacht ist, so werden sie aufgefordert, sich dinnen dreißig Lagen, klerorts um so siches rer zu melden, und ihre Ansprücke geltend zu machen, als außer dem der gedachte Rücksall ohne weitere Berückschtigung dem sich besteits ausgewiesenen Bruder des Defuncten, Thomas Brunner, Thomas Brunner, adjudicist werden, würde.

Den 9. December 1825.

A. B. Areis: u. Stadtgericht Landshut.

b. Stuber, Director.

hader.

Die burch Deeret vom 6. October 8.3. in der Gantsache des Johann Festner, Biehs handlers von Neustift, geschehene Ausschreibung der Edictstage, with dahin berichtiget, daß zur Schlußverhandlung auf den 16 ten Janner 1826, und zwar für die Gegenerinnerung bis zum 31 ten Jänner 1826 einschließig, und zur 1826 einschließig, und zur 1826 einschließig, ein Termin ander raumt ist.

Den 25. November 1825. Konigl. Bayer. Landgericht Freyfing. (5) 3. mir Grosch, Landrichter.

Das unterfertigte Abnigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen bes verstorbenen Johann Schuh mann, Bauers zu Kienoden, auf Unstrag ber Glaubiger, unterm 15. v. Mts. auf Erststung ber Gant erfannt.

Es werden baher bie gefetlichen Ebictstage, namlicha

I. jur Anmeldung ber Forderungen und bes mesen gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 2ten Januer t. J.;

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch

III. zur Schlußverhandlung auf Frentag den Iveren Marz k. J., und zwar für die Replik bis Samstag ben 18ten besagsten Monats einschließlich, und für die Duplik bis Mondtag ben 3ten April k. J. einschließlich,

febesmal Morgens Q Uhr festgefett.

Sammtliche Glaubiger bes obengenannten Schuldners werden baher hiermit dffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Nichts erscheinen am erften Ebictstage bie Ausschliez

1 (Addung the "the till of actions ...

fung ber Forderung von der gegenwartigen Gant= Maffa, das Nichterscheinen an den übrigen Edicts= tagen aber die Ausschliefung mit den auf dieselben bestimmten Rechts=Sandlungen zur Folge habe-

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermidgen des Gemeinschulds ners in Handen haben, ben Vermeibung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. November 1825. Ebnigl. Baner. Landger icht Landshut. (3) 3. Gby, Landrichter.

Umortifations = Decret.

Da sich ber unbekannte Inhaber des Looses 1092. (Eintausend neunzig und zwen) worauf sich die Entschließung vom 20. Man d.J., die Amortisstrung eines Looses des Hauptmann Wagner's schen Flotenspielwerkes betreffend, bezieht, in dem festgesetzen Termine nicht gemeldet hat, so wird das bezeichnete Loos hiermit für krast-los erklärt.

Den 6. December 1825. R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director. v. Hahn.

Michtamtlicher Artikel.

Ben einem Kon. Landgerichte im Isarkreise wird ein Oberschreiber angestellt. Individuen mit guten Zeugnissen über Fähigkeiten, Treue und Reglichkeit, dann gute Aufführung konnen sich in portofrenen Briefen mit Zeugnissen melden.

Das Mahere ben ber Redaction. (3)2.

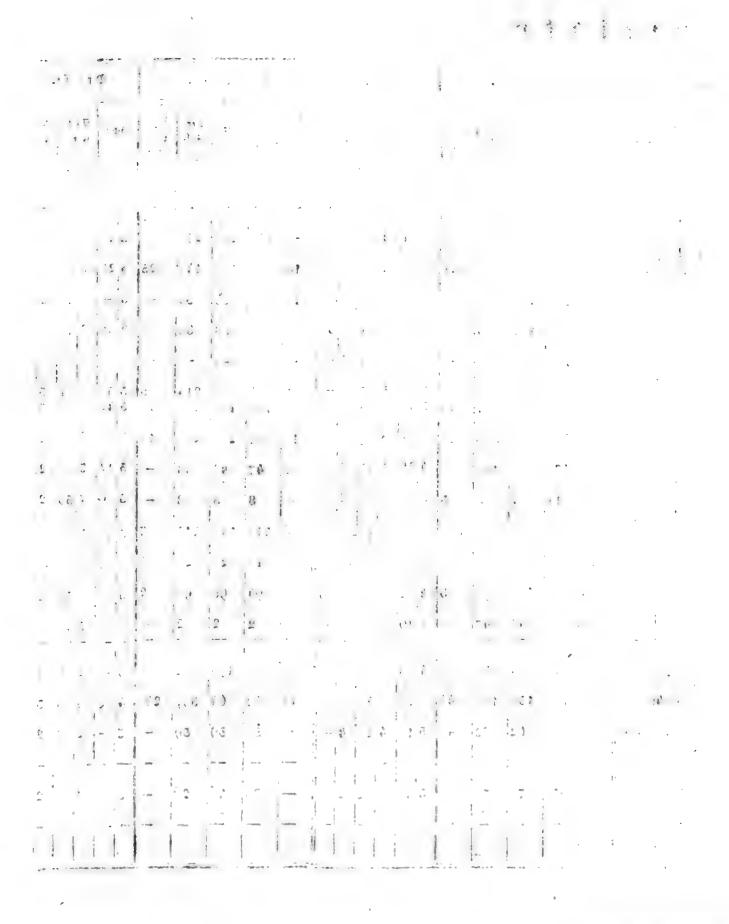
Shrann e

Y	Sd	rannenzeit.		W e	i §	e n.			P	re	ife.	•			R	0 t 1	t. =
drannenberechtigte Orte ers Ifartreifes.	Zag		Boris ger Neft.	Neue Zur fubr.	Gan, jer Stand	Bers Lauf.	Jun Neß vere biles ben.	្នំញ	fie:	Mir	- 1	get	n,	Bori, ger Keft.	Mene & Bw fuhr.	Cani ler Stand	Bers fauf.
Martielles.	S	Monat.	edan	Coall	Saaa	8048	30åil	ft. i	îr.	A.	17.	fl.	fr.	ල රුවේ	edia	edin.	Swall
Berchtesgaden .	_	December.	_		_	-	-	_		-	_ -	-		-	_	_	-
Frding	15	Spiller Str.	13	708	721	695	26	8	13	7	48	7	24	4	95	99	97
Frensing	16	-	-	212	212	177	35	9	20	9	-	8	-	23	52	75	65
Beisenfeld	12	-	13	44	57	52	5	8	9	7	26	6	12	16	12	28	21
haag	13	-	_	29	29	29	_	8		7	-	6	\dashv	-	18	18	18
Arahburg	10	. —	1,,-	28	28	28	_	8	_	7	30	7	-	-	9	9	9
Landsberg	10	=	*103 * 48			317 358			26 50		10 30	8		11			108 95
Landshut	16	_		978	983	938	45	8	ŀ	7	15	6	20	5	71	76	72
Moosburg	13	'	. 8	47	50	50		8	40	7	42	б	4	1	6	7	7
Mahldorf	13	-	-	- 8	8	8	-	7	24	7		6	30	_	10	101	101
Munchen	17	-	140	155	5 1690	1502	194	9	36	9	6	8	32	79	539	618	550
Murnau	10	1	* 7	30	102	48	54	13	30	12	-	10	20	57	16	50	38
Pfassenhofen	13	_	1	41	55	51	41	8	53	7	45	6	37	4	74	781	78½
Reichenhall	{	=	_	1	4 14	14	-	8	30	8	-	-	-	- - -	- 20	10	10
Mosenheim	10	-	2	9 9	8 127	105	22	8	54	8	-	7	18	3 1	5	65	54
Schongau	13	5	* 5	9 7	1 130	88	49	11	39	10	27	9	1	30	27	57	25
Traunstein	10	-	1	3 15	2 165	136	20	9		. 8	24	7	49	2 4	148	187	175
Vilsbiburg	9	-	-			-	_	_	-	-		-	-				-
Masserburg	1	-	-	_	9 9	5		1	54	2	48	-	30	6 -	- 30	36	26
Weilheim			-			-	_		-	-		-	-		_		_

[.] Bebeutet Rern.

Anzeigen.

Preise. Gerfie.						@	ers	i e.				Pr	eif	e.			S	a B	e r.		Preise.							
\$80	\$ge	Di le	ets te	क्र	1	Borie ger Reft.	Reue Bue fuhr.	Gans lek- Ctand	Bere fauf.	Im Nest vere blies ben.	\$6	da:		lto te		lins	Borts ger Reft.	Mene Bue fuhr.	Gan, Jer Gtand	Bere tauf.	Im Reft Err bites ben,		d)fl:	g)q fer	lles, re		iln efte	
A.	fr.	A.	fr.	Ħ.	fr.	3011	Books	Sala	Goin	Call	fi.	fr.	A.	fr.	fl.	řr.	Scip	Book	Grip	Bodu	Офар	fl.	fr.	A.	Pr.	A.	fi	
-	_	_	_	_	-	_	_	_		_		-		_		-	_	-	_	_	_	_	_		_			
7		6	33	6	3	25	1970	1993	1968	25	4	54	lz	26	4	10	_	256	256	256	_	5	18	3	12	3		
7	24	.7	-	6	45	27	215	.242	201	41	4	30	4	15	4		18	151	169	144	25	3	24	3	15	3	_	
7	30	7	4	6	40	27	.117	144	108	30	4	32	3	46	5	_	19	14	33	33	_	3	_	2	43	55	2	
5	40	5	24	5	10	-	175	175	175	_	3	48	3	44	3	32	_	88	88	88		2	54	2	44		3	
5	30	5	15	5	-	_	104	104	104	_	4	_	3	30	3	_	_	_	_	_	_	_			_	-		
	24 30	8		7	1 3	186 73	529 686	715 759	642 714	73 45		52 44	5	27 6	5 4	<u></u> 9	5 5	214 182	219 187	214 169	5 18		34 42		21 30	5.5	1	
6	15	5	52	5	37	22	911	933	850	77	4	7	3	32	3	15	11	257	268	253	15	3	_	2	45	Ç	Ca	
7	4	6	1	6		10	178	188	180	8	4	25	5	55	3	40	1	47	48	48	_	3	12	3	_	2	4	
5	27	5	-	4	24	-	11	,11	- 8	3	3	20	3	6	2	54	_	8	8	8	_	3	6	2	50	9	5	
7	42	7	11	6	30	474	3686	4160	3208	952	5	45	5	17	4	48	6	712	718	711	7	3	50	3	38	3	2	
8	30	7	40	7		17	13	. 30	26	4	5	30	5				14	12	26	24	C2		54		40			
7	26	6	50	6	14	3 9	156	195	192	3	4	12	3	37	3	3	4	94	98	96	. 0	3			50	2	35	
_	<u>-</u>	6	_			=	47	47	47	_	5	30	5		_		_	2	2	2	_	_		3	12	_	_	
6		5	20	ls.	53	14	40	54	35	19	l ₃	33	4	5	3	35	33	157	190	132	58	3		2	30	-2		
10	-	9	lg.	8	59	41	112	153	109	44	6	21	5	48	4	53	15	49	64		241				43		20	
6	<u>:</u> !:-	5	24	4	48	_	62	62	22	40	5	18		24	4		_	59	59	59	_	3			42		2	
-		_		_	_	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_	_	_						
5	36	5	2	4	46	-	79	79	79	-	5	48	E	42	5	6	_	26	26	26	_	3		C)	54	2	45	
-		-	-	-		_		-		_	-		_	_	_		_	_		-								



Roniglich =

Intelli

fur den



Bayerisches

genzblatt Farkreis.

LII. Stud. Munden, ben 28. December 1825.

Amtliche Artifel.

An,

fammtliche Konigl. Landgerichte, bann Kreis= und Stadtgerichte bes Ifars Kreises.

(Die Auzeigen über ben Stand ber Eriminal: Roften. betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch allerhöchstes Rescript des Kon. StaatsMinisteriums der Finanzen ddo. 10. December
l. J., wurde, nach erfolgtem Benehmen mit dem
Ronigl. Staats-Ministerium der Justiz, allergnadigst angeordnet, daß vom gegenwartigen Etatsjahre 1872 an die durch Entschließung vom 27.
Juny 1820 angeordneten Quartals = Uebers
sichten der Eriminalgerichts = Kosten
erlassen seven, und durch eine Hauptübersicht am Schluße eines jeden Jahres ersett
werden sollen.

Indem man die Konigl. Land = , bann Rreis= und Stadtgerichte bes Isarfreises, von dieser so zwedmäßigen Geschäfte-Bereinfachung in Kenntsniß sett, trägt man benselben zugleich auf, die nunmehr angeordnete hauptübersicht bis 20. Dc= tober jeden Jahres vorzulegen.

Munchen ben 18. December 1825. Kon. Bayer. Regierung bes Ifarkreises, Kammer der Finanzen. v. Widder, Prasident.

> Mey, Director. Frhr. v. Tibouft, Secr.

Shul= und Kirchen=Dienst= Erledigung.

Die Schullehrerd: Megnerd: und Organi: ften: Stelle zu Deimhaufen, Ron. Landgerichts Pfaffenhofen, womit ein jahrliches Einkommen von 204 fl. 18 fr. verbunden ift, wurde erlediget.

Die Bewerber hierum haben fich binnen 14 Tagen zu melben.

Dienstes = Motizen.

Seine Konigliche Maje ftåt haben am 13. December b. J. die Pfarren Gebrontshaus sen, Kon. Landgerichts Pfaffenhofen, dem Pries ster Conrad Arapf, Cooperator Expositus zu Wiesbach, Kon. Landgerichts Mühldoef, vers liehen, — und am nämlichen Tage die von dem hrn. Reichstathe Grafen von Torring=Guts tenzell für den Priefter Joseph Schmid, bisherigen Cooperator zu Stadtamhof, ausgestellte Prasentation auf die Pfarren Euernbach, R. Landgerichts Pfaffenhofen, allergnadigst bestätiget.

Seine Majeståt der Kbnig haben am 15. December d. J. allergnädigst genehmiget, daß die Pfarren Engeleberg, Kdn. Landgerichts Trostberg, von dem Hrrn Erzbischofe von Munzchen z Frensing, dem bisherigen Pfarrer zu Nußz dorf, Priester Franz Xaver Sedelmaier, im gegenwärtigen Erledigungsfalle übertragen werde.

Bekanntmadungen.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 22, December 1825.

Staate papiere.	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 48	02%	
detto " " à 5 %	1014	•
Land alinlehen à 5 8	1021	
Lott. Loofe E - M à 48	101	_
detto "-, 2 mt.	-	
detto unversinel à ff. 10	. 98	_
detto detto à fl. 25	98	
detto detto aff. 100	99	

Bersteigerungen.

Das Gantamwesen des Alois Burthard, Simmerbauern zu Ebertsbausen, welches im Rreis = Intelligenz = und Landsberger-Bochenz blatte unterm 28. September h. J. nähers bes schrieben wurde, soll am Mittwoch den 4 ten Janner 1826 Bormittags 9 Uhr dahier im Amtslocale anderweit versteigert werden, woszu man hiermit Kaufslustige einladet.

Den 28. November 1825.

Abnigl. Baver. Landgericht Brud.

(3) 3. Fischer, Landrichter.

Auf Anrufen Des Kon. Rentanites Ebersberg, wegen Ruckständen des Johann Pist, Gruber von Finsing, besteht auf Samstag den atten Februar 1826, Morgens 9 Uhr eine Commission im Orce Finsing zur bffentlichen Wersteigerung nachfolgender Grundstücke des genannten Restanten, an den Meistbietenden gegen baare Bezahtung, wobey Kaufslustige zu erscheinen eingelanden werden.

1) Ein Ader St. Cat. Mr. 873 pr. 0 Tgm. 74 Dec.

2) n n n n n n n 1301 n 1 n 55 n 3) n n n n n n n 1291 n 9 n 61 n

4) n n n n n 751 n 2 n 12 n 5) n n n n n n 990 n 2 n 10 n

6) n, n, n, n, n, n 1051 n 1 s; 48 n

11) n n n n n 131 n 2 n 81 n 12) n n n n n 415 n 0 n 63 n Den 14. December 1825.

Abnigl. Bayer. Landgericht Chereberg. Dbg, Landrichter.

Auf Anrufen bes Königl. Rentamts Ebers; berg, wegen Rücksichnen ber Josepha humpelomaler, verwittibten Maierin von Niederneusching, besteht auf Dienstag ben 31 ten Janner 1826, Margens guhr eine Comissionism Orte Niederneuching zur öffentlichen Berstelgezrung sämmtlicher Aecker ihres leibrechtigen Fandlhofes pr. 23 Tgw. 94 Dec. an den Meists bietenden gegen baare Bezahung. Kaufslustige werden hierben zu erscheinen eingeladen.

ben 14. December 1825.

Ronigl. Baper. Landgericht Chereberg. Sog, Landrichter.

Nachdem die verwittibte Weinwirthin, Magbalena Dußler zu Weilheim, nach bem mit ihren Gläubigern unterm 19. April 1. Is. abgeschloffe-

poeto

nen Bergleiche, weber einen Heuraths. Gegens stand, noch für ihr Anwesen einen Käuser produseirt hat; so wird selbes anmit dem gerichtlichen Berkause ausgestellt, und auf Frentag den 3 ten Februar bevorstehenden Jahres eine Comsmission zur öffentlichen Beräußerung angeseht, wozu die Kauföliebhaber eingeladen werden.

Dieses Unwesen bestehet aus einem Bohns hause mit Nebengebauden, als, Stadl, Stallung und Keller, worauf die Taferne mit Wein: Weiße und Braunbierschenks: Gerechtigkeit ruht, und in ber Stadt sehr vortheilhaft gelegen ift.

Daben befinden fich 26 Tagwert Grundftude, und ein Sausgarten, welche Liegenschaften gemaß Inventare auf 5720 fl. geschätt murben. Die nahern Raufsbedingungen werden ben Raufern an bem genannten Berfteigerungstage noch besonders eröffnet merden. Bugleich werden bie bem unterzeichneten Landgerichte noch allenfalls unbekannten Beinwirth Thomas Dugleris f d en Glaubiger, welche iramlich nach ber Ause schreibung vom 2. Mary b. Ire. nicht vorgerufen wurden, aufgeforbert, fich bis jum vorgebachten Berkaufstage um fo mehr mit ihren Forderungen gu melben, als außer bem ber entsprechende Ranfichilling nach bem vorangezogenen Bergleiche vom 19. April, ohne Berschub vertheilt werben folle, und fie fich ben Rachtheil, mit ihren Une spruden auf ble übrigen verwiesen zu werben, gefallen laffen muffen.

Den 21. Derember 1825. Konigl. Baner. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Borlabungen und Chietal-

Um 20. October b.J. ftarb Pr. Joseph Goger, Beneficiat ben St. Peter, von Munchen geburs

tig, mit hinterlaffung eines Testamentes und eines nicht unbedeutenben Bermbgens.

Da man nun die Erben, welche auf ben Rucklas Auspruch machen konnen, dießorts nicht kennt, so werden alle dieseuigen, welche auf die Berlassenschaft aus was immer für einem Rechtstitel Ausprüche geltend machen konnen, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen ansher namhaft zu machen, und sich über die Anserkennung des Testamentes zu erklären, als man außer dem nach Bersuck diese Termines das Testament sir anerkannt erachten, und den Rücklass an den aufgestellten Testamentes Erecutor extradiren wird. Den 2. December 1825.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen.

Da ber Pfarrer zu Endorf, Herrschaftsgestichts Prien, Franz Xaver Gartmayer ohne letztwillige Verordnung verstarb, und dessen Rucklas hierores verhandelt wird; so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel an besselben Rucklassmassa Anssprüche machen zu konnen glauben, hiermit aufgefordert, innerhalb 30 Tagen von Heute an, sich hierores zu melden, und ihre Erbschaftssoder sonstigen Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls ohne weitere Rucksicht vorgeschritten würde.

Zugleich wird zur bessern Aufklärung anges
führt, daß der Defunct ein Buchbinderösohn von Rosenheim war, nachhin in das Kloster Herrn-Chiemsee trat, und da seinen Taufnamen Wolfgang ablegte.

Den 9. December 1825.

R. B. Kreiszu. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. v. Edartshaufen.

on Burbinson by Clerky new to

131 Britis, ass residentel hill fineticle was

	Þ	re	ife	•		Gerfte.					Preise.							93	Preise.								
£80)	fle		itts	Mir befi	- 1	Boris ger Neft.	Rene Bus fuhr.	Gam ber Stand	Bets fauf.	Im Deft Deri bites ben.	\$60	bfle	Wice	- 1	Min	- 61	Boris ger Neft.	Rene Zw fubr-	San, jet Stand	Beri fauf.	Im Dieft veri bites ben.	₽8¢	chfle	mi	e e	SRI De	
ri.	lr.	A.	lfr	A.	fr.	Boll	Schäff	enia.	Ediff	Schäft	fl.	fr.	ft. F	r.	ft. F	r.	8034	BOOM	Coal	Schäff	emin	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	1
7	6	6	54	6	36	211	33	541	31	231	6	30	_ _	_	4 4	8	9	6	15	6	9	-	_	3	24	-	-
6	30	6	14	6		25	1648	1673	1472	201	4	36	4 2	0	3 5	8	_	339	339	315	24	3	10	3	5	3	
7	30	7	15	6	30	∞ 41	142	183	151	32	4	35	4 1	8	4 -		25	265	290	229	61	3	30	5	18	3	-
7	24	7	-	- 6	36	36	139	175	148	27	4	15	3 3	7	5-	_	_	4-3	43	45	b.14	2	56	2	44	2	
5	50	5	30	5	15		227	227	227		4	-	3 4	8	3 3	52		117	117	117	_	3	-	2	48	2	
-	_				_		176	176	176	_	4	00000	3 3	0	3 -	-		5	5	5	_	3		2	45	2	
	_	_	-		_	-	_	-	_	-	-			-	_	-	_			_		_	_				
6	15	6	j -	5	30	77	458	535	491	44	4	7	3 3	7	3	7	15	218	233	201	32	2	52	.2	45	2	
6	30	0	20	5	36	8	184	192	187	5	4	20	4	4	3 2	20		65	65	65	_	3	8	3	_	2	
5	36	- 5	18	5	15	3	31	61	61	_	1 3	18	3 1	2	3	-	-	301	301	271	3	2	54	2	38	2	
7	51	1	20	6	58	952	2411	3363	2591	772	5	41	5	2	4 4	15	7	850	857	798	59	3	45	5	32	3	
8	12	1	30	7		4	16	20	16	4	5	20	5 -	-	4 4	8	2	3 8	40	34	6	3	40	3	20		
		-	-		-		-	-	-		-	-	-	-			-		-	_	-		-	-	_	-	
7	_		5		-	-	26					30		-			_	18		6		_	_		12	_	Part of the last
	_	-				_	70					30	1	50	_	-	_	20		20	1		6	3		_	-
6	12	4	40		10							45 33	4 1		3 3							_	12		_	2 2	
9	2		3 51		18	1		1	107	491		16	1 1			2			65	44			10		10		Î
5	48		5 12		30	40	68	108	83	25	5	_	4 1	2	3 3	56	_	86	86	86		3			42		ļ
_			-		-	_	_	_	_	_		_	-1-	-	_		_	-		_	_	_	-	_	_		
5	56	5	30	5	14	_	558	558	558	_	5	30	£ 2	4	5 1	15	_	12	12	12	-	2	48	2	42	2	
8	36	7	20	6	48	_	76	76	43	33	7	15	6	5	5 1	18	_	5	51	39	12	4		3	48	3	
9		7	45	6	13	33	61	94	94	-	7	_	5 4	15	4 2	28	12	36	48	43	5	4	_	3	37	3	ľ
9	-	8	-	7	_	-	65	65	27	38	6	30	5 1	5	4 -	_	5	22	27	23	4	4	_	3	50	3	1

--

Register

ju bem

Königlich: Baperischen Intelligenz: Blatte des Isarkreises.

Bom iften Janner bis 31ften December

1 8 2 5.

Amtliche Artifel.

Marable uns Maraban Kinda	Seite
Befehle und Bekanntmachungen	Merarial=Straffen = Bruden , und Daf=
hoherer Stellen im Kreife.	ferbauten = Borfchlage 613
થ.	Mergte angehender Befuch der C. Bete- rinar=Schule
Ubdruck der Konigl. Gefetze und aller= hochsten Berordnungen 833	Alters : Dispens : Ertheilung für Schüler wegen Eintritt in die lateinischen Borbes reitungs : Classen und Gymnasien 843
Abgebrannter zu Zwiesel Collecte 613	Ambulirende Rechnungs= Commiffare 71
Abgeschafte Fevertage 481	Mmts. Siegel- Gebrauch ber Patrimonis
Abnahme bes neuen Stempel : Papiers 733	algerichte ben Fertigung von Urfunden 614
Abwandlung und Perception der Forfts Straf=Gefalle 82	Un fang bes bffentlichen Unterrichts in ben Studien : Anstalten 752, 773
Adam Mayer'fches Stipendium erledigtes 404	Unmelbung ber Sppothefen unbefehter
Abdreß : Sandbuch fur ben Ifarfreis. 23, 24	geiftlicher Pfrunden von Curatel wegen 257
Mem ter= Inspection 71	Unmelbungen ber Merarial : Forberuns
Merarial= Forderungen Ammeldung ben ben	gen ben ben Sypothefen = Memtern 213
Hypothefen = Memtern 213	Unwaltschaft fur die Stiftungen und
terarial= Steuer= Borfchuß=Scheine ungu-	Communen im Landgerichtsbezirke Tblg 772
reichend botirter Geiftlicher Siegelung 586	Unwaltschaft für die Stiftungen und

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Communen im Landger. : Bezirke Bolf:	Begrabniffe, die ben felben bestehenden
ratshausen 801	Mißbräuche 153 — 158, 610
Unwendung bes Stempel : Papiers ben	Benefizial=Acten 137
hinausbezahlung ber Ginftands. Capitalien 159	Benefizien erledigte 26, 53, 180, 260,
Anzeigen summarische über bas Sppo=	876, 891, 910
thekenwesen 690	unbesetzte, Sypotheten Ans
über ben Stand ber Eriminals	meldung von Curatel wegen 257
Roften 961	Berechnung über bie Getreibnormal.
über bie Beranderungen in bem	Preise Ginsendung 923
rentirenden Stammvermogen und dem ro:	Berufs = Thatigfeit ber Local= Schul=In=
ben Renten:Ertrage ber Stiftungen und	spectione = Borftande 159
Communen 5	Beschälstationen, Pferde= Musterung
Apothefer= Tare 675	und Preise = Bertheilung 450
April, Fleifd : Sat : Regulirung 225	Beschlag: und SufschmiederLehreurs 30, 454
Urm en fonds = Rechnungen, Ginfendung 113 Urmen = und Wohlthatigfeite : Unstalten,	Besuch der Cent. Beterinar = Schule durch augehende Aerzte 20
Medicamenten = Zare 675, 676	Betruglich er Schulbenmacher Bestras
Alfchaffenburg Forfifchule, Eleven-Auf.	fung 673 - 675
nahme 632 — 640	Begirte ber Commandantschaften in Un=
Mu, erledigte Pfarren	fehung ber Militar : Penfionisten 657
Aufbewahrung ber Schul-Bibliotheten 628	Bibliothe ten fur Coullehrer : Confe-
Aufnahme ber Forfteleven in die Forfts	renzen 628
Schule zu Afchaffenburg 632 - 640	Bierfat 49, 773
Muffchlage = Defraudations = Berhandluns	Birfland erledigte Expositur 51
gen, Tax : Erhebung 628 - 630	Bittschriften=Eingabe an bas Konigl.
Musftanbs : Libelle, Ginfendung 660	Cabinet 905 — 908
Un ng, erledigte Schullehrers = Cantores	Blauer Mondtage sogenannter Abschaf:
und Organiften = Stelle 227	fung 481 Blbbsinnige aufgegriffene 731, 801, 892
	Brandasseurang : Abschluffe, Borlage 714
₩.	Bentrage, Hauptausschlag 210
Baierberg, Pfarrey = Erledigung 405	3wischenausschlag 580
Banquerouteurs muthwilliger Be:	O . a. b . unh Hutarfudimas - Metan Mare
strafung 673.—675	1000 000
Vaperische Apotheker = Taxe 675	Brenner'sches Stipendium erledigtes 404
Bayerischer Truppen = Einquartirunge=	00 - in Faranan Stamming file had hee
und Berpflegungs : Regulativ 658	Quartal 1824
frangofische Gerichte, Termin 225 — 227	and the second second second

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Brun, der dafelbft verübte Raub burch	Eriminal= Gerichts = Roften, erlaffene	Seite
Johann Magel 583 — 585	Einsendung der Quartals-Uebersichten	<u>961</u>
Buch, erledigte Pfarren 909		
Bu cher = Sammlungen filr Schullehrer zur	the fact	
Benilyung 682	D.	
Cabinet Königl., unmittelbare Eingabe von Bittschriften	Defraudations. Berhandlungen in Aufschlags. Gegenständen, Taxerhebung 628 — Deimhausen, erledigte Schullehrers. Deimhausen, erledigte Schullehrers. Mesners. und Organisten. Stelle Deserteurs franzbsische und italienische, Aufgreifungs. Gratisicationen Deutscher Schulen Lehrbücher 625 — Dienstbothen Schulen Lehrbücher 625 — Dienstbothen, Marktogemeinde, Magistrato. Wahl Dispensgesuche zum Sintritte in die lat. Borbereitungs. Classen und Gymnassien Districts. Gemeindes und Armensonds.	616 630 962 594 627 922 691
renden Stammvermbgen und rohen Ren: ten : Ertrage	Dorfen, Marktegemeinde, Magistrate: Bahl	140
Concurs für die Aufnahme von Eleven in die R. Central = Veterinar = Schule 454 — Prüfung der katholischen Pfarramtes Candidaten 193	Drudfdrift verbothene: "ber Ratholit" 3 Drudfdrift verbothene: "Rom" wie es ift, oder Sitten, Gebrauche, Ceremonien,	514 515
- Prufung ber Rechte. Canbidaten zum Staatsbienfte 200	Œ,	
- Pruffung fut allgemeine Stipenolen 403,	Ebling, erledigte Expositur	357
417	- erledigte Schullehrers : Organistene	, ,
Confcription 8=Roften=Rechnungen, Gins fendung	und Cantore = Stelle 28, 7	751
	Egling, erledigte Schullehrers . Meß:	
m 111 00 1 5 mills	## 1 F	548
Credit = Bereins = Bildung 305 — 400	Chehafts. Gerichte im Isartreise	174

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreife.

Seite	d'alta
Einführung vorgeschriebener Lehrbucher	Feuersbrunfte, Untersuchungs : Mcs
in den teutschen Schulen 625 - 627	ten = Vorlage (1980 - 891
Eingaben von Bittschriften an bas R.	Feyer: und Werktage: Schulen, Schul:
Cabinet ' 905 — 908	Geld's Erhebung 433
Ein quartirunges und Berpflegunges	ber Sonn= und gebothenen Feyertage 580
Regulativ für vaterlandische Truppen. 658	ber Kirchweihen 609
Einsenbung ber Ausstands = Libelle 660	Feyertage abgewürdigte 481
ber Brandaffecurang = Abichluffe 714	gebothene, Belfighaltung 580
ber Conscriptions = Roften = Rech=	Final Abrechung iber Brandaffecurange
nungen	Gelber, Borlage 714
ber Getreid = Normalpreise 923	Fiscus R., Bertretung burch Rathe-Mc-
Einft and 8 = Capitalien= Sinausbezahlung,	ceffiften ber R. Regierung vor Gericht 161
Anwendung bes Stempelpapiers 159	Fleif'd : Sat : Regulirung 81, 225, 689,
Bertrage und Soppothet- Briefe, Gin-	771, 860, 921
tragung in die Sypothekenbucher 25	Form neue ber Lottos Ginlagicheine 946
Eintragung unehlicher Rinder in Die	Forft = Eleven = Aufnahme in Die Forftichule
pfarrlichen Geburte : Regifter 505	3u Aschaffenbutg 632 - 640
Eintritt in die lat. Borbereitunge: Claf-	- Strafgefalle = Erhebung
fen und Gymnafien 843	Frant Meldior, Soffifter 453
Eleven = Aufnahme in die Forftichule gu	Frankreich, Erforberniffe jum Gintritte
Alfchaffenburg 632 — 640	bafelbft fur mittellofe Reifende, wandernbe
Aufnahme in die Beterinarschule,	Sandwerter ic. 554
Concurê 454	Frangofifther Gerichte Borladunges Zer-
Erbebung ber Forft: Strafgefalle 82	mine fur baper. Unterthanen 225-227
Ertenntniffe in reinen Polizen=Gachen	Frangbfifche und italienifche Deferteure,
erlaffener Taxirung 875	Aufgriffe : Gratificationen . 504
Effenbach Patrimonialgericht II. Claffe 258	Fragdor f. Pfarren = Erledigung 515
Erigen geMusichreibung fur die Stiftunge:	Frenfing, Schullebrer-Seminar, Prufun-
und Communal = Cugatel 315 - 346	gen 449
Exposituren erledigte 51, 857	Stadt = Magistratswahl 598
Ex fpectantengum Schulamt Aufnahme=	- Taubstummer Prufung 556
Prufung 449	Frontenhaufen, Marttegemeinde, Ma-
	gistratswahl 349
3.	Fruhmeffe : Lefung in Dberfchleißheim 612
Kallimente, Rachforschung ber Gutfteb:	Fuffen Landgerichte Bezirt, aufgegriffe:
unge : Grunde	ner Taubstummer
Februar, Fleisch : Say : Regulirung 81	in' in a martin de la la la la la la la la la la la la la
O	

Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

	3 .		and a second sec	49,
		Seite	777.	•
Gaifach, erlebi	igte Schullehreres 1		Grafing, Marktsgemeinde, Magiftrates	
	irftegemeinde, Dag		Gratificationen für aufgegriffene fran:	141
Wahl		140	150	F.O.5
Gebramtehau	fen, erlebigte Pf			<u>594</u>
	nfendung für bae		Großdingharting, erledigte Schulleh: rere: Megnere: und Organisten : Stelle	0~~
Rreis : Intellig		403		233
Geiftlicher 21	lemter Alcten	137	Gandelkofen, Pfarren=Erledigung	<u>922</u>
tath	olischer Concurs = !	· ·	Gutobefiger baverischer Creditvereine:	51
	inden Sppothefen =	Anmel=	Bildung 305 — 4	600
dung		257	Gutsherrliche Gerichte, Amte:Giegel:	100
	reichend dotirter S		Adhibirung ben Fertigung von Urfunden	614
	gu Bescheinigunge	_	Gutoherrlicher Beamten Penfions: Ans	014
Steuer = Borfo		<u>586</u>	falt, Eroffmung für ihre hinterlaffene	400
	echnungen, Ginsent		Derwaltungestellen Canbidaten,	100
	e, reclamirte Grat	•		515
	ene franzbsische, ita		Gutofchagungen Bornahme ben Pa:	010
Deferteure	Marlahumad - Taru	594	the state of the s	873
	Borladunge : Tern terthanen von fran		an an and a second	553
	restrained bon fluid			593
	feit fremwillige,		Bymnafien und lateinifche Borbereis	
	8=Siegel ben Fertig		tunge : Claffen, Schuler : Gintritt	843
Urfunden	or Ottoger our Berting	614	of the 2" and the first of	
	ner, reclamirte G			
	fgegriffene frangoff		$oldsymbol{\mathfrak{H}}_{oldsymbol{\circ}}$	
italienische D		504	Sadlisches Stipendium erledigtes	404
	Dame unehlicher		handbud, topographisches, statistisches	404
	1. und allerhöchster	_	für den Isartreis 575 - 576, 501 -	E00
	id an an an an		871—	
-	malpreise		Sandele: Patente Stemplung	
	te herumziehende		Sandwerte : Gefellen Beftrafung wegen	922
	r Bilrtembergifchen		ber sogenannten blauen Mondtage	484
	lungs:Caffa, Borle		hart, Pfarren - Erledigung	194
	te Sicherung gegen		Saupt = Mungamtbahier, Stempelmefend:	
	willige Schuldenma	_	Beforgung 129, 732, 733, 745,	

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Geite	Seite
hauptausschlag an Brand-Affecuranz.	Infinuation & Mandatarien Aufstellung
Beyträgen 210	burch die Parthenen 275, 290, 347
Roften Ginfendung 961	Inspection ber Alemter . 71
Sebammen = Schule bahier, Preife = Ber=	Intelligeng=Blatt für ben Ifarfreis,
theilung 747	Gebühren Ginsendung 403
heilighaltung ber gebothenen Feper= 580	Ffar freis, Addreß = Handbuch 23 - 24 Intelligenzblattes Gebühren Gin=
Berumgiehende Gewerbeleute 537	sendung 403
Berumgiehende Schaufpieler . Gefell:	topographisch=statistisches Sand:
fchaften, Liceng = Ertheilung 677	- Buch 575-576, 591-592, 871-872
	Ifen, Markt und Umgegend, herrschende
Hochzeit = Halten verbothenes an abges	Menschen = Krankheit 655
wurdigten Fenertagen in Wirthehaufern 483	Italienische Deserteurs, Aufgreifungs:
Sohenbrun, erledigte Pfarren 465	Ch .100 .1
Solgfirchen, erledigte Schullehreres und	Gratipicationen 594 Justig = Berhord = Protocolle auf Stem=
Megners = Stelle 836	
Spueb, Patrimonial = Gericht II. Claffe 751	petpapier 923
Suf= und Beschlagschmiede Lehrcurs 30	\mathfrak{R}_{ullet}
Hypothefen = Memter, Aerarial = Forde= rungen Anmeldung 213	Kalbfleisch = Regulirung 81, 225, 689
Unmelbung unbefetter gelft:	771, 860 921,
licher Pfrunden 257	Rantores Stellen erledigte 227, 452,
Bucher Anlegung 690	661, 751
Gefete und Prioritates Drbs	Rinber ichulpflichtiger Biehhuten 273
nung Einführung, Berlängerungs = Ter= min 393	Rirchen = Fenerlichkeiten verbothene an ab=
Urkunden Stemplung 289, 347	
Befen 19, 25, 126, 183,	Kirchmaner'sches Familien: Stipendium
184, 193, 198, 213, 215, 229, 236, 237,	erledigtes 101
238, 239, 240, 241, 242, 257, 262, 263,	Kirchweih=Feper 600
276, 277, 278, 279, 280, 289, 295, 296,	Rirdanschoring, Schullehrers. u. Deg.
347, 352, 353, 354, 355, 393, 662, 690	ners = Stelle, Erledigung
i i	Rbstler Joseph, Königl. Administrator zu
3.	Tegernsee, Berleihung ber goldenen Gie
	vil = Berdienft = Medaille 438
Ignat Thiermalerisches Stipendium er-	Rolb Johann Jatob, entwichener ftummer
ledigtes 404	und blodfinniger von Polfingen 121
Filmunfter, Pfarrey : Erledigung 841	Ropfbogen aller Art, Stemplung 922
Ilzertriftholz= Berkauf	Rraiburg, Marktogemeinbe, Magistratos
Industrie=Schulen=Bermehrung. 177-179	Wahl some of the state of the s

Befehle und Bekannemachungen hoherer Stellen im Rreife.

Geite	or . t
Erantheiten herrschende in Ifen und der	Luftballone mit erhitter Luft gefüllte,
Umgegend 655	verbothene 611
Rreis : Intelligeuzblattes : Gebuhren, Gin:	
fendung 403	m.
- Siegelamte : Auflbfung babier 732	
Kreisumlage zum Straffenbauze. 497-514,	Magel Johann aus Kitzingen, entwichels ner Rauber 583—584
Runftler herumziehende, Licenz : Erthei: 677	Magneterieb, erledigte Schullehrers: Megners: und Organisten: Stelle 808 Maier'sches (Abam) erledigtes Stipendium 404
2.	Mandatare für Infinuation und Ent:
Landsberg, erledigtes Beneficium jum beil. Johann 53	richtung der Targebühren 275, 200, 347 Manzonsches Stipendium erledigtes 250 Marquartsche Stipendium erledigtes 235
- Stadtgemeinde, Magistratswahl 139, 662 Land shut, Commandantschaft, Bezirk	Mathaus Marquat'sches Stipendium er=
für Militar = Penfionisten 657 —— Concurs = Prufung für allgemeine Stipendien 403, 417	Mayer Simon, Bau: und Administrati: ons:Inspector zu Tegernsee, Berleihung ber
- Landgericht, reclamirte Gratificatio: nen für aufgegriffene franzbfifche Deferteurs 505	goldenen Civil = Berdienst = Medaille 438 Medaillen = Berleihungen 438, 615
	000 . 1. 1
langung der Gymnasial-Absolutorien 553,	Meister Bestrafung wegen haltens ber
<u>577, 593</u>	fogenannten blanen Mondtage 484
Lateinische Borbereitungs : Claffen und	Menschen frankheit herrschende im Markte Isen und Umgegend 655
Gymnasien, Eintritt ber Schüler 843 Laubemial: Schätzungen 873	Megners: Stellen erledigte 114, 233, 234,
0. 6 2. 1. 20 12	348, <u>452, 484,</u> <u>808, 810, 836,</u> 844, <u>924,</u> <u>962</u>
0 - 1 - 1 - 1 - 2 - 2 - 1	Militar banerisches, Ginquartirunge- und
Lehrbuder vorgeschriebener Einführung	Verpflege = Regulativ _ 658
in den Schulen 625 — 627	Entlaßscheine = Stemplung 922
Lehreurs für Suf- und Befchlagschmiebe 30	Individuen, Official = Bertretung
Leichenmahle Salten verbothenes in Wirthshausern an abgewurdigten Fener:	ben dem Hypothekenwesen 25 — Pensionisten, Abanderung ber Be-
Tagen 483	girte ber Commandantschaften 657
Lo cal = Schul=Inspectione = Borstande, Bez rufethatigfeit 159	bezug temporarer Pensionen 27
Lotto = Ginlagicheine neue Form 946	Pflichtigfeit ber Canbibaten ber
Ludenhaufen, Pfarren = Erledigung	neuen chyrurgischen Schule 97-99

Befehle und Bekannemachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seite	Seite
Migbrauche ben Taufen, Berehlichuns	Muthwilliger Schulbenmacher Beftras
gen und Begrabniffen 153 - 158, 610	fung 673 — 675
Mittenwald, Marktegemeinde, Magi=	,
stratowahl 141	$\mathfrak{N}.$
Mondtage blauer fogenannter Abschaf:	
fung 481	
Montgolfieren fogenannte, verbothene 611	
Muhlborf, erledigte Pfarren . 771	
Mund, entwichener Actuar ben bem groß:	Richtbesetzter geistlicher Pfrunden Sp:
berzoglich Seffen = Darmfladtifden Land:	potheken = Anmeloung 257
gerichte Schbuberg 160	
Munchen, Concurs : Prufung für allge:	Romphenburg, erledigte Schullehrere:
meine Stipendien 403, 41	Stelle 123
General-Lotto : Moministration, neue	
Form fur Lotto : Ginlage : Scheine 940	O.
Saupt : Mingamt, Stempelmefends	
Beforgung 729, 745, 760	Oberaufichlagamt Munchen als Rreibe
Saupt= und Refideng = Stadt, Erle=	Stempel : Verlagsamt 729, 732,
digung einer Glementar : Lehrers : Stelle 190	753, 745, 769
Rreis = Siegelamts = Muflbfung 739	Social minimit, Minimity, Sucoiding
- Landgericht, reclamirte Gratificatio=	Oberschleißheim, Frühmessezlesung 612
uen fur aufgegriffene frangbiifche Des	Dberichondorf, erledigte Pfarren 581
ferteurs 598	Dofenfleisch Sat Regulirung, 81, 225,
— Mar=Borftadt=Schule, erledigte Leh=	689, <u>771,</u> <u>860</u>
rerostelle 751	October, Fleischsatz-Regulirung 771
- Dberaufschlagamt, ale Kreis:Stem:	Del to fen Patrimonialgericht, Chehaftes
pel=Berlagsamt 729, 732, 733, 745, 769	Gericht, Aufhebung 775
Studien-Unftalten, Prufungen gur	Deliter teta lage on an empensation
Erlangung bes Gomnafial-Abfolutoriume 553,	pflege : Roften : Gelder, Bertheilung 67-70,
577, 593	30. 000
- Gtudien : Auftalten, Schuljahre. An:	Official = Bertretung ber Militar=India
fang 752, 773	viduen ben dem Spypothekenwesen 25
Murnau, Marktogemeinbe, Magistrates	Organift ein = Stellen erledigte 28, 227,
Wahl 145	233, 234, 348, 484, 661, 751,
Musikanten herumgiehende, Liceng : Er=	808, 810, 844, 924, 962
theilung 677	
Musikpatente, Stemplung	
200 44 1 4 4 1	

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

	Stite
P.	121, 104, 204, 313, 405, 406, 436, 465,
Seite	515, <u>538</u> , <u>539</u> , <u>556</u> , <u>581</u> , <u>582</u> , 676, <u>771</u> ,
Pachtidillinge von Staatsgutern und	772, 841, 842, 891, 909
Grundftuden 212	Pfarrenen unbefette, Sypotheten: Un=
Paffe = Stemplung 922	meldung von Curatel wegen 257
Papier gestempeltes, Bertanfs : Preife 806,	Pfarrliche Stolgebuhren ben Taufen,
825, 834	Berehelichungen, und Begrabniffen 153-158,
Partentirchen, Marktegemeinde, Ma-	610
gistratswahl 142, 894	Pfarrliften, Namen = Eintragung un=
Pagwesen 179, 596	P ferde=Musterung und Preise = Berthei=
Paffau Commandantschaft, Bezirk fur Mi=	lung 450
litar = Pensionisten 657	Pfettrad Patrimonialgericht II. Claffe 258
Patrimonial = Gerichte, Umte = Giegel=	Pflaum'iches erledigtes Familien : Stie
Abhibirung ben Fertigung von Urfunden 614	penotum 404
Gericht Sueb II. Claffe 731	Pharmaceutica Bavarica Taxa 675
Patrimonialgerichtliche Grund:	Piefenkam, Beneficium : Erledigung 180
holben, Guteschätzungen Bornahme 873	Polizen = Erkenntniffe, Taxirung 875
Patrimonialgerichtsbeamten, Con-	Berhaltniffe mit Frankreich, in
bibaten Prufung 515	Beziehung auf mittellose Reisende, wans
Sinterlaffene,	bernde handwerfer, Deferteurs zc. 554
Pensions : Anstalt 400, 578	Polizepliche Aufsicht und Ginschreitung
Pellheim, Pfarren : Erledigung 65, 121 Pensionen temporare für Militär-Indis	gegen muthwillige Banqueroteurs 673-675
4.	Pranumerations : Bezahlungen für das
Pen fi onerter Militar-Individuen Com-	Isarfreis: Intelligenz : Blatt 405
mandantschafts : Bezirfe 657	Praparanden zum Schulamte, Prufung zur Aufnahme außer bem Seminar 440
Penfions = Anstalt : Erbffnung fur bie	Praparand inen = Aufnahme außer dem
Sinterlaffenen guteherrlicher Beamten 400,578	Daniel or to
Perception der Forst : Straf : Gefalle 82	Preis = Bestimmung für den Berkauf ge=
Perfonen vermißte 121, 143, 162, 182	stempelten Papiered 806, 825, 834
Petting, erledigte Pfarren 538	Preise = Bertheilung an ber hebammen:
Pfaffenhofen Stadtgemeinde, Magis	Schule dahier 747
ftratswahl 139, 781, 827	Bertheilung fur Pferde 450
Pfarr= Aften 137	Possefehle = Stemplung 922
Pfarramtes Candidaten fatholifcher Con-	Prioritate = Ordnung, und Sppothefen.
curs : Prüfung 193	Gefeges : Ginfuhrung, Termins : Berlan:
Pfarrepen erledigte 51, 65, 99, 100	gerung 393
	4 4 4

Befehle und Bekanntmachungen hoberer Stellen im Rreife.

Seite	Geite
Protocolle : Schreibung auf Stempels	Rech nungen, iber Diffrifte-Gemeindes
Papier ben Justigstellen 923	u. Armenfonde, Revision u. Ginfendung 113
Prufung ber SchulamtesPraparandinen	Rechnungs = Commiffare ambulirende - 71
außer bem Seminar 181	Rechte = Sicherung ber Glaubiger gegen
- fur das Umt eines Patrimonials	bbeliche Bermogene : Distractionen 673-675
Gerichtshalters 515	Rechte : Unwalte : Aufstellung für die Ru-
- im Taubstummen : Erziehunge : In:	ral= Gemeinden im Landgerichte = Begirte
stitute zu Frenfing 556	Ibl 3
zur Erlangung des Gymnafial : Ab=	- Candidaten Prufunge : Concurs jum
solutoriume 553, 577, 593	Staatsbienfte 200
Prufungen am Schullehrer: Seminar gu	Regensburg, Commandantschaft, Be-
Frenfing 449	girt fur Militar = Penfionisten 657
Prufung &: Concurs d. fatholifden Pfarr:	Regulativ für Einquartirung und Ber-
amte : Candidaten 193	pflegung bayerischer Truppen 658
- Concurs ber Rechte-Candidaten jum	Reichenhall, Landgericht, reclamirte Gra-
Staatebienste 209	tififationen fur aufgegriffene frangbfifche
- Concurs fur allgem. Stipendien 403, 417	Deferteurs 595
	Reichling, erledigte Pfarrey 582
D.	Reise Legitimationen zum Besuche ber in
Quartale: Ueberfichten der Eriminalge=	Strafarbeitshäufern verwahrten Individuen 506
richte : Roften, erlaffene Ginfendung 961	- Paffe-Ausstellung, handhabung der
Quartiere: Erager Bezahlung für Bers	bestehenden Berordnungen 179
pflegung vaterlandischer-Truppen 658	Reisende mittellose, wandernde Sand:
Quittungen über hinausbezahlung ber	werter zc. Erforderniffe fur fie gum Gin:
Ginftands-Capitalien, Stempel = Unwen=	tritte in Frankreid) 554
dung 159	Rentamter, Erhebung der Forst=Straf=
m	Gefälle 82
R.	Rentamtliche Getreid=Normalpreise=Be=
Rabat für bie Abnahme bes Stempelpa:	rechnung, Einsendung 923
piers 750, 778, 806	Ausstande-Libelle, Ginfendung 660
Rathen Alcceffiften ber Adnigl. Regierung,	Rentirend es Stammvermogen der Stife
Bertretung des R. Fiscus vor Gericht 161	tungen und Communen, Anzeigen, über
Rechensch aft & : Ueberficht d. Rreis-Um-	Beranderungen ic. 5
lage jum Straffenbau 407 - 514	Ritteriches (Beit) erlebigtes Stipenbium 404
Rechnungen über Conferiptiond-Roften,	Rofenbeim, Landgericht, aufgegriffene taubstumme Weibsperson 802
Einsendung 734	taubstumme Weibsperson

Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreife.

6	Seite
Seite	Schullehrere: Stellen erledigte 28, 114,
Sauerlad, Pfarren : Erledigung 313	123, <u>196, 227, 233, 234,</u> 348, <u>484, 661,</u>
Schatzungen bon Gitern ber patrimos	751, <u>808</u> , <u>810</u> , <u>836</u> , <u>844</u> , <u>924</u> , <u>962</u>
nialgerichtlichen Unterthanen 873	Schulpflichtiger Rinder Biebhuten 273
Schaufpieler : Gefellichaften herumzies	Schwabsonen, erledigte Pfarren 772
hende . 677	Schwabischer Kreis vormaliger, Schul-
Scheiblein G. verbothene Drudichrift:	benwesen 858
"Der Ratholif" 314	Se eh au fen, erledigte Schullehrers: Meg:
Schenfenau Patrimonialgericht, Ches	neres und Organisten's Stelle 924
hafte : Gerichte : Aufhebung 775	Seelgeraibe fogenanntes, Ausscheidung
Schongan, erlebigtes Beneficium 876	von ben Stolgebuhren 153-158, 610
Schriften verbothene 314, 315	Siegelamter besonderer Aufldfung 729, 732
Schuler Gintritt in bie lateinischen Bors	Siegelamte : Auftbfung im Ifarfreife 732
bereitunge : Claffen und Gymnafien 843	Siegelordnung neue 711, 729, 732, 733,
Schulam to = Praparanden, Prufung gur	745, 748, 750, 769, 775, 778, 803,
Aufnahme außer bem Geminar 449	806, 825, 834, 860, 921, 923, 945
Schulamte : Praparandinnen außer bem	Sieglung der ben den Sypotheten = Mem=
Seminar, Prufung	tern producirt werdenden Urfunden 289, 347
Schulbe fuch punktlicher an abgewurdige	Signalement des Johann Magel ent:
ten Fevertagen 483	wichenen Raubers and Rigingen 583-584
Schulb u der Benfchaffung fibr arme Rin=	entwichener, Berbrecher 160, 583
der 625 — 627	ftummer, blbdfinniger Pers
Schuldenmach er betrügliche und fahrs	fonen 731, 801, 892
läßige, strafgerichtliche Berfahren gegen	Sommerbier= Satz
dieselben 673-675	Sonntags : Fener, Storung 580
Schuld en we fen bes vormaligen schwäs	Spabe halten auf ben entwichenen Raus
bischen Kreises 858	ber Johann Magel 583 — 585
Schulen für Industrie, Bermehrung 177—179	Spotting ben Landsberg, Pfarr-Erle-
Schulgärten Benügung 625 — 627	Staats dienst : Prafungs : Concurs der
Schulgeld=Erhebung für die Werk- und	Mada Mark to the
Fepertageschulen 433	Staats guter und Grundstücke Berpach=
Schul = Inspections=Borftande Berufotha= tigkeit 150	tung 212
Schuljahres : Anfang, an ben Glublens	Stations = Preife=Bertheilung fur Pferde=
Anstalten 752, 773	Besiger 450
Schulle hrer: Confereng : Bibliotheten 628	Statistisches = topographisches Handbuch
Gemindr zu Frenfing, Aufnahms.	für ben Ifartreis 575 - 576, 591 - 592,
Prufung	871 — 872
	(2 *)

Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seite	Seite
Stempel = Abhibirung ben Stiftunge-Ge-	Straf: und 3wange-Urbeitehaufer, Des
genständen 211 — Anwendung ben Aufschlags Defraus	dicamenten = Taxe 675
dations = Berhandlungen 628 — 630	Strafen wegen Nichtanwendung des ver-
- Unwendung ben den Lotto-Einlages	ordneten Stempel-Papiers 749, 777, 805
Scheinen 946	- wegen Nichtanwendung des Stempels
- Ordnung neue 711, 729, 732,	und der Taxe ben Aufschlags = Defrauda=
733, 745, 748, 750, 769, 775, 778, 803,	tione = Berhandlungen 628 — 630
806, 825, 834, 860, 921, 923, 945	Strafgerichtlichee Berfahren gegen
Papier, Abnahme u. Rabat 753, 750,	betrügliche und fahrlafige Schuldenmacher
Olania Mamanhuna han Ginanshas	673 — 675
- Papler = Unweudung ben hinausbes zahlung der Ginstands = Capitalien 159	Straffenbau, Kreisumlage 497-514
3ahlung der Einstands = Capitalien 159 — Papier, Beränderung 711,732,733,745,748	Straffenbauten= Vorschläge 613
- Pflichtigfeit der ungureichend botirten	Σ.
Geistlichen zu Bescheinigungen ber ex	Zaubstumme aufgegriffene 731, 801, 892
Aerario genießenden Steuer=Borfchuffe 586	Taub ftummer Prufung im Erziehunge:
Stemplung der ben ben Soppothekenam=	Institute zu Frenfing 556
tern producirt werdenden Urfunden 289, 347	Laufen, die bey felben bestehenden Diff:
- ber Urfunden für das 4te Quartal	brauche 153 — 153 — 158; 610
Steuer=Borfchiffe=Befcheinigungen ungu=	Taxa pharmaceutica Bavarica 675
reichend botirter Geiftlicher, Stempel:	Taxen gerichtliche ben Forfiftrafen 82
Abhibirung 586	Car: Erhebung von Berhandlungen wegen
Stiftungen und Communen, Anzeigen	Aufschlage Defraudationen 628 - 630
über Beranderungen an dem rentirenden	Zax=Gebuhren=Entrichtung, Bestellung von
Stammbermogen und roben Rentenertrage 5	Mandatarien 275, 200, 347
Stiftung & Amwalt, Bestellung fur ben	Zarirung von Polizen : Ertenntuiffen 875
Begirt Bolfrathehausen 801	Termin gur Ginfendung der Ausstande:
- Gegenstände, Stempel-Mobibirung 211	Libene 600
— und Communal Curatel, Exigenz-Aus-	- Jur Einsendung der Conscriptions: Koften : Rechnungen 734
Stipendien allgemeine, Prufungs-Con-	—— zur Borlage der Brand-Affecurang: 714
erledigte 18, 101, 235, 259, 404	Termine ben Borladungen bayerifcher Un-
Stolgebuhren ben Taufen, Berehelichun-	terthauen vor frangofif. Gerichten 225-227
gen und Begrabniffen 153 - 158, 610	Termine für temporare Pensionsgesuche
Straflinge im Strafarbeitshause, Aus- ftellung von Reise=Legitimation zur Un= terredung mit benselben	der Militar : Pensionisten 27
Aterredung mit denselben 500	Server and the Committee of the Committe

Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Geite	
rung bes Sppotheken Geseiges und ber Prioritate Drbnung 393	\mathfrak{V} .
Thiermaier'sches (Ignat) erledigtes Stispendium 404	Baterlandischer Truppen Ginquartis
Tifchtitel : Stemplung 922	runges und Berpflegunge : Regulativ 658
Zit el = Berleihungen 453	Beit Ritterfches Stipenbium erledigtes 404
Titmoning, Stadtgemeinde, Magistrats: 298	Belben, Pfarren=Erledigung 406 Beranderung bes Stempel=Papiers 711,
Thly, landgerichtliche Stiftungen und Communen, Rechtsellmwalt 772	732, 733, 745, 748 Berbothene Schriften 314, 315
Topographisch statistisches Sandbuch	Berdien ft = Medaillen=Berleihungen 438, 615
filr den Isartreis 591 — 592, 871 — 872	Berehelich uugen, die ben felben beste= henden Misbrauche 153-158, 610
u.	Berein ber Patrimonial = Gerichtehalter
Uebertretung 6: Strafen wegen Dichtan:	fur Penfionen Sinterlaffener 400
wendung des Stempelpapiers 628 – 630,	Berfahren strafgerichtliches gegen bes trugliche und fahrläßige Schulbenmacher
Um lagen im Rreife jum Straffenbau 497-514	673—675
Unbesetzter geistlicher Pfründen Syspotheken : Anmeldung	Berhandlungen bffentlicher Adnigl. Bes horden an gesetzlich geheiligten Tagen, Berbot
Unehelicher Kinder Namen: Eintragung in die Conscriptions : Listen 595	Berhbres Protocolle Schreibung auf Stems
Rinder namen-Gintragung in	pel = Papier ben Justigstellen 923
die Pfarrliften 595	Bertauf des Ilgertriftholges 781
in die Schul = Cataloge 595	Dertaufe Preise bes gestempelten Pas piers 806, 825, 834
Unterbergen, erledigtes Beneficium 26	Berordnungen und Gefete allerhöchfter
Unterricht für die Beschlagschmiebe 454	Abdrückung 833
- in Gegenständen ber Industrie 177-179	Berpachtung von Gutern und Grunds
Unterschleißbeim, erledigtes Benefis cium 891	Berpflegunge: Gelber bfterreichischer Bertheilung 67 - 70
Unterfuchunge = Acten über Feueres brunfte, Borlage 889 - 891	und Ginquartirunge : Regulativ
Urfunden ben Sopothefen-Alemtern pro=	für vaterländische Truppen 658
bucirter Stemplung 289, 547	Berpflichtung & Protocolle abgehaltene ben Bormundschafte Uebernahmen, Stem=
Amtefiegel = Adhibirung 614	pel = Papier = Unwendung 945
tal 18 22 860	Beterinar= Schule, Besuch angehender Mergte 29

Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreise.

Seite	Seite
Beterinar : Schule, Eleven : Aufnahme,	Meichs, Patrimonialgericht, Chehaftege=
Concurs 454	richts : Aufhebung 775
Schule, Unterricht fur die	Weihenstephan, Patrimonialgericht II.
Beschlagschmiede 454	Classe 258
Biehhuten burch Kinder 273	Beilheim, Stadtgemeinde, Magistrate:
Biebhuter erwachsener Aufstellung von	Wahl 540
ben Gemeinben 274	Werk= und Fenertage:Schulen, Schul=
Bierfirchen, erledigte Schullehrers: Meß:	geld = Erhebung 433
nere: und Organisten = Stelle 844 Borbereitung &= Classen lateinische und	Bertingen, Landgericht, aufgegriffener Bibbfinniger
Gymnafien, Schuler : Gintritt 843	Binter = Bierfag 40, 773
Borladung & Termine fur bayer'fche Uns	Bbrth, Pfarren : Erledigung 436
terthanen bor frangbf. Tribunalen 225-227	- erledigte Schullehrers : Meguers : unb
Borlage ber Brandaffecurang: Abfchluge 714	Organisten = Stelle 233
ber Untersuchunge = Mcten über	Boblthatig feit & Anftalten, Media
Feuersbrunfte 880 - 891	camenten = Taxe 675
Bormundich afte : Berpflichtunge Pros	Bolfersborf, erledigte Schullehrers:
tocolle, Schreibung auf Stempelpapier 945	Megners= und Organiften = Stelle 234
Borfchlage zu ben Merarial = Straffen=	Bolfrathe haufen, erledigte Schul:
Bruden= und Wafferbauten 613	lehrers = Chorregenten = und Dganisten = 661
W.	Bolfrathebaufen Landgerichte = Be=
20.	girt, Stiftungs = Unwaltes = Mufftellung 801
Baibach, erledigte Schullehrers: Meß:	Bollngach, Marktegemeinbe, Magiftrate:
neres und Organisten = Stelle 484	Wahi 691
Balchenfee, erlebigte Pfarren 539	erlebigter Megneres und Cantoredienft 452
Banderbucher=Stemplung 922	Birtembergifche Staate = Schulben:
Bandernde Sandwerfer, Erforderniffe	Bahlunge . Caffa, Glaubiger Borladung 859
gum Gintritte in Frantreich 554	
Bafferbauten= Borfchlage 613	9
Bafferburg, erledigte Beneficien 910	3.
Stadtgemeinde, Magistratewahl 139	3wifd en . Ausschlag an Brandaffecurang:
Stadtpfarren : Erledigung 100	Bentragen 580
Beichenrieb, Pfarrens Erlebigung 842, 801	3mifel, Collecte fur bie Abgebrannten 613
Meichenried, Schullehrers. Megners: und	
Organisten = Stelle, Erledigung 810	
Berichtigung 839	

Dienftes : Motigen.

Dienstes = Rotizen.	Seite
	Bauer Jatob von, Rath ben bem Bech=
A.	fels und Mercantil : Gerichte II. Inftang Seite 3n Muchen 28
Mbenbrunner Johann Repomud, Pfar	
rer in Ergolting	52 Bu Munchen 946
Migner Andra, Gem. Bevollin. in Gars	141 Benning Wilhelm, Fiscal: und Regies
Atbertofirchner Georg, Lehrer in ber Borftadt Au ben Munchen	Timens . Common bes March 17 -
Albrecht Franz Joseph, Prediger an ber Stadtpfarr: und Metropolitan=Kirche gu	Berger Dominit, (nicht Seeberger Domi= uit) Magistraterath zu Landsberg 139, 207
U. L. F. in München	7 Berghammer Martin, Magistraterath in
Allertshofer Joseph, Gem. Bevollm. in Kraiburg	234 Bittelmair Anton, zwenter Affessor ben
Amer Bingeng, Gem. Bevollm. in Dorfen	140 dem Konigl. Landgerichte Toly 836
Angerer Georg, Pfarrer gu Sobenbrunn	862 Blersch Alois, Lehrer an ber Armenschule
Angliperger Michael, Magistraterath	zu Minchen 862
in Tittmoning	198 Bohonowefy Georg, Magistraterath in
Ang ftwurm Joseph, Gem. Bevollm. in Kraiburg	
Appel Frang, Gem. Bevollm. in Frenfing	2001tart Franz Laver, Landgerichte : Ac:
Aufichlager Georg, Schul-Beneficiat gu	tuat zu Lanosput
Balley	Bonin Eleonore, Lehrerin an ber Made den = Schule ber Borftadt Au 862
B.	Braunmabl Unton von, Regierunge:
Babenft uber Morbert, Pfarrer gu Gacha	Q and dless
rang,	<u>924</u>
Badmair Joseph, Beneficiat zu Sechenz	in MacFanhafan
firchen, disp.	Brig Toner Coullehren und Midner
- Michael, Pfarrer gu Belden Baber Anton, Gem. Bewollm. in Parten-	an Administration
firchen	142 Buch berger Egib, Gem. Bevollm. in Baf:
Banghart Frang, Lehrer in Schonfeld zu Munchen	ferburg 140
Bartl Kajetan, Gem. Bevollm. in Mur-	408 Buch wieser Franz, Magistraterath in Grafing
nau	142 Joseph, Gem. Bevollni. iu Gar-
Barth Loreng, Gem. Bevollm. in Landes	STIPTI COME STORES
berg	130 Buch ob aum Ludwig, Rentbeamter in Reus
Bartich Joseph, Landrichter zu Mühldorf	752 markt 735

Dienftes : Motigen.

	Sette
€.	ite Eifenschmied Xaver, Gem. Bevollm. in Landsberg 139
Carl Marian, Pfarrer gu Bogtareuth	29 Eigenberger Pius, Gem. Bevollm, in
D.	Partenfirchen 142
D.	Erlmayr Joseph, Magistraterath in Titt:
Daifenrieder Joseph Alois, Schul-Be- neficiat zu Farchant Daumann Georg, Gem. Bevollm. in	moning 198 83 Ernsborfer von, Passauer'scher Fami: lien=Beneficiat in Bilsbofen 557
	198
Deininger Georg, Gem. Bevollm. in	%
Landsberg Dellinger Frang Xaver, Schullehrer und	getwein ater Ignag, Geni. Devount. in
	Frensing 598
Dobler Frang Zaver, Advocat bey bem	Teifemanter Johann, Gein. Bevonin. in
	Partentirchen 142
Dogfirdner Mois, Schullehrer und	Leutuger Cappar, Brudmeg : Beneheim
	780 Ju Wolfrathshausen 408 Fick Fidelis, Protocollist des Kon. Kreis=
Doll Leonhard, Lehrer an ber Mare Bor-	und Stadtgerichts zu Straubing 893
ftadt = Schule gu Minchen	Forst er Math. Pfarrer zu Frieding 516, 662
Dorfc Dr. Landgerichte : Physicus zu	Grang Erangidea Olyheita - Lehrerinn zu
22000	Murnau 485
Drexler Georg Friedrich, Burgermeifter	Grang Schullehrer zu Reichelfofen 160
	Fraunberg Freyh. von, Canglep: Acceffift
Du Ponteil Carl Marquis, Rath ben dem Ron. Kreis: und Stadtgerichte Munchen	ben ber Kon. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Inneru 452
Œ.	Freibhofer Johann Repomud, Magis
	straterath in Wafferburg . 140
V 11.19	Frbhlich Dr., Landgerichts : Phpficus zu 235
Chole Friedrich Wilhelm , bl. Geift-Spi=	Fuch & Jof. Pfarrer gu Frieding biep. 368, 516
tal : Beneficiat zu Beilheim 18,	315 Fruth Jafob, Magistraterath in Frepfing 598
Egger Ambros, Gem. Bevollin. in Pfaf=	470
	130 S.
C d . t . d . l	Gaifler Leopold, Magiftraterath in Frens
Gifele Johann, Burgermeister in Frenz	598 fing 598
19	715 Gast I Alvis, Magistraterath in Murnau 142

Dienstes : Motigen.

Seite	\$ 5.
Gams Paul, Pfarrer gu Geeon, bann	Seite
Beuerberg und Walchensee 276, 615, 779 Gebhard Johann, Pfarrer zu Partentirschen, diep.	Hamerle Dominicus, Patrimonial: Ges richtshalter zu Niederarnbach und Hohens ried dann Bobenhausen
Geith Anton, Megner, Cantor und Rebens	Said Frenaus, St. Barbara Beneficiat
lehrer in Wollnzach Gerg Carl, Expositus zu Birkland 437	zu Jegendorf 72 Hardungh Franz Frenherr von, Stadte
Glud Georg, Burgermeister im Markte Bollnzach 691	Pfarrer ju Bafferburg 349
- Herculan, Pfarrer in Plankstetten 29	harold Frenherr von, Ratho-Accessift ben ber Regierung des Isarkreises, Kammer
Gbltsch Mich., Gem. Bevollm. in Dorfen 140 Gbttner Franz Xaver, Affessor ben bem	Des Innern 348 Sastander, Lehrerinn an ber Gervitie
Wechsel- und Merkantilgerichte I. Inftang	nen = Schule zu Munchen 862
3u Munchen 615 — Johann Paul, Suppleant ben bem Wechsfel= und Mercantilgerichte Il. Instanz	Hau bl Johann Baptist, Pfarrer zu Rd= nigedorf und prov. Distrikte = Schulen= Inspector
zu München 201	Impector 836 Heffler Joachim, Beneficiat zu St. Io.
Gbgl Johann, Magistratorath in Freysing 598 Graf Clemens, prov. erster Lehrer, Chor-	hann in Landsberg 485 Seilmayer Ignat, Gem. Bewollm. in
regent und Organist ju Wolfrathshausen 809	Araiburg 141
- Johann Baptift, Rathe Accessift ben ber . Regierung bes Isarfreises, Rammer	halter II. Claffe von Zellereith 836
ber Finanzen, für fiscalische Gegenstände 161	Seiß Anton, Gem. Bevollm. zu Beilheim 540
Grandauer Joseph, Magistraterath in Grafing	held, Schullehrer zu Ammerang 894 Selminger Sebastian, Pfarrer zu Stofe
Bra beder Bernhard, Gem. Bevollm. in Partenfirchen 142	Serrlein Alois, Rentbeamter zu Troft=
Frimmel Ludwig von, Actuar außer dem Status ben dem K. Landgerichte Landsberg 349 Groß Balthafar, Gem. Bevollm. in Pfaf= fenhofen 139	herg 735 Herrmann, Pfarrer zu Neubeuern und Districts-SchuleInspector der dren herrs schaftsgerichte, Hohenaschau, Prien und
Bruber Lorenz, Pfarrer zu Eching 115 Brun Frang, Gein. Bevollm. in Frenfing 598	Brannenburg 466 Hillebrand Michael, Schullehrer, Meg=
Frundler Joseph, Pfarrer zu Schathofen 437 Bufetti Daniel, Pfarrer zu Ludenhausen 631	ner und Organist zn Worth 437 Sb fler Johann Wilhelm, Pfarrer 3u
Sulface Summy Flutter On survey and the	Beuerberg 779 Soger Marcus, Schullehrer, Megner und
	Organist zu Wolfersborf . 436

Dienstes : Motizen.

Stite	Seite
Sormann Frang, Gem. Bevollm. in	Rammerer Max, Burgermeifter in Arais
Mittenwald 142	burg 141
Sofer Anton, Patrimonial-Gerichtshalter	Rauth Sebastian, Gem. Bevollm. in Lands:
von & Beichs und Reichertshausen 597	berg 139
Sofgartner Simon, Beneficiat gu St.	Rettl Joseph, Gem. Bevollm. in Grafing 141
Leonhard im Buchet 453	Rirdberger Frang Xaver, Pfarrer gu
Sopf, Rentbeamter zu Beilheim 735	Au 228.
huber Johann Georg, Gem. Bevollm.	Klarwein Bernhard, Gem. Bevollm. in
in Grafing 141	Garmisch . 141
Johann Georg, Pfarrer zu hohen:	— — Simon, Gem. Bevollm. in Garmisch 140
bercha . 780	Kleinhaus Xaver, St. Katharinen:Bes
Suber Johann, Magistraterath in Krais	neficiat zu Landsberg 630
burg 141	Rlbd Carl, Pfarrer zu Furholzen 752
Subl Mois, Magistraterath in Mitten-	Anilling Joseph, Gem. Bevollm. in Par:
walb 142	tenkirchen 142
~	Rogl Johann Baptift, Gem. Bevollm. in
3.	Murnau 142
Jager Jatob, Gem. Bevollm. in Gra:	Chuig Mathana Mfarrer zu Gauerlach.
fing 141	biep. 467, 630
Janfon Dr. temporar quiesc. Landge=	Shuigsharger Mar Albuncat hen bem
richts:Arzt zu Miesbach 292	K. Landgerichte Mühldorf 661
Ibelherr Xaver, Schullehrer, Megner	Gallankanar Mar MooiGratarath in
und Organist zu Egling 467	
3mbof Mar, Patrimonial=Gerichtshalter	
11. Classe von hueb. 862	
Into fer Anton, Gem. Bevollm. in Dors	Frontenhausen 349
fen 140	Ropf Jakob, Magistraterath in Pfaffen-
Jog Jof., Pfarrer ju Pellheim 292	hosen 130
200 Seles Miners on America	- Milias, Gem. Bevonini. in Militempato 141
R.	Rothlechner Joseph, Magistratorath in
Rafer Frenherr von, Rathe : Accessift ben	Dorfen 140
	Rottinuller Emeran, Gem. Bevollin.
der R. Regierung des Sfarkreises, Kam=	in Murnau
mer bes Innern 340	Rollby Zodann geb. Platter gu Licolnd con
Raifer Joachim, Rreis = und Stadtge=	Rraifl Mdam, Burgermeifter in Dorfen 140
richte = Rath zu Munchen 256	Rradi Contao, Platter du Geotonies
Raldgruber Unton, Patrimonial = Ges	hausen 902
richtshalter II. Claffe von Beihenstephan,	Rrager Caspar, Burgermeifter gu Pfaf:
Wfettrach und Effenbach 25	B fenhofen 781

Dienftes : Motigen.

Arim Joseph, Magistraterath in Mitten-	Lipp Joseph Sigmund, Expositus und
ivalb 141	Beneficiat zu Großdingharding 876
Krimmer Joseph, Pfarrer zu Sauerlach 630	Loreng, Registrator ben ber R. Regies
Kronner Joseph, Pfarrer zu Erefing, 368	rungs = Finang = Rammer des Ifarfreifes 368
Kroiß, Schullehrer zu Gaindorf 162	Losch, Lehrer an der Isarvorstadt=Schule
Aronde der Joseph, Schullehrer zu Cb:	zu Munchen 862
ling 862	
Rropper Georg, Gem. Bevollm. in Dase	$\mathfrak{M}.$
ferburg 140	m
Ruhn Sebastian, Pfarrer zu Kollbach 259	Maier Frang, Gem. Bewollm. in Fren-
Ruhnlen Johann, Registrator ben bem	fing 598
R. Kreis= und Stadtgerichte zu Augeburg 808	- Georg, Gem. Bevollm. in Kraiburg 141
0.	Michael, Beneficlat zu Palling 101
£.	— Michael , Pfarrer zu Kollbach 197
Lang Bolfgang, Pfarrer gu Sart 875	Mathes Anton, Patrimonial = Berichtes
Langeneder Sebastian, Pfarrer in Dies	halter II. El. von Siegmartshaufen 597,615
telskirchen 228	May Simon, Magistraterath in Lands-
Langensperger Ignat, Magistratorath	berg <u>139</u>
in Pfaffenhofen 130	Berichtigung 207
Lechner Thadda, Gem. Bevollm. in Gars	Maurer Joseph, Gem. Bevollm. in Gar-
misch 141	mifd) 141
Lemberger Johann, Pfarrer zu Lindach	Mayer Moam, Schullehrer, Megner und
und Eulenried 876	Organist zu Weidady 827
Leopolder Joseph, Rathe = Ucceffift bey	Frang Geraph, Beneficiat in Landes
der R. Regierung bes Ifarfreifes, Rams	berg 8, 809
mer ber Finanzen - 735	- Georg, Magistraterath in Garmisch 140
Lex Caspar, Pfarver zu Isen 557	- Georg Wendelin , Schul=Beneficiat
Liebhart Joseph, Magistraterath in Mur-	zu Grünwald 72
nau 142	- Carl, Lehrer zu Munchen 408, 862
Liebherr Peter, Selmifcher Beneficiat	- Marcellian, Spital=Beneficiat in Ro=
zu Aibling 466	senheim 780
Liebl Joseph, Gem. Bevollm. in Pfafe-	Pfarrer zu Munfing, enthobener
fenhofen 139	Districts = Schulen : Inspector 836
Limmer Simon, Mandlischer Beneficiat	Geraph, Pfarrer gu Rollbach, biep. 250
ben U. L. F. in Munchen 630	Mehltretter Joseph, Rechnunge-Revis
Lipp Joseph, Gem. Bevollin. in Landes	for ben ber R. Regierung bes 3farfreis
berg <u>130</u>	fes , Rammer ber Finangen 756
	(3*)

Dienftes - Motigen.

Seite	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Mertl Franz Xaver, Pfarrer zu heim=	N. Seite
bausen 661	Rett, Pfarr : Curator gu Diederhofen 586
Meffert Anton, hl. Geist-Spital-Benes	Reuer Mois, Gem. Bevollm. in Mit:
ficiat zu Beilheim 115	tenwald 142
Mey Johann, Schullehrer, Cantor und Organist zu Apng 368 Meyringer Peter, Pfarrer in Frieding,	Neumaier Franz Seraph, zwenter Af= fessor ben bem K. Landgerichte Mood=
bisp. <u>662, 780</u>	burg 197
Millauer Johann Evangelift, Benes	- Georg, Beneficiat zu Schwindegg 101
ficiat in Schwindegg 124	— — Georg, Pfarrer zu Au, Kbnigl. Landgerichts Muhlborf. 910
Mitterer Johann, Magistraterath in Grafing	Reumenr Bernhard, Pfarrer zu Jachenau 7
Mittermüller Joseph, Magistraterath	D.
311 Pfaffenhofen 827 Molf Tolenh, resig, Mfarrer zu Otting 72	Ortner Bolfgang, Magistraterath in
mare Solitan religi Almine du servid	Pfaffenhofen 139
Moodlechner Sebastian, Pfarrer zu Sblhuben 418	Dftler Unton, Burgermeifter in Parten:
Moro Leonhard, Gem. Bevollm. in Frey.	kirchen 142
fing 598	- Franz Paul, Lehrer an der Ffarvor- fabt = Schule ben Munchen 408
Mofer Frang Paul, Gem. Bevollm. in	stadt = Schule ben München 408 — Sohaun, Magistraterath in Garmisch 140
Dorfen 140	Oftner Joseph, Pfarrer zu Palling 259
- Ghullehrer, Cantor und Organist zu	Struct Zeleba) Fluitte on Francis . 203
Ebling 115	P.
Mublbauer Georg, Beneficiat in	
Stein 516	Pattinger Joseph, Schullehrer und Meß: ner zu Kirchauschbring 228
Johann Georg, Beneficiat zu 467	ner zu Kirchauschöring 228 Peifl Joseph, Pfarrer in Partenkirchen 101
Muller Bernardin Rasso, Pfarrer zu Reichling	Organist zu Griesftabt 83
- Columban, enthobener Pfarrer zu	Peuger Benedict, refignirter Pfarrer an
Gare 453	ber St. Unna Borftabt ju Munchen 945
- Mathias, Magistraterath in Titt-	Pergl Frang Saver, Lehrer an ber Areng=
moning 198	Schule ben Munchen 407
Mind Repomud, Magiftraterath in	Pfab Jatob, Gem. Bevollm. in Waffer:
Landsberg 139	burg <u>140</u>
	Pfändler, quiesc. Lehrer an ber Angers
	Schule zu Munchen 862

Dienstes : Motigen.

Seite.	Seite
Pichler Thomas, Burgermeifter in Gras	Reitmanr Joseph, zwenter Affeffor ben
77 fing 141	dem R. Landgerichte Bafferburg
Piller Carl Joseph, Pfarrer zu Sachrang, 844 bispensirt vom Autritte 924	Rhein Guftav, britter Affeffor ben bem R. Rreis= und Stadtgerichte Munchen,
Pittner Martin, Gem. Bevollm. in Freys	außer bem Status 259
fing 598	Rich ftein Carl, Revierforster in Ut-
Plattner Johann, Magistraterath in	ting 234
Regiburg 141	Riederer Xaver, Schullehrer, Megner
Pblftl Joseph, Magistraterath in Gra-	und Organist zu Großbingharding 408
Pointner Johann Nepomud, Pfarrer	Riedl Johann, Magistratorath in Kraisburg
zu Unterfinning - 197	Riedl Paul, Gem. Bevollm. in Tittmo-
Polling Anselm, Patrimonial : Gerichte.	ning 198
halter II. Claffe von Stallwang 631	Rieger Anton, Pfarrer zu Lubenhaufen, 466
Popp Friedrich, Rentbeamter zu Dachau 735	dispensirt vom Antritte 630
Prensteiner Wolfgang, prov. Lehrer an	Rochu Possibius, Pfarrer zu Fragborf, pensionirt 457
prudmanr Philipp, Pfarrer zu Otting 368 Put Gregor, Gem. Bevollm. in Dorfen 140	Rothlein 3. Friedrich, Rath ben ber R. Regierung des Rezatkreises, Kammer bes Innern, außer dem Status 197
	Rofengarten Georg, Beneficiat ju St.
N.	Martin in Landsberg 736
Raber Joseph, Burgermeifter in Frons	Roferer Mathias, Gem. Bevollm. in Grafing
tenhausen 349	Rott Abam, Abvocat zu Landshut 924
Rauch Georg, Gem. Bevollm. in Rrais	Rudorfer Joseph, Magistraterath gu
burg 141	Frontenhausen 349
Rech I Clemens, Gem. Bevollin. in Daf= ferburg 140	Ruef Friedrich, Wechsel= und Waarensen=
Rebeis Michael, Pfarrer in Mitten=	fal zu Munchen 485 Rußegger Patriz, Pfarrer zu Secon 276,615
walb 100	Stapegger Pattig, Platter Ju Ceeun 270,015
Reiser Anton, Magistratorath in Gar:	~
Joseph, Gem. Bevollm. in Gars	©.
mifd) 141	Sach fenhaufer, ftanbiger Regiftratures
Reifer Mifolaus, Burgermeifter in Gar:	Gehulfe ben ber R. Regierunge-Finang-
misch 140	Rammer bes Ifartreifes 368

Dienstes : Motizen.

Seite	Seite
Sallinger Anton, Burgermeifter im	Schindler Martin, Gem. Bevollm. in
Martte Dieffen 691	Landsberg 139
Sanftl Euseb Mois, Pfarrer gu Fraß:	Schlichtegroll Nathanael, Dr. und
borf 844	Polizen = Commissar zu Munchen 678
Schaaf Philipp, prov. Gerichtshalter ben	Schlid Joseph, Gem. Bevollm. in Titts
bem Patrimonial-Gerichte II. Claffe Bells	moning 198
reith 690	Schmeller Jofeph, Pfarrer gu hebronte:
Schabl Anton, Gem. Bevollm. in Frey:	hausen 752
fing 598	Schmid Jatob, Petschner-Rammlischer,
Schaberer Ignat, Gem. Bevollm. in	bann Shrwartscher Beneficiat ben St.
Frenfing 598	Peter zu Munchen 124
Schäffer Michael Joseph, Rentbeamter	- Johann Baptift, Gem. Bevollm. in
in Ochsenfurt 258	Murnau 142
Anton, Protocollift des Kreis : und	- Joseph, Pfarrer zu Beuerbach 715
Stadtgerichts zu Ansbach 228	- Joseph, Pfarrer zu Euernbach 963
Schaffler Johann Baptift, prov. Schul: 1ebrer zu Mittelstetten 408	Schmidhuber Ignat, Magistraterath
3.7	zu Laufen 437
Schäfner Christoph, zwepter Affessor ben bem R. Landgerichte Riedenburg 197	The state of the Court Court Court
	Gerichtsrath zu Landshut 259
Schangen bach Conrad, Landrent-Beam-	
ter zu München 735	
Scheifele Gebastian, Gem. Bevollm.	und Megner zu Holzfirchen 894
in Murnau 142	
Scherer Franz Xaver, Rath des Kon. Appellatione-Gerichts fur ben Isarkreis 181	
	Cay are to British to the firm of the Carlotte
Scherlein Joseph, Gem. Bevollm. in	Schufter Joseph, Pfarrer in der St.
Pfaffenhofen 139	
Sch err Joseph, Lehrer in der Borftadt	Schwaiger Franz, Gem. Bevollm. in
Mu . 115	•
Schießt Johann Baptist Abam, Pfarrs	- Sof. Chrenfried, Pfarrer zu Irschen:
Curator in Niederhofen, 162	- Ju
Schiller Thaddaus, prov. Gerichtshalter	fen 202
von Bobenhausen und Hohenried 83	
Schillinger Joseph, Magistraterath in	Schweizer Joseph, Pfarrer gu Engels:
Wafferburg 139	berg 893

Dienstes : Motigen.

Seite	Stite
Schwibacher Joseph, Gem. Bevollm. in	Commer Johann Baptift, Curat : Defi:
Freysing 598	Beneficiat in ber St. Jatobefirche gu
Sebald Simon, Gem. Bevollin. in Pfaf=	München 407
fenhofen 139	Sonntag Joseph, Gem. Bevollm. in
Seberich Mois, Magistraterath in Par-	Wafferburg 140
tenflrchen 142	Sporrer Anton, Schul = Beneficiat gu'
Gebelmaier Frang Eaver, Pfarrer gu	
Engelsberg 963	-04
Johann Augustin, Stadt=	Stadler Anton, Gem. Bewollm. in
	Grafing 141
Pfarrer zu Weilheim 7 Seeberger Dominik, Magistraterath in	Staininger Caspar, Gem. Bevollm.
Landsberg 139	Stanbenraus Mois, Pfarrer in Rirch:
Berichtigung 207	heim 736
Seiler Andra, Gem. Bevollm. in Dit=	Stecher Georg, Gem. Bevollm. in Baf:
tenwald 142	
Seig Mois, Pfarrer in Bambach, biep. 52	
- Peter, Gem. Bevollm. in Mittenwald 142	Steger Johann Baptift, Gem. Bevollin.
- Silvest, Gem. Bevollm. in Mitten-	in Freyfing 598
	Stempfle Allois, prov. Schullehrer in
The state of the s	Nymphenburg 228
Senninger Frang, Patrimonial : Ges	Stemplinger Philipp, Pfarrer gu Sol=
richtshalter II. Claffe zu Oberbrunn 407	gen 197
Sieß, Commiffar der Universität zu Landes	Stich Johann Baptist, Magistraterath in
hut 235	Tittmoning 198
- Johann Philipp, funktion. Stadt:Com:	Stiegler herrman, Pfarrer zu Ruh:
missär zu Landshut 197	polding 516
Sim on Unton, Burgermeifter gu Par=	Stollnreuther Johann Jakob, Pfar:
tenfirchen 894	rer gu Pellheim 228
- Unton, Gem. Bebollm. in Parten:	Diepenfirt vom Antritte 291
Finches 440	Strauß Joseph, Schul = Beneficiat gu
- Unton, Magiftraterath in Partens	
	Balley und Meinhelfendorf 8, 407 Streicher Johann, Gem. Bewollm. in
kirchen 142	Murnau 142
Sin ger Bruno, rechtskundiger Magistrate:	- Johann, Magistratorath gu Beil-
rath zu Landsberg 662	heim 540
Singel Gallus Dr., Landgerichts : Argt	Strumb Caspar, Pfarrer gu Dberfcon:
3u Miesbach	borf 946
Sixt Michael, Gem. Bevollm. in Baf-	Stuber Jof. von, Director ben bem .
ferburg 140	Rreis = und Stadtgerichte ju Landebut 17
	Attende and Attended to Sundahus III

Dienstes : Motizen.

Seite	28.
Stumpf Dichael, Gem. Bevollm. in	Selte
Pfaffenhofen Sutner Joh. Nep. von, Affessor ausser bem Status ben ber K. Regierung bes Isarkreises, Kammer ber Finanzen 228	Wagensonner Michael, Pfarrer zu Whrth, penf. 349 Wagner Unton, Gem. Bevollm. in Dors fen 140
T.	Waldnbfer Max, Gem. Bevollm. in Frenfing 598
Thoma Michael, Gem. Bevollm. in Landsberg 139 Trabler Carl Friedrich, Expeditor an dem Kreis = und Stadtgerichte in Münzchen 910 Treliano Franz, Gem. Bevollm. in Wassferburg 140	Maltermayr Michael, Protocollist bes Kreis= und Stadtgerichts zu Nurnberg 735 Weineiser Benedict, Magistratsrath in Mittenwald 142 Weinzierl Georg, Gem. Bevollin. in Dorfen 140 Weiß Felix, Pfarrer zu Au, penson — Mar Joachim, Benesiciat zu hechens
u.	kirchen 780 Beitprechtinger Sebastian, Magis
Ulrich Abam, Pfarrer zu Petting Umfahrer Joseph, Magistratörath in Murnau 142 Unsinn Nepomuck, Gem. Bevollm. in Landsberg Urban Franz, Patrimonial-Gerichtshalter II. Elasse von Merlbach 139 Utten berger Franz Seraph, Beneficiat zu Piesenkam 586	straterath in Tittmoning Wetbecker Andreas von, zweyter Assessor ben der K. Regierung des Oberdonaustreises, Kammer des Innern Welden Leopold Freyherr von, erster Assessor sessor ben ken K. Landgerichte Eggensfelden Welshofer Anton, Magistraterath zu Frontenhausen Welz Simon (nicht May Simon) Mas
V.	giftraterath ju Landeberg 139, 207
Walta Anton von, Patrimonial: Richter zu Jetzendorf, und Patrimonial-Gerichtes halter II. Classe von & Weichs Betterlein Friedrich, britter Wechsels	Wern ble Alois, Pfarrer in Tittmoning 876 Weß, Lehrer an der Max-Borstadt. Schule zu München Beftermaier Joseph, Pfarrer in Wam- bach 52
und Waaren: Senfal in Munchen 779 Bagl Remigius, Pfarrer zu Pornbach,	Wenerer Johann, Schullehrer, Megner und Organist zu Magnetbried 894
und prov. Diftricte : Schulen : Inspector 837	Bibmann Joseph, Pfarrer zu Buch am Buchrain 779

Dienstes : Motigen. - Befanntmachungen ber Unter: Behörben.

Seite	Seite
Wibmann Michael, Gem. Bevollm. in	Altbiting, Landgericht, Auffindung els
Landsberg 139	nes unbekannten Leichnams. 752
Wilm Mathias, Magistraterath in Dorfen 140	Un fang bes neuen Schul : Jahres ju Milne
Bimmer Xaver, Burgermeifter in Murnau 142	chen 752, 773
Winkler Ceraph, Burgermeister in Was	Urmft orf Patrimonialgericht, Sppothetens
ferburg 139	Anmeldungen 241, 262
Witting Joseph, Burgermeifter in Mits tenwald	Afchenbrenner Ignat, Brauer gu Deggendorf, Malzaufichlage : Straf: Er=
Bolft, Expeditor bed Ron. Rreiss und	fenntniß
Stadtgerichts zu Dunden, quiesc. 900	
Bohlfart Joseph, Landgerichte-Movocat	B.
außer dem Status zu Minchen 17 Bolfgang Anton, Beneficiat zu Unter-	Bedacht Wolfgang, Berschollenheite:Er:
bergen g	Berger Georg, Feldfirchnerfohn von Felb:
Burm Joseph, Pfarrpicar gu Bartens	firchen, Berfchollenheits = Erflarung 679
berg 124	Brief : Poftenlauf, Beranderungen .587
•	
3.	€.
Beiler Morbert, Magistraterath in Dors	Concurs prufung zu Landshut für bie erledigte Profectore : Stelle 845
Bellauber Andread Ernft, Pfarrer gu 200	Cours ber bayerischen Staatspapiere (Siehe Staatspapiere)
Bierl Anton Dr., Gerichte-Argt gu Coons	Curatel=Segung 486
gau 235	400
Bigelsberger Rarl, Schullehrer, Deg.	D.
ner und Organift ju Borth bann gu	Dachau, Landgericht, Sppotheten : Un=
Gaifad) 368, 437, 862	meldungen 276
3 werger Alois, Magistraterath in Pars	Dar berger herrmann Friedrich, Rlofter=
tenkirden 142	midstand in Committee on the second
	Depositum gerichtliches 108
Magametu afamaan ban 11 maan	Deutenhofen Patrimonialgericht, Sys
Bekanntmachungen ber Unter-	and 6 Or and
Behorden.	Diligence abgehende nach Kreuth und
Ot .	
ર્થ.	Orandel at On old to the
Abanderungen ber Poft : Bageus.	Dominical: Steuer: Ziele rentamtliche 102
Fahrten 292-294	

Befannemachungen ber Unter - Behörben.

&.	Seite
Seite	clusions-Erkenntniß gegen die Berfaffen-
Edart Joseph von Rammerberg, Berfchol=	fchafts = Unsprecher 559
lenheite = Ereldrung 103	Großingemood Patrimonialgericht, Sy:
Eber Peter, Baueres Sohn von Liborf, Bers	potheken = Anmeldungen 3 2009 269
fcollenheite Ertlarung 517	Gruber Maria Bittwe, gerichtliches De:
- Philipp, Bauere-Sohn von Lidorf,	politum 198
Berfchollenheite : Erflarung 517	Grunfint, Jahrmartte = Berlegung 665.
Elfenreich Georg und Engelbert von	679, 691
Großberghofen, Berschollenheite : Erfla: rung 236	Grund : und Saufer=Steuer, rentamtliche 3iele 102
Eifolteried Patrimonialgericht, Soppos	5.
theken = Annielbungen 242	
Erbard Jatob von Utting, Berfchollen:	Sager'sches erledigtes Stipenbium 18
beite = Erflarung 782	Saldhaufen Patrimonialgericht, Sy
Erfenn en if wegen eingeschwärzten Rafes 616	potheten = Anmelbungen 183, 198, 215
and the programme of the market of the same of the sam	Safmhaufen Patrimonialgericht, Spypo-
8.	Sarreißer Mathias, Fischere: Sohn von
	Munchen, Berschollenheite: Erklarung 438
Fabian Georg, fluchtiger Rauber 418	hebammen fcule ju Munchen, Finale
Faltenberg Patrimonialgericht, Sopo-	Prufung 557
thefen = Mumeloungen 237	Sehendorfer Thomas und Corbinian von Wagenrieb, Berschollenheits Erfla:
Feichtner Unton von Geeon, Berschollene	rung 229
heite = Erflarung	Sellie Chriftoph von Bolfrathebaufen,
	Berfchollenheite : Erflarung 925
®.	Seleberg Patrimonialgericht, Sypothes
Geifenhofer Frang von Petershaufen,	ten = Umielbungen: 32 230
Berichollenheits = Erflarung 236	Dofglebling Patrimonialgericht, Sppos
Gelder= Absendung mit ber Diligence nach	theten = Unmelbungen 241, 262
Canada and Burney	Subenftein Patrimonialgericht, "Appos:
Geper Fibel, Wirth von Holzhausen, Pris	thelen . Anmeldungen
oritato = Erfeuntnifi 877	Buber Andra, Urfpringer: Sohn von At:
Gobl Georg von Dhlstatt, Berschollen:	tenham , Berfchollenheite - Erflarung 19 1926
beite : Ertlarung 810	Sub er Johann, Bierwirthesohn von
Graf Michael von Landeberg, Berfchol:	Munden, Berschollenheite : Erklarung 517
lenbeite : Erflarung 558	Sypotheten : Anmelbungen 19, 126 183,
Groß Ronos, verftorbener Frepfingifcher	184, 198, 215, 229, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 262, 276, 277, 278, 279,
Pflege = Commiffar ju Berdenfele, Pra-	280, 295, 296, 297, 298,
	<u>352,</u> 353, 354, <u>355,</u> 662

Bekanntmachungen ber Unter : Behorden.

3.	Selte
Seite	Landmann David, Leerhauslere = Cohn
3 a h r m å r f te = Berlegung 518, 541, 558,	von Ebenholzhaufen, Berfchollenheite:
<u>508,</u> 665, 679, 691	Erflarung 557
Tettenbach Patrimonialgericht, Sppo=	Landsberg Stadt, erledigte Beneficien 53,260
theten : Alinnelbungen 184	Mathaus Marquart'sches er=
Stalien, Brief-Poftenlauf-Menberungen nach 87	ledigtes Stipendium 235
Control of the second s	Landshut Universitat, erledigte Profec-
R.	tard - Gitalla
J .,	Lang Franz Xaver aus Prittlbach, Gol=
Rås eingeschwärzter 72, 616	hat Wartchall authority 15. 55 t.
Rain Seinrich von Tittmoning, Berfchol=	
lenheite = Erflarung . 261	Langeneder Gebaftian von Dublborf,
Raifer Simon, Dbfthandler, Straf : Er=	Berfchollenheite = Erfldrung 236
femmiß 351	Laufen, Ertenntniß wegen eingeschwarzten
Rienaft Barbara, wahnfinnige Schulleh:	Kafes 616
	Lechner Innocenz, Sattlere-Sohn von In-
rers : Tochter zu Dachau, vermifft 143,	dereborf, Berichollenheite : Erflarung 678
162, 182	Leichnam unbefannter, Auffindung im
Rirdmayer'sches erledigtes Familiens	R. Landgerichte : Begirte Altotting . 752
Stipendium 101	Lettinger Jatob, lediger Flofere-Cohn,
Rirdthambach Patrimonialgericht, Sys	ALC Manfolium and an autifus
potheten = Mumeldungen 241, 262	Loibel Sekastian, Binders. Sohn von Bele
Rloftermair Unton und Xaver von Un=	non Danbergellant it & M. 868
terschäftlarn, Berschollenheite-Erflarung 296	ven, Berimbuengeite : Ertiarung 782
Rreuth, Gelder: und Pafete : Absendung	
mit ber Diligence von Munchen babin 350	\mathfrak{M} .
- Wildbade, ab= und gurudgehende Di=	000 1 6
ligence 349	Marfte = Berlegung 518, 541, 558,
Rugler Martin von Dbermiblhaufen,	<u>598, 665,</u> 679, 691
and the state of the state of	Mattenhofen Patrimonialgericht, Sp.
Rurz Paulus, Bauers-Sohn von Grub,	potheten = Unmelbungen 355
	Mauerstett en Patrimonialgericht, Spe
bermißt 519	and the Daniel Office of the same of the s
	Mittermaier Caspar von Bergham,
19 L	m 51 11 1 11 1 11 1 11 11 11 11 11 11 11
Lampolding Patrimonialgericht, Sppo-	Miblborf, Landgericht, Sypotheten=We=
theken = Almmeldungen 278, 296, 352	fen 662 – 665
Landarztes: Stelle erledigte ju Rieders	- Stadt : Martte : Berlegung 518, 541,
aschau 926	558, 598
	(4)

Bekanntmachungen ber Unter : Behorben.

Geite	Seite
Munchen, Finalprufung an ber Sebs ammen : Schule	Pellheim Patrimonialgericht, Sypothes
- Directorat ber Erziehunge : Anstalt	tens Anmeldungen
für Studierende, Manzon'sches erledigs	Perten ft ein Patrimonialgericht, Sppos
	theken : Anmeldungen 279, 297
	Pefenrieder Jakob, Polners-Sohn von
— Landgericht, Hypothekenwesen 126	Bergen, Berschollenheits. Erflarung 691
- Dberpostamt, Briesposten ganf	Plitteredorfer Lorenz, Goldat, Ber-
nach Desterreich u. Italien Beränderun=	schollenheite = Erflärung 809
gen 587	Post : Tare für Reisende mit der Diligence
- Dberpostamt, Postwagens , Fahrten	nach Kreuth und zurück 350
Abanderung 204	Postenlauf=Beranderung 587
- Studien-Anstalten, Schuljahres-Ans	Postfahrt = Austalt nach Kreuth und zus
fang 752, 773	rict 349
Munft er Patrimonialgericht, Sppothekens	Poftwagens. Fahrten Abanderungen ii.
Anmelbungen 241, 262	Gebilhren 292 — 294
(* f)	Reisender Trinkgelder 204
N.	Praclusion & Ertenntniffe 559, 560
Manhofen, Patrimonialgericht, Supo:	Premauer Bernhard von Schwifting,
theten = Anmeldungen 242	Berschollenheits = Erklarung 715
Die beraschau, erledigte Landarztes.	Prioritats= Erfenntnif 877
and the second s	Profectore : Stelle erledigte an der Uni:
Motten fteiner Mathias von Schillhof,	versitat zu Landshut 845
	Prafunge Concure ju Landshut gur
Werschollenheits : Erklarung 467	Erlangung ber Profectore : Stelle 845
D. (1)	R.
Dbelghaufen Patrimonialgericht, Sys	Reim Raspar von Affalterbach, Berfchol-
potheken = Anmelbungen 262	lenheits = Erflarung 351
Delfofen Patrimonialgericht, Hypothes	Reife = Anstalt mit ber Diligence nach Te=
fen = Unmelbungen 353	gerusee und Kreuth 349
Defterreich, Briefpoften=Beranderungen,	Rofenheim Landgericht, eingeschwärzter
nach ic. 587	ela
114y 1.	Rofenheim Landgericht, Praclufiones Er-
04	fenntniß gegen Wolfgang Galger aus
P.	Wbhmen : 550
Patete = Abfendung mit ber Diligence	Rueff Friedrich, Bechfels und Wagrens
nach Tegernfee und Kreuth 349	Senfal zu Manchen

Bekanntmachungen ber Unter : Behörden.

	~		6	eite
	©.	Seite	Siflinger Joseph von Endorf, Golbat,	
Sachenbad	her Ignat, Flofere: Coh		Berschollenheite = Erflarung	31
	dollenheits = Erflarung	183		294
Galger Mol	fgang aus Bohmen, Pra	clu=	Staatspapiere banerischer Cours 9,	20,
fione : Erten		559	31, 55, 75, 84, 104, 115, 125, 143,	164
Camet Lubi	wig Joseph, Chevaurlege			99,
	von Munchen, Berfchol		356, 369, 409, 420, 438, 453, 468, 4	87,
heite : Erfla	rung	08, 420	519, <u>541</u> , 560, 587, <u>599</u> , <u>616</u> , 631, <u>6</u>	65,
Cauer Pau	1, Webermeifter und L	eine	680, 692, 715, 736, 754, 783, 810, 8	37,
wandhandler	gu Miesbach, Bechfelf	ähig=	845, 878, 894, 911, 927, 948, 9	03
feite : Bergie	chtleistung !	71, 188	Steeg Patrimonialgericht, Sppotheken=	
Scharl Andr	ra von Gichhofen, Berfc	hol=	Anmelbungen	62
lenheite : Er	flårung	467	Steinbacher Daniel, Raufmanne:Sohn	
Schellische	Brauers : Cheleute gu D	Bes=	aus Oberammergan, Berschollenheites-Ers	
fobrunn, D	Bechselfähigkeite = Verzicht	leis		85
stung 🖰 🗀		8	Striegl Michael, Engfofneres Sohn von	
Schenkenar	u Patrimonialgericht, Sy	pos	Engfofen, Berfchollenheite : Erflarung	86
	= Abtheilungen	. 19		
	Isidor von Großberghofe	n,	I.	
	eits = Erklarung	236		
	ph von Lanzenried, Bersch	ol=	Tauschel Clement, Soldnere-Sohn aus	
lenheits = Eri		236		77
4	Anton und Xaver, Bu	•	Zar fur Gepad ber Poftwagene-Reisenden 2	94
	e von Burg, Verschollenhe		- für Reisende mit der Diligence nach	
Erflärung	to define the first of	631		50
	n Patrimonialgericht, Sy	00=	Tegernfee, Gelde und Patete : Abfens	
thefen= Anm		240	dung mit ber Diligence von Munchen	
	erledigtes Beneficium	876	dahin 3	50
	icht, Sypothefen-Anmeld		Tengling Patrimonialgericht, Sypothes	, .
gen	- 0. 5	295	fen = Anmeldungen 280, 298, 3	54
	8 = Anfang ju Munchen'7		Tittmoning Landgericht, Sypothefen=	
	Patrimonialgericht, Son			77
thefen = Anni	_	41, 262	Ebrring Patrimonialgericht, Sypothefen=	1
	ennung des Großhandler		Anmelbungen 280, 298, 30	54
	tterlein aus Muruberg bah	-	Traun ftein Rentamt, Grund-Saufer und Dominical = Steuern	
	aufen, Patrimonialger			22
Supothefen =	rumeroungen	242	Trintgelber ber Poftwagene-Reifenden 20)4

Befanntmachungen ber Unter ? Behorben. - Berfteigerungen.

Seite	Seite .
Troftberg Landgericht, Darberger'sche Berlaffenschaft	Benhard Anton, Bauerd-Sohn von Deim- ling, Berschollenheite - Erflarung .517
u.	Berben fele L. G. Praclusiones-Ertenntnig gegen die Pratendenten ber Berlaffenschaft
Uttenbofen Patrimonialgericht, Spposthefen: Unmelbungen 229	bes Pflegrichters Nonos Groß 559 Wenhern Patrimonialgericht, Sypothes
B.	ten = Anmeldungen 242
Beranderungen im Poftenlaufe 587	Borth Patrimonialgericht, Sypotheken=
Bermifte Perfonen . 519	Anmeldungen 241, 262
Berschollenheites Ertlarungen 8, 31, 54, 103, 163, 183, 229, 236, 261, 296,	Bohlfart Anton und Raspar von Stadl, Berschollenheits : Erklarung 678
368, 408, 420, 438, 467, 485, 486, 517,	Bolfratehaufen Landgericht, Sppothes
518, 557, 558, 631, 678, 679, 691, 715,	fen = Anmelbungen
782, 809, 810, 877, 925, 926	Wolferedorf Patrimonialgericht, Sypo:
Nurnberg, ernannter Bechfel: und Maas	theten = Unmelbungen 278, 296, 352 Bunder hieronymus, Soldner von Sees=
ren = Sensal bahier 925	haupt, vermißt 103
Bilsbiburg Landgericht, erledigtes Sa: ger'sches Stipendium	3.
Bilobiburg Landgericht, Sppotheten: 236	3ahnt Joseph, Glasmachers: Sohn aus Bohmen 54
W .	Biegler Franz Zaver von Greifenberg, Berschollenheite: Erklarung 296
Bafferburg, erledigte Beneficien 010 Beber Rupert, Flegingergute-Besiger gu	3 innenberg Patrimonialgericht, Sppos theken = Unmeldungen 355
Fleging, Curatel : Segung 486	
Wech fel = und Waaren-Senfale : Aufftel: ftellung dahier 540, 925 - Fahigfeits-Berzichtleistungen 8, 171, 188	Bersteigerungen.
Beihenried, erledigte Schullehrere: Meß:	a.
ner6: und Organisten : Stelle 810	Ablberger Clement, Lexens But gu Dbers
Berichtigung 839	dieng 140
Beilbach Patrimonialgericht, Soppothe:	Mibling, Dflbauere-Grundftild bes Bal-
fen : Anmelbungen 240	thasar Gartmapr 307
Beilheim, Stadt-Magistrat, Rirchmapr's	Mich, Mahlanwesen ber Peter Segelschen
iches erledigtes Familien : Stipendium 101	Eheleute 267, 456, 561, 718
Beinbuch Georg von Nantesbuch, Ber- ichollenheits : Erflarung 679	Ailer Joseph, Grafenbauer von Walche fadt, Hofgut

Sette	Seite
Umperbettenbach, Suberbaueregut des	Berganger, Balbung bes Mittermans
Johann Lamprecht , 440	ere, Mam Meier 930
Angerer Joseph, Jellmaiergut zu Gon-	Berghamer Gabriel gu Thalhaufen,
dertilching 303, 358	Unwesen 618
Apfelfammer'iches Unwefen 930	Bergfirden, Muller-Unwefen ber Unna
Apperedorf, Forft : Revier, Giden:	Maria Noter 879
lången 231	Beuerbach, Unmefen bes Jof. Edarbt 785
Atgeth, Pfarr : Taglohner, Sanschen 491	Bichlerhof gu Eggereborf 217
Arnbach, Spurgeranwesen ber Maria	Birt, Walbung 230
Unna Glas 200	Bbd Unton, Pugmable ben Steindorf 10,
Asbach, Mahlanwefen bes Math. Markl 385	20, 32
Mu Borftadt, Unwesen bee Joseph Schmid:	Brandl Loreng, Eber gu Rolbing, Un=
bauer 589	wesen 525, 600, 848
Muerbach Undreas, Pfarrers gu Belben,	Brandlmair Rorbinian, Thalers gu
Ridlag 412	Thal, Anwesen 200
Muguften feld, Unwefen bes Schuhma=	Brandftatte, Balbung 828, 837, 846
chere Lorenz Baelbeck 701	Brauhaus ju Geligenthal 716, 736, 754
Mumilter = Unwefen bes Jatob Rager:	Brauwintelanwefen ber Ratharina
buber gn Bolffteinerau 738, 740, 756, 787	Seidl zu Dorfen 301, 524, 719, 847
	Brid Rentamt, Getreid-Borrathe 56, 85, 282
3.	Brud, Baftelmeggere Unwefen bes Qui=
Bab Mariabrunn ben Dachau 523	rin Romp 247, 266, 283, 371, 409, 420
Baid ar bing, Brauere-Umwefen bee Ig-	Bruberhofe : Antheil ber Maria Auna
naß Meier 168	Bottmapr, Schonfarbere Bittme gu
Baierbieffen, Anwesen bes Matha Un:	Milnchen 86, 105, 118
ton von Schorn 589	Brumer Mar, Sausbauers zu Rumelg:
Farber-Unwesen des Philipp	haufen, Anwefen 523, 617
Gonder 880	Bruner = Unwesen bes Unton Irl gu Sin=
Bart Lorenz, Pollinger-Brauere Unwefen	telbach 543
in München 480	Brunner Mois, quiesc. Rentbeamter,
Bauer Rlorian , Birthe gu Fifthen, Uns	Realitaten im Landgerichte Bilobiburg : 603
wefen 218	Burthard Alois, Simmerbauers gu Eberte-
Bagr Therefia, UnterbrauerdsUnwefen gu	baufen, Unwefen 785, 812, 829, 930, 949, 963
Dachan 641	1
Bebernau, Anwesen bes Dttmar Schloffer 57	©.
Berchtengaben Saupt, Salzamt, Flachs:	Chriftani Carl Frenh. von, Saus in
: (werch) 468. 488	ber Konige : Straffe gu Munchen 838

D.	Seite
C. Seite	Eggereborf, Bichlerhof bes Leonhard
Dachau Rentamt, Getreid-Borrathe 200,357	Rramel 217
Unterbrauers : Anwesen des Joseph	Eichen langen in den Forftrevieren Beis
Baver 641	fenfeld, Appereborf und Manchemalufter 231
Deininger Georg, Rramers gu Mohs	Eich ftått, Rudlaß des Sochseligen Fürst:
renweiß, Ziegelstadel 894, 911, 929	Bifchofes von Gichftatt, und Erzbischofes
Dietlbauers = Anwesen gu Guttenwang 383,	von Bamberg herrn Grafen Joseph v.
384, 428, 445	Stubenberg
Dietrich Ulrich, Baders zu Schongau,	Eifenauer Unton, Beberd : Behaufung
Anwesen 38, 58, 88, 249, 267, 284	ju Minchen - 247, 266
Dorfen, Brauwintel-Unwefen der Rathas	Eitring, Anwesen ber Gorgheigele-Dittive
rina Ceibl 301, 524, 719, 847	Anna Maria Furtner
Drexl Mathias zu Candau, Colbner: Un=	Ellrichtern, Maier. Anwesen bes Jos
wesen 283, 410	hann Samberger 167, 411
Danglbach, Metgers = Unwefen 762	Endorf, Rudlaß des verftorbenen Pfars
Durnghaufer : Umvefen bes Bolfgang	rere Frang Xaver Gartmaier
Laschinger zu Zolling 150, 173. 189	-Englich allinger : Holz 828, 837, 846
Dufcher Joseph von Saredzell, Gantgut 248	Erding Pfandzelt = Brauere-Anwesen des
Dufler Magbalena, verwittibte Bein-	Franz Egger 525
wirthinu gu Beilheim, Anwesen 964	- Mentamt, Marttschreibere-Unwesen
æ	gu Wartenberg
Œ.	Erding Rentamt, Balbpargellen 827,837,846
Chereberg Rent. Getreibvorrathe 216, 230	Erhard Mathias zu Golln, Amvesen 375
Chertshaufen, Gantanwesen des Alois	Erlacherfilge Staatswaldung 244, 264, 281
Burthard 785, 812, 829	Erneft i von, Sauptmann, Sofmart Sore
Simmerbauere-Anwesen 949, 963	manedorf 471, 488, 520
Eching, Wirthe-Unwesen bes Jos. Seigl 373,	Euttenwang, Dietlbauere : Anwesen 385,
410, 421	<u>384, 428, 445</u>
Edarbt Joseph, Bauers zu Benerbady, 2000	₹.
Anwesen 785 Eber Andreas, Fragners-Anwesen in Teis	
fendorf 128	Faltenan obere, Anwesen ber Tagibhe
Ebmuble, Dublamvefen bes Jof. Schra-	ners : Wittwe Elifabetha Schwarzbauer 421,
zenftaller 304 - 306	2 in the state of the state of \$527, 620
Effecten verschiedene ben bem Ronigl.	Feldkirchen, Killmayer = Anwesen des
Stabt = Rentamte Munchen 127	Xaver Marx 411, 645
Egger Frang, Pfandzelt=Brauere gu Er=	Feldwies, Anwesen des Wasenmeisters
bing, Brauanwesen 525, 532	Joseph Hagn 107

Seite	Seite
Fefenmaier Cebaftian, Waftlhof zu Reich=	Gartmanr Balthafar, Ofibauere gu Hib=
lingeried , 37, 57, 87	ling, Grundstude 507
Finfing, Grundftude des Joh. Pifil 964	Gafteig, Anwesen bes Nicolans Peter-
Fifden, Anwesen bes Wirths Florian	anderl 543
Bauer 218	Geifen feld, Amvefen des Burgere Sav.
Bifd maffer gu laufen und Baging 164	Dberbauer -111, 134, 152
Tla d swerd benm hauptfalgamte Berds	Forft = Revier, Gichenlangen 231
teegaben 468, 483	Gerichtebienere. Ammejen zu Metten=
Forftin, Seiblgut 573	bad) 300, 357, 370.
Forstinding, Amwesen ber Adam Andla	C1 13 C2
ler'ichen hintermaier = Butlere = Cheleute 717	
	105, 118, 216, 230, 231, 264, 282, 299,
Frang'icher Rothgarberes: Cheleute gu Murs	356, 357, 369, 692, 716
nau, Gantanwesen 377	Giebing, Achtigutt bes Megners Mich.
Frauenchiemfee, Wirthsanwesen ber	Hochinger 301, 600
Johann Repomud Pichler'ichen Cheleute 852	Gimmenhaufen, Bauere-Unwefen des
Frauenhaselbach, hofgut der Safnes	Georg huber 812
rin Maria Petterhanns 374, 757	Glas zu Arnbach, Spurger : Amvesen 200
Frauenhol3 827, 837, 846	Glasbauern. Unwefen des Jof. Markl 790
Frenfing, Forft: und Rentamt, Balb:	Glafifches Wohnhaus sammt Nebenges
parzellen 487, 828, 837, 846	bauden in ber Rumforter : Straffe gu
Forstamt, Waldung Birk 230	München 666, 681, 693, 755, 784, 811
Rentamt, Getreid = Borrathe 105,	Glud Johann, Spigwed zu Kleinhadern,
118, 216, 231	Umvefen 441, 952
Frontenhaufen, Anwesen bes Baders	Gbicht Johann, Unwefen in ber Bor-
Joseph Hinterholzer 376	stadt Obelaufen 476
Bierbrauere : Unwefen des	Gottprechtischer Bauers: Cheleute
Thomas Riemhofer 108	" Wefarant an Canan
Lebzelterdellnwesen bes Burs	Grafenbauers : Anwesen zu Balch:
1.0	2.54
	130
Fuch & Augustin, ehemaligen Probstes zu	Grießenbade Schwaige der Schwaigers
Herrenchiemsee, Effecten 854	Pazelsperger'schen Relicten 542, 561
Furtner Anna Maria, Gbrgheigels.	Guggenbichlerscher Cheleute benm
Wittwe zu Sitting, Amwesen 893	Glast zu Kalhod, Bauerngut 166, 186, 201
&	Gumpeltshammer. Holz 74, 84, 104
Gartmaier Zaver, Pfarrere gu Endorf.	
Rudlag 76	

6	Seite
Seite	hinterholzer Joseph, Baders gu Fron-
haber=Borrath rentamtlicher ' 56, 105	tenhausen, Anwesen 376
hachinger Michael zu Giebing, Un=	Sochinger Michael, Megnere von Gies
wesen 600	bing, Achtlystl 301, 600
Sagn Joseph von Feldwies, Bafenmeis	Sod ftadt, Birtheamvesen bee Balthafar
ftere = Anwesen 107	Labor 36, 130, 669
Sainning, Muhlanwefen ber Bittive	Sochenrhain Landgut 430, 455, 470
Barbara Maier 109, 119, 132	641, 666, 680, 828, 838, 846
Salmberg, Staatswalbung 244, 264, 281	Sormaneborf Sofmart 471, 488, 520
Sansbauer=Unwesen bes Mar Brumer	839 , 847, 864
an Rumelzhausen 525	Sormanneborfere Jagdbogen 117
Sareszell, Gantgut bes Eindobauern	Hofborfer=Jagdbogen 371
Joseph Duscher 248	Solzen, Solznerbauere = Unmefen bes .
Harreißer Sigmund, Fischer, Realitate	Martin Pischelterieber 955
ten zu Minchen 439, 455, 470	Holznerbauers = Amvefen zu holzen 955
hartmann Michael, Flogers zu Schon:	Suber Eva, Chirurgene-Bittwe von Ro.
gau, Wohnhaus 602, 622	fenheim, Anwesen 590
Haelbed Lorenz, Schuhmachers zu Au:	- Georg , Bauerdellnwesen zu Gime
gustenfeld, Anwesen 701	menhausen 812
Saunsberger Peter, Raing gu Riedl:	huber Johann, Biegelmeifters auf ber
	Luften, Univefen.
thin, thirefell	humpelmaier Josepha, verwittwete
Hausen, Rudlag bes Pfarrere Joseph Mendlberger 911, 929, 948	Maierin zu Niederneuching, Aeder 1964
Sauß ben Emering, Anwesen ber Leons	3.
hard Sedlbauer'schen Mayerbauers Ches	Jagben 117, 371, 737
******	Jellmaier : But zu Sondertilding 303, 358
Seigl Joseph, Wirths von Eching, Un= wesen 373, 410, 421	
Deif bauern = Brauers : Univefen in Mins	Metger'schen Cheleute 378
d)en 47, 240, 205	Innhausen, Rudlag bes Beneficiaten
held Ignay, Pfarrerd zu Kollbach, Rud'= 372	Maximilian Maurer 717
Selmingerfilge, Staatswaldung 244	
264, 281	Cumiteres
herrnbauerngut zu Martinehaun 527	Irl Anton', Bruner zu hintelbach, Aus
Herzogerholz Walbung 48°	wesen 30 sephe = Bauer = Anwesen zu Unfriede=
Sintelbad, Bruner-Anwefen des Unt.	506
311	7

Я.	Seite
Selte	Rottmairbauerd : Anwesen zu Theen 74
Ragerhuber Jafob, Mumdllere in ber	186, 457
Bolfsteinerau, Mahlanwesen 738, 740,	Rottmalr'sches Muhlamvesen zu Laus:
756, 787, <u>931</u>	ham 106
Rainzanmefen zu Riedlham 53	Rramel Leonhard, Bichlerhof gu Eg=
Ralhdd, Glafel= Bauerngut der Mitlas	gereborf 217
Guggenbichler'schen Cheleute 166, 186, 201	Arapp.Anwesen des Georg Schweins
Ralte Berberge fogenannte, Birtheans	fteiger zu Kleinholzhaufen 760, 789, 813, 867
wesen 646	Rrager : Anwesen zu Traubing 381, 413, 424
Rammer, Zehentstadel 468	Rrinner Ratharina, Flogmeisterin gu
Karrer=Unwesen bes Leonhard Thaler,	Ablz, Anwesen 852
Kalnzen zu Kopfeburg 10, 86	
Rautbauere-Unwesen zu Beuerbach 785	2.
Rempter Cblestin zu Schwabsoien,	.
Großhammer-Schmids-Unwesen 603, 622, 648	Labbd Balthafar Wirths . Unwefen gu
Killmapr: Anwesen bes Xav. Marx zu	Hochstädt 36, 130, 669
Feldfirchen 645	Laller Martin, Millers zu Dbermenzing,
Kirmesau, Anwesen bes Gebastian	Anwesen 563
Rlamm Gebaftian zu Rirmesau, Ans	Lam precht Johann, Suberbauere: Sof:
wesen 602	gut zu Amperbettenbach
Rleinhabern, Spigwed: Unwefen bes	Landsberg, Anwesen bes Metgers Bes
Johann Glud 441, 952	nedict Ried 589-
Kleinholzhausen, Rrapp = Unwesen	Lanbschaftshaus fogenanntes gu Laus
bes Georg Schweinsteiger 760, 789, 813, 867	fen <u>027</u>
Anollericher Sintermaier = Gutlere-Ches	Lasching ericher Millers : Cheleute Un=
leute von Forstinding, Umvefen 717	wesen zu Loiching 423
Kobanisches Sandelshaus zu Wasser=	Laschingersches hofsanwesen zu 3ols
burg, Waaren: und Saus: Einrichtungen 583,	ling 150, 173, 189
resp. (853) 867	Laufen, Landschaftshaus sogenanntes 927
Konigestraffe, haus des Frenh. von	Lausham, Muhlanwefen bes Andreas
Christani 838	Kottmaier 106
Rolbing, Eder= Amwesen des Lorenz	Lanter bach, Wirthsammesen der Maria
Brantl 525, 600, 848	Neubeder 283
Rollbach, Rudlag bes Pfarrers Ignat	Leicht l Joseph, Ziegelbauers in Nieders
Held 372	lauterbach, Amwesen 621, 647, 667, 866, 881
Ropfsburg, Karrer-Amwesen des Leon=	Lemmer Bartlma, Metgers zu Minchen,
hard Thaler 10, 86	Daus 52, 56, 144, 165, 217, 232

Wersteigerungen.

	' Seite	Seite
	Lenggries, Baifenhaus-Stiftunge-Re-	Marttfdreiber : Unwefen gu Barten:
	alitäten - 932	tenberg. 9
	Leng en bau'et 8 = Minvefen-gu Ried	Martinshaun, Berenbauern : But ber
	Lep rofen au fogenannte, Balbung 487	Frang und Therefia Weinzirl'ichen Ches
	Lexengut ju Oberding 146	Cleute 527
	Lidten ftern Johanu, Birthe von Un=	Marx Xaver, Rillmager gu Felbfirchen,
	termublhaufen , Realitaten 719	Mnwesen 411, 645,
	Liebhard Andra in Geiberedorf, Rloz	Material: Saufen : Auffuhr fur die Straf:
	fterbauerngutchen 881	fen um Munchen 144, 783
	Lindinger'fches Gantanwefen zu Mam-	Maurer Maximilian zu Innhaufen, Ride-
	inendorf 440, 456, 472	lag 717
	Lobe, Amvefen ber Anna Maria Maier 21	Meier Ignat, Brauers in Baidarbing,
	Loiding, Mahlanwefen ber Lafchinger's	Gefammtanwefen 168
	fchen Cheleute 423	Meile Joseph von Ammendorf, Golde
	Ludwig bfeld, Ammefen bes Jof. Wins	neranwesen 34
	felmann 681, 850	Meldior Peter, Konigl. Porzellainfab:
	— — Umwesen 306, 696	rif-Infpectore gu Dymphenburg, Rud.
	Luften, Unwesen bes Biegelmeiftere Joh.	100 866, 880, 896
	Huber 695	De finergut fogenanntes zu Unterweffen 721
	-	Mettenbach, Gerichtsbiener Muwefen 300,
	M.	357, 370
	Marti Mathias, Mullers gu Ufpach,	Megger = Unwefen ju Dunglbach 762
	Amvesen 385	Meiger'icher Cheleute Muhlanwefen gu
	600 - 1 - 215 · 2001444 ·	Gebendorf 378
	anger, Gemeinde's Balbung 330	Minerglbab, Marid-Brunn ben Dachau 523
	Anna Maria, Rupferhamerin in ber	Mittermaier=hof in Reichersborf 244, 948
	Lohe, Anwesen 21	
	- Barbara, Bittive ju Saiming,	187, 202
		Moosburg Rentamt, Baldung Birt 230
	- Georg, Stephelmüllers zu Semt,	Morenweiß, Ziegelstadel d. Rrammers
	Grundstude 949	Georg Deininger 894, 911, 929
	Mairbed Anwesen zu Semelmanrbach 954	Mofer Franz, Niedermayers zu Wind,
		Grundstücke 950
	Mamendorf, Joseph Lindinger'iches Gantanwesen 440, 456, 472	Miblborf, Bierbrauers : Anwesen ber
•	Marid : Brunn bey Dachau, Mineral : Bad 525	Waldinger'schen Kinder 759
		- Rentamt, Getreid:Borrathe 264,282,716
	Martl Joseph, Glasbaners in Unterweile	
	bad, Hof	Muble zu Seligenthal 716, 736, 754

5 cite	Seite
Munden, Behaufung bes Bebermeis	Men beder Joseph, Mairbed gu Semels
ftere Anton Gifenquer 247, 266	manrbad, Anwesen 954
- Forftamt , Gumpeltehammerholg 74,	Maria, Wirthin von Lauter=
84, 104	bad, Ammefen 283
Saus bes Frenherrn v. Chriftani 838	De uber berge (fogenannte falte Berberge)
Saus des Deggers Bartina Lems	Wirths = Amwejen 646
mer 32, 56, 144, 165, 217, 232	Reuftadt, Forftamt in Bobburg, Gichen=
Saus bes Metgers Jojeph Min:	langen in den Forft = Revieren 232
fterer 106, 119, 128	Forftamt in Bobburg, Jagbbogen 371
- Seiftbauern : Branerd : Unmefen bes	Forftamt in Bo hburg, Sormanns:
Johann Gollinger 47, 246, 265	borfer : Jagobogen . 117
- Landrentamt, Getreid=Borrathe 350,369	Dieberlanterbach, Biegelbauere : Un=
Maximiliands-Borftabt, Gantampefen	wesen des Joseph Leicht! 621, 647,
. Des Mildmanns Paul Walter 165, 186,	667, 866, 881.
246, 265, 520, 542, 561	Dieberneuching, Meder ber Josepha
- Pollingerbrau = Anwesen bes Loreng	Humpelmaier 964
Bart - 489	Moter Anna Maria zu Bergfirchen, Mable
Realitaten ber Rogelmullerin Unna	Amvesen 879
Echmederer 863, 878	Numberger Anna Maria ju Ciging,
Realitaten bes Fischers Sigm. Sar-	Anwesen 34
reiffer 439, 455, 470	Mymphenburg, Rudlag bes Porcellain:
- Stadt-Rentamt, verschiedene Effece	Sabrit = Juspectore Peter Meldior 866,
ten: 127	880, 896
- Bohnhaus des Joseph Glas 666, 681,	
693, 755, 784, 811	9. 15.
M und smunfter, Forft-Revier, Giden-	
langen 231	Dberbauer Xaver, Burgets gu Geifenz
Minfterer Joseph, Mehgere zu Mun:	felb, Amwesen 111, 134, 152
chen, Behausung 106, 119, 128	4
	Oberdieng, Lexengut des Clement Adl-
Murnau, Gantanwesen der Frang Paul	The state of the s
Frang'ichen Rothgarbers : Chelente 377	berger 146 Dbergie sing, Deconomies Gut ber Jos.
	und Maria Wagnerschen Cheleute 75 Dberhumel, Wirthor Anwesen des And.
: • N.	Schmid 601, 617, 645
Marie of an Object of Object of the Same	Dbermenging, Dubl= Anwesen bes
Manhofen, Birthe-Unwefen ber Gume	
perl'ichen Cheleute 755, 784, 811	Martin Laller 568

. Seite	Seite`
Dberndorf, Stephlhanns-hofgut 379-381	Pifchelterieder Martin, Solznerbaus
Dbelaufen Borftadt, Anwesen des Joh.	ers zu Holzen, Anwesen 955
ගි හිණ <u>476</u>	Pißl Johann, Gruber ju Finfing, Grund:
Deconomie zu Seligenthal 716, 736, 754	stude 964
Otten burg, Basenmeistere-Unwesen d.	Pigerehofen, Unwefen des Georg
Caspar Wagner - 302	Ruch 693
Ottenhofen, Rudlag bes verftorbenen Beneficiaten Jatob Pagl aus Manheim 864	Phrnbach, Klementengutel bes Joseph Schober 528
	Phfing, Umvefen bes Michael Straus
on.	cher <u>667,</u> 786
P.	Pollingers Brauers Anwesen in Mins
pachner Joseph, Schneiber-Meister, her-	chen 489
berge zu Reichenhall 107, 119	Poffenhamer'icher Erben zu Beilheim,
Pagl Jatob, Beneficiaten zu Ottenhofen,	Amwesen 359
Rudlag 864	Prieler Dlonys, Sandmair in Unters
Partentirchen Forstamt, Pechnugung 85	mettenbach, Anwesen 883, 897, 912
Pa ftetten, Schmidbartl-Gutl ber Behet-	Prien, Effecten des Augustin Fuche,
mair'schen Cheleute 240, 372	ehemaligen Probstes bes aufgelbsten
Dechnugung in ber Werbenfelfischen	Stiftes herrenchiemsee 854
Baldung 85	Prittriching, Commerbauers-Amvesen
Pengling, Tafernwirthe : Unwesen 605	des Joseph Wiedmann 643
Perlad, Streicher= Unwesen des Jakob	Pugmuhle bes Unton Bod ben Steins
Sieber 562	borf 10, 20, 32
Perzauerholz 827, 837, 846	
Peteranbert Mifolaus, Gasteiger zu	\mathfrak{R}_{ullet}
Gafteig, Anwesen 543	Raber, Burgermeiftere und Lebzeltere
Det erhauns Maria, Safneringu Frauen-	von Frontenhausen, Amwesen 829
Hasibach, i Gut 374, 757	Raith Anton, Kurzinger in Rottenegg,
Pfandtzelt: Brauanwesen zu Erding 525	Unwesen 422, 443
Pfarr : Taglbhner : Sauschen bolgernes	Rauch Seraphin und Josepha, Realitaten
113u Argeth 491	in Rosenheim 490, 529, 669, 851
Pfarrholzbogen 371	Rechtthaler'sches Unwesen zum Kranzler
Pidler Sebastian, Lenzenbauers von	im Winkel 39
Ried, Univefen	Reichenhall, herberge bes Schneibers
Pichler'icher Wirthe: Cheleute zu Frauen= Chiemfee, Auwefen 852	Joseph Pachner 107, 119
	Reichersborf, Mittermayrhof 244, 948
Piesengut zu Conau 89, 188	And the second of the second s

Seite	છ .
Reichling brieb, Baftlhof bes Geb.	Seite
Fesenmaier . 37, 57, 87	Samberger Johann, Maieregu Elwiche
Reichthalhamer Cebaftian, Bauers gu	tern, Anwesen 167, 411
Reichthalham, Anwesen 950	Sandau, Solbenanmefen bes Mathias
Rennweg oberer zu Landshut, Guffen:	Drexel 283, 410
ober Bohmer=Schwaige 145	Sandmaire Unwefen ju Untermettens
Rentamtliche Getreib = Borrathe 56, 85,	bad) 885, 897, 912
105, 118, 216, 230, 231, 264, 282, 299,	Schmeberer Maria Anna, Kogelmile
356, 357, 369, 692, 716	lerin zu Munchen, Realitaten 863, 878
Ried Benedict, Meggers zu Landsberg.	Schmelder Andreas von Unfriedshaus
Univefen 589	fen , Hofgut 526, 785
- Lengenbauers : Univefen bes Sebaftian	Schmid Andra, Birthe von Dberhummel,
Pichler · 11	Anwesen 601, 617, 643
Riedlham, Raing = Anwesen des Peter	— Anton, Wirths von Rohrmoos, An-
Haunsberger 35	wesen <u>617, 738</u>
Riemhofer Thomas, Bierbrauers = Un=	Schmidbauer Joseph, Anwesen in ber
wesen zu Frontenhausen	Borstadt Au 589
Rohrmoos, Wirthe-Anwesen des Anton	Schmidmaier'scher Chelente gu Dbers
Schmib 617, 738	brun, Metgere: und Wirthe : Univefen 697
Romy Quirin, Baftlmetgere ju Brud, Uns	Schnigen baum am Schwarzen, Umve-
wesen 148, 170, 204, 247, 266, 283,	fen bes Alois Schnigenbaumers, 740, 931
371, 409, 420	Schloßer Ottmar zu Bedernau, Soldner:
Rofenheim, Realitaten bes Seraphin	Unwesen 57
und Josepha Rauch 400, 529, 669, 851	Schober Joseph, Klementengutlerd:Ans
Bohnhaus der Chirurgens-Wittwe	wesen in Pornbach 528
Eva Huber 590	Schoffauer = Jagdbogen 737
Rottenbuch Forstamt, Schoffauer:Jagd:	Schongau, Anwesen des Flogners Mich.
bogen 737	Hartman 602, 622,
Rottenegg, Aurzinger-Anwefen bes Ant.	- Bactere-Anwesen der Ulrich Dietrich's
many 422, 443	schen Cheleute 38, 58, 88, 249, 267, 284
Ruch Georg von Pigerohofen, Anwesen 693	Schorn Matha Unton von, zu Baierdießen, Unmefen 580
Rubertshau fen, Neubauern=Unwesen	Unwejen 589 Schrayenstaller Joseph, Müllers zu
des Joseph Madenstorfer 882, 897	Edmuble, Mublanwefen 304-306
Rumelzhausen, Hansbauers : Anwesen	Schufterbauern: Amvesen zu Bordorf 46,
bes Max Brumer 523, 617	03, 80, 884, 898, 913
Rumforterstraße, Wohnhaus des Jos.	Schwabfoien, Großhammerschmiebes
Glas 666, 681, 693, 755, 784, 811	Anwesen des Colestin Rempter 603, 622, 648
	minister oco Corelein atempter 000, 022, 048

Selte	Geite
Schwaig er= Pagelfpergerfcher- Relicten,	Couau, Piefengut 89, 188
Grießenbad': Edmaige . 542, 561	Sonder'fdies Farberanwefen in Umpers
Edwarzbauer Glifabeth, Taglbhueres	piellen 880
Bittwe in ber obern Falfenan, Umwefen 421,	Soudertilding, Jellmaiergut des Jof.
527, 620	Angerer 303, 358
Schweinfteiger Georg, Rrapp von Rlein:	Sperticher Bierbrauere-Cheleute in Bas
holzhausen, Anwesen 760, 789, 813, 867	ging, Amvefen 129, 865
Sedlbauer'fcher Manerbauere : Cheleute	Spit wed : Unwesen bes Johann Glud
von Sauf, Anwesen 33	311 Kleinhadern 952
Sedlmagr, Relicten, Rrager=Gut gu	Spurger : Ammejen ber Maria Unna
Tranbing 381, 413, 424	Glas zu Arnbach . 200
Sege l'icher Millere Ehelente Unwefen gu	Staats, Realitaten 74, 84, 104, 500,-
21idy 267, 456, 561, 718	468, 564, 603, 927
Seibereborf, Rlofterbauern : Umwefen	Steer Paul, Saliterers ju Inning, & But 604.
bes Andra Liebhard 881	Steinborf, Pugmihle bes Anton Bod 10,
Seibl Katharina, Bramvinfler : Anwesen	. <u>20,</u> 32.
gu Dorfen 301, 524, 719, 847	Stephihaun de Sofgut zu Dberndorf 379-381
Seidlgut zu Forstin 373	Stillerhof der Caspar Sieglischen
Seligenthal, Deconomie, Brauhaus u.	Relicten 619, 849
Mühle 716, 736, 754	Strafen : Material : Auffuhr um Min:
Semelmayrbach, Amwesen bes Mair=	den 144, 785
bed Joseph Neudecker 954	Strauch er Michael gu- Poging, Un:
Semt, Grundflude bes Stephelmillers	wesen <u>667</u> , 786
Georg Meier 949	Streicher-Anwesen bes Jatob Sieber
Sieben, Staatswaldung 244, 264, 281	zu Perlach 562
Sicher Jafob, Streicher zu Perlach, Un=	Stubenberg Joseph Graf von, Farft:
wesen 562	Bischofes von Eichstatt, und Erzbischofes
Sieglischer Relicten am Stillerhofe, Un=	von Bamberg, Rucklaft
wesen 610, 849	Suffen = oder Bohmerschwaige sogenaunte
Simerbauers : Unwesen des Ml. Burt:	auf dem obern Rennwege 145
hard zu Ebertshaufen 785, 940, 963	Sum per l'icher Cheleute gu Mannhofen,
Siging, Anwesen der Anna Maria Rum-	Wirths: Anwesen 755, 784, 811
berger, Bauere : Wirtine 34	T.
Sollinger Johann, Bierbrauers zu Min=	
den, Anwesen 47, 246, 265	Telsbach, Amvefen des e eneligen
Colln, Amwesen des Mathias Erhard 375	Rentbeamten Bisino 564
Somerhauern : Anwesen bes Joseph	Teifendorf, Fragners : Anwesen bes
Wiedmann zu Prittriching 643	Andreas Eder. 128

Seite	Seite
Zeufelhard Joseph, Dietlbauerd gu Gut=	Difebibur g Lantgerichtes Begirt, Reas
tenwang, Anwesen 383, 584, 428, 445	litaten bes Rentbeamten Alois Brunner 603
Thal, Thalanwesen des Korbinian Brandl=	Bifino, Rentbeamten in Teisbach, Une
mair 200	wesen 564
Thaler Leonhard, Rainzer zu Ropfeburg,	Bordorf, Edufterbauere : Anwesen des
Karrer=Unwesen 10, 86	Jafob Weighofer 46, 63, 80, 378, 413,
Thalhausen, Gantanwesen bes Gabriel Berghamer 618	424, <u>884,</u> 898, 913
Theen, Kottmairhof des Mathias Bims	The section of the se
mer 74, 186, 457	Maben forfer Joseph, Reubauers in Rus
Tolg, Anwesen ber Flogmeisters : Wittwe	bertehaufen, Anwefen 882, 897
Katharina Krinner 852.	Baging, Brauanwefen ber Jof. Sperl's
Traubing, Rrager : Unwefen bes Georg	fchen Cheleute 129, 865
Sedelmanr 381, 413, 424	- Rentamt, fogenanntes Lanbichafte.
Traunftein, Saupt-Salzamt und Gali.	haus zu Laufen
neu = Forftamt 244, 263, 281	Bagner Caspar, Bafenmeifters-Unwefen
- Rentamt, Behendftabel gu Rammer 460	in Ottenburg 302
	Bagner'icher Cheleute Deconomie : Gut
u.	
	Waifenhaus : Stiftungs : Realitaten gu
Ummenborf, SblonersAnwesen des Jof.	
Meile: - 34.	300
Unfrieds haufen, hofgut des Andreas	Balchstadt, GrafenbaueresUnwesen des
Schmelcher	Joseph Ailer 150
Unterbrauers : Anwesen bes Jos. Bayer	Balbingen, Bierbrauere: Unwesen gu
zu Dachan 641	Mahlborf 759
Untermettenbach, Candmair-Mumefen	Baldpargellen 74, 84, 104, 230,
bes Dionis Prielet: 2	243, 487, 827
Untermublhaufen, Birthe : Unwefen	Baldungen bem Gotteshaufe Biedengs
bes Johann Lichtenstern	haufen gehörige 521 - 523
Unterweilbach, Glasbauern . Univefen	Balter Paul, Milchmanns zu Munchen,
bes Boseph Maril Tan Boile 18 11 790	Muyefen 166, 186, 246, 265, 520, 542, 561
Untermessen, Mesneraut. 721.	Bartonberg, Marttichreiberg-Unipefen : 10
Un termessen, Megnergut	Bafferburg, Baaren und Ginrichtung
to at the Board party to an expense of the	im Sandelemann Robanifchen Saufe. 588,
	respect. (853) 867
Belben, Rufflag bes Pfarrere Anbregs	Baftl=hof bes Sebaftian Fesenmaier gu
Anerbach 100 - n	Reichlingeried 37, 57, 87
	(6)

Berfteigerungen. - Borlabungen und Ebictal : Citationen.

Seite	Borladungen und Ebictal.
Beilheim, Unwesen ber Nabler Poffens hamer'schen Erben 350	Citation en.
Umvefen ber Beimvirthe Bittive	The second second
Magbalena Dußlet 964	. . .
- Rentamt, Schoffauer = Jagbbogen 737	Seite
De ingierl'icher herrnbaueres Cheleute gu Martinehaun, herrnbauerngut 527	Ailer Joseph, Grafenbauers von Balche ftadt, Gläubiger
Beigbach, Mittermihl-Unwefen 168,187,202	Aman Georg, Weinwirth und Babinhaber zu Rosenheim, Gläubiger 388
Beighofer Jakob, Schusterbauere zu Bordorf, Anwesen 40, 63, 80, 378, 413, 424, 884, 898, 913	Augerbach Landgut, Sppothefen-Glaubiger 808, 815, 855
Wendelberger Joseph, Pfarrers zu Saufen, Rudlag 911, 929, 948	Autoni Joseph Friedrich, Konigl. Dess singteurs, Glaubiger 310, 388, 415
Werden feld'scher Waldungen Pechnuts	Urnold Leonhard, Priester von Schills hofen, Intestat: Erben 110, 132
Wiebenghausen Gotteshaus, Waldungen 521 — 523	Auerbach Rarl Andreas zu Belden, Rud: 1ag=Ansprecher 431
Biedmann Joseph, Sommerbauers in Prittriching, Amwefen 643	St. & Wichard Mantither in Carbathut Sing
Bimmer Mathias, Kottmairbauers gn	Bad Michael, Bepfiger zu Landshut, Ins teftat = Erben
Theen, Dof 186	Baum Max, Sausbesiger ju Munchen,
Bind, Grundstude des Niedermapers Fr.	Berger Georg von Feldkirchen, vermißter
Bintl, Johann Rechtthaler'iches Anwesen	Soldat oder Descendenten . 270, 300, 402
Wintelmann Joseph, Anwesen gur Luds	Ju Straß, Glaubiger 269
wigsfeld 681, 850	Bifchoff Philipp, Pfarrers von Attens
Bolfrathshaufen Rentant, Gums peltshammerholz 74, 84, 104	firchen, Ridlaß : Aufprecher 652, 671, 685 Bittereborfer Lorenz, Bauere : Cohn
Bolffteinerau, Mublampefen bes Jatob	von Bitteredorf, Goldat, oder ebeliche
Ragerhuber 738, 740, 786, 787	Nachkommenschaft (2 hills : 1
3.	Blaß Paul, Maschers bahier, Gläubiger 913,
3 ebentstadel zu Rammer 468	Braiten bach er Anton, Beinwirths u. Bierbrauers zu Muhlborf, Glaubiger 172
3 e het mair'scher Cheleute zu Pastetten 249, 372	Bierbrauer Ju Muhlborf, Glaubiger 172. Bremauer Bernhard von Schwifting, permifter Soldat ober Descenden; 02
Jolling, Laschinger'sches Hofsanwesen 180,	Bruner Michael, Doftlere in Munchen, 1821 967
3otem apr Maria Anna, Schonfarberes	Brunner Frang, Schuhmacher gu Landes
Wittwe gu Munchen, Antheil am Brus	but, Erben 958
derhofe 86, 105, 118	Burthard Alois; Simmerbauers zu Ebertehausen, Glaubiger 651, 684, 700

Borladungen und Edictal : Citationen.

D .	Cale
Deifenhofer, Creditor ber Cumperl's	Frang Ulrich, Erconventualen bes Rlos ftere Secon, Rudlag. Ansprecher 44, 61, 94
schen Wirths = Cheleute - 403	Fraund of en Rarl Frenherr von, Sppos thefen-Glaubiger auf beffen Gutern 938
Achsheim, wegen Infinuations : Mauda- tar = Stellung 476, 549	Frisch eifen Martin, Pfarrere und Deche ante zu Muhlborf, Berlaffenschafte-An=
Die trich'scher Baders-Cheleute zu Schon= gau, Glaubiger 38, 58, 88	iprecher 942
Doll Mois, Bierbrauers zu Munchen, Glaubiger 458, 472, 491 Drexl Mathias, Soldners und Megners	Fugger Emapuel Graf von, Sppothes fen = Glaubiger auf deffen Landgutern 869, 933
Ju Sandau, Glaubiger 220 Dugler Thomas, Weinwirthe ju Beil=	Fuhrer Donatus, Gatler benm Rrammer 3u Maisach, Glaubiger 171
beim, Glaubiger £ 175,965	& .
Edart Joseph von Beuerbach, Glaubiger 902	Gartman er Franz Xaver, Pfarrers zu Endorf, Rudlaß: Ansprecher 957, 966
Eber Andreas, Fragners zu Teisendorf, Gläubiger 128	Gelb gefundenes auf der Landstraffe, Gis genthumer 416, 478, 572
- Martin, Loibl zu Thalheim, Glaus biger 855	Glod'shuber Martin, Rainzen = Cohn bon Pfaffenbach, vermißter Coldat 688
Egger Franz, Pfandzeltbrauers zu Ersting, Glaubiger 532, 548, 569	Gobl Johann Georg von Dhiftadt, Gole
Eggltofen Landgut, Hypothek-Glaubiger 808.	Gbger Joseph, Beneficiat ben St. Peter in Munchen, Erben 937, 956, 965
Eicher Johann, Sichers-Sohn am Pichl, vermister Soldat 797, 820, 832	Gbichl Johann, Sausbesitzers zu Laufen, Glaubiger
Eigent humer eines auf der Landstraffe gefundenen Geldes 416, 478, 572	Gbttler Mathias, Bauers: Sohn von Oberweilbady, vermifter Goldat 670
Eiffolgried Landgut, Sppotheken-Glaus biger 901, 934, 956	Grab Bitus und Wolfgang, Gebriber, Baders-Sohne von Feilenbad, vermißte
Erdinger'scher Metgere-Cheleute in Sein: richohofen, Gläubiger 794	Goldaten oder Erben 885, 917, 941 Graf Cebastian, vermißter Goldat oder
Erhard Jafob von Utting, oder Descens beng 149	Greind I Leopold, Exconventualen des Rlos
Ernft Michael, Brandweiners am Gries, Glaubiger 12	ftere Seeon, Rudlag-Ansprecher 45, 62, 98 Groß Ronos, fürftl. Frenfing. Pfleges
F.	Commiffars, Amte-Deposital-Ausprecher 207
gellerer Lict. Patrimonial-Gerichtshalter ju Landshut, Berlaffenschafts-Unsprecher	Gruber Joachim, Bauschmidt zu Plies ning, Berlaffenschafts = Ansprecher 22
ge fin er Johann, Diebhanblers in Reus	Grunner Sophia, Buchhofe : Besitzerin, Glaubiger
fift, Gläubiger <u>816, 916, 939, 959</u>	Sometal name of the same
zbrg Johann, Melber, Adcklaß:Ansprecher 77.	Haarbein tner Joseph, Burgermeisters zu Landshut, Berlaffenschafte-Ansprecher 651, (6*) 684, 699

Borlabungen und Ebictal : Citationen.

Seite	3.
Sangl Dionis, Pfarrer in Belben, Glaus gol, 915, 937	3 m & Cand Frenherr von, auf Martitofen,
Sartmann Joseph, Suffchmiede und Sausbefigers in der Au, Glaubiger 22	faufe 723, 741, 763
Sastbeck Lorenz, Schuhmachers zu Ausgustenfeld, Glaubiger 700	Junbausen, Sigmund Graf von Butt- ler'sches Gut, Glaubiger 11, 40
Heigl Georg, Kramers zu Einsbach, Glaus biger 568	Raindl Frang, BauerdsGohn von Pittels
Buttler-Heimhausen, Glaubiger 11, 40	Raifer Marr, permittibter Sausler von
Holfrathshausen 391	- Simon, Obsthandler von Giebing 01
Herbst Maria Anna Magdalena Appols lonia, geborne Gunther, Wittwe des vore	Kalleder Joachim, von Winkl, Gläubiger 030 Keller Johann Michael, Johann Georg,
maligen Provincial : Cassen = Controlleurs , zu Magdeburg, Erben 40, 250, 530	und Maria Leoba, Geschwister oder Leis bes : Erben 401, 478, 493
Serrufelden, Landgut, Spyothefens Glaubiger 808, 815, 854 Herrnhaslbach, Landgut, Spyothefens	Riechberger Franz Anton, Fraguers 3u Weilheim, Glaubiger 135
Gläubiger <u>938.</u> 908	Kolmeber Andreas, Rothgarberd von der Borft. Au, Derlaffensch. Ausprech. 386,493,533
Hibler Johann Baptist, Pfarrers zu Ifen, Gläubiger 605, 649, 683 Dintermaner, Kon. quiese. Rentbeams	Rugler Martin, von Obermuhlhausen, Goldat oder Descendenz
ten in Pfaffenhofen, Glaubiger 795,818,830	Landmann David, Leerhaublers . Cohn
hbchtl Margaretha, Salzstößleres-Wittwe auf dem Marsfelde, Gläubiger 253	Talbah
Sormann Anton, Uhrmachers zu Saids hausen, Glaubiger 387	ECO EM
—— Augustin, Kramers zu Tauffirchen, Glaubiger	or the bar frame fallows fall tacking from
Haubiger 938, 958, 968	Laschinger Bolfgang, Durezhauser zu. Bolling, Glaubiger 150, 173, 189
huber Andra, Urspringerd: Sohn von Ats tenham, vermißter Soldat 390	The Contract College States was
Dietwe von Hattenhofen, Glaubiger 205	Lebenaugen austretende ben dem Bers faufe bes Landgutes Markeltofen 725
— Mifolaus, Baders zu Rosenheim, Rudlaß : Ausprecher 727 — Sebastian, Megners und Schulleh:	741. 703
rerd am beiligen Brundl ben Turkenfeld, Erben 886, 918	Lerchenfeld Mar Frenherr v., Sppothet: Gläubiger auf deffen Landgutern 808,815,85\$
Duebpaner Theophilus, Pfarrers gu Dberhummel, Erben 547, 50	Lindner Ignag, Handelsmann in Lands: hut, vermißt 546, 650, 699

Borlabungen und Sbictal : Citationen.

Loibl Sebastian Binder, oder Descendenten 533	Rumberger Georg, Bauere ju Siging,
\mathfrak{M} .	Gläubiger 253
Maderegger Bolfgang, Besigere bes Reuhaufergutes am Stoifberg, Eredis	Mys Antonie, Grafin von, zu Landshut, Berlaffenschafts = Ausprecher 546, 567
toren 687, 703, 725	Of antique Name of the or Otalian
Markl Mathias, Mullers zu Asbach, Gläubiger 384	Dberbauer Zaver, Burgers zu Geifens feld, Ereditoren 110, 133, 151
Maier Joseph von der Plankmuhle, vers mißter Soldat oder Descendenz 251 — Theres, Landrichters Wittive von	Dbervilslarn Landgut, Hypotheten= Glaubiger 938, 958, 968
Bernftein , Berlaffenschafts : Ansprecher 133	Dettl Joseph, ehemaligen Besitzers bes Zobelanwesens in Abwinkl, Erben 607, 624
Mair Andreas, Bleichers : Sohn von Landsberg, vermifter Solbat 884	Dftermaier Lorenz von Than, Goldat 42.
Marklifofen Landgut, Hypotheken, Glaubiger. 938, 958, 968	Dftermaier'scher Chegatten Franz Xav. u. Katharina, Berlaffenschafte-Unsprecher 100
Mattenhofen Landgut, Spypothefens Gläubiger 869, 899, 933	Deterhausen, Sigmund Graf v. Butt- ler'sches Gut, Glaubiger 11, 40
Maner Joseph, Glasergesell von Mun: chen, Eriminal 205,252,269,447,549,654,703	Ottering und Pemering, Laudguter, In= potheken = Glaubiger 901, 934, 956
- Mathias, Bauers zu Raltenberg,	ψ.
Gläubiger Orenz, Schuhmacherege=	Permering und Ottering, Landgiter, Sppotheken = Glaubiger 901, 934, 956
fell, Criminal 607 Mublmaier Maria Anna, Musicude	Pertl Georg, Roder: Sohns von Sittens firchen, vermißter Soldat 821, 856
Tochter von St. Wolfgang in ber Schwin- bau in Burgholz, Erben 623	Pefenrieber Jatob, Polmere-Sohn von Bergen, vermißter Soldar
Mind Chriftian von, Banquiere in Auges	Pichler Jat. Schmid ju Frankenmartt 763,792
burg, Erben 309 , 360	Pittlisch er (Joseph) Pechlere-Cheleute zu haag, Glaubiger 533, 551, 573
Ranhofen Landgut, Sypotheten = Glans biger 901, 934, 956	Predtl Ulrich, R. Rentbeamter gu Beil: heim, Berlaffenschafte-Ausprecher 672,688,704
Reuenaich Landgut, Spotheten = Blau- biger 808, 815, 854	Ω.
Meufraunhofen Landgut, Spyvothetens Glaubiger 938, 958, 967	Qued (nicht Oned) Joh., Bauere-Cohn von Biberach, Eriminal 251,268,285,703,816,830
Riggt Rarl, Pfarrere gu Rirchdorf,	R.
Rudlaß = Ansprecher 764, 793	Rauch Seraphin, Realitaten-Befigere gu
Mittbauer Jatob, Bauers: Sohn von Unterfiefering, vermifter Soldat 430	Rosenheim, Gläubiger 311
Roich I Anna, verwittwete Reunermillerin	nen, vermister Soldat 653, 671, 686
am Muhlbach, Gläubiger 551, 572 Rottensteiner Mathias von Schills	- Paul, refp. Ignag, Bauerd: Sohn von Brunnen, nachmaligen Braufnechte Ruck:
hof, vermißter Soldat oder Leibederben 148	lag : Unsprecher 570, 591, 606 Berichtigung 725

Worlabungen und Stietal , Citationen.

Erite	Seite
Rinfer Mifolaus, aus Sochering gebur- tiger Bauere: Sohn, vermißter Goldat 942	Schoneberg Wilh., Brigabier d. Genbarz merie zu Fuß, Rudlag: Unsprecher 415, 426
Rifd Georg, Buchbindere-Cohn und Ge- fell von Munchen, Eriminal 459, 545, 623	Schorn Matha Unton, Sandelsmann von Dieffen, Glaubiger 725
Romy Quirin, Baftls Metgere gu Bruck, Glaubiger 147, 170, 203	Schratenftaller'fcher Mullere. Cheleute
Rotten worth Landgut, Spothel:Glaus biger 808, 815, 854	Schuhmann, Bauers zu Rinoben, Glaus biger 916, 917, 940, 959
Rudorfer Johann, Wirths in Aubing, Glaubiger 817	Schufter Jatob, Bauere-Sohn von Elsting, Golbat ober Descendens
Ruffin Jos. Frenh. von, Hypotheten-Glaus biger von beffen Landgutern 901, 934, 956	Schutinger Jof., Sausters : Sohn von Reubicht, vermifter Soldat 134, 152, 175
Rumling Sigmund Frenh. v., R. hofmufit: Intendantene, Mudlag-Unfprecher 426, 444, 457	Schwarz Aldam von Schwangau, vermiße ter Soldat oder Erben 254
Salz er Wolfg. Schmidegesellen zu Rufneres	Schwein fteiger Georg, Rrappen von Rleinholzhaufen, Glaubiger 95, 765, 796, 819
felben, Berlaffenschafte-Unsprecher 78,92,111 Samberger'ichen Cheleute von Ellwich:	Sebelmaier Franz, Wirth am Bau zu Dolzfirchen, RudlaßeAnsprecher
tern , Glaubiger 172	Siebauer Johann, Mildmanne in Mins
Sauer Paul, Webermeisters u. Leinwands Sandlers zu Miesbach, Glaubiger 171, 188	chen, Glaubiger 531, 544, 565 Siegl'scher Relicten am Stillerhofe, Blau-
Schadel Franzista, Schneibere-Tochter von Weissenstein, Eriminal 251, 268, 284	Siertl Honorat, Lebzelters zu Mibling,
Schar l Andreas, Gutlers-Sohn von Eichs hofen, vermister Soldat ober Leibeserben 148	Glaubiger 727 Sing Anton von Gifolgrieb, vermißter
Scheiteneder Philipp und Kath. Wirthes Eheleute zu Kraiburg, Gläubiger 206	Soldat oder Descendenten 743 Soldenrainer Mathias, Wegmachere u.
Schet Franz, Bauers zu Hausstadt, Glaus biger 312	Berbergbefigere in ber Borft. Mu, Glaubiger 77 Steber Michael, Bauere ju Poffing,
Schlifenried er Balthafar, vermifter Goldat ober Descendenten 743, 831, 885	Glaubiger 252, 385, 672
Schmalzl Maria, Uhrmachere-Bittwe zu Dachau, Rudlaß : Unfprecher 91	Steinbacher Daniel, von Oberammers gau ober Descendenz
Schmelcher Andreas, Josephbauers von Unfriedshaufen, Glaubiger 149, 286, 309	Ste ind l Appollonia, Handels : Frau zu Landshut, Rudlaß = Ansprecher 459, 473
Schmidtbauer Joseph, Rarrer in der	Steiner Klara, handelsmanns-Wittme in Munchen, Berlaffenschafts = Ansprecher 839
Borstadt Au, Gläubiger 101 Schmitt Wolfg., Rentbeamten zu Aibe ling, Rudlaß - Ausprecher 120	Stid l Ferdinand, Joh. Georg u. Maria Theresia, Geschwister aus Schongau oder Descendenten 655, 687, 704
Schmittner Anton und Zav., Gebruder von Burg, vermifte Golbaten	Stolzenberg, Landgut, Sppothefens Gläubiger 938, 958, 968
Schneberger Fr., Oberjagers u. Mair: Bes figere zu Kreuz, Rudlaß: Aufpr. 494,535,552	Straucher Michael, Bauers zu Pbging, Glaubiger

Borlabungen und Ebictal : Citationen. - Amortisations : Decrete.

Sec. 14.	
Strehuber Johann, Schuhmachermeis ftere von Munchen, Sppotheken: Glauz biger 870, 900, 933	Bifchelburgericher Births : Cheleute
Strigl Michael, vermißter Golbat 221	.,.
Sumperl'scher Wirths-Cheleute zu Ranns hofen Gläubiger 474, 492, 547, 567	Binneberg herrschaft, Sppotheken=Glaus biger 869, 899, 933 3werger Joh. von Reuried, vermißter
Zanhaufen, Sigmund Graf von Butt.	Solbat 287
ler'sches Gut, Glaubiger 11 Berichtigung 40	Amortisations = Decrete.
Taufchl Element, Sblonere = Sohn aus Eschenlohe, vermifter Soldat 255, 269, 286	Um te : Burgichafte: Capitale : Urfunde des
Teuflhard Jof., Dietlbauere gu Eutstenwang, Glaubiger 383, 427, 444	Pfleges Commiffare Monos Groß zu Bers benfels 206, 221, 392
Thaler Leonhard, Rainzengutlere u. Rarz rere zu Kopfburg, Gläubiger 428, 446, 460	Urco Karl Graf von, herrn Reicheraths
Thann, Landgut, Sppotheten:Glaubiger 901, 934, 956	B. 255, 271, 287, 943
V.	Bogenhaufen Pfarren, verlorne Dblis
Balener Joh. Jos., Bilberhandler aus Telve, Eriminal 312, 448, 534, 608	garion 3. 728, 824, 871
Bilefbhl Landgut, Sppotheten = Glaus biger 938, 958, 968	Flbtenfpielwerf ausgespieltes b. haupts mannes Wagner, verlorn. Loos 432, 448, 462,060
Bogl Franz, Seifensiebers zu Miesbach, Berlassenschafts : Ansprecher 686	Furtarn, Graf v. Bieregg'iches Patrimos nial = Bericht, Staate : Dbligationen 574
213.	3 .
Balleshaufer Urfula gu Sattenhofen, Glaubiger 794	Graf Michael, eine vom Magistrate gu Landsberg ausgest. Schuld-Urtunde 608,944
De ingiert Mathias, Stigelmaiere-Cobn von Than, vermißter Goldat 795	Groß Nonos, Pflege-Comiffare ju Werbenfele, Burgichafte = Capitale-Urfunde 206, 221, 392
Beitl Alois. Weißgarbers. Sohn von Aibs- ling, vermifter Soldat oder Erben 840	Sallmaier, Pfarrers in Bogenhausen, verlorne Obligation 728, 824, 871
Weighofer Jatob, Schusterbauere gu Bordorf, Gläubiger 45, 62, 79	Seibenheim Landgericht, verlorne Dblis
Bengberger gr. , Falleifenhofe-Befigere	gationen 222—224
Benhern Landgut, Sppotheten = Glaue	Burlach Gemeinde, Obligation 176
biger 901, 934, 956	Rarner Dit., Pfarrers gu Bambach, fribes
Wimmer Martin, Zipfibauere zu Oberz dorfen, Glaubiger 702, 724, 742	ju Dberigling, Obligation 95
	Landsberg Magiftrat, ausgestellte Schuld: Urfunde für Michael Graf 608, 944
	WW 144

Amortifations : Decrete. - Steckbriefe. - Dichtamtliche Artifel.

Selte	Richtamtliche Artifel.		
Loos verlornes vom Flotenspielwert bes	21. Seite		
Hauptmanne Wagner 432, 448, 462, 960	Abvocaten : Concipiften: Stelle erledigte 728		
Manbl Morit, Großhandlers bahier, vers lorne Staats Dbligationen 463, 479, 494 Marx Gebrüder, Großhandlers zu Minchen,	Amtoschreiberd. Stelle erledigte ben einem K. Landgerichte		
Montgelas Max Grafv., Hrn. Reichsraths u. Staatsministers, Oblig. 255, 271, 287, 943	Concipift en = Stelle erledigte ben einem 210vocaten E.		
Dbligationen des K. Landg. Pfassenhofen 16 ———————————————————————————————————	Erding Landgericht, erledigte Rechtsprace ticanten = und Amtoschreibers = Stelle 64		
terth. im R. Landg. Deidenheim 222-224	Geret'sche Finang-Berordnungen Samms		
Pellet Hofrath von, Erben, Urkunden 886 — 888, 902 — 904, 918 — 920	lung H. 192		
Pfaffenhofen Landger., Obligationen 16	Del f banern : Bierbrauere: Ammefeu ju 27		
Starnberg landgerichtlicher Unterthanen Landanlehens = Obligationen 272, 391 This Landgericht, Obligation für eigne und lehenbare Guter = Besitzer 47	Mormen über Kanzlen : Amte: und Ges richtes Taxen, dann Stempel : Gebühren im Konigreiche Bayern 176, 192		
Wagner, Hauptmann, verlorner Berlos funge Mumer vom Flotenspielwert 432, 448, 462, 960	Oberschreibers. Stelle landgerichtliche erledigte P.		
Deichs, Pfarren an der Glon, Staats: Schuld: Obligation 536	Patrimonial - Gerichtshalters - Stelle erledigte 800, 824, 832		
Steckbriefe.	Rechts : Practicanten : Stelle etledigte ben einem R. Landgerichte 64, 176		
Fabian Georg, von Großtarolinenfelb, entsprungener Rauber 96, 135	O to althou Challen Wannackungen '956		
Mag el Johann, entwichener Rauber aus Einigen 583 — 584	Sollinger Johann, Bferbrauers gu. 37		
Rigingen 583 — 584 Mud, entwichener Actuar ben dem großs berzoglich heffen-Darmftabtischen Lands gerichte Schönberg 160	Stempel=Gebühren=Normen im Konig- reiche Bayern 170, 192		
Dte Dit., entlaufener Knabe zu Forftenried 208	Lax= Normen-Zusammenstellung für Range len = Memter und Gerichte 176, 192		



